Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: 1653

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 23.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz XXXV

Erklärung häufiger Symbole XXXVI

01. Januar 1653 2
Anhörung der Neujahrspredigten des Hofpredigers Johann Menzelius sowie des Pfarrers Johann Joachim Plato – Neujahrsglückwünsche – Helena von Rindtorf, der Kammermeister Tobias Steffeck und weitere als Essengäste – Erkrankung des Superintendeten Joachim Plato – Streitereien.

02. Januar 1653 2
Predigtanhörungen – Die von Rindtorf, Leibarzt Dr. Levin Fischer, Ladislaus Pribik Sekyrka und weitere als Essensgäste – Reise adeliger Hofangehöriger nach Altenburg – Verschickung Dr. Fischers nach Plötzkau – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten – Anstehende Krönung von König Ferdinand IV. – Erkrankung des Kaplans Bartholomäus Jonius und des Fürsten Karl Ursinus'.

03. Januar 1653 5
Nachricht von Hofrat Kaspar Pfau über baldige Rückkehr Fürst Friedrichs von Anhalt-Bernburg-Harzgerode aus Italien und über Sichtung schlechter Omen – Möglicher Angriff Portugals durch Spanien und Englands durch die vereinigten Niederlande – Rückkehr Dr. Fischers aus Plötzkau sowie auch gestrige Rückkehr der nach Altenburg verreisten Hofadeligen – Tödlicher Unfall eines Bürgers – Neujahrsschreiben – Weitere Nachrichten von Sternsichtungen, dem polnischen Kriegsgeschehen und anderen Neuigkeiten.

04. Januar 1653 8
Hasenjagd – Abreise von Schaffgotsch nach Plötzkau – Korrespondenz – Rückkehr von Menzelius aus Ballenstedt und des Bediensteten Johann Berndt aus Schlesien – Köthnischer Höfling Gottfried Travelmann zur Unterredung hinsichtlich eines Erbanteils aus der Grafschaft Tecklenburg.

05. Januar 1653 9
Ausflug nach Aderstedt zu Unterredungen mit Fürst August von Anhalt-Plötzkau und Fischfang – Zinsenforderung aus Wittenberg – Travelmann und weitere als Essensgäste – Geflügellieferung aus Anhalt-Dessau.

06. Januar 1653 10
Predigtanhörungen – Die von Rindtorf, Sekyrka, Pfarrer Daniel Marggraf und weitere als Essensgäste – Denkwürdiger Traum und anhaltende Erkrankung des Fürsten Karl Ursinus – Denkwürdiger Traum und anhaltende Erkrankung des Fürsten Karl Ursinus.

07. Januar 1653 11
Nächtlicher Wind – Korrespondenz – Abschickung Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedels und Johann Balthasar Oberlenders nach Dessau – Unterredung mit Berndt.

08. Januar 1653 12
Wind – Schlechte Träume Fürst Karl Ursinus‘ – Abreise Travelmanns nach Plötzkau – Wirtschafts-, Regierungs- und Bürgersachen – Korrespondenz – Fehlgeburt der Herzogin Anna Sophia von Schlesien-Liegnitz – Vorbereitungen zu Kammerdiener Ludwig Röbers Hochzeit – Wildfleischlieferung aus Dessau.

09. Januar 1653 13
Predigtanhörungen – Joachim Plato, die von Rindtorf und weitere als Essensgäste – Nachrichten von Erkrankung des Kaisers Ferdinand III., kriegerischen Konflikten und Verhandlungen im In- und Ausland – Unterredung mit Berndt – Rückkehr des Lakaien Michael Ringk.

10. Januar 1653 15
Besprechung zu Travelmanns Angelegenheit – Travelmann, Berndt, Kammerverwalter Tobias Steffeck von Kolodey und weitere als Essensgäste – Hochzeit Röbers – Unterredung mit Berndt – Aufkommen von Krankheiten und Todesfällen.

11. Januar 1653 16
Neujahrsschreiben – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg, ausländischem Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten – Tod des Bamberger Bischofs Melchior Otto Voit von Salzburg – Ächtung von schlesischen Äbten.

12. Januar 1653 19
Traum – Kirchgang – Schaffgotzsch, Sekyrka, Steffeck und Johann Joachim Plato als Essensgäste – Nachrichten.

13. Januar 1653 20
Hasenjagd und -lieferung – Angelegenheiten zum Reichstag und Regierungssachen – Beratungen in diversen Punkten – Von Schaffgotsch, Steffeck von Kolodey und weitere als Essensgäste – Viktualienlieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Nach gestriger Hochzeit Röbers heutige Tauffeier von Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenbergers Tochter – Kürzliche Sichtung des Bernburger Wassergeistes Nickert durch Fährgäste.

14. Januar 1653 22
Hasenjagd – Korrespondenz bezüglich Fürst Friedrich und der fürstlichen Vetter Ernst-Gottlieb und Lebrecht von Anhalt-Plötzkau – Sorge um finanzielle Situation.

15. Januar 1653 23
Abschickung Steffecks von Kolodey – Wirtschaftssachen – Regierungssachen – Rückkehr des verschickten Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben – Sorge um Bedienstete.

16. Januar 1653 24
Regen – Gemeinsame Predigtanhörungen – Erkrankung der Tochter Fürstin Anna Sophia – Schaffgotsch, die von Rindtorf, Sekyrka und weitere als Essensgäste.

17. Januar 1653 24
Unterredung mit dem genesenen Küchenschreiber Philipp Güder – Besuch durch den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Neujahrsschreiben – Thüringer Abschickungen und Geldforderungen – Schreiben in Travelmanns Angelegenheit – Jonius als Essensgast – Rückkehr des Steffeck von Kolodey – Nachricht vom Tod Herzog Georg Rudolfs von Schlesien-Liegnitz-Wohlau – Nachricht vom Regensburger Reichstag, ausländischem Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten.

18. Januar 1653 29
Unterredung mit dem Ballenstedter Amtsschreiber Matthias Knüttel – Korrespondenz.

19. Januar 1653 29
Regen schwemmt Wege auf – Gemeinsame Predigtanhörung – Von Schaffgotsch, Steffeck von Kolodey und weitere als Essensgäste – Sorge aufgrund von Fehlmengen.

20. Januar 1653 30
Gutes Wetter – Hasenjagd – Regierungssachen mit Güder – Klärung von Fehlmengen – Neujahrsschreiben.

21. Januar 1653 30

Wind – Unterredungen mit Bediensteten – Lektüre – Herrschaftshandlungen.

22. Januar 1653 31
Hasenjagd – Beängstigender Traum – Tagesausflug der fürstlichen Kinder.

23. Januar 1653 32
Nebel – Predigtanhörungen – Von Schaffgotsch und weitere als Essensgäste – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen, vom Reichstag in Regensburg und weitere Neuigkeiten – Kriegsfolgen.

24. Januar 1653 34
Rachebedingte Gewalttat eines Knechts – Regierungssachen – Nachricht vom Tod des Pfalzgraf Ludwig Kasimir von Pfalz-Simmern – Neuigkeiten aus Regensburg und weitere Auslandsnachrichten.

25. Januar 1653 36
Jagdausflug – Wind – Geflutete Wiesen – Schriftliche Auseinandersetzung mit Rat Christian Ernst von Knoch.

26. Januar 1653 37
Gemeinsame Predigtanhörung – Rückkehr Berndts – Unterredung mit Kanzleisekretär Paul Ludwig.

27. Januar 1653 38
Frost – Kanzleisitzung mit Fürst Friedrichs Rat Johann Georg Bohse – Bericht durch Berndt – Korrespondenz – Besonderer Mond.

28. Januar 1653 39
Frost – Wirtschafts- und Rechnungssachen – Bericht durch Amtmann Georg Reichardt – Lektüre.

29. Januar 1653 39
Frost und Regen – Hasenjagd – Wirtschafts- und Rechnungssachen – Unterredung mit Reichardt und Berndt.

30. Januar 1653 39
Nebel – Predigtanhörungen – Von Schaffgotsch und weitere als Essensgäste – Verabschiedung Berndts.

31. Januar 1653 40
Nebel – Gespräch mit Reichardt – Schaffgotsch und Dr. Fischer als Essensgäste – Korrespondenz – Zufriedenheit mit dem Kammerschreiber Johann Senf und Güder – Kriegsnachrichten und andre Neuigkeiten.

01. Februar 1653 48
Geflügellieferung – Korrepondenz – Fuchsjagd.

02. Februar 1653 48
Schnee – Kirchgang zu Mariae Lichtmess – Schlittenfahrt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Administratives und Wirtschaftssachen – Korrespondenz.

03. Februar 1653 49
Abschickung nach Zerbst und Dessau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

04. Februar 1653 50
Kälte und Sonnenschein – Erkrankung eines Pferdes und Suche nach Hilfsmitteln – Rechnungswesen.

05. Februar 1653 50
Frost und Sonnenschein – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Spaziergang – Rückkehr der Fuhrleute aus Magdeburg.

06. Februar 1653 50
Frostige Kälte – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Herr von Schaffgotsch, die ehemalige Hofjungfer Helena von Rindtorf, Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kirchgang am Nachmittag – Entsendung des Kammermeisters Tobias Steffeck nach Plötzkau.

07. Februar 1653 54
Kälte und Frost – Erteilung von Aufträgen – Besuch und Bericht durch den anhalt-zerbstischen Hofrat Johann Köppen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

08. Februar 1653 56
Kälte und Frost – Nachrichten – Abfertigungen.

09. Februar 1653 56
Kälte und Frost – Korrespondenz – Kirchgang – Gespräch durch den Kammerschreiber Johann Senf – Unglück eines Küchenjungen – Nachrichten.

10. Februar 1653 57
Zwei Abschickungen – Traum – Begutachtung einer Straße durch den Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf.

11. Februar 1653 58
Schnee und Wind – Nachrichten – Rückkehr des fürstlichen Bediensteten Johann Berndt – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Entsendung des Prinzenlehrers Johann Christian Hammel nach Plötzkau.

12. Februar 1653 60
Besuch durch Berndt – Besuch bei einem kranken Pferd – Wirtschaftsangelegenheiten – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

13. Februar 1653 61
Wildlieferung aus Ballenstedt – Neuigkeiten – Predigt auf dem Schloss – Die von Rindtorf, Dr. Mechovius, Steffeck von Kolodey, Diakon Andreas Hesius sowie Schaffgotsch als Mittagsgäste – Ausfall der Nachmittagspredigt aufgrund des Jahrmarkts.

14. Februar 1653 63
Hasenjagd – Morgens Frost, später schönes Wetter – Gespräch mit dem Hofrat Paul Ludwig – Ausritt des Sohnes Karl Ursinus – Beginn des Jahrmarktes – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Spaziergang.

15. Februar 1653 66
Wirtschaftsangelegenheiten – Neuigkeiten.

16. Februar 1653 66
Wind und Regen – Ende des Jahrmarkts – Kirchgang mit den Söhnen – Unterredungen mit Reichardt und Stadtvogt Johann Georg Albinus.

17. Februar 1653 67
Wind – Korrespondenz – Besuch durch Bürgermeister Joachim Döring.

18. Februar 1653 67
Wind, Regen und Schnee – Erneuter Besuch durch Senf – Besuch durch Reichardt – Vorbereitungen der Kinder für eine Theater- und Ballettaufführung – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz.

19. Februar 1653 68
Wirtschaftsangelegenheiten – Besuch durch Senf – Rückkehr des Bediensteten Philipp May – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

20. Februar 1653 71
Stürmischer Wind – Predigt auf dem Schloss – Schaffgotsch, Prinzessinnenhofmeister Johann Esche von Wallwitz, Steffeck und Pfarrer Johann Abraham Menzelius als Essensgäste – Vokation von Johann Joachim Plato nach Sandersleben – Ballettprobe der Kinder.

21. Februar 1653 72
Wind und Schnee – Korrespondenz – Beihilfe für einen ausgeraubten von Bernstorff – Unterhaltung mit Wallwitz – Theaterprobe der Kinder – Administratives.

22. Februar 1653 73
Wildlieferung – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

23. Februar 1653 75
Schnee und Wind – Neuigkeiten – Kirchgang mit den Söhnen – Schaffgotsch, Ladislaus Pribik Sekyrka von Sedschitz, Steffeck und Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Theater- und Ballettprobe der Kinder.

24. Februar 1653 76
Schönes Wetter und abendlicher Schnee – Fünfzigster Geburtstag der Gemahlin Eleonora Sophia – Ausstattung des Pagen Christian Wilhelm von Wartensleben mit einem Degen – Gestriger Unfall des Pagen Philipp Karl Geuder – Weiterer Unfall – Gespräche mit Reichardt und anderen – Theater- und Ballettauffühung durch die Kinder zum Geburtstag der Mutter – Maskerade und Tanz am Abend.

25. Februar 1653 78
Rückkehr zum Alltag – Besuch durch David Schmidt – Spiele der Kinder und Adligen.

26. Februar 1653 78
Hasenjagd – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Abreise von Wallwitz, Ludolf Lorenz von Krosigk und Wartensleben – Besuch einer Kleinhändlerin bei der Gemahlin .

27. Februar 1653 82
Wildlieferung aus Ballenstedt – Frost – Abreise von Wallwitz nach gestriger Rückkehr mit Wartensleben – Predigt auf dem Schloss – Die von Rindtorf, der Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf, Sekyrka von Sedschitz, Steffeck und Schaffgotsch als Mittagsgäste – Kirchgang mit den Söhnen.

28. Februar 1653 83
Administratives – Unterredung mit Sekretär Christoph Bährenreutter – Zwei Gespräche mit Senf – Erneute Abschickung Mays – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

01. März 1653 86
Gespräch und Mittagessen mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Korrespondenz – Administratives – Hasenjagd.

02. März 1653 86
Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Nachrichten – Anhörung der Predigt zum Bettag – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus bei schönem Wetter – Hilfsgesuch durch den Zerbster Schul-Subrektor Gottfried Encke.

03. März 1653 87
Abreise des Prinzenlehrers und Ballenstedter Diakons Johann Abraham Menzelius nach Köthen – Gespräch mit dem Stadtvogt Johann Georg Albinus – Nachrichten – Absendung an den Superintendenten Joachim Plato – Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgast – Korrespondenz – Besuch durch den früheren Hofjunker August Ernst von Erlach und dessen Neffen Andreas von dem Knesebeck.

04. März 1653 89
Hasenjagd – Hasenlieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Pferdehaltung – Vormittagsspaziergang bei schönem Wetter – Besuch durch Heinrich Julius von Wietersheim – Erneute Ballenstedter Lebensmittellieferung.

05. März 1653 89
Schönes Wetter – Gestrige Mondfinsternis – Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Levin Fischer – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

06. März 1653 92
Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Helena von Rindtorf, Ladislaus Pribik Sekyrka, der Kammermeister Tobias Steffeck und der Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kirchgang am Nachmittag – Administratives – Besuch durch den früheren braunschweigisch-wolfenbüttelischen Kammerjunker und Oberforstmeister Adam von der Tanne – Tanne und ein junger Herr von Schaffgotsch als Abendgäste.

07. März 1653 94
Gestriges Gespräch mit Tanne – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Abreise von Tanne nach Wolfenbüttel – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Prinzenlehrers Johann Christian Hammel aus Dessau.

08. März 1653 99
Hasenjagd – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Spaziergang bei schönem Wetter – Regen am Abend.

09. März 1653 100
Regen und Wind am Nachmittag – Anhörung der Predigt – Sekyrka, Dr. Mechovius, Steffeck und Schaffgotsch als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Gespräche mit dem Küchenmeister Philipp Güder und dem Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt – Administratives.

10. März 1653 101
Sonnenschein nach Regen – Nachrichten – Administratives – Feldspaziergang bei schönem Wetter – Korrespondenz.

11. März 1653 104
Regen und schönes Wetter – Entsendung von Eckardt nach Zerbst – Administratives – Äußerungen am Jungferntisch beim gestrigen Mittagessen – Beratung mit dem Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig – Korrespondenz – Abendspaziergang – Wirtschaftssachen – Erinnerung an die Plünderung des Bernburger Schlosses im Jahr 1636 – Unwohlsein der Gemahlin Eleonora Sophia.

12. März 1653 106

Regen und Wind – Gestrige Tag- und Nachtgleiche – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen.

13. März 1653 109
Schönes Wetter nach Morgenfrost – Rückkehr von Eckardt aus Zerbst – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Schaffgotsch, Sekyrka, Steffeck und der Diakon Menzelius als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag.

14. März 1653 110
Rückkehr des Lakaien Michael Ringk aus Regensburg – Korrespondenz – Gespräche mit dem Kammerschreiber Johann Senf, dem Diakon Menzelius und dem Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf – Wirtschaftssachen – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.

15. März 1653 111
Erneuter Besuch durch Senf – Gespräche mit dem Kammerdiener Ludwig Röber und dem Reinstedter Pfarrer Wolfgang Benjamin Giegelsberger – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen – Spaziergang bei schönem Wetter – Korrespondenz.

16. März 1653 117
Tod einer fürstlichen Stute – Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Dr. Fischer, Schaffgotsch und Sekyrka als Mittagsgäste – Gespräch mit Albinus – Besuch durch Senf – Wirtschaftssachen – Administratives – Nachrichten.

17. März 1653 118
Windiges Wetter – Zugebundene Hosen am Morgen – Ankunft des anhaltisch-harzgerödischen Rates Dr. Johann Georg Bohse – Administratives – Nachrichten – Abreise von Senf nach Amsterdam – Entsendung eines Boten nach Berlin – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.

18. März 1653 119
Windiges Wetter – Jüngste Aussage von Karl Ursinus über seine Lebensdauer – Gespräche mit Reichardt und Güder – Entsendung des Hofjunkers Christian Wilhelm von Wartensleben durch die Gemahlin nach Barby – Spaziergang – Früherer Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel und Schaffgotsch als Mittagsgäste – Administratives – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.

19. März 1653 121
Wirtschaftssachen – Administratives – Nachrichten – Spaziergang auf die Klipperberge bei Wind und etwas Regen – Rückkehr von Marggraf aus Zerbst – Bericht durch Marggraf – Wirtschaftssachen – Aktivitäten von Viktor Amadeus und Karl Ursinus außerhalb des Schlosses.

20. März 1653 125
Rückkehr von Wartensleben aus Barby – Nachrichten – Anhörung zweier Predigten – Hofprediger Menzelius, Schaffgotsch, Sekyrka, Dr. Mechovius und Schlegel als Mittagsgäste – Gespräche mit Schaffgotsch und Schlegel am Abend.

21. März 1653 126
Korrespondenz – Jonius als Mittagsgast – Grassierende Windpocken – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

22. März 1653 130
Gestriges Gespräch mit dem Hofrat Christoph von Jena – Beratung mit Ludwig – Administratives – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Abschied von Jena am Abend.

23. März 1653 131
Bericht durch Wartensleben – Abreise von Jena nach Zerbst – Feldspaziergang bei schönem Wetter – Wirtschaftssachen – Korrespondenz.

24. März 1653 132
Wirtschaftssachen – Nachrichten – Ausritt auf die Felder mit Hasenjagd – Korrespondenz.

25. März 1653 133
Zweimaliger Kirchgang zu Mariä Verkündigung – Gespräche mit Schaffgotsch und dem Bürgermeister Martin Tornau.

26. März 1653 133
Administratives – Nachrichten – Gespräch mit Ludwig – Behandlung der Zahnschmerzen von Karl Ursinus durch den Hofbarbier Johann Wenzel Rothe – Wirtschaftssachen – Erfolglose Krähenjagd.

27. März 1653 136
Rehlieferung aus Dessau – Anhörung zweier Predigten – Sekyrka, Steffeck, der Hofprediger Menzelius und Schaffgotsch als Mittagsgäste – Gespräche mit Reichardt und dem zukünftigen Ballenstedter Diakon Johann Georg Stannius – Nachrichten – Rückkehr von Ringk – Korrespondenz.

28. März 1653 137
Korrespondenz – Gespräche mit Güder und dem Sekretär Christoph Bährenreutter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erneute Entsendung von Wartensleben nach Hohenerxleben – Rückkehr des Bediensteten Philipp May – Wirtschaftssachen.

29. März 1653 140
Administratives – Gespräch mit Reichardt – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Ausritt – Wirtschaftssachen.

30. März 1653 141
Traum – Anhörung der Predigt – Reise von Schaffgotsch nach Plötzkau – Wirtschaftssachen.

31. März 1653 142
Rückkehr von Schaffgotsch aus Plötzkau – Schaffgotsch als Mittagsgast – Abreise von Schaffgotsch nach Schlesien – Pferdezucht – Lektüre – Ärger.

01. April 1653 144
Entsendung des Kammermeisters Tobias Steffeck – Geburt eines Fohlens – Bitte des Küchenmeisters Philipp Güder zur Erhöhung der Patenzahl bei der Taufe seiner Tochter – Wirtschaftssachen – Administratives.

02. April 1653 144
Seltsamer Traum – Abschickungen – Gespräche mit dem Amtmann Georg Reichardt und Johann Lorenz von Lucke – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

03. April 1653 147
Hasenjagd – Predigt durch Pfarrer Daniel Marggraf – Helena von Rindtorf und Ladislaus Pribik Sekyrka von Sedschitz als Essensgäste – Nachricht über die baldige Ankunft von Fürstin Dorothea Bathilde – Unterredung mit Reichardt – Rückkehr Steffecks – Gemeinsamer Kirchgang und Taufe des Christian Viktor Menzelius im Kreis seiner Patinnen und Paten – Ankunft des lutherischen Superintendenten Otto Gise.

04. April 1653 149

Todestag des Sohnes Erdmann Gideon – Unfalltod des Hausknechten Michael Krüger – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Abendmahlsempfang durch die Gemahlin Eleonora Sophias – Bericht durch den Küster Salomon Nefe – Wirtschaftssachen – Baldige Ankunft von Schwester Dorothea Bathilde.

05. April 1653 155
Abholung von Fürstin Dorothea Bathildes – Abschickung nach Ballenstedt und Halle – Diakon Bartholomäus Jonius zum Gespräch und als Essensgast – Korrespondenz aus Dessau und Breslau – Erstickungstod vom Sekretär des Herzogs Georg Rudolf von Schlesien-Liegnitz-Wohlau Zacharias Hertel – Unfalltod von Ballenstedter Kindern – Berichtabschrift des Verunglückens der Junker von Fürst Johann Georg II. von Anhalt-Dessau – Mehrere Nachrichten zu Geschehnissen rund um den Reichstag in Regensburg – Ausbringen von Getreidesaat – Ankunft Fürstin Dorothea Bathildes.

06. April 1653 160
Gespräch mit dem Kammerschreiber Johann Senf – Nachrichten – Bericht durch den durchreisenden Kanzleirat Bernhard Gese – Besichtigung der fürstlichen Fohlen – Bestattung von Krüger – Wirtschaftssachen.

07. April 1653 161
Wildfleisch aus Dessau – Regen – Kirchgang mit Familienmitgliedern – Abschiedsreise des Diakons und künftigen Präzeptors Magister Johann Abraham Menzelius nach Ballenstedt – Abschickung eines Pagen von Fürstin Eleonora Sophias – Besuch durch den Leibarzt Dr. Levin Fischer – Sekyrka und Steffeck sowie weitere als Essensgäste – Erschließen einer Quelle im Schlosskeller – Ausbringen von Getreidesaat – Durchpassieren von Getreidelieferungen aus Sandersleben – Korrespondenz.

08. April 1653 163
Angsteinflößender Traum – Besuch durch einen Bediensteten des Georg Ehrenreich von Roggendorf – Predigtanhörung auf dem Schloss – Leichenfund – Kirchgang mit Familienmitgliedern – Nachricht vom Tod der Herzogin Wilhelmina Eleonora von Sachsen-Weimar – Erneute Nachricht zu den durch einen Blitzeinschlag verursachten Todesfällen.

09. April 1653 165
Hasenlieferung – Besuch durch Nefe – Korrespondenz – Bericht Steffecks vom seltsamen Umstand eines Pferdes – Ausbringen von Getreidesaat – Kinderstreiche – Kirchgang mit Familien- und Hofmitgliedern.

10. April 1653 166
Rehlieferung – Sichtung von Feuern – Seltsamer Traum – Zwei Kirchgänge mit Familien- und Hofmitgliedern – Sekyrka, die von Rindtorf und Steffeck als Essensgäste – Ankunft des zur Bestallung empfohlenen Georg Zenger aus Bobbau.

11. April 1653 167
Korrespondenz – Kriegsnachrichten und weitere Neuigkeiten aus dem In- und Ausland, wie auch von den Reichstagsgeschehnissen – Predigtanhörung auf dem Schloss – Superintendent Joachim Plato, die von Rindtorf und Steffeck als Essengäste – Kirchgang mit Familienmitgliedern.

12. April 1653 170
Regen – Lektüre – Bericht von einem plötzlichen Todesfall in Ballenstedt durch Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel – Bestattung des ertrunkenen Schneidergesellen – Abschickungen – Freizeit und Erholung der Kinder und des Hofadels.

13. April 1653 172
Regen – Arbeitsunfall des Försters – Mutmaßungen zum Ertrinken des bestatteten Schneidergesellen – Ausbringen von Getreidesaat – Besuch und Bericht durch den aus Ballenstedt zurückgekehrten Menzelius –

Vermutung von Verzauberung von Kutschpferden – Beobachtung eines auffälligen Pferdes durch Steffeck – Spukgeschichten aus Ballenstedt.

14. April 1653.....173
Regen – Korrespondenz – Besuch bei Fürstin Dorothea Bathilde – Nachricht vom Tod des reformierten Theologen Friedrich Reichel und der Verweigerung einer Leichenpredigt für denselben.

15. April 1653.....174
Ausbringen von Getreidesaat – Kommissionssachen – Befürchtung von Hexerei im Schloss Bernburg – Unterredungen mit Güder, Senf und weiteren.

16. April 1653.....174
Hasenjagd – Korrespondenz – Ausbringen von Getreidesaat – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten – Spaziergang – Reise Fürstin Dorothea Bathildes nach Plötzkau.

17. April 1653.....176
Kirchgang mit Frau und Kindern – Kammerrat Joachim Mechovius, die von Rindtorf, Sekyrka und Steffeck als Essensgäste – Geburt eines Fohlens – Zweiter Kirchgang mit einigen Kindern.

18. April 1653.....177
Besuch durch Dr. Fischer, Güder, Senf und den Ballenstedter Amtmann Martin Schmidt – Geburtstagsessen im Freien für Fürst Karl Ursinus‘ – Ausbringen von Getreidesaat – Korrespondenz.

19. April 1653.....178
Unwetter – Nachrichten von Friedensverhandlungen wie auch vom Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten aus dem In- und Ausland – Zusammenkunft anhaltinischer Räte trotz Widerspruch Christians II. – Abreise Gottlob Sekyrkas von Sedschitz und Ladislaus Pribik Sekyrkas von Sedschitz – Korrespondenz – Ausbringen von Getreidesaat.

20. April 1653.....181
Kirchgang – Aufenthalt im Garten – Hasenjagd mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Überstandene Erkrankung von Fürst August von Anhalt-Plötzkau.

21. April 1653.....182
Gespräche mit dem Hofrat Paul Ludwig und Reichardt – Hofprediger Menzelius als Essensgast – Rückkehr des Lakaien Michael Ringk, von Schmidt und des Hofrats Christoph von Jena.

22. April 1653.....182
Rechnungssachen durch Jena, Ludwig und weitere – Jena, Ludwig, Schmidt und Georg Knüttel als Essensgäste – Spaziergang im Garten – Ausbringen von Getreidesaat – Unterredung mit Jena – Regierungsschreiben an Fürst August von Anhalt-Plötzkau.

23. April 1653.....183
Regen – Abreise des Präzeptors Johann Christian Hammel – Erneute Abreise Steffecks zu dem auffälligen Pferd – Besuch durch Reichardt – Nachrichten von Verhandlungen im In- und Ausland, der bevorstehenden Wahl von Ferdinand IV. und von diversen Kriegsschauplätzen – Rückkehr von Fürstin Dorothea Bathilde aus Plötzkau – Spaziergang mit Fürst Karl Ursinus.

24. April 1653.....185
Abendliches Gewitter nach schönem Wetter tagsüber – Zwei Kirchgänge mit Familienmitgliedern – Die von Rindtorf, Jena und Steffeck als Essensgäste – Nachricht von kaiserlichen Vorhaben für den Reichstag in Regensburg.

25. April 1653.....186
Korrespondenz – Taufe des Christian Bernd von Lucke im Kreis seiner Patinnen und Paten – Nachrichten aus Regensburg, von Kriegshandlungen und sonstigen Neuigkeiten in In- und Ausland – Abreise Schmidts – Unterredung mit Jena – Abendliches Gewitter.

26. April 1653.....189
Abschickungen – Rückkehr des Lakaien Martin Haug und Besuch durch Unterstallmeisters Stephan Eberling – Gang durch den Garten mit Fürstin Eleonora Sophia – Abschickung des Pagen Ernst Gottlieb von Lampe – Geburt eines Fohlens.

27. April 1653.....190
Gemeinschaftliche Predigtanhörung – Abreise Lampes – Obduktion eines plötzlich verstorbenen Pferdes – Ausflug der Kinder – Bericht aus von Rangkonflikten in Regensburg und vom Wahlgeschehen in Augsburg – Korrespondenz – Flucht eines der Gotteslästerung beschuldigten Bürgers.

28. April 1653.....192
Besuch durch Pfarrer Bartholomäus Friedrich – Durchreise eines Spanischen Obristleutnants – Abreise von Fürstin Dorothea Bathildes nach Köthen und Dessau – Erscheinungen und seltsame Sichtungen – Besuch durch Lucke, Ludwig und Jena.

29. April 1653.....193
Schreiben zum geflohenen Gotteslästerer – Rechnungssachen mit Jena, Ludwig und Knüttel – Wirtschaftssachen mit Güder, Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt und Reichardt – Vermuten von Sabotageversuchen – Unterredung mit Magister Menzelius – Abschickung Steffecks – Nachricht aus Halle von einem festgenommenen Brandstifter – Abendliches Gewitter – Seltsamer Bericht aus Braunschweig.

30. April 1653.....195
Spaziergang zur neuen Fischerei an der Saale – Ungeziefer in den Weinbergen – Nachricht vom ausländischen Kriegsgeschehen, Reichstagsüberlegungen aus Regensburg und sonstige Neuigkeiten – Abschickung Steffecks zur Beobachtung, Untersuchung und Behandlung des auffälligen Pferdes – Nachricht vom angeblichen Tod des Herzogs Christian Ludwig von Braunschweig-Lüneburg – Verzauberung einer Adligen aus Wolfsburg – Nachricht vom plötzlichen Tod des Grafen Gustaf Gustafsson af Wasaborg – Hexenverbrennung in Gatersleben – Nachricht über eine Blutquelle in Kroppenstedt – Rückkehr des der Gotteslästerung beschuldigten Bürgers .

01. Mai 1653.....199
Nachrichten – Zweimaliger Kirchgang – Helena von Rindtorf, der Kammermeister Tobias Steffeck, der Hofrat Christoph von Jena und der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Bestrafung von Bediensteten – Abschied von Jena am Abend.

02. Mai 1653.....200
Rückkehr des Kammerschreibers Johann Senf aus dem Herzogtum Sachsen-Altenburg – Korrespondenz – Abreise von Jena nach Zerbst – Gespräch und Mittagessen mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

03. Mai 1653.....203
Korrespondenz – Gespräch mit dem Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig – Abschied von Steffeck am Abend.

04. Mai 1653.....203

Rehlieferung aus Ballenstedt – Entsendung von Steffeck nach Gotha und des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Dessau – Ankunft eines jungen Herrn von Ditten – Kirchgang zum Bettag – Ausritt mit den Söhnen Viktor Amadeus und Karl Ursinus – Gartenspaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia – Nachrichten.

05. Mai 1653 204
Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Gespräch mit dem Bürgermeister Martin Tornau – Besuch durch einen angeblichen Herren von Götze – Rückkehr des Hofjunkers Christian Wilhelm von Wartensleben aus Hohenerxleben – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin.

06. Mai 1653 205
Geldsorgen – Früherer Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Mittagsgast – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Ausfahrt mit der Gemahlin, Karl Ursinus und einigen Töchtern auf die Felder – Rückkehr von Oberlender aus Hohenerxleben.

07. Mai 1653 206
Korrespondenz – Erneutes Gespräch mit Tornau – Weiterer Herr von Ditten als Mittagsgast – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Wirtschaftssachen.

08. Mai 1653 207
Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung zweier Predigten – Wirtschaftssachen – Administratives – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin.

09. Mai 1653 209
Gespräche mit dem Amtmann Georg Reichardt und dem Küchenmeister Philipp Güder – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

10. Mai 1653 211
Gespräch mit Ludwig – Audienz für den Jenaer Juristen Prof. Dr. Ernst Friedrich Schröter – Wirtschaftssachen – Nachrichten.

11. Mai 1653 212
Anhörung der Predigt – Leibarzt Dr. Levin Fischer und der Cörmigker Pfarrer Valentin Reichard als Mittagsgäste – Gespräch mit Güder – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Geldangelegenheiten – Rückkehr von Steffeck.

12. Mai 1653 213
Lachsfang – Bericht durch Reichardt – Gespräche mit dem Amtsschreiber Wolfgang Sutorius und dem Dohndorfer Pfarrer Christian Engelhardt – Korrespondenz – Geldangelegenheiten.

13. Mai 1653 214
Gespräche mit Ludwig und Reichardt – Korrespondenz – Entsendung von Steffeck nach Ballenstedt – Ausfahrt der Gemahlin mit Viktor Amadeus – Veranlasste Krankenbesuche beim Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel und bei Menzelius – Nachrichten.

14. Mai 1653 215
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräche mit Senf, dem Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius – Ärger – Wirtschaftssachen.

15. Mai 1653 217

Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten zu Vocem jucunditatis – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Besuch durch den früheren Kammerdiener Ludwig Röber.

16. Mai 1653.....218
Gespräch mit dem Altenburger Pfarrer Menzelius – Wirtschaftssachen – Schlegel als Mittagsgast – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ein junger Herr von Zehmen als Abendgast – Rückkehr von Steffeck aus Ballenstedt.

17. Mai 1653.....222
Abfertigung des Bediensteten Martin Nickel – Gespräch mit dem Sekretär Christoph Bährenreutter – Korrespondenz – Bericht durch Steffeck – Wirtschaftssachen – Durchzug eines kaiserlichen Bereiters mit zwei Hofjuden – Entsendung von Steffeck nach Hohenerxleben – Nachrichten.

18. Mai 1653.....226
Gespräche mit Senf, Sutorius und Güder – Wirtschaftssachen – Durchreise von Fürst August – Korrespondenz – Administratives.

19. Mai 1653.....227
Beunruhigungen zum Himmelfahrtstag – Hofprediger Menzelius, Steffeck und Frau von Rindtorf als Mittagsgäste – Administratives – Korrespondenz – Anhörung zweier Predigten.

20. Mai 1653.....228
Reh- und Hasenlieferung aus Ballenstedt – Spaziergang – Rückkehr von Steffeck aus Hohenerxleben – Wiederaufnahme der Handelsgeschäfte durch die Gemahlin – Veranlasster Krankenbesuch beim Hofmeister Einsiedel – Abendspaziergang mit der Gemahlin im Garten.

21. Mai 1653.....229
Schäden durch neue Quellen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräche mit Ludwig, Reichardt und Senf – Ärger – Korrespondenz.

22. Mai 1653.....232
Nachrichten – Zweimaliger Kirchgang – Korrespodenz – Gespräch mit Reichardt – Missfallen über Handelsgeschäfte der Gemahlin – Administratives.

23. Mai 1653.....233
Gespräche mit Güder und Senf – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Tod eines fürstlichen Fohlens – Ausritt auf die Felder nach Zepzig – Gartenaufenthalt mit der Gemahlin am Abend.

24. Mai 1653.....237
Prüfung von Karl Ursinus – Heutige Störungen – Starker Wind am Nachmittag – Entsendung von Steffeck nach Hohenerxleben und zum kranken Hofmeister Einsiedel – Post und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.

25. Mai 1653.....238
Anhörung der Predigt – Hofprediger Menzelius als Mittagsgast – Rückkehr von Nickel – Abfertigung von Güder und Oberlender nach Dessau – Nachrichten.

26. Mai 1653.....238
Lebensmittel- und Rehlieferung aus Ballenstedt – Administratives und Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Rückkehr von Güder und Oberlender aus Dessau.

27. Mai 1653.....239

Ausritt in die Weinberge – Krankenbesuch beim Hofmeister Einsiedel – Traum – Morgenreif – Wiederholte Betteleien in den letzten Tagen – Ausfahrt der Gemahlin mit Viktor Amadeus – Nachrichten – Verärgerung über ungehorsame Adlige – Besuch durch Brigitta von Krosigk – Post und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.

28. Mai 1653.....242
Wirtschaftssachen – Spaziergang bei schönem Wetter – Erneuter Aufenthalt von Steffeck in Hohenerxleben – Korrespondenz – Nachrichten.

29. Mai 1653.....243
Zweimaliger Kirchgang zum Pfingstsonntag – Frau von Rindtorf und Steffeck als Mittagsgäste – Gebete.

30. Mai 1653.....243
Traum – Anhörung zweier Predigten zum Pfingstmontag – Frau von Rindtorf, Steffeck, der Bürgermeister Johann Weyland und Hofprediger Menzelius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Warten auf Regen – Diakon Bartholomäus Jonius, Frau von Rindtorf und Steffeck als Abendgäste – Leichter Regen.

31. Mai 1653.....247
Abreise von Steffeck nach Ballenstedt – Gespräch mit dem Stadtvogt Johann Georg Albinus – Entsendung von Nickel nach Cölln an der Spree und Crossen an der Oder – Korrespondenz – Spazierfahrt der fürstlichen Kinder auf der Saale – Administratives – Besuch durch den Pirnaer Handelsmann Hans Heinrich Gau – Ausfahrt mit der Gemahlin auf die Felder.

01. Juni 1653.....249
Gespräch mit dem Prinzenlehrer Johann Christian Hammel – Korrespondenz – Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig als Essensgast – Regen – Schwere Erkrankung des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel – Nachrichten – Besuch durch den Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius.

02. Juni 1653.....249
Windiges Wetter – Administratives – Korrespondenz – Gespräch mit dem Dohndorfer Pfarrer Christian Engelhardt.

03. Juni 1653.....250
Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Lektüre und Arbeit – Zeitweiser Regen und windiges Wetter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

04. Juni 1653.....252
Regen – Korrespondenz – Nachrichten – Erfolglose Rückkehr des Kammermeisters Tobias Steffeck aus Ballenstedt.

05. Juni 1653.....253
Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang zum Dreifaltigkeitsfest – Abreise der Hofjungfer Agnes Christina von Werleben mit Hammel nach Barby – Administratives – Veranlasster Krankenbesuch bei Einsiedel.

06. Juni 1653.....255
Gespräche mit Ludwig und Menzelius – Administratives – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

07. Juni 1653.....258

Abreise des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf nach Weimar – Gespräch mit dem Kammerschreiber Johann Senf – Wirtschaftssachen – Spaziergang zur Wasserkunst – Nachrichten – Korrespondenz – Gestrige Rückkehr von Werleben aus Barby – Administratives – Ausfahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia sowie den ältesten Töchtern Eleonora Hedwig und Ernesta Augusta über die Felder nach Zepzig – Bericht durch Steffeck.

08. Juni 1653.....261
Rückkehr des Hofmeisters Gottlob Sekyrka aus Dresden und Böhmen – Kirchgang zum Bettag – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Mittagsgast – Abschickung nach Halle (Saale) – Gespräch mit Sekyrka – Korrespondenz – Ankunft des Johann Esche von Wallwitz aus Dessau.

09. Juni 1653.....262
Korrespondenz – Entsendung von Engelhardt und Seffeck nach Hohenerxleben – Administratives – Gespräche mit Senf und dem Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt – Audienz für Wallwitz – Bericht durch Engelhardt und Seffeck – Rückkehr des Leibarztes Dr. Levin Fischer aus Regensburg.

10. Juni 1653.....263
Rückkehr des Kammerdieners Gebhard Loyß – Wirtschaftssachen – Ausritt mit dem Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel nach Zepzig bei Gewitter – Besuche durch Menzelius und Wallwitz – Ankunft des Bediensteten Martin Nickel aus Cölln an der Spree und Crossen an der Oder – Korrespondenz.

11. Juni 1653.....264
Abreise von Wallwitz nach Dessau – Wirtschaftssachen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Erneuter Regen.

12. Juni 1653.....265
Anhörung zweier Predigten – Helena von Rindtorf, Steffeck und der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Gespräch mit dem Bernburger Bürger Matthias Orlob.

13. Juni 1653.....266
Abreise von Sekyrka mit der Kammerjungfer Eleonora Elisabeth von Ditten nach Dessau – Gespräche mit Senf und dem Diakon Bartholomäus Jonius – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Dr. Fischer als Mittagsgast – Bericht durch den Hofrat Christoph von Jena.

14. Juni 1653.....270
Abfertigung von Nickel – Gespräch mit Ludwig – Korrespondenz – Nachrichten – Erneuter Besuch durch Senf – Abendliche Spazierfahrt mit der Gemahlin, einer Tochter und dem jüngeren Sohn Karl Ursinus bei großer Hitze – Aufenthalt von Steffeck in Hohenerxleben.

15. Juni 1653.....272
Starke Hitze seit zwei Tagen – Besuch durch Wallwitz – Anhörung der Predigt – Gespräch mit Jena – Abendspaziergang an die Saale – Wirtschaftssachen.

16. Juni 1653.....273
Abreise des Kammerpagen Albrecht Czenek Sekyrka nach Dresden – Korrespondenz – Besuch durch Senf – Regen gegen Abend – Kriegsnachrichten – Gespräch mit Jena.

17. Juni 1653.....274
Regen mit Gewitter – Theologische Prüfung von Karl Ursinus durch den Superintendenten Joachim Plato, den Hofprediger Menzelius und den Prinzenlehrer Menzelius – Ausfahrt mit der Gemahlin – Kohlenlieferung aus Ballenstedt – Nachrichten.

18. Juni 1653.....275
Regen – Gestrige Gewitterschäden – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung der Predigt – Korrespondenz.

19. Juni 1653.....279
Regen und Wind – Entsendung von Steffeck nach Quedlinburg – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls – Administratives – Mittagsgäste.

20. Juni 1653.....281
Schlechter Zustand des früheren fürstlichen Leibrosses in Hohenerxleben – Administratives – Ankunft von polnischen Gauklern – Dr. Mechovius, Jena, der Kanzlist Georg Knüttel und Wallwitz als Mittagsgäste – Rückkehr von Steffeck aus Quedlinburg – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

21. Juni 1653.....286
Administratives – Erneuter Aufenthalt von Engelhardt in Hohenerxleben – Gespräche mit Wallwitz und Jena.

22. Juni 1653.....286
Anhörung der Predigt – Ärger – Gartenspaziergang mit der Gemahlin – Aufenthalt der fürstlichen Kinder im Freien bei schönem Wetter – Ausfahrt mit der Gemahlin, Karl Ursinus und zwei Töchtern auf die Felder nach Zepzig.

23. Juni 1653.....287
Gespräche mit Ludwig und Jena – Korrespondenz – Erneuter Aufenthalt von Steffeck in Hohenerxleben – Wirtschaftssachen.

24. Juni 1653.....288
Administratives – Bericht durch Reichardt – Korrespondenz – Spaziergang – Abschied von Jena und Steffeck.

25. Juni 1653.....288
Abreise von Steffeck nach Quedlinburg und von Jena nach Zerbst – Traum – Geldangelegenheiten – Bitte um Almosen durch den 106jährigen Bettler Hans Müller – Gespräch mit dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

26. Juni 1653.....292
Anhörung zweier Predigten – Frau von Rindtorf und Georg Friedrich von Miltitz als Mittagsgäste – Katharina von Wallwitz, Frau von Rindtorf und Miltitz als Abendgäste – Unwohlsein des älteren Sohnes Viktor Amadeus – Späte Rückkehr von Steffeck aus Quedlinburg.

27. Juni 1653.....293
Regen – Gespräche mit dem Küchenmeister Philipp Güder, Knüttel und dem Amtsschreiber Wolfgang Sutorius – Behandlung von Viktor Amadeus durch Dr. Fischer – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

28. Juni 1653.....297
Erneuter Regen – Korrespondenz – Nachrichten – Abschied von Wallwitz.

29. Juni 1653.....299
Kirchgang – Miltitz, Steffeck und Hofprediger Menzelius als Mittagsgäste – Verschlechterung des Gesundheitszustandes von Hofmeister Einsiedel – Abendliche Ausfahrt mit der Gemahlin nach Zepzig – Ärger über Bedienstete im fürstlichen Pferdestall.

30. Juni 1653.....300
Administratives – Ankunft des Herzogs Franz Karl von Sachsen-Lauenburg mit seiner Gemahlin Christina Elisabeth in der Stadt.

01. Juli 1653.....302
Gespräch mit dem Sekretär Christoph Bährenreutter – Abreise des Herzogs Franz Karl von Sachsen-Lauenburg mit seiner Gemahlin Christina Elisabeth – Besuch durch Ernst Gottlieb von Börstel und Georg Friedrich von Miltitz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Rückkehr des Boten Lourdsac aus Dresden.

02. Juli 1653.....304
Sorge um und Gedanken zu einem erkrankten Pferd – Regierungssachen – Korrespondenz – Rückkehr von Rat Johann Esche von Wallwitz und Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger.

03. Juli 1653.....305
Besuch durch Jakob Anton, Ludolf Lorenz von Krosigk und Brigitta, wie auch von Johann August von der Asseburg – Erholung des wettergeschädigten Ballenstedter Getreides – Die von Krosigks und von Asseburg neben weiteren als Essensgäste – Aussöhnung mit Ludolf Lorenz von Krosigk – Kirchgänge – Unterredungen Fürstin Eleonora Sophias mit von Asseburg und der von Krosigk – Abreise aller von Krosigks und des von Asseburgs.

04. Juli 1653.....306
Weniger Hitze – Reise der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus zu Pferd in den Harz – Jahrmarkt – Unterredung mit Amtsschreiber Philipp Güder und Präzeptor Johann Abraham Menzelius – Abreise aller von Krosigks und des von Asseburgs.

05. Juli 1653.....311
Besuch beim kranken Hofmeister Heinrich Friedrich von Einsiedel – Spaziergang – Diakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgast – Nachrichten – Korrespondenz.

06. Juli 1653.....312
Abschickung des Böttchers Hans Schuster – Gespräch mit dem Barbier Johann Wenzel Rothe über Einsiedels Zustand – Kirchgang – Katharina von Wallwitz, Hofprediger Johann Menzelius und Regierungsrat Georg Reichardt – Ausritt – Berichterstattung aus Regensburg – Rückkehr des Prinzenhofmeisters Melchior Loyß.

07. Juli 1653.....313
Nahrungsmittel aus Ballenstedt – Korrespondenz – Rückkehr des Lakaien Martin Haug – Bericht durch den Kammermeister Tobias Steffeck.

08. Juli 1653.....315
Begehen der Getreidefelder und Gedanken zur Versorgung derselben – Besuch beim stetig schwächer werdenden Einsiedel – Korrespondenz – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg und sonstige Neuigkeiten aus dem In- und Ausland – Kaiserliches Mandat gegen Fürst Johann VI. von Anhalt-Zerbst – Spazierfahrt mit Fürstin Eleonora Sophia.

09. Juli 1653.....317
Rückkehr des Kammerpagen Albrecht Czenek Sekyrka – Administratives – Gespräche mit dem Leibarzt Dr. Levin Fischer und Stephan Eberling – Nachrichten – Korrespondenz – Vorabendlicher Spaziergang mit Gemahlin Eleonora Sophia – Rückkehr des Bediensteten Martin Nickel.

10. Juli 1653.....319

Bericht von Reichstag in Regensburg – Kirchgang – Betrübnis über das Schwinden Einsiedels letzter Kräfte und schließlich Versterben desselben – Keine Besserung des erkrankten Pferdes.

11. Juli 1653.....322
Behandlung der fieberkranken Fürstin Ernesta Augusta durch Dr. Fischer – Wunsch nach einer Zusammenkunft durch Fürst August – Lateinunterreicht des Fürsten Karl Ursinus durch den Präzeptor Menzelius – Korrespondenz – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg und ausländischem Kriegsgeschehen wie auch sonstige Neuigkeiten.

12. Juli 1653.....324
Nachricht von großen Johannistagsfeierlichkeiten in Dresden – Bestrafung von Schweizer Rebellen – Besuch durch eine Künstlergruppe – Unterredung mit dem Bediensteten Johann Berndt.

13. Juli 1653.....324
Abschickungen – Auslandsnachrichten aus Plötzkau – Trübsinnige Gedanken.

14. Juli 1653.....325
Nachricht vom Tod des Herzog Johann Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg – Rückkehr des Kalendermachers Bartholomäus Schrimpf – Korrespondenz – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.

15. Juli 1653.....326
Besuch durch Schrimpf – Jonius und Schrimpf als Essensgäste – Kondolenzschreiben an die Familie des verstorbenen Herzogs von Schleswig-Holstein-Sonderburg – Regenschauer.

16. Juli 1653.....327
Besuch durch den Bernburger Bürgermeister Tornau – Ausgiebiger Spaziergang – Durchreise Fürst Johanns VI. von Anhalt-Zerbst.

17. Juli 1653.....327
Vereidigung Paul Ulrichs zum Hausknecht – Kirchgänge – Die Rindtorf, Hofprediger Menzelius und Steffeck als Essensgäste – Unterredung mit Hofrat Paul Ludwig – Spätabendlicher Besuch durch Jakob Anton und Ludolf Lorenz von Krosigk.

18. Juli 1653.....328
Regen – Unterredung bezüglich einer Hoymer Schanklizenz – Besuch durch den von Wallwitz – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg, vom ausländischen Kriegsgeschehen und weitere Neuigkeiten.

19. Juli 1653.....331
Regen – Abfertigungen – Verbitterung – Krankheits- und Sterbeaufkommen unter den Nutztieren.

20. Juli 1653.....332
Abfertigung des Pagen Ernst Gottlieb von Lampe – Anhaltende Unwetterlage – Abstruse Beobachtungen eines Reinsdorfer Bauern – Besuch durch die Gebrüder von Krosigk – Spaziergang – Einladung der fürstlichen Kinder nach Hohenerxleben zu den von Krosigk anlässlich eines Festmahls – Formeller Abschied des Ludolf Lorenz von Krosigk vor dessen Aufbruch nach Frankreich – Einbindung des Jakob Anton von Krosigk in ein Theaterspiel der fürstlichen Kinder – Erlaubnis des Besuchs der Kinder bei den von Krosigk – Wolfsriss unter Bernburger Schafen – Unterredung mit von Krosigk.

21. Juli 1653.....334
Bis in den späten Abend hin Teilnahme der fürstlichen Kinder am Fest der von Krosigk – Unterredung mit Ludwig – Spaziergang durch Getreidefelder – Rückkehr des Vorreiters Michael – Gespräch mit Rothe über dessen letzte Begegnung mit dem verstorbenen Einsiedel – Furcht vor Krankheitswellen im Herbst.

22. Juli 1653.....336
Johann Georg Stannius‘ Indienstnahme als Diakon in Ballenstedt – Regierungssachen mit Steffeck und Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt – Starke Unwetter in Merbitz, Hohenerxleben und Bernburg – Erkrankung der Anna Katharina von Krosigk – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.

23. Juli 1653.....336
Spaziergang – Besuch durch den Bediensteten Martin Nickel – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen und Verzögerungen der Krönungszeremonie von Kaiserin Eleonora Magdalena – Nachricht vom Tod der kaiserlichen Prinzessin Theresia Maria Josepha – Eindruck Christians von allgegenwärtiger Ungerechtigkeit.

24. Juli 1653.....338
Kirchgänge mit Familien- und Hofmitgliedern – Gebhard Paris von dem Werder zu Besuch und als Essensgast neben Mechovius und der von Rindtorf – Besuch durch Schrimpf.

25. Juli 1653.....338
Abschickungen nach Dessau und Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Ausritt zur Erntearbeit – Kriegsnachrichten und weitere Neuigkeiten.

26. Juli 1653.....341
Wirtschaftssachen – Unterredung mit Dr. Fischer – Unannehmlichkeiten aufgrund von medizinischer Kur – Ausfahrt mit Fürstin Eleonora Sophia.

27. Juli 1653.....341
Ausritt der Söhne Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Merbitz – Korrespondenz – Nachrichten – Spaziergang.

28. Juli 1653.....342
Wind – Unterredung gestern mit Güder und heute mit Reichardt und Wallwitz – Bericht von der Reise der fürstlichen Söhne – Besuch durch den Hofrat Christoph von Jena.

29. Juli 1653.....343
Regen – Unterredungen und Unterhaltungen mit Ludwig und Jena zu diversen Themen – Abschied des nach Berlin aufbrechenden Börstel.

30. Juli 1653.....343
Rückkehr von Wallwitz – Wirtschaftssachen.

31. Juli 1653.....343
Kirchgänge mit Familienmitgliedern – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg, ausländischem Kriegsgeschehen und sonstigen Neuigkeiten – In Preußen Verderben der Ernte durch Pestausbruch.

01. August 1653.....346
Hasenjagd – Abreise des Hofjunkers Christian Wilhelm von Wartensleben nach Dessau – Gespräche mit Johann Esche von Wallwitz, dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius, dem Hofrat Christoph von Jena und dem früheren Hofjunker August Ernst von Erlach – Einkäufe – Besichtigung der fürstlichen Pferde – Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

02. August 1653.....349
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt mit dem älteren Sohn Viktor Amadeus nach Zepzig.

03. August 1653.....350
Bettag – Nachrichten – Wirtschaftssachen – Gespräch und Mittagessen mit dem Amtsrat Georg Banse – Korrespondenz – Administratives.

04. August 1653.....351
Korrespondenz – Gespräch mit dem Küchenmeister Philipp Güder – Bebräbnis des früheren Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel – Ankunft der verwitweten Markgräfin Eva Christina von Brandenburg-Jägerndorf – Abreise der Trauergäste Jakob Anton von Krosigk und Wolf Thilo von Trotha.

05. August 1653.....352
Hasenjagd – Bericht durch den Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig – Gewitter und Wind gegen Abend – Administratives – Korrespondenz – Abendlicher Tanz.

06. August 1653.....353
Hasenjagd – Weiterreise der Markgräfin von Brandenburg-Jägerndorf mit Gemahlin Eleonora Sophia nach Plötzkau – Nachrichten – Wirtschaftssachen.

07. August 1653.....354
Zweimaliger Kirchgang – Katharina von Wallwitz und der Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgäste – Administratives – Korrespondenz – Diakon Bartholomäus Jonius als Abendgast – Nachrichten.

08. August 1653.....355
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bericht durch den Stadtvogt Johann Georg Albinus – Entsendung des Kammerschreibers Hans Friedrich Eckardt nach Halle (Saale) – Gespräche mit Banse und Ludwig – Rückkehr der Gemahlin aus Plötzkau – Korrespondenz.

09. August 1653.....359
Reh- und Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Korrespondenz – Berichte durch den Sekretär Christoph Bährenreutter und Güder – Gespräch mit Jena – Ausritt auf die Felder – Krosigk, Bährenreutter und Jena als Mittagsgäste – Krosigk und der frühere Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Abendgäste.

10. August 1653.....360
Hasenjagd sowie Lerchen- und Wachtelfang – Korrespondenz – Gespräche mit dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf, dem Amtmann Georg Reichardt und dem Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel – Administratives – Krosigk als Essensgast – Ankunft von Bediensteten – Kriegsnachrichten.

11. August 1653.....361
Feier des vierundfünfzigsten Geburtstages – Nachrichten – Administratives – Rückkehr des Kammerdieners Gebhard Loyß aus Regensburg und Nürnberg – Ankunft der Fürsten Ernst Gottlieb, Lebrecht und Johann Georg II. mit den Fürstinnen Eva Katharina, Sophia und Elisabeth – Gespräche mit den fürstlichen Gästen, dem magdeburgischen Hof- und Justizrat Gebhard von Alvensleben, dem landständischen Ausschussmitglied Volrad von Krosigk, Erlach sowie dem früheren anhaltisch-dessauischen Geheimen Rat und Hofmeister Christian Heinrich von Börstel.

12. August 1653.....363
Heute und gestern schönes Wetter – Abreise der fürstlichen Geburtstagsgäste nach Dessau und Plötzkau – Gespräche mit Gebhard Paris von dem Werder, Ludwig von Wuthenau, Schlegel und Jena – Spiel und Tanz der fürstlichen Kinder am Nachmittag – Besuch durch Georg Friedrich von Miltitz.

13. August 1653.....364

Abreise von Werder, Krosigk und Schlegel – Administratives – Beratung mit Jena – Nachrichten – Abschied von Jena am Abend.

14. August 1653.....365
Anhörung der Predigt – Abreise von Jena nach Zerbst – Bibellektüre statt Kirchgang am Nachmittag – Frau von Wallwitz und Miltitz als Mittagsgäste.

15. August 1653.....366
Bevorstehende Abreise von Wallwitz mit Miltitz nach Dessau und Dresden – Korrespondenz – Entsendung des Hofböttchers Hans Schuster nach Zerbst – Gespräche mit Reichardt, dem Hofmeister Gottlob Sekyrka und Wallwitz – Administratives – Nachrichten – Durchreise der Fürstin Sophia mit dem anhaltisch-köthnischen Vormundschaftsregierungsdirektor Christian Ernst von Knoch.

16. August 1653.....368
Hasenjagd – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausfahrt mit der Gemahlin – Durchreise von Fürst Johann VI. nach Plötzkau.

17. August 1653.....373
Nachlassende Hitze und windiges Wetter – Gespräche mit Ludwig und Reichardt – Besuch durch den Hofbarbier Johann Wenzel Rothe – Korrespondenz – Mitteilung durch den kranken Fürsten August.

18. August 1653.....374
Besuch beim kranken Fürsten August und seiner Familie in Plötzkau – Administratives.

19. August 1653.....376
Gestrige Unterhaltung mit Fürst August – Korrespondenz – Gespräch mit Reichardt.

20. August 1653.....376
Administratives – Gespräch mit dem Buchbinder Christoph Carl – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

21. August 1653.....380
Zweimaliger Kirchgang – Frau von Wallwitz, Helena von Rindtorf und der Hofprediger Menzelius als Mittagsgäste – Korrespondenz – Erkrankung von Fürst August.

22. August 1653.....381
Hasenjagd – Windiges Wetter seit einigen Tagen – Wirtschaftssachen – Administratives – Besuch durch den böhmischen Exulanten Georg Falvagerius – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Lieferung aus Ballenstedt – Bericht aus Plötzkau durch den Kammermeister Tobias Steffeck.

23. August 1653.....385
Tod von Fürst August – Erneuter Bericht aus Plötzkau durch Steffeck – Korrespondenz.

24. August 1653.....387
Regen – Korrespondenz – Lerchen- und Wachtelfang – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Levin Fischer.

25. August 1653.....388
Hasenjagd und Lerchenfang – Korrespondenz – Gespräche mit Jena – Reise der Gemahlin mit Viktor Amadeus nach Plötzkau – Jonius als Mittagsgast – Rückkehr der Gemahlin am Abend.

26. August 1653.....389

Lerchen- und Wachtelfang – Korrespondenz – Nachrichten – Besuch durch den kurbrandenburgischen Witwen-Kammerjunker Ernst Gottlieb von Börstel – Ankunft des anhaltisch-plötzkauischen Sekretärs und Kammerverwalters Nagler – Intensives Nachdenken.

27. August 1653.....392
Hasenjagd und Lerchenfang – Rehlieferung aus Ballenstedt – Wirtschaftssachen – Prüfung des jüngeren Sohnes Karl Ursinus durch den Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius – Gespräche mit Jena und anderen Personen – Anhörung der Predigt – Rückkehr des Bediensteten Martin Nickel.

28. August 1653.....393
Lerchenfang – Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Erntedankfest – Gespräch mit Güder.

29. August 1653.....394
Lerchenfang – Gespräche mit Ludwig und Reichardt – Rückkehr von Eckardt aus Braunschweig – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

30. August 1653.....397
Lerchenfang – Ausritt bei Sonnenschein – Wirtschaftssachen – Inspektionsgänge – Gestriger Besuch der Gemahlin durch die Witwe Brigitta von Krosigk und deren Tochter Katharina – Abfertigung von Jena nach Ballenstedt.

31. August 1653.....398
Lerchen- und Wachtelfang – Viehmarkt in der Bergstadt – Abreise von Jena nach Ballenstedt – Gespräche mit Güder, dem Kammerdiener Jakob Ludwig Schwartzenberger und Bährenreutter – Schlegel als Mittagsgast – Besuch durch holländische Gaukler.

01. September 1653..... 402
Lerchenfang – Regen – Jahrmarkt zum Ägidiustag – Wirtschaftssachen – Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgast – Veranlasste Einkäufe – Rückkehr des Frauenzimmer-Hofmeisters Johann Esche von Wallwitz aus der Markgrafschaft Meißen.

02. September 1653..... 405
Korrespondenz – Nachrichten – Gespräch mit dem Amtmann Georg Reichardt – Einkäufe – Abreise der Witwe Brigitta von Krosigk und ihrer Tochter Katharina – Administratives.

03. September 1653..... 407
Lerchen- und Rebhühnerfang – Korrespondenz – Wirtschaftssachen – Fahrt mit Gemahlin Eleonora Sophia nach Plötzkau – Kondolenzbesuche bei Fürstin Sibylla, den Cousins Ernst Gottlieb und Lebrecht sowie den Cousinen Sophia und Elisabeth – Rückkehr nach Bernburg – Administratives – Früherer Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel als Abendgast.

04. September 1653..... 409
Vogelfang – Zweimaliger Kirchgang – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius als Essensgast – Korrespondenz – Nachrichten.

05. September 1653..... 410
Hasenjagd und Vogelfang – Rückkehr des Hofrats Christoph von Jena aus Ballenstedt – Entsendung von Wallwitz nach Zerbst durch Fürstin Eleonora Sophia – Bericht durch Jena – Gespräch mit dem Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

06. September 1653..... 415

Hasenjagd und Vogelfang – Nachrichten – Administratives – Spaziergang mit dem jüngeren Sohn Karl Ursinus zum Vogelherd bei schönem Wetter – Gespräch mit Jena – Wirtschaftssachen – Abschied von dem Prinzenlehrer Johann Christian Hammel – Rückkehr von Wallwitz aus Zerbst.

07. September 1653 416
Vogelfang – Kirchgang am Bettag – Abwesenheit der Gemahlin und lutherischen Bediensteten beim Gottesdienst – Gespräche mit Jena und dem Küchenmeister Philipp Güder – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.

08. September 1653 417
Vogelfang – Besuch durch Christian Tappe – Korrespondenz – Gespräch mit dem Hecklinger Pfarrer Matthias Cratius – Jena sowie der Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig als Mittagsgäste – Ausfahrt der Töchter – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Audienz für Ludwig.

09. September 1653 419
Vogelfang – Vorgestrige Durchreise des kurfürstlichen Kanzlers Matthäus d. J. von Wesenbeck aus Minden – Nachrichten – Gespräche mit dem Superintendenten Joachim Plato, dem Bernburger Pfarrer Georg Enderling, dem älteren Sohn Viktor Amadeus, Wallwitz, Jena sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius – Spaziergang bei schönem Wetter – Wirtschaftssachen.

10. September 1653 422
Lerchenfang – Traum – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz – Wirtschaftssachen.

11. September 1653 425
Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang – Dr. Mechovius, Georg Friedrich von Miltitz, Wallwitz, Jena und der Hofjunker Christian Wilhelm von Wartensleben als Mittagsgäste.

12. September 1653 426
Regen und Wind – Vogelfang – Gespräche mit Reichardt, Jena und Wallwitz – Gestohlenes fürstliches Fohlen – Besuch durch Matthias von Krosigk – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.

13. September 1653 433
Vogelfang – Ausritt nach Zepzig mit Hasenjagd – Gestriger Verlust des Fohlens – Ludwig und der Kanzlist Georg Knüttel als Mittagsgäste – Nachrichten – Miltitz als Abendgast – Wirtschaftssachen.

14. September 1653 434
Nachrichten – Korrespondenz – Audienz für Miltitz – Miltitz und der Hofprediger Menzelius als Mittagsgäste – Wirtschaftssachen – Gespräche mit Jena und anderen Personen.

15. September 1653 435
Hasenlieferung aus Ballenstedt – Rückkehr des Bediensteten Martin Nickel aus Regensburg – Korrespondenz – Gespräche mit Reichardt und Güder – Wirtschaftssachen.

16. September 1653 435
Hasenjagd und Vogelfang – Audienz für den anhaltisch-dessauischen Hof- und Kanzleirat Georg Hermann – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Levin Fischer – Hermann, Dr. Mechovius, Dr. Fischer und der Kammermeister Tobias Steffeck als Mittagsgäste – Korrespondenz – Abfertigung von Hermann – Nachrichten – Wirtschaftssachen.

17. September 1653 438

Lerchenfang – Wirtschaftssachen – Hasenjagd – Entsendung von Dr. Fischer und Steffeck nach Plötzkau – Reise der Gemahlin mit Viktor Amadeus und der zweitältesten Tochter Ernesta Augusta nach Plötzkau – Administratives.

18. September 1653 439
Dichter Morgennebel – Zweimaliger Kirchgang – Gespräche mit Wallwitz und Jena – Korrespondenz – Außergewöhnlich großer Apfel aus Jenas Garten.

19. September 1653 440
Hasenjagd – Administratives – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

20. September 1653 444
Nachrichten – Bericht durch Dr. Fischer – Spaziergang – Wirtschaftssachen – Administratives.

21. September 1653 447
Fahrt mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Plötzkau – Begrüßung durch den anhaltisch-plötzkauischen Stallmeister Wilhelm von Proeck – Begräbnis von Fürst August.

22. September 1653 449
Beratungen mit den Fürsten Johann Kasimir, Johann VI., Ernst Gottlieb und Lebrecht sowie einigen fürstlichen Amtsträgern – Einnahme der Mahlzeiten in langen Trauermänteln – Gespräch mit Fürstin Sibylla sowie deren Töchtern Johanna, Sophia und Elisabeth – Trauer um Fürst August im ganzen Land – Rückkehr mit Viktor Amadeus und Karl Ursinus nach Bernburg.

23. September 1653 455
Korrespondenz – Gespräch mit dem Kammerschreiber Johann Senf – Wirtschaftssachen – Nächtliches Klopfen an der Plötzkauer Zimmertür am vergangenen Mittwoch – Nachrichten.

24. September 1653 456
Lerchenfang – Wirtschaftssachen – Rückkehr und weitere Entsendung von David Schmidt – Sinnsprüche.

25. September 1653 457
Lerchenfang – Anhörung der Vormittagspredigt – Administratives – Gespräche mit Jena und Wallwitz – Nachrichten – Ausfall der Nachmittagspredigt – Lektüre – Verdrängung der reformierten Geistlichkeit aus dem Zerbster Landesteil.

26. September 1653 461
Hasenjagd und Lerchenfang – Ausritt zum Ziegelberg bei schönem Wetter – Wirtschaftssachen – Besichtigung der Neustädter Kirche – Gespräche mit Enderling, dem Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf und dem Bürgermeister Joachim Döring – Besteigung des reparierten Altstädter Kirchturms – Jena, Ludwig, Dr. Mechovius, Reichardt, Wallwitz, Dr. Fischer und andere als Mittagsgäste – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

27. September 1653 465
Lerchenfang – Administratives – Gespräche mit Jena, Hammel und dem Hofmeister Gottlob Sekyrka.

28. September 1653 466
Hasenjagd und Lerchenfang – Korrespondenz – Erneuter Besuch durch Senf – Gespräche mit Jena und Wallwitz.

29. September 1653 466

Lerchenfang – Korrespondenz – Zweimaliger Kirchgang zum Michaelistag – Hofprediger Menzelius und Katharina von Wallwitz als Mittagsgäste – Nachrichten.

30. September 1653 470
Regen – Wirtschaftssachen – Abreise von Wallwitz nach Leipzig – Erneute Ankunft von Schmidt.

01. Oktober 1653 471
Nachricht von Sterbefällen in Magdeburg – Besuch durch David Schmidt aus Ballenstedt – Freie Passage von vier kursächsischen Schiffen – Besuch der Familie Erlach auf Altenburg durch den Kammermeister Tobias Steffeck – Behandlung von Krampfanfällen zweier Töchter Erlachs durch Dr. Johann Brandt.

02. Oktober 1653 472
Regen und Wind – Zwei Kirchgänge – Besuch durch den durchreisenden Rat Gebhard Paris von dem Werder.

03. Oktober 1653 472
Vormittäglicher Regen – Vogelfang – Gespräch mit dem Kammerrat Dr. Joachim Mechovius – Korrespondenz – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt – Geburt einer Tochter von Amtsschreiber Matthias Knüttel – Patenschaft von Fürstin Eleonora Sophia, Fürst Karl Ursinus, und Fürstin Anna Sophia.

04. Oktober 1653 473
Hasenjagd und Vogelfang – Durchreise von Fürst Johann Kasimir – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Wirtschaftssachen.

05. Oktober 1653 477
Gespräche mit dem Amtmann Georg Reichardt sowie den Hauslehrern Johann Abraham Menzelius und Johann Christian Hammel – Kirchgang – Wirtschaftssachen – Nachrichten – Korrespondenz.

06. Oktober 1653 478
Vogelfang – Gespräche mit Reichardt und dem Bürgermeister Martin Tornau – Abreise der Bediensteten Anna Schumann – Spaziergang – Geburtstag des älteren Sohnes Viktor Amadeus – Sorge um kränkelndes Pferd – Ausfahrt der fürstlichen Kinder – Korrespondenz.

07. Oktober 1653 479
Nebel – Sorge um das sich erholende Pferd – Besuch durch den durchreisenden Kalendermacher Bartholomäus Schrimpf – Spazierfahrt mit teils erkrankten Familienmitgliedern – Gespräch mit Reichardt – Korrespondenz.

08. Oktober 1653 480
Vogelfang und Hasenjagd – Nebel – Weitere Erholung des kränkelnden Pferdes – Wirtschaftssachen – Rückkehr des Johann Esche von Wallwitz – Lebensmittellieferung aus Ballenstedt.

09. Oktober 1653 481
Vogelfang – Zwei Kirchgänge mit einem Teil der fürstlichen Kinder – Wallwitz und Hofprediger Johann Menzelius neben weiteren als Essensgäste – Ärger über Unerreichbarkeit Wallwitz‘ während des Essens – Abreise des Hofjunkers Christian Wilhelm von Wartensleben nach Groß Salze – Rückkehr von Dr. Mechovius und Hofrat Paul Ludwigs.

10. Oktober 1653 482
Unterredungen mit Mechovius, Ludwig und Reichardt wie auch Küchenmeister Philipp Güder – Diakon Bartholomäus Jonius als Essensgast – Abschied von Viktor Amadeus – Nachricht von der Tötung Johann von

Bergens durch Diebe – Korrespondenz – Nachrichten vom Regensburger Reichstag und weitere Neuigkeiten aus dem In- und Ausland.

11. Oktober 1653 485
Abreise von Viktor Amadeus‘ – Arbeiten und Abfertigungen – Unstimmigkeit mit Fürstin Eleonora Sophia – Durchreise Fürst Johann Kasimirs – Nachrichten vom Reichstag in Regensburg.

12. Oktober 1653 487
Hasenjagd – Korrespondenz – Anhörung der Predigt – Reise mit dem jüngeren Sohn Karl Ursinus sowie den ältesten Töchtern Eleonora Sophia und Ernesta Augusta nach Ballenstedt – Verabschiedung des Kammerdieners Jakob Ludwig Schwartzenberger nach Böhmen.

13. Oktober 1653 488
Nebel – Hasenjagd – Gespräche mit Knüttel, dem Hofrat Christoph von Jena und Wallwitz – Administratives – Gottesdienst und Besichtigung der Kirchenbauarbeiten – Nachrichten – Spaziergang und Besichtigung des Fischzugs – Korrespondenz.

14. Oktober 1653 489
Nebel – Nachricht von Grenzkonflikt mit Halberstadt – Unterredung mit Jena, Schmidt und weiteren – Regierungssachen – Nachricht vom Reichstag in Regensburg – Überlegungen zum anhaltischen Reichstagsgesandten Georg Achatz Heher und weitere – Spaziergang – Ankunft Wartenslebens.

15. Oktober 1653 491
Nebel – Hasenjagd – Abschickung eines dessauischen Bediensteten – Unterredung mit Schmidt, Hofrat Kaspar Pfau, Jena, und weiteren – Ausritt zu einem zu kaufenden Gut nach Badeborn.

16. Oktober 1653 492
Zwei Predigtanhörungen – Pfarrer Petrus Gothus als Essensgast – Besuch durch Ernst Dietrich und Christian von Röder – Unterredungen mit Gothus, Jena und weiteren.

17. Oktober 1653 492
Nebel – Jahrmarkt in Bernburg – Seltsamer Traum – Pausieren der Verteilung von Aufträgen – Kaufabschluss des Badeborner Guts – Nachricht zur Bestallung Martin Milags und Wilhelm Heinrich von Freyberg als Reichstagsgesandte – Unterredungen mit Wallwitz, Jena, Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel, Wartensleben und weiteren – Korrespondenz.

18. Oktober 1653 495
Nebel – Fortgang des Badeborner Gutskaufes – Abschickungen nach Regensburg – Diakon Johann Georg Stannius zu Besuch und als Essensgast – Anhörungen in Regierungssachen.

19. Oktober 1653 496
Nebel – Voranschicken Fürst Karl Ursinus‘ nach Bernburg bei eigenem Verbleiben in Ballenstedt – Korrespondenz – Nachrichten vom ausländischen Kriegsgeschehen, vom Reichstag in Regensburg und weiteren Neuigkeiten.

20. Oktober 1653 500
Nebel – Gestrige Unterredungen mit Jena – Gestriger Aufbruch Fürst Karl Ursinus‘ nach Bernburg – Versterben eines wertvollen Falken Fürst Karl Ursinus‘ – Regierungssachen mit Knüttel – Spaziergang zum alten Wasserwerk – Unterredungen mit Jena, Schmidt, Stadtarzt Dr. Levin Fischer, Magister Menzelius – Beschäftigung der Pferde – Besuch durch die Ehefrau des Eckhard Adam von Stammer und Amalia von Wietersheim – Spaziergang und Misslingen bei der Jagd – Besuch durch Ludwig, Dr. Fischer, und weitere mit Nachricht von Karl Ursinus Ankunft – Vergeblicher Jagdausflug Wartenslebens – Korrespondenz.

21. Oktober 1653 503
Raureif – Hasenjagd – Amtsübergabe des Magisters Menzelius an den neuen Diakon Johann Georg Stannius – Abreise Menzelius‘ – Regierungssachen mit Jena, Ludwig und Schmidt – Tagesreise Wallwitz‘ nach Blankenburg – Unterredungen mit Dr. Fischer, Jena und Ludwig – Diebstahl eins Wamses auf Schloss Ballenstedt – Ausführungen Dr. Fischers zu Krankheiten und Therapieansätzen und aktuellen Patienten – Spaziergang – Verschlechterung des Sehvermögens.

22. Oktober 1653 506
Hasenjagd – Frost – Regierungssachen – Gespräch mit Kriegskommissar Henning von Stammer – Auftauchen des vermeintlich gestohlenen Wamses – Verschickung Dr. Fischers und Jenas zur Besichtigung eines Bergwerks in Mägdesprung – Lehenssache mit dem Hoymer Bürger Johann Böttiger – Korrespondenz.

23. Oktober 1653 507
Regen und Nebel – Predigtanhörung – Gothus, Dr. Fischer und weitere als Essensgäste – Regierungssachen – Erkrankung der Jungfer Katharina Margaretha von Ditten.

24. Oktober 1653 508
Hasenjagd – Pachtsachen der Fürstin Eleonora Sophia – Anhörung von Bittschriften – Pflege der erkranken von Ditten und weiterer Patienten durch Dr. Fischer – Verhandlungen mit Christian von Röder – Nachricht vom Bruder Fürst Friedrich – Unterredungen mit Jena, Dr. Fischer, Ludwig und weiteren.

25. Oktober 1653 509
Gutes Wetter – Schreckliche Träume – Besuch durch die von Wietersheim – Besichtigung von Landwirtschaftsgebäuden – Anhörung von Bittschriften – Steuerunterredung mit Hauptmann Hans Ernst von Börstel – Gedanken zur Kunst des Herrschens – Korrespondenz und Neuigkeiten vom ausländischen Kriegsgeschehen, Pestausbrüchen und weitere Nachrichten.

26. Oktober 1653 515
Hasenjagd – Abreise von Ludwig, Dr. Fischer und des Kammerpagen Albrecht Czenek Sekyrka nach Bernburg – Regierungsantritt vom Neffen Herzog Gustav Adolf von Mecklenburg-Güstrow – Spaziergang – Aufbruch Wallwitz‘ zur Beisetzung von Hauptmann Christoph (2) Vitzthum von Eckstedt in Quedlinburg – Besuch Fürstin Eleonora Sophias bei Maria von Bila.

27. Oktober 1653 517
Zerbrechen eines Fensters im Schloss – Erscheinen eines Hundes – Denkwürdiger Traum – Abwesenheit von Verhandlungspartnern in Steuersachen – Neuabschickung von Gesandten für den Reichstag in Regensburg – Hasenjagd – Braunschweigisch-lüneburgische Hochzeitsfeierlichkeiten in Celle – Rückkehr des ehemaligen Pagen Georg Heinrich von Biedersee – Mäuseschaden an der Saat – Eheschließung zwischen Johann Roßner und Marie Knochenhauer – Unterredungen mit Jena, Schmidt und Knüttel – Korrespondenz – Spaziergang.

28. Oktober 1653 520
Regen und Wind – Regierungssachen und Unterredungen mit Pfau, Jena, Schmidt und anderen – Besuch durch August von der Asseburg aufgrund des Grenzkonflikts mit Halberstadt – Reichstagsnachrichten.

29. Oktober 1653 522
Wind und Regen – Gebietsansprüche des Kurfürsten Friedrich Wilhelm von Brandenburg – Abschied von Jena, Gothus, Schmidt und Knüttel – Abschied von Jena, Gothus, Schmidt und Knüttel.

30. Oktober 1653 523

Starker Wind, Regen und Schnee – Kirchgang – Dr. Mechovius und Georg Friedrich von Miltitz als Mittagsgäste – Reichstagsnachrichten von formellen Uneinigkeiten.

31. Oktober 1653 524
Wildlieferung aus Ballenstedt – Gefängnisausbruch eines Diebes – Besuch durch Pfarrer Christian Engelhardt – Verabschiedung Paul Ludwigs – Korrespondenz – Nachrichten von Friedensverhandlungen und weiteren Neuigkeiten aus dem Aus- wie auch dem Inland.

01. November 1653 529
Wind, Regen und Schnee – Nachrichten – Herzensschwere wegen ausbleibender Nachrichten vom älteren Sohn Viktor Amadeus – Gespräche mit dem Kammerschreiber Johann Senf und dem Amtmann Georg Reichardt – Hochzeitsfeier in Bernburg – Besuch durch Gebhard Paris von dem Werder – Rückkehr des Buchbindermeisters Christoph Carl aus den Niederlanden.

02. November 1653 530
Kirchgang mit dem Sohn Fürst Karl Ursinus – Lektüre und Gespräche – Hofprediger Johann Menzelius als Mittagsgast und zur Audienz – Empfang eines Empfehlungssschreibens für Ludwig Heinrich von Meusenholt – Korrespondenz.

03. November 1653 530
Regen – Unterredungen mit Reichardt – Abschluss der Hochzeitsfeierlichkeiten – Reisebericht Carls – Vereidigung Meuseholts als Prinzenpage und -kammerdiener – Erneuter Dienstantritt des Kammerdieners Ludwig Röber – Rückkehr des ehemaligen Obereinnehmers Johann von Bergen.

04. November 1653 531
Hasenjagd – Unterredung mit dem Sekretär Christoph Bährenreutter – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Unterredungen mit dem Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius sowie Wallwitz – Korrespondenz – Staats- und Familienangelegenheiten – Administratives – Vorzeitige Geburt von Zwillingen des Hofbraumeisters.

05. November 1653 535
Regen – Korrespondenz – Wirtschafts- und Rechnungssachen – Besuch durch den ehemaligen Kammerpagen Georg Heinrich von Biedersee.

06. November 1653 536
Regen und trübes Wetter – Predigt auf dem Schloss – Superintendent Joachim Plato und Biedersee als Essensgäste – Kirchgang mit dem Sohn – Rechnungsangelegenheiten.

07. November 1653 536
Regen, trübes und nebliges Wetter – Besuch durch den Leidener Juristensohn Cornelius van de Locht – Unterredung mit Senf – Traum.

08. November 1653 537
Leichter Wind – Empfang des langerwarteten Briefes vom Sohn – Stadt- und Leibarzt Dr. Levin Fischer und den Schlossdiakon Bartholomäus Jonius als Mittagsgäste – Rückkehr der fürstlichen Räte Christoph von Jena und Paul Ludwig aus Ballenstedt – Verschiedene Gespräche mit dem Hofmeister Gottlob Sekyrka von Sedschitz, Fischer, Jonius und anderen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Bericht Jenas über erfolgte Steuerrevision.

09. November 1653 542
Hasenjagd – Neuigkeiten – Kirchgang mit dem Sohn – Rückkehr Wallwitz' aus Halle.

10. November 1653 543
Umritt des Küchenmeisters Philipp Güder in Bernburg zur Einforderung des Fronpfennigs – Korrespondenz.

11. November 1653 543
Regen und Schnee – Wirtschaftssachen – Verschiedene Unterredungen mit Dr. Fischer, Jena und Röber – Korrespondenz – Gespräche mit Sekyrka von Sedschitz und Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel.

12. November 1653 544
Hasenjagd – Rechnungs- und Wirtschaftssachen.

13. November 1653 544
Regen – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, der Hofprediger Menzelius und der Kammermeister Tobias Steffeck als Mittagsgäste – Beurlaubung von Dr. Mechovius – Kirchgang mit dem Sohn.

14. November 1653 545
Hasenjagd – Verabschiedung Ludwigs – Unterredung mit Güder – Besuch durch den Hallenser Kalendermachers Bartholomäus Schrimpf – Unterredung mit Senf.

15. November 1653 545
Hasenjagd – Spaziergang bei schönem Wetter – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

16. November 1653 548
Frost – Abreise des Hofjunkers Christian Wilhelm von Wartensleben – Gespräche mit Jena, dem Kammerjunker und Stallmeister Abraham von Rindtorf sowie anderen – Korrespondenz – Geldangelegenheiten – Kirchgang.

17. November 1653 550
Abschickung – Gespräch mit Güder – Korrespondenz.

18. November 1653 550
Regen – Beten, Lektüre, Gespräche – Korrespondenz.

19. November 1653 551
Hasenjagd – Rechnungs-, Wirtschafts- und andere Dinge – Neuigkeiten – Rückkehr der Räte aus Ballenstedt – Unterredung mit Reichardt.

20. November 1653 552
Regen und Wind – Predigt auf dem Schloss – Dr. Mechovius und Pfarrer Georg Enderling als Mittagsgäste – Kirchgang mmit dem Sohn.

21. November 1653 552
Hasen- und Entenjagd – Regen – Abreise von Wallwitz und Rindtorf nach Ballenstedt – Unterredung mit Ludwig – Dr. Fischer, Ludwig und andere als Mittagsgäste.

22. November 1653 553
Gespräch mit dem Löbejüner Pfarrer Andreas Seyfart am Vortag – Unterredung mit Johann Abraham Menzelius.

23. November 1653 554

Schnee, Regen und Sturm – Kirchgang mit dem Sohn – Ratswechsel in der Bergstadt – Der Bedienstete Johann Berndt als Mittagsgast – Verspätete Ankunft des erkrankten Nachrichtenbotens – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Mehrfache Unterredung mit Jena – Gespräch mit Senf.

24. November 1653 556
Hasenjagd – Frost – Abschickung – Unterredung mit Güder – Gespräch mit Berndt – Unterredung mit Jakob Anton von Krosigk – Gespräch mit Reichardt – Entsendung Jenas nach Halle (Saale) – Kindtaufe beim ehemaligen Stadtvogt Georg Banse – Rückkehr von Wallwitz und Rindtorf – Korrespondenz.

25. November 1653 557
Starker Frost – Träume – Neuigkeiten – Spaziergang – Gespräch mit Wallwitz – Inhaftierung eines Landjunkers – Abreise Jenas nach Halle – Neuigkeiten.

26. November 1653 559
Regen – Neuigkeiten – Harnverhaltung und weitere Beschwerden von Fürst Karl Ursinus – Besuch durch Ludwig – Rückkehr Jenas.

27. November 1653 561
Predigt auf dem Schloss – Reichardt, Katharina von Wallwitz und andere als Mittagsgäste – Kirchgang mit dem Sohn – Besprechungen mit Jena und anderen – Ankunft des ehemaligen Hofjunkers Christoph Wilhelm (von) Schlegel.

28. November 1653 561
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

29. November 1653 564
Mildes Wetter – Spaziergang – Abschluss eines Vergleichs zwischen Fürstin Eleonora Sophia und Rindtorf – Dr. Mechovius, Ludwig und Reichardt als Mittagsgäste – Erledigungen – Unterredungen mit Dr. Mechovius, Wallwitz, Jena, Rindtorf.

30. November 1653 564
Mildes Wetter – Kirchgang mit dem Sohn – Unterredungen mit Jena, Wallwitz, Rindtorf und Johann Abraham Menzelius.

01. Dezember 1653 566
Mildes Wetter – Abreise des Frauenzimmer-Hofmeisters Johann Esche von Wallwitz sowie des Kammerjunkers und Stallmeisters Abraham von Rindtorf nach Ballenstedt – Gespräche mit dem Küchenmeister Philipp Güder, dem Hofrat Christoph von Jena, August Ludwig von Einsiedel sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Johann Abraham Menzelius – Korrespondenz – Nachrichten.

02. Dezember 1653 567
Hasen- und Rebhühnerjagd – Gespräche mit Jena, dem Leibarzt Dr. Levin Fischer, dem Kammerjunker Wolf Curt von Einsiedel, Menzelius und dem Amtmann Georg Reichardt – Dr. Fischer als Mittagsgast.

03. Dezember 1653 568
Hasenjagd – Frost – Entsendung des Kammermeisters Tobias Steffeck nach Zerbst – Wirtschaftssachen – Gespräche mit Jena, dem Kammerjunker Einsiedel und dem früheren Hofjunker Christoph Wilhelm Schlegel – Ausritt mit dem jüngeren Sohn Karl Ursinus – Nachrichten.

04. Dezember 1653 568

Frost – Nächtliches Klopfen an der Zimmertür – Traum – Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Diakon und Schulrektor Andreas Hesius, der Kammerrat Dr. Joachim Mechovius, Schlegel und Katharina von Wallwitz als Mittagsgäste – Kirchgang am Nachmittag.

05. Dezember 1653 569
Frost und Regen – Beschäftigung mit Lektüre, Schreiben und Audienzen – Rückkehr von Wallwitz und Rindtorf aus Ballenstedt – Abreise von Schlegel – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

06. Dezember 1653 572
Hasenjagd – Sturz des Bankkochs Nikolaus in den Schlossgraben – Gespräche mit dem Kammerschreiber Johann Senf und Dr. Fischer – Administratives.

07. Dezember 1653 572
Frost – Administratives – Kirchgang zum Bettag – Rückkehr von Steffeck und des Kammerdieners Jakob Ludwig Schwartzenberger.

08. Dezember 1653 573
Hasenjagd – Korrespondenz – Administratives und Wirtschaftssachen – Nachrichten – Gespräche mit Wallwitz, Jena, Steffeck, Schwartzenberger und dem Kammerschreiber Hans Friedrich Eckardt.

09. Dezember 1653 574
Hasenjagd – Besuch durch Jakob Anton von Krosigk – Zahnschmerzen von Karl Ursinus – Gespräche mit Jena und Rindtorf – Spaziergang bei gutem Wetter.

10. Dezember 1653 575
Frost – Erkrankung von Karl Ursinus – Gespräch mit Jena – Behandlung des kranken Sohnes durch Dr. Fischer – Administratives.

11. Dezember 1653 575
Nebel, Rauhreif und Tauwetter – Anhörung der Predigt zum dritten Advent auf dem Schloss – Dr. Mechovius und der Diakon Bartholomäus Jonius als Essensgäste – Verzicht auf Ausgang am Nachmittag – Korrespondenz – Kürzester Tag des Jahres.

12. Dezember 1653 576
Frost und mildes Wetter – Dr. Fischer als Mittagsgast – Gespräch mit Güder – Grassierende Krankheiten – Unpässlichkeit der Töchter sowie ihrer Kammerjungfern und Mägde – Rückkehr von Schlegel – Besserung des Zustandes von Karl Ursinus.

13. Dezember 1653 577
Hasenjagd – Mildes Wetter – Traum – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

14. Dezember 1653 583
Dunst, Nebel und Frost – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Administratives – Dr. Mechovius, der Hofprediger Johann Menzelius und Dr. Fischer als Mittagsgäste – Nachrichten.

15. Dezember 1653 584
Rebhühnerjagd – Morgenfrost, milder Mittag und Abendnebel – Korrespondenz – Rückkehr des Hofböttchers Hans Schuster aus Zerbst und Dessau.

16. Dezember 1653 584

Frost und Abendnebel – Korrespondenz – Gespräche mit Jena, Schlegel sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius.

17. Dezember 1653 585
Kälte, Wind und Regen – Wirtschaftssachen – Beratungen mit Jena – Korrespondenz – Erfolglose Jagd mit Karl Ursinus.

18. Dezember 1653 585
Anhörung der Predigt zum vierten Advent auf dem Schloss – Waldauer Pfarrer Daniel Marggraf als Mittagsgast – Reise der Gemahlin Eleonora Sophia nach Plötzkau – Kirchgang am Nachmittag – Rückkehr des Kammerjunkers Einsiedel – Abschied von Jena.

19. Dezember 1653 586
Schnee und zeitweiliger Nebel – Hasenjagd – Entsendung von Jena nach Ballenstedt – Gespräch mit dem Hofrat und Lehenssekretär Paul Ludwig – Ankunft des Gesamtrats Martin Milag – Korrespondenz – Beratungen mit Milag – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

20. Dezember 1653 590
Frost – Beratungen und Mittagessen mit Milag – Abreise von Milag nach Köthen und Dessau – Entsendung des Kammerdieners Ludwig Röber nach Dessau – Befohlene Abholung der Gemahlin aus Plötzkau – Dr. Fischer als weiterer Mittagsgast – Rückkehr von Jena aus Ballenstedt und von Wallwitz aus Dessau – Korrespondenz – Beaufsichtigung eines Hundes durch den Kanzlisten Georg Knüttel.

21. Dezember 1653 592
Kälte – Anhörung der Predigt – Gespräche mit Reichardt, Wallwitz und Schwartzenberger – Ankunft der Kammerjungfer(?) Krosigk aus Köthen – Korrespondenz.

22. Dezember 1653 593
Regen – Entsendung des Lakaien Johann Balthasar Oberlender nach Dessau – Wirtschaftssachen – Gespräche mit Ludwig, Jena sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius – Rückkehr von Röber aus Dessau – Lektüre.

23. Dezember 1653 594
Hasenjagd – Regen – Abreise von Wallwitz und Jena nach Aken – Prüfung der Lernfortschritte von Karl Ursinus – Dr. Fischer als Mittagsgast – Administratives – Spaziergang – Beratungen mit dem Hofmeister Gottlob Sekyrka, dem Kammerjunker Einsiedel sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius – Wildtierlieferungen aus Dessau und Ballenstedt – Erfolglose Rückkehr von Wallwitz und Jena aus Aken.

24. Dezember 1653 595
Mildes Wetter – Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls – Wirtschaftssachen – Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.

25. Dezember 1653 597
Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum ersten Weihnachtsfeiertag – Beratung mit Jena.

26. Dezember 1653 598
Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Anhörung zweier Predigten.

27. Dezember 1653 601
Hasenjagd – Windiges Wetter – Dr. Mechovius als Mittagsgast – Beratungen mit Dr. Mechovius und Jena – Gespräche mit der Gemahlin und Bediensteten – Durchzug von Pferden – Korrespondenz.

28. Dezember 1653 602
Starker Nachtwind – Entseundung von Röber nach Dessau – Nächtlicher Spuk im Schloss – Traum.

29. Dezember 1653 602
Regen und Schnee – Posttag – Gespräch mit Reichardt – Korrespondenz.

30. Dezember 1653 603
Hasenjagd – Wirtschaftssachen – Rückkehr von Röber aus Dessau – Gespräch mit Güder – Nachrichten – Früherer Page Heinrich von Krosigk als Mittagsgast – Spaziergang – Beratungen mit Jena sowie dem Prinzenlehrer und Altenburger Pfarrer Menzelius – Korrespondenz.

31. Dezember 1653 605
Schnee und Regen – Gespräch mit Dr. Fischer, dem Leipziger Medizin-Professor Dr. Johannes Michaelis, Dr. Mechovius, Rindtorf und Steffeck.

Personenregister 607

Ortsregister 625

Körperschaftsregister 636

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: **http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm**

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: **http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7**). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

♜	böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/ unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
⊕	Astrologisches Symbol für den Glückspunkt (Pars Fortunae) = glücklicher/erfolgreicher Tag
☽	Montag
♂	Dienstag
☿	Mittwoch
♃	Donnerstag
♀	Freitag
♄	Samstag
☉	Sonntag
	Gold

Tagebucheinträge

01. Januar 1653

[[212v]]

♄ den 1. Januarij [1]; 1653.

< Q*uod* F*ælix* et F*austum* sit! [2] >

Gott gesegene unß, im Newen iahr, undt erfülle meine Anschläge[3]! Amen! Der hofprediger Er[4] Menzelius[5], hat <aufm Sahl> geprediget. Viel gratulationes [6], von meinen kindern[7], undt andern, ahngenommen. Gott erfülle sie mit gnaden.

Extra zu Mittage, gehabt, Schafgotzsch[8], Walwiz[9] die Rindtorfinn[10], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [11] Sekerka[12] juniorem [13], Jtem [14]: den hofprediger Menzelium [15].

Nachm*ittag*s in die predigt, ~~Ern Jonij~~ conjunctim [16] gezogen, da der iunge Plato[17] geprediget, [[213r]] weil Er[18] Jonius[19], krangk worden. Gott beßere es! Diffidenze! contrastj! per le stravaganze Donnesche! [20]

02. Januar 1653

☉ den 2. Januarij [21]; 1653.

---

1 *Übersetzung:* "des Januar"
2 *Übersetzung:* "Das glücklich und gesegnet sei!"
3 Anschlag: Plan, Absicht.
4 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
5 Menzelius, Johann (1596-1671).
6 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
7 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
8 Schaffgotsch (3), N. N. von.
9 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
10 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
11 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
12 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
13 *Übersetzung:* "den Jüngeren"
14 *Übersetzung:* "Ebenso"
15 *Übersetzung:* "Menzelius"
16 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
17 Plato, Johann Joachim (1627-1672).
18 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
19 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
20 *Übersetzung:* "Misstrauen! Streitereien! Um die weiblichen Extravaganzen!"
21 *Übersetzung:* "des Januar"

Vormittagß, aufm Sahl, M*agiste*r Enderling[22], predigen laßen.

Extra gehabt: Die Rindtorfinn[23], < D*octor* Fischer[24] > den iüngern Sekerka[25], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [26] M*agiste*r Enderling, undt an unserer Tafel, Schafgotzsch[27], undt Walwiz[28].

Unsere iungfern, seindt nacher Altenb*urg* [29]

D*octor* Piscator, ablegatus fuit, Plötzkaviam[30], in arcanis [31].

Avisen[32], auß Erffurdt[33]: daß der holländer[34], Victoria [35] continuirt[36]. Admiral Tromp[37], helt mit 14 schiffen, die Rivier vor Londen[38] beschloßen. Admiral Blake[39], hat sich hinein salviret[40], undt hat Mangel, an Schiffmaterialien. Jnndeßen, haben die holländer 40 kohlSchif, sampt 6 großen convoyenden OrlogsSchiffen, hinweg genommen.

Jn Frangkreich[41], suchet der König[42] sich absolut zu machen, undt das Parlament[43] zu cassiren[44], maßen er ihnen, in einer Audienz gesaget: Er bedörfte ihrer remonstrationen[45] gar nicht, wüste selber wol, waß er thun sollte!

Die dem Parlament, oder den Printzen[46], affectionirt[47] sein, werden gefangen, oder sonsten verfolget. Düc d'Orleans, trawet sich nicht, mit seiner Madamoyselle[48], nacher Paris[49], zu kommen, auß Bloys[50]. Cardinal[51] will eher nicht hinkommen bis der Düc d'Orleans, erscheine.

---

22 Enderling, Georg (1583-1664).
23 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
24 Fischer, Levin.
25 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
26 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
27 Schaffgotsch (3), N. N. von.
28 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
29 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
30 Plötzkau.
31 *Übersetzung:* "Dr. Fischer ist in heimlichen Sachen nach Plötzkau verschickt worden."
32 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
33 Erfurt.
34 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
35 *Übersetzung:* "Sieg"
36 continuiren: weiter berichtet werden.
37 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
38 London.
39 Blake, Robert (1598-1657).
40 salviren: retten.
41 Frankreich, Königreich.
42 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
43 Parlement de Paris.
44 cassiren: abschaffen.
45 Remonstration: (gerichtliche) Erwiderung, Gegenvorstellung, Einwand.
46 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
47 affectionirt: gewogen, geneigt.
48 Bourbon, Marguerite de, geb. Prinzessin von Lothringen (1615-1672).
49 Paris.
50 Blois.

[[213v]]
Jm Elsaß[52], undt in der Schweitz[53], wirdt daß Defensionswesen [54], eyferig forthgesetzet, undt stargk geworben, theilß dißcuriren, alß solte auch, im OberSäxischen Crayß[55], ebenfalß, von einer Crayßverfaßung, gerahtschlaget werden.

Jn der Stadt Brehmen[56], ist die Kay*serliche* [57] Achttserklährung, noch nicht angeschlagen, dann der Kay*serliche* Heroldt[58], befindet sich noch zu Oldenburgk[59], undt man tractiret[60] aldar, gühtlichen vergleich.

Der iüngst gesehene Cometstern, (welcher also hoch gestiegen, das man ihn, zu Erfurdt[61], nicht mehr wol, den 29. December, annj præteritj [62], sehen können) ist von seiner ersten stelle, forthgerücket, undt machet zu Regenspurgk[63], zimliche Perplexitet, undt nachdengken.

Der Kayser, empfindet es, daß so wenig Evangel*ische* Stände, zur stelle, undt hat die proposition verschoben. Interim [64]: gehen die Visiten[65], undt Reichsberahtschlagungen, täglich forth.

Jn Oesterreich[66], setzet man täglich, die Reformation forth. Graf Ochßenstern[67], ist numehr, zu Regenspurgk, ankommen, von dannen, der hertz*og* v*on* Mecklenb*urg* [68] nacher hause, gerayset.

Zu Bordeaux[69], gibt es 4 Factionen[70], undt täglich, großen Tumult.

[[214r]]
Man helt davor, daß der Römische König[71], zu Prag[72], schon erwehlet worden, undt baldt zu Regensp*urg* [73] gekröhnet werden möchte, inmaßen den Nürnbergischen[74] Legatis [75], ahngedeüttet, die gehörigen krohnen, undt solenniteten, gefast zu halten.

---

51 Mazarin, Jules (1602-1661).
52 Elsass.
53 Schweiz, Eidgenossenschaft.
54 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.
55 Obersächsischer Reichskreis.
56 Bremen.
57 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
58 Person nicht ermittelt.
59 Oldenburg.
60 tractiren: (ver)handeln.
61 Erfurt.
62 *Übersetzung:* "des vergangenen Jahres"
63 Regensburg.
64 *Übersetzung:* "In der Zwischenzeit"
65 Visite: Besuch.
66 Österreich, Erzherzogtum.
67 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).
68 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).
69 Bordeaux.
70 Faction: Aufruhr, Meuterei, Empörung.
71 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
72 Prag (Praha).
73 Regensburg.
74 Nürnberg.
75 *Übersetzung:* "Gesandten"

Nachmittagß, hat man die predigtt, alhier vorm Berge[76], eingestellet, von wegen des caplans Jonij[77] Schwachheitt.

Mon petit Charles[78], n'est pas bien dispost, ayant eü six iours, en ça, üne forte diarrhèe, et dès tranchèes, au Ventre, & aux costéz. Le Medecin, D*octeur* Fischer[79], luy a donnè üne liqueür, de laquelle nous esperons, qu'il s'en trouvera mieux, moyennant la grace de Dieu! qui en soit ardemment priè, & jnvoquè! au nom de I*esus* Christ[80], Nostre Saulveür, & Redempteür. Amen! [81]

03. Januar 1653

☽ den 3. Januarij [82]; 1653.

Avis [83]: von C*aspar* Pfawen[84], post gratulationes & auspicia Novj annj [85], &c*etera* daß Mein Bruder, F*ürst* F*riedrich* [86] baldt kommen dörfte von Venedig[87]. Gott gebe, mit glück! undt Segen!

Er der hofraht Pfaw, klaget, über die Zornzeichen, gestaltt der Oberforster Türckhammer[88], bey Hartzgeroda[89], des Morgens frühe, einen Sebel [[214v]] am himmel, stehende gesehen. Zu Deßaw[90], sol es auch, omina & portenta [91] gegeben haben.

Spannien[92] will numehr Portugall[93], mit Macht angreiffen.

Die holländer[94], wollen aufn frühling, Engellandt[95] mit Machtt, angreiffen, haben zwahr den Blacken[96] bestritten, undt besetzt, aber jnnzwischen 3 reich beladene Schiffe in der WestSee[97], verlohren.

---

76 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
77 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
78 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
79 Fischer, Levin.
80 Jesus Christus.
81 *Übersetzung:* "Mein kleiner Karl ist nicht wohlauf, weil er in diesem sechs Tage eine starke Diarrhoe hatte und im Bauch und in den Seiten Krämpfe. Der Arzt, Doktor Fischer, hat ihm einen Likör gegeben, von dem wir hoffen, dass er sich damit besser befinde, mit der Güte Gottes, der dafür gelobt und angebetet werde im Namen Jesus Christus' unserem Retter und Heilsbringer. Amen!"
82 *Übersetzung:* "des Januar"
83 *Übersetzung:* "Nachricht"
84 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
85 *Übersetzung:* "nach Glückwünschen und Vorzeichen des Neuen Jahres"
86 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
87 Venedig (Venezia).
88 Türckhammer, Andreas (1597/98-1664).
89 Harzgerode.
90 Dessau (Dessau-Roßlau).
91 *Übersetzung:* "Anzeichen und Vorzeichen"
92 Spanien, Königreich.
93 Portugal, Königreich.
94 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
95 England, Commonwealth von.
96 Blake, Robert (1598-1657).

Der Pollnische[98] krieg, zeücht große consequentzen, nach sich. <Ein Newer Stern, so zu Prag[99], erschienen, sol zu Regenspu*rg* [100] alß der Kayser[101] eingezogen, vergangen sein. Man ominiret Tragica [102] !>

D*octor* Piscator[103], ist von Pl*ötzkau* [104] wiederkommen, non sans expedition, & arrierepensèe, des jnteressèz [105].

Nos Damoyselles, ont estè hier, auprès d'Erlach[106], & de sa femme[107], a Aldenbourg[108], en compagnie de Walwitz[109] & de T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [110]. [111]

Gestern abendt, ist ein Drescher in der Sahle[112] ertrungken, in dem er zu weitt, undt zu tief hinein geritten, nahe an der Mühle, das pferdt ist aber wieder herauß geschwummen. Memento mor[j] [113]

[[215r]]
Einen hauffen N*eu*iahrs gratulationes [114], per [115] Leiptzigk[116] bekommen. Theilß guht, theilß kaltsinnig, in spetie [117], vom Berlin[118], vom G*raf* M*oritz* v*on* N*assau* [119]. Pacience [120] !

Die Avisen[121] geben: daß man auch zu Regenspu*rg*[122] ungewöhnlichen Sterne siehet, undt 40-stündiges gebeht, destwegen angestellet. Die Proposition, hat sollen, nachm N*eu*iahr, geschehen.

Jn Polen[123], scheinet es, alß ob die Tartarn[124], undt Cosagken[125] sich begühtigen laßen, oder in der Moldaw[126], einfallen wollen? Jn den signis & prodigiis [127], haben sie auch, ihre furchtt.

---

97 Nordsee.
98 Polen, Königreich.
99 Prag (Praha).
100 Regensburg.
101 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
102 *Übersetzung:* "Schreckliches"
103 Fischer, Levin.
104 Plötzkau.
105 *Übersetzung:* "nicht ohne Abfertigung und Hintergedanken der Beteiligten"
106 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
107 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).
108 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
109 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
110 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
111 *Übersetzung:* "Unsere Jungfern waren gestern mit Erlach und seiner Frau in Altenburg, in Begleitung von Wallwitz und Tobias Steffeck von Kolodey."
112 Saale, Fluss.
113 *Übersetzung:* "Bedenke den Tod."
114 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
115 *Übersetzung:* "über"
116 Leipzig.
117 *Übersetzung:* "im Einzelnen"
118 Berlin.
119 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).
120 *Übersetzung:* "Geduld"
121 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
122 Regensburg.
123 Polen, Königreich.

Jn Schweden[128], währet der Reichstag, zu Stockholm[129], annoch, undt præparatoria [130] <zu> frewden festen, an der Königinn[131] geburttstag.

Jn Dennemargk[132], besorget man krieg, und armirt. Engellandt[133], undt hollandt[134], tumeln einander, geben sich die revange [135], mit abnahme der Schiffe. Trump[136] sol haben eine Stadt geplündert, hotham[137] genandt, 4 meilen, von Londen[138], gelegen. hingegen, sol Blake[139], 2 holl*ändische* Schiffe, mit 25 Tonnen Schatzes, erobert haben. In Mari Mediterraneo[140] [141] attacquiren Sie einander, inngleichem, mit gewinn, undt verlußt.

Jn Franckr*eich* [142] prævaliret[143] abermal die Königl*iche* [144] undt Mazzarinische[145] faction[146], wieder die Printzl*iche* [147] und Condeische[148].

Jm Elsaß[149], undt in der Schweitz[150], treibet man, das defensionswesen[151]!

Jn Jtalien[152], will der Duca di Modena[153], uneins werden, mit dem Pabst[154], wegen Commachio[155]. Der Pabst armirt.

[[215v]]

---

124 Krim, Khanat.
125 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
126 Moldau, Fürstentum.
127 *Übersetzung:* "Zeichen und Vorzeichen"
128 Schweden, Königreich.
129 Stockholm.
130 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
131 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
132 Dänemark, Königreich.
133 England, Commonwealth von.
134 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
135 *Übersetzung:* "Rache"
136 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
137 Hotham.
138 London.
139 Blake, Robert (1598-1657).
140 Mittelmeer.
141 *Übersetzung:* "Im Mittelmeer"
142 Frankreich, Königreich.
143 prävaliren: schadlos halten.
144 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
145 Mazarin, Jules (1602-1661).
146 Faction: (politische) Partei.
147 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
148 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
149 Elsass.
150 Schweiz, Eidgenossenschaft.
151 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.
152 Italien.
153 Este, Francesco I d' (1610-1658).
154 Innozenz X., Papst (1574-1655).
155 Comacchio.

Zu Brehmen[156], ist ein Kay*serlicher* [157] Gesandter, die Achtt ist noch nicht publicirt, oder affigirt[158]. Alles stehet auf gühtlichen Tractaten[159], mit dem Grafen zu Oldenburg[160] wegen des Delmenhorstischen[161] Territorij [162]; undt der zollsache.

04. Januar 1653

♂ den 4[ten:] Januarij [163]; 1653.

<2 hasen, Mein C*arl* U*rsinus* [164] gefangen.>

Mons*ieu*r [165] Schafgotzsch[166], ist hinüber, nacher Plötzkaw[167], nach dem er gestern, schreiben, von Breßlaw[168], bekommen. J'ay eu lettres de noirmont[169], dilatoires, en la recerche de la Düchesse de Curlande[170], ou plüstost negatives, touchant quelques Damoyselles, de la cour. [171]

Nihil est, ab omnj parte, beatum! [172] [173]

Der M*agister* Menzelius[174], ist von Ballenstedt[175], wiederkommen, undt hat sich frühe præsentiret. e*t cetera*

Hanß Bernds[176], hat sich præsentirt. Jst auß der Schlesie[177] wiederkommen, adhuc re jnfecta [178].

Godtfridt Travelmann[179], ist von Plötzkaw[180], wiederkommen, wegen der Tecklenburgischen[181] Ehegelder, zu sollicitiren[182]. Mein Antheil gibt zu diesem Termin 500 {Reichsthaler} welche am ersten parat hatt.

---

156 Bremen.
157 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
158 affigiren: aushängen, anheften.
159 Tractat: Verhandlung.
160 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
161 Delmenhorst, Grafschaft.
162 *Übersetzung:* "Gebiets"
163 *Übersetzung:* "des Januar"
164 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
165 *Übersetzung:* "Herr"
166 Schaffgotsch (3), N. N. von.
167 Plötzkau.
168 Breslau (Wroclaw).
169 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
170 Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg (1617-1676).
171 *Übersetzung:* "Ich habe Schreiben von Schwartzenberger erhalten, nichtssagend hinsichtlich der Suche der Gräfin von Kurland oder vielmehr negativ, bezüglich einiger Jungfern des Hofes."
172 *Übersetzung:* "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"
173 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..
174 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
175 Ballenstedt.
176 Berndt, Johann.
177 Schlesien, Herzogtum.
178 *Übersetzung:* "bis jetzt mit unverrichteter Sache"
179 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

05. Januar 1653

☿ den 5. Januarij [183]; 1653.

F*ürst* Augustus[184], hat mich durch Börsteln[185], nacher Aderstedt[186] an die Streüne[187], invitiren[188] laßen. Dahin bin ich, mit Meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [189] geritten, undt habe eine conferentz [[216r]] gehalten, in Schafgotzsch[190] beschwehrlicher Sache, item [191]: per conto delle Donne[192] [193], item [194]: wegen Travelmann[195] item [196]: wegen loser Müntze, welche sich, inß landt[197], einschleicht, item [198]:

Vetter Lebrecht[199], wahr auch darbey, undt es wurde gefischet, undter dem Eiße. Schafgotzsch wahr gleichsfalß auch mitt, Jtem [200]: Rindtorf[201], undt hammeln[202], von den unserigen, Ernst Gottlieb von Börstel[203], von den ihrigen.

Die Wittemberger[204], haben mich, undt meine Rähte, sehr tormentirt[205], mit abforderung <völliger> wiederk*äuflicher* zinßen, undt vorschützung der Authoritet ihres Churfürsten [206], welchem ich doch, kein commando gestehe!

Zu Mittage, habe ich wieder extra, den Travelmann[207] den gehabt an unserer tafel, an der Nebentafel aber, den hanß Berndß[208], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [209] e*t cetera* e*t cetera*

---

180 Plötzkau.
181 Tecklenburg, Grafschaft.
182 sollicitiren: etwas gerichtlich betreiben, um Rechtshilfe ersuchen.
183 *Übersetzung:* "des Januar"
184 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
185 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
186 Aderstedt.
187 Strenge.
188 invitiren: einladen.
189 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
190 Schaffgotsch (3), N. N. von.
191 *Übersetzung:* "Ebenso"
192 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
193 *Übersetzung:* "für das Konto der Madame"
194 *Übersetzung:* "Ebenso"
195 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
196 *Übersetzung:* "Ebenso"
197 Anhalt, Fürstentum.
198 *Übersetzung:* "Ebenso"
199 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
200 *Übersetzung:* "Ebenso"
201 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
202 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
203 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
204 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).
205 tormentiren: foltern, quälen.
206 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
207 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).

Vetter hanß Geörge[210], hat vögel anhero[211] geschickt, zur proba [212], des Reygerbeißens[213].

06. Januar 1653

℔ den 6[ten:] Januarij [214]; 1653.

< Trium Regum [215]. gelinde wetter.>

Jn die predigt vormittagß, welche Er[216] Marggravius[217] aufm Sahl gehalten.

Extra gehabt zu Mittage, die Rindtorfinn[218], den iüngern Sekerka[219], den prediger, undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [220] an der Nebentafel, an der F*ürstlichen* tafel aber, Travelmann[221], undt D*octor* Mechovius[222].

[[216v]]
Nachmittagß, mit beyden Söhnen[223], undt zweyen töchtern[224], in die kirche gezogen, da der hofprediger[225] geprediget.

N*ota* B*ene* [226] [:] N*ota* B*ene* [227] [:] Mein kleiner Carolus [228] Ursinus, hat diesen Morgen, getrawmet, er führe, mit seinen vier größern Schwesterlein[229], gen himmel. Es wehre so hüpsch daroben gewesen. Er hette auch unsern herrenGott, in einem grawen haüpt, undt bartt, mit einem grawen Rogk angethan, in seinem Thron, sitzen gesehen. Darnach wehren sie wieder, vom himmel herundter gefahren. Da hette Carll, die Schwester Ernesta gefraget, wie Sie es doch gemacht, das

---

208
209 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
210 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
211 Bernburg.
212 *Übersetzung:* "Probe"
213 Reigerbeiße: Reiherjagd.
214 *Übersetzung:* "des Januar"
215 *Übersetzung:* "[Fest] der drei Könige [Gedenktag für das Sichtbarwerden der Göttlichkeit Jesu aufgrund der Anbetung durch die Heiligen Drei Könige aus dem Morgenland (6. Januar)]"
216 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
217 Marggraf, Daniel (1614-1680).
218 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
219 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
220 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
221 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
222 Mechovius, Joachim (1600-1672).
223 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
224 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.
225 Menzelius, Johann (1596-1671).
226 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
227 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
228 *Übersetzung:* "Karl"
229 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

sie so geschwinde, gen himmel gefahren. Darauf hette Sie sich, dreymal übergaückelt, alß wenn sie es also gemacht hette, welches dem kleinen, im Schlaf, also lächerlich vorgekommen, das er drüber lautt lachende, erwachet. N*ota* B*ene* [230] [:] Mais ce songe, ne m'est nüllement ridicüle! Dieu vueille divertir de nous, les Mortalitèz! & malheürs! [231]

C*arl* U*rsinus* Diarrhæa [232], will noch nicht nachlaßen! Diesen abendt, haben meine kinder[233], mit den Adelichen, abermals gespielet, undt also das große Newe iahr, beschlossen, par la Volontè de Madame[234] [235].

07. Januar 1653

[[217r]]

♀ den 7. Januarij [236]; 1653.

Ein grawsahmer Sturmwindt, hat in dieser Nacht, gewehet. Dörfte etwas portendiren[237]!

An F*ürst* Aug*ustu*m[238] geschrieben, undt in Schafgotzsch[239] Sachen, zu Plötzkaw[240], zu erscheinen, mich excusirt[241].

H*einrich* F*riedrich* E*insiedel* [242] undt Oberlendern[243], nacher Deßaw[244], ablegiret[245]. Gott gebe, zu glügk!

Conversatio [246], mit hanß Berndßen[247], wegen der Schlesischen [248] intricaten[249] prætensionen, (darinnen er wol informiret ist) gehabtt.

---

230 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
231 *Übersetzung:* "Aber ich finde an diesem Traum nichts lustig! Wolle Gott von uns Todesfälle und Unglücksfälle abwenden!"
232 *Übersetzung:* "Diarrhoe"
233 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
234 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
235 *Übersetzung:* "nach dem Willen von Madame"
236 *Übersetzung:* "des Januar"
237 portendiren: ankündigen, prophezeien.
238 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
239 Schaffgotsch (3), N. N. von.
240 Plötzkau.
241 excusiren: entschuldigen.
242 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
243 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
244 Dessau (Dessau-Roßlau).
245 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.
246 *Übersetzung:* "Gespräch"
247 Berndt, Johann.
248 Schlesien, Herzogtum.
249 Intricat: Verwicklung, Schwierigkeit.

08. Januar 1653

♄ den 8ten: januarij [250]; 1653.

<Windig wetter. Somnia [251] C*arl* U*rsinus* [252], von 2 leichen, so er zu Deßaw[253], im felde gesehen. item [254]: vom Türcken[255].>

Travelmann[256], ist forth, wiederumb, nacher Plötzkaw[257].

Oeconomica [258] vorgenommen, undt allerley dieberey, undt SchelmStügke, abermahl erfahren. Gott remedijre[259]! undt helfe mir doch gnediglich ab, von bösen leütten!

Risp*osta* [260] von Plötzkaw[261], Jtem [262]: Newen iahrs gratulatio [263], von dem allten hertzogk von der Lignitz[264].

Der Abortus [265] hertz*og* Ludwigß vom Brigk[266] gemahlin[267], <L*iebden* > gibt abermals Nachdengken. Gott tröste, undt stärgke Sie!

Supplicationes [268], auß der Stadt[269], undt sonsten, zu decidiren[270], gehabt.

Jn Hanß Berndts[271] sachen, auch informationes [272] eingenommen.

Allerley præparatoria [273] machen laßen, zu Meines kammerdiehners, Ludwig Robers[274] hochzeitt, Gott gebe zu glück! undt Segen!

[[217v]]

---

250 *Übersetzung:* "des Januar"
251 *Übersetzung:* "Traum"
252 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
253 Dessau (Dessau-Roßlau).
254 *Übersetzung:* "Ebenso"
255 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
256 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
257 Plötzkau.
258 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
259 remedi(i)ren: abhelfen.
260 *Übersetzung:* "Antwort"
261 Plötzkau.
262 *Übersetzung:* "Ebenso"
263 *Übersetzung:* "Glückwunsch"
264 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).
265 *Übersetzung:* "Fehlgeburt"
266 Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).
267 Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1628-1669).
268 *Übersetzung:* "Bittschriften"
269 Bernburg.
270 decidiren: bestimmen, entscheiden.
271 Berndt, Johann.
272 *Übersetzung:* "Informationen"
273 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
274 Röber, Ludwig (1619/20-1687).

Von Deßaw[275] schreiben bekommen, mit Oberlendern[276], undt Ludwig Robern[277], zusampt einem keiler, vor 7 {Reichsthaler}.

09. Januar 1653

⊙ den 9[ten:] januarij [278]; 1653.

Der Superintendens [279] Plato[280], hat aufm Sahl geprediget. Extra derselbe, wie auch die Rindtorfinn[281], Junge Sekerka[282] hanß Bernds[283], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [284] &c*etera*.

Avisen[285] von Erfurdt[286]: daß der Kayser[287] am podagra [288] gar krangk darnieder liege zu Regenspurgk[289]. Gott helfe ihrer May*estät* zu völliger gesundtheitt! Marggraf Wilhelm von Baden[290], ist beschrieben, in Jhrer May*estät* nahmen, die proposition zu thun.

Der König in Franckreich[291], gedengkt sich absolut zu machen, undt alle Parlament[292] abzuschaffen, worüber etzliche übel ominiren[293] wollen. Die Printzen[294], stärgken sich. Es beruhet, auf einer Baittaille [295]. e*t cetera*

Jn Engellandt[296], mangelts an geldt, undt ~~munition~~ <Schifsmaterialien.> . Auß Schweden[297], hat etwas ankommen sollen, Jst aber, von Dennemargk[298] im Sunde[299] verarrestiret [300] worden.

---

275 Dessau (Dessau-Roßlau).
276 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
277 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
278 *Übersetzung:* "des Januar"
279 *Übersetzung:* "Superintendent"
280 Plato, Joachim (1590-1659).
281 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
282 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
283 Berndt, Johann.
284 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
285 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
286 Erfurt.
287 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
288 *Übersetzung:* "Fußgicht"
289 Regensburg.
290 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).
291 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
292 Parlement de Bordeaux; Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes); Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble); Parlement de Dijon; Parlement de Metz; Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau); Parlement de Normandie (Parlement de Rouen); Parlement d'Orange; Parlement de Paris; Parlement de Pontoise: Während der Fronde im Jahr 1652 kurzeitig aus Paris nach Pontoise verlegtes königstreues Parlament.; Parlement de Provence (Parlement d'Aix); Parlement de Toulouse.
293 ominiren: prophezeien.
294 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
295 *Übersetzung:* "Schlacht"
296 England, Commonwealth von.
297 Schweden, Königreich.
298 Dänemark, Königreich.

Dörfte motus [301] causiren[302]. Jnterim [303], ist alliance [304] zwischen Franckreich[305], Staaden[306], undt Dennemargk, vor.

Die Schweden, sollen sich, wieder Polen[307], auch stargk rüsten.

In Candia[308] schlummert man sich, mit Tractaten[309], ein.

[[218r]]
Die Tractaten[310], zwischen dem Graven von Oldenburgk[311], undt der Stadt Brehmen[312], haben sich zerschlagen, undt dörfte daher, eine Newe unruhe erfolgen.

Venedig[313], tractiret[314] mit Hollandt[315], undt Frankreich[316], eine Newe alliance [317]. Mein bruder, Fürst Friederich[318], hat zu Venedig[319], unsere communion gehalten, undt daß Weyhenachten Fest, celebriret.

Die Polen[320] werben stargk.

Der Frantz*ösische* General la Motte[321] hat den Commendanten [322] zu Leucata[323] noch erhalten, mit erlegung 300000 {Gulden} oder {Pfund} das er Frantzösisch geblieben, undt dem König in Spannien[324]; die 150000 {Pfund} wieder zurück[325] geschickt.

---

299 Öresund (Øresund).
300 verarrestiren: beschlagnahmen.
301 *Übersetzung:* "Unruhen"
302 causiren: verursachen.
303 *Übersetzung:* "In der Zwischenzeit"
304 *Übersetzung:* "Bündnis"
305 Frankreich, Königreich.
306 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
307 Polen, Königreich.
308 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
309 Tractat: Verhandlung.
310 Tractat: Verhandlung.
311 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
312 Bremen.
313 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
314 tractiren: (ver)handeln.
315 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
316 Frankreich, Königreich.
317 *Übersetzung:* "Bündnis"
318 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
319 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
320 Polen, Königreich.
321 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).
322 Bourcier de Barry, Henri de (geb. ca. 1608).
323 Leucate.
324 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
325 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

Zu Barcellona[326], werden zwey castell gebawet, aldar, seindt 60 Rebellen, (unahngesehen, des pardons) aufgehengkt, 600 auf die Galleren, geschmiedet, undt bey 800 familien, auß gantz Catalogna[327], bandisiret[328] worden.

Man wartett noch, mit der proposition zu Regenspurgk[329], biß die ChurSäxischen[330] Gesandten[331], ahnkommen. Dieselben aber, seindt schon forthgezogen.

Zu Paris[332], werden viel unschuldige leütte, denen Man nicht guht ist, in die Bastillie, gesetzt.

Nachmittags, wiederumb in die kirche, undt predigtt des Caplans Jonij[333], gezogen.

[[218v]]
Mit hanß Bernds[334], viel geredet.

Michel Ringk[335] ist auß der Schlesie[336], undt von Croßen[337], wiederkommen, mit vielen gratulationschreiben. p*erge* [338]

10. Januar 1653

☽ den 10[ten:] Januarij [339]; 1653.

Schafgotzsch[340], ist von Plötzkaw[341], wiederkommen, mit seinen importunen sollicitaturen[342]. Jch habe ihn, zur Mittagßmalzeitt behalten, undt meine Rähte auch herauf kommen laßen. Die Tractaten[343] aber, laßen sich sehr schwehr, ia fast unmüglich ahn! p*erge* [344] Patientia [345]! Gott helfe mir auch, auß diesem labyrinth!

Seindt also auch meine rähte, zusampt hanß Bernds[346], zu Mittage, nebst T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [347] extra hieroben, geblieben.

---

326 Barcelona.
327 Katalonien, Fürstentum.
328 bandisiren: verbannen.
329 Regensburg.
330 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
331 Friesen, Heinrich d. J. von (1610-1680).
332 Paris.
333 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
334 Berndt, Johann.
335 Ringk, Michael.
336 Schlesien, Herzogtum.
337 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
338 *Übersetzung:* "usw."
339 *Übersetzung:* "des Januar"
340 Schaffgotsch (3), N. N. von.
341 Plötzkau.
342 Sollicitatur: Forderung.
343 Tractat: Verhandlung.
344 *Übersetzung:* "usw."
345 *Übersetzung:* "Geduld"
346 Berndt, Johann.

Mein kammerdiehner, Ludwig Rober[348], hat diesen Nachmittag, hochzeitt gehalten, mit Johanna Barbara Schmidin[349], Meines frommen, Sehligen, trewen diehners, Jeans[350] tochter. Gott gebe jhnen, seinen Segen! glügk! heyl! undt gutes gedeyen! außkommen! undt alle ersprießligkeit, an leib, undt Seel!

Discorsj [351], mit Hanß Bernds, gehabt.

Aviß[352]: daß die krangkheitten zimlich regieren, undt die leütte auf den dörfern, undt sonsten, gegen Leiptzigk[353], undt Halle[354] zu, geschwinde wegsterben. p*erge* [355]

11. Januar 1653

[[219r]]

♂ den 11. Januarij [356]; 1653.[357]

Ein groß pacquet [358], congratulationes [359], zum Newen iahre, von Chur- undt Fürstl*ichen* personen, wie auch von Meinem Bruder, F*ürst* F*riedrich* [360] per [361] Leiptzigk[362] bekommen.

Gott wolle alle gute wüntzsche, adimpliren[363]! undt nach seinem gnedigen willen, an ihnen, undt ahn unß, wahr machen!

Avisen[364] von Leiptzigk, geben:

Daß der Kayser[365], zu Regenspurgk[366], comædien anstelle, der Regierende hertzogk von Wirtembergk[367] daselbst ankommen seye, Chur Pfaltz[368] aber erwartett werde.

---

347 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
348 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
349 Röber, Johanna Barbara, geb. Schmidt (1632-1713).
350 Schmidt, Hans (1).
351 *Übersetzung:* "Gespräche"
352 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
353 Leipzig.
354 Halle (Saale).
355 *Übersetzung:* "usw."
356 *Übersetzung:* "des Januar"
357 Bislang unidentifiziertes Kreissymbol.
358 *Übersetzung:* "Bündel"
359 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
360 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
361 *Übersetzung:* "über"
362 Leipzig.
363 adimpliren: erfüllen.
364 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
365 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
366 Regensburg.
367 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
368 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

Jn Frangkreich[369], continuirt[370], des Cardinals de Retz[371], gefängnüß. Keine intercession[372] der Geistl*ichen* oder welttlichen, will helfen. Cardinal Mazzarinj[373] insinuiret[374] sich wieder. Barledüc[375] ist vom Könige[376], wieder eingenommen, sampt andern plätzen, mehr. Prince de Condè[377], stärgket sich, mit Spannischem[378] secours [379]. Lottringher[380] liegen im Landt von Lüttich[381]. Der Kayser will Sie helfen, auß der Churfürsten [382] lande, sonderlich der Geistlichen, außtreiben, wo sie nicht auf erfolgte Kay*serliche* Mandata [383], gutwillig weichen.

[[219v]]
Jn Engellandt[384], trotzet man zwahr auf alliantzen Man förchtet sich aber doch vor den holländern[385]. Admiral Tromp[386], hat viel schiffe erobert, undt sol einen anschlag[387] haben, auf die Jnsul Wight[388].

Die Staaden[389], in den vereinigten provintzien, haben placat laßen außgehen, undt alle Commercia [390], auf Engellandt, Schott*land* [391] undt Jrrlandt[392], nebst aller zufuhr, so wol von frembden, alß Jnnheimischen, verbotten, mit großem ernst.

Dennemargk[393], hat der SeeStädte[394] Schiffe, auß Schweden[395] mit zufuhr, endtlich durch den Sundt[396], paßiren laßen, doch also: daß die Niederländer, (im fall sie unfreye wahren haben) sie verfolgen mögen.

---

369 Frankreich, Königreich.
370 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
371 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).
372 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
373 Mazarin, Jules (1602-1661).
374 insinuiren: sich beliebt machen, sich einschmeicheln.
375 Bar-le-Duc.
376 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
377 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
378 Spanien, Königreich.
379 *Übersetzung:* "Unterstützung"
380 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
381 Lüttich (Liège), Hochstift.
382 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
383 *Übersetzung:* "Anweisungen"
384 England, Commonwealth von.
385 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
386 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
387 Anschlag: Plan, Absicht.
388 Wight, Insel (Isle of Wight).
389 Niederlande, Generalstaaten.
390 *Übersetzung:* "Handelsgeschäfte"
391 Schottland, Königreich.
392 Irland, Königreich.
393 Dänemark, Königreich.
394 Hanse(bund).
395 Schweden, Königreich.
396 Öresund (Øresund).

Jn Schweden, ist der Reichßtag, zu Stockholm[397], noch nicht geendiget. Zu Lübegk[398], werden die Tractaten[399], zwischen Polen[400], und Schweden reassumiret[401].

Jn Polen, rüstet man sich, mit Macht, wieder die Cosagken[402], Türcken[403], undt ~~Cosagken~~ < Tartarn[404] > .

Der Pabst[405] bannisiret[406], etzliche herren, es wirdt aber nichts geachtet.

[[220r]]
Mantua[407], wirdt völlig, in daß herzogthumb Montferrat[408] restituiret.

Wieder den Pabst[409], werben die Jtaliänischen Fürsten, undt er stellet sich auch, in gegenverfaßung. Es wollen etzliche klöster reformiret, undt die bösen mißbraüche der Münchsorden, getilget werden.

Venedig[410], hoft stargk auf den friede, mit dem Türgken[411]. Diese suchen auch friede, weil sie keine seyde, bey diesem kriege, gesponnen, undt ihr Alkoran sie lehret, daß sie keinen krieg, mit einer nation, über sieben iahr, continuiren[412] sollen. Der Extraord*inarie* Ambassador Capello[413], (welcher mit stadtlichen præsenten, nach Constantinopel[414], geschickt worden, zu solchen Tractaten[415], von Venedig) sol gar herrlich, bey den Türgken, beneventirt[416] sein worden. Der GranVisier[417], sol auch guht Venezianisch sein. Die Dardanellj[418] sein besetzt, also stehet der krieg, in Candia[419], noch im æquilibrio [420]. Jn den dreyen andern Jnsuln, der Venezianer, alß Cephalonia[421] Cerigo[422], Zante[423]

---

397 Stockholm.
398 Lübeck.
399 Tractat: Verhandlung.
400 Polen, Königreich.
401 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
402 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
403 Osmanisches Reich.
404 Krim, Khanat.
405 Innozenz X., Papst (1574-1655).
406 bannisiren: des Landes oder der Stadt verweisen.
407 Mantua, Herzogtum.
408 Montferrat, Herzogtum.
409 Innozenz X., Papst (1574-1655).
410 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
411 Osmanisches Reich.
412 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
413 Cappello, Giovanni (1584-1662).
414 Konstantinopel (Istanbul).
415 Tractat: Verhandlung.
416 beneventiren: gut aufnehmen, freundlich empfangen.
417 Koca Dervis Mehmet Pascha (gest. 1655).
418 Dardanellen.
419 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
420 *Übersetzung:* "Gleichgewicht"
421 Kefalonia, Insel.
422 Kythira (Cerigo), Insel.
423 Zakynthos, Insel.

, mag der Adel, schwierig sein, undt vielleicht, mit dem volck zwyspalt haben. Wirdt aber, durch vermittelung, gestillet. p*erge* [424] e*t cetera*

[[220v]]
Jm letzten Sturm, im Decemb*er* sol Admiral Tromp[425], an Schiffen, etwaß schaden gelitten haben.

Der Bischoff von Bambergk, Melchior Otto[426] (ein voytt, von Saltzburgk[427]) ist gestorben. Müßen wir also, unsere lehen, abermals renoviren[428]!

Drey Aeptte, in der Schlesie[429], seindt vom Ertzbischoff von Breßlaw [430], in die Achtt, erkläret worden, haben aber, an Pabst[431], appelliret. e*t cetera*

12. Januar 1653

☿ den 12[ten:] Januarij [432]; 1653. ♜

Ein Somnium [433] gehabt, wie ich gerayset, undt an ein secret orth, auf einer höhe, in einem schlechten hause, undter dem Strohdach, gehen wollen. Alß ich nun daroben gewesen, undt alles bawfällig, undter mir, gesehen, hette ich nicht gewußt, wie ich sicher wieder hinundter kommen sollte, dann alles greßlich, undt niedrig ahnzusehen gewesen. Endtlich, hette ich mich doch noch, an der einen seitte, (alda es zwahr mißlich, dennoch aber nicht so gähe gewesen,) hinundter gemacht, undt wehre halb gehende, halb glitzschende hinundter kommen. Mich daucht, es wahr, in einem dorf, zwischen Brehmen[434], undt Oldenburgk[435].

Als ich nun, also halb hinundter wahr, ersahe ich eine Schwalbe an der seitte hangen, undt fladdern, [[221r]] solche nahm ich mitt, undt mit der lingken handt. Brachte sie also hinundter, da stunde hangwitz[436], der nahm sie mit frewden zu sich, sagte: er wolte etwaß lustiges machen, das dem thierlein, nicht wehe thun sollte. Stach ihm drauf, ein draht, ins lincke auge, undt an dem draht, war ein stügklein rohten taffet, wie ein fähnlein gewunden, damitt flog das thierlein herumb, undt kehrete sich, (hin- undt her fladdernde) wunderbahrlich, das etzliche darüber lachten, andere aber, neben mir, mittleidig wahren, daß hangkwitz, wieder sein versprechen, das arme thierlein, also gemartert hette.

Er aber disputirte steif dagegen, als thete es dem vögelein nicht wehe. Jn dem nun, wurde ein Menschen köpflein darauß, undt wie ein kindt, bekahm die schwehre noht, grewlich, viel

---

424 *Übersetzung:* "usw."
425 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
426 Voit von Salzburg, Melchior Otto (1603-1653).
427 Salzburg.
428 renoviren: für ein Gut oder in einem Gebiet geltende Besitz- und Herrschaftsrechte (erneut) verzeichnen.
429 Schlesien, Herzogtum.
430 Karl Ferdinand, Prinz von Polen (1613-1655).
431 Innozenz X., Papst (1574-1655).
432 *Übersetzung:* "des Januar"
433 *Übersetzung:* "Traum"
434 Bremen.
435 Oldenburg.
436 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

mahl, <überwarf sich> undt mußte endlich sterben. hangwitz, wurde auch, in eine andere person, <nemlich: in Salomon Neve[437] > verwandelt, undt mich deücht, D*octor* Brandt[438], der Superintendens [439] Sachße[440] von Cöhten[441], undt Reichardt[442], wehren auch < darbey gewesen. p*erge* [443] >

Jn die kirche, cum filiis[444] [445], gezogen.

Schafgotzsch[446], Sekerka iunior[447], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [448] undt der iunge Plato[449], (so geprediget) seindt extra gewesen, zue Mittage. p*erge* [450] e*t cetera*

[[221v]]
Schreiben vom hertzogk Ernst, von Gohta[451], daß ihn Gott der Allmächtige abermals, mit einem iungen Sohn[452], erfrewet hat. Der wolle ihn gesegenen!

13. Januar 1653

2l den 13[den:] Januarij [453]; 1653.

<2 Hasen, von Ball*enstedt*[454] 1 Hase alhier[455]. >

Schreiben, undt addreßen[456] von Zerbst[457], in publicis [458], von wegen Pfaltzgraf Ludwig Philips[459], welcher den Cantzler Milagium[460] begehret, zu vollmächtigen, zu seiner L*iebden* stelle, auf dem Reichßtag, zu Regensp*ur*g[461] welches ihm abgeschlagen wirdt, nomine [462], weil Canzl*er*

437 Nefe, Salomon (1606-1662).
438 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
439 *Übersetzung:* "Superintendent"
440 Sachse, Daniel (1596-1669).
441 Köthen.
442 Reichardt, Georg (gest. 1682).
443 *Übersetzung:* "usw."
444 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
445 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
446 Schaffgotsch (3), N. N. von.
447 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
448 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
449 Plato, Johann Joachim (1627-1672).
450 *Übersetzung:* "usw."
451 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
452 Sachsen-Eisenberg, Christian, Herzog von (1653-1707).
453 *Übersetzung:* "des Januar"
454 Ballenstedt.
455 Bernburg.
456 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
457 Zerbst.
458 *Übersetzung:* "in öffentlichen Sachen"
459 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
460 Milag(ius), Martin (1598-1657).
461 Regensburg.

Milagius [463], ob adversam Valetudinem [464], nur auf eine kleine zeitt urlaub hatt, undt auch unsere landeß[465] sachen, seine absentz, nicht wol vertragen können, re vera [466] aber, weil wir unß noch zur zeitt, in S*einer* L*iebden* differentzien, mit Chur Pfaltz L*iebden* zu stegken, (worauf Sie es doch vornehmlich ahngesehen) bedengken tragen, undt lieber einen gütlichen vergleich, undter so nahen blutsfreünden, befördern helfen wolten.

Jtem [467]: ist die maturation[468] der absendung des Hanß Ernst Freybergs[469], nacher Krannichfeldt [470] urgiret worden. p*erge* [471] e*t cetera*

Jch habe heütte durch meine Rähte, undt andere, [[222r]] abermalß mit Schafgotzschen[472], tractiren[473] laßen, ihn aber sehr zehe undt hart, (unangesehen seiner höflichen wortt), gefunden.

Extra zu Mittage, tractiren[474] laßen, Schafgotzsch, T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [475] hanß Bernds[476], wie auch, D*octor* Mechovium[477].

Vorgestern, haben Wieterßheim, heinrich Julius[478], undt Jacob Antonij von Krosigk[479], in der Cantzeley, die lehen entpfangen p*erge* [480] e*t cetera*

Victualien, von Ballenstedt[481]. e*t cetera*

Schreiben, nacher Croßen[482], undt Venedig[483], stylisiret[484].

Nach deme gestriges abendts, die hochzeitt Meines Cammerdiehners, Ludwig Robers[485], wol geendiget, (wiewol mir, mit dem dreytägigen luxu [486], undt erlaßung meiner diener, nicht gedienet gewesen) Gott gebe, zu Segen! So ist heütte Nachmittags, Jacob Ludwigß Schwartzenbergers[487]

---

462 *Übersetzung:* "im Namen"
463 *Übersetzung:* "Milag"
464 *Übersetzung:* "wegen irgendeiner Krankheit"
465 Anhalt, Fürstentum.
466 *Übersetzung:* "tatsächlich"
467 *Übersetzung:* "Ebenso"
468 Maturation: Beschleunigung.
469 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).
470 Kranichfeld.
471 *Übersetzung:* "usw."
472 Schaffgotsch (3), N. N. von.
473 tractiren: (ver)handeln.
474 tractiren: bewirten.
475 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
476 Berndt, Johann.
477 Mechovius, Joachim (1600-1672).
478 Wietersheim, Heinrich Julius von (ca. 1624-1669).
479 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
480 *Übersetzung:* "usw."
481 Ballenstedt.
482 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
483 Venedig (Venezia).
484 stilisiren: schriftlich darstellen.
485 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
486 *Übersetzung:* "Ausschweifung"
487 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

, töchterleins[488], kindttaüffen, angegangen, undt M*einer* Gemahlin[489], erbehtene Gevatter Stelle, durch dero CammerJungfer E*leonora* E*lisabeth* v*on* D*itten* [490] vertretten worden, in der AltStädter kirchen.

Avis [491], daß vor 3 Tagen, der Nickardt[492], sich offenbarlich, am hellen lichten tage, hette auf der Sahle[493], sehen lassen, undt mit seiner einen klawe, den fehrkahn angegriffen, darauf, der Schuester[494] [495], undt die fischer[496] gefahren, undt gebehtet, biß der teüfel verschwunden. Libera nos Domine! [497] [497]

14. Januar 1653

[[222v]]

♀ den 14[den:] Januarij [499]; 1653.♜

<Depesche! 3 hasen. >

Risp*osta* [500] von Pl*ötzkau* [501] p*erge* [502] Avis [503]: daß der Kayser[504] krangk am Podagra [505] zu Regensp*ur*g[506] daß Marggraf Wilhelm von Baden[507], die posposition gethan, den 6/ 16 huius [508]. Daß mein bruder F*ürst* F*riedrich* [509] ein auge, auf die proposition hat, zu anstellung seiner abrayse, von Venedig[510]. Daß die Vetter[511] von Pl*ötzkau* [512] noch zu Genff[513], sein, undt nacher Pariß[514], wollen, einer darnanch den Rhein[515] herab, der ander noch länger, in Fr*ankreich* [516] zu verbleiben.

---

488 Ludwig, Eleonora Maria, geb. Schwartzenberger (1653-1740).
489 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
490 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
491 *Übersetzung:* "Nachricht"
492 Nickert.
493 Saale, Fluss.
494 Ehrich, Hans (2) (1587-1665).
495 Identifizierung unsicher.
496 Personen nicht ermittelt.
497 *Übersetzung:* "Erlöse uns Herr!"
497 Mt 6,13
499 *Übersetzung:* "des Januar"
500 *Übersetzung:* "Antwort"
501 Plötzkau.
502 *Übersetzung:* "usw."
503 *Übersetzung:* "Nachricht"
504 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
505 *Übersetzung:* "Fußgicht"
506 Regensburg.
507 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).
508 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
509 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
510 Venedig (Venezia).
511 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
512 Plötzkau.
513 Genf (Genève).
514 Paris.

Admiral Tromp[517], sol über die 50 tonnen Schatzes, in kurtzer zeitt, von Engelländern [518], erobert, undt gewunnen haben. Ach! das doch auch, ein par, aufs allerwenigste, zur tilgung unserer Schulden, anhero[519] fliegen wollten. Mais Sathan me resiste, & est acharnè, a m'endommager! Pacience! [520] Ne quæso, more judicis, Quid egerim quid dixerim, quid cogitarum, pondera! Peccata sed mea Omnia! Tuo cruore deleas [521] [522]! e*t cetera*

15. Januar 1653

[[223r]]

♄ den 15[den:] Januarij [523]; 1653.

J'ay envoyè T*obias* S*teffeck* d*e* K*olodey* [524] a Z*erbst* [525] & D*essau* [526] Dieu le benie! & face sücceder, ou reüssir, son Voyage! [527]

In Oeconomicis [528], travaglijret[529]. p*erge* [530] e*t cetera*

Addreße[531] in publicis [532], wegen ChurSaxens[533] erinnerung der Schwedischen[534] satisfaction, undt erledigung der Vechtischen[535] garnison. p*erge* [536]

Wartemßleben[537], hat sich, (nach langwierigem außenbleiben etzlicher Monat) wieder undterth*änig(st)* præsentiret, mit schreiben, von seinem Stiefvatter, dem Freyherren von

---

515 Rhein, Fluss.
516 Frankreich, Königreich.
517 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
518 England, Commonwealth von.
519 Bernburg.
520 *Übersetzung:* "Aber Satan leistet Widerstand gegen mich und ist darauf erpicht, mir Schaden zuzufügen! Geduld!"
521 *Übersetzung:* "Ich bitte nicht, wäge nach der Gepflogenheit eines Richters ab, was ich getan habe, was ich gesagt habe, was ich gedacht habe, sondern tilge alle meine Sünden durch dein Blut!"
522 Zitat aus Flaminio: De rebus divinis carmina, o. S.
523 *Übersetzung:* "des Januar"
524 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
525 Zerbst.
526 Dessau (Dessau-Roßlau).
527 *Übersetzung:* "Ich habe Tobias Steffeck von Kolodey nach Zerbst und Dessau geschickt Gott segne ihn und lasse seine Reise Erfolg haben und gelingen!"
528 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
529 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
530 *Übersetzung:* "usw."
531 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
532 *Übersetzung:* "in öffentlichen Sachen"
533 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
534 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
535 Vechta.
536 *Übersetzung:* "usw."
537 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

Schrahtembach[538], undt von der FrawMuhme[539] von Grönaw[540]. Gott Lob! daß sich meine leütte, noch wieder zusammen finden, wiewol dieser, eine zeitlang, krangk undt unpaß gewesen.

16. Januar 1653

⊙ den 16[den:] januarij [541]; 1653.

<Regen.>

Unser hofprediger Menzelius[542], hat aufm Sahl geprediget, gar erudite [543], von der hochzeitt, zu Cana[544] in Galilea[545].[544]

Mein töchterlein Anne Sofie[547] ist gählingen[548] krangk worden, entpfindet Stechen zum hertzen, in der seitte, im haüpt, undt in allen gliedern. Gott erbarme sich, des armen würmleins, undt schigke es, zur gesegneten beßerung!

Extra zu Mittage, Schafgotzsch[549], (welcher numehr, fast ein Ordinarius [550] will werden) Rindtorfjnn[551], iüngere Sekerka[552], undt der concionator Aulicus [553], item [554]: D*octor* Fischer[555]. e*t cetera*

[[223v]]
Nachmittags, zur kirchen, mit zweyen Söhnen[556], undt zweyen töchtern[557]. p*erge* [558]

17. Januar 1653

538 Schrattenbach, Balthasar von.
539 Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1598-1660).
540 Gronau (Westfalen).
541 *Übersetzung:* "des Januar"
542 Menzelius, Johann (1596-1671).
543 *Übersetzung:* "gebildet"
544 Kanaan.
545 Galiläa.
544 Io 2,1-11
547 Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
548 gähling: plötzlich, unversehens.
549 Schaffgotsch (3), N. N. von.
550 *Übersetzung:* "gewöhnlicher [Essensgast]"
551 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
552 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
553 *Übersetzung:* "Hofprediger"
554 *Übersetzung:* "Ebenso"
555 Fischer, Levin.
556 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
557 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.
558 *Übersetzung:* "usw."

☽ den 17[den:] januarij [559]; 1653.

Philipp Güder[560], bey mir gehabt, welcher sehr krangk gewesen, undt (Gott Lob!) in etwas wieder genesen. Gott helfe ihm ferner, mitt gnaden!

Jtem [561]: hat sich Märtin Schmidt[562], Amptmann von Ballenstedt[563], præsentiret.

Jtem [564]: viel schöne gratulationes [565], auß hollstein[566], Braunschweiger Landt[567], Zinna[568], undt andern orthen.

Die expeditiones [569], in Düringhen[570], werden mir uhrplötzlich zugeschickt, wegen selbiger legation undt ich werde damitt übereilet, alß der letzte, nur geldt darzu, zu contribujren. p*erge* [571]

Von den NiederSäxischen krayßStänden[572], habe ich, wegen der Gesindeordnung, per [573] Gotfridt Travelmann [574], ein alltes schreiben, bekommen, zur conformitet. e*t cetera*

Er[575] Jonius[576], Diaconus [577] vorm berge[578], ist auch bey Mir gewesen, undt zu Mittage, extra verblieben. p*erge* [579]

Einen gantzen hauffen, Chur- undt Fürstl*iche* gratulationes [580], per [581] Leiptzigk[582], entpfangen.

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [583] ist wiederkommen, von D*essau* [584] und Z*erbst* [585] mitt dilatorischer antworth.

---

559 *Übersetzung:* "des Januar"
560 Güder, Philipp (1605-1669).
561 *Übersetzung:* "Ebenso"
562 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
563 Ballenstedt.
564 *Übersetzung:* "Ebenso"
565 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
566 Holstein, Herzogtum.
567 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.
568 Zinna, Amt.
569 *Übersetzung:* "Verrichtungen"
570 Thüringen.
571 *Übersetzung:* "usw."
572 Niedersächsischer Reichskreis.
573 *Übersetzung:* "über"
574 Travelmann, Gottfried (gest. 1659).
575 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
576 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
577 *Übersetzung:* "Diakon"
578 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
579 *Übersetzung:* "usw."
580 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
581 *Übersetzung:* "über"
582 Leipzig.
583 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
584 Dessau (Dessau-Roßlau).
585 Zerbst.

Avis [586]: auß der Schlesie[587], das Hertz*og* Geörg Rudolff [[224r]] von der Lignitz[588], Kay*serlicher* May*estät*[589] OberAmptßverwallter, in Schesjen[590], mein naher vetter Sehliger, todeß verblichen, undt ich also abermalß, einen vornehmen freündt, (in diesem zeittlichem leben,) undt allten bekandten, verlohren, oder vorahn geschickt. Gott seye seiner Seelen gnedig! undt unß allen!

Die Avisen[591] geben:

Daß der Kayser zwahr ƶ wegen der kältde, undt bemühung, so er in den weyhenachtferien, guhtwillig, auß Devotion, erlitten, todtkrangk gewesen, iedoch genesen seye. Gott Lob!

Die proposition seye geschehen, beruhe, 1. auf erledigung, der ReichßStände Gravaminum [592]. 2. auf execution des friedens hinderstelligkeitten. 3. auf der Türgken[593] Stewer, und Römerzügen[594]. 4. auf der wahl des Römischen[595] Königes.

Der Lottringher[596], wirdt auch erinnert, seine plätze zu reümen, oder man wirdt ihn armata manu [597] darzu bringen.

Er hat sich schon umb Aachen[598], undt in die Gülichischen Lande[599], de facto [600] einquartiret.

Die OberRheinischen[601], werden sich auch, in verfaßung, stellen. p*erge* [602]

[[224v]]
Die Türgken[603], machen sich formidable [604] in Polen[605], undt Ungarn [606], weil sie mit den Venezianern[607], friede tractjren[608], undt mit den Tartarn[609], alliance [610] machen.

---

586 *Übersetzung:* "Nachricht"
587 Schlesien, Herzogtum.
588 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).
589 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
590 Schlesien, Herzogtum.
591 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
592 *Übersetzung:* "Lasten"
593 Osmanisches Reich.
594 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
595 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
596 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
597 *Übersetzung:* "mit bewaffneter Hand"
598 Aachen.
599 Jülich, Herzogtum.
600 *Übersetzung:* "eigenmächtig"
601 Oberrheinischer Reichskreis.
602 *Übersetzung:* "usw."
603 Osmanisches Reich.
604 *Übersetzung:* "angsteinflößend"
605 Polen, Königreich.
606 Ungarn, Königreich.
607 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
608 tractiren: (ver)handeln.
609 Krim, Khanat.
610 *Übersetzung:* "Bündnis"

Die Schwedische[611] Tractaten[612], mit Polen, wollen zu Lübeck[613], auch sich schwehr ahnlaßen, dieweil der König in Polen[614], den Tittul des Königr*eichs* Schweden noch gebrauchet, undt von Liflandt[615] nicht abstehen will.

König in Dennemargk[616], besorget sich auch, vor außwärttigen feinden, undt nimpt seiner Schantze <wol> wahr.

Die Staaden[617], prosperiren zimlich, contra [618] Engellandt[619], in abnehmung, reichbeladener Schiffe, undt machen ihnen die Commercia [620] beschwehrlich. Die Jrrländer[621], undt Schotten[622], gedengken auch, ahn ihren König[623], und Königes Sohn[624], in hofnung die Staaden (welche ihren krieg, in des Königes Nahmen, führen) zu secundiren.

Frangkreich[625] gleichwol, tractiret[626] mit den Parlamentischen[627], und hat einen legaten, nach hollandt geschickt,

Jn Franckr*eich* continuiret[628], die detention in der Bastille des Cardinals de Réz[629], welcher ein heimlicher Condeist[630], undt wiedersacher, des Cardinals Mazzarinj[631], sein solle.

[[225r]]
Die waffen daselbst, stehen fast im æquilibrio [632], undt werden kleine plätze hinc inde [633], eingenommen, undt wieder verlohren. Der gubernator[634] zu Leucata [635] hat sich wieder auf Frantz*ösische* [636] seitte disponiren[637] laßen, durch den Mar*ech*al [638] de la Motte Haudencourt[639]

---

611 Schweden, Königreich.
612 Tractat: Verhandlung.
613 Lübeck.
614 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
615 Livland, Herzogtum.
616 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
617 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
618 *Übersetzung:* "gegen"
619 England, Commonwealth von.
620 *Übersetzung:* "Handelsgeschäfte"
621 Irland, Königreich.
622 Schottland, Königreich.
623 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).
624 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
625 Frankreich, Königreich.
626 tractiren: (ver)handeln.
627 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
628 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
629 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).
630 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
631 Mazarin, Jules (1602-1661).
632 *Übersetzung:* "Gleichgewicht"
633 *Übersetzung:* "von beiden Seiten"
634 Bourcier de Barry, Henri de (geb. ca. 1608).
635 Leucate.
636 Frankreich, Königreich.
637 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.
638 *Übersetzung:* "Marschall"

, undt hat 300000 {Gulden} genommen, undt dem Könige in Spannien[640], seine præsentirte[641] 150000 {Gulden} wieder geschickt, zusampt seinen Spanniern[642], undt Jrrländern [643], welche er schon in die festung genommen gehabt. Er hat auch noch andere kleinere plätze dadurch vor Frangkreich, erhalten, undt zu wege gebracht, daß man seine des gouverneürs, Baron d'Aunè verarrestirte [644] zweene Söhne[645], in Paris[646], wieder relaxiret[647]. Jn Guienne[648]; seindt auch motus [649] obhanden, inmaßen der printzen[650] partheyen, von Spannien, sehr gestärget wirdt.

Jn Corfu[651]; gibts auch, rebelliones [652], wieder den Adel. <Ein Mußkowiter[653], so sich, von des Großfürsten familie[654] genandt, undt undter des hertzogs von hollstein[655] Schutz, salviret[656], ist in arrest genommen worden. p*erge* [657] >

(N*ota* B*ene* [658] [:] d'ün [659] quidam [660], de Dr*esden* [661] qui se nomme Christof Schlemmer[662] [663])
~~T*obias Steffeck von*~~ Porfia alcança. [664])

[[225v]]
Der New erschienene wunderStern, macht diversa & Varia judicia [665], zu Regenspurgk[666]; zu Leiptzigk[667], halle[668], Hamburgk[669], in Frangkreich[670], undt andern orthen! Gott laße ihn uns, ein Bußprediger sein, und zur warnung, diehnen!

---

639 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).
640 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
641 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.
642 Spanien, Königreich.
643 Irland, Königreich.
644 verarrestiren: verhaften.
645 Bourcier de Barry (1), N. N. de; Bourcier de Barry (2), N. N. de.
646 Paris.
647 relaxiren: freilassen.
648 Guyenne.
649 *Übersetzung:* "Unruhen"
650 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
651 Korfu, Insel.
652 *Übersetzung:* "Widerstände"
653 Ankudinow, Timoschka (gest. 1654).
654 Schuiski, Dynastie (Zaren des Moskauer Reiches).
655 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).
656 salviren: retten.
657 *Übersetzung:* "usw."
658 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
659 *Übersetzung:* "von einem"
660 *Übersetzung:* "Gewissen"
661 Dresden.
662 Schlemmer, Christoph.
663 *Übersetzung:* "aus Dresden, der sich Christoph Schlemmer nennt."
664 *Übersetzung:* "Hartnäckigkeit gewinnt."
665 *Übersetzung:* "gegensätzliche und verschiedenartige Gerichte"
666 Regensburg.
667 Leipzig.
668 Halle (Saale).

18. Januar 1653

♂ den 18[den:] januarij [671]; 1653.

Mit dem Amptschreiber Cnütteln[672], von Ballenstedt[673] zu reden, undt zu thun gehabt, in Oeconomicis [674], undt anderm.

Angefangen, nacher Croßen[675], undt Creützenach[676], zu schreiben, undt allerley zu expediren.

19. Januar 1653

☿ den 19[den:] januarij [677]; 1653.[678]

<Regen.>

Jn die kirche, undt wochenpredigt, cum filijs[679] & Nobilibus [680], da unser hofprediger Mencelius[681], den 23. psalm[682], gar schön, lehr, undt trostreich, außgeleget.

Extra zu Mittage, nicht allein Schafgotzsch[683] bey unß gehabt, Sondern auch, an der NebenTafel, den iüngern Sekerka[684], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [685] undt andere. e*t cetera* Es hat allerley dißcurs, undt conversationes [686] gegeben, sonderlich, wegen hertzogk Geörge Rudolfs[687] Sehliger absterben. p*erge* [688] e*t cetera*

Die wege, werden, wegen des großen regens, sehr grundtloß, undt die commercia [689] gehemmet.

---

669 Hamburg.
670 Frankreich, Königreich.
671 *Übersetzung:* "des Januar"
672 Knüttel, Matthias.
673 Ballenstedt.
674 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
675 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
676 Kreuznach (Bad Kreuznach).
677 *Übersetzung:* "des Januar"
678 Bislang unidentifiziertes Kreissymbol.
679 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
680 *Übersetzung:* "mit den Söhnen und den Adeligen"
681 Menzelius, Johann (1596-1671).
682 Ps 23
683 Schaffgotsch (3), N. N. von.
684 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
685 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
686 *Übersetzung:* "Gespräche"
687 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).
688 *Übersetzung:* "usw."
689 *Übersetzung:* "Handelsgeschäfte"

Furbarie stravagantj, alcunj giornj, in quà, nelle mie cassine. Jddio scuopra glj malfattorj! [690]

20. Januar 1653

[[226r]]

♃ den 20[ten:] januarij [691]; 1652[!].

<Gut wetter. 1 Hasen M*ein*e Söhne[692] gehezt. >

Philipp Güdern[693], habe ich bey Mir, gehabtt, undt in etzlichen sachen, consuliret[694], in Oeconomij [695] sachen. Commissiones [696], undt Supplicationes [697], per le furbarie [698] expediret. Man ist hindter dem diebstall komen, allein, die Engken[699], undt Knechte, bestehen darauf, undt meinen festiglich, es seye nicht unrecht, dieweil Sie es meinen pferden, zum besten gethan, wiewol man es ihnen scharf verwiesen, undt ernste strafen gedrowet. Gleichwol solten die kornschreiber, undt homeester, beßer achtung darauf geben, undt die pferde, auch keinen mangel leiden laßen, mit richtigem zumeßen der scheffel, mit genungsahmen futter, haber, hew, heckerlingen, undt anderer aufsichtt, undt warttung.

Gratulationes [700] zum N*eu*iahr, von Coßwigk[701], undt Oldenburgk[702].

21. Januar 1653

♀ den 21[ten:] januarij [703]; 1653.

<Windig wetter.>

Den Geleittsmann, postea [704] den Stadtvogtt[705], bey Mir gehabt, in Oeconomicis [706], Jtem [707]: hanß Fritz Eckardt[708].

---

690 *Übersetzung:* "An manchen Tagen lauern hinter meinen Schranktüren arge Streiche. Gott entlarve die Übeltäter!"
691 *Übersetzung:* "des Januar"
692 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
693 Güder, Philipp (1605-1669).
694 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.
695 *Übersetzung:* "in Wirtschafts"
696 *Übersetzung:* "Aufträge"
697 *Übersetzung:* "Bittschriften"
698 *Übersetzung:* "über den Streich"
699 Enke: Knecht.
700 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
701 Coswig (Anhalt).
702 Oldenburg.
703 *Übersetzung:* "des Januar"
704 *Übersetzung:* "später"
705 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
706 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
707 *Übersetzung:* "Ebenso"

J'ay leü, aux Histoires de France[709] comme souvent. [710] Commissiones [711] angestellet, contra lj furbj, e ladrj [712]! Befreyungen außgetheilet, d'una hosteria, al Barbiere [713]. e*t cetera* undt andere supplicationes [714] erörtert. p*erge* [715]

22. Januar 1653

[[226v]]

♄ den 22[ten:] januarij [716]; 1653.

<4 hasen, A*braham* v*on* R*indtorf* [717] gehezt. >

Ein Somnium [718] gehabt, wie sich in die 1000 Türcken[719], mit straifen, an einen orth, genähert, alda wir raht gehalten. F*ürst* Joh*ann* Casimir[720], hette solches gar nicht glaüben wollen, undt unß außgelacht. Jch aber, undt F*ürst* Augustus[721], hetten contradicirt[722], (auß glaubwürdigem rapport,) undt hetten zur retirade gerahten, in mangel des entsatzes. Wehren also zurügk[723] gezogen. Siehe da, so wehre es Wien[724] gewesen, undt der erste orth, Preßburgk[725]. Die Türgken hetten sich baldt præsentiret, ehe wir fast endtweichen können, undt hetten das gantze landt, mit schregken, ahngefüllet.

Meine kinder[726], seindt nachmittagß, nacher Palbergk[727] gezogen spatziren, die Söhne geritten, die Töchter gefahren. Gott seye lob! der allerseitß, vor unglügk, bewahret hat. p*erge* [728]

---

708 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
709 Frankreich, Königreich.
710 *Übersetzung:* "Ich habe wie so oft in Geschichten aus Frankreich gelesen."
711 *Übersetzung:* "Aufträge"
712 *Übersetzung:* "gegen die Listigen und Diebischen"
713 *Übersetzung:* "von einer Wirtschaft bis zum Barbier"
714 *Übersetzung:* "Bittschriften"
715 *Übersetzung:* "usw."
716 *Übersetzung:* "des Januar"
717 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
718 *Übersetzung:* "Traum"
719 Osmanisches Reich.
720 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
721 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
722 contradiciren: widersprechen.
723 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
724 Wien.
725 Preßburg (Bratislava).
726 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
727 Baalberge.
728 *Übersetzung:* "usw."

23. Januar 1653

⊙ den 23ten: januarij [729]; 1653.

<Nebel mane [730].>

Gratulation, zum newen iahr, von der Eptißinn[731], zu Quedlinb*urg* [732]. Unser Magister Mencelius[733], hat die vormittagßpredigtt, auf unserm Sahl gehalten, von dem Außätzigen, undt von des Haüptmanns zu Capernaum, krankgen knechtt, Matth*äus* 8[734] gar erudite [735].

[[227r]]
Extra zu Mittage gehabtt, nicht allein, he*rrn* Schafgotzsch[736], ordinarie [737] numehr extraordinarium [738], sondern auch: T*obias* St*effeck* v*on* K*olodey* [739] p*erge* [740] e*t cetera*

Erfurdter[741] avisen[742] geben:

Daß die holländer[743] muhtig werden, dann Sie den Engelländern[744] zweene Schiffe abgenommen, so bey 40 Tonnen goldes geschätzt werden, wie auch 70 prinsen[745].

Der Kayser[746] ist zu Regenspurgk[747] sampt Chur Cölln[748], Chur Pfaltz[749], undt Chur Trier[750], ein par Tage, auf der iagt gewesen, etzliche Schweine gefället, undt wieder nach Regensp*ur*g[751] gekehret.

Die Pragerische[752] proposition soll geendert, Undt an jtzo, also eingerichtet sein: 1. auf erörterung, der ReichsStände gravaminum [753]. 2. auf der wahl eines Römischen Königes[754]. 3. auf völlige

729 *Übersetzung:* "des Januar"
730 *Übersetzung:* "Morgens"
731 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
732 Quedlinburg.
733 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
734 Mt 8
735 *Übersetzung:* "gelehrt"
736 Schaffgotsch (3), N. N. von.
737 *Übersetzung:* "gewöhnlicher [Essensgast]"
738 *Übersetzung:* "außerordentlicher [Essensgast]"
739 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
740 *Übersetzung:* "usw."
741 Erfurt.
742 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
743 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
744 England, Commonwealth von.
745 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.
746 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
747 Regensburg.
748 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
749 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
750 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).
751 Regensburg.
752 Prag (Praha).
753 *Übersetzung:* "Beschwerden"

execution, des jnstrum*ent*i pacis [755]. 4. auf einer Reichßverfaßung, wieder alle Außländische feinde, welche puncten viel nebenpuncten nach sich ziehen dörften.

Jnmittelst hat Chur Brandenb*urg* [756] ein Kay*serliches* Mandatum [757] erlanget, das Schweden[758] weder zur session[759] noch zur ReichsberahtSchlagung gelaßen werden solle, biß Sie zuvor, nach dem instrum*ent*o pacis [760], alles evacuiret, und wergkstellig gemacht.

[[227v]]
Jn Schweitz[761], undt Elsaß[762] wirdt das Defensionswergk[763] eyferig forthgestellet.

Der Printz von Condè[764], undt hertzogk von Lottringhen[765], sollen sich itzo in Brüßel[766] befinden, undt der herz*og* v*on* Lottr*inghen* nicht wol zufrieden[767] sein, daß Seine Soldaten, also sehr zum fechten, von Printzen von Condè, ahngeführet werden, undt derselbigen, in weniger zeitt, 1500 todt blieben.

Der König in Fr*ankreich* [768] bemühet sich eüßerst mit der gühte, oder schärfe, frieden zu erlangen, aber niemandt will trawen.

Zwischen Engellandt[769] undt hollandt[770] paßiret wenig: Admiral Tromp[771] helt noch die Thämis[772] bloquiret, leßet nichts auß, oder ein, erobert inndeßen viel prinsen[773], durchstraifet die See, undt hat newlichst viel Schiffe, undt prinsen[774], erobert. Sol noch, mit 30 Schiffen, verstärgket werden.

Nachmittagß, mit beyden Söhnen[775], undt 2 Töchtern[776], in die kirche, undt predigt des Jonij[777] gezogen, p*erge* [778] e*t cetera*

---

754 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
755 *Übersetzung:* "Friedensinstruments"
756 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
757 *Übersetzung:* "Mandat"
758 Schweden, Königreich.
759 Session: Sitzung.
760 *Übersetzung:* "Friedensinstrument"
761 Schweiz, Eidgenossenschaft.
762 Elsass.
763 Defensionswerk: Verteidigungsanlage, Befestigung.
764 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
765 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
766 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
767 Die Silben "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
768 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
769 England, Commonwealth von.
770 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
771 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
772 Themse (Thames), Fluss.
773 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.
774 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.
775 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
776 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.
777 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
778 *Übersetzung:* "usw."

24. Januar 1653

[[228r]]

☽ den 24ten: januarij [779]; 1653.

Vor ein par tagen, hat Hagens[780] zu Biendorf[781], sein knechtt[782], M*eine*r gemahlin[783] Schäfer[784] rencontrirt[785], undt seinen hundt, (welcher gar from gewesen, undt sonst schon etzliche mahl, die Schafe vor den wölfen, defendiret[786], undt gerettet) auß frevel undt muhtwill, mit zweyen kugeln, durchgeschoßen, undt den Schäfer, mit bloßem degen, iämmerlich abgeschmieret, vorgebende, weil ich befohlen, man solte seine winde[787] todtschießen, (so doch nur einem einigem wjederfahren, darumb, daß Sie mir zu nahe, etzliche mahl in meinem Territorio [788], gehetzt) so wehre es numehr wette, in deme er unsern hundt, (aber ohne uhrsach), auch todtgeschoßen. Jst viel, das ein kahler knechtt, so viel hertz gehabt, dergleichen zu sagen, sich zu undterstehen. Jch habe nicht simpliciter [789] befohlen, seine hunde todtzuschießen, Sondern hinweg zu nehmen, undt ihn darzu, zusampt dem pferde, im fall man sich seiner bemächtigen köndte. Nun haben Sie die Biendorffischen, das hetzen in Meinem gebiehte, gar zu gemein gemacht. Jhre hunde seindt böse undt beissig. Man hat sich ihrer andern nicht bemächtigen können!

[[228v]]
Cantzeley sachen, habe ich diesen Morgen, tractiret[790], lehenbrief undterschrieben, Commissiones [791], dieser Stadt Bernburgk[792] zum besten, außgefertiget, publica & privata [793] embsig befördert.

Schreiben, undt avisen[794], mit hauffen, bekommen. Pfaltzgraf Ludwig Philips[795] L*iebden* seindt zu beklagen, daß dero Elltister Sohn[796] <ein herr> von großer hofnung, verschieden, alß Sie mitteinander, nacher Regenspurg[797] ziehen wollen. Gott tröste Jhre L*iebden*!

---

779 *Übersetzung:* "des Januar"
780 Hagen, Michael Hermann von (1620-1666).
781 Biendorf.
782 Person nicht ermittelt.
783 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
784 Person nicht ermittelt.
785 rencontriren: antreffen, begegnen.
786 defendiren: verteidigen.
787 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).
788 *Übersetzung:* "Gebiet"
789 *Übersetzung:* "einfach"
790 tractiren: (ver)handeln.
791 *Übersetzung:* "Aufträge"
792 Bernburg.
793 *Übersetzung:* "öffentliche und private Sache"
794 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
795 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
796 Pfalz-Simmern, Ludwig Kasimir, Pfalzgraf von (1636-1652).
797 Regensburg.

Die proposition zu Reg*ensburg* [798] verschiebt sich. Jnterim [799] kommen, ie mehr, undt mehr, Stände, ahn. Der Kayser[800], undt König[801], mit den Chur- undt Fürsten, erlustigen sich inndeßen, auf den Jagtten. Brehmen[802], undt Oldenb*urg* [803] seindt noch nicht verglichen. Daß defensionswesen[804], im Elsaß[805] vndt in der Schweitz[806], continuiret[807].

Der Türcke[808] leßet sich wieder sehen, mit straifen in Ungarn[809].

Der hospodar in der Wallachey[810], will mit hülfe der Cosagken[811], die Moldaw[812] einnehmen. Die Tartarn[813], seindt uneins undtereinander undt theils seindt in der Moßkaw[814] eingefallen.

[[229r]]
Der König in Polen[815], suchet hülfe beym Kayser[816], undt dem Reich[817], wieder seine feinde.

König in Engellandt[818], inngleichem, wil so wol, als Polen[819], nacher Regensp*urg* [820] legaten schigken, undt hat seine resolution selbst dahin zu kommen, numehr geendert.

Die holländer[821] wollen auch nach Regensp*ur*g[822] schigken, undt der Admiral Tromp[823], helt die Parlamentischen[824] in der enge, undt plündert ihre vfer, macht reiche beütten zur See, gleichwol hat er auch, in abermahligem Sturm, großen schaden erlitten. Die Jrren[825], undt Schotten[826], kriegen wieder einen Muht, ihren König wieder zu helfen.

---

798 Regensburg.
799 *Übersetzung:* "In der Zwischenzeit"
800 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
801 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
802 Bremen.
803 Oldenburg.
804 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.
805 Elsass.
806 Schweiz, Eidgenossenschaft.
807 continuiren: (an)dauern.
808 Osmanisches Reich.
809 Ungarn, Königreich.
810 Basarab, Matei (1580-1654).
811 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
812 Moldau (Vltava), Fluss.
813 Krim, Khanat.
814 Moskauer Reich (Großrussland).
815 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
816 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
817 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
818 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
819 Polen, Königreich.
820 Regensburg.
821 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
822 Regensburg.
823 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
824 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
825 Irland, Königreich.
826 Schottland, Königreich.

Schweden[827], undt Spannien[828], assistiren theilß heimlich, theilß offentlich, dem Parlament.

Dennemargk[829] hingegen, den Staaden, undt nimbt seine Festungen, und uffer in achtt.

Jn Schweden, ist ihr Reichstag geschloßen, undt etzliche Regimenter, haben ordre [830] bekommen, zu marchiren. Zu Lübegk[831] gehen dennoch, die Tractaten[832], mit Polen noch vor sich.

[[229v]]
Die Venetianer[833] tractiren[834] zwahr mit den Ottomannischen [835], haben aber große außrüstungen vor, undt in Candia[836] viel pulver, in einer heimlichen mine, gefunden, so ein Türck*ischer* Soldat, bey der Nachtt, von der wache, ihnen entdegkt, hetten sonst selbige festung dörfen verliehren, davor Sie dangkfest gehalten.

König in Spannien[837], hat ihnen, 100000 kronen, zur continuation [838] des krieges, geschengktt, <welches geldt zu Malta[839] schon arriviret[840].> König in Portugall[841], hat abermalß reichbeladene Schiffe, auß OostJndien[842], bekommen. Barcellona[843] wirdt mit Casteelen bezähmet, undt können keine remission[844] erlangen.

Der Pabst[845], ist in Mißvernehmen, mit andern Jtalienischen Printzen.

25. Januar 1653

♂ den 25[ten:] januarij [846]; 1653.

<1 hase. Windig. >

Jch bin mit Carolo Ursino[847], hinauß hetzen geritten, im gehege, gegen Roschwitz[848], Zeptzigk[849], hin undt wieder, haben aber nichts angetroffen. Schafgotzsch[850], undt Rindtorf[851] wahren auch mitt.

---

827 Schweden, Königreich.
828 Spanien, Königreich.
829 Dänemark, Königreich.
830 *Übersetzung:* "Anweisung"
831 Lübeck.
832 Tractat: Verhandlung.
833 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
834 tractiren: (ver)handeln.
835 Osmanisches Reich.
836 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
837 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
838 *Übersetzung:* "Fortführung"
839 Malta (Inselgruppe).
840 arriviren: ankommen, eintreffen.
841 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
842 Ostindien.
843 Barcelona.
844 Remission: Verzicht auf einen Anspruch, Nachlass auf eine Forderung.
845 Innozenz X., Papst (1574-1655).
846 *Übersetzung:* "des Januar"
847 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Als ich nun Zeptzigk, das fuhrwergk besehen, haben darnach Schafg*otsch* undt Wartemsleben[852], zusampt [[230r]] dem Trompter[853] Zachariaß haugk[854], unferrne hindter mir, einen hasen gefangen.

Es gibt viel waßer auf den feldern, auch quellen undter dem thor, zu Zeptzigk[855], undt im Cöhtnischen[856] sol auch viel waßer, auf den feldern undt ägkern, stehen, also: das übel zu pflügen ist. p*erge* [857] e*t cetera*

Vor 40 iahren, sol alhier im Bernburgischen[858], dergleichen geschehen sein. Bedeüttet mutationes [859].

Jnsolens responsum [860], vom O*brist* l*eutnant* Knochen[861], an P*aul* L*udwig* [862] meinen hofraht, wegen der gesterigen, nicht intimirten[863] erscheinung, zu Cöhten[864], undt wirdt der status controversiæ [865], recht invertiret, dann man hat zwahr, aufm LandtTage geschloßen, jn 14 tagen, nach demselben, eine zusammenkunft zu Cöhten, mitt zusammenschickung der Deputirten, zu halten, wegen eintheilung der Stewern, in die Antheile, undt wegen erfüllung der lacunen. Es ist aber numehr nicht 14 tage, sondern 8 wochen, da man immer, auf die convocation gewartett, undt nicht errahten können, daß Sie eben gestern sein würde. Cest homme, perd le sens, de malice! [866]

26. Januar 1653

[[230v]]

☿ den 26[ten:] Januarij [867]; 1653.

Jn die wochenpredigt, cum filiis[868] [869], undt 2 töchtern[870].

---

848 Roschwitz.
849 Zepzig.
850 Schaffgotsch (3), N. N. von.
851 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
852 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
853 Trompter: Trompeter.
854 Haug, Zacharias.
855 Zepzig.
856 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
857 *Übersetzung:* "usw."
858 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
859 *Übersetzung:* "Veränderungen"
860 *Übersetzung:* "Unverschämte Antwort"
861 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
862 Ludwig, Paul (1603-1684).
863 intimiren: bekannt machen.
864 Köthen.
865 *Übersetzung:* "Stand des Streits"
866 *Übersetzung:* "Dieser Mann verliert den Verstand aus Bösartigkeit!"
867 *Übersetzung:* "des Januar"
868 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
869 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"

Der hofprediger[871], hat von der Conversion S*acri* Paulj[872] Apostolj [873], erudite [874] disseriret[875].

Hanß Bernds[876], ist wiederkommen. P*aul* L*udwig* [877] den hofraht, bey Mir gehabtt. J'ay sceü des envies extraordinaires. [878]

27. Januar 1653

2ł den 27ten: januarij [879]; 1653.

<Frost.>

Hanß Geörge Pose[880], meines Bruders[881] Raht, (so gestern <sollen> ankommen) hat heütte in der Cantzeley, den gesampten deliberationibus [882], bey ~~he~~ <zu> wohne ~~t~~ <n> <sich endtschuldiget.> Ce m'est une espine, au pied, de souffrir en ma Chancellerie, ün autre Conseiller, avec les miens. Pacience! par force! iusqu'a meilleüre sayson! [883]

hanß Bernds[884], hat heütte auch allerley zu referiren, und <zu> scrupuliren[885], gehabt, wegen der Schlesischen[886] prætensionen, wiewol er es trewlich, undt guht meinet. Gott gesegene ihn! undt laße alles wol succediren[887]!

Jch habe nacher Croßen[888], geschrieben. p*erge* [889]

[[231r]]
Diesen abendt, hat sich ein treflicher großer, undt weißtrüber krayß, oder zirckel, umb den Mond herumb sehen laßen. Dörfte froßt oder windt, bedeütten. p*erge* [890]

---

870 Hier kommen am wahrscheinlichsten die Fürstinnen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, und Angelika in Frage.
871 Menzelius, Johann (1596-1671).
872 Paulus, Heiliger.
873 *Übersetzung:* "des heiligen Apostels Paulus"
874 *Übersetzung:* "gelehrt"
875 disseriren: sich auseinandersetzen, diskutieren.
876 Berndt, Johann.
877 Ludwig, Paul (1603-1684).
878 *Übersetzung:* "Ich habe von außergewöhnlichen Absichten erfahren."
879 *Übersetzung:* "des Januar"
880 Bohse, Johann Georg (1578-1669).
881 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
882 *Übersetzung:* "Überlegungen"
883 *Übersetzung:* "In meiner Kanzlei einen anderen Rat neben den meinen zu ertragen ist wie eine Nadel im Fuß. Geduld! Unbedingt! bis zu besseren Zeiten!"
884 Berndt, Johann.
885 scrupuliren: nachgrübeln, zweifeln.
886 Schlesien, Herzogtum.
887 succediren: erfolgreich sein, Glück haben.
888 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
889 *Übersetzung:* "usw."
890 *Übersetzung:* "usw."

28. Januar 1653

♀ den 28ten: januarij [891]; 1653.

<frost.>

In Oeconomij [892] sachen, travagliiret[893]. Den Amptmann G*eorg* R*eichardt* [894] gehöret, welcher in Landeßsachen, zu Cöhten[895], gewesen.

Gelesen, in frantzösischen historien.

Meinen Sohn, V*iktor* A*madeus* [896] de f̈ <n> ballon schlagen sehen. Rechnungen, undt andere dinge tractiret[897].

29. Januar 1653

♄ den 29ten: januarij [898]; 1653.

<frost. Regen.> <3 hasen, Rindtorf[899] gehezt. 1 Hasen V*iktor* A*madeus* [900] gehetzt>

Mit Oeconomicis [901], viel zu thun, undt wenig außzurichten, gehabt.

Den Amptmann G*eorg* R*eichardt* [902] bey mir gehabtt, undt allerley anstaltt, in Polizeysachen gemachtt.

Die wochenrechnungen vorgenommen.

Mit Hanß Bernds[903], importantzen[904] tractiret[905]. p*erge* [906]

30. Januar 1653

---

891 *Übersetzung:* "des Januar"
892 *Übersetzung:* "In Wirtschafts-"
893 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
894 Reichardt, Georg (gest. 1682).
895 Köthen.
896 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
897 tractiren: behandeln.
898 *Übersetzung:* "des Januar"
899 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
900 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
901 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
902 Reichardt, Georg (gest. 1682).
903 Berndt, Johann.
904 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
905 tractiren: (ver)handeln.
906 *Übersetzung:* "usw."

☉ den 30ten: januarij [907]; 1653.

Nebel mane [908].

Er[909] Jonius[910] hat unß auf dem Sahl geprediget. Extra zue Mittage, gehabt: den Schafgotzsch[911], (wie ordinarium [912]) die Rindtorfinn[913] aber, den T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [914] den prediger, undt Hans Bernds[915], an der NebenTafel, extra:

Nachmittags, cum filiis[916] [917], in die predigt in der kirche, Marggravij[918].

[[231v]]
Hanß Berndts[919], a Dieu [920], gesaget. Gott behüte ihn! auf wegen, undt steigen!

31. Januar 1653

☽ den 31ten: Januarij [921]; 1653.

<Digker Nebel.>

hanß Berndts[922] ist forth. Dieu le conduyse! [923] Amptmann G*eorg* R*eichardt* [924] bey mir, undt in Oeconomij [925] sachen, anzuordnen gehabtt.

Extra zu Mittage, ist über Schafgotzsch[926], noch der D*octor* Fischer[927], hieroben bey unß gewesen.

Zweyerley depeschen, von Regenspurgk[928], bekommen, von unsern allda wol angekommenen gesandten. Gott Lob! der sie begleittet hat! der wolle ferner, unsere consilia [929] gesegenen!

---

907 *Übersetzung:* "des Januar"
908 *Übersetzung:* "Morgens"
909 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
910 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
911 Schaffgotsch (3), N. N. von.
912 *Übersetzung:* "ein gewöhnlicher [Essensgast]"
913 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
914 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
915 Berndt, Johann.
916 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
917 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
918 Marggraf, Daniel (1614-1680).
919 Berndt, Johann.
920 *Übersetzung:* "Lebewohl"
921 *Übersetzung:* "des Januar"
922 Berndt, Johann.
923 *Übersetzung:* "Gott führe ihn!"
924 Reichardt, Georg (gest. 1682).
925 *Übersetzung:* "in Wirtschafts-"
926 Schaffgotsch (3), N. N. von.
927 Fischer, Levin.
928 Regensburg.
929 *Übersetzung:* "Räte"

Jean Mout*ard* [930] & Ph*ilipp* G*ueder* [931] m'ont contentè, de leur diligence. Dieu en face reüssir les effects! [932]

Avis [933]: daß der Adolf Wilhelm von Krosigk[934], wegen heßen Caßel[935], zu Regenspurgk[936] erschienen.

Des Reichßtagsproposition, wirdt verschoben, biß mehr Stände, sonderlich die ChurSäx*ischen*[937] ankommen.

ChurPfaltz[938], welcher doch persöhnlich zugegen, wirdt von den ChurBayerischen[939], undt von andern Churf*ürstlichen* gesandten, die præcedentz, undt vorsitz, (zur ungebühr) disputiret.

Der Cron Schweden[940] wirdt das Suffragium [941], undt Session[942], vor der restitution Pommern[943], dißputiret.

[[232r]]
Die NiederSäxischen Crayß[944] Stände, erscheinen nicht, stellen sich, alß ob Sie particular verfaßung machten, undt mit Schweden[945] colludiren wollten, Sintemahl ihre Gesandten alle, bey den Schwedischen Gesandten, undterwegens, sich aufhalten sollen. Machen dem Kayser[946], undt den Churfürsten ombrage [947].

Chur Meintz[948], hat meiner, gar honorifice [949] gedacht, undt in sonderbahre existimation[950], meine person, gehalten, nach dem ich, vorm iahr, mit Jhrer L*iebden* bekandt worden.

Heßen Caßel[951], sol auch, mit den NiederSächsischen verfaßungen, sich immisciren[952] wollen.

---

930 Senf, Johann.
931 Güder, Philipp (1605-1669).
932 *Übersetzung:* "haben mich mit ihrer Sorgfalt zufrieden gestellt. Gott lasse das Wirken erfolgreich sein!"
933 *Übersetzung:* "Nachricht"
934 Krosigk, Adolf Wilhelm von (1609-1665).
935 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
936 Regensburg.
937 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
938 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
939 Waldburg-Wolfegg, Maximilian Willibald, Graf von (1604-1667).
940
941 *Übersetzung:* "Stimmrecht"
942 Session: Sitz, Platz.
943 Hinterpommern.
944 Niedersächsischer Reichskreis.
945 Schweden, Königreich.
946 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
947 *Übersetzung:* "Misstrauen"
948 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
949 *Übersetzung:* "ehrenvoll"
950 Existimation: Ansehen, Wertschätzung.
951 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
952 immisciren: einmischen.

Unsere legatj [953], besorgen große aufwendungen, weil sonderlich die losamenter[954] daselbst zu Regensp*ur*g[955] sehr thewer fallen, bitten umb nachschüße.

Es wirdt gerahten, auf den Cantzeln, das gemeine gebeht zu halten, vor glügklichen gesegneten ahn, undt fortgang des Reichstages, auch ende deßelbigen. Gott gebe ia glück, undt Segen! zu heylwärtigen Consilijs [956]! undt das der güldene friede, nicht durchlöchert werde. p*erge* [957]

Der Kayser, hat, neben den Churfürsten, geschloßen, Man solle zwahr, der Crohn Schweden, die licenten[958] in hinderPommern[959], reserviren, iedoch, Jhrer May*est*ät biß zum vergleich, in händen laßen, undt, (wie vorgedacht), die Schwedischen Gesandten[960], Sie kommen an, oder nicht, keines weges zum Voto [961] oder Session[962], wegen Pommern[963], Brehmen[964], undt Verden[965], admittiren[966], es seye dann Sache, das Sie Chur Brandenb*urg* [967] wegen restitution HinderPommern, satisfaction gethan.

[[232v]]
Nebst dem Kayser[968], undt dem Könige, seindt die drey Churfürsten, Meintz[969], Cölln[970], undt Trier[971], alß Geistliche, undt der Churfürst Pfaltzgrave[972], alß ein welttlicher, persöhnlich ahnwesendt, Jtem [973]: sehr viel Bischoffe, undt Prælaten.

Der Hertzogk Eberhardt von Wirtembergk[974], undt Marggraf Wilhelm von Baden[975], seindt auch zugegen, beynebenst vielen Gesandten. Es werden aber noch mehr Fürsten, undt Stände, erwartett. Gott gebe, aufrichtige, deützsche, trewgemeinte Consilia [976]!

---

953 *Übersetzung:* "Gesandten"
954 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
955 Regensburg.
956 *Übersetzung:* "Beschlüssen"
957 *Übersetzung:* "usw."
958 Licent: Abgabe für ausgeführte Waren, Zoll, Akzise.
959 Hinterpommern.
960 Biörenklou, Mattias (1607-1671); Bohle, Friedrich (1601-1658).
961 *Übersetzung:* "Stimme"
962 Session: Sitzung.
963 Pommern, Herzogtum.
964 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
965 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
966 admittiren: gestatten, zulassen.
967 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
968 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
969 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
970 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
971 Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).
972 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
973 *Übersetzung:* "Ebenso"
974 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
975 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).
976 *Übersetzung:* "Beschlüsse"

Jhre Kay*serlichen* May*estä*ten[977] befinden sich (Gott Lob!) gar wol wieder auff, undt seindt in der nähe, mit den Churfürsten, auf der Jagtt, gewesen. Sie können aber, mit gehen, undt stehen, nicht wol viel bewegung leiden, undt sitzen mehrenteilß, auch in den Audientzen, über landt fahren sie, oder laßen sich, in einer Senfte, tragen.

Les Amb*assadeu*rs[978] de Weymar[979], et de Gohte[980], n'ont point d'ordre, de leürs maistres, pour visiter le Roy[981], l'ayans de mesme voulü persuader, aux nostres, mais ceux-cy, sont obligèz, a leur instrüction. [982] Sonst stehen wir billich, den Weymarischen bey, in ihrer gerechten prætension, contra [983] Aldenburgk, wegen des PræcedentzStreitts.

[[233r]]
Jn der Gernrödischen[984] sache, will man unß, die Session[985] dißputiren, undterm vorwandt, alß ob die durch den krieg, eingezogene Stifter, keine session[986] hetten? herr Vollmar[987], sol solcher meinung sein. Man hoft aber dennoch, die sachen, zu verglimpfen, undt die lehen zu erhalten.

Es stehet darauf, das der Chur Printz[988], von Dreßen[989] [!], in der person, aufn Reichstag, kommen solle.

Hollstein[990], gedenckt in die alternativam [991] zu kommen, mit Wirtemberg[992], Braunschweig[993], undt andern vorsitzenden haüsern. p*erge* [994]

Bernklaw[995] ist zu Regensp*urg* [996] alß ordinarij Ambassadeur [997] von Schweden[998], Pohle[999] aber alß ordinarij Agent, allein der Königl*iche* extraord*inarie* Ambass*ad*or Graf Oxenstiern[1000], helt sich

977 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
978 Heher, Georg Achatz (1601-1667); Prüschenk von Lindenhofen, Zacharias (1610-1678).
979
980 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
981 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
982 *Übersetzung:* "Die Gesandten von Weimar und Gotha haben keine Anweisung ihrer Herren, den König zu besuchen und wollten sogar die unserigen überreden, aber diese sind ihren Instruktionen verpflichtet."
983 *Übersetzung:* "gegenüber"
984 Gernrode.
985 Session: Sitz, Platz.
986 Session: Sitz, Platz.
987 Volmar, Isaak (1582-1662).
988 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).
989 Dresden.
990 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).
991 *Übersetzung:* "Alternative"
992 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
993 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
994 *Übersetzung:* "usw."
995 Biörenklou, Mattias (1607-1671).
996 Regensburg.
997 *Übersetzung:* "Botschafter"
998 Schweden, Königreich.
999 Bohle, Friedrich (1601-1658).
1000 Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf (1583-1654).

noch zu Waldtmünchen auf, undt lieget im Armbrust, zu dem kommen, viel NiederSäx*isch*e[1001] undt andere Abgesandten.

Jch habe schreiben bekommen, von Meinem bruder F*ürst* Friedrich[1002] auß Venedig[1003], item [1004] : auß Regensp*urg* [1005] vom F*ürsten* von Dietrichstain[1006], item [1007] : auß Brigk[1008] von allen dreyen hertzogen[1009], die trawrige notification, hertz*og* Geörge Rudolffs, von der Lignitz[1010] Sehl*iger* ableiben[1011], item [1012] : auß Paris[1013], von Adolf Börsteln[1014], auß Wien[1015], von der Fraw, von Roggendorff[1016]. e*t cetera*

[[233v]]
Die Avisen[1017] geben:

Daß Admiral Tromp[1018], gute beütten machet, undt bey der Jnsul S*ain*t Martin[1019] lieget. hingegen, nehmen auch die Engelländer[1020], ihrer schantze wahr, rüsten sich stargk in die See, undt haben auch nach Coppenhagen [1021] ablegirt[1022], die verarrestirten[1023] Schiffe, loß zu machen. Tromp sol einen anschlag, auf die Jnsuln Wyght[1024], undt Scilly[1025], Black[1026] aber, auf Gorèe[1027] vorhaben. Das Niederländ*isch*e[1028] volck[1029], contribuiret[1030] den 200sten pfenning zum kriege, ist sehr willig darzu, undt verbittert, auf die Engelländer.

1001 Niedersächsischer Reichskreis.
1002 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1003 Venedig (Venezia).
1004 *Übersetzung:* "Ebenso"
1005 Regensburg.
1006 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).
1007 *Übersetzung:* "Ebenso"
1008 Brieg (Brzeg).
1009 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).
1010 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).
1011 ableiben: sterben.
1012 *Übersetzung:* "ebenso"
1013 Paris.
1014 Börstel, Adolf von (1591-1656).
1015 Wien.
1016 Roggendorf, Johanna von, geb. Drnowska von Drnowitz (1599-1667).
1017 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1018 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
1019 Saint-Martin, Insel.
1020 England, Commonwealth von.
1021 Kopenhagen (København).
1022 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.
1023 verarrestiren: beschlagnahmen.
1024 Wight, Insel (Isle of Wight).
1025 Scilly-Inseln (Isles of Scilly).
1026 Blake, Robert (1598-1657).
1027 Goedereede (Goeree).
1028 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1029 Volk: Truppen.
1030 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

General Feldtmarschall Brederode[1031], marschiret mit 6000 Mann, zu roß, undt fuß, wieder die lottringher[1032], sie von Maestricht[1033], undt auß der Meyereyen Hertzogenpusch[1034], undt andern gräntzen, (da sie übel hausen sollen) abzutreiben.

Der Kayser[1035], hat den Graven von Starhemberg[1036] gleichsfalß abgesandt nacher Brüßel[1037], damit gedachte Lottringh*ische* völcker[1038], von des Reichsboden, nemlich von der Maase[1039], Mosel[1040], undt Rhein[1041], (aldar herumb, Sie große gewaltt üben, undt Sich noch, biß in die 10000 Mann verstärcken) mögen abgehalten, undt der friede befördert werden.

[[234r]]
Alle vereinigte Provintzien[1042], biß auf hollandt[1043], (welches sich noch wiedersetzet) sollen den kleinen Printzen von Uranien[1044], zu ihrem general Gouverneur, bestaltt, undt angenommen haben. Die friesen aber, behalten ihren gubernator, graf Wilhelm von Naßaw[1045], welcher gleichwol in den andern Provintzien, des kleinen Printzen, general lieutenant werden soll.

Jn Schweden[1046], geschehen große armaturen. Jn Polen[1047], hat die pest etwas, aber nicht gar nachgelaßen. Die Cosacken[1048] undt Tartarn[1049], cediren[1050] noch nicht, undt haben große impresen vor. Zu Dantzigk[1051], regieret auch die pest. Die tractaten[1052] zu Lübegk[1053], gehen schläferig von statten.

Waß gestern, wegen der Schwed*ischen* [1054] session[1055] undt votj [1056] admission, von Regensp*urg* [1057] geschrieben, wirdt auch, in den avisen[1058], confirmiret[1059].

1031 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).
1032 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
1033 Maastricht.
1034 Meierij van 's-Hertogenbosch.
1035 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1036 Starhemberg, Heinrich Wilhelm, Graf von (1593-1675).
1037 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
1038 Volk: Truppen.
1039 Maas (Meuse), Fluss.
1040 Mosel, Fluss.
1041 Rhein, Fluss.
1042 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
1043 Holland, Provinz (Grafschaft).
1044 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
1045 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).
1046 Schweden, Königreich.
1047 Polen, Königreich.
1048 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1049 Krim, Khanat.
1050 cediren: weichen, nachgeben.
1051 Danzig (Gdansk).
1052 Tractat: Verhandlung.
1053 Lübeck.
1054 Schweden, Königreich.
1055 Session: Sitz, Platz.
1056 *Übersetzung:* "Wahl-"

Pfaltz Newburgk[1060] præparirt sich auch, nacher Regensp*ur*g zu raysen, undt fordert große beyhülfen darzu, von seinen landtStenden.

Zum Kiel[1061], ist ein omen [1062] gesehen worden, so sehr prodigioß, wie nemlich, der himmel sich aufgethan, undt etzliche canonschöße knallen laßen, auch armèen auffeinander, mit trommeln, undt pfeiffen, sollen marchiret sein, darnach verschwunden.

[[234v]]
Zu Rudelstadt[1063], sol die Cantzeley, das Ampthauß forwergk, undt viel haüser, in einer gantzen gaße, abgebrandt sein, undt großen schaden gethan haben. Das fewer, wehre durch eine Brandtewein brennerin außkommen.

Zu Constantinopel[1064] sollen auch, durch großen brandt, in die 5000 haüser, in die Asche geleget, undt in die 4 millionen, undt mehr, schade geschehen sein.

General Foscolo[1065], macht noch reiche beütten, in dem Archipelago[1066]. Candia die Stadt undt Festung[1067], helt sich noch.

Jn Ungarn[1068], wollen die Türgken[1069] auch einbrechen, undt gebrauchen sich der zugefrornen waßer, zum fortheil, wie die Coßagken[1070] in Polen[1071], welche auf die Moldaw [1072], ihr absehen gerichtet haben sollen.

Jn Franckr*eich* [1073] hat Visconte de Türenne[1074], das Castell Porcien[1075], eingenommen, undt geschlaift, Seine Mißverstände, mit dem General Seneterre[1076], hindern, des Königes[1077] progreßen. Printz von Condè[1078] schläfft inndeßen, auch nicht, undt [[235r]] hat abermals einen stargken Spannischen[1079] secours [1080], durch die conjunction[1081] des Conte di Fuensaldagna[1082] bekommen,

---

1057 Regensburg.
1058 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1059 confirmiren: bestätigen.
1060 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
1061 Kiel.
1062 *Übersetzung:* "Vorzeichen"
1063 Rudolstadt.
1064 Konstantinopel (Istanbul).
1065 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
1066 Ägäisches Meer.
1067 Candia (Irákleion).
1068 Ungarn, Königreich.
1069 Osmanisches Reich.
1070 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1071 Polen, Königreich.
1072 Moldau (Vltava), Fluss.
1073 Frankreich, Königreich.
1074 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1075 Château-Porcien.
1076 Saint-Nectaire, Henri II de (1599-1681).
1077 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1078 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
1079 Spanien, Königreich.
1080 *Übersetzung:* "Beistand"

Rhetel[1083], undt andere plätze, occupirt. Jn Guienne[1084], hat Spannien[1085], ein auge, auf die festung Bayonne[1086], selbige zu belägern.

Zu Paris[1087], gibt der arrest, des Cardinals de Rez[1088], (æmulj [1089] des C*ardinals* Mazzarinj[1090]!) großen auflauf, sonderlich undter den Geistlichen, welche sich von der Weltlichen Obrigkeitt, nicht iudiciren laßen wollen, Sondern remittiren[1091] ihre sachen, an den Pabst[1092]. Der König in Fr*ankreich* [1093] aber, fraget nichts, nach solchen oppositionen, undt fähret forth, zu inquiriren[1094], auf die, so seinen Staat verwirren. Cardinal Mazzarini ist zu S*ain*t Germain en Laye[1095] ankommen, undt lauret auf seine gelegenheitt, seine adversarios [1096], zu dempfen.

Die Madame d'Orleans[1097], ist auch in höflichem arrest, undt viel andere vornehme Dames [1098], undt Cavagliers [1099].

König in Spannien[1100], providiret[1101] die Mantuanische[1102] festung Cazal[1103], und bezahlet selbige garnison.

Die Jtaliänischen Fürsten, sollen eine liga wieder Frangkr*eich* [1104] gemacht haben. p*erge* [1105]

1081 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.
1082 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso (1603-1661).
1083
1084 Guyenne.
1085
1086 Bayonne.
1087 Paris.
1088 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).
1089 *Übersetzung:* "des Konkurrenten"
1090 Mazarin, Jules (1602-1661).
1091 remittiren: (an jemanden) verweisen, weiterleiten.
1092 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1093 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1094 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
1095 Saint-Germain-en-Laye.
1096 *Übersetzung:* "Widersacher"
1097 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).
1098 *Übersetzung:* "Damen"
1099 *Übersetzung:* "Edelleute"
1100 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1101 providiren: versorgen, versehen.
1102 Mantua (Mantova).
1103 Casale Monferrato.
1104 Frankreich, Königreich.
1105 *Übersetzung:* "usw."

01. Februar 1653

[[235v]]

♂ den 1. Februarij [1]; 1653.

<10 Räphüner, 2 waßerSchnepfen von Eichenzelle[2].>

Schreiben von Wolfenbüttel[3], vom hertzogk Augusto[4], das dero h*errn* Sohns[5] gemahlin[6], niederkommen, undt mit einer iungen Tochter[7] erfrewet, er also zum Großvatter gemacht worden. p*erge* [8] Gott erhalte ihm, seinen Segen!

Nachmittages, haben wir im Grähnischen[9] pusch, geiaget, undt einen Fuchß gefangen.

Post von Ballenstedt[10], con ghiribizzij [11] e*t cetera*

Post von Eichenzelle, in terminj ristrettj [12].

02. Februar 1653

☿ den 2. Februarij [13]; < Lichtmeße[14].>

<Schnee.>

Am heüttigen BehtTage, in die kirche, cum filijs[15] [16].

Nachm*ittag*s haben meine Söhne, in der Schlittenfahrt, sich probiret.

Jch habe, in gewöhnlichen occupationibus [17], alß Regierungs: Polizey: undt Oeconomischen sachen, auch Theilß correspondentzen, die zeitt, zu vertreiben, gehabtt.

---

1 *Übersetzung:* "des Februar"
2 Eichenzell.
3 Wolfenbüttel.
4 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
5 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).
6 Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen (1634-1681).
7 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Dorothea Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1653-1722).
8 *Übersetzung:* "usw."
9 Gröna.
10 Ballenstedt.
11 *Übersetzung:* "mit wunderlichen Einfällen"
12 *Übersetzung:* "in zurückhaltenden Worten"
13 *Übersetzung:* "des Februar"
14 Mariä Lichtmess bzw. Reinigung (Purificatio Mariae) oder Darstellung des Herrn: Gedenktag an die symbolische Reinigung von Maria nach der Geburt Jesu bzw. zur Darstellung des Kindes im Tempel (2. Februar).
15 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
16 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
17 *Übersetzung:* "Beschäftigungen"

Eine Fuhre, nacher Magdeburgk[18] bestellet, mit etwas getreydig. Gott gebe, zu glücklichem succeß[19] !

Nacher Croßen[20], geschrieben.

03. Februar 1653

[[236r]]

♃ den 3. Februarij [21]; 1653.

Depesche, nacher Z*erbst* [22] undt Deßaw[23].

Aviß[24] extraordinarie [25] auß hollandt[26]: daß der herzog von Lottringhen[27], den herren Staden[28] in 2 kleine Städtlein bey Hertzogenpusch[29] gelegen, feindtlich eingefallen, worauf die h*erren* Staaden etzliche 1000 Mann, verordnet, den feindt mit aller macht, wieder außzutreiben. Dörfte einen bösen handel setzen.

Am FreyTag, den 24[ten:] Januarij, (stilo novo) [30] hat man zu Leyden[31], an einem ♀ drey Sonnen, am himmel gesehen, alß auch eine gantz Fewrige handt, haltende eine Ruhte in den Mondt, waß der Allerhöchste damitt andeütten will, ist ihm alleine bekandt.

Zwischen den Engell*ändern* [32] undt holländern[33], ist iüngsthin ein stargker Scharmützell, zur See vorgangen, undt haben die holländer oben, die Engelländer aber undten gelegen, so seindt auch die Engelländer in einen hafen getrieben, worinn sie noch dato [34] liegen, den 18. / 28. Januarij [35]; die holländer aber, spielen den Meister, zur See, undt ist kein Engl*isches* Schiff, fast vf der Seekandte zu verspühren. Dennoch, wollen die holländer, mit den Engelländern, Friede, undt alliance [36] zu schließen, (wie etzliche schreiben) sich bemühen. p*erge* [37]

---

18 Magdeburg.
19 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
20 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
21 *Übersetzung:* "des Februar"
22 Zerbst.
23 Dessau (Dessau-Roßlau).
24 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
25 *Übersetzung:* "außergewöhnlicher"
26 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
27 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
28 Niederlande, Generalstaaten.
29 's-Hertogenbosch.
30 *Übersetzung:* "des Januar neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"
31 Leiden.
32 England, Commonwealth von.
33 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
34 *Übersetzung:* "heute"
35 *Übersetzung:* "des Januar"
36 *Übersetzung:* "Bündnis"
37 *Übersetzung:* "usw."

04. Februar 1653

[[236v]]

♀ den 4ten: Februarij [38]; 1653.

<Kalter SonnenSchein.>

Mein leibroß, der Fuchß, ist heütte treflich wieder, in die Schwehre Noht[39], gefallen, Jst schade, umb das schöne pferdt!

Rechnungen durchgesehen.

Jtem: artificia & remedia, pro equis [40], colligirt[41].

05. Februar 1653

♄ den 5ten: Februarij [42]; 1653.

<Frost. Kälte. Sonnenschein.>

Victualien von Ballenstedt[43], bekommen.

A spasso [44], in die Mühle, in gartten, undt alibj [45].

Unsere leütte, seindt von Magdeb*urg* [46] gl*ücklich* wiederkommen. Il y a eü, tout plein de füsèes a demèsler. Pacience! [47]

06. Februar 1653

☉ den 6ten: Februarij [48]; 1653.

<Kälte. Froßt.>

M*agister* Enderling[49], hat unß auf dem Sahl, geprediget.

---

38 *Übersetzung:* "des Februar"
39 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.
40 *Übersetzung:* "Ebenso: Kunstgriffe und Hilfsmittel für die Pferde"
41 colligiren: sammeln, zusammentragen.
42 *Übersetzung:* "des Februar"
43 Ballenstedt.
44 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
45 *Übersetzung:* "anderswo"
46 Magdeburg.
47 *Übersetzung:* "Es gab eine ganze Menge Geheimnisse zu entdecken. Geduld!"
48 *Übersetzung:* "des Februar"
49 Enderling, Georg (1583-1664).

Extra zu Mittage, gehabt, (nicht allein den Schafgotzsch [50] alß numehr ordinarie extraordinarium [51]) die Fraw Rindtorfinn[52], den CammerRaht, D*octor* Mechovium[53], Mag*ist*er Enderling etc*etera* etc*etera*

Man höret, von vielen, undt Seltzahmen Prodigijs [54], alhier[55] herumb, in vicinia [56], zum Saltze[57], undt alibj [58]. Gott laß es nichts böses bedeütten!

Avisen[59] von Erffurdt[60]: das der König in Ungarn, undt Böhmen[61], zu Regensp*urg*[62] gewiß soll Röm*ischer* König werden, [[237r]] undt das man des Churf*ürsten* von Saxen[63] persöhnlicher erscheinung, gewärtig.

Chur Pfaltz[64], wehre mit Chur Bayern[65], in dem præcedentz[66] Streitt, verglichen. Sonst gebe es viel competentzdissidia [67].

Schweden[68], wehre wegen des suffragij [69] undt der session[70], dermaßen abgewiesen, (weil es Pommern[71], nicht restituiret) das auch der graf Oxenstiern[72], alle nach Regensp*urg* [73] gesandte mobilien abholen, undt seinen rügkweg nacher Wißmar[74], præpariren leßett. Jst also, ein Newer krieg, zu besorgen[75]!

Die Staaden[76] suchen eine alliance [77], sowol bey Schweden, als bey Dennemargk[78], geschehen.

---

50 Schaffgotsch (3), N. N. von.
51 *Übersetzung:* "normalen Außergewöhnlichen"
52 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
53 Mechovius, Joachim (1600-1672).
54 *Übersetzung:* "Wunderzeichen"
55 Bernburg.
56 *Übersetzung:* "in der Nachbarschaft"
57 Groß Salze (Bad Salzelmen).
58 *Übersetzung:* "anderswo"
59 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
60 Erfurt.
61 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
62 Regensburg.
63 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
64 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
65 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
66 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.
67 *Übersetzung:* "Streitigkeiten"
68 Schweden, Königreich.
69 *Übersetzung:* "Stimmrechts"
70 Session: Sitz, Platz.
71 Hinterpommern.
72 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657).
73 Regensburg.
74 Wismar.
75 besorgen: befürchten, fürchten.
76 Niederlande, Generalstaaten.
77 *Übersetzung:* "Bündnis"
78 Dänemark, Königreich.

Die Stadt Brehmen[79], ist in gefahr. Dann die Schweden instigiren[80] heimlich, den Graven von Oldenb*urg* [81] zu werbungen, interim [82]: suchen sie, die Stadt Bremen zu begühtigen. Eßken[83] ist darinnen, undt Königsmargk[84] vigilirt[85] Sie zu bezwingen, mit lieb, oder mit leidt. Dennoch, hat ihnen, der Kayser[86], (nach publicirter Acht), einen salvum conductum [87] vergönnet.

Admiral Tromp[88], sol wiederumb, etzliche reichbeladene Engell*ische* [89] Schiffe, erobert haben.

[[237v]]
Auß Candia[90], ist Gil de haaß[91], malcontent undt dißgustirt[92], zu Venedig[93] ankommen.

Nachmittags, mit beyden Söhnen[94], undt zweyen Töchtern[95] in die kirche, undt predigt Jonij[96];

J'ay envoyè: T*obias* S*teffeck* de K*olodey* [97] a Pl*ötzkau* [98] [99]: 1. p*ou*r la condoleance de Düc de Lignitz[100], & enqueste de son enterrement. [101] 2. pour l'expedition dès Amb*assadeu*rs envoyèz a la Contè de Schwartzb*urg* [102] [103] 3. pour l'affront, que ie crains, en Holsace[104], de la vente de mes joyaulx, dèsgagèz, & rengagèz de Mad*am*e[105] sans mon sceü. [106] 4. pour l'incommoditè que Schafgotzsch[107] m'attire. [108]

---

79 Bremen.
80 instigiren: anregen, antreiben, bewegen.
81 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
82 *Übersetzung:* "unterdessen"
83 Erskein, Alexander (1598-1656).
84 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
85 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.
86 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
87 *Übersetzung:* "(Schutzbrief für) sicheres Geleit"
88 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
89 England, Commonwealth von.
90 Kreta (Candia), Insel.
91 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
92 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
93 Venedig (Venezia).
94 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
95 Infrage kommen Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
96 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
97 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
98 Plötzkau.
99 *Übersetzung:* "Ich habe Tobias Steffeck von Kolodey nach Plötzkau abgefertigt"
100 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).
101 *Übersetzung:* "1. für die Beileidsbekundung [zum Tod] des Herzogs von Liegnitz und die Erkundigung nach seinem Begräbnis."
102 Schwarzburg, Grafschaft.
103 *Übersetzung:* "2. für die Absendung von Gesandten, die in die Grafschaft Schwarzburg abgeschickt werden."
104 Holstein, Herzogtum.
105 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
106 *Übersetzung:* "3. für den Schimpf, den ich in Holstein befürchte durch die Veräußerung meiner Kleinodien, die ohne mein Wissen von Madame ausgelöst und wieder an sich gezogen wurden."
107 Schaffgotsch (3), N. N. von.
108 *Übersetzung:* "4. wegen der Unannahmlichkeiten, die Schaffgotsch für mich anzieht."

Ad 1. [109] Tout a estè bien prins, & ma propre passion, en la perte d'ün tel amy, considerèe. On m'a assecürè, que le Pr*ince* Iean George[110], y iroit, ainsy nos rangs, pourroyent fort bien estre remplacéz. [111] p*erge* [112] ad 2. [113] qu'hier les Amb*assadeu*rs (nonchalents a èscrire) seroyent revenüs personnellement, & deposeroyent leurs relations, <de la Possession prinse> plaignans le grand dèsgast & ruine, par le feü a Rudelstedt[114], & <de> tous les actes, de la Chancellerie. [115] 3. Que l'arrest, que ie cerchois, icy en ce [[238r]] Pays[116], aux deniers matrimoniaulx, que l'on doibt dèsbourser, entre cy, & la S*ain*t Iean[117], au D*uc* Frid*erich* de Hollst*ein* Norb*urg* [118] n'estoit pas a conseiller, ni a l'Honneür de la mayson[119], veü, que la femme, ne devoit souffrir, pour le mary; mais que moy, & ma Femme[120] pouvions recercher, envers luy le Pr*ince* Aug*uste*[121] son intercession, a l'endroict, dü Düc Frid*erich* affin de le divertir, de la Vente honeüse de mes joyaulx engagéz. [122] Ad. 4. [123] qu'il souhaitteroit, que ie contentasse Schafgotzsch[124], mais ne pouvant le faire, il falloit enfin, qu'il se contentast commes les autres, avec l'esperance a l'avenir! [125]

On tient, que l'Elect*eu*r de Brandenb*urg* [126] vendra sa nouvelle Principautè de Halberstadt[127], en ses grandes necessitèz, & disette d'argent. Il demande selon le dire d'aulcüns, 40 tonnes d'or, ce quj seroit prou, d'autres disent: 16 & que l'on luy a desja, offert: 14 qu'il ne veut accepter. Le temps nous en èsclaircira! [128]

---

109 *Übersetzung:* "Zu 1."
110 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
111 *Übersetzung:* "Alles ist gut vorbereitet worden und meine eigene Gemütsbewegung über den Verlust eines solchen Freundes wurde hoch geschätzt. Es wurde mir versichert, dass Fürst Johann Georg dorthin reisen würde, folglich unsere Stellen sehr gut vertreten werden würden."
112 *Übersetzung:* "usw."
113 *Übersetzung:* "Zu 2."
114 Rudolstadt.
115 *Übersetzung:* "Dass gestern die Gesandten (die nachlässig waren zu schreiben) persönlich zurückgekehrt wären und ihre Berichte abgelegt hätten von der Inbesitznahme, wobei sie den großen Schaden und Ruin durch das Feuer in Rudolstadt und von allen Akten der Kanzlei beklagten."
116 Anhalt, Fürstentum.
117 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).
118 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).
119 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
120 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
121 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
122 *Übersetzung:* "Dass die Festsetzung, die ich hier in diesem Land über die Ehegelder gesucht habe, die man zwischen jetzt und [dem Tag] St. Johannis an Herzog Friedrich von Holstein-Norburg zahlen muss, nicht zu empfehlen ist und auch nicht der Ehre des Hauses dient, da die Ehefrau nicht schuldig ist, für den Ehemann Schaden zu nehmen; aber dass ich und meine Frau bei ihm, Fürst August, seine Vermittlung bei Herzog Friedrich begehren könnten, um ihn mit dem ehrlichen Verkauf meiner versetzten Kleinodien davon abzuhalten."
123 *Übersetzung:* "Zu 4."
124 Schaffgotsch (3), N. N. von.
125 *Übersetzung:* "dass er wünschen würde, dass ich Schaffgozsch zufriedenstellen würde, aber indem ich es nicht tun könne, müsste er sich schließlich wie die anderen mit der Hoffnung auf die Zukunft zufriedengeben!"
126 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
127 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
128 *Übersetzung:* "Man hält dafür, dass der Kurfürst von Brandenburg sein neues Fürstentum Halberstadt in seinen großen Nöten und Mangel an Geld verkaufen wird. Er verlangt dem Vorgeben einiger nach 40 Tonnen Gold, was viel

07. Februar 1653

[[238v]]

☽ den 7. Februarij [129]; 1653.

<Frost. Käldte.>

Commissiones [130] angeordnet, 1. Ratione Gravaminum [131] in der Stadt[132], damit dieselben. zu erledigen. 2. Ratione [133] der fuhrleütte, welche die Krosigke[134] zu Erxleben[135], gepfändet, darumb das Sie über ihre ägker, den oberweg gefahren, Sie aber eine landtstraße darauß machen wollen.

Lic*entiat* Keppe[136], ist, bey Mir, gewesen, undt hat relation[137] gethan, von seiner verrichtung, in der Grafschaft Schwartzburgk[138]. Jst auch darnach wieder forth, dieweil das grundteiß gehet, undt er sich befahret [139] nicht wol über die Elbe[140] zu kommen.

Risp*osta* [141] von Zerbst[142], undt Deßaw[143], bekommen sampt relationen von Regensp*ur*g[144] undt andern orthen.

Schreiben von Croßen[145].

Die Avisen[146] bringen: daß der Prince de Condè[147], etzliche Turennische[148] Regimenter geschlagen.

Daß der Cardinal Mazzarinj[149], mit dem Turenne, zerfallen, undt vom Pabst[150], excommuniciret seye!

---

wäre, andere sagen 16 [Tonnen], und dass man ihm bereits 14 [Tonnen] angeboten hat, was er nicht annehmen will. Die Zeit wird es zeigen!"
129 *Übersetzung:* "des Februar"
130 *Übersetzung:* "Aufträge"
131 *Übersetzung:* "wegen der Beschwerden"
132 Bernburg, Talstadt.
133 *Übersetzung:* "wegen"
134 Krosigk, Familie.
135 Hohenerxleben.
136 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
137 Relation: Bericht.
138 Schwarzburg, Grafschaft.
139 befahren: (be)fürchten.
140 Elbe (Labe), Fluss.
141 *Übersetzung:* "Antwort"
142 Zerbst.
143 Dessau (Dessau-Roßlau).
144 Regensburg.
145 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
146 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
147 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
148 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
149 Mazarin, Jules (1602-1661).
150 Innozenz X., Papst (1574-1655).

Jn Guienne[151] wehren auch noch stargke motus [152].

[[239r]]
Zu Londen[153], wehre man, des Cromwells[154] Tiranney Müde. Schott*land* [155] undt Jrrlandt[156], wangken, wieder das Parlament[157]. Die Jesuiter[158], undt Papisten, würden bannisiret[159]. hingegen zugelaßen, das Spannien[160] in Jrrlandt, undt Portugall[161] in Schott*land* undt Engellandt[162], werbungen anstellete. Admiral Tromp[163], suchte die Frantzfahrer, sicher zu convoyiren[164]. Der Vice Admiral Wytte Wittens[165], stärgkte sich auch, contra Anglos [166].

Schweden[167], undt Dennemargk[168], stärckte sich, bey den Staaden[169], mit alliantzen.

Die Lottringh*ischen* [170] völcker[171], würden verfolget von den Staadischen.

Jn Schweden, NiederSaxen[172], Oldenburgk[173] e*t cetera* stellet man sich, in verfaßung.

Jn Polen[174], continuirt[175] der krieg, mit den Cosagken[176]. Der Türgke[177], hat auch ein auge, dahin, undt auf Ungarn[178]. Der friede mit Venedig[179], ist noch im fierj [180]. Der Türcke will Candia[181] gantz haben, quod recusatur [182].

---

151 Guyenne.
152 *Übersetzung:* "Unruhen"
153 London.
154 Cromwell, Oliver (1599-1658).
155 Schottland, Königreich.
156 Irland, Königreich.
157 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
158 Jesuiten (Societas Jesu).
159 bannisiren: des Landes oder der Stadt verweisen.
160 Spanien, Königreich.
161 Portugal, Königreich.
162 England, Commonwealth von.
163 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
164 convoyiren: begleiten, geleiten.
165 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
166 *Übersetzung:* "gegen die Engländer"
167 Schweden, Königreich.
168 Dänemark, Königreich.
169 Niederlande, Generalstaaten.
170 Lothringen, Herzogtum.
171 Volk: Truppen.
172 Niedersächsischer Reichskreis.
173 Oldenburg, Grafschaft.
174 Polen, Königreich.
175 continuiren: (an)dauern.
176 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
177 Osmanisches Reich.
178 Ungarn, Königreich.
179 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
180 *Übersetzung:* "Werden"
181 Kreta (Candia), Insel.
182 *Übersetzung:* "was zurückgewiesen wird"

Der Kayser[183], dringet, auf die eröfnung, der Proposition zu Regenspurgk[184], die Schweden, klagen, daß sie übereilet, undt nicht genungsam[185] gehöret seyen, protestiren wieder den despect[186], der abgeschlagenen session[187] undt Votj [188]. Wollen sich, (pro posse [189]), gern accommodiren[190].

08. Februar 1653

[[239v]]

♂ den 8ten: Februarij [191]; 1653.

<Froßt. Käldte.>

Es stunde auch, in gestrigen novellen[192]: das der Fürst von Lobkowitz[193], zu Nürnbergk[194] ankommen, undt sich bey der Pfaltzgrävin von Sultzbach[195], præsentiret, eine heyrath, mit dero Frewlein Tochter[196], zu schließen. p*erge* [197]

J'ay fait derechef, dès depesches de consequence! Dieu les vueille benir! [198]

09. Februar 1653

☿ den 9ten: Februarij [199]; 1653.

<Frost. Käldte.>

Schreiben, vom Cantzl*er* Milagio[200], auß Regensp*urg* [201] [.]

183 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
184 Regensburg.
185 genungsam: genügend, hinreichend.
186 Despect: Geringschätzung, Beleidigung, Verachtung.
187 Session: Sitz, Platz.
188 *Übersetzung:* "Stimme"
189 *Übersetzung:* "nach Vermögen"
190 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
191 *Übersetzung:* "des Februar"
192 Novelle: Neuigkeit.
193 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).
194 Nürnberg.
195 Pfalz-Sulzbach, Hedwig, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1603-1657).
196 Lobkowitz, Augusta Sophia, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Sulzbach (1624-1682).
197 *Übersetzung:* "usw."
198 *Übersetzung:* "Ich habe erneut Abfertigungen von Wichtigkeit getan! Gott wolle sie segnen!"
199 *Übersetzung:* "des Februar"
200 Milag(ius), Martin (1598-1657).
201 Regensburg.

Jn die kirche, undt wochenpredigt, cum filijs[202], & nobilibus [203], da unß der hofprediger Mencelius[204], eine scharfe bußpredigt gethan: auß dem Text: Sie aßen, Sie truncken, Sie freyeten, undt ließen sich freyen, zun zeitten Noah[205], biß die Sündfluth kahm, undt sie alle erseüfte. p*erge* [206]

Jean Mout*arde* [207] bey mir gehabt. Le bon Dieu, vueille benir, mes desseigns, et jntentions! [208]

Unser großer kücheniunge hat heütte frühe ein unglügk gehabt, in dem er ein kalb außhawen wollen, undt sich selbst, mit einem scharffen Meßer, drey finger verwundet, undt fast abgehawen.

[[240r]]
Avis [209]: daß des Marschall Krosigks[210], hindterlaßene wittwe (geborne von Pöblitz)[211] gestorben. Jst eine hofjungfer, M*eine*r Fr*au* Mutter[212] Sehliger noch gewesen, undt eine alte bekandte von iugendt auff. Jtem [213]: das der gute alte, Albrecht Schultze[214], hollst*einischer* [215] Factor, zu hamburgk[216] auch gestorben. Gehen also die allten diener, nacheinander hin! Gott wolle unß baldt, mit gnaden erscheinen!

10. Februar 1653

2l den 10[ten:] Februarij [217]; 1653.

J'ay depeschè a G*otha* [218] Jean Mout*arde* [219] [.] Dieu le conduyse! [220]

Ein Somnium [221] gehabt, wie ich schwester Bathilden[222], Schw*ester* Sibillen[223], undt Schw*ester* A*nna* S*ophia* [224] gesehen, schwartz gekleidet in seiden. Jch hette aber mit ihnen starck disputiret,

---

202 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
203 *Übersetzung:* "mit den Söhnen und Adligen"
204 Menzelius, Johann (1596-1671).
205 Noach (Bibel).
206 *Übersetzung:* "usw."
207 Senf, Johann.
208 *Übersetzung:* "Der liebe Gott wolle meine Pläne und Absichten segnen!"
209 *Übersetzung:* "Nachricht"
210 Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).
211 Krosigk, Katharina Elisabeth von, geb. Peblis (gest. 1653).
212 Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg (1579-1624).
213 *Übersetzung:* "Ebenso"
214 Schulte, Albrecht (1576-1652).
215 Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein).
216 Hamburg.
217 *Übersetzung:* "des Februar"
218 Gotha.
219 Senf, Johann.
220 *Übersetzung:* "Ich habe Johann Senf nach Gotha abgesandt. Gott wolle ihn geleiten!"
221 *Übersetzung:* "Traum"
222 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
223 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).
224 Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640).

bevorab den beyden letzten, das sie gespenst, undt geister wehren, Sie hetten aber alle drey darwider protestirt.

Rindtorf[225] hat gestern die Straße wegen der Fuhren bey Erxleben[226], besichtiget, undt relation[227] gethan, auch Krosigken[228] [229] darbey gehabtt.

M*ichael* R*ingk* [230] verschickt nacher[231] Gott wolle ihn geleitten!

11. Februar 1653

[[240v]]

♀ den 11[ten:] Februarij [232]; 1653.

<Schnee. Windt.>

Abermahlige Relationes [233], von unsern Gesandten[234], von Regenspurgk[235] N*umer*o [236] 4 undt 5 bekommen. Sie haben undterschiedliche Audientzen, bey Chur: undt Fürstl*ichen* personen <undt gesandten>, gehabt. Seindt wol angesehen. haben aber viel spendirt[237], undt müßen noch, viel spendiren, besorgen[238] übel außzukommen, wegen großer Thewrung, aller dinge, so noch steiget, undt die losamenter[239], enge machet. Chur Pfaltz[240] L*iebden* ist wol ahngesehen, am Kay*serlichen* [241] hofe. Macht Chur Bayern[242], ialousie [243]. Dieser sucht immer newe sachen, als das man seinen Gesandten[244], den Tittul Excellentz geben solle, Jtem [245]: daß seine gesandten, ~~an~~ <bey> der propositioneröfnung, nicht sollen, wie andere Fürstliche, vor dem Kayser hergehen, sondern, das Sie, wie die Directoria [246] Oesterreich[247], undt Saltzburgk[248], zu pferde, dem Kayser, folgen sollen,

225 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
226 Hohenerxleben.
227 Relation: Bericht.
228 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
229 Identifizierung unsicher.
230 Ringk, Michael.
231 Dahinter folgt im Original eine Lücke, in die vermutlich der Ort nachgetragen werden sollte.
232 *Übersetzung:* "des Februar"
233 *Übersetzung:* "Berichte"
234 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).
235 Regensburg.
236 *Übersetzung:* "unter Nummer"
237 spendiren: ausgeben, aufwenden.
238 besorgen: befürchten, fürchten.
239 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
240 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
241 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
242 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
243 *Übersetzung:* "eifersüchtig"
244 Fürstenberg, Hermann Egon, Graf bzw. Fürst von (1627-1674); Leubelfing, Karl August von (1626-1666); Waldburg-Wolfegg, Maximilian Willibald, Graf von (1604-1667).
245 *Übersetzung:* "ebenso"
246 *Übersetzung:* "Leiter"
247 Österreich, Erzherzogtum.

undt dieses suchen Sie seinet wegen, nicht als im Nahmen eines Churfürsten, sondern, alß hertzogs in Bayern[249], welche novation[250], die andern gesandten alle irritirt, (welche ihnen gleich sein wollen,) [[241r]] undt verhindert, sowol die Bayer*ischen* [251] visiten, undt proposition, alß andere correspondentzen. Chur Pfaltz[252] macht auch noch händel contra [253] Pfaltzgraf Ludwigen[254], deßen ahnkunft, man erwartett, undt sie zu componiren[255] trachtet. Er exequirt[256], wieder seinen vetter, militarisch, undt veriaget seiner Undterthanen, welches übel gethan ist. Die præcedentz[257] aber, wirdt er billich, auch über die Churf*ürstlichen* gesandten, (alß anwesend) erhalten, ob es ihm schon Bayern, dißputirlich[258] gemacht hat. Zwischen Schweden[259], undt Brandenb*urg* [260] hoffet man, noch einen vergleich, wegen Pommern[261], undt wegen der licenten[262], wiewol es stargke disputata [263], abgegeben.

Mit Gernröd*ische*r[264] beleyhung[265], will es noch nicht forth.

Die proposition, wirdt noch nicht eröfnet. Mehr Fürsten, Stände, undt Gesandten, werden erwartett.

Chur Pfaltz, Wirtembergk[266], vndt Rantzow[267], erweisen sich, gar vertrawlich, gegen unsere Gesandten[268].

Die 25 Monat Römerzuge[269], werden erinnert. Jtem [270]: die nachschüße, zun legationkosten.

Hanß Bernds[271], ist von der Weyda[272], vom Obr*isten* Schleünitz[273], wiederkommen, satisfait [274]. p*erge* [275]

---

248 Salzburg, Erzstift.
249 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
250 Novation: Neuerung.
251 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
252 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
253 *Übersetzung:* "gegen"
254 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
255 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.
256 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.
257 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.
258 disputirlich: anfechtbar, zweifelhaft, infrage gestellt.
259 Schweden, Königreich.
260 Brandenburg, Kurfürstentum.
261 Hinterpommern.
262 Licent: Abgabe für ausgeführte Waren, Zoll, Akzise.
263 *Übersetzung:* "hin und her überlegte Dinge"
264 Gernrode, Stift.
265 Beleihung: Belehnung.
266 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
267 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
268 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).
269 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
270 *Übersetzung:* "Ebenso"
271 Berndt, Johann.
272 Weida.
273 Schleinitz, Hans Georg Haubold von (1599-1666).

Der Ambtmann, G*eorg* R*eichardt* [276] ist bey mir gewesen.

Hammeln[277], nach Plötzkaw[278], geschicktt.

[[241v]]
Es wirdt auch von Regenspurgk[279], geschrieben, daß der Kayser[280], nach ertheilter acht, der Stadt Brehmen[281], einen Salvum conductum [282] gegeben.

12. Februar 1653

♄ den 12[ten:] Februarij [283]; 1653.

Jch habe Hanß Bernds[284], bey mir gehabtt.

Meinen schönen Fuchß, besucht, welcher abermalß, in der Strew, niedergefallen. Gott wolle hülfsMittel, unß zaigen, damit das schöne Thier erhalten, undt ferner gebraucht werden könne, ist es sein gned*ige*r wille?

In Oeconomysachen, habe ich, meine zeitt zugebracht mit rechnungen, undt allerley anstallten. p*erge* [285]

Schreiben, undt avis [286] vom C*aspar* Pfawen[287]: daß Mein bruder, F*ürst* F*riedrich* [288] noch mit den Venezianern[289], tractire[290], undt numehr, nur 500 Mann, anfangs werben wolle, biß er successive [291], die werbegelder erlanget habe. Es fehlen ihm noch, 10000 {Thaler} welche er in zweyen iahren, auß hatzgeroda [292] [!], wol erlangen köndte. Vocationes, sunt diversæ! [293]

Avisen[294], auß Erffurdt[295]: daß die wahl, eines Röm*ischen* Königs[296], acceleriret[297] werde, zu Regenspurgk[298].

---

274 *Übersetzung:* "zufriedengestellt"
275 *Übersetzung:* "usw."
276 Reichardt, Georg (gest. 1682).
277 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
278 Plötzkau.
279 Regensburg.
280 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
281 Bremen.
282 *Übersetzung:* "(Schutzbrief für) sicheres Geleit"
283 *Übersetzung:* "des Februar"
284 Berndt, Johann.
285 *Übersetzung:* "usw."
286 *Übersetzung:* "Nachricht"
287 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
288 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
289 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
290 tractiren: (ver)handeln.
291 *Übersetzung:* "nach und nach"
292 Harzgerode.
293 *Übersetzung:* "Berufungen sind unstet!"
294 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

Jtem [299]: daß die Vaniteten[300], mit den sessionen[301] Streitt , die liebe zeitt, undt unnützlich geldt, noch consumjren[302].

Jtem [303]: das Chur Meintz[304], sich interponire[305], zwischen Chur Brandenb*urg* [306] undt der Cron Schweden[307], wegen ihrer differentzien, hette auch derentwegen, absendung gethan.

[[242r]]
Jtem [308]: daß in Engellandt[309] die gemeine anfänget der Newen Regenten, undt des Cromwells[310], überdrüßig zu werden, undt einen König haben wollen. Die vielen schatzungen[311], undt auflagen, seindt ihnen, unerträglich. So können sie auch mit reparation der Schifflotta [312], so baldt nicht aufkommen. Interim [313], stärgken sich die holländer[314], undt hoffen, im Martio [315], (g*ebe gott*) auf eine große jmpresa [316].

Der Türcke[317], movirt[318] sich, in Ungarn[319], undt die Tattarn[320], in Polen[321].

13. Februar 1653

☉ den 13[den:] Februarij [322]; 1653.

295 Erfurt.
296 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
297 acceleriren: fördern, vorantreiben.
298 Regensburg.
299 *Übersetzung:* "Ebenso"
300 Vanitet: Eitelkeit, Nichtigkeit, Vergänglichkeit.
301 Session: Sitz, Platz.
302 consumiren: verzehren.
303 *Übersetzung:* "Ebenso"
304 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
305 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
306 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
307 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
308 *Übersetzung:* "Ebenso"
309 England, Commonwealth von.
310 Cromwell, Oliver (1599-1658).
311 Schatzung: (häufig wegen einer Notlage erhobene) Abgabe, Steuer.
312 *Übersetzung:* "flotte"
313 *Übersetzung:* "Unterdessen"
314 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
315 *Übersetzung:* "März"
316 *Übersetzung:* "Unterfangen"
317 Osmanisches Reich.
318 moviren: bewegen, sich regen.
319 Ungarn, Königreich.
320 Krim, Khanat.
321 Polen, Königreich.
322 *Übersetzung:* "des Februar"

<1 Rehe, undt 1 Hase von Ball*enstedt*[323].>

Jn gestrigen Erffurdter[324] avisen[325], stunde auch geschrieben, daß der Cardinal Mazzarinj[326], schon heimlich, solte, bey dem Könige, in Fr*ankreich* [327], ahnkommen sein, undt die verwirrung, in selbigem Königreich[328], annoch sehr groß sein.

Ein Königl*ich* Polln*ischer* [329] gesandter, ein Fürst Radzivil[330], kähme nach Regenspurgk[331], succurß[332] vom Reich[333], zu begehren.

Er[334] Hesius[335], hat hieroben, aufm Sahl geprediget, stadtlich undt erudite [336], von 4erley Sahmen, Luc*as* 8.[337]

Extra zu Mittage, die Rindtorfjnn[338], D*octor* Mechovius[339], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [340] undt Hesius, ohne Schafgotzsch[341], welcher mit unß zu Mittage, gegeßen.

Die Nachmittagspredigt, ist eingestellet worden, wegen des iahrmargkts, wiewol man die heiligung, undt endtheiligung des Sabbahts, (dem landtTagsSchluß[342], gemeß) intimiren[343] lassen.

[[242v]]
Aviß[344]: daß ein luttr*ischer* pfaffe, offendtlich auf der Cantzel zu Wittembergk[345], predigen dörfen, ein Fürst von Anhaltt, wehre itzo newlich, zu Rom[346], Päbstisch worden. Jst eine lose diffamation, von Meinem bruder, F*ürst* Friederich[347], undt unleidlich. Vorm iahre alß ich nach Heidelbergk[348]

---

323 Ballenstedt.
324 Erfurt.
325 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
326 Mazarin, Jules (1602-1661).
327 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
328 Frankreich, Königreich.
329 Polen, Königreich.
330 Irrtum Christians II.: Der polnische Gesandte war Andrzej Trzebicki.
331 Regensburg.
332 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.
333 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
334 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
335 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
336 *Übersetzung:* "gelehrt"
337 Lc 8
338 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
339 Mechovius, Joachim (1600-1672).
340 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
341 Schaffgotsch (3), N. N. von.
342 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
343 intimiren: bekannt machen.
344 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
345 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).
346 Rom (Roma).
347 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
348

raysete, hat ein Churf*ürstlich* Sächß*ischer* [349] raht, vorgeben dörfen zu Dreßden[350], er hette gewiße nachricht, ich wehre nach Rom gezogen, wo nicht selber Catohlisch zu werden, doch meinen bruder vom Röm*isch* Catol*ische*n glauben, abzumahnen. Beydes ist Gott lob, unwahrhaftig. Man siehet doch darauß, wie man auf unß reformirte, (weil auch von ChurPfaltz[351] L*iebden* das er im willens habe, dergleichen zu werden, geschryen wirdt) ein scharfes auge hat, undt den balcken in ihrem auge, wenig consideriret[352], da ihrer der Lutterahner doch, viel mehr, bey weittem, alß der unserigen, abfallen. Man solte von solchen unwahrhafften, undt ungewissen dingen, Stilleschweigen, und sich nicht kitzeln, mit Mählein.

14. Februar 1653

[[243r]]

☽ den 14[den:] Februarij [353]; 1653.

<3 hasen, C*arl* U*rsinus* [354] prins [355].>

< mane [356] frost a meridie [357] schön wetter.>

Den hofraht Paulum Ludwigen[358], bey Mir gehabtt.

Mein C*arl* U*rsinus* ist außgeritten, undt der Jahrmargktt, hat sich wol gelöset.

Gestern, sol der Schwed*isch*e[359] Gesandte, Graf Oxenstirn[360], bey Sanderßleben[361], vorbey paßiret, undt auf Wißmar[362] zu, gegangen sein, mit schönem train [363], undt verkapten vielen pferden. Jst also ohne zweifel, dißgustirt[364], von Regenspurgk[365], oder unferrne darvon, zu rügke gekommen. p*erge* [366] Gott bewahre vor krieg!

A spasso [367], in die Mühle, undt alibj [368].

---

349 Sachsen, Kurfürstentum.
350 Dresden.
351 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
352 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.
353 *Übersetzung:* "des Februar"
354 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
355 *Übersetzung:* "gefangen"
356 *Übersetzung:* "morgens"
357 *Übersetzung:* "nachmittags"
358 Ludwig, Paul (1603-1684).
359 Schweden, Königreich.
360 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657).
361 Sandersleben.
362 Wismar.
363 *Übersetzung:* "Gefolge"
364 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
365 Regensburg.
366 *Übersetzung:* "usw."
367 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
368 *Übersetzung:* "anderswo"

Schreiben, auß OostFrießlandt[369], vom Pfaltzgraf Ludwig Philips[370], & alijs [371].

Die avisen[372] gebe, daß zu Regensp*urg* abermal die Proposition, auf 4 wochen, verschoben, undt inndeßen, Chur Cölln[373], nacher München[374], verrayset seye. Die Panckeet werden lustig gehalten. Die disputationes [375], wegen der sessionen[376], theils verglichen, theils forthgesetzet. Der Polln*ische* [377] gesandte[378], so dahin gehet, wirdt abhorriret[379], wegen der Pest, der Schwed*isch*e graf Oxenstirn, ist malcontent abgerayset. Vom Engell*ischen* [[243v]] Parlament[380], sol auch ein Gesandter[381], dahin[382] kommen, wie inngleichen[383] vom Könige[384].

Die Schweden[385], seindt lustig, in ihrem lande. Spielen Comœdien. Ordnen officia [386]. Rüsten sich, zu lande undt zu waßer. Die Holl*ändischen* [387] bohtsknechte[388] aber, wollen kurtzumb wißen, obman sie, wieder ihr vaterlandt, führen wolle? Solcher gestaltt, begehren sie nicht zu diehnen. Man will es ihnen aber nicht sagen, wohin sie sollen geführet werden? Alles kupfer, ist verbotten, auß Schweden herauß zu führen, weil man, auß mangel geldes, kupfern geldt, müntzen leßett!

Die Staaden[389], haben die alliantz, mit Dennemargk[390], der Stadt Brehmen[391], undt den hanseeStädten[392], renoviret, wie auch mit Frangkreich[393], Portugall[394], Schottlandt [395], undt andern <ihren> confœderatis [396] sich eingelaßen, dieweil Spannien[397] sucht, nicht allein, den Engelländern[398] zu helfen, Sondern auch, die Jrrländer[399] mit großer Machtt, an sich, zu ziehen,

---

369 Ostfriesland, Grafschaft.
370 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
371 *Übersetzung:* "und von anderen"
372 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
373 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
374 München.
375 *Übersetzung:* "Streitgespräche"
376 Session: Sitz, Platz.
377 Polen, Königreich.
378 Trzebicki, Andrzej (1607-1679).
379 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.
380 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
381 Person nicht ermittelt.
382 Regensburg.
383 Wilmot, Henry (1612-1658).
384 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
385 Schweden, Königreich.
386 *Übersetzung:* "Verpflichtungen"
387 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
388 Bootsknecht: Matrose.
389 Niederlande, Generalstaaten.
390 Dänemark, Königreich.
391 Bremen.
392 Hanse(bund).
393 Frankreich, Königreich.
394 Portugal, Königreich.
395 Schottland, Königreich.
396 *Übersetzung:* "Verbündeten"
397 Spanien, Königreich.
398 England, Commonwealth von.

undt Portugall zu lande, undt zu waßer zu bekriegen. Admiral Tromp[400], hat noch glügk; Schiffe hinweg zu nehmen.

[[244r]]
Die Eidtgenoßen, interponiren[401] sich, zwischen Holl*andt* [402] undt Engellandt[403].

Chur Meintz[404] interponirt sich, zwischen Schweden[405] undt Chur Brandenb*urg* [406] [.]

Polen[407] hat gefahr, von Tartarn[408], Türcken[409], undt Moßkowitern[410], zu besorgen[411], Suchet darumb hülfe vom Reich[412]. Chmielinßky[413] will Fürst in SchwartzReüßen[414], sein.

Die Tractaten[415], zu Lübegk[416], gehen gar schläferig.

Jn der Venezianer[417] gebiehte, rüstet man sich zu lande, undt zu waßer, wieder den Türgken, unangesehen derselbigen tractaten.

Die Lottringh*ischen* [418] völgker[419], seindt vor den Staadischen [420], außgewichen, mit complimenten[421], &c*etera*

Zu Paris[422], ist Cardinal Mazzarinj[423], mit 100 Caroßen, ahnkommen, undt solenniter [424] eingeholet worden, vom Könige[425] selber. Des Cardinals de Rèz[426], custodia [427] ist laxior [428]. Es seindt

---

399 Irland, Königreich.
400 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
401 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
402 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
403 England, Commonwealth von.
404 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
405 Schweden, Königreich.
406 Brandenburg, Kurfürstentum.
407 Polen, Königreich.
408 Krim, Khanat.
409 Osmanisches Reich.
410 Moskauer Reich (Großrussland).
411 besorgen: befürchten, fürchten.
412 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
413 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
414 Schwarzruthenien.
415 Tractat: Verhandlung.
416 Lübeck.
417 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
418 Lothringen, Herzogtum.
419 Volk: Truppen.
420 Niederlande, Generalstaaten.
421 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.
422 Paris.
423 Mazarin, Jules (1602-1661).
424 *Übersetzung:* "feierlich"
425 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
426 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).
427 *Übersetzung:* "Haft"
428 *Übersetzung:* "lockerer"

undterschiedliche große Fewersbrunsten in Paris, nacheinander endtstanden, sonderlich eine, in des Düc d'Anjou[429] losament[430], Man besorget[431] verrähterey.

Der Kayser[432], schickt etzliche Regimenter, in Ungarn[433].

15. Februar 1653

[[244v]]

♂ den 15[den:] Februarij [434]; 1653.

In Oeconomysachen, travagliiret[435], undt viel trav ~~a~~ <e> rsen[436] gehabtt, ~~ab~~ <a> Gynecoeo, (more solito!) [437]

Aviß[438]: daß F*ürst* Augusto[439], bey die 500 Eimer landwein, umbgeschlagen, undt verdorben, darumb dann, mein Böttcher[440], hin vociret[441] wirdt. Le Malheür, est Medecin! [442]

16. Februar 1653

☿ den 16[den:] Februarij [443]; 1653.

<Windt. Regen.>

Der Jahrmargkt währet noch, undt ist zimlich guht, gewesen, aber heütte ziehen sie wieder voneinander.

Jn die kirche, cum filijs[444] [445], zur wochenpredigt.

---

429 Bourbon, Philippe de (1640-1701).
430 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
431 besorgen: befürchten, fürchten.
432 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
433 Ungarn, Königreich.
434 *Übersetzung:* "des Februar"
435 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
436 Traverse: Behinderung, Zuwiderhandlung, Widerspruch.
437 *Übersetzung:* "im Frauenzimmer (nach gewohnter Weise!)"
438 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
439 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
440 Schuster, Hans.
441 vociren: rufen, berufen, vorladen.
442 *Übersetzung:* "Das Unglück ist ein Arzt!"
443 *Übersetzung:* "des Februar"
444 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
445 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"

Jch habe diesen Morgen, den Amptmann Reichardt[446], nachmittagß aber, den Stadtvogtt[447], bey mir gehabtt, in undterschiedtlichen expeditionibus [448]. <Gott segene, alles guhte!> N*ota* B*ene* N*ota* B*ene* Præcipitantia, Comes Poenitentiæ! [449]

17. Februar 1653

♃ den 17[den:] Februarij [450]; 1653.

<Windig, la notte, e'l dì [451].>

heütte ist postTag. Es ist nacher Regenspurgk[452], nachm Hoff[453] in Voyttlandt[454], Leiptzigk[455]; hall[456], undt anderer orthen, geschrieben worden. Gott gebe überall, glügklichen succeß[457]!

B*ürgermeiste*r Döhring[458], ist bey mir gewesen, undt hat den handel, wegen Börstels[459], Frühevfs[460] guht, richtig gemacht.

18. Februar 1653

[[245r]]

♅ ♀ den 18[den:] Februarij [461]; 1653.

<Noch regen, undt windt. Schnee gegen abendt.>

Iean Mout*arde* [462] hat sich wieder præsentirt, con speme [463]!

Der Amptmann Richardt[464], jst bey Mir gewesen.

---

446 Reichardt, Georg (gest. 1682).
447 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
448 *Übersetzung:* "Verrichtungen"
449 *Übersetzung:* "Beachte wohl, beachte wohl: Die Überstürzung ist die Gefährtin der Reue!"
450 *Übersetzung:* "des Februar"
451 *Übersetzung:* "die Nacht und den Tag"
452 Regensburg.
453 Hof.
454 Vogtland.
455 Leipzig.
456 Halle (Saale).
457 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
458 Döring, Joachim (1595-1658).
459 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
460 Frühauf, N. N..
461 *Übersetzung:* "des Februar"
462 Senf, Johann.
463 *Übersetzung:* "mit Hoffnung"
464 Reichardt, Georg (gest. 1682).

Meine kinder[465] haben sich præparirt, eine Comœdie zu agiren, undt einen Ballet zu machen, gegen Mad*ame*[466] geburtsTag.

Victualien, undt briefe von Ballenstedt[467], bekommen.

19. Februar 1653

♄ den 19[den:] Februarij [468]; 1653.

Oeconomica [469], undt rechnungen tractirt[470].

Iean Mout*arde* [471] wieder bey mir gehabtt.

Philipp May[472], ist wiederkommen, mit vielen briefen, undt gratulationen. Er ist inß waßer gefallen in Frisia[473], con pericolo [474]. Gott lob! daß er in salvo [475] geblieben! Gott helfe ferrner, mit gnaden!

Avis: Que l'Emp*ereu*r[476] redemande dès Estats[477], les Villes, Campen[478], Schwoll[479], & Deventer[480]. [481]

Item [482]: Que le Roy d'Angleterre[483], viendra a Ratisbonne[484]. [485]

Item [486]: Que 300 pütains, de Vienne[487], & 200 courtisanes de Venize[488], chascüne, avec 6 chevaulx, & en grande pompe sont entrèes a Ratisbonne, pour gaster, & envenimer tout ün pays!

---

465 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
466 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
467 Ballenstedt.
468 *Übersetzung:* "des Februar"
469 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
470 tractiren: (ver)handeln.
471 Senf, Johann.
472 May, Philipp (geb. ca. 1593).
473 Friesland, Provinz (Herrschaft).
474 *Übersetzung:* "in Friesland mit Gefahr"
475 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
476 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
477 Niederlande, Generalstaaten.
478 Kampen.
479 Zwolle.
480 Deventer.
481 *Übersetzung:* "Nachricht: Dass der Kaiser von den [General-]Staaten die Städte Kampen, Zwolle und Deventer zurückverlange."
482 *Übersetzung:* "Ebenso"
483 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
484 Regensburg.
485 *Übersetzung:* "Dass der König von England nach Regensburg kommen wird."
486 *Übersetzung:* "Ebenso"

Que les pays de Cleves[489], Iuilliers[490], & Bergues[491] demandent ün certain maistre asseürè, n'en demandans, qu'ün pour tous, ou desirans, a se revolter. [492] e*t cetera*

[[245v]]
Die Engell*änder* [493] undt holländer[494], stutzen noch zusammen. Jn hollandt[495], bevorab, zu Amsterdam[496], seindt im Sommer viel, undt vornehme leütte, an seüchen, undt krangkheitten, gestorben, < in spetie [497] Louys de Gueeres[498].>

Die compagnien, in den vereinigten Provintzien, werden reducirt, auß zweyen, eine gemacht, undt mehrentheilß, der Staaden[499], oder kaufleütte kindern, gegeben, undt die particular Provintzien[500], ziehen an sich, die dispositia [501] [!] von allem.

Schweden[502], Dennemargk[503], undt Staaden, wollen sich, mit Frangkr*eich* [504] contra Anglos [505], alliiren. Gleichwol trawet Dania [506], dem Sweco [507], nicht recht, wirbt volgk[508], befestigt seine gräntzen, undt leßet keine Schiffe mit waffen, oder mit muition durch den Sundt[509], Sie mögen den Parlamentischen[510], oder Schweden zugehören. Interim [511] haben die Parlamentarij [512], 3 reich beladene Schiffe, den Schweden zugehörig, (darauf, viel goldt, auß Guinêa[513] gewesen!) hinweg

---

487 Wien.
488 Venedig (Venezia).
489 Kleve, Herzogtum.
490 Jülich, Herzogtum.
491 Berg, Herzogtum.
492 *Übersetzung:* "Dass 300 Huren von Wien und 200 Kurtisanen von Venedig, jede mit sechs Pferden und großem Pomp, in Regensburg eingezogen sind, um ein ganzes Land zugrunde zu richten und zu vergiften. Dass die Länder Kleve, Jülich und Berg um einen gewissen bestätigten Herrn bitten und nur einen für alle begehren, oder sie wollen aufrührerisch werden."
493 England, Commonwealth von.
494 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
495 Holland, Provinz (Grafschaft).
496 Amsterdam.
497 *Übersetzung:* "insbesondere"
498 De Geer, Louis (1) (1587-1652).
499 Friesland, Provinzialstände; Groningen (Stadt und Umland), Provinzialstände; Holland, Provinzialstände; Overijssel, Provinzialstände; Seeland (Zeeland), Provinzialstände; Utrecht, Provinzialstände.
500 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
501 *Übersetzung:* "Zuweisung"
502 Schweden, Königreich.
503 Dänemark, Königreich.
504 Frankreich, Königreich.
505 *Übersetzung:* "gegen die Engländer"
506 *Übersetzung:* "Dänemark"
507 *Übersetzung:* "Schweden"
508 Volk: Truppen.
509 Öresund (Øresund).
510 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
511 *Übersetzung:* "Unterdessen"
512 *Übersetzung:* "Parlamentarischen"
513 Guinea.

genommen, undt gedengken es nicht wieder zu restituiren. Der allte Louys de Gheer, ein Mecoenas, omnium Orthodoxorum [514], (deme viel guht, auff diesen Schiffen, zugehöret) ist gestorben, [[246r]] hat 13 erben[515], zu seinem[516] Reichthumb, hindterlaßen, undt ein Christliches, schönes, gesegnetes ende, genommen. Er hat auch noch auf 2 andern, von den Anglis[517] endtwendeten Schiffen, viel guts gehabt. Sic transit gloria Mundj! [518]

Der gewaltige hochgelehrte, undt berühmbte prediger in Frangkr*eich* [519] Mons*ieur* [520] <Pierre> dü Moulins[521] sol noch leben <zu Sedan[522] >, undt in predigen undt lehren, die gemeine Gottes, zu erbawen, nicht nachlaßen, undt 85 iahr, altt sein. Gott gesegene ihn! undt seine stattliche labores [523]. Der wirdt leüchten, wie des himmelßGlantz, undt wie die Sternen immer, undt ewiglich.[524]

Der allte prediger zu Delfft[525], Mons*ieur* [526] de l'Escherpiere [527], sonst La Riviere genandt, lebet auch noch, in seinem 78. iahr, undt höret nicht auff, der Frantzös*ischen* gemeine aldar, wol zu dienen.

Godofredus Hotton[528], lebet auch noch zu Amsterdam[529].

Der Lottringer[530], hat einen anschlag auf Maestrich[531] gehabt, welcher ihm mißlungen. Feldtmarschalck Brederode[532], wirdt ihn von der Meyerey hertzogenbusch[533] wegschlagen. Die Spannier[534], sollen auch einen anschlag, auff die SchenckenSchanze[535] gehabt haben. [[246v]] Die Spannier[536] zwahr, beschwehren sich auch, das die holländer[537], in 47 articuln, dem frieden[538] contraveniret [539] haben, das sagen illj; hi [540] aber, negiren es p*erge* [541]

---

514 *Übersetzung:* "Förderer aller Rechtgläubigen"
515 Amija, Jeanne, geb. De Geer (1613-1681); Andreae, Elisabeth, geb. De Geer (1617-1659); Besche, Ida de, geb. De Geer (1616-1682); Crommon, Christina van, geb. De Geer (1630-1654); De Geer, Benjamin (1634-1657); De Geer, Emanuel (1624-1692); De Geer, Jean (1632-1696); De Geer, Laurens (1614-1666); De Geer, Louis (2) (1622-1695); De Geer, Steven (1629-1685); Jonckers, Maria, geb. De Geer (1620-1703); Trip, Adriana, geb. De Geer (1627-1684); Wolters, Sara, geb. De Geer (1626-1667).
516 De Geer, Louis (1) (1587-1652).
517 England, Commonwealth von.
518 *Übersetzung:* "So vergeht der Ruhm der Welt!"
519 Frankreich, Königreich.
520 *Übersetzung:* "Herr"
521 Du Moulin, Pierre (1568-1658).
522 Sedan.
523 *Übersetzung:* "Werke"
524 Dn 12,3
525 Delft.
526 *Übersetzung:* "Herr"
527 L'Echerpière, Samuel de (1574-1660).
528 Hotton, Godefroid (1596-1656).
529 Amsterdam.
530 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
531 Maastricht.
532 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).
533 Meierij van 's-Hertogenbosch.
534 Spanien, Königreich.
535 Schenkenschanze (Schenkenschanz).
536 Spanien, Königreich.

Graf Moritz von Naßaw[542], sol zum Reichßfürsten sein vom Kayser[543], creiret worden, de quo ambigo [544]!

Der König in Pohlen[545], hat zum Türck*ische*n Kayser[546], gesandt, den frieden zu confirmiren[547]. Die Cosagken[548], (welche durch den krieg, undt pest enervirt), suchet er, par force [549], zum gehorsam, undt æquis conditionibus [550] zu compelliren[551]. Postea [552]: will er, auf die Schweden[553], mit Macht, loß gehen, weil die tractaten[554] zu Lübegk[555], nicht forth wollen. Vielleicht dörften alßdann von Dänischer[556] seitten, die Schweden, auch attacquirt werden.

Die Staaden[557], sollen arbitrj [558] sein, einen außschlag zu geben, zwischen der Allten[559], undt iungen Princeßin von Uranien[560], in ihren streittigen vormundschaft händeln.

Graf Wjlhelm von Naßaw[561], Gouverneür zu Löevaerden[562], lebet auch noch wol. (Gott lob!)

Zu Cölln[563], ist ein schregklich erdbeben gewesen, im herbst, als man eben, von der zerstöhrung Jerusalem[564], geprediget, undt hat die kirchen erschüttert, die bilder undt leüchter, auff den alltären, umbgeworffen.

20. Februar 1653

[[247r]]

---

537 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
538
539 contraveniren: entgegenhandeln.
540 *Übersetzung:* "jene; diese"
541 *Übersetzung:* "usw."
542 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).
543 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
544 *Übersetzung:* "woran ich zweifele"
545 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
546 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
547 confirmiren: bestätigen.
548 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
549 *Übersetzung:* "durch Gewalt"
550 *Übersetzung:* "günstigen Bedingungen"
551 compellieren: zu etwas zwingen.
552 *Übersetzung:* "Später"
553 Schweden, Königreich.
554 Tractat: Verhandlung.
555 Lübeck.
556 Dänemark, Königreich.
557 Niederlande, Generalstaaten.
558 *Übersetzung:* "Schiedsrichter"
559 Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels (1602-1675).
560 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).
561 Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von (1613-1664).
562 Leeuwarden.
563 Köln.
564 Jerusalem.

☉ den 20ten: Februarij [565]; 1653.

<Windig wetter Sturm Nachmittage.>

M*agister* Menzelius[566], hat auf unserm Sahl geprediget.

Extra: Schafgotzsch[567], Walwitz[568], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [569] undt M*agister* Menzelius, &c*etera*

Grawsahmer Sturm, nachmittags, da meine Söhne[570], kurtz zuvorn, in die kirche gefahren gewesen. p*erge* [571] Gnade Gott, den Seefahrern!

Mein vetter, undt Schwager F*ürst* Joh*ann* Casimirs[572] L*iebden* begehren von Mir, fr*eundlich* den iungen Platonem[573], zum pfarrAmptt, nacher Sanderßleben[574], an des abgestorbenen Flämings[575] statt p*erge* [576]

~~# d~~ [577] diesen abendt, hats exerciren in balletten, mit meinen kindern[578], gegeben.

21. Februar 1653

☽ den 21. Februarij [579]; 1653.

<Windt, nacht, undt Tag, item [580]: Schnee.>

Risp*osta* [581] von Deßaw[582], in terminj differentj [583].

---

565 *Übersetzung:* "des Februar"
566 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
567 Schaffgotsch (3), N. N. von.
568 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
569 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
570 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
571 *Übersetzung:* "usw."
572 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
573 Plato, Johann Joachim (1627-1672).
574 Sandersleben.
575 Flemming, Joachim (1595-1652).
576 *Übersetzung:* "usw."
577 Im Original verwischt.
578 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
579 *Übersetzung:* "des Februar"
580 *Übersetzung:* "ebenso"
581 *Übersetzung:* "Antwort"
582 Dessau (Dessau-Roßlau).
583 *Übersetzung:* "in abweichenden Worten"

Ein vom Adel, auß der Schlesie[584], hat sich angegeben, ein Bernstorf[585] von geschlecht, alß ob er außgeplündert wehre, undt hat subsidia [586] begehret, undt erlangt.

Conversazione co'l Walwitz[587] della corte Ces*are*a[588]. [589]

Meine kinder[590], haben ihre Comœdie exercirt.

Mein Fuchß, ist entredeux. Tout nous contrarie. [591]

Wegen der Trompter[592] Privilegien, undt wegen des Pappier Müllers, zu Roßlaw[593], ist heütte meine erklährung abgegangen.

22. Februar 1653

[[247v]]

♂ den 22[ten:] Februarij [594]; 1653.

Eine Bache (pro [595] 5 {Thaler}) ist von Deßaw[596], ahnkommen.

Schreiben auß Cuhrlandt[597], Croßen[598], &c*etera*

Die Avisen[599] geben:

Daß dem Lottringher[600] 3 Regimenter von den Staaden[601] ruiniret, undt abgeschlagen, undt der hertzogk[602] seiner leütte, sich nichts annehme.

---

584 Schlesien, Herzogtum.
585 Bernstorff, N. N. von.
586 *Übersetzung:* "Beihilfen"
587 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
588 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
589 *Übersetzung:* "Gespräch mit Wallwitz über den Kaiserhof."
590 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
591 *Übersetzung:* "[zwischen Leben und Tod] dazwischen. Alles ist uns entgegen."
592 Trompter: Trompeter.
593 Roßlau (Dessau-Roßlau).
594 *Übersetzung:* "des Februar"
595 *Übersetzung:* "für"
596 Dessau (Dessau-Roßlau).
597 Kurland, Herzogtum.
598 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
599 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
600 Lothringen, Herzogtum.
601 Niederlande, Generalstaaten.
602 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).

Die Engelländer[603], hetten turbas [604], in ihrem Reich. Cromwell[605] wolte das parlament[606] anders bestellen. Interim [607] machte der Staadische Admiral Tromp[608], gute beütten.

Jn Frangkreich[609], wehre Mazzarinj[610] der Cardinal in Paris[611] stattlich eingezogen, vom Könige[612] selber, mit 100 carossen <zu 6 pf*erden* > eingeholet, undt groß angesehen. Vervins[613], so der Prince de Condè[614] eingenommen, wehre recuperirt[615].

Jn Catalogna[616] [617], wehre alles wieder Spannisch[618], undt würden die rebellen gesucht, undt exequirt, unangesehen verheißenen pardons.

Der Pabst[619] beklaget mit Thränen, des Cardinals, de Réz[620] detentation[621].

Die Schweitzer[622] seindt dißgustirt[623] von Fr*ankreich* wegen nicht erfolgter bezahlung.

[[248r]]
Der Kayser[624], contentirt[625] die Chur: undt Fürsten zu Regensp*ur*g[626] mit Visiten[627], Comœdien, <iagten>, Wirtzschaften, &c*etera* biß die proposition erfolget.

Graf hanß Ludwig von Naßaw[628], numehr Fürst, will Melanders[629] Tochter[630] heyrathen.

Die Türgken[631], straifen in Ungarn[632].

---

603 England, Commonwealth von.
604 *Übersetzung:* "Unruhen"
605 Cromwell, Oliver (1599-1658).
606 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
607 *Übersetzung:* "Unterdessen"
608 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
609 Frankreich, Königreich.
610 Mazarin, Jules (1602-1661).
611 Paris.
612 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
613 Vervins.
614 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
615 recuperiren: zurückerobern.
616 Katalonien, Fürstentum.
617 *Übersetzung:* "In Katalonien"
618 Spanien, Königreich.
619 Innozenz X., Papst (1574-1655).
620 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).
621 Detentation: Gefangenhaltung, Haft.
622 Schweiz, Eidgenossenschaft.
623 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
624 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
625 contentiren: zufriedenstellen.
626 Regensburg.
627 Visite: Besuch.
628 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).
629 Melander, Peter (1589-1648).
630 Nassau-Schaumburg, Elisabeth Charlotte, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Gräfin von Holzappel (1640-1707).
631 Osmanisches Reich.
632 Ungarn, Königreich.

Die Venezianer[633], finden, jn Canea[634], undt Dalmatia[635], auch genung zu Thun, undt zu armiren.

Die Cosagken[636], sollen von der pest, enerviret sein. König in Polen[637], will sie bekriegen.

Die Tractaten[638] zu Lübeck[639] gehen schläferig von statten, undt werden urgiret.

Ein Voytt von Saltzburgk[640], sol wiederumb an des vorigen verstorbenen Voytts, Bischofs von Bambergk[641] statt, sein zum bischof erwehlet worden. Jst seltzam, diese geschwinde succession zweyer personen, von einem geschlechte.[642]

Der Großmeister[643] von Malta[644], sol auch gestorben sein.

On tient que mon cousin defünct, le Düc de Lignitz, George Rudolffe[645] defünct, s'est voulü revolter, s'il eüst vescü 8 jours, encores? [646]

23. Februar 1653

[[248v]]

☿ den 23ten: Februarij [647]; 1653.

<Schnee. Windig.>

Es stunde auch, in den avisen[648]: der Fürst von Lobkowitz [649], hette zu Nürnbergk[650] mit dem Frewlein von Sultzbach[651], hochzeitt gehalten.

---

633 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
634 Canea (Chania).
635 Dalmatien.
636 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
637 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
638 Tractat: Verhandlung.
639 Lübeck.
640 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Philipp Valentin Albrecht Voit von Rieneck.
641 Voit von Salzburg, Melchior Otto (1603-1653).
642 Irrtum Christians II.: Die fränkischen Adelsfamilien Voit von Rieneck und Voit von Salzburg waren stammesungleich.
643 Lascaris-Castellar, Jean-Paul (1560-1657).
644 Malta (Inselgruppe).
645 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).
646 *Übersetzung:* "Man meint, dass mein verstorbener Vetter, der Herzog von [Schlesien-]Liegnitz, der selige Georg Rudolph, aufbegehren wollte, wenn er noch acht Tage gelebt hätte?"
647 *Übersetzung:* "des Februar"
648 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
649 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).
650 Nürnberg.
651 Lobkowitz, Augusta Sophia, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Sulzbach (1624-1682).

Diese Nachtt, ist ein dieb, vorm berge[652], herümber gegangen, undt hat ahn undterschiedlichen orthen, tentirt[653] einzubrechen, wol an 4 orthen, beym Richter[654], beym Bergkholtz[655], undt andern. Er hat aber überall, die Thüren, wol verrigelt, undt wol verwahrt, gefunden. p*erge* [656]

Jn die kirche, undt wochenpredigt cum filijs[657] [658].

Extra zu Mittage gehabtt: Schafgotzsch[659], den iüngern Sekrka[660], (so von Dreßen[661] [!] wiederkommen) T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [662] den hofprediger[663], undt andere.

Victualien von Ballenstedt[664], seindt ahnkommen.

Unsere kinder[665], auch theilß iungkern, undt iungfern, haben ihre Comoedie, undt Ballet exerciret, welche sie M*eine*r gemahlin[666] L*iebden* zu ehren, (auf morgenden ihren geburtsTag,) zu spielen, gesinnet sein. Gott helfe! das alles, wol, undt ohne exceß, abgehen möge!

24. Februar 1653

2l den 24[ten:] Februarij [667]; 1653.

<Schön wetter. Gegen abendt, Schnee.>

heütte ist die Hochgeborne Fürstin, Meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[668], 50 iahr altt worden, undt hat also ein halbes seculum [669], durch Gottes gnade, erlebet. Gott laße Jhre L*iebden* noch lange leben, zu seiner wahren erkendtnüß sie kommen, und den Segen, zu behallten!

[[249r]]

---

652 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
653 tentiren: versuchen.
654
655 Berckholtz, Christoph (gest. 1672).
656 *Übersetzung:* "usw."
657 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
658 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
659 Schaffgotsch (3), N. N. von.
660 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
661 Dresden.
662 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
663 Menzelius, Johann (1596-1671).
664 Ballenstedt.
665 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
666 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
667 *Übersetzung:* "des Februar"
668 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
669 *Übersetzung:* "Jahrhundert"

Dieser Morgen, ist viel mit Gratulationen, undt mitt anstaltt, zur begehrten festivitet zugebracht worden. Gott gebe! das alles, ohne Sünde abgehen möge!

Christian von Wartemßleben[670], ist heütte von Mir wehrhaftig gemacht[671] worden, in præsentia [672] vieler Junckern. Gott gebe ihm glügk undt Segen darzu undt das er den gegebenen guten vermahnungen, folgen möge! und seinen eigenen anerbiehten p*erge* [673]

Gestern, hat der page Geüder[674], unvorsehens, eine stegknadel, eingeschlucktt, der kopff ist, zu glück, undter sich, gegangen. Gott bewahre ihn, vor mehrerem schaden, undt jnconvenient [675]!

Die Jungferknechtische[676] hat auch eine stecknadel eingeschluckt, welche sie sehr schmertzet. Unvorsichtigkeitt, schadet ofte! Gott bewahre, hohes undt niedriges Standeß, vor unfällen!

Der Amptmann Reichardt[677], ist bey Mir gewesen, Ampts[678] Sachen, zu referiren. Jtem [679]: viel andere, tam in Oeconomicis, quam Politicis p*erge* [680]

Nachmittagß, haben meine Söhne[681], undt Töchter[682], eine Schöne Comœdie gespielt, (M*eine*r gemahl[683] zu ehren) vom Fortunato [684]. Etzliche Jungfern, undt iunckern, haben mitt agiret, undt einen ballet getantzet. (Ie n'ay point causè tout cela! [685])

[[249v]]
Zu abends, haben sie bey der Collation[686], eine wirtschaft gespiehlet, undt sich verkleidet.

Nach der mahlzeitt, (so ich mit M*eine*r gemahlin[687] undt den beyden kleinesten Töchtern[688], allein gehalten) seindt wir beyde unvorsehens, auß meinem gemach, hinauß, zu ihrem Tantz gekommen, undt haben demselbigen, eine zeittlang beygewohnet, Madame, zu gefallen. e*t cetera* darnach, aber,

---

670 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
671 wehrhaftig machen: in einer Zeremonie den Degen überreichen.
672 *Übersetzung:* "in Anwesenheit"
673 *Übersetzung:* "usw."
674 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).
675 *Übersetzung:* "Nachteil"
676 Person nicht ermittelt.
677 Reichardt, Georg (gest. 1682).
678 Bernburg, Amt.
679 *Übersetzung:* "Ebenso"
680 *Übersetzung:* "sowohl in Wirtschaftssachen als auch in Staatsangelegenheiten usw."
681 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
682 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
683 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
684 *Übersetzung:* "Glücklichen"
685 *Übersetzung:* "Ich habe das alles nicht verursacht!"
686 Collation: Mahlzeit (außerhalb des Mittagessens).
687 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
688 Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

zu rechter zeitt, unß retirirt, undt die fröhliche iugendt, beysammen gelaßen. Dieu nous pardonne, ce desordre, & libertinage! [689]

25. Februar 1653

♀ den 25[ten:] Februarij [690]; 1653.

Nach gesteriger unruhe, hat man heütte wieder zu arbeitten in affaires [691], genung[692] gehabtt.

Davidt Tappe[693] [!], des Amptmanns[694] zu Ballenstedt[695] sein Sohn, ist bey mir, gewesen, undt hat Mir, von Amptssachen, undt von seiner Niederlend*ische*n[696] rayse, allerley referiret.

Meine kinder[697], haben noch Nachmittage mit der Noblesse [698], (so anwesendt!) spielen, und lustig sein, müßen.

26. Februar 1653

♄ den 26[ten:] Februarij [699]; 1653.

<2 Hasen, A*braham* v*on* R*indtorf* [700] gehetzt, mit unsern windthunden.>

Schreiben von Venedig[701], von meinem bruder, F*ürst* F*riedrich* [702] Es scheinet, er will noch die charge [703], bey Venedig[704], annehmen.

[[250r]]
Die Erff*urter* [705] avisen[706] geben: daß der Cardinal Mazzarinj[707], zu Paris[708], in vorige authoritet, restabiliret[709] seye. Bey dem Könige[710] heiße es, an itzo: Sic Volo, sic jubeo, stat pro ratione,

---

689 *Übersetzung:* "Gott verzeihe uns diese Ausschweifung und Zügellosigkeit!"
690 *Übersetzung:* "des Februar"
691 *Übersetzung:* "Angelegenheiten"
692 genung: genug.
693 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
694 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
695 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
696 Niederlande (beide Teile).
697 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
698 *Übersetzung:* "Adel"
699 *Übersetzung:* "des Februar"
700 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
701 Venedig (Venezia).
702 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
703 *Übersetzung:* "Amt"
704 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
705 Erfurt.

Voluntas. [711] [712] Das Parlament[713], undt andere contradicentes [714], werden exterminirt, undt veriaget. Gibt große verbitterung, undt besorglich[715], einen funestum exitum [716] zu befahren[717], wie etzliche, ominiren[718]!

Jn hollandt[719], wächßet der Muht, undt wirdt die armatur[720], ernstlich forthgestellet.

Jn Engellandt[721], incliniret[722] der gemeine Mann, zum frieden, verlanget nach einem Könige, ist schwührig, undt des contribuirens, so wol als des kriegens[723] müde, kan mit außrüstung der Schiffe, nicht wol aufkommen, wollen aufs newe, mit den Holländern, tractiren[724]. Diese aber, dörften ihre conditiones [725] höher, alß vorm iahr, spannen.

Jn Lübegk[726] gehen die tractaten[727], zwischen Polen[728] undt Schweden[729], schläferig von statten, als ob es kein ernst beyden wehre? Die Schweden fordern viel, die Polen stellen sich hochmühtig, nichts wiederzugeben, Sondern, wollen noch von den Schweden, viel haben. Dann Sie hoffen, mit den Cosagken[730], baldt friede zu erlangen, undt alßdann ihre große Machtt, wieder die Schweden, defensive [731] und offensive [732], zu gebrauchen, zumahl in Schweden, großer Geldtmangel undt die geworbenen völgker[733] [[250v]] sehr, über außenbleibende zahlung klagen.

Zu Stogkholm[734], sol es allerhandt Mißverstände undter den Großen, geben. Der ErbFürst[735] man wiederumb sehr krangk sein.

---

706 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
707 Mazarin, Jules (1602-1661).
708 Paris.
709 restabiliren: wiederherstellen, wieder in den vorigen Stand versetzen.
710 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
711 *Übersetzung:* "So will ich es, so befehle ich es, anstelle einer Begründung steht mein Wille!"
712 Zitat aus Iuv. 6, 223 ed. Adamietz 1993, S. 106f..
713 Parlement de Paris.
714 *Übersetzung:* "Widersprechende"
715 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.
716 *Übersetzung:* "verderblichen Ausgang"
717 befahren: (be)fürchten.
718 ominiren: prophezeien.
719 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
720 Armatur: Rüstung.
721 England, Commonwealth von.
722 incliniren: zu etwas neigen.
723 kriegen: Krieg führen.
724 tractiren: (ver)handeln.
725 *Übersetzung:* "Bedingungen"
726 Lübeck.
727 Tractat: Verhandlung.
728 Polen, Königreich.
729 Schweden, Königreich.
730 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
731 *Übersetzung:* "verteidigend"
732 *Übersetzung:* "angreifend"
733 Volk: Truppen.
734 Stockholm.

Zu Regenspurgk[736], verzehrt man die zeitt, mit gastereyen, kurtzweilen, undt Faßnachtspielen. Von der Proposition, ist die hofnung noch gar langweilig, undt Dilatorisch. Man hat sie schon zum dritten Mahl, geendert, undt anderst eingerichtet. Alleine die berahtschlagung von der wahl des Röm*ischen* Königs[737], gehet vor sich, undt wirdt ernstlich getrieben. Die Städte Augspurgk[738], Nürnbergk[739], und Frangkfurth[740], werden zur kröhnung, vorgeschlagen.

Cantzler Milagius[741] schreibet von Regenspurgk, er seye noch (Gott lob!) gesundt am leibe, aber krangk am gemüht, dieweil er seine zeitt, mit Müßiggang zubringen, müste, undt nichts Nützliches vornehmen köndte. Viel speßen werden unnützlich verzehrt, undt die Præludia [742] des ReichßTags, gehen einen gefährlichen weg. Ochßenstern[743], ist vorüber, nach SchwedenReich zu, gerayset. Gott verhüte! das nicht das Reich[744], in den krieg, zwischen Schweden undt Polen, implicirt[745] werde!

[[251r]]
Jn Italien[746], ist eine stargke alliance [747] vor, eines Theilß zwischen Frangkreich[748], undt den Jtaliänischen Fürsten, anders theils, auf des Pabsts[749], undt Königs in Spannien[750] seitte. Die Venetj[751] bemühen sich derhalben, Engellandt[752] undt hollandt[753] zu vergleichen. Die holländer aber, seindt resolvirt [754], in ihrer gerechten impresa [755], undt hoffen sich zu stärgken mit einer Königl*ichen* [756] flotta [757], undter pfaltzgraff Ruprechtten[758].

Mein bruder, F*ürst* F*riedrich* [759] fähet seinen brief, mit gratulationen undt guten Votis [760] zu Gott, vor unsere subsistentz ahn. Schreibet vom landtTage zu Deßaw[761], ob schon daselbst viel

735 Karl X. Gustav, König von Schweden (1622-1660).
736 Regensburg.
737 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
738 Augsburg.
739 Nürnberg.
740 Frankfurt (Main).
741 Milag(ius), Martin (1598-1657).
742 *Übersetzung:* "Vorspiele"
743 Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf (1611-1657).
744 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
745 impliciren: verwickeln.
746 Italien.
747 *Übersetzung:* "Bündnis"
748 Frankreich, Königreich.
749 Innozenz X., Papst (1574-1655).
750 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
751 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
752 England, Commonwealth von.
753 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
754 resolviren: entschließen, beschließen.
755 *Übersetzung:* "Unternehmung"
756 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
757 *Übersetzung:* "Flotte"
758 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
759 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
760 *Übersetzung:* "Gebeten"
761 Dessau (Dessau-Roßlau).

zurück[762] geblieben, so zu der F*ürstlichen* herrschaft[763] versicherung, undt consideration unserer Fürstl*ichen* hoheitt dienlich, undt nöhtig gewesen wehre, iedoch finden Jhre L*iebden* darinnen einen guten anfang, daß die anlaße vieler ungühtlichen imputationen[764], undt der besorgte[765] concursum creditorum [766] zurügk[767] getrieben, hingegen der herrschaft aufrechte intention der Ritter: undt landtschaft[768], gezeiget worden, wodurch, (als Jhre L*iebden* vermeinen) viel strittigkeitten abgeschnitten, undt die erhaltung guten vertrawens, inß künftige, verahnlaßet ist. Damit aber dieser anfang Trewlich, forthgesetzt, bestehtiget, undt letzlich zu solcher vollkommenheitt gebracht werde, dadurch aller Theile hohes anliegen, billichmeßig erfüllet werden möge, darumb ist Gott inniglich undt stättig anzuruffen, undt kein fleiß, mühe, noch arbeitt, zu spahren. Gott zeige uns darzu, dienliche annoch ungefundene Mittel und wege. Ein Iesuiter[769] ist zu Ve [[251v]] nedig [770], welcher seinen orden[771] verlaßen, undt zu Zante[772] ein buch geschrieben de notis hæreticorum [773] [774], darinnen er die itzige Römische Päbstische kirche gar deüttlich abmahnen, undt dahin schließen soll, das diese die rechte ketzerkirche, undt grundtSuppe aller grewel seye. Pater Fulgentius Servita[775] (welcher sich meiner noch sehr wol erinnert, undt mein conterfect[776] fleißig conserviret, sieder[777] anno 1614 [778] hehr,) hat sich mit seinen gehorsamen bestendigen diensten, mir offeriret, undt Gott den herren fleißig vor meine, undt aller Reformirten haüpter wolfahrt innbrünstig ahnzuruffen, sich eyferig erkläret. Jch hoffe, er werde mir, ein exemplar, von obigem buch, zukommen laßen.

Obschon der Türck*ische* [779] friede, ~~undt~~ <oder> Stillestandt[780], durch Frangkr*eichs* [781] undterhandlung, tractiret[782] wirdt, so hoft mein bruder[783] dennoch eben die charge [784], welche ihm in Candia[785] [786] angetragen worden, in Terraferma[787] [788], zu continujren[789].

---

762 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
763 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
764 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.
765 besorgen: befürchten, fürchten.
766 *Übersetzung:* "Zusammenlauf der Gläubiger"
767 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
768
769 Jesuiten (Societas Jesu).
770 Venedig (Venezia).
771 Jesuiten (Societas Jesu).
772 Zakynthos (Zante).
773 *Übersetzung:* "zur Kenntnis der Häretiker"
774 Werk nicht ermittelt.
775 Micanzio, Fulgenzio (1570-1654).
776 Conterfect: Bildnis.
777 sieder: seit.
778 *Übersetzung:* "dem Jahr 1614"
779 Osmanisches Reich.
780 Stillstand: Waffenstillstand.
781 Frankreich, Königreich.
782 tractiren: (ver)handeln.
783 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
784 *Übersetzung:* "Amt"

Jch habe die Cammerrechnungen, dieser wochen, iustificirt[790], mit H*ans* F*riedrich* E*ckardt* [791] Walwitz[792], Krosigk[793] [794], undt Wartemßleben[795], seindt forth, nacher Plötzkaw[796].

Die krähmerinn, die Brün[797], auß hollandt[798], hat sich wieder bey M*eine*r gemahlin[799] præsentirt sieder[800] gestern.

27. Februar 1653

[[252r]]

⊙ den 27[ten:] Februarij [801]; 1653.

<1 hase von Ball*enstedt*[802] [.]>

<Frost, wie gestern, undt in vorigen Tagen.>

Wallwitz[803], ist wieder forth, nach Deßaw[804], zu seiner hochschwangeren Frawen[805], undt krangken Söhnlein[806], Gott gebe! das er ihnen, mit Trost, undt hülfe beyrähtig sein könne! undt sie in gutem wolstandt, finden möge! Er ist gestern, nachmittage zeitlich, von Plötzkaw[807], nebst Wartemßleben[808], wiederkommen. Krosigk[809] [810] aber, ist nacher Erxleben[811], geritten.

Er[812] Marggravius[813], hat auf unserm Sahl gepredigett, am heüttigen ersten Sontage, in der Fasten.

---

785 Kreta (Candia), Insel.
786 *Übersetzung:* "auf Kreta"
787 Terra ferma (Domini di Terraferma).
788 *Übersetzung:* "in der Terra ferma"
789 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
790 justificiren: berichtigen, prüfen.
791 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
792 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
793 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
794 Identifizierung unsicher.
795 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
796 Plötzkau.
797 Brün, N. N..
798 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
799 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
800 sieder: seit.
801 *Übersetzung:* "des Februar"
802 Ballenstedt.
803 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
804 Dessau (Dessau-Roßlau).
805 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).
806 Wallwitz, Ascanius Christian von (geb. 1652).
807 Plötzkau.
808 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
809 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
810 Identifizierung unsicher.
811 Hohenerxleben.
812 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.

Extra: zu Mittage, ist gewesen die Rindtorfinn[814], der prediger Marggravius, der iüngere Sekrka[815], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [816] undt Schafgotzsch[817] bey unß, als ordinarius [818], undt extraordinarius [819].

Nachmittage, cum filijs[820] [821], in die predigtt des jonij[822], eine Paßionpredigtt anzuhören.

28. Februar 1653

☽ den 28[ten:] Februarij [823]; 1653.

Gelesen, studirt, ordinirt[824], wie zum öftern.

Secret*arius* [825] Bährenreütt[826], jst, bey mir, gewesen, wegen verenderung, etzlicher Geistlichen stellen, undt des Rectorats, mit Mir, zu conferiren, im Nahmen, der Rähte[827], undt des Superintendentens[828], undt meine resolution, zu erforschen, wie auch, wegen der klage der Schuelmeisterinn[829], zu hartzgeroda[830], contra [831] Knüttel[832].

[[252v]]
Jean Moustarde[833], ist abermahl bey mir <2 mahl heütte> gewesen. Jtem [834]: Philipp May[835]; que ie redepesche. Dieu le conduyse! & face reüssir mes souhaits, par sa grace. [836]

Schreiben, von Croßen[837], Halle[838], Leiptzigk[839]; undt Pariß[840] e*t cetera*[.]

---

813 Marggraf, Daniel (1614-1680).
814 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
815 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
816 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
817 Schaffgotsch (3), N. N. von.
818 *Übersetzung:* "gewöhnlicher"
819 *Übersetzung:* "außergewöhnlicher [Anwesender]"
820 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
821 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
822 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
823 *Übersetzung:* "des Februar"
824 ordiniren: verordnen, befehlen, festlegen.
825 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
826 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
827 Bernburg, Rat der Bergstadt; Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).
828 Plato, Joachim (1590-1659).
829 Person nicht ermittelt.
830 Harzgerode.
831 *Übersetzung:* "gegen"
832 Knüttel, Matthias.
833 Senf, Johann.
834 *Übersetzung:* "Ebenso"
835 May, Philipp (geb. ca. 1593).
836 *Übersetzung:* "den ich wieder abgeschickt habe. Gott geleite ihn und lasse meine Wünsche durch seine Gnade erfolgreich sein!"
837 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Die Ordinarij [841] avisen[842] geben: daß man zu Regensp*urg* [843] mit Comœdien, gastereyen, Spielen, musicken, wirthschaften, undt dergleichen, die zeitt consumiret, in seriis [844] aber mehrentheilß præcedentz[845] Strittigkeitten, disputiret. Zwischen Schweden[846], undt ChurBrandeb*urg* [847] ist der vergleich, noch dilatorisch.

Die Staaden[848], undt der König in Engellandt[849], (welche numehr, mitteinander in alliance [850]) wollen auch hinschigken, wie auch, Savoye[851].

<K*önig* in >Frangkreich[852] alliirt sich inngleichen, mit dem Könige, undt den Schotten[853], wie auch mit den Staaden.

Printz von Condè[854], stärgket sich. Mazzarinj[855] aber, ist so groß, undt so authorisirt beym Könige, alß zuvor nie. Der Visconte de Türenne[856], wirdt tentirt[857], mit der hohen Charge de Connestable de France [858], wann er wollte Päbstisch werden. Gott wolle ihn aber, in der beständigen warheitt, die er bißhero bekennet, undt profitiret, verharren laßen.

[[253r]]
Jn Piemont[859], hat man etzliche Nächte, eine große armèe zwischen Turin[860], undt Pignarol[861] gesehen. Dieselbe hat eine kutzsche mit 6 pferden, undt eine königl*iche* leiche darauf, bey sich gehabtt. Etzliche personen, Geistliche, undt welttliche, so auß curiositet [862] diesen gespenstern, zu nahe gekommen, sollen übel angelauffen, Theils auch, umbkommen sein.

Zu Barcellona[863], gehet es noch scharf her, mit execution verdächtiger personen.

---

838 Halle (Saale).
839 Leipzig.
840 Paris.
841 *Übersetzung:* "gewöhnlichen"
842 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
843 Regensburg.
844 *Übersetzung:* "in ernsthaften Dingen"
845 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.
846 Schweden, Königreich.
847 Brandenburg, Kurfürstentum.
848 Niederlande, Generalstaaten.
849 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
850 *Übersetzung:* "Bündnis"
851 Savoyen, Herzogtum.
852 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
853 Schottland, Königreich.
854 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
855 Mazarin, Jules (1602-1661).
856 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
857 tentiren: in Versuchung führen.
858 *Übersetzung:* "Amt des Konnetables Frankreichs"
859 Piemont.
860 Turin (Torino).
861 Pinerolo.
862 Curiositet: Neugier.
863 Barcelona.

Der ~~König~~ Lottringher[864] niederlage, undt verlust dreyer Regimenter, continuirt[865]. Man hat ihnen die abgenommene beütten, nicht restituiret, So hat er[866] auch seine eigene leütte desadvouirt.

Dennemargk[867] irritirt die Parlamentischen[868], undt Trawet den Schweden[869], nicht zu viel, Sintemahl diese 4000 Mann, in Schonen[870], gelegt. Polen[871] hingegen gibt den Schweden, kein guht wortt, zu Lübeck[872]. Sucht, mit denen, vom Moßkowitter[873], undt Tartarn[874], verlaßenen Cosagken[875], sich zu vertragen, contra Suecos [876].

Venedig[877], tractiret[878] Friede, mit dem Türcken[879], durch den Extraord*inario* [880] Bailo[881] Cappello[882], undt Gil de Haaß[883], ist zu Venedig[884], im arrest. Die Türgken, wollen Malta[885] angreiffen.

---

864 Lothringen, Herzogtum.
865 continuiren: weiter berichtet werden.
866 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
867 Dänemark, Königreich.
868 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
869 Schweden, Königreich.
870 Schonen (Skåne).
871 Polen, Königreich.
872 Lübeck.
873 Moskauer Reich (Großrussland).
874 Krim, Khanat.
875 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
876 *Übersetzung:* "gegen die Schweden"
877 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
878 tractiren: (ver)handeln.
879 Osmanisches Reich.
880 *Übersetzung:* "außerordentlichen"
881 Bailo: ständiger Gesandter der Republik Venedig in Konstantinopel.
882 Cappello, Giovanni (1584-1662).
883 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
884 Venedig (Venezia).
885 Malta (Inselgruppe).

01. März 1653

[[253v]]

♂ den 1. Martij [1]; 1653.

Jch habe den CammerRaht, D*octor* Mechovium[2], bey Mir gehabtt, undt extra zu Mittage, behallten.

Angefangen zu schreiben, nacher Croßen[3], Venedig[4], etc*etera*[.]

Die Commißion in der Stadt[5], abermalß forthgestellet[.] Gott verleyhe doch, erwüntzschten succeß[6] !

<2 hasen, von der hatz.>

02. März 1653

☿ den 2. Martij [7]; 1653.

Den Amptmann Reichardt[8], habe ich bey Mir gehabtt.

Aviß[9]: das vetter Hanß Geörge[10], nach der Schlesie[11] zu, gerayset ist, selb sibende[12]. Gott geleitte ihn!

Jn die kirche, undt wochenpredigtt, am heüttigen behtTage, cum filijs[13] [14].

heütte nachmittagß, wirdt der dicke hilliger[15] begraben. Jst dieser Stadt[16], mit seinen handlungen, undt vorschößen, nicht unnützlich gewesen.

Meine Söhne, seindt auch hinauß geritten, nachmittagß in schönem wetter, nach dem es vormittags, waßerkalt[17] gewesen.

---

1 *Übersetzung:* "des März"
2 Mechovius, Joachim (1600-1672).
3 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
4 Venedig (Venezia).
5 Bernburg, Talstadt.
6 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
7 *Übersetzung:* "des März"
8 Reichardt, Georg (gest. 1682).
9 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
10 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
11 Schlesien, Herzogtum.
12 selbsiebend: eine Person mit noch sechs anderen, zu siebt.
13 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
14 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
15 Hilliger, Kaspar (1589/90-1653).
16 Bernburg.
17 wasserkalt: nasskalt.

Unsere Jungfern[18], stehen bey Erlach[19] zu Altemburgk[20] zu gevattern. Einer lacht, der ander weint! Vicissitudo rerum Humanarum! [21] [22]

Alß der allte herr Plato[23] Superintendens [24], dem hilliger Sehl*igen* die leichtpredigt diesen Nachmittag gethan, ist ihme in der predigtt ein Schwindel, undt [[254r]] ohnmachtt, auf der Cantzel ahnkommen, also: das er[25] stille schweigen, undt von der cantzel sich führen laßen müßen, biß er sich wieder erholt, undt darnach die Personalia [26] abgelesen. Gott stärgke<!> undt bewahre doch gnediglich, den lieben frommen Mann! Er hat die gemeine[27] derentwegen, umb verzeyhung gebehten. Es sollen wol ein[28] 300 personen, mitt zu grabe gegangen sein. e*t cetera*

Godtfridt Engke[29] Subrector zu Zerbst[30] in der Schule, ist bey mir gewesen, wegen etzlicher retardaten[31], so an seines Schwagers, Ern[32] Superintend*ente*n Beckmannj[33] Sehliger sal ɵ <a> rio [34], noch rügkstendig, undt seiner wittibe[35], undt unmündigen[36], zum Nottürftigen undterhalt, undt zum studieren, gebühren, in die 248 {Gulden} anregung zu thun. p*erge* [37]

03. März 1653

ᵓ den 3. Martij [38]; 1653.

M*agiste*r Menzelius[39], ist nach Cöhten[40], in prjvatis [41].

---

18 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676); Ditten, Katharina Margaretha von (gest. 1667); Erlach, Eleonora Maria von (1608-nach 1655); Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben; Steffeck von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt (gest. 1690); Zaborsky, Helena.
19 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
20 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
21 *Übersetzung:* "Der Wechsel der irdischen Dinge!"
22 Römisches Sprichwort unklarer Herkunft, nachweisbar in Petrarca: Epistolae familiares, Bd. 2, S. 463.
23 Plato, Joachim (1590-1659).
24 *Übersetzung:* "der Superintendent"
25 Plato, Joachim (1590-1659).
26 *Übersetzung:* "Lebensumstände [als Teil der Leichenpredigt]"
27 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.
28 ein: ungefähr.
29 Encke, Gottfried.
30 Zerbst.
31 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.
32 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
33 Beckmann, Christian (1580-1648).
34 *Übersetzung:* "Besoldung"
35 Beckmann, Margaretha, geb. Encke.
36 Bec(k)mann, Johann Christoph (1641-1717).
37 *Übersetzung:* "usw."
38 *Übersetzung:* "des März"
39 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
40 Köthen.
41 *Übersetzung:* "in Familienangelegenheiten"

Den Stadtvogtt[42], bey mir gehabtt, con dineros [43].

Avis [44]: daß zu Zerbst[45], ein Jtaliäner verbrandt worden, wegen getriebener unzuchtt, mit einer Stuhte, oder Mutterpferde. Er hat vermeinet, in seinem lande[46], wehre es gar gemein, undt man strafte es nur, mit ein wenig bastonaden. Man würde ihm ia darumb nichts, am leben thun. p*erge* [47] Gott bewahre vor solchen viehischen, unordentlichen gedangken, undt unnatürlicher unlust[48], oder Teüffelischen, nichtswehrtigen, himmelsschreyenden wollust!

[[254v]]
Jch habe den Superintendenten, Ern[49] Joachimum Platonem[50], besuchen laßen. Er klaget, daß er diß iahr, in seinem anno clymacterico [51], 63. viel anstöße[52] habe, undt zur Appoplexia [53] sehr geneigt seye, darüber ihm, der gesterige affectus [54] zugestoßen auf der Cantzel, bey hilligers[55] leichpredigtt. hat sich undterthenig der Visite [56] bedangktt, in sein andächtiges, eyferiges gebeht, mich einzuschließen, sich offerirt, mir viel Segen, undt Gottes lohn, gewüntzschet, undt will gerne die offerirte Aquam Apoplecticam [57] annehmen, undt gebrauchen. e*t cetera* Gott gebe zu gedeyen! zur stärgkung! undt zur erhaltung!

Extra: habe ich zu Mittage, den hofprediger Menzelium[58] gehabtt, undt allerley mit ihm, conversirt. p*erge* [59]

Die Erlachischen[60], kindttaüffe[61] gäste, seindt wieder herein kommen.

Post von Ballenstedt[62].

Erlach, undt seiner Schwester[63] Sohn, der iunge Knesebegk[64], haben sich, bey Mir, præsentirt, undt ich habe einen nach dem andern, (auf ihr anhalten,) wieder dimittiret [65], nach gegebener audientz.

---

42 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
43 *Übersetzung:* "mit Geldern"
44 *Übersetzung:* "Nachricht"
45 Zerbst.
46 Italien.
47 *Übersetzung:* "usw."
48 Unlust: Ekelhaftigkeit, Schweinerei.
49 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
50 Plato, Joachim (1590-1659).
51 *Übersetzung:* "Stufenjahr [jedes siebente Jahr des menschlichen Lebens, mit dem eine merkliche Veränderung des Körpers verbunden sein soll]"
52 Anstoß: Angriff (der Gesundheit), (körperliche) Beeinträchtigung, Schaden.
53 *Übersetzung:* "Schlaganfall"
54 *Übersetzung:* "Zustand"
55 Hilliger, Kaspar (1589/90-1653).
56 *Übersetzung:* "Besuch"
57 *Übersetzung:* "Schlagwasser [aus Rosmarinblüten destilliertes aromatisches Wasser gegen den Schlaganfall]"
58 Menzelius, Johann (1596-1671).
59 *Übersetzung:* "usw."
60 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
61 In Betracht kommen hierfür Burkhard Heinrich oder Johanna Eleonora von Erlach.
62 Ballenstedt.
63 Knesebeck, Anna Lukretia von dem, geb. Erlach (1603-1630).

04. März 1653

[[255r]]

♀ den 4ten: Martij [66]; 1653.

<3 hasen, hetzen laßen.>

<1 Hase von Ball*enstedt*[67] [.]>

Nacher Deßaw[68], undt Zerbst[69], geschrieben.

Meinen großen Fuchß[70], nach Erxleben[71], gesandt, alldar ihn der Schmidt curiren soll. Gott gebe zu glügk! undt gedeyen!

A spasso [72], vormittags, in schönem wetter.

Nachmittagß, ist Wieterßheim[73], zu mir kommen, undt hat allerley conversiret.

<Abermals Victualien von Ballenstedt, bekommen. e*t cetera* >

05. März 1653

♄ den 5ten: Martij [74]; 1653.

<Schön wetter, wie gestern.>

Gestern frühe umb 5 uhr ohngefehr, ist eine Mondfinsternüß, allhier[75] am Himmel, gesehen worden. Gott laße sie, nichts böses andeütten!

Man fänget schon ahn, gestern, undt heütte, in den feldern zu seen, wie auch im Amptt Ballenstedt[76]. Mes poltrons icy, n'y songent pas encores! [77]

D*octor* Fischer[78], ist bey Mir gewesen, hat mir undter andern, referiret, wie schon den 3. huius [79], die Finsternüß, am Mond gesehen worden, so wol als gestern, undt also zween Tage, nach

---

64 Knesebeck, Andreas von dem (ca. 1639-ca. 1640).
65 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
66 *Übersetzung:* "des März"
67 Ballenstedt.
68 Dessau (Dessau-Roßlau).
69 Zerbst.
70 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
71 Hohenerxleben.
72 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
73 Wietersheim, Heinrich Julius von (ca. 1624-1669).
74 *Übersetzung:* "des März"
75 Bernburg.
76 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
77 *Übersetzung:* "Meine Faulenzer hier denken noch nicht daran!"
78 Fischer, Levin.

einander, worüber sich zu verwundern. Er hats auß Tycho Brahe[80], auß Origenis[81], auß Keplerj[82], undt anderer Observationen, gehabt, das die Eclypsis [83], den ~~3~~ <4> sein würde! [[255v]] Der Mond, sol gar seltzam, roht, undt fewerig, (wieder die gewohnheitt, solcher Finsternüße) in die 3 oder 4 Stunden lang, außgesehen haben.

Gestern acht Tage, sol es auch gegen abendt alß die Sonne undtergangen, in occidentj [84], gerade gegen über in Oriente [85], wie fewer geregenet haben, undt der himmel daselbst, gar fewerig ahnzusehen, gewesen sein. Gott laße solche prodigia [86], nichts böses ominiren[87]!

Der Medicus [88] Helmondt[89], (welcher ~~an itzo,~~ <vor diesem,> viel leütte, nicht hohe personen, per magiam [90] zu verführen, beschuldiget worden) sol an itzo, in der Moßkaw[91], sein. Gott bewahre vor betriegern!

Ein ☉schmidts geselle zu halle[92], hat von seinem Meister, etzliche Tausendt werth, von kleinodien, undt Juweelen, zu verarbeitten, bekommen, von hof undt sonsten. Sol auch ehrlicher leütte kindt daselbst, undt in die 3000 {Thaler} reich sein. Er hat sich aber, dieser schönen sachen, gelüsten laßen, und als der Meister schlafen gegangen, undt dieser geselle neben dem lehriungen allein gelaßen, zusampt den preciosis [93], bringet der Geselle, aus des Sathans antrieb, den iungen [[256r]] umb, schneidet ihm die gurgel ab, packt ihn geschwinde zusammen, so guht, alß er kan, undt wirft ihn also in ein offenloch. Alß es Tag wirdt, macht er ein geschrey, als wehre der iunge entlauffen, undt hette die kleinodien endtwandt. Der Meister, erschrigkt, bittet umb hülfe, suchet, verfolget, schicket nach, auf allen Straßen, aber umbsonst. Endtlich, über eine kleine zeitt, will des goldtschmidts weib, fewer im ofen anlegen, da findet sie die zerstümmelte gliedmaßen, des iungen, zeigets ahn, undt wirdt der gottlose gesell eingezogen[94], bekennet auch alsoforth, auß angst des bösen gewißens, die übelthat, undt wirdt also sein recht außstehen müßen. Jst schregklich, wie der Teüfel, durch böse lußt, die leütte verführet! Dieser ist von reichen, ehrlichen Elltern gewesen, hat auß Armuth, nicht stehlen dörffen[95], noch andere mit sich, in ungelegenheitt, ia <umb> leib, undt leben bringen. Nun, hat er nicht allein, seinen Mittchristen, Meüchelischer weyse, ermordet, Sondern auch sich selbst, umb seine zeittliche wolfahrt, ehr, undt guht gebracht, und dörfte, (wo ihm seine buße kein rechter ernst wehre!) baldt neben der ewigen Sehligkeitt, hin spatziren. Also

---

79 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
80 Brahe, Tycho (1546-1601).
81 Origenes (185-253/54).
82 Kepler, Johannes (1571-1630).
83 *Übersetzung:* "Finsternis"
84 *Übersetzung:* "im Westen"
85 *Übersetzung:* "im Osten"
86 *Übersetzung:* "Wunderzeichen"
87 ominiren: prophezeien.
88 *Übersetzung:* "Arzt"
89 Helmont, Franciscus Mercurius van (1614-1699).
90 *Übersetzung:* "durch Magie"
91 Moskauer Reich (Großrussland).
92 Halle (Saale).
93 *Übersetzung:* "Kostbarkeiten"
94 einziehen: verhaften.
95 dürfen: müssen.

kan einem der Sathan, die wollust dieses lebens, verkehren! [[256v]] Gott bewahre, vor solchen Teüfelischen gedangken!

Die Erff*urter* [96] avisen[97], geben: daß der Chur Meintzische[98] D*octor* Mehl[99], mit verlangen, erwartett wirdt. Jst schon von Stettin[100] auf Berlin[101], undt Dreßden[102] zurück[103] kommen, nacher Regenspurgk [104] wieder zu kehren. Die zeitt wirdt zu Reg*ensburg* zugebrachtt, mit FaßnachtMummereyen[105], gastereyen, undt frewdenfesten. Der Kayser[106], hat eine stattliche Comœdie, 14000 {Reichsthaler} kostende, halten laßen, dergleichen bey Menschengedengken, keiner gesehen solle haben. Den ReichsStenden, wirdt inndeßen die zeitt sehr lange, wegen der unkosten, undt so lange verweilung[107] der proposition.

Jn Frangkr*eich* [108] liegen die Armèen, in den quartieren stille. Der Cardinal[109] wirdt größer. Die Königl*ichen* [110] consilia [111], gehen auf einen absoluten Dominat[112]. Niemandt darf contradiciren[113].

Die Engelländer[114] suchen vergleich, mit hollandt[115], die Staaden[116] aber, werden zum kriege sehr animirt. Die Seeländer[117] befinden sich insonderheit, wol darbey.

Polen[118], undt Schweden[119] haben geringen lust zum friede. Schweden führet viel völgker[120], in Liflandt[121], undt hat Riga[122], mit 4000 Mann, besetzt. Polen, achtet solches nicht, suchen den Chmielinsky[123] zu begühtigen, [[257r]] darnach aber, desto heftiger, ihre feinde ahnzugreiffen.

---

96 Erfurt.
97 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
98 Mainz, Kurfürstentum (Erzstift).
99 Meel, Sebastian Wilhelm (von) (ca. 1597-1666).
100 Stettin (Szczecin).
101 Berlin.
102 Dresden.
103 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
104 Regensburg.
105 Fastnachtsmummerei: Fastnachtsmaskerade, Fastnachtsverkleidung.
106 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
107 Verweilung: Verzögerung.
108 Frankreich, Königreich.
109 Mazarin, Jules (1602-1661).
110 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
111 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
112 Dominat: absolute Herrschaft, Vorherrschaft.
113 contradiciren: widersprechen.
114 England, Commonwealth von.
115 Holland, Provinz (Grafschaft).
116 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
117 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
118 Polen, Königreich.
119 Schweden, Königreich.
120 Volk: Truppen.
121 Livland, Herzogtum.
122 Riga.
123 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).

Zwischen Chur Brandeb*urg* [124] undt Schweden[125], wehren zwahr die geschwebte zoll: undt andere Strittigkeitten, numehr, biß auf die ratification der principalln[126] verglichen[.]

Der Königl*ich* Engelländ*isch*e[127] gesandte[128] zu Regenspurg[129] hette bey Kay*serlicher* May*est*ät[130] audientz gehabtt, undt umb hülffe, angehalten.

Jn der Schweitz[131], Lucerner gebiehts[132], fangen ahn zu rebelliren, befinden sich über 2000 Mann starck in waffen, verstärgken sich täglich, haben 12 Gravamina [133] der Stadt Lucern[134], übergeben, welchen sie abgeholffen haben wollen.

Schreiben, von Regensp*urg*k von unsern gesandten[135]. Melden dergleichen, wie oben, iedoch in etwas variirenden terminis [136]. Beklagen, die verweilung[137] der proposition, auf Chur Brandeb*urgs* [138] anhalten, item [139]: den abzug des grafen Oxenstierns [140], die große Thewrung, die verspilderung[141], der zeitt, undt unkosten, das pancketiren[142], undt faßnachtmummereyen [143], comœdien:spiel, undt dergleichen, die großen ärgerlichen divisiones [144], zwischen Chur Pfaltz[145], undt pfaltzgraf Ludwigen[146], undt andere disordinj [147], sonderlich auch, das ihnen, weder briefe, noch wechßel, auß Anhaltt [148], zukommen. Milag*ius* schreibt mir auch in particulari [149], in etzlichen privatis [150], undt was ihm, von venedig[151] zukommen.

06. März 1653

124 Brandenburg, Kurfürstentum.
125 Schweden, Königreich.
126 principal: wichtigst, bedeutendst.
127 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
128 Wilmot, Henry (1612-1658).
129 Regensburg.
130 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
131 Schweiz, Eidgenossenschaft.
132 Luzern, Stadtstaat.
133 *Übersetzung:* "Beschwerden"
134 Luzern.
135 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).
136 *Übersetzung:* "Worten"
137 Verweilung: Verzögerung.
138 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
139 *Übersetzung:* "ebenso"
140 Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabrielsson (1623-1702).
141 Verspilderung: Vergeudung, Verschwendung.
142 bancquetiren: üppige Festmähler halten, schlemmen, prassen.
143 Fastnachtsmummerei: Fastnachtsmaskerade, Fastnachtsverkleidung.
144 *Übersetzung:* "Teilungen"
145 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
146 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
147 *Übersetzung:* "Unordnungen"
148 Anhalt, Fürstentum.
149 *Übersetzung:* "im Besonderen"
150 *Übersetzung:* "Familienangelegenheiten"
151 Venedig (Venezia).

[[257v]]

⊙ den 6ten: Martij [152]; 1653.

Er[153] Jonius[154], hat geprediget, auf unserm Sahl, tröstlich, undt Schriftmeßig, vom Cananeischen weiblein[155].

Extra zu Mittage gehabtt, die Rindtorfinn[156] [,] den iüngern Sekerka[157], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [158] undt Jonium [159].

Risp*osta* [160] von Deßaw[161], undt Zerbst[162], commiserando [163].

Nachmittags, cum filijs[164] [165], in Jonij [166] predigtt.

Avis [167]: daß im Amptt Lindaw[168] der Oberste reformirte prediger[169], auch verstorben, undt daß an deßen Stelle, numehr auch wieder, ein lutheraner soll verordnet werden. Jn Zerbst haben sich auf der kirchen zu S*ank*t Bartolomej vorm Schloße, aufm Tache, undt zigeln, drey abendt nacheinander, drey Sterne sehen laßen, auf dem dache, undt zigeln. Vor weniger zeitt, haben die lutherischen Bürger zu Zerbst, an den Raht[170] allda geschrieben, undt begehrt, ihnen darinnen, einen luttr*ischen* prediger, zu verstatten. Der Raht, hat solches, gesampter F*ürstlicher* herrschaft[171], notificirt, undt erwartett gnedige resolution. Der luttr*ische* Superintendens[172], will mit ehistem, in der großen Stadtkirche, zu S*ankt* Nicolaj, eine [[258r]] predigt thun, undt will sich, durch die luttr*ischen* Bürger, an die Cantzel begleitten laßen. Gott erhalte daselbst, seine reformirte gemeine[173], undt stehe ihnen bey, mit seiner gnade, mit seinem H*eiligen* Geist, mit Christlicher gedultt, aufrechtem glauben, hofnung, undt wahrer bestendigkeitt!

---

152 *Übersetzung:* "des März"
153 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
154 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
155 Mt 15,21-28
156 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
157 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
158 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
159 *Übersetzung:* "den Jonius"
160 *Übersetzung:* "Antwort"
161 Dessau (Dessau-Roßlau).
162 Zerbst.
163 *Übersetzung:* "mit Bedauern"
164 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
165 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
166 *Übersetzung:* "des Jonius'"
167 *Übersetzung:* "Nachricht"
168 Lindau (1), Amt.
169 Heinemann, Johannes (1594-1653).
170 Zerbst, Rat der Stadt.
171 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
172 Dürr, Johann (1613-1689).
173 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.

Einer von Thanne[174] (auß der grafschaft Manßfeldt[175] bürtig) CammerJungker, undt Forstmeister zu Wolfenbüttel[176], welcher hertzogk Friederich Ulrich [177] Sehliger, von a*nno* [178] 1617 biß 1634 gediehnet, hernachmalß aber hertzogk Aug*usto*[179] aufgewartett, hat sich bey Mir præsentiret, undt mit unß, zusampt dem Schafgotzsch[180], zu nacht gegeßen. Er hat M*eine*r gemahlin[181], briefe gebracht, von Wolfenbüttel, undt halle[182].

07. März 1653

☽ den 7[ten:] Martij [183]; 1653.

Der von Thanne[184], sagte auch gestern, das heütte acht Tage, die Administratorinn[185] zu Halle[186], mit einer iungen Tochter[187], abermal genesen wehre. Gott gesegene sie!

Jtem [188]: daß aufn Mittwoch, 3 contra [189] 3 sich balgen wollten, bey Magdeb*urg* [190] umb einer Fraw willen, welche einer schon 2 iahr gehabt, undt des andern maistresse[191] [192], vorhin gewesen. Die eine parthey seindt hollsteiner, der principal[193] ein Buchwoldt[194] [195], die andere Meißner, der principal Burckrodt[196]. [[258v]] O curas Hominum! o quantum est in rebus inane!? [197] [198]

Er[199] beiahete auch den letztmals überschriebenen Mordt, des goldtschmidtsiungen, vom gesellen ahngethan, undt das gestern frühe seines des gesellen stiefvatters schönes hauß, abgebrandt wehre,

---

174 Tanne, Adam von der (gest. 1666).
175 Mansfeld, Grafschaft.
176 Wolfenbüttel.
177 Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Herzog von (1591-1634).
178 *Übersetzung:* "dem Jahr"
179 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
180 Schaffgotsch (3), N. N. von.
181 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
182 Halle (Saale).
183 *Übersetzung:* "des März"
184 Tanne, Adam von der (gest. 1666).
185 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).
186 Halle (Saale).
187 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria, Herzogin von (1653-1671).
188 *Übersetzung:* "Ebenso"
189 *Übersetzung:* "gegen"
190 Magdeburg.
191 Burkersroda, Luzia Olegard von, geb. Rantzau (1635-1705).
192 *Übersetzung:* "Geliebten"
193 principal: wichtigst, bedeutendst.
194 Buchwald (2), N. N. von.
195 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Benedikt von Blome.
196 Burkersroda, Johann Friedrich von (ca. 1630-1686).
197 *Übersetzung:* "Ach der Menschen Bemüh'n, ach wie viel auf der Welt ist eitel!?"
198 Zitat aus Pers. 1,1 ed. Kißel 1990, S. 20f..
199 Tanne, Adam von der (gest. 1666).

zu vermehrung, seines unglücks. Er hette auch bekandt, das er in Polen[200], dergleichen diebstall, mit Juweelen, begangen, undt darzu, einen Pollnischen herren, deme sie zugehöret, und dem er gediehnet, meüchelischer weyse, umbgebracht hette. Man helt noch sein endurtheil auf, mehr unthaten, von ihm, zu erfahren.

Jl me confia aussy, qu'on se met en deffence, contre toute inique Violence, aux cercles, de la Basse Saxe[201], de la Westphalie[202], & dü Cercle jnferieür dü Rhyn. Qu'on craint lés Lorrains[203]. Que la Pouloigne & le Dennemarck [204] se joindront, p*our* attacquer de deüx costèz, la Swede[205], & que les Cosacques[206], ayderont aux Polonnais. Que la forteresse de Wolffenbüttel[207], aura dès nouvelles fortifications, par l'indüstrie [[259r]] Commendeür Busch[208], qui y est, Hollandois Jngegneür & Colonel. Que les Estats dü Pays de Brunswig[209], contribüoyent, üne grande somme de denier<s>, a cela, outre d'autres jmposts, a payer les debtes, & pour dèsfrayer, l'Ambassade de Ratißbonne[210]. [211] p*erge* [212]

Que le Düc[213] de Zelle[214], est allè en Holsace[215], celebrer sés nopces, avec la niepce[216], de ma femme[217]. [218]

Que le Vieil Düc de Wolfenbüttel[219] n'a conviè nül Prince au baptesme, n'a gueres fait dü petit enfant[220] de son fils[221], s'accommodant au Temps. [222]

---

200 Polen, Königreich.
201 Niedersächsischer Reichskreis.
202 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.
203 Lothringen, Herzogtum.
204 Dänemark, Königreich.
205 Schweden, Königreich.
206 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
207 Wolfenbüttel.
208 Busch, Cornelius von dem (1616-1657).
209 Braunschweig-Wolfenbüttel, Landstände.
210 Regensburg.
211 *Übersetzung:* "Er gestand mir auch, dass man sich gegen jede ungerechte Gewalt in den Kreisen von Niedersachsen, von Westfalen und im Niederrheinischen Kreis zur Wehr setzt. Dass man die Lothringer fürchtet. Dass sich Polen und Dänemark verbinden werden, um Schweden von zwei Seiten anzugreifen, und dass die Kosaken den Polen helfen werden. Dass die Festung Wolfenbüttel neue Befestigungsanlagen durch die Kunst des Kommandanten Busch bekommen wird, der dort holländischer Ingenieur und Obrist ist. Dass die Stände des Braunschweiger Landes dazu über die anderen Steuern hinaus eine große Geldsumme beitragen, um die Schulden zu bezahlen und um die Regensburger Gesandtschaft zu verköstigen."
212 *Übersetzung:* "usw."
213 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
214 Celle.
215 Holstein, Herzogtum.
216 Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1636-1689).
217 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
218 *Übersetzung:* "Dass der Herzog von Celle nach Holstein gefahren ist, um seine Hochzeit mit der Nichte meiner Frau zu feiern."
219 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
220 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Dorothea Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1653-1722).

Que les Hollandois[223], sont en alliance, avec le R*oi* de D*anemark* [224] [.] [225]

Que le R*oi* d'Angl*eterre* [226] sera secourü. [227]

Que le feü Düc Frideric Ulric[228] son maistre, a eü dü Roy Jacques[229] de b*onne* m*émoire* en Angleterre[230], üne medaille au chappeau, de la valeür, de 50000 Dalers, & üne chaine d'or, avec Diamants, de mesme valeur. Le Prince Henry de Galles[231], a donnè alors, a ce sien cousin, üne belle chaine, dü prix de 20000 {Dalers} luy laissant au Testament, ses armes, de pied en cap, sa meilleüre hacquenèe, et deux beaux chiens d'Angleterre. [232]

[[259v]]
Die Avisen[233] von Leiptzigk[234], geben:

Daß der K*önig* in Denne*mark* [235] mit Engellandt[236] zerfalle[237], wegen etzlicher verarrestirten[238] Schiffe.

Admiral Tromp[239], hette nach dreyTägigem schifstreitt[240], den Adm*iral* Blacke[241] geschlagen, victorisirt[242], undt 12 Schiffe abgenommen, zwahr nach verlußt 9 kaufschiffe[243].

Der Frantz*ösische* [244] gesandte[245] zöge auch dißgustirt [246] auß Londen[247].

---

221 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).
222 *Übersetzung:* "Dass der alte Herzog von Wolfenbüttel keinen Fürsten zur unlängst gemachten Taufe des kleinen Kindes seines Sohnes eingeladen hat, da er sich der Zeit anpasst."
223 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
224 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
225 *Übersetzung:* "Dass die Holländer mit dem König von Dänemark im Bündnis sind."
226 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
227 *Übersetzung:* "Dass dem König von England geholfen werden wird."
228 Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Herzog von (1591-1634).
229 Jakob I., König von England und Irland (1566-1625).
230 England, Königreich.
231 Heinrich Friedrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1594-1612).
232 *Übersetzung:* "Dass der selige Herzog Friedrich Ulrich, sein Herr, vom König Jakob guten Angedenkens in England eine Medaille am Hut vom Wert von 50000 Talern und eine Goldkette mit Diamanten des gleichen Werts bekommen hat. Der Prinz Heinrich von Wales hat diesem seinenm Cousin damals eine schöne Kette zum Preis von 20000 Talern gegeben, wobei er ihm im Testament seine Waffen vom Kopf bis Fuß, seinen besten Zelter und zwei schöne Hunde aus England hinterließ."
233 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
234 Leipzig.
235 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
236 England, Commonwealth von.
237 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.
238 verarrestiren: beschlagnahmen.
239 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
240 Schiffstreit: Seeschlacht.
241 Blake, Robert (1598-1657).
242 victorisiren: siegen, siegreich sein.
243 Kaufschiff: Handelsschiff.
244 Frankreich, Königreich.
245 Bordeaux, Antoine de (ca. 1621-1660).
246 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.

Cardinal Mazzarinj[248], solte Connestable [249] in Fr*ankreich* werden, des Düc de LongueVille[250] Tochter[251] heyrathen, seinem vetter, den Cardinalshuet abtretten, sich aber 100 m*ille* [252] kronen jntraden[253], von geistl*ichen* beneficien, reserviren. Prince de Talmont, oder Tarante[254], wehre von den Printzen[255] abgewichen, und in haag[256] kommen. Harcour[257], hette noch das guberno [258] zu Briesach[259], welches gerne Card*inal* Mazz*arin* haben, undt gegen das kriegerische in Guienne[260] vertauschen möchte. Die Schweitzer seindt schwührig, wegen ermanglender bezahlung, wollen alle den 30. Martij [[260r]] st*ylo* n*ovo* [261] kraft habenden befehlichs, von ihren obern, abmarchiren, auch das Regiment dés gardes [262], auß Frangkr*eich* [263] wo man sie nicht befriediget.

Barcellona[264] wirdt mit 2 castellen bezähmet, undt die Königl*ich* Spann*ische* [265] außrüstung, contra [266] Portugall[267], ist extraord*inarie* [268] groß, von seinen Tapfersten officiren, undt besten Soldaten.

Der Kayser[269] recreirt seine Chur: undt Fürsten[270], zu Regensp*urg* [271] mit Comœdien, wirthschaften [272], undt dergleichen Frewdenfesten. Jnterim [273], wirdt die Proposition, von einer zeitt, zur andern, verschoben, wiewol der vergleich, zwischen ~~E~~ <C> hur Brandeb*urg* [274] undt Schweden[275], gehoft wirdt.

---

247 London.
248 Mazarin, Jules (1602-1661).
249 *Übersetzung:* "Konnetabel"
250 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
251 Savoie-Nemours, Marie de, geb. Orléans (1625-1707).
252 *Übersetzung:* "tausend"
253 Intraden: Einkünfte.
254 La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672).
255 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
256 Den Haag ('s-Gravenhage).
257 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
258 *Übersetzung:* "Kommando"
259 Breisach am Rhein.
260 Guyenne.
261 *Übersetzung:* "des März im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"
262 *Übersetzung:* "Regiment der Wachen"
263 Frankreich, Königreich.
264 Barcelona.
265 Spanien, Königreich.
266 *Übersetzung:* "gegen"
267 Portugal, Königreich.
268 *Übersetzung:* "außerordentlich"
269 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
270 Personen nicht ermittelt.
271 Regensburg.
272 Wirtschaft: adlige Maskerade, die eine dörfliche oder städtische Gast- bzw. Hauswirtschaft imitieren soll.
273 *Übersetzung:* "Unterdessen"
274 Brandenburg, Kurfürstentum.
275 Schweden, Königreich.

Viel gesandten, (auch außerhalb Reichß[276],) kommen aldar ahn, auß Engellandt[277], Polen[278], etc*etera*[.]

Jn Schweden, graßiren noch krangkheitten.

Der Türcke[279], armirt gegen Candia[280], undt Dalmatia[281], in währenden tractaten[282], mit Venedig[283].

Die lottringher[284], haben sich in das landt von Lüttich[285], retiriret, nach dem die Staaden[286] sie veriaget, undt thun schaden, im Luycker gebieht, biß ans Trierische[287] hinan, welches zu Regensp*urg*, alarm machet.

[[260v]]
Der holl*ändische* [288] Pensionarius [289] Paw, herr von Hemsteede[290], ein sehr erfahrner wolqualificirter Mann, so an Catzens[291] stelle kommen, undt auch Ambass*adeu*r [292] hiebevor, in Engellandt[293], gewesen, sol auch gestorben sein. Jst billich, zu beklagen! < Et ie le plains, particülierem*en*t[.] [294] >

Die Schweitzer[295] im lucernischen[296], haben auch rebelliret, undt über 12 gravamina [297], eingegeben.

Der Gubernator von Meylandt[298], verwahret seines anbefohlenen landeßgräntzen, gegen die Schweitzer, undt Grawpündtner[299].

Jm Altenburgischen Fürstenthumb[300], bey Salfeldt[301], höret man von vielerley Seltzahmen prodigijs [302].

---

276 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
277 England, Commonwealth von.
278 Polen, Königreich.
279 Osmanisches Reich.
280 Kreta (Candia), Insel.
281 Dalmatien.
282 Tractat: Verhandlung.
283 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
284 Lothringen, Herzogtum.
285 Lüttich (Liège), Hochstift.
286 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
287 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).
288 Holland, Provinz (Grafschaft).
289 *Übersetzung:* "Pensionär"
290 Pauw, Adriaen (1585-1653).
291 Cats, Jacob (1577-1660).
292 *Übersetzung:* "Gesandter"
293 England, Commonwealth von.
294 *Übersetzung:* "Und ich beklage ihn besonders."
295 Schweiz, Eidgenossenschaft.
296 Luzern, Stadtstaat.
297 *Übersetzung:* "Beschwerden"
298 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).
299 Graubünden (Freistaat der Drei Bünde).
300 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.

Zu Magdeb*urg* [303] hat eine beseßene Magd, grewlich, sich geberdet, endtlich aber, allerley von des Türgken[304] ahnkunft, außgesaget, wie auch von andern orthen, hin: undt hehr, damit gedrowet wirdt, es seye serio [305], oder auß anstiftung, arglistiger leütte! Gott bewahre, vor mehr unheyl!

[[261r]]
Der Administrator[306] von halle[307] hat mir, die fröliche genesung, undt endtbindung seiner gemahlin[308] L*iebden* mit einer iungen Tochter[309], heütte 8 Tage, an itzo notificirt.

Der von Thanne[310], ist heütte frühe, wieder nacher Wolfenbüttel[311], verrayset. Gott geleitte ihn!

heütte, haben meine kornschreiber <gersten> seen laßen <4 {Wispel} 3 {Schefel} auf die Klipperbreitte[312] [.]> Gott gebe, zu segen undt gedeyen!

hammeln[313] ist von Dessaw[314], wiederkommen. p*erge* [315]

08. März 1653

♂ den 8[ten:] Martij [316]; 1653. ♜

<3 hasen, A*braham* v*on* R*indtorf* [317] [.]>

Jch habe abermal, nacher Zerbst[318], undt Deßaw[319], geschrieben.

Jn Oeconomysachen, travagliiret[320].

A spasso [321], in schönem wetter, gegangen.

Gegen abendt, hats geregenet.

---

301 Saalfeld.
302 *Übersetzung:* "Wunderzeichen"
303 Magdeburg.
304 Osmanisches Reich.
305 *Übersetzung:* "ernsthaft"
306 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
307 Halle (Saale).
308 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin (1627-1669).
309 Sachsen-Weißenfels, Anna Maria, Herzogin von (1653-1671).
310 Tanne, Adam von der (gest. 1666).
311 Wolfenbüttel.
312 Breite: Feld.
313 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
314 Dessau (Dessau-Roßlau).
315 *Übersetzung:* "usw."
316 *Übersetzung:* "des März"
317 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
318 Zerbst.
319 Dessau (Dessau-Roßlau).
320 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
321 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"

Abermalß 4 {Wispel} gersten alhier[322], undt 2 {Wispel} zu Zeptzigk[323] sehen laßen. Gott gebe, zu Segen! undt wachßthumb!

09. März 1653

☿ den 9[ten:] Martij [324]; 1653.

<Windt, regen, nachm*ittag*s[.]>

Jn die wochenpredigt, cum filijs[325] [326], undt passionpredigt[.]

Extra der iunge Sekerka[327], undt D*octor* Mechovius[328], zu Mittage, wie auch der T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [329] nebenst Schafgotzsch[330], welcher allein mit unß, gegeßen, undt ordinarius extraordinarius [331] ist. Sie haben ihn gestern abendt, als er den keller besehen wollen, voll gesaüfft, darüber er gar krangk worden.

[[261v]]
Alhier[332], seindt heütte wiederumb 3 {Wispel} 19 {Schefel} gerste, undt zu Zeptzigk[333] 1 {Wispel} gerste, undt 1 {Wispel} 5 {Schefel} hafer, gesehet worden. Gott gebe zu segen! Mehr zu seen, hat regen, undt windt gehindert.

Philipp Güder[334], hat sich bey mir præsentirt, wie auch H*ans* F*riedrich* Eckardt[335], in Amptß[336]: und Cammersachen.

Es seindt abermalß N*umer*o [337] 7 undt 8 Relationes [338], von Regensp*urg* [339] einkommen. Die proposition ist noch nicht geschehen. Man cunctirt[340], wegen Schweden[341] undt ChurBrandeb*urgs* [342] differentz, mit der restitution Pommern[343]. Schwedische urgiren die admission[344] zur

322 Bernburg.
323 Zepzig.
324 *Übersetzung:* "des März"
325 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
326 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
327 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
328 Mechovius, Joachim (1600-1672).
329 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
330 Schaffgotsch (3), N. N. von.
331 *Übersetzung:* "gewöhnlicher außerordentlicher [Essensgast]"
332 Bernburg.
333 Zepzig.
334 Güder, Philipp (1605-1669).
335 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
336 Bernburg, Amt.
337 *Übersetzung:* "Nummer"
338 *Übersetzung:* "Berichte"
339 Regensburg.
340 cunctiren: zögern.
341 Schweden, Königreich.
342 Brandenburg, Kurfürstentum.

session[345], undt Voto [346], biß dato, frustra [347]. Es gibt auch streitt, wegen der præcedentzen [348], im Churfürsten[-][349], undt FürstenRaht[350]. Die Stadt Zerbst[351], ist bey Kay*serlicher* May*estät*[352] einkommen, protestirt wieder unsern landtTag, undt hindert die Kay*serliche* confirmation[353]. Unsere Abgesandten[354], tumultuiren[355] darüber, begehren originalia [356], blanckeet, undt andere Sachen. Unsere Vota [357] discrepiren[358] ein wenig, wegen der blanckeet, undt das man den gantzen landTagsabschied[359], nicht dahin schicken mag.

10. März 1653

[[262r]]

2ı den 10ten: Martij [360]; 1653.

< Post nubila! Phœbus p*erge* [361] >

Abermalß relationes [362], von Regensp*urg* [363] N*umer*o [364] 9 undt 10. Pfaltzgr*af* Ludwig Philipß[365], ist mit dero gemahlin[366] auch zu Regensp*urg* ahnkommen, undt von Chur Pfaltz[367] L*iebden* visitirt[368] worden. Die Proposition wirdt abermalß verschoben Chur Brandeb*urg* [369] zu gefallen. Die Schweden[370] braviren[371], sagen Sie fragen numehr nichts darnach, man möge sie admittiren[372], oder

343 Hinterpommern.
344 Admission: Zugang, Zulassung, Zutritt.
345 Session: Sitz, Platz.
346 *Übersetzung:* "Stimme"
347 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag vergeblich"
348 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.
349 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).
350 Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat.
351 Zerbst.
352 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
353 Confirmation: Bestätigung.
354 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).
355 tumultuiren: unruhig/lebhaft werden.
356 *Übersetzung:* "Originale"
357 *Übersetzung:* "Stimmen"
358 discrepiren: (in der Meinung) voneinander abweichen.
359 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
360 *Übersetzung:* "des März"
361 *Übersetzung:* "Auf Regen folgt Sonnenschein usw."
362 *Übersetzung:* "Berichte"
363 Regensburg.
364 *Übersetzung:* "Nummer"
365 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
366 Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1607-1675).
367 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
368 visitiren: besuchen.
369 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
370 Schweden, Königreich.
371 braviren: trotzen, Trotz bieten.

nicht. Unsere gesandten[373] geben visiten[374], undt kriegen ansehliche revisiten[375]. Bekommen guten respect. Die Geistlichen Fürsten, förchten sich auch, vor Schweden, und suchen ein Temperament[376], so wol alß die Evangel*ischen* wie sie mit Chur Brandeb*urg* zu vergleichen, undt zur session[377], voto [378], undt beleyhung [379], zu admittiren? Der Stadt Zerbst[380], sache, wirdt sehr urgirt, auch von unsern legatis [381]. Jn Ungarn[382], irritirt[383] man die Türgken[384], ex parte Cæsareanorum[385] [386]. Schweden armirt gewaltig. Naßaw Sarbrügk[387], will auch numehr, ein Fürst sein. Vor die vertriebenen Evangelischen, in den Fürstenthümern, Oppeln[388], undt Ratibor[389], wirdt jntercediret.

[[262v]]

Avis [390]: daß hertzogk Geörge Rudolf von der Lignitz[391], als Kay*serlicher* undt Königl*icher* OberAmptßverwalter, in Schlesien[392], den 4. / 14. Januarij [393], Morgends umb 2/4 auf 9 unver<muh>tende, an einem Schlag:[394] undt Stichfluße[395], Todes verblichen, alß Jhre L*iebden* noch den abendt zuvor, noch alle wohl zufrieden gewesen, auch zimlich lustig, in conversation, mit etzlichen newbestellten Rähten, sich erzeiget. Es seindt ihr, solche flüße[396], bey Nacht im Schlaff gefallen, undt haben alsobaldt, die Sprache, verstandt, undt fühlen, mitt hinweg genommen. Die 3 herrenvettern, die herrn hertzoge zu Brieg[397], haben sich, der Possession des Fürstenthumbs Lignitz[398], alß nächste agnaten, alsoforth bemächtiget, undt auf jnterim [399], h*errn* Zedlitzen[400], h*errn*

372 admittiren: gestatten, zulassen.
373 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).
374 Visite: Besuch.
375 Revisite: Gegenbesuch.
376 Temperament: Vergleich, Mittelweg, richtiges Maß.
377 Session: Sitz, Platz.
378 *Übersetzung:* "Stimme"
379 Beleihung: Belehnung.
380 Zerbst.
381 *Übersetzung:* "Gesandten"
382 Ungarn, Königreich.
383 irritiren: reizen, antreiben, bewegen.
384 Osmanisches Reich.
385 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
386 *Übersetzung:* "von Seiten der Kaiserlichen"
387 Nassau-Ottweiler, Johann Ludwig, Graf von (1625-1690).
388 Schlesien-Oppeln, Herzogtum.
389 Schlesien-Ratibor, Herzogtum.
390 *Übersetzung:* "Nachricht"
391 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).
392 Schlesien, Herzogtum.
393 *Übersetzung:* "des Januar"
394 Schlagfluß: Schlaganfall.
395 Stichfluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute), der den Patienten plötzlich erstickt.
396 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).
397 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).
398 Schlesien-Liegnitz, Herzogtum.
399 *Übersetzung:* "die Zwischenzeit"
400 Zedlitz, Christoph von (1585-1657).

Schweinitzen[401], beyde vom Adel, item [402]: Eichhorn[403], undt Lindern[404], gelehrten, das Regiment ahnvertrawet. Des verstorbenen hertzogs Frewlein Schwester, Fr*äulein* Maria Sophia[405] (so auch, der reformirten religion ist) giebet sich, vor eintzige Allodial erbin[406] ahn, undt prætendiret[407] alle bahrschaften, undt viel anders, deren h*err* Schildtbach[408] (ün mütin [409]) bediehnet ist. Man hat sich aber, mit ihr, nun schon (Gott lob) gühtlich, undt noch leidlich verglichen, [[263r]] undt sol Sie[410], der Grafschaft Parchwitz[411], ad Vitam [412], undter andern, zu genießen haben. Der Schiltbach[413], sol ihr raht, undt der Marschalck Christof[414] [415], ihr hofmeister, undt Burggraf bleiben. Sie sol ein stadtliches, mittererbet haben, weil kein Testament vorhanden, betauret h*err* Schafgotzsch[416] das ihm, undt seinen h*errn* brüdern[417], ein großes endtgangen. Gott hat es aber dißmahl, den Nähesten blutsverwandten[418], gegönnet! e*t cetera* Andreaß Müller[419], der <Fraw> Schwester von Mecklenb*urg* [420] raht undt Secretarius [421], hat dieses alles, vom 2. Febr*uar* st*ylo* n*ovo* [422] auß Schlesien[423], an den Hanß Bernds[424], gelangen laßen. p*erge* [425]

A spasso [426], in schönem wetter, gegen abendt, (nach bestelletem postTage) auf meine felder.

Risp*osta* [427] von Deßaw[428], undt Zerbst[429] per [430] expreßen[431].

---

401 Schweinitz, David von (1600-1667).
402 *Übersetzung:* "ebenso"
403 Eich(h)orn, Gottfried (1603-1667).
404 Linder, N. N..
405 Schlesien-Liegnitz-Brieg-Wohlau, Maria Sophia, Herzogin von (1601-1654).
406 Allodialerbin: Erbin des dem Lehnsverband nicht unterworfenen Gutes.
407 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.
408 Schiltbach, N. N..
409 *Übersetzung:* "ein Aufrührer"
410 Schlesien-Liegnitz-Brieg-Wohlau, Maria Sophia, Herzogin von (1601-1654).
411 Parchwitz (Prochowice), Herrschaft.
412 *Übersetzung:* "auf Lebenszeit"
413 Schiltbach, N. N..
414 Zedlitz, Christoph von (1585-1657).
415 Identifizierung unsicher.
416 Schaffgotsch (3), N. N. von.
417 Personen nicht ermittelt.
418 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663); Schlesien-Liegnitz-Brieg-Wohlau, Maria Sophia, Herzogin von (1601-1654).
419 Müller, Andreas (2) (1611-1668).
420 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
421 *Übersetzung:* "Sekretär"
422 *Übersetzung:* "im neuen Stil [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"
423 Schlesien, Herzogtum.
424 Berndt, Johann.
425 *Übersetzung:* "usw."
426 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
427 *Übersetzung:* "Antwort"
428 Dessau (Dessau-Roßlau).
429 Zerbst.
430 *Übersetzung:* "durch"

Les Lüth*ériens* taschent a se fourrer, en la grande Eglise Serv*astienne* po*u*r l'occüper, mesme avec le consentement, dü Chef Süperieür[432]. Dieu nous en garde! [433]

Le Pri*n*ce Jean, fait estat d'aller a Oldenb*urg* [434] [435] &c*etera* &c*etera*[.]

Le nouveau Recteür Heinsius[436], sera installè, a Zerbst, le 16. de ce mois, & l'on y ira en personne, ou par depütation. [437]

Les Vierges nobles, retractent le Voyage de Curlande[438]. [439] p*erge* [440]

[[263v]]
L'Elect*eu*r de Saxe[441], persecüte aussy nostre Religion á Brehmen[442], ayant commandè a sés Amb*assadeu*rs[443] a Ratisbonne [444], de s'opposer, au saufconduict, que l'Emp*ereu*r[445] leür a Voulü ottroyer. [446] p*erge* [447] Dieu nous Vueille assister! [448]

11. März 1653

♀ den 11[ten:] Martij [449]; 1653.

<Regen, Vorm*ittag*s[.] Schön wetter nachmittags.>

Hanß Fritz Eckardt[450], habe ich nacher Zerbst[451], umb Zerbsten[!] Bier, geschicktt. Gott geleitte ihn!

---

431 Expresser: mit einem wichtigen eiligen Einzelauftrag entsandter Bote.
432 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
433 *Übersetzung:* "Die Lutheraner bemühen sich, in die große Zerbster Kirche einzudringen, um sie sogar mit der Zustimmung des Oberhaupts zu besetzen. Gott bewahre uns davor!"
434 Oldenburg.
435 *Übersetzung:* "Der Fürst Johann berichtet, nach Oldenburg zu fahren"
436 Heinsius, Simon (gest. 1660).
437 *Übersetzung:* "Der neue Rektor Heinsius wird in Zerbst am 16. dieses Monats ins Amt eingesetzt werden, und man wird in Person oder durch Abordnung dorthin gehen."
438 Kurland, Herzogtum.
439 *Übersetzung:* "Die adligen Jungfrauen sagen die Kurländer Reise ab."
440 *Übersetzung:* "usw."
441 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
442 Bremen.
443 Friesen, Heinrich d. J. von (1610-1680); Pistoris, Johann Ernst von (1605-1680); Strauch, Augustin (1612-1674).
444 Regensburg.
445 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
446 *Übersetzung:* "Der Kurfürst von Sachsen verfolgt auch unsere Religion in Bremen, indem er seinen Gesandten in Regensburg befohlen hat, sich dem Geleitsbrief zu widersetzen, den der Kaiser ihnen hat gewähren wollen."
447 *Übersetzung:* "usw."
448 *Übersetzung:* "Gott wolle uns beistehen!"
449 *Übersetzung:* "des März"
450 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
451 Zerbst.

Hanß Kohte[452], ist gestern mit Hanß Geörgen Berger[453], (nach einem langen groll) verglichen worden.

On a üsè hier, a <la> table <dès Damoyselles>, au disner, des jnvectives jnsüpportables, contre nos Ministres. Dieu confonde, ces Esprits mensongers, quj n'ont point de honte, de les injürier ouvertement, les serviteürs de Dieu! [454]

Nostre bouthillier, a estè rüdement battü, par le Baillif[455], en 4[e.] endroits, ayant querelle, avec ün autre bouthillier. [456] e*t cetera*

Jch habe den ~~*Obrist leutnant* Knochen~~ hofraht Paulum Ludwigen[457], wegen allerley wichtigen sachen, so zu referiren, undt zu deliberiren[458] gewesen, bey Mir gehabt. Gott gebe überall, glück! undt succeß[459]!

[[264r]]
Briefe von Zerbst[460], in consenßsachen der lehengühter, undt wie die Dotes [461] darauf zu mindern, oder zu erhöhen, so wol als die schulden zu determiniren, damit der MannsStamm, nicht beschwehret werde, fraget mich, F*ürst* hanß[462], umb raht, undt ich habe darauf wieder geantwortett. p*erge* [463]

A spasso [464] gegen abendt, in schönem wetter.

Meine leütte, haben Nachmittagß, in die gerichtsbreitte[465], gesehet, 2 {Wispel} 12 {Schefel} gersten, Gott laße es wol aufgehen, wachßen! undt gedeyen!

heütte ist es 17 iahr, das unser unglück, in der plünderung, anno [466]: 1636 recht angegangen, iedoch, durch Göttlichen beystandt, undt augenscheinlichen Schutz, der lieben H*eiligen* Engel, gemiltert worden. Gott helfe, (so wir länger leben sollen,) daß wir allezeitt, seine gühte preisen! unß, mit dem beschehrten Segen, genügen laßen, undt auch in diesem zeittlichen hinführo beßer glück haben mögen, doch nach seinem gnädigen, väterlichem willen, und wolgefallen.

---

452 Kothe, Johann (gest. 1696).
453 Berger, Hans Georg.
454 *Übersetzung:* "Man hat gestern am Jungferntisch beim Mittagessen unerträgliche Scheltworte gegen unsere Geistlichen gebraucht. Gott verwirre diese verlogenen Geister, die sich nicht schämen, sie die Diener Gottes unverhohlen zu beleidigen!"
455 Reichardt, Georg (gest. 1682).
456 *Übersetzung:* "Unser Mundschenk ist durch den Amtmann an vier Orten grob geschlagen worden, weil er mit einem anderen Mundschenk Streit hatte."
457 Ludwig, Paul (1603-1684).
458 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
459 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
460 Zerbst.
461 *Übersetzung:* "Mitgiften"
462 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
463 *Übersetzung:* "usw."
464 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
465 Breite: Feld.
466 *Übersetzung:* "im Jahr"

Ma femme[467] n'a pas estè bien, cejourd'huy, ayant mangè ce mattin, dès sürjons, de [468] sambucus [469], holunder, etc*etera*[.] Dieu la Vueille reguerir! [470]

12. März 1653

[[264v]]

♄ den 12[ten:] Martij [471]; 1653.

<Regen, windt.>

Gestern wahr das *Æ*quinoctium Vernum [472], wiewol es auch etzliche, auf vorgestrigen Tag, rechnen.

Avis [473]: daß der übelthäter, der goldtschmidtsgeselle zu halle[474] gerichtet, von undten auf gerädert, undt mit glüenden zangen, gekneipt worden. Seine wolhabende Freünde[475], sollen dem Administratoj[476] 400 {Thaler} an gelde, undt eine hufe agkers, gebotten haben, wenn er ihn möchte köpfen laßen? Jhre L*iebden* haben aber, das billichmeßige strenge urtheil, gegen einem solchen dieb, undt Meüchelmörder, exequiren[477] laßen. p*erge* [478]

7 {Schefel} Gersten, seindt noch heütte Morgen, auf die Gerichtsbreitte[479], gesehet worden. Gott gebe zu segen! undt gedeyen!

Die avisen[480] von Erffurdt[481], geben: daß die proposition zu Regensp*urg* [482] abermals verschoben, biß auf den 15. Martij [483]. Die Stände werden schwührig, schwatzen vom hinwegraysen. Die ruptur[484] der friedenßtractaten[485], zu Lübegk[486] zwischen Polen[487], undt Schweden[488], dörfte

467 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
468 *Übersetzung:* "Meiner Frau ist heute nicht wohl gewesen, da sie diesen Morgen gegessen hat von den Zweigen des"
469 *Übersetzung:* "Holunder"
470 *Übersetzung:* "Gott wolle sie wieder gesund machen!"
471 *Übersetzung:* "des März"
472 *Übersetzung:* "Tag- und Nachtgleiche im Frühling"
473 *Übersetzung:* "Nachricht"
474 Halle (Saale).
475 Freund: Verwandter.
476 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
477 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.
478 *Übersetzung:* "usw."
479 Breite: Feld.
480 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
481 Erfurt.
482 Regensburg.
483 *Übersetzung:* "des März"
484 Ruptur: Bruch, Trennung.
485 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
486 Lübeck.
487 Polen, Königreich.
488 Schweden, Königreich.

die resolution befördern. Der Polln*ische* gesandte[489] zu Regensp*urg* ist, mit 92 personen, undt 83 pferden, sampt 4 kutzschen, undt 5 reysewagen, eingezogen, stattlich eingeholet, undt den folgenden Tag, zur Kay*serlichen* [490] audientz, admittiret[491] worden. Graf Strozzj[492], undt graf Caprara[493] haben kugeln gewechßelt, iedoch unbeschädiget darvon kommen. Der Kayser, hat alle beyde, in arrest nehmen laßen.

[[265r]]
Jn der Schweitz[494], währet der pawren Rebellion noch, im Lucerner gebiehte[495]. Die andern Eydgenoßen, seindt bemühet, solch fewer zu löschen, damit es nicht weitter, umb sich greiffe.

Zu Meintz[496], sol newlichst zu endt des Februarij [497]; ein Erdbebem[!] gewesen sein, abends umb 7 uhr.

Die lottringh*ischen* [498] völgker[499], nehmen mit gewaltt, quartier, im Cöllnischen[500], undt Trierischen[501], welches diese beyde Churfürsten[502], hoch empfinden, zur gegenwehre, anstaltt machen, auch am Kay*serlichen* hofe sich beschwehren, das man ihnen keinen wiederstandt thut.

Fürst Hanß Ludwig von Naßaw[503], meines brudern[504] Schwiegerherrvatter, so bey den Friedenßtractaten[505], zu Münster[506], undt Oßnabrügk[507], Kay*serlicher* Ambassador[508] gewesen, nach dem er in die 17 wochen, krangk gelegen, ist newlich zu hadamar[509], Todes verblichen. Gott gebe! das er nur sehlig gestorben seye. Wahr ein herr, von großen qualiteten, gutem verstande, undt schönen gaben, undt mein allter freündt, undt bekandter, schon von a*nn*o [510] 1613 hehr. Schade ists, daß er die einmal wol erkandte, undt bekandte, auch zuvor bey ihm wol gegründete warheitt, unserer religion, verleügnet hat. Ach! das er seinen Mißtritt, erkandt, undt wieder sich bekehret hette!

---

489 Trzebicki, Andrzej (1607-1679).
490 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
491 admittiren: gestatten, zulassen.
492 Strozzi von Schrattenthal, Peter, Graf (1626-1664).
493 Caprara di Pantano, Lodovico Girolamo, Conte (1629-1695).
494 Schweiz, Eidgenossenschaft.
495 Luzern, Stadtstaat.
496 Mainz.
497 *Übersetzung:* "des Februar"
498 Lothringen, Herzogtum.
499 Volk: Truppen.
500 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).
501 Trier, Kurfürstentum (Erzstift).
502 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).
503 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).
504 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
505 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
506 Münster.
507 Osnabrück.
508 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
509 Hadamar.
510 *Übersetzung:* "dem Jahr"

Jn dem iüngsten SeeTreffen[511], sollen so wol die Holl:[512] als Engelländer[513], undterschiedene Schiffe, verlohren haben, undt kein Theil[514] großer victorie[515], sich rühmen können, [[265v]] außer: daß die Holländer[516], ihre kauffardySchiff, in salvo [517] gebracht. Zu Londen[518], nimpt die uneinigkeitt noch überhandt, die gemeine[519] will ein newes Parlament[520], undt darzu den General Cromwell[521], seines Generalats, entsetzt haben, das itzige Parlament, leßet auch, eine Newe Bibel machen.

Jn Frangkreich[522], bemühet sich der Cardinal[523], mit großen promissis [524], den Printzen von Condè[525], auf die Königl*iche* [526] seitte, zu ziehen, undt zu gewinnen. Derselbe Printz wangket, weil viel seiner vornehmsten Officirer, sich retiriren, undt beym Könige, wieder zu gnaden zu kommen sich bemühen. Nach diesem, wirdt berichtet, daß die hollend: undt Engellendische[527] Flotte, iede 70 kriegsSchiffe stargk gewesen. Sie haben 3 Tage mitteinander, heftig geschlagen, worüber viel Schiffe, zu grunde gegangen, endtlich haben die Anglj [528], weichen müßen, undt den Batavis [529], (welchen aber auch, etzliche Schiffe verbrandt, undt in grundt geschoßen worden) 10 Schiffe gelaßen. Die holländer wollen numehr den krieg eiferig forthsetzen, undt dem Könige in Schottlandt [530], 40 OrlogsSchiffe, außrüsten, welcher mit ehistem, im haag[531], erwartett wirdt, dahin auch der Düc de Clochester[532] angelanget, undt auß Anglia [533], von guten leütten, salviret[534] worden, [[266r]] als iüngster Bruder[535] vom Könige in Engellandt[536]. Man verhoffet, noch, Schweden[537] werde, gleich Dennemargk[538] gethan, sich für den König in Engell*and* und Schottlandt declariren[539].

---

511 Seetreffen: Seeschlacht.
512 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
513 England, Commonwealth von.
514 Teil: Partei, Seite.
515 Victorie: Sieg.
516 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
517 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
518 London.
519 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.
520 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
521 Cromwell, Oliver (1599-1658).
522 Frankreich, Königreich.
523 Mazarin, Jules (1602-1661).
524 *Übersetzung:* "Versprechen"
525 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
526 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
527 England, Commonwealth von.
528 *Übersetzung:* "Engländer"
529 *Übersetzung:* "Niederländern"
530 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
531 Den Haag ('s-Gravenhage).
532 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).
533 *Übersetzung:* "England"
534 salviren: retten.
535 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).
536 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
537 Schweden, Königreich.

13. März 1653

⊙ den 13[den:] Martij [540]; 1653.

<Reiff, Frost, mane. Postea [541]: schön wetter.>

hanß Eckardt[542], ist von Zerbst[543] wiederkommen. Klaget über groß gewäßer, undt daß er zu Dochumb[544], großen zoll: undt Fehrgeldt vom Zerbst[isch]en bier geben müßen, auf sonderbahren befehl, undt verordnung, des iungen hertzogs von Braunschw*eig* [545] als Protutoris [546] L*iebden* bey welchem sich die Rähte bescheidts erholet, über welcher incivilitet[547], undt scharfen bescheidt, (darinnen ohne undterscheidt, allen die freye überfahrt, inhibiret[548], undt benommen wirdt!) ich mich verwundern müßen.

Aufm heüttigen Sontag Oculj[549], hat unser Magister Mencelius[550], auf unserm Sahl geprediget, das Evangelium, wieder etzliche errores [551], stattlich, (der reinen warheitt zu Stewer,) außgeleget, undt bey den rechtglaübigen, großen dangk, bey etzlichen Adversarijs [552] aber, undangk in fine laborum [553], (welches der weltt dangk ist) verdienet, unahngesehen er unsere lehr, ~~u~~ mit wiederlegung, der falschen beschuldigungen, gar mit Christlicher bescheidenheitt, mehr defendirt[554], undt excusiret[555], als andere, zu offendiren[556], begehret, undt [[266v]] viel mehr selber, wieder das lästern, undt schmähn, alß vom Sathana [557] herrührende, vernünftig geprediget. Einem ist das Evangelium, ein geruch des lebens, zum leben, dem andern, ein geruch, des Todes, zum Tode[558] davor Gott gnediglich bewahren wolle!

---

538 Dänemark, Königreich.
539 declariren: sich deutlich äußern, klar aussprechen, deutlich ausdrücken.
540 *Übersetzung:* "des März"
541 *Übersetzung:* "morgens. Später"
542 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
543 Zerbst.
544 Tochheim.
545 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).
546 *Übersetzung:* "des Nebenvormunds"
547 Incivilitet: Ungebührlichkeit.
548 inhibiren: verhindern, unterbinden.
549 Oculi: dritter Fastensonntag (vierter Sonntag vor Ostern).
550 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
551 *Übersetzung:* "Irrtümer"
552 *Übersetzung:* "Widersachern"
553 *Übersetzung:* "am Ende der Mühen"
554 defendiren: verteidigen.
555 excusiren: entschuldigen.
556 offendiren: beleidigen, kränken.
557 *Übersetzung:* "Teufel"
558 2 Cor 2,16

Extra zu Mittage, Schafgotzsch[559], a ma table [560], postea [561]: Sekerka junior [562] [562], T*obias* St*effeck* v*on* K*olodey* [564] undt M*agister* Mencelius[565].

Nachmittagß, cum filijs[566] [567], in die kirche, undt Passionspredigtt, Ern[568] jonij[569].

14. März 1653

☽ den 14[den:] Martij [570]; 1653.

M*ichael* R*ingk* [571] est revenü heüreüsem*en*t Dieumercy, de R*atisbonne* [572] sans expedition neantmoins, que dilatoire, ou pleine de refüs. Jl m'a apportè lettres, de Mad*am*e Eljzabeth[573], dü Düc Everhardt, de Wirtembergk[574], de Piccol*omini*[575] [,] dü Pr*ince* de Dietrichstein[576], dü Cancellier Milagius[577], et de M*onsieu*r Freybergk[578], toutes six, en termes bonnes, courtoyses, et instrüctives. [579] etc*etera*

Jean Mout*arde* [580] ist bey Mir gewesen, ayant bien expediè ses èscritüres enjoinctes [581].

Postea [582]: hat sich Mag*iste*r Mencelius[583] præsentirt, me confiant ses persecütions clandestines, a cause dü presche d'hier. Dieu le vueille fortifier, en sa Vocation! [584]

---

559 Schaffgotsch (3), N. N. von.
560 *Übersetzung:* "an meiner Tafel"
561 *Übersetzung:* "später"
562 *Übersetzung:* "der Jüngere"
562 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
564 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
565 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
566 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
567 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
568 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
569 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
570 *Übersetzung:* "des März"
571 Ringk, Michael.
572 Regensburg.
573 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
574 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
575 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
576 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).
577 Milag(ius), Martin (1598-1657).
578 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
579 *Übersetzung:* "Michael Ringk ist Gott sei Dank glücklich aus Regensburg zurückgekommen, dennoch ohne Verrichtung als hinhaltend oder voller Ablehnung. Er hat mir Briefe von Frau Elisabeth, vom Herzog Eberhard von Württemberg, von Piccolomini, vom Fürsten von Dietrichstein, vom Kanzler Milag und von Herrn Freyberg gebracht, alle sechs in guten, höflichen und Nachricht gebenden Worten."
580 Senf, Johann.
581 *Übersetzung:* "wobei er seine befohlenen Schreiben wohl verrichtet hat"
582 *Übersetzung:* "Später"
583 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

6 {Schefel} wigkFutter[585] hat man heütte geseet alhier[586] [,] Jtem [587] : 1 {Wispel} 6 {Schefel} ~~Gersten~~ <hafer> zu Zeptzigk[588], gegen Peüßen[589], item [590] : dahin 5 {Schefel} gersten. Gott gesegene es!

Er[591] Marggravius[592], ist bey mir gewesen, wegen seines pfarrgebewdes. p*erge* [593]

[[267r]]
Post, undt Victualien, von Ballenstedt[594].

15. März 1653

♂ den 15[den:] Martij [595]; 1653.

hanß Senff[596], abermals bey Mir gehabtt.

Ludwig Rober[597], ist auch bey mir gewesen, mir referirende, wie es seines Schwagers, des pfarrers[598] zu Palbergk[599] Sohn, < Hilario[600] > so wunderlich gehe, Jch habe ihm nicht allein giftöhl[601], sondern auch, das Nürnb*erger* pflaster[602] mittgetheilet[603]. Gott wolle seinen Segen, zur heilung, auß gnaden, mittheilen!

Die Leiptziger[604] Avisen[605], geben: daß man zu Regensp*urg* [606] die proposition, biß nach Ostern verschoben, weil Man hofnung hette, zum vergleich, zwischen Schweden[607], und Brandeb*urg* [608] so wol in der licenten[-][609], alß in der Pommerischen[610] restitutionssache.

---

584 *Übersetzung:* "wobei er mir seine heimlichen Verfolgungen wegen der Predigt von gestern anvertraute. Gott wolle ihn in seiner Berufung stärken!"
585 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.
586 Bernburg.
587 *Übersetzung:* "ebenso"
588 Zepzig.
589 Peißen.
590 *Übersetzung:* "ebenso"
591 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
592 Marggraf, Daniel (1614-1680).
593 *Übersetzung:* "usw."
594 Ballenstedt.
595 *Übersetzung:* "des März"
596 Senf, Johann.
597 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
598 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).
599 Baalberge.
600 Friedrich, Hilarius (gest. 1653).
601 Giftöl: gegen eine Vergiftung angewandte Flüssigkeit.
602 Nürnberger Pflaster: Wundpflaster, das unter Verwendung verschiedener Öle hergestellt wird.
603 mitteilen: (einen Anteil von etwas) abgeben.
604 Leipzig.
605 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
606 Regensburg.
607 Schweden, Königreich.
608 Brandenburg, Kurfürstentum.

Die Evangelicj [611], würden sehr verfolget, in den Erblanden[612], incarcerirt[613], vertrieben, von hauß zu hauß, außgesucht, undt übel geplaget, numehr auch das beneficium emigrandj [614], ihnen abgenommen, undt sie zur Päbstl*ichen* religion gezwungen.

Die Fürsten hetten auch wegen der seßionen[615], noch viel Strittigkeitten, undt beschwehrungen, insonderheit aber, daß man den Churfürsten[616], die innersten consilia [617], ihnen aber, das wenigste communicirte!

[[267v]]
Die Türgken[618] theten in Ungarn[619], schaden, undt der accord[620] mit Venedig[621], würde zwahr vermuhtet, dennoch aber, so große præparatoria [622], zum kriege wieder Candia[623] gemacht, das es nicht außzusagen.

Gil de haaß[624], hat von den venezianern, abgedangkt, undt gehet, zum Könige in Spannien[625], contra [626] Portugall[627].

König in Engellandt[628], undt König in Polen[629], suchen assistentz, bey Kay*serlicher* May*estät*[630] zu Regensp*urg* [631] [.]

Die Cosagken[632], stellen sich geneigt zum frieden. Schweden[633] stellen sich in verfaßung[634], neigen sich doch, zur friedenßbegierigkeit. Dennemargk[635], hindert die Engell*ändischen* [636] Schiffe im Sundt[637], assistirt den Staaden[638], und faßet sich.

---

609 Licentensache: Angelegenheit der Abgaben für ausgeführte Waren, des Zolls, der Akzise.
610 Hinterpommern.
611 *Übersetzung:* "Evangelischen"
612 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
613 incarceriren: einkerkern.
614 *Übersetzung:* "Recht der Auswanderung"
615 Session: Sitz, Platz.
616 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
617 *Übersetzung:* "Ratschläge"
618 Osmanisches Reich.
619 Ungarn, Königreich.
620 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
621 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
622 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
623 Kreta (Candia), Insel.
624 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
625 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
626 *Übersetzung:* "gegen"
627 Portugal, Königreich.
628 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
629 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
630 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
631 Regensburg.
632 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
633 Schweden, Königreich.

Jn Schweden, wie auch zu Regensp*ur*g haben viel Schlittenfahrten, in der Faßnacht, gehen müßen.

Die ParlamentsEngelländer[639], undt holländer, haben 3 Tage lang, grimmig, wiedereinander, geschlagen, die holländer[640] undt Seeländer[641], sollen 11 Schiffe, undt die Engelländer, 9 große orlogsschiffe verlohren haben. Den holländern, sollen auch 15 kaufffahrer Schiffe, von der beyhabenden convoyirten[642] Flotta [643], abgenommen worden sein. [[268r]] Dennoch haben die Staadischen[644], obgesiget, undt ihre große kaufmannsflotta [645], (welcher convoy[646], ihnen an völliger Victoria [647] sehr hinderlich, undt überlästig[648] gewesen) vollends in salvo [649] gebracht, undt die Engelländer[650], (mit verlußt derselben größesten Schiffe), abgetrieben. Die herren Staaden[651], haben Gott dem herren, gedangkt, dem Admiral Tromp[652], umb seiner (großem Tapferkeitt, undt vorsichtigkeit willen) 8 güldene ketten verehrt[653], seinen ViceAdmiral Jan Evertß[654] 2 undt dem Commandeür Ruyter[655], 1 ⊙kette, sie desto weitter zu encouragiren[656]. Jn die eilf capitains [657], sollen auf der Staaden seitte, todt blieben sein, undt viel Tapfere Soldaten. Die Engelländer, haben die Victorie[658], auf ihrer seitte, vor gewiß gehalten, undt ihren Soldaten, die gantze hollendische flotta [659], aber zu frühe, preiß gegeben. haben aber, ihren ViceAdmiral, undt den Schout, bey Nacht [660], (beyde große principalSchiffe[661],) verlohren, undter den 9 undt immer auß ihren häven, frisch volck[662], undt Schiffe bekommen. [[268v]] Den holländern[663], ist es sehr beschwehrlich

634 in Verfassung stellen: Bereitschaft herstellen, geordnete Anstalten machen, insbesondere Kriegsvorbereitungen treffen.
635 Dänemark, Königreich.
636 England, Commonwealth von.
637 Öresund (Øresund).
638 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
639
640 Holland, Provinz (Grafschaft).
641 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
642 convoyiren: begleiten, geleiten.
643 *Übersetzung:* "Flotte"
644 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
645 *Übersetzung:* "flotte"
646 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.
647 *Übersetzung:* "Sieg"
648 überlästig: lästig, beschwerlich, zur Last fallen.
649 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
650 England, Commonwealth von.
651 Niederlande, Generalstaaten.
652 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
653 verehren: schenken.
654 Evertsen, Johan (1600-1666).
655 Ruyter, Michiel Adriaenszoon de (1607-1676).
656 encouragiren: ermutigen.
657 *Übersetzung:* "Kapitäne"
658 Victorie: Sieg.
659 *Übersetzung:* "Flotte"
660 *Übersetzung:* "Konteradmiral"
661 Principalschiff: Hauptschiff.
662 Volk: Truppen.
663 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

gewesen, das sie auf die kauffahrer Schiffe, alß eine reichbeladene flotta [664], undt des vatterlandes groß vermögen, ihr absehen richten, müßen, undt nicht also freye handt, überall zu fechten, haben können, darüber sie auch, etzliche albereitt eroberte Engellische[665] Schiffe, wieder verlaßen müßen. Darnach, hat kawm die helfte ihrer flotte, munition genungsam[666] gehabtt, welches sie sehr incommodirt, undt übel<er> würde geplaget haben, wann es ihr gegentheil[667], recht hette wißen sollen, inmaßen ihre meisten Schiffe, gar zeittlich [668] diesen gebrechen gefühlet, undt sich baldt verschoßen[669] gehabt, aber durch großmühtige vorsichtigkeit, des Tapfern, undt erfahrnen Tromps[670], sich undter die andern Schiffe, gemenget, undt salviret[671], undt keine mine, zu weichen, machen dörfen, biß sie wieder zum fechten, mit munition erfrischt gewesen, undt aufß newe angehen können. Theils Schiffe sollen in brandt aufgegangen, theils im wasser, durch das viele Schießen, gesuncken sein.

[[269r]]
Eine Jnsel in OostJndien[672], Amboya[673] genandt, sol wieder die Holländer[674], rebelliret haben.

Der König in Schottlandt[675], wirdt ehistes Tages, im haag[676], erwartett, gestaltt auch Printz Robert[677], mit einer stargken flotta [678], in den Provintzien[679], erwartett wirdt.

Des Königs in Engellandt, gesandter zu Regensp*urg* [680] heißet, der graf von Willmout[681].

Die Kayserinn Eleonora[682], wirdt auch zu Regensp*urg* erwartett, weil die Regierende Kayserinn[683], baldt niederkommen soll.

Vor Magdeb*urg* [684] haben sich am Mittwoch, der hollst*einer* vom Adel, Bluhm[685], undt Burkerodt [686], der Meißner, gebalget. Viertzehen andere haben zum rechten gesehen. Alß sie lange

---

664 *Übersetzung:* "Flotte"
665 England, Commonwealth von.
666 genungsam: genügend, hinreichend.
667 Gegenteil: Feind, Gegner.
668 zeitlich: früh, zeitig.
669 verschießen: die Munition aufbrauchen, sodass keine mehr vorhanden ist.
670 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
671 salviren: retten.
672 Ostindien.
673 Amboina, Insel (Pulau Ambon).
674 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
675 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
676 Den Haag ('s-Gravenhage).
677 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
678 *Übersetzung:* "Flotte"
679 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
680 Regensburg.
681 Wilmot, Henry (1612-1658).
682 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).
683 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
684 Magdeburg.
685 Blome, Benedikt von (1627-1688).

mitteinander, biß sie müde worden, gefochten, undt keiner dem andern, etwas abgewinnen können, seindt sie zu pferde geseßen, kugeln wechßelnde, da dann der Blum dem andern, sein pferdt, durchn kamb[687], der Burkerodt aber, Blumen, sein pferdt, todtgeschoßen. Endtlich, hat man Sie von einander gebracht, weil Sie ihren ehren, ein genügen gethan, undt so weitt des Churf*ürsten* von Saxen[688], eigene concession gehabtt. [[269v]] Bluhm[689] will doch, sie sollen wieder an einem andern orth, einander suchen, biß einer auf dem platz, bleibet. Bluhm sol haben vor 2 iahren, nach einer Rantzowinn [690], (welche schön undt reich gewesen) gefreyet, undt den Burckerodt[691], alß seinen vertrawten freündt, mit einem brieflein, an die Dame, zum freywerber[692], gemacht, undt abgefertiget. Dieser aber, hat unrecht verstanden, das brieflein hindterhalten[693], undt seine willige dienste selber, vor andern, anpræsentiret[694], auch die schöne Dame, mit 100000 {Reichsthaler} vor sich selbst, undt keinen andern, gesucht, undt erhalten. Sie sol auch numehr Schwanger sein, undt in 3 wochen, ohnegefehr, niederkommen. Diß sol die uhrsach, des unversöhnlichen haßes, welchen der Hollsteiner, wieder den Meißner träget, sein, undt dörfte noch allerley consequentzen, nach sich, ziehen. Gott wolle die gemühter vereinträchtigen!

Zu Paris[695] gibt es Metamorphoses [696], daß die ärgsten Feinde, zu freünden, undt diehnern des Königes[697] [[270r]] werden. Der Cardinal[698] thut sein bestes, ihrer viel auf des Königs[699] seitte, zu ziehen. Visonte de Türenne [700], ist in großem respect, undt größer gemacht. Jnngleichem, der Düc de Guise[701]. Die quartier werden bezogen. Die lottringher[702], graßiren, im Stift Lüttich[703]. Zu Paris[704], hat eine trouppe [705] Raüber, (nach einem stattlichen Königl*ichen* ballet, in den Faßnachtfrewden,) die Caroßen angegriffen, die Damen geplündert, ketten, kleinodien, armgeschmeide, undt dergleichen, auch Theilß mäntel, ihnen abgenommen. Darnach, hat man erst, (post Festum [706],) die wache, in allen gaßen, beßer bestellet, undt vorsehung gethan.

---

686 Burkersroda, Johann Friedrich von (ca. 1630-1686).
687 Kamm: oberer Teil des Pferdehalses, auf dem die Mähne wächst.
688 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
689 Blome, Benedikt von (1627-1688).
690 Burkersroda, Luzia Olegard von, geb. Rantzau (1635-1705).
691 Burkersroda, Johann Friedrich von (ca. 1630-1686).
692 Freiwerber: Mann, der (für einen andern) um die Braut wirbt.
693 hinterhalten: zurück(be)halten.
694 anpräsentiren: etwas oder jemanden eindringlich anbieten.
695 Paris.
696 *Übersetzung:* "Verwandlungen"
697 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
698 Mazarin, Jules (1602-1661).
699 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
700 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
701 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).
702 Lothringen, Herzogtum.
703 Lüttich (Liège), Hochstift.
704 Paris.
705 *Übersetzung:* "Truppe"
706 *Übersetzung:* "nach dem Fest"

Der Großhertzogk von Florentz[707] ist mit seiner gallere, spatziren gefahren, hat an einem theil, die Holländische[708], an dem andern die Engelländische[709] flotte, gegen einander liegende gesehen, undt weil Sie ihn, mit salven geehret, hat er sie hinwiederumb, beschengken laßen, undt etzliche verarrestirte[710] Engelländer, relaxirt[711].

Der Hoßpodar, in der Wallachey[712] [713], will den frieden zwischen Polen[714], undt den Cosagken[715] vermitteln helffen. p*erge* [716]

[[270v]]
Jm Lucerner gebieht[717], währet die rebellion des landtvolgks, noch. Sie wollen Bibeln haben, die schatzungen[718], undt Tiranney der landtvögtte, abgestellet wißen. Jm Berner gebieht[719], sollen auch etzliche aufrührische sein.

Frangkreich[720], contentiret[721], undt stillet numehr, die mutinirten[722] Schweitzer.

Er[723] Benjamin Gigelßperger[724], ist heütte bey Mir gewesen, p*our* l'amour dès collectes Belgiques [725].

heütte seindt zu Zeptzigk[726], 18 {Schefel} haber, undt 6 {Schefel} erbßen, gesehet worden. Gott gebe, zu wachßthumb! undt gedeyen!

A spasso [727]; in schönem wetter.

Schreiben, vom O*brist* L*eutnant* Micrander[728], daß er aufn ℔ (g*ebe* g*ott*) nacher Regensp*urg* [729] verraysen will. Erholet sich, bescheidts, ob ich ihme etwas zu befehlen. p*erge* [730]

---

707 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).
708 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
709 England, Commonwealth von.
710 verarrestiren: verhaften.
711 relaxiren: freilassen.
712 Basarab, Matei (1580-1654).
713 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
714 Polen, Königreich.
715 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
716 *Übersetzung:* "usw."
717 Luzern, Stadtstaat.
718 Schatzung: (häufig wegen einer Notlage erhobene) Abgabe, Steuer.
719 Bern, Stadt und Republik.
720 Frankreich, Königreich.
721 contentiren: zufriedenstellen.
722 mutiniren: meutern.
723 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
724 Giegelsberger, Wolfgang Benjamin (1607-1677).
725 *Übersetzung:* "um der niederländischen Kollekten willen"
726 Zepzig.
727 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
728 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).
729 Regensburg.
730 *Übersetzung:* "usw."

J'ay èscrit, aux Dücs de Br*aunschweig* pere[731], & fils[732]. [733] p*erge* [734]

16. März 1653

☿ den 16[den:] Martij [735]; 1653.

Diese Nacht, hat meine schönste grawe Stuhte, im Forwergk verfohlet[736], undt ist mit dem Fohlen, (welches man, mit 4 pferden, von ihr tregken müßen) Todt blieben, <an der Wolffsgeburtt, wie man es nennet.> [[271r]] Malheür! [737] unglück! Schade! Patientia! [738]

Jch habe an Cantzl*er* Milag*ium* [739] [,] an Mad*am*e [740] Elizabeth[741], undt Ob*rist* l*eutnant* Micrander[742] geschrieben, welche<r> morgen nach Reg*ensburg* [743] will. Gott gebe zu glügk! <undt succeß[744]!>

Jn die wochenpredigtt, mit beyden Söhnen[745], undt zweyen Töchtern[746].

Extra zu Mittage, D*octor* Fischern[747], nebenst Schafgotzsch[748], undt andern, gehabtt, < item [749]:> den iüngern Sekerka[750]. p*erge* [751]

Den Stadtvogtt[752], nachmittage bey mir gehabtt.

Jean Mout*arde* [753] ist auch bey mir gewesen. J'ay èscrit a B*erlin* [754] & C*rossen* [755] & A*msterdam* [756] [757] [.] Dieu vueille fortüner més desseings! [758]

---

731 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
732 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).
733 *Übersetzung:* "Ich habe an die Herzöge von Braunschweig, Vater und Sohn, geschrieben."
734 *Übersetzung:* "usw."
735 *Übersetzung:* "des März"
736 verfohlen: ein totes Fohlen zur Welt bringen.
737 *Übersetzung:* "Unglück!"
738 *Übersetzung:* "Geduld!"
739 Milag(ius), Martin (1598-1657).
740 *Übersetzung:* "Frau"
741 Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von (1618-1680).
742 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).
743 Regensburg.
744 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
745 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
746 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
747 Fischer, Levin.
748 Schaffgotsch (3), N. N. von.
749 *Übersetzung:* "ebenso"
750 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
751 *Übersetzung:* "usw."
752 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
753 Senf, Johann.
754 Berlin.
755 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

3 {Wispel} gersten, seindt heütte alhier[759] geseet worden. Gott gebe zu Segen! undt gedeyen.

Jn relig*ions* sachen der Stadt Zerbst[760] anliegen, Jtem [761]: der Ritterschaft[762], newe desideria [763] zu Regensp*urg* So dann, zwey relationes, de N*umer*o [764] ~~12~~ <11> undt ~~13~~ <12> entpfangen. Man hoft noch, einen guten vergleich, zwischen Schweden[765], undt Brandenb*urg* [766] [,] vor die Evangelischen in den Erblanden[767], wirdt intercedirt. Zwischen ChurPfaltz [768], undt Pfaltz Lauttern[769], jst noch zwiespaltt. Naßaw Sarbrügk[770]; will auch ein Fürste sein, undt session[771] über die newen Fürsten, haben. Die proposition, dörfte allem ansehen nach, biß nach denen Oster: Feyertagen, verschoben werden. e*t cetera*

17. März 1653

[[271v]]

℔ den 17^den:^ Martij [772]; 1653.

<Windig. I'ay trouvè derechef ce mattin, mès chausses fermèes avec l'esguillette de devant. [773] e*t cetera* >

Meines bruders[774] Raht, H*ans* G*eorg* Bohße[775], ist auch anhero[776] kommen, etzliche expedienda [777], in der Cantzley, mit helfen zu expediren.

Jch habe auch etzliche sachen, in publicis, & privatis [778] zu expediren, vollauf zu thun, gehabtt.

Avis [779]: daß der berühmbte Simon Jrnsingher[780], zu Nürnbergk[781] (so das weittberühmbte Emplastrum [782] præpariret) dennoch, vorm iahr, gestorben, undt noch eine Magdt, hinterlaßen

---

756 Amsterdam.
757 Auflösungen unsicher.
758 *Übersetzung:* "Ich habe nach Berlin und Crossen und Amsterdam geschrieben. Gott wolle meine Pläne segnen!"
759 Bernburg.
760 Zerbst.
761 *Übersetzung:* "ebenso"
762 Anhalt, Landstände.
763 *Übersetzung:* "Anliegen"
764 *Übersetzung:* "Berichte der Nummer"
765 Schweden, Königreich.
766 Brandenburg, Kurfürstentum.
767 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
768 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
769 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
770 Nassau-Ottweiler, Johann Ludwig, Graf von (1625-1690).
771 Session: Sitz, Platz.
772 *Übersetzung:* "des März"
773 *Übersetzung:* "Ich habe heute Morgen erneut meine Hosen von vorn mit der Nestel verschlossen vorgefunden."
774 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
775 Bohse, Johann Georg (1578-1669).
776 Bernburg.
777 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
778 *Übersetzung:* "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"
779 *Übersetzung:* "Nachricht"

haben soll (dieweil er nie gefreyhet) welche es soll gar recht machen können. Jst doch darahn, zu zweifeln, undt großer schade, daß der verstorbene allte Mann, sein Talent, also vergraben, undt Niemanden, communiciren mögen. Waß hilft es ihm nun, in seiner grube, undt Todtengrufft, undt wo bleibet, die liebe des Nechsten?

Jean Mout*arde* [783] est party ce mattin, vers A*msterdam* [784] [.] Dieu le conduyse! et ün messager est allè, a B*erlin* [785] [786] [.] Dieu le conduyse[!] [787]

R*esponsum* [788] von Sanderßleben[789], vom Ob*rist* leüt*nant* Micrander[790], welcher numehr sich anders bedacht, undt allererst, auf den ☽, an stadt heütte ♃ forth will. p*erge* [791]

1 {Wispel} 13 {Schefel} 3 {Viertel} seindt allhier, an gersten, gesehet worden, jtem [792]: zu Zeptzigk[793], 2 {Wispel} Ferner 2 {Schefel} hafer zu Zeptzigk, undt 4 {Schefel} wyckFutter[794] daselbst. Gott gebe, zu gnade! segen! undt gedeyen! e*t cetera*

18. März 1653

[[272r]]

♀ den 18$^{den:}$ Martij [795]; 1653.

<Windig.>

Devant 3 ou 4 jours, mon petit Charles[796], disoit a table, au disner, comme sans y penser, dist il: Je ne vivray, plüs long temps. Quand j'auray quatorze ans, ie mourray [797] < p*erge* [798] >! Ce qu'a Dieu, ne playse! Ô Dieu,<!> saulve cest enfant, & son frere[799], dès griffes, de la mort! ne permets, qu'ils meürent, en la moitiè, de leurs jours! Fay luyre, ta misericorde sür eulx, tout le cours, de leurs

780 Irnsinger, Simon (1586-1651).
781 Nürnberg.
782 *Übersetzung:* "Pflaster ["Nürnberger Pflaster" = Wundpflaster, das unter Verwendung verschiedener Öle hergestellt wird]"
783 Senf, Johann.
784 Amsterdam.
785 Berlin.
786 Auflösungen unsicher.
787 *Übersetzung:* "Johann Senf ist heute Morgen nach Amsterdam aufgebrochen. Gott geleite ihn! Und ein Bote ist nach Berlin gegangen. Gott geleite ihn!"
788 *Übersetzung:* "Antwort"
789 Sandersleben.
790 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).
791 *Übersetzung:* "usw."
792 *Übersetzung:* "ebenso"
793 Zepzig.
794 Wick(en)futter: Futtermischung aus Erbsen, Wicken, Gerste und Hafer.
795 *Übersetzung:* "des März"
796 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
797 *Übersetzung:* "Vor 3 oder 4 Tagen sagte mein kleiner Karl [Ursinus] bei Tisch zum Mittagessen, wie ohne daran zu denken, sagte er: Ich werde nicht mehr lange leben! Wenn ich vierzehn Jahre alt sein werde, werde ich sterben"
798 *Übersetzung:* "usw."
799 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Vies, & verse sür eux tes benedictions temporelles, et eternelles, en abbondance, tout ainsy, que sür toutes les aultres, mes filles[800], & enfans! et fay les cheminer tous, et toutes, au droict sentier, de tes Voyes, & en ta Vraye crainte! par Jesus Christ, nostre Saulveür, & Redempteür, en Vertü efficacieüse, dü S*ain*t Esprit; Amen! [801]

Den Amptm*ann* G*eorg* R*eichardt* [802] bey mir gehabt.

Wartemßleben[803], ist von M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[804], nacher Barby[805], zum Hertzogk Rudolff Augusto <von Br*aunschweig* > [806], geschickt worden, welcher des graven[807], vormundt ist. e*t cetera*

[[272v]]
A spasso [808], ans waßer, in gartten, an die Mühle.

Extra zu Mittage: Christof Wilhelm Schlegel[809], ohne Schafgotzsch[810], undt andere.

Philip Güder[811], ist bey Mir gewesen.

Der Christian heinrich v*on* Börstel[812], hat der commission beygewohnet. Jtem [813]: < T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [814] > <hofmeister Einsidel[815] principaliter [816], undt> hammeln[817] <e*t cetera*[.]> ~~undt andere~~ p*erge* [818]

Victualien von Ball*enstedt*[819] bekommen.

---

800 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
801 *Übersetzung:* "Was Gott nicht gefalle! Oh Gott, rette dieses Kind und seinen Bruder aus den Krallen des Todes, erlaube nicht, dass sie in der Hälfte ihrer Tage sterben! Lasse deine Barmherzigkeit den ganzen Lauf ihrer Leben über sie leuchten und schütte über sie sowie über alle anderen, meine Töchter und Kinder deine zeitlichen und ewigen Segnungen im Überfluss aus und lasse sie alle und alle durch Jesus Christus, unseren Heiland und Erlöser, in Tugend voller Kraft des Heiligen Geistes auf dem rechten Pfad von deinen Wegen und in deiner wahren Furcht wandeln, Amen!"
802 Reichardt, Georg (gest. 1682).
803 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
804 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
805 Barby.
806 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).
807 Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von (1639-1659).
808 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
809 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
810 Schaffgotsch (3), N. N. von.
811 Güder, Philipp (1605-1669).
812 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
813 *Übersetzung:* "Ebenso"
814 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
815 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
816 *Übersetzung:* "hauptsächlich"
817 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
818 *Übersetzung:* "usw."
819 Ballenstedt.

19. März 1653

♄ den 19[den:] Martij [820]; 1653.

Rechnungen, Oeconomysachen, vorgehabtt. e*t cetera*

Commissiones [821], vornehmen laßen.

Avis: Que le jeüne Marquis George Albert[822], insiste aux traces, de feü son frere aisnè[823], assommant (quand il est yvre), les personnes nobles, et ignobles, sans rayson & apparence, courrant avec l'espèe nuë süs, a sa pauvre femme[824] innocente, & parlant plüs dü Diable, que de Dieu. On dit: qu'il doibt avoir, üne esprit familier, ce qu'aulcüns attribuent aussy, au Düc Chr*istian* de M*ecklenburg* [825] & que tous deux, soyent Athèes! [[273r]] C'est grand pitiè d'ün mauvais natürel, & d'üne mauvayse edücation! Dieu les[826] convertisse, & les induyse, tous deux, a repentance! Maintenant, il doibt avoir, depuis peü, occis, ün hallebardier, de M*onsieu*r son Pere[827], qui tenoit la garde, devant la porte dü Vieil Marquis Christian. Jl vint yvre en fürie, avec ün pistolet bandè, chargè, & le chien abbattü, contre ce pauvre trabant, luy disant, bayse la bouche, de ce pistolet. Le Trabant le fait, ou de crainte, ou d'asseürance, ne pensant pas, qu'il luy feroit dü mal, sans süjet, en sa garde, devant la porte dü poile de son Pere. L'autre descharge, le tire ainsy, par la teste, & le place, roide mort, en terre. Le Pere, accourt, a ce bruict, poursuit le fils meürtrier, & le fait arrester prisonnier. Le pauvre vieil Prince, a rayson, de grisonner, de soing, & de soucis, sürvivant, <a> tant de crimes de ses enfans[828], de meurtres, d'adülteres, paillardises, incestes, dèsbauches, desordres, dissolütions! [[273v]] Dieu Vueille consoler, le pauvre Veillard[829], & convertir l'impietè extraord*inai*re dü jeüne[830] ! [831]

---

820 *Übersetzung:* "des März"
821 *Übersetzung:* "Kommissionen"
822 Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666).
823 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651).
824 Brandenburg-Bayreuth, Maria Elisabeth, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1628-1664).
825 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).
826 Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666); Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).
827 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).
828 Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von (1615-1651); Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666).
829 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).
830 Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666).
831 *Übersetzung:* "Nachricht, dass der junge Markgraf Georg Albrecht in die Fußstapfen seines seligen älteren Bruders tritt, indem er (wenn er betrunken ist) die adligen und unedlen Personen ohne Grund und Anschein niedermacht, seine arme unschuldige Frau mit dem blanken Degen verfolgt und mehr über den Teufel als über Gott spricht. Man sagt, dass er einen vertrauten Geist haben soll, was einige auch dem Herzog Christian [Ludwig] von Mecklenburg zuschreiben, und dass alle beide Atheisten seien! Es ist großes Mitleid mit einem schlechten Naturell und mit einer schlechten Erziehung! Gott bekehre sie und führe sie alle beide zur Reue! Jetzt soll er neuerdings einen Hellebardier seines Herrn Vaters umgebracht haben, der vor der Tür des alten Markgrafen Christian Wache hielt. Er kam betrunken in Wut mit einer aufgezogenen geladenen Pistole und dem entkräfteten Hund auf diesen armen Trabanten zu, wobei er ihm sagte "Küsse die Mündung dieser Pistole". Der Trabant tut es entweder aus Angst oder aus Selbstsicherheit, da er

Au contraire mon Nepheü, le Düc Güstave Adolffe[832], jeüne Prince, est louè, p*our* sa Pietè, et Vertü. Jl ne boit nüllement[.] Aux excéz qui se sont faits a Schwerin[833], il n'a beü, que deüx, ou trois gouttes, de chasque Verre, d'ordinaire il ne boid, aux repas, que deüx petits verres de vin. C'est le fruict dès voyages de France[834], & d'Jtalie[835], & de la sobrietè & attrempance qui y regne! Cela est louable, & digne, d'ün Prince, d'attirer aux peregrinations, les vertüs, a son üsage, & de fuir les vices, qu'on laisse a chasque pays, en abomination. Jl jeüsne ordinairement, aux vigiles dü Dimanche, & dès festes. Jl ne voyage point, aux Dimanches, & aux festes, s'estant pacientè souvent en ün meschant cabaret, pour y passer, mesme en Voyage sa devotion dü Dimenche. Jl frequente devotement, lés presches [[274r]] dü mattin, & de l'avant: & apres disnèe! ne donnant mesme audience a personne, qu'avant disner, pour eviter les occasions, dü boire. Son gouverneür[836] le loue grandement, & ma seür, la Düchesse[837], (pauvre & desolèe Vefue!) auprès de laquelle il a estè, a Strehlitz [838], se console fort, de ce fils[839], lequel est maintenant á Güstrow[840], & prend les resnes en main, dü Regime, de son beau Pays[841]. Le bon Dieu, le vueille conserver, sain et sauf, longues annèes! le vueille maintenir, & conforter, au beau chemin, de la Pietè, et Vertü! le vueille entierem*en*t convertir, a la Püretè Orthodoxe, de l'Evangile, s v ueille[842] effacer, de son esprit, toute Tradition vaine, & hümaine, & tout ferment Papistique, & luy donner, avec ün heüreux gouvernement, la cognoissance & la distinction dü bien, & dü mal, pour bien iüger de tout, avec Prüdence, & sür tout, affin de pouvoir discerner, & corriger, le mal, qu'on a commis, contre sa pauvre Mere affligèe, & contre sa <propre> personne! [843]

---

nicht dachte, dass er ihm auf seiner Wache vor der Tür der Stube seines Vaters ohne Ursache etwas zuleide tun würde. Der andere drückt ab, schießt ihm so durch den Kopf und legt ihn auf der Stelle tot auf den Boden. Der Vater eilt auf diesen Lärm herbei, verfolgt den mörderischen Sohn und lässt ihn gefangen nehmen. Der arme alte Fürst hat Grund, vor Sorge und vor Bekümmernissen zu ergrauen, da er so viele Verbrechen seiner Kinder an Mordtaten, an Ehebrüchen, Hurereien, Inzesten, Zügellosigkeiten, Liederlichkeiten [und] Scheidungen überlebte! Gott wolle den armen Greis trösten und die außerordentliche Gottlosigkeit des Jungen verwandeln!"

832 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

833 Schwerin.

834 Frankreich, Königreich.

835 Italien.

836 Gans, Joachim Friedrich (von) (1623-1700).

837 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

838 Strelitz (Strelitz-Alt).

839 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).

840 Güstrow.

841 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.

842 "Püretè, de l'Evangile Orthodoxe, s v ueille" im Original korrigiert in "Püretè Orthodoxe, de l'Evangile, s v ueille".

843 *Übersetzung:* "Im Gegensatz [dazu] wird mein Neffe, der Herzog Gustav Adolf, junger Prinz, für seine Frömmigkeit und Tugend gelobt. Er trinkt auf keine Weise. Bei den Exzessen, die in Schwerin geschehen sind, hat er nur zwei oder drei Tropfen aus jedem Glas getrunken, gewöhnlich trinkt er zu den Mahlzeiten nur zwei kleine Gläser Wein. Das ist die Frucht der Reisen von Frankreich und von Italien und der Nüchternheit und Mäßigung, die dort herrscht! Das ist eines Fürsten rühmlich und würdig, auf den Reisen die Tugenden zu seinem Gebrauch zu gewinnen und die Laster zu fliehen, die man in jedem Land zum Abscheu lässt. Er fastet gewöhnlich an den Vorabenden der Sonntage und der Feste. Er reist nicht an Sonntagen und an Festen, da er sich oft in einem bösen Wirtshaus geduldet hat, um dort selbst auf der Reise seine Sonntagsandacht zu verbringen. Er besucht andächtig die Morgen- und Vor- und Nachmittagspredigten, wobei er nur vor dem Mittagessen irgendjemandem Audienz gibt, um die Anlässe des Trinkens zu vermeiden. Sein Hofmeister lobt ihn in hohem Maße, und meine Schwester, die Herzogin (arme und betrübte Witwe), bei welcher er in Strelitz gewesen ist, tröstet sich sehr mit diesem Sohn, welcher jetzt in Güstrow ist und

[[274v]]
A spasso [844], in zimlichem wetter, da man geseet aufm Klipperberge[845]. Es hat zwar, etwaß gewehet, undt geregenet. p*erge* [846]

Er[847] Marggravius[848], ist von Zerbst[849] wiederkommen. Klaget über bösen weg, undt groß gewäßer. Referiret, wie mit großer solennitet, der Newe Rector, Heinsius[850] am 16[den:] huius [851], zu Zerbst, introduciret worden, undt waß vor eine schöne Oration[852], der vetter von Cöhten[853], F*ürst* Wilhelm Ludwig[854], publice perorando [855] lateinisch, in die 1½ stunden lang, darbey gehalten? mit vieler verwunderung, über seine gute dexteritet[856], memorie[857], animositet[858], alles artig[859], undt wol, ohne anstoßen, vorzubringen.

hagke[860] Plötzkawischer[861] Abgeordneter, hat den ersten vortrag, im Auditorio [862], gethan. Postea [863] hat der vetter peroriret[864], die wolfahrt der Schulen recommendirt, den Rectorem [865] <in unser aller nahmen> vorgestellet, die professores [866], mit ihm, zum fleiß vermahnet, die studiosos [867], zum gehorsam, undt aufmergken. Darnach, hat Lic*entiat* Keppe[868], peroriret, hoch gerühmet unsern eifer zu den Schulen, undt deren erhaltung, postea [869]: des vetters, schöne, dengkwürdige

---

die Zügel der Regierung seines schönen Landes in die Hand nimmt. Der liebe Gott wolle ihn lange Jahre gesund und wohlbehalten bewahren, wolle ihn auf dem guten Weg der Frömmigkeit und Tugend erhalten und stärken, wolle ihn zur rechtgläubigen Reinheit des Evangeliums völlig bekehren, wolle mit seinem Geist jede unnütze und menschliche Lehre und jeden papistischen Sauerteig auslöschen und ihm mit einer glücklichen Regierung die Kenntnis und die Unterscheidung des Guten und des Bösen geben, um alles recht mit Umsicht zu beurteilen und vor allem um das Schlechte erkennen und verbessern zu können, das man gegenüber seiner armen betrübten Mutter und gegenüber seiner eigenen Person begangen hat!"
844 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
845 Klipperberge.
846 *Übersetzung:* "usw."
847 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
848 Marggraf, Daniel (1614-1680).
849 Zerbst.
850 Heinsius, Simon (gest. 1660).
851 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
852 Oration: Rede.
853 Köthen.
854 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
855 *Übersetzung:* "mit dem Vortragen vor allen Leuten"
856 Dexteritet: Geschicklichkeit, Gewandtheit.
857 Memorie: Gedächtnis, Erinnerungsvermögen.
858 Animositet: Beherztheit, Leidenschaftlichkeit, Mut.
859 artig: kunstvoll, meisterhaft.
860
861 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.
862 *Übersetzung:* "Hörsaal"
863 *Übersetzung:* "Später"
864 peroriren: laut und in weitläufigen Ausführungen eine Rede halten.
865 *Übersetzung:* "Rektor"
866 *Übersetzung:* "Professoren"
867 *Übersetzung:* "Studenten"
868 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
869 *Übersetzung:* "später"

rede, celebriret, undt unsern allerseits Christl*ichen* eiffer. Undt dann auch, was auf Heinsium [870], applicirlich[871] gewesen, nicht vergeßen, <wie auch die Professores ad Concordiam, et Pacem [872], vermahnet,> [[275r]] undt der F*ürstlichen* herrschaft[873] laudes [874] extolliret[875]. Endtlich hat der Heinsius[876], cum gratiarum actione, & notitia suæ indignitatis [877], alß auch guten oblationibus [878], undt admonitionibus [879], beschloßen. CammerRaht Gehse[880], hat F*ürst* Joh*ann* Casimirs L*iebden* repræsentiret, undt Mein Raht oder Consulent[881], der Stadt[882] Syndicus [883] Jehna[884], die meynige. Ob*rist* leüt*nant* Knoche[885], ist auch darbey gewesen, undt eine große frequentz, Geistlicher, welttlicher, <personen, Officirer[886], undt gelehrten>, undt studiosorum [887]. e*t cetera* F*ürst* Johannes, mein vetter, ist auch in der person, gegenwärtig gewesen, mit ansehlichem comitat[888]. Der <gantze> Actus [889] sol, von 9 uhr ahn, vormittags, biß umb 1 uhr, gewähret haben. p*erge* [890] Gott gebe, das der rechte scopus [891] getroffen werde,<!> Gott zu ehren, undt zur wolfahrt der kirchen, undt Schulen! das ia der Rector, sein Amptt, wol verrichten, undt verwallten möge!

Die itzigen Professores [892], nach dem Rectore Heinsio [893], seindt: Lic*entiat* Keppe[894], D*octor* Magyrus[895] undt Mag*ist*e*r* Wulstorpius[896]. Dieser letzte aber, wirdt mutiren[897], undt zum Berlin[898],

870 *Übersetzung:* "den Heinsius"
871 applicirlich: anwendbar.
872 *Übersetzung:* "Professoren zu Eintracht und Frieden"
873 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
874 *Übersetzung:* "Verdienste"
875 extolliren: erheben, preisen, rühmen.
876 Heinsius, Simon (gest. 1660).
877 *Übersetzung:* "mit Danksagung und dem Wissen um seine Unwürdigkeit"
878 *Übersetzung:* "Angeboten"
879 *Übersetzung:* "Ermahnungen"
880 Gese, Bernhard (1595-1659).
881 Consulent: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.
882 Zerbst.
883 *Übersetzung:* "Syndikus"
884 Jena, Christoph von (1614-1674).
885 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
886 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.
887 *Übersetzung:* "der Studenten"
888 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
889 *Übersetzung:* "Akt"
890 *Übersetzung:* "usw."
891 *Übersetzung:* "Zweck"
892 *Übersetzung:* "Professoren"
893 *Übersetzung:* "Rektor Heinsius"
894 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
895 Magirus, Johannes (1615-1697).
896 Wulstorp, Ernst (1595-1665).
897 mutiren: wechseln.
898 Berlin.

eine Vocation zum Rectorat, bekommen. Mag dißgustiret[899] sein, weil man ihm, als einem Seniorj [900], undt wolgelehrten erfahrenen Mann, den juniorem Heinsium [901], vorgezogen. e*t cetera*

[[275v]]
heütte, seindt zu Zeptzigk[902], ein wispel[903] gersten, allhier[904] aber, ein halber wispel hafer, auf dem Klipperberge[905] geseet worden. Gott gebe zu segen! wachßthumb! undt gutem gedeyen!

Més fils[906], ont estè pourmener, a tirer dès oiseaulx, a planter des arbres, a prendre dés perdrix. [907]

20. März 1653

⊙ den 20[ten:] Martij [908]; 1653.

Wartemßleben[909], (welcher von Barby[910] wiederkommen) berichtet gestern abendt, spähte, das hertzogk Rudolf Augustus[911], von Barby, nachm Berlin[912], gezogen.

Ein Lüttich[913] von geschlecht, so zu Deßaw[914], gewesen, von halle[915] nachm Berlin, geschickt, den Churfürsten von Brandeb*urg* [916] zu gevattern zu bitten, im nahmen des Administratoris[917] L*iebden* hat die sachen vom Marggraven Geörge Albrechtten[918], berichtet, welche auf voriger pagina [919] leider! stehen. p*erge* [920] Gott beßere es!

899 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
900 *Übersetzung:* "älteren"
901 *Übersetzung:* "jüngeren Heinsius"
902 Zepzig.
903 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
904 Bernburg.
905 Klipperberge.
906 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
907 *Übersetzung:* "Meine Söhne sind spazieren gehen gewesen, um Vögel abzuschießen, um Bäume zu pflanzen, um Rebhühner zu fangen."
908 *Übersetzung:* "des März"
909 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
910 Barby.
911 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).
912 Berlin.
913 Lüttichau, Friedrich Apel von (1619-1683).
914 Dessau (Dessau-Roßlau).
915 Halle (Saale).
916 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
917 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
918 Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666).
919 *Übersetzung:* "Seite"
920 *Übersetzung:* "usw."

Der hofprediger Mencelius[921], hat hieroben, aufm Sahl geprediget. Extra zu Mittage, ist er geblieben, wie auch Schafgotzsch[922], der iüngere Sekerka[923], D*octor* Mechovius[924], < Schlegel[925] > undt andere.

Der digke Börstel[926], Rindtorf[927], des Trompters [928] Fraw[929], undt andere, seindt gählingen[930], krangk worden, wie auch Geörge Cnüttel[931]. e*t cetera* [[276r]] ~~Die~~ <Viel> leütte sollen gählingen[932] an itzo krangk werden. Gott wolle den zustandt beßern!

Nachmittagß, wiederumb zur predigt des jonij[933], mit beyden Söhnen[934], undt zweyen Töchtern[935]. e*t cetera*

Zu abendts, conversirt, mit Schafgotzschen[936], postea [937] mit Schlegeln[938], welchem ich, a Dieu [939] gesagt.

21. März 1653

☽ den 21$^{ten:}$ Martij [940]; 1653. e*t cetera*

Risp*osta* [941] von Wolfenbüttel[942], vom allten hertzogk Aug*usto*[943] allein, (weil hertz*og* Rudolff Augustus[944] nachm Berlin[945], verrayset) undt zween große pacqueet, in die Cantzley, nach Barby[946]. Gott gebe, zu meinem besten!

---

921 Menzelius, Johann (1596-1671).
922 Schaffgotsch (3), N. N. von.
923 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
924 Mechovius, Joachim (1600-1672).
925 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
926 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
927 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
928 Haug, Zacharias.
929 Haug, Ursula.
930 gähling: plötzlich, unversehens.
931 Knüttel, Georg (1606-1682).
932 gähling: plötzlich, unversehens.
933 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
934 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
935 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
936 Schaffgotsch (3), N. N. von.
937 *Übersetzung:* "später"
938 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
939 *Übersetzung:* "Lebewohl"
940 *Übersetzung:* "des März"
941 *Übersetzung:* "Antwort"
942 Wolfenbüttel.
943 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
944 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).
945 Berlin.
946 Barby.

Er[947] Jonius[948], ist zu Mittage, extra, bey unß, gewesen.

Die kinderpocken[949], fangen ahn, hier zu Bernb*urg* [950] zu regieren, gleich wie zu Cöhten[951], undt zu Zerbst[952], nach deme sie zu Deßaw[953], undt Wörlitz[954], aufm landtTage, graßirt. Unsere kammermagd Lisabeth[955], ist auch krangk worden. Es reißet[956] die leütte, im haüpt, undt in den gliedmaßen, wie ~~auc~~ eine reißende gicht[957]! Gott wolle es beßern! undt die lufft reinigen!

Des Caplans Fraw[958], ist auch krangk worden.

2 wispel[959] haber, seindt allhier in die lange breitte[960], geseet worden, undt 15 {Schefel} Gersten, zu Zeptzigk[961]. Gott gebe zu gutem wachßthumb! undt gedeyen!

[[276v]]
Die Avisen[962] melden:

Das eine erschreckliche Fewersbrunst zu Eißleben[963] gewesen, welche über 200 haüser, in die asche gelegt.

Zu Regensp*urg* [964] ist man noch gar geschäftig, aber man verrichtet wenig. Der Polln*ische* [965] gesandte[966], ist von dannen abgereyset, umb des Königs in Polen[967] Schwachheitt, undt umb des newen littawischen[968] ReichsTags willen. Will aber wiederkommen. Der Churfürst von Meintz[969], hat auf eine Fischerey, außfahren wollen, aber umbgeworfen, undt seinen arm außgefallen[970]. Gott wolle den guten herren, restitujren[971]!

947 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
948 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
949 Kinderpocken: Windpocken.
950 Bernburg.
951 Köthen.
952 Zerbst.
953 Dessau (Dessau-Roßlau).
954 Wörlitz.
955 N. N., Elisabeth.
956 reißen: schmerzen.
957 reißende Gicht: Gicht an mehreren Gliedmaßen.
958 Jonius, Margaretha, geb. Bergmann.
959 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
960 Breite: Feld.
961 Zepzig.
962 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
963 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).
964 Regensburg.
965 Polen, Königreich.
966 Trzebicki, Andrzej (1607-1679).
967 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
968 Litauen, Großfürstentum.
969 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
970 ausfallen: sich verrenken, etwas ausrenken.
971 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.

Zwischen Schweden[972] undt Pohlen, wirdt doch noch, ein gütlicher vergleich, verhofft, durch interposition [973] des K*önigs* in Fr*ankreich* [974] [,] der venezianer[975], undt der h*erren* h*erren* Staaden[976] .

Schweden wirbt, will aber doch, von dem vergleich, mit Chur Brandenb*urg* [977] nicht abhorriren[978].

Chur Cölln[979], ist auß devotion[980], nach Paßaw[981], gezogen.

Der Graf von Lämbergk[982], so Kay*serlicher* [983] Ambassadeür [984], auch zu Osenbrügk[985], gewesen, wirdt in Spannien [986], abgesandt, an des <abgestorbenen> Marchese de Grana oder de Carretto[987], stadt, meines allten bekandten.

Die Frantzosen[988], seindt noch wiedereinander. Prince de Condè[989], hat Königl*ich* Spann*ische* [990] vollmacht [[277r]] mit dem K*önig* in Fr*ankreich* [991] zu tractiren[992]. Verdün[993] versiret[994] in angustijs [995]. Pr*ince* de Condè[996], sucht assistentz auch bey den Engelländern[997].

Die große grimmige SeeSchlacht, zwischen den holländern[998], undt Parlam*ent(ar)ischen* Engelländern[999], sol so grawsam gewesen sein, alß noch keine sieder[1000] a*nno* [1001] 1571 da Don Juan d'Austria[1002], die Türgken[1003], vor Lepanto[1004], schlug, Beyde Theil[1005], rühmen sich, der

---

972 Schweden, Königreich.
973 Interposition: Vermittlung.
974 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
975 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
976 Niederlande, Generalstaaten.
977 Brandenburg, Kurfürstentum.
978 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.
979 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
980 Devotion: Andacht, Frömmigkeitsübung.
981 Passau.
982 Lamberg, Johann Maximilian, Graf von (1608-1682).
983 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
984 *Übersetzung:* "Gesandter"
985 Osnabrück.
986 Spanien, Königreich.
987 Carretto, Francesco Antonio del (1590-1651).
988 Frankreich, Königreich.
989 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
990 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
991 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
992 tractiren: (ver)handeln.
993 Verdun.
994 versiren: sich bewegen, sich befinden, schweben.
995 *Übersetzung:* "in Bedrängnis"
996 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
997 England, Commonwealth von.
998 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
999 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1000 sieder: seit.
1001 *Übersetzung:* "dem Jahr"
1002 Austria, Juan de (1547-1578).
1003 Osmanisches Reich.

Victoria [1006] gleichwol haben die Engelländer, (unahngesehen ihres großen fortheils, an stargken wolmuntirten [1007], undt proviandtirten, auch mit munition versehenen schiffen, undt das sie auß ihren häfen, immer frische Schiffe, undt secours [1008], zu hülfe schigken können, da hingegen, über die 25 holländ*isch*e kriegsschiffe, weder krautt, loht[1009], noch proviandt gehabtt, undt ihr absehen, auf die 200 kaufmannsschiffe, solche in salvo [1010] zu bringen, haben, undt also nicht so freye handt, zu fechten, haben müßen) endtlich, die See[1011] reümen, undt weichen sollen, nach dem auf beyden seitten, Schiffe, und volgk[1012] eingebüßt[.] Die Engelländer, sollen numehr, gar kleinlautt sein [[277v]] wiewol sie[1013] zu hamburgk[1014], mit großsprechen[1015], undt wettungen[1016], sehr geprahlet, biß der hinckende bohte[1017] hernacher gekommen.

Die venezianer[1018], tractiren[1019] zwahr, mit dem Türgken[1020], iedoch sol derselbe abermals, über die 100 Schiffe, wieder sie außrüsten.

Jn Polen[1021], sollen die Tartarn[1022], undt Cosagken[1023], auch wieder stargk in armis [1024] sein, undt mit krieg drowen.

Dennemargk[1025] will den Staaden[1026], contra Parlamentarios[1027] [1028] assistiren, inmaßen man auch von Schweden[1029] verhoft, dahin ein<e> dähnische gesandtschaft solenniter [1030] erschienen. Sucht friede, commercia [1031], abweisung des Ulefeldts[1032], freyheit des Sundts[1033], undt dergleichen dinge. Ein Spannischer[1034], undt Staadischer gesandter[1035], seindt noch zu Stogkholm[1036].

1004 Lepanto (Náfpaktos).
1005 Teil: Partei, Seite.
1006 *Übersetzung:* "Sieg"
1007 wohlmontirt: gut ausgerüstet.
1008 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
1009 Kraut und Lot: Pulver und Blei.
1010 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
1011 Ärmelkanal.
1012 Volk: Truppen.
1013 England, Commonwealth von.
1014 Hamburg.
1015 großsprechen: prahlen, affektiert/überhöht sprechen.
1016 Wettung: Wetteinsatz, Wette.
1017 hinkender Bote: später eintreffende schlechte Nachricht.
1018 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1019 tractiren: (ver)handeln.
1020 Osmanisches Reich.
1021 Polen, Königreich.
1022 Krim, Khanat.
1023 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1024 *Übersetzung:* "unter Waffen"
1025 Dänemark, Königreich.
1026 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1027 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1028 *Übersetzung:* "gegen die Parlamentarischen"
1029 Schweden, Königreich.
1030 *Übersetzung:* "feierlich"
1031 *Übersetzung:* "Handelsgeschäfte"

Admiral Tromp[1037], sol ein gantz güldenes handtfaß[1038], undt gießbegken[1039], von den h*erren* h*erre*n Staaden[1040], zur verehrung[1041] bekommen haben, wegen geleisteter großen dienste. Die andern hohen Officiers [1042], nach advenant[1043] ☉ketten, & talia [1044].

[[278r]]
Jch habe von A*dolf* B*örstel* [1045] abermalß schreiben bekommen. Mons*ieu*r du Moulin[1046] [1047], lebet (Gott lob), noch, undt erbawet, mit predigen, undt Schriften, die reformirte gemeinden, wie auch andere thun, alß Mestrezat[1048], Drelincourt[1049], Dalliè[1050], Faucheür[1051], undt andere. Gott erhalte lange, solche lumina [1052]!

22. März 1653

♂ den 22[ten:] Martij [1053]; 1653. p*erge* [1054]

Christof von Jehna[1055], mein Raht, undt consulent[1056], hat sich gestern abendt, eingestellet, undt ist von Zerbst[1057], herüber kommen, allerley, bey mir anzubringen, undt zu expediren. Gott gebe zu gutem succeß[1058]!

hofraht P*aul* L*udwig* [1059] ist diesen Morgen, bey Mir, gewesen. Jch habe ihn auch laßen mit Jehna, conferentz hallten. So ist auch, in Oeconomicis [1060], etwas abgehandelt worden.

1032 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).
1033 Öresund (Øresund).
1034 Spanien, Königreich.
1035 Beuningen, Coenraad van (1622-1693); Pimentel de Prado, Antonio (1604-1671/72).
1036 Stockholm.
1037 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
1038 Handfaß: Behälter zum Waschen der Hände und des Gesichtes.
1039 Gießbecken: Handwaschbecken.
1040 Niederlande, Generalstaaten.
1041 Verehrung: Beschenkung, Geschenk.
1042 *Übersetzung:* "Offiziere"
1043 nach advenant: je nachdem, im Hinblick auf, im Verhältnis zu.
1044 *Übersetzung:* "und dergleichen"
1045 Börstel, Adolf von (1591-1656).
1046 Du Moulin, Pierre (1568-1658).
1047 *Übersetzung:* "Herr Du Moulin"
1048 Mestrezat, Jean (1592-1657).
1049 Drelincourt, Charles (1595-1669).
1050 Daillé, Jean (1594-1670).
1051 Le Faucheur, Michel (1585-1657).
1052 *Übersetzung:* "Leuchten"
1053 *Übersetzung:* "des März"
1054 *Übersetzung:* "usw."
1055 Jena, Christoph von (1614-1674).
1056 Consulent: Ratgeber, Rechtsberater, Anwalt.
1057 Zerbst.
1058 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1059 Ludwig, Paul (1603-1684).

1 {Wispel} Gersten, ist zu Zeptzigk[1061], undt 1 {Wispel} 8 {Schefel} hafer, allhier[1062] außgesehet, Gott gebe zu segen, genoß! undt gedeyen!

Schreiben, vom grafen Schafgotzsch[1063], undt erklährung, in zimlichen höflichen terminis [1064]. Jedoch, Geldt, ist die losung!

Jehna, hat abschiedt genommen, diesen abendt. p*erge* [1065] Jl m'a relationnè plüs*ieu*rs choses importantes, & dignes de ma Notice. Je luy ay donnè, de l'huyle, contre le Venin, & l'emplastre de N*ürnberg* a cause de ses infirmitèz. Dieu le guerisse, benignem*en*t [1066] p*erge* [1067]

23. März 1653

[[278v]]

☿ den 23ten: Martij [1068]; 1653.

Wartemßleben[1069], (welcher gestern zu Erxleben[1070] gewesen) hat mir von meinem Fuchß[1071], undt deßen seltzahmen zustandt, bericht gethan, Gott wolle es beßern!

Jehna[1072], ist heütte wieder forth, nach Zerbst[1073], Gott wolle ihn geleitten!

A spasso [1074], in schönem wetter, auf meine rogkenbreitten [1075]. Gott wolle den gezeigten Segen, erhalten, undt vermehren!

heütte, seindt, 1 {Wispel} 8 {Schefel} ~~gerste~~ haber, allhier[1076], in die lange breitte[1077], gesehet, undt zu Zeptzigk[1078] 1 {Wispel} 12 {Schefel} Gersten. Gott gebe, zu gutem genoß, zum wachßthumb! undt gedeyen!

1060 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
1061 Zepzig.
1062 Bernburg.
1063 Schaffgotsch, Christoph Leopold, Graf von (1623-1703).
1064 *Übersetzung:* "Worten"
1065 *Übersetzung:* "usw."
1066 *Übersetzung:* "Er hat mir mehrere wichtige und meiner Kenntnis würdige Sachen berichtet. Ich habe ihm wegen seiner Gebrechen das Öl gegen das Gift und das Nürnberger Pflaster [Wundpflaster, das unter Verwendung verschiedener Öle hergestellt wird] gegeben. Gott heile ihn gütig"
1067 *Übersetzung:* "usw."
1068 *Übersetzung:* "des März"
1069 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
1070 Hohenerxleben.
1071 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
1072 Jena, Christoph von (1614-1674).
1073 Zerbst.
1074 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1075 Roggenbreite: Roggenfeld.
1076 Bernburg.
1077 Breite: Feld.
1078 Zepzig.

Nacher Deßaw[1079], habe ich geschrieben, wie auch nacher Zerbst, undt tentationes [1080], von Pl*ötzkau* [1081] bekommen.

24. März 1653

℔ den 24. Martij [1082]; 1653.

<1 hasen gehetzt.>

1 {Wispel} gersten, wirdt heütte zu Zeptzigk[1083], gesehet. Gott gebe, zu wachßthumb! undt gedeyen! < Magdelena[1084] der Altfraw[1085] Tochter, ist heütte begraben worden.>

Hilarius[1086], des pfarrers[1087] zu Palbergk[1088], Sohn, ist Vorgestern gestorben, ein frommer knabe, undt der beste, qualificirte allhier beym Rectore Hesio[1089] [1090], in der Schule zu Bernb*urg* [1091] gewesene Discipul[1092]. Gott genade ihm! Mein Nürnbergisches pflaster[1093], undt giftöhl[1094], so ich gerne mittgetheilet[1095], (wiewol spähte) hat keine miracula [1096] dißmahl thun können. e*t cetera*

[[279r]]
Jch bin hinauß geritten, auf meine Zeptzigkische[1097] Saatfelder, undt habe von 3 gehetzten haasen, einen einbrachtt. < Einsidel[1098], Wartemßleben[1099], undt Sekerka[1100] wahren mitt.>

Briefe von meinem bruder, F*ürst* F*riedrich* [1101] undt von andern orthen. Rien de constant! [1102]

1079 Dessau (Dessau-Roßlau).
1080 *Übersetzung:* "Angriffe"
1081 Plötzkau.
1082 *Übersetzung:* "des März"
1083 Zepzig.
1084 Böhme, Magdelena (gest. 1653).
1085 Böhme, Katharina, geb. Colerus.
1086 Friedrich, Hilarius (gest. 1653).
1087 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).
1088 Baalberge.
1089 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
1090 *Übersetzung:* "Rektor Hesius"
1091 Bernburg.
1092 Discipel: Schüler.
1093 Nürnberger Pflaster: Wundpflaster, das unter Verwendung verschiedener Öle hergestellt wird.
1094 Giftöl: gegen eine Vergiftung angewandte Flüssigkeit.
1095 mitteilen: (einen Anteil von etwas) abgeben.
1096 *Übersetzung:* "Wunder"
1097 Zepzig.
1098 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
1099 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
1100 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
1101 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1102 *Übersetzung:* "Nichts beständiges!"

25. März 1653

♀ den 25ten: Martij [1103]; 1653. < Mariæ verkündigung[1104].>

Jn die kirche, vormittagß, mit beyden Söhnen[1105], undt zweyen Töchtern[1106].

Discours [1107], mit Schafgotzschen[1108].

B*ürgermeiste*r Tornaw[1109], ist bey Mir, gewesen, wegen eines gefundenen hasen.

Nachmittage, wieder in die kirche, cum filijs, et nobilibus [1110], (wie ordinarie [1111]) in die Paßionspredigtt.

26. März 1653

♄ den 26ten: Martij [1112]; 1653. ♗

Anmahnung, vom landtrentmeister[1113], wegen der contrib*uti*on zur vechtischen[1114] garnison. Vorzeitten, thate es F*ürst* A*ugust* [1115] selber. An itzo, muß man sich, von kahlen[1116] kerllen, vexieren laßen.

Gestern abendt, ist ein Schneidergeselle[1117], von hinnen[1118] bürtig, ein frommer Stiller Mensch, (so nie gefluchtt, sich eingezogen gehalten, wol gearbeittet, wol gewandert, undt eben, bey mir suppliciren wollen, Meister zu werden) als ihn unsere Gottlose, theils hofpursche zum übermäßigen Tringken genöhtiget, undt gezwungen, undt kein bitten, darwider helffen wollen, er auch also [[279v]] sich hinundter gemacht, undt zu seinem Meister gewoltt, da er[1119] doch wol hieroben hette schlafen können, elendiglich, auß der Fehre, darinnen er geschlafen, (weil auch die Fehrleütte zu

---

1103 *Übersetzung:* "des März"
1104 Mariä Verkündigung (In Annuntiatione Beatae Mariae Virginis): Gedenktag an das Ereignis der Verkündigung durch den Engel Gabriel, dass die Jungfrau Maria den Sohn Gottes vom Heiligen Geist empfangen habe und ihn gebären werde (25. März).
1105 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1106 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
1107 *Übersetzung:* "Gespräch"
1108 Schaffgotsch (3), N. N. von.
1109 Tornau, Martin (1591-1664).
1110 *Übersetzung:* "mit den Söhnen und Adligen"
1111 *Übersetzung:* "gewöhnlich"
1112 *Übersetzung:* "des März"
1113 Herre, Bernhard (1604-1682).
1114 Vechta.
1115 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1116 kahl: dürftig, armselig, elend, von geringem Wert.
1117 Körner, Gottfried (gest. 1653).
1118 Bernburg.
1119 Körner, Gottfried (gest. 1653).

bette, undt nicht bey der handt gewesen) in die Sahle[1120] gefallen, undt ertrungken. Jst ein großes unglügk! Er hatte meine hosen, (s*alvo* h*onore* [1121]) geflickt. Jch wolte lieber, Sie wehren davor in 1000 stücke zerrißen, undt wolte gerne viel geldeß, ihn vom Tode, zu redimiren[1122], gegeben haben, wenn es Gottes wille, also gewesen wehre? Gott gebe! das er Sehlig verschieden, undt nicht vom Tode, übereilt worden seye! Er ist sonst gerne zur kirchen, gegangen, hat gerne gebehtet, undt ist unserer wahren reformirten Religion, wol zugethan gewesen. Wir wollen an seiner Sehligkeitt, nicht zweifeln, unahngesehen er zu diesem trungk, mehr auß zwang, anderer, als auß seinem bösen ~~h~~ vorsatz, verleittet worden. Gott wirdt es ihm nicht imputiren[1123], [[280r]] Sondern viel mehr, seinen letzten seüftzer in gnaden, erhöret, undt ahngenommen haben. Wer da stirbet, ehe er stirbt, der stirbt nicht, wann er stirbet! Memento morj! Disce morj! [1124] Vive; memor lethj! [1125] [1126]

Er hieß Godtfridt Kerrner[1127], ist eben da der Strohm[1128] am stärgksten fleüßt, in der Fehre gelegen, undt wie sie meinen, daselbst heraußer gefallen, vorn hinauß, als er etwan schlaftrungken, oder sonst noch truncken gewesen. Es hat in der Nachtt, geregenet, (zu seinem unglück) da mag er desto eher außgeglitzscht sein. Seinen Mantel, undt huht, hat man gefunden, den cörper aber, (biß dato [1129] vormittags, umb zehen uhr,) noch nichtt, worüber sich die Fischer verwundern. Gleichwol hat man gespüret, daß an der stelle, wo er mit dem Mantel gelegen, derselbe umb, undt umb, naß, die stelle aber noch trugken gewesen. Mag also wol erst heütte frühe, inß waßer gefallen sein, als er sich vielleicht waschen wollen, undt ihm der kopff zu schwehr mag sein worden. Man hat ihn nicht bereden können, hieroben zu bleiben, und außzuschlafen. Als er gestern, von der magdt in seines Meisters hause, abschied genommen, hat er gesagt: Vielleicht sehe ich eüch, zum letzten mahl! [[280v]] Also hat es ihm[1130] doch, im hertzen, geahnet. Gott bewahre, vor mehreren unfällen. J'ay peür, pour Ph*ilipp* May[1131], & Jean Moustarde[1132]! Dieu les vueille garentir, par ses S*ain*ts Anges! Mais i'ay plüs de crainte & d'apprehension encores, pour mes enfans[1133], sür tout les fils! Dieu les garentisse, par sa S*ain*te grace, et benediction, & aye pitiè de leür Vie, les gardant, de tout peril, malheür, & mauvayse rencontre! ne les ostant en ce monde, en la moytiè, de leurs jours, ains les preservant, par sa grace & misericorde, en santè & heüreuse vie, comme lés bons Roys, Princes, &

1120 Saale, Fluss.
1121 *Übersetzung:* "unbeschadet der Ehre"
1122 redimiren: freikaufen, loskaufen.
1123 imputiren: zurechnen, zur Last legen.
1124 *Übersetzung:* "Denke an den Tod! Lerne zu sterben!"
1125 *Übersetzung:* "Lebe im Gedanken an den Tod!"
1126 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..
1127 Körner, Gottfried (gest. 1653).
1128 Saale, Fluss.
1129 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
1130 Körner, Gottfried (gest. 1653).
1131 May, Philipp (geb. ca. 1593).
1132 Senf, Johann.
1133 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

Patriarches, de son peüple! par J*esus* Christ[1134], son Fils bien aymè, nostre Saulveür, & Redempteür, en Vertü dü S*ain*t Esprit! Amen! Ainsy soit il! Amen! Amen! [1135] e*t cetera*

Der hofraht Paulus Ludwig[1136], ist bey Mir gewesen, allerley expedienda [1137], zu referiren.

Postea [1138]: den hofbalbirer[1139] gehabt, wegen Carolj Ursinj [1140], zahnwehes, so er etzliche Tage lang, erlitten. Gott wolle es beßern!

[[281r]]
Charles Diemen[1141], a voulü desesperer, & tüer ses ~~d~~ six fils[1142], & üne fille[1143], a cause de la faim, pource que ma femme[1144], ne luy veüt donner satisfaction, de sa brasserie, qu'elle luy osta, & a sa devanciere, Elstermann[1145], laquelle pareillement, se precipita á mort, par ~~üne~~ <la mesme> fenestre, en bas, par laquelle ce desesperè a voulü precipiter, ses enfans, si on ne les luy eüst ravy, de sés mains. Jl demande satisfaction de sa Brasserie, non seülem*en*t que Mad*am*e ł a payè a sa devanciere, pour 80 Dalers, (quoy qu'elle vaille huict fois aultant, qu'üne mayson à brasser, de de là l'eau[1146]) mais aussy, qu'on ne luy oste, sa mayson propre, & son heritage, contre droict, & rayson. Jl se contenteroit <neantmoins> pour tout, de brasser alternatifuement, avec ma femme, c*'est* a d*ire* üne fois, p*our* l'autre, & mesme ünefois, quand ma Femme brasseroit deux fois. Mais on le desespere, avec difficültèz. Jl s'en est plaint, aux estats, de tout le Pays[1147], & aux autres Princes[1148], & menace de s'en plaindre, a la chambre ou a la cour Imp*ériale*[.] De tout cela, on ne [[281v]] s'en soucie point! [1149]

1134 Jesus Christus.
1135 *Übersetzung:* "Ich habe Angst um Philipp May und um Johann Senf! Gott wolle sie durch seine heiligen Engel schützen! Aber ich habe noch mehr Angst und Furcht um meine Kinder, vor allem die Söhne! Gott schütze sie durch seine heilige Gnade und Segnung und habe Erbarmen mit ihrem Leben, indem er sie vor jeder Gefahr, Unglück und schlechter Begegnung bewahre, sie auf dieser Welt nicht in der Hälfte ihrer Tage wegnehme, sondern sie durch seine Gnade und Barmherzigkeit bei Gesundheit und glücklichem Leben wie die guten Könige, Fürsten und Patriarchen seines Volkes durch Jesus Christus, seinen recht geliebten Sohn, unseren Retter und Erlöser, kraft des Heiligen Geistes erhalte! Amen! So sei es! Amen! Amen!"
1136 Ludwig, Paul (1603-1684).
1137 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
1138 *Übersetzung:* "Später"
1139 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
1140 *Übersetzung:* "des Karl Ursinus'"
1141 Diemen, Karl (1) (gest. vor 1664).
1142 Diemen, Hartmann Siegmund (geb. 1642); Diemen, Johann Ernst (geb. 1647); Diemen, Johann Georg (1639-nach 1664); Diemen, Johann Martin (geb. 1644); Diemen, Karl (2) (geb. 1641); Diemen, Konrad (geb. 1649).
1143 Diemen, Margaretha Magdalena (geb. 1653).
1144 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1145 Elstermann, N. N. (gest. 1639).
1146 Saale, Fluss.
1147 Anhalt, Landstände.
1148 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1149 *Übersetzung:* "Karl Diemen hat wegen des Hungers verzweifeln und seine sechs Söhne und eine Tochter töten wollen, weil ihm meine Frau keine Zufriedenstellung mit seinem Brauhaus geben will, die sie ihm und seiner Vorfahrin Elstermann wegnahm, welche sich ebenfalls aus ~~einem~~ demselben Fenster hinunter zu Tode stürzte, durch welches dieser Verzweifelte seine Kinder hat hinabstürzen wollen, wenn man sie ihm aus seinen Händen entrissen hätte. Er verlangt Zufriedenstellung mit seinem Brauhaus, nicht nur wegen 80 Talern, die Madame seiner Vorfahrin bezahlt hat

Mit C*arl* U*rsinus* [1150] auf die krähenhütte, gegen abendt, aber nichts geschoßen.

27. März 1653

⊙ den 27[ten:] Martij [1151]; 1653.

<1 Rehe von D*essau* [1152] [.]>

hofprediger Menzelius[1153], hat vf unserm Sahl geprediget, Dom*inica* Judica [1154].

Extra zu Mittage, der iüngere Sekerka[1155], der T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1156] undt der hofprediger gewesen. Schafgotzsch[1157], hat mit unß, gespeiset.

Nachm*ittag*s hat Stannius[1158] geprediget, (welcher Diaconus [1159] zu Ballenst*edt* [1160] werden soll) von der historia [1161] Abrahams[1162], undt Jsaacs[1163] [1161], fein concinne [1165].

Postea [1166]: habe ich mit ihm, aufm Schloße conversiret, nach angehörter predigt, cum filijs[1167] [1168], in der kirchen.

G*eorg* R*eichardt* [1169] wahr zuvor, auch bey Mir, allerley referirende.

(obgleich sie achtmal so viel wert ist wie ein Haus zum Brauen jenseits des Wassers), sondern auch dass man ihm nicht gegen Recht und Grund sein eigenes Haus und sein Erbe wegnehme. Er würde sich trotzdem für alles zufrieden geben, abwechselnd mit meiner Frau zu brauen, das heißt einmal um das andere und selbst einmal, wenn meine Frau zweimal brauen würde. Doch man bringt ihn mit Schwierigkeiten zur Verzweiflung. Er hat sich darüber bei den Ständen des ganzen Landes und bei den anderen Fürsten beklagt und droht, sich darüber bei der Kammer oder am kaiserlichen Hof zu beschweren. Um all das kümmert man sich nicht!"

1150 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1151 *Übersetzung:* "des März"
1152 Dessau (Dessau-Roßlau).
1153 Menzelius, Johann (1596-1671).
1154 *Übersetzung:* "am Sonntag Judica [fünfter Sonntag der Passionszeit]"
1155 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
1156 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1157 Schaffgotsch (3), N. N. von.
1158 Stannius, Johann Georg (ca. 1625-1701).
1159 *Übersetzung:* "Diakon"
1160 Ballenstedt.
1161 *Übersetzung:* "Geschichte"
1162 Abraham (Bibel).
1163 Isaak (Bibel).
1161 Gn 22,1-19
1165 *Übersetzung:* "kunstgerecht"
1166 *Übersetzung:* "Später"
1167 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1168 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
1169 Reichardt, Georg (gest. 1682).

Unser herr Gott, hat Mag*istr*i Menzelij[1170], iunge Fraw[1171], gesegenet, mit einem Söhnlein[1172], zum ersten mahl, in deme er in der kirche, gewesen. Gott wolle es gesegenen! undt zu seines Nahmens ehre, erhalten!

Michael Ringk[1173], ist wiederkommen, mit brieffen, von Zerbst[1174], Deßaw, undt einem Rehe.

[[282r]]
Avis [1175]: daß Pfaltzgraf Wolfgang Wilhelm[1176], zu Duysseldorff[1177], mit Todt, abgangen. Jst auch mein allter bekandter, undt ein vornehmer qualificirter herr, gewesen. Gott gebe! das er sehlig gestorben seye! Er wahr sonst eiferig Päbstisch, wiewol er im lutterthumb, lange zeitt gelebet! p*erge* [1178]

28. März 1653

☽ den 28[ten:] Martij [1179]; 1653.

Nacher Zerbst[1180], geschrieben, an F*ürst* H*ans* [1181] undt Chr*istoph* v*on* J*ena* [1182] [.]

Ph*ilipp* G*üder* [1183] ist bey mir gewesen, & m'a apportè dès lettres, de Berlin[1184]; qui ne valent rien [1185]! Jngratis, servire nefas! [1186]

Secret*ari*us [1187] Bärnreütt[1188], ist bey mir, gewesen, undt ist gesinnet, nacher Brehmen[1189], undt Rinttelen[1190], zu verraysen. Gott geleitte ihn! Dieu luy vueille donner, heüreüse expedition! [1191]

Wartemßleben[1192], a estè à Erxleben[1193] derechef, voir mon Alezan, malade, qu'on croyt estre ensorcellè. Dieu vueille dèscouvrir, & pünir la fourbe! [1194]

1170 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
1171 Menzelius, Elisabeth, geb. Seese (ca. 1630-nach 1665).
1172 Menzelius, Christian Viktor (geb. 1653).
1173 Ringk, Michael.
1174 Zerbst.
1175 *Übersetzung:* "Nachricht"
1176 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
1177 Düsseldorf.
1178 *Übersetzung:* "usw."
1179 *Übersetzung:* "des März"
1180 Zerbst.
1181 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1182 Jena, Christoph von (1614-1674).
1183 Güder, Philipp (1605-1669).
1184 Berlin.
1185 *Übersetzung:* "und hat mir Briefe aus Berlin gebracht, die nichts wert sind"
1186 *Übersetzung:* "Es ist unrecht, den Undankbaren zu dienen!"
1187 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
1188 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
1189 Bremen.
1190 Rinteln.
1191 *Übersetzung:* "Gott wolle ihm glückliche Verrichtung geben!"
1192 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

Avis [1195]: das zu Ascherßleben[1196], kurtz verwichener zeitt, eine weheklage über Deützschlandt[1197], 3mal gehöret, undt Engel in derselben kirche, gesehen worden?

[[282v]]
Philipp May[1198]; ist vom N*athanael Jahn* [1199] mit dilatorischer risposta [1200]. Gott helfe doch, zu endtlicher resolution!

Schreiben, von Wien[1201], Leiptzigk[1202], Halle[1203], Aldenburgk[1204] entpfangen. Dieu nous soit en ayde! [1205]

1 {Wispel} gersten zu Zeptzigk[1206] seen laßen. Gott gebe, zu segen! undt gedeyen!

Die Ordinarien[1207] geben: <Zu Eisleben[1208] seyen 200 haüser abgebrandt.>

< Item [1209] :> Daß die holl*änder* [1210] undt Engelländer[1211] beyderseitß viel Schiffe verlohren, gleichwol ist Admiral Tromp[1212], sonderlich darumb Victorioß[1213], daß er die kauffardySchiffe, in die 150 mit ihrem aufhabenden guht, salviret[1214], undt seinem feindt, mit ermangelnder munition, getrost undter augen gegangen, da doch der Engelländer Schiffe, noch eines so stargk als der holländer, auch mit doppeltem volgk[1215], undt munition versehen gewesen, und in ihrem fortheil, gelegen. Gleichwol haben die Parlamentischen [1216] auch dangkFeste gehalten, als ob Sie obgesiget hetten. Die Staaden[1217] [[283r]] rüsten wieder viel Schiffe auß, undt hoffen secours [1218] von Dennemargk[1219], undt vom Pfaltzgr*afen* Ruprechtt[1220].

1193 Hohenerxleben.
1194 *Übersetzung:* "Wartensleben ist erneut in [Hohen]Erxleben gewesen, um meinen kranken Fuchs [Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt] zu sehen, den man verhext zu sein glaubt. Gott wolle den Betrug aufdecken und bestrafen!"
1195 *Übersetzung:* "Nachricht"
1196 Aschersleben.
1197 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1198 May, Philipp (geb. ca. 1593).
1199 Jahn, Nathanael.
1200 *Übersetzung:* "Antwort"
1201 Wien.
1202 Leipzig.
1203 Halle (Saale).
1204 Altenburg.
1205 *Übersetzung:* "Gott sei uns zu Hilfe!"
1206 Zepzig.
1207 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1208 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).
1209 *Übersetzung:* "Ebenso"
1210 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1211 England, Commonwealth von.
1212 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
1213 victorios: siegreich.
1214 salviren: retten.
1215 Volk: Truppen.
1216 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1217 Niederlande, Generalstaaten.
1218 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"

Pfaltzgraf von Newburgk[1221], ist so wol gestorben alß graf hanß Ludwig von Naßaw[1222], undt als unlengst, hertzogk Geörge Rudolf von der Lignitz[1223], drey meiner allten freünde.

Die lottringer[1224] hausen übel, im Jülicher lande[1225].

Zu Regensp*urg* [1226] gibts noch haspeleyen[1227], undt competentzen[1228]. Die proposition verweilet[1229] sich. Der König[1230], sol zu Augspurgk[1231] im Maijo [1232], gekröhnet werden. <Jn Oesterreich[1233] persequirt[1234] man Evangelicos [1235].>

Polen[1236], undt Schweden[1237] brechen mitteinander. Chmielinsky[1238], stellet sich friedlich. Chur Brand*enburg* [1239] wirdt auch impliciret[1240], Polen zu assistiren.

Der Türgke[1241], zerschlägt die Tractaten[1242], mit Venedig[1243], undt hat ihren Gesandten Cappello[1244] zu Adrianopel[1245], in arrest genommen. Armiren beyderseitß gewaltig.

Zu Barcellona[1246] ist Don Juan d'Austria[1247] Gubernator[1248] worden, viel Privilegia [1249] gemindert, was guht Frantzösisch[1250], vertrieben, und justificiret[1251].

1219 Dänemark, Königreich.
1220 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
1221 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
1222 Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von (1590-1653).
1223 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).
1224 Lothringen, Herzogtum.
1225 Jülich, Herzogtum.
1226 Regensburg.
1227 Haspelei: hastiges und ungeordnetes Agieren.
1228 Competenz: Rangkonflikt.
1229 verweilen: aufhalten, hemmen, verzögern.
1230 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1231 Augsburg.
1232 *Übersetzung:* "Mai"
1233 Österreich, Erzherzogtum.
1234 persequiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.
1235 *Übersetzung:* "die Evangelischen"
1236 Polen, Königreich.
1237 Schweden, Königreich.
1238 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
1239 Brandenburg, Kurfürstentum.
1240 impliciren: verwickeln.
1241 Osmanisches Reich.
1242 Tractat: Verhandlung.
1243 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1244 Cappello, Giovanni (1584-1662).
1245 Adrianopel (Edirne).
1246 Barcelona.
1247 Austria, Juan José de (1629-1679).
1248 Gubernator: Statthalter.
1249 *Übersetzung:* "Vorrechte"
1250 Frankreich, Königreich.
1251 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

Zu Casal[1252] ist der Spann*ische* [1253] gouverneür [1254], ein geborner Frantzose[1255], wegen intelligentzen[1256], in arrest genommen.

[[283v]]
Die Lucerner[1257] pawren, seindt sehr rebellisch gewesen, undt in armis [1258] gestanden, über der Tiranney, ihrer landtvögtte, undt anderer Gravaminum [1259], die andern orth[1260], aber, haben sich interponirt[1261], undt den hader, durch einen Außspruch[1262], gestillet. Siehet man also, das die Schweitzer[1263], (unahngesehen der diversitet, in religionssachen) sich wißen, in ihrem Staadt, wol zu guberniren[1264], undt die Eintracht zu ihrem Schutz, langwierig zu erhalten!

29. März 1653

♂ den 29[ten:] Martij [1265]; 1653.

Jch habe meine Rähte, bey mir, vormittags gehabt, undt mit Schafgotzsch[1266] tractiren[1267] laßen, da es gar zehe, undt hartt hergegangen.

Postea [1268]: den Amptmann G*eorg* R*eichardt* [1269] bey mir gehabt, in vielen dissert<at>iunculis [1270].

Extra zu Mittage, den CammerRaht D*octor* Mechovium[1271] behallten, undt Schafgotzsch entreteniren[1272] laßen.

Postea [1273]: bin ich, hinauß geritten.

[[284r]]

1252 Casale Monferrato.
1253 Spanien, Königreich.
1254 *Übersetzung:* "Kommandant"
1255 Person nicht ermittelt.
1256 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.
1257 Luzern, Stadtstaat.
1258 *Übersetzung:* "unter Waffen"
1259 *Übersetzung:* "Beschwerden"
1260 Appenzell, Land; Basel, Stadtstaat; Bern, Stadt und Republik; Freiburg im Üechtland (Fribourg), Stadtstaat; Glarus, Land; Schaffhausen, Stadtstaat; Schwyz, Land; Solothurn, Stadtstaat; Unterwalden, Land; Uri, Land; Zürich, Stadtstaat; Zug, Stadt und Land.
1261 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
1262 Ausspruch: Urteil, Entscheidung, Schiedsspruch.
1263 Schweiz, Eidgenossenschaft.
1264 guberniren: verwalten, regieren.
1265 *Übersetzung:* "des März"
1266 Schaffgotsch (3), N. N. von.
1267 tractiren: (ver)handeln.
1268 *Übersetzung:* "Später"
1269 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1270 *Übersetzung:* "kleinen Erörterungen"
1271 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1272 entreteniren: unterhalten.
1273 *Übersetzung:* "Später"

2 {Wispel} gersten, seindt, zu Pfuhle[1274], gesehet. Gott gebe, zu segen! undt gedeyen!

30. März 1653

☿ den 30[ten:] Martij [1275]; 1653.

Somnium [1276] gehabtt, wie ich mit meinen Söhnen[1277], zum Berlin[1278] gewesen. Da hetten sich Königl*ich* Frantzös*ische* [1279] Pollnische[1280] gesandten, undt theils Fürsten befunden. Wir wehren durch vom Adel, entpfangen worden. Alß ich nun zum Churfürsten[1281], gehen sollen, hette ich vor einem gemach, einen krayß, voll lebendiger Schlangen gesehen. Eine kleine schlange wehre aufgefahren, undt hette sich unvorsehens mir, umb ein~~en~~ handt gewunden am pulß, aber mich nicht beschädiget, undt sich wieder verlohren, das ich sie, nicht wieder sehen können. Darauf hette ein Brandenb*urgischer* vom Adel, zu meinen Söhnen, inß ohr gesagt: Ewer f*ürstliche* f*ürstliche* g*naden* g*naden* sehen wir allhier von hertzen gerne, wollen Sie auch wol iahr, undt Tag hier behalten, wann nur ewer Herrvatter, nicht mitt wehre?

[[284v]]
Jn die wochenpredigt, eine feine Paßionsvermahnung, ~~von der creu~~ <von creütz> undt Trübsallen, ahnzuhören, wie Christus[1282] von Pilato[1283] zum Tode unschuldig verdammet, Herodj[1284] zugeschicktt, undt den Jüden (wiewol wieder beßer wißen, undt gewißen) überantwortett worden. Gott laße unß folgen, unsers Sehligmachers, sehligen fußstapfen! undt bereitte unß darzu, durch die kraft seines H*eiligen* Geistes, Amen!

Meine beyde Söhne[1285], undt zwo Töchter[1286], zogen mitt, in die kirche.

~~Sagk~~ < Schafgotzsch[1287] > [1288], ist heütte nacher Plötzkaw[1289], verrayset, nach deme er seinen bescheidt alhier[1290] bekommen, <und mitgenommen.>

1274 Pful.
1275 *Übersetzung:* "des März"
1276 *Übersetzung:* "Traum"
1277 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1278 Berlin.
1279 Frankreich, Königreich.
1280 Polen, Königreich.
1281 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1282 Jesus Christus.
1283 Pilatus, Pontius.
1284 Herodes I., König von Judäa (ca. 73 v. Chr.-4 v. Chr.).
1285 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1286 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
1287 Schaffgotsch (3), N. N. von.
1288 Gestrichenes im Original verwischt.
1289 Plötzkau.
1290 Bernburg.

1 {Wispel} haber, ist zu Zeptzigk[1291], undt ein ½ {Wispel} gersten, allhier gesehet worden, Gott gebe zu segen! glügk! und gedeyen!

Der hofprediger Menzelius[1292], sagte heütte, auch in der predigt, daß 900000 personen, innerhalb 70 iahren, nemlich: von anno [1293]: 1517 biß in annum 1587 inclusive [1294], wegen der religion [[285r]] wehren umbkommen, in Papatu [1295], theilß gehengkt, theils geköpft, verbrandt, oder erseüft, in Belgio[1296], Gallia[1297], Anglia[1298], Jtalia[1299], Hispania[1300] [1301], undter denen wehren, 39 Fürstliche personen, 148 Graven, 235 Freyherren, 147518 Edelleütte, 752060 gemeine leütte. Thut die Summa [1302] von 900 m*ille* [1303]! Wo bleibt ahn itzo, (in Deützschlandt[1304] sonderlich), derselbige eyfer? umb des <reinen> wortts Gottes willen, schmach zu leiden, ia umb der warheitt willen, zu sterben! Jch trage leider Sorge, das Sprichworth, werde wahr: Germania, non fert Martyres! [1305] Es hat obiges alles, M*agister* Johannes Rosa[1306], Professor in Academia Jenensj[1307] [1308], geschrieben, auß deme es Mencelius[1309] genommen, undt ist eine recht schöne Mergkwürdige observation! sonderlich, wenn man, die dengkwürdigen, erlittenen, standthaftigen Martyria, specifice [1310] lesen wirdt! undt sich darauß beßernde, selber zur Standthaftigkeitt <wjrdt> resolviren[1311], umb Christj willen, sein blut, willig, gerne, undt frewdig, zu vergießen. p*erge* [1312] Dann es wirdt dorth keiner gekrönet werden, er muß vorhero hieniden auf erden, recht kämpfen, undt biß aufs bluht, wiederstandt thun. Solchen stargken glauben, gebe Gott, mit Frewdigem bekändtnüß, allen seinen frommen, Außerwehlten, kindern!

31. März 1653

[[285v]]

1291 Zepzig.
1292 Menzelius, Johann (1596-1671).
1293 *Übersetzung:* "dem Jahr"
1294 *Übersetzung:* "bis einschließlich zum Jahr 1587"
1295 *Übersetzung:* "im Papsttum"
1296 Niederlande (beide Teile).
1297 Frankreich, Königreich.
1298 England, Königreich.
1299 Italien.
1300 Spanien, Königreich.
1301 *Übersetzung:* "im Niederlande, [in] Frankreich, England, Italien, Spanien"
1302 *Übersetzung:* "Summe"
1303 *Übersetzung:* "tausend"
1304 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1305 *Übersetzung:* "Deutschland bringt keine Märtyrer hervor!"
1306 Rosa, Johannes (1) (1532-1572).
1307 Universität Jena.
1308 *Übersetzung:* "Magister Johannes Rosa, Professor an der Universität von Jena"
1309 Menzelius, Johann (1596-1671).
1310 *Übersetzung:* "Martyrien einzeln"
1311 resolviren: entschließen, beschließen.
1312 *Übersetzung:* "usw."

2[1] den 31[ten:] Martij [1313]; 1653.

Schafgotzsch[1314], ist wiederkommen, diesen Morgen, von Pl*ötzkau* [1315] [.] hat audientz bey Mir gehabt, Mittagsmahlzeitt <mit Mir> gehalten, undt darnach, abschiedt nehmende, seine rayse nacher Schlesien[1316], forthgesetzet. Gott gebe ihm glück! succeß[1317]! undt daß er favorabiliter [1318], referiren möge!

Die Grawe Stuhte, im Forwergk, die Ursul genandt hat gefohlet, undt ein hengstfohlen gebracht. Gott gebe zu segen! undt glügklichem gedeyen!

Jch habe die 2 schöne gedrugkte predigten[1319] gelesen, welche D*octor* Bergius[1320], zu Prage[1321], vor dem Churfürsten zu Brandenburgk[1322], gehalten.

J'ay eü dès traverses, des autres cours, de nos Princes[1323]. Dieu, me delivre, de ce labyrinthe! [1324]

1313 *Übersetzung:* "des März"
1314 Schaffgotsch (3), N. N. von.
1315 Plötzkau.
1316 Schlesien, Herzogtum.
1317 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1318 *Übersetzung:* "angenehm"
1319 Johannes Bergius: Zwey Catholische Predigten: Die Erste Von dem recht Catholischen Glauben/ Liebe und Hoffnung. Die Andere Von der Liebe Catholischer Warheit und Friedens: Am 25. und 26. Sontag nach Trinitatis 1652. Jahres Zu Prag in Böhmen Für Seiner Churfürstl. Durchl. zu Brandenburg/ in dero Hofflager daselbst gehalten und auff begehren publiciret, Berlin 1653.
1320 Bergius, Johannes (Peter) (1587-1658).
1321 Prag (Praha).
1322 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1323 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1324 *Übersetzung:* "Ich habe Widerwärtigkeiten von den anderen Höfen von uns Fürsten gehabt. Gott erlöse mich aus diesem Labyrinth!"

01. April 1653

[[285v]]

♀ den 1. Aprilis [1], 1653.

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [2] expediè. Dieu nous donne bon süccéz! [3] Gott hat mir gestern abermalß, ein fohlen beehert gestern abendt, umb 10 uhr, von der Fuchßichten Stuhte <in der kutzsche> die lange genandt, ein Stuten füllen. Gott gebe zu glügk! undt gedeyen!

Philipp Güdern[4], bey mir gehabtt. Er hat ein Töchterlein[5], darzu bittet er dispensation[6] zu 5 gevattern. Gott gebe, zu Segen!

[[286r]]
12 {Schefel} hafer, seindt zu Zeptzigk[7] gesehet, undt 10 {Schefel} erbßen allhier[8]. Gott gebe zu gesegnetem wachßthumb! undt gedeyen!

Mit verlesung der weittlaüftigen commißion[9], so ich Meinem Raht, undt hofmeister, deme von Einsidel[10], Jtem [11]: hofm*eiste*r Börsteln[12], Jtem [13]: T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [14] undt Hammeln[15], undtergeben, zu elaboriren[16], habe ich viel zu thun, undt nachzudengken, gehabt. Gott gebe! daß die interessenten, mögen recht wol contentiret[17] werden, undt Mir, undt meiner Posteritet, kein einiges præjuditz, darauß endtstehen. p*erge* [18] e*t cetera*

02. April 1653

♄ den 2. Aprilis [19]; 1653. ♜ [20] [21]

---

1 *Übersetzung:* "des April"
2 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
3 *Übersetzung:* "abgefertigt. Gott gebe uns guten Erfolg!"
4 Güder, Philipp (1605-1669).
5 Wentzel, Katharina Margaretha (1653-nach 1672).
6 Dispensation: Erlaubnis; Erlass, Befreiung von etw..
7 Zepzig.
8 Bernburg.
9 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
10 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
11 *Übersetzung:* "ebenso"
12 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
13 *Übersetzung:* "ebenso"
14 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
15 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
16 elaboriren: ausarbeiten.
17 contentiren: zufriedenstellen.
18 *Übersetzung:* "usw."
19 *Übersetzung:* "des April"
20 Bislang unidentifiziertes Kreissymbol.
21 Weiteres, bislang unidentifiziertes Kreissymbol.

< i'ay songè ce mattin, d'avoir veü au lict, ma femme[22] extraordinairem*en*t belle, blanche, & ieüne, l'embrassant, etc*etera* d'ün amour, de ieünesse, & extraordinaire! Aulcüns explicqueroyent ce songe, sinistrem*en*t & de mauvais presage, dont Dieu, nous en vueille benignement preserver! [23] >

J'ay depeschè derechef, vers E*rfurt* [24] Dieu me benie! [25] Bärnreütt[26] mein Secretarius [27] Christoff, ist heütte nacher Brehmen[28]. Dieu le conduyse! & reduyse heüreüsement! en felicitant més desseings! [29]

Den Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [30] bey mir gehabt, in jmportantzen[31].

[[286v]]
Der Obr*ist* leüt*nant* Lugk[32], ist diesen Nachmittag, in seinen anliegen, bey Mir, gewesen. Je desirerois ayder a tout le monde, mais il faut ayder aussy a soy mesme, sans se perdre entierement! [33]

[34] Advisen[35] von Harzgeroda[36] vnd Erffurt[37]. p*erge* [38]

Daß der Gros Hertzog von Florentz[39] die Engellendischen[40] in Porto Longone[41] bis daher gelegene Schiffe ausgebotten weil sie sich nicht gebührlich verhalten, darauf die Hollendischen[42] kriegsschiffe, so auf Sie gepast, solcher angegriffen, 2 in brandt gestecket, den Vice admiral[43] zugrunde geschoßen, Vnd die übrigen erobert, welches sonder zweifel in Engellandt mehr verwirrung bringen wird, zumahl ihnen dergestalt das MittelMeer[44] auch zum theil abgestrickt[45], vnd der König in Dennemark [46] ihnen die Oostsee[47] auch verwehren wirdt, Schweden[48]

---

22 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
23 *Übersetzung:* "Ich habe diesen Morgen geträumt, meine Frau, die außergewöhnlich schön, weiß und jung war, im Bett gesehen zu haben und küsste sie usw. aus einer jugendlichen und außergewöhnlichen Liebe heraus! Manche würden diesen Traum bösartig als schlechtes Vorzeichen deuten, wovor uns Gott gnädiglich bewahren wolle!"
24 Erfurt.
25 *Übersetzung:* "Ich habe wiederum nach Erfurt abgeschickt, Gott segne mich!"
26 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
27 *Übersetzung:* "Sekretär"
28 Bremen.
29 *Übersetzung:* "Gott geleite ihn und führe ihn wohlbehalten zurück und befürworte meine Vorhaben"
30 Reichardt, Georg (gest. 1682).
31 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
32 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).
33 *Übersetzung:* "Ich würde gerne allen helfen, aber man muss auch sich selbst helfen ohne sich völlig zu verlieren!"
34 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
35 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
36 Harzgerode.
37 Erfurt.
38 *Übersetzung:* "usw."
39 Medici, Ferdinando II de' (1610-1670).
40 England, Commonwealth von.
41 Porto Longone (Porto Azzuro).
42 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
43 Deane, Richard (1610-1653).
44 Mittelmeer.
45 abstricken: entreißen, wegnehmen, rauben, vorenthalten, entziehen, abtricksen.
46 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).

aber, will neutral bleiben, und in der OostSee 3 flotten an drey ortten halten. Zu Regensburg[49] lauffen die Sachen, wunderlich durcheinander, der Fürsten rath wird wenig geachtet, Cantzler Milagius[50] wüntschet, er hette sich zu der legation nicht gebrauchen laßen, Nach Ostern soll erst die Proposition geschehen, Jnmittelst wird der Schluß zu einem gütlichen vergleich gehoffet zwischen Schweden[51] und Chur Brandenburg[52]. Jn der Schweitz[53] seind zwar die Lucerner[54] bauern gestillet, allein die Berner[55] bauern seind wol 20 m*ille* [56] stark beysammen, deswegen die Schweitzer viel völcker[57] zu roß vnd fuß werben, solcher mit gewalt zustillen. Der Harcour[58] soll dem Duc de Cantal[59] das guberno [60] vber das Elsaß[61], Breisach[62], Vnd Philipsburg[63] gegen das [[287r]] Guberno [64] in Burgundt[65] Vnd erlegung 60000 Cronen abtretten wollen, der Charlevoy[66] soll aus Brisach[67] nach Burgund reisen, welches alles verenderung gibt. Jn Frankreich[68] continuirt[69] die vnruh vnd ein alteration[70] nach der andern, der König[71] persequiret[72] seinen Adversarios [73] und deren Anhängern. Duc d'Orleans[74] vnd Duc de LongeVille [75] seind selbst in gefahr, trauen auch nicht nach Paris[76] zu kommen, vnerachtet freundlicher einladung vnd erforderung. Geldt mangelt an Königlicher seitten. Printz Von Conde[77] suchet volcks[78] in Teützschlandt[79], vermeinet

---

47 Ostsee.
48 Schweden, Königreich.
49 Regensburg.
50 Milag(ius), Martin (1598-1657).
51 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
52 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
53 Schweiz, Eidgenossenschaft.
54 Luzern.
55 Bern.
56 *Übersetzung:* "tausend"
57 Volk: Truppen.
58 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
59 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
60 *Übersetzung:* "Kommando"
61 Elsass.
62 Breisach am Rhein.
63 Philippsburg.
64 *Übersetzung:* "Kommando"
65 Burgund, Herzogtum.
66 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).
67 Breisach am Rhein.
68 Frankreich, Königreich.
69 continuiren: (an)dauern.
70 Alteration: Veränderung (zum Schlimmeren).
71 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
72 persequiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.
73 *Übersetzung:* "Widersacher"
74 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
75 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
76 Paris.
77 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
78 Volk: Truppen.
79 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

20 m*ille* [80] ins feld zu bringen ohne der Spannischen[81] starke macht. Jn Engellandt[82] mangelt es sehr an geldt. Die Gemeine ist schwierig so wol über dem Vielen contribuiren, als über dem newlichst erlittenen großen schaden, dörffte Verenderung geben. Jn Hollandt[83] rüstet man sich starckh mit ehesten ein großflotta[84] den Engellendern wieder über den halß zuschicken, vnd dem König in Schottland[85] etzliche schiffe vnd völcker[86] zu vndergeben mit denen sich Printz Ruprecht[87] conjungiren[88] könne, in hofnung daß viel Englische schiffe vom Plack[89] durch: vnd zu ihm herüber gehen werden. Die Schwedischen[90] in der Vecht[91] haben Trunkferchen überstigen vnd besezt, gibt nachdencken, Es lest sich ansehen, als ob die Schweden ganz an die Stadt Bremen[92] wolten, darumb sie auch den Graven, von Oldenburg[93] sehr animiren, die Stadt Brehmen, anzugreiffen, sie thun allen Vorschub darzu an, Allein, wieder zu Regenspurg[94] hierin vigiliren[95], dann die Schweden intentionirt sein mögen, dem Grafen zu holstein[96], die Statt Brehmen, selbst zubehalten, vnd hernacher vmb allerhand prætensionen, sich des Blaken sambt der Grafschafft Oldenburg[97] selbst zubemuhtigen. Der Churfürst Von Meintz[98] ist vnlengst vor Regensb*urg* [99] von seinem kutscher vmbgeworffen worden, vnd seither zu bett gelegen, also kan man wenig zu rathe gehen, man ~~ab~~ arbeitet zwar gar fleißig, einen Römischen König zu machen, vnd villeicht ohne Capitulation[100].

03. April 1653

[[287v]]

[101] ☉ den 3[ten:] Aprilis, Palmarum [102]!

---

80 *Übersetzung:* "tausend"
81 Spanien, Königreich.
82 England, Commonwealth von.
83 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
84 *Übersetzung:* "Flotte"
85 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
86 Volk: Truppen.
87 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
88 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
89 Blake, Robert (1598-1657).
90 Schweden, Königreich.
91 Vechta.
92 Bremen.
93 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
94 Regensburg.
95 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.
96 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).
97 Oldenburg, Grafschaft.
98
99 Regensburg.
100 Capitulation: Vertrag, (Wahl-)Vereinbarung.
101 Schreiberwechsel zu Christian II.
102 *Übersetzung:* "des April, der Palmen [d.h Palmsonntag]"

<1 Hase, gefunden so unsere winde[103] allein gehetzt.>

Vormittags, hat auf unserm Sahl, Er[104] Marggravius[105], geprediget. Extra: zu Mittage, die Rindtorfinn[106], der iüngere Sekerka[107].

Avis [108], von Schw*este*r D*orothea* B*athildes* [109] ankunft, neben der Fürstin von Bückenburgk[110] [111]! e*t cetera*

Den Amptm*ann* G*eorg* R*eichardt* [112] bey Mir, gehabtt, in allerley, ihme zu informieren, oder zu hören. T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [113] ist von Ball*enstedt* [114] wiederkommen, mehr re infecta [115], als, daß etwas erkleckliches erfolget e*t cetera* Patientia [116]!

Nachmittags, bin ich, mit meinen Söhnen[117], (und sonsten gebührlich accompagnirt[118],) in die Altstädter kirche, gezogen, daselbst predigtt, zu hören, des RheinSchmidts[119], darnach, habe ich, (alß erbehtener gevatter,) des Mag*ister* Mencelij [120] Söhnlein[121], auß der tauffe, gehoben, Es ist durch den Superintendenten Platonem[122], getaufft, undt Christian Victor, genandt worden.

[[288r]]
Die übrigen Gevattern darzu wahren, Meine Fraw Schwester, die hertzoginn von Mecklenburgk [123], Mein Sohn, Victor Amadeus[124], Jungfer Wirleben[125], hofraht Paulus Ludwig[126], Ephorus [127] hammeln[128], Schwartzenbergers[129] Fraw[130], undt Hanß von Bergen[131] haußfraw[132]. Gott lob! Das alles wol abgegangen, der gebe ferner, segen, gedeyen undt fristung!

---

103 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).
104 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
105 Marggraf, Daniel (1614-1680).
106 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
107 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
108 *Übersetzung:* "Nachricht"
109 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
110 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1615-1670).
111 Identifizierung unsicher.
112 Reichardt, Georg (gest. 1682).
113 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
114 Ballenstedt.
115 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
116 *Übersetzung:* "Geduld"
117 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
118 accompagniren: begleiten.
119 Reinschmidt, Ernst (1624-1683).
120 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
121 Menzelius, Christian Viktor (geb. 1653).
122 Plato, Joachim (1590-1659).
123 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
124 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
125 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.
126 Ludwig, Paul (1603-1684).
127 *Übersetzung:* "Aufseher [der Prinzen]"
128 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
129 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

Meine gemahlin[133], hat heütte ihren Beichtvatter, von Alßleben[134], Otto Gehse[135], Superintendent daselbst, anhero[136] kommen laßen, mit ihren glaubensgenoßen, zu hofe, Morgen, wils Gott! zu beichten, undt zu communiciren. Gott wolle die irrenden bekehren undt auf beßern weg, führen!

04. April 1653

☽ den 4ten: Aprilis [137]; 1653.

< Ô iour fünestee [138] > <1 Hase, wieder wir gesehen!> <Windt. Regen. Trawerig wetter, auch donner. >

Je dis füneste a moy, a cause dü douleureux souvenir, de la mort inopinèe, de feü mon bon fils, le Prince Erdmann Gedeon[139], de tousjours bienheüreüse, (quoy qu'amere) memoire! [140]

Unser haußknechtt, Michel Krüger[141], (welcher uns, in die 18 iahr lang gediehnet, undt trew from, undt willig, außer dem Gottlosen trungk gewesen, auch auff Ostern, communiciren wollen) hat gestern abendt, voller weise, in den allten wänden, den halß gestürtzt. [[288v]] Gott gebe! das er[142] sehlig <(wie ich hoffe)> worden seye! Solche schregkliche exempel, lebendige, undt Stumme bußpredigtten, solten billich die leütte beßern, undt bekehren, wann sie sich doch, vor dem leydigen trungk undt vor andern lastern, wollten warnen laßen? Gott fähet[143] oftermals sein gerichtte ahn, am hause Gottes, undt will nicht, das man auf gnade, wißentlich, undt vorsetzlich, in Sünden forthfahre, undt verharre! Er bewahre unß alle gnädiglich, vor der gleichen verstogkung undt verhärttung!

Aviß[144] von Dresen[145] [!], das vetter hanß Geörge[146], in der Schlesie[147], in große waßersgefahr, gerahten, undt kawm salviret[148] worden, Seine beyde Jungkern, Schlegell[149], undt Schilling[150], sollen neben einem knechtt, ertrungken, undt umbkommen sein. Jst ein groß unglügk! undt Gott

130 Schwartzenberger, Anna Kunigunde, geb. Plato (gest. 1665).
131 Bergen, Johann von (1604-1680).
132 Bergen, Anna Magdalena von, geb. Itter (1619-1701).
133 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
134 Alsleben.
135 Gise, Otto (gest. 1658).
136 Bernburg.
137 *Übersetzung:* "des April"
138 *Übersetzung:* "Oh dunkler Tag"
139 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
140 *Übersetzung:* "Ich sage dunkel für mich aufgrund der schmerzhaften Erinnerung an den plötzlichen Tod meines verstorbenen guten Sohnes, Fürst Erdmann Gideon, von ewiglich glücklicher (wenn auch bitterer) Erinnerung."
141 Krüger, Michael (gest. 1653).
142 Krüger, Michael (gest. 1653).
143 fahen: fangen.
144 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
145 Dresden.
146 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
147 Schlesien, Herzogtum.
148 salviren: retten.
149 Schlegel, Daniel (1591-1653).
150 Schilling (1), N. N. von (gest. 1653).

darneben, herztlich zu dangken, das der gute Printz, undt liebe vetter, noch errettet worden. Gott [[289r]] bewahre ihn[151] ferner, undt helfe, daß er in seinen wegen stets wandeln möge! Diß unglügk sol auf der beiße[152] mit den falgken geschehen sein, da sie dem vogel mögen nachgeritten haben.

Meine Söhne[153], seindt hinauß geritten. Gott seye lob! Der sie bewahret hat! Der bewahre sie ferner gnädiglich! Vor allem unheyl, leibes, undt der Seelen!

heütte hat M*ein*e fr*eundliche* h*erz*l*ieb(st)e* Gemahlin[154], ihre Luttrische Communion gehalten. Gott wolle, die irrenden, bekehren.

Salomon Neve[155], der küster vom berge[156], ist bey Mir gewesen, Er referirt undter andern, das die große glogke aufm Thurm, zu S*ank*t Ægidij, so altt wehre, alß er, undt a*nno* [157] 1606 gegoßen, undt 55 Centner gewogen solle haben. Man hat dieselbe am ersten, am pfaffenpusch[158], gegoßen, woselbst sie mißlungen, darnach ist Sie wieder nacher Magdeb*urg* [159] geschicktt, undt alldar umbgegoßen worden, von dannen sie hieher[160] tranßferiret worden.

Avis [161]: daß hertz*og* Rudolf Augustj, von Braunschw*eig* [162] kammerdiehner[163], ein Balbierer, sich selbsten, auß desperation die kehle abgeschnitten. Siehet man also anderstwo auch, das unglügk.

[[289v]]
2 wispel haber, seindt diesen Nachmittag, allhier[164], auf der Steinbruchsbreitte[165], gesehet worden. Gott gebe zu gesegnetem glügk! undt wachßthumb!

Jtzt aufn abendt, erfahre ichs, das der todte cörper, des schneiders[166], (welcher gestern acht tage alhier ertrungken,) zu Niemburgk[167], undter der brügke, wieder gefunden worden. Jtem [168]: daß gestern, mit unserm gewesenen haußknechtt[169], des Joachim Metzsch[170] knechtt[171], undt ein

---

151 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
152 Beiße: Beize.
153 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
154 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
155 Nefe, Salomon (1606-1662).
156 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
157 *Übersetzung:* "im Jahr"
158 Pfaffenbusch.
159 Magdeburg.
160 Bernburg.
161 *Übersetzung:* "Nachricht"
162 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).
163 Person nicht ermittelt.
164 Bernburg.
165
166 Körner, Gottfried (gest. 1653).
167 Nienburg (Saale).
168 *Übersetzung:* "Ebenso"
169 Krüger, Michael (gest. 1653).
170 Metzsch, Joachim (gest. 1657).
171 Person nicht ermittelt.

Mühlknechtt [172], mitt getrungken, bey der Schuemännin[173] [174], undt alle drey, mehr nicht, als 6 maß bier, außgetrungken, darvon ist der eine leyder! umbkommen, die andern beyde, liegen todtkrangk darnieder. Jst nachdengklich! undt einer inquisition würdig!

Man höret, nicht viel gutes! leyder!

(N*ota* B*ene* [175] [:] ce mattin, au plüs mauvais temps, W*olfgang* S*utorius* [176] et A*egidius* M*arggraf* [177] [178] ont semè, (a ce qu'ils disent:) ün wispel d'avoyne, Sür pays commüniant. Dieu vueille! qu'ils ne m'ayent trompè! ou que la sayson, ne nous trompe! [179]

Avis [180] von Schw*este*r D*orothea* B*athilde* [181] daß Sie Morgen (g*ebe* g*ott*) ankommen will.

[[290r]]
Die Avisen[182] von Leiptzigk[183] geben: Das der Kayser[184] mit Jagen, undt beitzen[185] zu Regensp*urg* [186] sich recreirt. Der currirer vom Berlin[187] ist wiederkommen. Man weiß noch nicht, ob der accord[188], mit Schweden[189], richtig ist? Die Proposition verweilet sichs.

Die Türcken[190], haben einen anschlag, auf Newhaüsel gehabt, welcher ihnen Mißlungen. hat doch alarm, undt mehrere vorsichtigkeitt, erwegket. Candia die festung[191] vermeinet auch numehr der Erbfeindt, zu übermeistern. Der Türck*ische* General, Vsaim Bassa[192] daselbst, hat noch 30000 Mann begehrt, So wolte er, (bey verliehrung seines kopfs) innerhalb dreyen Monaten, sie emportiren[193]. Die Venezianer[194] aber, feyren interim [195] auch nicht, mit stargker gegenwehre, undt verfaßung, zu waßer, undt lande, sich, in gute Postur, zu stellen.

---

172 Person nicht ermittelt.
173 Schumann, Anna, geb. Junghans (gest. nach 1657).
174 Identifizierung unsicher.
175 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
176 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
177 Marggraf, Ägidius (gest. nach 1644/vor 1652).
178 Identifizierung unsicher.
179 *Übersetzung:* "Diesen Morgen haben Wolfgang Sutorius und Ägidius Marggraf bei schlechtestem Wetter gesät: (wie sie behaupten) einen Wispel Hafer auf Gemeinschaftsboden. Wolle Gott, dass sie mich nicht betrogen haben oder aber dass das Wetter uns nicht betrügt!"
180 *Übersetzung:* "Nachricht"
181 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
182 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
183 Leipzig.
184 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
185 beißen: beizen, jagen.
186 Regensburg.
187 Berlin.
188 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
189 Schweden, Königreich.
190 Osmanisches Reich.
191 Nova Candia, Festung.
192 Gazi Hüseyin Pascha (gest. 1659).
193 emportiren: einnehmen, erobern.
194 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
195 *Übersetzung:* "in der Zwischenzeit"

Der vergleich der Lucerner[196], mit ihren empöreten pawren continujret[197], hingegen aber auch, die rebellion der Berner[198] pawren, die Eidgenoßen[199] suchen diese, mit liebe, undt mitt leidt, zum gehorsam, zu bringen.

Umb Turin[200] herumb, sol sich haben, eine unbekandte armèe [201], in die 15000 stargk sehen laßen. Die pawren seindt davor erschrogken, undt in die Stadt, geflohen. Der hertzogk[202], undt Hertzoginn von Savoya[203], seindt auß curiositet, solch wunder ahnzusehen, auch hinauß gezogen. haben die armèe [204], campirende gesehen, insonderheit aber, eine schöne weißbedegkte kutzsche, mit 8 weißen roßen, bespant, undt ein schönes gläntzendes wapen herauß hengen, welches man aber von weittem, nicht erkennen mögen. [[290v]] Da haben sich 12 behertzte Edelleütte, auß des hertzogs Comitat[205], hervor gethan, undt erbotten, näher hinan zu reitten, welches der Hertzogk[206] acceptiret, undt ihnen befohlen, nur so nahe als müglich, biß Sie das wapen erkennen köndten, hinan zu reitten, welches sie zwahr exequirt[207]. Es ist ihnen aber übel gelungen, Sint[208] emahl Sie alle 12 todt, von den pferden abgeworfen worden, die pferde seindt außgerißen, undt wieder zu rügke gelauffen, undt ist von den vermeinten Soldaten, großer lerm worden, also: das der hertzogk, undt seine FrawMutter, die hertzoginn[209] eilends wieder nach Turin[210] umbgekehret, undt die verlorne, tapfere leütte, beklaget.

Spannien[211], rüstet sich, mit macht, wieder Frangkreich[212], undt dem Prince de Condè[213], zu hülfe. Man meinet, Calais[214] dörfte belägert werden. Düc d'Orleans[215], ist dem Könige in Fr*ankreich* [216] auch suspect worden, weil er, mit dem Pr*ince* de Condè, correspondiret, und solche briefe, aufgefangen worden. Verdün[217] stehet auch in gefahr. Conte d'Oignon[218], hat sich mit dem K*önig* in Fr*ankreich* verglichen, ist Düc, Pair, undt Mareschal de France worden, hat die Amnisitie aller

196 Luzern, Stadtstaat.
197 continuiren: (an)dauern.
198 Bern, Stadt und Republik.
199 Schweiz, Eidgenossenschaft.
200 Turin (Torino).
201 *Übersetzung:* "Streitmacht"
202 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).
203 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).
204 *Übersetzung:* "Streitmacht"
205 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
206 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).
207 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.
208 sint(er): seit.
209 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).
210 Turin (Torino).
211 Spanien, Königreich.
212 Frankreich, Königreich.
213 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
214 Calais.
215 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
216 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
217 Verdun.
218 Foucault, Louis (ca. 1616-1659).

offenßen, erlanget, undt noch darzu, eine gute Summa [219] geldes, vor seine Schäden. Prince de Tarente[220], tractiret[221] auch, mit dem Könige.

[[291r]]
Zu Bourdeaux[222], hoffen Sie, auf Spannische[223], undt Jrrländische[224] hülffe. Prince de Conty[225], dominiret da selbst. Der Düc de Longueville[226], sol in Normandie[227], gestorben sein, wahr auch, mein bekandter! p*erge* [228] undt ich beklage ihn billich!

Der Pabst[229], hat in die 1200 klöster, allerleyen orden, caßiret[230], undt, wegen geldtmangels, die jntraden[231] darvon eingezogen, undt also sich fein im Schatz, erholet, ob schon viel Ordensbrüder, damitt, gar malcontent sein. p*erge* [232]

Die Engelländer[233] suchen tractaten[234], damit sie sich mittlerweile vielleicht recolligiren[235] können. Die holländer[236] aber, trawen ihnen nicht, undt begehren keinen Scheinfriede. Admiral Tromp[237], bittet, man wolle ihn nicht mehr, zum convoyiren[238], gebrauchen, sondern eine flotta [239], von 30 Orlogsschiffen, undter einem Commandeür [240], darzu verordnen, ihme hingegen, als Admiral General, 100 OrlogsSchiffe, undtergeben, So wollte er, (mit Gottes hülfe,) beßer seinem Vaterlandt, dienen, undt die Engelländer einhalten. Es sollen doch noch 200 kauffahrer Schiffe ermangeln, weil ihrer 380 in allem, gewesen, undt nur 180 mit Trompen, arriviret[241]. Die Engelländer, sollen 50 solcher Schiffe, mit zimlicher beütte, bekommen, undt andere verderbet haben. Der OrlogsSchiffe, mögen auch etzliche, in ihren gewaltt, kommen sein. Die holländer haben aber weniger volgk[242], undt OrlogsSchiffe verlohren, als die Engelländer, welche an itzo anfangen, die Holl*ändischen* gefangenen, sehr wol zu tractiren[243].

---

219 *Übersetzung:* "Summe"
220 La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672).
221 tractiren: (ver)handeln.
222 Bordeaux.
223 Spanien, Königreich.
224 Irland, Königreich.
225 Bourbon, Armand de (1629-1666).
226 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
227 Normandie.
228 *Übersetzung:* "usw."
229 Innozenz X., Papst (1574-1655).
230 cassiren: abschaffen.
231 Intraden: Einkünfte.
232 *Übersetzung:* "usw."
233 England, Commonwealth von.
234 Tractat: Verhandlung.
235 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.
236 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
237 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
238 convoyiren: begleiten, geleiten.
239 *Übersetzung:* "Flotte"
240 *Übersetzung:* "Kommandanten"
241 arriviren: ankommen, eintreffen.
242 Volk: Truppen.
243 tractiren: behandeln.

[[291v]]
Jn Schottlandt[244], halten sich noch die BergkSchotten Mannlich, undt hoffen, auf der Staaden[245], undt auf Printz Ruprechts[246], secours [247]. Die h*erren* Staaden[248], haben durch Placaten ernstlich befohlen, allen ihren <matrosen undt> bootsgesellen daß Sie auß frembder Potentaten dienst, ihrem Vaterlandt zu diehnen, nach hause kommen sollen, item [249]: daß keines von ihren Schiffen mehr, durch den Canal bey Engellandt[250], paßiren, sondern bey Jrr*land* [251] undt Schottlandt, umbfahren sollen. Jnngleichem, ist auch der häringfang, undt andere sachen, darauß unheyl endtstehen köndte, eingestellet. Zu Amsterdam[252], sollen etzliche kaufleütte, in die 40 tonnen goldes, zusammen geschoßen haben, newe flotten, außzurüsten.

Jn marj mediterraneo[253] [254], seindt auch die Engell*änder* undt holländer, hin- undt wieder, scharf aneinander, und nehmen einander, die Schiffe, wo sie können?

Jn Engellandt, hat man so wol große dangkfeste gehallten, als in hollandt.

Jm haage[255], gehet man, mit den Seegenerallen, gar fleißig, zu raht. Witte Wittens[256], sol schon wieder mit 40 OrlogsSchiffen, außgelauffen sein, undt Adm*iral* Tromp[257], ihme baldt folgen wollen.

In Polen[258], accomodiren[259] sich, die Cosagken[260], zu des Königes[261], [[292r]] dienst, durch undterhandlung, des Hoßpodars, in der Wallachey[262] [263], welcher bürge vor Sie werden will, das sie die pacta conventa [264], halten sollen.

Jn Schweden[265], (da man sich neütral im holländischen[266] undt Engell*ändische*n[267] kriege erzeiget) will man, 3 flotten, in der OostSee[268], halten, zur defension selbiges Königreichs. Gegen Dennemargk[269], stellet man sich, gar vertrewlich, undt Nachtbarlich, ahn.

---

244 Schottland, Königreich.
245 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
246 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
247 *Übersetzung:* "Unterstützung"
248 Niederlande, Generalstaaten.
249 *Übersetzung:* "Ebenso"
250 England, Commonwealth von.
251 Irland, Königreich.
252 Amsterdam.
253 Mittelmeer.
254 *Übersetzung:* "Im Mittelmeer"
255 Den Haag ('s-Gravenhage).
256 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
257 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
258 Polen, Königreich.
259 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
260 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
261 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
262 Basarab, Matei (1580-1654).
263 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
264 *Übersetzung:* "geschlossenen Verträge"
265 Schweden, Königreich.
266 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

Der allte Pfaltzg*raf* W*olfgang* W*ilhelm* [270] ist zu Duysseldorff[271], an einem Catharro suffocativo [272] gestorben.

05. April 1653

♂ den 5[ten:] Aprilis [273]; 1653.

Jch habe Wartemßleben[274], mit der kutzsche der Schwester, D*orothea* B*athilde* [275] entgegen geschicktt, nacher Ascherßleben [276]. Gott gebe zu glück! undt succeß[277]!

Depesche, nach Ballenstedt[278], undt Halle[279]. Dieu la benie [280]! Er[281] jonius[282], ist bey Mir, gewesen, undt extra zu Mittage, geblieben.

Schreiben, von Deßaw[283], undt Breßlaw[284].

Avis [285]: daß Zacharias herttel[286], F*ürstlich* Lignitz*ischer* [287] Secretarius [288], als er den 19. Martij [289] zu Steffansdorf[290], bey h*errn* hansen von Kreyschelwitzes[291], gewesen Fürstl*ich* lignitzischer rahts, undt hofmarschalcks Sehligem begräbnüß, gewesen, undt aldar folgenden 2 oder 3 tages, nach hofesmanier, mit einem guten rausche, abgefertiget worden, undterwegens, zwischen Parchwitz[292], so 2 meilen darvon gelegen, im Wagen sitzende erstigktt, und also todt dahin gebracht worden. Gott genade seiner Seelen. Jst ein tragicus casus [293]!

---

267 England, Commonwealth von.
268 Ostsee.
269 Dänemark, Königreich.
270 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
271 Düsseldorf.
272 *Übersetzung:* "Stickfluss [durch wässrige Ausschwitzungen in den Lungen verursachte Atembeschwerden]"
273 *Übersetzung:* "des April"
274 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
275 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
276 Aschersleben.
277 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
278 Ballenstedt.
279 Halle (Saale).
280 *Übersetzung:* "Gott segne sie"
281 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
282 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
283 Dessau (Dessau-Roßlau).
284 Breslau (Wroclaw).
285 *Übersetzung:* "Nachricht"
286 Hertel, Zacharias (gest. 1653).
287 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).
288 *Übersetzung:* "Sekretär"
289 *Übersetzung:* "des März"
290 Stephansdorf (Szczepanów).
291 Kreiselwitz, Johann von (gest. nach 1650).
292 Parchwitz (Prochowice).
293 *Übersetzung:* "tragischer Fall"

[[292v]]
Avis [294]: das gestern zu Ballenstedt[295], im flegken, das donnerwetter eingeschlagen, undt des vorigen Diaconj [296] Müllers[297], alldar gelaßene zwey kinder[298], undt eine Magdt[299] erschlagen. Ô Gott! erbarme dich unser, undt laße uns hören! undt verkündigen deiner gnade zeichen! Ô herr, hilf unß! Ô herr tröste unß! Ô herre erhöre unß!

[300] Relation[301] des großen betrübten Vnglücks, so den 23. Martij [302] M*onsieu*r [303] Schlegeln[304] [305], seinen diener vndt Schillingen[306] betroffen.

Alß ich am Mitwoch, war der 23. Martij [307] S*tylo* V*eteri* [308] früh Morgens vmb 5 uhr mit dem falcken, hasen vnd Endten, zu beitzen in das feldt geritten wahr, vnd also wegen schönem hellem wetter eine gute lust hatten, auch die falcken sehr wohl das ihrige thaten, daß wir in 3 stunden 2 hasen, vnd 2 EndtVogel beitzeten, kamen also gute zeit vor mittag vmb 9 uhr wieder nach dem Brieg[309]. Gegen die Mahlzeit kam der forster, Von Leibisch[310], berichtete, daß selben Morgen bey dem schönen hellem V*nd* warmen wetter die Auerhanen treflich wol gepalzet hetten, darauf thate, J*ohann* G*eorg* des herzog Christian[311] anordnung daß noch selben abendt der küchen undt bettschlagen nach Leibisch geführet ward, vnd weil Sein L*iebden* noch selben nachmittag wegen des hiesigen landtags zuthun hatten, wolten sie drauf den morgen mir folgen, weiln eben Leibisch nicht weiter dan Kleitsch[312] von Deßaw[313] gelegen, blieb ich mit dem hertzog bis vmb 3 uhr bey der hertzogin meiner Schwester[314] in ihrem Cabinet vnd discurireten, von einen vnd andern affairen. Alß ich mich dan nun auf den weg gemacht, v*nd* zur aufwarttung alle meine leüte ohne die 3 falkenier v*nd* Paulen den Stalknecht mitgenommen, ritten wir den ~~kleinen~~ <rechten> weg, welcher von uns allen, zum öfftern schon ist geritten worden, kommen <an> den orth, wo die Oder[315] mitten in der rechten [[293r]] landtstraßen, ein tieff loch von 6 eln tief vnd einer großen stuben gros gerißen hatte, weil man aber von beyden seitten gantz trocken) auf 40 oder 50 schritte selbiges loch

---

294 *Übersetzung:* "Nachricht"
295 Ballenstedt.
296 *Übersetzung:* "Diakons"
297 Müller, Johann (1603-1656).
298 Müller (6), N. N. (gest. 1653); Müller (7), N. N..
299 Person nicht ermittelt.
300 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
301 Relation: Bericht.
302 *Übersetzung:* "des März"
303 *Übersetzung:* "Herrn"
304 Schlegel, Daniel (1591-1653).
305 Identifizierung unsicher.
306 Schilling (1), N. N. von (gest. 1653).
307 *Übersetzung:* "des März"
308 *Übersetzung:* "nach dem alten Stil"
309 Brieg (Brzeg).
310 Leibitsch (Liboc).
311 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672).
312 Kleutsch.
313 Dessau (Dessau-Roßlau).
314 Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1631-1680).
315 Oder (Odra), Fluss.

sehr wol vnd ohn einiger gefahr vmbreitten kan, thaten wir solches, Mons*ieu*r [316] Schlegel[316] [318] aber so wol ein[319] 100 schritt vorangeritten, reitt im gedanken zweifelsohne ans verhengnüs Gottes des Allerhöchsten geheiß zu, welches keiner von vns allen eher als Schilling[320] gewahr worden, vnd rief Schilling laut, Schlegel wo wiltu hin, du wirst dich gewiß baden wollen, alß wir vns vmbsehen, lag Schlegel schon mit dem pferd bis am Sattel in dem selben loche, vnd als er das pferd wieder wolte vmbwenden, vberschlug er sich, kam aus dem sattel, vnd fieng an schon vnder zu tauchen, rieff hülffe, vnd bettet überlaut, Sein Junge, so seinen herrn in dieser angst sahe, springt vom pferd, wil zu ihm hinein waten, fält hinein, vnd verseufft wie ein stein, Schilling, so Schlegel gerne retten wolte, sprengt mit dem pferd zu ihm hinein, rieff ihm zu er solte sich an das pferd anhalten, er war aber nicht so bald im waßer, so überschlug sich das pferd 4 mal mit ihm, das er also selber wider seinen willen das pferd, woran er sich lang fest angehalten, quittiren[321] muste, lag also auch im waßer vnd rieff erbärmlich nebst Schlegeln, vmb rettung, wir hieben alsobald stangen von Ellern[322] ab, sie damit zu erreichen, Schilling griff auch der ich ihm reichete, weil er aber schon mat, fing er an zu sinken, Schlegel aber lag auf dem rücken v*nd* lebete noch, vnd als auch keine hülfe mehr bey ihm, rief ich ihm getrost zu, er solte Jesum Christum[323] im gedechtnüs behalten, fieng er darauf laut v*nd* sehr deütlich an zu beten, Herr Jesu Christ ich weiß gar wol daß ich einmal muß sterben, darauf fing er auch an, zu sinken, kam noch ein bar mal wieder herfur vnd rieff, Ach Jesus, ach Jesus, bis er auch endlich ganz versunken, wie erbärmlich v*nd* kläglich dieses anzuschauen gewesen, können dieienigen so der es lesen oder hören nimmer genungsamb [324], als die es gesehen, empfinden vnd ist hieraus ia wol Gottes schickung v*nd* providenz zu sehen der gewolt, nach seinem gerechtem rath vnd willen, daß diese 3 Junge menschen in ihren besten blüten des alters in einem so kleinen tümpfel ihr leben enden musten. Selben Abend wunder anstalt gemacht, daß man sie suchte, wurden auch etwa 2 stunden nach ihrem tod alßbald gefunden, herein gebracht, bekleidet, vnd in Särge gelegt worden, G*ebe* G*ott* künfftigen Sontag, in begleitung der hertzoge v*nd* der ganzen Adelichen v*nd* bürgerlichen gemeine[325] zu vorahn bestattet werden v*nd* wird H*err* Bierman[326] der hiesige Superintendent die leich*en*pred*igten* thun. Gott wolle ein jeden vor dergleichen ehen verfall gnediglich behüten, daß man wahr an sich oder dem seinigen dergleichen vnglück nicht erleben müste. p*erge* [327] J*ohann* G*eorg* F*ürst* z*u* A*nhalt* [328]

[[293v]]

[329] Drey relationes [330], seindt von Regensp*urg* [331] ankommen, N*umer*o [332] 13, 14 undt 15. Die Kay*serliche* [333] Proposition wirdt biß nach Ostern, verschoben. Schweden[334], undt Brandenb*urg*

316 *Übersetzung:* "Herr"
316 Schlegel, Daniel (1591-1653).
318 Identifizierung unsicher.
319 ein: ungefähr.
320 Schilling (1), N. N. von (gest. 1653).
321 quittiren: verlassen.
322 Ellre: Erle.
323 Jesus Christus.
324 genungsam: genügend, hinreichend.
325 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.
326 Biermann, Johann Walter (1613-1670).
327 *Übersetzung:* "usw."
328 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
329 Schreiberwechsel zu Christian II.

[335] seindt noch nicht recht verglichen. Die Stadt Brehmen[336], hat sicher geleidte, undt der accord[337] mit dem Gr*afen* v*on* Oldenb*urg* [338] wird gehoft. Churf*ürst* v*on* Meintz[339], ist noch nicht restituirt[340], an seinem außgefallenen arm. König, in Engellandt[341], undt K*önig* in Polen[342], suchen hülfe, einer, wieder seine rebellen, der ander, wieder die Barbarn.

Die Geistl*ichen* Fürsten[343], erzeigen sich höflich. Suchen moderata, et sana consilia [344].
Die Fürstenbangk, wirdt sonst vilipendirt[345], undt fast außgemustert. Wirtembergk[346] wirdt ahngefeindet, weil er auf die hoheitt der Fürsten, siehet. Alle haüser der Evangel*isch*en haben fast competentzen[347], undt hindern sich selbst, undt gute consilia [348]. Altenburgk[349], contra [350] Weymar[351], die competirenden haüser, undtereinander selbst, in welche competentz[352], sich numehr auch Saxen Lawenb*urg* [353] ~~sich~~ eindringet, ia wol gar die præferentz suchet, als von einem Churhause, [[294r]] entsproßen. Chur Brandeb*urg* [354] competirt[355], contra [356] Schweden[357], wegen Pommern[358], undt dem Fürstenthumb Brehemen[359]. (Nos gens, ne font rien, en cela [360],) Chur Pfaltz[361], suchet favor [362], nimbt sich keines dinges ahn, so offenß gebähren möchte. Die Proposition, sol nicht aufm Rathhause, dem alten gebrauch nach, sondern in der Ritterstube, geschehen, da die Chur: undt Fürsten, allein sitzen können, die gesandten aber, wegen enge

330 *Übersetzung:* "Berichterstattungen"
331 Regensburg.
332 *Übersetzung:* "Nummer"
333 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
334 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
335 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
336 Bremen.
337 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
338 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
339 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
340 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.
341 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
342 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
343 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676).
344 *Übersetzung:* "besonnene und weise Beschlüsse"
345 vilipendiren: verunglimpfen.
346 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
347 Competenz: Rangkonflikt.
348 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
349 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
350 *Übersetzung:* "gegen"
351 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
352 Competenz: Rangkonflikt.
353 Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von (1577-1656).
354 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
355 competiren: im Rangkonflikt stehen.
356 *Übersetzung:* "gegen"
357 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
358 Hinterpommern.
359 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
360 *Übersetzung:* "Unsere Leute tun in dieser Sache nichts"
361 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
362 *Übersetzung:* "Gunst"

des ortts, tumultuarie [363] stehen müßen. Der Oesterreichischen[364] Evangel*ischen* abgeordneter, (so hin: undt wieder, bey Chur: undt Fürsten, undt den gesandten, umb vorbitte sich beworben) Michael Ringhammer[365] genandt, ist gefangen nach Wien[366], geführet, undt daselbst verwachet. Der Schlesischen[367] Fürstenthümber, Oppeln[368], Schweinitz, undt Jawer[369], abgeordneter, einer von Sagk[370], in dergleichen werbung, ist gewarnet worden, nach gehabter Audientz, bey Kay*serlicher* May*estät*[371] sich auß dem staube zu machen, welches er gethan. Die Directoria [372] Oesterreich[373], undt Saltzburgk[374] im Fürstenraht, wollen reitten zur proposition. Nehmen sich, keines Dinges, recht ahn. Die Stadt Zerbst[375], hat sehr geklaget, wieder unsern LandttagsSchluß [376], wirdt gehöret. Jhre klage, ist aber unsern legatis [377], communiciret, von den Kay*serlichen* ministris [378].

[[294v]]
1 {Wispel} haber, ist zu Zeptzigk[379] gesehet. Gott gebe zu glügk undt Segen!

Schwester D*orothea* B*athilde* [380] ist gegen abendt, (Gott Lob) glügklich ankommen, von ihrer rayse in Westpfahlen[381], undt nacher Herforden[382]. p*erge* [383] e*t cetera*

Abermals, ist eine relation[384] von Reg*ensburg* [385] diesen abendt, einkommen, N*umer*o [386] 16: Die Chur Brandenb*urgischen* [387] dringen, auf die verzögerung der proposition. Die Fürsten, undt gesandten, tumultuiren[388] dargegen. Es gehet confuß daher. Der Kayser[389], abhorriret[390] die ruptur[391]

---

363 *Übersetzung:* "dicht gedrängt"
364 Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum.
365 Ringhammer, Michael.
366 Wien.
367 Schlesien, Herzogtum.
368 Schlesien-Oppeln, Herzogtum.
369 Schlesien-Schweidnitz-Jauer, Herzogtum.
370 Sack, N. N. von.
371 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
372 *Übersetzung:* "Direktorien"
373 Österreich, Erzherzogtum.
374 Salzburg, Erzstift.
375 Zerbst.
376 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
377 *Übersetzung:* "Gesandten"
378 *Übersetzung:* "Ministern"
379 Zepzig.
380 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
381 Westfalen.
382 Herford.
383 *Übersetzung:* "usw."
384 Relation: Bericht.
385 Regensburg.
386 *Übersetzung:* "Nummer"
387 Brandenburg, Kurfürstentum.
388 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/aufrührerisch sein.
389 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
390 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.
391 Ruptur: Bruch, Trennung.

. Man hoffet noch, gute resolution auß Schweden[392]. Nos gens, ont laissè la preseance à Baviere[393] au nom de Leüchtembergk[394], a nostre prejüdice. [395] Die Wahl, des Röm*ischen* Königs[396], dörfte zu Augspurgk [397], forthgestellet werden. Naßaw Sarbrügken[398], dringet sich zum FürstenStande. Die meisten haüser, alterciren[399], mit competentzen[400].

ChurPfaltz[401], hat auch die sessiones [402], wegen Lauttern[403], undt Simmern[404], occupirt[405], wieder pfaltzgr*af* Ludwig Philips[406], Scharffe Protestationes [407], undt reprotestationes [408]. Der Kayser, will ungerne die K*önigin* in Schweden[409], offendiren[410].

06. April 1653

[[295r]]

☿ den 6[ten:] Aprilis [411]; 1653.

Hanß Senff[412], so von A*msterdam* [413] wiederkommen, hat sich præsentirt, con qualche sodisfazzione, grazia di Dîo, che me la faccj godere! [414]

Avis [415]: daß zu halle[416], in der residentz, lichter in der nachtt, in einem gemach, gesehen worden, da hat man befunden, das Türgken[417], Tattarn[418], undt dergleichen Barbarische leütte, an einer tafel beyeinander geseßen, gleich als ob sie raht hielten, darnach seindt Sie verschwunden. Der haußmann, sol auch, in stigk finsterer Nachtt, die Stadt halle, in vollem fewer, gesehen haben. Es ist

---

392 Schweden, Königreich.
393 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
394 Bayern, Albrecht, Herzog von (1584-1666).
395 *Übersetzung:* "Unsere Leute haben zu unserem Vorteil Bayern im Namen von Leuchtenberg den Vorrang gelassen"
396 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
397 Augsburg.
398 Nassau-Ottweiler, Johann Ludwig, Graf von (1625-1690).
399 alterciren: einen Wortwechsel führen, streiten.
400 Competenz: Rangkonflikt.
401 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
402 *Übersetzung:* "Sitzungen"
403 Pfalz-Lautern, Fürstentum.
404 Pfalz-Simmern, Fürstentum.
405 occupiren: beschäftigen, in Anspruch nehmen.
406 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
407 *Übersetzung:* "Proteste"
408 *Übersetzung:* "Gegenproteste"
409 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
410 offendiren: beleidigen, kränken.
411 *Übersetzung:* "des April"
412 Senf, Johann.
413 Amsterdam.
414 *Übersetzung:* "mit einiger Genugtuung, Gott sei Dank, die mir Gefallen bereitet!"
415 *Übersetzung:* "Nachricht"
416 Halle (Saale).
417 Osmanisches Reich.
418 Krim, Khanat.

verbotten, von solchen Dingen zu reden, gleichwol heißt es: Nil facit incassum, Natura Deusque. [419] [420]

Der Deßawische[421] CammerRaht Gehse[422], ist hierdurch, paßiret, mit bericht. Das newlichst zu Sanderßleben[423], ein Mühlradt ein kindt ergriffen, ein Mägdlein[424], von ohngefehr 10 iahren, undt es eine gute weile herumb geworfen, das man gemeinet, es würde in Stügken, zerschlagen sein, es ist aber darnach, über eine weile, in ein ander gerenne geworffen worden, also: daß es keinen schaden bekommen. Waß thut Gott nicht, vor große wunderzeichen?

[[295v]]
Hertzogk Augustus von Br*aunschweig* [425] sol an dem einen auge, mit verwunderung, wieder sehen, undt sich haben den Stahr stechen laßen.

Meine füllen, habe ich heütte, in schönem wetter, so wol allhier[426] zu Schloße, alß auf dem forwergk, besehen. Gott gebe zu gedeyen!

Ceste apres disnèe, l'on enterrera honnestement Michiel Krüger[427] [428], haußknechtt. Dieu aye pitiè de son Ame! [429]

1 w haber, ist zu Zeptzigk[430]; undt 12 {Schefel} allhier, gesehet worden. Gott gebe, zu Segen! undt gedeylichem wachßthumb!

07. April 1653

℔ den 7ten: Aprill 1653. GrünDonnerstag

<1 Rehe von Deßaw[431].>

<Regen. Windt.>

Jn die kirche, cum sorore[432] & filijs[433] [434], wie auch mit zweyen töchtern[435], da dann unser hofprediger Mencelius[436], gar erudite [437], vom h*eiligen* Abendtmahl, undt deßen, Einsätzung,

419 *Übersetzung:* "Die Natur und Gott machen nichts vergeblich."
420 Zitat nach Palingenio Stellato: Zodiacus vitae, 8, 219, S. 295f.
421 Anhalt-Dessau, Fürstentum.
422 Gese, Bernhard (1595-1659).
423 Sandersleben.
424 Person nicht ermittelt.
425 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
426 Bernburg.
427 Krüger, Michael (gest. 1653).
428 *Übersetzung:* "Diesen Nachmittag wird Michael Krüger ehrlich bestattet."
429 *Übersetzung:* "Gott sei seiner Seele gnädig!"
430 Zepzig.
431 Dessau (Dessau-Roßlau).
432 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
433 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
434 *Übersetzung:* "mit der Schwester und den Söhnen"

geprediget, undt die reine warheitt, mit großer Sanftmuht, vorgebrachtt. Gott laße unß alle, rechte Nachfolger, Jesu Christj[438], undt seiner Aposteln, sein, undt bleiben! So können wir in der lehre, undt leben, nicht irre gehen.

Mag*iste*r Mencelius[439], ist forth, nach BallenStedt[440], allda die Osternferien mit zu celebriren, undt das H*eilige* Abendtmahl, [[296r]] zu administriren helfen, auch selbigem Diaconat, undt Gemeine[441] zu valediciren[442], weil Stannius[443] sein successor [444] daselbst werden, M*agister* M*enzelius* [445] aber pf*arrer* zu Aldtenburgk [446], undt C*arl* U*rsinus* [447] Præceptor [448], (so lange es Gott gefällig) bleiben soll.

Ma femme[449] renvoye son page Peltzigk[450] à son Pere[451], puis vers le Pr*ince* Jean[452], de crainte, qu'il ne devienne refformè, à quoy on a apperçeü quelque inclination! [453]

Der Medicus [454], D*octor* Fischer[455], hat sich, bey Mir, præsentiret. Extra zu Mittage, den iüngern Sekerka[456], und T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [457] dann Schwester D*orothea* B*athilde* [458] iungfer, so die 5te in der zahl ist, nicht <zu> computiren[459], wiewol es die zahl vermehret.

Eine schöne, reine, waßerquelle, ist heütte von gantz newem, <an 5 orthen> in unserm Schloßkeller, endtsprungen. Jst auch etwaß seltzames!

9 {Schefel} haber, seindt heütte <nachmittags> zu Zeptzigk[460], außgesehet. Gott gebe zu gesegnetem wachßthumb!

---

435 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
436 Menzelius, Johann (1596-1671).
437 *Übersetzung:* "gelehrt"
438 Jesus Christus.
439 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
440 Ballenstedt.
441 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.
442 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
443 Stannius, Johann Georg (ca. 1625-1701).
444 *Übersetzung:* "Nachfolger"
445 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
446 Altenburg.
447 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
448 *Übersetzung:* "Lehrer"
449 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
450 Böltzig, Otto Rudolf von (1636-1712).
451 Böltzig, Joachim (2) von (gest. spätestens 1667).
452 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
453 *Übersetzung:* "Meine Gemahlin schickt ihren Pagen Boeltzig zurück zu seinem Vater und dann zu Fürst Johann, voller Sorge, dass dieser nicht reformiert werde, wofür wir einige Tendenzen bemerkt haben."
454 *Übersetzung:* "Arzt"
455 Fischer, Levin.
456 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
457 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
458 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
459 computiren: berechnen.
460 Zepzig.

94 pf*erde* undt 18 wagen seindt von Sanderßleben[461], mit getraydig, anhero[462] kommen, undt paßirt frey. Cela donne ün grand eschecq a mon bacq. [463]

Steffan Eberling[464], hat, an T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* von Deßaw[465], wieder geschrieben, wegen des alten, Jean Danus[466], und anderm.

08. April 1653

[[296v]]

♀ den 8[ten:] Aprilis [467], 1653. Stille Freytag, oder CharfreyTag.

J'ay songè d'avoir estè en angoisse, p*our* m'entretenir avec les miens, sans moyens, (comme de vray, ie le suis en veillant!) & dürant ces soings noctürnes, il me füt avis, de voir peü de grosches puis plüs*ieur*s bources vuides, grossieres, & sübtilles, grandes, et petites, simples, & de manifactüre. Estant donc en peine, & me faschant, d'estre ainsy dèsnüè, & vexè, voicy, que de tous costèz i'appercoy, sans y penser, des monceaux, d'argent, là de petite monnoye, icy dès Dücats, en abbondance, en ün autre coin, dès florins d'or, en ün autre dès RixDalers, en sorte, que me voyloi content, & hors de peine, sinon dès larrons, & qu'il fallüst conter secrettement ces deniers. Mais, sür ces entrefaites, ie m'èsveillay de ce songe, & rèsverie, aussy pauvre & miserable qu'auparavant, ayant neantmoins tousi*our*s bonne ésperance! & me fiant en Dieu, mon Pere Eternel, la bontè düquel ne m'abbandonnera nüllement, en mès calamitès [468]

[[297r]]

Des Elltisten herren von Roggendorf, knechtt[469], ist von Edenburgk[470], auß Ungarn[471], anhero[472] kommen. Bringt briefe, von G*eorg* E*hrenreich* F*reiherr* v*on* R*oggendorf* [473] mitt, undt allerley

461 Sandersleben.
462 Bernburg.
463 *Übersetzung:* "Dies fügt meiner Fähre einen großen Schaden zu."
464 Eberling, Stephan.
465 Dessau (Dessau-Roßlau).
466 Danus de Boidonville, Jean.
467 *Übersetzung:* "des April"
468 *Übersetzung:* "Ich habe geträumt, in der Angst gewesen zu sein, mich und die meinigen ohne Mittel zu unterhalten (wie ich es im Wachzustand wirklich bin) und während dieser nächtlichen Sorgen, bildete ich mir ein, ein paar Groschen und dann mehrere leere Börsen zu sehen, auffällige und unauffällige, große und kleine, einfache und kunstvolle. Während ich nun voller Sorge war und verärgert darüber, derart blank und und gedemütigt zu sein, da entdeckte ich zu allen Seiten ohne mir viel dabei zu denken, Geldmünzen, da Kleingeld, hier reichlich Dukaten, in einer anderen Ecke, Goldgulden, in einer anderen Reichstaler, derart, dass ich sogleich zufrieden und ohne Sorge außer vor Dieben und dass diese Denare heimlich zu zählen waren, sein konnte. Aber darüber erwachte ich aus diesem Traum und dieser Träumerei, genauso arm und miserabel wie zuvor, nichts desto trotz stets guter Hoffnung und mich Gott, meinem ewigen Vater, anvertrauend, dessen Güte mich nicht in meinen Katastrophen verlassen wird."
469 Person nicht ermittelt.
470 Ödenburg (Sopron).
471 Ungarn, Königreich.
472 Bernburg.
473 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).

bericht, wie fein sich 4 brüder[474] halten, der Mittelste undter den 5 aber, Ferdinandt[475] genandt, gar insolent übermühtig, undt dißolut seye, habe sich nicht wollen ziehen laßen, Sondern den frommen h*errn* Vatter[476] mit seinem wilden wesen, undt wiederspenstigkeitt, undter die Erde, gebrachtt. p*erge* [477] e*t cetera*

Also ungleiche hamores [478], seindt in der weltt! Gott bekehre die Jrrenden!

Er[479] Jonius[480], hat unß, auf unserm Sahl, geprediget, Text: Luc*as* 23 Vater in deine hände, befehle ich meinen Geist.[481] e*t cetera* Man hat ihn extra behalten, cum filijs[482] [483].

heütte, hat man unvorsehens, bey dem Einfluß der Fuhne[484], in die Sahle[485], den, mit Mooß, bewachßenen Cörper, des Schneidergesellen, (welcher vor 14 tagen ertrungken) <sehr zerstoßen, undt zerschlagen> gefunden. Es hat Streitt gegeben, zwischen den Stadt[486] gerichten, undt Ambts[487] dienern, wegen auffnehmung des cörpers, weil er in der Stadt, ein hauß gehabtt. Man hat aber, den aufgenommenen Orth, considerir[t.] [488]

[[297v]]
Nachmittage, bin ich mit der Schwester D*orothea* B*athilde* [489] undt mit beyden Söhnen[490], zur kirchen gefahren, die historie des leydens, undt Sterbens, Jesu Christj[491], ablesen zu hören, undt mitt zu singen, undt zu behten.

Aviß[492]: das Frewlein Wilhelmina zu Weymar[493], mit tode abgegangen, undt großes betrübnüß veruhrsachet. Gott wolle die affligirten[494] freünde trösten!

---

474 Roggendorf (1), N. N., Graf von; Roggendorf, Christian, Graf von (1635-1704); Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668); Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).
475 Roggendorf, Ferdinand, Graf von.
476 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).
477 *Übersetzung:* "usw."
478 *Übersetzung:* "Charaktere"
479 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
480 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
481 Lc 23,46
482 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
483 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
484 Fuhne, Fluss.
485 Saale, Fluss.
486 Bernburg.
487 Bernburg, Amt.
488 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.
489 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
490 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
491 Jesus Christus.
492 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
493 Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von (1636-1653).
494 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.

Avis [495] von Ballenstedt[496], daß am verschienenen Montage frühe, umb 9 uhr, 3 personen, in Bürgem*eister*[!] Joseph Müllers[497] Sehliger hause, zu tode, vom donner geschlagen worden, alß: eines Schmiedes tochter, von 14 iahren, ein Mägdlein, von 16 iahren[498], (so in Gallaaß[499] wesen von Plötzkaw[500] nacher Ballenstedt[501] kommen, welches lahm gewesen, undt sich mit nähen, ernehret, auch den kindern, das nehen gelernet) undt des abgeschaften Diaconj [502] Müllers[503] StiefSohn[504], So alles schregklich ahnzusehen gewesen, gestaltt dann, in obgedachtem hause, die Sparren, balgken, [[298r]] undt Seülen, wie auch, die Fenster in der Stuben, von dem donnerschlage, gäntzlich zerschmettert worden, welches alles grewlich ahnzusehen gewesen, undt seltzam, weil es nur ein bloßer donnerschlag, undt nicht angezündet. Gott wolle uns gnedig sein, undt unser hinführo verschonen. Sie sollen gleichwol alle drey entleibte kinder, bücher vor sich gehabt, gesungen, undt gebehtet haben, undt zweifels ohne, sehliglich, wiewol plötzlich verschieden sein. Man hat keinen schaden, vom Donnerschlag, an ihnen gesehen, das hauß aber, hat es gantz zerschmettert, fenster, gibel, wände, undt balgken eingeschmißen, daß es, so wunderlich, als schregklich ahnzuschawen sein müßen. Jn dem keller alldar, sollen 6 donnerkeile, in die erde, gefahren sein. Der getrewe, Barmhertzige Gott, gebe, das wir unser leben beßern, undt unß, zu einem Sehligen sterbstündelein, undt abschiedt, auß dieser weltt, iederzeitt gefast halten! Man höret ia, große zornzeichen! undt wenig seindt ihrer, die es zu hertzen nehmen. e*t cetera*

09. April 1653

[[298v]]

♄ den 9[ten:] Aprilis [505], 1653.

<3 hasen von Ball*enstedt*[506] .>

Salomon Neven[507], bey mir gehabt. Jch habe, eine Nichtswerthige antworth, vom hertzogk Rudolf Aug*ust*o von Br*aunschweig* [508] erlanget, wegen der überpaßirung, zu Dochumb[509], da Sie daß Fehrgeldt, nicht nachlaßen wollen!

---

495 *Übersetzung:* "Nachricht"
496 Ballenstedt.
497 Müller, Joseph (ca. 1570/71-nach 1639).
498 Personen nicht ermittelt.
499 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).
500 Plötzkau.
501 Ballenstedt.
502 *Übersetzung:* "Diakons"
503 Müller, Johann (1603-1656).
504 Müller (9), N. N..
505 *Übersetzung:* "des April"
506 Ballenstedt.
507 Nefe, Salomon (1606-1662).
508 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).
509 Tochheim.

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [510] ist, bey meinem fuchß[511], zu Erxleben[512], <gewesen> seltzahme, nachdengkliche sachen referirende.

Gott dempfe alles übel! undt unheyl! <9 {Schefel} 1 {Wispel} hafer, ist allhier geseet. Gott gebe zu Segen undt gedeyen!>

J'ay sceü, dès terribles vilainies, de petits enfans, quj appartiennent aux Valets de ma cour. Dieu reduyse tout, en bon Ordre! [513]

Nachm*ittag*s in die kriche, zur præparationpredigtt[514], (welche Er[515] Jonius[516] gehalten) cum sorore[517], filiis[518] & nobilibus [519]. Gott laße unß, würdige tischgenoßen erfunden werden!

10. April 1653

☉ den 10[ten:] Aprilis [520]; 1653. Ostertag.

<1 Rehe von Ball*enstedt*[521] [.]>

Gestern abendt, hat man ein stargk fewer, gegen Zerbst[522] hin, gesehen. Gott laße uns daher, nichts böses hören! J'ay eü hier la nuict, <passèe> ün songe de beaucoup de conversation familiere tenuë avec le Düc Charles Emanuel de Savoye[523], a Türin[524], sans satisfaction de ma Pension, toutesfois, ~~I~~t mais ceste nuict i'ay eü dès songes èspouvantables, de diverses caravanes, [[299r]] & courses, que i'eüsses faites avec dès galleres, contre les Türcs[525], auxquelles, descendant ün jour en terre, le B*ourggrave* de Dhona[526], comme Commandeür aux galleres, m'eüst vilainement abbandonnè, & pensant estre perdü, voyla ün autre inconnü sür üne gallere, qui auroit eü pitiè, de mes plaintes, & m'auroit attendü, & rehaussè sür üne gallere, nonobstant le combat maritime, qui se faysoit, contre cest' ennemy! [527]

---

510 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
511 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
512 Hohenerxleben.
513 *Übersetzung:* "Ich habe von schrecklichen Bösartigkeiten kleiner Kinder erfahren, die zu den Junkern meines Hofes gehören. Möge Gott alles in die rechte Ordnung zurückführen!"
514 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.
515 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
516 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
517 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
518 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
519 *Übersetzung:* "mit der Schwester, den Söhnen und den Adeligen"
520 *Übersetzung:* "des April"
521 Ballenstedt.
522 Zerbst.
523 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).
524 Turin (Torino).
525 Osmanisches Reich.
526 Dohna, Christoph Delphicus, Burggraf von (1628-1668).
527 *Übersetzung:* "Ich hatte gestern in der vergangenen Nacht einen Traum über viele vertraute Gespräche, geführt mit dem Herzog Karl Emanuel von Savoyen in Turin, jedoch ohne Zufriedenstellung meiner Pension, aber in dieser Nacht

Jn die kirche, undt H*eilige* communion, cum sorore[528], ~~liberis~~ < filio[529] > & nobilibus [530], &c*etera* in feiner frequentz. Gott stärgke unsern glauben, undt vermehre in unß, durch kraft des H*eiligen* Geistes, alle Christliche Tugenden, im wege der Sehligkeitt, Amen. p*erge* [531] e*t cetera*

Zweene meiner töchter[532], undt Carolus Ursinus[533], wohneten auch der predigtt bey, (so der hofprediger Menzelius[534] gehalten,) der communion aber, wohnete neben Mir, Mein Sohn Victor Amadeus, undt die Schw*este*r Frewlein Dorothea Bathildis bey. Gott wolle, die zahl, der rechtglaübigen vermehren! undt die Jrrenden, bekehren!

Extra: zu Mittage, der iüngere Sekerka[535], die Fr*au* Rindtorffinn [536], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [537] gehabt.

[[299v]]
NachMittags, wieder in die kirche, conjunctim [538]. Gott gebe, dem donner, seines worttes, krafft! Der hofprediger Mencelius[539], hat wiederumb geprediget.

Geörge Zenger[540], ist von Deßaw[541], ankommen. will sich zum vorreütter, gebrauchen laßen, durch Steffan Eberlings[542], recommendation. Jst F*ürst* Joh*ann* Casimirs[543], undterthan, von Bobbaw[544] undt hat 4 iahr aufm forwergk, zu Deßaw, gediehnet. p*erge* [545] Gott gebe Mir glügk, zu diesem! undt andern diehnern!

11. April 1653

---

hatte ich schreckliche Träume von verschiedenen Trossen und Zügen, mit dennen ich in Galleren gegen die Türken gezogen bin, von denen mich, als ich eines Tages aufs Festland herabstieg, der Burggraf von Dohna, als Kommandant der Kriegsschiffe, bösartigerweise zurückließ und ich mich verloren glaubte, als ein anderer Unbekannter auf einem Kriegsschiff, der Mitleid mit meinen Klagen hatte mich aufgenommen und aufsteigen lassen hat auf ein Kriegsschiff, trotz der Seeschlacht, die gegen den Feind stattfand!"

528 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
529 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
530 *Übersetzung:* "mit der Schwester, dem Sohn und den Adeligen"
531 *Übersetzung:* "usw."
532 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
533 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
534 Menzelius, Johann (1596-1671).
535 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
536 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
537 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
538 *Übersetzung:* "gemeinsam"
539 Menzelius, Johann (1596-1671).
540 Zenger, Georg.
541 Dessau (Dessau-Roßlau).
542 Eberling, Stephan.
543 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
544 Bobbau.
545 *Übersetzung:* "usw."

☽ den 11[ten:] Aprilis [546]; 1653. OsterMontag.

Schreiben von Croßen[547], notabilia [548]. Die avisen[549], geben: daß der holländ*isch*e Admiral Galen[550], vor Livorno[551], undt Elba[552] die Engell*ische* [553] flotta [554], (mit verlußt, seines beins) geschlagen, undt also, meister, in Marj mediterraneo[555] [556], worden.

Blake[557], der Parlam*entarische* Admiral, wehre taub, undt blindt worden, nach der Schlachtt mit Adm*iral* Tromp[558]. Theils sagen ihn, gar todt.

Die Engelländer reassumiren[559], die Tractaten[560], mit den Staaden[561]. Diese aber trawen nicht, undt favorisiren, den König[562], undt Printz Ruprechtt[563].

[[300r]]
Der iunge Pfaltzgrave Philipp Wilhelm von Newburg[564] ist zu Duyßeldorf[565], zur succession, in der stille ahnkommen. Die Staadischen[566] Admirallen, undt Commendeürs [567] seindt wol recompensirt[568] worden.

Den 15/25 Maij [569], soll der iunge König[570] zu Augspurgk[571] zum Röm*ischen* [572] König, gewehlet werden. Man wartett auf antworth auß Schweden[573], ehe die Proposition geschicht.

Der Türgke[574] straift in Ungarn[575]. Die Türgken, wollen auch Candia[576], mit macht attacquiren.

---

546 *Übersetzung:* "des April"
547 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
548 *Übersetzung:* "bermerkenswerte Sachen"
549 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
550 Galen, Johann von (1604-1653).
551 Livorno.
552 Elba, Insel (Isola d'Elba).
553 England, Commonwealth von.
554 *Übersetzung:* "Flotte"
555 Mittelmeer.
556 *Übersetzung:* "im Mittelmeer"
557 Blake, Robert (1598-1657).
558 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
559 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
560 Tractat: Verhandlung.
561 Niederlande, Generalstaaten.
562 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
563 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
564 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
565 Düsseldorf.
566 Niederlande, Generalstaaten.
567 *Übersetzung:* "Kommandanten"
568 recompensiren: belohnen, vergüten, vergelten.
569 *Übersetzung:* "des Mai"
570 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
571 Augsburg.
572 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
573 Schweden, Königreich.
574 Osmanisches Reich.

K*oenig* in Spannien[577], hat einen anschlag, auf Calais[578], mit zuthun der Engelländer[579].

Prince de Condè[580], wirdt sehr persequirt[581], vom Card*inal* Mazzarinj[582]. Man hat ihn, mit der festung Stenay[583] dem Könige[584], überlifern wollen. Der anschlag aber, hat mißlungen. Sein anhang, wirdt sehr gewunnen, und verfolget.

Die Lottringher[585], dominiren in Münstereyfel[586].

Ein Mohr auß Prete Jans Landt[587], ist im haag[588], will nach Schweden[589].

Mit Dennemargk[590] verbinden sich, die holländer[591].

[[300v]]
Chur Brandeb*urg* [592] hoft einen accord[593], mit Schweden[594].

Zu Wien[595], ist über dem Kärner thor, von freyen Stügken, der Adler, (in stillem wetter,) herundter gefallen, die krohne aber, stehen blieben.

Jn Polen[596], drowet der König[597] den Ständen[598], wo sie nicht contribujren[599], undt volgk[600] schaffen. Sie trawen ihm, hinwider nichtt. p*erge* [601] e*t cetera*

Jn Italien[602], ist es noch ein verwirretes wesen, zu Casal[603], hat der Spann*ische* commendant, ein geborner Frantzose, intelligentz[604], mit seinen landeßleütten, gehabt. Jst darüber, eingezogen

---

575 Ungarn, Königreich.
576 Kreta (Candia), Insel.
577 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
578 Calais.
579 England, Commonwealth von.
580 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
581 persequiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.
582 Mazarin, Jules (1602-1661).
583 Stenay.
584 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
585 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
586 Münster, Hochstift.
587 Reich des Priesterkönigs Johannes.
588 Den Haag ('s-Gravenhage).
589 Schweden, Königreich.
590 Dänemark, Königreich.
591 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
592 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
593 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
594
595 Wien.
596 Polen, Königreich.
597 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
598 Polen, Stände der Rzeczpospolita.
599 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.
600 Volk: Truppen.
601 *Übersetzung:* "usw."
602 Italien.
603 Casale Monferrato.

worden. Zu Genua[605], ist ein Schiff, 7 millionen reich, ankommen. Jst zweymal, von einem Türgkischen[606] Seeraüber, bestritten, undt fast übermeistert worden. hat aber die Türgken, dennoch, mannlich abgeschlagen.

Chur Brandeb*urg* ist persuadirt[607], es seye ihm zu Regensp*urg* [608] kein Standt mehr zuwieder[609], als der FürstenStandt. Pauvre persuasion! C'est üne misere, que lés Grands croyent tout ce, que leürs flatteürs, leur disent! & ne scavent reconnoistre les merites, de leurs Vrays Amis! [610]

[[301r]]
Jn den Erblanden[611], werden die Evangel*ischen* sehr persequiret[612].

Vormittage, hat auf unserm Sahl, der Superintendens [613] Er[614] Plato[615], geprediget. Man hat ihn, zu Mittage, extra behalten, wie auch die Rindtorfinn[616], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [617].

Nachmittage, zur kirchen, undt predigt, des Jonij[618], mit der Schwester[619] L*iebden* undt meinen beyden Söhnen[620], auch 4 Töchtern[621]. p*erge* [622] Gott stärke, undt mehre unseren glauben!

Schreiben vom hertz*og* Wilhelm von Weimar[623], welcher mir das absterben seiner elltisten tochter Frewlein Wilhelminæ[624] trawrig zu erkennen gibt. Gott tröste J*hre* L*iebden* undt alle affligirten[625]!

12. April 1653

♂den 12ten: Aprilis [626]; 1653. ♜

---

604 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.
605 Genua (Genova).
606 Osmanisches Reich.
607 persuadiren: überreden, überzeugen.
608 Regensburg.
609 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
610 *Übersetzung:* "Ärmliche Überzeugung! Es ist ein Elend, dass die Großen alles glauben, was ihre Bewunderer ihnen sagen und sie die Verdienste ihrer wahren Freunde nicht anzuerkennen wissen."
611 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
612 persequiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.
613 *Übersetzung:* "Superintendent"
614 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
615 Plato, Joachim (1590-1659).
616 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
617 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
618 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
619 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
620 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
621 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
622 *Übersetzung:* "usw."
623 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
624 Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von (1636-1653).
625 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
626 *Übersetzung:* "des April"

<Regen>

Jch habe, in der Historischen Relation[627], undt Astronomischen beschreibung, vom letzt erschienenen Cometen, undter andern auch, des M*agister* Eberhardj Welpern[628], Mathematicj [629] undt Calendariographj [630], zu Straßburgk[631] iudicium [632] gelesen. Derselbe will vor den vornehmsten Mathematicum, Astronomum, Astrologum [633], undt Kalendermacher, in Germania [634], gehalten werden. Er hat doch dißmahl, es versehen, undt diesen Cometen, nicht oberserviret, Sondern, ex relatione aliorum [635], sein iudicium [636] gefellet. Leßt sich wol lesen. Nil facit incassum, Natura Deusque. [637] [638] e*t cetera* Kyrie Eleison! [639] Acht haüptStügk seindt, die ein Comet, Bedeütt, wenn er am Himmel steht? windt, thewrung, Pest, krieg, waßersNoht, Erdbeben, Enderung, HerrenTodt!

[[301v]]
Avis [640], von Ballenstedt[641], durch den allten Heinrich[642], (welcher nicht länger homeester sein will!) daß am H*eiligen* Ostertage, alß M*agister* Mencelius[643], seine andere predigtt, abgeleget, undt alß man auß der kirche gegangen, plötzlich berichtet worden, das undter der predigt, henning Stammers[644], Elltister diehner, welcher sein gantzes Agkerwergk getrieben, undt bestellet, auch bey vorigem Adrian Arendt Stammer[645], lange gediehent, Lorentz[646], genandt, gählingen[647] gestorben, nach dem er gar wenig tage darnider gelegen. Jst seinem Juncker ein großer Schade! Gott verleyhe ihm, undt allen Sterbenden Christen, die ewige Sehligkeitt! unß aber, lehre er bedengken, daß wir auch sterben müßen, auf daß wir klug werden! Dann in der geburtt, undt im tode, seindt wir allzumahl einander gleich! Ein Kayser, ein König, ein Fürst, ein Graff, ein Freyherr, ein Ritter, ein Doctor, ein Edelmann, ein Bürger, oder pawer e*t cetera*

Diesen Nachmittag, ist der ertrungkene Schneidergeselle, begraben worden. Gott genade seiner Sehle!

---

627 Relation: Bericht.
628 Welper, Eberhard (1590-1664).
629 *Übersetzung:* "des Mathematikers"
630 *Übersetzung:* "Kalendermachers"
631 Straßburg (Strasbourg).
632 *Übersetzung:* "Untersuchung"
633 *Übersetzung:* "Mathematiker, Astronom, Astrolog"
634 *Übersetzung:* "in Deutschland"
635 *Übersetzung:* "aus den Berichten anderer"
636 *Übersetzung:* "Urteil"
637 *Übersetzung:* "Die Natur und Gott machen nichts vergeblich."
638 Zitat nach Palingenio Stellato: Zodiacus vitae, 8, 219, S. 295f.
639 *Übersetzung:* "Herr, erbarme dich!"
640 *Übersetzung:* "Nachricht"
641 Ballenstedt.
642 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
643 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
644 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
645 Stammer, Adrian Arndt (von) (ca. 1563/64-1636).
646 N. N., Lorenz (4) (gest. 1653).
647 gähling: plötzlich, unversehens.

I'ay depesche á G*üstrow* [648] [649] et a Z*erbst* [650] [651] . Dieu felicite mès desseings! [652]

[[302r]]
Meine kinder[653] , undt Noblesse [654] , haben diesen Nachmittag sich recreiret, undt gespiehlet, auf anhalten des Gynecej [655] ! Jch bin in gartten gegangen.

13. April 1653

☿ den 13[ten:] Aprilis [656] ; 1653.

<Regen.>

Man hört immer mehr, undt mehr unglügk. Gestern ist meiner holtzförster einer, (Braum[657] genandt) mit einer Mistgabel, gestochen worden, daß man vermeinet, er dörfte sterben. Gott erbarme sich seiner, gnediglich! undt helffe, das der Rechtschuldige, seinen verdienten lohn entpfange! undt daß so viel böses abgewendet werde.

Jhrer viel wollen præsumiren, es haben die Mühlpursche, oder fehrknechtte, den gesterigen begrabenen Schneidergesellen, auß zorn, oder hader wegen des überfahrens, (so Sie ihm versagt, und wechselwortte versetzt) erschlagen, weil man an der einen seitte des kopfs, undt an dem einen auge, stargke indicia [658] darvon gesehen. Gott helfe, da deme also wehre, das, der thäter geoffenbahret gestrafft, undt das anschuldige bluht gerochen werde.

Vielleicht hat ihm einer in der Nacht einen Streich gedacht zu versetzen, und nicht vermeint, das es so übel ablauffen sollte!

[[302v]]
heütte vormittagß, ist, in bösem wetter, ein wispel haber, <in der breitte[659] an der Dröbler[660] brügke> außgeseet worden. Gott gebe, zu Segen!

---

648 Güstrow.
649 Identifizierung unsicher.
650 Zerbst.
651 Identifizierung unsicher.
652 *Übersetzung:* "Ich habe nach Güstrow und Zerbst abgeschickt. Gott befürworte meine Vorhaben!"
653 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
654 *Übersetzung:* "Adel"
655 *Übersetzung:* "Frauenzimmers"
656 *Übersetzung:* "des April"
657 Braum (1), N. N..
658 *Übersetzung:* "Anzeichen"
659 Breite: Feld.
660 Dröbel.

Jch habe Mag*ister* Menzelio[661], zugesprochen, welcher gestern, von Ballenstedt[662], spähte wiederkommen. Il m'a relationnè dès choses estranges! [663]

On tient, que non seülement, mon grand Alezan, mais d'autres de mes chevaulx de carosse, soyent ensorcellèz. Dieu vueille dèscouvrir & pünir, ceste canaillerie, avec l'autheür [664].

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [665] ist zu Erxleben[666], mein leibpferdt, den fux[667], zu besehen, wie er sich engstiget, undt indicia [668] zeiget als ob es unnatührlich zugienge? Man wirdt auf remedia [669] dargegen bedacht sein müßen. Gott wolle den teüfel dempfen! undt strafen!

A Ballenstedt[670], on entend, au chasteau, dü tintamarre de fantosmes! Pour moy, ie n'y ay rien de tout veü de tel! On parle de moines, quj apparoissent, en ce cloistre. Cela a estè jadis ordinaire, aux convents. Dieu vueille confondre, les rüses, de Sathan! & le renvoyer, en la gehenne! [671] Ein großer klumpe fewer, sol vom himmel gefallen sein, als der newlichste DonnerStreich, allda geschehen, als ob alle [[303r]] häuser, im brandt stünden? Es hat aber nichts angezündet. <Auch mitten in den straffen erweiset Gott dennoch seine[672] > gühte.

14. April 1653

℔ den 14[den:] Aprilis [673]; 1653.

<Regen, stargk.>

Am heüttigen PostTage, habe ich meine correspondentzen, expediret. Gott helfe emergiren[674]!

Jch habe Schwester Bathilde[675] besucht, wie öfters, undt allerley conversirt. p*erge* [676] e*t cetera*

Nacher Croßen[677], undt Weymar[678], geschrieben. p*erge* [679] Avis [680]: daß Richelius[681], <Sehliger> eint treflicher Professor in der Academia [682] zu Frangkfurth, an der Oder[683], nicht hat können, eine

---

661 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
662 Ballenstedt.
663 *Übersetzung:* "Er hat mir von seltsamen Dingen berichtet!"
664 *Übersetzung:* "Man glaubt, dass nicht nur mein großer Fuchs, sondern auch andere meiner Kutschpferde verzaubert seien. Möge Gott diesen Streich mit seinem Urheber aufdecken und bestrafen."
665 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
666 Hohenerxleben.
667 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
668 *Übersetzung:* "Anzeichen"
669 *Übersetzung:* "Heilmittel"
670 Ballenstedt.
671 *Übersetzung:* "Im Schloss in Ballenstedt hört man Geister spuken! Ich für meinen Teil habe rein gar nichts derartiges gesehen! Man spricht von Mönchen, die in diesem Kreuzgang erscheinen. Dies war früher in Klöstern normal. Wolle Gott die Streiche Sathans zerstreuen und ihn in die Hölle zurückschicken."
672 "Gott erweiset dennoch seine" im Original korrigiert in "erweiset Gott dennoch seine".
673 *Übersetzung:* "des April"
674 emergiren: emporkommen, herauskommen.
675 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
676 *Übersetzung:* "usw."
677 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

leichtpredigt erhalten, dieweil er auch ein prediger gewesen. Also verfolgen die Lutheraner, unß reformierten! an denen orthen, da sie die stärgksten sein. p*erge* [684] e*t cetera*

15. April 1653

♀ den 15[den:] Aprilis [685]; 1653.

heütte, ist ein wispel hafer, zu Zeptzigk[686], geseet worden. Gott gebe, zu Segen! undt gedeyen!

In commissionssachen, zu negociiren[687] gehabt. Si teme, in q*uest*o castello, dj Bernburgh[688], che cj siano delle streghe; o stregharie. Iddîo le castiga! [689]

Philipp Güder[690], Hanß Senff[691], undt andere, haben sich hieroben, præsentiret, undt meine geschäffte, helfen expediren.

16. April 1653

[[303v]]

♄ den 16[den:] Aprilis [692]; 1653.

<2 Hasen, V*iktor* A*madeus* [693] gehetzt.>

Risp*osta* [694] vom N*athanael Jahn* [695] en termes dilatoires [696], per [697] M*artin* N*ickel* [698] [.] Jtem [699]: Von Meinem bruder, F*ürst* F*riedrich* [700] Jtem [701]: von Jehna[702].

678 Weimar.
679 *Übersetzung:* "usw."
680 *Übersetzung:* "Nachricht"
681 Reichel, Friedrich (1608-1653).
682 *Übersetzung:* "Akademie"
683 Frankfurt (Oder).
684 *Übersetzung:* "usw."
685 *Übersetzung:* "des April"
686 Zepzig.
687 negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.
688 Bernburg.
689 *Übersetzung:* "Es wird befürchtet, dass es in diesem Schloss von Bernburg Hexen oder Hexerei gibt. Möge Gott sie vertreiben!"
690 Güder, Philipp (1605-1669).
691 Senf, Johann.
692 *Übersetzung:* "des April"
693 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
694 *Übersetzung:* "Antwort"
695 Jahn, Nathanael.
696 *Übersetzung:* "in ausweichenden Worten"
697 *Übersetzung:* "durch"
698 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).
699 *Übersetzung:* "Ebenso"
700 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

1½ {Wispel} hafer, seindt heütte allhier[703] außgeseet worden, am Dröblischen[704] wege. Gott gebe zu Segen! undt gedeyen! T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [705] habe ich, nacher Erxleben[706], zum fux[707], geschicktt.

Avisen[708] von Erfurdt[709]: daß doch die Engelländer[710] victorisirt [711], in die 70 kauffardy- undt 10 OrlogsSchiffe den holländern[712], in newlichster SeeSchlachtt, sollen abgenommen haben. Die h*erren* Staaden[713], haben etzliche Capitains [714], in arrest nehmen laßen. Mag, ohne erhebliche uhrsache, nicht geschehen sein. Schweden[715], will neütral bleiben. Die Spannischen[716], haben neben den Engelländern, ein absehen auf Calais[717]. Von der proposition zu Regenspurgk[718] wirdt es wieder stille. Die Kay*serliche* May*estät*[719] undt die h*erren* Churfürsten, machen præparatoria [720] nacher Augspurgk[721] zu raysen, umb die wahl des Röm*ischen* Königß[722], den 15/25ten: Maij [723]; vorzunehmen. Darnach möchte erst, von der Proposition, geredet werden, dann inndeßen köndten die currirer auß Schweden, wiederkommen. Die Fuhren nach Augsp*urg* undt die Losamenter[724] alldar, werden schon bestellet. Jm Elsaß[725], wirdt es wieder Stille. Der Grave von Harcour[726] hat sich, mit dem [[304r]] Conte de la Süze[727] verglichen, daß er in Befford[728] bleiben, undt zu des Königes[729] Diensten, ein Regiment volgk[730] werben solle.

---

701 *Übersetzung:* "Ebenso"
702 Jena, Christoph von (1614-1674).
703 Bernburg.
704 Dröbel.
705 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
706 Hohenerxleben.
707 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
708 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
709 Erfurt.
710 England, Commonwealth von.
711 victorisiren: siegen, siegreich sein.
712 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
713 Niederlande, Generalstaaten.
714 *Übersetzung:* "Kapitäne"
715 Schweden, Königreich.
716 Spanien, Königreich.
717 Calais.
718 Regensburg.
719 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
720 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
721 Augsburg.
722 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
723 *Übersetzung:* "des Mai"
724 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
725 Elsass.
726 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
727 Champagne, Gaspard de (1617-1694).
728 Belfort.
729 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
730 Volk: Truppen.

Die Schweitzer*ischen* [731] bawern, seindt meistes gestillet, in dem man ihr meistes begehren, auch in etlichen puncten, mehr freyheitt verwilligen müßen, alß Sie zuvor gehabt haben. Man meldet auch, daß die Bürgerschaft zu Straßburgk[732], wieder selbigen Rath[733], aufrührisch werden will.

Jnngleichem, sollen in Schweden[734], die Thaalpawren, rebelliren, undt auf befehl der Königinn[735], deren bereits etzliche 100 Nieder gemacht worden sein. Jn Frangkreich[736] paßiret wenig, dann die Königl*iche* armèe [737] so wol, alß die ~~Türennische~~ < Printzliche[738] >, in den quartiren stille liegen, gleichwol laßen Sie in Deützschlandt[739], stargk werben, undt es achtet, der Prince de Condè, die Frantz*ösischen* völgker[740] nicht groß, vermuhtlich auß Mißtrawen, solle sich in Stenay[741], zimlich unpaß befinden, auch sehr ungedultig werden, undt sich in Occasionen, sehr fouriosisch erzeigen, dannenhero die Spannischen beförchten, es möchte mit ihm, nicht lange dawern, undt er in einer Occasion, endtweder todt bleiben, oder gefangen werden. Jn Engellandt[742], undt hollandt[743] paßiret auch wenig. Man redet zwahr, von newen friedenßtractaten [744], allein, beyde theil, rüsten sich sehr stargk vermuhtlich, suchen Sie beyderseitß zeitt zu gewinnen.

A spasso [745] nachmittags, Schw*este*r D*orothea* B*athilde* [746] ist verrayset, nacher Pletzkaw[747].

[[304v]]
1½ {Wispel} haber, seindt heütte allhier, zu Bernburgk [748], geseet. Gott gebe, zu gedeyen! undt Segen!

17. April 1653

⊙ den 17^den:^ Aprilis [749]; 1653. Quasimodogenitj[750]!

731 Schweiz, Eidgenossenschaft.
732 Straßburg (Strasbourg).
733 Straßburg, Rat der Stadt.
734 Schweden, Königreich.
735 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
736 Frankreich, Königreich.
737 *Übersetzung:* "Streitmacht"
738 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
739 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
740 Volk: Truppen.
741 Stenay.
742 England, Commonwealth von.
743 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
744 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
745 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
746 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
747 Plötzkau.
748 Bernburg.
749 *Übersetzung:* "des April"
750 Quasimodogeniti: erster Sonntag nach Ostern (weißer Sonntag).

Jn die kirche, conjunctim, cum uxore[751], & liberis[752] [753].

Extra zu Mittage, den CammerRaht, D*octor* Mechovium[754] gehabtt. <Die Rindtorfinn[755] undt iüngern Sekerka[756], T*obias Steffeck* v*on* K*olodey* [757].>

Gestern abendt, hat die Junge braune Marike, gefohlt, undt ein Stuhtenfüllen gebracht, Gott gebe, zu glügk! undt gedeyen!

Nachmittags, cum filijs [758], undt beyden Mittlern töchtern, wieder zur kirchen, in des Diaconj[759] predigtt.

18. April 1653

☽ den 18[den:] Aprilis [760]; 1653. ⊕ in speranze [761]!

D*octor* Fischer[762], ist bey mir gewesen, J*tem* [763] Ph*ilipp* G*üder* [764] undt h*ans* S*enf* [765]. Mein Söhnlein Carolus Ursinus[766], ist heütte eilf iahr altt worden. Gott wolle ihn wachßen, undt zunehmen laßen an Allter, weißheitt, undt gnade, bey Gott, undt den Menschen.

Nachmittag, haben Sie, ein kleines grasmahl[767], an dem pfaffenpusch[768], gehalten.

Ambtmann[769] von Ballenstedt[770], ist herkommen. 19 {Schefel} hafer seindt, alhier[771] gesehet. Gott gebe zu Segen und reichem wachßthumb.

---

751 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
752 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
753 *Übersetzung:* "gemeinsam mit Frau und Kindern"
754 Mechovius, Joachim (1600-1672).
755 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
756 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
757 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
758 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
759 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
760 *Übersetzung:* "des April"
761 *Übersetzung:* "in Hoffnungen"
762 Fischer, Levin.
763 *Übersetzung:* "Ebenso"
764 Güder, Philipp (1605-1669).
765 Senf, Johann.
766 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
767 Grasmahlzeit: eine im Freien eingenommene Mahlzeit.
768 Pfaffenbusch.
769 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
770 Ballenstedt.
771 Bernburg.

Vom Cantz*ler* Milagius[772] briefe, wie auch von Ball*enstedt*.

19. April 1653

[[305r]]

♂ den 19[den:] Aprilis [773]; 1653.

<Ungestümb wetter.>

Die gesterigen avisen[774] gaben: daß man hoft die Schweden[775] würden sich accomodiren[776], zum vergleich, mit Chur Brand[enb*urg*] [777] Jtem [778]: daß zu dem accord[779] mit Polen[780], auch hofnung. Die TahleKerll, oder Dalecarlj bawren hetten rebellirt wegen der vielen Schatzungen, undt auflagen. Man hette aber, auf befehl der Königinn, ihrer etzliche 100 mit niedergehawen, undt die Aufruhr, gestillet.

Die Schweden[781], wollen neütral bleiben, zwischen Engell*and* [782] undt Hollandt[783], undt kriegen ablata [784] wieder.

Zu Regensp*ur*g[785] rüstet man sich, zur wahl eines Röm*ischen* Königs[786], welches zu Augspurgk[787], geschehen soll. Von der Proposition, ist noch altum silentium [788]!

Zwischen Engellandt, undt hollandt, werden, so wol die friedenstractaten[789], alß stargke außrüstungen, reassumiret[790], undt mögen einander, beyderseitß, nicht wol trawen.

Die Spannischen[791], suchen Calais[792], conjunctim cum Anglis [793]. In marj Mediterraneo[794] [795] prevaliren[796] die holländer.

---

772 Milag(ius), Martin (1598-1657).
773 *Übersetzung:* "des April"
774 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
775
776 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
777 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
778 *Übersetzung:* "Ebenso"
779 Accord: Vereinbarung, Vergleich.
780 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
781
782 England, Commonwealth von.
783 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
784 *Übersetzung:* "geraubte Sachen"
785 Regensburg.
786 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
787 Augsburg.
788 *Übersetzung:* "ein tiefers Stillschweigen"
789 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
790 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
791 Spanien, Königreich.
792 Calais.
793 *Übersetzung:* "gemeinsam mit den Engländern"
794 Mittelmeer.

Der Kayser[797], will der Stadt Brehmen[798], salvum conductum [799], ertheilen, wenn Sie parition[800] dociren?

Die Frantzös*isch* Mazzarinische[801], oder Königl*iche* [802] partey bekömbt die Oberhandt, vindicirt[803] sich an ihren adversarijs [804] undt der Prince von Condè[805] gehet gar desperat.

[[305v]]
Der Cardinal[806] suchet astu Jtalico [807], die gemühter an sich, undt von der printzen[808] faction[809] die vornehmsten abzuziehen. Die Spannischen[810] besorgen, einen funestum exitum [811], am Printzen von Condè, wegen seiner großen furia [812], sich in Mancherley gefahr, zu præcipitiren[813].

Zu Rom[814], befahret man, newe hæreses [815], undter den Römisch*en* Catohlischen, in Frangkreich[816], wegen etzlicher bücher, so zu Paris[817], außgangen.

Auß OostJndien[818], seindt undterschiedliche reich beladene Schiffe, in hollandt[819], arriviret[820].

Die Türgken[821], haben den Venetum Legatum [822] Capello[823], in arrest[824], genommen, alß derselbe, schon 5 tagerayse weitt, von Constantinopel [825] gewesen. Wollen nicht tractiren[826], Man restituire ihnen dann zuvor, Candia[827].

---

795 *Übersetzung:* "Im Mittelmeer"
796 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.
797 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
798 Bremen.
799 *Übersetzung:* "sicheres Geleit"
800 Parition: Folgeleistung, Gehorsam.
801 Mazarin, Jules (1602-1661).
802 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
803 vindiciren: rächen, bestrafen.
804 *Übersetzung:* "Gegenspielern"
805 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
806 Mazarin, Jules (1602-1661).
807 *Übersetzung:* "mit italischer List"
808 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
809 Faction: (politische) Partei.
810 Spanien, Königreich.
811 *Übersetzung:* "tödlichen Abgang"
812 *Übersetzung:* "Raserei"
813 präcipitiren: übereilen, überstürzen.
814 Rom (Roma).
815 *Übersetzung:* "Häresien"
816 Frankreich, Königreich.
817 Paris.
818 Ostindien.
819 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
820 arriviren: ankommen, eintreffen.
821 Osmanisches Reich.
822 *Übersetzung:* "Venezianischen Gesandten"
823 Cappello, Giovanni (1584-1662).
824 Arrest: Beschlagnahmung.

Jn Polen[828], siehet es wüste auß. Man trawet nicht recht, dem Könige[829]. Die Cosagken[830], regen sich wiederumb, zusampt den Tartarn[831]. Es sollen über 400000 Barbarj, in Armis [832] sein, wiewol der Große Zaar[833], in der Moßkaw[834], undt der hospodar, in der Wallachey[835] [836], sich zu der undterhandlung, undt vermittelung, wollen gebrauchen laßen.

[[306r]]
K*önig* in Dennemargk[837], helt es eiferig, mit den Staaden[838], contra Parlamentarios Anglicanos[839] [840].

Abermahlige Relation[841] de N*umer*o [842] 17 von Regensp*urg* [843] erhalten, F*ürst* v*on* D*ietrichstein* [844] hat meiner sehr rühmlich gedachtt, undt große vertrewligkeitt; contestiret[845]. Er ist Director, des Kay*serlichen* geheimen Rahts[846], undt wie fac totum [847] bey Jhrer May*estät*[848] [.] Der König in Ungarn[849], hat die intercession des Churf*ürsten* von Saxen[850], vor die Evangel*isch*en emigranten, in den Erblanden[851], sehr wol aufgenommen, undt sich zu allem guten, offeriret, Seinem herrnvatter zu ehren, wie er, den Churf*uersten* von Sachßen, nennet. Interim [852] aber, gehen die persecutiones [853], vor: wie nach forth. Sonst scheinet es, man wolle iedermann, satisfaction gerne geben.

Wegen der seßionen[854], gibt es auch noch Strittigkeitten, so wol undter Geistlichen, alß welttlichen.

---

825 Konstantinopel (Istanbul).
826 tractiren: (ver)handeln.
827 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
828 Polen, Königreich.
829 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
830 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
831 Krim, Khanat.
832 *Übersetzung:* "Barbaren unter Waffen"
833 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
834 Moskauer Reich (Großrussland).
835 Basarab, Matei (1580-1654).
836 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
837 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
838 Niederlande, Generalstaaten.
839 England, Commonwealth von.
840 *Übersetzung:* "gegen die Englischen Parlamentarischen"
841 Relation: Bericht.
842 *Übersetzung:* "der Nummer"
843 Regensburg.
844 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).
845 contestiren: bezeugen.
846 Österreich, Geheimer Rat.
847 *Übersetzung:* "Mach alles"
848 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
849 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
850 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
851 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
852 *Übersetzung:* "In der Zwischenzeit"
853 *Übersetzung:* "Verfolgungen"
854 Session: Sitz, Platz.

F*ürst* Aug*ust*us[855] F*ürst* Joh*ann* Casimir[856], undt F*ürst* Hanß[857], haben sich zusammen gesellet, undt (unahngesehen meiner opposition!) ein conventiculum [858], ihrer rähte heütte zu Plötzkaw[859], ahngestellet, mich, mit Stichelwortten, ahnlaßende das ichs, vor unnöhtig gehalten, undt zum gütlichen vergleich, gerahten.

[[306v]]
Es ist einmahl nicht recht, das man seine glaubenßgenoßen, (wie die Stadt Zerbst[860] ist) verfolget.

Der Alte Sekerka[861], undt sein Elltister Sohn[862], seindt heütte verrayset, nacher Böhmen[863], undt Meißen[864] zu. Gott wolle sie geleitten!

Schreiben von Regensp*urg* [865] vom O*brist* l*eutnant* Micrander[866] 12 {Schefel} haber, seindt zu Pröderitz[867], gesehet, undt 9 {Schefel} haber, zu Zeptzigk[868], Gott gebe, zu Segen!

20. April 1653

☿ den 20[ten:] Aprilis [869], 1653.

Jn die kirche, cum filijs[870] [871], undt zweyen Töchtern[872].

Postea [873] in gartten, undt forwergk.

Jch bin nachmittags, mit meinen Söhnen, hinauß geritten, Gottes Segen, im felde zu besehen, undt haben ohngefehr, mit 2 hinauß geloffenen windthunden, 2 hasen gehetzt, undt gefangen. Den Dritten, haben Sie nahe vorm thor, lauffen laßen.

---

855 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
856 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
857 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
858 *Übersetzung:* "Zusammenkunft"
859 Plötzkau.
860 Zerbst.
861 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
862 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
863 Böhmen, Königreich.
864 Meißen, Markgrafschaft.
865 Regensburg.
866 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).
867 Prederitz.
868 Zepzig.
869 *Übersetzung:* "des April"
870 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
871 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
872 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
873 *Übersetzung:* "Später"

Avis [874]: daß von dem guten alten, F*ürst* Aug*usto*[875] gestriges tages, ein Stein abgegangen, einer bohne groß, undt große dolores [876] causirt[877]. Gott erhalte den lieben allten herren, in gnaden.

21. April 1653

♃ den 21[ten:] Aprilis [878], 1653.

hofraht P*aul* L*udwig* [879] bey mir gehabtt, in angelegenheitten. Postea [880]: den Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [881] in importanzen[882].

[[307r]]
Zu Mittage, extra hofprediger Mencelius[883]. e*t cetera*

Michel Ringk[884], ist von Gohta[885] wiederkommen, mit Dilatorischen Schreiben, vom hertzogk Ernst von Gohta[886].

Der Ambtmann von Ballenstedt[887], Märtin Schmidt[888], ist von Deßaw[889], wiederkommen. hat daselbst nachgesucht im Archivo [890], von Abzugk Drittendl- undt Amptßsachen, undt berichtet, daß hertzogk Christian von von Mecklenburgk[891], alldar gewesen.

Jehna[892] ist auch, von Zerbst[893], diesen abendt, ahnkommen.

22. April 1653

♀ den 22[ten:] Aprilis [894]: 1653.

---

874 *Übersetzung:* "Nachricht"
875 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
876 *Übersetzung:* "Schmerzen"
877 causiren: verursachen.
878 *Übersetzung:* "des April"
879 Ludwig, Paul (1603-1684).
880 *Übersetzung:* "Später"
881 Reichardt, Georg (gest. 1682).
882 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
883 Menzelius, Johann (1596-1671).
884 Ringk, Michael.
885 Gotha.
886 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657).
887 Ballenstedt.
888 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
889 Dessau (Dessau-Roßlau).
890 *Übersetzung:* "Archiv"
891 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).
892 Jena, Christoph von (1614-1674).
893 Zerbst.
894 *Übersetzung:* "des April"

heütte haben, Jehna[895], Paulus Ludwig[896], undt andere mitteinander die Rechnungen, der beampten, allhier[897] aufm Schloße, vorgenommen. Gott gebe, zu glück!

Extra zu Mittage, Jehna, Paulus [898], Ambtmann[899] zu Ballenstedt[900], Geörge Cnüttel[901].

Jn gartten mit Muhme[902] [903]. Ein halber wispel hafer: ist wiederrumb, zu Pröderitz[904], gesehet. Gott gebe, zu Segen! undt gedeyen!

Conversatio [905], mit Jehna[906].

Addreße[907] an F*ürst* Augustum[908], wegen der Zerbster[909], undt der Auflagen, damitt dieselben, zur ungebühr, undt mit ungrundt, beschuldiget werden.

23. April 1653

[[307v]]

♄ den 23ten: Aprill: 1653.

<Regen.>

Hammeln[910], ist nacher Pl*ötzkau* [911] in privatis [912]. T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [913] zu meinem fuchß[914], nacher Erxleben[915], mit 7 fohlen, undt etwas hafer. Der Amptmann G*eorg* R*eichardt* [916] ist bey Mir gewesen. Die Avisen[917], von hartzgeroda[918] undt Erfurdt[919], geben: daß zwischen holl*and*

---

895 Jena, Christoph von (1614-1674).
896 Ludwig, Paul (1603-1684).
897 Bernburg.
898 *Übersetzung:* "Pauls"
899 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
900 Ballenstedt.
901 Knüttel, Georg (1606-1682).
902 Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1615-1670).
903 Identifizierung unsicher.
904 Prederitz.
905 *Übersetzung:* "Gespräch"
906 Jena, Christoph von (1614-1674).
907 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
908 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
909 Zerbst.
910 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
911 Plötzkau.
912 *Übersetzung:* "in Familienangelegenheiten"
913 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
914 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
915 Hohenerxleben.
916 Reichardt, Georg (gest. 1682).
917 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
918 Harzgerode.
919 Erfurt.

[920] undt Engellandt[921], tractaten[922] obhanden, welches der König in Groß Britannien[923], ungerne siehet.

Jn Brehmen[924], soll der Raht[925], undt die bürgerschaft, uneins sein, welches die Schweden[926], fomentiren[927].

Vor Johannis[928], ist die Proposition zu Regenspurgk[929] nicht zu hoffen.

Der vergleich, zwischen Schweden[930], undt Brandenb*urg* [931] sol erfolget sein. hindter Pommern[932], wirdt evacuiret.

Zu Regensp*urg* macht die Kay*serliche* [933] undt Königl*iche* [934] hoffStadt, sich fertig, nebenst den Churf*ürsten* nacher Augspurgk[935], zu raysen, auf den 14/24 Maij [936], die wahl, des Röm*ischen* Königs, zu befördern.

[[308r]]
Jnmittels, laboriren die ReichßStände, an ihren Gravaminibus [937].

Jn der Schweitz[938], ist die Unruhe gestillet, undt den rebellirten bawern, ihr begehren verwilliget.

Jn Fr*ankreich* [939] revangirt sich, Card*ina*l Mazzarinj[940], an allen seinen wiederwerttigen. Thut alles, nach absoluter gewaltt undt willen. Printz von Condè[941] aber, vertiefft sich, mit den Spannischen[942], hat aber kein geldt, viele fallen von ihme ab, zum Könige[943]. Düc d'Orleans[944], ist noch zu Blois[945]. Trawet nicht, nach Pariß[946], zu kommen, ob er schon ofte freündtl*ich* vom Könige, ersucht worden.

---

920 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
921 England, Commonwealth von.
922 Tractat: Vertrag, Abkommen, Vereinbarung.
923 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
924 Bremen.
925 Bremen, Rat der Freien und Hansestadt.
926 Schweden, Königreich.
927 fomentiren: anstiften, schüren, aufwiegeln.
928 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).
929 Regensburg.
930 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
931 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
932 Hinterpommern.
933 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
934 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
935 Augsburg.
936 *Übersetzung:* "des Mai"
937 *Übersetzung:* "Beschwerden"
938 Schweiz, Eidgenossenschaft.
939 Frankreich, Königreich.
940 Mazarin, Jules (1602-1661).
941 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
942 Spanien, Königreich.
943 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
944 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
945 Blois.
946 Paris.

Die holl*änder* [947] undt Engelländer[948] rüsten sehr stargk, auf einen grimmigen krieg, wo nicht die Tractaten[949], geschloßen werden. Die Spannischen[950] finden sich offendirt, an den Engelländern, wegen ihres vorenthaltenen Silbers.

Jn Pohlen[951], haben die Königl*ichen* [952] etzliche 1000 Cosagken[953], geschlagen, worauf Chmielinsky[954] sich etwaß retiriret.

Jn Jtalien[955], leßt es sich ansehen, zu einem stargken krieg, zwischen Spanien undt Franckr*eich* der Pabst[956], undt die Ital*ienischen* Fürsten, werben derentwgen!

[[308v]]
Schwester D*orothea* B*athilde* [957] ist diesen Nachmittag, von Pl*ötzkau* [958] wieder anhero[959] gekommen. Jch habe sie abholen laßen.

A spasso, co'l Carolino Ursino[960] [961], in schönem wetter, Nachm*ittag*s dann es regenete vormittagß.

24. April 1653

⊙ den 24[ten:] Aprilis [962]; 1653.

<Schön wetter.>

Jn die kirche, cum sorore[963], & filius[964] [965], undt 2 töchtern[966].

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn[967], Jehna[968], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [969] ~~der X~~

947 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
948 England, Commonwealth von.
949 Tractat: Verhandlung.
950 Spanien, Königreich.
951 Polen, Königreich.
952 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
953 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
954 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
955 Italien.
956 Innozenz X., Papst (1574-1655).
957 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
958 Plötzkau.
959 Bernburg.
960 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
961 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang mit Karl Ursinus"
962 *Übersetzung:* "des April"
963 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
964 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
965 *Übersetzung:* "mit der Schwester und dem Sohne"
966 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth
967 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
968 Jena, Christoph von (1614-1674).
969 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

Nachmittagß, wieder zur kirchen, cum sorore, & ambobus filijs[970] [971], undt 2 töchtern[972], e*t cetera*

Avis [973]: daß der Kayser[974], eine conjunction[975] in der religion, zu conformiren[976], vorhabe, wie der König Vladislaus quartus[977] in Polen[977], auf dem colloquio [979] zu Toren[980], vorgehabtt, aber nicht absolviren können. Gott gebe, (wo dem also) daß sein worth, der unparteysche Richter sein, undt bleiben müße!

Es wollen auch geringe leütte, nach Regenspurg[981] lauffen, undt ihre desideria [982], wegen der pfuscher, so sich intrudiren[983], verbeßert haben.

[[309r]]
Viel bilden sich ein, dieser große Reichßtagk zu Regenspurgk[984], müße alle leütte vergenügen undt iedermann contentiren[985].

Auf den abendt, ohngefehr umb 9 uhr, ist ein schwehres donnerwetter, mit blitzen, endtstanden, undt auch regen, undt hagel, darauf gefolget.

25. April 1653

☽ den 25[ten:] Aprilis [986]; 1653.

Die Schw*este*r[987] von Megklenb*urg* [988] hat mir geschrieben, undt intercediret, wegen des O*brist* l*eutnant* Mey[989] guht.

Mais ce n'est pas mon fait, de donner, de la sorte! [990]

---

970 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
971 *Übersetzung:* "mit der Schwester und beiden Söhnen"
972 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth
973 *Übersetzung:* "Nachricht"
974 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
975 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.
976 conformiren: anpassen.
977 "IVtus " steht im Original für "quartus".
977 Wladislaw IV., König von Polen (1595-1648).
979 *Übersetzung:* "Gespräch"
980 Thorn (Torun).
981 Regensburg.
982 *Übersetzung:* "Anliegen"
983 intrudiren: hineinstoßen, hineindrängen.
984 Regensburg.
985 contentiren: zufriedenstellen.
986 *Übersetzung:* "des April"
987 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
988 Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum.
989 Meyer, Bernhard (geb. 1599).
990 *Übersetzung:* "Es ist aber nicht meine Pflicht, Schicksal zu spielen!"

Nachm*ittag*s bin ich, zusampt Schw*este*r D*orothea* B*athilde* [991] zu gevattern gestanden, bey dem O*brist* l*eutnant* Lugk[992], zu einem iungen Sohn[993], in der Newstedter kirche, den Mag*ist*er Enderling[994], getaufft, undt Christian Berndt, genandt. Der CammerRaht D*octor* Mechovius[995], stunde, vor die 3 Hertzoge von Brigk[996]; Christian heinrich Börstels[997], Fraw[998], vor die Fürstin, zu Cöhten[999], die Erlachin[1000], stunde, vor die Knöchinn[1001], Erlach~~s~~ [1002] ~~fraw~~ <der> stunde vor sich selber.

Nach dem Actu [1003], begleitteten mich, biß an die fehre, der O*brist* l*eutnant* Lugk, Christian heinrich, von Börstel, Erlach, undt wer darbey wahr. Postea [1004]: zogen wir wieder hinauff! [[309v]] undt Sie, giengen, zur Sechßwöchnerinn[1005].

Gott gebe dem kinde[1006], undt Elltern[1007], seinen Segen!

Die Avisen[1008], bringen: daß man zu Regensp*urg* [1009] zum transport, nacher Augsp[ur]gk[1010] sich rüstet, wegen des wahltages, zum Röm*ischen* Könige[1011].

Zwischen Schweden[1012], undt Brandenb*urg* [1013] sol der vergleich, richtig sein. Jedoch, wirdt der Kay*serliche* [1014] currirer, dahero, noch erwartett.

Die pawren in Schweden[1015], seindt gestillet. Man hat sie zwahr pardoniret[1016], iedoch, grewliche executiones [1017], an ihre aufgeworfenen newen haüptern, Könige ReichsCantzler, undt dergleichen, vollstregktt. Sie sollen wegen, der übergroßen Schatzungen[1018] rebellisch worden sein.

---

991 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
992 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).
993 Lucke, Christian Bernd von (geb. 1653).
994 Enderling, Georg (1583-1664).
995 Mechovius, Joachim (1600-1672).
996 Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von (1611-1664); Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von (1618-1672); Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von (1616-1663).
997 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).
998 Börstel, Christina von, geb. Wuthenau (1612-1682).
999 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
1000 Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel (1619-1670).
1001 Knoch(e), Anna Dorothea von, geb. Freyberg (1613-1677).
1002 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
1003 *Übersetzung:* "Akt"
1004 *Übersetzung:* "Später"
1005 Lucke, Katharina von, geb. Wesenbeck (1623-1693).
1006 Lucke, Christian Bernd von (geb. 1653).
1007 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684); Lucke, Katharina von, geb. Wesenbeck (1623-1693).
1008 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1009 Regensburg.
1010 Augsburg.
1011 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1012
1013 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1014 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1015 Schweden, Königreich.
1016 perdoniren (pardoniren): begnadigen.

Die pawren in der Schweitz[1019], hat man nicht also iustificiren[1020] dörfen, Sondern alles bewilliget, was Sie haben begehret.

Die Frantzosen[1021], continuiren[1022] noch, ihren krieg.

Prince de Condè[1023], ist nach Brüßel[1024], kommen.

Cardinal[1025] rächenet sich, an seinen Adversarijs [1026]. Auff beyden theilen, gehen große Passiones [1027], vor.

[[310r]]
Der König in Engellandt[1028], sol dem pabst[1029], sich submittjren [1030] wollen. Crommwells[1031] guberno [1032], wirdt abhorriret[1033], die tractaten[1034] mit hollandt[1035] reassumiret[1036], wiewol die außrüstungen, auch nicht feyren.

Die Polen[1037], continuiren[1038], ihre Reichßtäge, undt armaturen[1039]. Wollen die Cosagken[1040] geschlagen haben. Die Tartarn[1041], verliehren ihre lußt zu assistiren.

Jn Ungarn[1042], Dalmatia[1043], undt Candia[1044], thun die Türgken[1045], große gewaltt.

1017 *Übersetzung:* "Vollstreckungen"
1018 Schatzung: Erpressung von Geld als außerordentliche Kontribution.
1019 Schweiz, Eidgenossenschaft.
1020 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
1021 Frankreich, Königreich.
1022 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
1023 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
1024 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
1025 Mazarin, Jules (1602-1661).
1026 *Übersetzung:* "Gegnern"
1027 *Übersetzung:* "Leidenschaften"
1028 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1029 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1030 submittiren: unterwerfen.
1031 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1032 *Übersetzung:* "Regierung"
1033 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.
1034 Tractat: Verhandlung.
1035 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1036 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
1037 Polen, Königreich.
1038 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
1039 Armatur: Rüstung.
1040 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1041 Krim, Khanat.
1042 Ungarn, Königreich.
1043 Dalmatien.
1044 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
1045 Osmanisches Reich.

Der Königl*ich* Dennem*arkische* gesandte[1046], ist, mit contento [1047] von Stogkholm[1048], geschieden, unahngesehen seine expedition, gar heimlich gehalten wirdt.

Mit Portugal[1049], sollen sich, die ParlamentsEngelländer [1050] auch verbunden haben, hingegen will der König in Spannien[1051], Portugall mit machtt, angreiffen, undt Gil de haaß[1052], darzu gebrauchen. Undterschiedliche Schiffe, auß Jndien[1053] sollen zu Amsterdam[1054], wol arriviret[1055], Printz Ruprecht[1056] aber, zu Nantes[1057], krangk sein. Printz Moritz, pfaltzgrave[1058], vagiret noch in der See.

Der Pabst[1059], will keine werbungen, in seinem Lande gestatten, weder vor Spannien, noch vor Frangkr*eich*.

Die holländer[1060], obsiegen, in mari Mediterraneo[1061] [1062].

Das wetter, hat zu Dantzigk[1063]; undt zu Pignaruolo[1064], eingeschlage[n.]

[[310v]]
Vor abendts, hat der Amptmann Schmidt[1065], seinen undterth*änigsten* abschiedt genommen.

Mit Jehna[1066] conversirt. Schwehre Donnerwetter, blitzen, etc*etera* abermal, diesen abendt. p*erge* [1067] e*t cetera*

26. April 1653

♂ den 26ten:^ Aprilis [1068]; 1653.

1046 Lindenov, Christoffer (1612-1679).
1047 *Übersetzung:* "Zufriedenheit"
1048 Stockholm.
1049 Portugal, Königreich.
1050 England, Commonwealth von.
1051 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1052 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
1053 Indien.
1054 Amsterdam.
1055 arriviren: ankommen, eintreffen.
1056 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
1057 Nantes.
1058 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
1059 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1060 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1061 Mittelmeer.
1062 *Übersetzung:* "im Mittelmeer"
1063 Danzig (Gdansk).
1064 Pinerolo.
1065 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1066 Jena, Christoph von (1614-1674).
1067 *Übersetzung:* "usw."
1068 *Übersetzung:* "des April"

J'ay èscrit, & depeschè en M*ecklembourg* [1069] [1070] a St*endal* [1071] [1072]. [1073] Märtin[1074] lackay, ist wiederkommen ex Marchia[1075], et Ducatu Megapolitano [1076].

Steffan Eberling[1077], ist von Deßaw[1078], ankommen. Nach der mahlzeitt, hat man ihn, wieder dimittirt[1079]. Jch habe auch selber, mit ihm, geredet.

Jn den þ gartten, avec Madame[1080]. J'ay depeschè G*ottlieb* L*ampe* [1081]. Dieu le conduyse! [1082]

Die Ungrische kutzschen Stuhte, mit dem Didikenzopff, hat ein Stühtlein bekommen. Gott wolle es gesegenen! undt wol gedeyen laßen!

27. April 1653

☿ den 27[ten:] Aprilis [1083], 1653.

Jn die predigtt, conjunctim [1084]. Der hofprediger Menzelius[1085], hat das erste buch Mose angefangen, unß zu erklähren. Gott gebe! Zur erbawung, undt Sehligkeitt!

[[311r]]
G*ottlieb* L*ampe* [1086] est party, Dieu le conduyse! [1087]

Der allte Marx, ein kutzschpferdt, <ein wallach> (so über die 30 iahr altt gewesen, undt von Meinem Schwager hertzogk Hanß Albrecht, von Mecklenb*urg* [1088] S*ehlig* auf dem todtbette < a*nn*o [1089] 1636 nach unserer plünderung> neben andern kutzschpferden, undt füchßen, mir verehret worden, undt große raysen, gethan, auch viel länger, als keines außgedawert, darumb ich ihm, daß futter, sein lebetag geben laßen) ist nach großer Mattigkeitt, plötzlich, im Schloßßplatz, umbgefallen. Pacience [1090]! Jst ein willig, thätig, stargkes pferdt, (solange forthgekondt) gewesen!

1069 Mecklenburg, Herzogtum.
1070 Identifizierung unsicher.
1071 Stendal.
1072 Identifizierung unsicher.
1073 *Übersetzung:* "Ich habe nach Stendal in Mecklenburg geschrieben und abgefertigt."
1074 Haug, Martin.
1075 Mark, Grafschaft.
1076 *Übersetzung:* "aus der Mark und dem Herzogtum Mecklenburg"
1077 Eberling, Stephan.
1078 Dessau (Dessau-Roßlau).
1079 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
1080 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1081 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).
1082 *Übersetzung:* "mit Madame. Ich habe Gottlieb Lampe abgeschickt. Gott geleite ihn!"
1083 *Übersetzung:* "des April"
1084 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1085 Menzelius, Johann (1596-1671).
1086 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).
1087 *Übersetzung:* "ist aufgebrochen, Gott geleite ihn!"
1088 Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636).
1089 *Übersetzung:* "im Jahr"
1090 *Übersetzung:* "Geduld"

Meine Söhne[1091] undt Töchter[1092] seindt hinauß, nacher Palbergk[1093], spatzirt. p*erge* [1094] Relation[1095] von Regensp*urg* [1096] N*umer*o [1097] 18. Man will kurtzumb die confirmation unsers landtagsabschieds urgir<e>n. Der wahltag zu Augsp*urg* [1098] gehet vor sich. Die Proposition wird differirt[1099], biß zur wiederkunft des Kay*serlichen* [1100] currirs, auß Schweden[1101]. Die Differentzien, zwischen ChurPfaltz[1102], undt Pfaltzgr*af* Ludwigen[1103], continuiren[1104]. Der Fürstenraht, wirdt wenig geachtet.

[[311v]]

Die competentzen[1105] der allten, undt Newen haüser continuiren[1106]. Naßaw[1107], will wegen seines Allterthumbs, andern vorgezogen werden. Piccolominj[1108] sol auch eine session[1109] haben. Also accresciren[1110] 5 Vota [1111] den Päbstischen, den Evangelischen aber, wollen 20 Vota [1112], (sonderlich wegen der Stifter,) abgehen. ChurSaxen[1113] intercedirt vor unß, so wol wegen Gernroda[1114], alß wegen Confirmation des LandtTagsSchlußes[1115].

hertzogk Ernst[1116], gibt dilatorische antworth, wegen des vertrösteten Ahnlehens, undt will nicht forth, weil er vielleicht siehet, daß <uns vor> die poßeß[1117] der Aempter Künitz[1118], undt

---

1091 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1092 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
1093 Baalberge.
1094 *Übersetzung:* "usw."
1095 Relation: Bericht.
1096 Regensburg.
1097 *Übersetzung:* "Nummer"
1098 Augsburg.
1099 differiren: verschieben.
1100 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1101 Schweden, Königreich.
1102 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1103 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
1104 continuiren: (an)dauern.
1105 Competenz: Rangkonflikt.
1106 continuiren: (an)dauern.
1107 Nassau-Ottweiler, Johann Ludwig, Graf von (1625-1690).
1108 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
1109 Session: Sitz, Platz.
1110 accresciren: zuwachsen.
1111 *Übersetzung:* "Stimmrechte"
1112 *Übersetzung:* "Stimmrechte"
1113 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1114 Gernrode.
1115 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
1116 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657).
1117 Posseß: Besitz.
1118 Knönitz (Knínice).

Blanckenburg[1119] von den Gräfl*ich* Schwartzb*urgischen* [1120] dißputiret werden will! Gott lengke die hertzen!

Avis [1121]: daß der newe Advocat, D*octor* Lupp[1122] (welcher concussionum [1123], Gotteslästerungen, frequentz mit dem Sathan, des Atheismj [1124], ineinander hetzung der partheyen, lügen, [[312r]] undt triegen[1125], beschuldiget,) gestern heimlich auß gerißen, undt sich von hinnen, auß dem Staube, gemacht. Er sol, umb solcher, undt dergleichen händel willen, auch hiebevorn, von Delitzsch[1126], von Cöhten[1127], undt von andern orthen, weg haben gemußt. Mag sonst zimlich studiret haben, wann ers nur recht anwenden wollte? Vielleicht, hat ihn, sein gewißen veriaget, dieweil er indigne [1128] von Mir, von meinen Rähten, auch Amptmann, undt StadtVogtt[1129], sol geredet haben, undt die Formam regiminis [1130], sehr getadelt, insonderheitt aber unß alle, unerweißlicher iniustitz, inculpiret[1131]. Jmputet sibi! fortunam suam. [1132] Quilibet faber suæ Fortunæ. [1133] [1134]

Jch habe den Marx vfhawen laßen. Man hat gefunden, das ihm der magen vfgeplatzet, undt würme darinnen gewesen, ob er etwas gift gekriegt, oder ein giftiges krautt, gefreßen? Sonst hat man unverdawet graß (weil er kurtz zuvor im Schloßplatz im grase geweidet) auch, <gantze> Gersten, undt haberkörner, in seinem, (sonst gesunden leibe) gefunden.

28. April 1653

[[312v]]

℔ den 28[ten:] Aprilis [1135]; 1653.

Der pfarrer von Palbergk[1136], Er[1137] Bartholomeus Fridericj[1138], ist bey Mir gewesen.

1119 Blankenburg (Harz).
1120 Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).
1121 *Übersetzung:* "Nachricht"
1122 Lupp, N. N..
1123 *Übersetzung:* "Erschütterungen"
1124 *Übersetzung:* "Atheismus"
1125 Triegerei: Betrug.
1126 Delitzsch.
1127 Köthen.
1128 *Übersetzung:* "unehrenvoll"
1129 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1130 *Übersetzung:* "Regierungsform"
1131 inculpiren: beschuldigen.
1132 *Übersetzung:* "Möge er sich sein Glück zuschreiben!"
1133 *Übersetzung:* "Jeder ist seines Glückes Schmied!"
1134 Zitat nach Ps-Sall. rep. 1,1,2 ed. Eisenhut/Lindauer 32006, S. 318f..
1135 *Übersetzung:* "des April"
1136
1137 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1138 Friedrich, Bartholomäus (gest. 1664).

Ein graf Kinßkij[1139], Königl*ich* Hispanischer Oberster, ist anhero[1140] kommen. hat vorgewandt, er hette einen bösen halß, hette mir sonst aufwartten wollen. Begehrt vorspann nach halle[1141] So man ihm aber abgeschlagen, dieweil die undterthanen, ahn itzo nicht, wie im kriegswesen, zu beschwehren, ihre gesetzte dienste haben, undt mir selbst, nicht gerne fahren. Umbs lohn aber, wirdt ers, in der Stadt, wol haben können.

Schw*este*r D*orothea* B*athilde* [1142] hat heütte abschiedt genommen, undt zeüchtt, nacher Cöhten[1143], von dannen, nacher Deßaw[1144] p*erge* [1145] Die Cöhtn*ischen* pferden, holen sie ab, mit dem von Dähnstadt[1146].

Avis [1147]: das am Montage, von dem kuhhirtten gesehen worden am himmel 5 todtenbahren [[313r]] 3 große, undt 2 kleine gegen Calbe[1148] zu. Er sol es eydlich, außgesaget haben. Jtem [1149]: sol auf der Nachtbarschaft, bluht außgepflüget worden sein. Gott wende alles übel!

Der O*brist l*e*utnant* Lugk[1150], ist hieroben gewesen. Jtem [1151]: bey mir, der hofraht, Paulus Ludwig[1152]!

Discorsj [1153], mit Jehna[1154] q*uest*a sera [1155].

29. April 1653

♀ den 29[ten:] Aprilis [1156]; 1653.

Jch habe sehr böse attestata [1157] von Delitzsch[1158] gelesen, (wegen des D*octor* Lupps[1159] Atheismi [1160], undt böser qualiteten) welche so wol als Ministerien, alß der Raht daselbst ihme gegeben. Er

---

1139 Kinsky von Wchinitz und Tettau (3), N. N..
1140 Bernburg.
1141 Halle (Saale).
1142 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
1143 Köthen.
1144 Dessau (Dessau-Roßlau).
1145 *Übersetzung:* "usw."
1146 Denstedt, Hans Christoph von (1622-1670).
1147 *Übersetzung:* "Nachricht"
1148 Calbe.
1149 *Übersetzung:* "Ebenso"
1150 Lucke, Johann Lorenz von (gest. 1684).
1151 *Übersetzung:* "Ebenso"
1152 Ludwig, Paul (1603-1684).
1153 *Übersetzung:* "Gespräche"
1154 Jena, Christoph von (1614-1674).
1155 *Übersetzung:* "diesen Abend"
1156 *Übersetzung:* "des April"
1157 *Übersetzung:* "Zeugenaussagen"
1158 Delitzsch.
1159 Lupp, N. N..
1160 *Übersetzung:* "Atheismus"

ist auch alda, durchgegangen. Werde ihn diesem nach, allhier[1161], schwehrlich wieder einkommen laßen.

Jehna[1162], Paulus[1163], undt Geörge Cnüttel[1164], haben mit abhörung der rechnung, ihre commission[1165] continuirt[1166], die gantze woche hindurch, mit großem fleiß!

Ph*ilipp* G*üder* [1167], Hanß Eckardt[1168], undt G*eorg* R*eichardt* [1169] bey mir gehabt, die schwehren Oeconomica [1170], zu erleichtern.

L'impresa de' guastatori e stata dj nuovo indarno. Ferro, per oro. Pacienza! Pacienza! [1171]

Discorsj, co'l M*agistro* M*encelio* [1172] di varie cose. [1173] T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1174] nacher Pl*ötzkau* [1175] geschickt, in meinen angelegenheitten. Bin mit dilatorischer Antworth, versehen word[en.]

[[313v]]
Avis [1176] von Hall[1177], daß ein Mordtbrenner eingezogen, undt heütte verbrandt sol werden, welcher bekandt, daß er, undt in die 300 Mordtbrenner, vom Pabst[1178], außgesandt, der Evangelicorum [1179] Länder, zu verderben, gegen groß recompenßen. h*err* Otto Gehße[1180] priester zu Alßleben[1181], hat mirs avisiren laßen. <Den Mordtbrenner, bey halle, sol des Admin*istrators* hofmeister Curdt von Einsidel[1182], auf seinem guht, in einem dorf bekommen haben. Er hat frantzös*isch* undt Jtaljänisch geredet, undt bekandt, daß er schon 5 Städte angestegktt. Merseburgk[1183] wehre die letzte gewesen, alda er an 3 ortten fewer angeleget, welches nur an einem orth, in die 12 haüser eingeäschert, Sonst hette die gantze Stadt, im rauch auffgehen sollen, wenn das fewer, an den andern beyden [[314r]] orthen auch endtbrandt wehre. Seiner rottgesellen einer, sol unlengst, die Stadt Eißleben[1184]

1161 Bernburg.
1162 Jena, Christoph von (1614-1674).
1163 Ludwig, Paul (1603-1684).
1164 Knüttel, Georg (1606-1682).
1165 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
1166 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
1167 Güder, Philipp (1605-1669).
1168 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
1169 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1170 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
1171 *Übersetzung:* "Das Vorhaben der Saboteure war erneut vergeblich. Eisen für Gold. Geduld! Geduld!"
1172 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
1173 *Übersetzung:* "Gespräche mit dem Magister Menzelius über verschiedene Sachen."
1174 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1175
1176 *Übersetzung:* "Nachricht"
1177 Halle (Saale).
1178 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1179 *Übersetzung:* "Evangelischen"
1180 Gise, Otto (gest. 1658).
1181 Alsleben.
1182 Einsiedel, Curt von (1597-1668).
1183 Merseburg.
1184 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).

, auch angestegkt haben. Man hat denselben aber nicht ertapt. Dieser hat vorgegeben (dem bericht nach) Sie hetten alle 300 dem pabst[1185], einen Eidt geschworen, der Evangel*ischen* Länder (gegen große recompenß) mit fewer, zu verderben. Dieser Schelm, hat treflich gezecht, in den Schengken, undt gebettelt, durch seinen iungen, gestaldt dann gemeldter Einsidel [1186], ihme schon 6 g*roschen* gegeben gehabt, auß commiseration, welche er verzecht, undt durch seine frembde sprachen, (welche der von Einsidel undt seiner <kinder> præceptor verstanden,) wie auch durch seine drowwortt, welche er wieder die pawren in der Schengke, außgestoßen, undt Sie mit fewer bedrowet, sol haben, (darüber man ihn verfolget, eingezogen, undt examiniret auch torquiret, undt fewerzeüg, zum fewer anlegen, bey ihm gefunden) verrahten worden. undt an den tag kommen. e*t cetera* Gott bewahre! vor solchen übelthätern!>

[[313v]]
Diesen abendt, hats wieder allhier zu Bernburgk[1187], gedonnert, geblitzt, undt geregenet.

[[314r]]
Zu Braunschweig[1188], sollen 12 Männer, auf 12 Rappen, in eine herberge gekommen, baldt in 12 zigen, sich verwandelt, undt wieder nach guter tractirung, außgeritten sein, vorgebende Sie wehren vom Plutone [1189] aussgeschickt zu Regensp*urg* [1190] etliche <zu holen die falsch Schwehren.>

30. April 1653

[[314v]]

♄ den 30[ten:] Aprilis [1191]; 1653.

A spasso [1192], auf die newe fischerey, an der Schleüse gefahren, item [1193]: sonst in gartten, undt ahn die Sahle[1194] spatzirt.

Es hat ein tage oder drey hehr, treflich viel kefer gegeben, welche in den weinbergen schaden gethan, wie auch in den gärtten. Jedoch hat Gott durch einen regen, diese nacht, ihrer viel vertrieben, wiewol die heüttige hitze, sie wiederkommen, undt den lesern zu thun machet. Gott dempfe alles, ungezifer!

Avisen[1195] von Erff*urt* [1196] undt hartzgeroda[1197]:

1185 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1186 Einsiedel, Curt von (1597-1668).
1187 Bernburg.
1188 Braunschweig.
1189 *Übersetzung:* "Pluto"
1190 Regensburg.
1191 *Übersetzung:* "des April"
1192 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1193 *Übersetzung:* "Ebenso"
1194 Saale, Fluss.
1195 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1196 Erfurt.
1197 Harzgerode.

Das Engellandt[1198], mit Portugall[1199], in alliance [1200] getretten, undt viel volgk[1201], auf die Schiffe, preßen, dahero, ein bluhtiger krieg, diesen Sommer, zu zu besorgen, zur See. Gott stehe, der warheitt bey!

Zu Regensp*urg* [1202] deliberiren[1203], die Reichßcollegia, 1. wegen evacuation der Vechte[1204]. 2. wegen der iustitzien, undt Cammergerichts Sache. 3. wegen evacuation derer, mit Lottringhischen[1205] besetzten plätze, worüber des hertzogs[1206] resolution erwartett wirdt. 4. über den punctum restituendorum [1207], undt 5. wegen des punctj competentium [1208].

[[315r]]
Es mögen auch der Fürsten, undt Städte Collegium, über den punct der wahl, undt Kay*serliche* [1209] capitulation[1210] gerahtschlaget haben, welches der Kayser, undt die Churfürsten, übel aufgenommen. Die wahl des Röm*ischen* Königs[1211], sol den 15[den:] Maij [1212], forthgehen.

Jn der Schweitz[1213], rebelliren, die Lucerner[1214] pawren, aufs newe. Andere dörften ihrem exempel folgen.

Schweden[1215], undt Chur Brandenb*urg* [1216] haben sich verglichen zu Stettin[1217], wegen ihrer principalln ~~evacu~~ < ratificationes [1218], gegen den 4. Maij [1219] > undt evacuation hindter Pommern[1220], gegen den 1 Junij [1221].

Jn Frangkreich[1222], liegen beyde kriegende partheyen[1223], in ihren quartieren stille, suchen einander mit list, feste plätze abzugewinnen: Jn Holl*and* [1224] undt Engellandt[1225], tractiret[1226], undt armiret man, beyderseitß.

1198 England, Commonwealth von.
1199 Portugal, Königreich.
1200 *Übersetzung:* "Verbindung"
1201 Volk: Truppen.
1202 Regensburg.
1203 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
1204 Vechta.
1205
1206 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
1207 *Übersetzung:* "Punkt der Rückgabe"
1208 *Übersetzung:* "Konfliktpunkts"
1209 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1210 Capitulation: Vertrag, (Wahl-)Vereinbarung.
1211 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1212 *Übersetzung:* "des Mai"
1213 Schweiz, Eidgenossenschaft.
1214 Luzern.
1215 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
1216 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1217 Stettin (Szczecin).
1218 *Übersetzung:* "Ratifikationen"
1219 *Übersetzung:* "des Mai"
1220 Hinterpommern.
1221 *Übersetzung:* "des Juni"
1222 Frankreich, Königreich.

Jn Jtalien[1227], ist ansehen, zum kriege die Tractaten[1228], zwischen Türgken[1229], undt Venedig[1230] zerschlagen sich, die Türgken haben wieder 10000 Mann, nach Canea[1231] gebracht, die Stad Candia[1232] zu beengstigen.

[[315v]]
T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1233] habe ich abermalß, selb ander, nacher Erxleben[1234], geschicktt. Er kan den elenden zustandt, so er an meinem, vermeintlich bezauberten fuchß[1235], gesehen, undt wie er sich hin- undt wieder wirft, beißet, ringet, undt windet, nicht genungsam[1236] beklagen, undt sich darüber verwundern. Die remedia [1237], so man ihm darwider gebrauchtt, die doch vor köstlich gehalten werden, wollen ihm nichts helfen. Machen ihn, viel mehr krängker. Numehr will er auch nicht freßen, undt kömbt ihm in den rügken, von einem Schengkel, in den andern; ~~Er~~ <als> wann es böse dinger wehren? Gott erbarme sich! des armen thieres! Es scheinet, alß hette mir einer, einen poßen reißen wollen, das ich vielleicht, mit dem pferde, hette den halß stürtzen sollen, wenn es Gott nicht gnediglich verhütet hette. Er wolle die übelthäter, strafen, undt dempffen, undt das böse, außrotten.

[[316r]]
Avis [1238]: daß hertzogk Christian Ludwig von Zelle[1239], (alß er auß hollstein[1240] wiederkommen, von seinen heyrathstractaten[1241] mit hertz*og* Philips[1242] tochter[1243]) plötzlich gestorben seye. Wehre wol zu beklagen!

Jtem [1244]: daß eine Jungfraw von Bartemßleben[1245], zur Wolfsburgk[1246], bezaubert seye, alß ob ihr Schlangen im kopfe herumb giengen, undt machten sie gar irre am haüpte. Der allte

---

1223 Partei: (sich gegenüberstehende) Seite.
1224 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1225 England, Königreich.
1226 tractiren: (ver)handeln.
1227 Italien.
1228 Tractat: Verhandlung.
1229 Osmanisches Reich.
1230 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1231 Canea (Chania).
1232 Candia (Irákleion).
1233 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1234 Hohenerxleben.
1235 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
1236 genungsam: genügend, hinreichend.
1237 *Übersetzung:* "Heilmittel"
1238 *Übersetzung:* "Nachricht"
1239 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
1240 Holstein, Herzogtum.
1241 Tractat: Verhandlung.
1242 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).
1243 Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1636-1689).
1244 *Übersetzung:* "Ebenso"
1245 Bartensleben (1), N. N. von.
1246 Wolfsburg (Alt-Wolfsburg).

Schwed*ische* Oberste Prinß[1247], wehre auch plötzlich gestorben, in Schwehrmuth, gerahten, undt vor seinem ende, noch blindt worden, (nach dem er ofte hertz*ogk* Adolfs von Mecklenb*urg* [1248] seines landtfürsten, gespottet wegen seines übelen gesichtes) endlich, sol ihm Gott noch, auf seine sehnliche bitte, undt kleinmühtigkeitt zum gnadenzeichen, das gesicht auf eine stunde, vor seinem ende, haben wieder gegeben.

Das kindttaüffen zu halle[1249], sol Morgen, (g*ebe* g*ott*) solenniter [1250] celebriret werden.

Eine zauberinn, ist zu Allten Gaterßleben [1251], verbrandt worden: p*erge* [1252]

D*octor* Lupp[1253], ist wieder herkommen, seine unschuldt, zu purgiren[1254], [[316v]] zu Kroppenstedt[1255], sol im pflügen, in einem Agker, eine bluhtsquelle, entsprungen sein.

1247 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).
1248 Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).
1249 Halle (Saale).
1250 *Übersetzung:* "feierlich"
1251 Gatersleben.
1252 *Übersetzung:* "usw."
1253 Lupp, N. N..
1254 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.
1255 Kroppenstedt.

01. Mai 1653

[[316v]]

⊙ den 1. May; 1653.

Vor ein par Tagen, hat unser guter allter Superintendens [1], Er[2] Plato[3], eine Mauß Todt tretten wollen, ist darüber, außgeglitzscht, undt iämmerlich gefallen, also das der Bader, zu ihm gehen muß, undt der rügken versehrt mag sein. Gott wolle dem guten Manne, seine schmertzen lindern! undt ihn noch lange erhalten!

Ein bohte der kahlkopf[4] genandt, (so von M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[5], nacher Ballenstedt[6] geschickt worden) ist undterwegens, zu Ascherßleben [7], nach gethanem hastigem Trungk in der hitze, plötzlichen gestorben. Solche, undt dergleichen fälle erinnern unß, unserer fragilitet, undt lernen unß, daß Memento morj [8] vor Augen!

Vorm*ittag*s conjunctim [9], in die kirche.

Extra: zu Mittage, die Rindtorfinn[10], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [11] [,] Jehna[12], hofprediger Mencelius[13].

[[317r]]
Nachmittagß, wieder in die kirche, mit beyden Söhnen[14], undt mit zweyen Töchtern[15]. Der Caplan Jonius[16], nahm daß Achte gebott vor: du solt nicht stehlen!

Vellacos muchachos y otros, para gastigar! mas perdonados, a esta vèz! cinco personas. Han abierto, serruras los pajes, y moços, por bever, y ün lacquayo, hà butado, un paje nella nuessa stanza, adelante la tabla, con la puerta, hazienda cascarlo, una cobertura ~~d'argento~~ <de plata> , adelante nuestros piedes! y el uno hà commettido abuso, con la llave, de cabeçá. [17]

---

1 *Übersetzung:* "Superintendent"
2 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
3 Plato, Joachim (1590-1659).
4 Kahlkopf (gest. 1653).
5 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
6 Ballenstedt.
7 Aschersleben.
8 *Übersetzung:* "Denke an den Tod"
9 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
10 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
11 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
12 Jena, Christoph von (1614-1674).
13 Menzelius, Johann (1596-1671).
14 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
15 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
16 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
17 *Übersetzung:* "Um Schurken, Burschen und andere zu bestrafen, bei diesem Mal aber fünf begnadigte Personen. Sie haben den Pagen und Dienern Schlösser geöffnet, um zu trinken, und ein Lakai hat einen Pagen in unserem Zimmer vor

Diesen abendt, hat der gute Jehna[18], seinen undterth*änigen* abschiedt genommen, avec beaucoup de bons souhaits, & avertissemens, s'en voulant aller, demain[19] mattin. Dieu le conduyse & le reconduyse, a son temps, heüreüsement! a bon entiere satisfaction! [20]

Von meinem, vermeintlich verzauberten, Fuchß[21], seindt abermalß von Erxleben[22], böse zeittungen[23] erschollen. <Gott straffe alle zauberer, undt zauberinnen, undt helffe dem armen, unschuldigen Thier! Amen!>

02. Mai 1653

[[317v]]

☽ den 2. May; 1653.

Jean Moustarde[24], ist auß dem Aldenb*urgischen* lande[25], wiederkommen, hat Mir aber ocularitér [26] demonstriret, das ich mehr schaden, alß fortheil, von selbigem præsentirten holtz, haben würde.

Schreiben, vom Cantzler Milagio[27], auß Regensp*urg* [28] [.] Jl monstre son zele, contre Zerbst[29]. [30] <e*t cetera* > et me donne diverses particularitéz. [31]

Jehna[32], ist heütte wieder nacher Zerbst, verrayset. Gott wolle ihn geleitten!

Der CammerRaht D*octor* Mechovius[33], ist bey Mir gewesen, undt extra zu Mittage, geblieben, nach dem er bey C*arl* U*rsinus'* [34] examen gewesen.

Avis [35] vom G*ebhard* L*oyß* [36] per [37] H. P.[38] Alles gehet auf steltzen[39]. Patientia! [40] Gott bewahre, vor unglügk!

---

der Tafel mit der Tür geschlagen, da er ihn vor unseren Füßen eine Silberabdeckung zerbrechen ließ, und der eine hat mit dem Hauptschlüssel Missbrauch begangen."
18 Jena, Christoph von (1614-1674).
19 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
20 *Übersetzung:* "mit vielen guten Wünschen und Nachrichten, wobei er morgen früh weggehen will. Gott geleite ihn und führe ihn zu seiner Zeit glücklich in guter völliger Zufriedenstellung zurück!"
21 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
22 Hohenerxleben.
23 Zeitung: Nachricht.
24 Senf, Johann.
25 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.
26 *Übersetzung:* "vor Augen"
27 Milag(ius), Martin (1598-1657).
28 Regensburg.
29 Zerbst.
30 *Übersetzung:* "Er zeigt seinen Eifer gegen Zerbst."
31 *Übersetzung:* "Und gibt mir verschiedene Einzelheiten."
32 Jena, Christoph von (1614-1674).
33 Mechovius, Joachim (1600-1672).
34 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
35 *Übersetzung:* "Nachricht"
36 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).
37 *Übersetzung:* "durch"

Es seindt grewliche Schloßen[41], die Tage, zu Halberstadt[42], gefallen. p*erge* [43]

Avis [44], von Ballenstedt[45], von einem grewlichen hagel, welcher mir daselbst, undt M*eine*r gemahlin [46] zu Padeborn[47], viel getreydig verderbet, Gott wolle sich unser erbarmen, die zornruhten, von unß abwenden, undt unß gnedig undt barmhertzig sein! auch unß, als ein vater versorgen!

[[318r]]
Jch habe briefe bekommen, von Paris[48], Wien[49], Plötzkaw[50], Hall[51], Leiptzigk[52]. < Brehmen[53] > etc*etera*[.]

Die avisen[54] geben: daß die Engell*änder* [55] undt holländer[56] mitteinander tractiren[57], undt armiren.

Pfaltzgraf Moritz[58], wehre in den Canarien Jnsulen[59], arriviret[60], den man, vor verlohren gehalten. Pfaltzgraf Ruprechtt[61], wehre, von Nantes[62], nach Pariß, kommen.

Die Staaden[63], wolten mit Frangkreich[64], eine alliance [65] machen.

Die Stadt Pignaruolo[66], wehre vom wetter, sehr verderbet, undt leütte darinnen, ümbkommen.

Venedig[67], tractirte zwahr mit dem Türgken[68]. Jhr gesandter, Cappello[69], aber, würde übel gehalten, undt der Primo Vesier[70], wie auch der dollmetzscher, des Frantz*ösische*n Ambass*ado*rs[71]

---

38 Abkürzung nicht auflösbar.
39 auf Stelzen gehen: in üblem/schlechtem Zustand sein.
40 *Übersetzung:* "Geduld!"
41 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.
42 Halberstadt.
43 *Übersetzung:* "usw."
44 *Übersetzung:* "Nachricht"
45 Ballenstedt.
46 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
47 Badeborn.
48 Paris.
49 Wien.
50 Plötzkau.
51 Halle (Saale).
52 Leipzig.
53 Bremen.
54 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
55 England, Commonwealth von.
56 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
57 tractiren: (ver)handeln.
58 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
59 Kanarische Inseln.
60 arriviren: ankommen, eintreffen.
61 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
62 Nantes.
63 Niederlande, Generalstaaten.
64 Frankreich, Könnigreich.
65 *Übersetzung:* "Bündnis"
66 Pinerolo.
67 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

, strangulirt worden, weil sie, (ohne vorbewußt[72] der Türgkischen Regierung), dem Gesandten, sicher geleitte, procuriret[73], undt gegeben. Jn Canêa[74], wehren 10000 Mann, ankommen, Candia[75] zu stringiren[76].

König in Spannien[77], assistirt die Printzen[78]. Suchet, durch den Freyherren von Sebach[79], Roses[80] zu erobern, undt Bourdeaux[81], zu endtsetzen.

[[318v]]
Der König in Spannien[82], schickt geld undt volck[83] den Printzen[84], zu hülfe.

Schweden[85], undt Schweitzer[86] interponiren[87] sich, zwischen Holl:[88] undt Engellandt[89].

Polen[90], hat wieder die Cosagken[91], abermalß victorisiret[92], auch Städte gewunnen, mit Sturm, in der Ukrayne[93]. Die Stände[94], wollen den König[95], nicht mehr inß feldt ziehen laßen, oder hazardiren. Chmielinßky[96] suchet hülfe wiederumb, bey den Tartarn[97], undt alliance [98] in der Moßkaw[99].

---

68 Osmanisches Reich.
69 Cappello, Giovanni (1584-1662).
70 Koca Dervis Mehmet Pascha (gest. 1655).
71 La Haye, Jean de.
72 Vorbewußt: Vorwissen.
73 procuriren: besorgen, beschaffen.
74 Canea (Chania).
75 Candia (Irákleion).
76 stringiren: abschneiden.
77 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
78 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
79 Seebach, Hans Georg von (1594-1653).
80 Roses.
81 Bordeaux.
82 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
83 Volk: Truppen.
84 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
85 Schweden, Königreich.
86 Schweiz, Eidgenossenschaft.
87 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
88 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
89 England, Commonwealth von.
90 Polen, Königreich.
91 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
92 victorisiren: siegen, siegreich sein.
93 Ukraine.
94 Polen, Stände der Rzeczpospolita.
95 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
96 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
97 Krim, Khanat.
98 *Übersetzung:* "Bündnis"
99 Moskauer Reich (Großrussland).

03. Mai 1653

♂ den 3. May; 1653.

J'ay meditè üne nouvelle depesche, parmy tant d'anxietèz. Dieu la benie! & prospere! [100]

P*aul* L*udwig* [101] ist, bey mir, gewesen, undt hat allerley, zu referiren, undt zu expediren, bekommen.

T*obias* St*effeck* de K*olodey* [102] a prins ce soir, son congè, p*our* partir demain[103], Dieu aydant, a üne expedition confièe, que Dieu vueille benir! [104]

04. Mai 1653

[[319r]]

☿ den 4. May; 1653.

<1 Rehe von Ball*enstedt*[105] [.]>

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [106] nacher Gohta[107] verschickt. Gott gebe zu gesegnetem succeß[108]!

H*ans* B*althasar* O*berlender* [109] nacher Deßaw[110], ablegiret[111], wegen Röhrholtzes[112], weinpfähle[113], undt mit Schw*este*r D*orothea* B*athilde* [114] ihrem Bagage [115]. Gott gebe zu glügk!

Der Jungfer Dütten[116], ihres bruders[117] Sohn[118], ist anhero[119] kommen.

Jn die kirche, conjunctim [120], am heüttigen behtTage. Text: ex 1. cap*itolo* Genes*is* v*ersu* 1[121] [122].

---

100 *Übersetzung:* "Ich habe mir eine neue Abfertigung überlegt unter so vielen Ängsten. Gott segne und fördere sie!"
101 Ludwig, Paul (1603-1684).
102 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
103 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
104 *Übersetzung:* "Tobias Steffeck von Kolodey hat heute Abend seinen Abschied genommen, um morgen mit Gottes Hilfe zu einer anvertrauten Verrichtung aufzubrechen, die Gott segnen wolle!"
105 Ballenstedt.
106 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
107 Gotha.
108 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
109 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
110 Dessau (Dessau-Roßlau).
111 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.
112 Röhrholz: Holz, das dem Wasserröhren hergestellt werden.
113 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.
114 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
115 *Übersetzung:* "Gepäck"
116 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
117 Ditten, Otto Christoph von (gest. nach 1652).
118 Ditten (1), N. N. von.
119 Bernburg.
120 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
121 Gn 1

Nachmittags bin ich, mit meinen Söhnen[123], hinauß geritten, vor ihnen aber, von Zeptzigk[124] wieder zurügk[125] kommen, undt mein getreydig, im felde besehen. p*erge* [126] Gott wolle es gesegenen! undt mir, wol gedeyen laßen!

A spasso [127], in gartten, avec Madame[128] [129]!

Abermahliger avis [130], von Ball*enstedt*[131] wegen des hagels, so wie welsche ~~h~~ Nüße[132], theilß auch, wie hünereyer groß gewesen. Umb halberstadt[133], sol auch, fast alles <winttergetreydig> verhagelt sein, Jtem [134]: die gartten Früchte, undt blühte, auff den bawmen.

05. Mai 1653

[[319v]]

℔ den 5ten:^ May; 1653.

An Jehna[135] geschrieben, mit einer Z*erbster* bier Fuhre. Dieu benie mes desseings! [136]

Gestern, habe ich, in beysein Märtin[137] lackayens, undt Wolfg*ang* Sutorij[138], meinem Schafvieh, laßen die wolle abnehmen, allhier zu Bernburgk[139]. Es wahren 664 haüpter, darvon ist wolle geworden, in 3½ großen Sägken.

B*ürgermeiste*r Tornaw[140], ist bey mir gewesen, allerley vorzutragen.

Jch habe geschrieben, nach Leiptzigk[141], Paris[142], &c*etera*[.]

~~Es ist einer herkommen, mit päßen, vom Könige in Engellandt, hat~~

---

122 *Übersetzung:* "aus dem 1. Kapitel der Genesis, Vers 1"
123 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
124 Zepzig.
125 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
126 *Übersetzung:* "usw."
127 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
128 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
129 *Übersetzung:* "mit Madame"
130 *Übersetzung:* "Nachricht"
131 Ballenstedt.
132 welsche Nuss: Walnuss.
133 Halberstadt.
134 *Übersetzung:* "ebenso"
135 Jena, Christoph von (1614-1674).
136 *Übersetzung:* "Gott segne meine Pläne!"
137 Haug, Martin.
138 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
139 Bernburg.
140 Tornau, Martin (1591-1664).
141 Leipzig.
142 Paris.

Einer ist hehrkommen, vom K*önig* in Engellandt[143], will ein Götze[144] sein, undt des großen Kay*serlichen* [145] undt Chur Bayer*ischen* [146] Generals[147] bruder (der in der Schlacht vor Janckow[148], geblieben) will in WestJndien[149], 7 iahr gewesen sein, item [150]: in hollandt[151], Engellandt[152], Dennemargk [153], will auch dem Könige in Engell*and* in der letzten Schlacht, assistiret, undt gediehnet haben. Seine discurß aber, gehen nicht recht aufeinander. [[320r]] Vide, cui fidas! [154] Er[155] hat zwahr päße, vom Könige[156], undt andern Officirern, aber die wortt seindt verdächtig. Fide; sed cuj? vide! [157]

Castiga vellacos! [158]

Wartemßleben[159], ist von Erxleben[160] wiederkommen, (dahin ich ihn gesandt gehabtt!) undt hat mir grewliche sachen, undt besorgliche[161] hexereyen, von meinem leibroß, dem Fuchß[162], erzehlet. Gott wolle beßern! remediiren[163], dem bösen stewren! undt wehren!

Jn gartten, ce soir avec Madame[164] [165].

06. Mai 1653

♀ den 6$^{ten:}$ May; 1653. p*erge* [166]

J'ay estè fort angoissè, par faulte de moyens, a ma sübsistance! [167]

---

143 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
144 Götz(en), N. N. von.
145 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
146 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
147 Götz(en), Johann, Graf von (1599-1645).
148 Jankau (Jankov).
149 Westindien.
150 *Übersetzung:* "ebenso"
151 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
152 England, Commonwealth von.
153 Dänemark, Königreich.
154 *Übersetzung:* "Schau, wem du trauen mögest!"
155 Götz(en), N. N. von.
156 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
157 *Übersetzung:* "Trau, aber schau wem!"
158 *Übersetzung:* "Bestrafe Schurken!"
159 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
160 Hohenerxleben.
161 besorglich: zu Besorgnis Anlass gebend, heikel, zu befürchtend.
162 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
163 remedi(i)ren: abhelfen.
164 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
165 *Übersetzung:* "heute Abend mit Madame"
166 *Übersetzung:* "usw."
167 *Übersetzung:* "Ich bin durch den Mangel an Mitteln zu meinem Lebensunterhalt sehr beunruhigt worden!"

Christof wilhelm Schlegel[168], ist bey Mir gewesen, undt extra zu Mittage, geblieben.

Schreiben von Ball*enstedt*[169] vom Amptmann[170], undt AmptSchreiber[171].

Zu Zeptzigk[172], seindt 237 Stügke Schafvieh, (so mein eigen) abgeschnitten worden.

[[320v]]
Mit M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[173], bin ich gegen abendt, auf meine Felder, spatziren gefahren, haben ein par Töchter[174], mittgenommen. Carll[175] ist mitgeritten.

H*ans* B*althasar* O*berlender* [176] welcher zu Erxleben[177], gewesen, hat den elenden zustandt, mit meinem Fuchß[178], nicht genungsam[179] bedawren, undt beschreiben können. Gott wolle es beßern!

07. Mai 1653

♄ den 7. May; 1653.

Zweene große Pacquet, von Zerbst[180], darundter 1. die relation[181], unserer legatorum [182] [183], 2. die fernere anfeindung der Stadt Zerbst.

B*ürgermeiste*r Tornaw[184], ist abermalß bey mir gewesen, undt hat wegen seiner St*adt* [185] richtigkeitt getroffen.

Einer von Dütten[186], (welchen man gleichsam vor Todt geachtet, undt welcher im kriege in 19 iahren abwesend, sich versuchtt, in Ungarn[187], undt in die Türckey[188] verrayset) hat sich bey mir præsentiret, undt ist extra zu Mittage, geblieben.

---

168 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
169 Ballenstedt.
170 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
171 Knüttel, Matthias.
172 Zepzig.
173 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
174 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
175 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
176 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
177 Hohenerxleben.
178 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
179 genungsam: genügend, hinreichend.
180 Zerbst.
181 Relation: Bericht.
182 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).
183 *Übersetzung:* "Gesandten"
184 Tornau, Martin (1591-1664).
185 Bernburg, Talstadt.
186 Ditten (2), N. N. von.
187 Ungarn, Königreich.
188 Osmanisches Reich.

Jch bin mit Madame[189], in gartten spatzirt.

<Die kefer continuiren[190] noch, schaden zu thun.>

08. Mai 1653

[[321r]]

⊙ den 8[ten:] May; 1653.

Brief von Strehlitz[191], (re infecta [192].)

Avisen[193], auß Erfurdt[194], daß die praecedentzStreitigkeitten [195], noch zu Regensp*urg* [196] währen. Der Kayser[197] hat die Stände, zu alterniren, vermahnet. Von der proposition, ist es noch altum silentium [198]! Die Currir auß Schweden[199], werden erwartett.

Die wahl des Röm*ischen* Königs[200], sol auf den 14[den:] May; noch forthgehen, darnach allererst die Proposition geschehen.

Jn der Schweitz[201], rebelliren die pawren aufs newe, halten conventicula [202], man wirdt ihnen aber, begegnen.

Freyherr von Bluhmenthal[203], ist Chur Brand*enburgischer* [204] gesandter auf den wahlTag, nach Augspurg[205].

Jn Schweden, seindt die rebellischen pawren, mit gewaltt, bezwungen, undt 14 iustificiret [206] worden.

Zu Riga[207] in Liflandt[208], haben die Schweden, alle holländische[209] Schiffe, in beschlag genommen, volgk[210] undt provision[211] nacher Stettin[212], überzubringen, undt durch Caßuben in Preüßen[213], die Polen[214] zu attacquiren, wiewol Polen mächtig, undt die Cosagken[215] [[321v]] geschlagen.

---

189 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
190 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
191 Strelitz (Strelitz-Alt).
192 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
193 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
194 Erfurt.
195 Präcedenzstreitigkeit: Rangkonflikt.
196 Regensburg.
197 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
198 *Übersetzung:* "ein tiefes Stillschweigen"
199 Schweden, Königreich.
200 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
201 Schweiz, Eidgenossenschaft.
202 *Übersetzung:* "kleine Zusammenkünfte"
203 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657).
204 Brandenburg, Kurfürstentum.
205 Augsburg.
206 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
207 Riga.

Zu Frangkfurth, am Mayn[216], befinden sich an itzo, Spann*ische* [217] [,] Frantz*ösische* [218] [,] Savoysche[219] werber. haben großen zulauff, wo geldt vorhänden?

Die Spann*ischen* undt Condeischen[220], sollen Calais[221] belägert haben. Der Cardinal[222] suchet nur rache, an seinen wiederwertigen. hat auch den General Türenne[223] dißgustirt[224], daß derselbe malcontent von hofe gewichen.

Jn Engell*and* [225] undt hollandt[226] armiren zwahr, beyde theil[227], stargk tractiren[228] aber auch. Die Staaden provintzien[229] dißentiren undtereinander. hollandt[230] dringet auf den Frieden. Seelandt[231] aber, will lieber krieg haben, undt machen sich beyde anhang von andern Provintzien[232].

Zu Londen[233], ist auch zwytracht, undter den hohen Geistern, alterniren, undt endern ofte[!] die Stellen, damit sie alle in die höhe kommen, welches doch endtlich alles, auff uneinigkeit, außlauffen dörffte!

[[322r]]
Jn die kirche, conjunctim [234]. Er[235] Marggravius[236] hat geprediget, weil der hofprediger[237] krangk ist.

---

208 Livland, Herzogtum.
209 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
210 Volk: Truppen.
211 Provision: Vorrat, Vorsorge.
212 Stettin (Szczecin).
213 Preußen (königlich-polnischer Teil).
214 Polen, Königreich.
215 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
216 Frankfurt (Main).
217 Spanien, Königreich.
218 Frankreich, Königreich.
219 Savoyen, Herzogtum.
220 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
221 Calais.
222 Mazarin, Jules (1602-1661).
223 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
224 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
225 England, Commonwealth von.
226 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
227 Teil: Partei, Seite.
228 tractiren: (ver)handeln.
229 Friesland, Provinzialstände; Gelderland, Provinzialstände; Groningen (Stadt und Umland), Provinzialstände; Holland, Provinzialstände; Overijssel, Provinzialstände; Seeland (Zeeland), Provinzialstände; Utrecht, Provinzialstände.
230 Holland, Provinz (Grafschaft).
231 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
232 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
233 London.
234 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
235 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
236 Marggraf, Daniel (1614-1680).
237 Menzelius, Johann (1596-1671).

~~4~~ <8> Schiffe, seindt heütte ahnkommen, vom Gaw[238]. Wollen frey paßiren, mit Saltz, undt holtz vor Chur Saxen[239].

Zu Hegklingen[240], hat G*eorg* R*eichardt* [241] zwahr exequiren [242] wollen, allein die Edelleütte, undt ihre undterthanen, haben eingepackt, undt endtlaufen wollen, auch umb dilation[243] gebehten, ob sie etwaß erborgen köndten? Sonst, hat verlautten wollen, alß hette Trohta[244], (nach eingeschickten protestationschreiben, unlengst an mich) gedrowet, dem Amptmann, undt andern Deputirten, so hinauß würden kommen, zu exequiren, mit dichten[245] Stößen, zu begegnen, welches aber gleichwol, nicht zu leiden stünde!

Nachmittags, wieder in die kirche, undt predigt, Ern Jonij[246]; da er das Neündte gebott, außgeleget. p*erge* Filij[247] erant mecum! nulla filia, &c*etera* &c*etera* &c*etera*[.] [248]

Jn den gartten, con Madama[249]; la sera [250].

09. Mai 1653

[[322v]]

☽ den 9 <ten:> May; 1653.

G*eorg* R*eichardt* [251] ist bey mir gewesen.

Postea [252] Ph*ilipp* Güder[253] undt andere Oeconomj [254].

Schreiben, von Croßen[255], vom Hoff[256], undt Leiptzigk[257] [,] < Regensp*urg* [258] > etc*etera*[.]

---

238 Gau, Hans Heinrich.
239 Sachsen, Kurfürstentum.
240 Hecklingen.
241 Reichardt, Georg (gest. 1682).
242 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.
243 Dilation: Aufschub.
244 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).
245 dicht: mächtig, kräftig, fest.
246 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
247 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
248 *Übersetzung:* "usw. Die Söhne waren mit mir, keine Tochter usw. usw. usw."
249 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
250 *Übersetzung:* "mit Madame am Abend"
251 Reichardt, Georg (gest. 1682).
252 *Übersetzung:* "Später"
253 Güder, Philipp (1605-1669).
254 *Übersetzung:* "Wirtschafter"
255 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
256 Hof.
257 Leipzig.
258 Regensburg.

Die Avisen[259] melden: daß die wahl, eines Röm*ischen* Königs[260], zu Augspurgk[261], baldt geschehen werde. Darnach erst die proposition zu Regensp*urg* wann die currirer auß Schweden[262], wiederkommen.

Der vergleich, zwischen Chur Brandeb*urg* [263] undt der Königinn in Schweden[264], wegen restitution Pommern[265], sol richtig sein.

Die pawren rebellion in Schweden, sol noch continuiren[266], wie auch die, im Schweitzerlande[267].

Der Türgke[268] will Candia[269] gantz haben, Sonst nicht tractiren[270]. Beruft sich, auf seinen Alcoran. Rüstet sich gar gewaltig, gegen Candiam [271], undt Dalmatiam[272], woselbst, der General, Gil de haaß[273], gebraucht sol werden.

Jn Polen[274], sollen die Cosagken[275] gewaltige victorie[276] erlanget, undt in die 6000 der Pollnischen niedergemacht haben. Daß vfbott[277], die Poßpolite Rußenie [278], ergehet hin: undt wieder.

Der Fürst in Sibenbürgen[279], sol mit hülffe [[323r]] der Türgken[280], dem hospodarn in der Wallachey[281] [282], inß landt[283] gefallen sein, undt ihn, in Pohlen[284] veriagt haben.

Schweden[285], correspondirt, mit dem Parlament in Engellandt[286], tractirt[287] ihre gesandten[288] herrlich, deßgleichen ist, die Schwed*isch*e legation, in Londen[289], gehalten worden.

---

259 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
260 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
261 Augsburg.
262 Schweden, Königreich.
263 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
264 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
265 Hinterpommern.
266 continuiren: (an)dauern.
267 Schweiz, Eidgenossenschaft.
268 Osmanisches Reich.
269 Kreta (Candia), Insel.
270 tractiren: (ver)handeln.
271 *Übersetzung:* "Candia"
272 Dalmatien.
273 Haes, Gil(les) de (1597-1657).
274 Polen, Königreich.
275 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
276 Victorie: Sieg.
277 Aufbot: Zusammenruf des Heeres, Aufgebot zur Heeresfolge.
278 *Übersetzung:* "allgemeines Aufgebot"
279 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
280 Osmanisches Reich.
281 Basarab, Matei (1580-1654).
282 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
283 Moldau, Fürstentum.
284 Polen, Königreich.
285 Schweden, Königreich.
286 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
287 tractiren: bewirten.

Die attacque [290] des Sundes[291], vom Parlament, wirdt besorget[292]. Die Staaden[293] aber vigiliren[294] dargegen, dem Könige in Dennemargk[295] zu hülfe, wiewol der Admiral Tromp[296], (in ansehung schläferiger præparatorien [297],) willens gewesen ist, abzudangken, iedoch endlich, zu bleiben, sich bereden laßen, undt man thut ihm satisfaction, undt armiret.

Vor Calais[298], sollen die Spannier[299] liegen, undt sonst gewaltig, contra [300] Frangkreich[301], sich rüsten, auch auf Pignaruolo[302], in Piemont[303], ein auge haben. Der Cardinal[304], kühlet sein Mühtlein, an seinen adversarijs [305]. Auf seinen König[306], undt auf ihn, sol zu Paris[307], ein schuß geschehen sein, doch, ohne schaden, undt hat ihre gemühter, noch mehr, exacerbirt[308].

Hertzogk von Lottringhen[309], stellet sich noch, im harnisch, undt macht mine, zu anderen einquartirungen.

Die Lucerner[310] pawren, sollen vornehmlich, die Bibel begehren.

Der Kayser[311], continuiret[312] die Persecutiones [313], in den Erblanden[314].

10. Mai 1653

[[323v]]

♂ den 10[ten:] May; 1653.

---

288 Personen nicht ermittelt.
289 London.
290 *Übersetzung:* "Angriff"
291 Öresund (Øresund).
292 besorgen: befürchten, fürchten.
293 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
294 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.
295 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
296 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
297 Präparatorie: Vorbereitung.
298 Calais.
299 Spanien, Königreich.
300 *Übersetzung:* "gegen"
301 Frankreich, Königreich.
302 Pinerolo.
303 Piemont.
304 Mazarin, Jules (1602-1661).
305 *Übersetzung:* "Widersachern"
306 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
307 Paris.
308 exacerbiren: erbittern.
309 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
310 Luzern, Stadtstaat.
311 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
312 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
313 *Übersetzung:* "Verfolgungen"
314 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

P*aul* L*udwig* [315] ist bey mir gewesen, in importantzen[316].

Der iunge D*octor* Ernst Friederich Schröhter[317], unsers gewesenen Cantzlers[318] Sohn, ist bey mir gewesen, undt von Jehna[319], anhero[320] kommen, wegen etzlicher prætensionen. Jch habe ihm Audientz gegeben, undt, zur Mittagsmalzeitt, extra, behalten laßen.

Die Bernb*urger* wolle, hat dißmahl gewogen: ~~12 St~~ 39 Stein[321], 11 {Pfund}[,] die Zeptziger[322] wolle: 12 Stein, 15 {Pfund} Facit [323]: 52 {Stein} 4 {Pfund}

Darvon gehen ab: 38 {Pfund} die Sägke.

Jtem [324]:	2 {Stein}	9 {Pfund}	dem Zeptzig*er* Schäfer.
Jtem [325]:	7 {Stein}	14 {Pfund}	dem Bernb*urger* Schäfer,
S*umm*a [326]	15 {Stein}	17 {Pfund}	tara abgezogen.

Bleibet, dem Fürstl*ichen* Amptte[327]: 36 {Stein} 9 pfundt. Matz Urlob[328].

Schlechter abermahliger bericht, ist einkommen, wegen meines bezauberten Fuchßes[329]. Gott dempfe das übel!

11. Mai 1653

[[324r]]

☿ den 11[ten:] May; 1653.

Jn die kirche, undt wochenpredigtt conjunctim [330]. Er[331] Valentin Reichardt[332], pf*arrer* von Cörmigk[333], hat vor den krangken hofprediger[334] geprediget.

---

315 Ludwig, Paul (1603-1684).
316 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
317 Schröter, Ernst Friedrich (1621-1676).
318 Schröter, Peter Elias (ca. 1590-1625).
319 Jena.
320 Bernburg.
321 Stein: Gewichtseinheit für Flachs, Talg und Wolle.
322 Zepzig.
323 *Übersetzung:* "Macht"
324 *Übersetzung:* "Ebenso"
325 *Übersetzung:* "Ebenso"
326 *Übersetzung:* "Summe"
327 Bernburg, Amt.
328 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).
329 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
330 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
331 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
332 Reichard, Valentin (gest. 1661).
333 Cörmigk.
334 Menzelius, Johann (1596-1671).

Extra zu Mittage, D*octor* Fischer[335], (lequel m'a dit a Dieu! pour son progréz, que Dieu benie! & vueille prosperer! [336]) undt Er Reichardt.

Ph*ilipp* G*üder* [337] ist gleichßfalß, bey mir, gewesen.

Jch bin in gartten spatzirt, avec Madame[338] [339].

Gestern, hat Mir, Meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin, durch P*aul* L*udwig* [340] der Rindtorfinn[341] Schuldt, antragen laßen, undt davor 50 hufen landeß. Jch habe es vfn versuch ahnzunehmen, mich erkläret, wenn ich mit Rindtorf[342], zu rechtt, undt überein kommen köndte? Er hat aber, biß dato [343], noch nicht tractiren[344] wollen.

T*obias* S*teffeck* von Kolodey[345], ist diesen abendt, wiederahnkommen. Gott gebe zu beßerm glügk! alß ich mirs vorbilde[346]! Ne deseras me Domine! [347] etc*etera* Finallem*en*t i'ay sceü, que ceste depesche, n'a pas estè entierement inütille, Dieumercy! <qui nous aide!> [348]

12. Mai 1653

[[324v]]

2ı den 12. May; 1653.

heütte ist ein Lachß, von 30 {Pfund} im Mühlgerenne [349] zum 1. mal, (Gott lob, der gebe ferner glügk! undt Segen!) gefangen worden.

Der A*mtmann* G*eorg* R*eichardt* [350] ist bey mir gewesen, viel undt mancherley, zu referirien.

Jtem [351]: Wolfg*ang* Sutorius[352].

---

335 Fischer, Levin.
336 *Übersetzung:* "welcher mir Lebewohl gesagt hat wegen seines Fortganges, den Gott segne und fördern wolle!"
337 Güder, Philipp (1605-1669).
338 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
339 *Übersetzung:* "mit Madame"
340 Ludwig, Paul (1603-1684).
341 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
342 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
343 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
344 tractiren: (ver)handeln.
345 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
346 vorbilden: vorstellen.
347 *Übersetzung:* "Mögest du mich nicht verlassen, Herr!"
348 *Übersetzung:* "Schließlich habe ich erfahren, dass diese Abfertigung nicht völlig unnütz gewesen ist, Gott sei Dank, der uns helfe!"
349 Mühlgerenne: Vorrichtung, in der das Wasser dem Mühlrad zugeleitet wird.
350 Reichardt, Georg (gest. 1682).
351 *Übersetzung:* "Ebenso"
352 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).

Jtem [353]: der pf*arrer* von Dohndorf[354], Angelocrator[355], welcher mit Wartemßleben[356], nacher Erxleben[357], gewandert, undt meinen Fuchß[358], gar in schlechten zustandt, zu helfen, gefunden. Gott helfe ihm! undt erbarme sich auch, der Thiere!

Geschrieben, nacher Regenspurgk[359], Paris[360], Croßen[361], undt Venedig[362]. D*eo* d*ante*t[.] [363]

N*ota* B*ene* [364] [:] heütte diesen abendt, habe ich Meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[365] L*iebden* cediret[366], undt abgetretten, die Aldtenburgische[367] holtzschuldt, undt deren acta [368], extradiret[369], undt übergeben, nebenst den ChurSäx*ischen*[370] [,] Weymar*ischen* [371] undt F*ürstlichen* päßen. Gott gebe, zu glügk! undt succeß[372]!

13. Mai 1653

[[325r]]

♀ den 13[den:] May; 1653.

Den hofraht, Paulum Ludwigen[373], wie auch den Amptmann G*eorg* R*eichardt* [374] bey mir gehabtt, in importantzen[375].

An F*ürst* Aug*ustu*m[376] geschrieben. Gott gebe zu glügk!

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [377] nacher Ball*enstedt*[378] geschicktt. Deus benedicat! [379]

---

353 *Übersetzung:* "Ebenso"
354 Dohndorf.
355 Engelhardt, Christian (1607-1679).
356 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
357 Hohenerxleben.
358 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
359 Regensburg.
360 Paris.
361 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
362 Venedig (Venezia).
363 *Übersetzung:* "Durch Geschenk Gottes."
364 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
365 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
366 cediren: abtreten, übereignen.
367 Sachsen-Altenburg, Herzogtum.
368 *Übersetzung:* "Akten"
369 extradiren: an einen Berechtigten aushändigen/übergeben.
370 Sachsen, Kurfürstentum.
371 Sachsen-Weimar, Herzogtum.
372 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
373 Ludwig, Paul (1603-1684).
374 Reichardt, Georg (gest. 1682).
375 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
376 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
377 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
378 Ballenstedt.
379 *Übersetzung:* "Gott möge segnen!"

M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[380], ist nacher < Pfuhle[381] zu, spatziren> ~~ihrer zigelScheüne zu~~ , gefahren. Victor[382], ist mittgeritten. p*erge* [383]

hofm*eiste*r Einsidel[384], undt hofpredigern[385], habe ich besuchen laßen. Mit dem ersten, stehets schlechtt. Mit dem andern, beßert sichs. Gott lob!

Post von Ballenstedt, durch meinen bohten, undt avis [386]; daß hindter Quedlinburgk[387], undt bey Kroppenstedt [388], bluht gequollen.

14. Mai 1653

♄ den 14[den:] May; 1653.

Avis [389]: daß F*ürst* Augustus[390], gestern nacher Cöhten[391], undt Deßaw[392], mit der gantzen hofstadt, verrayset.

Der Hanß Senff[393], ist bey mir gewesen, expedienda [394] zu expediren.

Der iüngere Einsidel[395], undt M*agister* M*enzelius* [396] seindt bey mir gewesen.

Avis [397]: daß am donnerstage, das kindttäuffen des Wallwitzens[398] Tochter[399], zu Deßaw, wol vollnbracht, auch Meine GevatterStelle, durch F*ürst* Johann Casimirs[400], Meines vetters, undt Schwagers L*iebden* wol vertretten worden.

Jntrighi, capriccij, dispettj, rispettj, sospettj, havutj hoggidj! [401]

[[325v]]

---

380 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
381 Pful.
382 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
383 *Übersetzung:* "usw."
384 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
385 Menzelius, Johann (1596-1671).
386 *Übersetzung:* "Nachricht"
387 Quedlinburg.
388 Kroppenstedt.
389 *Übersetzung:* "Nachricht"
390 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
391 Köthen.
392 Dessau (Dessau-Roßlau).
393 Senf, Johann.
394 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
395 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
396 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
397 *Übersetzung:* "Nachricht"
398 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
399 Wallwitz, Dorothea Sophia von (geb. 1653).
400 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
401 *Übersetzung:* "Heute gehabte Verwicklungen, närrische Einfälle, böse Streiche, Bedenken, Verdächtigungen!"

Jch bin an die Sahle[402], an Wolfgangßkirche, Mühle, undt sonsten, gegen abendt, spatzirt, mit Abraham von Rindtorff[403], das geschlagene undt ahngeführte bawholtz, von Agken[404], zu besehen.

Avis [405]: daß gestern, eine große zauberinn, zu Gaterßleben[406], hindter hoym[407], gebrandt worden. Sie hat auf viel leütte bekandt, undt alß sie auch vornehme personen, nahmhaft gemachtt, hat man mit ihr, zum Fewer, zugeeilet. Dat veniam corvis, vexat censura columbos! [408] [409] Gott bewahre unß, vor solchem Gottlosen geschmeiß, undt boßhaften, hochschädlichem ungezifer!

Die avisen[410] geben: das beyde Kay*serliche* [411] Currirer, mit gutem contento [412] auß Schweden[413], wiederkommen.

Die Proposition zu Regenspurgk[414], würde erst im Junio [415], geschehen. Die wahl des Römischen Königes[416] aber, ~~m~~ auf Trinitatis[417], zu Augspurgk[418], von dorth auß, würden die meisten Churfürsten[419], nacher hauß, verraysen. Der Kayser[420], der König, undt Chur Meintz aber, solten wieder, zur proposition, undt zur erledigung, derer, inndeßen elaborirten[421], gravaminum [422], ~~k~~ nacher Regenspurgk kommen.

[[326r]]
Die pawren empöhrung, in der Schweitz[423], ergrößerte sich, undt würde (ohne große gewaltt,) von den Städten, schwehrlich zu stillen sein.

Die Spannischen[424] stringirten[425] Calais[426] sehr, deßen verlußt mehr, als Barcellona[427] importiren[428] dörfte.

---

402 Saale, Fluss.
403 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
404 Aken.
405 *Übersetzung:* "Nachricht"
406 Gatersleben.
407 Hoym.
408 *Übersetzung:* "Die Sittenwacht verzeiht den Raben, peinigt die Tauben!"
409 Zitat aus Iuv. 2, 63 ed. Adamietz 1993, S. 26f..
410 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
411 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
412 *Übersetzung:* "Zufriedenheit"
413 Schweden, Königreich.
414 Regensburg.
415 *Übersetzung:* "Juni"
416 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
417 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).
418 Augsburg.
419 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
420 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
421 elaboriren: ausarbeiten.
422 *Übersetzung:* "Beschwerden"
423 Schweiz, Eidgenossenschaft.
424 Spanien, Königreich.
425 stringiren: abschneiden.

Engelländische Parlamentisten[429], tractiren[430] zwahr, mit hollandt[431], trawen aber einander, wenig, undt beyde Schifarmaden[432], sollen abermalß, scharf ahneinander, gewesen sein. Die Engelländer[433], rüsten sich stargk.

15. Mai 1653

⊙ den 15[den:] May; 1653. < Dom*ini*ca Vocem jucunditatis [434]. [435] >

Eine Relation[436] N*umer*o [437] 20 von unsern Legatis[438] von Regenspurgk [439]; ist einkommen.

Jn die kirche, coniunctim [440], da der hofprediger[441], Gott lob, wieder geprediget, undt von seiner krangkheit, genesen. Gott wolle ihn lange erhalten!

Extra zu Mittage, den CammerRaht, D*octor* Mechovium[442].

Nachmittagß, wiederumb in die kirche, undt Catechismj[443] predigtt, des jonij[444] cum filijs[445]. p*erge* [446]

L*udwig* R*öber* [447] (gewesener Cammerdiehner) ist bey mir gewesen. p*erge* [448] Jl s'est bien changè, depuis peu, vivant maintenant au village, dü travail de ses mains! Dieu le vueille fortifier! & benir! [449]

---

426 Calais.
427 Barcelona.
428 importiren: von Belang sein, wert sein.
429 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
430 tractiren: (ver)handeln.
431 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
432 Schiffarmada: Kriegsflotte.
433 England, Commonwealth von.
434 Vocem jucunditatis: fünfter Sonntag nach Ostern (Rogate oder Bittsonntag).
435 *Übersetzung:* "Sonntag Vocem jucunditatis."
436 Relation: Bericht.
437 *Übersetzung:* "Nummer"
438 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).
439 Regensburg.
440 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
441 Menzelius, Johann (1596-1671).
442 Mechovius, Joachim (1600-1672).
443 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.
444 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
445 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
446 *Übersetzung:* "Jonius mit den Söhnen usw."
447 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
448 *Übersetzung:* "usw."
449 *Übersetzung:* "Er hat sich seit kurzem recht verändert, indem er jetzt im Dorf von der Arbeit seiner Hände lebt. Gott wolle ihn stärken und segnen!"

16. Mai 1653

[[326v]]

☽ den 16[den:] May; 1653.

Mit M*agister* M*enzelius* [450] conversiret.

Oeconomica [451] tractiret[452].

Christof Wilhelm Schlegel[453], ist zu Mittage, allhier[454] gewesen. hat mir Nostitz[455], (in seinen desiderijs [456], undt Schuldtsachen, an Kayser[457],) recommendirt, undt gehet inß landt zu Lünenburgk[458].

Die Ordinarij [459] avisen[460], geben:

Daß zu Regensp*urg* [461] alle Churfürsten[462], neben dem Kayser, nacher Augspurgk[463] aufgebrochen, splendide [464], zur Königl*iche*n[465] wahl. interim [466], sollen die gravamina [467], competentzsachen[468], undt cameralia [469], zu Regensp*urg* von den Ständen, debattiret, undt deliberiret[470] werden.

Jn Frangkreich[471], continuiren[472] die dißidia [473]. Cardinal Mazzarinj[474], recuperirt[475] vorige authoritet. Zu Tholouze[476], undt Bourdeaux[477], regirt die pest. Die Bourdeloyer, schicken gesandten,

---

450 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
451 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
452 tractiren: behandeln.
453 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
454 Bernburg.
455 Nostitz, Karl Heinrich von (1613-1684).
456 *Übersetzung:* "Anliegen"
457 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
458 Lüneburg, Fürstentum.
459 *Übersetzung:* "gewöhnlichen"
460 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
461 Regensburg.
462 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
463 Augsburg.
464 *Übersetzung:* "prächtig"
465 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
466 *Übersetzung:* "Unterdessen"
467 *Übersetzung:* "Beschwerden"
468 Competenzsache: Angelegenheit eines Rangkonflikts.
469 *Übersetzung:* "Kammersachen"
470 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
471 Frankreich, Königreich.
472 continuiren: (an)dauern.
473 *Übersetzung:* "Uneinigkeiten"
474 Mazarin, Jules (1602-1661).

zu dem Engell*ändischen* Parlament[478], umb secours [479]. Denen will der König in Fr*ankreich* [480] zuvor kommen laßen. Die belägerung Calais[481], wirdt besorget[482]. Prince de Condè[483], jst zu Brüßel[484], undt Antorff[485] wirdt magnificq [486] tractiret[487]. Der secours [488] vom Könige in Fr*ankreich* so die hertzoginn von Savoya[489], begehrt, bleibet lange zurück[490]. Dörffte sich, mit Spannien[491] vergleichen. [[327r]] Der Spannische[492] General, Freyherr von Sebach[493], setzet der festung Roses[494], heftig zu, in meinung, von dorth auß die Stadt Bourdeaux[495], undt die Printzen[496], zu assistiren. Die Reformirten, in Fr*ankreich* [497] haben permission erhalten, einen Synodum [498], zu Charenton[499], zu celebriren, iedoch, sol ein Königl*icher* [500] Præses [501], darbey sein.

Casal[502] die Cittadella [503], ist den Jtal*ienischen* [504] Fürsten, ein dorn, in augen. Sie bitten, umb deßen rasirung[505], damit die durchzüge, undt Einquartirungen, von selbigen landen, abgewendet werden. Sie wollen sonst gerne, dem hertzog von Mantoua[506], in andere wege, assistiren.

Der Gubernator zu Meilandt[507], bringt ein stargkes heer, wieder Savoya[508] inß feldt, der ViceRè zu Neapels[509], armiret eine stargke Schiffarmada[510], wieder Franckr*eich* und andere adversarios [511].

---

475 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.
476 Toulouse.
477 Bordeaux.
478 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
479 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
480 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
481 Calais.
482 besorgen: befürchten, fürchten.
483 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
484 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
485 Antwerpen.
486 *Übersetzung:* "prächtig"
487 tractiren: bewirten.
488 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
489 Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1606-1663).
490 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
491 Spanien, Königreich.
492 Spanien, Königreich.
493 Seebach, Hans Georg von (1594-1653).
494 Roses.
495 Bordeaux.
496 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
497 Frankreich, Königreich.
498 *Übersetzung:* "Synode"
499 Charenton-le-Pont.
500 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
501 *Übersetzung:* "Vorsteher"
502 Casale Monferrato.
503 *Übersetzung:* "Zitadelle"
504 Italien.
505 Rasirung: Zerstörung/Schleifung (einer Festung, Schanze oder Stadtmauer).
506 Gonzaga di Nevers, Carlo III (1629-1665).
507 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).

Zu Napolj[512], seindt die Duella [513] scharf verbotten, dennoch, haben newlichst, nicht allein etzliche Mannspersonen, Sondern auch zweene vornehme Courtisanen, (auß neidt undt ialousie [514], gegen einander ergrimmet) sich mit rappier undt Tolchen, auf leib, undt leben, außgefordert[515], undt das cartel[516] offentlich ahngeschlagen, darüber Sie aber ertapt, undt in das gefängnüß, geführet worden.

[[327v]]
Die venezianer[517], rüsten sich sehr, mit geldt, volgk[518], proviandt, munition, undt Schiffen, die festung Candia[519] zu mainteniren[520], undt die Dardanellj[521], oder deren außfahrt, den Türgken[522], zu sperren.

Die Bascha, von Sirien[523], undt Cypern[524], sollen rebelliret haben, undt der König in Persien[525], mit 80000 Mann, zu felde sein.

Die Morlacchj [526], in Dalmatia[527] [528], sollen dem Türgken, auch großen abbruch thun.

700000 Jndianer, sollen dem Großen Mogor[529], inß landt[530] gefallen, undt eine festung belägert haben. Dieweil, aber, in derselben, 12000 wol bewehrte Mann gelegen, undt außgefallen, auch in die 70000 übel bewehrte Jndianer, erschlagen haben, alß sol die belägerung wieder aufgehaben[531] worden sein.

Jn Polen[532], sollen die Cosagken[533] abermalß geschlagen sein, undt die reliquien[534] verfolget werden.

---

508 Savoyen, Herzogtum.
509 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
510 Schiffarmada: Kriegsflotte.
511 *Übersetzung:* "Feinde"
512 Neapel (Napoli).
513 *Übersetzung:* "Duelle"
514 *Übersetzung:* "Eifersucht"
515 ausfordern: zum Kampf herausfordern.
516 Cartel: schriftliche Herausforderung zum Zweikampf.
517 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
518 Volk: Truppen.
519 Candia (Irákleion).
520 mainteniren: (sich) behaupten.
521 Dardanellen.
522 Osmanisches Reich.
523 Defterzade Mehmed Pascha (gest. 1656).
524 Person nicht ermittelt.
525 Abbas II., Schah von Persien (1633-1668).
526 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
527 Dalmatien.
528 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
529 Schah Dschahan, Großmogul (Mogulreich) (1592-1666).
530 Mogulreich.
531 Hier: aufgehoben.
532 Polen, Königreich.
533 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
534 Reliquie: Rest, Zurückgebliebenes.

Jn Schweden[535], armiret man zwahr. Man suchet aber auch, friede mit dem Kayser[536], undt dem Reich[537], zu stabiliren[538], mit Chur Brandenb*urg* [539] sich zu vereinigen, undt auch mit dem Engell*ändischen* Parlam*en*t[540] in alliance [541], zu tretten.

[[328r]]
Jn Dennemargk[542], ist ein herrenTag[543] gehalten.

Die holländer[544], wollen zwahr tractiren[545] mit Engell*ändischem* Parlament[546], allein inndeßen, haben sie Witte Wittens[547], mi[t] 50 undt Admiral Tromp[548], mit 90 Schiffen, in die See[549], wieder die Anglos[550] gesandt. Jhre der Parlamentischen, häringsschiffe, sollen in salvo [551], vor Londen[552], arriviret[553], hingegen die Parlamentischen, zu lande, von den hochländern, in Schottlandt[554], geschlagen sein. Der Cromwell[555], hat das Parlament, von einander geiagtt, sich selbst den güldenen Scepter, undt Schlüßel zum Parlam*en*t reservirt[556], undt sich, mit seinen Officirern, inß Nest, gesetzet. Es seindt kurtz zuvor, Schwedische[557], undt Frantzösische[558] gesandten[559] [560], bey dem Parlament gewesen.

Die Schweitzer[561] pawren, umb Bern[562], Basel[563], Frieburgk[564], Solothurn[565], Lucern[566], stärgken sich, fordern iniqua postulata [567], von den Städten, welche sich dargegen, in verfaßung stellen[568],

---

535 Schweden, Königreich.
536 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
537 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
538 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.
539 Brandenburg, Kurfürstentum.
540 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
541 *Übersetzung:* "Bündnis"
542 Dänemark, Königreich.
543 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.
544 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
545 tractiren: (ver)handeln.
546 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
547 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
548 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
549 Ärmelkanal.
550 England, Commonwealth von.
551 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
552 London.
553 arriviren: ankommen, eintreffen.
554 Schottland, Königreich.
555 Cromwell, Oliver (1599-1658).
556 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.
557 Schweden, Königreich.
558 Frankreich, Königreich.
559 Lagerfelt, Israel.
560 Personen nur teilweise ermittelt.
561 Schweiz, Eidgenossenschaft.
562 Bern.
563 Basel.
564 Freiburg im Üechtland (Fribourg).
565 Solothurn.

undt mit liebe, oder mit leidt, sie suchen zu bezwingen. Jm Elsaß[569], sol auch, etwaß empörung vor sein.

Jn mare Mediterraneo[570] [571], vagiren, die Engelländer so wol, als die Holländer.

Der Düc de Glochester[572], bruder des Königs, in Engellandt[573], sol auß dem haag[574], nacher Frangkreich, abgerayset sein.

[[328v]]
Ein iunger Zähme[575], ist zu abends, extra gewesen, wegen Kihritz[576] guht zu handeln.

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [577] ist von Ballenstedt[578], wiederkommen.

17. Mai 1653

♂ den 17[den:] May; 1653.

M*artin* N*ickel* [579] est depeschè. Dieu le conduyse! et reconduyse, a mon souhait, heureusement! [580]

Secret*arius* [581] Bährenreütt[582], ist diesen Morgen, bey Mir gewesen, hat mir, von dem elenden statu [583], zu Brehmen[584], bericht erstattet, undt ein höfliches schreiben, von dannen, mittgebracht. e*t cetera*

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [585] hat mir seltzahme sachen referiret, 1. von dem quellenden bluht, am Stadtgraben, an 4 orthen, zu Quedlinburg[586], welches er gesehen, undt am {Sonntage} aldar, in selbiger Stadt, sehr darvon geprediget, undt die leütte zur bußе, vermahnet worden. 2. Das es

---

566 Luzern.
567 *Übersetzung:* "unbillige Forderungen"
568 in Verfassung stellen: Bereitschaft herstellen, geordnete Anstalten machen, insbesondere Kriegsvorbereitungen treffen.
569 Elsass.
570 Mittelmeer.
571 *Übersetzung:* "Im Mittelmeer"
572 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660).
573 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
574 Den Haag ('s-Gravenhage).
575 Zehmen, N. N. von.
576 Ki(h)ritz, N. N..
577 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
578 Ballenstedt.
579 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).
580 *Übersetzung:* "Martin Nickel ist abgefertigt. Gott geleite ihn und führe [ihn] nach meinem Wunsch glücklich zurück!"
581 *Übersetzung:* "Sekretär"
582 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
583 *Übersetzung:* "Zustand"
584 Bremen.
585 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
586 Quedlinburg.

wahr wehre, das auch zu Kroppenstedt[587], in eines pfarrers agker, recht bluht, wehre aufgepflüget worden. 3. Das der verstorbene Amptmann[588] zu [[329r]] Gaterschleben[589], Sebastian Jahn[590], solte bißweilen, herumb reittende, auf einem schwartzen gaul sich sehen laßen. Sonderlich aber, wehre newlichst ein Schäfer, von seiner wittwe[591] angemahnet worden, umb 200 {Thaler} (welche er kurtz vor Sebastians ende, ihm richtig, auf Trawen, undt glauben ohne quittung, außgezahlt solte haben) wie sehr sich nun der Schäfer hingegen, vermeßen, undt endtschuldiget, So hette alles nichts helfen wollen, es müßte beweiß da sein. Der Schäfer gehet hinweg, inß feldt, seüftzet zu Gott, das er sol unschuldig leiden, undt vor der Obrigkeitt, beklaget werden, da kömbt ein Mann zu ihm, tröstet ihn, gehet mit ihm, an einen pusch, darinnen brennet Sebastian Jahr, redet mit ihm, undt gibt ihm zu ꝛ <m> warzeichen, daß er ihn bezahlet, seine Mütze, so ihm die Fraw, mitt inß grab gegeben, zeiget ihm auch, wo er in einem buch, solches angeschrieben, undt ahngezeichnet finden sollte, daß er das geldt vom Schäfer bekommen, begehret zu seiner beruhigung, man solle ihn unmolestiret[592] laßen hinführen. Alles hat sich also befunden. Das weib aber, ist hartneckig, will es ungerne worth haben. Er sol sie im Schlaff, offt sehr hart drügken, wie auch sein iüngstes [[329v]] kindt[593], von acht iahren, das es gantz zerschmettert sein solle. Man behtet auf den cantzeln, vor Sie[594], undt daß kindt[595], alß ob sie das fieber hetten? Daß grab, zu Ballenstedt[596], darein er geleget worden, ist gantz unversehrt. Jch höre ungerne solche händel, (wiewol sie sehr fabuloß lautten, doch sehr confirmirt[597] werden) weil er[598] unser Amptschreiber, vor iahren, erstlich zu hartzgeroda[599], darnach zu Ballenstedt[600], auch mir wol bekandt, undt in meinen diensten, hiebevor gewesen. Gott gebe! daß keiner dem andern, Unrecht thue, wie er beschuldiget wirdt, mit executionen, sich übereilet zu haben, alß er Amptmann zu Gaterßleben[601] gewesen. Sonst heißt es: De mortuis, et absentibus; nihil; nisj bonum! [602] Er sol sonst nur, eines kuhehirtten, Sohn, gewesen sein. <e*t cetera* > Gott bewahre vor des Sathans, illusionen! 4. Tobias Steffegk[603], berichtet auch, das vor ein par Tagen, zu Gaterschleben[604], hindter hoym[605] gelegen, (alda eben itztgedachter Seb*astian* Jahns, Amptmann, zu der Schwedischen[606] zeitten, undt seidthero, bey Chur Brandeb*urg*

587 Kroppenstedt.
588 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).
589 Gatersleben, Amt.
590 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).
591 Jahrs (1), N. N..
592 unmolestirt: ungeängstigt, unbelästigt, ungenötigt, unverfolgt.
593 Jahrs (3), N. N. (geb. ca. 1645).
594 Jahrs (1), N. N..
595 Jahrs (3), N. N. (geb. ca. 1645).
596 Ballenstedt.
597 confirmiren: bestätigen.
598 Jahrs, Sebastian (gest. 1652).
599 Harzgerode, Amt.
600 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
601 Gatersleben, Amt.
602 *Übersetzung:* "Über die Toten und die Abwesenden nichts als Gutes!"
603 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
604 Gatersleben.
605 Hoym.
606 Schweden, Königreich.

[607] gewesen!) noch gewiß die zauberinn, seye decolliret [608], undt ins Fewer, geworfen worden, weil Sie viel vieh getödtet, undt verzaübert, wie auch kinder behext. Gott wolle solch ungezifer extirpiren[609]!

[[330r]]
Gaw[610] ist abermal mit 4 Schiffen <undt 2 grossen kähnen>, herauf paßiret, durch unsere Schleüse. Jch habe ihm zugesehen. Zu beklagen ist es, das er die Schleüse, nicht wieder bawet, undt immerforth, mit freyen päßen, suchet unverzollt durchzupaßiren.

Diesen Morgen, paßirte ein Kay*serlicher* bereütter, mit zweene hofJuden, hatten päße vom Kayser[611], zwahr nicht undterschrieben, aber besigelt, item [612]: päße vom Louys Gonzaga[613], von graf Julius von hardegk[614], vom General Enckefordt[615], zu erkauffung Frießländischer pferde in der Grafschaft Oldenb*urg* [616] undt in Ost Frießlandt[617], dahin sie wollten. Jch mußte sie auch geleittefrey, zu lande, mit ihren Oesterreichischen, und Ungrischen pferden, paßiren laßen. Dergleichen verminderung meiner intraden[618], bringet in Meiner küche, wenig ein! Patientia! [619]

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [620] habe ich wiederumb verschicktt, aber nicht weitt, nemlich: nach Erxleben[621], nach meinem Fuchß[622], zu sehen, undt berichtt einzubringen. Da es dann gar schlecht bestellet. Der gaul frißt keinen hafer, sondern nur graß mehr. Das hertz ist frisch. Aber kein leben in schengkeln, zu empfinden. Der gaul fället sich aller wundt, fället ein. Es schwehren[623] ihm, stügker fleisch, auß der hautt, Faüste groß. Gott erbarme sich, des armen Thieres!

[[330v]]
Sonst höret man, noch mehr grewliche Sachen. Jm lande zu Braunschweig[624], sol eine große zauberinn, ihrer leiblichen Schwester kindt, gestohlen, ermordet, in stügken zerhawen, undt gekocht haben. Alß nun die Mutter des kindes, kläglich thut, undt ihr verlornes kindt, (mit weinen, undt seüftzen,) suchen, undt nicht finden kan, kömbt ein Mann, zu ihr, der saget, Sie sol in ihrer Schwester küche gehen, da würde sie ihr kindt wol finden. Die leibliche Mutter, verwundert sich, geht doch hin, undt findet, nach langem suchen, ihres kindes, gliedmaßen, ohngefehr [625], in einem

---

607 Brandenburg, Kurfürstentum.
608 decolliren: enthaupten.
609 extirpiren: ausmerzen, ausrotten.
610 Gau, Hans Heinrich.
611 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
612 *Übersetzung:* "ebenso"
613 Gonzaga di Bozzolo, Luigi (1599-1660).
614 Hardegg, Julius, Graf von (1594-1684).
615 Enckevort, Adrian, Graf von (1603-1663).
616 Oldenburg, Grafschaft.
617 Ostfriesland, Grafschaft.
618 Intraden: Einkünfte.
619 *Übersetzung:* "Geduld!"
620 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
621 Hohenerxleben.
622 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
623 schwären: schwellen.
624 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.
625 ungefähr: zufällig.

Topf am fewer, sieden, undt kochen. Zeigets, der Obrigkeitt, ahn. Dieselbige zeücht[626] das lose weib ein, undt schicket sie nach Wolfenbüttel[627], allda sol ihr, ihr recht geschehen. Sie sol schon bekandt haben, wenn sie hette zeitt gehabt, ihrer Schwester kindt, so lange zu kochen, biß die knochen vom fleisch, gefallen wehren, wollte sie alles vieh, undt pferde, in selbigen gegenden, getödtet haben<!> scilicet: Deo permittende! [628]

Eine kuhe, sol hindter halberstadt[629], in harttem weidelande, gantz versungken sein, daß man sie nicht hinauß kriegen können. Lauttet Fabuloß, undt unglaublich!

[[331r]]
Avis [630]: daß der itzige priester[631] zu Peißen[632], meinem gewesenen Schäfer[633] zu Zeptzigk[634], welcher doch luttrisch ist, undt nur darumb, daß er eine reformirte Fraw[635] hatt, sein newgebornes kindt[636], durchauß nicht tauffen will, wo Reformirte gevattern, darzu stehen? Kan der lose pfaff (wieder das Christenthumb, wieder die gebühr, wieder den Friedensschluß[637], undt Observantz[638], in ehrlichen Christliebenden versamlungen) eines, so kan ich daß andere, undt weil derselbige pawer, Putzmann genandt, in meinem Territorio[639], zu OberPeüßen[640] wohnhaft, will ich einen pfarrer von unser religion, dahin schigken, undt in seinem hause, sein kindt, mit ruhe, undt friede, in beysein seiner erbehtenen Taufzeügen, (wilß Gott) taüfen laßen. Obgedachter pfaff, sol auch grewlich lästern, schmähen, undt debachiren[641], wieder unsere wahre reformirte Religion, sonsten aber, (wie solche clamanten[642], gemeiniglich zu thun pflegen) in controversien, gar schlecht bestehen, noch fundiret darinnen sein, daher es auch kommen mag, das er (leichtsinniger weyse!) hiebevor verredet[643], keinen reformirten mehr zu admittiren[644], weil bey dergleichen gevatterschafft, im convivio [645] ein Reformatus disputando [646], ihne überwiesen[647].

---

626 einziehen: verhaften.
627 Wolfenbüttel.
628 *Übersetzung:* "versteht sich, wenn Gott es geschehen lässt!"
629 Halberstadt.
630 *Übersetzung:* "Nachricht"
631 Brand, Georg (1611-1671).
632 Peißen.
633 Putzmann (1), N. N..
634 Zepzig.
635 Putzmann (2), N. N..
636 Putzmann (3), N. N. (geb. 1653).
637 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
638 Observanz: herkömmliche Gewohnheit.
639 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
640 Oberpeißen.
641 debachiren: schimpfen.
642 Clamant: Schreier.
643 verreden: sich selbst geloben, etwas nicht wieder zu tun.
644 admittiren: gestatten, zulassen.
645 *Übersetzung:* "Gastmahl"
646 *Übersetzung:* "Reformierter beim Disputieren"

18. Mai 1653

[[331v]]

☿ den 18[den:] May; 1653.

H*ans* S*enf* [648] ist bey mir gewesen. Postea [649]: Wolfg*ang* Sutorius[650].

Meine Oeconomica [651], laßen sich, gar schwehr ahn.

Avis [652]: das Gaw[653], dem Churf*ürsten* von Sachßen[654], 16000 {Reichsthaler} außgezahlt, vor ein Privilegium [655], daß er allein den Saltzhandel, im gantzen ChurFürstenthumb[656], treiben mag. Dörfte Mir also, ahn fehrgeldt, geleitte, auch Schiffzoll, viel abgehen, wenn er, mit freyen päßen, undterschlaif[657] suchen sollte?

Difficilia! quæ pulchra. [658] [659] p*erge* [660]

Philipp Güder[661], hat sich auch præsentiret.

F*ürst* Augustus[662], ist vorüber paßirt, von Deßaw[663], wiederkommende.

Walwitz[664], hat an mich geschrieben, sich vor die gevatterschaft, undt præsent ~~beko~~ bedangkende, undt daß F*ürst* Johann Casimir[665], meine stelle vertretten, notificirende, undt sich sonderlich, zu meinen diensten, (Gott gebe nur aufrichtig!) offerirende!

Jch habe ein scharfes, ahnzügliches schreiben, von den dreyen herrnvettern, F*ürst* Aug*usto*[,] ~~F*ürst* Lud:~~ [[332r]] F*ürst* Johann Casimirn[666], undt F*ürst* Johannßen[667] bekommen, weil sie das schreiben, an Kayser[668], (welches ich mit vorbehaltt, undterschrieben, undt diese abgenöhtigte subscription[669]

---

647 überweisen: jemanden einer Sache überführen.
648 Senf, Johann.
649 *Übersetzung:* "Später"
650 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
651 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
652 *Übersetzung:* "Nachricht"
653 Gau, Hans Heinrich.
654 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
655 *Übersetzung:* "Vorrecht"
656 Sachsen, Kurfürstentum.
657 Unterschleif: Vorschubleistung.
658 *Übersetzung:* "Schwierig zu erreichen ist, was schön ist."
659 Zitat nach Erasmus: Adagia, S. 22.
660 *Übersetzung:* "usw."
661 Güder, Philipp (1605-1669).
662 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
663 Dessau (Dessau-Roßlau).
664 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
665 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
666 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
667 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
668 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

, wieder die Zerbster[670], welche man sufficienter [671] hören sollen, beklaget) umb confirmation[672] des landtTagsSchlußes[673], aufgebrochen, undt nicht überlifert, vorgebende, es wehre maculiret[674] worden? Bitten, undt begehren, eine andere, absolute subscription, oder, das ich nicht bey den Zerbstern, wieder den allgemeinen <Landtags>Schluß, stehen, noch Sie, in ihrer wiedersetzligkeitt, undt ungehorsam, wieder F*ürst* Johannßen, steiffen[675], undt stärgken sollen, mit vielen, unleidlichen imputationen[676], welche ich aber, beantwortten muß. Der Plötzkawischer[677] Trompter[678], welcher es gebracht, hat alsobaldt antworth begehret, undt mir kaum zeitt übrig gelaßen, die Sache recht zu lesen, viel weniger, zu ponderiren[679]. Jch werde mich aber, an solches ungestümmes procedere nicht kehren, sondern alles, Gott, undt der zeitt, befehlen.

19. Mai 1653

[[332v]]

℔ den 19[den:] May; 1653. himmelfahrtsTag.

Jch habe viel verwirrungen gehabt, da man doch, am heüttigen H*eiligen* Fest, pfleget, mit ruhe, seiner andachtt, abzuwartten, die herrnvettern[680] aber, mich nicht, mit ruhe, sein laßen können. Gott verzeyhe es jhnen!

Extra zu Mittage, den hofprediger Menzelium[681], wie auch, T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [682] undt die Rindtorfinn[683] gehabtt.

Der <hofprediger> Menzelius, ist hinauß geschickt worden, des kerlls[684] zu Peüßen[685], kindt[686], (so der luttrische pfaffe[687] nicht taüffen wollen) im hause zu taüffen.

---

669 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.
670 Zerbst.
671 *Übersetzung:* "genügend"
672 Confirmation: Bestätigung.
673 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
674 maculiren: beschmutzen, verunreinigen, unbrauchbar machen.
675 steifen: (jemanden) bestärken, unterstützen.
676 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.
677 Plötzkau.
678 Trompter: Trompeter.
679 ponderiren: bedenken, erwägen.
680 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
681 Menzelius, Johann (1596-1671).
682 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
683 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
684 Putzmann (1), N. N..
685 Peißen.
686 Putzmann (3), N. N. (geb. 1653).
687 Brand, Georg (1611-1671).

M*al* H*erbe* [688] a aussy demandè, ~~a moy,~~ <avec instance> auiourd'huy de moy, dès choses impertinentes, & preiüdiciables. [689]

Guht gruß, gute antwortt, ad patruum, et Patrueles. e*t cetera* [690]

~~Nach~~ <vor> mittage coniunctim [691], in die predigtt, des hofpredigers Menzelij; Nachmittage cum filijs[692], et 4 filiabus[693] [694], in die predigtt, des Jonij[695]; am heüttigen FestTage.

20. Mai 1653

[[333r]]

♀ den 20[ten:] May; 1653.

<1 Rehe, undt 4 hasen von Ball*enstedt*[696] [.]>

A spasso [697], da ich gesehen, daß die reiffe, so etzliche Nacht hero, gefallen, der blühte schaden gethan. Die kefere haben sich zwahr verlohren.

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [698] ist wiederkommen von Erxleben[699], dahin ich ihn gestern abendt, abermalß verschickt gehabt, mit 3 diehnern, zuzusehen, undt dem Fuchß[700], (pro posse [701],) zu helfen. Er ist über Nacht, daselbst blieben, hat den gaul biß aufs leben, tief, heütte frühe, an den beyden förderschengkeln, außwürgken[702] sehen, undt allerley referiret, wie der Schmidt, sich gefrewet, das er das leben, (wiewol tief) noch wjeder gefunden, undt etwas hofnung bekommen, item [703]: wie er die spähne von außgewirckten huff, in einen birnbawm gegraben, ~~dami~~ <undt> wol verstopft, wie auch newlichst ein groß Stügke fleisch, (als 2 Maüse aneinander ahnzusehen) dem gaul, auß der einen Arschbagke geschwohren[704], undt unvorsehens, von Krosigks[705] hunde, dem

688 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
689 *Übersetzung:* "Böses Kraut hat auch ~~von mir~~ mit Ansuchen von mir unverschämte und schimpfliche Sachen verlangt."
690 *Übersetzung:* "an den Onkel und die Vettern usw."
691 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
692 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
693 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
694 *Übersetzung:* "mit den Söhnen und vier Töchtern"
695 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
696 Ballenstedt.
697 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
698 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
699 Hohenerxleben.
700 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
701 *Übersetzung:* "nach Vermögen"
702 auswirken: schwinden, sich verzehren.
703 *Übersetzung:* "ebenso"
704 schwären: schwellen.
705 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

Türgken, (so noch ein gedechtnüß, von meinem Sohn, Erdtmann[706] Sehl*igen* ist) gefreßen worden vor 4 Tagen, hat ihm aber, biß dato [707], [[333v]] nichts geschadet, dem hunde. Wie des pfarrers[708] von Dohndorf[709] rauch, dem gaul, sehr gut gethan? wieder die zauberey! wie der gaul, wieder anfängt, haber zu freßen, undt etwaß muht zu kriegen? wie man billich, ein solch edel pferdt, mein leibroß, (darauf ich mich zu verlaßen, auch im fall der Noht, mein leib, undt leben, zu defendiren[710]) nicht zu verwahrlosen, undt zu verseümen, den Segen, undt gedeyen aber, zu solcher cur, Gott dem Allmächtigen, andächtig, zu befehlen, undt ordentliche hülfsMittel, nicht zu spahren! Gott lob! das es noch nicht gar auß, mit diesem haüptpferde ist! undt helfe, daß ichs ferner gebrauchen könne! Gott der Schöpfer, seye gelobet, undt gespeiset, in seinen Creaturen! undt wergken seiner hände!

La mia moglie[711], ricommincia, le sue mercatantie, e navigazionj contro il parere, di parecchi, e di me stesso, pur; che non inciampi! [712]

[[334r]]
Jch habe den hofmeister Einsidel[713], in seiner leibesschwachheitt, undt Fieber, besuchen laßen. Der zustandt, mag sehr krängklich sein. Gott wolle ihn, stärgken! undt gedeyen, zu seiner cur, geben!

Gegen abendt, bin ich, mit M*eine*r gemahlin[714], in gartten, gegangen.

21. Mai 1653

♄ den 21[ten:] May; 1653.

Es ist seltzam, daß zu Zeptzigk[715], nicht allein, in den feldern sondern auch, im hause, undter dem Thor, Mawren, keller, garttenwänden[716], sich newe waßerquellen, (welche zuvorn nie gewesen) eraignen, undt den gebewden, wie auch draußen, den ägkern, großen schaden zufügen.

Jn Düringhen[717], undt anderstwo, wie auch, im Cöhtn*ischen* [718] sol eben dergleichen sich erweisen, viel verwundern sich darüber, nennen es hu[n]gerquellen, besorgen[719] eine Thewrung, oder dü[rr]e, oder prognosticiren gar, daß es ein zeichen seye, vor dem iüngsten Tage! Gott erscheine unß, mit gnaden! und lindere seine Strafen!

---

706 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
707 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
708 Engelhardt, Christian (1607-1679).
709 Dohndorf.
710 defendiren: verteidigen.
711 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
712 *Übersetzung:* "Meine Gemahlin fängt ihre Kaufmannschaften und Schifffahrten gegen die Meinung etlicher und von mir selbst wieder an, wenn sie nur nicht anstoßen würde!"
713 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
714 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
715 Zepzig.
716 Gartenwand: Gartenmauer.
717 Thüringen.
718 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
719 besorgen: befürchten, fürchten.

Avis [720]: von Ballenst*edt* [721] undter andern, das zu Kleinen Germerschleben[722], nicht weitt, von Egeln[723], ein gesundtbrunnen endtstanden, hette albereitt (dem bericht nach) Stumme, undt lahme, gesundt gemacht, und es wehren, viel bresthaffte[724] leütte, alldar. Zu Quedlinb*urg* [725] continuirten [726] annoch, die bluhtquellen, undt darauff gerichtete bußpredigtten.

[[334v]]
Jch habe hofraht: P*aul* L*udwig* [727] [,] Jtem [728]: den Amptm*ann* G*eorg* R*eichardt* [729] in importantzen[730], zu referiren, postea [731]: H*ans* S*enf* [732] bey mir gehabtt.

Jntrighi, fastidij; ghiribizzi di Donne! [733]

R*esponsum* [734] von Zerbst[735] lamentable [736]! Extract von Venedig[737], von F*ürst* F*riedrich* [738] [.] Der helt es, (von hören sagen), mit Milagio[739], undt dem größesten hauffen, contra [740] Zerbst, undt glaübet, den ungerechten imputationen[741], sicut maior Pars impiorum [742]! Gott wolle die warheitt, den interessenten, laßen in die augen scheinen!

Avisen[743] von Erffurdt[744]: daß der Kayser[745] forth ist, nacher Augspurgk[746], auf die wahl des Röm*ischen* Königs[747]. Jnterim [748] deliberiren[749] die ReichßStände von den Gravaminibus [750], zu Regensp*urg* [751] [.]

---

720 *Übersetzung:* "Nachricht"
721 Ballenstedt.
722 Klein Germersleben.
723 Egeln.
724 bresthaft: mit einem körperlichen oder geistigen Mangel behaftet, krank, gebrechlich.
725 Quedlinburg.
726 continuiren: (an)dauern.
727 Ludwig, Paul (1603-1684).
728 *Übersetzung:* "ebenso"
729 Reichardt, Georg (gest. 1682).
730 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
731 *Übersetzung:* "später"
732 Senf, Johann.
733 *Übersetzung:* "Verwicklungen, Unannehmlichkeiten, wunderliche Einfälle der Frauen!"
734 *Übersetzung:* "Antwort"
735 Zerbst.
736 *Übersetzung:* "kläglich"
737 Venedig (Venezia).
738 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
739 Milag(ius), Martin (1598-1657).
740 *Übersetzung:* "gegen"
741 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.
742 *Übersetzung:* "wie der größere Teil der Gottlosen"
743 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
744 Erfurt.
745 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
746 Augsburg.
747 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
748 *Übersetzung:* "Unterdessen"
749 deliberiren: überlegen, beratschlagen.

Die pawren, in der Sch[w]eitz[752], stellen sich, als wolten Sie sich submittiren[753], di[e S]tädte, trawen ihnen aber nicht, sondern verbiehten ihnen, alle zufuhr, von Proviant, undt stehen, in ihrer huht, Sie, mit liebe, oder mit leidt, zu bezwingen.

Cromwell[754], hat das Parlament[755], undt den StadtRaht, zu Londen[756], cassiret[757]. Machet sich absolut. Offerirt, dem Könige in Schottlandt[758], seine Tochter[759], mit allen dreyen Königreichen[760]. hat, bey der verenderung, die angekommene briefe, von den Staaden[761], erbrochen. Rüstet, 150 große OrlogßSchiffe, auß. Der Schwed*ische* [762] gesandte[763], zu Londen[764], wirdt herrlich gehalten, undt eine gewiße alliance [765] [[335r]] præsumiret, auß welcher coniunction[766], ihrer etzliche, eine unüberwindtliche Macht, schließen wollen. Jedoch: hilft keine weiheitt, kein Raht, keine Machtt, wieder den HERRen, aller herren!

Die Stadt Brehmen[767], wirdt leyder! hart bedrenget, undt geängstiget 1. durch intestina dissidia [768] undt erregte Mißverstände, zwischen dem Raht[769], undt der Bürgerschafft. 2. Durch den Graven von Oldenburgk[770], welcher, unahngesehen derselbe, den Wehser[771] zoll erhalten, dennoch eine große unerschwingliche Summa [772] geldes, noch von der armen Stadt, zu erpreßen, begehrt. 3. Durch die Schweden[773], welche ihnen das herrliche reiche Amptt Löhe[774], de facto [775], abgenommen, undt eine Schantze dahin, ahn die Wehser, geleget.

---

750 *Übersetzung:* "Beschwerden"
751 Regensburg.
752 Schweiz, Eidgenossenschaft.
753 submittiren: unterwerfen.
754 Cromwell, Oliver (1599-1658).
755 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
756 London, Rat der Stadt.
757 cassiren: jemanden aus einem Amt entlassen, abdanken.
758 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
759 Russell, Frances, geb. Cromwell (1638-1720).
760 England, Königreich; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.
761 Niederlande, Generalstaaten.
762 Schweden, Königreich.
763 Lagerfelt, Israel.
764 London.
765 *Übersetzung:* "Bündnis"
766 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.
767 Bremen.
768 *Übersetzung:* "innere Meinungsverschiedenheiten"
769 Bremen, Rat der Freien und Hansestadt.
770 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
771 Weser, Fluss.
772 *Übersetzung:* "Summe"
773 Schweden, Königreich.
774 Lehe, Amt.
775 *Übersetzung:* "eigenmächtig"

Jn die 80 Engelländ*ische*[776] Schiffe, sollen sich, an den Zeeländischen[777] Jnseln, præsentirt haben, undt albereitt, etzliche Schiffe, hinweg bekommen, weil Admiral Tromp[778], noch in Texel[779], sich aufhelt, undt mit außrüstung, seiner Armada[780], zu thun, hatt.

Die Spannischen[781], undt Printzischen[782], in Franckr*eich* [783] armiren gewaltig, mit zweyen armèen, wieder den König in Fr*ankreich* [784] zu felde, zu gehen.

22. Mai 1653

[[335v]]

⊙ den 22[ten:] May; 1653.

Avis [785]: daß hertzogk Moritzen von Sachßen[786] einiges[787] Söhnlein[788], auch gestorben. Gott tröste J*hre* L*iebden* undt alle affligirten[789]!

hertzogk Christian Ludwig[790], zu Zell[791], ist nicht gestorben in Dennemargk[792], (wie man spargiret[793] hat) sondern rüstet sich, gar prächtig, zu seinem hochzeittlichen Beylager[794]. Gott laße alles, ohne Sünde abgehen!

Jn die kirche, vormittagß, conjunctim [795].

Schreiben vom O*brist* l*eutnant* Micrander[796], welcher von Regensp*urg* [797] glügklich wiederkommen.

Der Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [798] ist bey mir gewesen.

---

776 England, Commonwealth von.
777 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
778 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
779 Texel, Insel.
780 Armada: Kriegsflotte.
781 Spanien, Königreich.
782 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
783 Frankreich, Königreich.
784 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
785 *Übersetzung:* "Nachricht"
786 Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von (1619-1681).
787 einig: einzig.
788 Sachsen(-Zeitz), Moritz (2), Herzog von (1652-1653).
789 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
790 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
791 Celle.
792 Dänemark, Königreich.
793 spargiren: ausstreuen, ausbreiten.
794 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
795 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
796 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).
797 Regensburg.
798 Reichardt, Georg (gest. 1682).

Nachm*ittag*s cum filijs[799] [800], wieder in die kirche, undt predigtt, des Diaconj, Jonij[801] [802]; e*t cetera*[.]

Ma femme[803] continue sès trafficqs, croyant, que son jnterest soit preferable, a nostre dignitè, & Repütation! Chose! a moy, tres désplaysante! [804]

In Publicis [805], habe ich 6erley zu expediren bekommen.

23. Mai 1653

[[336r]]

☽ den 23ten: May; 1653.

Ph*ilipp* G*üder* [806] ist bey mir gewesen, wie auch: Hanß Senff[807].

Gestern abendt, seindt ~~4~~ <6> feine haüser, in MünchenNewburgk [808], abgebrandt, <durch verwahrlosung[809] eines Trunckenen welcher einschlafende, ein licht an der wandt, anbrennen laßen! > Wahr ein großes Fewer. p*erge* [810] Gott erbarme sich, der armen leütte!

Die Leiptziger[811] avisen[812], melden: daß der Kayser[813], undt die Churfürsten[814] gewiß, nach Augspurgk[815], forth sein, zur wahl des Röm*ischen* Königs[816]. Jnterim [817] deliberiren[818], die hindterbliebene Stände, zu Regenspurgk[819].

---

799 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
800 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
801 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
802 *Übersetzung:* "Diakons Jonius"
803 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
804 *Übersetzung:* "Meine Frau setzt ihre Handelsgeschäfte fort, weil sie glaubt, dass ihr Vorteil unserer Würde und Reputation vorzuziehen sei! Für mich [eine] sehr unangenehme Sache!"
805 *Übersetzung:* "In öffentlichen Angelegenheiten"
806 Güder, Philipp (1605-1669).
807 Senf, Johann.
808 Nienburg (Saale).
809 Verwahrlosung: Nachlässigkeit, Unachtsamkeit.
810 *Übersetzung:* "usw."
811 Leipzig.
812 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
813 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
814 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
815 Augsburg.
816 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
817 *Übersetzung:* "Unterdessen"
818 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
819 Regensburg.

Frangkreich[820], hat noch seine intestina dissidia, & bella civilia [821]. Düc d'Orleans[822], will seine Trouppen, zu den Königl*ichen*[823] stoßen, doch, das Sie nicht, wieder den Printz von Condè[824], diehnen sollen. Ein grave von hollach[825], ist Feldtmarschalck[826], des Printz v*on* Condè undt wirbet deützsche Reütter, undt knechtte[827].

<General> Cromwell[828], hat zu Londen[829], das Parlament[830], armata manu [831], cassiret[832], undt andere Rähte[833], geordnet, welche er, Custodes libertatis Reip*ublic*æ Anglicana[834] [835], nennet. Prætendirt[836], das Parlam*en*t hette sich nur, zu perpetuiren, undt eigenNutz, gesuchet, nicht aber das publicum bonum [837]. Ja Sie hetten auch ~~alle~~ <viel> Potentaten, der Christenheitt, zum kriege wieder Sie, irritiret[838]. Er aber, undt seine Rähte, wollten alles wieder in ruhe undt Friede setzen.

Jnterim [839], sein: 85 Engell*ändische* Orlogsschiffe, in Zeelandt[840], ahnkommen, undt haben 50 Fischer, auch andere kaufffahrer, hinweg genommen, den Commandeur Evertß[841], mit seinen 18 Schiffen, veriagt, undt die coniunction[842], mit [[336v]] dem Admiral Tromp[843], abgeschnitten. Dörften wol, auf das feste landt, etwaß tentiren[844]! Tromp, ist eben den Tag zuvor weg gewesen, mit seiner armada[845], in die 200 kauffahrerSchiffe, Nordenwarttß, zu convoyiren[846]. Jedoch, seindt die festen Städte, undt plätze, in Holl:[847] undt Zeelandt[848], wol besetzt. Gott wolle sie bewahren!

---

820 Frankreich, Königreich.
821 *Übersetzung:* "inneren Uneinigkeiten und Bürgerkriege"
822 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
823 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
824 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
825 Hohenlohe-Neuenstein, Wolfgang Julius, Graf von (1622-1698).
826 Hier: Maréchal de camp.
827 Knecht: Landsknecht, Soldat.
828 Cromwell, Oliver (1599-1658).
829 London.
830 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
831 *Übersetzung:* "mit bewaffneter Hand"
832 cassiren: abschaffen.
833 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
834 England, Commonwealth von.
835 *Übersetzung:* "Hüter der Freiheit der englischen Republik"
836 prätendiren: vorgeben, vortäuschen, heucheln.
837 *Übersetzung:* "Gemeinwohl"
838 irritiren: reizen, antreiben, bewegen.
839 *Übersetzung:* "Inzwischen"
840 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
841 Evertsen, Johan (1600-1666).
842 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.
843 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
844 tentiren: versuchen.
845 Armada: Kriegsflotte.
846 convoyiren: begleiten, geleiten.
847 Holland, Provinz (Grafschaft).
848 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).

undt ihr Schutz, undt beschirmer sein! väterlich! Cromwell[849], hat ein Manifest[850], laßen außgehen, darinnen er scheinbahr uhrsachen anzeücht[851], zu dieser großen verenderung ihn verlaßende[852], undt von Gottes nahmen, undt Ehr, gar heilig oftermalß zu sprechen weiß. Wehre es nur nicht heücheley, oder Scheinheiligkeitt?

Jn Dennemargk[853], wirbt man, helt herrenTäge[854], macht newe ordnungen, undt fortificirt man, helsingburgk[855].

Jn Schweden[856], wirdt eine General Musterung, nach dem allgemeinen behtTage, gehalten. General Feldtmarsch*all* Wrangel[857], undt Axel Lillie[858], werden in Deützschlandt[859], geschicktt. Die restitution hindterPommern[860], sol geschloßen sein.

Jn Polen[861], sollen die Cosagken[862], etwas victorisirt[863] haben, undt die Tartarn[864], wieder an sich ziehen. Der F*ürst* Ragozzi[865], undt der hospodar in der Moldaw[866], sollen dem Chmielinsky[867], assistiren, undt albereitt den [[337r]] Hoßpodar, in der Wallachey[868] [869], von land[870] undt leütten, vertrieben haben, also: daß derselbe sich, in Polen[871] hat kaum salviren[872] können, undt man hat ihn doch nicht, in die Festung Caminiec Podolsky[873], einlaßen wollen, damit man nicht daselbst, ungelegenheitt, umb seinentwillen, zu gewartten hette. Der König in Polen[874], will abermals zu felde, in der person, ziehen.

---

849 Cromwell, Oliver (1599-1658).
850 Oliver Cromwell: The declaration of the Lord Generall, and his Councell of Officers, shewing the grounds and reasons for the dissolution of the Parliament, April 20. 1653, o. O. 1653.
851 anziehen: anführen, erwähnen.
852 verlassen: veranlassen.
853 Dänemark, Königreich.
854 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.
855 Helsingborg.
856 Schweden, Königreich.
857 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
858 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).
859 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
860 Hinterpommern.
861 Polen, Königreich.
862 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
863 victorisiren: siegen, siegreich sein.
864 Krim, Khanat.
865 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
866 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).
867 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
868 Basarab, Matei (1580-1654).
869 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
870 Moldau, Fürstentum.
871 Polen, Königreich.
872 salviren: retten.
873 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).
874 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).

Die Türgken[875], rüsten sich gewaltig in Dalmatia[876] [877], wieder die venezianer[878]. hingegen, sollen die Baschen von Alepo[879], undt Cypern[880], rebelliren. Wollen der itzigen Türck*ischen* regierung, nicht pariren, Sondern selbst ihre provintzien, guberniren[881], biß der Türck*ische* Kayser[882], Mündig werden wirdt, undt solcher gestaltt, ihme den gehorsam reserviren[883], undt vorbehalten.

Die Schweden[884] halten die Stadt Brehmen[885], fast wie blocquirt. Vorenthalten das schöne Amptt die Liehe[886] [,] befestigen sich an der Wehser[887]. Graf Gustavus[888], will dem Kay*serlichen* [889] mandat[890], wegen restitution des Capitulj Bremen*sis* [891] kein genügen thun.

Jn der festung Roses[892], an den Spannischen[893] gräntzen, haben die Frantzosen[894], eine Conspiration entdegktt, undt die Thäter, stranguliren laßen.

Der Conte d'Oignon[895], hat Rochelle[896], dem Könige in Fr*ankreich* [897] mit dem gantzen gouvernement, übergeben, unerachtet, daß ihme dargegen, der Prince de Condè[898], 600000 {Gulden} offeriret.

[[337v]]
Die Schweitzer[899] pawren, seindt noch rebellisch. Sie stellen sich zwahr ahn, alß wolten sie sich submittiren [900]. Tractiren[901] aber hartt, die leütte, so bey jhnen, durchraysen, undt fordern iniqua postulata [902]! Jn kurtzen, wirdt sichs außweisen, wie mit ihnen, in lieb, oder leydt, zu rechte zu kommen?

---

875 Osmanisches Reich.
876 Dalmatien.
877 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
878 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
879 Firari Kara Mustafa Pascha.
880 Person nicht ermittelt.
881 guberniren: verwalten, regieren.
882 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
883 reserviren: vorbehalten, ausnehmen.
884 Schweden, Königreich.
885 Bremen.
886 Lehe, Amt.
887 Weser, Fluss.
888 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).
889 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
890 Mandat: obrigkeitlicher Befehl.
891 Bremen, Domkapitel.
892 Roses.
893 Spanien, Königreich.
894 Frankreich, Königreich.
895 Foucault, Louis (ca. 1616-1659).
896 La Rochelle.
897 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
898 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
899 Schweiz, Eidgenossenschaft.
900 submittiren: unterwerfen.
901 tractiren: misshandeln.
902 *Übersetzung:* "unbillige Forderungen"

Conte de la Süze[903], ist gantz Printzisch[904]. p*erge* [905]

Heütte zu Mittage, hat sich das schöneste, undter den fohlen, von der langen Schweißfüchßichten[906] Stuhte, in ihrer Mutter, heftzügel[907], oder halfter, stranguliret, alß die Stallpursche, beym eßen, gewesen. Jst schade! undt unglügk! Patientia! [908]

Nachmittages, bin ich hinauß spatziren geritten, allhier[909], undt zu Zeptzigk[910], auf meine felder, den segen Gottes, zu betrachten. p*erge* [911] <Aufn abendt in gartten, avec Madame[912] [913].>

24. Mai 1653

♂ den 24[ten:] May; 1653.

Jch bin, bey dem examine Carolj Ursinj[914] [915], <vor: undt Nachm*ittag*s> gewesen. Gott mehre ihm, seine Profectus [916]!

Disturbj, havutj hoggidì! Jddîo, cj salvj! [917]

Nachmittagß, ist ein stargker windt endtstanden, hat aber nicht lange gewähret.

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [918] ist nach Erxleben[919] zum Fuchß[920], geritten, undt hat nach deme, den krangken hofmeister Einsidel[921], wiederumb besuchtt, per se; & meo nomine [922]! [[338r]] Der gute hofmeister Einsidel[923], ist sehr krangk, Gott wolle ihn trösten! undt stärgken! Mit dem pferde, ist auch noch zur zeitt, schlechte beßerung, zu sehen. Gott beßere es!

---

903 Champagne, Gaspard de (1617-1694).
904 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
905 *Übersetzung:* "usw."
906 schweißfüchsig: Adjektiv für ein rötliches Fell, das so mit weißen Haaren durchsetzt ist, dass es mit Schweiß bedeckt scheint.
907 Heftzügel: Halfter.
908 *Übersetzung:* "Geduld!"
909 Bernburg.
910 Zepzig.
911 *Übersetzung:* "usw."
912 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
913 *Übersetzung:* "mit Madame"
914 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
915 *Übersetzung:* "Prüfung von Karl Ursinus"
916 *Übersetzung:* "Fortschritte"
917 *Übersetzung:* "Heute gehabte Störungen! Gott, rette uns!"
918 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
919 Hohenerxleben.
920 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
921 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
922 *Übersetzung:* "für sich und in meinem Namen"
923 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

Post, undt Victualien von Ballenstedt[924], bekommen.

25. Mai 1653

☿ den 25ten: May; 1653.

Jn die kirche, coniunctim [925]! der wochenpredigt beyzuwohnen.

Extra zu Mittage, den Hofprediger, Mencelium[926], gehabtt.

M*artin* N*ickel* [927] jst wiederkommen, mit dilatorischer antworth.

Philipp Güder[928], wirdt abgefertiget, nacher Deßaw[929], zu den weinpfählen[930]. mit Oberlender[931]. Gott gebe zu glügk!

heütte Nachmittag, leßt Christof Bärnreütt[932], mein Secretarius [933], seinen erstgebornen Sohn[934], taüffen. Gott gebe zu segen, undt guter ordnung! On dit, qu'il n'a que 33 ou 34 semaines, et qu'il est trop tempre! [935] Laßet alles ordentlich, undt fein zugehen!

Avis [936]: daß (über verhoffen, undt vorigen berichtt) Mein allter bekandter, Graf Friederich Casimir, von Ortemburgk[937] noch leben soll. Man gibt ihm iährlich 1000 ~~{Reichsthaler}~~ <Gülden> zu seinem undterhalt. Er sol kümmerlich leben, undt seine übrige schöne intraden[938], sollen ihm von seinen creditoren, (auf befehl des Kaysers[939], undt des Churfürsten von Bayern[940],) alle sequestriret sein. Patientia! [941] e*t cetera*

26. Mai 1653

[[338v]]

♃ den 26ten: May; 1653.

---

924 Ballenstedt.
925 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
926 Menzelius, Johann (1596-1671).
927 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).
928 Güder, Philipp (1605-1669).
929 Dessau (Dessau-Roßlau).
930 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.
931 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
932 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
933 *Übersetzung:* "Sekretär"
934 Bährenreutter, Christoph Ludwig (geb. 1653).
935 *Übersetzung:* "Man sagt, dass er nur 33 oder 34 Wochen alt ist und dass er zu geschwind ist!"
936 *Übersetzung:* "Nachricht"
937 Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von (1591-1658).
938 Intraden: Einkünfte.
939 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
940 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
941 *Übersetzung:* "Geduld!"

<1 Rehe von Ball*enstedt*[942] [.]>

Jch habe justitziensachen, mit dem Amptmann G*eorg* R*eichardt* [943] zu bestellen gehabtt, Jtem [944]: die Bawfuhren, undt anders.

Geschrieben, nacher Paris[945], an M*onsieur* [946] Drelincourt[947], undt nacher Loudün[948], an Adolf von Börstel[949]. Gott gebe succeß[950]!

Mit Madame[951], bin ich in gartten spatzirt.

Philipp Güder[952], undt Oberlender[953], seindt mitt 10000 weinpfählen[954], auß dem Deßawischen[955] Forst, ahnkommen.

Victualien, undt Rehebogk von Ballenstedt.

27. Mai 1653

♀ den 27[ten:] May; 1653. p*erge* [956]

Jch bin hinauß geritten, post preces matutinas [957], die weinberge, undt eintheilung der weinpfähle[958], in Augenschein zu nehmen. Gott gebe darzu reichen Segen! < Postea [959]: habe ich den Hofmeister Einsidel[960], in seinem Siechbette, besuchtt, undt ihn sehr Matt: undt kraftloß, aber auch Christlich, befunden. Gott wolle ihn trösten! undt stärgken!>

J'ay songè ce mattin, d'avoir estè averty, par C*aspar* Pfaw[961], comme l'Emp*ereur*[962] auroit indiquè, üne grande disgrace, au Pr*ince* Auguste[963], & a tous ceulx de nostre mayson[964], sür tout contre ma

942 Ballenstedt.
943 Reichardt, Georg (gest. 1682).
944 *Übersetzung:* "ebenso"
945 Paris.
946 *Übersetzung:* "Herrn"
947 Drelincourt, Charles (1595-1669).
948 Loudun.
949 Börstel, Adolf von (1591-1656).
950 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
951 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
952 Güder, Philipp (1605-1669).
953 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
954 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.
955 Dessau (Dessau-Roßlau).
956 *Übersetzung:* "usw."
957 *Übersetzung:* "nach dem Morgengebet"
958 Weinpfahl: Pfahl, an dem der Weinstock im Weinberg befestiget wird.
959 *Übersetzung:* "Später"
960 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
961 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
962 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
963 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
964 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

Personne, a cause de nos separations, & desünions! & qu'en ün clin d'œil, nous estions sür le poinct, de tout perdre! Mais, ce n'est encores, qu'ün songe! ou mensonge! [965]

[[339r]]
Alß ich heütte, in den weinbergen, spatzirte, fand ich undter andern einen reben im Zigelberge[966], in welchem 108 traüblein gezehlet wahren, weißer weintrauben, heünisch[967] gewächß, Gott wolle es gesegenen! undt alles mitteinander, unß wol genießen, undt gedeyen laßen! Die kefer, haben zwahr, zimlichen schaden gethan, iedoch hoft man, es noch zu verwinden, ob Gott will!

Diesen Morgen, hat es abermal gereifft[968], wie es schon etzliche Mahl, gethan.

Es kommen fast alle Tage, ia oftermals, in einem Tage, 2 oder 3 parthien[969], so auß andern provintzien, unserß Deützschlandes[970], zu reparirung, ihrer verödeten, ~~v~~ <z> erstöhrten, oder abgebrandten kirchen, das Allmosen, undt umb eine beystewer bitten, bringen auch Testimonia [971] mitt, von ihren Herrschaften, ohne waß andere exulanten[972], verarmte leütte, undt theilß Türck*isch*e[973] gefangene importune [974] sollicitiren[975], undt bitten. Es will des bettelns, undt gebens, solcher gestaltt, kein maß, noch ende werden. Gott gebe unß nur gnedige Mittel, zur hülfreichen continuation[976], undt das unsere <eigene> kirchen, undt Hospitäler, wie auch Schulen, undt Gottshaüser, mögen repariret, undt wieder erbawet werden. Wer? undt waß? gibt man aber darzu? Leider! wenig, undt die Christliche liebe, vieler Neben Christen, gegen ihre benachtbahrte, ist sehr erkaltet, oder gar verloschen!

[[339v]]
M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin[977], ist nachmittagß, hinauß spatziren gefahren, zur zigelscheüne, undt Victor[978] hat mittreitten müßen.

---

965 *Übersetzung:* "Ich habe heute Morgen geträumt, durch Kaspar Pfau gewarnt worden zu sein, wie der Kaiser Fürst August und allen von unserem Haus, vor allem gegenüber meiner Person, wegen unserer Scheidungen und Uneinigkeiten eine große Ungnade angekündigt hätte und dass wir in einem Augenblick im Begriff seien, alles zu verlieren! Aber noch es ist nur ein Traum oder [eine] Lüge!"
966 Ziegelberg.
967 heunisch: Adjektiv für eine minderwertige (ursprünglich aus dem Osten stammende) Trauben- und Weinsorte im Unterschied zu einem besseren Wein, der als fränkisch bezeichnet wurde.
968 reifen: mit Reif bedecken.
969 Partie: eine gewisse Anzahl oder eine Gruppe von Dingen oder Personen gleicher Art.
970 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
971 *Übersetzung:* "Zeugnisse"
972 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).
973 Osmanisches Reich.
974 *Übersetzung:* "ungelegen"
975 sollicitiren: ansuchen, bitten.
976 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.
977 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
978 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Avis [979]: daß hertzogk Christian von Mecklenb*urg* [980] von Regenspurgk [981] wiederkommen, zu Deßaw[982], angelanget, undt des Kaysers[983] gnade, auch gute expedition[984], sehr gerühmet. Er dörfte eine zeitlang, im Fürstenthumb[985] verbleiben.

J*ohann* E*sche* de W*allwitz* [986] fait le restif, envers Madame; et ne veut point aller a Dresen[987] [!], trouvant des excüses, & dès eschappatoires, quj me dèsplaysent. Le monde d'aujourd'huy, n'a pas l'obbeissance dü Monde ancien, nj mesme de celuy, que j'ay cognü, il y a 30 ou 40 ans. Et sür tout les Nobles, & autres qui veülent paroistre, par dessüs le vülgaire, scavent pallier, leur oultrecuidance, ou desreiglemens, par üne voye inüsitèe, croyans, que leur condition, les mette, en estat, si non èsgal a leur Prince, au moins, peü moindre, & tel, qu'ils puissent faire, ce quj leur plaist, sans se soucier gueres, de la volontè de leurs Süperieurs, ni de leurs Commandemens, voire, si on ne leur commande a leur fantasie, dès choses, a eulx aggreables, ils osent bien dire: Je ne suis point ün esclave, ie suis noble, ie suis Conseiller, ie suis Officier, & ainsy, ün chascün, contrefait le Maistre! [988]

[[340r]]
Die Krosigkin[989], von Erxleben[990], ist auch herkommen.

Überlauf, von gefangenen Polnischen[991] vom Adel, so in der Tartarey[992] sitzen, undt mit weib, undt kindt, pro [993]: 800 {Reichsthaler} sich rantzioniren[994] sollen.

Man gibt billich, auß Christl*icher* liebe, undt Theilet mitt[995], pro posse [996].

---

979 *Übersetzung:* "Nachricht"
980 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).
981 Regensburg.
982 Dessau (Dessau-Roßlau).
983 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
984 Expedition: Abfertigung.
985 Anhalt, Fürstentum.
986 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
987 Dresden.
988 *Übersetzung:* "Johann Esche von Wallwitz macht den Widerspenstigen gegenüber Madame und will nicht nach Dresden gehen, wobei er Entschuldigungen und Ausflüchte findet, die mir missfallen. Die Welt von heute hat weder den Gehorsam der alten Welt noch selbst von derjenigen, die ich vor 30 oder 40 Jahren gekannt habe. Und vor allem die Adligen und andere, die über dem gemeinen Volk erscheinen wollen, wissen ihre Frechheit oder Unmäßigkeiten auf einem ungebräuchlichen Wege zu bemänteln, da sie glauben, dass ihr Herkommen sie in den ihrem Fürsten wenn nicht gleichen, [so doch] mindestens wenig geringeren Stand versetzt, und so dass sie tun können, was ihnen gefällt, ohne sich kaum um den Willen ihrer Oberen noch um ihre Befehle zu kümmern, ja wenn man ihnen nicht nach ihrer Einbildung ihnen genehme Sachen gebietet, wagen sie wohl zu sagen: Ich bin nicht ein Sklave, ich bin adlig, ich bin Rat, ich bin Offizier, und so macht ein jeder den Herren nach!"
989 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).
990 Hohenerxleben.
991 Polen, Königreich.
992 Krim, Khanat.
993 *Übersetzung:* "für"
994 ranzioniren: gegen Geldzahlung auslösen.
995 mitteilen: (einen Anteil von etwas) abgeben.
996 *Übersetzung:* "nach Vermögen"

Schreiben, undt Victualien, von Ballenstedt[997]. e*t cetera*

28. Mai 1653

♄ den 28[ten:] May; 1653.

Gaw[998], leßet heütte wiederumb, 6 Schiffe mit Saltz beladen, frey durchpaßiren, undterm vorwandt, alß stünden Sie, dem Churf*ürsten* von Sachßen[999], eigenthümblich zu, in seinen vorrath, nach Dreßen[1000] [!], undt haben fein, darauff einen paß, vom Administratore[1001] zu Halle[1002].

A spasso[1003], in schönem wetter, da der Regen, wol zu wüntzschen, wenn es Gottes wille wehre?

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey*[1004] ist abermals zu Erxleben[1005] gewesen, den wunderlichen zustandt, meines Fuchß[1006], erzehlende. Gott beßere, alle contrarieteten[1007]!

Schreiben, von Thomaß Benckendorf[1008], daß ihn Gott wunderbahrlich, in ein schönes kastner[1009] Amptt, nacher Cotbuß[1010], beruffen, undt daß es ihm, noch wol ergehe. Jn meinen desiderijs[1011], gehet es schläferig zu bey ChurBr*andenburg*[1012] combien que l'El*ectri*ce Douairiere[1013], me vueille dü bien[1014]! Landgraf Wilhelm von heßen[1015], undt dero gemahlin[1016], seindt in der Margk[1017], undt wollen zum Berlin[1018], die Pfingsten halten, Gott gesegene Jhre L*iebden* L*iebden*!

[[340v]]
Avis[1019]: das Augustin Banße[1020], (so hiebevorn zu Ballenstedt[1021], mein copiist, nachgehends aber, Amptschreiber alldar[1022], in meinen diensten gewesen) mit Todt abgegangen. Gott genade ihm! Er

997 Ballenstedt.
998 Gau, Hans Heinrich.
999 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1000 Dresden.
1001 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
1002 Halle (Saale).
1003 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1004 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1005 Hohenerxleben.
1006 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
1007 Contrarietet: Hindernis, Widerwärtigkeit, Unannehmlichkeit.
1008 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).
1009 Kastner: eigentlich Verwalter eines Kornspeichers, teils auch Amtmann über alle Einkünfte.
1010 Cottbus.
1011 *Übersetzung:* "Anliegen"
1012 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1013 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
1014 *Übersetzung:* "obgleich mir die Kurfürstin-Witwe Gutes wolle"
1015 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
1016 Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1623-1683).
1017 Brandenburg, Markgrafschaft.
1018 Berlin.
1019 *Übersetzung:* "Nachricht"
1020 Banse, Augustin (gest. 1653).

war zwahr from, undt stille, aber ich habe doch, schlechte ehre, undt schlechten Nutzen, von seinen diensten, gehabt. Er mag numehr ruhen! Mors omnia solvit! [1023]

29. Mai 1653

☉ den 29ten: May 1653. <Pfingsten.>

Am heüttigen PfingstFest, coniunctim [1024] zur kirche. Gott vermehre, undt breitte über unß auß, ie mehr, undt mehr, Seines H*eiligen* Geistes, gaben! Er gebe unß auch, einen gnedigen regen! undt Segen!

~~Na~~ Extra zu Mittage, die Rindtorfinn[1025], undt T*obias Steffeck* v*on* K*olodey* [1026] [.]

Nachmittagß, wieder conjunctim [1027], zur kirche, da abermal der hofprediger Mencelius[1028], eine schöne predigtt, so wol, alß vormittagß, gethan. e*t cetera*

Gott bekehre die irrenden! undt erleüchte Sie, mit seinem H*eiligen* Geist, zur warheitt!

<[Marginalie:] N*ota* B*ene* [1029] > N*ota* B*ene*[:] preghiere calde, per non concedere l'apertura del corpo, quando sarà passato, (si come sj teme<!>) all'altra Vita, in un batter d'occhio, i quali pensieri, mj fanno paura, che derivino d'una diffidenza, non necessaria! [1030] e*t cetera* Jddîo schifi tal diffidenze e cattivi pensierj! [1031]

30. Mai 1653

[[341r]]

☽ den 30ten: May; 1653. Pfingstmontag.

J'ay songè d'avoir perdü, üne quantitè d'argent, en chemin, revenant d'ün voyage lointain. Mes poches & bources, auroyent eü dés pertuis. Et Röder[1032] descendant dü carosse, & voyant les Dücats, èsparpillèz au chemin, m'en auroit rapportè aulcüns, et cerchè[!] les autres. Oberlender[1033]

1021 Ballenstedt.
1022 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
1023 *Übersetzung:* "Der Tod hebt alles auf!"
1024 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1025 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1026 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1027 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1028 Menzelius, Johann (1596-1671).
1029 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1030 *Übersetzung:* "Beachte wohl: heiße Gebete, um nicht die Öffnung der Leiche zu gewähren, wenn es (so wie man befürchtet!) dem anderen Leben in einem Augenblick vorbei sein wird, welche Gedanken mir Angst machen, die aus einem unnötigen Misstrauen herrühren mögen!"
1031 *Übersetzung:* "Gott möge solches Misstrauen und schlechte Gedanken scheuen!"
1032 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
1033 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

, auroit dit: On a tant de peine, a acquerir de l'argent, et l'on le perd si legerement [1034], so liederlich. J'eüsse prins, en bonne part, ceste correction! et fait cercher[!] le reste, qui estoit bien plüs, que ce, que j'aurois recouvert[!]. Le Conte de Schlick (defünct)[1035] auroit dit: Que voulèz vous faire en France[1036]? ce voyage vous sera infrüctueux, et mon Empereur[1037], s'en formalisera. J'eüsse reparty: Voire! i'y ay dès bonnes pretensions. Mais mon argent est perdü. Il m'est bien jnterdit, d'aller en France, ou en ün grand Voyage! J'eüsse fort prisè, la fidelitè de Röder, d'Oberl*ender* & de ceux, quj m'auroyent admonestè encores de la perte de mon argent, autrement, j'eüsse tout perdü, sans y penser, & les paysans, ou aultres passans, l'auroyent enlevè. [1038]

[[341v]]
Vormittagß conjunctim [1039], in die kirche, da dann der hofprediger Menzelius[1040], den Text: Johann*es* 3 Also hat Gott die weltt geliebet, etc*etera* [1041] auß[1042] der maßen schön außgeleget. Gott erbawe die verstogkten!

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn[1043], gehabtt, Jtem [1044]: T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1045] [,] den B*ürgermeiste*r Weylandt[1046], undt den Hofprediger

Schreiben, von C*aspar* Pfawen[1047], Sohn[1048], dem itzigen Amptmann zu Gernroda[1049], von seiner Gohtischen[1050] verrichtung, welche entredeux [1051] gewesen, Mir aber, keinen Nutzen gebrachtt.

1034 *Übersetzung:* "Ich habe geträumt, eine Menge Geld auf dem Weg verloren zu haben, als ich von einer fernen Reise zurückkam. Meine Taschen und Beutel hätten Löcher gehabt. Und als er aus der Kutsche ausstieg und die auf dem Weg verstreuten Dukaten sah, hätte mir Röder davon einige wiedergebracht und die anderen gesucht. Oberlender hätte gesagt: Man hat so viel Mühe, das Geld zu erwerben, und man verliert es da so unbedachtsam"
1035 Schlick von Passaun, Heinrich, Graf (ca. 1580-1650).
1036 Frankreich, Königreich.
1037 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1038 *Übersetzung:* "Ich hätte diese Ermahnung gut aufgenommen und den Rest suchen lassen, der wohl mehr war als was ich wiederbekommen hätte. Der (verstorbene) Graf von Schlick hätte gesagt: Was wollt Ihr in Frankreich tun? Diese Reise wird Euch fruchtlos sein, und mein Kaiser wird sich darüber erzürnen. Ich hätte erwidert: Ja, ich habe dort gute Ansprüche. Aber mein Geld ist verloren. Es ist mir wohl verboten, nach Frankreich oder auf eine große Reise zu gehen! Ich hätte sehr die Treue von Röder, von Oberlender und von denjenigen gerühmt, die mich vor dem Verlust meines Geldes noch gewarnt hätten, sonst hätte ich alles verloren, ohne daran zu denken, und die Bauern oder andere Reisende hätten es aufgehoben."
1039 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1040 Menzelius, Johann (1596-1671).
1041 Io 3,16
1042 Das Wort "auß" ist zu streichen.
1043 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1044 *Übersetzung:* "ebenso"
1045 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1046 Weyland, Johann (1601-1669).
1047 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1048 Pfau, Kaspar (2) (ca. 1627-1655).
1049 Gernrode, Amt.
1050 Gotha.
1051 *Übersetzung:* "halbe halbe"

Nachmittags, mit beyden Söhnen[1052], undt mit denen beyden mittelsten Töchtern[1053], wiederumb in die kirche, da dann, der Diaconus [1054] Jonius[1055], seine pfingstpredigt, abgeleget.

Die Leiptz*iger* [1056] avisen[1057] geben:

Daß der Kayser[1058], durch niederkunft der Kayserinn[1059] mit einem iungen Printzen[1060], abermalß, erfrewet undt gesegenet worden. Gott stärgke! undt erhalte!

Die wahl, des Röm*ischen* Königes[1061], gehet zu Augspurgk[1062], forth.

Die pawren in der Schweitz[1063], rebelliren stargk, haben Arburgk[1064] ejngenommen, Bern[1065] belägert, die interposition[1066], des Königl*ichen* Frantz*ösische*n[1067] gesandten[1068] rejicirt[1069], undt stellen sich zwahr, zun Tractaten[1070], nicht abgeneigt.

[[342r]]
Die beyden Currirer, auß Schweden[1071], seindt wieder zum Kayser[1072], mit großer satißfaction, wiederkommen. Die Königinn[1073], hat sich, zu allem gutem, erbotten, wie es Jhre Kay*serliche* May*estä*t begehret, undt hat die Kay*serlichen* currirer, frey gehalten, begnadiget[1074], undt beschengket.

General Cromwell[1075], dominirt, mit seinen Newen Decemviris[1076], (so Officirer, von seiner armèe sein sollen) nach belieben, in Engellandt[1077]. Jn dem Admiral Tromp[1078], die Nordfahrer

---

1052 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1053 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
1054 *Übersetzung:* "Diakon"
1055 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1056 Leipzig.
1057 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1058 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1059 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
1060 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um eine Tochter.
1061 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1062 Augsburg.
1063 Schweiz, Eidgenossenschaft.
1064 Aarburg.
1065 Bern.
1066 Interposition: Vermittlung.
1067 Frankreich, Königreich.
1068 La Barde, Jean de (1602-1692).
1069 rejiciren: verwerfen, abweisen.
1070 Tractat: Verhandlung.
1071 Schweden, Königreich.
1072 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1073 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
1074 begnadigen: begaben, beschenken.
1075 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1076 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
1077 England, Commonwealth von.

kaufleütte, convoyiret[1079], haben die Engelländer, ihren fortheil ersehen, undt mit 85 Schiffen, der Staaden[1080] landt, geschreckt, Fischer in Zeelandt[1081], hinweggenommen, undt sonsten schaden gethan. Es scheinet, es seyen wieder Tractaten[1082] obhanden[1083], wiewol keine, von den Vereinigten Provintzien, als hollandt[1084] alleine lußt darzu hatt.

Jn Frangkreich[1085], continuiren[1086], die motus intestinj [1087]!

Zu venedig[1088], ist die forcht groß vor dem Türckischen[1089] gewaltt. Gleichwol, leßet mans auch, an gegenwehre, undt gehöriger gegenverfaßung[1090], nicht ermangeln.

Der F*ürst* Ragozzi[1091], sol den Hoßpodar auß der Wallachey[1092] [1093], etzliche schreiben auß der Moldaw[1094], veriaget, undt vertrieben haben, auf befehl des Türgkischen Kayserß[1095], wegen seiner Tiranney, undt anderer geklagten unthaten.

[[342v]]
Die Cosagken[1096], undt Tartarn[1097], stärgken sich wieder Polen[1098], undt gehen mit parthien[1099], stargk aufeinander, da baldt diese, baldt iehne obsiegen.

Zu Dantzigk[1100], seindt zweene lottringher, iustificiret[1101] worden, wegen geprägter falscher Müntze, dergleichen handtwergk, Sie auch in Schweden[1102] getrieben haben sollen.

Jedermann verlanget, nach einem gnedigen Regen, undt eruickung, des letzenden erdtreichß, (welches nur, eine halbe erndte, geben dörffte, wenn der regen, noch wenig Tage, außen

---

1078 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
1079 convoyiren: begleiten, geleiten.
1080 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1081 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
1082 Tractat: Verhandlung.
1083 obhanden: vorhanden.
1084 Holland, Provinz (Grafschaft).
1085 Frankreich, Königreich.
1086 continuiren: (an)dauern.
1087 *Übersetzung:* "inneren Unruhen"
1088 Venedig (Venezia).
1089 Osmanisches Reich.
1090 Gegenverfassung: Gegenmaßnahme.
1091 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
1092 Basarab, Matei (1580-1654).
1093 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
1094 Moldau, Fürstentum.
1095 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
1096 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1097 Krim, Khanat.
1098 Polen, Königreich.
1099 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).
1100 Danzig (Gdansk).
1101 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
1102 Schweden, Königreich.

bliebe!) wir haben darumb, heimlich, undt offentlich, gebehtet. Gott wolle unß erhören! undt die auftziehende wolgken, wie etzliche Tage hero, geschehen, nicht vorüber ziehen laßen!

Zu Abendts, bey Mir gehabt, den Caplan Ionium[1103], welcher auch extra geblieben, neben Fraw Helena[1104] undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1105] [.]

Es hat ein klein wenig geregenet, Gott lob! Der wolle seinen Segen, gnediglich vermehren!

31. Mai 1653

[[343r]]

♂ den 31. May; 1653.

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1106] ist heütte nacher Ballenstedt[1107]. Gott geleitte ihn! undt gesegene seine expeditiones [1108]! a mon profit [1109]!

Der Stadtvogtt[1110], ist bey mir gewesen. Klaget über die refractarios [1111], in der Stadt[1112], wegen der fuhren, zum Tamm. Sie opponiren sich, zu ihrem eigenem verderben.

M*artin* N*ickel* [1113] ablegirt[1114], á C*ölln* [1115] & C*rossen* [1116] [1117] [.]

Schreiben, vom T*homas* B*enckendorf* [1118] p*erge* per D*octorem* Mechovium[1119] [1120].

Meine Söhne[1121], undt Töchter[1122], seindt auf der Sahle[1123], Nachmittags, spatziren gefahren, sich zu recreiren.

1103 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1104 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1105 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1106 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1107 Ballenstedt.
1108 *Übersetzung:* "Verrichtungen"
1109 *Übersetzung:* "zu meinem Vorteil"
1110 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
1111 *Übersetzung:* "Widerspenstigen"
1112 Bernburg.
1113 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).
1114 ablegiren: jemanden entsenden, beordern.
1115 Cölln an der Spree.
1116 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
1117 *Übersetzung:* "nach Cölln und Crossen"
1118 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).
1119 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1120 *Übersetzung:* "usw. durch Doktor Mechovius"
1121 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1122 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
1123 Saale, Fluss.

Unahngesehen des verbotts, daß man kein pfingstbier, undt üppigkeitt, halten, undt treiben solle, lauffen doch, knechte, undt Mägde, auf die dörfer, undt Trotzen ihre herren. p*erge* [1124]

Viel vermeinen, der heüttige, seye der dritte pfingst FeyerTag, an deme man Sauffen, schwelgen, spatziren gehen müße, undt nichts thun dörffe[1125] !

Der Gaw[1126] , ist einmahl erschienen, hat sich viel erbotten, wegen seiner Schiffarth, aber in der That, ists nichts. Gott gebe! das er nur die Schleüse, aufs wenigste wieder bawe! heütte kommen wieder 4 Freye Schiffe ahn. Er muß sich, verreversiren[1127] . etc*etera* etc*etera* etc*etera*

[[343v]]
Jch bin mit M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[1128] L*iebden* hinauß gefahren, auf unsere breitten[1129] allhier[1130] , undt bey Zeptzigk[1131] , der regen (wie schön es sich auch überzeüchtt,) will gar nicht herab fließen, sondern tröpfelt nur gar eintzeln. Gott wolle mit seinem gnaden Thaw, unß nicht verlaßen!

1124 *Übersetzung:* "usw."
1125 dürfen: müssen.
1126 Gau, Hans Heinrich.
1127 verreversiren: eine schriftliche Zusage machen, sich schriftlich verpflichten.
1128 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1129 Breite: Feld.
1130 Bernburg.
1131 Zepzig.

01. Juni 1653

[[343v]]

☿ den 1. Junij [1]; 1653.

Hammeln[2], bey Mir gehabtt. Nacher Z*erbst* [3] geschrieben.

Postea [4]: hofraht, Paulum Ludwigen[5], extra!

Es hat Gott lob, undt dangk, vormittagß, gar fein geregenet, eine gute halbe stunde. Der liebe Gott, wolle seinen gnadenSegen, unß vermehren!

Der hofmeister Einsidel[6], ist sehr krangk! Wüntzschet eine Sehlige auflösung! Gott wolle ihn Trösten, stärgken! undt erquicken!

Der avis [7], von Secretarij [8] Christoff Bärenreütts[9], gesterigem plötzlichem Todt, auf dem Felde, continujret[10] nicht, Sondern, das er, als seine Fraw[11], ohnmächtig worden, sich endtsetzt, undt in die Schwehre noht[12], gefallen, aber baldt wieder, restituirt[13] worden. e*t cetera* <Gott Helffe ihm, ferrner, mit gnaden!>

[[344r]]
Nachmittagß, hats etwas wieder geregenet. Der windt aber, hats die wolgken baldt wieder vertrieben. Der Allmächtige wolle an unß, seinen Segen, nicht spahren!

M*agister* M*enzelius* [14] jst bey Mir gewesen, nachmittage, nach dem er, in seinem newen pfarrAmptt, zu Aldenburg[15], seine predigtten, absolviret.

02. Juni 1653

♃ den 2. junij [16]; 1653.

---

1 *Übersetzung:* "des Juni"
2 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
3 Zerbst.
4 *Übersetzung:* "Später"
5 Ludwig, Paul (1603-1684).
6 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
7 *Übersetzung:* "Nachricht"
8 *Übersetzung:* "des Sekretärs"
9 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
10 continuiren: weiter berichtet werden.
11 Bährenreutter, Anna, geb. von Affeln.
12 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.
13 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.
14 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
15 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
16 *Übersetzung:* "des Juni"

< Haze viento! [17] >

Der windt, vertreibet den regen. Patientia! [18]

Mit Abraham von Rindtorf[19], habe ich, in der Cantzeley, tractiren[20] laßen, sed incassum! Obstinatio nimia, impedit optima consilia! [21]

Jch habe, an unsern Abgesandten, Freybergk[22], undt ahn Wilhelm <Christian>, h*errn* von Rogg*endor*f[23] nacher Regensp*ur*g[24] geschrieben.

Mit Didike[25], reden laßen, undt ihn absolviret[26], nach verspührter rew, undt leidt, undt nach deme es ihm sein übel tractirter[27] Tochtermann[28], (auf gewiße abgefundene maße) vergeben, undt gerne verziehen, er auch mir eine kleine Strafe gegeben, welche mit dem verbrechen gar keine gleichheitt, noch proportion hatt.

Mit Thörichten leütten, muß man bißweilen gedultt haben!

Der pfarrer von ~~Palbergk~~ < Tondorf[29] > Angelocrator[30], hat sich bey mir wiederumb præsentiret, wegen des Fux[31]. <undt ihn besuchtt.>

03. Juni 1653

[[344v]]

♀ den 3. Junij [32]; 1653.

Jch habe den Amptmann G*eorg* R*eichardt* [33] bey mir gehabt in Oeconomicis [34], undt justitziensachen, ihn zu hören, wie auch, wegen etzlicher benachtbahrter händel.

Sonst gelesen, undt lucubrirt[35].

---

17 *Übersetzung:* "Es ist windig!"
18 *Übersetzung:* "Geduld!"
19 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
20 tractiren: (ver)handeln.
21 *Übersetzung:* "aber erfolglos! Übermäßige Hartnäckigkeit verhindert beste Beschlüsse!"
22 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
23 Roggendorf, Wilhelm Christian von (1623-1685).
24 Regensburg.
25 Thydick, Eberhard (gest. nach 1654/vor 1664).
26 absolviren: jemanden von etwas befreien, freisprechen, entbinden.
27 tractiren: behandeln.
28 Person nicht ermittelt.
29 Dohndorf.
30 Engelhardt, Christian (1607-1679).
31 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
32 *Übersetzung:* "des Juni"
33 Reichardt, Georg (gest. 1682).
34 *Übersetzung:* "in wirtschaftlichen Angelegenheiten"
35 lucubriren: bei Nacht/Licht arbeiten.

Der liebe Gott hat unß erhört, auch gnedige regen, vor: undt Nachmittage, per intervalla [36], beschehret. Er segene uns ferner, undt seye gelobet, undt gepreiset!

Gestern, vorgestern, undt heütte, ists sehr windig gewesen.

Avisen[37] von Erfurdt[38]:

Daß der Röm*ische* König[39], unanimj consensu Electorum[40] [41] erwehlet seye, zu Augsp*urg* [42] undt zu Regensp*urg* [43] solle gekröhnet werden. Jnterim [44] deliberirt[45] man von Römerzügen[46], von ersetzung deß Cammergerichts[47], undt richtigmachung ihrer anforderungen.

Die rebellion der Schweitzer[48] pawren, siehet gefährlich auß, zumahl, da sich andere Potentaten, darein mengen dörften, undt ihnen, media [49], undt gute Officirer, suppeditiren[50].

[[345r]]
Der Cromwell[51] commandiret absolute [52] in Engellandt[53], tractiret[54] ahn itzo, mit den Staaden[55]. Admiral Tromp[56], hat 100 kauffahrer auß Fr*ankreich* [57] in salvo [58] brachtt. Stellet sich numehr, gegen die Engelländer wiederumb zu schlagen, wo nicht friede wirdt?

---

36 *Übersetzung:* "zeitweilig"
37 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
38 Erfurt.
39 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
40 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
41 *Übersetzung:* "mit der einträchtigen Zustimmung der Kurfürsten"
42 Augsburg.
43 Regensburg.
44 *Übersetzung:* "Unterdessen"
45 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
46 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
47 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.
48 Schweiz, Eidgenossenschaft.
49 *Übersetzung:* "die Mittel"
50 suppeditiren: verschaffen.
51 Cromwell, Oliver (1599-1658).
52 *Übersetzung:* "unumschränkt"
53 England, Commonwealth von.
54 tractiren: (ver)handeln.
55 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
56 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
57 Frankreich, Königreich.
58 *Übersetzung:* "in Sicherheit"

Jn Frangkreich, wirdt ein bluhtiger krieg. Prince de Condè[59], will mit 15000 pferden, undt 10000 M*ann* zu Fuß, zu felde gehen, der Conte de Fuensaldaigna[60] auch, mit den Spanniern[61]. Der König[62], hingegen, armirt e contra [63]. Beyden Theilen[64], ermangelts mehr an geldt, alß an volgk[65].

Der Fürst Ragozzi[66], hat den hospodar auß der Wallachey[67] [68], von landen[69], undt leütten, vertrieben. Man besorget[70] sich, vor ihm in Ungarn[71].

Vor Brehmen[72], fortificiren sich, die Schweden[73], undt machen ombrage [74].

Avis [75]: das Ernst Dietrich Röder[76], mein allter diehner, undt CammerJungker, in arrest, zu Ermßleben [77] sitze, dieweil er auß zorn, einen pfändener[78] im Felde, erstochen. Jst wol zu bedawren.

04. Juni 1653

[[345v]]

♄ den 4. Junij [79]; 1653.

Es hat (Gott lob) ferner fein geregenet. Gott wolle unß, seinen Segen genießen laßen!

Relationes [80], von Regensp*urg* [81] N*umer*o [82] 21 undt 22. On persecüte encores, les Servestans[83] ! [84]

Der König[85] wirdt erwehlet zum Röm*ischen* [86] Könige.

---

59 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
60 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso (1603-1661).
61 Spanien, Königreich.
62 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
63 *Übersetzung:* "im Gegenteil"
64 Teil: Partei, Seite.
65 Volk: Truppen.
66 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
67 Basarab, Matei (1580-1654).
68 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
69 Moldau, Fürstentum.
70 besorgen: befürchten, fürchten.
71 Ungarn, Königreich.
72 Bremen.
73 Schweden, Königreich.
74 *Übersetzung:* "Verdacht"
75 *Übersetzung:* "Nachricht"
76 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
77 Ermsleben.
78 Pfändner: Person, die Pfändungen vornimmt.
79 *Übersetzung:* "des Juni"
80 *Übersetzung:* "Berichte"
81 Regensburg.
82 *Übersetzung:* "Nummer"
83 Zerbst.
84 *Übersetzung:* "Man verfolgt noch die Zerbster!"
85 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).

Polen[87], sucht eilende hülfe, wieder die Barbarn[88].

Engellandt[89] i[nng]leichem, contra Parricidas [90].

Die Newen <F*ürstlichen* > ha[üs]er, competiren[91] annoch, undt wollen sich, hervor dringen. Sehen sehr auf das hauß Oesterreich[92]. Wirtemberg[93] aber siehet, auf die Reichßfreyheitt, Jedoch, hat er wenig beyfall, undt assistentz. Saltzburgk[94], undt Braunschweig[95], reden gar hoch bißweilen. Laßen sich aber gar baldt, intimidiren[96]. heßen, so wol Caßel[97], alß Darmstadt[98], reden mehr vor die Churfürsten[99], alß vor die Fürsten. Magdeb*urg* [100] thut bißweilen sich hervor, leßet aber auch baldt nach. Schweden[101] undt Brandeb*urg* [102] certiren[103] noch stargk mitteinander, wegen noch nicht erfolgter Pommer*ischen* [104] restitution.

[[346r]]
T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [105] ist diesen abendt, von Ballenstedt[106] wiederkommen, avec maigre expedition, Pacience [107]!

Das bluht zu Quedlinb*urg* [108] hat sich numehr verlohren. Der gesundtbrunnen hindter Egeln[109], rinnet noch.

05. Juni 1653

86 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
87 Polen, Königreich.
88 Krim, Khanat; Saporoger Sitsch, Hetmanat.
89 England, Commonwealth von.
90 *Übersetzung:* "gegen die Hochverräter"
91 competiren: im Rangkonflikt stehen.
92 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
93 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
94 Lodron, Paris, Graf von (1586-1653).
95 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
96 intimidiren: einschüchtern.
97 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
98 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).
99 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
100 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
101 Schweden, Königreich.
102 Brandenburg, Kurfürstentum.
103 certiren: streiten, wetteifern.
104 Hinterpommern.
105 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
106 Ballenstedt.
107 *Übersetzung:* "mit schlechter Verrichtung, Geduld"
108 Quedlinburg.
109 Egeln.

⊙ den 5[ten:] Junij [110]; 1653. Festo Trinitatis S*anctissimae* [111]

Jch habe nacher Zerbst[112], an Jehna[113] geschrieben. Dieu vueille proteger; les innocens, affligèz, & desolèz! [114]

Conjunctim [115], in die kirche, vormittages.

Jungfer Wirleben[116], rayset nach Barby[117], mit hammeln[118]. Gott geleitte sie! undt gebe ihr glügkliche expedition[119]!

Nachmittagß, cum filijs[120] [121], in Jonij[122] predigtt. p*erge* [123]

Jn Ernst Dietrich Röderß[124], unglügkßfall, (da er einen pfendemann[125], zu Ermßleben[126], entleibet!) laße ich, meine Rähte, nacher halberstadt[127], ahn selbige Regierung, intercediren, seine allte dienste undt außgestandene trewe, in lieb undt leidt, so wol zu hause, alß auf raysen, repræsentiren, undt, da es müglich, ohne abbruch, der heilsahmen iustitz sein köndte, auch, in ahnsehung seiner unertzogener kinder[128] willen, ihme auch, umb meinent willen, gnade vor recht, wiederfahren zu lassen, mich zu verobligiren[129]. Gott gebe verlangten effect! [[346v]] undt daß sich auch ein ieder, recht gubernire[130]!

Jch habe den hofmeister Einsidel[131], abermalß besuchen laßen. Gott wolle ihm, seine große schmertzen lindern! ihn trösten! undt stärgken!

Ein particular: Schreiben[132], vom Cantzler Milagio[133], habe ich N*umer*o 7 per [134] Cöhten[135], bekommen. Jl tasche de me contenter, en l'affaire Servestan[136]. [137]

---

110 *Übersetzung:* "des Juni"
111 *Übersetzung:* "Am Fest der allerheiligsten Dreifaltigkeit"
112 Zerbst.
113 Jena, Christoph von (1614-1674).
114 *Übersetzung:* "Gott wolle die Unschuldigen, Betrübten und Trostlosen beschützen!"
115 *Übersetzung:* "Gemeinschaftlich"
116 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.
117 Barby.
118 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
119 Expedition: Verrichtung.
120 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
121 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
122 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
123 *Übersetzung:* "usw."
124 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
125 Pfändnemann: Person, die Pfändungen vornimmt.
126 Ermsleben.
127 Halberstadt.
128 Personen nicht ermittelt.
129 verobligiren: verpflichten.
130 guberniren: sich verhalten.
131 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
132 Particularschreiben: Einzelschreiben.
133 Milag(ius), Martin (1598-1657).

06. Juni 1653

☽ den 6ten: Junij [138]; 1653.

hofraht P*aul* L*udwig* [139] ist bey Mir gewesen, in expediendis [140].

M*agister* M*enzelius* [141] ist auch bey Mir gewesen.

On a traittè avec A*braham* de R*indtorf* [142] [143][,] item [144]: avec d'autres, mais sans fruict [145]!

Schreiben von Paris[146], von < A*dolf* B*örstel* [147] > undt Croßen[148], <von der churfürstinn[149] >[,] auch von Trau[150] auß Dalmatia[151], vom Christiano Robero Med*icin*æ D*octore* [152][.]

Jtem [153]: Relation[154] von Regensp*urg* [155] daß den 21. May, zu Regensp*urg* die Kayserinn[156], einer iungen Tochter[157] genesen, undt Ferdinandus IV[us. 158] einhelliglich, zu Augspurgk[159], von den Churfürsten[160], zum Röm*ischen* [161] Könige, erwehlet, solenniter [162] proclamiret, undt alles, magnifice [163], angestellet worden.

---

134 *Übersetzung:* "Nummer 7 über"
135 Köthen.
136 Zerbst.
137 *Übersetzung:* "Er versucht, mich in der Zerbster Angelegenheit zufriedenzustellen."
138 *Übersetzung:* "des Juni"
139 Ludwig, Paul (1603-1684).
140 *Übersetzung:* "in den zu erledigenden Sachen"
141 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
142 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
143 *Übersetzung:* "Man hat mit Abraham von Rindtorf verhandelt"
144 *Übersetzung:* "ebenso"
145 *Übersetzung:* "mit anderen, aber ohne Ergebnis"
146 Paris.
147 Börstel, Adolf von (1591-1656).
148 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
149 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
150 Traù (Trogir).
151 Dalmatien.
152 Röber, Christian.
153 *Übersetzung:* "Ebenso"
154 Relation: Bericht.
155 Regensburg.
156 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
157 Lothringen und Bar, Eleonora Maria Josepha, Herzogin von, geb. Erzherzogin von Österreich (1653-1697).
158 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
159 Augsburg.
160 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
161 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
162 *Übersetzung:* "feierlich"

Es hat auch der leühtsehlige König selber, unß höflichst prævenirt[164], mit einem sehr civilen[165] handbrieflein[166], darinnen er unß, seine wahl, notificirt, undt sich zu unsers hauses[167] auffnehmen[168], [[347r]] undt bestem, sehr Cortesisch[169], offeriren thut. Gott helfe daß diese wahl, dem Röm*ischen* Reich[170], sehr vorträglich[171], undt anstendig sein, undt uns allen, zur ersprießligkeitt, gereichen möge!

Die avisen[172] geben:

Ebenmäßig von der wahl, undt genesung der Kayserinn[173], wie auch, daß die Churfürstinn[174] von heidelbergk[175] zu Augspurgk[176], mit eine ꝛ <m> iungen ~~Toch~~ Sohn[177], gelegen, so aber baldt hernach, (leyder!) gestorben.

Der Kayser[178], undt König[179], kommen baldt wieder nach Regensp*urg* [180] zu der kröhnung.

Die Schweitzer[181] pawren, rebelliren noch, seindt aber von Bern[182], durch die gesampte Eidtgenoßen, abgetrieben worden.

Die Brehmer[183], haben auch noch ihre bedrengnüß von den Schwedischen[184], welche Leyhe[185] fortificiren, die Brehmer beampten, wegiagen, undt einen zoll, daselbst, an der Wehser[186], anlegen.

Die restitution hindterPommern[187], hat sollen, itzt im anfang des Junij [188], vor sich, gehen, undt alßdann, die Schwed*isch*e Königl*ichen* gesandten[189], zur seßion[190], undt Proposition, admittiret[191] werden.

---

163 *Übersetzung:* "prächtig"
164 präveniren: zuvorkommen.
165 civil: gesittet, gesellschaftlich verfeinert, taktvoll, von geschliffenem Benehmen, höflich, umgänglich.
166 Handbrieflein: kleines Handschreiben.
167 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
168 Aufnehmen: Förderung, Wohlfahrt.
169 cortesisch: höflich.
170 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
171 vorträglich: nützlich, heilsam, zuträglich.
172 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
173 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
174 Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1627-1686).
175 Heidelberg.
176 Augsburg.
177 Pfalz-Simmern, Friedrich, Pfalzgraf von (1653-1654).
178 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
179 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
180 Regensburg.
181 Schweiz, Eidgenossenschaft.
182 Bern.
183 Bremen.
184 Schweden, Königreich.
185 Lehe.
186 Weser, Fluss.
187 Hinterpommern.
188 *Übersetzung:* "Juni"
189 Biörenklou, Mattias (1607-1671); Bohle, Friedrich (1601-1658).

Der Schwed*ische* [192] Stadthalter in Pommern[193], so die Sache getrieben, ist zum Berlin[194] gestorben, undt hertzogk Frantz Heinrich von Saxen Lawenburgk[195], alldar ahnkommen.

[[347v]]
hertz*og* Geörge Rudolff von der Lignitz[196], ist solenniter [197], den 14. May, zur erden, bestattet worden.

Admiral Tromp[198], undt Blake[199] sollen ehistes wieder aufeinander gehen, wiewol auch Cromwell[200] mit den Staaden[201], tractiret[202]. Viel kauffahrer Schiffe, auß Fr*ankreich* [203] seindt in salvo [204], zu Texel[205], undt im Vlie[206], arriviret[207]. Die Provintz hollandt[208] hat noch lußt, zum friede mit Engellandt[209], die andern provintzien[210] aber, suchen continuation[211] des krieges.

Jn Dennemargk[212] rüstet man sich auch, zu waßer, undt zu lande, undt continuiret[213] der herren Tag[214] zu Coppenhagen[215], annoch.

Die restitution hindterPommern[216], wirdt unzweiflich gehofft.

Der König in Polen[217], zeücht zu felde persöhnlich, wieder die Tartarn[218], undt Cosagken[219].

---

190 Session: Sitz, Platz.
191 admittiren: gestatten, zulassen.
192 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den ersten kurbrandenburgischen Statthalter.
193 Horn, Philipp von (ca. 1595-1659).
194 Berlin.
195 Sachsen-Lauenburg, Franz Heinrich, Herzog von (1604-1658).
196 Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von (1595-1653).
197 *Übersetzung:* "feierlich"
198 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
199 Blake, Robert (1598-1657).
200 Cromwell, Oliver (1599-1658).
201 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
202 tractiren: (ver)handeln.
203 Frankreich, Königreich.
204 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
205 Texel, Insel.
206 Vlie.
207 arriviren: ankommen, eintreffen.
208 Holland, Provinz (Grafschaft).
209 England, Commonwealth von.
210 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
211 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.
212 Dänemark, Königreich.
213 continuiren: (an)dauern.
214 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.
215 Kopenhagen (København).
216 Hinterpommern.
217 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
218 Krim, Khanat.
219 Saporoger Sitsch, Hetmanat.

Der Türck*ische* Kayser[220], hat noch den venez*ianischen* [221] Bailo[222] im arrest, zu Adrianopel[223], undt hatt 2 vornehme Türgken, weil Sie zum Friede, mit venedig gerahten, hinrichten laßen. Vor Candia[224] undt in Dalmatia[225] [226] sollen die Türgken[227], etwas eingebüßet haben.

[[348r]]
Zu Napolj[228] sol wieder eine rebellion vor gewesen, undt kawm gestillet sein, weil die bürger aldar, mit Spannischen[229] Soldaten, uneins worden, undt ein kindt darüber umbkommen.

König in Engellandt[230], undt seine FrawMutter[231], sollen haben zum pabst[232] geschicktt, umb assistentz, wieder den Cromwell[233], ahnzuhalten, undt zu offeriren, wenn es geschähe, undt der König seine reiche[234] recuperirte[235], die Päbstische religion in allen dreyen Königreichen, frey exerciren[236] zu laßen.

hingegen, haben die Frantz*ösischen* Printzen, von Condè[237], undt Conty[238] Schutz undt hülfe, bey dem Parlament[239], undt bey General Cromwell, gesuchtt.

Ein Königl*ich* Engell*ändischer* Gesandter[240], ist zu hamburgk [241] durch, nach Dennemargk[242] zu, paßiret.

07. Juni 1653

♂ den 7. Junij [243]; 1653.

220 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
221 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
222 Cappello, Giovanni (1584-1662).
223 Adrianopel (Edirne).
224 Candia (Irákleion).
225 Dalmatien.
226 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
227 Osmanisches Reich.
228 Neapel (Napoli).
229 Spanien, Königreich.
230 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
231 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).
232 Innozenz X., Papst (1574-1655).
233 Cromwell, Oliver (1599-1658).
234 England, Königreich; Irland, Königreich; Schottland, Königreich.
235 recuperiren: zurückerobern.
236 exerciren: (aus)üben.
237 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
238 Bourbon, Armand de (1629-1666).
239 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
240 Person nicht ermittelt.
241 Hamburg.
242 Dänemark, Königreich.
243 *Übersetzung:* "des Juni"

Abraham von Rindtorff[244], ist nacher Weymar[245], undt Grafschaft Schwartzburgk[246] zu. Gott wolle ihn geleitten!

H*ans* S*enf* [247] ist bey mir gewesen, sich zu expectoriren[248] undt abcopiirte dinge, mittzubringen.

heütte, wirdt mein Rübesaht abgeschnitten. Gott gebe zu Segen! glügk! undt gedeyen!

[[348v]]
Jch bin in die waßerkunst, spatziren gegangen, undt habe an dem Thambgebewde[249], undt sonsten, Mängel gesehen. Gott beßere es!

Avis [250]: daß mein Fuchß[251], nach 5wochentlichen Stillestandt, abermalß anfängt zu toben, alß ob er bezaubert wehre?

Die Regensp*urger* [252] relationes, de N*ume*ris [253] 23 undt 24 haben sich numehr, von Zerbst[254] auß, auch eingestellet.

J*ungfer* Wirleben[255], ist gestern wiederkommen, <von Barby[256].>

Die Königin in Schweden[257], approbirt[258] selbsten die wahl des Kaysers[259] Sohn[260], will hinderPommern [261], gerne restituiren, Jedoch, erstlich, mit Chur Brandeb*urg* [262] wegen der gräntzen, richtigkeitt haben. Erbeütt sich, gegen den Kayser, zu allem gutem! Lobet die intention des ReichßTages, undt wüntzschet die beförderung der proposition, undt die bestehtigung des friedens[263].

Die allten Gräfl*ichen* haüser, wollen den newen Fürsten vorgehen, wann Sie Fürsten worden, welches improbirt[264] wirdt.

[[349r]]

---

244 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
245 Weimar.
246 Schwarzburg, Grafschaft.
247 Senf, Johann.
248 expectoriren: sich deutlich und aufrichtig wegen einer Sache erklären.
249 Dammgebäude: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.
250 *Übersetzung:* "Nachricht"
251 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
252 Regensburg.
253 *Übersetzung:* "Berichte der Nummern"
254 Zerbst.
255 Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben.
256 Barby.
257 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
258 approbiren: billigen.
259 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
260 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
261 Hinterpommern.
262 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
263 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
264 improbiren: missbilligen, tadeln.

Die vechtische[265] gelder, undt die Cammergerichtsziehle [266], werden sehr urgiret.

Wegen Gernroda[267] votj [268], undt belehnung, gibt es auch noch difficulteten[269].

Einer von Voht, oder Voytt[270], ist bischof zu Bambergk[271] worden. Sol gar gelehrt sein.

Chur Bayern[272], hat den Kayser[273], undt 4 Churfürsten[274], zu sich, nacher München[275], gebehten. Er will auch, nicht eher hinkommen, nacher Regensp*urg* [276] biß die Cröhnung geschehen.

Die intercession[277], vor die evangelische, undt bedrengete exulanten[278], in den Erblanden[279], ist eyferig, von den Protestirenden, wegen freyen exercitij [280], in kirchen, undt Schulen, undt anderer Privilegien, eingewendet worden, wie auch, von der Königinn in Schweden[281], absonderlich, nach anleittung, des jnstrumentj Pacis[282], Gott gebe verlangten effect! Zwahr, ist vergeßen, vor den gefangenen abgeordneten, Michael Ringhammer[283], zu intercediren!

[[349v]]
Gegen abendt, bin ich, mit M*eine*r gemahlin[284], undt beyden Elltisten Töchtern[285], alhier[286], undt nacher Zeptzigk[287], auf unsere felder, gefahren, den Segen Gottes, zu besichtigen, undt zu preisen!

Avis [288]: das heütte hertzogk Friederich von Wirtembergk[289], alß Braüttigam seinen einzugk zu Wolfenbüttel[290] helt, ~~[...]~~ ~~in~~ undt wirdt getrawet, mit Frewlein Clara[291], hertzogs Augustj, von

---

265 Vechta.
266 Kammergerichtsziel: durch die Reichsstände zu entrichtender Beitrag zur Unterhaltung des Reichskammergerichts.
267 Gernrode, Stift.
268 *Übersetzung:* "Stimme"
269 Difficultet: Schwierigkeit.
270 Voit von Rieneck, Philipp Valentin Albrecht (1612-1672).
271 Bamberg, Hochstift.
272 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679).
273 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
274 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
275 München.
276 Regensburg.
277 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
278 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).
279 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
280 *Übersetzung:* "[Glaubens-]Ausübung"
281 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
282 Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
283 Ringhammer, Michael.
284 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
285 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
286 Bernburg.
287 Zepzig.
288 *Übersetzung:* "Nachricht"
289 Württemberg-Neuenstadt, Friedrich, Herzog von (1615-1682).
290 Wolfenbüttel.

Braunschw*eig* [292] Mittelsten Tochter. Gott gebe ihnen, seinen Segen! Es sol sonst alles stille, retirat[293], undt ohne große weittlaüftigkeitt, undt gäste (am allerbequehmsten, undt besten!) itziger zeitt gelegenheitt nach, zugehen. A quoy sert la Vanitè, et pomp extraordinaire, qu'a s'incommoder, & <a> s'endebter, au preiüdice, de la Posteritè! & au dam de soy mesme, voire au blasme, dés plüs Sages, et aviséz! Et au partir de là, un peü de fümèe est bien tost passèe. Qu'est ce doncq autre chose; la pompe mondajne? [294]

[[350r]]
T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [295] ist heütte bey meinem Fuchß[296], zu Erxleben [297] gewesen. Erzehlet wunder, wie sich das pferdt heütte, gestern, undt vorgestern, wieder angestellet, da man ihm etwas gebrauchen wollen, undt es will fast eine augenscheinliche bezauberung ahndeütten. Gott wolle sich, des armen Thiers, erbarmen! undt daß große übel dempffen! undt straffen!

08. Juni 1653

☿ den 8[ten:] Junij [298]; 1653.

Der Allte Sekerka[299], so von Dreßen[300] [!], undt auß Böhmen[301], wiederkommen, hat sich wiederumb, bey mir præsentirt.

Jn die kirche, am heüttigen behtTage, conjunctim [302]. Der Textus [303]: Förchte dich nicht, du kleine herde. e*t cetera* [304]

Extra zu Mittage, den CammerRaht, D*octor* Mechovium [305] gehabtt.

Nacher Hall[306] geschicktt, D*octor* Fischern[307], abzuholen.

---

291 Württemberg-Neuenstadt, Clara Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel (1632-1700).
292 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
293 retirat: zurückgezogen.
294 *Übersetzung:* "Wozu dient die Eitelkeit und außerordentliche Pracht als um sich Mühe zu machen und sich zum Nachteil der Nachkommen und zum Schaden von sich selbst, ja zum Tadel der Klügeren und Besonneren zu verschulden! Und beim Weggehen von dort ist ein wenig Eitelkeit bald vergangen! Was ist es also anderes, die weltliche Pracht?"
295 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
296 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
297 Hohenerxleben.
298 *Übersetzung:* "des Juni"
299 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
300 Dresden.
301 Böhmen, Königreich.
302 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
303 *Übersetzung:* "Text"
304 Lc 12,32
305 Mechovius, Joachim (1600-1672).
306 Halle (Saale).
307 Fischer, Levin.

Mit Sekerka, gesprachet, von dem zustande, zu Dresen[!], undt Böhmen. p*erge* [308]

An A*dolf* B*örstel* [309] <in Fr*ankreich* [310] > undt nacher Croßen[311], geschrieben, nemlich: an die Churf*ürstliche* wittwe[312]. Dieu benie; nos correspondances! [313]

Walwitz Johann Esche[314], ist spähte von Deßaw[315] ahnkommen. Dieu nous garde, de brouilleries, & dü remuëmènsnage! par sa S*ain*te grace. [316] p*erge* [317]

09. Juni 1653

[[350v]]

℔ den 9[ten:] Junij [318]; 1653.

Post von Ballenst*edt* [319] [,] Ermßleben[320], undt Hoym[321].

Pf*arrer* [322] von Dohndorf[323], ist abermalß, bey mir gewesen, welchen ich, nacher Erxleben[324], mit T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [325] geschickt. Gott gebe! zu glügk! Segen! undt gedeyen! undt erlöse unß doch einmahl, von dem zauberwergk!

Expedienda [326] expedirt, vor die Cantzeley, undt in publicis, et Privatis [327].

H*ans* S*enf* [328] undt H*ans* E*ckardt* [329] seindt successive [330], bey mir gewesen, in Oeconomicis, & publicis [331].

---

308 *Übersetzung:* "usw."
309 Börstel, Adolf von (1591-1656).
310 Frankreich, Königreich.
311 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
312 Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1597-1660).
313 *Übersetzung:* "Gott segne unsere Briefwechsel!"
314 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
315 Dessau (Dessau-Roßlau).
316 *Übersetzung:* "Gott bewahre uns durch seine heilige Gnade vor Uneinigkeiten und vor Durcheinander!"
317 *Übersetzung:* "usw."
318 *Übersetzung:* "des Juni"
319 Ballenstedt.
320 Ermsleben.
321 Hoym.
322 Engelhardt, Christian (1607-1679).
323 Dohndorf.
324 Hohenerxleben.
325 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
326 *Übersetzung:* "Zu erledigende Sachen"
327 *Übersetzung:* "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"
328 Senf, Johann.
329 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
330 *Übersetzung:* "nacheinander"
331 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen und öffentlichen Angelegenheiten"

Walwitz[332], hat audientz gehabt, undt allerley vom hertzogk Christian von Mecklenburgk[333], mir referiret, memoranda [334]!

Die, so zu Erxleben gewesen, kommen wieder, undt berichten, den so gar schlechten zustandt, mit meinem armen, unglügksehligem Fuchß[335]. Gott erbarme es!

Mein leibMedicus [336], D*octor* Levinus Fischer[337], ist wiederkommen, (Gott lob!) frisch, undt gesundt, undt mit zimlicher expedition[338], von <der> Regensp*urger* [339] rayse. Gott helfe ferner, überall, mit gnaden! undt Segen!

10. Juni 1653

[[351r]]

♀ den 10[ten:] Junij [340]; 1653.

G*ebhard* L*oyß* [341] ist (Gott lob, undt dangk!) fæliciter [342] wiederkommen, aber, mit dilatorischer anthwortt. Ma fortüne, n'est encores ferme, en Occident! [343]

Der Gaw[344], hat wieder 4 schiffe, anhero[345] geschickt, welche zoffrey, mit paß, von halle[346], undter dem Nahmen, des Churfürsten von Saxen[347], (sans honte [348]) paßiren wollen. Solcher gestaltt, ist das ertheilte Privilegium [349], nichts nütze, undt will ich, lieber das Schleüsewergk (dieweil sie, wieder gegebene zusage, Trew, undt glauben handeln, undt mir schaden undt præjuditz zufügen) gantz zergehen laßen.

Jch bin hinauß geritten, nacher Zeptzigk[350], mit dem iungen Einsjdeln[351], nebst einem page, undt knechtt da unß dann, ein stargker regen, auch donnerwetter überfallen, undt unß, zurügke[352] zu eilen, getrieben.

---

332 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
333 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).
334 *Übersetzung:* "denkwürdige Sachen"
335 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
336 *Übersetzung:* "arzt"
337 Fischer, Levin.
338 Expedition: Verrichtung.
339 Regensburg.
340 *Übersetzung:* "des Juni"
341 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).
342 *Übersetzung:* "glücklich"
343 *Übersetzung:* "Mein Glück ist noch nicht beständig im Westen!"
344 Gau, Hans Heinrich.
345 Bernburg.
346 Halle (Saale).
347 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
348 *Übersetzung:* "ohne Schimpf"
349 *Übersetzung:* "Vorrecht"
350 Zepzig.
351 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
352 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

M*agister* M*enzelius* [353] jst, bey mjr, gewesen, diesen Abendt, undt darnach, Walwitz[354], p*ou*r se licentier, pour peü de jours [355].

M*artin* N*ickel* [356] est revenü, de C*ölln* [357] et de C*rossen* [358] avec R*éponse* dilatoire. [359]

Schreiben, vom Freyh*errn* von Schrahtembach[360].

11. Juni 1653

[[351v]]

♄ den 11. Junij [361]; 1653.

Walwitz[362], ist wieder forth, nacher Deßaw[363], in meynung, gar baldt wieder zu kommen.

Meine Oeconomica [364], undt wochenrechnungen revidirt.

Die avisen[365] von Erfurdt[366], undt von hanover[367], geben: daß man mit der Proposition, so wol alß mit der kröhnung zu Regensp*urg* [368] geschäftig.

Daß der Kayser[369], den ReichsTag, länger nicht, alß in den November, halten würde.

Daß der Moßkowiter[370], mit einer großen Macht, Schmolenßko[371], belägert, undt dem Chmielinßky[372] (zu deme sich der vertriebene hospodar, auß der Wallachey[373] [374] salviret[375],) assistiren wolle. Der F*ürst* Ragozzj[376], macht sich feste, in seinem eroberten lande, der Wallachey[377] [378].

353 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
354 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
355 *Übersetzung:* "um sich für wenige Tage zu verabschieden"
356 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).
357 Cölln an der Spree.
358 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
359 *Übersetzung:* "Martin Nickel ist aus Cölln und Crossen zurückgekommen mit hinhaltender Antwort."
360 Schrattenbach, Balthasar von.
361 *Übersetzung:* "des Juni"
362 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
363 Dessau (Dessau-Roßlau).
364 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
365 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
366 Erfurt.
367 Hannover.
368 Regensburg.
369 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
370 Moskauer Reich (Großrussland).
371 Smolensk.
372 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
373 Basarab, Matei (1580-1654).
374 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
375 salviren: retten.
376 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).

Der Türgke[379], tractirt[380] friede, mit den venezianern[381], undt hat numehr, den zu Adrinopolj[382], verarrestirten[383] Bajlo[384], liberiret[385].

General Cromwell[386], recommendirt numehr, nach abgeschafftem Parlament[387], Regium statum [388], [[352r]] undt gedengkt vielleicht selber König zu werden, undt mit den benachtbahrten zu tractiren[389], oder denselben, einen fortheil abzugewinnen.

Jn Franckr*eich* [390] wirdt ein bluhtiger krieg, præsagijret[391].

Der Kayser[392], sol den Jesuwitern[393], eine grafschaft im Reich[394], geschengkt haben, cum comminatione [395] im fall sie die Stände, nicht recipiren[396] wollten?

Die Schweden[397], sollen Meppe[398] eingenommen, undt die ChurCöllnische[399] besatzung außgeiagt haben.

Die pawren Rebellion hoffen die Schweitzerischen Eidtgenoßen[400], durch die waffen, (mit Göttlicher hülffe,) baldt zu stillen, oder durch gute ordentliche tractaten[401], zu pacificiren[402].

Es hat abermalß, heütte fein geregnet. Gott seye lob, undt dangk gesagt vor seinen gnadenreichen, milden segen! Er wolle ihn unß väterlich genießen laß[en.]

12. Juni 1653

377 Walachei, Fürstentum.
378 Irrtum Christians II.: Erobert wurde das Fürstentum Moldau.
379 Osmanisches Reich.
380 tractiren: (ver)handeln.
381 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
382 Adrianopel (Edirne).
383 verarrestiren: verhaften.
384 Cappello, Giovanni (1584-1662).
385 liberiren: befreien, freilassen.
386 Cromwell, Oliver (1599-1658).
387 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
388 *Übersetzung:* "den königlichen Stand"
389 tractiren: (ver)handeln.
390 Frankreich, Königreich.
391 präsagi(i)ren: mutmaßen, ahnen, voraussagen.
392 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
393 Jesuiten (Societas Jesu).
394 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
395 *Übersetzung:* "unter Androhung"
396 recipiren: (in eine Körperschaft) aufnehmen.
397 Schweden, Königreich.
398 Meppen.
399 Köln, Kurfürstentum (Erzstift).
400 Schweiz, Eidgenossenschaft.
401 Tractat: Verhandlung.
402 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen, Frieden schließen.

⊙ den 12ten: junij [403]; 1653.

Jn die kirche, conjunctim. Textus [404]: vom Reichen Mann undt armen Lazaro[405] [405], da unß der hofprediger[407], die helle heiß gemacht.

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn[408], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [409] [,] den Hofprediger, behalten laßen.

[[352v]]
Nachmittags, in die Catechismj[410] predigtt, cum filijs[411] [412].

Matz Urlob[413], ist bey mir gewesen, avec offres [414].

13. Juni 1653

☽ den 13den: Junij [415]; 1653. p*erge* [416]

Der Alte Sekerka[417], ist forth, nacher Deßaw[418], seine iüngste Tochter[419], (welche nacher Strehlitz[420], kommen soll) zu überlifern, der Schwester, Frewlein D*orothea* B*athilde* [421] [.] Gott gebe, zu glügk undt Segen! undt gebe der Schwester Bathilde, dahin zu der hertzoginn[422], nacher Strehlitz, undt allenthalben, eine glügkliche gedeyliche rayse! Die Jungfer E*leonora* E*lisabeth* v*on* D*itten* [423] ist auch mitt nacher Deßaw, ⸗ spatzirt, der jungfer, zur Gesellschafft, undt den Walwitz[424] mit seiner Fraw[425], abzuholen. Le Düc de Mecklenb*urg* [426] est encores lá! [427]

---

403 *Übersetzung:* "des Juni"
404 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich. Der Text"
405 Lazarus der Arme (Bibel).
405 Lc 16,19-31
407 Menzelius, Johann (1596-1671).
408 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
409 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
410 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.
411 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
412 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
413 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).
414 *Übersetzung:* "mit Angeboten"
415 *Übersetzung:* "des Juni"
416 *Übersetzung:* "usw."
417 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
418 Dessau (Dessau-Roßlau).
419 Entweder Anna Ursula oder N. N. Sekyrka von Sedschitz.
420 Strelitz (Strelitz-Alt).
421 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656).
422 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
423 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
424 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
425 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).

H*ans* S*enf* [428] ist bey mir gewesen.

Ph*ilipp* Güder[429], hat ein unglügk gehabt, daß sein Töchterlein[430], plötzlich gestorben, von 1½ iahren, am iammer, nach dem es gefallen, aufs haüptlein, undt von einem weibe, ihme daß genicke übel eingerichtet worden, darahn es darnach immerforth unleidliche Schmertzen empfunden, biß es gestorben. [[353r]] Gott wolle die affligirten[431] trösten! undt auch Meinen hofmeister Einsidel[432], mit deme es sich, baldt wol baldt, übel anläßet. Der hollst*einische* gärtner Caspar[433], ist auch gählingen[434], krangk worden. Gott wolle alles übel dempfen! undt alle betrübten, erquigken, alß ein gnediger Barmhertziger vater! D*octor* Fischer[435], extra zu Mittage!

Der Caplan Jonius[436], ist nachm*ittag*s bey Mir gewesen.

Christof von Jehna[437], ist von Zerbst[438] ahnkommen, undt hat sich, bey Mir, præsentiret, auch allerley Nohtwendigkeitten referiret. p*erge* [439]

Die avisen[440] von Leiptzigk[441] geben:

Daß die kröhnung des Röm*ischen* Königs[442], zu Regenspurgk[443] bevor stehe, undt Præparatoria [444] darzu gemacht worden.

Die Churfürsten[445], wehren nacher München[446], invitiret[447], undt pompose [448] daselbst tractiret[449].

426 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).
427 *Übersetzung:* "Der Herzog von Mecklenburg ist noch dort!"
428 Senf, Johann.
429 Güder, Philipp (1605-1669).
430 Güder, Johanna Dorothea (1651-1653).
431 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
432 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
433 Böke, Kaspar.
434 gähling: plötzlich, unversehens.
435 Fischer, Levin.
436 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
437 Jena, Christoph von (1614-1674).
438 Zerbst.
439 *Übersetzung:* "usw."
440 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
441 Leipzig.
442 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
443 Regensburg.
444 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
445 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
446 München.
447 invitiren: einladen.
448 *Übersetzung:* "prächtig"
449 tractiren: bewirten.

Die venezianer[450] reassumirten[451], die Friedenßtractaten [452], mit dem Türgken[453], nach dem der Bassa von Boßna[454], wegen schlaferiger anstaltt, verarrestiret[455], undt die Morlacchi [456] in Dalmatia[457] [458], einen straif inß landt, weitt hindter Clissa[459], mit progreß, gethan.

Der Pabst[460], wehre auf den König in Fr*ankreich* [461] alteriret[462], wegen noch anhaltender captur[463], des Cardinals de Raiz[464].

[[353v]]
Die Barbarinj[465] wollen sich in der venezianer[466] landt, setzen, undt Pallatia [467] zu Padoua[468] bawen.

Die Schweitzer[469] pawren, seindt noch insolent, vor Bern[470], undt vor Lucern[471]. Es wirdt ihnen aber auch, armata manu [472], begegnet.

Bourdeaux[473], wirdt vom Könige in Fr*ankreich* [474] hart stringiret[475]. Sucht hülfe, bey Engellandt[476], undt Spannien[477].

<herz*og* v*on* > Lottringhen[478], übergibt seine völgker[479], diese campagne [480] über, dem Ertzhertzogk[481] zu Brüßel[482].

---

450 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
451 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
452 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
453 Osmanisches Reich.
454 Abaza Siyavus Pascha (gest. 1656).
455 verarrestiren: verhaften.
456 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
457 Dalmatien.
458 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
459 Clissa (Klis).
460 Innozenz X., Papst (1574-1655).
461 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
462 alteriren: (sich) aufregen.
463 Captur: Verhaftung.
464 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).
465 Barberini, Familie.
466 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
467 *Übersetzung:* "Paläste"
468 Padua (Padova).
469 Schweiz, Eidgenossenschaft.
470 Bern.
471 Luzern.
472 *Übersetzung:* "mit bewaffneter Hand"
473 Bordeaux.
474 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
475 stringiren: abschneiden.
476 England, Commonwealth von.
477 Spanien, Königreich.
478 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
479 Volk: Truppen.
480 *Übersetzung:* "Feldzug"
481 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
482 Brüssel (Brussels, Bruxelles).

Admiral Tromp[483], ist auf die Duyns[484] zu, gesehgelt, interim [485] der Engell*ände*r flotte, vor den vlie[486] erschienen, mit brandschiffen[487], deren schaden, man an den 500 aldar liegenden kaufaardyschiffen, sehr geförchtet, undt dörfte baldt eine bluhtige Seeschlacht, wieder zu vernehmen sein, wiewol auch die tractaten[488] wiederumb gehen.

<K*önig* in> Dennemargk[489], stehet auf seiner huet, wirbet, armiret, undt befestiget sich.

Jn Schweden[490], siehet man, wo es hinauß will?

Das newe Königl*iche* Cammergericht, zu Wißmar[491], ist solenniter [492] introduciret worden.

[[354r]]
Chur Brandenb*urg* [493] nimbt die Possession von hindterPommern [494] ein. hertz*og* Frantz Carll[495], sol wiederumb, zum Berlin[496], ahnkommen sein, alda der Schwed*isch*e[497] [498] Stadthalter Horn[499], noch vor der einreümung, gestorben.

K*önig* in Polen[500], hat mit den Cosagken[501], undt Tartarn[502], vollauf zu thun. Die Moßkowiter[503], liegen vor Schmolenßko[504]. Der Chmielinßky[505], sol seinen Schwäher, den allten Hoßpodar, in der Wallachey[506] [507], gefangen haben, undter dem Schein, der freündtschaft[508], undt sein landt[509] genießen, welches die Türgken[510], zu recuperiren[511], trachten.

---

483 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
484 The Downs.
485 *Übersetzung:* "unterdessen"
486 Vlie.
487 Brandschiff: mit Brennstoff beladenes altes Schiff, mit dem man Schiffe oder Bauwerke des Gegners in Brand zu stecken versucht.
488 Tractat: Verhandlung.
489 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
490 Schweden, Königreich.
491 Schweden, Wismarer Tribunal.
492 *Übersetzung:* "feierlich"
493 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
494 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).
495 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).
496 Berlin.
497 Schweden, Königreich.
498 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den ersten kurbrandenburgischen Statthalter.
499 Horn, Philipp von (ca. 1595-1659).
500 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
501 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
502 Krim, Khanat.
503 Moskauer Reich (Großrussland).
504 Smolensk.
505 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
506 Basarab, Matei (1580-1654).
507 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
508 Freundschaft: Verwandtschaft.
509 Moldau, Fürstentum.
510 Osmanisches Reich.
511 recuperiren: zurückerobern.

Jn 2 iahren, sollen 200 m*ille* [512] Seel[en], in Polen[513], undt in der Lyttaw[514], an der pest, umbkommen sein.

General Cromwell[515], guberni[r]et[516] in Engell*and* [517] [,] Schott*land* [518] undt Jrrlandt[519], absolute [520], mit seinen, pro forma [521] gemachten rähten, undt findet keine innerliche oppositiones [522], sondern regieret biß dato, pacate [523]. Suchet auch, die benachtbarten, zu pacificiren[524].

Man tractiret[525], den frieden, zwischen Spannien[526], undt Frangkreich[527], iehne wollen, die exclusion Portugalls[528].

Die Schlesier[529], beklagen sich, über die Persecutiones in Religione [530], undt daß die Jesuwiter[531], ein Gymnasium zu Breßlaw[532] auffrichten wollen.

[[354v]]
Eine erschregkliche Fewerßbrunst, ist zu Prag[533] endtstanden, welche in die 272 haüser, ohne die Ställe, undt Scheünen, verzehret, alß man eben, mit dem Fronleichnam, in proceßion, wallfahrten gegangen.

14. Juni 1653

♂ den 14[den:] Junij [534]; 1653.

M*artin* N*ickel* [535] abgefertiget. Dieu benie, son voyage! [536]

---

512 *Übersetzung:* "tausend"
513 Polen, Königreich.
514 Litauen, Großfürstentum.
515 Cromwell, Oliver (1599-1658).
516 guberniren: verwalten, regieren.
517 England, Commonwealth von.
518 Schottland, Königreich.
519 Irland, Königreich.
520 *Übersetzung:* "unumschränkt"
521 *Übersetzung:* "der Form wegen"
522 *Übersetzung:* "Widerstände"
523 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag friedlich"
524 pacificiren: (miteinander) vergleichen, einig werden, aussöhnen, Frieden schließen.
525 tractiren: (ver)handeln.
526 Spanien, Königreich.
527 Frankreich, Königreich.
528 Portugal, Königreich.
529 Schlesien, Herzogtum.
530 *Übersetzung:* "Verfolgungen in der Religion"
531
532 Breslau (Wroclaw).
533 Prag (Praha).
534 *Übersetzung:* "des Juni"
535 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).
536 *Übersetzung:* "Gott segne seine Reise!"

P*aul* L*udwig* [537] ist bey Mir gewesen, expedienda [538] zu expediren, undt mit Jehna[539], zu conferiren.

Schreiben, vom Hertzogk Augusto, von Br*aunschweig* [540] in der zollsache, in terminis moderatis [541] .

H*ans* Chr*istoph* Wischers[542] vetter[543], ist von Straßburgk[544] mit dem L*udolf* L*orenz* v*on* [K]r*osigk* [545] wiederkommen, undt mit dem Königl*ich* frantz*ösischen* [546] Obr*ist* leüt*nant* Wilcknitz[547], undter dem L*udolf* L*orenz* v*on* Krosigk, Rittmeister wirdt, mit avantageüser[548] condition. Jl a gaignè, à Straßbourg, avec le ieü, & avec les courses a la bague, et aultres avantüres, plüs de 1300 Dalers, mais tout cela s'en va estre dissipè. [549] Magnum Vectigal; Parsimonia! [550] [551]

Post von den beampten zu Ballenstedt[552].

[[355r]]
Avis [553]: daß zu hildeßhejm[554], ein donnerwetter, an gebewden, getreydig, vieh, undt pferden, im Felde, großen schaden gethan, undt wehren schlooßen[555], alß hünerEyer groß gefallen, maßen daß liebe wetter, [hätte] drey Tage, da herumb gestanden, undt wehre alles, die drey Tage über, der Nacht fast gleich finster gewesen, welches alles, großen schrecken, causirt[556]. Der liebe G[e]trewe Gott, wolle unß allenthalben vor der[glei]chen schwehren wettern, gnädiglich behüten [u]nd[t b]ewahren!

Zu Ballenstedt[557] soll noch eine große dürre, un[dt ...] sein. Gott erbarm[e ...]ch daselbst, gnediglich!

H*ans* S*enf* [558] ist abe[rm]alß bey mir gewesen.

---

537 Ludwig, Paul (1603-1684).
538 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
539 Jena, Christoph von (1614-1674).
540 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
541 *Übersetzung:* "in besonnenen Worten"
542 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).
543 Person nicht ermittelt.
544 Straßburg (Strasbourg).
545 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
546 Frankreich, Königreich.
547 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).
548 avantageus: vorteilhaft, nützlich.
549 *Übersetzung:* "Er hat in Straßburg mit dem Spiel und mit den Rennen zum Ring [Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpfeil einen Ring berühren musste] und anderen Abenteuern mehr als 1300 Taler gewonnen, aber all das geht dahin, um verschwendet zu werden."
550 *Übersetzung:* "Sparsamkeit ist eine große Einnahme!"
551 Zitat aus Cic. parad. 6,49 ed. Nickel 1994, S. 240f..
552 Ballenstedt.
553 *Übersetzung:* "Nachricht"
554 Hildesheim.
555 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.
556 causiren: verursachen.
557 Ballenstedt.
558 Senf, Johann.

Die addreße[559] in publicis [560], mit 4 Regensp*urger* [561] Relationen[562], nacher [Plötz]kaw[563], ist verfertiget undt forthgeschickt. [G]ott laße einmahl, dem armen lande[564], respirament [565] wiederfahren!

Mit Madame[566], undt einem Töchterlein[567], zu abends, spatziren gefahren. Die hitze, ist groß. C*arl* U*rsinus* [568] ist ein wenig mittgeritten.

< T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [569] ist beym Fuchs[570], zu Erxleben[571], gewesen. p*erge* [572] >

15. Juni 1653

[[355v]]

☿ den 15. Junij [573]; 1653.

<Große hitze, wie gestern undt vorgestern.>

Nach dem Johann Esche von Wallwitz[574], seine Familiam [575], gestern abendt, in gesellschaft Sekerka[576] undt der CammerJungfraw, E*leonora* E*lisabeth* v*on* D*itten* [577] anhero[578] tranßportiret von Deßaw[579] auß, ist er heütte frühe, anhero selber kommen. Gott gebe! daß er nichts ungeschicktes vornehme, no[ch] böses, wieder unß, undt unsere reform[irt]e Religion, machinire[580]!

Jn die kirch[e un]dt woche[np]redigt conjunctim cum filijs[581] [582], undt [...]n Töchtern[583].

---

559 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
560 *Übersetzung:* "in öffentlichen Angelegenheiten"
561 Regensburg.
562 Relation: Bericht.
563 Plötzkau.
564 Anhalt, Fürstentum.
565 *Übersetzung:* "Atempause"
566 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
567 Vermutlich entweder Maria oder Anna Elisabeth.
568 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
569 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
570 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
571 Hohenerxleben.
572 *Übersetzung:* "usw."
573 *Übersetzung:* "des Juni"
574 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
575 *Übersetzung:* "Familie"
576 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
577 Ditten, Eleonora Elisabeth von (gest. 1676).
578 Bernburg.
579 Dessau (Dessau-Roßlau).
580 machiniren: intrigieren, etwas anzetteln.
581 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
582 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich mit den Söhnen"
583 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.

Mit Jeh[na] [584] [...] [a] meridie [585] conversirt.

Zu abends, [...] an die Sahle[586], spatzirt.

Die wintt[e]rger[ste ist abge]bracht, undt heütte eingeführet, n[em]lich: 4 {Schock} 15 garben auß 4 {Schefel} Sahmen, allhier, zu Bernburgk, undt [...]oben, auß 2 {Schefel} Sahmen, zu Ze[pzig] [587] [.] Facit [588]: 6 {Schefel} 23 garben ohngefehr, zu [...] gerechnet fac*it* [589] 1 {Wispel} 15 {Schefel} ich hoffe aber, es sol 8 {Schefel} geben.

RübeSaht ist den 9. huius [590], 15½ {Schock} auß 1 {Schefel} Sahmen allhier zu Bernb*urg* undt 2 {Schock} 8 bundt [[356r]] auß 1 {Viertel} sahmen zu Zeptzigk[591], geerndtet. Facit [592]: 17 {Schock} 38 bundt. Gott gebe zu segen!

16. Juni 1653

℔ den 16[den:] Junij [593], 1653.

Mein Cammerpage Albrecht Sekerka[594], ist forth, nacher Dreßen[595] [!], auf seines bruders[596] hochzeitt. Gott gebe zu segen! undt glück!

J'ay desseignè, üne nouvelle depesche! Dieu la vueille benir, & fortüner! [597]

Jean Mout*ar*de[598] a estè ce soir, auprès de moy. [599] Jddîo lo mantenga salvo, e gli dîa, prospero successo! <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [600] > Il patientissimo; N*ota* B*ene* N*ota* B*ene*[.] [601]

Nach etzlicher Tage, [g]roßer hitze, undt besorgter [602] dürre, hat der liebe Got[t], unser verlangen erfüllet, undt daß landt, gegen abendt, mit regen, erquicket. Er seye, vor seine gühte, undt gnade

---

584 Jena, Christoph von (1614-1674).
585 *Übersetzung:* "nachmittags"
586 Saale, Fluss.
587 Zepzig.
588 *Übersetzung:* "Macht"
589 *Übersetzung:* "macht"
590 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
591 Zepzig.
592 *Übersetzung:* "Macht"
593 *Übersetzung:* "des Juni"
594 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
595 Dresden.
596 Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik (1624-1686).
597 *Übersetzung:* "Ich habe eine neue Abfertigung entworfen! Gott wolle sie segnen und glücklich machen!"
598 Senf, Johann.
599 *Übersetzung:* "Johann Senf ist heute Abend bei mir gewesen."
600 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
601 *Übersetzung:* "Gott möge ihn gesund erhalten und ihm guten Erfolg geben! Der Geduldigste, beachte wohl, beachte wohl."
602 besorgen: befürchten, fürchten.

gelobet, undt gepreiset. Er wolle ferner, Früheregen, undt Spähtregen, zu rechter zeitt geben! undt unß, undt unserm lande[603], gnedig sein!

Böser avis [604], von Hamburgk[605]; per [606] Magdeb*urg* [607] das die Holländische[608] flotte, vom Engelländer[609], geschlagen seye! undt Sie die holl*änder* in die 40 Schiffe verlohren hetten. Sol dann die ungerechtigkeitt, noch länger überhandt nehmen? undt, den obsieg[610], behalten? Ach!

[[356v]]
Conversatio [611] diesen abendt, mit deme von Jehna[612].

17. Juni 1653

♀ den 17[den:] junij [613]; 1653.

<Regen.>

Nach dem ich diesen Morgen, allerley elaboriret[614], habe ich Nachmittagß, den Superintendenten Ern[615] Joachimum Platonem[616], undt den hofprediger Johannem Mencelium[617], zu mir, in Carolj Ursinj[618] meines iüngsten Sohnes, gemach kommen, undt durch den M*agistrum* Johannem Abrahamum Mencelium[619], itzigen pfarrers zu Aldtenburgk[620], seinen Præceptorem [621], i[n] den vornehmsten fundamenten Christlicher Religion, (nach seiner undterweisung,) <den Carolum Ursinum> examiniren laßen, in gegenwartt, beyder obgedachter Theologen. Es hat auch der page Geüder[622], mitt darbey, aufgewartett. Der kleine Carolus, numehr, in seinem 12. iahr, (Gott lob!) ist dermaßen im examine [623] seines Catechismj[624], undt Christlicher religionspuncten, bestanden, [[357r]] das ich, Gott dem Allmächtigen höchlich davor zu dangken, die bestehtigung, der schönen

---

603 Anhalt, Fürstentum.
604 *Übersetzung:* "Nachricht"
605 Hamburg.
606 *Übersetzung:* "über"
607 Magdeburg.
608 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
609 England, Commonwealth von.
610 Obsieg: Sieg.
611 *Übersetzung:* "Gespräch"
612 Jena, Christoph von (1614-1674).
613 *Übersetzung:* "des Juni"
614 elaboriren: ausarbeiten.
615 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
616 Plato, Joachim (1590-1659).
617 Menzelius, Johann (1596-1671).
618 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
619 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
620 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
621 *Übersetzung:* "Lehrer"
622 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).
623 *Übersetzung:* "Prüfung"
624 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.

gratulationen so ihme[625], von allen dreyen Geistlichen[626], beschehen, zu seiner bestendigkeitt, undt verharrung im glauben, undt in der wahren Reformirten Confession, eyferig zu wüntzschen, undt Gott den Allmächtigen, sehnlich ahnzurufen, undt zu bitten haben, er wolle ihn ferner vollbereitten [627], stärgken, kräftigen, gründen, undt durch die gnade seines H*eiligen* Geistes, ie mehr, undt mehr, zur vollkommenheit, erleüchten! undt die gabe der beharrligkeitt, nimmermehr, von ihm nehmen!

Gegen abendt, bin ich mit M*eine*r fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin [628], zur zigelscheüne, gefahren, undt wir haben kawm, im rügkwege, einem schregklichen donner, <blitz> undt regenwetter, entkommen. Können, wiewol Gott dem Allmächtigen, billich, vor daß gesegnete regenwetter, lob! ehr! preiß! undt dangk zu sagen, undt umb vermehrung, seiner gühte, ahnzuruffen! e*t cetera*

[[357v]]
11 karren kohlen, von Ballenstedt[629], mit aviß[630], das es (Gott lob, undt dangk gesagt!) auch alldar, etwaß geregnet, undt das lechtzende dürre Erdtreich, erquicktt. Vielleicht wirdt es wol auch heütte alldar beßer geregnet haben? Gott wolle regen, undt Segen, allenthalben kommen laßen, undt unß die gnade verleyhen, das wir in lieb, undt leidt, in guter, undt böser zeitt, seine Milde undt gühtigkeitt, mit Frewdigem hertzen, undt willigem Geiste, gerne rühmen, undt preisen mögen!

18. Juni 1653

♄ den 18[den:] Junij [631]; 1653.

<Regen.>

Diesen Morgen, hat mans erfahren, daß gestern abendt, ein stargker streich, vom donner, in Matz Urlobs[632] hauß, an der Mühle, oben am gibel eingeschlagen, <undt an dem Stall etwas getsreiffet> an welchem orth, vor 23 iahren, dergleichen geschehen.

Der regen, hat auch hin: undt wieder, in den gebewen, sehr eingeweichet. Alleine ist zu hoffen, der Segen des herren, so den lieben Feldtfrüchten wiederfahren, werde solche geringe Schäden leichtlich wieder ersetzen. Gott gebe es!

[[358r]]
Avis [633], daß der alte Marggraf Christian, zu Bareütt[634], sehr caducq[635] wirdt, auf den Todt leytt, undt fast nicht mehr reden kan, das sein Sohn, Marggraf Geörge Albrechtt[636], in seiner Tollen

625 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
626 Menzelius, Johann (1596-1671); Menzelius, Johann Abraham (1624-1665); Plato, Joachim (1590-1659).
627 vollbereiten: stärken, kräftigen.
628 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
629 Ballenstedt.
630 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
631 *Übersetzung:* "des Juni"
632 Orlob, Matthias (1) (1589-1660).
633 *Übersetzung:* "Nachricht"
634 Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von (1581-1655).
635 caduc: hinfällig.
636 Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von (1619-1666).

weyse, continuiret[637], seine gemahlin [638] betrübet, undt machet, daß Sie an itzo, im kindtbett, (da sie einen iungen Sohn[639] gebohren) von Sinnen kommen. Gott wolle sie gnediglich restitujren[640]. Es ist, umb so viel mehr empfindtlich, weil sie zu der heyrath, fast gezwungen worden, undt Meiner h*erzlieb(st)en* gemahlin [641] L*iebden* <Bruders> hertzogk Philips[642] ~~So~~ Tochter ist.

Zu Alstedt[643], in der grafschaft Manßfeldt[644], hats so viel geregenet, in vorigen Tagen, das die leütte, umb SonnenSchein, gebehten, undt 2 {Meilen} darvon, zu Eißleben[645], ist eben damalß, solche hitze, undt SonnenSchein gewesen, das die leütte, umb regen, gebehtet. Beydes, sol ihnen endtlich, von Gott, beschehret worden sein.

Zu Weymar[646], ist große dürre. Zu Ballenst*edt* [647] wahr es auch, aber Gottes gnade, ist inß mittel, getretten, die wolle uns ferrner favorisiren!

Mein Zerbster bier, hat sich auch gestern, durch das wetter, verkehret[648].

[[358v]]
Jn der Præparationspredigt[649], cum filijs[650] [651], da der hofprediger Mencelius[652], explicirt den Text: Siehe, das ist Gottes Lamb, welches der weltt Sünde, trägt.[653] p*erge* [654] Gott seye unß gnedig! undt laße unß, würdige Tischgenoßen, an seiner Tafel, erfunden[655] werden! umb seines h*eiligen* nahmens Ehre, undt umb seines H*eiligen* leidens willen, Amen!

N*umer*o [656] 26 ist abermals, eine Regensp*urger* [657] relation[658] ahnkommen, mitt allerhandt particularien[659].

---

637 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
638 Brandenburg-Bayreuth, Maria Elisabeth, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1628-1664).
639 Brandenburg-Bayreuth, Christian Philipp, Markgraf von (1653-1653).
640 restituiren: (gesundheitlich) wiederherstellen.
641 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
642 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).
643 Allstedt.
644 Mansfeld, Grafschaft.
645 Eisleben (Lutherstadt Eisleben).
646 Weimar.
647 Ballenstedt.
648 verkehren: umschlagen, verderben.
649 Präparationspredigt: Predigt zur Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls.
650 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
651 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
652 Menzelius, Johann (1596-1671).
653 Io 1,29
654 *Übersetzung:* "usw."
655 erfinden: befinden, ansehen.
656 *Übersetzung:* "Nummer"
657 Regensburg.
658 Relation: Bericht.
659 Particularie: Einzelheit.

Die avisen[660], von Erffurdt[661], bringen:

Das den 8. diß [Monats], die Cröhnung des Röm*ische* Königes[662], zu Regensp*urg* vorgehen sol, undt darzu præparatoria [663] gemacht werden, wie auch, unsere legaten[664], referiren.

Jn der Schweitz[665] endert sichs, (Gott lob!) die von Basel[666], seindt in die 1000 stargk, auf ihre undterthanen, außgezogen, welche den hundeßweilischen[667] bundtsbrief, sampt 24 Rädelinsführern, außgelifert, undt umb gnade, gebehten.

Der pawren General Lawensperg[668], mit 2000 pawren, ist von der Stadt Bern[669], völgkern[670], auch geschlagen, undt von denselben, er, der General selbst, nebenst 40 Rädelßführer gefangen, undt an strigken, [[359r]] nacher Bern[671], geführet worden, Numehr, gilt es der Lucerner[672] pawren. Die Schweitzerische Eidtgenoßen[673], haben sehr geeilet, dieses Fewer zu leschen, weil die Rebellische pawren, auch die Burgunder[674], undt Elsaßische[675] pawren, aufzuwickeln[676], undt umb beystandt ahnzusuchen, sich undterstanden.

Die extradition[677] hindter Pommern[678], auf Schwed*ische*r[679] seitten, ist den 1. junij [680], nicht erfolget, weil der Königinn[681] ratification, noch nicht ahnkommen gewesen, ist aber bäldiste vertröstung, Chur Brandeb*urgs* [682] geschehen.

Wegen der tractaten[683] fortgang, zwischen Holl:[684] undt Engellandt[685], item [686]: ob die flotten aufeinander getroffen, darvon will noch keine gewißheitt verlautten. Cromwell[687] hat zwahr, an die

---

660 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
661 Erfurt.
662 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
663 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
664 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).
665 Schweiz, Eidgenossenschaft.
666 Basel, Stadtstaat.
667 Huttwil.
668 Leuenberger, Niklaus (1611/15-1653).
669 Bern, Stadt und Republik.
670 Volk: Truppen.
671 Bern.
672 Luzern, Stadtstaat.
673 Schweiz, Eidgenossenschaft.
674 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).
675 Elsass.
676 aufwickeln: aufwiegeln.
677 Extradition: Aushändigung, Herausgabe.
678 Hinterpommern.
679 Schweden, Königreich.
680 *Übersetzung:* "des Juni"
681 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
682 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
683 Tractat: Verhandlung.
684 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
685 England, Commonwealth von.
686 *Übersetzung:* "ebenso"
687 Cromwell, Oliver (1599-1658).

h*erren* Staaden[688] geschrieben, undt Londen[689] abermals, zun Tractaten vorgeschlagen, ahn stadt eines begehrten neütralorths.

König in Fr*ankreich* [690] undt Prince de Condè[691], leiden beyderseitß mangel an gelde. haben derhalben ihre rendevous [692], verschoben. Jedoch, meinet man, es dörfte hernachmalß, desto bluhtiger hergehen.

Die Cosagken[693], seindt muhtig, haben mit 10000 Mann, 30000 geschlagen, nemlich: die Macht des Sibenbürgers[694], Wallachey[695], undt Moldawer[696], so coniungiret [697], gewesen sein sollen. Drowen der Cron Pohlen[698] [[359v]] hefftig, mit 300000 Mannen, sie[699] zu überziehen. Die hospodaren in der Moldaw[700], undt Wallachey[701], haben anfangs, das spiel in Polen, nicht ungerne, gesehen, zumahl, da die Cosagken vorgegeben, es wehre ihnen nur, umb ihre Religion, undt Freyheitt zu thun, deren man, in beyden ländern[702], auch zugethan. An itzo aber, greiffen Sie[703] diese herren selbst ahn, undt vertreiben sie von land undt leütten. Dem F*ürst* Ragozzi[704], (der auch anfangß die diminution der krohne Polen, mag etwaß gerne gesehen haben) drowen sie numehr auch, unangesehen der Türckischen[705] Protection. General Chmielinßky [706], sol zwahr, an die Ottomannische Porta [707], geschicktt, undt erhalten haben, das die Tartarn[708], commandiret werden, aufzubrechen, undt die Polen, zu bekriegen. Der Polln*ische* gesandte[709], bittet, umb eilende hülfe, zu Regensp*urg* [710] vom Kayser[711], undt vom Reich[712], in diesen dreyen Monaten, Junio, Julio, Augusto [713]. Sonst dörfte das Königreich Polen, nicht bastant [714] sein, wieder eine solche menge

688 Niederlande, Generalstaaten.
689 London.
690 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
691 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
692 *Übersetzung:* "Sammelplätze"
693 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
694 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
695 Walachei, Fürstentum.
696 Moldau, Fürstentum.
697 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
698 Polen, Königreich.
699 Polen, Königreich.
700 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).
701 Basarab, Matei (1580-1654).
702 Moldau, Fürstentum; Walachei, Fürstentum.
703 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
704 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
705 Osmanisches Reich.
706 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
707 *Übersetzung:* "Pforte"
708 Krim, Khanat.
709 Trzebicki, Andrzej (1607-1679).
710 Regensburg.
711 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
712 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
713 *Übersetzung:* "Juni, Juli, August"
714 *Übersetzung:* "tauglich"

[[360r]] volcks[715], undt die angrentzenden länder, alß: Ungarn[716], Oesterreich[717], Schlesien[718], Mähren[719], Pommern[720], die Margk Brandenb*urg* [721] es zu späht, empfinden, weil die Polen[722], zu schwach, an Mannschaft, daß landt eben, undt mit keinen Festungen, noch rechten päßen versehen, undt die waßer, Ströhme, der Weichßel[723], Oder[724], undt Elbe[725], noch wol im Sommer, zu transitiren, etc*etera*[.]

Jn einer zeittung[726] stehet, die kröhnung, des Röm*ischen* Königes[727], seye geschehen, den 8. dito [728]. Es wehren alle gaßen in Regensp*urg* [729] gedrenge voll volgks gewesen. Von manchem fenster, hette man einen, oder zweene Ducaten, zahlen müßen. Wegen aufsetzung der Crohne, hetten sich, zwischen Chur Pfaltz[730], undt den Chur Brandeb*urgischen* [731] gesandten[732] streittgkeitten erreget. Endtlich, hette man die Sache also verglichen, das Chur Pfaltz, die krohne dem Röm*ischen* Könige, aufgesetzt, undt hernacher die Chur Brandeb*urgischen* Sie demselben, wieder abgenommen.

Einige lackayen hetten die wache angefallen, darüber etzliche Todt blieben. Den anfänger, hette man ertapt, dörffte ihm, übel gehen.

Man hat von wegen Kay*serlicher* May*estät*[733] am FronleichnamsTage, das spatziren fahren, und alle ergernüß, geben, auch den Evangelischen legatis [734] verbotten[.]

19. Juni 1653

[[360v]]

⊙ den 19^den:^ Junij [735]; 1653.

<Regen. Windt.>

---

715 Volk: Truppen.
716 Ungarn, Königreich.
717 Österreich, Erzherzogtum.
718 Schlesien, Herzogtum.
719 Mähren, Markgrafschaft.
720 Pommern, Herzogtum.
721 Brandenburg, Markgrafschaft.
722 Polen, Königreich.
723 Weichsel (Wisla), Fluss.
724 Oder (Odra), Fluss.
725 Elbe (Labe), Fluss.
726 Zeitung: Nachricht.
727 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
728 *Übersetzung:* "desselben [Monats]"
729 Regensburg.
730 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
731 Brandenburg, Kurfürstentum.
732 Blumenthal, Joachim Friedrich von (1607-1657); Krockow, Matthias von (1600-1675); Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).
733 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
734 *Übersetzung:* "Gesandten"
735 *Übersetzung:* "des Juni"

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [736] nacher Quedlinb*urg* [737] geschickt, in jmportantiss*im*is [738] [.] Gott wolle ihn geleitten, undt glügkl*ichen* succeß[739] geben!

Am heüttigen 2. Sontag nach Trinitatis[740], ist der Text: vom Großen Abendmahl, Luc*as* 14[741] vom hofprediger, Mencelio[742], wol außgeleget, Meines Carolj Ursinj[743], profectus [744], undt admission[745] zum h*eiligen* Nachtmahl, berühret, abgekündiget[746], undt hernacher, post preces, & concionem [747], auch ablesung, wie braüchlich, das h*eilige* abendtmal gehalten, undt celebriret worden, von mir, undt beyden meinen Söhnen, Victorio Amadeo[748], undt Carolo Ursino, (welcher zum ersten mahl heütte mittgegangen) Gott wolle das angefangene wergk, zu seiner Seelen Sehligkeitt, vollführen, undt ihn ferner vollbereitten[749], stärgken, kräfftigen<!> gründen! auch vor allen schändlichen Jrrthumben, unserer wiedersacher, gnediglich behüten! undt bewahren! undt ihn ia Trewlich, biß ans ende, in der [[361r]] warheitt, (so er[750] einmahl erkandt, undt bekandt) verharren, auch biß an den Todt, getrew, verbleiben laßen! Seinem h*eiligen* Nahmen, seye, lob, ehr, preiß, undt dangk gesagt, von nun ahn, biß zu ewigen zeitten Amen!

Gleich wie nun Sathan gerne, eine capelle darneben bawet, wo Gott der herr eine kirche stiftett, Also hat er mich gestern, undt heütte, mit unnützen nebensachen, sehr inquiet[ire]t[751], [son]derlich, von halle[752] her, wegen d[es Pfaffen zu] [P]eißen[754], (da man sub prætextu Dioceseos[755] [756], eine jurisdiction über mich, erhärten will) undt sonst, mit verdrießlichen supplicationen[757]! Gott helfe, alle adversitet[758], überwinden!

Nachmittagß, wiederumb zur kirchen, cum filijs[759] [760] in des Jonij[761], predigt, da er von des Ahasverj[762] panckeet[762], einen Sermon gehalten. p*erge* [764]

---

736 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
737 Quedlinburg.
738 *Übersetzung:* "in sehr wichtigen Angelegenheiten"
739 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
740 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).
741 Lc 14
742 Menzelius, Johann (1596-1671).
743 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
744 *Übersetzung:* "Karl Ursinus' Fortschritte"
745 Admission: Zugang, Zulassung, Zutritt.
746 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.
747 *Übersetzung:* "nach dem Gebet und der Predigt"
748 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
749 vollbereiten: stärken, kräftigen.
750 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
751 inquietiren: beunruhigen.
752 Halle (Saale).
754 Peißen.
755 Magdeburg, Erzbistum.
756 *Übersetzung:* "unter dem Vorwand eines Bistums"
757 Supplication: Bittschrift.
758 Adversitet: Widerwärtigkeit, Ungunst.
759 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
760 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"

Zu Mittage <zum eßen>, undterschiedliche extra gehabtt, aber wenig von adversa parte [765], haben, dem Gottesdienst, beygewohnt. Patientia! Patientia! Patientia! [766] Gott bekehre die Jrrenden!

20. Juni 1653

[[361v]]

☽ den 20ten: Junij [767]; 1653.

Avis [768] von Erxleben[769], daß mein Fuchß[770], das arme Thier, sich so iämmerlich quehlet, undt ängstiget, auch (wie man gäntzlich vermeinet) vom Teüfel, oder von hexen, undt zauberern, geritten wirdt, das es einen Stein, in der erde, erbarmen, undt iammern möchte. Der Schmidt daselbst, will weg, undt auf Johannes[771], ist seine dienstzeitt, ohne daß, auß. Je croy aussy; qu'il s'ennuye! [772] Das gesindlein, wirdt überdrüßig, das pferdt zu wa[rten ...], undt zu beschicken[773], för[cht]en sich [eine]s theilß auch, bey solchem hechßenwergk, länger zu bleiben. Jn Summa [774], das arme Thier, ist gantz verlaßen! Gott der Allmächtige, der sich aller seiner creaturen, erbarmet, wolle sich auch, über diß mein leibroß, undt gewesenes gutes pferdt, (darauf ich mich verlaßen, undt im Nohtfall, mein leben defendiren[775] können) in gnaden erbarmen, undt das übel dempfen! <auch Mir, undt den meynigen, gnedig sein, umb Christj willen!>

[[362r]]

heütte seindt Commissiones [776], nicht allein in Rechnungßsachen, sondern auch, mit den Hoymischen[777], vorgenommen worden. Gott gebe, zu gesegnetem succeß[778]! undt zu meiner erleichterung, von so vielen beschwerden!

Etzliche Polen, haben sich sehen laßen, mit dreyen Tantzbähren, undt andern gauckelpoßen.

---

761 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
762 Ahasveros (Bibel).
762 Est 7
764 *Übersetzung:* "usw."
765 *Übersetzung:* "der gegnerischen Seite [d. h. den Lutheranern]"
766 *Übersetzung:* "Geduld! Geduld! Geduld!"
767 *Übersetzung:* "des Juni"
768 *Übersetzung:* "Nachricht"
769 Hohenerxleben.
770 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
771 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).
772 *Übersetzung:* "Ich glaube auch, dass er sich langweilt!"
773 beschicken: füttern, pflegen.
774 *Übersetzung:* "Alles zusammengenommen"
775 defendiren: verteidigen.
776 *Übersetzung:* "Kommissionen"
777 Hoym.
778 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

D*octor* Mechovius[779], Jehna[780] undt Cnüttel[781], haben ihre anbefohlene Commißion, mit dem flegken hoym, vorgenommen. Wallwitz[782], hat M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemah[lin] [783] [p]artes [784], agiret. p*erge* [785] Also, hat man sie e[xtra zu] Mi[tt]age, behallten.

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [786] i[st von] [Q]uedlinb*urg* [787] vom D*octor* Lentzen[788], mit dilatorische[r erk]lärung.

Die [Trac]taten[789] [m]it dem Flegken Hoym, haben sich (Gott lob!) nach vielen difficulteten[790], glücklich geendiget!

Schreiben, von meinem Bruder[791], Jtem [792]: vom Pozzo[793].

Die Leiptziger[794] avisen[795] mel[de]n:

Das der holl*ändische* [796] Admiral Tromp[797], die Stadt Douvere[798] in Engellandt[799], canoniret, undt ahngegriffen, auch grawsamlich hinein gedonnert, darüber krautt undt loht[800] darauf gegangen. hingegen, ist ihme auß dem Casteel, mit schießen, wieder wol geantwortett worden. Die Engell*ändische* flotte, hat ihr tempo[801] auch in acht genommen, undt alß Sie gesehen, [[362v]] das Tromp[802] mangel an krautt, undt loht[803] gehabt, sollen sie[804], hindter ihn kommen sein, den fortheil des windes abgeiagt haben, darüber ein erschregkliches gefechte undt naumachia [805] abermalß, sol angegangen sein, mit verbrennung undt verderbung vieler Schiffe, undt volgks[806],

779 Mechovius, Joachim (1600-1672).
780 Jena, Christoph von (1614-1674).
781 Knüttel, Georg (1606-1682).
782 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
783 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
784 *Übersetzung:* "Anteile"
785 *Übersetzung:* "usw."
786 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
787 Quedlinburg.
788 Lentz, Friedrich (1591-1659).
789 Tractat: Verhandlung.
790 Difficultet: Schwierigkeit.
791 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
792 *Übersetzung:* "ebenso"
793 Pozzo, Giovanni Ferdinando (geb. ca. 1630).
794 Leipzig.
795 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
796 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
797 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
798 Dover.
799 England, Commonwealth von.
800 Kraut und Lot: Pulver und Blei.
801 Tempo: rechte Zeit und Gelegenheit.
802 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
803 Kraut und Lot: Pulver und Blei.
804 England, Commonwealth von.
805 *Übersetzung:* "Seeschlacht"
806 Volk: Truppen.

auf beyden Theilen[807], iedoch sollen die holländer[808] [diß]mal den kürtzern gezogen, undt [üb]er [40] kriegsschiffe, eingebüßet haben, [daß] die menge der kauffahrer schiff[e dana]ch dißmahl verlohren wor[d]en. [Al]ß sich [nun] Tromp, (nach gethanem eüßerstem Devoir [809], vor sein vaterlandt, undt vor die gerechte Sache!) in Seelandt[810], mit etzlichen Schiffen, retiriren müßen, andere Schiffe aber, in die Holländischen[811] Meerhaven, hin undt wieder, wo sie hingekondt, retiriret, haben sich die obsigenden Engelländer, darzwischen geleget, vor die häfen, ihre: der Holl: undt Seeländer, außfahrt, undt con [[363r]] iunction [812], auch secours [813] der dähnischen[814] Schiffe, (welche sie[815] erwartten) zu verhindern, undt mag also groß Schregken, undt alteration[816], in den Unirten Provintzien[817] sein. Gott erbarme sich ihrer, in gnaden!

Cromwell[818] trachtet hingegen, nach der krohne, undt königl*ichen* dignitet[819], achtet das holländische wesen, wie nichts, verleßet sich, auf die assistentz von Spannien[820], dißiungiret[821] die vorgewesene alliance [822], zwischen Frangkreich[823], Schweden[824], Portugall[825], undt den Staaden, undt mag in Schweden zimlich gehör schon haben, gebraucht auch severitet[826], gegen seine wiederwertigen, insonderheit aber die iehnigen, welche seine absolute gewaltt, ihm dißputiren, undt daß Parlament[827] zu Londen[828], restabiliret[829] wißen wollen, undt findet beyfall, auch wunderseltzames glück undt succeßen[830]!

König in Fr*ankreich* [831] hingegen, erigiret[832] sich auch, hat succeß vor Bourdeaux[833], hoffet dieselbige Stadt, baldt einzubekommen. Bellegarde[834] hat sich ergeben, nach zimlicher resistentz.

---

807 Teil: Partei, Seite.
808 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
809 *Übersetzung:* "Pflicht"
810 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
811 Holland, Provinz (Grafschaft).
812 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.
813 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
814 Dänemark, Königreich.
815 England, Commonwealth von.
816 Alteration: Aufregung, Ärger.
817 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
818 Cromwell, Oliver (1599-1658).
819 Dignitet: Würde, Standeswürde.
820 Spanien, Königreich.
821 disjungiren: trennen.
822 *Übersetzung:* "Bündnis"
823 Frankreich, Königreich.
824 Schweden, Königreich.
825 Portugal, Königreich.
826 Severitet: Ernst, Strenge, Härte.
827 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
828 London.
829 restabiliren: wiederherstellen, wieder in den vorigen Stand versetzen.
830 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
831 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
832 erigirien: aufrichten, erheben.
833 Bordeaux.
834 Bellegarde (Seurre).

Die Franche Contè[835], helt sich Neütral. Der König, undt Cardinal[836], hoffen, den Pr*inzen* von Condè[837], baldt zu gewinnen. [[363v]] Dieser[838] hingegen, hat assistentz, von Spannien[839], ahn volgk[840] undt geldt. Leücata[841], ist auch wieder dem König in Fr*ankreich* [842] durch erkauffung, oder contentirung[843] selbigen Gouverneürs[844], mit 250000 livres, zu theil worden.

Der pabst[845], verharret, die unnützen Münchsorden, zum Theil zu cassiren[846], worinnen sich Spannien[847], undt Venedig[848], etwas wiedersetzen, undt offendirt[849] befinden.

Der Türck*ische* Kayser[850], ist numehr, in seinem 14. iahr, mündig worden, hat seine Regierung angetretten, undt alsobaldt den Primo Visier[851], gefraget, ob die Schiffarmada [852] gantz beysammen, wol außgerüstet, undt zum außlauffen, fertig wehre? welches der Visier, mit Ja, demühtig beantwortett. Darauf aber, ist baldt der Capitan Bascia[853], oder General del Mare [854], herzu getretten, undt hats wiedersprochen, auch alle mängel, so an dieser flotte, equippirung, zu befinden, [[364r]] dem iungen Kayser[855], angezeiget, welcher baldt den Primo Visier[856] niedersebeln, seine stelle, einem andern geben, undt den mängeln bey der flotta [857], remediiren[858] laßen. Dörften also die Venezianer[859], numehr, (wo nicht friede wirdt?) einen schwehreren krieg, alß zu vor, übern halß, kriegen. Baldt darauf, ist er der GroßTürgke, persöhnlich, mit 200 m*ille* [860] Mann, zu felde gezogen, auf Dalmatiam[861] zu. hat vom Röm*ischen* Kayser[862], den paß, durch Croatiam[863] begehret, undt sich

---

835 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).
836 Mazarin, Jules (1602-1661).
837 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
838 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
839 Spanien, Königreich.
840 Volk: Truppen.
841 Leucate.
842 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
843 Contentirung: Zufriedenstellung.
844 Bourcier de Barry, Henri de (geb. ca. 1608).
845 Innozenz X., Papst (1574-1655).
846 cassiren: abschaffen.
847 Spanien, Königreich.
848 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
849 offendiren: beleidigen, kränken.
850 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
851 Tarhuncu Ahmed Pascha (gest. 1653).
852 Schiffarmada: Kriegsflotte.
853 Koca Dervis Mehmet Pascha (gest. 1655).
854 *Übersetzung:* "General des Meeres"
855 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
856 Tarhuncu Ahmed Pascha (gest. 1653).
857 *Übersetzung:* "Flotte"
858 remedi(i)ren: abhelfen.
859 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
860 *Übersetzung:* "tausend"
861 Dalmatien.
862 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
863 Kroatien, Königreich.

zu erstattung aller schäden, in diesem transitu [864], offeriret. Allein, es wirdt, schwehrlich getrawet, undt die päße an den Crabahtischen gräntzen, werden wol besetzet, undt verwahret.

F*ürst* Ragozzi[865], sol auch geschlagen, undt kawm endtkommen, hingegen, die Hoßpodaren, in der Wallachey[866], undt Moldaw[867], restabiliret[868] sein. Ein Moßkowitrischer[869] gesandter, wirdt zu Warschaw[870] erwartett. Die pest undt Flegk Fieber, regen sich wieder, in Polen[871]. Des Königes[872] Feldtzug, nach Leonberg[873], wirdt verschoben. Die Königin[874], endtfernet sich, wegen der infection. p*erge* [875]

[[364v]]
Die restitution von hindterPommern[876], wirdt noch erwartett. Zu Stogkholm[877], sol der Portughesische[878] Gesandte[879], abgefertiget, hingegen der Spannische[880] noch aufgehalten worden sein, darauß præsumiret wirdt, daß man mit Spannien[881], sich werden coniungiren[882], undt Portugall fahren laßen. Die Königinn in Schweden[883], hat auch, dem Kayser[884], undt dem Newen Röm*ischen* Könige[885], zur election[886], gratuliret, ihre approbation[887] contestiret[888], undt will allein zu dem ende noch, einen extraordinarium legatum [889], dahin abordnen.

Zu Regensp*urg* [890] ist alles, auf der kröhnung, magnifice & pompose [891] zugegangen, undt die gebraüchlichen solennia [892] darbey gehalten. Etzliche unordnungen undt verübte exceß des

---

864 *Übersetzung:* "Durchzug"
865 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
866 Basarab, Matei (1580-1654).
867 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).
868 restabiliren: wiederherstellen, wieder in den vorigen Stand versetzen.
869 Moskauer Reich (Großrussland).
870 Warschau (Warszawa).
871 Polen, Königreich.
872 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
873 Lemberg (Lwiw).
874 Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers (1611-1667).
875 *Übersetzung:* "usw."
876 Hinterpommern.
877 Stockholm.
878 Portugal, Königreich.
879 Silva e Sousa, António da (1601-1676).
880 Pimentel de Prado, Antonio (1604-1671/72).
881 Spanien, Königreich.
882 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
883 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
884 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
885 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
886 Election: Wahl.
887 Approbation: Billigung, Zustimmung.
888 contestiren: bezeugen.
889 *Übersetzung:* "außerordentlichen Gesandten"
890 Regensburg.
891 *Übersetzung:* "großartig und prächtig"
892 *Übersetzung:* "Feierlichkeiten"

gesindleins, undt insolentzien etzlicher lackayen, sonderlich Todtschläge, werden gestraft, undt zuvor erkundiget werden.

Die proposition, undt Deliberationes [893], hoffet man auch baldt, zu absolviren.

21. Juni 1653

[[365r]]

♂ den 21. Junij [894]; 1653.

Jehna[895], hat sich frühe wieder præsentiret. Jst fleißig, undt embsig, in anbefohlenen commißionen. Jnngleichen, hat auch T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [896] sampt seinen collegen, die ahnvertrawte commißion wieder reassumiret[897]. Gott gebe allenthalben zu Segen! undt gedeyen!

Den pf*arrer* [898] von Dohndorf[899] habe ich abermal zu Erxleben[900], undt bey Mir gehabtt. Er dubitirt[901] numehr, darahn, ob mein Fux[902], die ~~sch~~ zauberey habe, Sondern vermeinet, es seye die schwehre noht[903]. Le monde illecq, est las, des peines & incommoditèz, que mon cheval cause! [904] p*erge* [905] < Ainsy il est vrayem~~en~~t miserable! [906] >

Mit Walwitz[907], mit Jehna, undt andern conversiret.

22. Juni 1653

☿ den 22[ten:] Junij [908]; 1653. p*erge* [909]

Jn die kirche, conjunctim [910] gezogen, da unser hofprediger[911], unß vom dritten Tage der Schöpfung, den Text: ex primo cap*itulo* Geneseos[912] [913], expliciret. Gott gebe, daß wir allerseitß,

---

893 *Übersetzung:* "Beratungen"
894 *Übersetzung:* "des Juni"
895 Jena, Christoph von (1614-1674).
896 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
897 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
898 Engelhardt, Christian (1607-1679).
899 Dohndorf.
900 Hohenerxleben.
901 dubitiren: zweifeln, bezweifeln.
902 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
903 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.
904 *Übersetzung:* "Die Leute dort sind der Sorgen und Beschwerlichkeiten müde, die mein Pferd verursacht!"
905 *Übersetzung:* "usw."
906 *Übersetzung:* "Also ist es wahrhaftig jämmerlich!"
907 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
908 *Übersetzung:* "des Juni"
909 *Übersetzung:* "usw."
910 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
911 Menzelius, Johann (1596-1671).
912 Gn 1,14-18

gute lehren, zu hertzen nehmen! <e*t cetera* > undt dem H*eiligen* Geist, nicht muhtwillig wiederstreben!

J'ay eü dès fatigues, et d'intrigues a l'ordinaire. Ô Dieu delivre moy; de tout d'angoisses, peines & travaulx! [914]

[[365v]]
Mit Madame[915], in gartten, spatzirt.

Meine Söhne[916], undt Töchter[917], haben sich auch, des schönen wetters, (wie zum öftern geschicht) gebrauchtt.

Aufn abendt, bin ich mit M*eine*r fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin, undt zweyen Töchtern, auf unsere Felder, allhier[918], undt zu Zeptzigk[919], spatziren gefahren, C*arl* U*rsinus* ist auch mittgeritten. p*erge* [920]

23. Juni 1653

2ı den 23[ten:] Junij [921] : 1653.

P*aul* L*udwig* [922] ist bey mir gewesen. Sie haben viel zu schaffen, mit Philipp Güders[923] verwirreten rechnungen.

Abermahlige depesche, que le bon Dieu, vueille benir [924] !

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [925] ist zu Erxleben[926], wiederumb, bey Meinem Fuchß[927], gewesen, undt hat daß elendt mitt angesehen, wie schon zum öftern. Beyde gebrüdere, Jacob Antonij[928], undt Lüdolff Lorentz[929], seindt alldar gewesen.

---

913 *Übersetzung:* "aus dem ersten Kapitel der Genesis"
914 *Übersetzung:* "Ich habe wie gewöhnlich Mühen und verwirrte Händel gehabt. Oh Gott, erlöse mich von so vielen Ängsten, Sorgen und Mühen!"
915 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
916 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
917 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
918 Bernburg.
919 Zepzig.
920 *Übersetzung:* "usw."
921 *Übersetzung:* "des Juni"
922 Ludwig, Paul (1603-1684).
923 Güder, Philipp (1605-1669).
924 *Übersetzung:* "Abfertigung, die der liebe Gott segnen wolle"
925 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
926 Hohenerxleben.
927 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
928 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).

Discorsj [930], mit Chr*istoph* v*on* Jehna[931], de diverses choses jmportantes, & necessaires. Il est treshonneste, & tressincere. Nous plaignons l'injüstice, dès Grands et petits! Dieu y vueille apporter, prompt remede! [932]

6 {Schock} 2 Metzen[933] Rübesaht, seindt zu Zeptzigk[934] auß 2 {Schock} undt 8 bundt, außgedroschen, Jtem [935]: allhier[936], 18 {Schefel} 3 {Viertel} wintergersten, auß 3 {Schock} 5 garben.

24. Juni 1653

[[366r]]

♀ den 24[ten:] Iunij [937]; 1653.

Zähme[938] ist hehrkommen, mit deme die handlung wegen Kiritz[939] guht sich schwehr ahngelaßen, undt endtlich so viel zerschlagen.

Amptmann G*eorg* R*eichardt* [940] ist bey mir gewesen, von allerley undterth*änig* zu referiren.

Risp*osta* [941] von Quedlinb*urg* [942] en bons termes, Dieu les accomplisse [943]!

~~Avis~~ [944] A spasso [945]: nach meinem bawholtz, undt theilß gersten, undt rogken, wie auch, nach der Mühle, undt kleinem weinberge zu.

Jehna[946], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [947] haben Valediciret[948].

25. Juni 1653

929 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
930 *Übersetzung:* "Gespräche"
931 Jena, Christoph von (1614-1674).
932 *Übersetzung:* "über verschiedene wichtige und notwendige Sachen. Er ist sehr ehrlich und sehr aufrichtig. Wir beklagen die Ungerechtigkeit der Großen und Kleinen! Gott wolle uns dafür schnelle Abhilfe bringen!"
933 Metze: Hohlmaß (meist für Getreide).
934 Zepzig.
935 *Übersetzung:* "ebenso"
936 Bernburg.
937 *Übersetzung:* "des Juni"
938 Zehmen, N. N. von.
939 Ki(h)ritz, N. N..
940 Reichardt, Georg (gest. 1682).
941 *Übersetzung:* "Antwort"
942 Quedlinburg.
943 *Übersetzung:* "in guten Worten, Gott erfülle sie"
944 *Übersetzung:* "Nachricht"
945 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
946 Jena, Christoph von (1614-1674).
947 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
948 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.

♄ den 25ten: Junij [949]; 1653.

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [950] ist forth, nacher Quedlinb*urg* [951] [.] Gott gesegene ihn! undt Meine expedienda [952]!

Jehna[953], ist inngleichen forth, wieder nacher Zerbst[954], in seiner Stadt beschwehrden, remediiren[955] zu helfen (pro posse [956]!) wieder die ungerechten ahnfeinder, undt verfolger. Gott dempfe, alle boßhafte, verweigene übelthäter! sampt allen Großen, undt kleinen Tyrannen! Jch habe sonst ungerne, den guten Jehna, ahn itzo, mitten in seinen besten verrichtungen, undt commissionen[957], allhier zu Bernburgk[958], wegziehen laßen müßen. Pacience! [959]

Mir hat diesen Morgen, getrawmet, ich wehre mit meinen Söhnen[960], nach Jerusalem[961], Constantinopel[962], undt Egyptenlandt[963], in kurtzer zeitt verrayset, undt glücklich wiederkommen, durch eines Ungarn, verahnlaßung, [[366v]] welcher mir Türgkische[964] päße gebracht, undt gegeben. wiewol ich nun solchen wenig getrawet, undt mich darüber geängstiget, iedoch forthgemußt, wehre der kerll, den ersten Tag, plötzlichen gestorben, undt hette sich gantz verlohren. Wir aber, wehren forthgewandert, im lieben Nahmen Gottes, undt hetten solche schöne raysen, in einem ¼ iahr, ohne einigen ahnstoß glügklich absolviret, auch Gott dem herren, lob, ehr, preiß, undt dangk, davor gegeben. Je ne scay, si ce songe, sera bon, ou malencontreüx, pour moy, & pour mès fils[965]. Dieu confirme le premier, & divertisse, le dernier, par sa S*ain*te grace, & benediction! [966]

Mit Anlehen[967], undt rechnungen, zu thun gehabtt.

Ein allter Mann, Hanß Müller[968] genandt, so 106 iahr altt, undt von Adorf[969] ist, hat sich præsentiret, das Allmosen zu samlen, undt zu referiren, wie es ihm, in seinem langen leben, undt

---

949 *Übersetzung:* "des Juni"
950 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
951 Quedlinburg.
952 *Übersetzung:* "zu erledigenden Sachen"
953 Jena, Christoph von (1614-1674).
954 Zerbst.
955 remedi(i)ren: abhelfen.
956 *Übersetzung:* "nach Vermögen"
957 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
958 Bernburg.
959 *Übersetzung:* "Geduld!"
960 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
961 Jerusalem.
962 Konstantinopel (Istanbul).
963 Ägypten.
964 Osmanisches Reich.
965 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
966 *Übersetzung:* "Ich weiß nicht, ob dieser Traum gut oder unglücklich für mich und für meine Söhne sein wird. Gott bestätige das erstere und wende das letztere durch seine heilige Gnade und Segnung ab!"
967 Anlehen: Anleihe.
968 Müller, Hans (3) (geb. ca. 1547).
969 Adorf.

raro contingentj [970], ergangen? <Sein vatter[971] ist 105 iahr, undt sein Großvatter[972], 120 Jahr altt worden.>

Mit M*agister* M*enzelius* [973] viel conversjret.

Schreiben, vom hertzogk Rudolph Aug*usto*[974] von Wolfenb*üttel* [975] [.] Jl s'opiniastre; contre l'avis dü Pere[976] mesme [977], wegen der überfahrt zu Dochumb[978], undt Barby[979]. Pacience! [980]

[[367r]]
Die Avisen[981] von Erfurdt[982], bringen mitt:

Daß die holländer[983], im letzten gefechte, nicht 40 sondern 30 kriegesschiffe verlohren, der Admiral Tromp[984], mit seinem Schiffe, gesungken, undt kawm gerettet worden, also daß er sich, nach Oostende[985] zu, salviren[986] können. Der Vice Admiral Witte Wittens[987], hette ihn übel secundiret, undt mit 20 Schiffen, nicht fechten wollen. Die Engelländer[988], hetten auch ihr Theil bekommen, undt keine seide, darbey gesponnen[989]. Die holländer stärgkten ihre flotta [990] zwahr, wann ihnen nur, die obgelegenen Engelländer, nicht allzugeschwinde, über den halß kähmen? Der König in Dennemargk [991], schickt den Staaden[992], vermöge ihrer alliance [993], zehen OrlogßSchiffe, zu hülffe.

Jn Engellandt, gibts motus intestinos [994] [.] Cromwell[995] hat den Raht[996], zu Londen[997], abgesetzt, dieweil derselbe von restitution des Parlaments[998], gesprochen. Spannien[999], wirdt auch, von

---

970 *Übersetzung:* "selten geschehenden [Leben]"
971 Müller (8), N. N..
972 Müller (7), N. N..
973 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
974 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).
975 Wolfenbüttel.
976 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
977 *Übersetzung:* "Er widersetzt sich hartnäckig selbst gegen die Meinung des Vaters"
978 Tochheim.
979 Barby.
980 *Übersetzung:* "Geduld!"
981 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
982 Erfurt.
983 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
984 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
985 Oostende.
986 salviren: retten.
987 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
988 England, Commonwealth von.
989 Seide spinnen: Nutzen/Vorteil von etwas haben.
990 *Übersetzung:* "Flotte"
991 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
992 Niederlande, Generalstaaten.
993 *Übersetzung:* "Bündnis"
994 *Übersetzung:* "innere Unruhen"
995 Cromwell, Oliver (1599-1658).
996 England, Council of State: Regierungsgremium des Commonwealth von England (1649-1660), Schottland (1653-1659) und Irland (1653-1659).
997 London.

Cromwell dißgustiret[1000], wegen einer menge, verarrestirten[1001] Jndianischen[1002] Silbers, so in ~~der~~ Engellandt, eingelauffen.

Jn Frangkreich[1003], will der krieg recht stargk angehen, undt alles in einen hauffen, leyder! geworfen werden.

Zu Regensp*urg* [1004] suchet der Kayser[1005], den dißgustirten Churfürsten von Cölln[1006], zu begühtigen. Der Churfürst hat dem Röm*ischen* König[1007], auf der Cröhnung, die Crohne aufsetzen wollen, (inmaßen auch bey dem itzigen Kayser, a*nno* [1008] 1636 geschehen) So hat es aber Chur Meintz[1009], nicht leiden [[367v]] wollen, Sondern alleine solche Ehre praetendirt[1010], undt erhalten. Alß Chur Cölln[1011], solches vermergket, hat er sich von Regenspurgk [1012], zeitt währender krönung, absentirt, in ipso actu coronationis [1013] aber, wieder solches beginnen, alß eine unzuläßige Newerung, protestiren laßen, undt ist noch nicht wiederkommen gewesen. Jhre May*estät*[1014] sähen ihn gerne, bey der Proposition, haben den graven von Fürstembergk[1015] derenthalben, zu ihm geschickt, in Bayern[1016], ihn placide [1017] zu ersuchen, undt zu ermahnen, wiederumb zu erscheinen. Die Proposition, wirdt nun, nicht mehr, von Schweden[1018], gehindert werden können, dieweil den 6$^{ten:}$ junij [1019], hindter Pommern[1020] restituiret, undt von Chur Brandenb*urg* [1021] die Possession, numehr ergriffen worden.

Jn der Schweitz[1022], hat der krieg, baldt ein ende genommen, undt wirdt numehr, bey den Republicquen[1023] deliberiret[1024], wie? undt welcher gestaltt<?>, die gefangenen Rebellen, undt Rädlinßführer, zu bestrafen sein möchten?

---

998 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
999 Spanien, Königreich.
1000 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
1001 verarrestiren: beschlagnahmen.
1002 Indien.
1003 Frankreich, Königreich.
1004 Regensburg.
1005 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1006 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
1007 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1008 *Übersetzung:* "im Jahr"
1009 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
1010 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.
1011 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
1012 Regensburg.
1013 *Übersetzung:* "in dem Akt der Krönung selbst"
1014 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1015 Fürstenberg, Franz Egon, Graf bzw. Fürst von (1626-1682).
1016 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
1017 *Übersetzung:* "ruhig"
1018 Schweden, Königreich.
1019 *Übersetzung:* "des Juni"
1020 Hinterpommern.
1021 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1022 Schweiz, Eidgenossenschaft.

Avis [1025]: daß mein Schwager, F*ürst* Joh*ann* Casimir[1026] abermals einen anstoß gehabt, in dem er gefallen, undt eine handt verstauchtt. <Gott woll es baldt beßern.>

26. Juni 1653

[[368r]]

⊙ den 26. Junij [1027]; 1653.

Conjunctim [1028], zur kirche, Text: Luc*as* 15[1029] vom verlornen Schaf, undt groschen, vormittagß.

Extra: zu Mittage, die Rindtorfinn[1030], undt einen von Miltitz[1031], Walwitz[1032] Schwager, gehabtt, deme ich zugesprochen.

Nachmittagß, mit beyden Söhnen[1033], undt zwo Töchtern[1034], abermalß zur kirchen, da dann der Caplan Jonius[1035] außgeleget, waß heütte Morgen, der hofprediger Mencelius[1036] übrig gelaßen, nemlich, den Text: vom verlornen Sohn[1037]. p*erge* [1038]

Zu abends, wiederumb extra gehabt: die Wallwitzinn [1039], die Rindtorfinn, Miltitz, e*t cetera*[.]

Mein Sohn, Victor, ~~hat~~ ist unpaß worden, Gott erhalte mir doch, den lieben Sohn! undt mache mich nicht abermalß affligirt[1040]!

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1041] ist noch vor Mitternacht spähte, iedoch glügklich, wieder ahnkommen, vom D*octor* Lentz[1042], auß Quedlinb*urg* [1043] [.] Gott gebe, zu ferrnerem segen! undt gedeyen! Amen! p*erge* [1044]

1023 Appenzell, Land; Basel, Stadtstaat; Bern, Stadt und Republik; Freiburg im Üechtland (Fribourg), Stadtstaat; Glarus, Land; Luzern, Stadtstaat; Schaffhausen, Stadtstaat; Schwyz, Land; Solothurn, Stadtstaat; Unterwalden, Land; Uri, Land; Zürich, Stadtstaat; Zug, Stadt und Land.
1024 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
1025 *Übersetzung:* "Nachricht"
1026 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1027 *Übersetzung:* "des Juni"
1028 *Übersetzung:* "Gemeinschaftlich"
1029 Lc 15,4-9
1030 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
1031 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).
1032 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
1033 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1034 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
1035 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1036 Menzelius, Johann (1596-1671).
1037 Lc 15,11-32
1038 *Übersetzung:* "usw."
1039 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).
1040 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
1041 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1042 Lentz, Friedrich (1591-1659).

Ô Dieu! ne me chasties derechef, en ton jre! Ne me delaisses pas mon Dieu! affin que ie ne te delaisse pas aussy! [1045]

27. Juni 1653

[[368v]]

☽ den 27[ten:] Junij [1046]; 1653.

<Regen.>

Die Beampten, wegen des Thambs[1047], neben Ph*ilipp* Güder[1048], undt D*octor* Fischer[1049], wegen meines Sohns, V*iktor* A*madeus* [1050] hieroben gehabt. Es leßet sich, (Gott seye lob, ehr, undt dangk gesagt) mit V*iktor* A*madeus* zur beßerung ahn. Er helfe ferner mit gnaden, zur gesegneten continuation[1051]!

Geörg Cnüttel[1052], habe ich auch bey Mir gehabtt, in CantzeleySachen.

Gott hat unß abermal einen schönen Fruchtbahren regen gegeben. Seine gühte, (die da ewiglich währet) seye davor gelobet, undt gepreiset. Er wolle unß ferner seines Segens, genoß, mildiglich entpfinden laßen, insonderheitt auch, zu Ballenstedt[1053], allda zimliche große dürre, an itzo, sein soll!

W*olfgang* S*utorius* [1054] hat in Oeconomicis [1055], auch sich præsentiret, undt relation[1056] gethan.

Die Leiptziger[1057] Ordinarien[1058], bringen mitt:

Daß Admiral Tromp[1059], sehr wol gefochten, undt bey nahe, gesungken wehre, vom vielen schießen, in dem sein Schiff, 7 Fuß tief waßer gehabtt. [[369r]] Seine gesellen, eines theilß, haben ihr devoir [1060] übel gethan. Windt, undt waßer, neben einem Mächtigen Feinde[1061], seindt ihme[1062]

1043 Quedlinburg.
1044 *Übersetzung:* "usw."
1045 *Übersetzung:* "Oh Gott, bestrafe mich nicht erneut in deinem Zorn! Verlasse mich nicht, mein Gott, damit auch ich dich nicht verlasse!"
1046 *Übersetzung:* "des Juni"
1047 Hier: Dammes.
1048 Güder, Philipp (1605-1669).
1049 Fischer, Levin.
1050 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1051 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.
1052 Knüttel, Georg (1606-1682).
1053 Ballenstedt.
1054 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
1055 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
1056 Relation: Bericht.
1057 Leipzig.
1058 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1059 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
1060 *Übersetzung:* "Pflicht"
1061 England, Commonwealth von.

zuwieder[1063] gewesen. Er hat auch, seine brandtschiffe[1064] derhalben, nicht anbringen können. hingegen hat der feindt, den windt, undt alles, zum fortheil gehabt, ist auch immer, mit frischen Schiffen, von der Tämeß[1065], verstärgkt worden. hat also endtlich Admiral Tromp, nach eüßerstem devoir [1066], undt gethaner gegenwehr, sich retiriren müßen, mit verlußt, des vierdten Theilß, seiner flotte. Man will nun, nicht allein, sein Schiff, repariren, sondern auch in 14 Tagen, noch 150 Orlogsschiffe außrüsten, ihn darmit zu verstärgken, inmaßen auch 10 große Königl*iche* [1067] kriegsschiffe, erwartett werden. hingegen, creützen die Engelländer nach ihrer victoria [1068], die See[1069], haben sich, mit 100 Schiffen, vor den Holl:[1070] undt Zeeländischen[1071] haven sehen laßen, paßen auf, damitt kein Schiff, weder auß: noch einkomme, undt hoffen viel OostJndianische[1072] Schiffe, hinweg zu kriegen. Zu Londen[1073], will der Stadtraht[1074], ein Newes Parlament[1075] haben. Man reassumirt[1076] die Friedenstractaten[1077] mit den Staden[1078].

[[369v]]
Jn Frangkreich[1079], continuirt[1080] die eroberung der Festung Bellegarde[1081], auf Königl*icher* [1082] seitte. Der Gouverneur in Franche Contè[1083], hat ordre [1084] vom Könige in Spannien[1085], gehabt, es zu endtsetzen, hat auch, nebst dem Adel, sich undterstanden, solches ins wergk zu setzen, es hat es aber, das Parlament zu Dole[1086], verhindert, dieweil diese action, wieder die neütralitet lauffen möchte.

Bourdeaux[1087], wirdt tentiret[1088], durch intelligentzen [1089], darüber abermal der Prince de Conty[1090], einen iungen Conseiller [1091] hengken laßen. Die Jrren, so daherumb, dem Könige in Spannien,

---

1062 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
1063 Die Wortbestandteile "zu" und "wieder" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
1064 Brandschiff: mit Brennstoff beladenes altes Schiff, mit dem man Schiffe oder Bauwerke des Gegners in Brand zu stecken versucht.
1065 Themse (Thames), Fluss.
1066 *Übersetzung:* "Pflicht"
1067 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1068 *Übersetzung:* "Sieg"
1069 Ärmelkanal.
1070 Holland, Provinz (Grafschaft).
1071 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
1072 Ostindien.
1073 London.
1074 London, Rat der Stadt.
1075 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1076 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
1077 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
1078 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1079 Frankreich, Königreich.
1080 continuiren: weiter berichtet werden.
1081 Bellegarde (Seurre).
1082 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1083 Bauffremont, Claude de (1590-1660).
1084 *Übersetzung:* "Befehl"
1085 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1086 Parlement de Dole: Oberster Gerichtshof der Freigrafschaft Burgund (Franche Comté de Bourgogne)
1087 Bordeaux.

gediehnet, fallen zum K*önig* in Fr*ankreich*[.] Zu S*ank*t Sebastian[1092], sol eine flotte parat liegen, den Printzen[1093] zum secourß[1094]. Prince Thomaß von Savoya[1095], ist Grand Maistre de la cour dü Roy [1096] worden. Der Mareschal de Türenne[1097] [1098], gehet in Champagne[1099], Mar*éch*al de Hocquincourt[1100] [1101] aber in Catalonien[1102], undt ein ander Mar*éch*al de France [1103], in Savoyen[1104] [[370r]] wieder den Gubernator von Meylandt[1105]. Die Staaden[1106], wollen die alliance [1107] mit Fr*ankreich* [1108] vernewern. Der K*önig* in Fr*ankreich* [1109] aber, renovirt mit Portugall[1110] die alliance [1111], also, das ihme iährlich, selbiger König[1112], so lange der krieg, contra [1113] Spannien[1114], währet, 3 millionen, bahr, erlegen solle!

Zu Regensp*urg* [1115] ist die kröhnung, des Röm*ischen* Königs Ferdinandj IV.[ti] [1116] solennissime [1117] abgegangen. <Er hat 16 Cavalliers [1118], zu Rittern geschlagen.> Es geschehen viel gratulationes [1119], undt frewdenzeichen, hin: undt wieder. Gott wolle alle gute Vota [1120] bestehtigen! Chur Pfaltz[1121], hat sein newes ErtzSchatzmeister Amptt, wol verwaltett, undt mit Tragung der Königl*ichen* Crohne,

---

1088 tentiren: versuchen.
1089 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.
1090 Bourbon, Armand de (1629-1666).
1091 *Übersetzung:* "Rat"
1092 San Sebastián (Donostia).
1093 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
1094 Secours: Entsatz, Hilfe.
1095 Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di (1596-1656).
1096 *Übersetzung:* "Großhofmeister des Königs"
1097 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1098 *Übersetzung:* "Marschall von Turenne"
1099 Champagne.
1100 Monchy, Charles de (1599-1658).
1101 *Übersetzung:* "Marschall von Hocquincourt"
1102 Katalonien, Fürstentum.
1103 *Übersetzung:* "Marschall von Frankreich"
1104 Savoyen, Herzogtum.
1105 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).
1106 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1107 *Übersetzung:* "Bündnis"
1108 Frankreich, Königreich.
1109 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1110 Portugal, Königreich.
1111 *Übersetzung:* "Bündnis"
1112 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
1113 *Übersetzung:* "gegen"
1114 Spanien, Königreich.
1115 Regensburg.
1116 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1117 *Übersetzung:* "sehr feierlich"
1118 *Übersetzung:* "Edelleute"
1119 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
1120 *Übersetzung:* "Wünsche"
1121 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).

undt geldt außwerfen, sich gebrauchen laßen. Die Proposition: undt Deliberationes [1122], sollen nun täglich, ihren forthgang haben.

Die extradition[1123] hindterPommern[1124], ist geschehen, Chur Brandenb*urg* [1125] hat die Poßeß[1126] ergriffen, die festung Colbergk[1127] besetzt, einen Newen Stadthalter Kleist[1128], installiret[1129], undt will persöhnlich, die huldigung einnehmen. Die Schweden[1130], nach vielen Festiviteten, seindt abgezogen, der gewesene Stadthalter Horn[1131] [1132], ist zum Berlin[1133] gestorben.

[[370v]]
Jn Polen[1134], graßirt wiederumb die pest. Es continuirt[1135], das die Siebenbürger[1136], Moldawer[1137], undt die Wallachen[1138], übel gefochten, undt von den Cosagken[1139], geschlagen worden. hingegen wollen etzliche melden, der Chmielinßky[1140] suche friede, undt wolle durch seines Sohnes[1141] Schwäher, den allten Hospodar in der Wallachey[1142] [1143], friede mit Polen machen, undt der alliance [1144] mit den Tartarn[1145], renuncijren[1146]. Andere meinen, es gebe große apparatus [1147] wiederumb, auf beyden seitten, undt es werde der krieg, schärfer utrimque [1148] angehen.

Die venezianer[1149] finden auch, ihre laßt. General Foscolo[1150], hat zwar wiederumb gute beütten im Arcipelago[1151] gemacht, etzlicher Türck*ischen*[1152] galleren, undt Schiffe, auch Pilgramsfahrer, so

---

1122 *Übersetzung:* "Beratungen"
1123 Extradition: Aushändigung, Herausgabe.
1124 Hinterpommern.
1125 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1126 Posseß: Besitz.
1127 Kolberg (Kolobrzeg).
1128 Kleist, Ewald von (ca. 1615-1689).
1129 installiren: (in ein Amt) einsetzen.
1130 Schweden, Königreich.
1131 Horn, Philipp von (ca. 1595-1659).
1132 Irrtum Christians II.: Es handelte sich nicht um den früheren schwedischen, sondern um den ersten kurbrandenburgischen Statthalter in Hinterpommern.
1133 Berlin.
1134 Polen, Königreich.
1135 continuiren: weiter berichtet werden.
1136 Siebenbürgen, Fürstentum.
1137 Moldau, Fürstentum.
1138 Walachei, Fürstentum.
1139 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1140 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
1141 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
1142 Basarab, Matei (1580-1654).
1143 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
1144 *Übersetzung:* "Bündnis"
1145 Krim, Khanat.
1146 renunciiren: verzichten.
1147 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
1148 *Übersetzung:* "auf beiden Seiten"
1149 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1150 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
1151 Ägäisches Meer.

nach Mecha[1153], gewoltt, hingegen seindt die Türgken, mit 92 Segel stargk, auß den Dardanellj[1154], heraußer kommen, zu schlagen, undt Canea[1155] zu endtsetzen.

Jn einem außfall auß Candia[1156] sollen die venez*ianer* glügk gehabt haben, wie auch die [[371r]] Morlacchj [1157], in Dalmatia[1158] [1159]. Der Bailo[1160] Cappello[1161] ist zwahr noch im arrest. Man hat ihn aber, von Adrianopel[1162], nach Constantinopel[1163], gebrachtt, undt es scheinet, als sollen die Friedenßtractaten[1164], reassumiret[1165] werden. Der Türck*ische* Kayser[1166], hat den Bassa von Boßna[1167], laßen in die eisen schmieden, dieweil derselbe so schlechte gereittschaft [1168] gemacht, zum kriege, in Dalmatien, undt wirdt also nach Constantinopel, gebracht. Die Türgken, sollen Cataro[1169] belägert haben. Es vaciren[1170] numehr, 7 Cardinalstellen, zu Rom[1171]. Zu Napolj[1172], verfolget die ViceRè[1173] die banditen, auf dem lande.

Zu Antorff[1174], sol viel Silber, zu vermüntzen, auß Spannien[1175], ankommen sein.

Zu Dantzigk[1176], regiert die pest, von dannen sie nach Warschow[1177], durch ein weib, (deren Mann, undterwegens, darahn gestorben) gebracht, undt bey lebensStraf in Polen[1178] verbotten worden, nach Dantzigk nicht zu handeln, oder zu frequentir[e]n!

28. Juni 1653

[[371v]]

1152 Osmanisches Reich.
1153 Mekka (Makkah).
1154 Dardanellen.
1155 Canea (Chania).
1156 Candia (Irákleion).
1157 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
1158 Dalmatien.
1159 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
1160 Bailo: ständiger Gesandter der Republik Venedig in Konstantinopel.
1161 Cappello, Giovanni (1584-1662).
1162 Adrianopel (Edirne).
1163 Konstantinopel (Istanbul).
1164 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
1165 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
1166 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
1167 Abaza Siyavus Pascha (gest. 1656).
1168 Gereitschaft: Bereitschaft, Verfügbarkeit.
1169 Cattaro (Kotor).
1170 vaciren: frei oder unbesetzt sein.
1171 Rom (Roma).
1172 Neapel, Königreich.
1173 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
1174 Antwerpen.
1175 Spanien, Königreich.
1176 Danzig (Gdansk).
1177 Warschau (Warszawa).
1178 Polen, Königreich.

♂ den 28. Junij [1179]; 1653.

<Abermals geregenet.>

Schreiben von Ball*enstedt*[1180] [.]

Bescheidt dahin gegeben. p*erge* [1181]

Schreiben vom Freybergk[1182] von Regensp*urg* [1183] vom 11[ten:] Junij [1184]; wegen der cröhnung des Röm*ischen* Königs[1185], undt wie die Schweden[1186], in particularj [1187], darzu invitiret[1188] worden, durch den ReichßMarschalck [1189]. Chur Cölln[1190], hat sich denselben Morgen, absentiret, weil er die kröhnung nicht verrichten sollen, hingegen Chur Meintz[1191], solche allein, zu verwalten, aufgetragen. Der Marggraf von Baden[1192] aber, hat ihn wieder gesucht, undt von wegen Kay*serlicher* May*estät*[1193] berufen, weil er nur, eine meile von Regenspurgk sich absentiret.

Der Churf*ürst* Pfaltzgrave[1194] hat die krohne, im ein: undt außgang des Thumbs[1195], getragen, vor ihren Mayesteten, undt hat im anfang, geldt undter daß volgk außgeworfen, deme der Grave von Zinzendorff[1196], alß Erbschatzmeister, [[372r]] vom Churfürsten[1197] creiret[1198], gefolget, undt den Nachschuß des geldes, <von Silber> außgeworffen. N*ota* B*ene* [1199] [:] des Churfürsten pferdt aber, wardt an den halß gestochen. Man meinet, es seye ein MeßerStich, das einer etwan im gedrenge, dem Churf*ürsten* Pfaltzgraven, habe wollen, den beüttel <gar> abschneiden, undt hat darahn gefehlet. O capita nequam! [1200]

Der Spann*ische* [1201] Ambassador[1202], hat nachfolgenden Tages, ein Stadtlich bancqueet, den Chur: undt Fürsten, gehalten. Die 3 anwesende Churfürsten[1203], der Landtgrave von Darmstadt[1204],

---

1179 *Übersetzung:* "des Juni"
1180 Ballenstedt.
1181 *Übersetzung:* "usw."
1182 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
1183 Regensburg.
1184 *Übersetzung:* "des Juni"
1185 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1186 Schweden, Königreich.
1187 *Übersetzung:* "im Besonderen"
1188 invitiren: einladen.
1189 Pappenheim, Wolf Philipp, Graf von (1618-1671).
1190 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
1191 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
1192 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).
1193 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1194 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1195 Thum(b): Dom.
1196 Sinzendorf, Georg Ludwig, Graf von (1616-1681).
1197 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1198 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.
1199 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1200 *Übersetzung:* "Oh nichtsnutzige Hauptanstifter!"
1201 Spanien, Königreich.
1202 Moura Corte Real y Melo, Francisco de (1621-1675).

hertzogk Julius heinrich, von Sachßen[1205], undt ein iunger Marggrave von Baden Durlach[1206], seindt gegenwertig gewesen, mit andern Kay*serlichen* Officirern[1207]. Der Landtgrave Geörge, ist mit S*eine*r gemahlin[1208], abends den dinstag ahnkommen, alß den folgenden Mittwoch, die kröh[n]ung vorgegangen. Jl Cancelliere si raccommanda, jn grazia! [1209] p*erge* [1210]

[[372v]]
Alß ChurPfaltz[1211], bey der kröhnung, goldt außgeworfen, ~~un~~ alß Ertzschatzmeister, undt sein erwehlter Erbschatzmeister, der Graf von Sintzendorf[1212] gefolget, mit silber außgeworfen, hat sich ein dieb, oder Meüchelmörder, im gedrenge hervor gethan, undt vielleicht den Churfürsten verwunden, oder ihme, den geldtseckel abschneiden wollen, der Stich ist aber dem pferde, in den halß gegangen, undt also das unglügk, dißmal (Gott lob!) abgewendet worden. Gott bewahre ihn ferner, mit gnaden, vor allen bösen machinationen! undt vor allen bubenstügken[1213]! Sic Mundus, vult decipj! [1214] [1215] Der Freybergk[1216], unser Abgesandter, schreibet mir, diese dinge!

Wallwitz[1217] hat heütte aufn abendt abschiedt genommen. Er will Morgen, (g*ebe* g*ott*) nach Ballenstedt[1218], undt Miltitz[1219] sein Schwager, nach Deßaw[1220].

29. Juni 1653

[[373r]]

☿ den 29ten:^ Junij [1221]; 1653.

Jn die kirche, conjunctim [1222].

1203 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
1204 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).
1205 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
1206 Baden-Durlach, Friedrich VI., Markgraf von (1617-1677).
1207 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.
1208 Hessen-Darmstadt, Sophia Eleonora, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen (1609-1671).
1209 *Übersetzung:* "Der [Reichserz-]Kanzler empfiehlt sich in Freundlichkeit!"
1210 *Übersetzung:* "usw."
1211 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
1212 Sinzendorf, Georg Ludwig, Graf von (1616-1681).
1213 Bubenstück: gemeine Tat, Schurkenstreich, Freveltat, Verbrechen.
1214 *Übersetzung:* "So will die Welt betrogen werden!"
1215 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.
1216 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
1217 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
1218 Ballenstedt.
1219 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).
1220 Dessau (Dessau-Roßlau).
1221 *Übersetzung:* "des Juni"
1222 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"

Extra zu Mittage, Miltitz[1223], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1224] undt hofprediger Mencelium[1225], gehabt.

Mit dem Allten hofmeister Einsidel[1226], leßet sichs gar schlimm ahn. Gott wolle sich, seiner erbarmen! seine schmertzen lindern! undt es mit ihm schigken, wie er weiß, das es dem Pacienten, sehlig: nützlich, undt guht ist! umb Christi Jesu willen, Amen.

Mit Madame[1227], bin ich, diesen abendt, hinauß spatziren, gefahren, nacher Zeptzigk[1228]. e*t cetera*

Mes chevaulx, n'ont point eü d'avoyne cejourd'huy. Ce desordre, m'a fait enrager, Dieu me pardonne, mes pechèz! & la grande nonchalence de mes gens, quj me tourmente. Ces fayneants, attendent, iusqu'a la derniere heüre, ordinairement, avec telles choses, pour m'affliger davantage! Mais i'ay enfin, trouvè moyen, d'y remedier, non sans peine, et dèsdaing! Ô Dieu! allege moy, cés travaulx! [1229]

30. Juni 1653

[[373v]]

℔ den 30[ten:] Junij [1230]; 1653.

Avis [1231]: daß vergangene woche, einer vom Adel, von Rodenburgk[1232], im Crentz[1233], mir zu nahe gehetzt, darnach aber, biß vor Zeptzigk[1234] an gartten, geritten, undt des kuhehirtten Fraw, iämmerlich geschlagen, geprügelt, auch vorn kopf, gehawen, dieweil ihr Mann, ihme, vor diesem, gediehnet, undt (weil er ihn übel tractiret[1235]) nicht bey ihm, bleiben wollen. Diese frevelthat, wehre billich, zu bestraffen!

hertz*og* Frantz Carll[1236] ist mit S*eine*r l*ieb(st)en* gemahlin[1237], unbekandt, anhero in die Stadt[1238] kommen.

1223 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).
1224 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1225 Menzelius, Johann (1596-1671).
1226 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
1227 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1228 Zepzig.
1229 *Übersetzung:* "Meine Pferde haben heute keinen Hafer bekommen. Diese Unordnung hat mich wütend werden lassen, Gott vergebe mir meine Sünden und die große Nachlässigkeit meiner Leute, die mich plagt. Diese Faulenzer warten mit solchen Sachen gewöhnlich bis zur letzten Stunde, um mich noch mehr zu betrüben! Aber ich habe schließlich Mittel gefunden, um darin nicht ohne Mühe und Verachtung abzuhelfen! Oh Gott, erleichtere mir diese Mühen!"
1230 *Übersetzung:* "des Juni"
1231 *Übersetzung:* "Nachricht"
1232 Rodenburg, N. N. von.
1233 Krenz.
1234 Zepzig.
1235 tractiren: behandeln.
1236 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).
1237 Sachsen-Lauenburg, Christina Elisabeth, Herzogin von, geb. Meggau (gest. 1669).
1238 Bernburg.

händel, mit F*ürst* Aug*usto*[1239] wegen der Aßeburgischen [1240] lehen.

1239 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1240 Asseburg, Familie.

01. Juli 1653

[[373v]]

♀ den 1. Julij [1]; 1653.

Secret*arius* [2] Bährenreütt[3], ist bey Mir gewesen. auß der Cantzeley zu referiren.

Hertz*og* Frantz Carll[4], ist unahngemeldet, wieder forth, mit S*eine*r gemahlin[5], undt Comitat[6], auff Schöninghen[7], zu. Gott geleitte ihn!

[[374r]]
Ernst Gottlieb, von Börstel[8], ist anhero[9] kommen, mit bericht, daß vetter Ernst Gottlieb[10], auß Frangkreich[11], undt hollandt[12], glügklich, wieder, (Gott lob!) zu Plötzkaw[13] arriviret[14]. Er, undt Miltitz[15], seindt extra zu Mittage geblieben, undt Miltitz, hat seinen abschiedt genommen, in meynung, forthzuwandern, nacher Deßaw[16], undt Dreßden[17] zu! p*erge* [18] e*t cetera*

Avisen[19] von Erfurdt[20]: daß es in Hollandt schlecht bestellet seye, Sint[21] emahl eine Engelländische[22] Flotta [23], vor der Maase[24], undt eine für dem Texel[25], lieget, sollen über 100 Schiffe, stargk sein. Der Admiral Tromp[26], vermeinet wieder 80 Schiffe, zusammen zu bringen. Gott gebe, das er damit, viel verrichten möge! Sonst dörften, die andern vollends, den Meister

---

1 *Übersetzung:* "des Juli"
2 *Übersetzung:* "Sekretär"
3 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
4 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).
5 Sachsen-Lauenburg, Christina Elisabeth, Herzogin von, geb. Meggau (gest. 1669).
6 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
7 Schöningen.
8 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
9 Bernburg.
10 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
11 Frankreich, Königreich.
12 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
13 Plötzkau.
14 arriviren: ankommen, eintreffen.
15 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).
16 Dessau (Dessau-Roßlau).
17 Dresden.
18 *Übersetzung:* "usw."
19 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
20 Erfurt.
21 sint(er): seit.
22 England, Commonwealth von.
23 *Übersetzung:* "Flotte"
24 Maas (Meuse), Fluss.
25 Texel, Insel.
26 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).

spielen. Man siehet, daß in dieser weltt, kein ding, lange bestendig bleibet. Mit Brehmen[27], mag es auch nicht, zum besten, stehen. Gott helfe den Seinigen!

Zu Regensp*urg* [28] sol die Kay*serliche* [29] Proposition, den 20. junij [30], umb 10 uhr, mit voller Music [[374v]] [31] und Trompetenschall, auf dem rathhause daselbst[32] mit großen solenniteten beschehen vnd folgenden? im Churfürsten und Städt*ischen* Rath in den consultationibus [33] der anfang gemacht worden, der Allmechtige wolle allerseits hinzu seine gnade verleyhen v*nd* heylsame Consilia [34] geben. Es scheuet dieser Reichstag gegen dem herbst sich endigen werde, zumahln bereits ezliche Chur vnd fürstem vom wiederheimb reisen, vnd daß sie ihre gesanden bis zum ende alda laßen wolten, zu reden anfangen.

Jn der Schweitz[35] gehet der krieg zum ende, vnd wird meistens geschehen sein, dan die Stände von abstraffung der rädelsführer reden vnd sich einer gewißen straffe vergleichen wollen. Franckreich[36] wirdt diesen sommer viel leiden müßen. Der Printz von Conde[37] hat mit 20 m*ille* [38] mann bey Stenay[39] randevous [40] gehalten vnd ist vorhabend einen vornehmen ort zubelagern, maßen er dann zu Brüßel[41] 60000 {Reichsthaler} empfangen, vnd zu einer wichtigen belagerrung alle notturfft herzu schaffen laßen. Da wil der Erzhertzog[42] unterm grafen von Fuensaltagne[43] gleichfalls eine wichtige impresa [44] vornehmen laßen.

Jn Holland[45] stehet es zimblich gefährlich, die Englische[46] ligen vor dem vornehmbsten haven, vnd halten solchen versperret welches im Lande große vngelegenheit verursachet, vnd werden nicht vnterlaßen, der aus OstJndien[47] kommenden vnd auf dem wege begriffenen flotta [48] aufzupaßen, deßwegen die herrn Staadn[49] ihr euserstes anwenden, den Admiral Tromp[50] mit einer wichtigen Flotta [51] auf das allereheste widerrumb in See zu bringen. p*erge* [52]

---

27 Bremen.
28 Regensburg.
29 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
30 *Übersetzung:* "des Juni"
31 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
32 Regensburg.
33 *Übersetzung:* "Beratungen"
34 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
35 Schweiz, Eidgenossenschaft.
36 Frankreich, Königreich.
37 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
38 *Übersetzung:* "tausend"
39 Stenay.
40 *Übersetzung:* "Treffen"
41 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
42 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
43 Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso (1603-1661).
44 *Übersetzung:* "Unternehmung"
45 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
46 England, Commonwealth von.
47 Ostindien.
48 *Übersetzung:* "Flotte"
49 Niederlande, Generalstaaten.

[53] Hertz*og* Frantz Carlls[54], itzige Gemahlin[55], ist eine Grävin vom Mirckawer geschlecht. Jhr gewesener herr, ist ein Graf Teüfel[56] gewesen, hat mit ihme, 4 kinder[57] gezeüget, welche noch alle am leben, undt zu Wien[58], studiren[.] Sie mag, von 40 in 50 iahr, altt sein.

[[375r]]
Der bohte Lourdsac[59], ist von Dr*esden* [60] wiederkommen, mit dilatorischer antworth, vom F. M.[61] item [62]: von D. St. St.[63]

02. Juli 1653

♄ den 2. Julij [64]; 1653.

Mein armer fuchß[65], ist heütte, durch T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [66] in der nacht, mit vielen leütten, von Erxleben[67], anhero[68] gebracht worden, siehet elendig auß. Man hat 8 stunden, über dieser meile, zubringen müßen. Der Schmidt hats vor unglaüblich gehalten, das er so weitt gehen köndte. Es zeücht ihn, in den fördersten Schengkeln, in den kniehen, in den Cöhten, daß er allezeitt im gehen, überschießen muß. Das ~~rechte~~ <lincke> förderknihe, ist gantz umbgedrehet, daß innerste, zu eüßerst. ~~E~~ Obs nun böse dinger, undt angezauberte sachen sein, mag Gott wißen, undt helfen! Der sich auch der thiere, undt aller seiner geschöpfe väterlich erbarmet, in ihrer arth; undt dem Menschen zuguhte, erhalten kan. Er wolle doch auch, in diesem Stügk, mir gnedig erscheinen! An den hindterSchengkeln, mangelt diesem gaul nichts. Wann man ihn etwaß gebrauchtt, in sonderheit, wieder zauberey, So wütet, undt tobet er [[375v]] grewlich, beißet die umbgebundene sachen ab. fället nieder in der Strew, oder machet sich wundt, undt schläget von sich. Er hat auch unlengst, ein Jüdikenzopf bekommen, weil er zu Erxleben[69], gewesen, welches ich selber vor ein indicium [70] von teüfelsgespenstern, halten muß. Gott dempfe den Sathan! undt zerstöhre seine wergke. Der gaul

---

50 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
51 *Übersetzung:* "Flotte"
52 *Übersetzung:* "usw"
53 Schreiberwechsel zu Christian II.
54 Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).
55 Sachsen-Lauenburg, Christina Elisabeth, Herzogin von, geb. Meggau (gest. 1669).
56 Teufel von Guntersdorf, Christoph Adolf (1599-1650).
57 Teufel von Guntersdorf (3), N. N.; Teufel von Guntersdorf (4), N. N.; Teufel von Guntersdorf (5), N. N.; Teufel von Guntersdorf (6), N. N..
58 Wien.
59 Lourdsac (1), N. N,.
60 Dresden.
61 Abkürzung nicht auflösbar.
62 *Übersetzung:* "ebenso"
63 Abkürzung nicht auflösbar.
64 *Übersetzung:* "des Juli"
65 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.
66 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
67 Hohenerxleben.
68 Bernburg.
69 Hohenerxleben.
70 *Übersetzung:* "Anzeichen"

frißt sonst wol, siehet frisch auß den augen, nur daß er mit den Schengkeln, nicht forth kan, undt wann er in der Strew, oder sonsten niederfellet, müßen ihn wol zehen kerll helfen wieder aufheben.

Jesus Christus[71], wolle dem Sathan, solche Machtt, benehmen, undt stewren!

Jch habe heütte, mit Rechnung- undt Oeconomij[72] sachen, viel zu thun gehabtt. Jn[t]righj; da per tutto! [73]

Schreiben von Ballenstedt[74], in diversimodis [75].

Wallwitz[76] ist von dannen, wiederkommen. Schwartzenberger[77], hat sich auch, in M*eine*r gemahlin navigation[78] sachen, von Dresen[79] [!] auß, wieder eingestellet.

03. Juli 1653

[[376r]]

⊙ den 3. Julij [80]; 1653.

Die Krosigk von Erxleben[81], Jacob Antony[82], undt Lüdolf Lorentz[83], haben gestern, ihren Schößer anhero[84] geschigkt, undt vernehmen laßen, ob ich ihre aufwarttung leiden, <köndte> undt <Sie> sich præsentiren dörfften! wie auch ihr newer Schwager[85], der von der Aßeburgk, gethan, welches ich gerne geschehen laßen, undt ihrer erwartte!

Avis [86]; gestern, von Ballenst*edt* [87]: undter andern, daß mein daselbst verhagelter Rogken, undt Erbßen, (mit verwunderung!) sich dermaßen erholet, daß numehr, an den Erbßen, kein hagel mehr zu sehen, oder zu spühren, der rogken aber, also erwachßen, das er numehr gleichwol, einem guten Sommerrogken, gleich worden. Der liebe Gott, seye vor seine gnadengühte, gelobet, undt gepreiset! Er wolle unß ferner seines Segens, aldar, undt hier, würgklichen genoß empfinden laßen, undt unß, vor unfall, unheyl, undt unglück, an leib, undt guht, zu hause, undt zu felde, gnediglich, undt väterlich, behüten, undt bewahren! [[376v]] Amen! Amen! umb Christj[88] willen, Amen!

---

71 Jesus Christus.
72 *Übersetzung:* "Wirtschafts-"
73 *Übersetzung:* "Überall Verwicklungen!"
74 Ballenstedt.
75 *Übersetzung:* "auf unterschiedliche Weise"
76 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
77 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
78 Navigation: Schifffahrt.
79 Dresden.
80 *Übersetzung:* "des Juli"
81 Hohenerxleben.
82 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
83 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
84 Bernburg.
85 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).
86 *Übersetzung:* "Nachricht"
87 Ballenstedt.
88 Jesus Christus.

Aßeburgk[89], undt beyde Krosigk[90], seindt mit ihrer Mutter[91] erschienen, haben mir bey der kirche, aufgewartett, allda wir coniunctim [92], eingezogen. Bey der malzeitt, in unserm gemach, ist die Krosigkinn, undt Aßeburgk behalten worden. Die andern draußen, mit Walwitz[93], D*octori* Mechovio[94], undt andern Dames [95], undt Cavagliers [96].

Alles, ist wol abgegangen, undt Krosigk, reconcilijret[97] worden.

Nachm*ittag*s haben die Krosigk, mir wieder aufgewartett, zur predigt, dahin ich, mit meinen Söhnen[98], gezogen.

Jnterim [99]: hat Mad*am*e[100] mit Aßeburgen, undt Krosigken per intervalla [101], geredet.

Gegen abendt, haben sie, ihren undterthenigen undt gar cordialen[102] abschiedt genommen.

Jn der vormittagspredigtt M*agistri* M*encelii* [103] wahr der Text Luc*as* 6 von der Barmhertzigkeitt, vom Splitter, undt balcken.[104]

Jtem [105]: Nachmittage hatte Ionius[106] den Catech*ismus* Text: vom Unser Vater.

04. Juli 1653

[[377r]]

☽ den 4. Julij [107]; 1653.

Nach etzlicher tage, großen hitze, hat sich daß wetter, mit gelinder lufft, wieder abgekühlet.

Meine Söhne[108], seindt nach Ballenstedt[109], undt an den Hartz[110], gezogen. Gott wolle sie durch seine H*eiligen* Engel geleitten, undt vor unglügk undt bösen zufällen, gnediglich bewahren!

---

89 Asseburg, Johann August von der (1611-1660).
90 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
91 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).
92 *Übersetzung:* "gemeinsam"
93 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
94 Mechovius, Joachim (1600-1672).
95 *Übersetzung:* "Damen"
96 *Übersetzung:* "Junkern"
97 reconciliiren: aussöhnen.
98 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
99 *Übersetzung:* "Unterdessen"
100 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
101 *Übersetzung:* "zeitweilig"
102 cordial: herzlich, innig, offen, fröhlich.
103 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
104 Lc 6
105 *Übersetzung:* "Ebenso"
106 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
107 *Übersetzung:* "des Juli"
108 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

heütte ist Jahrmargktt alhier zu Bernburg[111] Philipp Güdern[112], postea [113] den M*agister* M*enzelius* [114] bey Mir, gehabtt.

Die Ordinarien[115] von Leiptzigk[116] bringen mitt: daß es in hollandt[117], übel zugehe, undt so wol, zu Ütrecht[118], alß in Engkhuysen[119], undt anderstwo empörungen, undt vfstandt gegeben. Viel wollen undter dem gemeinen Mann, ein haüpt wieder haben. Sonderlich, den Printzen von Uranien[120].

Die Engelländer[121], sollen 13 Schiffe erobert, 4 in brandt geschoßen, auch noch 3 in der Nachiagt bekommen, hingegen auch 11 große Schiffe verlohren, undt ihren ViceAdmiral Deane[122], eingebüßet, aber sehr viel gefangene bekommen haben, an Capitainen, Soldaten, undt Matroßen.

Jhre flotte, vagiret an itzo, vor dem vlie[123], undt [[377v]] Texel[124], undt laßen, keine Schiffe, auß, noch ein, paßen gleichwol darneben, auf die OstJndianische [125], undt andere flotten. Die holländer[126] armiren sich zwahr auch, dargegen. Es gehet aber, mit consternation zu, Admiral Tromp[127], thut sein bestes, wann er nur parition[128] hette? Die friedenßTracaten[129], mit Engellandt[130], werden reassumiret, undt es seindt Staadische[131] Legatj [132], nacher hollandt[133], abgereyset.

Die Jrrländer[134], seindt noch gut Königisch[135], undt wehren sich, wie sie können. Zweene Obersten, haben sollen ihren sententz[136] kniende hören, aber <lange> nicht daran gewolt. Endtlich, alß sie es,

---

109 Ballenstedt.
110 Harz.
111 Bernburg.
112 Güder, Philipp (1605-1669).
113 *Übersetzung:* "später"
114 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
115 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
116 Leipzig.
117 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
118 Utrecht.
119 Enkhuizen.
120 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
121 England, Commonwealth von.
122 Deane, Richard (1610-1653).
123 Vlie.
124 Texel, Insel.
125 Ostindien.
126 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
127 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
128 Parition: Folgeleistung, Gehorsam.
129 Friedenstractat: Friedensverhandlung.
130 England, Commonwealth von.
131 Niederlande, Generalstaaten.
132 *Übersetzung:* "Gesandte"
133 Niederlande (beide Teile).
134 Irland, Königreich.
135 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
136 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.

nach Landesmanier, thun müßen, haben sie nach gesprochenem sententz[137], lautt geruffen: Vivat Rex! [138]

Die Schotten[139] sollen auch zu dem Newen Parlament[140], nacher Londen[141], admittiret[142] werden.

Der König Carolus 2.[143] undt seine brüder[144], seindt zu Paris[145], werden wol gehalten.

Jn Schlesien[146], undt in Oesterreich[147], gehet die Reformation[148] strenge forth, wie man auch frewdenfeste celebriret über des Röm*ischen* Königes[149] wahl. e*t cetera*

[[378r]]
Jn Frangkreich[150], gehet der krieg heftig an, aufs newe.

Der König[151] rüstet sich gewaltiger, alß die Printzen[152]. hat dem Cardinal de Raiz[153], etwaß libertet gegönnet. Visconte de Turenne[154], hat das Gouvernement in Limousin[155], weggekriegt, unangesehen die Geistlichen darwider heftig sich gesetzt, so lange derselbe reformirter Religion zugethan, bleiben würde. Cardinal Mazzarinj[156] brauchtt seine gewaltt. Bourdeaux[157] wancket, hatte sich schon in Tractaten[158], mit dem Könige, angefangen einzulaßen, So kahm zeittung[159] dem Prince de Conty, zue von bewilligung, des Spannischen[160], undt Engelländischen[161] securßes[162].

137 Sentenz: Gerichtsurteil, Rechtsspruch.
138 *Übersetzung:* "Es lebe der König!"
139 Schottland, Königreich.
140 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
141 London.
142 admittiren: gestatten, zulassen.
143 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
144 Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland (1640-1660); Jakob II., König von England und Irland (1633-1701).
145 Paris.
146 Schlesien, Herzogtum.
147 Österreich, Erzherzogtum.
148 Hier: Gegenreformation.
149 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
150 Frankreich, Königreich.
151 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
152 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
153 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).
154 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
155 Limousin.
156 Mazarin, Jules (1602-1661).
157 Bordeaux.
158 Tractat: Verhandlung.
159 Zeitung: Nachricht.
160 Spanien, Königreich.
161 England, Commonwealth von.
162 Secours: Entsatz, Hilfe.

Hocquincourt[163], gehet, nach der Contè de Roussilion [164] zu, undt Languedocq[165], contribuiret, selbiger armèe, zum besten, 600000 {Gulden}

Der hertzogk von Lottringhen[166], hat dem Ertzhertzogk [167], undt den Spannischen, seine armèe [168], vf eine zeittlang, überlaßen, davor ihm die Grafschaft hennegaw[169], oppignoriret[170] ist.

Der herrentag[171], währet noch, zu Coppenhagen[172], wie auch, die außrüstung, der Dähnischen[173] flotta [174].

[[378v]]
Jn Schweden[175] seindt hohe chargen, undt plätze, verendert worden, auch Reichßrähte gestorben. Undt weil sich, die Königinn[176], in allem accommodirt[177], mit übergabe hindterPommern[178], undt dergleichen, Alß ist numehr die Proposition zu Regensp*urg* [179] solenniter [180] geschehen, die Schwed*isch*e gesandten[181] auch admittiret[182], sonsten peroriret[183], undt zu den Deliberationibus [184], ein anfang gemacht worden. Gott gebe zu erwüntzschtem besten!

Die Kayserinn Eleonora[185], zeücht wieder nach Wien[186]. Chur Cölln[187], hat sich auch, inn- undt nach der Cröhnung, dißgustirt[188], undt gäntzlich absentiret.

Kay*serliche* May*estäten* haben die päße, in Croatzien [189], wieder der Türgken[190], einbruch, befestigen ~~w~~ undt besetzen laßen.

---

163 Monchy, Charles de (1599-1658).
164 Roussillon, Grafschaft.
165 Languedoc.
166 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
167 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
168 *Übersetzung:* "Streitmacht"
169 Hennegau (Hainaut), Grafschaft.
170 oppignoriren: verpfänden.
171 Herrentag: jährliche Zusammenkunft des dänischen Königs mit dem Reichsrat.
172 Kopenhagen (København).
173 Dänemark, Königreich.
174 *Übersetzung:* "Flotte"
175 Schweden, Königreich.
176 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
177 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
178 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).
179 Regensburg.
180 *Übersetzung:* "feierlich"
181 Biörenklou, Mattias (1607-1671); Bohle, Friedrich (1601-1658).
182 admittiren: gestatten, zulassen.
183 peroriren: laut und in weitläufigen Ausführungen eine Rede halten.
184 *Übersetzung:* "Beratungen"
185 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).
186 Wien.
187 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
188 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
189 Kroatien, Königreich.
190 Osmanisches Reich.

Durch einen stargken außfall, auß der festung Candia[191], sol der Türgken heer, weitt zurügk[192] getrieben, undt ihr general über die Cavallerie, gefangen worden, auch ihre Armada, im Golfo die Rhodis[193] [194], be [[379r]] setzt worden sein, vom General Foscolo[195]. Der Türck*ische* Kayser[196], hat dem Fürsten Ragozzi[197] entsatz durch den Bascha von Ofen[198], decerniret[199], wieder den allten hospodar, in der Wallachey[200] [201], welcher ihn auß Moldaw[202], undt Wall*ache*y[203] geschlagen, undt vertrieben gehabtt.

Jm Schwartzen Meer[204], sollen 100 Türckische, wol beladene, proviant, undt munitionSchiffe, durch ungewitter, undtergangen sein.

Jn Polen[205], ist eine Moßkowit*ische* [206] ambassade [207] ankommen, fordern Schmolenßko[208], undt Siverien[209] wieder. So sol auch der König[210], sich stargk rüsten, undt der iunge Chmielinsky[211], albereitt umbzingelt sein. Daß vfbott in Polen[212], ist numehr, zum dritten mahl, ergangen, daß Mann, vor Mann, in armis [213], erscheinen solle.

Jn Jtalien[214], siehets einem grawsahmen kriege, in Savoya[215] gleich, da die Frantzosen[216] dem Savoyer[217], wieder Spannien[218], <starck> assistiren.

Der Pabst[219], suchet sein hauß Pamphilio[220], mit den Barberinj[221], durch heyrathen, zu vereinigen, undt zu vergleichen.

---

191 Nova Candia, Festung.
192 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
193 Rhodos, Insel.
194 *Übersetzung:* "Bucht vor Rhodos"
195 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
196 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
197 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
198 Kara Murad Pascha (1611-1655).
199 decerniren: beschließen, entscheiden.
200 Basarab, Matei (1580-1654).
201 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
202 Moldau, Fürstentum.
203 Walachei, Fürstentum.
204 Schwarzes Meer.
205 Polen, Königreich.
206 Moskauer Reich (Großrussland).
207 *Übersetzung:* "Gesandschaft"
208 Smolensk, Fürstentum.
209 Sewerien, Fürstentum.
210 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
211 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
212 Polen, Königreich.
213 *Übersetzung:* "unter Waffen"
214 Italien.
215 Savoyen, Herzogtum.
216 Frankreich, Königreich.
217 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).
218 Spanien, Königreich.
219 Innozenz X., Papst (1574-1655).

Bey Staade[222], hat sich eine grewliche Mordtthat zugetragen, in dem ein Müller, einen andern Müller selbsiebende [223], in seinem Hause, mit weib, undt kindt, erschlagen.

[[379v]]
Die Schweitzer[224], seindt bemühet, ihre Rebellen, abzustrafen. (A spasso [225], zur erndte etc*etera*)

05. Juli 1653

♂ den 5[ten:] Julij [226]; 1653.

Den Hofmeister Einsidel[227], habe ich abermals, (wie fast täglich geschicht!) in seinem Schwachen, undt recht elenden zustande, besuchen laßen. Gott wolle sich seiner erbarmen, undt ihme die großen schmertzen lindern, eine sehlige beßerung, oder vflösung verleyhen, umb Jesu Christj[228] willen, Amen! Amen!

A spasso [229], auff meine felder, item [230]: ahn meine gebewde. Gott gebe forthgang! gesegnetes gedeyen! undt strafe doch, den großen Meineidt, unfleiß! undt untrew, derer, die <da> freventlich, undt beharrlich, mißhandeln!

Extra habe ich, den Diaconum Jonium[231] [232], gehabt, zu Mittage, und es hat allerley discurß, undt relationes [233] gegeben. p*erge* [234]

Avis [235]: von Ballenstedt[236] daß meine Söhne[237], (Gott lob!) wol überkommen, undt weitter wollen. Gott gesegene Sie! undt ihr vorhaben, mit allen wolintentionirten, undt beßere die iehnigen, welche es böse mit unß meynen, undt böses gedencken!

[[380r]]

---

220 Pamphili, Familie.
221 Barberini, Familie.
222 Stade.
223 selbsiebend: eine Person mit noch sechs anderen, zu siebt.
224 Schweiz, Eidgenossenschaft.
225 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
226 *Übersetzung:* "des Juli"
227 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
228 Jesus Christus.
229 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
230 *Übersetzung:* "ebenso"
231 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
232 *Übersetzung:* "Diakon Jonius"
233 *Übersetzung:* "Berichte"
234 *Übersetzung:* "usw."
235 *Übersetzung:* "Nachricht"
236 Ballenstedt.
237 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

Eine fuhre nach Zerbst[238], ~~mit~~ Z*erbster* bier, abzuholen, abgefertiget undt darneben an Jehna[239] geschrieben. Gott gebe glück! und segen!

Nacher Ballenstedt[240], habe ich auch geschrieben.

06. Juli 1653

☿ den 6$^{ten:}$ Julij [241]; 1653.

Den Bötticher[242], habe ich, per [243] Deßaw[244], nacher Zerbst[245], geschickt, Gott wolle ihn begleitten!

H*ans* W*enzel* R*othe* [246] bey mir gehabtt, wegen H*einrich* F*riedrich* v*on* E*insiedel* [247] undt deßen erbärmlichen zustandes.

Am heüttigen behttage, conjunctim [248], zur kirchen. Gott gebe kraft, dem donner seines wortts! undt dempfe die wiederwerttigen!

Extra zu Mittage, gehabt, die Walwitzinn[249], den hofprediger[250], undt den Stadtvogtt[251].

A spasso [252] hinaußgeritten, nacher Zeptzigk[253], undt auf meine felder.

Relationes [254], von Regensp*urg* [255] undt Kays*erliches* [256] mandat, contra [257] Zerbst[258], auch auf mein ansuchen, deßen ich mich, keines weges, zu entsinnen. Die Röm*isch* Königl*iche* capitulation[259], ist auch ankommen.

M*elchior* L*oyß* [260] hat sich wieder eingestellet, mit dilatorischer antworth, vom N*athanael* J*ahn* [261].

---

238 Zerbst.
239 Jena, Christoph von (1614-1674).
240 Ballenstedt.
241 *Übersetzung:* "des Juli"
242 Schuster, Hans.
243 *Übersetzung:* "über"
244 Dessau (Dessau-Roßlau).
245 Zerbst.
246 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
247 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
248 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
249 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).
250 Menzelius, Johann (1596-1671).
251 Reichardt, Georg (gest. 1682).
252 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
253 Zepzig.
254 *Übersetzung:* "Berichte"
255 Regensburg.
256 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
257 *Übersetzung:* "gegen"
258 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
259 Capitulation: Vertrag, (Wahl-)Vereinbarung.
260 Loyß, Melchior (1576-1650).
261 Jahn, Nathanael.

07. Juli 1653

[[380v]]

21 den 7. Julij [262]; 1653.

<21 großvogel von Ball*enstedt*[263].>

Antworth, vom hertzogk Rudolf Augusto, von Braunschweig[264], auß Wolfenbüttel[265], wegen der Barbyschen[266] fehren. Sie bleiben, auf ihren 5 augen. Die pumpsägke, opiniastriren[267] sich! Pacience [268]!

~~*Martin haug*~~ < Märtin haugk[269] > der lackay, hat sich wol eingestellet, (Gott Lob,) nach dem er 300 {Thaler}, dorthin getragen, zu bezahlung einer krähmerinn schuldt, wegen Mad*am*e[270]:

Schreiben, undt berichtt, von Ballenstedt, von T*obias S*t*effeck* v*on* K*olodey* [271].

[272] Daß am Dienstag bey früer tageszeit die jungen printzen[273] nebst dero Comitat[274] von Ballenstedt nach dem Regenstein [275] zu sich begeben, alles daselbst bey schönem hellen wetter mit vergnügung besichtiget, vnd nach gehendts nach gehaltener kalten küche zu Blankenburg[276] bey den Fürstl*ich* Braunschweig*ischen* holtzfactorn Rosenthalern noch selbigen tages nacher Werningeroda[277] vnd fürters[278] bis vff Jlsenburg[279] gereiset, daselbst J*hrer f*ürstlichen g*naden* l*iebden* spat ankommen, vnd fast vnbekant im wirtshauß logiret, Sint[280] emal der harz Graff von Stolberg[281] nicht einheimisch, sondern über 8 wochen hero mit dero Gemahlin[282] v*nd* Comitat[283] am Reinstrom[284] sich befunden. Gestriges Mittwochs nun bey anbrechendem tag ist die reise

---

262 *Übersetzung:* "des Juli"
263 Ballenstedt.
264 Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von (1627-1704).
265 Wolfenbüttel.
266 Barby, Grafschaft.
267 opiniastriren: hartnäckig auf etwas bestehen/beharren.
268 *Übersetzung:* "Geduld"
269 Haug, Martin.
270 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
271 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
272 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
273 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
274 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
275 Regenstein, Burg.
276 Blankenburg (Bad Blankenburg).
277 Wernigerode.
278 fürters: über das.
279 Ilsenburg.
280 sint(er): seit.
281 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).
282 Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg (1624-1668).
283 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
284 Rhein, Fluss.

von Jlsenburg nach dem Plockersberg[285] hinnauf in Gottes namen fortgestellet worden. Welche dann sehr beschwerlich vorfiel, weil man nur die helffte des weges auf solchen [286] hohen bergk, reitten können, die übrige helfte [[381r]] [287] aber zu fuß verrichtet werden müßen, der weg war sehr vnwegsam, steinich, morastich, iedoch entlich noch Gotlob glücklich hinauf vollendet, worzu wir dann 4 stunden zubringen müßen, in deme wir vmb 6 uhr früe daselbsten auf der höchsten spitze angelanget. Alß wir hinauf kommen, so befanden wir nicht allein eine solche kelte daroben, daß wir vom reiff fast alle weiß gewesen, sondern es war auch ein solcher dicker dunst vnd nebel, daß wir die wolcken bey vns vnd vnser heubtern saußende durch hülffe des windes hinweg vnd continuirlich vorbey streichen, bald darauf fienge die Sonn an zu scheinen, da dan solche dicke wolcken sich verlohren, darauf man dan mit höchster bewunderung von solcher großen höhe vmb sich sehen, vnd gleichsam von allen vier winden so viel Provinzien vnd Fürstenthümber des Reichs[288], wie auch den ganzen harzwald[289] gleichsam in einem augenblick beschauen konte, weil es fast schiene, als wan man vom himmel den gantzen Erdboden vor sich sehe, nicht lang darnach haben sich von denen vnden und ebene zusammen geheufften dünsten abermal solche nebel v*nd* wolcken zusammen gezogen vnd den berg vmbgeben, daß wir abermals fast in einem augenblick in solcher dunckelheit vns befunden, daß wir einander selbst nicht sehen noch erkennen konten, Aber in einen nun hernach hat sich abermal alles wieder vffgeclärt daß man mit sonderbarer lust in die weite ebene herumb hinwider wol sehen konte, vnd solche abwechßlung des gewitters trieb es so lang alß wir darbey waren, nemblich ein gute stunde lang, also daß man auf derselbigen höhe nicht geringe wunder Gottes, vornemblich des gewitters halben anschauen v*nd* verspüren muß. Wir haben zwar auf der höhe anders nichts gefunden, als starckes graß, allerley kreiter v*nd* blumen, wie auch etzliche große steine, allein ganz kein holz oder bäume, insonderheit aber [[381v]] ist ein brunnen quel von schönen klaren wasser einer guten ellen tieff zu sehen, v*nd* daselbst zu finden gewesen, Nach solcher besichtigung nun haben wir vnß bey zimblichem feinem wetter widerum von dem berge[290] hinab begeben. vnd innerhalb 3 stunden wiederum vnten zu Jlsenburg[291] reittende vnd gehende, seind wir glücklichen angelanget dem lieben Gott sey dafür gedancket, daß J*hre* f*ürstlichen* g*naden* [292] die lieben Printzen beyderseits solche vnwegsame v*nd* vngebauete hin v*nd* herweise fein wol content [293] gedultig vnd in guter gesundheit verrichtet. er wolle dieselbe ferner viel lange Jahr bey gutem selbsterwünschtem wolergehen gneiglich v*nd* väterlich erhalten. Alß J*hrer* f*ürstlichen* g*naden* l*iebden* nun zu Jlsenburg daß mittagsmahl eingenommen, seind dieselbe hernacher mit dero comitat[294] von dannen abgereiset vnd darauf gestern spaten abends nach 9 uhr, Gottlob, glücklich wieder zu Ballenstedt[295] angelanget. heut früe ist Printz Victor Amadeus ausgeritten, vogel zu schießen vnd hat vmb Riedern herumb 21 vogel nebst einer türteltaube einbracht, so Jfgl hiermit in guter gesundheit zu verzehren gehorsambl*ich* überschickt worden.

---

285 Brocken, Berg.
286 Schreiberwechsel zu Christian II.
287 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
288 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
289 Harz.
290 Brocken, Berg.
291 Ilsenburg.
292 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
293 *Übersetzung:* "zufrieden"
294 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
295 Ballenstedt.

Sonst seind J*hrer* f*ürstlichen* g*naden* l*iebden* beederseits vorhabens morgen (G*ebe* G*ott*) gegen Elbingeroda[296] sich miteinander zu begeben vnd daselbst auch ezliche rariteten v*nd* denkwürdige sachen zu besehen, Gott gebe ferner zu glügk. Nach diesem allem werden wir ob Got wil vnser wiederhinabkunfft zu E*uer* f*ürstlichen* g*naden* L*iebden* schuldigermaßen nicht lang differiren[297].

08. Juli 1653

[298] ♀ den 8[ten:] Julij [299]; 1653.

A spasso [300] hinauß, auf meine breitten[301], da michs gefrewet, daß der liebe Segen Gottes, im felde stehet, undt reiff wirdt, hingegen geschmertzet, das er durch die ungehor [[382r]] sahmen herrendienster, undt durch eigenNützige leütte, einzubringen, verseümet, undt verzögert wirdt. Nihil est, ab omnj parte, beatum! [302] [303] Gott mache mir doch, mein volgk willig, undt undterthan!

Darnach, bin ich, en passant [304], frühe, bey dem guten alten hofmeister Einsidel[305], gewesen. habe denselben gar verendert, undt dem tode nahe zu sein, gefunden. Die Mattigkeitt ist groß, keine kräfte mehr vorhanden, nur hautt, undt knochen, an seinem leibe. kein eßen, will mehr enhinder. Die facultas respirandj [306], wirdt ihme schwehr. Die innerliche, undt eüßerliche Schwachheitten, an ihme, mögen groß sein, sonderlich, die wunden am creütz, da er sich wundt gelegen, undt etwas verwahrloset worden, daß ich besorge, der kalte brandt schlage mitt zu. Die Natur, will schwach werden, so vielen anstößen, zu wiederstehen. Die Sprache, wirdt auch unvernehmlich, wiewol das Judicium annoch gut ist, undt er weiß sich schön zu trösten, auch seinen willen, in Gottes willen, zu resioniren. Gott wolle ihn <durch seinen h*eiligen* Geist in seinem Matten her[tzen] > stärgken, trösten, kräftigen, vol[??] durch Jesum Christum[307], unseren Sehligmacher, A[men!]

[[382v]]
Antworth, von Gohta[308], vom hertz*og* Ernsts[309] L*iebden* en termes avaricieux, et peu raysonnables! [310]

Avis [311] von hartzgeroda[312], undt Erffurdt[313]. 1. Daß die Kay*serlichen* May*estäten* [314] von Regensp*urg* [315] hinweg eilen, undt den newen Röm*ischen* König[316] daselbst laßen wollen, vielleicht

296 Elbingerode.
297 differiren: verschieben.
298 Schreiberwechsel zu Christian II.
299 *Übersetzung:* "des Juli"
300 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
301 Breite: Feld.
302 *Übersetzung:* "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"
303 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..
304 *Übersetzung:* "im Vorübergehen"
305 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
306 *Übersetzung:* "Fähigkeit zu atmen"
307 Jesus Christus.
308 Gotha.
309 Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von (1641-1657).
310 *Übersetzung:* "in geizigen und wenig nachvollziehbaren Worten"
311 *Übersetzung:* "Nachricht"

umb des Türgken[317] willen. Die Kay*serliche* confirmation[318] über den Landttagsschluß[319] sol ia nun erfolget sein. Gott gebe (schreibet C*aspar* Pfaw[320] paßionirt!) daß sich die Zerbster[321], recht darein schigken, undt für andern ungelegenheitten, hüten mögen! Sie haben, (meldet er also ferner!) durch ihre wiedersetzligkeit daß wergk, nach wuntzsch, in eines größeren handt gespielet, werden es (wie er meinet) gegen die posteritet, schwehr zu verantwortten haben. Mà io; sono d'altra opinione[322]! 2. Allem ansehen nach, sol der Reichßtag zu Regensp*urg* sich baldt endigen, weilln man auf deputationen, undt durch deren abhandlung, ziehlet. Doch (meynet man) es werde der Kayser schwehrlich, vor Michaelis[323] abraysen.

Der Schweitzer[324] krieg, ist (Gott lob) so viel als beygelegt.

Jn Frangkr*eich*[325] ist man zu felde wiederumb. Der [König[326]] sol Rethel[327] belägert haben, und die Printzen[328], [Bordeaux[329]] entsetzen wollen.

[[383r]]
Mit dem Holländ*ischen*[330] wesen, siehets gefährlich auß. Die Staaden[331], leiden einen verlust, nach dem andern, undt in dem Lande, ist der gemeine Mann schwührig, wegen der vielen vflagen. Die Spannischen[332] lawren darauf, animiren sich, auf gute hofnung. h*err* omnes[333], will haben, der gute Admiral Tromp[334], soll beßer victorisiren[335]. N*ota* B*ene*[336] [:] die Türgken[337], sollen in die 60000

312 Harzgerode.
313 Erfurt.
314 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
315 Regensburg.
316 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
317 Osmanisches Reich.
318 Confirmation: Bestätigung.
319 Landtagsschluss: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.
320 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
321 Zerbst.
322 *Übersetzung:* "Aber ich bin anderer Meinung"
323 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).
324 Schweiz, Eidgenossenschaft.
325 Frankreich, Königreich.
326 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
327 Rethel.
328 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
329 Bordeaux.
330 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
331 Niederlande, Generalstaaten.
332 Spanien, Königreich.
333 *Übersetzung:* "jedermann"
334 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
335 victorisiren: siegen, siegreich sein.
336 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
337 Osmanisches Reich.

stargk, in Friaul[338] eingefallen sein. Darumb ist der graf von Buchhajm[339] eilends von Regensp*urg* [340] abgerayset, die defension zu beobachten, zu derer behaüptung, viel Kay*serliche* [341] völgker[342], hin: undt her, im anzuge sein. p*erge* [343] e*t cetera*

Der gute allte hofmeister Einsidel[344], hat heütte gegen 9 uhr, noch communicirt, undt darzu den hofprediger[345] erfordern laßen, auch sein elltestes töchterlein[346], von 12 iahren, hat mittcommuniciret undter andern, zum ersten mahl. Gott gebe zu glügk! segen! undt fernerer erbawung im wahren Christenthumb! undt in aller Gottsehligkeitt!

Risp*osta* [347] von Jehna[348], von Zerbst[349], durchn Böttticher[350], mit *Zerbster* [351] bier. La pauvre ville, de Zerbst, sera contrainte, par ün Mandat Imperial, a signer, (contre sa volontè) la Conclüsion, de nostre Diete Provincialle! [352] summum Jus [353]!

Mit Madame[354] außgefahren, sero [355], nacher Zeptzigk[356]; undt Palbergk[357].

09. Juli 1653

[[383v]]

♄ den 9[ten:] Julij [358]; 1653.

Mein CammerPage, Albrecht Sekerka[359], hat sich von seiner Dreßenischen[360] [!] rayse, (von der er gestern abendt, wol wiederkommen) diesen Morgen wieder eingestellet.

---

338 Friaul (Friuli).
339 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).
340 Regensburg.
341
342 Volk: Truppen.
343 *Übersetzung:* "usw."
344 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
345 Menzelius, Johann (1596-1671).
346 Bellersheim, Anna Christina von, geb. Einsiedel (1642-1686).
347 *Übersetzung:* "Antwort"
348 Jena, Christoph von (1614-1674).
349 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
350 Schuster, Hans.
351 Zerbst.
352 *Übersetzung:* "Die arme Stadt Zerbst wird durch ein kaiserliches Mandat (gegen seinen Willen) dazu gezwungen den Beschluss unseres Landtags zu unterzeichnen."
353 *Übersetzung:* "höchstes Recht"
354 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
355 *Übersetzung:* "später"
356 Zepzig.
357 Baalberge.
358 *Übersetzung:* "des Juli"
359 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
360 Dresden.

Jn Oeconomij [361]: undt rechnungssachen laboriret. D*octor* Fischern[362], bey mir gehabt, zu conversiren, extra. Postea [363]: Steffan Eberling[364], von Deßaw[365].

Schreiben, von meinem Bruder F*ürst* F*riedrich* [366] mit bericht, wie der pabst[367] anathematizirt, undt condemnirt[368], die libertatem Ecclesiæ Gallicanæ [369], undt die Theses [370], welche statujret Cornelius Jansenius Episcopus Jprensis, in seinem außgegangenen Augustino, darinnen gleichwol gute heylsahme lehre endthalten. p*erge* [371] Mundus vult decipj! [372] [373]

Avis [374]: daß die durch die Hällischen[375], undt Deßawischen[376] Gesandten, (alß Alvenßleben[377], undt Paris Werder[378]) zu Wolfenbüttel[379], gesuchte vereinigung zwischen hertz*og* Christian, von Mecklenb*urg* [380] undt seiner gemahlin[381], noch nicht succediret[382], ob schon auch, der Superintendens [383] von Deßaw, Raumerus[384], darzu gezogen worden, sondern [[384r]] man hat es auf die außgelaßene Kay*serliche* [385] Commission[386], (so auf den Churf*ürsten* von Brandenb*urg* [387] auf den hertzogk Augustum von Braunschweig[388], undt auf den hertzogk Friederich von hollstein Gottorf[389], gerichtet,) undt auf deren außschlag, gestellet. Gott gebe succeß[390]! undt rechtmeßige erörterung, oder endtscheidung.

---

361 *Übersetzung:* "Wirtschafts-"
362 Fischer, Levin.
363 *Übersetzung:* "Später"
364 Eberling, Stephan.
365 Dessau (Dessau-Roßlau).
366 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
367 Innozenz X., Papst (1574-1655).
368 condemniren: verurteilen, verdammen.
369 *Übersetzung:* "Freiheit der "
370 *Übersetzung:* "Thesen"
371 *Übersetzung:* "usw."
372 *Übersetzung:* "Die Welt will betrogen werden!"
373 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.
374 *Übersetzung:* "Nachricht"
375 Halle (Saale).
376 Dessau (Dessau-Roßlau).
377 Alvensleben, Gebhard von (1618-1681).
378 Werder, Paris von dem (1623-1674).
379 Wolfenbüttel.
380 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).
381 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).
382 succediren: erfolgreich sein, Glück haben.
383 *Übersetzung:* "Superintendent"
384 Raumer, Georg (1610-1691).
385 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
386 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
387 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
388 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
389 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog von (1635-1654).
390 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Mès Cons*eille*rs m'ont èscrit, se trouvans offencè de la fürie d'Hünike[391], & de Hammeln[392]. [393] p*erge* [394]

Jn gartten, avec Madame[395]; avant soupper [396]. p*erge* [397]

M*artin* N*ickel* [398] ist wiederkommen, ex [399] H*alle* [400] avec lettres inütilles, mais considerables [401]!

Meine Söhne[402], haben sich diesen spähten abendt, auch (Gott lob!) wieder eingestellet. p*erge* [403] e*t cetera*

10. Juli 1653

⊙ den 10ten:^ Julij [404]; 1653.

Abermahlige Relation[405] von Regensp*urg* [406] die 28te:^. Es gibt noch immerdar Session[407] Streitt, undt Newe præjudicia [408]. Die Newen haüser, wollen sich hervor dringen. Die Proposition, ist noch vfm Rahthause, geschehen. Chur Cölln[409], hat sich absentiret, undt ist, nach genommenem abschiede, gar verrayset. Die Gernröd*isch*e[410] sache, ist in favorem [411] unsers F*ürstlichen* hauses[412], dem instrum*ent*o pacis [413] gemäß, verabschiedet. Vor den Röm*ischen* König[414], sol auch, daß gemeine gebeht, gehalten werden. Schweden[415] ist wegen Pommern[416], vor Chur Brandenb*urg* [417] L*iebden* geseßen.

---

391 Hünicke, Christoph Georg von (1603-1679).
392 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
393 *Übersetzung:* "Meine Räte haben mir geschrieben, dass sie sich der Wut Huenickes und Hammels ausgesetzt wiederfinden."
394 *Übersetzung:* "usw."
395 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
396 *Übersetzung:* "mit Madame vor dem Abendessen"
397 *Übersetzung:* "usw."
398 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).
399 *Übersetzung:* "aus"
400 Halle (Saale).
401 *Übersetzung:* "mit nutzlosen, aber denkwürdigen Briefen"
402 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
403 *Übersetzung:* "usw."
404 *Übersetzung:* "des Juli"
405 Relation: Bericht.
406 Regensburg.
407 Session: Sitz, Platz.
408 *Übersetzung:* "Nachteile"
409 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
410 Gernrode.
411 *Übersetzung:* "zugunsten"
412 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
413 *Übersetzung:* "Friedensinstrument"
414 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
415

Zur kirchen, conjunctim [418] gezogen.

[[384v]]

Der hofmeister Einsidel[419], lieget heütte, wie in agone [420]! Man hat allgemeines gebeht, auf der Cantzel, undt sonsten gehalten. Gott verkürtze ihm, seine quahl, undt todesnoth! Gott laße ihm die große angst erleichtern, undt führe ihn, auß nöhten! vergebe ihm seine Sünde, undt laße seine Sehle, durch die h*eiligen* Engell in Abrahams[421] Schooß, tragen! Er ist ein Gottsförchtiger frommer, aufrichtiger Mann gewesen, hat mir trewlich gediehnet, undt keinen Menschen, (mit willen!) erzörnet. Jch zweifele nicht, er werde zum friede kommen, undt ruhen in seiner kammer, auch ewig sehlig werden! Er ist schon ein 4 iahr hero, mit Sterbenßgedangken umbgegangen, undt hat sich mit schönen gedangken, büchern, undt anhörung Göttliches wortts, stadtlich darzu præpariret, auch in seiner krangkheit, schön consoliret[422].

[[385r]]

Es thut wehe, einen 15iährigen Allten trewen diehner[423], (welcher lieb, undt leidt, mit mir außgestanden) zu verliehren, undt schmertzet sehr, daß (unerachtet meiner großen vorSorge) er mag sein, wegen seines vfgelegenenen Schadens, verwahrloset worden, Gott erbarme es! undt ersetze die vacirende[424] stelle! Er wolle auch, die affligirte[425] kinder[426], und wittwe[427] trösten!

Extra zu Mittage die Wallwitzinn[428], undt haüptmann, Daniel Rindtorff[429], (meines Abrahams Rjndtorf[430] bruder) gehabt, jtem [431]: T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [432] p*erge* [433]

Nachm*ittag*s cum filijs[434] [435], undt 2 töchtern, wieder zur kirchen. Meine Söhne, haben allerley zu erzehlen gewußt, von ihrer rayse, an den Blockerßbergk[436], jtem [437]: nacher Elbingeroda[438],

---

416 Pommern, Herzogtum.
417 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
418 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
419 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
420 *Übersetzung:* "im Todeskampf"
421 Abraham (Bibel).
422 consoliren: trösten.
423 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
424 vaciren: frei oder unbesetzt sein.
425 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
426 Bellersheim, Anna Christina von, geb. Einsiedel (1642-1686); Einsiedel, Anna Elisabeth von (1651-1734); Einsiedel, August Ludwig von (1644-1707); Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
427 Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt (gest. 1700).
428 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).
429 Rindtorf, Daniel von (ca. 1600-1679).
430 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
431 *Übersetzung:* "Ebenso"
432 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
433 *Übersetzung:* "usw."
434 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
435 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
436 Brocken, Berg.
437 *Übersetzung:* "ebenso"
438 Elbingerode.

an Buhmannshöle[439], item [440]: auf den Reigenstein[441], undt waß Sie vor rariteten gesehen. Gott laße ihnen, diese rayse, wol bekommen! undt daß ihnen, die geschwinde verenderung der luft, undt Nebeldünste, (so Sie, auf dem Brogken, oder Blockerßberge, erlitten, undt außgestanden) unschädelich, undt an ihrer ferneren gesundtheitt, undt leben, unnachtheilig sein möge! Sonst saget D*octor* Fischer[442], die lufft auff der höhe des Brogken, seye gar gesundt, in media regione aeris [443], undt mache guten appetit [[385v]] zum eßen, wann einer schon den Appetit, verlohren hette? Allein, wann man sich erhitzt hette, hinauf zu steigen, müßte man nicht baldt tringken, auch nicht allen waßern daroben trawen, sonst dürfte man seine gesundtheitt verschertzen, wie ohne daß, überall geschicht, wenn man allzuhastig tringket, da man erhitzet jst! undt nicht alle waßer, seindt rein, undt heylsam, zu tringken.

Mit meinem fuchß, hat sichs heütte wieder gar schlecht ahngelaßen, & on hayt les hommes, et les animaulx auxquels l'on ne peüt, nj veüt ayder! Je parle dés serviteürs, paresseüx, crüels, & malaffectionnéz [444]!

Diesen abendt, umb 9 uhr, ist der fromme redliche allte Mann, mein gewesener Raht, undt Hofmeister, Heinrich Friederich, von Einsidel[445], undter dem eyferigen gebeht, der umbstehenden, nach langwieriger außgestandener krangkheitt, Schmertzen, undt Mattigkeitt, Christlich, undt Sanft, undt also, (ungezweifelter zuversicht nach!) Sehlig verschieden.

[[386r]]
Gott laße seine[446] Sehle, in Abrahams[447] Schooß, wol ruhen! undt gebe ihm, undt allen Außerwehlten, an iehnem großen, undt herrlichen tage, (da unsere leiber, mit den Sehlen, wieder vereiniget werden sollen,) die sehlige aufferstehung, zum ewigen leben, Amen!

Durch seinen abgang, (wiewol dem Sehligen Mann, wol geschehen, undt der himmlische wechßel in seinem erlebten 71iährigen allter, nicht zu mißgönnen!) verliehre ich gleichwol, einen vornehmsten Rath, hofofficirer, undt Seüle des hofs. Es gibt immerdar, zu hofe, viel zu thun. Die leüttlin, ljeben bißweilen, die unordnungen. Die Stelle kan so baldt, undt so wol, mit allen umbstenden, nicht füglich, wieder ersetzet werden. Er wahr meiner sachen inne, hatte schöne wißenschaften[448], erfahrung, verstandt, trewe aufrichtigkeitt, undt die rechtschaffene, begierde, seinen herren wol, undt redlich, zu dienen. Wahr Gottesförchtig, gewißenhaft, fleißig, undt resolvirt recht zu thun, es möchte auch der argen weltt, wol oder übel gefallen. Gott hat ihn derowegen, auch (unzweifelich) lieb gehabt, undt zum friede mit den gerechten kommen, undt in ihren kammern,

439 Baumannshöhle (Höhle).
440 *Übersetzung:* "Ebenso"
441 Regenstein, Burg.
442 Fischer, Levin.
443 *Übersetzung:* "in der Mitte der Luft"
444 *Übersetzung:* "und man hasst die Menschen und die Tiere, welchen man weder helfen kann noch will. Ich spreche von faulen, grausamen und lieblosen Dienern"
445 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
446 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
447 Abraham (Bibel).
448 Wissenschaft: Kenntnis, Wissen.

mitt ruhen lassen. Er hat in die 36iahr lang, meinem herrnvatter[449] Sehl*ig* undt mir, in Emptern, undt zu hofe, gediehnet.

11. Juli 1653

[[386v]]

☽ den 11[ten:] Julij [450]; 1653.

Dieweil meine tochter, Ernesta Augusta[451], am dreytägigen fieber, krangk worden, Alß hat man den Medicum [452], D*octor* Fischer[453], erfordert. Derselbe, tröstet gar wol. Gott wolle es bestehtigen!

F*ürst* Augustus[454] leßet abermalß erinnerung thun, iedoch, mitt reserve. 1. seiner fühlenden unpaßligkeitt; 2. undt der enge seines hauses, dieweil F*ürst* Hanß[455], mit dero gemahlin[456] auch sol hinüber kommen.

Nachmittagß, habe ich C*arl* U*rsinus* [457] in der schule, mit M*agister* M*enzelius* [458] wie er im Latein*ischen* aufgesaget, zugehöret.

Schreiben, von Croßen[459]. p*erge* [460]

Die Avisen[461] geben:

Daß die Proposition zu Regensp*urg* [462] geschehen seye! Das Chur Brandeb*urg* [463] in völliger posseß[464] hindterPommerns[465]. Das die Chur: undt Fürsten, von Regensp*urg* weg eilen. Daß der Türcke[466] mit 60000 Mann in Friaul[467], eingefallen, undt ihnen der Kayser[468], 20000 entgegen geschicktt. Cromwell[469] agirt pro libitu [470], zu Londen[471]. Die Staaden[472] submittiren[473] sich ihme, zum frieden. Dennemarck[474] assistiret, den unirten Provintzien[475].

---

449 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
450 *Übersetzung:* "des Juli"
451 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
452 *Übersetzung:* "Arzt"
453 Fischer, Levin.
454 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
455 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
456 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).
457 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
458 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
459 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
460 *Übersetzung:* "usw."
461 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
462 Regensburg.
463 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
464 Posseß: Besitz.
465 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).
466 Osmanisches Reich.
467 Friaul (Friuli).
468 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
469 Cromwell, Oliver (1599-1658).

Schweden[476], hat den Spann*ischen* [477] Amb*assad*or[478] wieder abgefertiget.

[[387r]]
Jn Polen[479], ist große furchtt, vorm Moßkowiter[480], Tartarn[481], Cosagken[482], Türgken[483]. Die pest graßiret wiederumb. Der iunge Chmielinßky[484], sol vom Ragozzi[485], undt Woywoda in der Moldaw[486], geschlagen sein, wie auch, der alte hospodar in der Wallachey[487] [488], von ihnen, vertrieben. Der Moßkow*itische* gesandte[489] sucht Schmolenßko[490], undt Siverien[491], oder krieg.

Der Pabst[492] coyonnirt[493] seine Münchsorden, anathematizirt des bischofs[494] von ypern[495] schriften, de Gratia [496], welche doch des S*ankt* Augustinj[497] episteln, undt S*ankt* Paulj[498], an die Römer, gemeß, undt opprimirt [499] die libertatem Ecclesiæ Gallicanæ

Bourdeaux[500], wirdt von Spanien[501], zu waßer endtsetzt. Die Printzen[502], so wol alß der König[503] machen sich, gegen einander, mit armèen, considerabel.

---

470 *Übersetzung:* "nach Belieben"
471 London.
472 Niederlande, Generalstaaten.
473 submittiren: unterwerfen.
474 Dänemark, Königreich.
475 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
476 Schweden, Königreich.
477 Spanien, Königreich.
478 Brun, Antoine (1599-1654).
479 Polen, Königreich.
480 Moskauer Reich (Großrussland).
481 Krim, Khanat.
482 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
483 Osmanisches Reich.
484 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
485 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
486 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).
487 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).
488 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den alten Fürsten von Moldau.
489 Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch (ca. 1605-1656).
490 Smolensk, Fürstentum.
491 Sewerien, Fürstentum.
492 Innozenz X., Papst (1574-1655).
493 coyonniren: schimpflich behandeln.
494 Jansenius, Cornelius (1585-1638).
495 Ypern (Ieper).
496 *Übersetzung:* "von der Demut"
497 Augustinus, Heiliger (354-430).
498 Paulus, Heiliger.
499 opprimiren: unterdrücken.
500 Bordeaux.
501 Spanien, Königreich.
502 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
503 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).

König, in Portugall[504], offerirt seine tochter[505], dem Könige in Fr*ankreich* mit 6 millionen, brauttschatz. Chur Pfaltz[506], hat im geldtaußwerfen, einen fall vom pferde, gethan, undt sein pferdt, hat einen Stich im halß, bekommen.

Er hat sich, mit Pfaltz lauttern[507] amice [508] undterredet, iedoch vorbeheltlich ihrer differentzien.

Jn Preüßen[509], ist Goldtstein[510], undt andere vornehme leütte, gählingen[511] gestorben.

12. Juli 1653

[[387v]]

♂ den 12[ten:] Julij [512]; 1653.

Jn den gesterigen avisen[513], wurde auch gemeldet, von dem großen luxu [514], undt pracht, so zu Dreßden[515], auf den JohannisTag[516], getrieben worden, einem convivio [517], von 600 Speisen, mit fewerwergken, balletten, Comædien, zielschießen, undt andern vergänglichen kostbahrkeitten!

Jn der Schweitz[518], werden die Rebellen, nacheinander justificiret[519], undt die empörung gestillet.

heütte hat sich allhier, zu Bernburgk[520], præsentirt, ein zwerg mit 4 füßen, seines alters, 27 iahr, der stehet mit seinen hüften, auf einem leüchter, undt mit den 4 füßen in der höhe, thut zimliche Sprünge, mit händen, undt füßen. Er hat auch einen hammel, oder Schaaf, mit 6 füßen, undt 2 Schwäntzen, an zweyen füßen, als Adlers klawen, zu sehen. Jst aber todt.

Sie spiehlen auch comedien, mit puppen, undt auß der großen taschen.

Man hat Sie, nach der mahlzeit kommen, undt agiren laßen. Hanß Berndts[521], ist Nachmittage, bey Mir, gewesen.

13. Juli 1653

504 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
505 Katharina Henrietta, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Infantin von Portugal (1638-1705).
506 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
507 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
508 *Übersetzung:* "freundschaftlich"
509 Preußen, Herzogtum.
510 Goltstein, Johann Arndt von (1606-1653).
511 gähling: plötzlich, unversehens.
512 *Übersetzung:* "des Juli"
513 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
514 *Übersetzung:* "Überfluss"
515 Dresden.
516 Johannistag: Gedenktag für Sankt Johannes den Täufer (24. Juni).
517 *Übersetzung:* "Gastmahl"
518 Schweiz, Eidgenossenschaft.
519 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
520 Bernburg.
521 Berndt, Johann.

[[388r]]

☿ den 13 Julij [522]; 1653.

Depesche Megapolitaine[523], & Marchienne[524], que Dieu benie! [525]

N*ota* B*ene* [526] N*ota* B*ene* [527] N*ota* B*ene* [528] [:] Avis [529] von Plötzkaw[530], daß die Engell*ische* [531] Flotta [532], so eine zeithero, vor den holländischen[533] hafen gelegen, von den Holländern, (so bey gutem favorablen winde, mit großer furie, vf den feindt außgelauffen), totaliter [534] geschlagen, undt dißipirt[535] worden, undt wehre numehr nicht zu zweifeln, die Engelländer, würden darob sein, damit ehist, ein guter friede erfolge. Gott gebe solchen, daß er nicht böse, sondern guht, undt der kirchen ersprießlich ☦ seye! auch, das die gerechte sache, den obsieg behalte! Gott seye lob, undt dangk gesagt, vor seine herrliche gnade! Er gebe doch ferner, seinem rechtglaübigen haüflein, glück! undt sieg! Segen! undt succeß[536]! undt erhalten Sie, in seiner warheitt, in friede, undt eintrachtt! in Christl*icher* liebe, gegen den <nohtleidenden> Nechsten. p*erge* [537]

Rotta è l'alta Colonna, e'l verde Lauro, Che facean ombra, al mio stanco pensiero, E ristorar no'l può; Terra, ne impero, Ne gemma Oriental, nè forza d'auro! [538]

E se consentimento è di destino! Che poss io piu ch'havere l'alma trista! Humidj gl'occhj sempre; e'l viso chino! Ô nostra Vita, ch'è si bella in Vista; Come perde agevolmente, in un mattino? Quel ch'in molt'anni, a gran pena s'achuista. [539]

14. Juli 1653

[[388v]]

---

522 *Übersetzung:* "des Juli"
523 Mecklenburg, Herzogtum.
524 Mark, Grafschaft.
525 *Übersetzung:* "Mecklenburgische und Märkische Abfertigung, die Gott segne!"
526 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
527 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
528 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
529 *Übersetzung:* "Nachricht"
530 Plötzkau.
531 England, Königreich.
532 *Übersetzung:* "Flotte"
533 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
534 *Übersetzung:* "gänzlich"
535 dissipiren: zerstreuen, auflösen.
536 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
537 *Übersetzung:* "usw."
538 *Übersetzung:* "Zerbrochen ist die hohe Säule und der grüne Lorbeer, der einen Schatten auf meinen müden Gedankenn geworfen hat, und ihn nicht wiederherstellen kann; weder die Erde noch die Herrschaft, noch ein orientalischer Edelstein, noch eine goldene Macht [kann dies]!"
539 *Übersetzung:* "Und wenn die Zustimmung vom Schicksal kommt? Was kann ich mehr tun, als eine traurige Seele zu haben? Die Augen immer feucht und das Gesicht geneigt! Unser Leben, das so schön ist im Anblick; wie leicht verliert es sich an einem Morgen? Das, was in vielen Jahren mit großem Schmerz verloren gegangen ist."

♃ den 14[den:] Julij [540]; 1653.

Trawriger aviß[541], von der hertzogin zu Sonderburgk[542] daß ihr herr, hertzogk Johann Christian[543], Sehl*ig* todes verblichen. Gott tröste die affligirten[544]! Jst meiner h*erzlieb(st)en* gemahlin[545] Bruders S*ehlig* hertz*og* Alexandrj[546], weilandt hertzogs zu Schleßwyck hollstein Sohn, undt mir wol bekandt gewesen. p*erge* [547] Transeundum est! [548] Quo fata trahunt; retrahuntque, sequamur. [549] [550]

Bartoldt Schrimpff[551], der kalendermacher, ist von Hall[552], undt Plötzkaw[553], herüber kommen.

J'ay èscrit a Venise[554], & à Crossen[555] [556] p*erge* [557] e*t cetera*

Victualien von Ball*enstedt*[558] in geringer quantitet. p*erge* Patientia [559]! ists nicht mit Scheffeln, so ists mit leffeln.

15. Juli 1653

♀ den 15. Julij [560]; 1653.

Bartoldt Schrimpf[561], hat sich wieder præsentiret. A spasso [562], in die Erndte.

Extra zu Mittage, Jonius[563], undt Schrimpf gehabtt. Es hat allerley artige dißcurß gegeben.

---

540 *Übersetzung:* "des Juli"
541 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
542 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst (1605-1688).
543 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).
544 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
545 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
546 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander, Herzog von (1573-1627).
547 *Übersetzung:* "usw."
548 *Übersetzung:* "Man muss hinüber gehen!"
549 *Übersetzung:* "Wohin die Schicksale uns führen in wechselnder Richtung, dahin wollen wir folgen."
550 Zitat aus Verg. Aen. 5,709 ed. Holzberg 2015, S. 278f..
551 Schrimpf, Bartholomäus (1605-1696).
552 Halle (Saale).
553 Plötzkau.
554 Venedig (Venezia).
555 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
556 *Übersetzung:* "Ich habe nach Venedig und Crossen geschrieben"
557 *Übersetzung:* "usw."
558 Ballenstedt.
559 *Übersetzung:* "usw. Geduld"
560 *Übersetzung:* "des Juli"
561 Schrimpf, Bartholomäus (1605-1696).
562 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
563 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Die Condolentzschreiben, nacher Sonderburgk[564], seindt gestern auch mitt der post, im Nahmen Mein, undt Meiner h*erzlieb(st)en* gemahlin[565], <L*iebden* > gebührlich abgegangen. Mit Madame, undt C*arl* U*rsinus* [566] wie auch Angelica[567] hinauß gefahren, auff unsere felder. e*t cetera*

Ein kleiner regen, hat das landt erquicket. Gott lob! undt dangk!

16. Juli 1653

[[389r]]

♄ den 16. Julij [568]; 1653.

B*ürgermeiste*r Tornaw[569], ist bey mir gewesen, <sich gravirt[570] befindende.> Jch bin an den Thamb[571], spatziren gegangen, undt über gefahren, selbiger reparation zuzusehen. Jn der Erndte, gibt es auch große jnterruptiones [572], untrew, faulheitt, nachläßigkeitt! verseümnüß, den Göttlichen Segen, recht einzubringen. Gott wolle doch an solchen Meyneidigen, ein zeichen thun!

F*ürst* Hanß[573], ist heütte erst, allhier[574] vorüber, von Plötzkaw[575] auß, mit kutzschen, undt pferden, paßiret, auf Niemburgk[576] zu, nacher Zerbst[577]. p*erge* [578] e*t cetera*

17. Juli 1653

☉ den 17$^{den:}$ Julij [579]; 1653.

<Haußknechtt Paul Ulrich[580], vereydet.>

Jn die kirche conjunctim [581].

---

564 Sonderburg (Sønderborg).
565 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
566 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
567 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688).
568 *Übersetzung:* "des Juli"
569 Tornau, Martin (1591-1664).
570 graviren: sich beschweren, jemandem etwas zu Last legen.
571 Hier: Damm.
572 *Übersetzung:* "Unterbrechungen"
573 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
574 Bernburg.
575 Plötzkau.
576 Nienburg (Saale).
577 Zerbst.
578 *Übersetzung:* "usw."
579 *Übersetzung:* "des Juli"
580 Ulrich, Paul.
581 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"

Extra zu Mittage, die Rindtorfinn[582], den hofprediger Mencelium[583], T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [584] gehabt. e*t cetera*

Nachmittagß, mit beyden Söhnen[585], undt zweyen töchtern[586], wieder zur kirchen, undt predigtt des Diaconj Jonj[587] [588]. Meine tochter Ernesta Augusta, (welche, Gott lob, das dreytägige fieber verlaßen, nach deme Sie es dreymahl gehabtt) wahr mitt, wie auch Anne Sofie.

Den hoffrath, Paulum Ludwigen[589], bey mir gehabt allerley importantzen[590], zu debattiren, undt ihme zu gratificiren[591].

[[389v]]
Beyde Krosigk, von Erxleben[592], Jacob Antonij[593], undt Lüdolf Lorentz[594], seindt (unvorsehens,) zu abends spähte, anhero[595] kommen.

18. Juli 1653

☽ den 18[den:] Julij [596]; 1653.

Es hat ein wenig geregenet, diese Nachtt, undt das wetter hat sich abgekühlet. Jst gut, vor die Schnitter, undt Mehder. Der liebe Gott, breitte ferner, seiner gnadenflügel, über unß auß! undt laße unß, seiner Mildigkeitt, fröhlich genießen! Doch das wir darbey, der dangksagung nicht vergeßen. p*erge* [597] Der Raht von Hoym[598], hat sich eingestellet, wegen restitution, ihres brawhauses, Schengke ZigelScheüne, sich abzufinden, undt ihre verschertzte Privilegia [599], zu recuperiren[600].

Wallwitz[601], (welcher gestern abendt, spähte von Deßaw[602], wiederkommen) hat sich auch wieder præsentiret.

---

582 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
583 Menzelius, Johann (1596-1671).
584 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
585 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
586 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
587 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
588 *Übersetzung:* "Diakons Jonius"
589 Ludwig, Paul (1603-1684).
590 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
591 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.
592 Hohenerxleben.
593 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
594 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
595 Bernburg.
596 *Übersetzung:* "des Juli"
597 *Übersetzung:* "usw."
598 Hoym.
599 *Übersetzung:* "Vorrechte"
600 recuperiren: wiedererwerben, wiedererlangen.
601

Schreiben, von Regensp*urg* [603] Schlesien[604], undt Leiptzigk[605]. etc*etera* Die ordinarien[606], melden: das die holländer[607], zwahr auch den Engelländern[608], Schiffe abnehmen, undt beütten machen, dennoch aber, spielen die Engelländer, den Meister in der See, benawen[609] die andern, in ihren häven, undt kriegen die besten beütten, noch zur zeitt. Darüber wirdt die navigation unsicher, das volgk[610] schwürig, die commercia [611] gehemmet, und die thewerung ergrößert. Man hoffet aber, die Niederlande werden sich besser angreiffen, als biß dato [612], geschehen, undt ein recht haüptt [[390r]] wehlen, auch beßere ordnungen machen. Die tractaten[613] interim [614] zu Londen[615] gehen vor sich, undt Cromwell[616] suchet den Staaden[617] leges [618] zu præscribiren. Die hochländer in Schottlandt[619], (so Königl*ich* noch gewesen) sollen auch geschlagen sein. Der Admiral Tromp[620], bemühet sich wiederumb, mit Machtt, wieder die Engelländer, außzulauffen, undt sich, mit seinem Sohn[621], (welcher mit einer flotta [622], auß dem Marj Mediterraneo [623] ankömptt) zu coniungiren[624]. Gott helfe, der gerechten Sache!

Jn Schweden[625], helt man an itzo, gute Nachtbahrschaft, mit Chur Brandenb*urg* [626] undt gute correspondentz, mit Kay*serlicher* May*estät*[627]. Mit der Stadt Brehmen[628] aber, gibt es große dissidia [629]!

---

602 Dessau (Dessau-Roßlau).
603 Regensburg.
604 Schlesien, Herzogtum.
605 Leipzig.
606 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
607 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
608 England, Commonwealth von.
609 benauen: bedrängen, bedrücken.
610 Volk: Truppen.
611 *Übersetzung:* "Handelsgeschäfte"
612 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
613 Tractat: Verhandlung.
614 *Übersetzung:* "in der Zwischenzeit"
615 London.
616 Cromwell, Oliver (1599-1658).
617 Niederlande, Generalstaaten.
618 *Übersetzung:* "Gesetze"
619 Schottland, Königreich.
620 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
621 Tromp, Cornelis Maartenszoon (1629-1691).
622 *Übersetzung:* "Flotte"
623 Mittelmeer.
624 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
625 Schweden, Königreich.
626 Brandenburg, Kurfürstentum.
627 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
628 Bremen.
629 *Übersetzung:* "Uneinigkeiten"

Zu Regensp*urg* [630] ist man fleißig, in den consultationibus [631], undt wann der Kayserinn[632] Cröhnung, verrichtet, gedengken die Kayßerl*ichen* undt Kön*iglichen* personen, baldt aufzubrechen, undt der Kayserinn Eleonora[633], zu folgen.

Etzliche Chur: undt Fürsten, seindt hinweg, Andere kommen wieder. Man suchet die bewilligung mehrer Römerzüge[634], sonderlich, wieder den Türgken[635], welcher in Ungarn [636], undt in Friaul[637], lose händel machet.

Die Venezianer[638] tractiren[639] mit den Türgken[640], sub clypeo [641], Jhr General Foscolo[642], sol 17 galleren, undt 4 andere Schiffe erobert haben, im Archipelago[643]. Der rebellische Bassa[644] von Alepo[645], ist vom Türck*ischen* Kayser[646], zum bluhtgerichte, condemniret[647] worden, hat aber sein iudicium [648] mit einem, frewdig eingenommenem tödtlichem gifttrunck, præveniret[649]. Der nach der Ottomann*ischen* Porten, citirte [[390v]] Bassa[650] von Bosnia[651], aber, will sich sistiren[652], undt von dem verdachtt, undt auflagen, purgiren[653].

Jn Polen[654], sol die pest noch regieren, undt die außrüstung, der Cosagken[655], undt Tartarn[656], wie auch die Niederlage, des iungen Chmielinßky[657], continuiren[658]. Der König[659], zeüchtt in person zu felde.

---

630 Regensburg.
631 *Übersetzung:* "Beratungen"
632 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
633 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).
634 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
635 Osmanisches Reich.
636 Ungarn, Königreich.
637 Friaul (Friuli).
638 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
639 tractiren: (ver)handeln.
640 Osmanisches Reich.
641 *Übersetzung:* "unter dem Schild"
642 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
643 Ägäisches Meer.
644 Ibsir Mustafa Pascha (1607-1655).
645 Aleppo.
646 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
647 condemniren: verurteilen, verdammen.
648 *Übersetzung:* "Urteil"
649 präveniren: zuvorkommen.
650 Abaza Siyavus Pascha (gest. 1656).
651 Bosnien, Ejalet.
652 sistiren: sich einfinden, vorstellig werden.
653 purgiren: sich von einer Beschuldigung rein machen.
654 Polen, Königreich.
655 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
656 Krim, Khanat.
657 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
658 continuiren: (an)dauern.

Jn Frangkreich[660], continuirt[661] Spannien[662], die Printzen[663] zu endtsetzen, so wol zu waßer, vor Bourdeaux[664], nebenst den Engelländern[665], alß zu lande auß den Spann*ischen* Niederlanden[666]. Card*inal* Mazzarinj[667], ist nacher Rom[668] citirt, rechenschaft zu geben, wegen der gefängnüß des Cardinals de Réez[669], und anderer administrationen, wieder die geistligkeitt. Dörfte aber, nicht erscheinen. Viel großen in Fr*ankreich* [670] accomodiren[671] sich, undt nehmen den pardon [672] zusampt ihren gühtern, gerne ahn.

Zu Rom, vergleicht man sich, mit den Barbarinj[673], durch heyrathen, des pabsts[674] vettern. Der König in Spanien[675], hat gar magnifice [676] den weißen zelter, mit 7000 Crohnen, wegen des Königr*eichs* Napolj[677], dem Pabst, durch den Printzen d'Avellino[678], præsentiren laßen. König in Portugall[679] suchet auch, sich mit dem Pabst vermittelst geldt, zu reconciliiren[680], undt die vacantzen, etzlicher Bischoffe, durch einen Patriarchen, zu ersetzen, deme aber, die Cardinäle, Spannischer faction[681], wiedersprechen.

19. Juli 1653

[[391r]]

♂ den 19[den:] Julij [682]; 1653.

<Regen die Nachtt.>

---

659 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
660 Frankreich, Königreich.
661 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
662 Spanien, Königreich.
663 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
664 Bordeaux.
665 England, Königreich.
666 Niederlande, Spanische.
667 Mazarin, Jules (1602-1661).
668 Rom (Roma).
669 Gondi, Jean-François de (1584-1654).
670 Frankreich, Königreich.
671 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
672 *Übersetzung:* "Vergebung"
673 Barberini, Familie.
674 Innozenz X., Papst (1574-1655).
675 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
676 *Übersetzung:* "herrlich"
677 Neapel, Königreich.
678 Carracciolo, Francesco Marino (1631-1674).
679 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
680 reconciliiren: aussöhnen.
681 Faction: (politische) Partei.
682 *Übersetzung:* "des Juli"

J'ay expediè, dès depesches jmportantes. Dieu les vueille benir! & fortüner! [683]

Muß nicht der Mensch, immer im Streitt sein, auf erden? undt seine tage, seindt wie eines tagelöhners? Passando il male; sperando il bene! La Vita passa; la morte viene. [684]

Gegen abendt, hats wieder fein geregenet, Gott lob!) Mein vieh, leyder! fänget ahn, krangk zu werden, undt zu sterben, wie auch bey andern geschicht. Patientia! [685] Gott wolle es beßern!

20. Juli 1653

☿ den 20[ten:] Julij [686]; 1653. p*erge* [687]

< G*ottlieb* L*ampe* [688] á Dieu [689]. p*erge* [690] qui le vueille conduyre [691].>

Diese Nachtt, ist ein stargkes langwieriges blitzen, undt donnerwetter gewesen, Darnach hat es auch, auf die letzte, mitt dreyn geregenet.

On dit, qu'ün paysan, a Reinßdorf[692], a veü dés Türcs[693], quj ont prins, par les cheveux, le fils[694] dü Colonel Werder[695], comme l'emmeinans prisonnier, ayans dit, qu'ils viendroyent bien tost, en grande quantitè, pour faire choses semblables, & pour ravager tout le pays[696]. Dieu nous vueille benignement garentir, de tels hostes! [697]

Die beyden brüder, die Krosigk[698], seind, von Erxleben[699], vormitt*ag*s hehrkommen.

A spasso [700], auff meine Erndte, Gott gesegene mir, dieselbige!

[[391v]]

---

683 *Übersetzung:* "Ich habe wichtige Abfertigungen abgeschickt. Gott wolle sie segnen und glücken lassen!"
684 *Übersetzung:* "Das Schlechte überwinden; auf das Gute hoffen! Das Leben vergeht, der Tod kommt."
685 *Übersetzung:* "Geduld!"
686 *Übersetzung:* "des Juli"
687 *Übersetzung:* "usw."
688 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).
689 *Übersetzung:* "Lebewohl"
690 *Übersetzung:* "usw."
691 *Übersetzung:* "Der ihn geleiten wolle"
692 Reinsdorf.
693 Osmanisches Reich.
694 Werder, Paris von dem (1623-1674).
695 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
696 Anhalt, Fürstentum.
697 *Übersetzung:* "Man sagt, dass ein Bauer in Reinsdorf Türken gesehen habe, die den Sohn von Hauptmann Werder als ob sie ihn gefangen nehmen würden an den Haaren gezogen haben und gesagt haben, dass sie bald in großer Zahl wiederkommen würden, um dergleichen zu tun und um das Land zu verwüsten. Wolle Gott uns gnädiglich vor derlei Feinden bewahren!"
698 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704); Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
699 Hohenerxleben.
700 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"

Krosigk[701] bittet gäste, nacher Erxleben[702], meine kinder[703]. Je voy malvolontiers, telles dissolütions, machinèes de ma Femme[704]! ou plüstost, de ses Damoyselles. [705] e*t cetera*

L*udolf* L*orenz* v*on* K*rosigk* [706] hat sich bey mir angemeldet, meine gnade zu conserviren, alle ungnade (so hiebevor verahnlaßet,) fallen zu laßen, gebehten, undt undterth*änig(st)en* abschiedt genommen, dieweil er, alß Rittmeister, nacher Frangkreich[707] zu, gehet, mit dem Obr*ist* leüt*nant* Wilcknitz[708], dem Könige[709], zu diehnen. Er will auch meine Söhne auf ein convivium [710] zu sich haben, darauf ich dilatorisch geantwortett, daß übrige aber concediret. Die Mutter, bittet meine h*erzlieb(st)e* gemahlin, umb die Töchter, (zu diesem valetbanckeet[711], ihres Sohns,) ce que ie voy encores plüs malvolontiers [712].

Jacob Antonij, v*on* Krosigk, sol an statt des iüngern betrübten Einsidelß[713], in der Comædie [714], meiner kinder, mitt agiren, undt sich darauf exerciren[715]. Lüdolf Lorentz Krosigk aber, ist wieder verrayset.

[[392r]]
Nachmittag, hat (per importunas preces [716]) M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[717] durch Wallwitz[718], wieder meinen willen, undt dangk mit allerley zusammen gesuchten motiven, erhalten, daß ich concediren müßen, waß ich ungerne gewoltt. Gott verendere doch, den unruhigen humor, undt verkehrten Sinn, dieses, mir allezeitt wiedrigen bösen, undt eigensinnigen weibes.

Es hat heütte Nachmittage, wieder sehr gedonnert, undt einen stargken Schlag, gethan, als hette es eingeschlagen? N*ota* B*ene* [719] N*ota* B*ene* [720] [:] Jn der Nachtt, seindt etzliche wölfe, undter meine Schafe im felde kommen, haben die horden zerrißen, die Schafe voneinander veriaget, zerstrewet,

---

701 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
702 Hohenerxleben.
703 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
704 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
705 *Übersetzung:* "Ich sehe ungerne solche Zeitvertreibungen, initiiert von meiner Frau oder vielmehr von ihren Jungfern."
706 Krosigk, Ludolf Lorenz von (1627-1673).
707 Frankreich, Königreich.
708 Wülcknitz, Ludwig von (1619-1659).
709 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
710 *Übersetzung:* "Gatmahl"
711 Valetbanquet: Abschiedsfestmahl.
712 *Übersetzung:* "was ich umso weniger gerne sehe"
713 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
714 *Übersetzung:* "Komödie"
715 exerciren: (aus)üben.
716 *Übersetzung:* "durch unangenehmes Betteln"
717 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
718 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
719 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
720 *Übersetzung:* "Beachte wohl"

undt etzliche zerbißen. Der Schäfer, so darbey gelegen, hat müßen umb hülfe anleütten, undt hunden, herein lauffen, undt sich nicht getrawet. Jst seltzam im Sommer, undt diß omen will mir nicht gefallen. p*erge* [721] Gott wende ferneres unheyl, von Menschen, undt vieh, in gnaden ab! undt segene unß, mildiglich, undt väterlich!

Jacob Antonij von Krosigk[722], hat auf den abendt, nach dem eßen, auch licentz[723] begehret, undt im discurß, allerley guter sachen, wegen des landttags, sich vermercken laßen. Gott gebe! bestendige continuation [724], in heylsahmen Oppositionen, wieder böse consilia [725]! undt vornehmen!

21. Juli 1653

[[392v]]

℔ den 21ten: Julij [726]; 1653.

Meine Söhne[727], undt Töchter[728], haben hinauß gemußt, nacher Erxleben[729]. Gott wolle sie geleitten!

Der hofraht Paulus Ludwig[730], ist hieroben, bey Mir gewesen, allerhandt zu referiren.

A spasso [731] gegangen, in die weitzenErndte. Leschmichel[732] [733], ist von halle[734] wiederkommen, dahin er G*ottlieb* L*ampe* [735] convoyirt[736] gehabtt, welcher von dannen, mit einer landtkutzsche, nacher Leiptzigk[737], marchiret.

Gott gebe ferner gnade, segen! undt succeß[738]! Tutto'l mondo, giuoca Comedie! [739]

---

721 *Übersetzung:* "usw."
722 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
723 Licenz: Berechtigung, Erlaubnis, Freiheit.
724 *Übersetzung:* "Fortführung"
725 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
726 *Übersetzung:* "des Juli"
727 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
728 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
729 Hohenerxleben.
730 Ludwig, Paul (1603-1684).
731 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
732 N. N., Michael (6).
733 Identifizierung unsicher.
734 Halle (Saale).
735 Lampe, Ernst Gottlieb (von) (ca. 1640-1675).
736 convoyiren: begleiten, geleiten.
737 Leipzig.
738 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
739 *Übersetzung:* "Die ganze Welt spielt Komödien!"

Mundus universus; exercet Histrioniam! [740] [741]

Alß ich mich, diesen Nachmittag, von meinem hofbarbirer, Hanß Wentzel Rohte[742], balbiren ließ, undt undter andern, mit ihm redete, von des Sehligen hofmeister Einsidels[743], absterben, undt wie er ihn oft verbunden, die Natur aber, nichts mehr hette wircken, oder annehmen wollen, undt er den verlust, oder abgang, eines solchen frommen Mannes, sehr beklagte, da erzehlete er mir auch, wie ihm der Sehlige Mann (in der Nacht, da er den abendt gestorben) recht erschienen wehre, vor seinem lager, hette ein Schwartz Mützlein, <auff> undt ein weißes hembde, angehabt, hette [[393r]] mit seiner[744] kallten handt, dem Balbirer[745], auf die brust geleget, hette gar fein geputzt, undt venerable [746] außgesehen, (wie er darnach, nach seinem ahnkleiden, ebenmäßig sol fein gestaltet gewesen) undt diese vision hette ohngefehr, so lange gewähret, alß man ein vater unser, außbehten möchte (wie man im Sprichworth saget!) darnach wehre er verschwunden. Er, der Balbirer, der ihn sonst, vor seinen großen patron, undt trewen freündt, iederzeitt gehalten, geliebet, undt geehret, & viceversa [747], von ihm lieb, undt werth, gehalten worden, bildet sich ein, die auflegung der kalten handt, undt erscheinung, des frommen Mannes S*ehlig* werde ihm dem Balbirer bedeütten, daß er baldt ihme nachfolgen, undt auch sterben solle, inmaßen man dann mehr dergleichen exempel findet. Gott wolle mir noch lange, diesen trewen diehner, fristen, undt gnediglich erhallten, undt alle böse Omina [748], von ihm, undt allen denen, (so es trewlich, undt guht, mit unß meinen) abwenden, auch alles androwende unglügk, in glück verwandeln! Faxit Deus; Omnipotens, & Misericors! [749]

Er vermeinet auch, es dörften böse krangkheitten, diesen herbst, bey unß, regieren, undt grassiren, auch ihn, undt andere, leichtlich hinweg nehmen, quod Deus clementer advertat [750]!

[[393v]]
Aufn spähten abendt, (umb eilf uhr,) seindt meine Söhne[751] undt Töchter[752], content [753], von Erxleben[754], wiederkommen, sampt ihrem comitat[755]. Gott gebe! das alles, ohne Sünde, abgelauffen sein möge! undt seye allez*eit* bey unß!

---

740 *Übersetzung:* "Die gesamte Menschheit übt sich in der Schauspielkunst!"
741 Ein traditionell Petronius zugeschriebenes, doch bei seinen überlieferten Schriften nicht nachweisbares Zitat, welches in Lipsius: De constantia, I, 8, S. 54-57, sowie Montaigne: Les Essais, III, 10, S. 1057, belegt ist.
742 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
743 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
744 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
745 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
746 *Übersetzung:* "ehrwürdig"
747 *Übersetzung:* "umgekehrt"
748 *Übersetzung:* "Vorzeichen"
749 *Übersetzung:* "Gott, der allmächtige und barmherzige gebe es!"
750 *Übersetzung:* "was Gott gnädig abwende"
751 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
752 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
753 *Übersetzung:* "zufrieden"
754 Hohenerxleben.

22. Juli 1653

♀ den 22ten: Julij [756]; 1653.

Post von Ballenstedt[757], wegen Stannij[758] installirung, zum Diaconat. Gott gebe zu glück! undt Segen!

Rechnungen mit T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [759] undt H*ans* F*riedrich* Eckardt[760].

Avis [761]: daß vor dreyen tagen, zu Marwitz[762], auf Matthes Krosigk[763], seinem guht, ein solch donnern, undt wetterleüchten gewesen, daß Sie auch kein licht, in den gemächern, <brennende> behalten können, Sondern vermeinet, der iüngste tag, wehre vorhanden, undt es stünde alles, in vollem fewer. Gemeldtes Krosigks fraw[764], ist dermaßen darvon erschrocken, daß sie krangk worden, undt noch darnieder liget.

Gestern, undt heütte, hat es auch wiederumb etwaß allhier[765] gedonnert, undt getrippelt. Zu Erxleben[766], hat man gestern vermeinet, es wehre allhier, ein grawsam wetter, weil es hieherwarts, so ungewitterisch, undt der himmel so schwartz außgesehen. Es ist aber doch noch gar gnedig abgegangen, undt [[394r]] feines Erndtewetter, alhier[767] geblieben.

Post, abermalß undt vivres [768], von Ballenstedt[769]. p*erge* [770]

23. Juli 1653

♄ den 23. Julij [771]; 1653.

A spasso [772] hinauß in meine erndte allhier[773], undt zu Zeptzigk[774] geritten, des segens Gottes, mich zu erfrewen.

---

755 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
756 *Übersetzung:* "des Juli"
757 Ballenstedt.
758 Stannius, Johann Georg (ca. 1625-1701).
759 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
760 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
761 *Übersetzung:* "Nachricht"
762 Merbitz.
763 Krosigk, Matthias von (1616-1697).
764 Krosigk, Anna Katharina von, geb. Amelunxen (1624-1675).
765 Bernburg.
766 Hohenerxleben.
767 Bernburg.
768 *Übersetzung:* "Lebensmittel"
769 Ballenstedt.
770 *Übersetzung:* "usw."
771 *Übersetzung:* "des Juli"
772 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
773 Bernburg.

M*artin* N*ickel* [775] ist von Strehlitz[776], wiederkommen, mit antworth, mal a mon grè [777].

Avisen[778] auß Erfurdt[779]: daß die holländer[780], in großen angustiis [781] seyen, verliehren jmmerforth, besorgen die Engell*ischen* [782] brandtSchiffe, in ihren eigenen haven. K*oenig* in Dennem*ark* [783] hat 45 große OrlogsSchiffe den Staaden[784] zum besten, außgerüstet. Jhre conjunction[785] aber wirdt verhindert. handel undt wandel wirdt gehemmet, das volgk[786] wirdt aufrührisch, im Lande, leidet noht, hunger, undt geldtpreßuren!

Zu Regensp*urg* [787] ist der Kayser[788], krangk worden, den Königen in Schottlandt[789], undt Polen[790], die gesuchte assistentz abgeschlagen.

Jn Franckr*eich* [791] seindt beyde theil, sehr stargk. Visconte de Türenne[792], hat Rethel[793] <eingenommen, nach dem> mit 40000 Mann, belägert, die Printzisch*en* [794] undt Spannischen[795] <haben es> wollen ~~es~~ entsetzen.

[[394v]]
Eine Prinzeßinn[796] zu Wien[797], sol auch gestorben sein, darumb der Kayserinn[798] Kröhnung zu Regensp*urg* [799] aufgeschoben worden.

Es scheinet, daß alle ungerechtigkeitt, undt alles böse, solle (leyder! leyder!) überhandt nehmen, eben alß wann kein Gott, jm himmel wehre? Aber der liebe heylandt[800], hat unß diese bohtschaft, schon lengst zuvor, verkündiget. p*erge* [801] undt gesaget: Faßet ewere Seelen, in gedultt!

---

774 Zepzig.
775 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).
776 Strelitz (Strelitz-Alt).
777 *Übersetzung:* "meiner Meinung nach schlecht"
778 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
779 Erfurt.
780 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
781 *Übersetzung:* "Ängsten"
782 England, Commonwealth von.
783 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
784 Niederlande, Generalstaaten.
785 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.
786 Volk: Truppen.
787 Regensburg.
788 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
789 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
790 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
791 Frankreich, Königreich.
792 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
793 Rethel.
794 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
795 Spanien, Königreich.
796 Österreich, Theresia Maria Josepha, Erzherzogin von (1652-1653).
797 Wien.
798 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
799 Regensburg.
800 Jesus Christus.

24. Juli 1653

☉ den 24[ten:] Julij [802]; 1653.

Jn die kirche, mit beyden Söhnen[803], undt zwey Töchtern[804], vormittagß.

Gebhardt Paris[805], ist auch hehrkommen, undt ist extra, bey unß, geblieben, Zu Mittage, wie auch D*octor* Mechovius[806], die Rindtorfinn[807], &c*etera*[.]

Nachmittage, wieder in die kirche, (nur mit meinen Söhnen, undt wenig Jungkern undt diehnern,) gezogen.

Bartolomeus Schrimpf[808] ist auch zu Mittage allhier[809] gewesen, zeüchtt nach Wolffenbüttel[810], prophezeyet übele sachen, von hohen haüptern.

25. Juli 1653

[[395r]]

☽ den 25. Julij [811]; 1653.

Nacher Deßaw[812], undt Ballenstedt[813], spediret. Oeconomij [814] sachen, tractirt[815], mit Didiken[816], und andern. Nachmittagß, hinauß geritten, in die Erndte, allhier[817], undt zu Zeptzigk[818]. Gott gesegene Sie unß! C*arl* U*rsinus* [819] ist auch mittgeritten, hat versuchtt, lerchen zu fangen, undt ist darnach, auf Palbergk[820] zu, geritten, p*our* voir les bleds, de Ma femme[821] [822]!

---

801 *Übersetzung:* "usw."
802 *Übersetzung:* "des Juli"
803 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
804 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
805 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
806 Mechovius, Joachim (1600-1672).
807 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
808 Schrimpf, Bartholomäus (1605-1696).
809 Bernburg.
810 Wolfenbüttel.
811 *Übersetzung:* "des Juli"
812 Dessau (Dessau-Roßlau).
813 Ballenstedt.
814 *Übersetzung:* "Wirtschafts"
815 tractiren: (ver)handeln.
816 Thydick, Eberhard (gest. nach 1654/vor 1664).
817 Bernburg.
818 Zepzig.
819 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
820 Baalberge.
821 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Die avisen[823] von Leiptzigk[824], geben:

Daß die Cosagken[825], undt Tartarn[826], wieder Polen[827], sich sehr stärgken, undt Caminiec Podolsky[828], ahngreiffen wollen. Der König[829], rüstet sich dargegen. Der iunge Chmielinßsky[830], sol etwas geschlagen sein.

Jn Franckr*reich* [831] victorisiert[832] der König[833], hat Rethel[834] eingenommen, undt Bourg[835] vor Bourdeaux[836] hat auch, eine stargke armada[837] inß hertzogthumb Meylandt[838] gesandt. hingegen, endtsetzen die Spann*ischen* [839] Bourdeaux, (alda eine jntelligentz, entdegktt, undt gestraft worden!) undt stärgken sich, mit den Engelländern[840], theilß vermeinen auch gar, daß sie mit den Schweden[841], sich, confæderiren.

Der Spann*ische* Amb*assad*or[842] ist noch zu Stogkholm[843].

[[395v]]
Die Engelländer[844], haben noch, die Oberhandt, wieder die holländer[845], undt stringiren[846] sie, in ihren haven, nehmen hin, undt wieder schiffe weg. Dennemarck[847] fänget auch ahn, von ihnen, sich zu besorgen. Schweden[848], rüstet: 56 OrlogsSchiffe auß, ignoratem: contra quem [849]? es gemeinet seye? Die holländer suchen ein haüpt. theilß vermeinen, es werde auf den kleinen Printzen, von Uranien[850], geschloßen werden, andere wollen, den Feldtm*arschall* Brederode[851], undt h*errn* von

---

822 *Übersetzung:* "um das Getreide meiner Frau zu besichtigen"
823 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
824 Leipzig.
825 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
826 Krim, Khanat.
827 Polen, Königreich.
828 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).
829 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
830 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
831 Frankreich, Königreich.
832 victorisiren: siegen, siegreich sein.
833 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
834 Rethel.
835 Bourg.
836 Bordeaux.
837 Armada: Armee, Heer.
838 Mailand, Herzogtum.
839 Spanien, Königreich.
840 England, Königreich.
841 Schweden, Königreich.
842 Person nicht ermittelt.
843 Stockholm.
844 England, Commonwealth von.
845 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
846
847 Dänemark, Königreich.
848 Schweden, Königreich.
849 *Übersetzung:* "unbekannt: gegen wen"
850 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
851 Brederode, Jan Wolfert van (1599-1655).

Beverswert[852] [853], haben. Die Tractaten[854] mit General Cromwell[855], haben sich zerschlagen. Seindt auf der Engelländ*ischen* seitte, allzuhoch gespannet gewesen. Numehr, armiren die holländer, aufs newe, mit Machtt!

Zu Regensp*urg* [856] ist Kay*serliche* May*estät*[857] etwas unpaß. Der Kayserinn[858] Cröhnung, verschoben, iedoch forthgängig. Chur Cölln[859], wieder abgerayset. Die deliberationes [860], gehen von statten.

Der Türcke[861] ist in Ungarn[862], eingefallen. [[396r]] Graff von Buchheim[863], gehet ihm, entgegen.

Jn Dalmatia[864], haben die Morlacchi [865] victorisiret[866]. Bey Rhodis[867], hat General Foscolo[868], etzliche Türck*ische* [869] galleren, undt Schiffe, erobert, undt helt die armada[870], in etwaß, blocquirt.

Der Pabst[871], befestiget sein hauß, mit heyrathen. Jn Schottlandt[872], hat man auch zu thun. Viel seindt gut Königisch[873]. Jn Jrrlandt[874], regiert die Pest.

Die Spannier[875], seindt vor Roses[876], gewichen. Die Catalonier[877], haben sich einen theilß, salviret[878], in Fr*ankreich* [879] vor der Spannier, gewaltt.

Die Schweitzer[880], iustificiren[881] ihre rebellen, mit köpfen, hencken, radebrechen, viertheilen, undt dergleichen, nach ihren verdiensten, wiewol sich zu Bern[882], bey dergleichen iustification, ein

---

852 Beverningh, Hiëronymus van (1614-1690).
853 Identifizierung unsicher.
854 Tractat: Verhandlung.
855 Cromwell, Oliver (1599-1658).
856 Regensburg.
857 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
858 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
859 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
860 *Übersetzung:* "Beratungen"
861 Osmanisches Reich.
862 Ungarn, Königreich.
863 Puchheim, Johann Christoph, Graf von (1605-1657).
864 Dalmatien.
865 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
866 victorisiren: siegen, siegreich sein.
867 Rhodos, Insel.
868 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
869 Osmanisches Reich.
870 Armada: Armee, Heer.
871 Innozenz X., Papst (1574-1655).
872 Schottland, Königreich.
873
874 Irland, Königreich.
875 Spanien, Königreich.
876 Roses.
877 Katalonien, Fürstentum.
878 salviren: retten.
879 Frankreich, Königreich.
880 Schweiz, Eidgenossenschaft.
881 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.

grawsam wetter sol erhoben, undt die aufgerichteten galgen, undt gerichtsstetten, umbgeworfen haben. Von des Generals der pawren Lowenbergers[883], endeurtheil, höret man noch nichts.

Conte de la Süze[884], zu Befort[885], will wieder Königisch[886] werden.

26. Juli 1653

[[396v]]

♂ den 26. julij [887]; 1653.

In Oeconomicis [888] travagliiret[889].

D*octor* Fischern[890], extra bey Mir, gehabtt, undt in etzlichen dingen, consuliret[891]. Il m'a dèscouvert, dès meschancetéz de Ratisbonne[892], quj me touchent! Dieu m'assiste! Mon Pürgatoire m'a tourmentè, a l'ordjnaire! Dieu, me vueille delivrer, de ce tourment! et alleger, mès douleürs insüpportables, a la longue! [893]

Aufn abendt, bin ich mit M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[894] L*iebden* auf unsere felder, spatziren gefahren.

27. Juli 1653

☿ den 27[ten:] Julij [895]; 1653.

Meine Söhne[896], seindt nachm Peterßberge[897] gezogen. Gott wolle sie geleitten!

Antworth, von Deßaw[898], mit dem Oberlender[899].

---

882 Bern.
883 Leuenberger, Niklaus (1611/15-1653).
884 Champagne, Gaspard de (1617-1694).
885 Belfort.
886 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
887 *Übersetzung:* "des Juli"
888 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
889 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
890 Fischer, Levin.
891 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.
892 Regensburg.
893 *Übersetzung:* "Er hat mir Bösartigkeiten aus Regensburg eröffnet, die mich betreffen! Gott stehe mir bei! Mein Abführmittel hat mir wie gewohnt zu schaffen gemacht! Wolle Gott mich von dieser Qual erlösen und meine unerträglichen Schmerzen langfristig lindern!"
894 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
895 *Übersetzung:* "des Juli"
896 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
897 Petersberg.
898 Dessau (Dessau-Roßlau).
899 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).

4 Regensp*urger* [900] Relationes [901], seindt, von Zerbst[902], ahnkommen, auff einmal, wie ein großbuch. Die Kay*serlich* [903] < Königl*iche* [904] > Capitulation[905], kömpt mitt, neben vielen andern curiosischen Sachen. Gott gebe, zur wolfahrt!

A spasso [906], an den Tham[907] gegangen, zu abendts.

[[397r]]
Meine Söhne[908], seindt vom Peterßberge[909], undt von Marwitz[910], (aldar Sie, bey Matthiaß Krosigk[911], zue Mittage, eingesprochen) wiederkommen, Gott lob!

28. Juli 1653

2l den 28ten: julij [912]; 1653.

<Windt.>

Philipp Güdern[913], gestern, undt heütte frühe, den Amptmann G*eorg* R*eichardt* [914] bey mir, gehabtt.

Jtem [915]: die relation[916] von der rayse, an Peterßbergk[917], abgehöret.

Conversatio [918], mit Wallwitzen[919], von importanzen[920].

Mein Raht, der Stadt Syndicus [921] von Zerbst[922], Jehna[923], ist anhero[924] kommen, begehrter maßen. <Gott gebe gute Consilia [925], allerseits!>

---

900 Regensburg.
901 *Übersetzung:* "Berichte"
902 Zerbst.
903 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
904 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
905 Capitulation: Vertrag, (Wahl-)Vereinbarung.
906 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
907 Hier: Damm.
908 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
909 Petersberg.
910 Merbitz.
911 Krosigk, Matthias von (1616-1697).
912 *Übersetzung:* "des Juli"
913 Güder, Philipp (1605-1669).
914 Reichardt, Georg (gest. 1682).
915 *Übersetzung:* "Ebenso"
916 Relation: Bericht.
917 Petersberg.
918 *Übersetzung:* "Gespräch"
919 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
920 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
921 *Übersetzung:* "Syndikus"
922 Zerbst.
923 Jena, Christoph von (1614-1674).
924 Bernburg.

29. Juli 1653

♀ den 29ten: Julij [926]; 1653.

<Regen.>

hofraht, P*aul* L*udwig* [927] bey Mir gehabt, undt mit Jehna[928], conferiren laßen. Gott verleye sana consilia, et actiones [929]! Jn Oeconomij [930]; Sepultur[931], Medicinalischen, Cantzleysachen, allerley anstaltt verordnet. Gott gebe zu allem vorhaben, gesegneten succeß[932]!

[[397v]]
Ernst Gottlieb, von Börstel[933], ist anhero[934] kommen, abschiedt zu nehmen, dieweil er nachm Berlin[935] will.

Conversatio [936], mit Jehna[937].

30. Juli 1653

♄ den 30. Julij [938]; 1653.

Wallwitz[939], ayant estè hier, a Gr*öna* [940] est revenü, a ma satisfaction. [941]

Mit Oecnonomij [942]: und rechnungsschen zu thun gehabt. Gott helfe alles erleichtern!

Die Erndte, ist wol continuirt[943] worden, Gott lob, iedoch, gibt es hin, undt wieder difficulteten[944]!

31. Juli 1653

925 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
926 *Übersetzung:* "des Juli"
927 Ludwig, Paul (1603-1684).
928 Jena, Christoph von (1614-1674).
929 *Übersetzung:* "weise Beschlüsse und Taten"
930 *Übersetzung:* "Wirtschafts"
931 Sepultur: Begräbnis, Beerdigung, Bestattung.
932 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
933 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
934 Bernburg.
935 Berlin.
936 *Übersetzung:* "Gespräch"
937 Jena, Christoph von (1614-1674).
938 *Übersetzung:* "des Juli"
939 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
940 Gröna.
941 *Übersetzung:* "Wallwitz, der gestern in Gröna war, ist zu meiner Zufriedenheit zurückgekehrt."
942 *Übersetzung:* "Wirtschafts"
943 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
944 Difficultet: Schwierigkeit.

⊙ den 31ten: Julij [945]; 1653.

Jn die kirche, vormittages, mit beyden Söhnen[946], undt 2 Töchtern[947] [.] Textus [948]: Von den falschen Propheten; Matth*äus* 7[949].

Nachmittagß, wiederumb, in die kirche, mit beyden Söhnen undt andern zweyen Töchtern[950].

Die Erff*urter* [951] avisen[952] geben:

Das Kay*serliche* May*estät*[953] nicht wol die lufft zu Regensp*urg* [954] vertragen könne, undt immerzu unpaß seye, derowegen zum vfbruch, gegen den Septemb*er* sich gefast mache, undt der Kayserinn[955] Cröhnung, maturiren[956] laßen wolle. Was andere unendtscheidene [[398r]] deliberanda [957] seyen, dieselbigen sollen, zu Franckfurth am Mayn[958], durch hindterlaßene deputirte, erörtert werden.

Die Türgken[959], haben abermal einen Straif in Ungarn[960], undt schaden gethan. Sie seindt aber ertapt, übel entpfangen, geschlagen, undt von 1000 in die 400 niedergemachtt, undt die beütte ihnen wieder abgeiagt worden.

Die Holländer[961], seindt in nicht genungsam[962] beschriebener gefahr, vor den Engelländern[963], in ihren eigenen Seehaven gewesen. Allein numehr, haben ihnen die Engelländer, lufft gemachtt, in dem sie nach Norden zu, gegangen, undt den Staaden[964] raum gemacht, sich zu stärcken, undt außzubreitten.

Jn Franckr*eich* [965] sol Bourdeaux[966], vom Könige[967], sehr benawet[968], undt in extremis [969], gehalten werden.

---

945 *Übersetzung:* "des Juli"
946 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
947 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
948 *Übersetzung:* "Text"
949 Mt 7,15-23
950 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
951 Erfurt.
952 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
953 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
954 Regensburg.
955 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
956 maturiren: beschleunigen.
957 *Übersetzung:* "zu beratende Sachen"
958 Frankfurt (Main).
959 Osmanisches Reich.
960 Ungarn, Königreich.
961 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
962 genungsam: genügend, hinreichend.
963 England, Commonwealth von.
964 Niederlande, Generalstaaten.
965 Frankreich, Königreich.

Jn Polen[970], sol die gefahr, vor den Cosagken[971], ie länger, ie größer werden.

Jn Preüßen[972], graßirt die pest. Das getreyde aldar wirdt wolfail, auß mangel der abfuhre, undt sperrung der Commercien[973].

966 Bordeaux.
967 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
968 benauen: bedrängen, bedrücken.
969 *Übersetzung:* "im Äußersten"
970 Polen, Königreich.
971 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
972 Preußen.
973 Commercien: Handelsgeschäfte.

01. August 1653

[[398v]]

☽ den 1. Augustj [1]; 1653.

<3 hasen C*arl* U*rsinus* [2] gehetzt.>

<1 hasen, V*iktor* A*madeus* [3] gehetzt.>

Wartemßleben[4], ist hinüber, nach Deßaw[5], e*t cetera* Dieu le conduyse! & reconduyse! [6]

Discorsj [7], mit Wallwitz[8], undt M*agister* M*enzelius* [9] [.]

Serpentingeschirr erkauft.

Meine pferde besehen.

Das Thamgebewde[10] poussiret[11]. Etzliche vom Adel beschrieben[12], zu führung, Meiner Töchter[13], zu des hofm*eister* Einsidelß[14] S*eligen* leichbegängnüß. Gott wolle alles wol abgehen laßen!

Conversatio [15], mit Jehna[16], <undt> Erlach[17], so he<h>rkommen.

Die Avisen[18], geben von Leiptzigk[19]:

Das die Engelländer[20], durch contrarij[21] windt, verstöbert [22], der holländer[23] haven, verlaßen, undt ihnen, die verhinderte conjunction[24], wieder frey laßen müßen. Sie die Engelländer, stärgken sich,

---

1 *Übersetzung:* "des August"
2 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
3 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
4 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
5 Dessau (Dessau-Roßlau).
6 *Übersetzung:* "Gott geleite ihn und führe [ihn] zurück!"
7 *Übersetzung:* "Gespräche"
8 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
9 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
10 Dammgebäude: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.
11 poussiren: treiben, forttreiben, befördern, durchsetzen.
12 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.
13 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
14 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
15 *Übersetzung:* "Gespräch"
16 Jena, Christoph von (1614-1674).
17 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
18 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
19 Leipzig.
20 England, Commonwealth von.
21 contrarie: entgegengesetzt, ungünstig.
22 verstöbern: vertreiben, verjagen.
23 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

mit 130[,] die holländer aber, mit 120 OrlogsSchiffen. Dörften numehr wieder einander besuchen[25]. Jnterim [26], armiren die Schotten[27], stargk, auf Königl*icher* [28] seitte. Dennemargk[29] ist perplex, wegen böser zeittungen[30], auß hollandt. Die OostJndian*ischen* [31] flotten, seindt in gefahr. Die Staaden, suchen [[399r]] alliance [32] mit Frangkreich[33]. Cromwell[34] vermehret seine authoritet, im Newen Parlam*ent*[35] contentirt[36] die frembden Gesandten[37] [38], auß Spannien[39], Portugall[40], Schweden[41], Frantz*ösischen* Printzen[42], undt andern orthen. Armiret, zu waßer, undt lande. Gibt satißfaction der gemeine[43], undt stabiliret[44] sich ie mehr, undt mehr, so lange Gott will. Die dähnische[45] flotte, nach Jßlandt[46] zu, wirdt gehindert, undt unsicher gemachtt.

Jn Fr*ankreich* prosperiren des Königs[47] waffen, nach eroberung Rethel[48], undt Bellegarde[49], Bourdeaux[50], ist blocquiret, undt zeücht lindere seitten, zum accommodament [51], auff, Spannien, vertröstet sie zwahr, mit secours [52]. Jn den Spann*ischen* Niederlanden[53], armiret der Ertzhertzogk[54], undt hertz*og* von Lottringhen[55], wieder den König in Fr*ankreich* auf der Prinzen seitte. Der Visconte de Türenne[56], macht sich meritirt[57].

---

24 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.
25 besuchen: in feindlicher Absicht angehen, angreifen, überfallen, bedrängen.
26 *Übersetzung:* "Unterdessen"
27 Schottland, Königreich.
28 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
29 Dänemark, Königreich.
30 Zeitung: Nachricht.
31 Ostindien.
32 *Übersetzung:* "Bündnis"
33 Frankreich, Königreich.
34 Cromwell, Oliver (1599-1658).
35 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
36 contentiren: zufriedenstellen.
37 Lagerfelt, Israel; Peralta y Cárdenas, Alonso de (ca. 1592-1666); Sá e Meneses, João Rodrigues de (1619-1658).
38 Personen nur teilweise ermittelt.
39 Spanien, Königreich.
40 Portugal, Königreich.
41 Schweden, Königreich.
42 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
43 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.
44 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.
45 Dänemark, Königreich.
46 Island.
47 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
48 Rethel.
49 Bellegarde (Seurre).
50 Bordeaux.
51 *Übersetzung:* "Vergleich"
52 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
53 Niederlande, Spanische.
54 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
55 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
56 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).

Zu Regensp*urg* [58] rüstet sich der Kayser[59], zum vfbruch, gegen den Septemb*er*[.] Die kröhnung der Röm*ischen* Kayserinn [60], ist geschehen, mit solenniteten. Die Deliberationes [61] werden forthgesetzt. Der Chur Brandeb*urgische* [62] Canzler Fromholdt[63], ist daselbst gestorben, undt solenniter [64] [[399v]] begraben. (Wir Anhaltischen[65], haben einen guthertzigen gönner, an ihm[66], verlohren.) Den Königen von Engellandt[67], undt Polen[68], sol der gebehtene succurß[69], abgeschlagen sein.

Die Türgken[70] moviren[71] sich in Ungarn[72]. haben aber stöße gekriegt. Sie suchen noch (wie man vorgibt) den paß, nacher Dalmatien[73]. Stärgken auch, der Cosagken[74] factiones [75], in Polen[76].

General Foscolo[77], victorie[78], wieder die Türgken, will nicht continuiren[79], im canal vor Rhodiß[80].

Chmielinßky[81] sol zum creütz kriechen, umb gnade, undt pardon [82] bitten, weil sein Sohn[83] gestorben, undt der Fürst in Siebenbürgen[84], wie auch die Moldawer[85], undt Wallachen[86], dem Könige in Polen favorisiren sollen. Andere vermeinen zwahr, Fürst Radzivil[87] Feldtherr, in Lyttawen[88], undt des iüngeren Chmielinßky Schwager, wolle der Cosagken partie[89], anfangen zu stärgken, undt zu halten.

---

57 meritiren: verdienen.
58 Regensburg.
59 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
60 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
61 *Übersetzung:* "Beratungen"
62 Brandenburg, Kurfürstentum.
63 Fromhold, Johann (1602-1653).
64 *Übersetzung:* "feierlich"
65 Anhalt, Fürstentum.
66 Fromhold, Johann (1602-1653).
67 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
68 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
69 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.
70 Osmanisches Reich.
71 moviren: bewegen, sich regen.
72 Ungarn, Königreich.
73 Dalmatien.
74 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
75 *Übersetzung:* "Aufstände"
76 Polen, Königreich.
77 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
78 Victorie: Sieg.
79 continuiren: weiter berichtet werden.
80 Rhodos, Insel.
81 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
82 *Übersetzung:* "Vergebung"
83 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
84 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
85 Moldau, Fürstentum.
86 Walachei, Fürstentum.
87 Radziwill, Janusz (2), Fürst (1612-1655).
88 Litauen, Großfürstentum.
89 Partie: (sich gegenüberstehende) Seite, Partei.

Jn Preüßen[90], undt Polen, regiert die pest.

Jn Schweden[91], wirdt eine Schifffflotta [92] außlauffen, Man weiß noch nicht, cui bono seü malo [93]?

Die Schweitzer[94], justificiren[95] noch, ihre Rebellen.

[[400r]]
Der Pabst[96], favorisiret numehr, die Barbarinj[97] sehr, undt scheinet, alß wolle er mit Spannien[98], dißentiren.

Jn Savoya[99], undt Piemont[100], wollen die Frantzösischen[101] waffen, prævaliren[102], dem Schein nach.

Schreiben von R*egensburg* [103] in dilatorischen Sperantzen[104]. p*erge* [105]

02. August 1653

♂ den 2. Augustj [106] 1653. p*erge* [107]

Es stunde auch gestern, in avisen[108], daß der lottringher[109], sehr übel hausete, in der provintz Nahmen[110]. <Ein häring, gilt an itzo, zu Garleben[111], 6 groschen.>

Jtem [112]: daß zwischen dem iungen Pfaltzgraven Philips wolfgang[!], von Newburgk[113], undt Landgraf Geörgens[114] Tochter[115], (so bey der allten hertzoginn[116] von Zelle[117] ist) eine heyrath

90 Preußen.
91 Schweden, Königreich.
92 *Übersetzung:* "flotte"
93 *Übersetzung:* "wem es nutzt oder schadet"
94 Schweiz, Eidgenossenschaft.
95 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
96 Innozenz X., Papst (1574-1655).
97 Barberini, Familie.
98 Spanien, Königreich.
99 Savoyen, Herzogtum.
100 Piemont.
101 Frankreich, Königreich.
102 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.
103 Regensburg.
104 Speranz: Hoffnung.
105 *Übersetzung:* "usw."
106 *Übersetzung:* "des August"
107 *Übersetzung:* "usw."
108 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
109 Lothringen, Herzogtum.
110 Namur, Grafschaft.
111 Gardelegen.
112 *Übersetzung:* "Ebenso"
113 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
114 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).
115 Pfalz, Elisabeth Amalia, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1635-1709).
116 Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt (1601-1659).
117 Celle.

tractiret[118] werde, auf eben die conditiones [119], welche sein herrvatter[120], Christmilden andengkens, mit seiner Mittlern gemahlin, <von Zweybrügk> [121] wegen der religionslibertet[122], contrahirt gehabtt.

Die Schweitzer[123] deliberiren[124] zu Baden[125], ob sie länger, in der Frantzösischen[126] alliance [127], bleiben wollen, oder nicht, dieweil man ihnen, die versprochene gelder, hinderhelt[128], undt ihrer viel in diesen bellis civilibus [129], umbkommen seindt.

A spasso [130], nacher Zeptzigk[131] geritten, mit V*iktor* A*madeus* [132] [.]

03. August 1653

[[400v]]

☿ den 3. Augustj [133]; 1653.

<BehtTag.>

Avis [134]: daß zwischen Freybergk[135], undt Dreßen[136] [!], am Freytage Acht Tage, etzliche Fewer vom himmel, in einem stargken wetter, gefallen, undt die leütte, in forchten, niedergeknihet, in meynung, der iüngste Tag, wehre vor der Thür. < L'El*ecteu*r de Saxe[137] est malade! [138] >

Bey Jglaw[139], in Mähren[140], ist, in der Abgöttischen Proceßion, am FrohnleichnambsTage, das donnerwetter, in die monstrantz, geschlagen, hat den brodtgott, in kleine Stügken, zerschmettert, undt drey pfaffen darneben, erschlagen, die andern seindt darvon, ohnmächtig, undt kraftloß

118 tractiren: (ver)handeln.
119 *Übersetzung:* "Bedingungen"
120 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
121 Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken (1615-1651).
122 Religionslibertet: Religionsfreiheit.
123 Schweiz, Eidgenossenschaft.
124 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
125 Baden (Aargau).
126 Frankreich, Königreich.
127 *Übersetzung:* "Bündnis"
128 hinterhalten: zurück(be)halten.
129 *Übersetzung:* "Bürgerkriegen"
130 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
131 Zepzig.
132 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
133 *Übersetzung:* "des August"
134 *Übersetzung:* "Nachricht"
135 Freiberg.
136 Dresden.
137 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
138 *Übersetzung:* "Der Kurfürst von Sachsen ist krank!"
139 Iglau (Jihlava).
140 Mähren, Markgrafschaft.

worden. Dieses, seindt wunderbahre indicia [141] des zorns, undt gestrengen Gerichts Gottes, wieder solche, augenscheinliche, Abgötterey!

Die Zerbster[142] fuhren mit bier, seindt wiederkommen.

Geörge Panße[143], wahr nach der predigt <in> ~~bey mir,~~ welche ich conjunctim [144] gezogen) bey mir, gab gute jnformationes [145], mir, undt Jehna[146], undt blieb extra, zu Mittage. p*erge* [147]

[[401r]]
Jch habe verdrießliche Schreiben, wegen der Gernrödischen [148] lehensSachen entpfangen.

Mit den Personalien, meines abgestorbenen Sehligen hofmeisters, undt Rahts, des von Einsidels[149], bin ich undter andern, auch occupat[150] gewesen, solche zu revidiren, und zu examjniren. Gott laße alles, zu schuldigem Ehrengedechtnüß, undt zur erbawung, auch Christlicher nachfolge, undt beßerung, unß allen Mitteinander, diehnen!

04. August 1653

℔ den 4ten:^ Augustj [151] 1653. p*erge* [152]

An A*dolf* B*örstel* [153] geschrieben, p*our* ün Tailleür [154].

Ph*ilipp* Güder[155], bey Mir, gehabtt.

Diesen Nachmittag, ist das begräbnüß meines Sehligen Rahts, undt hofmeisters, heinrich Friederich von Einsidels[156], geschehen, in ansehlicher versamlung, deren ich, undt meine beyde Söhne[157], auch vier, meiner Töchter[158], in der person beygewohnet, undt viel Adeliche, undt andere personen. Der

---

141 *Übersetzung:* "Zeichen"
142 Zerbst.
143 Banse, Georg (1605-1670).
144 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
145 *Übersetzung:* "Informationen"
146 Jena, Christoph von (1614-1674).
147 *Übersetzung:* "usw."
148 Gernrode, Stift.
149 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
150 occupat: beschäftigt, in Anspruch genommen.
151 *Übersetzung:* "des August"
152 *Übersetzung:* "usw."
153 Börstel, Adolf von (1591-1656).
154 *Übersetzung:* "um eines Schneiders willen"
155 Güder, Philipp (1605-1669).
156 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
157 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
158 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

hofprediger Mencelius[159], hat den leichSermon gehalten, außm 7. cap*itulo* Apocalyps*is* [160] [160] undt die Personalia [162] auch recitiret. Gott lasse uns baldt, zur vollkommenheit, nachfolgen!

[[401v]]
Risp*osta* [163] von hanover[164], vom B*aron* B*althasar* de Schrahtenbach[165].

Die allte Marggrävin, geborne hertzogin zu Wirttembergk[166], meine base, (nemlich herrnvatters[167] Sehl*igen* schwester[168] Tochter,) ist unversehens, von Zerbst[169], anhero[170] kommen. F*ürst* hanß[171], hat ihrer L*iebden* dero Cammeriungker, Metzsch[172], mittgegeben.

< Krosigk[173] undt Trohte[174], so beschrieben[175] gewesen, seindt wieder, nach der aufwartung, weggezogen.>

05. August 1653

♀ den 5[ten:] Augustj [176]; 1653. p*erge* [177]

<3 hasen, V*iktor* A*madeus* [178] gehetzt.>

Der hofraht Paulus Ludwig[179], ist bey Mir gewesen, allerley expedienda [180] zu referiren, undt sich bescheidts, zu erhohlen.

Windt, <blitz> undt donner, auch regen, gegen abendt, gehabt.

Den Amptmann[181] bescheiden[182].

---

159 Menzelius, Johann (1596-1671).
160 *Übersetzung:* "Kapitel der Offenbarung"
160 Apc 7
162 *Übersetzung:* "Lebensumstände [als Teil der Leichenpredigt]"
163 *Übersetzung:* "Antwort"
164 Hannover.
165 Schrattenbach, Balthasar von.
166 Brandenburg-Jägerndorf, Eva Christina, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1590-1657).
167 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
168 Württemberg, Sibylla, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt (1564-1614).
169 Zerbst.
170 Bernburg.
171 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
172 Metzsch, Johann Ernst von (1629-1710).
173 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
174 Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).
175 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.
176 *Übersetzung:* "des August"
177 *Übersetzung:* "usw."
178 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
179 Ludwig, Paul (1603-1684).
180 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
181 Reichardt, Georg (gest. 1682).
182 bescheiden: einberufen, vorladen.

Die Regensp*urger* [183] 4 relationes [184], F*ürst* Aug*usto*[185] addreßiret[186], nebst meinem Voto [187], wie auch, in Gernröd*ischer*[188] undt andern sachen. Noch eine Reg*ensburger* relation[189] ist aufn abendt, ahnkommen. Man hat zu abends, getantztt, undt sich recreiret.

06. August 1653

[[402r]]

♄ den 6. Augustj [190]; 1653.

<2 hasen, meine Söhne[191].>

heütte nach dem Mittageßen, ist die Marggrävin[192], (welche zwahr nur einmahl, am Tage, ißet) wieder verrayset, nacher Plötzkaw[193], abschiedt nehmende. M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin[194], hat ihr L*iebden* dahin, das geleidte gegeben, undt meine Söhne, sollen an die gräntze, mittreitten, wie auch geschehen, undt sie seindt noch heütte alhier zu Bernburgk[195], umb 3 uhr Nachmittags, wieder eingelanget, Gott lob!

Avis [196]: das der hertzogk von Braunschweig[197], zu Barby[198], ahnkommen, undt daß man vermuhtet, er die Anhaltischen[199] höfe, visitiren[200] dörffte! Dieu nous garde; de trop d'hostes, sür tout, d'hostes, saulvages, dissolüs, & dèsordonnèz! [201]

Jch bin auf meine lange breitte[202] spatzirt, undt habe auch daselbst, den ungehorsam der außen bleibenden herrendienster[203], undt Fröhner, zur genüge verspühret. Muß also der Segen Gottes, offtermalß, durch böse leütte, verderbet, oder vernachleßiget werden, undt wir haben doch nur eine Erndte im Jahr, darvon wir zeittlich, leben müßen!

---

183 Regensburg.
184 *Übersetzung:* "Berichte"
185 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
186 addressiren: schreiben.
187 *Übersetzung:* "Urteil"
188 Gernrode, Stift.
189 Relation: Bericht.
190 *Übersetzung:* "des August"
191 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
192 Brandenburg-Jägerndorf, Eva Christina, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg (1590-1657).
193 Plötzkau.
194 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
195 Bernburg.
196 *Übersetzung:* "Nachricht"
197 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
198 Barby.
199 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
200 visitiren: besuchen.
201 *Übersetzung:* "Gott bewahre uns vor zu viel Gästen, vor allem vor ungebärdigen, ausschweifenden und unordentlichen Gästen!"
202 Breite: Feld.
203 Herrendienster: zu Frondiensten verpflichteter Untertan.

Jch habe auch, das <hochnöhtige> Thamgebewe[204] besehen, welches zimlicher maßen, von Statten, gehet, hingegen, die Erndte hindert.

07. August 1653

[[402v]]

⊙ den 7. Augustj [205]; 1653.

Jn die kirche, mit beyden Söhnen[206], undt 3 Töchtern[207].

Extra zu Mittage, (wie offt,) die Walwitzinn[208], undt den hofprediger Mencelium[209] gehabtt.

Den Amptmann G*eorg* R*eichardt* [210] bescheiden[211].

Darnach, nachmittagß, wieder zur kirchen, mit beyden Söhnen, undt 3 Töchtern. p*erge* [212] Gott laße unß nicht allein zuhörer, sondern auch Thäter seines wortts, erfunden[213] werden!

Gegen abendt, ist avis [214] von Plötzkaw[215] ahnkommen, darinnen M*ein*e gemahlin[216], ihr außenbleiben, annoch heütte, excusiren[217] leßet, durch Wallwitzen[218], undt morgen (g*ebe* g*ott*) wiederzukommen, vertröstet, auch umb nicht übele aufnehmung, dieser cunctation[219] bittet.

Den Caplan Jonium[220], zu abendts, extra gehabtt.

Avis [221]: daß ehergestern[222] zu Pißtorf[223], der donner, ein weib erschlagen, undt ihr die haare, undt die kleider versenget, in deme sie auf die hargke, neben andern zwo weibern, gehen wollen, welchen das wetter neben ihr, keinen schaden gethan. Jst seltzam! iedoch nicht unerhört.

---

204 Dammgebäu: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.
205 *Übersetzung:* "des August"
206 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
207 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
208 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).
209 Menzelius, Johann (1596-1671).
210 Reichardt, Georg (gest. 1682).
211 bescheiden: einberufen, vorladen.
212 *Übersetzung:* "usw."
213 erfinden: befinden, ansehen.
214 *Übersetzung:* "Nachricht"
215 Plötzkau.
216 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
217 excusiren: entschuldigen.
218 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
219 Cunctation: Zögerung, Zaudern.
220 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
221 *Übersetzung:* "Nachricht"
222 ehe(r)gestern: vorgestern.
223 Pissdorf.

08. August 1653

[[403r]]

☽ den 8. Augustj [224]; 1653.

Avis [225]: daß F*ürst* hanßen[226], in seinem Zerbster Antheil[227] nicht allein die Schafe, sondern auch, in die 40 gute pferde gestorben, jnmaßen ihme auch newlichst, in die 16 wispel[228] Gerste, undt 18 wispel hafer, (außsaht,) vom hagel, zernichtet, undt verderbet worden. Jl dit luy mesme, qu'il est malheureüx en ce pays, depuis son arrivèe. Mais aussy, il ne devroit pas cercher[!], son malheür, ou sa malediction, en persecütant de gayetè de coeur, nos Eglises, contre tous les droicts de conscience, & de Police! & contre les loix fondamentalles de l'Estat de ceste Principautè[229]. [230]

Der Stadtvogtt Albinus[231], hat sich, bey mir, praesentirt, undt allerley referiret.

Jch habe Hanß Eckardt[232], nacher halle[233], geschicktt.

Avisen[234], auß Erffurdt[235] daß zu Regensp*urg* [236] alles zum ende sich nähert. Die krö[hn]ung der Kayserinn[237], ist am 25. Julij [238] geschehen, aber nicht mit so stattlichen solenniteten, alß beym Röm*ische* Könige[239]. Chur Meintz[240], hat die kröhnung verrichtet, [[403v]] der Apt zu Fulda[241], hat der Kayserinn[242], die Crohne auff: undt abgesetzet, ~~der~~ <die> Bischoff zu Padelborn[243], undt Regenspurgk[244], haben das Scepter, undt den Reichßapfel vorgetragen, undt ist alles, glügklich, undt wol abgegangen. Undterdeßen, gehen die ReichßStände, fleißig zu raht, bemühen sich sehr, die Vechtische[245] undt lottringh*ische* [246] sachen, zu erörtern, umb dadurch das Reich[247], in völligen

---

224 *Übersetzung:* "des August"
225 *Übersetzung:* "Nachricht"
226 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
227 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
228 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
229 Anhalt, Fürstentum.
230 *Übersetzung:* "Er sagt selbst, dass er in diesem Land seit seiner Ankunft unglücklich ist. Er müsste aber auch sein Unglück oder seine Verfluchung nicht suchen, indem er auf mutwillige Weise unsere Kirchen gegen alle Rechte des Gewissens und der weltlichen Ordnung und gegen die grundlegenden Staatsgesetzte dieses Fürstentums verfolgt."
231 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
232 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
233 Halle (Saale).
234 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
235 Erfurt.
236 Regensburg.
237 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
238 *Übersetzung:* "des Juli"
239 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
240 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
241 Gravenegg, Joachim von (1594-1671).
242 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
243 Recke, Dietrich Adolf von der (1601-1661).
244 Regensburg.
245 Vechta.
246 Lothringen, Herzogtum.

frieden, zu setzen, undt zu erhalten. Die übrigen sachen, scheinet, werden auf Deputation, nach Frangkfurth[248], verwiesen werden.

Jn der Schweitz[249], ist es wieder stille. Die Meisten rebellen, seindt, undt zwahr theilß am leben, theils an ihrem vermögen, etzliche mit landeßverweisung, andere mit langwierigen gefängnüß, gestraft.

Daß der Ertzhertzogk Leopoldus[250], den Burgundern[251] angemuthet[252], Sie solten die neütralitet, mit Frangkreich[253], brechen, oder, Er wollte sie, mit Contribution belegen, wirdt von undterschiedl*ichen* othen, gemeldet.

[[404r]]
Der Printz von Condè[254], sampt den Spann*ischen*[255] völgkern[256], liegen unweitt S*ain*t Quintin[257], undt scheidet solche die Soome[258]. Die Frantzosen[259], seindt stärgker, alß sichs die Spannischen vermuhtet haben.

Jn Engellandt[260], gehet dem General Cromwell[261] alles nach wuntzsch. Der hat itzo, ein Parlament[262] nach eigenem willen, von seinen Creaturen[263]. Niemandt darf ihm wiedersprechen. Die holländer[264] bemühen sich eüßerst wiederstandt zu Thun, undt wo müglich, 200 Schiffe, in die See[265], zu bringen, hat also, ein gefährliches außsehen. Allein, daß lamentiren, das die handlung, gantz darnieder liege, undt eingehe, Jnngleichem, das kein häring gefangen werden kan, erwegket überauß große klagen, undt ist zu besorgen[266], es werden endtlich, die Rebellionen, und aufrühren folgen, aber schlechten Nutzen bringen. Gott wolle es verhüten! Den Engelländern, ist es kein rechter ernst, sich mit hollandt zu vergleichen, Sie vermeinen gar, den K*önig* in Denne*ar*k[267] von der Staaden[268] alliance[269], abzuziehen. hingegen, halten es in Schottlandt[270], viel herren, undt

247 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
248 Frankfurt (Main).
249 Schweiz, Eidgenossenschaft.
250 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
251 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).
252 anmuten: zumuten, verlangen, auffordern.
253 Frankreich, Königreich.
254 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
255 Spanien, Königreich.
256 Volk: Truppen.
257 Saint-Quentin.
258 Somme, Fluss.
259 Frankreich, Königreich.
260 England, Commonwealth von.
261 Cromwell, Oliver (1599-1658).
262 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
263 Creatur: Günstling.
264 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
265 Ärmelkanal.
266 besorgen: befürchten, fürchten.
267 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
268 Niederlande, Generalstaaten.
269 *Übersetzung:* "Bündnis"
270 Schottland, Königreich.

gemeine leütte, noch mit ihrem Könige[271], derowegen Cromwell, wieder sie etzliche völgker, außgeschickt.

Die Cosagken[272], sollen vor den Polen[273], gewichen sejn.

[[404v]]
Geörge Panße[274], der Amptßraht, ist auch bey Mir gewesen.

M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[275], ist von Pl*ötzkau* [276] nachmittage wiederkommen. Gebhardt Pariß von dem Werder[277], auch, welcher mir, durch Wallwitz[278], sein anbringen thun laßen. p*erge* [279]

Den hofraht Paulum Ludwigen[280], bey Mir gehabtt luy dèscouvrant, & commüniquant dès choses horribles, entendüs de la femme[281] de M*artin* N*ickel* [282] [283] [.]

⊕ Schreiben, von Reg*ensburg* [284] [,] Croßen[285], undt Paris[286]. p*erge* [287]

Die Leiptz*iger* [288] avisen[289] geben:

Das Bourdeaux[290], mit dem Könige in Fr*ankreich* [291] accordiret[292], die amnistie erlanget, undt entledigung der imposten[293], darneben aber, der Prince de Conty[294], undt andere haüpter, (welche sich nicht submittiret[295]) gefänglich angenommen worden. Der Spann*ische* [296] secours [297], hette nicht hinein kommen können.

---

271 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
272 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
273 Polen, Königreich.
274 Banse, Georg (1605-1670).
275 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
276 Plötzkau.
277 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
278 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
279 *Übersetzung:* "usw."
280 Ludwig, Paul (1603-1684).
281 Nickel, N. N..
282 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).
283 *Übersetzung:* "wobei ich ihm von Martin Nickels Frau gehörte schreckliche Sachen aufdeckte und mitteilte"
284 Regensburg.
285 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
286 Paris.
287 *Übersetzung:* "usw."
288 Leipzig.
289 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
290 Bordeaux.
291 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
292 accordiren: einen Ort mittels eines Vertrags (Akkords) übergeben.
293 impost: Steuer.
294 Bourbon, Armand de (1629-1666).
295 submittiren: unterwerfen.
296 Spanien, Königreich.
297 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"

So sollen auch in Catalonien[298], die Königl*ich* Frantz*ösischen* [299] waffen, wieder empor kömmen.

Die Barbarinj[300], kommen wieder empor, am Päbstl*ichen* [301] hofe, undt werden befördert. [[405r]] hingegen will man den König in Portugall[302] <zu Rom[303] >, anderst nicht, als vor einen Duca dj Braganza [304] erkennen.

Die Türgken[305], sollen vor Rhodis[306] besetzt sein, undt 17 galleren, verlohren, hingegen die Morlaccj [307] in Dalmatia[308] [309], geschlagen haben.

Die Schotten[310] moviren[311] sich, vor ihren König[312], wie auch die Jrren[313]. Cromwell[314] undt sein Parlament[315], haben die friedenßconditiones [316], so hoch gespannet, das man dieselben nicht hat auf Staadischer[317] seitte, annehmen können. Sondern, zum kriege alle fernere præparatoria [318] auf beyden Theilen[319], pro posse [320] gemachtt.

Die Provintzien[321], wollen den iungen Printzen von Uranien[322] zu ihrem General haben. hollandt[323] alleine, bedengkt sich annoch. Admiral Tromp[324], ist resolvirt[325], noch eines, zu wagen.

Zu Regensp*ur*g[326] ist man geschäftig, in deliberationibus [327]. Man hat die Kayserinn[328] gekröhnet. Den Königen in Engellandt undt Polen[329], die assistentz recusirt[330], undt nur, volgk[331] zu werben,

---

298 Katalonien, Fürstentum.
299 Frankreich, Königreich.
300 Barberini, Familie.
301 Innozenz X., Papst (1574-1655).
302 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
303 Rom (Roma).
304 *Übersetzung:* "Herzog von Bragança"
305 Osmanisches Reich.
306 Rhodos, Insel.
307 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
308 Dalmatien.
309 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
310 Schottland, Königreich.
311 moviren: bewegen, sich regen.
312 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
313 Irland, Königreich.
314 Cromwell, Oliver (1599-1658).
315 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
316 *Übersetzung:* "bedingungen"
317 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
318 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
319 Teil: Partei, Seite.
320 *Übersetzung:* "nach Vermögen"
321 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
322 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
323 Holland, Provinz (Grafschaft).
324 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
325 resolviren: entschließen, beschließen.
326 Regensburg.
327 *Übersetzung:* "in den Beratungen"

concediret. Kay*serliche* May*estät*[332] wollen im Septemb*er* wieder nacher wien[333]. thun ein rayßlein nacher München[334].

Die Cosagken[335], stellen sich, als kröchen Sie, zum creütz, der wallachische Hospodar[336] [337], hat sein land[338] [339] wiederbekommen. [[405v]] F*ürst* Ragozzi[340], helts mit Polen[341].

Die Schweitzer[342], fahren zimlich gelinde, mit ihren rebellen, laßen wenig iustificiren[343], verweisen etzliche, strafen viel umb geldt, geben auch vielen pardon [344], iedoch, in einer Republicque [345] [346] mehr, alß bey der andern.

Die Schweden[347] erweisen sich hartt, gegen die Stadt Brehmen[348], fordern von ihnen, huldigung, contribution, undt satißfaction, wollen anderst ihre gesandten, weder hören, noch admittjren[349].

09. August 1653

♂ den 9[ten:] Augustj [350] 1653.

<1 Rehe, von Ball*enstedt*[351] [.]>

<J'ay> Depeschè, a R*egensburg* [352] [.] Dieu nous benie! [353]

328 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
329 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
330 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.
331 Volk: Truppen.
332 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
333 Wien.
334 München.
335 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
336 Basarab, Matei (1580-1654).
337 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Vasile Lupu, Fürst von Moldau.
338 Walachei, Fürstentum.
339 Irrtum Christians II.: Erobert wurde das Fürstentum Moldau.
340 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
341 Polen, Königreich.
342 Schweiz, Eidgenossenschaft.
343 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
344 *Übersetzung:* "Vergebung"
345 *Übersetzung:* "Rebublik"
346 Hier: Ort der Eidgenossenschaft.
347 Schweden, Königreich.
348 Bremen.
349 admittiren: gestatten, zulassen.
350 *Übersetzung:* "des August"
351 Ballenstedt.
352 Regensburg.
353 *Übersetzung:* "Ich habe nach Regensburg abgefertigt. Gott segne uns!"

Allerley mir referiren laßen, vom Secret*ario* [354] Bärnreütt[355], Jtem [356]: vom Philipp Güder[357]. Die gesterigen abominanda [358] wollen nicht continuiren [359]! Quis innocens esse poterit, si accusasse sufficiat? [360]

Conversatio [361], mit Jehna[362], & alijs [363].

Ein Rehe, undt andere Victualien, seindt, von Ballenstedt, ahnkommen.

Jch bin hinauß, auff meine Felder, in die Erndte, geritten.

[[406r]]
Extra zu Mittage, Jacob Antonij von Krosigk[364], undt Secretarij [365] Christof Bärenreütt[366], ohne Jehna[367].

Jtem [368]: zu abends, ged*achter* Krosigk, undt Schlegel[369].

10. August 1653

☿ den 10[ten:] Augustj [370]; 1653.

<7 hasen, hetzen laßen. 34 lerchen, undt wachteln C*arl* U*rsinus* [371] mit Schlegel[372].>

Avis [373]: von Deßaw[374], daß vetter hanß Geörge[375], Frewlein Eva Catherina[376], undt der kleine vetter wilhelm[377], Morgen (g*ebe* g*ott*) ahnkommen wollen, mit 28 Personen, undt 24 pferden. Gott gebe, zu allerseitß glügk1 undt wolfahrt!

---

354 *Übersetzung:* "Sekretär"
355 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
356 *Übersetzung:* "ebenso"
357 Güder, Philipp (1605-1669).
358 *Übersetzung:* "zu verabscheuenden Sachen"
359 continuiren: weiter berichtet werden.
360 *Übersetzung:* "Wer wird unschuldig sein können, wenn es genügen würde, [ihn] angeklagt zu haben?"
361 *Übersetzung:* "Gespräch"
362 Jena, Christoph von (1614-1674).
363 *Übersetzung:* "und anderen"
364 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
365 *Übersetzung:* "Sekretär"
366 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
367 Jena, Christoph von (1614-1674).
368 *Übersetzung:* "Ebenso"
369 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
370 *Übersetzung:* "des August"
371 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
372 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
373 *Übersetzung:* "Nachricht"
374 Dessau (Dessau-Roßlau).
375 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
376 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).
377 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).

Mit A*braham* v*on* R*indtorf* [378] [,] mit dem Amptmann G*eorg* R*eichardt* [379] undt andern, geredet, undt allerley ahnzuordnen gehabtt. Jtem [380]: mit dem iungen Einsidel[381], undt andern. p*erge* [382]

Christof von Jehna[383], mein Raht, hat heütte, wie auch voriger Tage, viel travailliren [384] gehabt, mir, undt dieser Stadt[385], zum besten, undt das glück gehabt, fast unmügliche dinge, zur perfection zu befördern. Deus Opt*imus* Max*imus* illum benedicat! & labores exantlatos! [386]

Extra: heütte, Jacob Antonij; von Krosigk[387] gehabtt.

Trompter[388], und ander gesindlein seindt ahnkommen.

Avis [389]: daß die holländer[390], wieder die Engelländer[391] obgesiget, aber der Admiral Tromp[392], leyder! geblieben!

11. August 1653

[[406v]]

den 11. Augustj [393]: 1653.

Gratulationes [394], von M*eine*r h*erzlieb(st)en* Gemahlin[395], undt kindern[396]. Gott gesegene sie reichlich! davor, mit allen wol intentionirten[397] freünden[398].

heütte erfülle ich, das 5 3 <4> . iahr, meines allters, undt trette in mein 55. Gott seye gedangkt, vor seine gnadengühte! Er wolle unß ferner, gedultt verleyhen, unser Creütz, undt väterliche

---

378 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
379 Reichardt, Georg (gest. 1682).
380 *Übersetzung:* "Ebenso"
381 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
382 *Übersetzung:* "usw."
383 Jena, Christoph von (1614-1674).
384 travailliren: arbeiten.
385 Bernburg.
386 *Übersetzung:* "Gott der Beste und Größte möge jenen und die ausgestandenen Mühen segnen!"
387 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
388 Trompter: Trompeter.
389 *Übersetzung:* "Nachricht"
390 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
391 England, Commonwealth von.
392 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
393 *Übersetzung:* "des August"
394 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
395 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
396 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
397 intentioniren: beabsichtigen, vorhaben.
398 Freund: Verwandter.

züchtigung, ohne Murmelung[399] zu ertragen, undt ihme, den Sohn[400] Gottes, im leiden, recht ähnlich zu werden, auch getrew biß ahn den Todt, zu verbleiben!

Unsere vorhabende frewde, undt recreation, wirdt versaltzen, in deme Daniel Fischer[401], Meines leib Medicj, D*octoris* Levinj[402] [403] Sohn, herauf kömbt, mir carmina gratulatoria [404] mittbringet, aber darneben anzeiget, daß der liebe alte herrvetter, F*ürst* Augustus[405], Tödtlich krangk seye. Gott wolle beßerung geben, wie öfters geschehen. Es sol der Stein, undt retentio Urinæ [406] vorhanden sein!

[[407r]]
Die Gratulationes [407], von meinen Rähten, undt bedienten, haben diesen Morgen continuiret[408]. Gott erfülle dieselben, mit gnadensegen!

Es gibt viel zu thun, undt vollauf zu schaffen, mit allerley præparatorijs [409]. Gott gebe succeß[410]!

G*ebhard* L*oyß* [411] ist wiederkommen, von R*egensburg* [412] undt N*ürnberg* [413] [.]

Beyde vettern, F*ürst* Ernst Gottlieb[414], undt F*ürst* Lebrechtt[415], seindt mit ihren beyden Schwestern[416], anhero[417] kommen, baldt nach der malzeitt, darnach, Frewlein Eva Catherina[418], von Deßaw[419], undt vetter Hanß Geörge[420].

Postea [421]: ist eine schöne repræsentation[422], von Meinen Söhnen[423], undt Töchtern[424], auch etzlichen Adelichen, undt andern bedienten, gespielet, von Paride[425], undt der Helena[426], nach

399 Murmelung: als eigenbezüglich betrachtetes, einer Protesthaltung zugeschriebenes Murren.
400 Jesus Christus.
401 Fischer, Daniel.
402 Fischer, Levin.
403 *Übersetzung:* "Arztes Doktor Levins"
404 *Übersetzung:* "Glückwunschgedichte"
405 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
406 *Übersetzung:* "das Zurückhalten des Urins"
407 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
408 continuiren: (an)dauern.
409 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
410 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
411 Loyß, Gebhard (1613-nach 1660).
412 Regensburg.
413 Nürnberg.
414 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
415 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
416 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
417 Bernburg.
418 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).
419 Dessau (Dessau-Roßlau).
420 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
421 *Übersetzung:* "Später"
422 Repräsentation: Aufführung eines Bühnenwerks oder theatralischer Szenen, Inszenierung, Vorstellung.
423 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
424 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin

außgeworfenem zangkapfel, der Disc[o]rd[i]æ [427], undter die Götter, da es viel reden gegeben. Es seindt gar viel Spectatores [428], darbey gewesen, von Adelichen, undt andern Standeßpersohnen. Gott segene meine lieben kinder, vor so viel gute Gratulationes [429]!

[[407v]]
Man hat diesen abendt, nach gehaltener mahlzeitt, getantzt. Darnach, ist mir abermalß eine gratulation geschehen, von den vier Jahreszeitten, welche wahren: Mein Sohn Victor[430], der von Wallwitz[431], Jacob Antonij von Krosigk[432], undt Tobias Steffeck[433]. Darzu sich darnach, zweene ~~pawren~~ <andere, als die Faßnachtzeitt, undt hundsTage> , nach gehaltenen interludiis [434], alß Wartemßleben, undt hammeln, adjungirten [435], undt mir ebenmäßig, wie die andern, mutatis mutandis [439], mit kleinen zierlichen glügkwüntzschungen, wiederumb gratulirten.

Discorsj [440] gehabt, nicht allein, mit den F*ürstlichen* personen[441], Sondern auch, absonderlich, mit dem von Alvenßleben[442], Raht zu Halle[443], Jtem [444]: mit Rittmeister Krosigk[445], meinem Vasallen, mit Erlachen[446], mit Börsteln[447], etc*etera* etc*etera* etc*etera*[.]

Es ist spähte worden, also: daß wir kawm, umb 5 uhr, des Morgends, zu bette gehen, undt etwas schlaffen können. Gott seye lob! das alles, noch fein abgegangen! Der seye uns, ferrner gnedig!

12. August 1653

[[408r]]

---

von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
425 Paris.
426 Helena.
427 *Übersetzung:* "Zwietracht"
428 *Übersetzung:* "Zuschauer"
429 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
430 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
431 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
432 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
433 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
434 *Übersetzung:* "Zwischenspiele"
435 "alß hammeln, undt Wartemßleben, adjungirten" im Original korrigiert in "alß Wartemßleben, undt hammeln, adjungirten ".
439 *Übersetzung:* "nach Änderung des zu Ändernden"
440 *Übersetzung:* "Gespräche"
441 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
442 Alvensleben, Gebhard von (1618-1681).
443 Halle (Saale).
444 *Übersetzung:* "ebenso"
445 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).
446 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
447 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

♀ den 12ten: Augustj [448]; 16 ~~11~~ <53> .

<Schön wetter, undt SonnenSchein, wie gestern.>

Die vettern[449], undt Bäßgen[450], von Plötzkaw[451], seindt wieder dahin verrayset, zu ihrem krangken h*errn* vater[452]. Nach der Mittagßmahlzeitt, undt Musica [453] aber, seindt das Bäßgen[454], von Deßaw[455], undt vetter Hanß Geörge[456], wie auch der kleine vetter Wilhelm[457], wieder verrayset.

Discorsj [458] gehabt, mit Werder[459], undt Wutena[460]. Jtem [461]: mit Schlegel[462], welcher seinen undterth*änigen* abschiedt, sehr Trewhertzig genommen.

Mit Jehna[463], habe ich gleichßfalß gesprachet.

Meine kinder[464], haben sich abermalß diesen nachmittag, mit Tantzen, undt spiehlen, ergetzet, gleichsam, zur dangksagung, vor ihre gehabte Mühe. Miltitz[465], ist auch darzu kommen, Wallwitz[466] Schwager. Wehre er doch, ehergestern [467] ahnkommen?

13. August 1653

♄ den 13den: Augustj [468]; 1653.

448 *Übersetzung:* "des August"
449 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
450 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
451 Plötzkau.
452 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
453 *Übersetzung:* "Musik"
454 Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von (1613-1679).
455 Dessau (Dessau-Roßlau).
456 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
457 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
458 *Übersetzung:* "Gespräche"
459 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
460 Wuthenau, Ludwig von (1614-1669).
461 *Übersetzung:* "Ebenso"
462 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
463 Jena, Christoph von (1614-1674).
464 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
465 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).
466 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
467 ehe(r)gestern: vorgestern.
468 *Übersetzung:* "des August"

S Der [di]gke werder[469], Jac*ob* Antonij, von Krosigk[470], undt Schlegel[471], so gestern auch, dem convivio [472], undt fröhligkeit, zu abends, meinen kindern[473] gesellschafft geleistet, undt aufgewartett, seindt heütte wieder frühe nacher hause, gezogen.

[[408v]]
Jch habe die verdrießliche Gravamina [474] dieser Stadt Bernburgk[475] abermalß, zu decidiren[476], nach gnungsahmer[477] ponderation[478], neben der Rähte bedengken, mir vorgenommen. Gott gebe glücklichen succeß[479]!

Mit Jehna[480], habe ich Raht gehalten, ratione gravaminum [481] dieser Stadt Bernburgk.

Verworrene händel, in hofjustitziensachen, gehabtt.

Aviß[482]: daß F*ürst* Augustus[483] wiederumb, am Stein, sehr krangk seye! Gott lindere ihm, seine schmertzen! undt helfe wieder gnediglich, zur beßerung!

Jehna diesen abendt, a Dieu [484], gesagt.

14. August 1653

⊙ den 14[den:] Augustj [485], 1653.

Conjunctim [486], in die kirche, am heüttigen 10. Sontag, nach Trinitat*is* [487] Luc*as* 19[488] des [herrn] Jesu[489], scharffe Bußpredigt, wie er über Jerusalem[490] geweinet, welches unser hofprediger

469 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
470 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
471 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
472 *Übersetzung:* "Gastmahl"
473 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
474 *Übersetzung:* "Beschwerden"
475 Bernburg.
476 decidiren: bestimmen, entscheiden.
477 genungsam: genügend, hinreichend.
478 Ponderation: Bedenkung, Erwägung.
479 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
480 Jena, Christoph von (1614-1674).
481 *Übersetzung:* "wegen der Beschwerden"
482 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
483 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
484 *Übersetzung:* "Lebewohl"
485 *Übersetzung:* "des August"
486 *Übersetzung:* "Gemeinschaftlich"
487 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).
488 Lc 19
489 Jesus Christus.
490 Jerusalem.

Mencelius[491], unß auch stadtlich zu appliciren, auf unsre zeitten, uns zu warnen, undt zur buße zu vermahnen gewust, sonderlich auch vor muhtwilligen [[409r]] wißentlichen Sünden, unß abgemahnet. Gott laße sein wortt, durch die ohren, in die hertzen eindringen! undt gebe sejnem donner krafft!

Der gute redliche Jehna[492], ist heütte forth, wieder nach Zerbst[493]. Gott wolle ihn begleitten! undt vor allem unheyl, undt wiederwertigkeitt, gnediglich bewahren! Il a dés ennemis! [494]

Nachmittagß, ist die Historia [495], von zerstöhrung der Stadt Jerusalem[496] [495], (bekandter maßen) abgelesen worden, an statt der Nachmittagspredigt, welche zu besuchen, wir eingestellet.

Extra zu Mittage, die Wallwitzinn[498], undt Miltitz[499], ihr bruder.

15. August 1653

☽ den 15. Augustj [500]; 1653.

Wallwitz[501], rayset nacher Deßaw[502], undt Dreßden[503]. Gott geleitte ihn! mit seinem Schwager Miltitz[504]! J'ay èscrit, a ma seür[505]! [506]

Den Bottajo[507] [508], nach Z*erbster* bier, verschickt.

Den Amptmann G*eorg* R*eichardt* [509] [,] Jtem [510]: Sekerka[511], Wallwitz, undt a[n]dere, successive [512] gehöret.

Es sein viel w[u]nderliche dinge, aufs newe, rege geworden, welche sieder[513] vergangenen ☽, haben nicht allein, negligirt, Sondern gar supprimirt werden wollen. [[409v]] Jch habe sie numehr

491 Menzelius, Johann (1596-1671).
492 Jena, Christoph von (1614-1674).
493 Zerbst.
494 *Übersetzung:* "Es hat Feinde!"
495 *Übersetzung:* "Geschichte"
496 Jerusalem.
495 4 Rg 25,8-21
498 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).
499 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).
500 *Übersetzung:* "des August"
501 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
502 Dessau (Dessau-Roßlau).
503 Dresden.
504 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).
505 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
506 *Übersetzung:* "Ich habe meiner Schwester geschrieben!"
507 Schuster, Hans.
508 *Übersetzung:* "Böttcher"
509 Reichardt, Georg (gest. 1682).
510 *Übersetzung:* "ebenso"
511 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
512 *Übersetzung:* "nacheinander"
513 sieder: seit.

dem Consistorio[514], undt Conscientzien Rähten[515], committirt[516], undt undtergeben, auch jhnen adjungiret[517], 2 vom hofe, nebst dem Amptmann[518]. Gott wolle die warheitt offenbahren! undt das böse, dempfen, undt strafen!

Abermalß eine Relation[519] von Regensp*urg* [520] undt sonst ein groß pacquet, wegen der expectantz[521], mit Sachßen Lawenburgk[522] entpfangen. Gott dirigire alles, zu unsers uhrallten Fürstl*ichen* hauseß[523], bestem! undt aufnehmen[524].

Zu Reg*ensburg* gibt es dißidia [525], in der Evangel*ischen* raht[526]. Der Stadt Brehmen[527], will man nicht pardoniren[528], Sie nehmen dann Jesuiter[529] ein. Das Calendarium Gregorianum [530] will man den Evangelicis [531], aufbürden. Theilß stimmen darzu, wann man es Calend*arium* Ferdjnandeum [532] nennen, und nicht vom Pabst[533], halten will. Lottringhen[534] werden 300000 {Thaler} bewilliget, vor die e[v]acuation, der plätze, hammerstein[535], Homburgk[536], Landstuel[537].

[[410r]]
Der Frantz*ösische* [538] Ambassadeür[539] ist dißgustirt[540], im Nahmen seines Königs[541], durch die Postulata [542] von Jnsprugk[543].

514 Bernburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.
515 Conscienzrat: Amtsträger für Religionsangelegenheiten.
516 committiren: (etwas) auftragen.
517 adjungiren: beigeben, zuordnen.
518 Reichardt, Georg (gest. 1682).
519 Relation: Bericht.
520 Regensburg.
521 Expectanz: Anwartschaft bzw. Aussicht auf etwas.
522 Sachsen-Lauenburg, Herzogtum.
523 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
524 Aufnehmen: Förderung, Wohlfahrt.
525 *Übersetzung:* "Meinungsverschiedenheiten"
526 Corpus Evangelicorum.
527 Bremen.
528 perdoniren (pardoniren): begnadigen.
529 Jesuiten (Societas Jesu).
530 *Übersetzung:* "Gregorianische Kalender"
531 *Übersetzung:* "Evangelischen"
532 *Übersetzung:* "Ferdinandischer Kalender"
533 Innozenz X., Papst (1574-1655).
534 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
535 Hammerstein.
536 Homburg.
537 Landstuhl.
538 Frankreich, Königreich.
539 Cazet de Vautorte, François (1607-1654).
540 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
541 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
542 *Übersetzung:* "Forderungen"
543 Innsbruck.

Den Königen von Engellandt[544], undt Polen[545], will keine, assistentz, concediret werden. Der Kayser[546], ist nacher München[547], in meinung, baldt wiederzukommen. Jnterim [548], begehren Jhre May*estät* man solle vorm ende des Septemb*ers* die deliberationes [549] schließen, undt Jhre May*estät* rüsten sich alßdann, zum vfbruch, noch vor wintters.

Zu Plötzkaw[550], mag es, mit dem frommen, Alten herrenvetter, F*ürst* Augusto[551], gar schlecht stehen.

Diesen Nachmittag, ist die FrawMuhme[552] von Cöhten[553], unvorsehens, alhier zu Bernb*urg* [554] durchpaßiret über die Fehre, nach Warmbstorf[555] zu. Will in Westphahlen [556], in die Grafschaft Schawenburgk[557] verraysen. Gott gebe zu glügk! und Segen! Obr*ist* leüt*nant* K[n]oche[558], geht mitt, biß nach Warmbstorf, undt ist ein ansehlicher Comita[t] [559], darbey gewesen.

16. August 1653

[[410v]]

♂ den 16$^{den:}$ Augustj [560]; 1653.

<1 Hase V*iktor* A*madeus* [561] gehetzt.>

Schreiben von Regenspurgk[562] entpfangen, dal Capo dj buona speranza! Jddîo ce ne faccj godere, il frutto! [563]

Avis [564]: daß den 13$^{den:}$ huius [565], auch des Admin*istrators* [566] zu halle[567], geburttsTag, mit predigen, schöner Musica [568], undt Comædien, celebriret worden.

---

544 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
545 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
546 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
547 München.
548 *Übersetzung:* "Unterdessen"
549 *Übersetzung:* "Beratungen"
550 Plötzkau.
551 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
552 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
553 Köthen.
554 Bernburg.
555 Warmsdorf.
556 Westfalen.
557 Schaumburg, Grafschaft.
558 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
559 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
560 *Übersetzung:* "des August"
561 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
562 Regensburg.
563 *Übersetzung:* "vom Kap der guten Hoffnung! Gott möge uns die Frucht davon genießen lassen!"
564 *Übersetzung:* "Nachricht"
565 *Übersetzung:* "dieses [Monats]"
566 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

Die Holländer[569], haben zwahr wieder die Engelländer[570], in einem bluhtigen gefechte, victorisirt[571], undt ihnen 17 schiffe in ƀ grundt geschoßen, theilß verderbet, abgenommen, oder verbrandt, hingegen, sol der Tapfere hochberühmbte, undt erfahrnen General Admiral Tromp[572], (welches ein unverwindlicher Schade, undt hoch zu bedawren ist) todt blieben sein. Nülle rose, sans e[sp]ine! [573] Keine Frewde ohne leidt. Nihil est, ab omni parte; beatum. [574] [575]

Er ist mit einer Mußke[et]en kugel, baldt im anfang des Seetreffens[576], durchs hertze getroffen worden. hat 84 Schiffe bey [[411r]] sich gehabtt, undt hat noch den ViceAdmiral Wytte Wyttens[577], mit 28 Schiffen, ahn sich gezogen. Die Engelländer[578] sollen 120 Schiffe stargk gewesen sein. Jn die 8000 Mann, wehren beyderseitß geblieben. theilß schreiben, das nur 14 Schiffe, auf beyden theilen[579] vernichtet worden. Die Engelländer spannen ihre tractaten[580] hoch, wollen auß beyden Republicquen, eine machen, darnach erst der satisfaction halben, sich vergleichen. Dennemarck[581], hat ein großes absehen, auf der verallirten holländer thun, undt man ist kleinlautt zu Coppenhagen[582], das es nicht recht forth will. Die Duynkircher [583], alß neütrale leütte, ziehen numehr, den häringßfang ahn sich, und werden reich. Destructio unius, est ædificatio alterius! [584] Der iunge Tromp[585], kömbt auch wieder, ex mare Mediterraneo[586] [587], mit [s]einer Flotta [588], dem vaterlande, zu assistiren. Die bluhtige Seeschlacht, sol den 9. Augustj [589], angegangen sein. Folgendentags aber, haben die Flotten wegen ungewitters, einander verlaßen müßen. Den Tag hernach, ists hefftiger, wieder angegangen.

[[411v]]

---

567 Halle (Saale).
568 *Übersetzung:* "Musik"
569 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
570 England, Commonwealth von.
571 victorisiren: siegen, siegreich sein.
572 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
573 *Übersetzung:* "Keine Rose ohne Dorn!"
574 *Übersetzung:* "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich."
575 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..
576 Seetreffen: Seeschlacht.
577 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
578 England, Commonwealth von.
579 England, Commonwealth von; Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
580 Tractat: Verhandlung.
581 Dänemark, Königreich.
582 Kopenhagen (København).
583 Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter: Freibeuter, die während des Achtzigjährigen Krieges (1568-1648) im spanischen Auftrag von der flämischen Küste (v. a. Dünkirchen) aus Kaperfahrten gegen die Vereinigten Niederlande unternahmen.
584 *Übersetzung:* "Das Niederreißen des einen ist die Erbauung des anderen!"
585 Tromp, Cornelis Maartenszoon (1629-1691).
586 Mittelmeer.
587 *Übersetzung:* "aus dem Mittelmeer"
588 *Übersetzung:* "Flotte"
589 *Übersetzung:* "des August"

Vor Brehmen[590], seindt die Schweden[591] bemühet, mit pflantzung[592] stücke[593], undt Schantzen aufwerfen[594], die gute Stadt, zu ängstigen, undt undters Joch, zu bringen, auch fernere dissidia [595], zwischen dem Raht[596], undt der bürgerschaft, zu dißeminiren[597]. < Königsmarck[598], undt Wrangel[599] setzen ihnen zu[.]>

Zu Coppenhagen[600], macht man den proceß, dem gewesenen Reichshofmeister Ulefeldt[601], undt seinen dienern, undt versichert die gräntzen!

Jm haag[602], ist ein aufruhr gewesen, wieder die holländer[603], undt Amsterdammer[604], welche nicht die Uranischen[605] Flaggen leiden wollen, undt daß man rufen solte Vive le Prince d'Orange[606] [607], als die Princeßinn <Royale> [608] mit ihrem Sohn, von Breda[609], wieder ahnkommen. Man hat kawm den pöbel durch die garde [610], undt Reütterey stillen können, mit bluhtigen Streichen, undt Sie haben der Amsterdammer deputirten, die Fenster mit Steinen eingeschmißen, auch das hauß, spoliiren[611], undt Stürmen wollen.

[[412r]]
Jn Franckr*eich* [612] stehen des Königs[613] sachen wol. Bourdeaux[614] hat sich ergeben, den pardon [615] undt die Amnistiam [616] ahngenommen, unahngesehen der Spann*ischen* [617] succurß[618] auf der Garonne[619] gewesen. Jn Piccardie[620] gibt es auch scharmützel, auf gewinst, undt verlust.

---

590 Bremen.
591 Schweden, Königreich.
592 Pflanzung: Hinsetzung, Hinstellung.
593 Stück: Geschütz, Kanone.
594 aufwerfen: etwas (Erdmaterialien o. ä.) aufhäufen.
595 *Übersetzung:* "Meinungsverschiedenheiten"
596 Bremen, Rat der Freien und Hansestadt.
597 disseminiren: etwas verbreiten, ausstreuen, sähen.
598 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
599 Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf (1613-1676).
600 Kopenhagen (København).
601 Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf (1606-1664).
602 Den Haag ('s-Gravenhage).
603 Holland, Provinz (Grafschaft).
604 Amsterdam.
605 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
606 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
607 *Übersetzung:* "Es lebe der Fürst von Oranien"
608 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).
609 Breda.
610 *Übersetzung:* "Wache"
611 spoliiren: berauben, plündern.
612 Frankreich, Königreich.
613 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
614 Bordeaux.
615 *Übersetzung:* "Vergebung"
616 *Übersetzung:* "Amnestie"
617 Spanien, Königreich.
618 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.
619 Garonne, Fluss.

Des Königs in Portugall[621], einiger Sohn, Theodosius[622], ist gestorben, gibt auch alterationes [623]. Die Portughesen[624], sollen daß Reciff[625], in Brasilien[626], belägert haben.

Der Ertzhertzogk Leopoldt Wilhelm[627], will nicht leiden, daß die Franche Contè [628], oder grafschaft Burgundt[628], länger in neütralitet bleibe, mit dem Könige in Frangkr*eich* wie biß dato [630], geschehen. Sie aber, wollen nicht brechen, meinen, es lauffe, wieder ihre allte Privilegia [631], undt seye ihrer Nahrung, und commercien hochnachtheilig.

Die Schweitzer[632] continuiren[633] die bestrafung ihrer Rebellen, iedoch gnedig. Jhrer wenige werden am leben gestraft. Viel aber an ehr, haab, guht, mit landes verweisung, undt dergleichen. Etzliche werden auch zur Strafe, in Candia[634] [635], in den Türckenkrieg geschickt.

Die Frantzosen, zünden wieder ein Fewer ahn, in Catalonien[636], undt in Piemont[637].

Die Türck*isch*e[638] armada[639], sol wieder, in dem Port zu Rhodis[640], vom General Foscolo[641], blocquiret sein.

[[412v]]
Jn Polen[642] besorget[643] man sich, auf einer seitte, vor den Cosagken[644], Türgken[645], undt Tartarn[646], auf der andern aber, vor dem Moßkowiter[647], welcher Schmolenßko[648], nebst andern schwehren

---

620 Picardie.
621 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
622 Theodosius, Infant von Portugal (1634-1653).
623 *Übersetzung:* "Veränderungen"
624 Portugal, Königreich.
625 Recife (Maurícia/Mauritsstad).
626 Niederländisch-Brasilien (Neuholland).
627 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
628 *Übersetzung:* "Freigrafschaft"
628 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).
630 *Übersetzung:* "zum heutigen Tag"
631 *Übersetzung:* "Vorrechte"
632 Schweiz, Eidgenossenschaft.
633 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
634 Kreta (Candia), Insel.
635 *Übersetzung:* "nach Kreta"
636 Katalonien, Fürstentum.
637 Piemont.
638 Osmanisches Reich.
639 Armada: Kriegsflotte.
640 Rhodos (Ródos).
641 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
642 Polen, Königreich.
643 besorgen: befürchten, fürchten.
644 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
645 Osmanisches Reich.
646 Krim, Khanat.
647 Moskauer Reich (Großrussland).
648 Smolensk.

postulatis [649], wieder fordert. Chmielinßky[650] stellet sich zwahr, als suche er pardon [651], man Trawet ihm aber, mit nichten.

Waß zu Regensp*urg* [652] wegen lottringhischer[653] satißfaction, <geschlossen worden, undt> gestern gemeldet, wirdt auch in den Ordinarien[654] confirmiret[655]. Jtem [656]: das die verwittibte Kayserinn Eleonora[657], vom hause Mantua[658], Meine weylandt, Allergnedigste Kayserinn, undt Patronin, Christmildester gedechtnüß, zu Wien[659], mit Todt abgegangen seye. Gott genade ihrer Seelen! undt ersetze mir, solche Patrocinia [660]!

Der Kayser[661], ist nach München[662] verrayset. Etzliche vermeinen, Jhre May*estät* werden wieder nach Regensp*urg* kommen, andere nicht, undt das Sie wol alles, auff Deputationes [663] stellen dörfften!

[[413r]]
Jhre May*estät*[664] sollen auch gewillet sein, eine wahlfahrt, nacher Alten Oettingen[665] ahnzustellen, undt vielleicht von dannen, nacher Wien[666] zu, zu gehen.

Der Apt von Fulda[667], der Landgrave von heßen Darmstadt[668], der Pfaltzgraff von Newburgk[669], undt andere Fürsten, seindt schon abgereiset, denen Pfaltz Lauttern[670], Wirtembergk[671] undt andere baldt folgen dörften.

Jch bin Nachmittagß, mit M*eine*r fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[672], zu dero zigelScheüne, undt zu meinen weinbergen, gefahren. Die hitze, undt dürre ist groß. Die weyde, vor daß viehe, will auch fast gar verdorren.

---

649 *Übersetzung:* "Forderungen"
650 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
651 *Übersetzung:* "Vergebung"
652 Regensburg.
653 Lothringen, Herzogtum.
654 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
655 confirmiren: bestätigen.
656 *Übersetzung:* "Ebenso"
657 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).
658 Gonzaga, Haus (Herzöge von Mantua und Montferrat sowie von Nevers und Rethel).
659 Wien.
660 *Übersetzung:* "Fürbitten"
661 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
662 München.
663 *Übersetzung:* "Deputationen"
664 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
665 Altötting.
666 Wien.
667 Gravenegg, Joachim von (1594-1671).
668 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).
669 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
670 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
671 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
672 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

F*ürst* Hanß[673], ist unvermuhtendt, bey unß vorüber, etwaß ferrne geritten, selb vierdte[674], auf Plötzkaw[675] zu, von dannen Trawrige post ankommen, wie der allte liebe herrvetter, F*ürst* Augustus[676], sich so kläglich plaget, undt maceriret[677], mit großen SteinStügken, so ihm gestern, undt heütte noch nicht abgehen wollen, undt große Schmertzen, veruhrsachen. Gott wolle sich Jhrer G*naden* mildiglich erbarmen, undt die schmertze[n] lindern!

17. August 1653

[[413v]]

☿ den 17^den:^ Augustj [678]; 1653.

<Nachlaß der gesterigen hitze. windig wetter.>

Den hofraht Paulum Ludwigen[679], bey Mir gehabtt. Postea [680]: den Amptmann[681], in jmportantzen[682].

Jtem [683]: den H*ans* w*enzel* R*othe* [684] in cura corporis [685].

Abermalß, wie gestern, hinüber, nacher Pl*ötzkau* [686] geschicktt, undt schreiben laßen, damit man wiße, wie es dem herrnv*etter* F*ürst* Aug*usto*[687] ergehen möge. Gott gebe gnedige linderung! undt beßerung!

Eine seltzame dedication, wieder etzliche Theses nostratium, ex Academia Viadrina[688] [689] von den Adversarijs [690], unvermuhtende, bekommen.

Avis [691]: von Plötzkaw, daß die Vires [692], bey dem herrnv*etter* F*ürst* Aug*usto* noch guht, (Gott lob) sein. Allein, der Stein, der Stein, macht lose händel. Le pis est, que S*on* A*ltesse* me fait dire, que si j'avois dès contrarietèz [693] (wiederwillen gefaßet) contre luy, que ie les voulois deposer [694]. Jch

673 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
674 selbviert: eine Person mit noch drei anderen, zu viert.
675 Plötzkau.
676 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
677 maceriren: sich abquälen, mürbe machen.
678 *Übersetzung:* "des August"
679 Ludwig, Paul (1603-1684).
680 *Übersetzung:* "Später"
681 Reichardt, Georg (gest. 1682).
682 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
683 *Übersetzung:* "Ebenso"
684 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
685 *Übersetzung:* "in der Pflege des Körpers"
686 Plötzkau.
687 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
688 Universität Frankfurt/Oder (Academia Regia Viadrina).
689 *Übersetzung:* "Thesen der Einheimischen aus der Universität Viadrina"
690 *Übersetzung:* "Widersachern"
691 *Übersetzung:* "Nachricht"
692 *Übersetzung:* "Kräfte"
693 *Übersetzung:* "Das Schlimmste ist, dass Ihre Hoheit mir sagen lässt, dass wenn ich Widerwilligkeiten habe"

wolte sie doch ablegen, er hette sie nicht veruhrsachet. e*t cetera* Je suis innocent, de tout cela! Le Voysinage des Estats[695], cause par fois, dés dissensions, & oppositions, mais point d'jnimitièz, pour cela. [696]

18. August 1653

[[414r]]

℔ den 18[den:] Augustj [697] 1653.

Jch habe mich vormittagß, resolviret[698], hinüber, nacher Plötzkaw[699], zu reitten, aldar ich, den krangken her[r]nvetter, F*ürst* Augustum[700], besuchtt, den vettern[701], den Bäßgen[702], undt der FrawMuhme[703], zugesprochen, Mittagßmahlzeit daselbst, gehalten, nachmittage aber, dem herrnv*etter* F*ürst* Aug*ust*o wieder zugesprochen, abschiedt genommen, undt also wieder verrayset.

Der herrvetter, nahm gar einen Trewhertzigen sehnlichen abschiedt, vermahnete mich, zur Einigkeitt, in unserm haußе[704], undt soviel müglich, mit den Vicinis [705], undt das man alle Mißverstände, allen rancor[706], und mißtrawen möchte beyseitte legen, den exteris [707], nicht anzeige der Dißension[708], geben, in der Gernrödischen[709], undt anderen Sachen, undt also, die Eintrachtt, undt zusammensetzung, in unserm uhrallten hause, befördern. Er hette auch gestern, F*ürst* Johannsen[710], dergleichen erinnert, sonderlich in religionssachen, mit der Stadt Zerbst[711], undt in andern dingen, weil Sie sich, numehr wol accommodirte[712]. Er wuste sich in seinen Schmertzen, gar schön zu trösten, mit dieser zeitt leiden, undt gedu[l]tiger ertragung des # [[414v]] undt führete, sehr Gottsehlige, Christliche gespräche.

---

694 *Übersetzung:* "gegen ihn, dass ich sie ablegen wolle"
695 Anhalt, Landstände.
696 *Übersetzung:* "Ich bin an alledem unschuldig! Die Nachbarschaft der Stände verursacht manchmal Meinungsverschiedenheiten und Widerstände, aber deswegen keine Feindschaften."
697 *Übersetzung:* "des August"
698 resolviren: entschließen, beschließen.
699 Plötzkau.
700 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
701 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
702 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
703 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
704 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
705 *Übersetzung:* "Nachbarn"
706 Rancor: alter Hass, alter Groll.
707 *Übersetzung:* "Auswärtigen"
708 Dissension: Meinungsverschiedenheit, Uneinigkeit.
709 Gernrode, Amt.
710 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
711 Zerbst.
712 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

Undter andern, gedachte auch, der herrvetter[713], daß der nahme Augustus, zuvor nit, in unserm hause[714] braüchlich gewesen, undt ihme Ominoß, er wollte warnen, das man hinführo inß künftige, auch keinen mehr, also nennen sollte. Es hette uhrsachen. Er klagete sehr, über die gewaltt, so der Stadt Brehmen[715] ahngethan würde, wegen Einnehmung der Jesuwiter[716], undt daß alles zu Regensp*urg* [717] partheyisch zugienge. Besorgte[718] große verenderungen.

Gebhardt Pariß Werder[719], der hofrath hagke[720], Stallmeister Pröegke[721], undt andere, wahren auch alldar, <nebst D*octor* Fischer[722].>

Man hat im willens, den hervorragenden Stein, auß der Röhre, zu seciren, Gott gebe ia! daß es wol abgehen möge! Jch habe mich endtsetzet, zu solchem thun, meinen rath, undt beyfall zu geben.

heütte frühe, ist F*ürst* Hanß[723], von hinnen < nempe [724] > Pl*ötzkau* [725] abgereyset nacher Zerbst[726].

[[415r]]
Als ich nachmittags, wieder von Pl*ötzkau* [727] wegritte, gab mir, vetter Lebrechtt[728], biß herüber, an die Grähnische[729] kirche, das geleitte, vetter Ernst Gottlieb[730] aber, (welcher mich, biß in den platz, des Schloßes Plötzkaw, accompagniret [731]) bliebe beym krangken herrnvatter [732]. Sie wachen, eine Nacht, umb die andere, bey ihrem herrnvatter, pflegen, undt wartten denselben, sehr fleißig, inmaßen auch, ihre FrawMutter, die fromme Fürstin[733], thut, welche selber krangk, Matt: undt kraftloß, darüber wirdt. Gott stärgke Sie, neben ihrem herren!

Alß ich wieder nach Bernb*urg* [734] <kahm> hat Mir, das Consistorium[735], durch den Amptmann G*eorg* R*eichardt* [736] und M*agister* M*enzelius* [737] laßen referiren, wie die verhör, in Märtin

---

713 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
714 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
715 Bremen.
716 Jesuiten (Societas Jesu).
717 Regensburg.
718 besorgen: befürchten, fürchten.
719 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
720 Hake, Heinrich von (1621-1693).
721 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).
722 Fischer, Levin.
723 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
724 *Übersetzung:* "offenbar"
725 Plötzkau.
726 Zerbst.
727 Plötzkau.
728 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
729 Gröna.
730 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
731 accompagniren: begleiten.
732 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
733 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
734 Bernburg.
735 Bernburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Teilfürstentum Anhalt-Bernburg.
736 Reichardt, Georg (gest. 1682).
737 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

Nickelß[738] beschuldigungssache, wegen des Alraünchens [739], undt des diebes Fingers, zimlich übel abgelauffen, auff ihrer seitte. Ad indagandam Veritatem [740], wirdt man ferner nichts, undterlaßen.

19. August 1653

[[415v]]

♀ den 19[den:] Augustj [741]; 1653.

Gestern, alß herrv*etter* F*ürst* Augustus[742], mit Mir redete, (wiewol mit etwas Schwacher Stimme,) gedachten Jhre Gn*aden* auch undter andern, viel von dero intraden[743], undt einkommen, auch was Sie annoch, im vorrath, undt zu prætendiren[744] hetten, darundter auch, Kay*serliche* [745] posten begriffen. Jch kondte nicht alles aufmergken[746], undt behallten. p*erge* [747]

Jch habe nacher Zerbst[748], an Jehna[749], geschrieben. p*erge* [750]

Den Amptmann G*eorg* R*eichardt* [751] bey mir, gehabt, wegen der Märtin Nickeljschen[752] Sache, jnculpation[753].

~~S~~ Vom Jehna, per [754] expreßen[755], auß Zerbst[756], auch ein schreiben beko[mm]en, undt ihme wieder geantwortett.

20. August 1653

♄ den 20[ten:] Augustj [757]: 1653.

Mit rechnungs: undt andern verworrenen händeln, zu thun gehabtt.

---

738 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).
739 Alräunchen: der Menschengestalt ähnliche (bzw. entsprechend geschnitzte) Wurzel der Mandragora oder einer in Deutschland heimischen Pflanze, die als Zaubermittel und Talisman Verwendung fand.
740 *Übersetzung:* "Zur Erforschung der Wahrheit"
741 *Übersetzung:* "des August"
742 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
743 Intraden: Einkünfte.
744 prätendiren: fordern, verlangen, beanspruchen.
745 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
746 aufmerken: genau hinhören.
747 *Übersetzung:* "usw."
748 Zerbst.
749 Jena, Christoph von (1614-1674).
750 *Übersetzung:* "usw."
751 Reichardt, Georg (gest. 1682).
752 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).
753 Inculpation: Anschuldigung.
754 *Übersetzung:* "durch"
755 Expresser: mit einem wichtigen eiligen Einzelauftrag entsandter Bote.
756 Zerbst.
757 *Übersetzung:* "des August"

Den Buchbinder[758], bey mir gehabtt, in affarj, dj consequenza. Jddîo le felicitj! [759]

Avis [760]: von Pl*ötzkau* [761] daß es gar schlecht aldar stehet. herrv*etter* F*ürst* Augustus[762], hat sein Testament gemachtt. Der Stein stegket noch, in glande [763], und er hat darbey, tertianam [764] [.] [[416r]] Der Balbirer[765] [v]on Zerbst[766], ist verpichtt[767], auf daß seciren. Jch dissuadire[768] es, so wol, als D*octor* Fischer[769]. Gott helfe überwinden! undt gebe linderung! undt beßerung!

Risp*osta* [770] von Zerbst, von dem von Jehna[771], undt überschickung waßernüßen[772]. p*erge* [773]

Avisen[774] von Erfurdt[775]: daß ein bluhtiges treffen[776], abermahl zwischen dem Newen Hospodar auß der Wallachey[777] [778], dem Fürsten Ragozzj[779], undt Moldawer [780], eines Theilß, anders Theilß aber, dem allten Hospodar, auß der Wallachey[781] [782], nebenst seinem Eydam, dem iungen Chmielinßky[783], in der Wallachey[784], vorgelauffen, und zwahr bey Stregorzib [785], in welcher renc[on]tre [786], diese gantz aufs haüpt, geschlage[n], undt 8000 Cosagken[787], nebens 2000 Tartarn[788], vf der wahlstadt, geblieben, der rest aber, gäntzlich zerstrewet worden. Er der alte Hoßpodar hette sich, mit seinem Eydam, undt 200 Mann, kümmerlich, auf Mocelowa[789], salviret[790], seine gemahlin[791]

---

758 Carl, Christoph (2) (1619-1688).
759 *Übersetzung:* "in Angelegenheiten von Wichtigkeit. Gott möge sie glücklich machen!"
760 *Übersetzung:* "Nachricht"
761 Plötzkau.
762 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
763 *Übersetzung:* "in der Eichel"
764 *Übersetzung:* "Dreitagefieber"
765 Balbier: Barbier.
766 Zerbst.
767 verpicht: auf etwas versessen/bedacht sein.
768 dissuadiren: abraten, ausreden.
769 Fischer, Levin.
770 *Übersetzung:* "Antwort"
771 Jena, Christoph von (1614-1674).
772 Wassernuß: Wasserpflanze aus der Familie der Weiderichgewächse.
773 *Übersetzung:* "usw."
774 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
775 Erfurt.
776 Treffen: Schlacht.
777 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).
778 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den neuen Fürsten von Moldau.
779 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
780 Moldau, Fürstentum.
781 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).
782 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den alten Fürsten von Moldau.
783 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
784 Walachei, Fürstentum.
785 Ort nicht ermittelt; gemeint ist vermutlich die Schlacht bei Finta Mare.
786 *Übersetzung:* "Treffen [d. h. Schlacht]"
787 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
788 Krim, Khanat.
789 Ort nicht ermittelt.
790 salviren: retten.
791 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

aber, neben dem besten Schatz, auf czeczawa[792] geflohen, darinnen Sie baldt berennet worden, und weil [[416v]] nur, 80 Tragoner, nebens so viel duppelhacken [793], undt 4 Stügken geschütz, zu ihrer defension[794] vorhanden gewesen, wirdt vermuhtet, der orth[795] werde sich, nicht lange halten, sondern sich haben ergeben müßen.

Die uhrsache dieser großen dèsfaitte [796], ist endlich gewesen, daß die Wallachen[797] [798], an ihrem eigenem herren[799], untrew worden, und mit dem feinde, auf die Cosagken[800], geschlagen. Die exorbitantzien[801] im marsch verübet, hat der König in Polen[802], den Soldaten pardoniret[803], undt sie bezahlet, auch durch seine authoritet in läger, alles o[m]iniret[804]. Præpariret sich, der Moßkowitr*ischen* [805] bohtschaft, audientz zu geben, die da bißhero in der Cron Pohlen[806], frey spesiret[807] worden, mit 600 Mann. Der König, hat eine armèe, von 40 m*ille* [808] Mann, stargk, darundter, 16000 deützsche, in 9 Regimenter Fußvolgk[809], 5 Regim*en*t Reütter, undt 7 Regiment Tragoner, vertheilet, die übrigen [[417r]] 24000 ist lautter Polln*ische* Cavallerie, darzu noch 10000 Volontaires [810], auß der Cron Polen[811], erwartett werden, nebst dem General aufbott[812], auch die nach der hufenzahl geworbene Soldatesca. Die armèe, hat den 10[ten:] Augustj [813], marchiren sollen, und sich a[u]f 6 wochen, mit Proviant, versehen, weil der alte Chmielinsky[814] dem vertriebenen Hospodar[815], 16000 Mann succurß[816], zugesendet, alß wirdt diesen Cosagken[817], bey Camieniec[818] der Paß dißputiret werden.

---

792 Suceava.
793 Doppelhaken: schweres Gewehr, das beim Abfeuern auf eine Gabel gelegt wird.
794 Defension: Verteidigung.
795 Suceava.
796 *Übersetzung:* "Niederlage"
797 Walachei, Fürstentum.
798 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um die Moldauer.
799 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).
800 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
801 Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.
802 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
803 perdoniren (pardoniren): begnadigen.
804 ominiren: prophezeien.
805 Moskauer Reich (Großrussland).
806 Polen, Königreich.
807 spesiren: verköstigen, verpflegen.
808 *Übersetzung:* "tausend"
809 Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.
810 *Übersetzung:* "Volontäre [d. h. Soldaten, die freiwillig und ohne Bezahlung kämpfen]"
811 Polen, Königreich.
812 Generalaufbot: allgemeiner Zusammenruf des Heeres, allgemeines Aufgebot zur Heeresfolge.
813 *Übersetzung:* "des August"
814 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
815 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).
816 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.
817 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
818 Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj).

Der Kayser[819], ist von Regensp*urg* [820] nebenst der Kayserinn[821] undt Röm*ischem* Könige[822], gegen München[823], undt Oettingen[824], abgerayset, die anwesende Fürsten, undt graven, seindt auch wieder forth. Landgraf Geörge[825], will nach Dreßden[826]. Der Kayser, hat die Vechtische[827] evacuation ernstlich urgiret, undt die maturation[828] des R*eichs*tagsSchlußes[829], zur wiederkehr, in die Erblande[830]. Die Schweden[831] hingegen, eilen nicht gar sehr, zur vechte, wolten gerne länger, contributiones [832], einnehmen. [[417v]] Der Kayser[833] hingegen, hat durch ein Decret solche abgebung, inhibiret[834], undt die restanten[835] einzubringen befohlen.

Jn den Niederlanden[836], gloriiret[837] man, vom iüngsten SeeTreffen[838], die holländer haben 3 oder 4 Schi[ff]e, hingegen die Engelländer[839] in die 20 verlohren, darundter, daß Engell*ändische* AdmiralSchiff, und melden etzliche daß der Ammiral Penn[840] selbst, todt blieben, undt undtergangen. Es haben die holländer sich, derentwegen, in Texel[841] salviren[842] müßen, weil, wegen des Todtgebliebenen Trompen[843], und etzlicher Officirer, kein commando mehr respectiret werden wollen, und seindt im Grafenhaagen[844] über 20 Capitains [845] eingebracht, gefangen, welche ihre Schuldigkeitt, nicht gethan, sonsten die Engelländer, gantz ruiniret gewesen wehren. Beyderseitß sollen in die 8000 Mann, geblieben sein, undt wollen die Holländer, mitt ehistem wieder in die See[846] [.]

[[418r]]

---

819 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
820 Regensburg.
821 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
822 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
823 München.
824 Altötting.
825 Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von (1605-1661).
826 Dresden.
827 Vechta.
828 Maturation: Beschleunigung.
829 Reichstagsschluss: Zusammenfassung der Beschlüsse eines Reichstages, wobei verschiedene Einzelgesetze wiedergegeben oder zahlreiche Einzelnormen kompiliert werden.
830 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
831 Schweden, Königreich.
832 *Übersetzung:* "Kontributionen"
833 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
834 inhibiren: verbieten.
835 Restant: noch ausstehende Zahlungsforderung.
836 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
837 gloriiren: sich rühmen, triumphieren, frohlocken, prahlen.
838 Seetreffen: Seeschlacht.
839 England, Commonwealth von.
840 Penn, William (1621-1670).
841 Texel, Insel.
842 salviren: retten.
843 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
844 Den Haag ('s-Gravenhage).
845 *Übersetzung:* "Kapitäne"
846 Ärmelkanal.

Jn Jtalien[847], will der krieg heftig wieder angehen. Die Spannischen[848], so wol alß die Frantzosen[849], stärgken sich, gegen einander.

Der Printz von Condè[850], zusampt seinen Spann*ischen* völgkern[851], liegen 8 stunden von Pariß[852], straifen, biß an die Pariser Thor. General Türenne[853], so nicht bastant [854], hat sich an die Oyse[855] retiriret, undt verschantzet, erwartett menr endtsatz!

General Königßmargk[856] ängstiget die Stadt Brehmen[857], will ihr, alle zufuhre zu waßer, undt lande, sperren, die innerliche uneinigkeitt, thut ihnen auch, großen schaden. Dennoch, hoffen Sie baldt wieder auß der Acht, zu kommen. p*erge* [858]

21. August 1653

☉ den 21[ten:] Augustj [859]; 1653. p*erge* [860]

Jn die kirche vorm*ittags* conjunctim [861].

Extra zu Mittage, die Wallwitzinn[862], Rindtorfinn[863], undt der Hofprediger Menzelius[864].

Nachmittages, mit beyden Söhnen[865], undt 4 Töchtern[866], wieder zur kirchen.

Schreiben, von Cöhten[867], vom Mag*iste*r Sachsio[868]. e*t cetera*

[[418v]]

847 Italien.
848 Spanien, Königreich.
849 Frankreich, Königreich.
850 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
851 Volk: Truppen.
852 Paris.
853 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
854 *Übersetzung:* "gewachsen"
855 Oise, Fluss.
856 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
857 Bremen.
858 *Übersetzung:* "usw."
859 *Übersetzung:* "des August"
860 *Übersetzung:* "usw."
861 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
862 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).
863 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
864 Menzelius, Johann (1596-1671).
865 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
866 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
867 Köthen.
868 Sachse, Daniel (1596-1669).

Abermahliger berichtt vom elenden zustandt, des herrnv*etters* F*ürst* Augustj[869], Sein großer Stein, will auß der Röhre, noch nicht forth. Leidet große schmertzen, die Vires [870] gehen ab. Die rede wirdt gar leise, undt er stille. Ein Tertianfiber, kömpt darzu. Der Balbirer[871] von Zerbst[872], ist discrepant mit dem Medico [873] D*octor* Fischer[874]. Jehner hette gerne seciret, dieser aber, dissuadiret[875] es billich. Nun gibt der Balbirer vor, es seye zu lange geharret, undt der kalte brandt[876], seye doch d[a]rzu geschlagen, durch vulnerirung[877] des Steins. Die Natur, wirdt so schwach, das Sie fast keine medicamente, noch conformantia [878] weiß ahnzunehmen. Der Allmächtige, wolle sich doch, über diesen elenden zustandt väterlich erbarmen, die schmertzen undt zufälle[879] gnediglich lindern, alles unheyl abwenden, dem Pacienten ferrnere Christl*iche* gedultt, undt Standhaftigkeit verleyhen, auch alles creütz, und Trübsall übertragen[880] [[419r]] helfen, undt es schigken, wie er weiß, das es seinem H*eiligen* Nahmen rühmlich, dem pacienten[881] aber, Nützl*ich* undt sehlig ist, umb Jesu Christj[882] willen, Amen!

22. August 1653

☽ den 22[ten:] Augustj [883]; 1653. p*erge* [884]

<2 Hasen, C*arl* U*rsinus* [885] gehetzt.>

<Sehr windig ein par tage her.>

Von denen aufs newe veraccordirten[886] extraordinarij [887] brawen, so ich iährlich, allhier in der Stadt Bernburgk[888] verrichten laßen werde, undt also eines Monatlich, habe ich das erste, der M*agister* Ursinußinn[889] im Aug*usto* [890][,] daß andere dem hofSchuester[891], im Septemb*er* zu verrichten, aufgethan, undt verschrieben[892]. Gott gebe zu glügk! segen! undt gedeyen!

---

869 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
870 *Übersetzung:* "Kräfte"
871 Balbier: Barbier.
872 Zerbst.
873 *Übersetzung:* "Arzt"
874 Fischer, Levin.
875 dissuadiren: abraten, ausreden.
876 kalter Brand: Absterben von Gewebe.
877 Vulnerirung: Verletzung, Verwundung.
878 *Übersetzung:* "anzupassende Dinge"
879 Zufall: unerwartete spürbare Veränderung der Gesundheit.
880 übertragen: eine Last auf sich nehmen, ertragen, dulden.
881 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
882 Jesus Christus.
883 *Übersetzung:* "des August"
884 *Übersetzung:* "usw."
885 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
886 veraccordiren: einen Vertrag schließen.
887 *Übersetzung:* "außerordentlichen"
888 Bernburg.
889 Ursinus, Maria, geb. Heydenreich (1600-1658).

Jacob Ludwig Schwartzenberger[893], hat sich bey Mir, undterthenig eingestellet, undt ist plenarie [894] [...] worden. Gott gebe! das er mir noch viel gute Nützliche dienste, thun, undt leisten möge! seiner guten sufficientz, undt bey [...], den feinen Talentis [895] nach, auch vorigen Trewen geleisteten guten Officijs [896], seine, undt der Seynigen, gemäß!

Die Commission, ist forthgestellet worden, mit der Märtin Nickelinn[897], undt hat viel wiederwertigkeitt, undt travaillen[898] gegeben, Mir, undt meinen Deputirten[899]. p*erge* [900]

[[419v]]
Georgius Falvagerius, oder Valvigerius[901], Böhm*ischer* exulant[902], undt goldarbeitter, hat sich bey mir, præsentiret. p*erge* [903]

Schreiben vom Gio*vanni* Antonio Pozzo[904], item [905]: vom M*aximilian* W*ogau* [906] undt G: [...] [907] [,] auch T*obias* S*eltenschlag* v*on* Friedenfeldt[908], undt h*errn* G*eorg* E*hrenreich* f*reiherr* v*on* R*oggendorf* a*uf* M*ollenburg* [909] [.]

Die avisen[910] geben auß Leiptzigk[911]:

Das etzliche pawren, in Böhmen[912], etzliche in der Stewermargk[913], rebelliren. Jn der Schweitz[914], werden die Schlößer, und päße besetzt, undt die Oesterr*eichischen* [915] pawren, haben ihrer der

890 *Übersetzung:* "August"
891 Ehrich, Hans (2) (1587-1665).
892 verschreiben: schriftlich zusichern.
893 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
894 *Übersetzung:* "völlig"
895 *Übersetzung:* "Talenten"
896 *Übersetzung:* "Dienste"
897 Nickel, N. N..
898 Travaille: Mühe, Qual, Arbeit.
899 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665); Reichardt, Georg (gest. 1682).
900 *Übersetzung:* "usw."
901 Falvagerius, Georg.
902 Exulant: aus Glaubensgründen vertriebene Person (meist für vertriebene Protestanten aus den habsburgischen Erbländern und anderen rekatholisierten Territorien).
903 *Übersetzung:* "usw."
904 Pozzo, Giovanni Antonio.
905 *Übersetzung:* "ebenso"
906 Wogau, Maximilian (1608-1667).
907 Abkürzung nicht auflösbar.
908 Seltenschlag von Friedenfeld, Tobias.
909 Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von (1627-ca. 1668).
910 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
911 Leipzig.
912 Böhmen, Königreich.
913 Steiermark, Herzogtum.
914 Schweiz, Eidgenossenschaft.
915 Österreich, Erzherzogtum.

gefangenen etzliche loßgemachtt, welche man in Candiam[916] [917] führen wollen, undt wieder den Türgken[918], [...].

Der Kayser[919], is[t] nacher Mün[c]hen[920], undt hat die Deliberationes [921] zu Regensp*urg* [922] zu maturiren[923] befohlen.

Die Türgken, [...] noch in Ungarn[924], undt Dalmatia[925].

Die Cosagken[926] niederlage, wirdt confirmirt[927].

Jn Schweden[928], gibt es auch alterationes [929].

Jn Dennemargk[930], hat der König[931], kindt[932] taüffen gehalten, fortificirt seine gräntzen, undt trachtet, hollandt[933] zu assistiren.

[[420r]]
Die Schlachtt, ist zwahr geschehen, zwischen Holl:[934] undt Engelländern[935], da die Engell*ände*r 20[,] die holl*ände*r 4 Schiffe, nebst dem Admiral Tromp[936], verlohren, darnach aber, nach Tromps Tode, hat kein Commando, mehr gelten, noch rechte parition[937] erfolgen wollen. Der Vice Admiral, Jan Evertts[938], sol selber, das seinige, mit 26 Schiffen, nicht gethan haben, undt viel Capitains [939], darüber, gefangen sjtzen, denen ihr proceß, auch wol dürfte gemacht werden.

Jn Schottlandt[940] seindt noch ihrer viel in armis [941].

---

916 Kreta (Candia), Insel.
917 *Übersetzung:* "nach Kreta"
918 Osmanisches Reich.
919 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
920 München.
921 *Übersetzung:* "Beratungen"
922 Regensburg.
923 maturiren: beschleunigen.
924 Ungarn, Königreich.
925 Dalmatien.
926 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
927 confirmiren: bestätigen.
928 Schweden, Königreich.
929 *Übersetzung:* "Veränderungen"
930 Dänemark, Königreich.
931 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
932 Georg, Royal Consort von England, Schottland und Irland, geb. Prinz von Dänemark und Norwegen (1653-1708).
933 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
934 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
935 England, Commonwealth von.
936 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
937 Parition: Folgeleistung, Gehorsam.
938 Evertsen, Johan (1600-1666).
939 *Übersetzung:* "Kapitäne"
940 Schottland, Königreich.
941 *Übersetzung:* "unter Waffen"

General Cromwell[942], thut zu Londen[943], waß er will, undt gedengkt auch, das itzige, newe Parlament[944], zu caßiren[945].

Jn Frangkreich[946], stärgken sich die Printzen[947] sehr, straifen, biß an Pariß[948]. Die Grafschaft Burgundt[949] steift sich, auf ihre neütralitet! Die Printzischen, undt Spannischen[950], seindt denen Königlichen[951], zu stargk.

Jn Piemont[952], undt im Meyländischen[953], sol der krieg, gewaltig angehen, zwischen den Spanniern, undt Frantzosen. p*erge* [954]

[[420v]]
Es seindt, von Ballenstedt[955] Victualien ahnkommen, nemlich: 8 Endten, 16 hüner, 20 ballayen[956], 1 {Schock} hufeisen, 8 {Schock} hufnägel.

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [957] habe ich wieder zu Plötzkaw[958], gehabtt. Er bringet schlechte zeittung[959]. Das elendt wirdt immer größer. Die zeitliche Trübsall aldar mehren sich. Der gute alte herrvetter[960], redet numehr, gar wenig, undt schwehrlich, hat fast febrim continuam [961]. Die kräffte nehmen ab. Die dolores [962] währen annoch, vom Stein. Der Medicus [963] D*octor* Fischer[964], vermeint, es seye wegen der innerlichen verschwellung der kalte brandt[965], zu der geschwulst, innerlich zugeschlagen, undt es seye kein remedium [966], Menschlich mehr vorhanden, zumahl, bey so hohem allter. D*octor* Schneider[967] von Wittembergk[968], ist auch ankommen. Der Naseweyse

942 Cromwell, Oliver (1599-1658).
943 London.
944 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
945 cassiren: abschaffen.
946 Frankreich, Königreich.
947 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
948 Paris.
949 Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté).
950 Spanien, Königreich.
951 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
952 Piemont.
953 Mailand, Herzogtum.
954 *Übersetzung:* "usw."
955 Ballenstedt.
956 Bedeutung nicht ermittelt.
957 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
958 Plötzkau.
959 Zeitung: Nachricht.
960 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
961 *Übersetzung:* "fortwährendes Fieber"
962 *Übersetzung:* "Schmerzen"
963 *Übersetzung:* "Arzt"
964 Fischer, Levin.
965 kalter Brand: Absterben von Gewebe.
966 *Übersetzung:* "Heilmittel"
967 Schneider, Konrad Viktor (1614-1680).
968 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

Balbirer[969] von Zerbst[970], will recht behalten, hette den Schnitt gerne gethan, welchen er doch auch an keinem iemalß probirt. Jn Summa [971]: das liebe gebeht, undt die heiße zähren, der affligirten[972], seindt numehr, die besten Mittel, Gott dem herren [[421r]] den nohtleidenden übelgeplagten Fürstlichen Pazienten [973], trewlich zu befehlen, man helt fleißige behtStunden, undt leßet es an Geistl*ichen* waffen billich nicht ermangeln, der Allmächtige wolle so viel Seüftzen, Thränen, undt weheklagen, (nach seinem gnedigen willen, undt wohlgefallen) nicht unendthöret[974] laßen. Der hofprediger zu Plötzkaw[975], Stubenrauch[976], ist heütte die meiste zeitt, bey dem herrenvetter gewesen, Jhre G*naden* zu trösten, undt aufzurichten. Die FrawMuhme[977], ängstiget sich, gleicher gestaltt, von Tage zu Tage, von stunden, zu stunden, immer sehrer, undt wirdt darüber auch Matt, Schwach, undt krangk. Will von ihrem h*erzlieb(st)en* herren, nicht weggehen, noch sich hinweg bringen laßen. Maceriret[978] sich, mit weinen, hertzensentpfindung, undt stehtigem wachen. Jn Summa [979], der gantze hof aldar, ist angst, undt Trawrens voll, wie auch alle Freünde[980], und underthanen. Gott wolle trösten, stärgken, lindern! erquigken, undt Seine gnadenhandt, von den Sterbenden, undt überlebenden, keines weges, abziehen! umb Jesu Christj[981] willen, Amen! Amen! Amen!

23. August 1653

[[421v]]

♂ den 23ten: Augustj [982] 1653.

Die Trawrige post, ist kommen, von Plötzkaw[983], daß diese nachtt, der herrv*etter* F*ürst* Augustus[984], (unzweifelich) sehlig verschieden. Wirdt gewißlich, nicht allein, den seinigen liebsten ahngehörigen, Sondern auch, dem gantzen Fürstl*ichen* haußе[985], undt lande[986], groß wehe, undt hertzeleidt, veruhrsachen. Gott habe seine Seele, in Abrahams[987] Schooß! undt tröste die

969 Balbier: Barbier.
970 Zerbst.
971 *Übersetzung:* "Alles zusammengenommen"
972 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
973 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
974 unenthört: nicht erhört/gehört.
975 Plötzkau.
976 Stubenrauch, Rudolf (1594-1655).
977 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
978 maceriren: sich abquälen, mürbe machen.
979 *Übersetzung:* "Alles zusammengenommen"
980 Freund: Verwandter.
981 Jesus Christus.
982 *Übersetzung:* "des August"
983 Plötzkau.
984 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
985 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
986 Anhalt, Fürstentum.
987 Abraham (Bibel).

affligirten[988] ! mit unß allen. Wir mögen wol sagen, mit Davidt[989] : Wißet ihr nicht, daß ein Fürst, undt großer, gefallen ist, in Jsrael[990] ?[990] Er war unsers hauses, undt unsers landeß, Crohne, welcher mit seiner authoritet, die dißentirenden gemühter, vereinigen, undt mit seiner moderation[992] , undt leüttsehligkeit, verstandt, Dexteritet[993] , undt erfahrung, viel ungleiches, zu rechte bringen kondte. Seine Gottesfurchtt, undt erbawliche discurß, wahren zu admiriren[994] , [[422r]] undt hoch zu hallten, undt man kondte sich, in Jhrer G*naden* [995] anmuhtigen, undt lieblichen Conservation, kawm zur genüge, ersättigen. Aber, waß hilfts? Die krohne unsers haüpts, ist abgefallen, ia schmertzlich, in dero hohem allter, von 79 iahren, abgebrochen worden. O wehe! das wir so gesündiget haben! Gleichwol, ist die güte des herren, alle Morgen New! Die ist es, das wir nicht gar auß sein. Er wolle unß ferner, in Reichß:[996] undt landes[997] sachen, undt in allem unserm Thun, undt wandel, durch seines H*eiligen* Geistes kraft, beystandt leisten, unß, auf den rechten weg, regieren, undt führen, undt unß übrige Fürsten[998] , nicht waysen[999] laßen! Jnsonderheitt aber, wolle der König, aller Könige, undt herr aller herren, unsere hertzen, zur wahren Gottesfurchtt, undt Einigkeitt lengken, undt dem Stöhrenfriede, dem leydigen Sathan, keinen rawm, noch Stelle ~~geben~~ gönnen, die Fürstliche, undt andere gemühter, zu trennen, und zu alteriren[1000] !

[[422v]]
Jch habe zum überfluß T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [1001] hinüber nacher Plötzkaw[1002] , geschicktt, derselbe bericht, von Trübsall, noht, angst, undt elendt, undt wie der Sehlige, liebe, fromme herrvetter, F*ürst* Augustus[1003] , zwahr gestern abendt, zwischen 8 undt 9 uhren, sanfft, undt sehlig verschieden, die Seinigen, undt den gantzen hof aber, mit weinen, Trawren, undt weheklagen, erfüllet. Gott der herr, seye gepreiset, vor die sehlige auflösung! Der Tröste, schütze, stärgke, kräftige[,] gründe, die affligirte[1004] , undt das gantze landt[1005] !

---

988 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
989 David, König von Israel.
990 Israel, Königreich.
990 2 Sm 3,38
992 Moderation: Mäßigung, Zurückhaltung.
993 Dexteritet: Geschicklichkeit, Gewandtheit.
994 admiriren: bewundern.
995 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
996 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
997 Anhalt, Fürstentum.
998 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
999 waisen: zur Waise machen.
1000 alteriren: (sich) aufregen.
1001 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1002 Plötzkau.
1003 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1004 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
1005 Anhalt, Fürstentum.

Es mögen wol gar viel Steine, tam in renibus, quam in vesica [1006], in dem Sehligen Cörper, gewesen sein. Gott der Allerhöchste, hat seinen willen. Wol deme! der sehlig überwindet! Jn unserm hause[1007], ist es selten gebraüchlich, die leichen, zu eröfnen. Die Fürstin[1008], die liebe FrawMuhme, ist auch halb Todt, von betrübnüß undt Vigilijs [1009]. Sie haben einander, numehr, in die 35 iahr lang, in lieblicher Friedlicher Ehe, gehabtt. Jch bin selbst anno [1010]: 1618 bey ihrem F*ürstlichen* beylager[1011] zu Anspach[1012], gewesen. Scheiden, thut wehe! [[423r]] Gott wolle die liebe fromme Fürstin[1013], trösten! undt erquigken!

Beyde vettern, von Plötzkaw[1014], < F*ürst* Ernst Gottlieb[1015], und F*ürst* Lebrechtt[1016] > haben mir heütte gegen abendt, den Trawrigen leideßfall, ihres Sehligen herrnvattern, F*ürst* Augustj[1017], (welcher gestern abendt, zwischen 8 undt 9 uhren, verblichen) leidmühtig, undt mit Trewgemeinten wüntzschen, notificiret. Gott wolle Jhre L*iebden* undt die leidtragende FrawMutter, trösten! stärgken! undt wieder aufrichten, auch der wittwen, undt waysen vatter sein!

24. August 1653

☿ den 24[ten:] Augustj [1018]; 1653. Bartolomej[1019] . e*t cetera*

<Regen Schloßen[1020].>

Depesche, nacher Ballenstedt[1021]. <12 lerchen, und 1 wachtel vom lerchen Streichen[1022]. Albrecht Sekerka[1023], Andreß hetzler[1024], Märtin haug[1025].>

Den D*octor* Fischer[1026] bey Mir gehabtt, allerley relationes [1027], von dem zustandt, zu Plötzkaw[1028], zu vernehmen. p*erge* [1029]

1006 *Übersetzung:* "sowohl in den Nieren als auch in der Blase"
1007 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
1008 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
1009 *Übersetzung:* "Nachtwachen"
1010 *Übersetzung:* "im Jahr"
1011 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
1012 Ansbach.
1013 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
1014 Plötzkau.
1015 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
1016 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
1017 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1018 *Übersetzung:* "des August"
1019 Bartholomäustag: Gedenktag für den Heiligen Bartholomäus (24. August).
1020 Schloße: Graupel- bzw. Hagelkorn.
1021 Ballenstedt.
1022 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.
1023 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
1024 Hetzler, Andreas.
1025 Haug, Martin.
1026 Fischer, Levin.

Von Rudelstedt[1030], ist ein eigener bohte vom D*octor* Lentz[1031], anhero[1032] geschickt worden, in geldsachen, wegen verdrießlicher schreiben, von Gohta[1033]. Gott helfe unß auch, auß diesem labyrinth!

Den Plötzkawischen vettern[1034], habe ich, condolendo [1035], wieder geantwortett, sonsten aber, an hertzogk Ernst[1036], nacher Gohta, in obiger sache, geschrieben.

25. August 1653

[[423v]]

2ª den 25ten: Augustj [1037]; 1653.

<17 lerchen, der page Geüder[1038], Zacharias[1039] Trompter[1040], undt ~~Paul~~ < Nickel[1041] > koch, vom streichen[1042].>

Geschrieben, en [1043] hc:[1044] <3 hasen, von der hatz.>

Ch*ristoph* v*on* Jehna[1045], ist von Zerbst[1046], herüber kommen. hat condoliret, undt referiret, a meridie [1047]!

M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[1048], ist hinüber, nacher Plötzkaw [1049], die Fraw Muhme[1050] zu trösten, undt ihr persönlich, zu condoliren. Sie hat auch, meinen Sohn, Victor[1051], mittgenommen. p*erge* [1052] Gott gebe zu glügk! undt succeß[1053]!

1027 *Übersetzung:* "Berichte"
1028 Plötzkau.
1029 *Übersetzung:* "usw."
1030 Rudolstadt.
1031 Lentz, Friedrich (1591-1659).
1032 Bernburg.
1033 Gotha.
1034 Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
1035 *Übersetzung:* "mit Kondolieren"
1036 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
1037 *Übersetzung:* "des August"
1038 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).
1039 Haug, Zacharias.
1040 Trompter: Trompeter.
1041 N. N., Nikolaus (4).
1042 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
1043 *Übersetzung:* "nach"
1044 Abkürzung nicht auflösbar.
1045 Jena, Christoph von (1614-1674).
1046 Zerbst.
1047 *Übersetzung:* "nachmittags"
1048 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1049 Plötzkau.
1050 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).

Vormittage, ist auch, Er[1054] Jonius[1055], bey mir gewesen, undt zu Mittage extra geblieben.

Abermahlige relation[1056] von Regenspurgk[1057] bekommen. Sie ist aber præpostera [1058], weil diese de N*umer*o [1059] 35 nach der lengst eingekommenen, de N*umer*o [1060] 36 eingeschickt worden, von Zerbst auß.

M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin, ist vor abends, mit ihrem comitat[1061], glügklich wiederkommen, undt ist der FrawMuhme, undt den ihrigen daselbst, gar angenehm, undt tröstlich gewesen.

Von meinem bruder F*ürst* Friederichen[1062] habe ich ein schreiben auß Venedig[1063], entpfangen, undt wieder beantwortett, durch addreße[1064], des Philipp Jüngers[1065], zu Leiptzigk[1066].

Mit Jehna, conversirt.

26. August 1653

[[424r]]

♀ den 26[ten:] Augustj [1067]; 1653.

<3 wachteln undt 3 lerchen, Carolus Ursinus[1068] cum comitibus [1069], vom Streichen[1070], mit dem NachtNetze[1071].>

Post von Ballenstedt[1072], dilatorie [1073].

1051 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1052 *Übersetzung:* "usw."
1053 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1054 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1055 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1056 Relation: Bericht.
1057 Regensburg.
1058 *Übersetzung:* "verkehrt"
1059 *Übersetzung:* "mit der Nummer"
1060 *Übersetzung:* "mit der Nummer"
1061 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
1062 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1063 Venedig (Venezia).
1064 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
1065 Jünger, Philipp (1603-1674).
1066 Leipzig.
1067 *Übersetzung:* "des August"
1068 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1069 *Übersetzung:* "Karl Ursinus mit dem Gefolge"
1070 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
1071 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.
1072 Ballenstedt.
1073 *Übersetzung:* "dilatorisch"

Vom Obr*isten* Werder[1074], seine gemachte schöne 24 sterbelieder[1075] bekommen. Les Lüth*ériens* a Leipsigk[1076] n'ont pû laisser d'attacquer, ces medjtations fort impertinemment! <sür tous: D*octeur* Hülsemann[1077].> [1078]

Les Lütherans erigent fort le menton, maintenant pensans de tout engloutir! N'a gueres, l'Elect*eu*r de Brandenbourg[1079], a transferè l'Èscole ou Gymnase, du Joachimsthal[1080], à Berlin[1081], Cela a faschè les Lüth*ériens*[.] Sept Süperintendans, & prestres, entr'iceulx, se sont assemblèz, p*ou*r cela. En fin, ün d'eulx, le plüs temeraire, s'est resolü, d'aborder l'Elect*eu*r á Berlin, dedans sa chambre, a quoy sa robbe Presbyteriale luy a concedè l'entrèe audacieüse, contre les meürs, dès principaux de la cour. Entrant doncques, et voyant l'Elect*eu*r assis a sa table, á lire ou èscrire, il luy dit hardyment: Je viens, comme Ehud[1082], pour Vous dire, comme au Roy Eglon[1083] [1084]: Jch habe Gottes wortt, an dich![1085] [[424v]] L'Elect*eu*r[1086] replicque: Quoy? qu'est ce donc. Il repart: Monseig*neu*r Vous ne pouvèz avec bonne conscience nous oster nostre éscole[1087], & l'attribuër, aux Refformèz, et pour cela, nous venons vous prier, & ils m'ont envoyè au nom de tous, vous annoncer l'ire Divine, si Vous perseverèz en ceste jntention, & n'empeschèz cela, a nostre hümble re[q]ueste. L'Elect*eu*r (ün peü sürprins,) dit: Qu'i[l] y aviseroit; en son Conseil[1088], et qu'il s'en [a]llast, pour ceste fois, en attendant, pour ün autre jour, sa Declaration, sür ce point. Depuis l'Elect*eu*r en parla, a ün de sès Cons*eill*ers nommè Tornaw[1089], desirant la declaration, de l'histoire d'Ehud[1090] [1090]. Le Sieur

---

1074 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
1075 Dietrich Werder: Vier und zwantzig Freuden-reiche Trost-Lieder/ oder Trost-reiche Freuden-Gesänge/ Auff die Stunde des Todes/ oder tödtlicher Schmertzen [...]: Nur mit einer Stimme/ Jedoch von einem gar stil-lautendem Säitenspiel begleitet/ ein- und vorzusingen, Leipzig 1653.
1076 Leipzig.
1077 Hülsemann, Johann (1602-1661).
1078 *Übersetzung:* "Die Lutheraner in Leipzig haben es nicht lassen können, diese Betrachtungen sehr ungeziemend anzugreifen! Vor allem Doktor Hülsemann."
1079 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1080 Gymnasium Joachimsthal (Gymnasium Electorale Brandenburgium in valle Joachimica): Im Jahr 1607 im Jagdschloss Joachimsthal bei Eberswalde gegründetes Gymnasium, das 1636 nach Berlin verlegt wurde.
1081 Berlin.
1082 Ehud (Bibel).
1083 Eglon, König von Moab.
1084 *Übersetzung:* "Die Lutheraner erheben jetzt sehr das Kinn, da sie gedenken, alles zu verschlingen! Unlängst hat der Kurfürst von Brandenburg die Schule oder [das] Gymnasium von Joachimsthal nach Berlin verlegt; das hat die Lutheraner erzürnt. Sieben Superintendenten und Pfarrer unter denjenigen haben sich deswegen versammelt. Schließlich hat sich einer von ihnen, der Kühnste, entschlossen, den Kurfürsten in Berlin in seinem Zimmer anzusprechen, in das ihm seine Pfarrersrobe gegen die Sitten der Vornehmsten des Hofes den kühnen Eintritt gewährt hat. Als er also eintrat und den Kurfürsten an seinem Tisch sitzend beim Lesen oder Schreiben sah, sagt er ihm verwegen: Ich komme wie Ehud, um Euch wie dem König Eglon zu sagen"
1085 Idc 3,20
1086 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1087 Gymnasium Joachimsthal (Gymnasium Electorale Brandenburgium in valle Joachimica): Im Jahr 1607 im Jagdschloss Joachimsthal bei Eberswalde gegründetes Gymnasium, das 1636 nach Berlin verlegt wurde.
1088 Brandenburg, Geheimer Rat.
1089 Tornow, Johann von (1610-1662).
1090 Ehud (Bibel).
1090 Idc 3,12-30

Tornaw, s'en souvenant tresbien, dü livre dès Jüges[1092], en fit le recit, et l'application, comme il la pouvoit comprendre, en son opinion. L'Electeür dit: Que s'il se füst souvenü de l'histoire, et a l'instant l'eüst èsplüchèe il eüst voulü percer de son espèe, cest audacieux Prestre d'outre en oultre. [[425r]] Mais qu'il falloit neantmoins, chastier, sa temeritè. Le faysant donc poursuivre, il[1093] le fit arrester, & asprement reprimande son outrecuidance, et audace, mal assaysonnèe. [1094]

Ernst Gottlieb, von Börstel[1095], ist abermalß anhero[1096] kommen, vom Berlin[1097]. Berichtett, daß der Churfürst, mit seiner gemahlin[1098], nach Küstrin[1099] gezogen, umb dem Pommerischen[1100] landtTage, etwaß näher zu sein. Die pest sol sich, in Preüßen[1101], undt in Pommern, etwas vermergken laßen. Pfaltzgraf Ludwig Philips[1102], sol nach Croßen[1103] kommen, mitt dero f*ürstlichen* ahngehörigen[1104], von Regensp*ur*g[1105] auß.

Secret*ari*us [1106] Nagler[1107], ist anhero geschigkt worden, von Plötzkaw[1108], Trawerzeüg, zu endtlehnen, so ihm, nach müglichkeitt, abgefolget [1109] worden.

E*rnst* G*ottlieb* v*on* B*örstel* hat mir auch, ejn schreiben, von T*homas* B*enckendorf* [1110] gebrachtt, en fort bons termes, mais a l'accoustumèe, en ces lieüx lá, dilatojres [1111].

1092 Idc
1093 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1094 *Übersetzung:* "Der Kurfürst entgegnet: Was? Was ist denn das? Er erwidert: Herr, Ihr könnt uns nicht mit gutem Gewissen unsere Schule wegnehmen und sie den Reformierten zuweisen, und deswegen kommen wir, Euch zu bitten, und sie haben mich im Namen aller entsandt, Euch den göttlichen Zorn anzukündigen, wenn Ihr auf dieser Absicht beharrt und das nicht auf unser untertäniges Anhalten verhindert. Der (ein wenig überraschte) Kurfürst sagt: Dass er darüber in seinem Rat entscheiden würde und dass er für dieses Mal weggehen möge, wobei er für einen anderen Tag seine Verordnung über diesen Punkt erwarten [solle]. Seitdem sprach der Kurfürst darüber mit einem seiner Räte, Tornow genannt, wobei er die Erklärung aus der Geschichte des Ehud begehrte. Da er sich sehr gut an das Buch der Richter erinnerte, machte der Herr Tornow daraus die Erzählung und die Deutung, wie er sie seiner Meinung nach auffassen konnte. Der Kurfürst sagt: Dass er, wenn er sich an die Geschichte erinnert hätte und sie in dem Augenblick genau erwogen hätte, diesen verwegenen Pfarrer mit seinem Degen durch und durch durchbohrt hätte. Doch dass man seine Verwegenheit trotzdem bestrafen müsse. Indem er ihn also verfolgen ließ, ließ er ihn verhaften und seine Vermessenheit und abgeschmackte Verwegenheit scharf tadeln."
1095 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
1096 Bernburg.
1097 Berlin.
1098 Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg (1627-1667).
1099 Küstrin (Kostrzyn nad Odra).
1100 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).
1101 Preußen.
1102 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
1103 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
1104 Pfalz-Simmern, Ludwig Heinrich Moritz, Pfalzgraf von (1640-1674); Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg (1607-1675); Schlesien-Brieg-Liegnitz, Elisabeth Maria Charlotte, Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern (1638-1664).
1105 Regensburg.
1106 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
1107 Nagler, N. N. (gest. 1656).
1108 Plötzkau.
1109 abfolgen: herausgeben.
1110 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

J'ay eü la teste rompuë, de plüs*ieu*rs pensèes Pübliques, et Particülieres. Dieu m'assiste! [1112]

27. August 1653

[[425v]]

♄ den 27ten: Augustj [1113]; 1653.

<5 hasen, A*braham* v*on* R*indtorf* [1114] gehetzt. 1 Rehebock, von Ball*enstedt*[1115] [.]>

<13 <lerchen> Friederich[1116] Sattelknechtt. hanß[1117] kutzscher[,] Rindorfs iunge[1118] .>

Gestern, undt vorgestern, hat W*olfgang* S*utorius* [1119] undt h*ans* B*althasar* O*berlender* [1120] meine Schafe alhier zu Bernb*urg* [1121] laßen schähren, undt nur: 548 haüpter, iung, undt altt, nebenst 13 böcken, befunden. Gott segene! undt vermehre, meine jntraden[1122]!

Jch habe diesen vormittag, mehrentheilß zugebracht, Carolum Ursinum[1123] examiniren zu hören, vom Mag*istr*o Menceljo[1124], undt jm Christenthumb, erbawen zu helfen. Gott gebe beständigkeitt! undt Christliche Andachtt! zumahl, zu bevorstehender præparation[1125]!

Discorsj [1126], mit Jehna[1127], undt andern, damit ich postea [1128]: desto liberius [1129], meiner Devotion, abwartten[1130] könne! (wilß Gott!)

Jn die kirche, undt vorbereittungspredigtt, mit meinen Söhnen[1131], undt Junckern[1132]. Gott laße un[s] würdige Tischgenoßen sein!

1111 *Übersetzung:* "in sehr guten, aber nach der alten Gewohnheit an diesen Orten da ausweichenden Worten"
1112 *Übersetzung:* "Ich habe den Kopf mit mehreren öffentlichen und persönlichen Gedanken zerbrochen gehabt. Gott stehe mir bei!"
1113 *Übersetzung:* "des August"
1114 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1115 Ballenstedt.
1116 Holst, Friedrich.
1117 N. N., Hans (11).
1118 N. N., Hans (12).
1119 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
1120 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
1121 Bernburg.
1122 Intraden: Einkünfte.
1123 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1124 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
1125 Präparation: Vorbereitung.
1126 *Übersetzung:* "Gespräche"
1127 Jena, Christoph von (1614-1674).
1128 *Übersetzung:* "später"
1129 *Übersetzung:* "ungehinderter"
1130 abwarten: verrichten.
1131 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1132 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679); Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

M*artin* N*ickel* [1133] ist wiederkommen, avec ün gros pacquet, de Jean Mout*arde* [1134] [.] Cela m'a rompü fort la teste, & m'a fait estre, en cervelle, craignant, d'estre sürprins! Dieu me vueille assister; de bon conseil! [1135]

28. August 1653

[[426r]]

⊙ den 28. Augustj [1136]; 1653.

<16 lerchen, diese nacht, vom Streichen[1137]. <Der gärtner[1138], Toffel heldt[1139], Geörg[1140] vorreütter.> >

heütte haben wir, das Erndtedanckfest celebriret. Der hofprediger Menzelius[1141], hat den Text: auß dem 145. Psalm genommen, vom 14. v*ers* ahn, biß zum ende[1142], undt wol appliciret, und expliciret.

Nach der predigtt, hat man abgekündiget[1143] den Trawrigen Todeßfall des herrnv*etters* F*ürst* Aug*ust*j[1144] Sehligen, undt die zuhörer, zu undterth*äniger* condolentz, undt einstellung der Saytenspiel, vermahnet, more solito [1145], in solchen fällen.

Darnach, nachm gebeht, undt verlesung, der form, das H*eilige* Abendmal zu halten, habe ich mit beyden Söhnen[1146], undt Edlen, auch sonst in feiner frequentz, (Gott lob!) mit der Gemeine[1147] des herren, communion gehalten. Gott helfe, das wir alle, (keiner außgeschloßen,) würdige Tischgenoßen, haben sein mögen, undt das sich das rechtglaübige haüflein, ie mehr, undt mehr samlen, undt vermehren möge! <M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin[1148], und Töchter[1149], seindt nicht mitt, zur kirche kommen.>

[[426v]]

1133 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).
1134 Senf, Johann.
1135 *Übersetzung:* "mit einem dicken Paket von Johann Senf. Das hat mir sehr den Kopf zerbrochen und hat mich in Sorge und Unruhe sein lassen, weil ich überrascht zu werden fürchte! Gott wolle mir mit gutem Rat beistehen!"
1136 *Übersetzung:* "des August"
1137 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
1138 Böke, Kaspar.
1139 Heldt, Christoph.
1140 N. N., Georg (6).
1141 Menzelius, Johann (1596-1671).
1142 Ps 145,14-21
1143 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.
1144 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1145 *Übersetzung:* "nach gewohnter Weise"
1146 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1147 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.
1148 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1149 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

Nachmittagß, wie vormittags, zur kirchen wiederumb, cum filijs ambobus[1150], & nobilibus [1151], in Ern[1152] Jonij[1153], unsers Diaconj [1154], predigtt, welcher daß ordinarij [1155] Evangelium, dieses, 12[ten:] Sontags, nach Trinitatis[1156], Marcj [1157] 7 vom Tauben, undt Stummen Menschen, den der herr Jesus[1158] geheylet[1158], außgeleget. Gott seye lob! undt dangk, gesagt, daß das heüttige Fest, noch so wol vollbracht worden. Er segne ferner! Undt gebe unß auch Bestendigkeitt! zu unsrer Seelen Sehligkeitt! Amen! e*t cetera*

Philipp Güder[1160], ist bey Mir gewesen.

29. August 1653

☽ den 29[ten:] Augustj [1161]; 1653.

<21 lerchen, vom Streichen[1162]. Ernst[1163] vorreütter, hunde iunge[1164], gärtneriunge[1165].>

Der hofraht, P*aul* L*udwig* [1166] ist bey mir gewesen.

hanß Eckardt[1167], ist von Braunschweig[1168], in M*eine*r fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[1169] L*iebden* nöhtigen anliegen, wiederkommen. Gott helfe, auß allen verwirrungen!

Der Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [1170] ist auch, bey mir gewesen.

[[427r]]
Die avisen[1171] von Leiptzigk[1172], melden:

1150 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1151 *Übersetzung:* "mit beiden Söhnen und den Adligen"
1152 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1153 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1154 *Übersetzung:* "Diakons"
1155 *Übersetzung:* "gewöhnliche"
1156 Trinitatis: Fest der Heiligen Dreifaltigkeit (erster Sonntag nach Pfingsten).
1157 *Übersetzung:* "des Markus"
1158 Jesus Christus.
1158 Mc 7,32-37
1160 Güder, Philipp (1605-1669).
1161 *Übersetzung:* "des August"
1162 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
1163 N. N., Ernst (2).
1164 N. N., Lorenz (3).
1165 N. N., Georg (5).
1166 Ludwig, Paul (1603-1684).
1167 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
1168 Braunschweig.
1169 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1170 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1171 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1172 Leipzig.

Das die Engelländer[1173] vermeinen, in nähermahligen Seetreffen[1174], victorisirt[1175] zu haben, undt triumphiren gewaltig. Geben vor, sie hetten nur, 2 Schiffe verlohren, aber viel wehren schadhaft, hingegen beklagen die holländer[1176] sehr, den verlust ihres Admirals Tromp[1177]. Sonst wollen sie nicht verlohren haben. Sie geben vor, die Engelländer, hetten anfangß 20[,] darnach, noch 20 Schiffe verlohren, ohne waß an volgk[1178], undt sonsten noch darauf gegangen. Die Engell*änder* schreiben, es hetten die holländer, über 14 schiffe verlohren. Die Tractaten[1179], zwischen beyden Republicquen, laßen sich schwehr ahn. Beruhen 1. auf ersetzung der schäden, so die Engell*änder* instantissime [1180] urgiren. 2. auf reduction beyder Republiquen, in eine. Der König in Engellandt[1181], sol an itzo, zu Breda[1182], sein. Jn Schottlandt[1183], hat das Engell*ändische* Parlament[1184], noch immer progreß, undt zerstöhren, die Presbyterianischen zusammenkunften, der Geistlichen.

Der König in Dennemargk[1185], rüstet sich stargk zu waßer, undt zu lande, theilß den Staaden[1186], zu assistiren, theilß sein königreich[1187], vor einfällen, zu bewahren.

Kay*serliche* May*estät*[1188] werden zu München[1189], stattlich gehalten, undt dringen auf das ende, des ReichsTages, wiewol in Ecclesiasticis, Politicis [1190], undt JustitzienSachen, noch viel gravamina [1191] abzuhandeln sein, sonderlich auch, wegen etzlicher dubiorum [1192], So das Instrumentum Pacis[1193], verahnlaßet.

[[427v]]
Jn Franckreich[1194], wirdt die occupation Bourdeaux[1195] bestehtiget, in angesichtt, des in die Garonne[1196], ankommenden Spann*ischen* [1197] secourßes[1198]. Jn Piccardie[1199], victorisiren[1200]

1173 England, Commonwealth von.
1174 Seetreffen: Seeschlacht.
1175 victorisiren: siegen, siegreich sein.
1176 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1177 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
1178 Volk: Truppen.
1179 Tractat: Verhandlung.
1180 *Übersetzung:* "leidenschaftlich"
1181 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1182 Breda.
1183 Schottland, Königreich.
1184 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1185 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1186 Niederlande, Generalstaaten.
1187 Dänemark, Königreich.
1188 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1189 München.
1190 *Übersetzung:* "in den kirchlichen, politischen Angelegenheiten"
1191 *Übersetzung:* "Beschwerden"
1192 *Übersetzung:* "Zweifel"
1193 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
1194 Frankreich, Königreich.
1195 Bordeaux.
1196 Garonne, Fluss.

hingegen die Condeischen[1201], undt Spannischen waffen, welche Roye[1202], mit Sturm eingenommen, gute beütten gemacht, undt das landt, in contribution gesetzet. Der Königl*iche* [1203] General Turenne[1204], gehet defensive [1205]. Der Ertzhertzogk[1206], kömpt persöhnlich, in das Spann*ische* läger. Jn Catalonien[1207], regen sich auch wieder, die Königl*ich* Frantzös*ischen* waffen, wiewol noch zur zeitt, zu ihrem schaden.

Jn Jtalien[1208], liegen beyde armèen, so wol die Spannischen, als Frantzosen, gegen einander, im Montferrat [1209], undt Alexandrinischen[1210], zu felde. Zu Rom[1211], gibt es auch factiones [1212], undter den Barbarinj[1213], selber.

Der ViceRè [1214] zu Neapels[1215], Conte d'Ogniata[1216], ist vom König in Spannien[1217], (den Pabst[1218], zu gefallen,) wieder nacher hause abgefordert worden.

Die venezianer[1219], tractiren[1220] <zwahr> noch, mit den Türgken[1221]. halten inndeßen, durch ihren General Foscolo[1222], iehner armada[1223] noch blocquirt. Die Morlacchj [1224], haben übel eingebüßt, undt die Türgken, seindt mit ihren gefangenen Officirern, grawsam umbgegangen. Gehen stargk auf Dalmatiam[1225] zu, undt thun den venezianern, mit straiffen, brennen, sengen, undt verwüsten, großen schaden. Die venez*iane*r hingegen, thun ihr bestes, und wehren sich, so gut Sje können.

[[428r]]

1197 Spanien, Königreich.
1198 Secours: Entsatz, Hilfe.
1199 Picardie.
1200 victorisiren: siegen, siegreich sein.
1201 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
1202 Roye.
1203 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1204 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1205 *Übersetzung:* "defensiv"
1206 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
1207 Katalonien, Fürstentum.
1208 Italien.
1209 Montferrat, Herzogtum.
1210 Alessandria.
1211 Rom (Roma).
1212 *Übersetzung:* "Parteiumtriebe"
1213 Barberini, Familie.
1214 *Übersetzung:* "Vizekönig"
1215 Neapel, Königreich.
1216 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
1217 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1218 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1219 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1220 tractiren: (ver)handeln.
1221 Osmanisches Reich.
1222 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
1223 Armada: Armee, Heer.
1224 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
1225 Dalmatien.

Jn Polen[1226], hat der Könjg[1227], zu Lemberg[1228], die Moßkowitrische[1229] große bohtschaft, herrlich entpfangen, wiewol sich dieselbe nicht allein prächtig, Sondern auch, hochmühtig, sol erzeigt haben. Selbige bohtschaft, mag schwehre Postulata [1230] bringen, undt den Cosagken[1231] adstipuliren[1232] wollen, wegen ihrer kirchen.

Die Polln*ische* soldatesca, hat wollen meütiniren[1233]. Man hat sie aber, mit geldt, gestillet, <und marchiren laßen.>

Es continuirt[1234], das der newe Hospodar, in der Wallachey, Stephanus[1235] [1236], Vom Türgken[1237] bestehtiget, mit hülfe des Hospodarn in der Moldaw[1238] [1239], wie auch des Fürsten Ragozzj[1240], den allten Hospodarn Basilium, veriaget, seine gemahlin[1241], in ein festes Schloß zusampt ihren Schätzen, getrieben, undt beschloßen, auch den iungen Chmielinßky[1242], aufs haüpt, geschlagen.

Die pest, sol wieder nachlaßen in Polen.

Die Postpolite[!] Russenie [1243], wirdt vfgebotten. Die Cosagken, stärgken sich wieder, mit Tartarn[1244]. Der Fürst Ragozzj, befahret[1245] sich auch, vor dem Einfall, des Röm*ischen* Kaysers[1246], (nescio; cur? [1247])

Jn Natolia[1248] [1249], sol groß erdbebem[!] geschehen, undt eine große Stadt, mit 12000 Menschen, undtergangen sein.

30. August 1653

[[428v]]

1226 Polen, Königreich.
1227 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
1228 Lemberg (Lwiw).
1229 Moskauer Reich (Großrussland).
1230 *Übersetzung:* "Forderungen"
1231 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1232 adstipuliren: beistimmen.
1233 meutiniren: meutern.
1234 continuiren: weiter berichtet werden.
1235 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).
1236 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den Fürsten von Moldau.
1237 Osmanisches Reich.
1238 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).
1239 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um Matei Basarab, Fürst der Walachei.
1240 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
1241 Lupu, Ecaterina (1620-1666).
1242 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
1243 *Übersetzung:* "allgemeines Aufgebot"
1244 Krim, Khanat.
1245 befahren: (be)fürchten.
1246 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1247 *Übersetzung:* "ich weiß nicht, warum?"
1248 Anatolien (Kleinasien).
1249 *Übersetzung:* "In Anatolien"

♂ den 30ten: Augustj [1250]; 1653.

<11 lerchen, vom lerchen Streichen[1251]. <Der page Biedersee[1252], Nickel[1253] bangkkoch[1254], haußknecht Paul[1255].> ~~Gärtneriunge. Hundeiunge Lorentz, und Ernst vorreütter.~~ >

Jch bin in schönem wetter, undt SonnenSchein, (nach heüttigem frühem reiff.) hinauß spatziren geritten, habe aber nichts, zu hetzen, angetroffen!

Man hat auch heütte, noch immerforth, mit RechnungßSachen, zu laboriren gehabt, Sonderlich, die verordnete commißarien, alß die Rähte, der von Jehna[1256], undt Paulus Ludwig[1257], So dann, der Cantzeliste, Geörge Cnüttel[1258].

Nachmittages, habe ich auch, daß Thamgebewde [1259] besehen, wie auch den kleinen weinberg, Scheüne, vogelherdt[1260], undt dergleichen sachen, in schönem wetter, undt lieblichem SonnenSchein.

Gestern abendt, ist Berndt Krosigks[1261] Sehl*igen* wittwe[1262], mit ihrer Tochter, Catherina[1263], (welche am hofe zu Dreßen[1264] [!], ist) anhero[1265] kommen, M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[1266] zuzusprechen. On a estè cürieüx, pour la faire venir jcy. <Je ne dis pas tout![1267] > [1268]

Jch habe Jehna, diesen abendt, expedirt, in meynung, ihn (g*ebe* g*ott*) Morgen, nacher Ball*enstedt*[1269] abzuordnen.

31. August 1653

☿ den 31. Augustj [1270] ;

1250 *Übersetzung:* "des August"
1251 Lerchenstreichen: massenhaftes Fangen von Lerchen mit Hilfe eines Netzes.
1252 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).
1253 N. N., Nikolaus (4).
1254 Bankkoch: für Pfannengerichte verantwortlicher Koch.
1255 Ulrich, Paul.
1256 Jena, Christoph von (1614-1674).
1257 Ludwig, Paul (1603-1684).
1258 Knüttel, Georg (1606-1682).
1259 Dammgebäude: Dammbau (als Tätigkeit), Bauarbeit an einem Damm.
1260 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
1261 Krosigk, Bernhard (1) von (1582-1620).
1262 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (ca. 1580/85-nach 1654).
1263 Krosigk, Katharina (1) von (ca. 1613-1672).
1264 Dresden.
1265 Bernburg.
1266 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1267 Der letzte Satz wurde im Original eingerahmt.
1268 *Übersetzung:* "Man ist neugierig gewesen, um sie hierher kommen zu lassen. Ich sagte überhaupt nichts!"
1269 Ballenstedt.
1270 *Übersetzung:* "des August"

< Albr*echt* Sekerka[1271], Andreß hetzler[1272], undt Märtin[1273] lackay, ~~4~~ <eine> wachteln ~~n~~ undt 4 lerchen, mit dem Nachtnetze[1274], gestrichen[1275].>

heütte ist viehemarckt allhier vorm berge Bernburgk[1276].

Jehna[1277], ist heütte forth, nach Ballenstedt[1278]. Gott gebe zu gesegnetem glücklichen succeß[1279]! undt geleitte!

[[429r]]
Ph*ilipp* Güder[1280], ist bey Mir gewesen. Postea [1281]: Schwartzenberger[1282]. Postea: Secretarius [1283] Bärnreütt[1284], wegen Buraw[1285], undt mit einer Regensp*urger* [1286] abermahligen relation[1287], welche von Deßaw[1288], undt Zerbst[1289], eingelanget.

Extra: Schlegel[1290] zue Mittage, gehabt, auf die invitation[1291], M*eine*r gemahlin[1292] l*iebden* (laquelle ayme a me rujner, & incommoder! Dieu le luy pardonne! [1293]

Ein holländer, ist kommen, mit seinem weibe, dienern, undt einem Mägdlein, welches sol neündtehalb iahr altt sein, undt 200 pfundt schwehr, 3 ellen digk, in seiner Mitte, undt hat brüste so groß, gleich einem weibe, welches wol zehen kinder, geseüget hette, fein von gesichte undt zimlich wolgestaltt, nur das sie am leibe fast lautter feist ist. Sie ist auch so groß, als wann sie 14 oder 15 iahr altt wehre? Die Doctores [1294] sollen vermeinen, es seye in diesem Mägdlein, Hertz, lunge, undt leber, ahneinander gewachßen, iedoch, ohne schaden, undt lebensgefahr. Sie hat aber einen schwehren Athem, redet, undt singet fein. Darnach hatte er einen schönen Jsabellfarben ~~Pavia~~ <Pellican,> (wie der zu Amsterdam[1295], a*nno* [1296] 1645 wahr, <auß America[1297] > den wir

---

1271 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
1272 Hetzler, Andreas.
1273 Haug, Martin.
1274 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.
1275 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
1276 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
1277 Jena, Christoph von (1614-1674).
1278 Ballenstedt.
1279 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
1280 Güder, Philipp (1605-1669).
1281 *Übersetzung:* "Später"
1282 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
1283 *Übersetzung:* "Später: der Sekretär"
1284 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
1285 Buro, Kommende.
1286 Regensburg.
1287 Relation: Bericht.
1288 Dessau (Dessau-Roßlau).
1289 Zerbst.
1290 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
1291 Invitation: Einladung.
1292 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1293 *Übersetzung:* "welche mich zu ruinieren und zu plagen liebt! Gott vergebe es ihr!"
1294 *Übersetzung:* "Doktoren"
1295 Amsterdam.
1296 *Übersetzung:* "im Jahr"

sahen) iedoch, wahr er etwaß weißlichter, ist größer, als ein Schwahn, sein schnabel ist fast so lang, als ein halber Arm, undt so breitt, als eine handt. Der Schnabel ist roht, gelb, weiß undt graw, wie Tulipahnen bletter, undt undter dem Schnabel, gleich einem leder. Dieser Pellican, sol auß Egypten[1298] kommen. Sol seinen iungen, auß der Brust, blut geben, [[429v]] wann sie schon von der Schlangenbiß Tödtlich verwundet sein, auch durch solches bluht, wieder zu kräften kommen. Darumb es auch ein Hyerogliphicum [1299], des Pellicans, mit dem herren Christo[1300] ist, weil er duch sein Rosinfarbes, thewres bluht, seine kinder, vom ewigen Todt, undt verderben, erlöset, und erkaufft hatt.

So hatten sie auch ein StachelSchweinlein, genandt: Porc espicq [1301], so auß Affrica[1302] kommen soll. Jst erst, (ihrem bericht nach!) 9 Monat altt. Sie erzehlten, das die allten, undt iungen, wann sie die wilden wollen fangen, die Stacheln von sich schießen, gegen die wilden zu. Sol unheilsam sein. Diß Thier, (wann es recht groß, undt erwachßen, inmaßen ich dergleichen, in Frangkreich[1303], zu S*aint* Germain en Laye[1304], gesehen) hat stacheln, über eine halbe elle lang. Sie seindt gesundt, vors zahnwehe, zu zahnstöchern, gebrauchtt, seindt schwartz, undt gelbe, auf dem leibe, wann man es überstreicht, ist diß Thier, sonst gantz gelbe. Es schriehe, wie ein iung geboren kindt.

Ein Pavian wahr auch dar, machte allerley wunderliche künste, ~~u~~ tantzte, undt übergaückelte[1305] sich, machte lufftsprünge, wie ein Mensch, auf gleicher erden, baldt mit ~~2~~ <3> Meßern, baldt mit 2 brennenden kertzen, undt auch, mit 2 bloßen degen. Satzte hüte, undt [[430r]] körbe auf seinen kopf, tantzte undt überwarf[1306] sich damitt. Sie sagten, er köndte auch reitten, und zu pferde sitzen, wie ein Mensch.

Ein kleinerer, undt iunger Pavian, wahr auch dar. Derselbige fieng auch schon ahn, etwas zu lernen, undt sie hatten beyde, eine kleine katze, so lieb, und immer im busem[!]. Thaten übel, wann man sie ihnen <ab>nahm. Der größere mußte auch einmal das kätzlein, aufm kopf halten, undt darmitt Tantzen, welches ihn sehr verdroß, das das kätzlein schrie, undt mawete. Gab ein gelächter! weibesbilder, können sie übel leiden, sonderlich: wenn sie ihnen etwas commendiren, oder in die Faüste klatzschen, darzu wir unserer waschmägden eine, mit Mühe, persuadiret[1307], darüber ihr, der Pavian, baldt seine Mütze, baldt ein hütlein, baldt einen korb, nach dem kopf, (gantz lächerlich!) geworfen.

Es wahr auch, bey diesen leüttlin, zu sehen, ein Mummenet[1308], auß Malacca[1309], ist schön, von allerhandt farben, undt haaren, im gesichte rauch[1310], mit blawen durchkerbten bagken, rothe Nasen,

---

1297 Amerika.
1298 Ägypten.
1299 *Übersetzung:* "Sinnbild"
1300 Jesus Christus.
1301 *Übersetzung:* "Stachelschwein"
1302 Afrika.
1303 Frankreich, Königreich.
1304 Saint-Germain-en-Laye.
1305 übergaukeln: kopfüber stürzen.
1306 überwerfen: sich nach vor- oder rückwärts überschlagen.
1307 persuadiren: überreden, überzeugen.
1308 Mummenet: Meerkatzenart.
1309 Malakka.

undt gelben bartt. Sol, (etzlicher gelehrten Meinung nach) diese arth, wie auch die Pavian<en>, undt Affen, verfluchte Menschen sein. Diß Mummenet, wahr stargk, undt grimmig, kan eine eiserne kette, entzwey beißen. ~~Wann man es überstreicht, reücht es, wie biesem.~~ Wenn es weibesbilder siehet, thut es fein gegen sie. Gegen unbekandte Mannspersonen aber, ist es feindsehliger, sonderlich, wann Sie sich stellen, als ob Sie die weibesbilder schlagen, oder beschädigen wollten, [[430v]] So will es, den weibspersonen, zu hülfe, kommen. Jn Summa [1311] diese rariteten, wahren alhier zu Bernburgk[1312], seltzam, auch sonst wol zu sehen. Das Porc espic [1313] roche wie ~~Biesem~~, <wurtznelcken> wenn man es mit der handt überstriche.

Das Mägdlein, sol ein armer holländischer pawer, diesen leüttlein, umb undt vor 400 {Reichsthaler} Jährlich verpachtet haben, also: daß er daßelbige geldt, bey den Oldermanns [1314] eines hospitals, dem kinde, zum besten, als capitalien[1315], iährlich deponiren <muß>, undt nur die zinßen, zu sein, undt seines weibes, auch anderer kinder undterhalt, behalten, undt erheben darff.

Diese leütte aber, (welche also das arme kindt herümber führen, undt ihren gewinst, darmitt treiben) behalten vor sich, alles das iehnige, waß Sie über diese Summa [1316] der 400 {Thaler} gewinnen iährlich. Sie geben vor, sie hetten schon 2400 {Thaler} in hollandt[1317] übermacht, zum capital, dem Mägdlein, zum besten, undt <wehren> also 6 iahr, herümber gezogen.

Wir haben sie ehrlich abgefertiget, und also wieder forth wandern laßen. Gott wolle sie geleitten!

Das Mägdlein, kan lesen, schreiben, undt behten. Kan aber sonst nicht viel lernen. Jst ein seltzames, iedoch, nicht unförmbliches, noch gar abschewliches monstrum [1318]! Sie kan nicht wol gehen, wo man ihr nicht den leib bindet, hat kleine Füße, aber sehr digke stargke schenckel, und ist so schwehr, das es unmüglich, Sie aufzuheben, noch recht zu faßen.

31_2. August 1653

[[3r]]
Ludit in Humanis; Divina Sapie[n]tia, rebus! [1319] [1320]

1310 rauch: behaart, gefiedert.
1311 *Übersetzung:* "Alles zusammengenommen"
1312 Bernburg.
1313 *Übersetzung:* "Stachelschwein"
1314 *Übersetzung:* "Ältermännern [d. h. Vorstehern]"
1315 Capital(ien): verzinsliches Bargeld.
1316 *Übersetzung:* "Summe"
1317 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1318 *Übersetzung:* "Scheusal"
1319 *Übersetzung:* "Die göttliche Weisheit spielt in den menschlichen Dingen!"
1320 Zitat nach Ov. Pont. 4,3,49 ed. Willige/Holzberg 52011, S. 482f..

01. September 1653

[[3r]]

2l den 1. Septemb*er* 1653.

<9 lerchen, Carolus Ursinus[1], cum socijs, seü servis [2], gestrichen[3].>

< {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} Regen.>

Gestern, wahr viehemarcktt, heütte ist der rechte Ægidij[4], iahrmarckt alhier, zu Bernburgk[5], auf welchen es gemeiniglich, stargk zu regenen pfleget.

Die verbiehtung der Müntze, will auch lose händel, in dem handel, undt wandel machen. Zu Leiptzigk[6] undt Churfürstenthumb Saxen[7], hat man offentlich, das verbott, der Brandenb*urgischen* [8] Müntze, ahngeschlagen laßen.

Alhier, ist es nur tacite [9] geschehen, durch instigation [10], meiner Rähte, undt anderer optimatum [11], welche besorget[12], es möchten die krähmer viel solches geldt, inß landt[13] bringen, undt hetten gerne guht geldt, allein, weil man es vorhero nicht angekündiget, noch den leütten zeitt gelaßen, die Müntze, zu verwechßeln[14], gibt es confusion, dann es den leütten dennoch kundt worden. Preßen derhalben, der armuth[15], das geldt also abe[!], daß Sie einen Brandenb*urgischen* groschen, vor 5 {Pfennige} undt einen doppelten, vor 10 {Pfennige} nehmen. Die kaufleütte, sehen doch wol, wo sie bleiben, sonderlich, wann Sie wieder in das Brandeburg*ische* [16] oder halberstädtische [17] kommen, Auch die bierSchinder[18], undt handtwercksleütte allhier, verderben, darbey nicht. Nur die armuht wer weiß? wie es Chur Brandenb*urg* [19] wird aufnehmen, daß man seine Müntze Tadel? [[3v]] Da doch meine Empter[20], mit seinen landen[21], impliciret[22], undt verwickelt gleichsam sein?

---

1 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
2 *Übersetzung:* "Karl Ursinus mit den Gefährten oder Dienern"
3 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
4 Ägidiustag: Gedenktag für den Heiligen Ägidius (1. September).
5 Bernburg.
6 Leipzig.
7 Sachsen, Kurfürstentum.
8 Brandenburg, Kurfürstentum.
9 *Übersetzung:* "stillschweigend"
10 Instigation: Anregung, Verführung.
11 *Übersetzung:* "Vornehmer"
12 besorgen: befürchten, fürchten.
13 Anhalt, Fürstentum.
14 verwechseln: Geld wechseln.
15 Armut: arme Leute, Minderbegüterte.
16 Brandenburg, Markgrafschaft.
17 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
18 Bierschinder: Person, die gern mittrinkt, wenn andere bezahlen, die aber sehr lange vor einem Glas sitzt, wenn sie selbst bezahlt.
19 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
20 Ballenstedt(-Hoym), Amt; Bernburg, Amt.
21 Brandenburg, Kurfürstentum.

Die Müntze zwahr, an ihr selbst, ist nicht guht, ia sehr kupfericht, welches die Churf*ürstlichen* [23] bedienten, undt Müntzmeister, zu halberstadt [24], oder in der Marck[25], zu verantwortten, billich haben. Allein, solche uhrplötzliche verenderungen, machen confusion. Man will auch, ahn itzo, alhier[26] die Saxen Weymarische[27] dreyer, nur vor einen pfenning, aufs höchste 2 {Pfennige} nehmen, von denen ich doch, keine meldung thun laßen. Man hat mich auch persuadirt[28], es wehre dergleichen Brandeb*urgischen* müntze, zu Zerbst[29], Deßaw[30], undt Cöhten[31], verbotten, (inmaßen allbereitt, auf nähermahligem LandtTage, zu Deßaw, im November, a*nn*o [32] 1652 darvon deliberiret[33], undt fast durchgehends, geschloßen worden) alleine Schlegel[34], (welcher gestern, bey mir wahr, undt heütte wieder verrayset), berichtet, das gantz nichts, an dieser inhibition[35] wehre. Man hette doch den iahrmarckt, mögen also hingegen laßen, Es gehet mir selber ab, an geleidte, Fehrgeldt, undt andern Sachen, undt undter dem prætext[36] der verbeßerung, undt einer guten intention, mögen PrivatPersonen, ihren schändtlichen eigennutz, durch undterdrückung, den Armuhts[37] suchen. Kan man also, auch bey guten intentionen, den Mißbrauch, spühren, undt [[4r]] nicht genungsam[38] vigiliren[39]! Gott verleyhe dienliche remedia [40]!

Die wolgemeinte, undt zu Deßaw[41], resolvirte[42] landeßOrdnung, hat man auch dieser Tagen, publiciret. Alleine wem? Die beampten, halten vornehmlich darüber, bey den Bohten, dreschern, Tagelöhnern, Encken[43], Agkergesinde, undt dergleichen gemeinen leüttlin, (bey denen es doch auch nicht, recht forth will, undt der mißbrauch dennoch inhæriret[44]) den großen reichen bawern aber, item [45]: handtwergksleütten, alß: Beckern, Schmieden, Schuestern, Sporern[46], Schneidern, Tischern, Stellmachern, undt dergleichen, sagt man nichts: das bier bleibet in thewrem kauff, die

---

22 impliciren: verwickeln.
23 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
24 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
25 Brandenburg, Markgrafschaft.
26 Bernburg.
27 Sachsen-Weimar, Herzogtum.
28 persuadiren: überreden, überzeugen.
29 Zerbst.
30 Dessau (Dessau-Roßlau).
31 Köthen.
32 *Übersetzung:* "im Jahr"
33 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
34 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
35 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.
36 Prätext: Vorwand, Scheingrund.
37 Armut: arme Leute, Minderbegüterte.
38 genungsam: genügend, hinreichend.
39 vigiliren: wachsam sein, auf etwas Acht geben.
40 *Übersetzung:* "Hilfsmittel"
41 Dessau (Dessau-Roßlau).
42 resolviren: entschließen, beschließen.
43 Enke: Knecht.
44 inhaeriren: anhängen, an etwas festhalten, fest darauf bestehen.
45 *Übersetzung:* "ebenso"
46 Sporer: Handwerker, der Sporen und anderes Gerät zur Führung eines Pferdes aus Metall herstellt.

monopolia [47] continuiren[48], der handtwergksmann, übersetzt [49] die leütte im Tax[50], ihrer arbeitt, und viel mehr, als in benachtbarten Städten, also kan die Gesindeordnung, nicht wol bestehen, wann nicht in einem, so wol als in dem andern remediirung[51], geschaft, undt abgeholfen wirdt. Die iehnigen, so in Meinen pflichten sitzen, undt darauf bestellet sein, sollten beßer handt anlegen, undt den unordnungen, abhelfen, So würden Mir, die labores [52] nicht wieder anheim wachßen, noch alles so schwehr, so Sawer, undt so verdrießlich werden.

Aber, der Teüffelische eigennutz, bey etzlichen, machet, das Sie Mir selber resistiren, Sonderlich, die iehnigen, welche Mir helfen sollten, undt also kan ich Schwehrlich anders, als mit gewaltt, forthkommen, und durchdringen. [[4v]] Ergo [53], weil ich auch sehe, das mirs abgang, undt Schaden, an meinen jntraden[54], alß: Fehrgeldt, geleitte, undt dergleichen bringet, auch darneben heütte erfahren, das inngleichen bey Chur:Brandenb*urg* [55] etzliche Mejßnische[56] undt Erffurter[57] groschen, auf 6 {Pfennige} reducirt, undt abgesetzt werden, Alß laße ich billich, beyde Churfürsten[58], hierüber, (alß Potentiores [59]) zusammen, undt concedire tacite [60] wieder, waß mir zu schwehr fället, noch zur zeitt, alleine zu endern, undt zu verbeßern, zumahl da es nur tacite [61] auch verbotten, undt inhibiret[62] worden. Præcipitantia Consiliariorum, mihi nocuit, in hoc Passu! [63] Jedoch, habe ich befohlen, Man solte nicht zu haüffig, solch geldt nehmen, sondern nur etwaß, damit dieser orth[64], nicht überführt würde, und man auch, in das Churfürstenthumb Saxen[65], handeln, solch geldt aber, nur zum schiedtpfennig[66], gebrauchen köndte!

Extra zue Mittage, ist der hofprediger Mencelius[67], herauf erfordert worden.

Privilegia [68], seindt, den kupferSchmieden, zu Zerbst[69], gegeben worden, auf ihr innstendiges, demühtiges imploriren[70], daß niemands, von frembden, solle dörfen, im lande[71], kupfer, undt

---

47 *Übersetzung:* "Alleinverkaufsrechte"
48 continuiren: (an)dauern.
49 übersetzen: höher ansetzen als üblich oder gerecht.
50 Tax: (von Rechts wegen vorgenommene) Schätzung, Festsetzung von Kosten.
51 Remedi(i)rung: Abhilfe.
52 *Übersetzung:* "Mühen"
53 *Übersetzung:* "Also"
54 Intraden: Einkünfte.
55 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
56 Meißen, Markgrafschaft.
57 Erfurt.
58 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
59 *Übersetzung:* "Mächtigere"
60 *Übersetzung:* "stillschweigend"
61 *Übersetzung:* "stillschweigend"
62 inhibiren: verbieten.
63 *Übersetzung:* "Die Überstürzung der Räte hat mir geschadet bei diesem Schritt!"
64 Bernburg.
65 Sachsen, Kurfürstentum.
66 Schiedpfennig: Kleinmünze (Geldsorte von geringem Wert), die insbesondere als Wechselgeld verwendet wird.
67 Menzelius, Johann (1596-1671).
68 *Übersetzung:* "Vorrechte"
69 Zerbst.
70 imploriren: anflehen, erflehen, um etwas ansuchen.

Meßing, verkauffen, alß die Jnnlendischen, (außer der iahrMärgktte) dann die frembden, verfälschen beydes, undt bringen in [[5r]] das landt[72], verdorbene wahren.

Auf dem jahrmargktt, habe ich heütte, allerley Notturften, zur Trawer, zur küche, zum Stall, zur haußhaltung, einkauffen laßen.

Wallwitz[73], ist auß dem lande zu Meißen[74] wiederkommen.

02. September 1653

♀ den 2. Septemb*er* 1653.

Schreiben vom Cantzler Milagio[75] auß Regenspurgk[76].

Kay*serliche* May*est*ät[77] seindt nach München[78], undt Alten Oettingen[79], gerayset. Werden wieder zu Reg*ensburg* erwartett.

Die Gernröd*isch*e[80] [,] Ascan*ische* [81] undt Magdeb*urgische* [82] compactatSache [83], bleibet noch, in suspenso [84].

Ein Savoyscher[85] Gesandter[86], ist zu Reg*ensburg* ankommen, Nimbt seinen Sitz, nach Sachßen Lawenburgk[87].

Pfaltzgraf von Newburgk[88], hat den Meckelb*urgischen* [89] gesandten[90], weder zur audientz, admittiren[91], noch das creditif[92] annehmen wollen, sondern ignominiose [93] remittirt[94], dieweil der Titul Durchleüchttig, nicht darauf gestanden.

---

71 Anhalt, Fürstentum.
72 Anhalt, Fürstentum.
73 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
74 Meißen, Markgrafschaft.
75 Milag(ius), Martin (1598-1657).
76 Regensburg.
77 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
78 München.
79 Altötting.
80 Gernrode, Stift.
81 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
82 Magdeburg, Erzstift.
83 Compactatsache: Vertragsangelegenheit mit einer ranghöheren Person (z. B. Lehnsherr).
84 *Übersetzung:* "in der Schwebe"
85 Savoyen, Herzogtum.
86 Bigliore, Giovanni Battista (ca. 1625-1677).
87 Sachsen-Lauenburg, Haus (Herzöge von Sachsen-Lauenburg).
88 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
89 Mecklenburg, Herzogtum.
90 Entweder Dr. Daniel Nicolai oder Balthasar Joachim von Rieben.
91 admittiren: gestatten, zulassen.
92 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.
93 *Übersetzung:* "schimpflich"
94 remittiren: zurücksenden.

Die Fürsten, seindt fast alle von Reg*ensburg* hinweg, biß auf Chur Meintz[95].

F*ürst* Piccolominj[96], undt F*ürst* v*on* Dietrichstain[97], certiren[98], umb die præcedentz[99].

Er der Cantzl*er* ist am Chiragra [100], etwas genesen, hingegen sein collega[101], an Flüßen[102], krangk worden. Gott beßere es!

[[5v]]
Den Amptmann G*eorg* R*eichardt* [103] bey Mir gehabtt.

Allerley, auf dem Marckt einkaüffen laßen, per [104] A*braham* v*on* R*indtorf* [105] und H*ans* F*riedrich* Eck*ardt* [106] nebenst Clamor[107] dem Schneider.

Heütte vormittage, ist Berndt Krosigks[108] wittibe[109], mit ihrer Tochter, Catherina[110], wieder forth gewandert.

Jch habe einen losen handel zwischen hofmeister Sekerka[111], auf einer seitte, undt zwischen hofprediger Menzelio[112], und seiner Frawen[113], wegen zweyer Böhmischen mägde, und waßerträgerinnen, umb injurien willen, durch T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [114] in etwaß vertragen. Gott gebe ferner Friede! und einigkeitt!

Risp*osta* [115] von Ball*enstedt*[116] von Jehna[117]. Es leßet sich alles, gar schwehr ahn. Doch kan Gott, endlich helffen! Er hat mit C*aspar* Pfawen[118], conferentz gehalten, wegen allerhandt Stewerrechnungen. Pfaw, hat auch berichtet, daß F*ürst* Johann Casimir[119], aufn Montag, zu Plötzkaw[120], sein würde, hette sich schon resolvirt[121], das Directorium [122] ahnzutretten, wie

---

95 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
96 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
97 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).
98 certiren: streiten, wetteifern.
99 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.
100 *Übersetzung:* "Handgicht"
101 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
102 Fluß: Katarrh (Entzündung der Schleimhäute).
103 Reichardt, Georg (gest. 1682).
104 *Übersetzung:* "durch"
105 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
106 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
107 Knoche, Clamor (gest. nach 1670).
108 Krosigk, Bernhard (1) von (1582-1620).
109 Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock (ca. 1580/85-nach 1654).
110 Krosigk, Katharina (1) von (ca. 1613-1672).
111 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
112 Menzelius, Johann (1596-1671).
113 Menzelius, Veronika.
114 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
115 *Übersetzung:* "Antwort"
116 Ballenstedt.
117 Jena, Christoph von (1614-1674).
118 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
119 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
120 Plötzkau.

Sie dann, die Poßeßion (wiewol noch nicht würgklich,) deß Seniorat Amptß, Gernroda[123], apprehendiret[124], (welches ihm O*brist* L*eutnant* Knoche[125] ahngedeüttet)[.] F*ürst* Hanß[126], hette ihm auch allbereitt, darzu gratuliret, so wol wegen deß OberDirectorij [127]; als Seniorats. Dringet man sich also, de facto [128], darzu, ohne mein zuthun, und consenß!

03. September 1653

[[6r]]

♄ den 3. Septemb*er* 1653.

<24 lerchen, 4 Räphüner, Hanß Cohte[129], Oberlender[130], und heinrich[131] Stalliunge, mit dem NachtNetze[132], gestrichen[133].>

Schreiben, von der schwester[134] von Deßaw[135], durch den Superintendeten Raumerum[136].

Oeconomica [137], undt Rechnungen, revidirt.

Nachmittags, bin ich, mit M*eine*r fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* Gemahlin[138], nacher Plötzkaw[139], hinüber gekutzscht, undt eine Jungfer mittgenommen, habe meinen langen TrawerMantel umbgehabt. Wartemßleben[140] ritte vorher. Ein Page, undt raysiger[141] knechtt, folgten nach. Also habe ich der FrawMuhme[142], mündlich, das leid geklaget, Jhrer L*iebden* wie auch den vettern[143], undt Bäßgen[144], eine Nachtbahrliche wisite [145] gegeben, undt Sie getröstet. Alß ich herkahm,

---

121 resolviren: entschließen, beschließen.
122 *Übersetzung:* "Leitung [d. h. das Seniorat]"
123 Gernrode, Amt.
124 apprehendiren: ergreifen.
125 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
126 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
127 *Übersetzung:* "direktoriums"
128 *Übersetzung:* "eigenmächtig"
129 Kothe, Johann (gest. 1696).
130 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
131 N. N., Heinrich (3).
132 Nachtnetz: Netz zum Fangen von Lerchen.
133 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
134 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
135 Dessau (Dessau-Roßlau).
136 Raumer, Georg (1610-1691).
137 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
138 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
139 Plötzkau.
140 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
141 reisig: beritten.
142 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
143 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
144 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
145 *Übersetzung:* "Besuch"

(wiewol unvorsehens, ward ich, mit M*eine*r gemahl, (im platz absteigende), von Jungkern und rähten, in langen Mänteln, entpfangen. Die nicht flugks mäntel umbhatten, holeten dieselbigen, baldt hernach. undt man führte mich, in ein zubereittetes schönes gemach, das beste, im hause alda verwartete [146] ich, biß ich vernahm, das es der FrawMuhme gelegen wehre, mich zu admittiren[147], welches über eine kleine weile, vom Stallmeister Pröecke[148] mir angedeüttet, und zu meiner commoditet [[6v]] gestellet wardt, M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[149] aber, wahr alsobaldt, von der kutzsche auß, mit ihrer Jungfer, zur FrawMuhme[150] hinauf gegangen. Alß ich nun, zur FrawMuhme, kahm, undt Jhrer L*iebden* condolirte, undt das leidt klagte, kahmen beyde vettern, F*ürst* Ernst[151], undt F*ürst* Lebrechtt[152], in langen Trawermänteln, auch hinein, denen ich, nach vollbrachter klage, gleichsfalß condolirte, wie inngleichem, beyden anwesenden iüngern Frewlein[153], (dann die Elltiste, Frawlein Johanna[154], war etwaß unpaß, undt in ihrem zimmer, hatte Artzeney gebraucht, wurde aber, von M*ein*er h*erzlieb(st)en* gemahlin besuchtt!) undt von allen, Christlich, Tröstlich, undt wol beantwortett wardt. Alß ich nun, ein[155] 1½ Stunden lang, mich aldar, mit guter Christlicher conversation ergetzet, seindt wir, wieder abschied nehmende, undt Von dem Stallmeister Pröegke[156], vom hofraht Hacke[157], von Ernst Gottlieb von Börstel[158], hinundter in langen Mänteln, biß ahn die kutzsche, begleittet seyende, mit unsern leüttlin, nach hause, gezogen.

Die liebe Fromme FrawMuhme, als ein rechter TugendtSpiegel, undt Gottsehlige Fürstin, wuste sich, so schön, in gedultt zu faßen, undt zu trösten, daß ich mich d[a]rüber, verwundern mußte, zumahl, da mir nicht unbekandt, wie hertzlich [[7r]] diese Gottsehlige Eheleütte[159], einander, geliebet, undt eine, fast unvergleichliche, liebliche, friedliche Ehe, in 35 iahren, mitteinander, beseßen, da kein böß wortt, kein Sawersehen, einander, gegeben worden.

Jhre L*iebden* erkandten es auch, undt verglichen es selber, einem Jrrdischen Paradiß, die gehabte Ehe, hoffeten auch, undt wüntzschten hertzlich, dero Sehligem h*erzlieb(st)em* herren, baldt nachzufolgen, inmaßen, Jhre G*naden* deroselben, prophezeyet solten haben. Als nun meine antwortt, undt vota [160] dargegen wahren, wolten Jhre L*iebden* doch, gerne darauf beharren. Es wurde auch viel geredet, von des Sehligen herrnvetters Schwachheitt, undt lengst gehabten sterbensgedancken, insonderheit von dem Frewdigen Muth, welchen Jhre Sehl*igen* Gnaden, in überwindung dero schmertzen, und Sanftem stillem Tode, erwiesen, undt wie Sie, so getrost

146 verwarten: Zeit mit Warten zubringen.
147 admittiren: gestatten, zulassen.
148 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).
149 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
150 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
151 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
152 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
153 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
154 Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676).
155 ein: ungefähr.
156 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).
157 Hake, Heinrich von (1621-1693).
158 Börstel, Ernst Gottlieb von (1630-1687).
159 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
160 *Übersetzung:* "Gebete"

in demselben gewesen. Sol unß billich, zum beyspiel diehnen! Gott gebe! das wir den Trewen vermahnungen, des Sehligen herrn*vettern* nachsetzen, undt die Einigkeitt unsers Uhrallten F*ürstlichen* haußes[161], befördern mögen!

Zu Bernburgk[162], hat man inndeßen, mühe gehabtt, Wallwitz[163], mit Hanß Cohten[164], undt Sekerka[165], mit dem hofprediger[166], zu vereinigen! Der Sathan, richtet immerdar gerne, unfriede ahn! p*erge* [167]

Extra zu abends, Christof Wilhelm Schlegel[168] gehabtt. <Er hat mit Christj Jesu wurtzel[169], gebracht, so in Ungarn[170], allein wächßet, und gut ist, vor zauberey.>

04. September 1653

[[7v]]

⊙ den 4[ten:] Septemb*er* 1653.

<30 kleine vogel Vom vogelherdt[171] [.]>

Jn die kirche, cum filiis[172] [173] allein, & nobilibus [174].

Extra: den CammerRaht, D*octor* Mechovium[175] gehabtt.

Nachmittags, wieder in die kirche, (undt abermahligen anfang der Catechismus[176] predigtten,) cum filijs [177]. &c*etera*

Die Relation[178] auß Regensp*urg* [179] de N*umer*o [180] 38 ist numehr auch ahnkommen. Man will unser F*ürstliches* hauß[181], auch mitt in die Deputation der Evangel*ischen* [182] ziehen. Gibt unß einen

161 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
162 Bernburg.
163 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
164 Kothe, Johann (gest. 1696).
165 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
166 Menzelius, Johann (1596-1671).
167 *Übersetzung:* "usw."
168 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
169 Jesus-Christus-Wurzel: Adler- oder Saumfarn.
170 Ungarn, Königreich.
171 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
172 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
173 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
174 *Übersetzung:* "und den Adligen"
175 Mechovius, Joachim (1600-1672).
176 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.
177 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
178 Relation: Bericht.
179 Regensburg.
180 *Übersetzung:* "der Nummer"

splendorem [183], ist doch etwaß oneroß[184]. Jedoch, mit ehren nicht abzuschlagen. Andere, dörften es, ambabus manibus [185], apprehendiren[186].

Der Grave von Sintzendorf[187], <Kay*serlicher* Reichshofrath> ist numehr auch, Päbstisch worden, wie auch, ein luttr*ischer* priester[188], von Augsp*urg*[189] p*erge* [190] D*octor* Weidembach[191], will abdangken. Jst also, kein Evangel*ischer* Reichßhofrath[192], mehr, alß D*octor* Bonn[193].

Wirtembergk[194], undt Baden[195], ambiren[196], daß Prædicat, Fürstl*iche* Durchleüchtigkeitt.

05. September 1653

☽ den 5[ten:] Septemb*er* 1653.

<32 lerchen, Gärtner[197], Toffel Heldt[198], und Lorentz[199] vorreütter.>

<1 hase, V*iktor* A*madeus* [200] gehezt.>

<13 kleine vogel, vom vogelherdt[201].>

Gestern abendt ist Jehna[202], mit guter verrichtung, von Ballenstedt[203], Gott lob, wiederkommen. Gott helfe ferner, mit gnaden! Er hat etwaß angefangen, die Discußion der Stewern, vorzunehmen, Jtem [204]: den vergleich, mit F*ürst* F*riedrich* [205] in einen gewißen modum [206], zu reducjren[207], undt auch, nach der Oeconomia [208], zu sehen.

---

181 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
182 Corpus Evangelicorum.
183 *Übersetzung:* "Ruhm"
184 oneros: beschwerlich, mühevoll.
185 *Übersetzung:* "mit beiden Händen"
186 apprehendiren: ergreifen.
187 Sinzendorf, Georg Ludwig, Graf von (1616-1681).
188 Person nicht ermittelt.
189 Augsburg.
190 *Übersetzung:* "usw."
191 Bidembach von Treuenfels, Wilhelm (1588-1655).
192 Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat.
193 Bohn, Johann Philipp von (1597-1658).
194 Württemberg, Eberhard III., Herzog von (1614-1674).
195 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677); Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von (1594-1659).
196 ambi(i)ren: anstreben.
197 Böke, Kaspar.
198 Heldt, Christoph.
199 N. N., Lorenz (5).
200 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
201 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
202 Jena, Christoph von (1614-1674).
203 Ballenstedt.
204 *Übersetzung:* "ebenso"
205 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
206 *Übersetzung:* "Maß"

[[8r]]
Wallwitz[209], ist heütte von M*eine*r gemahlin[210] L*iebden* nacher Zerbst[211], geschickt worden.

Jehna[212] hat relation[213], noch ferner gethan.

Jtem [214]: den iüngern Einsidel[215], (numehr Elltisten Sohn, des Sehligen hofmeisters[216]!) bey Mir gehabtt, nach dem er, mit dem von Jehna, von hoym[217], von seinem vettern, oder Mutter[218] bruder, Hanß Ernst, von Börstel[219], und von Ballenstedt[220], wiederkommen. Gott gebe richtigkeitt überall, undt aller wegen.

Schreiben, auß Paris[221], vom h*errn* Drelincour[222], mit Dedicationen, Jtem [223]: vom Gr*afen* v*on* hatzf*eld* [224][,] Jtem [225]: von Croßen[226], leiptzigk[227], Hall[228]. p*erge* [229]

Die Avisen[230] geben: daß die holländer[231] im letzten treffen[232], zur See[233], Acht Schiffe verlohren, auch etzliche beschädiget seyen! Sie rüsten sich noch stargk, zu beyden Theilen[234], undt continujren[235] dennoch auch, die Tractaten[236]. Der Admiral Tromp[237], sol gar magnifice [238], zu Delfft[239], zur erden, bestattet werden, deßen Stelle, ist noch nicht ersetzet. Jn Dennemargk[240], undt

---

207 reduciren: zurückführen.
208 *Übersetzung:* "Wirtschaft"
209 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
210 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
211 Zerbst.
212 Jena, Christoph von (1614-1674).
213 Relation: Bericht.
214 *Übersetzung:* "Ebenso"
215 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
216 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).
217 Hoym.
218 Einsiedel, Anna Katharina von, geb. Börstel (gest. 1628).
219 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
220 Ballenstedt.
221 Paris.
222 Drelincourt, Charles (1595-1669).
223 *Übersetzung:* "ebenso"
224 Hatzfeldt, Hermann, Graf von (1603-1673).
225 *Übersetzung:* "ebenso"
226 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
227 Leipzig.
228 Halle (Saale).
229 *Übersetzung:* "usw."
230 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
231 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
232 Treffen: Schlacht.
233 Ärmelkanal.
234 England, Commonwealth von; Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
235 continuiren: (an)dauern.
236 Tractat: Verhandlung.
237 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
238 *Übersetzung:* "prächtig"
239 Delft.
240 Dänemark, Königreich.

Norwegen[241], seindt reichbeladene OostJndianische[242] Schiffe eingelauffen, dieselbigen sol Witte Wittenß[243], einholen.

Der König in Dennemargk[244] ist in Lawlandt[245], auf die iagtt, gezogen, undt leßet hin: undt wieder, volgk[246] mustern, <undt> werben.

Jn Schweden[247], ist Pfaltzgraf Adolf Johanns[248], gemahlin[249] gestorben. Des gewesenen Feldtm*arschalls* TorstenSohns[250], wittwe, eine von La Garde[251], heyrathet wieder, undt nimbtt den ReichßTrotz[252], Graf la Brahe[253]. Die Königin[254], hat etzliche Rähte, undt Nobiles [255], zu Freyherren, creiret[256]. [[8v]] Es sol eine große hitze, in Schweden[257], lange continujrt[258] haben.

Jn Polen[259], will sich zwahr, der große Czaar, in der Moßkaw[260], zum Mediatore [261] gebrauchen laßen, undt den frieden, solcher gestaltt, halten, er will aber darneben, Man solle den Cosagken[262], undt Griechen, ihre kirchen, wieder einraümen, undt etzliche privatos [263] strafen, welche hiebevor, im reden, undt schreiben, den Großfürsten, nicht recht tituliret, undt sich sonsten etwan an etzlichen Moßkowitern[264], vergriffen. Es continuiret[265], daß der newe Hoßpodar in der Wallachey[266] [267], den Allten[268] veriaget, undt geschlagen, undt deßen gemahlin[269], in einer Festung Sokol[270], belägert,

241 Norwegen, Königreich.
242 Ostindien.
243 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
244 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
245 Lolland, Insel.
246 Volk: Truppen.
247 Schweden, Königreich.
248 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Adolf Johann I., Pfalzgraf von (1629-1689).
249 Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Elsa Beata, Pfalzgräfin von, geb. Brahe (1629-1653).
250 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).
251 Brahe, Beata Johansdotter, Gräfin, geb. De la Gardie (1612-1680).
252 Hier: Reichsdrost.
253 Brahe af Visingsborg, Per Abrahamsson, Graf (1602-1680).
254 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
255 *Übersetzung:* "Adlige"
256 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.
257 Schweden, Königreich.
258 continuiren: (an)dauern.
259 Polen, Königreich.
260 Alexei, Zar (Moskauer Reich) (1629-1676).
261 *Übersetzung:* "Vermittler"
262 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
263 *Übersetzung:* "Privatpersonen"
264 Moskauer Reich (Großrussland).
265 continuiren: weiter berichtet werden.
266 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).
267 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den neuen Fürsten von Moldau.
268 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).
269 Lupu, Ecaterina (1620-1666).
270 Suceava.

undt daß der Ragozy[271], dem König in Polen[272], beystandt leiste, hingegen aber, die Cosagken, mit den Tartarn[273], sich wiederumb stärgken.

Kay*serlicher* May*estät*[274] wiederkunft, von Regensp*urg* [275] undt dero ahnwesenheitt, wirdt von Oesterreich*ischen* [276] und Ungrischen[277] Ständen, sehr verlanget. Man vermeinet, Sie werden noch im ~~Novem~~ <September > gewiß von Reg*ensburg* aufbrechen, von dannen fast alle allte Fürstl*iche* haüser, schon abgereiset, undt die consultationes [278], durch deputirte, forthsetzen, wann Jhre May*estät* werden, von der wahlfarth, nacher Oettinghen[279], wieder gekommen sein.

Jn Böhmen[280], sollen die newlichst gefundene gesundtbrunnen, viel krangkheitten, heilen, undt die endtstandene pawren rebellion, mit der soldatesca, gedempfft werden.

[[9r]]
Zu der Schwed*ischen*[281] satißfaction, wegen der Vechte[282], sollen 4 RömerMonat[283], bewilliget werden.

Die Spann*ische* [284] armèe, ist mit zuthun des Printz von Condè[285], undt des hertz*ogs* von Lottringhen[286], in Piccardie[287], und Champaigne[288] sehr stargk, nehmen viel städte ein, setzen daß land in contribution, brennen, undt sengen. Die Königl*iche* [289] armèe undter dem Visconte de Türenne[290], gehet defensive [291] und verschantzen sich. p*erge* [292] hingegen, haben die Königlichen, undter den Dücs de Vandosme[293] [294], undt de Candalle[295] [296], Bourdeaux[297] gewiß occupirt, undt

---

271 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
272 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
273 Krim, Khanat.
274 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
275 Regensburg.
276 Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände; Oberösterreich (Österreich ob der Enns), Landstände.
277 Ungarn, Stände.
278 *Übersetzung:* "Beratungen"
279 Altötting.
280 Böhmen, Königreich.
281 Schweden, Königreich.
282 Vechta.
283 Römermonat: monatliche Kosten für die Unterhaltung und Besoldung des Reichsheeres.
284 Spanien, Königreich.
285 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
286 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
287 Picardie.
288 Champagne.
289 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
290 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
291 *Übersetzung:* "defensiv"
292 *Übersetzung:* "usw."
293 Bourbon, César de (1594-1665).
294 *Übersetzung:* "Herzögen von Vendôme"
295 Nogaret de La Valette, Louis-Charles-Gaston de (1627-1658).
296 *Übersetzung:* "von Candale"
297 Bordeaux.

etwaß hart darinnen verfahren, also daß man besorget [298], dieselbe große Stadt, wieder rebelliren, die nicht gehaltene Amnistie verfechten, undt die Cittadellen sich ungerne aufbürden laßen dörften. Jn Catalogna[299] [300], sollen die Frantzosen[301], zimlich wieder, empor kommen. Dem Cardinal de Rèez[302], hette der König in Fr*ankreich* seine erledigung[303] versprochen, wenn er zu Rom[304], biß auf ferneren bescheidt bleiben, undt des Pabsts[305], undt der Cardinälle erkandtnüß, seine Sachen, submittiren[306] wollte? Jn Piemont[307], undt Montferrat[308], liegen die Spannier, undt Frantzosen, stargk gegen einander, zu felde.

Der venezianer[309], ihr Bailo[310], ist noch bey dem Türck*ische*n Kayser[311], im arrest. Es sol abermals, Türck*ische*r[312] secourß[313], in Canêa[314], ankommen sein, in die 4000 Mann, mit 50 galleren. Jn Dalmatia[315] [316] besorgt man, es werde Sebenico[317], oder Spalatro[318] belägert werden, undt denen Morlacchj [319], so venezianisch worden, stargk zugesetzt. Der Türck*ische* Kayser, leßet scharf inquiriren[320], auf die iehnigen, so an seines herrnvatters[321] Tode, schuldig sein sollen.

[[9v]]
Jn Schottlandt[322], sollen sich viel prediger, undt andere redliche leütte, vor den König[323], moviren[324], der König aber, am fieber krangk sein.

Jn Preüßen[325], graßiret die pest, hefftig.

---

298 besorgen: befürchten, fürchten.
299 Katalonien, Fürstentum.
300 *Übersetzung:* "In Katalonien"
301 Frankreich, Königreich.
302 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).
303 Erledigung: Befreiung, Freilassung.
304 Rom (Roma).
305 Innozenz X., Papst (1574-1655).
306 submittiren: unterwerfen.
307 Piemont.
308 Montferrat, Herzogtum.
309 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
310 Cappello, Giovanni (1584-1662).
311 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
312 Osmanisches Reich.
313 Secours: Entsatz, Hilfe.
314 Canea (Chania).
315 Dalmatien.
316 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
317 Sebenico (Šibenik).
318 Spalato (Split).
319 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
320 inquiriren: ermitteln, prüfen, untersuchen.
321 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).
322 Schottland, Königreich.
323 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
324 moviren: bewegen, sich regen.
325 Preußen.

Jn Pommern[326], sol das begräbnüß, des letzten Hertzogs Bogislaj[327] S*eligen* angestellet, 80000 {Reichsthaler} vom lande, darzu contribuiret[328], darnach aber die Erbhuldigung, so wol, von Königl*ich* Schwedischer[329] alß Churf*ürstlich* Brandenb*urgischer* [330] seitten, eingenommen werden.

06. September 1653

♂ den 6[ten:] Septemb*er* 1653.

<3 hasen, A*braham* v*on* R*indtorf* [331] von der hatz.>

<12 vogel vom herde[332].>

Es stunde auch gestern, in zeittungen[333], daß das geschrey[334], von der Kayserinn Eleonora[335] Todt, noch zur zeitt, falsch wehre. Sie wehre nur krangk, nicht aber Todt. Gott gebe Jhrer May*estät* gesegnete beßerung!

Jn Polizey[336], <sachen, und wegen der> Oeconomy: undt verdorbener Müntze, allerley anstaltt, zu machen gehabtt.

Post expedita negocia [337], mit Carolo Ursino[338], auf den vogel herdt[339], spatzirt, es wahr zwahr schön wetter, iedoch etwas Windig, 12 Vogel, hatte Ernst[340] gefangen.

Conversatio [341], wie täglich, mit Jehna[342].

Avis [343], von Pl*ötzkau* [344] daß mein vetter, undt Schwager, F*ürst* I*ohann* C*asimir* [345] mit S*einer* gemahlin[346], daselbst gewesen, sich excusirende[347], daß Sie dißmahl vorüber gezogen, wegen eilfertigkeitt.

---

326 Pommern, Herzogtum.
327 Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von (1580-1637).
328 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.
329 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
330 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
331 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
332 Herd (Vogelherd): erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
333 Zeitung: Nachricht.
334 Geschrei: Gerücht, öffentliche Meinung.
335 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).
336 Polizei: Zustand der guten, allgemeinen Ordnung eines Gemeinwesens; Rechtssatzung, die auf die Herstellung und/oder Erhaltung des Zustandes guter Ordnung (des Gemeinwesens) gerichtet ist; Mittel und Wege zur Herstellung und Beobachtung der guten Ordnung und zur Durchsetzung der entsprechenden Gesetze.
337 *Übersetzung:* "Nach erledigten Geschäften"
338 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
339 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
340 N. N., Ernst (2).
341 *Übersetzung:* "Gespräch"
342 Jena, Christoph von (1614-1674).
343 *Übersetzung:* "Nachricht"
344 Plötzkau.
345 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

Man dringet sehr, auf die beförderung, des begräbnüßes. <zu Plötzkaw.>

[[10r]]
heütte laße ich, Rübesaht, undt winttergerste außseen, Gott gebe zu diesem anfang, segen! glück! undt gedeyen!

Hammeln[348] hat abschiedt genommen, will nacher Zerbst[349].

Wallwitz[350], ist von Zerbst, wiederkommen.

07. September 1653

< {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} > ☿ den 7. Septemb*er* 1653.

<17 Lerchen, 1 wachtel, Fritz[351] Sattelknechtt, Hanß[352] kutzscher, Rindorfs[353] iunge[354].>

<87 kleine vogel, vom herde[355].>

Am heüttigen BehtTage, cum filijs[356], & nobilibus meis [357], zur kirchen, <gebeht> undt Allmosen. p*erge* [358] Die Factio Lutherana uxoris[359] meæ [360], ist mehrentheilß, mit den höheren, zu hause geblieben! Regis, ad exemplum; totus componitur Orbis! p*erge* [361]

Conversatio [362], mit Jehna[363], undt andern, in specie [364], mit Ph*ilipp* Güder[365] N*ota* B*ene* [366] [.]

Post von Ballenstedt[367], bekommen, von der schlechten Erndte, undt schlechtem vorrath aldar, wegen des hagelschadens, undt dürren wetters. Patientia! [368]

---

346 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
347 excusiren: entschuldigen.
348 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
349 Zerbst.
350 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
351 Holst, Friedrich.
352 N. N., Hans (11).
353 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
354 N. N., Hans (12).
355 Herd (Vogelherd): erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
356 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
357 *Übersetzung:* "mit den Söhnen und meinen Adligen"
358 *Übersetzung:* "usw."
359 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
360 *Übersetzung:* "lutherische Partei meiner Ehefrau"
361 *Übersetzung:* "Nach dem Beispiel des Königs wird die ganze Welt geordnet! usw."
362 *Übersetzung:* "Gespräch"
363 Jena, Christoph von (1614-1674).
364 *Übersetzung:* "insbesondere"
365 Güder, Philipp (1605-1669).
366 *Übersetzung:* "beachte wohl"
367 Ballenstedt.

heütte ist ein wispel[369] weitzen, alhier zu dem vorwergk Bernb*urg* [370] außgeseet worden. Gott gebe zu glügk! segen! undt gedeyen!

08. September 1653

℔ den 8[ten:] Septemb*er* 1653.

<8 Lerchen, vom Streichen[371], p*erge* [372] 9 mandel[373], kl*eine* vogel.>

Jch habe den iungen Christian Tappe[374], bey mir gehabtt, (welcher bey den Schwedischen[375] gewesen) undt allerley von ihme vernommen, undt mir berichten laßen.

J'ay depeschè vers Cr*ossen* [376] et Ordonnè aussy, d'autres Correspondances, èscrivant mesme, au Chancellier Milagius[377], & a Mons*ieu*r Drelincourt[378]. [379]

[[10v]]
Der pfarrer zu Hecklinghen[380], Cratzius[381], ist bey Mir gewesen, klaget 1. das die von Trotta[382], auf ihren haüsern communiciren, undt Taüffen laßen, wenn sie wollen, da ichs doch, ihren Elltern[383], alß allten Schwachen leütten, mit den ihrigen, interimsweyse[384], tanquam personale, ad tempus [385] concediret, biß der kriegsSchwall vorüber wehre, undt solches nicht auf die hæredes [386], zu restringiren. 2. Daß sie zu solcher communion, auch die undterthanen vociren[387], denen solch Privilegium [388], doch nicht erlaübet ist, undt Sie also doppelt, meine jura Episcopalia [389] violiren[390]

---

368 *Übersetzung:* "Geduld!"
369 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
370 Bernburg.
371 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
372 *Übersetzung:* "usw."
373 Mandel: Anzahl von fünfzehn.
374 Tappe, Christian (1631-1682).
375 Schweden, Königreich.
376 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
377 Milag(ius), Martin (1598-1657).
378 Drelincourt, Charles (1595-1669).
379 *Übersetzung:* "Ich habe nach Crossen abgefertigt und auch andere Korrespondenzen befohlen, wobei ich an den Kanzler Milag und an Herrn Drelincourt selbst schrieb."
380 Hecklingen.
381 Cratius, Matthias (1628-1669).
382 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).
383 Trotha, Bertha von, geb. Alvensleben (1578-1638); Trotha, Martha von, geb. Hanfstengel (gest. 1639); Trotha, Melchior Andreas von (ca. 1580-1634); Trotha, Wolf Friedrich von (ca. 1583-1637).
384 interimsweise: vorläufig, übergangsweise.
385 *Übersetzung:* "gleichsam persönlich auf einige Zeit"
386 *Übersetzung:* "Erben"
387 vociren: rufen, berufen, vorladen.
388 *Übersetzung:* "Vorrecht"
389 *Übersetzung:* "bischöflichen Rechte"
390 violiren: verletzen.

, undt das privilegium [391], oder concession, abutiren[392]. 3. Das ihre beampten, schreiber, undt pachttleütte sich auch deßen gebrauchen, undt Taüffen laßen, durch frembde pfarrer, auf derer von Trohta, haüsern, da doch, in der Concession, keiner tauffe gedacht ist worden, viel weniger andern privatis [393], solches permittiret. 4. Daß Sie, wieder parolle [394], undt offtermahlige erinnerungen, weder die kirche, noch das pfarrhauß, wieder bawen, und der pfarrer, im kaldten, [[11r]] im wintter, undter dem bloßen himmel, predigen muß, die Schöne kirche, so von meinen vorfahren[395] gebawet, nicht wieder angerichtet wirdt, undt das pfarrhauß, auch öde, undt wüste stehet. 5. Das endtlich, auß den vielen gewohnheitten, ein rechtt dörfte erzwungen werden, inmaßen schon viel actus [396] ein[397] 1½ iahr, nacheinander sollen sein ~~erzeüget~~ <exerciret> worden. Es seindt aber solche actus [398], (darvon man mir nichts referiret,) actus clandestinj [399], oder davor zu achten. Meine Cammer, undt hofrähte, haben auch die Sache, gar lawlichtt getrieben, und fast nicht anbringen wollen, auch die concession allzu late [400] jnterpretirt. Je n'espere pas, qu'ils se laissent corrompre, dès Trota[401]. [402]

Extra zu Mittage, neben Jehna[403], den hofrath, P*aul* L*udwig* [404] gehabtt. Jl y a eü, dés dispütes; entre nos nobles. [405] p*erge* [406]

Meine Töchter[407], seindt hinauß spatziren gefahren Nachm*ittag*s[.]

heütte, werden wieder, 18 {Schefel} weitzen, zu Zeptzigk[408] gesehet. Gott gebe zu glügk! segen! undt gedeyen!

Mauvayses nouvelles, que non seülem*en*t la monnoye, de l'Elect*eu*r de Brandenb*urg* [409] a estè cassèe, en l'Electorat de Saxe[410], & aux Estats circonvoysins, mais aussy, que ce bon Pieux, et Vertuëux Prince, L'Electeür de Brandenbourg, soit mort. Dieu, ne le Vueille pas! [411]

---

391 *Übersetzung:* "Vorrecht"
392 abutiren: missbrauchen.
393 *Übersetzung:* "Privatpersonen"
394 *Übersetzung:* "[gegebenes] Wort"
395 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
396 *Übersetzung:* "Handlungen"
397 ein: ungefähr.
398 *Übersetzung:* "Handlungen"
399 *Übersetzung:* "heimliche Handlungen"
400 *Übersetzung:* "weit"
401 Trotha, Friedrich Gebhard von (1613-1677); Trotha, Wolf Friedrich von (1620-1683).
402 *Übersetzung:* "Ich hoffe nicht, dass sie sich von den Trotha bestechen lassen."
403 Jena, Christoph von (1614-1674).
404 Ludwig, Paul (1603-1684).
405 *Übersetzung:* "Es hat Streitigkeiten unter unseren Adligen gegeben."
406 *Übersetzung:* "usw."
407 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
408 Zepzig.
409 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
410 Sachsen, Kurfürstentum.

[[11v]]
P*aul* L*udwig* [412] Nach deme er, seine Rechnungßcommission, mit Jehna[413], continuiret[414], undt zu Mittage, extra geblieben, hat sich, bey mir, præsentiret, undt ist, nach geendigter Audientz, undt conferentz, wieder hinundter, jn die Stadt[415] [.]

09. September 1653

♀ den 9[ten:] September 1653.

<14 lerchen. Bidersehe[416], Banckkoch [417], haußknechtt[418].>

<1 {Schock} undt 17 kleine vogel; vom herdt[419].>

Matthias Wesembecius[420], Churf*ürstlicher* [421] Cantzler, zu Minden[422], (so vorgestern allhier zu Bernb*urg* [423] gewesen) hat von seines gnädigisten herren, des Churf*ürsten* von Brandenb*urg* Tode, nichts berichtett. Von der Müntze, mag es hehrkommen, daß etwan einer gesagt hat: Nun ist der Churfürst von Brandenburgk Todt. Dann, wann eines herren Müntze verbotten wirdt, pfleget wol, der gemeine Mann, dergleichen Sprichwortt, zu gedengken. Gott helfe ia, in gnaden, daß diese böse zeittung[424], nicht wahr seye!

Wesemb*eck* hat auch berichtett, wann Engellandt[425], undt hollandt[426], friede machen, undt sich coniungiren [427] sollten, das alßdann, einer solchen formidablen Machtt, der Kayser[428], der König in Spannien[429], undt Schweden[430], sich conjunctis viribus [431], opponiren würden, undt dörften wol

411 *Übersetzung:* "Schlechte Nachrichten, dass nicht nur die Münze des Kurfürsten von Brandenburg im Kurfürstentum Sachsen und bei den benachbarten [Reichs-]Ständen ungültig gemacht worden ist, sondern auch, dass dieser gute fromme und tugendhafte Fürst, der Kurfürst von Brandenburg, gestorben sei. Gott wolle es nicht!"
412 Ludwig, Paul (1603-1684).
413 Jena, Christoph von (1614-1674).
414 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
415 Bernburg, Talstadt.
416 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).
417 N. N., Nikolaus (4).
418 Ulrich, Paul.
419 Herd (Vogelherd): erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
420 Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).
421 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
422 Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
423 Bernburg.
424 Zeitung: Nachricht.
425 England, Commonwealth von.
426 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
427 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
428 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
429 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
430 Schweden, Königreich.
431 *Übersetzung:* "mit vereinten Kräften"

Dennemargk[432] (welches an itzo etwaß laviret) mitt, in solche alliance [433], [[12r]] ziehen, auch die Chur: undt Fürsten des Reichß[434], nebenst den ReichsStädten.

Die Stadt Brehmen[435], stünde in großer gefahr, weil sie noch in der Acht wehre. Der Kayser[436], setzt ihr zu, auf einer, der Schwede[437], auf der andern seitte, sonderlich, General Königßmargk[438], welcher der Stadt sehr aufsetzig[439] wehre, auf der dritten wehre der Grave von Oldenburgk [440], ihr wiedersacher, wegen des Wehser[441] zolls. Sie hetten denselbigen, mit 200 m*ille* [442] {Thaler} redimiren[443] können anfangs, Solch geldt, hetten sie numehr, auf rechtfertigungen, und abschickungen spendiren[444], keinen dangk darzu haben, undt noch viel ein mehreres, zubüßen[445] müßen. Sie wehren aber, resolvirt[446] dennoch, wieder die Schweden (welche hin: undt wieder Schantzen aufwerffen[447], sie rings herumb blocquirt, auch heimlich intelligentzen[448], in der Stadt, halten, undt sie mit gewaltt, oder verrähterey, zu bezwingen, vorhabens sein sollen) sich zu wehren.

Chur Brandenb*urg* [449] hat sich, durch ihn Wesembecium[450] interponirt[451], zwischen dem Raht[452], undt der Stadt Brehmen, sie, in ihren großen, durch die Schweden, undt andere, fomentirte[453] differentzien, zu vergleichen.

Die Kayßerl*iche*n wollen die Jesuwiter[454] kirche, noch eingerewmet haben, ehe sie die Acht aufheben wollen.

Der NiederSäx*isch*e Krayß[455], siehet ihr unglügk nicht gerne, wollte ungerne, das die Schweden, eine solche Stadt [[12v]] übermeisterten[456], welche ihnen so wol gelegen, daß Sie wol eine armèe von 20000 Mann, ordinarie [457] darinnen, und an dem WehserStrohm[458], würden bequehmlich halten

---

432 Dänemark, Königreich.
433 *Übersetzung:* "Bündnis"
434 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
435 Bremen.
436 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
437 Schweden, Königreich.
438 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
439 aufsetzig: feindlich, feindselig, bedrohlich, gefährlich.
440 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
441 Weser, Fluss.
442 *Übersetzung:* "tausend"
443 redimiren: freikaufen, loskaufen.
444 spendiren: ausgeben, aufwenden.
445 zubüßen: hinzutun.
446 resolviren: entschließen, beschließen.
447 aufwerfen: etwas (Erdmaterialien o. ä.) aufhäufen.
448 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.
449 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
450 Wesenbeck, Matthäus d. J. von (1600-1659).
451 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
452 Bremen, Rat der Freien und Hansestadt.
453 fomentiren: anstiften, schüren, aufwiegeln.
454 Jesuiten (Societas Jesu).
455 Niedersächsischer Reichskreis.
456 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.
457 *Übersetzung:* "ordentlich"

können. Die gute Stadt[459], wehre numehr, fast von iedermann verlaßen, in ihren nöhten, oder doch, kaltsinnig, undt mit furchtten, assistiret. Die Staden[460], hetten ihnen die alliance [461] aufgesaget[462], so baldt sie gehöret, daß sie mit dem Kayser[463], zerfallen[464], undt in die Achtt, erkläret worden wehren. Dann, sie wolten, weder den Kayser, noch das gantze Reich[465], umb einer Stadt willen, wieder sich, reitzen, undt zu feinden, machen. Chur Brandenb*urg* [466] hülfe ihnen, gerne, darff aber nicht, die Schweden[467], seine Nachtbarn, offendiren[468]. Chur Pfaltz[469], ist zu weitt endtseßen[470], hat auch keine kraft, noch vermögen, zu helffen. Der NiederS*ächsische* Crayß[471], lieget im Armbrust[472]. Heßen[473], verleßet sie, ebenmäßig, auß furchtt. Die innerliche uneinigkeitt, Mißtrawen, undt böse affection[474], zwischen dem Raht[475], und der bürgerschafft, so sich noch nicht, stillen will, dörfte ihnen, den garauß machen, wo Gott nicht ihnen wunderlich[476] hilfftt, [[13r]] undt sich der guten Stadt[477], erbarmet, undt annimbtt? Jn Summa [478]: es heißt: Ruente quercu; quivis ligna colligit! [479] Gott wolle allem bösem! und allem unheyl stewren! undt kräftiglich wehren! p*erge* [480]

Der Superintendens [481], Er[482] Joachim Plato[483], ist bey Mir gewesen, allerley zu refériren, 1. wegen angestelleter Catechisation. 2. Wegen verenderung der Tage, der wochenpredigtten, und wie es, mit dem BehtTage, zu halten? 3. Wegen der restirenden[484] besoldung, undt daß er müße noht leiden. 4. Ob unsere nohtleidende reformatj [485], sonderlich, die iehnigen, welche unß mitt collecten, guts gethan) mitt in das allgemeine gebeht, nicht mitt einzuschließen. Jch habe ihn auf alles bescheiden!

---

458 Weser, Fluss.
459 Bremen.
460 Niederlande, Generalstaaten.
461 *Übersetzung:* "Bündnis"
462 aufsagen: aufkündigen, widerrufen.
463 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
464 zerfallen: uneins werden, sich entzweien.
465 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
466 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
467 Schweden, Königreich.
468 offendiren: beleidigen, kränken.
469 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
470 entseßen: abgelegen, weit entfernt.
471 Niedersächsischer Reichskreis.
472 im Armbrust liegen: lange zögern, sich unschlüssig verhalten.
473 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
474 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).
475 Bremen, Rat der Freien und Hansestadt.
476 wunderlich: auf wunderbare Weise.
477 Bremen.
478 *Übersetzung:* "Alles zusammengenommen"
479 *Übersetzung:* "Stürzt die Eiche, sammelt jeder Zweige!"
480 *Übersetzung:* "usw."
481 *Übersetzung:* "Superintendent"
482 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
483 Plato, Joachim (1590-1659).
484 restiren: schulden, schuldig sein.
485 *Übersetzung:* "Reformierte"

Mag*iste*r Enderling[486] , ist darnach auch, bey Mir gewesen, undt hat sich, (nach etwaß difficulteten[487] ,) fein accommodiret [488] . e*t cetera* < A spasso [489] , in schönem wetter. p*erge* [490] >

Wallwitzen[491] , ist sein iunge, (welchen er von Dresen[492] [!] mittgebracht) endtlauffen. Dergleichen händel, gibts ahn itzo, viel, wegen des Gottlosen gesindes!

Oeconomica [493] bestellet, < per [494] T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [495] und durch H*ans* F*riedrich* Ecka[r]dt[496] .>

Mit meinem Sohn, V*iktor* A*madeus* [497] [,] Jtem [498] : mit Wallwitz, Jehna[499] undt andern, (wie gewöhnlich!) conversiret, < Jtem [500] : mit M*agister* M*enzelius* [501] [.]>

ein ½ wispel[502] weitzen, ist wiederumb, alhier[503] geseet. Gott segene es!

10. September 1653

[[13v]]

♄ den 10[ten:] Septemb*er* 1653.

<26 lerchen, V*iktor* A*madeus* F*ürst zu* A*nhalt* [504] [,] Albrecht v*on* Sekerka[505] , Andreß hetzler[506] , küchenschr*eiber*[,] Märtin haug[507] , lacquay.>

Ein Somnium [508] gehabt, wie ich mit C*arl* U*rsinus* [509] verrayset, undt alß ich auf die See gekommen, undt bey zeitten, mich an eine Jnsul, wiewol mit Mühe, anlenden laßen, Carolus

---

486 Enderling, Georg (1583-1664).
487 Difficultet: Schwierigkeit.
488 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
489 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
490 *Übersetzung:* "usw."
491 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
492 Dresden.
493 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
494 *Übersetzung:* "durch"
495 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
496 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
497 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
498 *Übersetzung:* "ebenso"
499 Jena, Christoph von (1614-1674).
500 *Übersetzung:* "ebenso"
501 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
502 Wispel: Raum- und Getreidemaß.
503 Bernburg.
504 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
505 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
506 Hetzler, Andreas.
507 Haug, Martin.
508 *Übersetzung:* "Traum"
509 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Ursinus aber, mit Tobieß[510], kleinen Erdtmann[511], undt andern größeren, auf dem Schiffe geblieben, undt noch länger schiffen wollen, hette sie ein Sturmwindt ergriffen, und nach vielem laviren, undt gespötte, endlich das Schiff gantz umbgeschlagen, da hette ich gesehen vom ufer, wie man sich bemühet, einen undt den andern, zu retten, biß C*arl* U*rsinus* undt der andere klei[n]e, nackendt undt bloß, weinende, noch wehren anß landt gebracht worden, zu mir, davor ich Gott gedangktt, ihnen, und andern, ihren ungehorsam, und vermeßenheitt, verwiesen[512], undt Sie vor fernerem unglügk gewarnet. Wir wahren, an einem schönen, lustigen[513] orth, da drey Jnseln, undt auf einer ieglichen, ein [[14r]] schön Schloß, undt casteel, auf felsenbergen, nahe beyeinander lagen, undt allerley lustgärtten, Springbrunnen, undt dergleichen dinge (meinem bedüncken nach,) darbey wahren. Baldt dauchte Mich, es wehre in dem Oceano [514], bey Schottlandt[515], baldt wiederumb, in marj Mediterraneo[516] [517]. Alß ich nun meinte, auf diesen Jnsulen, undt Casteelen, sicher zu leben, wehre, ein heimtückischer Jäger, (so mir wildt zu nahe geschoßen, undt ich ihn darumb strafen wollen,) auf den leib, mir gegangen, undt hette mich in einem großen Sahl, oder gemach, gegen abendt, auß einem winckel, erschießen wollen, So wehre eben der oberlender[518], auß der NebenCammer, herauß gesprungen, undt hette ihn von rügkling zu, beym leibe gekriegt, und lange mit ihm gerungen, in dem ich eben, meine büchße angeschlagen gehabt, den iäger zu erschießen. Da hette er so gewaltig gebehten, daß ich ihm endlich, auß beysorge[519], er möchte auß desperation[520], Oberlender, und andere beleydigen[521], oder beschädigen, (weil er mit vielem giftigen gewehr[522], büchßen, Tölchen, plautten[523], und Faüstlingen[524] versehen) impunitet[525] dißmahl versprochen, auch besorget[526], er möchte noch mehr verrähter, und heimtückische gesellen, in seiner Rotte, von der garnison, haben. [[14v]] Darüber, erwachte ich.

Die Avisen[527], von Erfurdt[528], undt Hartzgeroda[529] geben:

Daß die Engelländer[530], mit ihrem prahlen, alß ob sie victorisiret[531], dennoch keinen Sieg erhalten, sondern geschlagen seyen, viel Schiffe verlohren hetten, undt auch etzliche selber in brandt

---

510 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
511 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).
512 verweisen: vorwerfen, vorhalten, zum Vorwurf machen, tadeln.
513 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötzlich, von angenehmer Erscheinung.
514 *Übersetzung:* "Ozean"
515 Schottland, Königreich.
516 Mittelmeer.
517 *Übersetzung:* "im Mittelmeer"
518 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
519 Beisorge: Sorge, Besorgnis, Bedenken, Furcht.
520 Desperation: Verzweiflung.
521 beleidigen: jemandem etwas Nachteiliges zufügen.
522 Gewehr: Waffe.
523 Plaute: kurzer und breiter Degen.
524 Fäustling: kleine Handfeuerwaffe, die mit der Faust abgedrückt wird.
525 Impunitet: Straflosigkeit.
526 besorgen: befürchten, fürchten.
527 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
528 Erfurt.
529 Harzgerode.
530 England, Commonwealth von.

gestegkt, so Sie in der retirada [532], nicht forthbringen können. Armirten wieder stargk, so wol als die holländer[533].

Jn Franckr*eich* [534] gehet Türenne[535], defensive [536]. Seine völgker[537], lauffen sehr, zu der Spannischen[538], und Condeischen[539], weil solchen aldar, aller Muhtwille zugelaßen, und verstattet, wirdt.

Der Ertzhertzogk Leopoldus[540], will Halberstadt [541] und selbiges Fürstenthumb[542], mit gelde, von Chur Brandenb*urg* [543] redimiren[544].

Dem Königsmargk[545] wirdt es vom Kayser[546], undt von den ReichßStänden, sehr vor übel gehalten, daß er sich also, an der Stadt Brehmen[547], vergreifft, undt sie, (propria authoritate [548]) ängstiget.

Der Kayser, eilet mit dem ReichßTage, zu ende[.] Stellet das übrige, auf deputationes [549]. Jhre May*estät* wehren gerne, auf Michaelis[550], wieder von dannen. [[15r]] Die Stände hingegen, abhorriren[551] die Deputationes [552] undt hetten gerne, die erörterung der Sachen, vor Jhrer May*estät*[553] aufbruch.

Der Pabst[554] leidet abermalß, auch anstoß, von etzlichen gelehrten leütten (darundter 72 Bischoffe sein sollen, mit welchen es auch, die Sorbonne[555] in Fr*ankreich* [556] heldt) welche ihm 200 Mängel zeigen wollen, darmitt die itzige Röm*ische* kirche behaftett, so alle, wieder die Schrifft streitten,

---

531 victorisiren: siegen, siegreich sein.
532 *Übersetzung:* "Abzug"
533 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
534 Frankreich, Königreich.
535 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
536 *Übersetzung:* "defensiv"
537 Volk: Truppen.
538 Spanien, Königreich.
539 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
540 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
541 Halberstadt.
542 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
543 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
544 redimiren: freikaufen, loskaufen.
545 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
546 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
547 Bremen.
548 *Übersetzung:* "aus eigener Macht"
549 *Übersetzung:* "Deputationen"
550 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).
551 abhorriren: etwas verabscheuen, vor etwas zurückschrecken.
552 *Übersetzung:* "Deputationen"
553 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
554 Innozenz X., Papst (1574-1655).
555 Universität (Collège de la Sorbonne) Paris (Universitas Magistrorum et Scholarium Parisiensis).
556 Frankreich, Königreich.

inmaßen mein bruder F*ürst* F*riedrich* [557] inß landt[558], geschrieben. < Sic mundus, vult decipj! [559] [560] >

heütte im winde, hat man zu Zeptzigk[561], wieder 6 {Schefel} weitzen, gesehet. Gott wolle es wol auffwachßen laßen.

11. September 1653

⊙ den 11[ten:] Septemb*er* 1653. p*erge* [562]

Die invitationschreiben[563], zum begräbnüß, undt leichbegängnüß, des herrnv*ettern* F*ürst* Augustj[564] Sehl*igen* Gnaden gegen den 21. diß [Monats], seindt diesen Morgen, von F*ürst* Ernst Gottlieb[565], undt F*ürst* Lebrechtt[566], mir eingeschickt worden, auch eines an beyde Söhne[567]. Gott laße alles, wol abgehen, und ruhig vollbringen.

Jn die kirche, cum filijs, solis, et aliquot nobilibus [568].

Extra zu Mittage, D*octorem* Mechovium[569] gehabtt, < Miltitz[570] > undt die extraordinarios [571], eine zeitthero gewöhnlichen [572], alß Wallwitz[573], Jehna[574], Wartemßleben[575], mit etzlichem Gynecæo [576].

Nachmittags, cum filijs [577], in des Diaconj Jonij[578] [579], Catechismus[580] predigtt. p*erge* [581]

---

557 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
558 Anhalt, Fürstentum.
559 *Übersetzung:* "So will die Welt betrogen werden!"
560 Zitat aus Franck: Paradoxa, Nr. 238, S. 357.
561 Zepzig.
562 *Übersetzung:* "usw."
563 Invitationsschreiben: schriftliche Einladung.
564 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
565 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
566 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
567 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
568 *Übersetzung:* "allein mit den Söhnen und einigen Adligen"
569 Mechovius, Joachim (1600-1672).
570 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).
571 *Übersetzung:* "außerordentlichen [Essensgäste]"
572 *Übersetzung:* "ordentlichen [Essensgäste]"
573 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
574 Jena, Christoph von (1614-1674).
575 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
576 *Übersetzung:* "Frauenzimmer"
577 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
578 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
579 *Übersetzung:* "Diakons Jonius"
580 Heidelberger Katechismus von 1563, in: Reformierte Bekenntnisschriften, hg. von Wilhelm H. Neuser, Andreas Mühling, Mihály Bucsay, Neukirchen-Vluyn 2009, S. 167-212.
581 *Übersetzung:* "usw."

12. September 1653

[[15v]]

☽ den 12[ten:] Septemb*er* 1653.

<Regen, windt, wie auch, herj [582].>

<9 kleine vogel, vom herde[583].>

Den Amptmann G*eorg* R*eichardt* [584] bey Mir gehabtt, wegen der Märtin Nickelischen[585], sachen.

Postea [586]: Jehna[587], umb guhtachten, in aliquibus [588].

Avis [589] von Böhsen[590], daß mir daselbst, daß beste fohlen, so ich ihnen, in der weyde, ahnvertrawet, hinweg genommen, undt auß dem Stalle, gestohlen worden. Solches, undt dergleichen unglügk, muß man in der haußhaltung, gewärtig sein, dennoch aber, nicht verzagen, undt Gott vertrawen, auch zugelaßene Mittel, undt Remedia [591], vor die handt nehmen. Nihil est; ab omni parte, beatum! [592] [593]

Baldt darnach, kömpt die nachrichtt ein, daß mein fohlen, in den Werderischen[594] gerichtten[595], mit dem diebe, ertapt worden. Gott lob!

Discorsj [596] mit Wallwitz[597].

Postea [598], mit Matthiaß Krosigk[599], welcher sich præsentirt. Er sagt: Königsmarck[600], continuire[601], mit seinem Schantzenbaw, vor Brehmen[602], da die Aller[603], in die Wehser[604] kömptt. Er wolle in der großen Schantze, eine Stadt bawen. Sie die Brehmer, möchten sich nur mit dem

---

582 *Übersetzung:* "gestern"
583 Herd (Vogelherd): erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
584 Reichardt, Georg (gest. 1682).
585 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).
586 *Übersetzung:* "Später"
587 Jena, Christoph von (1614-1674).
588 *Übersetzung:* "in etlichen [Angelegenheiten]"
589 *Übersetzung:* "Nachricht"
590 Beesen (Beesenlaublingen).
591 *Übersetzung:* "Hilfsmittel"
592 *Übersetzung:* "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"
593 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..
594 Werder, von dem, Familie.
595 Gericht: Gebiet, das den Raum umfasst, für den die Gerichtshoheit gilt.
596 *Übersetzung:* "Gespräche"
597 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
598 *Übersetzung:* "Später"
599 Krosigk, Matthias von (1616-1697).
600 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
601 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
602 Bremen.
603 Aller, Fluss.
604 Weser, Fluss.

Kayser[605], vergleichen, undt die Acht aufheben laßen. Dem Hertzogk[606] zu Zelle[607], wie auch dem Administr*ator* [608] [[16r]] zu Halle[609], wehre schon die execution der Achtt, vom Kayser[610] demandiret[611], undt aufgetragen. Sie hetten sich aber excusirt[612]. Sähen ungerne, daß die Schweden[613], daselbst einnistelten[614]. Die verfaßung des NiederS*ächsischen* crayßes[615], wehre von den meisten, improbirt[616], und vom Kayser selbst, inhibirt[617], wiewol etzliche gerne sehen, man sollte die Schweden, herauß stöbern[618], undt den Königßm*arck* [619] nicht so forth bawen laßen. Gegen den 19[den:] solte das beylager[620] zu Zelle[621] werden zwischen hertz*og* Christian Ludwig[622], und M*einer* gemahlin[623] bruders, hertz*og* Philips[624], Tochter[625]. Gott gebe, zu glück! Man machte, stattliche præparatoria [626] darzu, nemlich, zu Täntzen, Fewerwergk, kindtTaüffen, Turnieren, Ringrennen [627], undt dergleichen. Ein Jtaliänischer Tantzmeister, forderte 10000 Thaler. Wollte 140 personen, zu seinen inventionen[628], undt Balletten haben. Das Fewerwergk, solte wol 18000 {Thaler} kosten. Auf 4000 pferde, würde anstaltt gemachtt. Viel vom Adel, wehren beschrieben[629], splendide [630] aufzuziehen. Würde also, im rauchdampf in Vanitate Vanitatum [631], viel aufgehen! <Seine Landschafft[632], hette erst 40000 {Thaler} an itzo aber, auf ferners begehren, noch 60000 darzu contribuiret [633].>

---

605 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
606 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
607 Celle.
608 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
609 Halle (Saale).
610 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
611 demandiren: etwas auftragen, anempfehlen.
612 excusiren: entschuldigen.
613 Schweden, Königreich.
614 einnisteln: sich festsetzen, sich einnisten.
615 Niedersächsischer Reichskreis.
616 improbiren: missbilligen, tadeln.
617 inhibiren: verbieten.
618 herausstöbern: verjagen, vertreiben, hinauswerfen.
619 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
620 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
621 Celle.
622 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
623 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
624 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von (1584-1663).
625 Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1636-1689).
626 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
627 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpfeil einen Ring berühren musste.
628 Invention: Erfindung, Einfall.
629 beschreiben: schriftlich ein- oder vorladen.
630 *Übersetzung:* "prächtig"
631 *Übersetzung:* "in der Nichtigkeit der Eitelkeiten"
632 Braunschweig-Lüneburg, Landstände.
633 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.

Jm Stift Brehmen[634], wehre fast alles getreydig, verhagelt, undt hagelSteine gefallen, (vor 6 wochen) ein[635] 1½ pfundt schwehr. Fast alles getreydig, hasen, krähen, räphüner, wehren vfm felde, erschlagen. Die commercia [636], wegen der Stadt Bremen[637], ohne das gehemmet. General Königsm*arck*, berieffe sich, auff Königl*ich* Schwed*ischen*[638] befehl. [[16v]] Jn Fischwahren, machte diese blocquade, zusampt dem Engell*ändischen* [639] undt holländischen[640] krieg, hemmung.

Jn Böhmen[641], wehre das getreydig, von der dürre sehr verbrandt, würde also wol, im kauf, steigen.

Der handel, mit dem Ertzhertzogk[642], wegen verkauffung, des Stifts Halberstadt[643], würde wol zurügke[644], gehen.

Der Churfürst von Saxen[645], solte wieder unpaß sein. Qu'on apprehendoit la revolte au Papisme, dü Prince Electoral[646], combien que S*on* A*ltesse* ait publiè, ün Manifeste [647], a l'encontre, de ce bruit, ou diffamation. [648]

Der Kayser[649], hette dem Admin*istrator* [650] zu halle[651], sagen laßen, als er sich ~~besorget~~ <endtschuldiget> , daß er die Mittel, nicht hette, wieder die Stadt Brehmen[652], zu exequiren[653]: Er könnte wol die Mittel, von seinem herrnvatter, auß dem OberS*ächsischen* crayß[654], bekommen. Jehner aber, hat vermeinet, Nein, der Churfürst, hette es verwaigert.

Die hertzoge[655], von Wolfenbüttel[656], undt von Zelle[657], hetten es auch nicht thun wollen, undt außflüchte gefunden, zur Kay*serlichen* anbefohlenen execution. p*erge* [658]

---

634 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
635 ein: ungefähr.
636 *Übersetzung:* "Handelsgeschäfte"
637 Bremen.
638 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
639 England, Commonwealth von.
640 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
641 Böhmen, Königreich.
642 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
643 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
644 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
645 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
646 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).
647 Publikation nicht ermittelt.
648 *Übersetzung:* "Dass man vom Kurprinzen den Aufstand zum Papismus befürchte, obgleich Ihre Hoheit gegen dieses Gerücht oder [diese] üble Nachrede eine Verteidigungsschrift veröffentlicht habe."
649 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
650 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
651 Halle (Saale).
652 Bremen.
653 exequiren: (einen Befehl, eine gerichtliche Anordnung) vollziehen, vollstrecken, mit Gewalt durchsetzen.
654 Obersächsischer Reichskreis.
655 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665); Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
656 Wolfenbüttel.
657 Celle.
658 *Übersetzung:* "usw."

Die Staaden[659], wehren gantz Schach Matt, köndten nichts anfangen, ihnen zu hülffe.

Die HanSeeStädte[660], wehren forchtsam, vermöchten nichts.

[[17r]]
Die Edeln, undt das landt, im Braunschweig*ischen* [661] und Lünenburgischen[662] wehren nicht also ruinirt, wie man alhier[663] wehre, weil Sie gute städte, und festungen, gehabt hetten, dahin sie, ihre sachen flehen[664], undt in salvo [665], sein können.

Das defension wesen[666], im Nieder*Sächsischen* crayß[667], hette der Admin*istrator* [668] von halle[669], einstellen müßen, dieweil die meisten landStende[670], darwider gewesen, undt da man sie zwingen wolte, solches, dem Kayser[671] klagen würden. p*erge* [672]

Die Avisen[673], bringen: daß an stadt des Admirals Tromp[674], (welcher den Staaden[675], in die 20 iahr lang, trewlich gediehnet, und große Thaten verrichtett, auch mit heroischen solenniteten, zu Delft[676], begraben worden, undt im 63. iahr, seines allters, geblieben) der herr Hautin, von Oydam[677], ein zeeländer, so in WestJndien[678], Admiral[679] gewesen, und die Spannischen[680], tapfer befochten haben solle, erwehlet, und creiret[681] worden, iedoch, sol der Commendeür [682] Ruyter[683], sein zugeordneter kriegsraht sein, und mit ihme, auf einem Schiffe fahren. Dieser newe Admiral General, Oydam, sol numehr auch außfahren, wieder die Engelländer[684], welche noch sehr bravjren [685], undt von sich schreiben, als ob Sie newlichst die Victorie[686] erhalten, viel Staadische Schiffe,

---

659 Niederlande, Generalstaaten.
660 Hanse(bund).
661 Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum.
662 Lüneburg, Fürstentum.
663 Anhalt, Fürstentum.
664 flehen: flüchten, in Sicherheit bringen.
665 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
666 Defensionswesen: Angelegenheiten der Verteidigung.
667 Niedersächsischer Reichskreis.
668 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).
669 Halle (Saale).
670 Magdeburg, Landstände des Erzstifts.
671 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
672 *Übersetzung:* "usw."
673 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
674 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
675 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
676 Delft.
677 Wassenaer Obdam, Jacob van (1610-1665).
678 Westindien.
679 Irrtum Christians II.: Wassenaer war ein Holländer und diente vor 1653 niemals als niederländischer Admiral in Westindien.
680 Spanien, Königreich.
681 creiren: jemanden in ein Amt wählen oder zu einem Amt ernennen, jemanden zu etwas machen.
682 *Übersetzung:* "Kommandeur"
683 Ruyter, Michiel Adriaenszoon de (1607-1676).
684 England, Commonwealth von.
685 braviren: trotzen, Trotz bieten.

beschädiget, und genommen, die wenigsten aber, eingebüßet hetten? [[17v]] Die Tractaten[687] continuiren[688] annoch, zwischen den Holl:[689] undt Engelländern[690], wie auch beyderseitß stargke armaturen[691].

Die Engelländer, haben ein wachendes auge, auf die OostJnd*isch*e[692] schiffe, ob sie solche ertappen köndten?

Jn der Elbe[693], sollen 8 Engell*ändische* lackenSchiffe[694], über eine million werth, in salvo [695], ankommen sein.

Zu Brehmen[696], continurirt[697] Königsm*arck* [698] sein schantzen, wie Krosigk[699] heütte gemeldet.

Zu Regensp*urg* [700] sähen zwahr, Jhre Kay*serliche* May*estät*[701] das ende des ReichßTags, gerne, (nach deme sie, von Oettingen[702], undt München[703], glügklich wiederkommen, undt in Bayern[704], splendide [705] tractiret[706], auch mit köstlichen[707] geschengken, und gaben, reciprociret[708] worden) alleine es verziehen sich noch, die consultationes [709].

Auf die Königl*ich* Schwed*isch*e[710] intervention, wie auch, der Chur: undt Fürsten, intercession[711], wegen des freyen gebehtenen exercitij [712], der Augsp*urger* confeßionsverwandten, in des Kaysers, Erbkönigreich, und landen[713], hat noch keine resolution, erfolgen wollen. Jhre May*estä*t hohe ministrj [714], excusiren[715] sich, Sie müßten, in einer so hochwichtigen restitutionssache, dero

---

686 Victorie: Sieg.
687 Tractat: Verhandlung.
688 continuiren: (an)dauern.
689 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
690 England, Commonwealth von.
691 Armatur: Rüstung.
692 Ostindien.
693 Elbe (Labe), Fluss.
694 Lakenschiff: Segelschiff.
695 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
696 Bremen.
697 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
698 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
699 Krosigk, Matthias von (1616-1697).
700 Regensburg.
701 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
702 Altötting.
703 München.
704 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
705 *Übersetzung:* "prächtig"
706 tractiren: bewirten.
707 köstlich: teuer, aufwändig.
708 reciprociren: erwidern.
709 *Übersetzung:* "Beratungen"
710 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
711 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
712 *Übersetzung:* "[Glaubens-]Ausübung"
713 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
714 *Übersetzung:* "Minister"

gehorsahme Stände, in Böhmen[716], Oesterreich[717], und andern landen, zuvorhero, darüber hören, undt vernehmen.

[[18r]]
Der Pabst[718] hat das Podagra [719]. Jst stadtlich, vom Cardinal Antonio Barberinj[720], beschengkt worden.

Der ViceRè zu Napolj[721], hat 30 vornehme herren, in arrest nehmen laßen, weil dieselben eine newe Schatzung[722], nicht willigen wollen, darüber, haben sich, 300 vom Adel, zusammen rottirt[723], undt sie mit gewaltt wiederumb erlediget[724]. Jm Montferrat[725], sollen die Spannischen[726] sich sehr stärgken, wieder die Frantzosen[727], im Piemont[728].

Die Maltheser Ritter[729], sollen mit hülfe etzlicher Frantzös*ischer* Freybeütter, den Türgken[730], 30 Schiffe, mit Proviant, undt anderer Notturfft, so in Canêa[731] gewollt, abgenommen haben.

General Foscolo[732], sol noch die Türck*ische* armada[733] blocquiret halten. Die venezianer[734] suchen wiederumb geldMittel, ihren krieg, zu continuriren[735]. Der Pabst, hat ihnen, 500000 kronen, zu geben, bewilliget, und zugelaßen, so viel auch, auß ihrer Geistlichen, beneficien, zu nehmen, <ohngefehr.>

Jnterim [736], hoffen die venez*ianer* noch immer noch, auf Tractaten[737].

Jn Catalonien[738], sol Girona[739], von den Frantzosen, belägert sein.

---

715 excusiren: entschuldigen.
716 Böhmen, Stände.
717 Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände; Oberösterreich (Österreich ob der Enns), Landstände.
718 Innozenz X., Papst (1574-1655).
719 *Übersetzung:* "Fußgicht"
720 Barberini, Antonio (1608-1671).
721 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
722 Schatzung: (häufig wegen einer Notlage erhobene) Abgabe, Steuer.
723 zusammenrottiren: sich in schädlicher Absicht versammeln oder verbinden.
724 erledigen: befreien, freilassen.
725 Montferrat, Herzogtum.
726 Spanien, Königreich.
727 Frankreich, Königreich.
728 Piemont.
729 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
730 Osmanisches Reich.
731 Canea (Chania).
732 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
733 Armada: Armee, Heer.
734 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
735 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
736 *Übersetzung:* "Unterdessen"
737 Tractat: Verhandlung.
738 Katalonien, Fürstentum.
739 Girona.

Bourdeaux[740], ist zwahr, in des Königs in Fr*ankreich* [741] händen, iedoch, kan darumb der accord[742], wegen der Cittadellen, nicht gehalten werden, weil die Spann*ische* armada[743], undter dem Marchese di S*an* Croce[744], stärgker als nie, in der Garonne[745] lieget, undt leicht einen Newen aufstandt, erwegken köndte.

[[18v]]
Die Jrrländer[746], sollen sehr, zu den Frantzosen[747], von den Spannischen[748] überfallen. Jn Piccardie[749], sollen die Spann*ischen* sehr stargk sein, undt einen haüptstreich[750], vorhaben. Visconte de Türenne [751], muß nur an itzo, defensive [752] gehen. Der König[753] sol zu S*ain*t Denys[754], mit schlechten Ceremonien, sein gekröhnet worden. An itzo, stehet es darauf, daß er sich, zu Rheims[755], will salben laßen, wenn er nur sicher dahin kommen kan, vor seinen feinden. Düc d'Orleans[756], endtschuldiget sich, stärgker, alß nie, nacher hof, zu kommen. Prince de Condè[757], will sich, von den Spannischen, separiren, undt eine armèe, á part [758] führen. Der Ertzhertzogk[759], will selber, in das Spannische läger, in Fr*ankreich* kommen.

Die Schweden[760], haben ein auge, auf Brehmen[761].

Zu Stogkholm[762], ist ein deützscher[763], von Lübegk[764], bürtig, (welcher sich in priester Johannjs[765] landt, haüßlich niedergelaßen,) ahnkommen, denselben, hat die Königin[766], außführlich gehöret, ihn

740 Bordeaux.
741 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
742 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.
743 Armada: Kriegsflotte.
744 Bazán y Manrique de Lara, Álvaro de (gest. 1660).
745 Garonne, Fluss.
746 Irland, Königreich.
747 Frankreich, Königreich.
748 Spanien, Königreich.
749 Picardie.
750 Hauptstreich: großer, bedeutsamer militärischer Schlag.
751 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
752 *Übersetzung:* "defensiv"
753 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
754 Saint-Denis.
755 Reims.
756 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
757 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
758 *Übersetzung:* "Armee getrennt"
759 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
760 Schweden, Königreich.
761 Bremen.
762 Stockholm.
763 Person nicht ermittelt.
764 Lübeck.
765 Johannes, Priester(könig).
766 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).

darnach aber, mit einem stügk geldes, wiederumb, ziehen laßen. Die Königinn, delectirt sich, mit iagen, nach dem sie die seria [767], undt audientzen expedirt.

Schreiben, von A*dolf* B*örstel* [768] auß Paris[769], item [770]: von Leiptzigk[771]; Halle[772], undt andern orthen.

13. September 1653

[[19r]]

♂ den 13. Septemb*er* 1653.

<30 kl*eine* vogel.>

<2 hasen gehezt.>

Jch bin hinauß hetzen geritten, undt haben 2 hasen einbrachtt, auch das pflügen, undt seen, zu Zeptzigk[773] beobachtet.

Die gesterige frewde, wegen meines fohlens, hat nicht lange gewähret, dieweil zwahr in den Werderischen[774] gerichtten[775], fohlen ahngehalten worden, aber es seindt nicht die rechten, auch daß brandtmahl, nicht auf denselbigen gewesen. Also wirdt man oftermals, durch ungleiche bericht, verführet, undt irre gemachtt. Gott allein, kan alles wißen, alles sehen, undt allenthalben zugegen[776] sein sein. Er siehet auch, in das innerste, undt verborgene, der hertzen, Gott den herren, alleine, kan niemandt betriegen! Er wolle diß, und andere bubenstügke[777], offenbahren, undt heylsamlich straffen! andern zum abschew, undt zur warnung, exemplarisch! p*erge* [778]

Extra: zu Mittage, ist ge[we]sen, der hofrath, Paulus Ludwig[779], Jtem [780]: Geörge Cnüttel[781], undt die Ordinarij extraOrdinarij [782].

On dit derechef; dès mauvayses nouvelles, de l' Electeür de Brandenbourg[783], & de son decèz. Dieu<!> ne le Vueille pas! [784]

---

767 *Übersetzung:* "ernsthaften Angelegenheiten"
768 Börstel, Adolf von (1591-1656).
769 Paris.
770 *Übersetzung:* "ebenso"
771 Leipzig.
772 Halle (Saale).
773 Zepzig.
774 Werder, von dem, Familie.
775 Gericht: Gebiet, das den Raum umfasst, für den die Gerichtshoheit gilt.
776 Die Wortbestandteile "zu" und "gegen" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
777 Bubenstück: gemeine Tat, Schurkenstreich, Freveltat, Verbrechen.
778 *Übersetzung:* "usw."
779 Ludwig, Paul (1603-1684).
780 *Übersetzung:* "ebenso"
781 Knüttel, Georg (1606-1682).
782 *Übersetzung:* "gewöhnlichen außerordentlichen [Essensgäste]"
783 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).

[[19v]]
< Miltitz[785], extra zu abends, cum Ordinarijs, extraord*inar*iis [786] [.]>

heütte seindt 14 {Schefel} rogken, geseet worden, zu Zeptzigk[787] an der Nachthuet. Gott gebe, zu Segen! undt gedeyen! Es ist kein Mensch, darbey gewesen, bey Clemen Pegaw[788], dem hofeMeister[789], daselbst. Je me fie, en sa fidelitè. [790]

14. September 1653

☿ den 14[den:] Septemb*er* 1653.

Responsio [791] abermalß, von Ballenstedt[792], worselbsten, der iunge Plato[793], des Superintend*ente*n[794] Sohn, mit des Amptmanns Schmidts[795] Tochter, Maria Sibilla[796], verlöbnüß gehalten, zu Padeborn[797], in gegenwarth, beyderseitß Elltern[798], auch etzlicher befreündten[799]. Gott gebe ihnen, seinen Segen!

Risp*osta* [800] von F. undt A.[801] &c*etera* &c*etera* &c*etera*[.]

Extra Miltitz[802], (deme ich, audientz gegeben,) cum Ordinarijs, extraordinarijs [803], wie auch hofpredigern[804].

1 {Wispel} 2 {Schefel} rogken, seindt allhier[805] geseet, Gott gebe, zu segen! wachßthumb, und gedeyen!

---

784 *Übersetzung:* "Man sagt erneut schlechte Nachrichten vom Kurfürsten von Brandenburg und von seinem Ableben. Gott wolle es nicht!"
785 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).
786 *Übersetzung:* "mit den gewöhnlichen außerordentlichen [Essensgästen]"
787 Zepzig.
788 Pegau, Clemens.
789 Hofmeister: vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes.
790 *Übersetzung:* "Ich verlasse mich auf seine Treue."
791 *Übersetzung:* "Antwort"
792 Ballenstedt.
793 Plato, Johann Joachim (1627-1672).
794 Plato, Joachim (1590-1659).
795 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
796 Plato, Maria Sibylla, geb. Schmidt (1636-1664).
797 Badeborn.
798 Plato, Anna, geb. Leising (1601-1676); Plato, Joachim (1590-1659); Schmidt, Margaretha, geb. Limpach (gest. 1654); Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
799 Befreunde: Verwandte.
800 *Übersetzung:* "Antwort"
801 Abkürzungen nicht auflösbar.
802 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).
803 *Übersetzung:* "mit den gewöhnlichen außerordentlichen [Essensgästen]"
804 Menzelius, Johann (1596-1671).
805 Bernburg.

Discorsj [806], mit Jehna[807], & alijs [808].

15. September 1653

♃ den 15. [Se]ptemb*er* 1653.

<1 hase von Ball*enstedt*[809] [.]>

M*artin* N*ickel* [810] ist Gott lob, wiederkommen, von R*egensburg* [811] < cum litteris [812], vom H*ans* S*enf* [813] [,] Pozzo[814], und Lodron[815].>

Briefe geschrieben, in Galliam[816] [817].

Den Amptmann G*eorg* R*eichardt* [818] [,] postea [819] Ph*ilipp* Güder[820], bey Mir gehabtt, in angelegenheitten.

[[20r]]
1 {Wispel} Rogken, ist heütte wiederumb alhier[821] gesehet. Gott gebe zu Segen! wachßthumb! undt gedeyen!

16. September 1653

♀ den 16[den:] Septemb*er* 1653.

<22 lerchen, Geüder[822], cum socijs [823], vom streichen[824].>

<1 hasen gehetztt.>

Jch bin hinauß hetzen geritten. <90 kleine vogel, aufm herde[825].>

---

806 *Übersetzung:* "Gespräche"
807 Jena, Christoph von (1614-1674).
808 *Übersetzung:* "und anderen"
809 Ballenstedt.
810 Nickel, Martin (2) (geb. 1630).
811 Regensburg.
812 *Übersetzung:* "mit Briefen"
813 Senf, Johann.
814 Pozzo, Giovanni Ferdinando (geb. ca. 1630).
815 Lodron, N. N..
816 Frankreich, Königreich.
817 *Übersetzung:* "nach Frankreich"
818 Reichardt, Georg (gest. 1682).
819 *Übersetzung:* "später"
820 Güder, Philipp (1605-1669).
821 Bernburg.
822 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).
823 *Übersetzung:* "mit Kameraden"
824 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
825 Herd (Vogelherd): erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.

Jnterim [826] ist Geörge Hermann[827] hofraht von Deßaw[828] mit creditiven[829], in angelegenheitten, ankommen, Man hat mich beruffen, darauf ich baldt einkommen, undt ihn herauf, hol[en] laßen, <nach dem er zu Zerbst[830] gewesen.>

Mit dem Medico [831] D*octor* Fischern[832], conversirt; von unserm statu [833], sonderlich aber, von F*ürst* Aug*usti*[834] Sehligen ende, undt dero gemahlin[835], itzigem zustande. Es scheinet, Sie habe Paralysim [836]. Gott bewahre! undt beßere es!

Extra: zu Mittage behalten, den hofraht, undt abgeordneten, von Deßaw, Jtem [837]: D*octor* Mechovium[838]. So ist auch der Medicus [839], D*octor* Fischer, hieroben, geblieben, undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [840] [.]

heütte seindt abermalß, zwey Relationes, de N*umer*is [841] 40 undt 41 von Regenspurgk[842] ahnkommen. Die Gesandten[843], rahten, undt bitten, umb die avocation[844]. Die Churf*ürsten* [845] attendiren[846] [!] wenig, das Fürstl*iche* Collegium[847], viel weniger[,] die Städte[848], als wenn es Senatores Pedanej [849] nur wehren. Legatj [850], bitten, umb nachschuß, wegen der Trawer, undt abrayse. Gernröd*isch*e[851] sache, gehet schläferig. Jn causa Ascanien*si* [852] [853] will die gütliche handlung, die beste sein. Die Deputation gehet langsam forth, weil Gülich[854] wegen, Pfaltz Newb*urg* [855] noch nicht recipiret[856]. Brehmen[857], wirdt verlassen. [[20v]] Jl semble, qu'on

826 *Übersetzung:* "Unterdessen"
827 Hermann, Georg (1608-1666).
828 Dessau (Dessau-Roßlau).
829 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.
830 Zerbst.
831 *Übersetzung:* "Arzt"
832 Fischer, Levin.
833 *Übersetzung:* "Zustand"
834 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
835 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
836 *Übersetzung:* "eine Lähmung"
837 *Übersetzung:* "ebenso"
838 Mechovius, Joachim (1600-1672).
839 *Übersetzung:* "Arzt"
840 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
841 *Übersetzung:* "Berichte mit den Nummern"
842 Regensburg.
843 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).
844 Avocation: Abberufung.
845 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).
846 attentiren: versuchen, wagen.
847 Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat.
848 Heiliges Römisches Reich, Reichsstädterat (Reichsstädtekollegium).
849 *Übersetzung:* "Hilfsräte"
850 *Übersetzung:* "Die Gesandten"
851 Gernrode, Stift.
852 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
853 *Übersetzung:* "In der askanischen Sache"
854 Jülich, Herzogtum.
855 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).

connivera, aux Swedois[858], a se saysir, de la bonne Ville, de Brehmen[859]; et au Düc de Brunswigk[860], a occüper Brunswyck[861], mais tout cela pourroit occasionner, une crüelle guerre! Dieu vueille, que nostre Paix[862], en Allemaigne[863], soit constante, & perdürable! [864]

Gegen Abendt, habe ich, den Deßawischen[865] Abgeordneten[866], wieder expediret, undt etzliche vollzogene[867] schreiben, mittgegeben.

Jl y a derechef, eü a Zerbst[868], ün cas de Sodomie Abominable, la ou ün <ieüne> marmiton, <en [...] > [aü] chasteau, a estè decapitè, pour s'estre vilainement mèslè a[v]ec üne jüment, laquelle on a fait assommer aussy, le Diable ayant immaginè a ce garnement, qu'il avoit affaire, avec üne tresbelle Dame. On le trouva en l'ac[ti]on, dans l'estable, & la semence, spermatique jettèe [en] Terre auprès de l'animal [869] &c*etera*[.] N'a gueres, en la Tetrarchie de Zerbst[870], ün Jtalien, fürst executè <a mort par glaive, et feü>, en la jürisdiction dès nobles. Davier, pour mesme crime! [871] p*erge* [872] Et il s'en mocquoit encores, comme si en son Pays[873], cela seroit fort coustümier? & demeüroit impüny? On assomma aussy alores, la cavalle, par l'executeür, de la Haulte jüstice, & sès Valets. Dieu vueille<! >, que tels abominables crimes, ne nous ominent, des nouvelles maledictions! comme i'en ay veü, & sürvescü, dès exemples extraordinajres. Le bon Dieu, ne vueille retirer, sa main Paternelle, de nous, et de nostre Pays[874], ni nous abbandonner, a le Proye dü Loup Ravissant! [875]

---

856 recipiren: (durch eine Körperschaft oder Person) annehmen, empfangen.
857 Bremen.
858 Schweden, Königreich.
859 Bremen.
860 Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von (1579-1666).
861 Braunschweig.
862 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
863 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
864 *Übersetzung:* "Es scheint, dass man den Schweden nachsehen wird, sich der guten Stadt Bremen zu bemächtigen, und dem Herzog von Braunschweig, Braunschweig zu besetzen, aber all das könnte einen grausamen Krieg verursachen! Gott wolle, dass unser Frieden in Deutschland beständig und dauerhaft sei!"
865 Anhalt-Dessau, Fürstentum.
866 Hermann, Georg (1608-1666).
867 vollziehen: unterschreiben.
868 Zerbst.
869 *Übersetzung:* "Es hat in Zerbst erneut einen Fall der abscheulichen Sodomie gegeben, wo ein junger Küchenjunge [...] auf dem Schloss dafür enthauptet worden ist, sich auf garstige Weise mit einer Stute vermischt zu haben, welche man auch totschlagen lassen hat, wobei sich der Teufel in diesem Spitzbuben vorgestellt hat, dass er es mit einer sehr schönen Dame zu tun gehabt habe. Man fand ihn bei der Handlung im Stall und den Spermasamen auf den Boden neben dem Tier ausgeworfen"
870 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
871 *Übersetzung:* "Unlängst wurde in der Zerbster Viererherrschaft [d. h. dem Zerbster Teilfürstentum] bei der Rechtsprechung der Adligen ein Italiener zu Tode durch Schwert und Feuer hingerichtet. Zahnzange[?] für dasselbe Verbrechen!"
872 *Übersetzung:* "usw."
873 Italien.
874 Anhalt, Fürstentum.

[[21r]]
Es ist heütte allhier zu Bernb*urg* [876] 19 {Schefel} rogken, zu Zeptzigk [877] aber, 1 {Wispel} 8 {Schefel} 1 {Viertel} geseet worden, Gott laße alles wol gedeyen, undt aufwachßen! Allhier, ist bey der Außsaht, Hanß Baltzer Oberlender[878], zu Zeptzigk aber, der Trompter[879] Zachariaß[880].

17. September 1653

♄ den 17[den:] Septemb*er* 1653.

<29 lerchen, hanß Cohte[881], H*ans* B*althasar* Oberlender[882], heinrich[883] Stalliunge.>

Jn Oeconomicis [884], travaglijret[885]. <3 hasen, C*arl* U*rsinus* [886] gehetzt.>

D*octor* Levinum Fischer[887], meinen leibmedicum [888], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [889] nacher Plötzkaw[890], geschicktt, in angelegenheitten.

M*ein*e fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* Gemahlin[891], ist nachmittage, selber hinüber, nach Pl*ötzkau* gezogen, undt hat V*iktor* A*madeus* [892] und E*rnesta* A*ugusta* [893] mittgenommen, nebst einem Jungker, undt einer Jungfer.

12 {Schefel} Rogken, seindt heütte zu Zeptzigk[894], geseet. Gott laße es, zu gesegnetem gedeyen, wol aufwachßen!

875 *Übersetzung:* "Und er machte sich noch darüber lustig, als ob das in seinem Land sehr üblich wäre und ungestraft bleiben würde. Man schlug durch den Vollstrecker der hohen Gerichtsbarkeit und ihrer Diener dann auch die Stute tot. Gott wolle, dass solche abscheulichen Verbrechen uns keine neuen Verfluchungen prophezeit, wie ich davon außergewöhnliche Beispiele gesehen und überstanden habe. Der liebe Gott wolle weder seine väterliche Hand von uns und von unserem Land zurückziehen noch uns der Beute des reißenden Wolfes preisgeben!"
876 Bernburg.
877 Zepzig.
878 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
879 Trompter: Trompeter.
880 Haug, Zacharias.
881 Kothe, Johann (gest. 1696).
882 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
883 N. N., Heinrich (3).
884 *Übersetzung:* "In Wirtschaftssachen"
885 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
886 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
887 Fischer, Levin.
888 *Übersetzung:* "arzt"
889 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
890 Plötzkau.
891 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
892 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
893 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
894 Zepzig.

<Jch habe> Jn Publicis [895], sonderlich, wegen avocation[896], unserer gesandten[897], etwas erlanget, darinnen, gestern, durch ungleichen berichtt, des Abgeordneten Hermannj[898], zimlich verstoßen, undt gar anderer berichtt, diesen abendt, <von Zerbst[899] auß> erstattet worden, habe derowegen auch, meine gesterige Meinung, endern, retractiren[900], undt Meinem vetter, undt Schwager, F*ürst* Joh*ann* Casimirs[901] L*iebden* nachschigken müßen. Gott gebe! das es, zu rechter zeitt, überkomme! Quj ben[e] distinguit; bene docet. et: Præcipitantia Comes Pænitentiæ. [902] Gleichwol, hette auch, ein Fürstl*icher* legatus [903], reinen wein, einschencken, undt die runde, lauttere warheitt, berichten sollen, nicht aber, Mich, undt andere Rähte, hindter das licht, führen, undt sagen, alle andere herren[904], wehren mit der Avocation, zufrieden, wenn ich nur auch assentirte[905]!

18. September 1653

[[21v]]

☉ den 18[den:] Septemb*er* 1653.

< Dicker[906] Nebel mane [907].>

Jn die kirche, cum filijs[908], Textus [909] Matth*äus* 6.[910] Niemandt kan zweyen herren diehnen.

Man hat auch abgekündiget[911], künftigen leich[912] Sermon ☿ (g*ebe* g*ott*)[.]

Nachmittagß, cum filijs [913], wieder in die kirchen.

Wallwitz[914] hat sich præsentirt, al suo ritorno dj Gröptzigk[915] [916] [.]

---

895 *Übersetzung:* "in öffentlichen Angelegenheiten"
896 Avocation: Abberufung.
897 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).
898 Hermann, Georg (1608-1666).
899 Zerbst.
900 retractiren: widerrufen, rückgängig machen.
901 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
902 *Übersetzung:* "Wer gut unterscheidet, lehrt gut. Und: Der Absturz ist der Begleiter der Reue."
903 *Übersetzung:* "Gesandter"
904 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
905 assentiren: zustimmen.
906 dick: dicht.
907 *Übersetzung:* "morgens"
908 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
909 *Übersetzung:* "mit den Söhnen, der Text"
910 Mt 6,24
911 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.
912 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
913 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
914 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
915 Gröbzig.

Jtem [917] : Discorsj [918] , mit Jehna[919] , gehabt, di consequenza [920] .

Abermahlige post, von Ballenstedt[921] bekommen, per [922] F*riedrich* H*olst* [923] [.]

Der von Jehna, hat mir heütte einen großen apfel auß seinem gartten, zu Zerbst[924] , gegeben, welcher 1 pfundt, undt 3 loht gewogen, dergleichen raritet nicht baldt zu finden, in solcher größe! Jch kan mich auch nicht erinnern, einen so großen gesehen zu haben.

19. September 1653

☽ den 19[den:] Septemb*er* 1653.

<2 hasen, C*arl* U*rsinus* [925] einbrachtt.>

Zu arbeitten, undt præparatoria [926] zu machen, geschäftig gewesen, undt dennoch, seindt auch unnütze lose verdrießliche händel, meiner eigenen leütte, darzu kommen. Gott helfe mir, auß allen turbis [927] !

heütte, sol F*ürst* Joh*ann* Casimir[928] , mein vetter, undt Schwager, nacher Köhten[929] , ankommen, cum filio[930] , & patruele[931] [932] , damit Morgen (g*ebe* g*ott*) der einzugk, zu Plötzkaw[933] , geschehe! Gott gebe! das wir mit Ruhe, Friede, undt einigkeitt, das F*ürstliche* [934] leichbegengnüß (Schuldigermaßen,) halten mögen! [[22r]] Jch, vor meine Person, habe mich <auff die Nachfrage, von Pl*ötzkau* [935] auß> endtschuldigen laßen. Köndte wegen obliegender geschäfte, (undt umb anderer Circumstantzien[936] willen,) vor Mittwochß, nachm frühestück, gegen das angestellete F*ürstliche* [937] leichbegengnüß, nicht erscheinen, undt ich wollte alßdann, meine gebühr, schon ablegen.

---

916 *Übersetzung:* "zu seiner Rückkehr aus Gröbzig"
917 *Übersetzung:* "Ebenso"
918 *Übersetzung:* "Gespräche"
919 Jena, Christoph von (1614-1674).
920 *Übersetzung:* "von Wichtigkeit"
921 Ballenstedt.
922 *Übersetzung:* "durch"
923 Holst, Friedrich.
924 Zerbst.
925 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
926 *Übersetzung:* "Vorbereitungen"
927 *Übersetzung:* "Verwirrungen"
928 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
929 Köthen.
930 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
931 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
932 *Übersetzung:* "mit dem Sohn und dem Vetter"
933 Plötzkau.
934 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
935 Plötzkau.
936 Circumstanz: Umstand.
937 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Die Ordinarien[938] geben von Leiptzigk[939]:

Daß der Rebellischen pawren General, Lowenberger[940] zu Bern[941], in der Schweitz[942], enthaüptet, darnach geviertheilt, undterm galgen, begraben, undt sein bundesbrief, auf den galgen, angenagelt worden seye.

Der Ertzhertzogk Leopoldus[943] ist bey der Armada[944] in Franckr*eich* [945] [.] haben Rocroy[946] belägert, hoffen es baldt zu emportiren[947], zumahl da der Printz von Condè[948], dem Visconte de Turenne [949], etzliche völgker[950] geschlagen, und ruiniret. Gedachter Printz von Condè, sol den Düc de Guise[951], (weil er die Stadt Guise[952], nicht eingenommen,) beschimpft, undt im Due[l]l, erstochen haben, nach dem ihn, der ander, gefordert.

Der König in Fr*ankreich* [953] wil sich noch zu Rheims[954] salben laßen, undt hoffet, mit dem Düc d'Orleans[955], undt Printz von Condè, sich zu vergleichen. Zu Bourdeaux[956], werden die Ormisten[957] außgei[a]gtt, die Mawren geschleift, undt Cittadellen gebawet. Der Cardinal de Rèz[958], sol dem pabst[959] zu ehren, loß kommen. Card*ina*l Mazzarinj[960], übet große liberaliteten [961], gegen die Schifleütte zu Paris[962], dieweil Sie zum aufruhr, gar geneiget sein. hat ihnen, als schlechten leütten, in die 200000 {Livres tournois} verehren[963] laßen.

[[22v]]
Die Engelländer[964], rüsten sich wieder stargk zur See, undt haben 15 holländ*isch*e[965] kauffahrer, aufs newe hinweg genommen. Der ViceAdmiral Witte Wittens[966], auf holl*ändischer* seitte, gehet

938 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
939 Leipzig.
940 Leuenberger, Niklaus (1611/15-1653).
941 Bern.
942 Schweiz, Eidgenossenschaft.
943 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
944 Armada: Armee, Heer.
945 Frankreich, Königreich.
946 Rocroi.
947 emportiren: einnehmen, erobern.
948 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
949 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
950 Volk: Truppen.
951 Lorraine, Henri (3) de (1614-1664).
952 Guise.
953 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
954 Reims.
955 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
956 Bordeaux.
957 Ormisten (Parti de l'Ormée).
958 Gondi, Jean-François Paul de (1613-1679).
959 Innozenz X., Papst (1574-1655).
960 Mazarin, Jules (1602-1661).
961 Liberalitet: Freigebigkeit, Freisinnigkeit.
962 Paris.
963 verehren: schenken.
964 England, Commonwealth von.

den OostJndian*ischen* [967] Schiffen, (so in Dennemargk[968], undt Norwegen[969], angelendet sein, undt über 122 Tonnen goldes reich, geschätzet), entgegen, sie inß vaterlandt zu convoyiren[970]. hingegen, möchten die Cromwellischen[971] Sie lieber in Engellandt sehen, oder doch etwaß abzuzwagken, versuchen. Gen*eral* Cromwell, hat 7 Regiment zu roß, und fuß, wieder die hoch: oder Highländer[972], in Schottlandt[973] geschicktt, weil dieselben, dem Könige[974], und den Predicanten, zum besten, sich stargk machen sollen, und albereit in einem treffen[975], in die 1200 Engelländer, erleget. Die Staaden[976], wollen ihnen auch, munition, undt gewehr zuschicken. 1400 Jrrländer[977], so Cromwell in Spannien[978], hat schigken wollen, (damit er das land von Jrren undt natürlichen innwohnern saübere) haben den poßen gemergkt, sich der Schiffe, der bootsknechtte [979], undt der Engelländer, darauf bemächtiget, undt seindt auch, zu den Schotten, gestoßen. Der herr von Oydam[980], hat noch nicht die angetragene Admiralschafft, wollen acceptiren, von den h*erren* Staaden. [[23r]] Dem Admiral, Martin Herperts Tromp[981] Sehliger, hat der Professor zu Leyden[982], Boxthornius[983], ein stadtliches lateinischen Epitaphium [984], zu e[h]ren, aufgerichtet, und seine wahrhaftige Laudes [985], celebrire[t].

Der K*önig* in Denn[e]m*ar*k[986] armiret wieder die Engelländer[987], zu lande undt zu waßer, ihnen nicht trawende. Der OostJndian*ischen* [988] Schiffe Admiral[989] hat dem Kö[ni]ge, schöne rariteten verehrt[990], der König hinge[ge]n ihme [wi]eder, gute weine [p]ræsentiren [991] laße[n.]

---

965 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
966 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
967 Ostindien.
968 Dänemark, Königreich.
969 Norwegen, Königreich.
970 convoyiren: begleiten, geleiten.
971 Cromwell, Oliver (1599-1658).
972 Highlands.
973 Schottland, Königreich.
974 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
975 Treffen: Schlacht.
976 Niederlande, Generalstaaten.
977 Irland, Königreich.
978 Spanien, Königreich.
979 Bootsknecht: Matrose.
980 Wassenaer Obdam, Jacob van (1610-1665).
981 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
982 Universität Leiden (Rijksuniversiteit Leiden).
983 Boxhorn, Marcus Zuërius van (gest. 1653).
984 *Übersetzung:* "Grabmal"
985 *Übersetzung:* "Verdienste"
986 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
987 England, Commonwealth von.
988 Ostindien.
989 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
990 verehren: schenken.
991 präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

Jn Pr[eußen] [992] [...] zu Königßbergk[993], gra[ßi]ret di[e pe]st [...] Polen [sol] die fe[st]ung[994], (darin [...] auß der Wallachey[995] [996] gemahlin[997] ge[...]rn entsetzet sein. Sie hat 300000 Ducate[n de]nselbigen, gegeben, daß sie den Ragozzi[998] bekriegen [soll]ten, und zur recompenß. Der vor[tra]b, der Polln*ischen* [999] armèe, sol vom Chmielinsky [1000], undt [den] [Ta]rtarn[1001], geschlagen sein.

Der [Türkische Kayser] sol 30 vornehme herren ahn seinem ho[f], haben niede[rm]achen laßen, weil er Sie, an seines herrn vatters Kaysers Jbrahim[1003] Tode, schuldig erfunden.

Canêa[1004], ist abermalß endtsetzt, undt mit Frischem volgk[1005] [,] proviant, und munition, versehen. General Foscolo[1006], hat zwahr etzliche Türckische[1007] galleren, blo[q]uirt, undt viel Jnsulen, im Ar[ch]ipelago[1008], in contribut[i]on, gesetzet. Die Morlacchi [1009] armiren wieder. [[23v]] Zu Rom[1010], ist den venezianern[1011] erlaübet, 4000 Mann, in des pabsts stato[1012], zu werben, und 50000 krohnen, zur assistentz, gegeben, auch zugelaßen, in der venez*ianer* eigenem lande, von den Geistlichen, in die 400 m*ille* [1013] cronen, zum Türckenkriege, zu erheben.

Der Vice Rè [1014] von Napolj[1015], Conte d'Og[ni]ata[1016], ist wieder auf 3 iahr, vom Kön[ige i]n Spannien[1017], confirmiret[1018], der hat befehl, des pabs[ts] [1019] lande, [a]hnzugreiffen, so baldt der König in Portug[all] [1020] [...] [pabs]ts, vor einen König e[rka]ndt [wo]rde[n] <sein> [...]den möchte.

---

992 Preußen, Herzogtum.
993 Königsberg (Kaliningrad).
994 Suceava.
995 Walachei, Fürstentum.
996 Irrtum Christians II.: Es handelt sich um das Fürstentum Moldau.
997 Lupu, Ecaterina (1620-1666).
998 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
999 Polen, Königreich.
1000 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
1001 Krim, Khanat.
1003 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).
1004 Canea (Chania).
1005 Volk: Truppen.
1006 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
1007 Osmanisches Reich.
1008 Ägäisches Meer.
1009 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
1010 Rom (Roma).
1011 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1012 Kirchenstaat.
1013 *Übersetzung:* "tausend"
1014 *Übersetzung:* "Vizekönig"
1015 Neapel, Königreich.
1016 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
1017 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1018 confirmiren: bestätigen.
1019 Innozenz X., Papst (1574-1655).
1020 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).

Den Duca di [1021] [...] er wieder Spannisch[1022] worde[n.]

Es seindt heyra[...]r, zwischen de[m] Düc de Savoye[1023], undt der Made[moy]selle d'Orleans[1024], zwischen dem Düc de Beaufort[1025], undt einer Ertzhertzoginn[1026] [1027] zu Jnsprugk[1028], zwischen noch einem Grandes [1029] in Fr*ankreich* [1030] [un]d Mademoyselle de Longuevill[e] [1031]. Er wirdt [...] [d]e Rheims[1032], genandt, ich halte aber, [...]ugkt.

Es continuirt[1033], daß die [...], von [M]alta[1034], dem Türcken[1035], 10 Schiffe, (welche na[c]h Canea[1036] gewoltt), abgenommen

Zu Regenspu*r*g[1037] ist man noch geschäftig, mit denen Deljberationibus [1038], iedoch, mit geringem effect.

Der Kay*serlichen* May*estät*[1039] abrayse, ist noch nicht resolvirt[1040].

Jn der Schlesie[1041], opponiret sich, der [A]del, undt das landt, wieder die newe Reformation[1042].

20. September 1653

[[24r]]

♂ den 20. Septemb*er* 1653.

Jn den gesterigen Avisen[1043], stunde auch: daß der Kayser[1044], den Graven von Awerspergk[1045], (welcher des Röm*ischen* Königes[1046], Oberster Cammerherr ist) in den Fürsten Standt, erhaben[1047].

1021 *Übersetzung:* "Herzog von"
1022 Spanien, Königreich.
1023 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).
1024 Bourbon, Anne-Marie-Louise de (1627-1693).
1025 Bourbon, François de (1616-1669).
1026 Claudia Felizitas, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) (1653-1676).
1027 Identifizierung unsicher.
1028 Innsbruck.
1029 *Übersetzung:* "Granden"
1030 Frankreich, Königreich.
1031 Savoie-Nemours, Marie de, geb. Orléans (1625-1707).
1032 Savoie-Nemours, Henri II de (1625-1659).
1033 continuiren: weiter berichtet werden.
1034 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
1035 Osmanisches Reich.
1036 Canea (Chania).
1037 Regensburg.
1038 *Übersetzung:* "Beratungen"
1039 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1040 resolviren: entschließen, beschließen.
1041 Schlesien, Herzogtum.
1042 Hier: Gegenreformation.
1043 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1044 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1045 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).

Jtem [1048]: daß die gesandten[1049] von Brehmen[1050], zu Regenspurgk[1051], dem Oldenburgischen[1052] gesandten[1053], an stadt des graven[1054], auf die Strafe, 100 [m]argk[1055] löhtiges[1056] goldes, bringen, undt einschaffen müßen, und wirdt doch, von der guten Stadt, außsöhnung, und absolution auß des Reichß[1057] Achtt undt Aber acht[1058], nichts gemeldet. p*erge* [1059]

Der Fürst von Lobkowitz[1060], (welcher unlengst das Frewlein von Sultzbach[1061], geheyrathet) sol in große Kay*serliche* ungnade gerahten, und seine gühter in Böhmen[1062], ihme, guten theilß, confisciret sein. p*erge* [1063]

Pfalt[z]g[r]af Moritz[1064], (welchen man lange Todt gesaget, undt daß er mit 3 Schiffen, undtergangen, gehalten) sol noch leben, und frisch, undt gesundt, in Armerica[1065] [1066], in der Jnsel, S*ank*t Dominico[1067], <angelendet> sein. e*t cetera*

D*octor* Fischer[1068], ist bey mir gewesen, hat mir, von dem gesterigen zustandt undt zufällen[1069], der Fürstinn[1070], von Plötzkaw[1071], referiret. Die liebe FrawMuhme, wirdt von allter, (in itzigem ihrem clymacterico [1072], 63 iahr) von grahm, von zufällen, sehr Schwach. Gott wolle Sie trösten! stärgken! erquicken! p*erge* [1073]

[[24v]]

1046 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1047 Hier: erhoben.
1048 *Übersetzung:* "Ebenso"
1049 Personen nicht ermittelt.
1050 Bremen.
1051 Regensburg.
1052 Oldenburg, Grafschaft.
1053 Mylius von Gnadenfeld, Hermann (1603-1657).
1054 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
1055 Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.
1056 lötig: rein, unvermischt.
1057 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1058 Aberacht: erneuerte, verschärfte und endgültige Acht.
1059 *Übersetzung:* "usw."
1060 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).
1061 Lobkowitz, Augusta Sophia, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Sulzbach (1624-1682).
1062 Böhmen, Königreich.
1063 *Übersetzung:* "usw."
1064 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
1065 Amerika.
1066 *Übersetzung:* "in Amerika"
1067 Santo Domingo (Hispaniola), Island.
1068 Fischer, Levin.
1069 Zufall: unerwartete spürbare Veränderung der Gesundheit.
1070 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
1071 Plötzkau.
1072 *Übersetzung:* "klimakterischen [jedes siebente Jahr des menschlichen Lebens, mit dem eine gefährliche Lebensepoche beginnen soll]"
1073 *Übersetzung:* "usw."

A spasso [1074], in den kleinen weinbergk, & alibj [1075]!

Discorsj [1076], mit etzlichen, alhier[1077] bleibenden, Oeconomis [1078].

<[Marginalie:] N*ota* B*ene* [1079] > Jch habe in den aufgesetzten personalien, des herrnv*ettern* F*ürst* Augustj[1080], die vom O*brist* l*eutnant* Knoche[1081] undt Ob*risten* Werdern[1082], unzeittig[1083] erinnerte respective [1084] freündt[li]che, undt undterthenige antragung, des OberDirectorij [1085], <so weitt> außleschen undt von den Cantzeln, in Meinem Antheil[1086], abzukündigen[1087], verbotten, daß nemlich, die wortt nur stehen bleiben sollen: Auf gewöhnliche freündliche antragung des OberDirectorij [1088] etc*etera* dann solches, ist den Actis [1089] gemäß, das ander aber, findet sich nirgendt, wehre auch, hochpræjudicirlich[1090] unserm Erbrechtt, succession, und FürstenStande, wann unß die von der landschaft[1091], unseren Staat[1092], undt in den pactis [1093] verfaßeten Seniorat, auff: undt antragen sollten.

Gestern stunde auch, in avisen[1094], daß die Staaden[1095] heimlich, in Enckhuysen[1096], unvorsehenß [[25r]] 300 Mann, hinein gebracht hetten, dieweil die Stadt[1097] allzu gut Printzisch[1098] wehre. So hetten auch, die Staaden[1099] verbotten, das keine hohe Standeßperson, durch ihr landt[1100], an itzo raysen sollte, und solches hette man dem Könige in Dennemargk[1101], auch vielen gesandten, notificjret. Vielleicht, besorgen Sie sich, innerlicher aufruhr, undt anhangs. p*erge* [1102]

1074 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1075 *Übersetzung:* "und anderso"
1076 *Übersetzung:* "Gespräche"
1077 Bernburg.
1078 *Übersetzung:* "Wirtschaftern"
1079 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1080 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1081 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1082 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
1083 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.
1084 *Übersetzung:* "beziehungsweise"
1085 *Übersetzung:* "direktoriums"
1086 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
1087 abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.
1088 *Übersetzung:* "direktoriums"
1089 *Übersetzung:* "Akten"
1090 hochpräjudicirlich: sehr nachteilig, eine starke Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
1091 Anhalt, Landstände.
1092 Staat: Zustand, Beschaffenheit.
1093 *Übersetzung:* "Verträgen"
1094 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1095 Niederlande, Generalstaaten.
1096 Enkhuizen.
1097 Enkhuizen.
1098 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
1099 Niederlande, Generalstaaten.
1100 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1101 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1102 *Übersetzung:* "usw."

21. September 1653

☿ den 21ten: Septembe*r* 1653.

heütte nach dem eßen, bin ich mit beyden Söhnen[1103], (in die 28 personen stargk,) nacher Plötzkaw[1104], gezogen, auf das Fürstl*iche* [1105] leichbegengnüß, Jch hatte 4 reysige[1106], undt 6 kutzschenpferde. Mein Sohn, Victor Amadeus, hatte 3 pferde, Carolus Ursinus, hatte 2 pferde, Meine Cammer: undt hofrähte D*octor* Mechovius[1107], und Paulus Ludwig[1108], hatten, 4 kutzschpferde, Meine vier Cammer: und hofiunckern ~~hat~~ <alß:> Abraham, von Rindtorff[1109], Wolff Curdt, von Einsidel[1110], Christjan von Wartemßleben[1111], undt Tobiaß Steffegk, von Kolodey[1112], wahren auch mit 4 pferden, angesetzt, (wiewol Einsidel, undt Wartemßleben, mit mir fuhren) Sonst wahr mitt: Johann Christian Hammel[1113], meines Sohnes, præceptor, Jtem [1114]: 3 Edelknaben, Sekerka[1115], Geüder[1116], undt Biedersehe[1117]. Jtem [1118]: 3 Cammerdiehner, Rober[1119], Cohte[1120], undt Eckardt[1121]. Ferner, 2 Lacquayen, 2 Raysige[1122], 4 iunckeriungen, darundter, 1 den rähten gediehnet. 4 kutzscher, und vorreütter. Summa [1123]: seindt 28 Personen, undt 23 pferde, zusammen.

[[25v]]
Mit diesem train [1124], bin ich baldt nach der mahlzeitt, zu Plötzkaw[1125], erschiehnen, undt bin auf dem hofe, vom allten Stallmeister, Pröegke[1126], alß Marschalgk, nebst einer schönen Noblesse [1127], gebührlich angenommen, undt in mein losament[1128], begleittet worden.

1103 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1104 Plötzkau.
1105 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1106 reisig: beritten.
1107 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1108 Ludwig, Paul (1603-1684).
1109 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1110 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
1111 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
1112 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
1113 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
1114 *Übersetzung:* "Lehrer, ebenso"
1115 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
1116 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).
1117 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).
1118 *Übersetzung:* "Ebenso"
1119 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
1120 Kothe, Johann (gest. 1696).
1121 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
1122 Reisiger: berittener Knecht.
1123 *Übersetzung:* "Summe"
1124 *Übersetzung:* "Gefolge"
1125 Plötzkau.
1126 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).
1127 *Übersetzung:* "Adel"

Baldt darnach, seindt wir Fürsten, in Meines vetters, undt Schwagers F*ürst* Johann Casimirs[1129] L*iebden* (welcher schon gestern abendt, nebenst des vettern, F*ürst* Johannsen[1130] L*iebden* sich eingestellet, und einen ansehlichen comitat[1131] mittgebracht, dann alle Cöhntnische[1132] beschriebene vom Adel, sich zu Jhrer L*iebden* geschlagen, inmaßen auch <vetter Hans Geörge[1133],> der vetter, Wilhelm Ludwig[1134], von Cöhten[1135], undt vetter Wilmchen[1136], meines brudern, F*ürst* F*riedrich* [1137] Sohn, mittkommen) zimmer, und losier[1138], am Sahl, zusammen kommen, einander willkomb geheißen, baldt darnach, zu den klägern[1139], nemlich vetter Ernsten Gottlieb[1140], undt vetter Lebrechtt[1141], in ihr losament gegangen, condoliret de novo [1142], und die ordnung, des leich[1143] conducts, wie wir gehen sollen, ablesen hören, Auf beyde kläger, folgte: ~~ich, vor~~ <Mein vetter> undt Schwager, obgedachtt, vor sich, und wegen hertz*og* Wilhelms, von Weymar[1144], neben deme, gienge ich, vor mich, und wegen hertz*og* Ernsts, von Gohta[1145], undt noch neben unß beyden, gienge, der vetter F*ürst* Hanß, vor sich, und wegen[1146] Darnach giengen, vetter hans geörge, ~~vetter~~ <mein> Sohn Victor Amadeus[1147], undt vetter Wilhelm Ludwig, endlich, die beyden kleinen. Postea [1148]: die Rähte, und alles in seiner ordnung. Die FrawMuhme[1149], wardt geführet, [[26r]] vom Ob*rist* leüt*nant* Knochen[1150], und von Zerbst[1151], die Frewlein[1152], von andern vom Adeln. Die <Fahnen und> pferde wurden vorgeführt, dem stylo [1153] gemeß. 16 vom Adel trugen die leiche[1154]. Stubenrauch[1155], that den leichsermon.

1128 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
1129 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1130 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1131 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
1132 Anhalt-Köthen, Fürstentum.
1133 Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693).
1134 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
1135 Köthen.
1136 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709).
1137 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1138 Losier: Unterkunft, Wohnung.
1139 Kläger: Trauernder.
1140 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
1141 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
1142 *Übersetzung:* "von Neuem"
1143 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1144 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
1145 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
1146 Satz bricht hier ab.
1147 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1148 *Übersetzung:* "Sodann"
1149 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
1150 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1151 Zerbst.
1152 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
1153 *Übersetzung:* "Stil"
1154 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1155 Stubenrauch, Rudolf (1594-1655).

22. September 1653

[Donnerstag, 22. September]

[1156] ♃ den 22. Septemb*er* ist man zu Plözkaw[1157] zu rath gangen.

Deliberanda [1158], ins gemein: 1. Was den Abgesandten[1159] nacher Regenspurgk[1160] zu antwortten, auf ihre Vnderschiedliche erinnerungen vnd desideria [1161], sowol in der Ascanischen[1162], alß Gernrödischen[1163] sache. 2. Ob die Abgesandten bey sothanen[1164] zustande vnd beschaffenen dingen abzufordern, oder noch lenger zu Regenspurg zulaßen? 3. Woher auf ein oder andern fall die spesen zunehmen? 4. Erinnerung vndt Vorstellung zuthun, wegen einlifferung der noch ruckstendigen quartæ [1165]. 5. Weil die vom Engern Ausschuß[1166] den Landrechnungstag[1167] urgiren, wie?, wo?, vnnd Wan solcher anzustellen? 6. Des Landtrentmeisters[1168] suchen vorzutragen, wegen der Abrechnung. 7. Was für ein schluß zu nehmen wegen der Müntze?

Deliberanda [1169] in der Gernrödischen sache. 1. Ob ratsamb vndt dienlich in den Seniorat Ämbtern[1170] die huldigung förderlichst einzunehmen. 2. Die Notul[1171] des huldigungs Eids aufzusezen vnd zu vergleichen. 3. Wie mit der huldigung zu verfahren, vndt was für ein modus [1172] zugebrauchen? 4. Wegen der formul des gebehts sich in den Seniorat Ämbtern[1173] zubereden vnd zu Vergleichen. 5. Wie künfftig der Seniorat gütter[1174] halber eine gewiße verfaßung zu machen? 6. Der Plözkauischen[1175] Stewren halben, einen gewißen Schluß zu nehmen. p*erge* [1176]

Fürst Johann Casimir[1177], proponirt deliberanda in publicis [1178]. 1. R*esponsa* legatis [1179] in Ascan*ischer*[,] Gernröd*ischen* vndt andern p*erge* [1180] 2. Avocatio legatorum. [1181] ob solche ratsam

---

1156 Wechsel zu unbekannter Schreiberhand.
1157 Plötzkau.
1158 *Übersetzung:* "Zu beratende Sachen"
1159 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).
1160 Regensburg.
1161 *Übersetzung:* "Anliegen"
1162 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
1163 Gernrode, Stift.
1164 sothan: solcher, -e, -es.
1165 *Übersetzung:* "vierten Teile"
1166 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.
1167 Landrechnungstag: Tag der jährliche Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben eines Landes.
1168 Herre, Bernhard (1604-1682).
1169 *Übersetzung:* "Zu beratende Sachen"
1170 Gernrode, Amt; Großalsleben, Amt.
1171 Notul: förmliche Verpflichtung.
1172 *Übersetzung:* "Regel"
1173 Senioratamt: Verwaltungseinheit, deren Einkünfte dem Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses zustehen.
1174 Senioratgut: Besitzung, die dem Ältesten bzw. Oberhaupt eines Adelshauses gehört.
1175 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.
1176 *Übersetzung:* "usw."
1177 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1178 *Übersetzung:* "zu beratenden Sachen in öffentlichen Angelegenheiten"

oder nicht? 3. Spesen, unde [1182]? 4. ruckstendige Quartæ [1183]. 5. Landtrechnungstag. quomodo? ubi? et quando? [1184] 6. Landrentmeisters[1185] suchen, wegen der abrechnung. 7. Müntze schluß.

[[26v]]

Ob*rist* L*eutnant* Knoche[1186]. Machet zwey Classes [1187], 4 ersten, Regenspurg*isch* [1188] andere 3 lezten in landt[1189] sachen. Die Vier erste zu recommendiren die lezte zu suspendiren. Jnsonderheit die Gernröd*ische* [1190] à part [1191] zu Wien[1192], in absenz der Vieler Papisten. Jn einen lehenbrief des Fürstenthumbs Gernroda mitzusuchen. Ascan*ien* [1193] Recommendiren Keyser[1194] v*nd* Könige[1195]. Bey Chur Brandenb*urg* [1196] vnderbawen. Commission tentiren[1197] zur gebühr oder æquivalenz. Tractaten[1198] ChurBrandenb*urgs* mit dem Erzhertzoge[1199] zu observiren. Avocatio Leg*atorum* [1200] [1201] nöthig, weil in Publicis [1202] wenig zuhoffen, vndt die Spesen Vnerschwinglich. 1. quittung ablegen per [1203] Knichen[1204] [,] 2. confirmation[1205] des Landtages. 3. rectification, der Reichsmatricul[1206] [.] 4. Buraw[1207]. 5. Deputation per Legatos [1208] tentiren, oder D*octor* hegern[1209] Substituiren[.] An ChurSaxen[1210] schreiben ratione tertij [1211]. Deputation wird nicht eher fortgehen,

---

1179 *Übersetzung:* "Antworten an die Gesandten"
1180 *Übersetzung:* "usw."
1181 *Übersetzung:* "Abberufung der Gesandten."
1182 *Übersetzung:* "woher"
1183 *Übersetzung:* "vierte Teile"
1184 *Übersetzung:* "Auf welche Weise? Wo und wann?"
1185 Landrentmeister: oberster Finanzbeamter und Verwalter der Landesfinanzen.
1186 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1187 *Übersetzung:* "Klassen"
1188 Regensburg.
1189 Anhalt, Fürstentum.
1190 Gernrode, Stift.
1191 *Übersetzung:* "gesondert"
1192 Wien.
1193 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
1194 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1195 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1196 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1197 tentiren: versuchen.
1198 Tractat: Verhandlung.
1199 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
1200 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).
1201 *Übersetzung:* "Abberufung der Gesandten"
1202 *Übersetzung:* "in öffentlichen Angelegenheiten"
1203 *Übersetzung:* "durch"
1204 Knichen, Rudolf Gottfried von (ca. 1605-1682).
1205 Confirmation: Bestätigung.
1206 Reichsmatrikel: Verzeichnis der Reichstände und/oder der von ihnen (z. B. für die Reichshilfe) aufzubringenden Truppenkontingente und Steuern.
1207 Buro, Kommende.
1208 *Übersetzung:* "durch Gesandte"
1209 Heher, Georg Achatz (1601-1667).
1210 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1211 *Übersetzung:* "wegen des Dritten"

bis das Jülichische[1212] votum [1213] zwischen Chur Brandenb*urg* Vnd Pfalz Neuburg[1214] verglichen. Biß Galli[1215] ihren staadt[1216] gemacht. Zöge der Keyser hinweg, so wehren sie nichts nütze da. Bliebe er da, ihnen frey zustellen, ob sie länger bleiben oder durch die substitution. 3. Spesen betr*effend* will der engere Ausschuß[1217] auf den Ausschußtag[1218] es stellen, weil es in dero mächten nicht, den vorlag[1219] aber durch einen Vorschuß zuthun, zu ehrlicher ersezung, auf F*ürst* Aug*usti*[1220] noch ansinnen. 125 {Thaler} aus ieglichem Antheil[1221] oder mehr. 4. Satisf*actions* gelder[1222]. Vechtische[1223]. Kayß*erliche* assignationen[1224], auß allen antheilen bittet er richtigkeit zutreffen, executiones [1225] zu Vermeiden.

CammerRaht Gehse[1226]. Conformat sese. [1227] Hoffraht Hermann[1228] referirt[1229] sich auf seine abordnungs relation[1230]. D*octor* Mechovius[1231]. Suspensio [1232] Gernröd*isch*e*r* mit Verwahrung etc*etera* à part. A part Ascenas. [1233] Nicht gar zu abbandoniren [1234] in aula [1235], vnd doch bey ChurBrand*enburg* zu vnterbauen. Erzhertzog. 2. Avocandi. [1236] D*oct*o*r* Heger vnd Kniche zu Substituiren. O*brist* L*eutnant* Knochen. 3. eine halbe quarta [1237] oder vorschuß. 4. Gravamina Bernburgens*is* [1238] Jedoch muß es sein. C*aspar* Pfaw[1239]. Conformat sese [1240], vnd allegirt[1241]

1212 Jülich, Herzogtum.
1213 *Übersetzung:* "Abstimmung"
1214 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
1215 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).
1216 Staat: Zustand, Beschaffenheit.
1217 Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände.
1218 Ausschußtag: Versammlung eines landständischen Ausschusses.
1219 Vorlag: Geldmittel.
1220 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1221 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
1222 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
1223 Vechta.
1224 Assignation: (schriftliche) Anweisung, Zahlungsanweisung.
1225 *Übersetzung:* "Vollstreckungen"
1226 Gese, Bernhard (1595-1659).
1227 *Übersetzung:* "Er fügt sich."
1228 Hermann, Georg (1608-1666).
1229 referiren: sich beziehen.
1230 Relation: Bericht.
1231 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1232 *Übersetzung:* "Aussetzung"
1233 *Übersetzung:* "gesondert. Gesondert Askanien."
1234 abandonniren: aufgeben.
1235 *Übersetzung:* "am Hof"
1236 *Übersetzung:* "Die Abzuberufenden."
1237 *Übersetzung:* "vierter Teil"
1238 *Übersetzung:* "Beschwerden von Bernburg"
1239 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1240 *Übersetzung:* "Er fügt sich"
1241 allegiren: anführen, sich berufen, sich beziehen.

ein schreiben Von F*ürst* F*riedrich* [1242] wegen der Deputation. Paulus Ludwig[1243]. Approbat. [1244] Hagke[1245]. approb*at*[.] [1246] Gengel[1247] hofm*eister*[.] Keppe[1248]. Schuemacher[1249] e*t cetera*[:] 1. R*esponsa* legatis. [1250] Surprinse de H*arzgerode*[.] [1251] Gernroda, attestatum [1252], herrschaft in einen lehenbrief. Ascan*ien* Key*ser* Vnd König recommendiren. Erzhertzog. Chur Brandenb*urg* vnterbauen. <Protestiren wieder den Kauff, damit die sache nicht weitter vulnerirt[1253] werde.> 2. Avocation[1254] betr*effend* Knochens, Gengel etc*etera* Nur bey dem p*unk*t der Deputation. F*ürst* F*riedrichs* Votum [1255], die Ehre nicht zu recusiren[1256]. Bis galli oder lenger ihnen freizustellen[.] Milagij [1257] Person auch beobachtet. substituiren. 3. Spesen Vorlag, Vorschuß, in eines andern beütel votirn. N*ota* B*ene* [1258][.] 4. gravamina [1259] doch einzubringen was gewilliget executiones [1260] zu verhüten. F*ürst* Lebrecht[1261]. F*ürst* Johannes[1262]. F*ürst* Ernst Gottlieb[1263]. F*ürst* C*hristian* [1264][.] F*ürst* J*ohann* C*asimir* [1265][.] [[27r]] Concludit: Responsa Legatis[1266] [1267], wie die maiora [1268] votirt, durch P*ost* S*criptum* [1269] Vnd freystellung ihnen nach befindung, ob der Keyser[1270] hinweg oder nicht. Protestation in causa Ascanien*si* [1271] approbat [1272]. Spesen. Conformat sese. [1273] Einbringung der Quartæ [1274]. Schreiben an Chur Saxen[1275].

1242 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1243 Ludwig, Paul (1603-1684).
1244 *Übersetzung:* "Er stimmt zu."
1245 Hake, Heinrich von (1621-1693).
1246 *Übersetzung:* "Er stimmt zu."
1247 Gengel, Kaspar von (1607-1659).
1248 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
1249 Schumacher, Heinrich (1606-1675).
1250 *Übersetzung:* "Antworten an die Gesandten."
1251 *Übersetzung:* "Überrumpeln von Harzgerode."
1252 *Übersetzung:* "Bescheinigung"
1253 vulneriren: verletzen.
1254 Avocation: Abberufung.
1255 *Übersetzung:* "Stimme"
1256 recusiren: (jemandem etwas) versagen, verweigern.
1257 *Übersetzung:* "Des Milagius'"
1258 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1259 *Übersetzung:* "Beschwerden"
1260 *Übersetzung:* "Vollstreckungen"
1261 Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
1262 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1263 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
1264 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).
1265 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1266 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).
1267 *Übersetzung:* "Er fasst zusammen: Antworten an die Gesandten"
1268 *Übersetzung:* "Mehrheit"
1269 *Übersetzung:* "Nachschrift"
1270 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1271 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
1272 *Übersetzung:* "in der askanischen Sache billigt er"
1273 *Übersetzung:* "Er fügt sich."
1274 *Übersetzung:* "vierten Teile"
1275 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

O*brist* L*eutnant* Knoch[1276]. Expedienda [1277] 1. auf dem P*ost* S*criptum* [1278] nach der K*aiserlichen* resolution ihr absehen auf reputation vnsers hauses[1279] zurichten. 2. Verwahrung der Confirmation[1280] des Landtages.[1281] 4. Deputation zu acceptiren. 5. Secularisirten Stifter præcedenz[1282]. 6. Milagij [1283] gutachten wegen der denunciation[1284] oder protestation in causa Ascan*iensi* [1285] vnd wie es zu insinuiren[1286]. 2. Creditive[1287] in causa Asc*aniensi* [1288] an Keyser vndt König[1289]. Lehensmuthungen[1290] bey Bamberg[1291]. Verenderungen der Lehens muhtungen etc*etera*[.] 3. An ChurSaxen schreiben, zur manutenenz[1292] bey der gerechten repartition[1293]. Schreiben an Metzschen[1294]. Diese briefe werden eingetheilet, vnd die Labores [1295].

1. Landrechnungstag[1296], wie? wan? wo? 2. abrechnungen dem L*and*rentmeister [1297] maturiren[1298] vndt was zu resolviren[1299]? vnd davon zu dependiren[1300]. Zu Deßaw[1301]. Milagius. 3. Die Müntze Verbeüt sich selber tacite [1302], nicht publice [1303]. Chur Saxen v*nd* ChurBrandenb*urg* [1304] nicht zu offendiren[1305], auch nicht zu Viel einzureumen. (monetar noi stessi [1306])

1. huldigung: O*brist* L*eutnant* Knoche in Senioratu [1307]. 2. Notul[1308] der huldigung. Eine gesambte[1309] Vollmacht, oder auß ieglichem Antheil[1310][,] 3. einen Rath deputiren. Spesen

---

1276 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1277 *Übersetzung:* "Zu erledigende Sachen"
1278 *Übersetzung:* "Nachschrift"
1279 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
1280 Confirmation: Bestätigung.
1281 Im Original befindet sich dahinter eine Lücke, in die vielleicht der fehlende dritte Punkt nachgetragen werden sollte.
1282 Präcedenz: Vortritt, Vorrang.
1283 *Übersetzung:* "Des Milagius'"
1284 Denunciation: Ankündigung, Mitteilung.
1285 *Übersetzung:* "in der askanischen Sache"
1286 insinuiren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.
1287 Creditiv: Beglaubigungsschreiben.
1288 *Übersetzung:* "in der askanischen Sache"
1289 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1290 Lehensmutung: förmliches Gesuch um Erneuerung oder Übertragung eines Lehens.
1291 Bamberg, Hochstift.
1292 Manutenenz: Handhabung, Schutz.
1293 Repartition: Zuteilung, Verteilung, Austeilung.
1294 Metzsch, Friedrich von (1579-1655).
1295 *Übersetzung:* "Arbeiten"
1296 Landrechnungstag: Tag der jährliche Rechnungslegung über die Einnahmen und Ausgaben eines Landes.
1297 Herre, Bernhard (1604-1682).
1298 maturiren: beschleunigen.
1299 resolviren: entschließen, beschließen.
1300 dependiren: abhängen, abhängig sein.
1301 Dessau (Dessau-Roßlau).
1302 *Übersetzung:* "stillschweigend"
1303 *Übersetzung:* "öffentlich"
1304 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1305 offendiren: beleidigen, kränken.
1306 *Übersetzung:* "selbst zu münzen"
1307 *Übersetzung:* "im Seniorat"

einzuziehen. 4. gebeth. 5. Künfftige verfaßung. F*ürst* F*riedrich* [1311] præiudiciren[1312]. 6. Plötzkau*ische* [1313] Steuren Von gesambten herren versichern. C*aspar* Pfaw[1314]. erinnert wegen Gernroda[1315], daß es ein Stifft zunennen, wegen praeiudicien. Die Räthe ~~Vnd Vettern~~ Conformiren[1316] sich meistentheils, Wie auch die Vettern.

[1317] Es werden die schreiben, außgetheilt, zu elaboriren[1318], und alles außgefertiget, undt abgelesen, theilß vor: theils nachmittage.

Zu Mittage, haben wir wieder, wie gestern, <abends> aufm Sahl, mit langen Trawermänteln, mahlzeitt gehalten, undt ist, die bediehnung, durch vom Adel, wie gestern, beschehen, außer, das etzliche diesen Morgen, wieder abgerayset.

Gleich, wie ich gestern, nachm begengnüß, der FrawMuhme [1319], fr*eundlich* zugesprochen, undt Sje getröstet, nebenst den Frewlein[1320], also habe ich wieder von ihr <L*iebden* >, undt ihnen, abschied genommen, vor abends. [[27v]] Gott tröste! Jhre allerseitß L*iebden* L*iebden* [1321] undt laße des Sehligen herrenvatters, F*ürst* Augustj[1322] segen! undt nachruhm, an ihnen auch, perpetuiret, undt erfüllet werden!

Das volgk, hat ihren herren, ia das gantze landt[1323], ihren landeßvatter, heftig bedawret, undt betrawret, auch nicht ohne uhrsache. Gott ersetze den riß, gnediglich!

Gestern, ist auch eine leichpredigtt, eben in der stunde, wie allhier zu Plötzkaw[1324], also auch, zu Bernburgk [1325], dem Sehligen herrnvetter, zu ehren, gehalten worden, und meine fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[1326], hat derselbigen beygewohnet, nebenst meinen Töchtern[1327]. Man hat

---

1308 Notul: förmliche Verpflichtung.
1309 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von (1631-1670); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1310 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
1311 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
1312 präjudiciren: eine künftige Entscheidung vorbestimmen.
1313 Anhalt-Plötzkau, Fürstentum.
1314 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1315 Gernrode, Stift.
1316 conformiren: beistimmen, übereinstimmen, sich fügen.
1317 Schreiberwechsel zu Christian II.
1318 elaboriren: ausarbeiten.
1319 Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659).
1320 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
1321 Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von (1630-1692); Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von (1618-1676); Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach (1590-1659); Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von (1627-1679).
1322 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1323 Anhalt, Fürstentum.
1324 Plötzkau.
1325 Bernburg.
1326 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

auch die personalia [1328] daselbst, gleicher gestaltt, wie allhier, (außer etwaß weniges, so ich darbey <geendert undt> corrigiret) <ab>gelesen, von de ꝛ <n> Cantzeln, in meiner Stadt, undt Antheil[1329]. Gott tröste alle Trawrigen.

So bin ich dann, wol vergenüget, (wiewol affligiret[1330]) diesen abendt, noch vor der Mahlzeitt, von Plötzkaw, wieder abgereyset, nach dem ich, von den Fürstlichen freünden[1331], fr*eundlich* abschiedt genommen, und so wol von beyden <F*ürstlichen* > klägern, als vom Ob*rist* leüt*nant* Knochen[1332], Stallm*eiste*r Pröegken[1333], undt vielen vom Adeln, biß an die kutzsche begleittet, nebst beyden, Meinen Söhnen[1334], und comitat[1335], (unangesehen, man mich zu erlaßen, sehr difficultiret[1336], und davor gebehten) von dannen, content [1337], über verspührter guter ordnung, höflig [[28r]] keitt, wie auch allerseitß moderation[1338], discretion, und guter affection[1339], von dannen[1340] geschieden, und in der finstere zu Bernburg[1341], bey den Meynigen, glügklich wieder, angelanget. Gott gebe ferner, seinen Segen, zu allem glügk! und wolstande!

23. September 1653

♀ den 23[ten:] Septemb*er* 1653.

Schreiben, vom Baron de Schrahtembach[1342], entpfangen. Jl me recommende quelqu'ün! [1343] Jtem [1344]: lettres de Cr*ossen* [1345] en termes mediocres [1346].

1327 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
1328 *Übersetzung:* "Lebensumstände [als Teil der Leichenpredigt]"
1329 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.
1330 affligiren: peinigen, plagen, quälen, ängstigen, bekümmern.
1331 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von (1643-1709); Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von (1627-1693); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665); Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1332 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
1333 Proeck, Wilhelm von (1585-1654).
1334 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1335 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
1336 difficultiren: erschweren.
1337 *Übersetzung:* "zufrieden"
1338 Moderation: Mäßigung, Zurückhaltung.
1339 Affection: (positive oder negative) Einstellung jemandem gegenüber (meist Gewogenheit, Zuneigung).
1340 Plötzkau.
1341 Bernburg.
1342 Schrattenbach, Balthasar von.
1343 *Übersetzung:* "Er empfiehlt mir irgendjemand!"
1344 *Übersetzung:* "Ebenso"
1345 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
1346 *Übersetzung:* "Briefe aus Crossen in mittelmäßigen Worten"

Hanß Senff[1347], hat sich wieder eingestellet. Jl a bien expediè, sès affaires, quoy qu'il m'ait apportè, rèsponce dilatoire, & peüt estre, bien longue encores! [1348]

Nihil est, ab omni parte, beatum! [1349] [1350]

1 {Wispel} 3 {Schefel} rogken zu Zeptzigk[1351], undt 1 {Wispel} rogken, allhier[1352] außseen laßen, Gott, gebe zu segen, undt gedeyen!

J'ay oubliè, de [m]ettre, que Mercredy passè, a Plötzkaw[1353], la nuict, apres l'enterrem*en*t, il heürta a minuict, a la porte, de nostre chambre par trois diverses fois, sübtillem*en*t[.] Dieu vueille diventir, par sa bontè, tous malheürs, & presages! [1354]

Avis [1355]: daß gestern abendt, bey der mahlzeitt beyde vettern[1356], von Plötzkaw, mit F*ürst* Johann Casimirs[1357], und F*ürst* Johann[1358] L*iebden* L*iebden* stargk poculiret[1359], diesen Morgen aber, wieder von einander, gezogen.

Jtem [1360]: das zu Breßlaw[1361], so wol, als, zu Königsbergk[1362], die Pest stargk grassirete. Gott helfe, daß Sie nicht weitter, einreiße!

24. September 1653

[[28v]]

♄ den 24[ten:] Septemb*er* 1653.

<2 lerchen vom Streichen[1363].>

Es seindt heütte, wieder einmahl vier Schiffe, mit gütern beladen, ahnkommen, undter Churf*ürstlichem* [1364] zollfreyen paß, undt nahmen hertzogk Christians[1365], des Churfürsten Sohn.

1347 Senf, Johann.
1348 *Übersetzung:* "Er hat seine Angelegenheiten gut verrichtet, obgleich er mir hinhaltende Antwort gebracht hat und vielleicht noch recht lange!"
1349 *Übersetzung:* "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich!"
1350 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..
1351 Zepzig.
1352 Bernburg.
1353 Plötzkau.
1354 *Übersetzung:* "Ich habe hinzusetzen vergessen, dass es am vergangenen Mittwoch die Nacht nach der Beerdigung in Plötzkau um Mitternacht drei unterschiedliche Male unvermerkt an die Tür unseres Zimmers klopfte. Gott wolle alle Unglücke und Vorzeichen durch seine Güte abwenden!"
1355 *Übersetzung:* "Nachricht"
1356 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654); Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von (1622-1669).
1357 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1358 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1359 poculiren: zechen.
1360 *Übersetzung:* "Ebenso"
1361 Breslau (Wroclaw).
1362 Königsberg (Kaliningrad).
1363 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
1364 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

Sie sollen von Dreßen[1366] [!], nacher Merßburgk[1367], und fahren den weitten umbweg, die Elbe[1368] herab, undt die Sahle[1369] wieder aufwarts. Wer bawet mir aber, meine Schleüße? und wo bleibet, Gawens[1370] versprechen? Jch werde mich deßen beschwehren, und ein Gravamen [1371] darauß machen, an gehörigen orthen.

El hijo[1372], del uffizial Docopolitano[1373], es arrivado, con muchedumbre; de buena ropa, yo lo hè embiado, adelante, para callar l'empresa, merced'a Dios! [1374]

Antes morir; que suciar, el bivir! [1375]

Malo morj; quam fædarj! [1376] ist dje jmpresa [1377] vom Hermelin[1378].

Zu Zeptzigk[1379] seindt heütte, 9 {Schefel} rogken, gesehet worden. Gott geb[e z]u Segen! undt glück!

25. September 1653

⊙ den 25[ten:] Septemb*er* 1653.

<15 lerchen, vom Streichen[1380] >

Jn die kirche cum filijs[1381] [1382]. Text: von der wittiben Sohn, zu Naim[1383] [1383]. Schigkt sich wol, auf newlichste erinnerung, unsers SterbStündleins. p*erge* [1385]

1365 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691).
1366 Dresden.
1367 Merseburg.
1368 Elbe (Labe), Fluss.
1369 Saale, Fluss.
1370 Gau, Hans Heinrich.
1371 *Übersetzung:* "Beschwerde"
1372 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
1373 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1374 *Übersetzung:* "Der Sohn des Ballenstedter Amtmannes ist mit einer Menge guter Kleidung angekommen, ich habe ihn weitergeschickt, um die Unternehmung zu verschweigen, Gott sei Dank!"
1375 *Übersetzung:* "Lieber sterben, als um das Leben besorgt zu sein!"
1376 *Übersetzung:* "Lieber sterben, als besudelt zu werden!"
1377 *Übersetzung:* "Devise"
1378 Hermelinorden (Ordine dell'Ermellino).
1379 Zepzig.
1380 streichen: Vögel mit Hilfe eines Netzes (massenhaft) fangen.
1381 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1382 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
1383 Naïn.
1383 Lc 7,11-17
1385 *Übersetzung:* "usw."

Den Amptm*ann* G*eorg* R*eichardt* [1386] bey mir gehabtt, zu expediren, die supplicationes. &c*etera* [1387]

Dicorsi [1388], mit Jehna[1389], wie auch mit Wallwitz[1390]. e*t cetera*

[[29r]]
Als wir in die predigt, undt angestellete catechisation gewoltt, bekommen wir nachrichtung, daß der caplan Jonius[1391], gählingen[1392], heütte nach gehaltener predigtt, zu Dröble[1393] krangk worden, und zwischen die wände gefallen. Gott beßere, diesen seinen zustandt!

Jnterim [1394], hat die Nachmittagspredigt, eingestellet werden müßen, weil es aufn stutz[1395] kommen. haben also, mit lesen, und sonsten, die zeitt zugebracht.

Vergangenen Freytag, ist der Chor, an der Newstedter [1396] kirche, eingefallen, wie es newlich, der Mag*iste*r Enderling [1397], mir prophezeyet. Gott lob! das es niemandt beschädiget, und nicht, an einem predigtTage geschehen. Wirdt wol, ein[1398] 50 <oder> 60 wo nicht 100 {Thaler} zu repariren kosten. Omnium rerum Vicissitudo! [1399]

Les Ecclesiastiques Lüth*ériens* que le Pr*ince* Jean[1400], a installè, en la place, dès Reff*ormés* dürant son regime, sont les ensuivands: Premierem*en*t en la Ville de Zerbst[1401], il a confisquè, le Temple dü Chasteau, er, contre la parolle donnèe, il <y> a èschangè, par intervalle de temps, tous nos ministres. [1402]

Secondement, on a debütè, tous nos Ministres Refformèz, de la ville[1403], et dü baillage de Coßwigk[1404], remplaçant les places vuides, dès trespasséz, et persecütant secrettem*en*t les vivans,

---

1386 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1387 *Übersetzung:* "Bittschriften usw."
1388 *Übersetzung:* "Gespräche"
1389 Jena, Christoph von (1614-1674).
1390 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
1391 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1392 gähling: plötzlich, unversehens.
1393 Dröbel.
1394 *Übersetzung:* "Unterdessen"
1395 auf den Stutz: plötzlich, sogleich, auf der Stelle.
1396 Bernburg, Talstadt.
1397 Enderling, Georg (1583-1664).
1398 ein: ungefähr.
1399 *Übersetzung:* "Der Wechsel aller Dinge!"
1400 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
1401 Zerbst.
1402 *Übersetzung:* "Die lutherischen Geistlichen, die der Fürst Johann anstelle der Reformierten während seiner Regierung eingesetzt hat, sind die folgenden: Erstens hat er in der Stadt Zerbst die Schlosskirche eingezogen, und gegen das gegebene Wort hat er dort über lange Zeit alle unsere Geistlichen ausgewechselt."
1403 Coswig (Anhalt).
1404 Coswig (Anhalt), Amt.

jüsqu'a les faire resigner, [[29v]] les gens de bien, en retenant leurs gages, en syndiquant leurs preches, et en cerchent[!] aysêment, a les disgracier. [1405]

En 3me lieu, on a mis, dès prestres Lütheriens, aux bourgs de Lindow[1406], de Badewitz[1407], Reiden[1408], Stackelitz[1409], Deetz[1410], Quast[1411], Doberitz[1412] [1413], Jtem [1414]: au bourg de Roßlaw[1415], a Weiden[1416], Nöcken[1417], Brambach[1418], Steckbey[1419], l'ün apres l'autre, ainsy, que la moitiè, de la Tetrarchie Servestaine[1420], est presque retombèe, entre les mains dès Lütherans. [1421]

Les Refformèz Ecclesiastiques, & Ministres, sont encores en estre, tant qu'ils vivent, ou bien, s'ils ne se mèsprennent, au moindre mot? & si on ne les casse, car aussy tost, qu'ils meürent, et les èschange! sans autre ceremonie. Mais Dieu, les peüt maintenir! & ie l'jnvoque, qu'il le vueille! iüsqu'au bout dü monde, & a sa fin, avec leurs Vrays süccesseürs Orthodoxes. Ce sont donc, tant qu'il plaira, au bon Dieu. [1422]

Ceux, qui, se maintennent encores, tellement quellement, au Temple de la Ville de Zerbst[1423], a S*ain*t Nicolas. [1424] Jtem [1425]: ceux, qui sont aux Villages, de [1426] Nöckholtz[1427], Biaß[1428], Lepß[1429],

---

1405 *Übersetzung:* "Zweitens hat man allen unseren reformierten Geistlichen aus der Stadt und aus dem Amt Coswig den ersten Schlag getan, indem man die leeren Stellen der Verschiedenen wiederbesetzte und die Lebenden heimlich verfolgte, bis um sie, die frommen Leute, aufgeben zu lassen, indem man ihre Besoldungen einbehielt, indem man ihre Predigten tadelte und indem man ohne Mühe versuchte, ihnen die Gnade zu entziehen."
1406 Lindau.
1407 Badewitz.
1408 Reuden.
1409 Stackelitz.
1410 Deetz.
1411 Quast.
1412 Dobritz.
1413 *Übersetzung:* "An dritter Stelle hat man lutherische Priester in die Flecken Lindau, Badewitz, Reuden, Stackelitz, Deetz, Quast, Dobritz gesetzt"
1414 *Übersetzung:* "ebenso"
1415 Roßlau (Dessau-Roßlau).
1416 Weiden.
1417 Neeken.
1418 Brambach.
1419 Steckby.
1420 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
1421 *Übersetzung:* "in die Flecken Roßlau, Weiden, Neeken, Brambach, Steckby, der eine nach dem anderen, sodass die Hälfte der Zerbster Viererherrschaft [d. h. des Zerbster Teilfürstentums] nahezu in die Hände der Lutheraner zurückgefallen ist."
1422 *Übersetzung:* "Die reformierten Geistlichen und Pfarrer sind noch dabei, soweit sie leben oder wenn sie sich nicht in einem Wort vergehen und wenn man sie nicht entlässt, denn so bald dass sie sterben, wechselt man sie ohne weitere Zeremonie aus. Aber Gott kann sie erhalten, und ich rufe ihn an, dass er es bis ans Ende der Welt und an sein Ende mit seinen wahren rechtgläubigen Nachfolgern wolle. Es sind also so viele wie es dem guten Gott gefallen wird."
1423 Zerbst.
1424 *Übersetzung:* "Diejenigen, die sich in der Kirche der Stadt Zerbst, in Sankt Nikolai, noch so hin behaupten."
1425 *Übersetzung:* "Ebenso"
1426 *Übersetzung:* "diejenigen, die sind in den Dörfern"
1427 Eichholz (Neckholz).
1428 Bias.
1429 Leps.

Wertlo[1430], Gütricho[1431], hohe:[1432] undt niedere Lepta[1433], Milstedt[1434], Stretz[1435], undt Milstorff[1436], Steütz[1437], Nuhta[1438], Grimmen[1439], (beyde Junckern [[30r]] dörfer) Hundelufft[1440], Natho[1441], Dießen[1442], Rögesen[1443], Gartz[1444], auch Junckerndörfer, Jtem [1445]: à Strinumb[1446], Kuberge[1447], Kurcho[1448], Bornimb[1449], Trieben[1450]. Le faulxbourg Ankuhn[1451], devant la Ville de Zerbst[1452], et trois Villages, aupres, assavoir: Bohna[1453], pultforda[1454], Bonitz[1455]. Ce sont les lieux, que i'ay peü apprendre, jüsques jcy. Mais on n'en demeürera pas là, & on est fort desireux, a confisquer aussy, le Temple de la Ville, & a en recüler, les Refformèz, ou a fourrer, au moins, parmy eülx, quelque ministre Lütherien. [1456]

On a demandè conseil aux Academies Saxonnes[1457], pour opprimer, et exterminer nos gens, qu'ils appellent, dü nom Odieux, Calvinistes. On a conseillè, qu'il y falloit aller doucement, en besogne, n'y estans pas encores, les Adversaires, les plüs forts. Mais qu'on lès pouvoit oppresser secrettement, en ne les endürant nüllement, aux charges, ni Offices, en taschant, de les dèsplacer, hors dü magistrat, & y remplacer, les aultres, en les sürchargeant, avec lés contribütions, tailles, et sübsides, plüs que les Lütheriens, en les pünissant, et confisquant leurs biens, & en somme, en faysant, comme l'enseigne Macchiavellj[1458]. [1459] p*erge* [1460]

1430 Wertlau.
1431 Jütrichau.
1432 Hohenlepte.
1433 Niederlepte.
1434 Mühlstedt.
1435 Streetz.
1436 Mühlsdorf.
1437 Steutz.
1438 Nutha.
1439 Grimme.
1440 Hundeluft.
1441 Natho.
1442 Thießen.
1443 Ragösen.
1444 Garitz.
1445 *Übersetzung:* "ebenso"
1446 Strinum.
1447 Kuhberge.
1448 Kerchau.
1449 Bornum.
1450 Trüben.
1451 Ankuhn.
1452 Zerbst.
1453 Bone.
1454 Pulspforde.
1455 Bonitz.
1456 *Übersetzung:* "in Strinum, Kuhberge, Kerchau, Bornum, Trüben. Die Vorstadt Ankuhn vor der Stadt Zerbst und drei Dörfer in der Nähe, nämlich Bone, Pulspforde, Bonitz. Das sind die Orte, die ich bis jetzt in Erfahrung habe bringen können. Aber man wird es nicht dabei bewenden lassen, und man ist sehr begierig, auch die Stadtkirche wegzunehmen und die Reformierten daraus zu entfernen oder zumindest irgendeinen lutherischen Geistlichen mitten unter sie hineinzustecken."
1457 Universität Leipzig; Universität Wittenberg.
1458 Machiavelli, Niccolò (1469-1527).

26. September 1653

[[30v]]

☽ den 26. Septemb*er* 1653.

<20 lerchen, Bidersehe[1461], und Banckkoch[1462], und haußkn*echt* [1463][.]>

<3 hasen C*arl* U*rsinus* [1464] gehezt.>

Jch bin heütte hinauß geritten, zum Zigelberge[1465] aldar, Gott lob, in schönem wetter, die weinlese angegangen. Gott gebe zu segen! und gedeyen! Der wein stehet schön, (Gott lob!) wann nur die wintzer, recht fleißig wehren?

Jm rügkwege, habe ich die Newstedter[1466] kirche, undt den darinnen eingefallenen Chor, besehen, auch wie zu remediiren[1467], mit Mag*ister* Enderling[1468], undt Marggravio[1469] geredet.

Darnach, auf den Aldtstedter kirchThurm gestiegen, wie er wieder repariret, besichtiget, und mit B*ürgermeiste*r Döhring[1470], mich undterredet. p*erge* [1471]

Extra zu Mittage, gehabtt: die Rähte[1472] [1473], (so in Rindtorfs[1474] sachen, sich gebrauchen laßen, wegen der Schuldt, so er von Mad*ame*[1475] zu fordern) Jtem [1476]: D*octor* Fischern[1477], undt die Rechnungßcommissarien.

1459 *Übersetzung:* "Man hat die sächsischen Universitäten um Rat gefragt, um unsere Leute, die sie bei dem verhassten Namen "Calvinisten" nennen, zu unterdrücken und auszurotten. Man hat geraten, dass man sachte ans Werk gehen müsse, da die Widersacher dort noch nicht die Stärksten sind. Dass man sie aber heimlich unterdrücken könne, indem man sie in keiner Weise weder in Ämtern noch Diensten duldet, indem man versucht, sie aus der Obrigkeit zu verdrängen und die anderen dort auszuwechseln, indem man sie mehr als die Lutheraner mit Kontributionen, Steuern und Abgaben beschwert, indem man sie betraft und ihre Güter beschlagnahmt und indem man alles in allem handelt, wie Machiavelli es lehrt."
1460 *Übersetzung:* "usw."
1461 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).
1462 N. N., Nikolaus (4).
1463 Ulrich, Paul.
1464 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1465 Ziegelberg.
1466 Bernburg, Talstadt.
1467 remedi(i)ren: abhelfen.
1468 Enderling, Georg (1583-1664).
1469 Marggraf, Daniel (1614-1680).
1470 Döring, Joachim (1595-1658).
1471 *Übersetzung:* "usw."
1472 Jena, Christoph von (1614-1674); Ludwig, Paul (1603-1684); Mechovius, Joachim (1600-1672); Reichardt, Georg (gest. 1682); Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
1473 Nur teilweise ermittelt.
1474 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1475 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1476 *Übersetzung:* "ebenso"
1477 Fischer, Levin.

Der Allte Sekerka[1478] hat heütte, die inspection, über die weinlese, gehabtt, undt Hanß Cohten[1479], zu sich genommen.

Die einkommenden Ordinarien[1480], geben:

Das der König in Dennemargk[1481], sich zwahr, stadtlich [[31r]] gerüstet, und seine Ritterschaft in hollstein[1482], vfgebotten, zum beylager[1483], nacher Zelle[1484], in der person, gegen den 9ten: Octob*er* zu erscheinen, alleine man hieldte doch davor, er[1485] werde in seinem Reich Dennemargk[1486], verbleiben, undt daßelbe defendiren[1487] müßen.

Die Schweden[1488], sollen 30 m*ille* [1489] beysammen haben, undt nacher Finlandt[1490] zu, marchiren laßen. Jtzt bricht es (auch, in die avisen[1491],) auß, das eine alliance [1492] vor seye, zwischen dem Kayser[1493], dem Könige in Spannien[1494], undt der Krohne Schweden.

Jn Polen[1495], sollen die Cosagken[1496] abermals geschlagen sein, vor Soczow[1497] den kürtzern gezogen haben, undt des alten Wallachischen hospodars[1498] [1499] Gemahlin[1500], darinnen stargk belägert, noch sein.

Die Moldawer[1501], undt Siebenbürger[1502], helfen den Polacken. Jnterim [1503] graßiret die pest heftig, nicht allein in Polen, sondern auch, in Preüßen[1504], bevorab, in den großen Städten, Dantzigk[1505], undt Königßberg[1506], inmaßen wochentlich zu 4[00,] 500 hinwegsterben sollen.

1478 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
1479 Kothe, Johann (gest. 1696).
1480 Ordinarije: gewöhnliche/regelmäßige Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1481 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1482 Holstein, Herzogtum.
1483 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
1484 Celle.
1485 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1486 Dänemark, Königreich.
1487 defendiren: verteidigen.
1488 Schweden, Königreich.
1489 *Übersetzung:* "tausend"
1490 Finnland.
1491 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1492 *Übersetzung:* "Bündnis"
1493 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1494 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1495 Polen, Königreich.
1496 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1497 Suceava.
1498 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).
1499 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den alten Fürsten von Moldau.
1500 Lupu, Ecaterina (1620-1666).
1501 Moldau, Fürstentum.
1502 Siebenbürgen, Fürstentum.
1503 *Übersetzung:* "Unterdessen"
1504 Preußen.
1505 Danzig (Gdansk).

Der GroßTürcke[1507] sævirt[1508] wieder die so suspect sein, wegen seines herrnvatters[1509] Tode. Jn Candia[1510] [1511], stärcken sich, die Türgken[1512], und haben die Festung Selena[1513] erobert, und den accordo [1514] gebrochen.

[[31v]]

Zu Regensp*urg* [1515] hat man, mit vielen re:[1516] undt correlationen[1517] zu schaffen. Die Stände, wollen von keiner dilation[1518] undt anheimschiebung der sachen, auf deputationTäge [1519], hören, Sondern, ihren Gravaminibus [1520], auf diesem kostbahren[1521] ReichßTage, abgeholfen wißen. Kay*serlicher* May*estät*[1522] abrayse, ist noch ungewiß. Gleichwol, werden die Schiffe, auf der Thonaw[1523], zur abfuhre zugerichtet, undt außgerüstet. Der Grave von Awerspergk [1524], des Röm*ischen* Königs[1525], Obr*ister* hofmeister, ist nicht allein, in den ReichsFürstenStandt erhoben, sondern der Kayser, hat ihme auch, die herrschaft Welß[1526], in OberOesterreich[1527], undt eine herrschafft[1528], in Schlesien[1529], geschengkt. Die Stadt Brehmen[1530], ist numehr, pardonirt[1531], undt die ergangene Reichßacht, cassiret[1532]. Die erlegte Strafe, ist von den Reichßhofrähten [1533], außgebehten worden. Jnterim [1534], fehret Königsmargk[1535] immerforth, mit seinen Schantzen, undterm vorwandt, die Cron Schweden[1536], thete solches dem Reich[1537], zum besten, undt den

---

1506 Königsberg (Kaliningrad).
1507 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
1508 saevi(i)ren: wüten, toben, rasen.
1509 Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) (1615-1648).
1510 Kreta (Candia), Insel.
1511 *Übersetzung:* "Auf Kreta"
1512 Osmanisches Reich.
1513 Selino, Festung.
1514 *Übersetzung:* "Vertrag"
1515 Regensburg.
1516 Relation: Bericht.
1517 Correlation: Mit- oder Gegenbericht des Korreferenten.
1518 Dilation: Aufschub.
1519 Deputationstag: Tagung eines Reichsausschusses außerhalb der Reichstagssitzungen.
1520 *Übersetzung:* "Beschwerden"
1521 kostbar: kostspielig.
1522 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1523 Donau, Fluss.
1524 Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von (1615-1677).
1525 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1526 Wels, Herrschaft.
1527 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.
1528 Frankenstein (Zabkowice Slaskie), Herrschaft.
1529 Schlesien, Herzogtum.
1530 Bremen.
1531 perdoniren (pardoniren): begnadigen.
1532 cassiren: aufheben.
1533 Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat.
1534 *Übersetzung:* "Unterdessen"
1535 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
1536 Schweden, Königreich.
1537 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).

WeserStrohm[1538], wieder außwertige Nachtbarn, [[32r]] als Engelländer[1539], undt holländer[1540], zu beschützen, weil die Stadt Brehmen[1541], solches alleine zu thun, zu schwach wehre. Gleichwol, krieget darüber, so wol der NiederSächßische [1542], alß Westpfählische Krayß[1543], starcke jalousie [1544].

Der Bischof von Münster[1545], fordert auch lehen, undt unsere sachen, so vom Reich[1546], abalieniret [1547] sein sollen, von den Staaden[1548], wieder.

Die Staaden[1549], ha[b]en nach prächtiger beysetzung ihres Seehelden, des Admirals Tromp[1550] Sehliger, vollauf zu thun, mit ihrem Mächtigen feinde dem Cromwell[1551]. Man vermeinet, die Seearmaden [1552], seyen wieder aneinander. Die Engelländer[1553], stärgken sich sehr. Gleichwol fället mißversten[d]nüß vor, zwischen dem Cromwe[ll u]ndt dem Parlament[1554]. Die S[ch]otten[1555], armiren stargk vor den König[1556], darzu die [r]echtgl[aü]bige u[n]d wolgesinnete prediger, (so verachtet, [vo]n den independenten worden) trewlich helfen. Gott gebe zu glügk! Jrrlandt[1557], helt es auch mit Schottlandt.

Die Reformirten, in La[n]guedocq[1558], undt Provence[1559] armiren, [b]itten ihren Köni[g] [1560] umb Schutz, und justitz, weil der Conte de Rieux[1561], d[e]s Düc d'Elbœuf[1562], Sohn, ihnen ihre Privilegia [1563], geschwäche[t], Velay[1564] geplündert, undt [[32v]] die undterthanen, übel tractiren[1565], sonderlich aber, die Reformirte kirche allda[1566], verbrennen laßen.

1538 Weser, Fluss.
1539 England, Commonwealth von.
1540 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1541 Bremen.
1542 Niedersächsischer Reichskreis.
1543 Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis.
1544 *Übersetzung:* "Furcht"
1545 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).
1546 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1547 abalieniren: etwas entfremden, entziehen.
1548 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1549 Niederlande, Generalstaaten.
1550 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
1551 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1552 Seearmada: Kriegsflotte.
1553 England, Commonwealth von.
1554 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
1555 Schottland, Königreich.
1556 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1557 Irland, Königreich.
1558 Languedoc.
1559 Provence.
1560 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1561 Lorraine, François-Louis de (1627-1694).
1562 Lorraine, Charles II de (1596-1657).
1563 *Übersetzung:* "Vorrechte"
1564 Vals-les-Bains.
1565 tractiren: behandeln.

Zu Bourdeaux[1567], ist die Amnistie angenommen, undt die Stadt numehr wieder, in des Königes[1568] Trewe undt gehorsam gebracht.

Rocroy[1569], ist noch von den Spannischen[1570] belägert, undt kan nicht endtsetzt werden. Sie vermeinen noch vor winters, es zu em[p]ortiren[1571].

Der König in Fr*ankreich* ist z[u] Amiens[1572]. Seine armèe, sol sich mächtig verlauffen[1573]. Der Visconte de Turenne[1574], thut sein bestes, sich zu recolligiren [1575], undt defensive [1576] zu gehen.

27. September 1653

♂ den 27. Septemb*er* 1653.

<4 lerchen, Albr*echt* Sekerka[1577], Ernst[1578] vogelsteller, Märtin[1579] lacqay.>

Die gesterige commission, darzu ich, Jehna[1580], Paulum[1581], und Richardt[1582] deputiret, M*ein*e gemahlin[1583] aber, Wallwitz[1584], u[...]n, zu assistenten undt wortthalt[e]r[1585], hingegen [d]em D*octor* Mechovio[1586] concediret, Abra[h]a[m] von Rindtorf[1587] beyzustehen, ist zwahr gut gemeint gewesen, auch wol getrieben worden, alleine Sie hat bey Unvernünftigen Obstinaten köpfen, welche keine Rationes [1588] hören, noch a[d]mittiren[1589], verfangen wollen. [[33r]] Patientia! [1590] Wem nicht zu rahten ist, deme ist auch nicht zu helfen. p*erge* [1591]

1566 Vals-les-Bains.
1567 Bordeaux.
1568 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1569 Rocroi.
1570 Spanien, Königreich.
1571 emportiren: einnehmen, erobern.
1572 Amiens.
1573 verlaufen: hinweglaufen.
1574 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
1575 recolligiren: sich erholen, sich wieder sammeln.
1576 *Übersetzung:* "defensiv"
1577 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
1578 Schmidt, Ernst.
1579 Haug, Martin.
1580 Jena, Christoph von (1614-1674).
1581 Ludwig, Paul (1603-1684).
1582 Reichardt, Georg (gest. 1682).
1583 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1584 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
1585 Worthalter: Fürsprecher, Vertreter, Verteidiger.
1586 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1587 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1588 *Übersetzung:* "Argumente"
1589 admittiren: gestatten, zulassen.
1590 *Übersetzung:* "Geduld!"
1591 *Übersetzung:* "usw."

Jch habe heütte nochmalß, mit ihm[1592] reden laßen, undt meine Authoritet interponirt[1593], es hat aber kein verstandt, keine vernunfft, wieder seine hertzenhärtigkeitt, statt finden wollen. p*erge* [1594]

Gott erweiche alle Adamantische[1595] gemühter!

Discorsj [1596], mit Jehna[1597], wie gewöhnlich, in meinen anliegen. Jtem [1598]: mit Hammeln[1599], undt andern, gleichßfals successive [1600], alß auch, mit Hofmeister Sekerka[1601].

28. September 1653

☿ den 28[ten:] Septemb*er* 1653.

< Geüder[1602] der page, Zachariaß[1603] Trompter[1604], Lorentz[1605] der Jägeriunge. 14 lerchen.>

Jch bin hinauß hetzen geritten, undt habe 2 hasen, einbrachtt, auch meinen weinbergk, visitiret[1606].

Schreiben, von Plötzkaw[1607], undt antworth darauff, durch eigenen lackayen, so vetter Ernst Gottlieb[1608], mir zugefertiget.

H*ans* S*enf* [1609] ist bey mir, wiederumb gewesen.

Discorsj [1610], mit J[e]hna[1611], wie fast täglich, gehabtt, item [1612]: mit Wallwitz[1613], undt andern.

29. September 1653

1592 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
1593 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
1594 *Übersetzung:* "usw."
1595 adamantisch: besonders hart.
1596 *Übersetzung:* "Gespräche"
1597 Jena, Christoph von (1614-1674).
1598 *Übersetzung:* "Ebenso"
1599 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
1600 *Übersetzung:* "nacheinander"
1601 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
1602 Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl (1636-1694).
1603 Haug, Zacharias.
1604 Trompter: Trompeter.
1605 N. N., Lorenz (3).
1606 visitiren: untersuchen, begutachten.
1607 Plötzkau.
1608 Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von (1620-1654).
1609 Senf, Johann.
1610 *Übersetzung:* "Gespräche"
1611 Jena, Christoph von (1614-1674).
1612 *Übersetzung:* "ebenso"
1613 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).

2ı den 29ten: Septembe*r* 1653. Michaelis[1614] .

<14 lerchen, hans Cöhte[1615], hernach Stalliunge[1616], und gärtner[1617].>

<Depesche: nacher Cr*ossen* [1618] und L*eipzig* [1619] [.]>

Am heüttigen MichaelisFest, vormittags, conjunctim [1620], zur kirche.

Extra zu Mittage, ohne die Ordinarij [1621] extraordinarien[1622], den hofprediger Mencelium[1623], undt die wallwitzinn[1624]. p*erge* [1625]

Nachmittage, wieder in die kirche, cum filijs[1626] [1627], da Er[1628] Marggravius[1629], weil Jonius[1630] der caplan, krangk ist, geprediget.

[[33v]]
Depesche; nacher Cr*ossen* [1631] und L*eipzig* [1632] p*erge* [1633] nelle mie facende [1634]!

Abermahlige relation[1635] von Regensp*urg* [1636] N*umer*o [1637] 43[:] Die Stadt Brehmen[1638], hat depreciret[1639], im Reichßhofrath[1640], kniende, undt ist, a banno Jmperialj [1641], numehr solenniter [1642] absolvirt[1643], hat umb manutenentz[1644], der Reichßmediätet[1645] [1646], gebehten. hingegen

---

1614 Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).
1615 Kothe, Johann (gest. 1696).
1616 N. N., Heinrich (3).
1617 Böke, Kaspar.
1618 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
1619 Leipzig.
1620 *Übersetzung:* "gemeinschaftlich"
1621 *Übersetzung:* "gewöhnlichen"
1622 Hier: außerordentlichen Essensgäste.
1623 Menzelius, Johann (1596-1671).
1624 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).
1625 *Übersetzung:* "usw."
1626 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1627 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
1628 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1629 Marggraf, Daniel (1614-1680).
1630 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
1631 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
1632 Leipzig.
1633 *Übersetzung:* "usw."
1634 *Übersetzung:* "in meinen Verrichtungen"
1635 Relation: Bericht.
1636 Regensburg.
1637 *Übersetzung:* "Nummer"
1638 Bremen.
1639 depreciren: Abbitte tun.
1640 Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat.
1641 *Übersetzung:* "von der Reichsacht"
1642 *Übersetzung:* "feierlich"
1643 absolviren: jemanden von etwas befreien, freisprechen, entbinden.
1644 Manutenenz: Handhabung, Schutz.

opponirt sich Schweden[1648] heftig, weil es im Hertzogthumb Brehmen[1649], in die jura [1650] der vorigen Ertzbischoffe getretten, undt die Stadt, vor eine Landtstadt[1651] halten will. Spannien[1652], favorisiret hierinnen, die Suecos. Cæsar[1653] [1654] aber, ist Magnanimus [1655] hierinnen, & Prudens [1656], will sie nicht deseriren[1657], achtet, daß interesse des Reichß[1658], höher, zumahl solche Stadt zu defendiren[1659], eines krieges noch wol würdig, und man nachricht hat, daß die Schweden, nicht allein des WehserStroms[1660], sondern auch, des ElbStroms[1661] sich bemächtigen wollen, in deme sie nicht allein, an der Wehser, umb die Stadt Brehmen, herumb, <immerforth> schantzen bawen, Sondern auch, gegen GlügkStadt[1662], über, auf der Jnsel KrauttSandt[1663], und bey dem einfluß der Schwinge[1664], in die Elbe.

Chur Brandenb*urg* [1665] spricht, auch, den Kayser, undt das Reich ahn, umb erstattung der einkommen, so aufgewachßen, auß hindterhaltung[1666], der hindterPommerischen landen[1667]. Wirdt übel auffgenommen.

[[34r]]
Pfaltz Newb*urg* [1668] hat unserm hauße[1669], condoliret, undt die Kay*serliche* commission in Religi*ons*sachen, mit Chur Brandeb*urg* [1670] auf den itzigen Seniorem [1671], unsers hauses, nemlich: auf F*ürst* I*ohann* C*asimirs* [1672] L*iebden* nach F*ürst* Aug*usti*[1673] absterben, renoviren[1674] laßen.

1645 Reichsmedietät: Reichsmittelbarkeit (mittelbare Zuordung von Körperschaften, Gütern und Personen zu Kaiser und Reich dürch Vermittlung über einen reichsunmittelbaren Landesherrn).
1646 Irrtum Christians II.: Die Stadt wollte ihre Reichsimmedietät bewahren.
1648 Schweden, Königreich.
1649 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
1650 *Übersetzung:* "Rechte"
1651 Landstadt: im Unterschied zur Reichsstadt unter der Landeshoheit stehende Stadt.
1652 Spanien, Königreich.
1653 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1654 *Übersetzung:* "Schweden. Der Kaiser"
1655 *Übersetzung:* "großmütig"
1656 *Übersetzung:* "und klug"
1657 deseriren: jemanden verlassen, etwas aufgeben.
1658 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1659 defendiren: verteidigen.
1660 Weser, Fluss.
1661 Elbe (Labe), Fluss.
1662 Glückstadt.
1663 Krautsand, Insel.
1664 Schwinge, Fluss.
1665 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1666 Hinterhaltung: Zurück(be)haltung.
1667 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).
1668 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
1669 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
1670 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1671 *Übersetzung:* "Ältesten"
1672 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
1673 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
1674 renoviren: für ein Gut oder in einem Gebiet geltende Besitz- und Herrschaftsrechte (erneut) verzeichnen.

Die Camerales [1675], zu Speyer[1676], fordern viel geldt, in retardaten[1677]. Marggraf von Baden[1678], jst CammerRichter.

Die satißfactiongelder[1679], undt die vechtische[1680] garnison, macht mit den Schweden[1681], noch viel Mugken.

Bey Chur Brandeb*urg* prævaliren[1682] noch, die Schwartzenb*ergischen* [1683] consilia [1684], undt sieder[1685] Cantzler Fromholdts[1686] Tode, ist kein confident[1687] mehr.

Der Kayser[1688], will noch, drey Monat lang, vielleicht auch, den gantzen wintter über, zu Regensp*urg* [1689] subsistiren[1690], welches die Stände gar gerne, undt viel lieber, alß die DeputationTäge, sehen.

Die Kay*serliche* confirmation[1691], unsers landtTagesSchlußes, sol in vigore [1692], bleiben, undt nicht allein, dem Reichßhofraht[1693], Sondern auch, dem Cammergerichtt [1694], zu Speyer, darnach zu sprechen, anbefohlen werden, unerachtet, ein anderer ReichßSchluß, wegen der zinßen moderation[1695], oder voriger manutenentz[1696], erfolgen sollte.

Die Gernröd*isch*e[1697] undt Aßcan*ische* [1698] sachen, werden, ie länger, ie beschwehrlicher, undt laßen sich, übel ahn. Bey Chur Brandeb*urg* gibts numehr, verenderliche consilia [1699].

Jn den Erblanden[1700], will noch nicht, die Reformation[1701], eingestellet werden, noch ein bescheidt, auff die ~~reformationes~~[1702] < intercessiones [1703],> erfolgen.

1675 *Übersetzung:* "Beisitzer [d. h. Reichskammergerichts-Assessoren]"
1676 Speyer.
1677 Retardat: ausstehende (Rest-)Schuld, Zahlungsrückstand.
1678 Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von (1593-1677).
1679 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
1680 Vechta.
1681 Schweden, Königreich.
1682 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.
1683 Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641).
1684 *Übersetzung:* "Ratschläge"
1685 sieder: seit.
1686 Fromhold, Johann (1602-1653).
1687 Confident: Vertrauter.
1688 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1689 Regensburg.
1690 subsistiren: zu leben haben, auskommen.
1691 Confirmation: Bestätigung.
1692 *Übersetzung:* "in Kraft"
1693 Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat.
1694 Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht.
1695 Moderation: Minderung, (mäßigende) Abänderung.
1696 Manutenenz: Handhabung, Schutz.
1697 Gernrode, Stift.
1698 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
1699 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
1700 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).

30. September 1653

[[34v]]

♀ den 30ten: Septemb*er* 1653.

Der heüttige Regen, hat die weinlese sehr verhindert. Der wein, so zwahr schön gestanden, aber schlecht, sich gesamlet, auch sehr faulet, will nicht wie vorm iahr, sich mehren. Gott gesegene unß, das wenige, undt strafe die diebe! undt partitenmacher[1704]!

Wallwitz[1705], meiner Gemahlin[1706], hofmeister, ist nacher Leiptzigk[1707] gerayset, undt von Mad*am*e geschigkt worden. hat mir vorhero, sich undterth*änig* præsentirende, á Dieu [1708]! gesaget. Dieu le conduyse! [1709]

Des A*mtmanns* [1710] von Ballens*tedt* [1711] Sohn[1712], hat sich abermals, eingestellet. Gott gebe alles, zum besten! On est extremement cürieux, aux enquestes! [1713]

Suspicio, est Venenum Amicitiæ! [1714] [1715]

1701 Hier: Gegenreformation.
1702 *Übersetzung:* "[Gegen-]Reformationen"
1703 *Übersetzung:* "Fürsprachen"
1704 Partitenmacher: Ränkespinner.
1705 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
1706 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1707 Leipzig.
1708 *Übersetzung:* "Lebewohl"
1709 *Übersetzung:* "Gott geleite ihn!"
1710 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1711 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
1712 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
1713 *Übersetzung:* "Man ist äußert neugierig auf die Nachforschungen!"
1714 *Übersetzung:* "Argwohn ist das Gift der Freundschaft!"
1715 Zitat aus Aelred: De spirituali amicitia III, 89, S. 86.

01. Oktober 1653

[[34v]]

♄ den 1. Octob*er* 1653.

Avis [1]: daß es zu Magdeb*urg* [2] anfängt zu sterben. Gott wolle unß, undt die unserigen, gnediglich præserviren[3], auch einem ieglichen Nechsten, und NebenChristen, daß Seinige.

Davidt Schmidt[4], des Amptm*anns* [5] zu Ball*enstedt*[6] Sohn, hat sich, undterth*änig(st)* angemeldet, undt præsentiret, Jst darnach, wieder auf Ball*enstedt* gerayset.

[[35r]]
Vier Schiffe, (so freyen paß von Chur Saxen[7], haben,) kommen wieder zurügk[8], leer, und paßiren also durch. haben hertz*og* Christians, von Saxen[9], zuvor auf gehabt.

J'ay fait visiter, Erlach[10], a Aldtenb*urg* [11] par T*obias* S*teffeck* de K*olodey* [12] luy envoyant l'herbe Lunaria, contre la sorcellerie, priant Dieu, d'ottroyer aux moyens, & remedes, sa S*ain*te benediction! Deux de ses filles[13], l'üne de 6 a 7 l'autre sont quelquesfois, comme Démoniaques, ou Possedèes, d'ün malin Esprit, (a ce, qu'il semble, & a ce, qu'on craint!) car la seconde, l'a eüe, iüstem*en*t quatrième[14] semaines, apres la premiere, le mesme jour, la mesme heüre. Elles ont donc, par fois, dès torsions, au visage, aux levres, au dos de l'angoisse au coeur, difficültèz a respirer, elles rient, elles pleürent, quand cela leur avient. Cela leur leve le corps, comme dès convülsions, & retire les nerfs, dès pièds, dès jambes, &c*etera* Quand le paroxisme, quj les attacque 3 ou 4 fois, par jour, passe, elles sont joyeüses, & contentes, comme autrement. [15]

---

1 *Übersetzung:* "Nachricht"
2 Magdeburg.
3 präserviren: vor etwas bewahren.
4 Schmidt, David (ca. 1630/32-nach 1660).
5 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
6 Ballenstedt.
7 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
8 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
9 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691).
10 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
11 Altenburg (bei Nienburg/Saale).
12 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
13 Börstel, Sibylla Henrietta von, geb. Erlach (1646-1686); Erlach, Anna Sophia von (ca. 1647-vor 1670).
14 "4e " steht im Original für "quatrième".
15 *Übersetzung:* "Ich habe Erlach in Altenburg durch Tobias Steffeck von Kolodey besuchen lassen und ihm das mondförmige Kraut [Silberblatt] geschickt, gegen Zauberei, Gott darum bittend, den Mitteln und Arzneien seinen Segen hinzuzufügen! Zwei seiner Töchter, die eine 6, die andere 7 Jahre alt, sind manchmal wie teuflisch oder von einem bösen Geist besessen (wie es scheint und wie man es befürchtet!), denn die zweite hat es genau vier Wochen nach der ersten am gleichen Tag zur gleichen Stunde bekommen. Sie haben also manchmal Spasmen im Gesicht auf den Lippen, am Rücken, eine Angst im Herzen, Schwierigkeiten beim Atmen, sie lachen und weinen, wenn es sie überkommt.
Es hebt ihnen den Körper, wie im Krampf, und zerrt an den Nerven ihrer Füße und Beine usw. Wenn der Höhepunkt vorüber ist, der sie drei bis vier mal täglich ereilt, sind sie fröhlich und zufrieden wie zuvor."

Le dit Sieur d'Erlach, les fait penser, par le Medecin, D*octeur* Brandt[16], & se plaint douleureüsem*en*t de ceste misere. Dieu la Vueille amender, & les guerir! par sa S*ain*te grace, & benediction! au nom de Jesüs Christ[17]! Amen! [18]

02. Oktober 1653

[[35v]]

☉ den 2. Octob*er* 1653.

<Regenwetter. Windig.>

Jn die kirche, nur, cum filijs[19] [20], vormittageß. Nachmittags, wiederumb, cum ipsis [21], zur kirchen. p*erge* [22] undt nach deme, der ~~hofprediger~~ Marggravius[23] geprediget, hat der hofprediger Mencelius[24], die catechisation ahngefangen, wie vorm kriege, brawlich wahr, und numehr, renoviret worden. p*erge* [25] e*t cetera*

G*ebhard* P*aris* v*on* W*erder* [26] ist alhier[27] en passant [28] gewesen. Hat bey Mir, eingesprochen, (me satisfaysant [29]!) und gehet, auf das prächtige beylager[30], nach Zelle[31], dahin er beschrieben. Gott gebe glügk!

03. Oktober 1653

☽ den 3. Octob*er* 1653.

<Regen, vorm*ittag*s[.] Nachm*ittag*s schön wetter.>

<1 {Schock} kl*eine* vögel.>

16 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
17 Jesus Christus.
18 *Übersetzung:* "Der besagte Herr von Erlach lässt sie durch den Arzt Doktor Brandt behandeln und beklagt sich schmerzhaft über dieses Unglück. Wolle Gott es lindern und sie heilen mit seiner heiligen Güte und Gnade! im Namen Jesus Christus, Amen!"
19 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
20 *Übersetzung:* "mit den Söhnen"
21 *Übersetzung:* "mit denselben"
22 *Übersetzung:* "usw."
23 Marggraf, Daniel (1614-1680).
24 Menzelius, Johann (1596-1671).
25 *Übersetzung:* "usw."
26 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
27 Bernburg.
28 *Übersetzung:* "auf der Durchreise"
29 *Übersetzung:* "mich zufriedenstellend"
30 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
31 Celle.

D*octor* Mechovius[32] ist bey mir gewesen, weil er meo nomine [33], auf die huldigung, nacher Gernroda[34] verraysen, undt dem Seniorj [35], F*ürst Johann Casimir* [36] assistiren soll. Gott gebe ihm glück, undt gesundtheitt. Jl estojt fort triste! & melancolique, en me disant, a Dieu. [37]

Die extraord*inarie* antworth, von ~~Regenspurg~~ < Leipzig[38] > bekommen, p*erge* [39] Es hat heütte vielerley, zu expediren, gegeben.

Schreiben, vom Hertzogk Christian von Saxen[40], welcher vorgestern, im Stargken regen, zu Merseburgk[41] eingezogen, [[36r]] undt waß allhier[42], mit 4 Schiffen leicht forthzubringen gewesen, mit 100 wagen, von der Sahle[43] hat abholen laßen müßen. Er ersuchet mich, es zollfrey paßiren zu laßen, dieweil es sein eigenes Fürstenguht wehre. Es ist auch schon durchgelaßen, ehe dieses schrejben, ahnkommen.

Victualien, undt schreiben, von Ballenstedt[44]. Mattheß Cnüttel[45], ist mit einer iungen Tochter[46], erfrewet worden, darzu er, M*ei*ne fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[47], invitiret[48], undt zu gevattern, erbehten. Gott gebe ihm, seinen Segen!

Ernst Dietrich Röder[49], ingleichem, hat M*eine* fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin, zu Gevattern, erbehten, so dann auch, meinen Carolum Ursinum[50], undt mejne tochter, Anne Sophie[51].

Schreiben, auß Venedig[52], von meinem Bruder, F*ürst* F*riedrich* [53].

04. Oktober 1653

♂ den 4ten:^ Octob*er* 1653.

---

32 Mechovius, Joachim (1600-1672).
33 *Übersetzung:* "in meinem Namen"
34 Gernrode.
35 *Übersetzung:* "Ältesten"
36 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
37 *Übersetzung:* "Er war sehr traurig und schwermütig als er mir auf Wiedersehen sagte."
38 Leipzig.
39 *Übersetzung:* "usw."
40 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691).
41 Merseburg.
42 Bernburg.
43 Saale, Fluss.
44 Ballenstedt.
45 Knüttel, Matthias.
46 Knüttel, Eleonora Sophia (2) (geb. 1653).
47 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
48 invitiren: einladen.
49 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
50 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
51 Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).
52 Venedig (Venezia).
53 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

<Von der hatz, 3 hasen. 1 {Schock} kl*eine* vögel.>

Gestern, ist mein vetter und Schwager, F*ürst Johann Casimir* [54] vorüber paßiret, und gehet auf Gernroda[55] zu, die Seniorathuldigung, einzunehmen. Auß ieglichem Antheil[56], wirdt ihm, ein Rhat, undt assistent, zugeordnet. Also habe ich heütte, D*octor* Mechovium[57], deputiret[58], welcher, mit Jehna[59], undt Paulo[60], (so andere commißionen von mir haben, nemlich, die dißcussion der Stewerresten) zugleich nacher Ballenstedt [61], heütte seinen weg, genommen. Gott gebe glügk! undt succeß[62], zu allen theilen!

[[36v]]
Die gesterigen avisen[63], brachten: Daß der Kayser[64], noch würde, diesen wintter über zu Regenspurgk [65] bleiben, die Gravamina [66] entledigen, undt die Papisten, mit den Evangelischen, componiren[67].

Die Staaden[68], gedächten sich, undter die protection des Kaysers, undt des Reichs[69], zu geben, doppelt so viel, als ein Churfürstenthumb, zu contribuiren, nur daß sie geschützt würden, undt wieder die Engelländer[70], assistentz haben möchten, hingegen tractirten[71], die ParlamentsEngelländer[72] auch mit ihnen, 1. eine Republicq, auß beyden zu machen, 2. die schäden, so ihnen geschehen, bezahlt zu haben.

Der herr von Opdam[73], hat geschwohren, den Staaden[74], wirdt numehr, ihr Admiral General an Trompens[75] stadt. Witte Wittens[76], sol die OostJnd*isch*e[77] flotte, auß dem Sunde[78], undt auß Norwegen[79], in salvo [80] bringen. Die Engelländer[81], e contra [82], lawren darauf.

---

54 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
55 Gernrode.
56 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Harzgerode, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.
57 Mechovius, Joachim (1600-1672).
58 deputiren: absenden.
59 Jena, Christoph von (1614-1674).
60 Ludwig, Paul (1603-1684).
61 Ballenstedt.
62 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
63 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
64 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
65 Regensburg.
66 *Übersetzung:* "Beschwerden"
67 componiren: (sich) einigen, (sich) vergleichen.
68 Niederlande, Generalstaaten.
69 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
70 England, Königreich.
71 tractiren: (ver)handeln.
72 England, Commonwealth von.
73 Wassenaer Obdam, Jacob van (1610-1665).
74 Niederlande, Generalstaaten.
75 Tromp, Maarten Harpertszoon (1598-1653).
76 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
77 Ostindien.

Der König, in Dennemargk[83], schläget den Staaden, den gehoften, undt stipulirten succurß[84], der kriegesSchiffe ab, undterm vorwandt, es seye zu spähte, im iahr, außzulauffen. (Manet, alta mente, repostum [85]!)

[[37r]]
Jn Schottlandt[86], gibt es zwahr, viel rumores [87], allein, Cromwell[88] verfolget, seine adversarios [89], undt viel meinen, es habe, mit der Schotten armatur[90], (wiewol sie dem Könige[91], zum besten, guht gemeinet) gantz keinen bestandt. (Le Diable, n'est pas mort, encores [92]) Das Parlament[93], sol mit Cromwell, dißentiren.

Jn Frangkr*eich* [94] sollen die Königischen[95] Mouzon[96], die Printzischen[97], undt Spann*ischen* [98] aber, Rocroy[99], emportirt[100], undt eingenommen haben. Die Reformirten, tumultuiren[101] annoch, in Provence[102] undt Languedocq[103], haben 15000 Mann, auf den beinen, wollen sich, bey ihren Privilegien, manuteniren[104]. Der König, gibt ihnen, gute worth, offeriret ihnen Schutz, und die observantz, der freyen übung, undt Privilegien. Jnterim [105] schickt er heimlich, dem Conte de Rieux[106], ihrem feinde, volgk[107], geldt, undt assistentz, wjeder gewaltt.

78 Öresund (Øresund).
79 Norwegen, Königreich.
80 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
81 England, Commonwealth von.
82 *Übersetzung:* "im Gegenteil"
83 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
84 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.
85 *Übersetzung:* "Es bleibt, mit erhobenem Haupt eine Frage zu stellen"
86 Schottland, Königreich.
87 *Übersetzung:* "Gerüchte"
88 Cromwell, Oliver (1599-1658).
89 *Übersetzung:* "Gegener"
90 Armatur: Rüstung.
91 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
92 *Übersetzung:* "Der Teufel ist noch nicht tot"
93 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
94 Frankreich, Königreich.
95 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
96 Mouzon.
97 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
98 Spanien, Königreich.
99 Rocroi.
100 emportiren: einnehmen, erobern.
101 tumultuiren: Unruhe/Aufruhr stiften, lärmen.
102 Provence.
103 Languedoc.
104 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
105 *Übersetzung:* "In der Zwischenzeit"
106 Lorraine, Charles II de (1596-1657).
107 Volk: Truppen.

Der Pabst[108], krieget händel, mit Spannien, der Cardinal Antonio Barberinj[109], hilft darzu. Man hemmet ihm, seine intraden[110], auß dem Königreich Neapolj[111].

Die Türgken[112], haben Canea[113] entsetzt, Malvasia [114], undt Cerigo[115], geplündert, und sonst den Venezianern [116], großen schaden gethan. Derhalben, ist General, Foscolo[117], nach Venedig[118], citiret, rede, und antworth, zu geben.

[[37v]]
Der Apt Bischof[119] von Münster[120], suchet auch, seine alte prætensiones [121], wieder hervor, an die h*erren* Staden[122].

Königin in Schweden[123], will sich, mit den Engelländern [124], und mit Spannien[125], confæderiren.

Jn Preüßen[126], Polen[127], wie auch zu Wien[128], sol die pest grassiren.

Der iunge Chmielinßky[129] (Tymosch genandt,) sol von der Polln*ischen* armèe [130], umbzingelt sein, undt lebendig, oder todt, gelifert werden müßen.

Der Allte hospodar, in der Wallachey[131] [132], suchet, die gemahlin[133] in der festung. Sochzow[134], nebenst dem alten General Chmielinsky[135], zu endtsetzen. Der Newe hospodar[136] hingegen, stellet

---

108 Innozenz X., Papst (1574-1655).
109 Barberini, Antonio (1608-1671).
110 Intraden: Einkünfte.
111
112 Osmanisches Reich.
113 Canea (Chania).
114 Monemvasía (Malvasia).
115 Kythira (Cerigo), Insel.
116 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
117 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
118 Venedig (Venezia).
119 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).
120 Münster.
121 *Übersetzung:* "Forderungen"
122 Niederlande, Generalstaaten.
123 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
124 England, Commonwealth von.
125 Spanien, Königreich.
126 Preußen, Herzogtum.
127 Polen, Königreich.
128 Wien.
129 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
130 *Übersetzung:* "Streitmacht"
131 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).
132 Irrtum Christians II.: Es handelte sich um den neuen Fürsten von Moldau.
133 Lupu, Ecaterina (1620-1666).
134 Suceava.
135 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
136 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).

sich gut Pollnisch, undt will die Tartarn[137], von den Cosagken[138], abziehen. Die Siebenbürger[139], undt Moldawer[140], halten es auch, mit dem Könige in Pohlen[141].

Jch bin hinauß, hetzen geritten, undt an meinen weinbergk, den sie heütte, undt gestern, in schönem wetter, gelesen, undt haben, 3 hasen, einbrachtt.

Gestern, hat mein schönes Provisionhauß, wollen [[38r]] einfallen. Wehre schade, umb das schöne gebewde. Wehre aber geschehen gewesen, wenn der Zimmermann, (so ohngefehr in der Cantzeley gewesen) nicht wehre darzu gekommen, undt es undterstützet hette?

Mag vielleicht, von dem vielen einpansen, hiebevorigen getreydichs, (so theils, meinen Cantzelisten, rähten, undt Secretarien, zugehöret) also verdorben sein.

Sic! aliis inserviendo, consumor! Patientia! [142]

05. Oktober 1653

☿ den 5$^{ten:}$ Octob*er* 1653.

Den Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [143] frühe, bey mir gehabtt. p*erge* [144] Am heüttigen Behttage, conjunctim [145], zur kirchen. Gestern, seindt noch, 10 {Schefel} rogken, auf der gerichtsbreitte[146], gesehet worden. Gott gebe zu glügk! segen! wachßthumb! undt gedeyen! p*erge* [147]

Avis [148]: daß gestern, die frawMuhme[149], von Cöhten[150], auß Westpfahlen[151], glügklich, zu Plötzkaw[152], ahnkommen, undt ein frewlein, von der lippe[153], mitgebracht.

Conversatio [154], mit Mag*ister* Mencelio[155], mit Hammeln[156], undt andern.

---

137 Krim, Khanat.
138 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
139 Siebenbürgen, Fürstentum.
140 Moldau, Fürstentum.
141
142 *Übersetzung:* "So! Anderen zu dienen, zehrt mich auf! Geduld!"
143 Reichardt, Georg (gest. 1682).
144 *Übersetzung:* "usw."
145 *Übersetzung:* "gemeinsam"
146 Breite: Feld.
147 *Übersetzung:* "usw."
148 *Übersetzung:* "Nachricht"
149 Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).
150 Köthen.
151 Westfalen.
152 Plötzkau.
153 Lippe, N. N., Gräfin zur.
154 *Übersetzung:* "Gespräch"
155 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
156 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).

Post von Ballenst*edt*[157] wegen der händel, so ich mit Chur: Brandeb*urg* [158] im halberstedtischen[159] bekomme, von wegen, den newangelegten, zuvor nie erhörten zollen, so meine subditj [160], im MeyerAmptt, geben müßen. p*erge* [161]

[[38v]]
Es läuft, wieder die billigkeitt, wieder das aufgerichtete friedenßinstrument[162], und wieder die observantz[163], newe zölle, de facto [164], anzulegen, undt zu manuteniren[165]. Man wirdt sichs endlich, beym Kayser[166], beschwehren müßen.

06. Oktober 1653

℔ den 6[ten:] Octob*er* 1653.

<½ {Schock} kl*eine* vögel.>

G*eorg* R*eichardt* [167] Amptm*ann*, ist bey mir gewesen, wegen der heckl*inger* [168] pachtleütte.

Postea [169]: B*ürgermeiste*r Martin Tornaw[170], (noiose [171].) Aennichen Schuemanns[172], ist heütte wieder forth, nach hollstein[173] zu. Gott führe! und geleitte Sie!

Aufn vogelherdt[174] spa[tz]irt.

heütte ist meines Sohns V*iktor* A*madeus* [175] geburtstag, an deme er, durch Gottes gnadenreichen segen, das 19. iahr, seines allters, erfüllet, undt daß 10 iahr, (Gott seye lob! Ehr! undt dangk davor gesaget) antritt. Gott wolle ferner ihn mit langem leben, bestendiger <leibes>gesundtheitt,

---

157 Ballenstedt.
158 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
159 Halberstadt.
160 *Übersetzung:* "Untertanen"
161 *Übersetzung:* "usw."
162 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
163 Observanz: Befolgung.
164 *Übersetzung:* "eigenmächtig"
165 manuteniren: bewahren, behaupten, erhalten, handhaben.
166 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
167 Reichardt, Georg (gest. 1682).
168 Hecklingen.
169 *Übersetzung:* "Später"
170 Tornau, Martin (1591-1664).
171 *Übersetzung:* "lästig"
172 Schumann, Anna, geb. Junghans (gest. nach 1657).
173 Holstein, Herzogtum.
174 Vogelherd: erhöhter Platz, auf dem der Vogelsteller die Vögel in Garnen oder Netzen fängt.
175 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

glücksehligem wolergehen, auch aller zeitlicher gedeylicher, undt ewiger wolfahrt, besehligen, undt mildiglich überschütten! Durch Jesum Christum[176], Amen! e*t cetera*

Mein schöner fuchß, hat sich iämmerlich geengstiget und überworffen, dörfte wol, seinen rest, kriegen.

[[39r]]
Meine Töchter[177], seindt Nachmittagß, in schönem wetter, spatziren gefahren, an die weinberge. haben wenig trauben mehr gefunden. Meine Söhne[178] sein mittgeritten.

An hertz*og* Christian[179], nacher Mörseburgk[180], undt an meinen bruder, F*ürst* F*riedrich* [181] nach Venedig[182], geschrieben.

07. Oktober 1653

♀ den 7. Octob*er* 1653.

< Brouillard, au mattin. [183] >

Diese gantze Nacht, ist mein fuchß, wieder gestanden, hat sein futter, wol gefreßen, alß wenn er nichtt krangk wehre?

Jch besorge, es seye zaüberey, (welche ihn, per jntervalla [184] anstößt, undt in den beyden förderschengkeln, wie auch im leibe, schelmerey und wehethumb, veruhrsachen mag) Gott wolle alle übelthat dempfen, strafen! und offenbahren! auch alle seine Creaturen, die Menschen, undt vieh, vor solcher hochstrafbahren boßheitt, sampt allen seinen wergken, gnediglich, undt väterlich, præserviren, undt bewahren!

Bartholomeus Schrimpfer[185], von Hall[186], ist anhero [187] kommen. hat allerley referiret, undt gehet, nach Zelle[188], auff daß beylager[189]. Ie l'ay satisfait! & contentè. [190]

---

176 Jesus Christus.
177 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
178 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
179 Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von (1615-1691).
180 Merseburg.
181 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
182 Venedig (Venezia).
183 *Übersetzung:* "Nebel am Morgen."
184 *Übersetzung:* "zeitweilig"
185 Schrimpf, Bartholomäus (1605-1696).
186 Halle (Saale).
187 Bernburg.
188 Celle.
189 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).

[[39v]]
Bartolomeus Schrimpfer[191], hat sich wieder eingestellet. Jst nur, zu Mittage, allhier[192] geblieben. Gehet, nacher Zelle[193].

Postea [194]: bin ich, mit M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[195], undt zweyen Töchtern[196], an den Aderstedtischen[197] weinbergk, spatziren gefahren. Elle a estè mal disposte, comme aussy, la fille puisnèe. Aulcüns de nos chiens, ont aussy fort vomy; <Cela me denote quelque malignitè, en l'air <ou en terre, puis que le brouillard d'a ce mattin, estoit püant, et que les souris, (qui ont tant endommagè la semence, dü seigle, & du f ~~or~~ <ro> ment,) commençent aussy a mourir, sans cause apparente! Le bon Dieu, nous vueille contregarder, de peste! & d'autres mortalitèz, & jnfections!> > [198]

Dem Amptmann[199], allerley, befohlen, in AmptsSachen. Risp*osta* [200] von Ball*enstedt*[201] vom Chr*istoph* v*on* J*ehna* [202].

08. Oktober 1653

♄ den 8. Octob*er* 1653.

<1 {Schock} kl*eine* vogel.>

<Nebel; des morgends. p*erge* [203] 3 hasen, Rindtorff[204] gehetzt.>

Mein fuchs, hat diese Nacht, wieder ruhe gehabtt, Gott lob! der gebe, ferner, segen undt gedeyen!

heütte, hat unsere weinlese, ein ende: Wir haben gewonnen, durch Gottes Segen:
138 Eimer[205], 62 kannen[206], auß dem Zigelberge.

---

190 *Übersetzung:* "Ich habe ihn zufrieden gestellt und es ihm recht gemacht."
191 Schrimpf, Bartholomäus (1605-1696).
192 Bernburg.
193 Celle.
194 *Übersetzung:* "später"
195 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
196 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
197 Aderstedt.
198 *Übersetzung:* "Ihr war übel wie auch der jüngeren Tochter. Einige unserer Hunde haben sich auch sehr übergeben; dies erscheint mir eine Bösartigkeit anzudeuten, in der Luft oder auf Erden, denn der Nebel heute Morgen, hat gestunken und die Mäuse, die die Saat des Roggen und des Weizen stark beschädigt haben, beginnen auch ohne ersichtliche Ursache zu sterben. Der liebe Gott wolle uns vor der Pest und anderen Todesursachen und Krankheiten bewahren!"
199 Reichardt, Georg (gest. 1682).
200 *Übersetzung:* "Antwort"
201 Ballenstedt.
202 Jena, Christoph von (1614-1674).
203 *Übersetzung:* "usw."
204 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
205 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
206 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.

	60 Eim*er* [207],	24 kann*en* [208],	im Langhenberge.
	34 Eim*er* [209],	1 kanne[210],	im Rahtsberge.
	7 Eim*er* [211],	32 kannen[212],	im Kochßberge.
	18 Eim*er* [213],	40 kann*en* [214],	im Aderstedtischen[215] Berge.
S*umma*rum S*umm*a [216]	259 Eimer[217],	31 Maß[218], oder kann*en* [219].	Gott laße es uns wol gedeyen! und vermehre seinen Segen!

[[40r]]
Der hofmeister Wallwitz[220], ist von Leiptzigk[221], undt Halle[222], wiederkommen.

Abermahlige Post, undt Victualien, von Ballenstedt[223].

09. Oktober 1653

☉ den 9. Octobris; [224] 1653.

<24 kl*eine* vogel.>

Jn die kirche, mit beyden Söhnen[225], undt zweyen töchtern[226].

Extra zu Mittage gehabtt, nicht allein, die Ordinarios, extraordinarios [227], sondern auch, Wallwitz[228], undt den hofprediger Mencelium[229].

---

207 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
208 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
209 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
210 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
211 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
212 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
213 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
214 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
215 Aderstedt.
216 *Übersetzung:* "Summe der Summen"
217 Eimer: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
218 Maß: Raummaß, Hohlmaß.
219 Kanne: Hohlmaß für Flüssigkeiten.
220 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
221 Leipzig.
222 Halle (Saale).
223 Ballenstedt.
224 *Übersetzung:* "des Oktober"
225 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
226 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
227 *Übersetzung:* "gewöhnlichen außergewöhnlichen [Essensgäste]"
228 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
229 Menzelius, Johann (1596-1671).

C'est ün cas estrange, comme ie pensois parler, a Wallwitz, l'apresdisnèe, (que j'avois attendü hier a toutes les heüres, dü jour) aussy tost, quil vinst en ma presence, il seigna dü néz, s'en alla, & fit semblant de penser, a se remettre, mais s'en alla tout droict, vers ma femme[230], & ne revinst point, vers moy! Ie croy; que le Diable, possede, ces gens lá! [231]

Nachmittage, wieder in die kirche, undt predigtt, des Diaconj Jonij[232] [233]; darnach dann, der hofprediger abermalß, die Catechisation gehalten, und vorgenommen.

Wartemßleben[234], habe ich, nacher Saltza[235], zu einer seiner Muhmen[236], erlaübet.

Meine Rähte, D*octor* Mechovius[237], undt Paulus Ludowig[238], seindt a meridie [239]; von Ball*enstedt*[240] undt von Gernroda[241], wiederkommen.

10. Oktober 1653

[[40v]]

☽ den 10[ten:] Octob*er* 1653.

Jch habe beyde Rähte, bey mir, nacheinander gehabtt. Der CammerRaht, D*octor* Mechovius[242], hat mir referiret, wie Meines vetters, undt Schwagers, F*ürst Johann Casimir* [243] L*iebden* Seniorathuldigung, zu Gernroda[244] und Großen Alßleben[245], abgelauffen. Der hofraht, Paulus Ludwig[246] aber, wie zu Ballenstedt[247], durch Jehna[248], undt ihn, der anfang, mit der Stewern revision, gemacht worden. Gott wolle guhte ordnungen, wieder einführen! erhalten! undt bestehtigen!

---

230 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
231 *Übersetzung:* "Es ist ein seltsamer Fall, wie ich gedachte nach dem Essen mit Wallwitz zu sprechen (auf den ich gestern alle Stunden des Tages gewartet hatte) sobald er in meine Gegenwart gelangte, senkte er die Nase, ging weg und schien vorzuhaben, dass er zurückkommen wollte, ging dann aber direkt in Richtung meiner Frau und kam nicht wieder zurück zu mir! Ich glaube, dass der Teufel diese Personen in der Tasche hat!"
232 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
233 *Übersetzung:* "Diakons Jonius"
234 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
235 Groß Salze (Bad Salzelmen).
236 Person nicht ermittelt.
237 Mechovius, Joachim (1600-1672).
238 Ludwig, Paul (1603-1684).
239 *Übersetzung:* "mittags"
240 Ballenstedt.
241 Gernrode.
242 Mechovius, Joachim (1600-1672).
243 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
244 Gernrode.
245 Großalsleben.
246 Ludwig, Paul (1603-1684).
247 Ballenstedt.
248 Jena, Christoph von (1614-1674).

J*tem* [249]: den Amptm*ann* G*eorg* R*eichardt* [250] bey mir gehabt. Jtem [251]: Philipp Güder[252]. item [253]: Jonium[254], zum eßen. N*ota* B*ene* [255] N*ota* B*ene* [256] N*ota* B*ene* [257] [:] Rissentimento d'una tenerezza non pensata, nel mio cuore, per V*iktor* A*madeus* [258] Jddîo loguardj! [259]

Mon fils, V*iktor* A*madeus* a prins ce soir, ün congè trescordial. Dieu le benie! & conserve benignement, par sa Paternelle grace; misericorde, & Toute Puissance! avec sa suitte! [260]

Avis [261]: das der gute hanß von Bergen[262], (welcher hiebevor, durch so viel, und mancherley gefahr, undter den Soldaten, errettet worden, undt contribution einnehmen, hiebevor gewesen) von Schnaphanen [[41r]] im Oberhartz[263], erschoßen worden. Jst wol zu beklagen. Schreiben vom Cantzl*er* Milagio[264], und Freybergk[265] auß Regenspurgk[266].

Die Avisen[267] geben: daß Kay*serliche* May*estät*[268] zwahr krangk gewesen, aber, (Gott lob!) wieder genesen, und dero abrayse, von Reg*ensburg* propter expedienda [269] noch zweifelhaftig seye.

Jtem [270]: daß die Venezianer[271], vom Türcken[272], in Candia[273], undt sonsten, sehr bedrenget werden, undt stargker succurß[274], in Canea[275], eingelauffen. Jtem [276]: das in Polen[277], die festung Soczow[278]

---

249 *Übersetzung:* "Ebenso"
250 Reichardt, Georg (gest. 1682).
251 *Übersetzung:* "Ebenso"
252 Güder, Philipp (1605-1669).
253 *Übersetzung:* "Ebenso"
254 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
255 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
256 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
257 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
258 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
259 *Übersetzung:* "Unmut über eine unüberlegte Zärtlichkeit in meinem Herzen für Viktor Amadeus. Gott schaue auf ihn!"
260 *Übersetzung:* "Mein Sohn Viktor Amadeus hat diesen Abendt einen sehr herzlichen Abschied genommen. Gott segne ihn und bewahre ihn gnädiglich durch seine väterliche Gnade, Barmherzigkeit und Allmächtigkeit mit seiner Folge!"
261 *Übersetzung:* "Nachricht"
262 Bergen, Johann von (1604-1680).
263 Oberharz.
264 Milag(ius), Martin (1598-1657).
265 Freiberg.
266 Regensburg.
267 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
268 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
269 *Übersetzung:* "wegen der zu erledigenden Sachen"
270 *Übersetzung:* "Ebenso"
271 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
272 Osmanisches Reich.
273 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
274 Succurs: (militärische) Unterstützung, Hilfe.
275 Canea (Chania).
276 *Übersetzung:* "Ebenso"
277 Polen, Königreich.
278 Suceava.

hart von den Königl*ich* Polln*ischen* [279] völckern[280], stringiret[281] werde, undt die eroberung, und übergabe zu hoffen. Die Cosagken[282], litten noth. Der alte Chmielinsky[283] aber, suchte hülfe, und assistentz, bey Tartarn[284].

Die pest, graßirte dermaßen, in Preüßen[285], daß auch die commercia [286] und Schiffarthen, nacher Dantzigk[287], und Königsperg[288], in Schweden[289], undt Dennemargk[290], ernstlich verbotten wehren.

Der Newe Holländ*isch*e Admiral herr von Opdam[291], würde mit 100 Schiffen, außlauffen, und hette das juramentum fidelitatis [292], abgeleget. Die Schotten[293] stärgkten sich. Die OostJndian*ischen* [294] Schiffe, so im Sunde[295] gelegen, hetten sich wol vorzusehen, vor den Anglis[296] so ihnen fleißig aufpaßetten. hingegen [?] [[41v]] paßeten, die Staadischen[297] OrlogsSchiffe, den Engelländischen [298] großen Schiffen auf, welche zu hamburgk[299] gelegen. Die Engelländer, hoffen, auf assistentz, auß Schweden[300], die holländer[301] aber, auf dergleichen, auß Dennemargk[302]. Etzliche Schotten[303], undt Jrren[304], (so dem Könige in Engellandt [305], zu ehren, und diensten Schiffe armiret, und außgerüstet) seindt mit ihren Schiffen, von den Parlamentischen, ertapt, aufgefangen, undt den Schifherren, undt commendanten, ihr proceß gemacht worden. Malheur! pour ce bon Roy! Ô Dieu! [306] p*erge* [307]

---

279 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
280 Volk: Truppen.
281 stringiren: abschneiden.
282 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
283 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
284 Krim, Khanat.
285 Preußen, Herzogtum.
286 *Übersetzung:* "Handelsgeschäfte"
287 Danzig (Gdansk).
288 Königsberg (Kaliningrad).
289 Schweden, Königreich.
290 Dänemark, Königreich.
291 Wassenaer Obdam, Jacob van (1610-1665).
292 *Übersetzung:* "Treuegelöbnis"
293 Schottland, Königreich.
294 Ostindien.
295 Öresund (Øresund).
296 England, Commonwealth von.
297 Niederlande, Generalstaaten.
298 England, Commonwealth von.
299 Hamburg.
300 Schweden, Königreich.
301 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
302 Dänemark, Königreich.
303 Schottland, Königreich.
304 Irland, Königreich.
305 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
306 *Übersetzung:* "Unglück für diesen guten König! Oh Herr!"
307 *Übersetzung:* "usw."

Die Niederlendischen Provintzien[308], wüntzschen eine ernewerung, ihrer alliance [309], mit fr*anzösischen* [310] und andern Potentaten.

Jn Frangkr*eich* sollen die Königl*iche*n[311] Mouson[312], die Printzischen[313] aber, Rocroy[314], mit accord[315] erobert haben. Die Reformirten, in Provence[316], Languedocq[317], und Daulphinè[318], seindt, noch stargk, auf den beinen. Suchen satisfaction, und die Observantz, ihrer stipulirten Privilegien. Bezahlen, ihre völgker[319], wol. Conte Rieux[320] aber, [[42r]] zahlet übel, die seinigen. Man hoffet doch, der König[321], werde ihnen, den genandten Hugonotten, satisfaction geben, undt das fewer dempfen!

Zu Lucern[322], in selbigem gebieth, sol sich abermalß, tumult erregen, undt ihre pawren, wiederumb, rebelliren wollen.

11. Oktober 1653

♂ den 11[ten:] Octob*er* 1653. [323]

Mon fils, V*iktor* A*madeus* [324] est party. Dieu le conduyse, & reconduyse heureusement, par sés S*ain*ts Anges! [325]

Es hat heütte, viel zu thun, und zu bestellen gegeben, Gott verleyhe Segen! und succeß[326]!

Depesche nouvelle de consequence! Dieu la benie! & prospere. [327]

---

308 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
309 *Übersetzung:* "Bündnis"
310 Frankreich, Königreich.
311 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
312 Mouzon.
313 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Trémoïlle, Henri-Charles de (1620-1672); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
314 Rocroi.
315 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.
316 Provence.
317 Languedoc.
318 Dauphiné.
319 Volk: Truppen.
320 Lorraine, Charles II de (1596-1657).
321 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
322 Luzern.
323 Unidentifiziertes Kreissymbol.
324 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
325 *Übersetzung:* "Mein Sohn Viktor Amadeus ist aufgebrochen. Gott geleite ihn und führe ihn glücklich wieder zurück durch seine heiligen Engel!"
326 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
327 *Übersetzung:* "Neue bedeutsame Abfertigung! Gott segne sie und lasse sie glücken!"

Malherbe[328] gronde comme ün Diable, ce jourd'huy; et elle ne me dit pas: Pourquoy? [329]

Mein vetter, undt Schwager, F*ürst* Joh*ann* Cas*imir* [330] ist heütte stillschweigends, wieder hierdurch, über die fehre, repaßiret. p*erge* [331]

Relation[332] von Regensp*urg* [333] N*umer*o [334] 44. Die Speyerischen[335] Cameralsachen, werden hoch urgirt. Kayser[336] ist genesen. Vechttische[337], und Lottringh*ische* [338] sache, wirdt eiferig sollicitirt[339]. Man begehrt einen Papistischen[340] Postm*eiste*r auch im OberS*ächsischen* Krayß[341]. Die Stadt Brehmen[342], ist verglichen, mit dem Graven von Oldenb*urg* [343] [[42v]] deme sie, 70000 {Thaler} <ge>geben. Des Graven von Naßaw, Sarbrügken[344] Sohn[345], zu Regensp*urg* [346] hat die monita paterna [347], in den windt geschlagen, ist Päbstisch worden, und ist, auß seinem losament [348], in das Chur Meintzische[349] gebracht worden, damit ihn, sein hofmeister, undt Secretarius [350], (welche ihm, sein herrvatter im abraysen hindterlaßen) nicht verführen solten. Deme zur Newstadt[351] gefangenen Michel Ringhammer[352], der Evangel*ischen* Stände, deputirten, auß den Erblanden[353], (so noch keine resolution, auf die vielfältigen [354] Königl*ichen*[,] Chur: und fürstl*ichen* interventiones [355], undt jntercessiones [356] bekommen können,) wirdt auch heftig zugesetzet, zu revoltiren, wie auch seinem Elltisten Sohn[357]. Der iüngste[358] ist de facto [359], hinweg genommen, und undter den Päbstlern[360]

---

328 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
329 *Übersetzung:* "Malherbe [d. i. Eleonora Sophia von Anhalt-Bernburg] grollt diesen Tag wie ein Teufel und sie sagt mir nicht: Warum?"
330 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
331 *Übersetzung:* "usw."
332 Relation: Bericht.
333 Regensburg.
334 *Übersetzung:* "Nummer"
335 Speyer.
336 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
337 Vechta.
338 Lothringen, Herzogtum.
339 sollicitiren: etwas gerichtlich betreiben, um Rechtshilfe ersuchen.
340 Innozenz X., Papst (1574-1655).
341 Obersächsischer Reichskreis.
342 Bremen.
343 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).
344 Nassau-Idstein, Johann d. Ä., Graf von (1603-1677).
345 Nassau-Idstein, Johann d. J., Graf von (1638-1658).
346 Regensburg.
347 *Übersetzung:* "väterlichen Ermahnungen"
348 Losament: Unterkunft, Wohnraum.
349 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
350 *Übersetzung:* "Sekretär"
351 Wiener Neustadt.
352 Ringhammer, Michael.
353 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
354 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.
355 *Übersetzung:* "Vermittlungen"
356 *Übersetzung:* "Fürsprachen"
357 Ringhammer (1), N. N..
358 Ringhammer (2), N. N..

, ihn zu erziehen, befohlen worden. Es sollen unglaübliche verfolgungen, in den Kay*serlichen* erblanden[361], vorgehen. Wegen der re [362]: und correlationum [363], mit den Städten, gibt es noch disputationes [364], Streitt, und odiose [365] sachen.

12. Oktober 1653

[[43r]]

☿ den 12[ten:] Octob*er* 1653.

<1 hasen zu Ballenstedt[366], der forster[367] [368] geschoßen.>

A yer mucho tarde, yo he havudo, una carta la primiera dal my caro, y bendito hyo[369], de Halla[370] Que Dios guarde! por su bondad, y clemencia! [371]

Jch habe heütte, mit meinem Sohn, Carolo Ursino[372], predigtt gehöret. Darnach, tafel gehalten, undt bin nach dem eßen, mit M*eine*r gemahlin[373], mit tochter Ernesta Augusta[374], undt Carolo Ursino, nacher Ballenstedt gezogen, in schönem warmem wetter, undt Sonnenschein. Wir haben zweene vom Adel, undt eine Jungfer bey unß. Jehna[375], undt die beampten, wahren schon zu Ballenstedt, undt entpfingen unß, mit frewden! Gott gesegene unser vorhaben! undt vorseyende labores [376]!

Schwartzenberger[377], (welchen Madame, in Böhmen[378], schicket) hat noch zu Bernb*urg* [379] seinen undterth*änig(st)en* abschiedt von Mir genommen. Gott geleitte ihn! und segene, alle wolintentionirte [380] vorhaben!

---

359 *Übersetzung:* "eigenmächtig"
360 Innozenz X., Papst (1574-1655).
361 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
362 *Übersetzung:* "Verbindung"
363 *Übersetzung:* "Wechselbeziehung"
364 *Übersetzung:* "Erörterungen"
365 *Übersetzung:* "lästige"
366 Ballenstedt.
367 N. N., Hans (6).
368 Identifizierung unsicher.
369 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
370 Halle (Saale).
371 *Übersetzung:* "Gestern erhielt ich mit großer Verspätung einen Brief, den ersten von meinem lieben und gesegneten Sohn aus Halle. Möge Gott ihn durch seine Güte und Barmherzigkeit bewahren!"
372 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
373 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
374 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).
375 Jena, Christoph von (1614-1674).
376 *Übersetzung:* "Mühen"
377 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
378 Böhmen, Königreich.
379 Bernburg.
380 wohlintentionirt: gut beabsichtigt, wohlgesinnt.

13. Oktober 1653

2l den 13[den:] Octob*er* 1653.

<Nebel frühe. Nachm*ittag*s schön wetter. 1 hasen, hat C*arl* U*rsinus* [381] von der hatz, einbracht.>

Allhier zu Ballenstedt[382], habe ich, Matz Cnütteln[383], meinen Amptschreiber, über undterschiedliche puncta, in Oeconomicis [384], undt sonsten, vernommen.

Jehna[385], undt der Amptmann[386], seindt mit ihrer Stewerdiscußionscommission, jnterim [387] forthgefahren.

Post sacra peracta, et lectiones [388], bin ich, in der kirche, und auf derselbigen, umbher gegangen, undt habe besehen, wie auch, aufm thurm, wie sie new, gedeckt wirdt! Gott gebe bestandt.

[[43v]]
Avis [389]: das es so gar undterschiedtliche wölfe, im Hartz[390], und alhier, umb Ballenstedt[391] herumb, gibtt, Sie verderben die wildbahne, greiffen das vieh an, undt thun schaden. Unlengst, hat ein wolff, meinem zehender zu Padeborn [392], zwischen den beinen hinweg, seinen hundt genommen, getötet, und bald hernacher, nahe darbey aufgefreßen. Als nun solches, andere Ackerknechtte gesehen, undt den wolf angreiffen wollen, hat er sich gegen sie, gesetzt, mit den zähnen gegrintzt, undt ihnen so bange gemachtt, das sie frohe gewesen, vor ihme, mit friede zu bleiben, undt also, seiner queitt zu werden. Jm wintter, dörften wol Menschen, undt viehe, darüber leiden müßen, von diesem ungeziefer, wo es nicht geiaget wirdt?

Discorsj [393], mit Jehna[394], Wallwitz[395], undt andern.

Mein C*arl* U*rsinus* [396] ist hinauß hetzen geritten, hat einen hasen eingebrachtt.

Jch bin gegen abendt, spatziren gegangen, inß forwergk undt an die Steineiche. Wir haben auch laßen, einen fischzug thun, nur die Satzcärplein[397], zu sehen.

---

381 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
382 Ballenstedt.
383 Knüttel, Matthias.
384 *Übersetzung:* "Punkte, in Wirtschaftssachen"
385
386 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
387 *Übersetzung:* "in der Zwischenzeit"
388 *Übersetzung:* "Nach vollendetem Gottesdienst und Lehren"
389 *Übersetzung:* "Nachricht"
390 Harz.
391 Ballenstedt.
392 Badeborn.
393 *Übersetzung:* "Gespräche"
394 Jena, Christoph von (1614-1674).
395 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
396 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
397 Speisekarpen: Karpfen zur Fütterung anderer Fische.

Lettre de Bernburg[398], de Ph*ilipp* G*üder* [399] & de Cr*ossen* [400] [401].

Ein digker stingkender Nebel, ist gestern, umb 2 uhr Nachmittagß, zu Bernburgk aufgestiegen, von Barby[402], undt der Elbe[403] her, kommende, undt hat gewehret, biß heütte aldar, forth und forth, mit verwunderung. e*t cetera*

14. Oktober 1653

[[44r]]

♀ den 14[den:] Octobr*is* [404] 1653.

<Nebel.>

Böse briefe vom hofraht Pfawen[405], wie vor ein par tagen, die Chur Brandeb*urgischen* [406] von Halberstadt[407], in ihrem Ermßlebischen[408], undt Sinßlebischen[409] grentzzuge, unß, im Anhalt*ischen* [410] Territorio [411] præiudiciret[412], weitt herein gezogen, undt unsere leütte, an der Geüttel[413], niederschlagen wollen, auch armata manu [414], mit 200 Mann, durchgedrungen, undt ihre gräntzSteine, setzen wollen, de facto [415], wieder die gebühr. Viel dinge, werden an itzo, rege, so im kriege, geschlafen. Gott erbarme es! undt helfe auß allem labyrinth! Der Brandenb*urgische* [416] hofraht Weiler[417], von halberstadt, sol also trotzig, übermühtig, undt feindtsehlig sich erzeiget haben. Die Ermßleber, undt Sinßleber, sollen gar auf unß genandte Calvinisten, geschmähet haben, gleich alß ob sie nicht wüßten, das ihr herr, der Churfürst von Brandenb*urg* selber, der Reformirten religion, zugethan wehre? Die hudler, mögen voll gewesen sein. Jnterim [418], seindt Mir ein iahr her, viel præiudicia [419] geschehen, von den benachtbarten zu Halberstadt, 1. Jn einer Schäferpfändung,

---

398 Bernburg.
399 Güder, Philipp (1605-1669).
400 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
401 *Übersetzung:* "Brief aus Bernburg, von Philipp Güder und aus Crossen"
402 Barby.
403 Elbe (Labe), Fluss.
404 *Übersetzung:* "des Oktober"
405 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
406 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
407 Halberstadt.
408 Ermsleben.
409 Sinsleben.
410 Anhalt, Fürstentum.
411 *Übersetzung:* "Gebiet"
412 präjudiciren: nachteilig sein, schaden.
413 Getel, Fluss.
414 *Übersetzung:* "mit bewaffneter Hand"
415 *Übersetzung:* "eigenmächtig"
416 Brandenburg, Kurfürstentum.
417 Weiler, Leonhard (gest. nach 1673).
418 *Übersetzung:* "Unterdessen"
419 *Übersetzung:* "Nachteile"

bey Hoym[420], 2. in der newen, angelegten zollsache, bey halberstadt, (wieder die gebühr, wieder die observantz, undt wieder daß instrumentum Pacis[421] lauffende) 3. Numehr, diese action! Gott helffe emergiren[422]! undt überwinden! undt Schütze unß, vor unbillichem Gewaltt! p*erge* [423]

[[44v]]
Conversatio [424], mit Jehna[425], mit dem Amptmann[426] zu Ballenstedt[427], undt andern.

Ein groß pacquet, in publicis [428], ist von Deßaw[429], mit einer Regensp*urger* [430] relation[431], Mir zugefertiget worden. Man dringet, auf die avocation[432] der Gesandten, zu Reg*ensburg* & ie le trouve encores jntempestif [433].

Car les principalles affaires, ne sont point expediées. Ni celle de Gernrode[434]; nj celle d'Ascanie[435], nj dès Compactats, de Magdebourg[436]; nj l'importance, de la Depütation, dont on a Voulü honorer, notre mayson[437], a la Diete, & dont il semble, que nous voulions nous dèshonnorer, nous mesmes. [438] p*erge* [439]

Man will zwahr D*octor* hehern[440], substitujren. Derselbige aber, hat noch keinen verlaüb, von seinem herren, hertzogk Ernst, von Sachßen Gohta[441], er weiß auch nicht, wie lange, er daselbst gelaßen möchte? undt ist nur endtlehnet.

Il n'est pas aussy, de la Religion refformèe, si dès affaires, nous concernantes, entrevenoyent? [442]

---

420 Hoym.
421 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
422 emergiren: emporkommen, herauskommen.
423 *Übersetzung:* "usw."
424 *Übersetzung:* "Gespräch"
425 Jena, Christoph von (1614-1674).
426 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
427 Ballenstedt.
428 *Übersetzung:* "in öffentlichen Sachen"
429 Dessau (Dessau-Roßlau).
430 Regensburg.
431 Relation: Bericht.
432 Avocation: Abberufung.
433 *Übersetzung:* "ich finde sie nach wie vor unpassend"
434 Gernrode.
435 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
436 Magdeburg.
437 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
438 *Übersetzung:* "Denn die wichtigsten Sachen, wurden nicht abgefertiget. Weder die von Gernrode, noch die der Grafschaft Aschersleben, noch die Magdeburger Lehensverträge: noch die Bedeutung der Abordnung, mit der man unser Haus beim Reichstag ehren wollte und derer wir uns nun anscheinend selbst entehren würden."
439 *Übersetzung:* "usw."
440 Heher, Georg Achatz (1601-1667).
441 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
442 *Übersetzung:* "Er gehört auch nicht der reformierten Religion an, falls uns betreffende Angelegenheiten, dazwischen kämen."

Den Secretarium [443] Knichen[444] zwahr, will man aldar laßen, undt mit geldmitteln, versehen, vornehmlich, wieder Gehsen[445], undt der Stadt Zerbst[446], anbringen, zu agiren. Et on l'honore trop de tiltres, & Ceremonies! [447]

A spasso [448], an die teiche, undt vorhöltzer, nach dem der Nebel, sich ein wenig verlohren, undt verzogen, nachm*ittag*s.

Wartemßleben[449], ist gegen abendt, von Bernburgk[450] ankommen, hat alles (Gott lob) im wolstande, gelaßen.

15. Oktober 1653

[[45r]]

♄ den 15[den:] Octob*er* 1653.

<Abermahliger digker Nebel. 7 Hasen C*arl* U*rsinus* [451] gehetzt. 1 hasen hat der forster[452] [453] geschoßen.>

Jch habe den Trompter[454] von Deßaw[455], mit antworth, in publicis [456], (sonderlich, wegen sußpendirter avocation[457], unserer Abgesandten, von Regenspurgk[458]!) wieder abgefertiget. Gott gebe zu glügk, undt approbation meines Votj [459]!

Jch habe den Amptmann, Märtin Schmidt[460], wieder bey mir gehabt, allerley anzubefehlen, undt zu expediren. p*erge* [461] Gott helfe emergiren[462], auß allem labyrinth!

Der hofraht Pfaw[463], ist bey Mir gewesen, allerley zu referiren, undt die expeditiones [464] zu befördern, insonderheitt, wegen des Streitts, mit Halberstadt[465].

---

443 *Übersetzung:* "Sekretär"
444 Knichen, Rudolf Gottfried von (ca. 1605-1682).
445 Gese, Bernhard (1595-1659).
446 Zerbst.
447 *Übersetzung:* "Un man ehrt ihn mit zu vielen Titeln und Zeremonien!"
448 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
449 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
450 Bernburg.
451 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
452 N. N., Hans (6).
453 Identifizierung unsicher.
454 Trompter: Trompeter.
455 Dessau (Dessau-Roßlau).
456 *Übersetzung:* "in öffentlichen Sachen"
457 Avocation: Abberufung.
458 Regensburg.
459 *Übersetzung:* "Wunsches"
460 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
461 *Übersetzung:* "usw."
462 emergiren: emporkommen, herauskommen.
463 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

Nachmittagß, ist er wieder verrayset.

Jch bin nacher Padeborn[466] geritten, selbiges guht, ein wenig, zu besehen, weil ichs, von Meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[467], zu erkauffen, gewillet. Gott gebe mir segen! undt glück darzu! Carolus Ursinus[468], hat inndeßen, 2 hasen, gehetzt, und einbrachtt! p*erge* [469]

Discorsj [470], wie täglich, mit Jehna[471], & alijs. p*erge* [472] e*t cetera*

16. Oktober 1653

☉ den 16[den:] Octob*er* 1653.

Predigt gehöret, aufm Sahl, Ern[473] Petrum Goht[474], welcher extra zu Mittage behalten, worden. und audientz gehabt, So dann auch beyde Röder, Ernst Dietrich[475], (so zu Ermßleben[476], loß kommen,) undt Christian[477], sein bruder.

[[45v]]
Nachmittags, hinundter, in den flegken[478] gefahren, mit Carolo Ursino[479], des Stannij[480] predigt, anzuhören.

Conferenze [481], mit Petro Gohta[482], mit Jehna[483], undt andern gehabt.

17. Oktober 1653

☽ den 17[den:] Octob*er* 1653.

<Nebel, von <frühe>, zu abendts, inngleichem. Mitten am Tagem wahr es helle wetter. etc*etera* >

---

464 *Übersetzung:* "Verrichtungen"
465 Halberstadt.
466 Badeborn.
467 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
468 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
469 *Übersetzung:* "usw."
470 *Übersetzung:* "Gespräche"
471 Jena, Christoph von (1614-1674).
472 *Übersetzung:* "anderen. usw."
473 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
474 Gothus, Petrus (1599-1670).
475 Röder, Ernst Dietrich von (ca. 1608-1686).
476 Ermsleben.
477 Röder, Christian von (1610-1697).
478 Ballenstedt.
479 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
480 Stannius, Johann Georg (ca. 1625-1701).
481 *Übersetzung:* "Beratungen"
482 Gothus, Petrus (1599-1670).
483 Jena, Christoph von (1614-1674).

Jtzt, wirdt der Gallj[484] Marck zu Bernb*urg* [485] gehalten. Ein Somnium [486]; habe ich allhier, zu Ballenstedt[487], gehabtt, wie der Ob*rist* l*eutnant* Knoche[488] zu Cöhten[489], mir den einen schwartzen handtschuech, wiedergeben sollen, aber nicht gewoltt, Sondern ungebührlich, und mit scharfen heßlichen wortten mich angefahren, alß ob er mein iunge, mein bernheütter [490] nicht wehre, der mir, meine gefallene oder verlegte handschuehe, wieder aufheben, oder verwahren solte. Er wolte diesen affront nicht leiden, hette auch sehr gescholten, und recht haben wollen. Jch aber, der ihn nur gütlich ersuchtt, mir meinen handtschuech, (den ich ihn doch gesehen in der handt haben) wiederzuzustellen, hette mich über solchen grewlichen unzeittigen vehementz, (also auf dem Schloße zu Cöhten, verübet) beklaget, allein ich hette müßen unrecht haben. Darüber, wehre ich, aufs newe, mit ihm Knochen, zusammen, undt also, mit wortten, aneinander kommen, zimlich scharff, biß aufs degen außziehen. [[46r]] Einmahl hette mir Knoche[491], gar gute wortt gegeben, darnach hette er wieder invehirt[492], biß man unß wieder mit Mühe, voneinander gebracht. Darnach wehren wir, nach Regenspurgk[493] kommen, und ich hette müßen an einer langen tafel, mit dem Kayser[494], eßen, darahn viel andere Chur und Fürsten, geseßen, sonderlich auch, Geistliche Aepte, undt Prælaten. Es wehre alles, gar herrlich zugegangen. Ehe ich zur tafel kommen, wehre mir der allte (numehr verstorbene) Pfaltzgrave Wolfgang Wilhelm, von Newburgk[495] entgegen kommen, hette mich caressiret[496], undt mit <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [497] [:]>weißen, silberfarbenen kleidern, handtschuehen, <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [498] [:]>undt gerähte wol versehen, wie auch sein Sohn <[Marginalie:] N*ota* B*ene* [499] [:]> Pfaltzgrave Philips Wilhelm[500], gethan, weil sie nicht haben wollen, das ich trawen, oder schwartz gehen sollte. Der Kayser, würde es nicht leiden. Alß ich nun in solchem equippage, wol mit Silber gläntzende, undt verbremt, auch mit Silbernen Degen, undt Sporen, angethan, erschienen, und mich gantz undten ahn, an die Kay*serliche* tafel, (nach gethaner reverentz, und gehabter gar kleinen audientz beym Kayser, an seiner stelle, da er mir oben die hand gebotten, und mich bewjllkommet, iedoch gar sawer außgesehen!) setzen wollen, auch schon gesetzt, hette ich müßen wieder auffstehen, mich oben neben Jhre Kay*serliche* May*estät* vor allen andern, [[46v]] setzen, undt da wehre der Kayser[501], gar freündlich, gnedigst, undt leühtsehlig, gegen Mir, gewesen, die andern Fürsten aber, gar neidisch darüber worden, Sonderlich, auch

---

484 Gallustag: Gedenktag für den irischen Mönch Sankt Gallus (16. Oktober).
485 Bernburg.
486 *Übersetzung:* "Traum"
487 Ballenstedt.
488 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
489 Köthen.
490 Bärenhäuter: fauler und feiger Mensch.
491 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
492 invehiren: schimpfen, wettern.
493 Regensburg.
494 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
495 Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von (1578-1653).
496 caressiren: umschmeicheln.
497 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
498 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
499 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
500 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
501 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

hertzogk Wilhelm von Weymar[502]. Nicht lange, hette diese herrligkeitt, also gewähret, da wehren nur geistliche, Thumbherren, undt Prælaten, (so nur vom Adel gewesen, und mir unbekandte gesichter) auch etzliche wenig welttliche, vornehme vom Adel, an stadt der Chur: und Fürsten, an der Kay*serlichen* Tafel, geseßen, und gesetzt worden, dieweil die andern, hinweg gegangen. Jch aber, wehre gantz oben, beym Kayser, an der schmahlen seitte, (weil es Jhre May*estät* also hette haben wollen)[s]itzen geblieben[. D]er Kayser, hette mir gar gnedigst zugesprochen, iedoch, seine authoritet, allezeitt darbey gehalten. Undt wie das spiel am besten, wahr, und ich hofnung, zu Meinem, wieder aufnehmen hatte, erwachte ich. Siehe! da wahr es ein trawm!

Mich dauchte auch, es wehre mein herrvatter[503] Sehl*ig* anfangs bey diesem K*aiserlichen* panckeet gewesen. Jhre Gnaden hetten aber wenig geredet, ernsthaftig außgesehen, und sich baldt wieder verlohren. Es ~~wehren~~ <hetten> auch alle anwesende versamlete Chur: und Fürsten, zu Reg*ensburg*[504] dem Pangkeet, beygewohnet.

[[47r]]
<Die Commißion, aber; hat müßen, umb anderer eingefallenen umb[st]ände> willen, eingestellet werden, biß morgen, oder b[i]ß auf ein ander mahl, wilß Gott!

Diesen Morgen ist Wallwitz[505], mit dem von Jehna[506], hinüber gezogen nacher Padeborn[507], die poßeß[508] deßelbigen, von Mir erkauften guhts, im Nahmen M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[509] L*iebden* mir einzuraümen; undt zu übergeben, mit 26 hufen, undt 10 Morgen landeß, Gott gebe Mir, viel glügk undt segen darzu!! auch meinen Nachkömling, immerdar! Amen.

Singulis moment[i]s vitæ, cogitandum est, nos stare, ad fores æ[t]ernitatis![510] e*tcetera*

Avis[511]: von Caspar Pfawen[512], [weg]en avocation[513] des Milagij[514], undt Freybergs[515], unserer legaten, dieweil [Dessaw,[516]] Cöhten[517], undt Zerbst[518], damitt einig sein sollten. Jch aber, undt F*ürst* Hanß, haben noch nicht der[gleichen be]williget. Gott helffe emergiren[519]!

502 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).
503 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
504 Regensburg.
505 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
506 Jena, Christoph von (1614-1674).
507 Badeborn.
508 Posseß: Besitz.
509 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
510 *Übersetzung:* "Wir müssen in jedem Moment des Lebens daran denken, das wir an den Pforten zur Ewigkeit stehen usw."
511 *Übersetzung:* "Nachricht"
512 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
513 Avocation: Abberufung.
514 Milag(ius), Martin (1598-1657).
515 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696).
516 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
517
518 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
519 emergiren: emporkommen, herauskommen.

Jch habe Je[hna] hinauß geschickt zu Caspar Pfawen, nacher Radißleben[520] die gräntze, zu besehen, undt den Streitt welcher mit den Halbe[rst]ädtern[521], endtstanden. Gott helfe auch, auß dies[e]m labyrinth!

Frühe, [erst] stunde [digker] Nebel, verlohr sich vor eßens wieder. Nachmi[tt]age aber, umb 1 uhr, fiel wieder, ein djgker Nebel ejn. Jst also, gar unstete wetter.

Conferentz, mit Wallwitz, Jehna, Einsideln[522], Wartemßleben [523], & alijs [524].

[[47v]]
Schreiben, von Bernb*urg* [525] von T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [526] Jtem [527]: von V*iktor* A*madeus* F*ürst zu* A*nhalt* [528] Jtem [529]: von G*eorg* R*eichardt* [530] undt andern. V*iktor* A*madeus* ist Gott lob, frisch, gesundt, undt wol, von L*eipzig* [531] auf N*aumburg* [532] gegangen, mit einer landtkutzschen. Gott wolle i[h]n ferner gesegenen! undt geleitten! Durch seine H*eiligen* liebe Engell! Die himmlischen heerschahren, undt frohngeisterlein, auf wegen, undt sta[i] gen! p*erge* [533]

18. Oktober 1653

♂ den 18[den:] Octob*er* 1653.

<Abermahliger Nebel, per intervalla [534], diesen tag.>

Diesen morgen, ist die gesterige [i] nterrupirte Commißion[535], nacher Padeborn[536], fortgängig worden. Gott bestehtige! Die gethanen, guten wüntzsche mit väterlicher gühte! e*t cetera*

Jch habe etwas nacher Regensburgk[537], abconjugiren laßen, mit allerley expediendis [538], undt briefen! Gottt gebe zu glügkl*ichem* succeß[539]!

520 Radisleben.
521 Halberstadt.
522 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
523 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
524 *Übersetzung:* "anderen"
525 Bernburg.
526 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
527 *Übersetzung:* "Ebenso"
528 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
529 *Übersetzung:* "Ebenso"
530 Reichardt, Georg (gest. 1682).
531 Leipzig.
532 Naumburg.
533 *Übersetzung:* "usw."
534 *Übersetzung:* "zeitweilig"
535 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
536 Badeborn.
537 Regensburg.
538 *Übersetzung:* "zu erledigenden Sachen"
539 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Er[540] Stannius[541] ist bey mir gewesen[und zu Mi] ttage behalten worden.

Nihil est; ab omni parte beatum! [542] [543] [??] fallen vor, allenthalben.

Jch habe Audientzen gegeben, [nicht nur ein] mal meinen Rähten, und Beampten, sondern auch, gemeinsam [mit meinen Sö]hnen, Sie[544] in ihren anliegen zu hören.

19. Oktober 1653

☿ den 19[den:] Octob*er* 1653.

<Conti[nu] irender Nebel. ????>

Dieweil ich, (auf ansuchen [undth wunsch] M*einer* h*erzlieb(st)en* gemahlin[545] L*iebden* meine rayse, undt wiederkunft nacher Bernb*urgk* [546] verschoben, alß habe ich Carolum Ursinum[547], [??] undt andern wenig Personen, vorahn geschickt, unß allhier[548] in etwaß, zu erleichtern, und C*arl* U*rsinus* auch allhier, nicht allzusehr, Sondern zu Bernb*urg* studieren zu laßen, Gott gebe glück!

[[48v]]
Jch habe diesen Morgen, schreiben auß Fr*eiberg* [549] Leiptzig[550], halle[551], Bernb*urg* [552] sampt den avisen[553], bekommen.

Die Engelländer[554], haben durch Sturm, schaden an ihren Schiffen, erlitten, armiren dennoch, weitter, undt tractiren[555] zwahr, mit den holländern[556], iedoch paßen Sie auch fleißig auf, auf die OostJnd*ischen* [557] außm Sunde[558], kommenden schiffe. Jhr newer Admiral herr von Opdam[559], sol mit 80 Schiffen außlauffen, und große authoritet haben. Jn Engell*and* [560] undt andern landen,

---

540 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
541 Stannius, Johann Georg (ca. 1625-1701).
542 *Übersetzung:* "Nichts ist in jeder Hinsicht glücklich."
543 Zitat aus Hor. carm. 2,16,27f. ed. Fink 2002, S. 120f..
544 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
545 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
546 Bernburg.
547 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
548 Ballenstedt.
549 Freiberg.
550 Leipzig.
551 Halle (Saale).
552 Bernburg.
553 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
554 England, Commonwealth von.
555 tractiren: (ver)handeln.
556 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
557 Ostindien.
558 Öresund (Øresund).
559 Wassenaer Obdam, Jacob van (1610-1665).
560 England, Königreich.

werden die Königl*ichen* [561] adhærenten[562], scharf persequiret[563]. Das Parlament[564] hat ein absehen, auf eine alliance [565], mit Schweden[566]. Es seindt auch holländ*isch*e Schiffe zu hamb*urgk* [567], ankommen, hingegen, die Engell*ischen* Schiffe, außgelauffen, vor GlügksStadt[568], canoniret worden, (weil sie nicht die Segel streichen wollen[)] und Mastloß in ihrem lande, arriviret[569].

Der Kayser[570], hat sich resolvirt[571], (auf bewegliches ersuchen Chur Meintz[572], undt anderer,) noch diesen wintter zu Regenspurgk[573] zu verblejben, wiewol Jhre May*est*ät bettlägerig gewesen, aber, (Gott lob!) wieder genesen.

Graf Rantzow[574], geht wieder, zu seinem Könige[575]. Die kindeßblattern[576], sollen zu Regensp*urg* regieren.

Die festung Soczaw[577], helt sich annoch, ist endtsetzt, und der alte Chmielinßsky[578] zeücht mit einer großen machtt, auf die Polen[579], mit vielen Tartarn[580] wieder ahn. Sie sollen über den Nieper[581] an unvermuhteten orthen, überkommen sein.

[[49r]]
Jn Candia[582], sollen die Türgken[583] den Meister spielen, undt die festung Sileno[584], mit Sturm erobert, alles darinnen, biß auf die weiber, undt kinder, niedergehawen haben, undt an itzo, vor Suda[585] gehen. Die Venezianer[586], seindt bekümmert, diesen platz, sonderlich aber, die Stadt, undt festung Candia[587], noch zu majntenjren[588].

---

561 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
562 Adhaerent: Anhänger.
563 persequiren: verfolgen, mit Gewalt überziehen.
564 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
565 *Übersetzung:* "Bündnis"
566 Schweden, Königreich.
567 Hamburg.
568 Glückstadt.
569 arriviren: ankommen, eintreffen.
570 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
571 resolviren: entschließen, beschließen.
572 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
573 Regensburg.
574 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
575 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
576 Kindsblattern: Windpocken.
577 Suceava.
578 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
579 Polen, Königreich.
580 Krim, Khanat.
581 Dnepr (Dnjepr/Dnjapro/Dnipro), Fluss.
582 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
583 Osmanisches Reich.
584 Selino, Festung.
585 Suda (Souda).
586 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
587 Candia (Irákleion); Nova Candia, Festung.
588 mainteniren: in Stand und Ordnung halten.

Jn Dalmatia[589] [590], straifen auch die Türgken, biß an Zara[591], undter welche festung, sich die Morlacchj [592], haben retiriren müßen, weil Sie zu schwach, wieder die Türgken sich zu defendiren[593], undt weil sie sich, in keine festung, einsperren laßen wollen.

Jn der Schweitz[594], sollen die Lucerner[595] pawren, wiederumb rebelliren.

Der Pabst[596], wirdt guht Frantzösisch[597], und Portughesisch[598]. Die Frantzosen, sollen im Alexandrinischen[599], von den Spannischen[600], geschlagen, sein. Mantoua[601], will auch numehr Frantzösisch werden, und Spannie[n] quittiren[602].

Der hertz*og* von Lotthringen[603], bekömpt vom Kayser[604], 300000 thaler, undt die ReichßStände, geben ihme auch, so viel. Also verhoft man, die evacuation der plätze.

Ein Lottringh*ischer* Oberster, Schnetter[605], (so mit seinem Regiment, umb Mestrich[606], übel gelaufet) sol von den Staad*ische*n[607] völgkern[608], totaliter [609] ruinirt, auch er selbst, mit etzlichen Officirern, geblieben, theilß auch gefangen sein.

Mouzon[610], hat der König in Frangkr*eich* [611] mit accord[612], und die Printzen[613] Rocroy[614], viceversa [615], auch mit accord[616], einbekommen. Der Printz von Condè, sol davor, in einen Schengkel geschoßen sein.

[[49r]]

---

589 Dalmatien.
590 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
591 Zara (Zadar).
592 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
593 defendiren: verteidigen.
594 Schweiz, Eidgenossenschaft.
595 Luzern.
596 Innozenz X., Papst (1574-1655).
597 Frankreich, Königreich.
598 Portugal, Königreich.
599 Alexandria.
600 Spanien, Königreich.
601 Mantua (Mantova).
602 quittiren: verlassen.
603 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
604 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
605 Schnetter, Arnold von (1624-1653).
606 Maastricht.
607 Niederlande, Generalstaaten.
608 Volk: Truppen.
609 *Übersetzung:* "gänzlich"
610 Mouzon.
611 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
612 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.
613 Bourbon, Armand de (1629-1666); Bourbon, Gaston de (1608-1660); Bourbon, Louis II de (1621-1686); La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de (1605-1652); Orléans, Henri II d' (1595-1663).
614 Rocroi.
615 *Übersetzung:* "umgekehrt"
616 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.

Die Dücs de Vendosme[617], undt Candale[618], seindt malcontent von Bordeaulx[619], hinweg gezogen, weil ein ieder gehoft gouverneür zu werden, und dennoch einem tertio [620], zuerkandt worden.

Man hat zweene Meüchelmörder ertapt, so der Cardinal Mazzarinj[621], subornirt[622] sol haben, dem Printzen, von Condè[623], nach dem Leben zu stehen, derer noch drey, in der Königl*ichen* [624] armèe [625], sein sollen.

Der Spann*isch*e Admiral General, Marchese di S*an*ta Croce[626], lieget noch, in der Rivier vor Bourdeaulx[627], mit seiner flotta [628]. Sol den wintter über, noch aldar verharren.

Die iunge Königinn, in Spannien[629], sol, einer unzeittigen geburth, genesen sein. Gott erbarme sich, der armen, jungen Dame!

Die Reformirten, in Provence[630], Languedocq[631], Daulphinè[632], seindt noch stargk auf den beinen. Wollen satisfaction haben.

Die Meisten Fürsten, undt Stände, raysen ab, von Regenspurgk[633].

<Jn den avisen[634], stunde auch, daß die Staaden[635], eine Newe schatzung hetten angeleget, auf den tausenden pfenning, zum Engell*ischen* kriege, welches, ~~taus~~ vier millionen, ertragen würde. Also müste das capital viertzigk millionen sein, eine große Summa [636].>

Jch habe an A*dolf* B*örstel* [637] (auf morgen datirt), geschrieben, undt ahn T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [638] schr[e]iben laßen. Gott gebe, zu gutem succeß[639]!

617 Bourbon, Louis (2) de (1612-1669).
618 Nogaret de La Valette, Bernard de (1592-1661).
619 Bordeaux.
620 *Übersetzung:* "Dritten"
621 Mazarin, Jules (1602-1661).
622 suborniren: heimlich anstiften.
623 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
624 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
625 *Übersetzung:* "Streitmacht"
626 Bazán y Manrique de Lara, Álvaro de (gest. 1660).
627 Bordeaux.
628 *Übersetzung:* "Flotte"
629 Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich (1634-1696).
630 Provence.
631 Languedoc.
632 Dauphiné.
633 Regensburg.
634 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
635 Niederlande, Generalstaaten.
636 *Übersetzung:* "Summe"
637 Börstel, Adolf von (1591-1656).
638 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
639 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

Jtem [640]: daß hertzogk Ernst Günther, von hollstein[641], mit seiner gemahlin[642], die brautt[643], mit 800 pferden nacher Zelle[644], convoyiren[645] würden, im Nahmen des Königes in Dennemargk[646]. Er der Hertzogk, hat ohne daß, ihre Schwester.

Jtem [647]: das zu Nicöpping[648], und in selbigem lande[649], das getreide mit verwunderung, so wol gerahten, als in vielen zeitten, nicht geschehen.

20. Oktober 1653

[[49v]]

2ı den 20ten: Octob*er* 1653.

< < Mane [650] > Continuirender Nebel, iedoch nicht so sehr arg, als gestern, weil er verfallen.>

Conversatio [651], mit Jehna[652], noch gestriges abends, in vielen jmportantzen[653]. Derselbe, hat große labores [654] verrichtett. Gott gesegene ihn, davor! vielfältig! und gebe unß, und ihm, wolfahrt! und gedeyen!

Wir seindt nicht unbillich sorgfältig, vor unsern Carolum Ursinum[655], dieweil derselbe gestern, in dem digken continuirenden Nebell, also forthgeritten. Gott bewahre ihn, vor unglück! undt unfällen. Seine thiere, sterben ihme, geben böse omina [656]! undter andern, jst ihm, ein falcke so ihm lieb gewesen, umbkommen, vor ein par Tagen, auf eine seltzahme weise. Dann alß derselbe falgke, die gantze zeitt, sonst über, frisch und munter allezeit gewesen, mit allem fleiß, gewartett undt gekröpft worden, So hat ihn doch, am 17. diß, frühe, der T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [657] alß er in das gemach <zu Bernburgk[658] > k[o]mmen, ihn gewöhnlicher weise, zu kröpfen, gantz erstarret, undt todt gefunden, undt zu deme, gar seltzam, dann er, die angehabte riemlein umb den kopf, undt umb die füßlein, gantz umbgewunden gehabtt, alß wann es, mit allem muhtwillen, geschehen, ia

---

640 *Übersetzung:* "Ebenso"
641 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von (1609-1689).
642 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Auguste, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1633-1701).
643 Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg (1636-1689).
644 Celle.
645 convoyiren: begleiten, geleiten.
646 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
647 *Übersetzung:* "Ebenso"
648 Nyköping.
649 Schweden, Königreich.
650 *Übersetzung:* "Morgens"
651 *Übersetzung:* "Gespräch"
652 Jena, Christoph von (1614-1674).
653 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
654 *Übersetzung:* "Mühen"
655 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
656 *Übersetzung:* "Vorzeichen"
657 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
658 Bernburg.

die beinlein, undt füße, wahren ihme gantz zerbrochen, und vf stügken, alß wann es, mit allem muhtwillen, geschehen wehre, das sich also T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* gar nicht darein richten kan, dann der vogel sich selbst also nicht zurichten, erhengken, und erwürgen können, weil er gar undten, an dem tischschehmel angebunden wahr, Tobias Steffegk, von Kolodey, machte sich seltzahme gedangken darüber, ob gar etwaß, in die Stube, des Nachts, [[50r]] kommen, undt den vogel, also geängstiget, das er sich also verwickeln, quählen, undt würgen, auch gar die beine zerbrechen müßen, dann es gar waß unnatürliches, undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [659] weiß sich nicht, darein zu richten, so wenig alß andere. Es iammert jhn recht, des fälckleins, zuförderst darumb, weil es Printz Carll[660], lieb hatte, und dann hernach, daß die wenige tage über, so T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* den vogel gekröpfet, undt gewartett, derselbe ihn schon, so hüpsch kennen lernen, undt an ihn, sich gewehnet. Jst schade darumb! Am hartz[661], müste man andere außfragen. Müste aber, wegen der flügel, undt des Schweiffs, beßer in acht genommen werden, alß dieser dann er nicht eine eintzige gantze feder, weder in den flügeln, noch in dem schwantz, gehabtt, und wann er gleich am leben blieben, besorglich, gantz untüchtig, zur lußt, und vogelfang, worden wehre. p*erge* [662] etc*etera*

Mit M*atthias* Cn*üttel* [663] von der Paderbornischen[664] haußhaltung, geredet. Die vom Adel, so anhero[665] citirt gewesen, aufs hauß Ballenstedt[666], wegen der Stewerdißcußion, zu erscheinen, haben sich mit allerley endtschuldigungen, theilß absentirt, theilß elende gevollmächtigte geschigckt, also habe ich die tagefarth, wiederumb, biß über acht, tage, (g*ebe gott*) prorogirt[667], und verschoben.

A spasso [668], das waßer: und Röhrwergk zu betrachten, welches, etwaß wändelbahr worden. Jch laße, (pro posse [669],) remedijren[670], an diesem schönen kleinodt, allhier, undt zu Bernburgk[671], welches an beyden orthen, Meinem frommen Sehligen lieben Herrenvatter[672], so viel gekostet, auch ein sehr nutzbahr, undt löbliches wergk ist. p*erge* [673] e*t cetera*

[[50v]]
Jehna[674], undt den Amptmann[675], bey Mir, gehabtt, allerley expedienda [676], zu absolviren[677]. Deus detis fælicem eventum! [678]

---

659 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
660 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
661 Harz.
662 *Übersetzung:* "usw."
663 Knüttel, Matthias.
664 Badeborn.
665 Ballenstedt.
666 Ballenstedt.
667 prorogiren: verlängern, aufschieben.
668 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
669 *Übersetzung:* "nach Vermögen"
670 remedi(i)ren: abhelfen.
671 Bernburg.
672 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
673 *Übersetzung:* "usw."
674 Jena, Christoph von (1614-1674).
675 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).

J'ay envoyè dehors; més chevaulx [679]; courre le lievre [680].

Jls n'ont [681]

La femme[682] de Stammer[683], est venuë visiter la mienne[684], de mesme, qu'a fait, par trois fois desja ~~celle~~ la Vefue[685] de Wieterßheim[686], & ma femme a souvent dés visites en sorte, qu'elle ne devroit point se plaindre, de nostre solitüde, & vie retireèe! [687]

A spasso [688], vogel zu schießen, aber es ist mir mißlungen, weil die büchße, 6 mal nacheinander versaget.

Der hofraht Paulus Ludwig[689], der Medicus [690], D*octor* Fischer[691], mit seinem Sohn[692], undt Mag*ist*er Mencelius[693], seindt vor abends anhero[694] kommen, mit aviß[695], das Carolus Ursinus[696], gestern noch in hellem wetter, wol arrivirt[697] zu Bernburgk[698], da es doch alhier den gantzen tag, biß in die Sinckende Nacht, gestern, trübe und digk nebelicht gewesen. heütte Nachmittagß aber, wahr es allhier zu Ballenstedt, hüpsch wetter.

Wartemßleben[699], ist den gantzen ~~tag~~ <Nachmittag> herüber, geritten, hat aber keinen eintzigen hasen antreffen können.

Es ist alle tage Jagttag, nicht aber fangetag.

heütte, hat ein großer wolf, mit unsern Schafen, sich geiaget, aber doch keines ergreiffen können.

[[51r]]

---

676 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
677 absolviren: vollenden, abschließen.
678 *Übersetzung:* "Möge Gott glücklichen Ausgang bescheren!"
679 *Übersetzung:* "Ich habe meine Pferde rausgeschickt"
680 *Übersetzung:* "den Hasen jagen"
681 *Übersetzung:* "Sie haben nicht"
682 Stammer (5), N. N. (von).
683 Stammer, Eckhard Adam (von) (1608-1673).
684 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
685 Wietersheim, Amalia von, geb. Böltzig (gest. nach 1660).
686 Wietersheim, Anton (1) von (1587-1647).
687 *Übersetzung:* "Die Frau von Stammer hat die meine besucht, wie es auch schon dreimal die Witwe von Wietersheim getan hat und meine Frau empfängt so oft Besuch, dass sie sich nicht über unsere Einsamkeit und unser zurückgezogenes Leben beschweren können sollte!"
688 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
689 Ludwig, Paul (1603-1684).
690 *Übersetzung:* "Arzt"
691 Fischer, Levin.
692 Fischer, Daniel.
693 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
694 Ballenstedt.
695 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
696 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
697 arriviren: ankommen, eintreffen.
698 Bernburg.
699 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

Discorsj [700] mitt den Rähten, Jehna[701], undt Paulo[702], Jtem [703]: mit D*octor* Fischern[704], mit Mag*istr*o Mencelio[705], mit den beampten, undt andern. p*erge* [706] e*t cetera*

An Abraham von Rindtorf[707]; nach Bernb*urg* [708] geschrieben, in Oeconomicis. p*erge* [709].

21. Oktober 1653

♀ den 21[ten:] Octob*er* 1653.

<Schön wetter Reiff mane [710]. 1 hasen der forster[711] [712] geschoßen.>

Jch habe, durch den von Jehna[713], durch Paulum Ludwigen[714], undt durch den Amptmann, Märtin Schmidt[715], den gewesenen allhiesigen[716] Diaconum Mag*istrum* Mencelium[717] [718], mit seinem Successore Stannio[719] [720], vergleichen laßen, wegen etzlicher prætensionen, zu verhütung Mißverstände, und weitterungen. p*erge* [721] Darnach ist er der Magister, wieder nacher Bernb*urg* [722] gezogen, so wol sein pfarrAmptt, zu Aldtenburgk[723], wieder zu versehen, als auch die jnformation, mit Carolo Ursino[724], vorzunehmen. Gott gebe ihm, eine glückliche rayse!

Darnach h[a]t Jehna, undt Paulus, mit dem Amptmann, die Commißion[725] [de]r Stewerresta [726], weitter vorgenommen, undt Amptßundterthanen, vorfordern laßen, darzu.

---

700 *Übersetzung:* "Gespräche"
701 Jena, Christoph von (1614-1674).
702 Ludwig, Paul (1603-1684).
703 *Übersetzung:* "Ebenso"
704 Fischer, Levin.
705 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
706 *Übersetzung:* "usw."
707 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
708 Bernburg.
709 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen. usw."
710 *Übersetzung:* "Morgens"
711 N. N., Hans (6).
712 Identifizierung unsicher.
713 Jena, Christoph von (1614-1674).
714 Ludwig, Paul (1603-1684).
715 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
716 Ballenstedt.
717 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
718 *Übersetzung:* "Diakon Magister Menzelius"
719 Stannius, Johann Georg (ca. 1625-1701).
720 *Übersetzung:* "Nachfolger Stannius"
721 *Übersetzung:* "usw."
722 Bernburg.
723 Altenburg.
724 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
725 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
726 *Übersetzung:* "rückstände"

hofmeister Wallwitz[727], ist von M*eine*r fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[728], nach ~~Quedlinburg~~ < Blanckenburgk[729] > geschickt worden, und wiederkommen.

Jch habe mit D*octor* Fischern[730], viel conferiret, von Medicinalischen undt andern sachen, Jtem [731]: mit Jehna, und P*aul* L*udwig*. Von andern <Staats, und Politischen dingen.>

Il y a eü dü larcin, en notre chasteau, icy, a Ballenstedt. Dieu le vueille dèscouvrir, & chastier! Pour point, de [732] Wartemsleben[733].

N*ota* B*ene* [734] [:] D*octeur* F*ischer* le medecin dit: Qu'üne pierre, se peüt coagüler au corps de l'homme, en 30 heüres, qu'il procede de mauvais Vin & de quelques viandes salees, ou approprièes a ce mal sür tout, il vient de la trop grande retention, de l'ürine, & qu'ün dès meilleürs Preservatifs, a l'encontre, est, de manger souvent, des aux! [735] Knoblauch! p*erge* [736]

[[51v]]
Que lès grains de Genevre (iuniperus) (wacholderbeer) sont fort souverains (par la benediction de Dieu,) a l'encontre. Mais, qu'on a aussy, d'autres remedes ~~d~~ precieux, comme la teintüre Antinephritique, dü feü Prince Augüste[737], de 6 m*illion* dont il s'est servy, ün peü trop tard. Car avant sa mort; (n'ayant eü la gravelle, que 5/4 ans avant jcelle, & s'en soüciant peü) il en a prins, les pierres estans desja congelèes, & endürcies. [738]

On ne doibt point arracher dü membre Viril, avec force, & violence, la pierre, (comme il a fait!) veü; qu'en blessant, ce membre delicat, on ne le peüt guerir, on avance, la gangrene (kalte brandt) ou la fievre, puis que lés principaux nerfs, de tous les membres dü Corps, y sont concürrens, & le rendent comme l'œil, tressensible. Il vau[t] mieux laisser la pierre, dans ce membre, ou le r[e]pousser dedans la vesie, puis qu'[on la] trouve moyen, avec dès siringues a do[nner]ouvertüre, a l'ürine, ~~a~~ nonobstant, la pier[re] qui est dedans le canal de la Verge; auprès d'icelle. Il loue fort aussy, l'herbe, nommèe Virga Aurea, & d'autres remedes, que i'ay oublièz. Le feü bon Prince Aug*ust*e doit avoir dit: Mon Dieu! que ie souffre dès douleurs en un membre, auquel ie scay en ma

727 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
728 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
729 Blankenburg (Bad Blankenburg).
730 Fischer, Levin.
731 *Übersetzung:* "Ebenso"
732 *Übersetzung:* "Es gab kleine Diebereien hier in unserem Schloss in Ballenstedt. Gott wolle es aufdecken und bestrafen zur Das Wams von"
733 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
734 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
735 *Übersetzung:* "Doktor Fischer der Arzt sagt: Dass ein Stein im Körper eines Menschen binnen dreißig Stunden gerinnen kann, dass er von schlechtem Wein und einigen salzigen Fleischen kommt oder aber angemessen diesem Übel kommt er vor allem durch ein großes Zurückhalten von Urin und dass eines der besten Hilfsmitteln dagegen es sein, oft Knoblauch zu essen."
736 *Übersetzung:* "usw."
737 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
738 *Übersetzung:* "Dass Wacholderkörner (Juniperus) (Wacholderbeere) dank Gottes Güte sehr stark dagegen wirken. Aber dass es auch andere wertvolle Heilmittel gibt, wie die sechs Millionen wertvolle, antiseptische Tinktur des verstorbenen Fürsten August derer er sich ein wenig zu spät bedient hat. Denn vor seinem Tod (nachdem er den Gallenstein kaum seit 5 oder 4 Jahren vor diesem hatte und über den er sich kaum Gedanken gemacht hat) hat er sie verwendet, während die Steine bereits fest und hart geworden waren."

conscience, avoir estè assèz pür, & chaste, n'a ayant point pechè, contre le Proverbe: [739] Per quæ; quis peccat, [[52r]] iisdem, etiam punitur! p*erge* [740] Hors dü Matrimoine, on tient, qu'il[741] ne scait point pollü, ni contaminè, en l'acte Venerien. [742]

Le D*octeur* F*ischer* [743] tient, que le Dieu bening & misericordieux, nous a ordonnè, par sa grace infinie [&] bontè jmmense, a chasque maladie, dès bons remedes, comme [a] chasque, Venin son antjdote, pourveü, qu'on l'èsplüche avec diligence, & s'estüdie, avec peine, a le scavoir. Car le bon Dieu ne se plaist point, en la destrüction de [la] Natüre <et de sa creatüre> avant le temps, & veüt, que nous jouission[s] de sès dons avec actions de graces, avec prudence, circomspec[t]ion & prevoyance. [744]

Que l'herbe, nommèe brunnkreße, est très salütaire, mais, qu'il y en a, d['autres] , quj luy ressemble naifuement ple[in de venins], et qui fait enrager. Jl l'appelle Contre ce venin, le meilleür antidote, est de prendre ün quintin de castoreum (bibergail) dans de la biere, ou dü Vin, & qu'il scait, cela, par experience. Ainsy, il faut prendre, bien garde, a ne manger, l'üne herbe, pour l'austre. Il deteste fort aussy, les malices de Satha[n], qu'il exerce, aux sorciers, & par iceulx, ou par [les] sorcieres, avec pouldres, & venins, pour tuër ou fasciner, ou faire enrager lès personnes & qu'il faut punir severem*en*t telles grandes meschancetéz, voire grands crimes. [745]

Il m'a contè divers exemples, de cela, arrivéz au Pays de Brunswigk[746], & ailleurs. Dieu nous en preserve, par sa S*ainte* grace! [747]

---

739 *Übersetzung:* "Man darf den Stein nicht mit Kraft und Gewalt vom Membrum virile entfernen (wie er es getan hat!), denn wenn man dieses empfindliche Körperteil verletzt, kann man es nicht heilen, man beschleunigt Wundbrand (Kalter Brand) oder Fieber, denn alle wichtigen Nerven aller Körperteile laufen darin zusammen und machen es so emfpindlich wie das Auge. Man sollte den Stein besser in diesem Körperteil belassen oder ihn in die Harnblase zurückdrücken, bis man mit Spritzen Mittel und Wege findet, wieder für den Urin eine Öffnung herzustellen, trotz des Steins der in der Harnröhre ist; bei derselben. Er lobt auch sehr ein Kraut genannt Virga Aurea [d. h. Goldrutenkraut] und weitere Heilmittel, die ich vergessen habe. Der verstorbene gute Fürst August soll gesagt haben: Mein Gott, dass ich an Schmerzen in einem Körperteil leide, von dem nach meinem Wissen und Gewissen ziemlich pur und keusch Gebrauch gemacht habe und nicht gegen das Sprichwort gesündigt habe:"

740 *Übersetzung:* "Durch was man sündigt, durch dieses wird man auch bestraft usw."

741 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

742 *Übersetzung:* "Man glaubt, dass er sich außerhalb der Ehe beim Geschlechtsakt weder verseucht noch angesteckt habe."

743 Fischer, Levin.

744 *Übersetzung:* "Dr. Fischer glaubt, dass der gute und barmherzige Gott und durch seine unendliche Gnade und enorme Güte für jede Krankheit gute Heilmittel gegeben hat wie für jedes Gift ein Gegengift, vorausgesetzt dass man mit Sorgfalt handelt und gewillt ist, dieses zu kennen. Denn der liebe Gott erfreut sich nicht an der vorzeitigen Zerstörung der Natur und ihrer Lebewesen und möchte, dass wir uns seiner Gaben mit Danksagungen, mit Umsicht, Besonnenheit und Voraussicht erfreuen."

745 *Übersetzung:* "Dass das Kraut namens Brunnenkresse sehr heilsam ist, aber dass es andere gibt, die ihm auf unschuldige Weise gleichen, die voller Gifte sind und die verrückt machen. Er nennt es... Gegen dieses Gift ist es das beste Gegenmittel, eine Quinte von Castoreum (Biebergeil) in Bier oder Wein einzunehmen, was er aus Erfahrung weiß. Folglich muss man also sehr aufpassen, dass man nicht das eine Kraut statt des anderen einnimmt. Er hasst auch sehr die Übeltaten des Teufels, welche er an Zauberern oder durch dieselben oder durch Hexen ausübt mit Pudern und Giften, um zu töten oder zu hypnotisieren oder um Personen verrückt zu machen und dass man derartige größe Bösartigkeiten, gar Verbrechen, streng bestrafen muss."

746 Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum.

[[52v]]
Er[748] hat den Mann, <Müller[749] genandt> welcher am Sonnabendt, so übel vom wagen, gefallen, undt vom fall und Schlage (Paralysis,) gerühret, sprachloß ist, ein hocke Müller genandt, besucht, aber übeldisponirt befunden, vermeinende, er seye verseümt worden, und man hette ihn sollen auf dem [bei]n der andern seitte da er nicht lahm ist, zu Ader, laßen, damitt das bluht, (so sich, vom fall undt Concußion, umb das hertze geronnen, undt daßelbe preßirt) [wehre darauß] weggebracht, undt in zeitten, gelüftet worden. Numehr, dörfte es zu spähte sein. Das dreyiährige, arme Mägdlein, so die windsuchtt, Tympanites genandt, alhier[750] hatt, undt einen größeren leib; alß manche Schwangere Fraw, wie eine trummel, hat er gleichßfalß besuchtt. Er hat ihr auch etwaß zu gebrauchen verordnet, undt wenig hofnung, wo ferne sie es nicht verwächßt, das es sich, so[l] ändern; das Mägdlein[751], leidet große schmertzen, ist doch [g]ar geduldig darbey, Gottes kraft, welche in den Schwachen mächtig ist, kan beyden pacienten helfen, Er wolle es auch thun, ist es ihnen Sehliglich, Nützlich, und guhet, umb Christj[752] willen Amen.

[[53r]]
A spasso [753], drußeln, zu schießen. Le declin de ma Veüe, m'empesche, a bien tirer. Tout va, en decadence, avec le temps! [754] p*erge* [755]

22. Oktober 1653

♄ den 22[ten:] Octob*er* 1653. p*erge* [756]

<hasen.>

< Orta omnia; intereunt! p*erge* [757] > Abermahliger froßt des Morgens, wie gestern. p*erge* [758]

Meine Commißarien, haben heütte, mit henning Stammern[759], undt andern tractirt[760], wegen der St*euern*.

747 *Übersetzung:* "Er hat mir von verschiedenen Beispielen dazu berichtet, die sich im Lande Braunschweig und andernorts zugetragen haben."
748 Fischer, Levin.
749 Person nicht ermittelt.
750 Ballenstedt.
751 Person nicht ermittelt.
752 Jesus Christus.
753 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
754 *Übersetzung:* "Die Verschlechterung meines Augenlichts hält mich davon ab, gut zu schießen. Alles verfällt mit der Zeit!"
755 *Übersetzung:* "usw."
756 *Übersetzung:* "usw."
757 *Übersetzung:* "Alles entsteht, alles vergeht! usw."
758 *Übersetzung:* "usw."
759 Stammer, Henning (von) (1581-1660).
760 tractiren: (ver)handeln.

Jch habe darnach selber, Henning Stammer, audientz, gegeben, undt nach gehaltenem gespräche, dimittiret[761], weil er nacher Magdeburgk[762], verraysen will.

Wartemßleben[763], a retrouvè dans la paillasse dü lict, son pourpoint, perdü avanthier, qu'il croyoit, luy avoir, estè dèsrobbè, & cela le faysoit aller ridicülement, en manteau, deux, jours dürant, sans pourpoint. [764]

D*octor* Fischern[765], undt Jehna[766], habe ich, an den Megdesprung [767], geschickt, selbigen bergwergksStollen, zu besichtigen, ob er der mühe, und unkosten werth, daselbst, einschlag[en z] u laßen.

Hanß Bö[768] [tticher, aus] hoym[769], hat mir, auf abschlag, der 60 {Thaler} so er mir [schul] dig, (weil ich sein Mannlehen, über sein hauß zu [hoy]m zum Erbzinßguht, gemachtt) 20 {Thaler} an itzo, endtrittet. p*erge* [770] L*iebden*

Jch, bjn Nachmitt*ag*s [doch] hinauß, gegen Padeborn[771], hetzen geritten, undt haben einen hasen, eingebrachtt.

D*octor* Fischer, undt Jehna, seindt von Mägdesprung wiederkommen, undt haben ihren bericht gethan.

Schreiben, auß Hollant[772], vom 7. Octob*ris* st*ylo* n*ovo* [773]

23. Oktober 1653

[[52av]]

⊙ den 23. Octob*er* 1653.

<Regen, manè [774], helle meridi[e hiber] no tempore [775], Nebell sero [776] !>

---

761 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
762 Magdeburg.
763 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
764 *Übersetzung:* "Wartensleben hat sein vorgestern verloren gegangenes Wams, welches er gestohlen geglaubt hatte und weswegen er zwei Tage über lächerlich im Mantel ohne Wams herumgelaufen war, unter der Matratze des Betts wiedergefunden."
765 Fischer, Levin.
766 Jena, Christoph von (1614-1674).
767 Mägdesprung.
768 Böttiger, Johann.
769 Hoym.
770 *Übersetzung:* "usw."
771 Badeborn.
772 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
773 *Übersetzung:* "des Oktober im neuen Stil"
774 *Übersetzung:* "morgens"
775 *Übersetzung:* "Mittags winterliches Wetter"
776 *Übersetzung:* "abends"

Jch habe Ern[777] Peter Goht[778], predigen laßen, auf unserm SchloßSahl, undt extra behalten, zu Mittage, neben D*octor* Fischern[779], undt unsern hofrähten, nemlich Jehna[780], Paulo Ludwigen[781], undt unsern Junckern, alß Wallwitz[782], Wartemßleben[783], undt den Beampten, &c*etera*

In Publicis [784], hat man viel zu travailljren[785] gehabtt, in dem ich viel schreiben, undt abcopiiren laßen. Es gibt dißcrepantzen, wegen avocation[786] unserer Abgesandten. Jch, undt Zerbst[787], improbiren[788] es, Deßaw[789], Cöhten[790], undt Plötzkaw[791] aber, approbiren[792] es, instinctu [793], eines eintzigen Menschen, des Ob*rist* l*eutnant* Knochens[794], cum summo dedecore [795], unsers F*ürstlichen* haüses[796]!

Unsere Jungfer Catherina <Margaretha> von Dütten[797], ist krangk worden, am asthma, G[ot]t helfe ihr!

24. Oktober 1653

☽ den 24[ten:] Octob*er* 1653.

<1 Hase.>

Jch bin hinauß hetzen g[egang] en, einen hasen ein <braten> beym alten Schloß, dem Gern[???]pf, hehr.

Die Commißion[798] mit Blühte[799] [w] egen M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[800] pacht Prætensionen, neben andern sachen, ist vorgenommen worden.

---

777 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
778 Gothus, Petrus (1599-1670).
779 Fischer, Levin.
780 Jena, Christoph von (1614-1674).
781 Ludwig, Paul (1603-1684).
782 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
783 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
784 *Übersetzung:* "In öffentlichen Sachen"
785 travailliren: arbeiten.
786 Avocation: Abberufung.
787 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
788 improbiren: missbilligen, tadeln.
789 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
790 Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von (1638-1665).
791
792 approbiren: billigen.
793 *Übersetzung:* "auf Antrieb"
794 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).
795 *Übersetzung:* "mit höchster Schande"
796
797 Ditten, Katharina Margaretha von (gest. 1667).
798 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.
799 Blühte, Gerhard.
800 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Klagen, undt Supplicationes [801], (wie vorige tage) genung bekommen:

[[53r]]
D*octor* Fischer[802], ist embsig, unsere krangke Jungfer[803] zu curiren. Es hat auch Tractaten[804], mit Christian Rödern[805], gegeben.

D*octor* Fischer, hat auch den Paralyticum [806] besuchtt, mit welchem es sich, in etwas lindert. Gott gebe perfection!

Aviß [807]: daß mein bruder, F*ürst* F*riedrich* [808] wieder auf Genff[809], im Frühling, (g*ebe* [g*ott*) r]aysen will, damit er (auf erfordernden [(erns] tfall), desto eher, allhier[810] sein könne. Die h*erren* Venetj[811] aber, sollen meinem Bruder, aufs newe, bestallung antragen.

Discorsj [812], mit Jehna[813], mit D*octor* Fischern, mit Paulo Ludw*ig* [814] undt andern, gehabt, meine sachen, in ordnung, zu redigiren[815].

25. Oktober 1653

♂ den 25[ten:] Octob*er* 1653.

<gelinde wetter.>

< Somnia horrifica [816] gehabt hic Ballenstedij[817] [818].>

Die Wieterßheimische[819] wittibe[820] (als sie gestern bey Madame[821] wahr) habe ich auch angesprochen. p*erge* [822]

---

801 *Übersetzung:* "Bittschriften"
802 Fischer, Levin.
803 Ditten, Katharina Margaretha von (gest. 1667).
804 Tractat: Verhandlung.
805 Röder, Christian von (1610-1697).
806 *Übersetzung:* "Gelähmten"
807 *Übersetzung:* "Nachricht"
808 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).
809 Genf (Genève).
810 Anhalt, Fürstentum.
811 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
812 *Übersetzung:* "Gespräche"
813 Jena, Christoph von (1614-1674).
814 Ludwig, Paul (1603-1684).
815 redigiren: in Ordnung bringen.
816 *Übersetzung:* "Schreckliche Träume"
817 Ballenstedt.
818 *Übersetzung:* "hier in Ballenstedt"
819 Wietersheim, Anton (1) von (1587-1647).
820 Wietersheim, Amalia von, geb. Böltzig (gest. nach 1660).
821 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
822 *Übersetzung:* "usw."

Jch bin heütte, in das Forwergk, gegangen, den hew: undt kornboden, Stall, undt pferde, Schäferey, undt dergleichen, zu besichtigen, undt zu consideriren[823].

Mit undterschiedlichen klagen, und supplicationen [824], bin ich behelliget worden, gleich wie in vorigen tagen, und habe deren expeditiones [825] maturiret[826]. Dij bona; laboribus vendunt! [827]

Jch habe allerley verwirrungen gehabt, auch wegen Hanß Ernst von Börstels[828], Haüptmann zu Hoym[829], welcher sich, gar nicht, zu seinen Stewren, von der Mühle, und Schäffereyen, accommodiren[830] will.

[[53v]]
Mit Gerhardt Blühte[831], M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[832] pachtmann, hat es auch verwirrete händel gegeben, allhier zu Ball*enstedt*[833].

Ħ El Mundo, es redondo, Quien no sabe nadar, anda al <hondo.> [834]

Die große, weitte, weltt, ist <gar> rundt, wer nicht schwimmen kan, der geht zu grundt! p*erge* [835] e*t cetera*

Ser Senor, no es saber! [sa] ber ; saberlo ser! [836]

Ein Herr zu sein, ist keine k[uns]t, Es recht zu sein! ist große kunst! p*erge* [837] e*t cetera*

kunst ist es nicht, ein herr zu sein, wol aber ists! es recht zu sein!

Wer herrschen will? undt kan es nicht, demselben nur, die kunst gebricht!

Die beste kunst, ist es, recht zu herrschen, wers nicht kan? ist unwerth, zu herrschen!

Ein ieder dengktt, ein Herr zu sein, wers nicht kan, stegk sich, ia nicht drein!

Regieren, will, ein ieder können, wers nicht kan, mag sich wol besinnen. p*erge* [838] e*t cetera*

Regenten Amptt, ist nicht so leichtt, Alß, manchem unerfahrnen, deüchtt.

Zu Herrschen ist, ein Schwehr beruff, wers nicht versteht, der <dring nicht druff!> p*erge* [839]

---

823 consideriren: (vor dem geistigen Auge) betrachten, erwägen, überlegen.
824 Supplication: Bittschrift.
825 *Übersetzung:* "Verrichtungen"
826 maturiren: beschleunigen.
827 *Übersetzung:* "Nur gegen Anstrengungen verkaufen uns die Götter alle Güter."
828 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
829 Hoym.
830 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
831 Blühte, Gerhard.
832 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
833 Ballenstedt.
834 *Übersetzung:* "Die Welt ist rund, wer nicht schwimmen kann, geht unter."
835 *Übersetzung:* "usw."
836 *Übersetzung:* "Herr zu sein bedeutet nicht, zu wissen; zu wissen bedeutet, zu wissen, dass man ein Herr ist."
837 *Übersetzung:* "usw."
838 *Übersetzung:* "usw."
839 *Übersetzung:* "usw."

[[54r]]
Schreiben von Bernb*urg* [840] mit den avisen[841], undt andern schreiben, von Wien[842], Leiptzigk[843], Gohta[844], undt andern orthen.

Die avisen[845] geben:

Daß die OostJnd*ischen* [846] Schiffe der holländer[847], auß Dennemargk[848] bey ihnen, in salvo [849] angekommen, und stargk contra Anglos[850] [851], armiret wirdt.

Die Engell*ischen* hetten mehr Schiffe, durch Sturm verlohren, alß ihnen, die hollender abgenommen. Cromwell[852], würde von vielen, schehl angesehen. Jn Schottland[853] würden die prediger verfolget, weil Sie vor den König[854], das gemeine gebeth, hielten. Der Schotten armatur, zergienge, ob es schon einen guten anfang gehabt.

Rocroy[855], würde höher gehalten, alß Mouson[856]. Der Ertzhertzog[857] wehre persöhnlich, davor gelegen. Perigueux[858], wehre in des Königes in Fr*ankreich* [859] händen. Die Refformirten, in Languedocq[860], wehren stargk, wolten sich noch nicht stillen laßen. Girona[861], in Catalonien[862], wehre von den Spann*ischen* [863] undter dem Don d'Austria[864], endtsetzt. Am Tanaro[865], hetten die Frantzosen[866], undter dem Mar*ech*al [867] de Gransay[868], nebst den Savoyschen[869] völgkern[870], die

840 Bernburg.
841 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
842 Wien.
843 Leipzig.
844 Gotha.
845 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
846 Ostindien.
847 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
848 Dänemark, Königreich.
849 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
850 England, Commonwealth von.
851 *Übersetzung:* "gegen die Engländer"
852 Cromwell, Oliver (1599-1658).
853 Schottland, Königreich.
854 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
855 Rocroi.
856 Mouzon.
857 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
858 Périgord.
859 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
860 Languedoc.
861 Girona.
862 Katalonien, Fürstentum.
863 Spanien, Königreich.
864 Austria, Juan José de (1629-1679).
865 Tanaro, Fluss.
866 Frankreich, Königreich.
867 *Übersetzung:* "Marschall"
868 Rouxel, Jacques de (1603-1680).
869 Savoyen, Herzogtum.
870 Volk: Truppen.

Spann*ischen* undter dem Marchese di Caracena[871] geschlagen, auch denselben, mit verlust, sich zu retiriren genöhtiget. Blaye[872] an der Garonne[873], wehre von der Spannischen SeeArmada[874], investiret[875].

[[54v]]
Der hertz*og* von Lottringhen[876], suchte winterquartiere in Deützschlandt[877], unerachtet, der 60000 {Thaler} so ihme, zur evacuation des Reichß, halb vom Kayser[878], und halb von den Ständen, bewilliget worden.

Die Schiffe auf der Thonaw[879], würden zugerüstet zu Regensp*urg* [880] zur Kay*serlichen* abreyse, gleichwol vermeinten viel, der Kayser dörfte, noch diesen wintter über, zu Reg*ensburg* [881] verbleiben, undt die deliberanda [882] expediren.

Zu Wien[883], stürbe es, an der pest, wie auch, in Polen[884], Preüßen[885], hinderPommern[886], und in Schweden[887].

Zu Zell[888] wehre das F*ürstliche* [889] beylager[890], magnificq [891] abgegangen, sonderlich hette sich, der brauttSchwager, hertzogk Ernst Günther von hollstein[892], mit einer suitte [893] von 800 pferden, alß Königl*ich* Denne*märkischer* [894] Gesandter, wol sehen laßen. Der König[895] hette sich excusirt[896], daß ihn, seine ReichsStende auß seinem Königreich, undt Erblanden, wegen gefahr der Engelländer, nicht ziehen laßen wollen.

---

871 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).
872 Blaye.
873 Garonne, Fluss.
874 Schiffarmada: Kriegsflotte.
875 investiren: in ein Amt einsetzen.
876 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
877 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
878 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
879 Donau, Fluss.
880 Regensburg.
881 Regensburg.
882 *Übersetzung:* "zu beratenden Sachen"
883 Wien.
884 Polen, Königreich.
885 Preußen, Herzogtum.
886 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).
887 Schweden, Königreich.
888 Celle.
889 Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von (1622-1665).
890 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
891 *Übersetzung:* "prächtig"
892 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von (1609-1689).
893 *Übersetzung:* "Folge"
894 Dänemark, Königreich.
895 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
896 excusiren: entschuldigen.

Die Lucerner[897] pawren, seindt wiederumb, in armis [898], inmaßen auch die Berner[899], ihre Schlößer besetzt, sich vor ihren pawren, aufs newe, besorgende.

Ein Obr*ist* wachtmeister, ist zu ~~Wien~~ <Regensp*urg* > , decolliret[900] worden, [[55r]] welcher seinen wirth, vorsetzlicher weise, ermordet. hat sehr gebehten, iedoch vergebens, ihn, alß einen kriegsofficirer, zu harquebusiren[901] .

Der iunge Chmielinsky[902], (so mit einem Stücke in Schengkel geschoßen) sol in der festung Soczaw[903], an seinem schaden gestorben, undt der entsatz des allten Chmielinßky[904], zu rügk geblieben sein. Man verhoffet, numehr die übergabe Soczaw, darinnen der hunger, die pest, und andere mängel so wol alß der krieg, den Cosagken[905], hart zusetzen sollen.

Die Fürsten[906], in Siebenbürgen[907] [907], Moldaw[909], undt der newe hospodar, in der Wallachey[910], coniungiren [911] sich, mit dem Könige in Pohlen[912], wieder den alten Hospodar[913], wieder die Cosagken, undt Tartarn[914]. Der Tartarhahn, oder große Cham[915] [!], sol im willens haben, durch des Röm*ischen* Kaysers[916] Landt[917], seine horden, in Sibenbürgen, einfallen zu laßen, darumb Jhre Kay*serliche* May*estät*[918] vom Könige in Polen gewarnet worden, sich verzusehen, undt dero besatzungen, an den gräntzen, zu verstärgken, wie auch im wergk, zu geschehen, vermuhtet wirdt, und albereitt der Stadtgraben zu Wien[919], sonderlich am Burgkthor, sol erweittert, undt tiefer gemacht ~~w~~ auch an die frontierplätze, Provision[920] gemacht werden.

[[55v]]
Der Türgke[921], hat Canea[922] endtsetzt, auch darüber sehr gefrohlockt. hingegen, haben die Venezianer[923], 7 Schiffe, mit Parmesanischem[924] volck[925], dahin senden wollen. Alß aber, die

---

897 Luzern.
898 *Übersetzung:* "unter Waffen"
899 Bern.
900 decolliren: enthaupten.
901 harkebusiren: jemanden mit der Hakenbüchse hinrichten, standrechtlich erschießen.
902 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
903 Suceava.
904 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
905 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
906 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661); Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
907 "7benbürgen " steht im Original für "Siebenbürgen".
907 Siebenbürgen, Fürstentum.
909 Moldau, Fürstentum.
910 Sebran, Constantin (gest. 1685).
911 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
912 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
913 Basarab, Matei (1580-1654).
914
915 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
916 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
917 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
918 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
919 Wien.
920 Provision: Unterhalt, Versorgung, Verpflegung, regelmäßige (jährliche) Zahlung.
921 Osmanisches Reich.

Soldaten, (welche eigentlich vor Dalmatiam[926], geworben) vermergkt, das man sie, so ferne, in Candiam [927] [928], schigken wollte, haben sie mutiniret[929] Die Schiffe überwältiget, und in Apuliam[930] [931] sie anzulenden[932], und außzusetzen, gezwungen, und daselbst, mit den Banditen, in Abbruzzo[933] [934], sich coniungiret[935].

Der ViceRè [936] von Napolj[936], hat weggesoltt, ist aber, aufs newe, vom Könige in Spannien[938], confirmiret[939], und sein StadthalterAmptt, ihme prorogiret[940] worden. Er hat 600000 krohnen, etzlichen vermögenden, abborgen und nehmen laßen, und schickt solches geldt, der nohtleidenden Spannischen[941] armada nacher Meylandt[942].

Des Bassa[943] von Sidon[944], Sohn[945], sol sich, zu Rom[946], in der kirche S*ain*t Louys, haben taüffen laßen, da dann, undter andern, der Cardinal Barberinj[947], bey ihme, zu gevatter gestanden, und ihme zum [[56r]] pahten pfenning, ein schön kleinodt, von 400 krohnen, undt ein Rubinen creütz darauf, verehret.

Wegen der Vechte[948], sollen dem Bischof[949] von Münster[950] die evacuation gelder, gelifert werden.

---

922 Canea (Chania).
923 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
924 Parma und Piacenza, Herzogtum.
925 Volk: Truppen.
926 Dalmatien.
927 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
928 *Übersetzung:* "nach Candia"
929 mutiniren: sich widersetzen, widerspenstig sein.
930 Apulien (Puglia).
931 *Übersetzung:* "nach Apulien"
932 anlenden: anlanden.
933 Abruzzen (Abruzzo).
934 *Übersetzung:* "in die Abruzzen"
935 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.
936 *Übersetzung:* "Vizekönig"
936 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
938 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
939 confirmiren: bestätigen.
940 prorogiren: verlängern, aufschieben.
941 Spanien, Königreich.
942 Mailand (Milano).
943 Person nicht ermittelt.
944 Sidon.
945 Person nicht ermittelt.
946 Rom (Roma).
947 Barberini, Antonio (1608-1671).
948 Vechta.
949 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).
950 Münster.

Daß der Lottringh*ische* [951] Oberste Schnetter[952], mit seinem Regiment, vor Maestrich[953], wegen verübter insolentzien, geschlagen worden, und selbst darüber todt blieben, veruhrsacht klagen, undt Mißverstände. Die herren Staaden[954] aber, werden auch darwieder, ihre Notturfft, vorbringen.

Ein iunger Graf Verdugo[955], des Allten Don Francisco[956] Sohn, ist in einen wald, an seinem lusthause, bey[957] in Böhmen[958], spatziren gegangen, da seindt 7 bähren auß dem walde kommen, undt haben ihn dermaßen erschregkt, daß er ihnen kawm endtrinnen können, darvon der iunge herr, ein tödtliches fieber bekommen, undt also sterben müßen.

Der hofraht, Paulus Ludwig[959] hat, diesen abendt, seinen undterth*änig(st)en* abscheidt genommen, in meinung, Morgen, (g*ebe* g*ott*) wieder nach B*ernburg* [960] zu gehen.

26. Oktober 1653

[[56v]]

☿ den 26[ten:] Octob*er* 1653.

<2 Hasen, haben unsere leüttlin, alhier zu Ballenstedt[961], von der hatz, einbrachtt.>

Der hofraht Paulus[962], hat sich, noch einmahl, praesentiret, undt gehorsamlich Valediciret[963], wie auch der Medicus [964], D*octor* Fischer[965], gethan. Mein Cammerpage, Albrecht Sekerka[966], wirdt auch mit ihnen, nach Bernburgk[967], fahren, Gott wolle sie allerseitß, geleitten!

Aviß[968]: daß vetter Gustaff von Meckelnburgk[969] veniam ætatis [970], vom Kayser[971], erlanget, undt seine Regierung, baldt antretten, wirdt. Gott gebe ihm, glück! heyl! undt Segen, darzu! undt alle

---

951 Lothringen, Herzogtum.
952 Schnetter, Arnold von (1624-1653).
953 Maastricht.
954 Niederlande, Generalstaaten.
955 Verdugo (1), N. N., Graf (gest. 1653).
956 Verdugo, Francisco, Graf (1583-1650).
957 Danach hat Christian II. eine Lücke gelassen, in der er wahrscheinlich den entsprechenden Namen nachtragen wollte.
958 Böhmen, Königreich.
959 Ludwig, Paul (1603-1684).
960 Bernburg.
961 Ballenstedt.
962 Ludwig, Paul (1603-1684).
963 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
964 *Übersetzung:* "Arzt"
965 Fischer, Levin.
966 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
967 Bernburg.
968 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
969 Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von (1633-1695).
970 *Übersetzung:* "Mündigkeit"
971 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

Fürstliche, Regenten Tugenden! p*erge* [972] Wo ferrne Gott, ihn, undt Meine Fraw Schwester[973], leben leßett, dörfte die Schwester, wol baldt, zu ihrem Sohn, nacher Güsterow[974], sich begeben, Gott gebe, zum wahren friede, undt einigkeitt, in Göttlichen, undt welttlichen vorhaben!

Jch habe unsere leütte, in etwas windigem wetter, hinauß geschigkt, von 5 hasen, so Sie, mit meinen dreyen (allhiesigen!) winden[975], gehetzt, haben sie 2 hasen einbrachtt, die andern drey, haben Sie, lauffen laßen, wegen der berge, undt püscher.

A spasso [976], in gelindem wetter.

[[57r]]
Walwitz[977], unser frawenzimmerhofmeister, ist auch heütte nacher Quedlinburgk[978], dem leichbegengnüß, des gewesenen haüptmanns daselbst, Obr*ist* Fitzthumbs[979] Sehliger, (welcher noch zu meiner zeitt, im Böhmischen[980] kriege, hauptmann, undter dem hollachischen[981] Regiment wahr) beyzuwohnen. Er sol auch, an einem Stein, so jhm stegken blieben, (wie der herrv*etter* F*ürst* Augustus[982] S*ehliger*) gestorben sejn. Gott genade ihm!

Meine h*erzlieb(st)e* gemahlin[983], jst nachmittagß, hinundter, zu der Allten Bilawinn[984], (ejner gebornen ~~B~~Krosigkinn,) gefahren, sie zu besuchen, weil Sie altt, undt Schwach ist. Jhr iungker[985] Sehliger, wahr raht zu Deßaw[986], undt mir wolbekandt, ein Mann, von guten qualiteten. Sein Elltister Sohn, Christian[987], wahr mein pahte, undt nach dem er, dem Könige, in Schweden, <Gustavo Adolpho> [988] vor einen Page, endtlich, <von ihme> wehrhaftig, <gemacht>, gediehnet, undt cornet [989] worden, ist ihm, in Preüßen[990], im kriege, mit einem Stücke[991], ein arm, abgeschoßen worden, Seidthero er abgedangkt, und mir aufgewartett, etzliche iahr, und alß Commißarius, im kriegswesen, sich gebrauchen laßen, ist er endtlich, an der pest, gestorben, nach dem er, eine Röderinn[992], geheyrathet, undt allerley unglügk, außgestanden. Seine brüder[993], haben

---

972 *Übersetzung:* "usw."
973 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).
974 Güstrow.
975 Wind: Windhund (großer schlanker Jagdhund).
976 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
977 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
978 Quedlinburg.
979 Vitzthum von Eckstedt, Christoph (2) (1594-1653).
980 Böhmen, Königreich.
981 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
982 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).
983 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
984 Bila, Maria von, geb. Krosigk (ca. 1580-nach 1653).
985 Bila, Christoph Sigmund von (ca. 1565-zwischen 1623 und 1626).
986 Dessau (Dessau-Roßlau).
987 Bila, Hans Christian von (1607-1637).
988 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).
989 *Übersetzung:* "Kornett [Fähnrich bei der Reiterei]"
990 Preußen, Herzogtum.
991 Stück: Geschütz, Kanone.
992 Bila, N. N. von, geb. Röder.
993 Bila (1), N. N. von (geb. ca. 1621/22); Bila (7), N. N. von (geb. ca. 1621/22).

nacheinander, dienste versehen, bey Meinem herrnvatter[994] Sehl*ig*, bey M*eine*r gemahlin, undt sonsten, als pagen, Sie seindt aber, seidthero, alle auch gestorben, in der frembde, undt man höret nichts, von ihnen, [in] maßen, hertzogk Ernst Günther, von Hollstein[995], den einen, in Frangkreich[996], wol befördert gehabt, so hiebevor, M*eine*r gemahljn Page gewesen. p*erge* [997]

27. Oktober 1653

[[57v]]

℔ den 27$^{ten:}$ Octob*er* 1653.

Gestern abendt, spähte, alß ich noch mit deme von Wallwitz[998] geredet, von Seinem ritt nacher Quedlinb*urg* [999] undt vom angestelletem stattlichem begräbnüß, des Fitzthumbs[1000], gewesenen Obersten, undt hauptmanns daselbst, ist in meiner Söhne[1001] gemach, bey gar gelindem stillen wetter, unvorsehens, durch einen unvermergkten, geschwinden, undt darnach innehaltenden wirbelwindt, ein gantz großes fensterfach, in præsentia [1002] etzlicher diener, eingeworfen worden.

Eben fast in dem moment, ist unserer Jungfer, und einer Magd, im großen besten gemach, ein schwartzer hundt begegnet, undt verschwunden, welcher sie dermaßen erschreckt, daß sie fast nicht zu bleiben, gewußt. Gott gebe! das dieses alles, nichts böses bedeütten! viel weniger ominoß sein! noch weniger hexenwergk in sich haben möge! wiewol es, wie ein Stügk fewer, eingeschlagen, undt der genandte drache, sein mag! Es ist mit solcher furia [1003] eingeschlagen, das das gantze cabjnet sich erschütterte.

[[58r]]
Diese Nacht hat mir getrawmet, ich wehre mit Carolo Ursino[1004], zu Regenspurgk[1005], gewesen. Beym Kayser[1006], und Könige[1007], hette ich gar gnedigste audientz gehabt. Alß wir darnach, mit schönem Comitat[1008], zum Churf*ürsten* von Meintz[1009], gezogen, hette derselbige, in carten gespiehlet, und nichts davon wißen wollen, das ich zu ihm geschickt, und mich anmelden hette

994 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
995 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von (1609-1689).
996 Frankreich, Königreich.
997 *Übersetzung:* "usw."
998 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
999 Quedlinburg.
1000 Vitzthum von Eckstedt, Christoph (2) (1594-1653).
1001 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
1002 *Übersetzung:* "in Anwesenheit"
1003 *Übersetzung:* "Wut"
1004 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1005 Regensburg.
1006 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1007 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
1008 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
1009 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).

laßen, unerachtet er mir doch die Stunde der visite[1010] (gebührendt von Mir, gesuchtt) ernennen laßen. hette auch wenig mit mir geredet, sondern jmmer, mit andern, und wenig Ceremonien gemachtt, darein ich mich nicht richten können.

Jnndeßen, hette ich, mit andern Cavallieren, gesprachet, welche fein gegen mir, gethan, und C*arl* U*rsinus* hette fleißig zugehöret. Alß aber endtlic[h], auch von der Religion dißcurriret worden, hette C*arl* U*rsinus* zu Mir gesaget; in præsentia [1011] vieler anderer, Papisten, undt Lutheraner: Es gefiel ihm wol daselbst, er müßte Päbstisch, oder Luttrisch, einmahl werden, welche wortt mich sehr geschmertzet, beyderley adversarijs [1012] aber, sehr wolgefallen, also: das Sie ihn, darinnen confirmiret[1013]. Jch hette ihn doch, auf eine seitte gezogen, und ihn, zu andern gedangken, vermahnet, darauf er, gar anderst gegen mir, sich erklähret, auch seine vorige reden, retractiren[1014], undt verdrehen wollen. Endtlich, hette ich, vom Churfürsten (seine kaltsinnigkeitt verspührende) [[58v]] abschiedt genommen. Siehe! da wehre, weder Carolus Ursinus[1015], noch iemands, von allem meinem großen comitat[1016], mir gefolget, darüber ich mich, zurück[1017] sehende, verwundert, undt alteriret[1018]. Gleichwol hette ich, nach dem abschiedt, forthgemußt, undt zu meinem glück, den Cigogne[1019], des Verdugo[1020] Officirer, meiner bekandten einen, rencontriret[1021], der hette mir den weg, in der Stadt (welche mir groß, unbekandt, auch viel größer, alß Regenspurgk[1022], ahnzusehen gewesen, undt vorkommen) umbher gezeiget, und mich bey ehren erhalten. Mich hette es, sehr geschmertzet, daß C*arl* U*rsinus* zurücke[1023] geblieben, undt alle meine leütte, im Chur Meintzischen quartier, also aufgehalten worden, iedoch, hette ichs müßen, nolens volens [1024], verbeißen, und wachte in dem Schimpf, also auff.

Mich dauchte auch, alß Chur Meintz[1025], in cartten spielte, und verkleidet wahr, er hette gewaltige, ungewöhnliche poßen, vorbrachtt, da wehre eine Stimme, an mich kommen, sagende: Er agirt[1026]! Jch hette mich, in diese unanstendige Familiaritet, gar nicht zu richten, gewußt. p*erge* [1027]

[[59r]]

1010 Visite: Besuch.
1011 *Übersetzung:* "in der Anwesenheit"
1012 *Übersetzung:* "Gegener"
1013 confirmiren: bestätigen.
1014 retractiren: widerrufen, rückgängig machen.
1015 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1016 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
1017 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
1018 alteriren: aus der Fassung bringen, erschrecken, aufregen.
1019 Cigogne, Baltasar (gest. nach 1630).
1020 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).
1021 rencontriren: antreffen, begegnen.
1022 Regensburg.
1023 Die Silben "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
1024 *Übersetzung:* "nicht wollend, wollend"
1025 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
1026 agiren: schauspielern.
1027 *Übersetzung:* "usw."

Der LandtAdel, welcher wegen dißcußion der Stewren, in diesem Amptt Ballenstedt[1028], citirt worden, auf heütte, ist nicht erschienen, Sondern, sie seindt, mit tergiversationibus [1029], undt endtschuldigungen, eingekommen.

Abermahlige post, von Bernburgk[1030]; undt Zerbst[1031]. Die Avocation[1032] der Gesandten, will per majora [1033] obtiniret[1034], undt die spesirung[1035], denen, so es verhindern wollen, aufgebürdet werden. Milagius [1036] selber, hat nicht länger, lußt, zu Regenspurgk[1037] zu verbleiben. Carolus Ursinus[1038], hat unß gestern vermeinet, entgegen zu reitten, die ehre aber, ist nur dem Medico [1039], D*octor* Fischern[1040], Secret*ari*o [1041] Paulo Ludw*ig* [1042] undt meinem Page, Albrechtt Sekerka[1043], zu theil worden. Und C*arl* U*rsinus* hat gleichwol, bey dieser occasion, einen ungewöhnlichen, großen hasen, an den weinbergen, gefangen, welcher über 9 {Pfund} gewogen. C*arl* U*rsinus* studieret sonst fleißig. Die Oeconomij [1044] sachen, gehen noch zimlich die justitziensachen, inngleichem. Zu Zelle[1045] ist das beylager[1046], splendide [1047], & pompose [1048] abgelauffen. Paris Werder[1049] hst einen pocal, von 200 {Thalern} auf dem Ringrennen [1050], gewunnen. Ein Landgrave von heßen[1051], aber, ein kleinodt, von 200 {Thaler}. Mein gewesener Cammer Page, BiederSehe[1052], ist wol montirt[1053] auß Pohlen[1054], wiederkommen. Der gefallene custodis [1055] Sohn, kehrt durch Gottes gnade, undt

1028 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
1029 *Übersetzung:* "Zögerungen"
1030 Bernburg.
1031 Zerbst.
1032 Avocation: Abberufung.
1033 *Übersetzung:* "durch Stimmenmehrheit"
1034 obtiniren: durchsetzen, siegen, gewinnen.
1035 Spesirung: Verköstigung, Verpflegung.
1036 Milag(ius), Martin (1598-1657).
1037 Regensburg.
1038 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1039 *Übersetzung:* "Arzt"
1040 Fischer, Levin.
1041 *Übersetzung:* "dem Sekretär"
1042 Ludwig, Paul (1603-1684).
1043 Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf (ca. 1633-1696).
1044 *Übersetzung:* "Wirtschafts-"
1045 Celle.
1046 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
1047 *Übersetzung:* "herrlich"
1048 *Übersetzung:* "aufwendig"
1049 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
1050 Ringrennen: Wettkampf, bei dem der Reiter in vollem Galopp mit der Lanze oder dem Wurfpfeil einen Ring berühren musste.
1051 Person nicht ermittelt.
1052 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655).
1053 montiren: ausrüsten, ausstaffieren.
1054 Polen, Königreich.
1055 *Übersetzung:* "Wächters"

meines krangken Balbirers[1056], fleiß, wieder zu unerachteter zwey stunden lang, vor todt gelegen. Die Meüse, verwüsten, die Saht.

[[59v]]
heütte nimbt Rosener[1057], ein iunger gelehrter Pfarrer Drohndorf[1058], des pfarrers, zu Radißleben[1059] Knochenhawers[1060] tochter[1061]. Gott gebe ihnen, seinen Segen! Er hat viel adversiteten[1062] erlitten, weil er unlengst, zu unserer reformirten Religion, getretten gleich wie vor iahren, sein Schwiegervatter gethan, alß auch der Superintendens [1063] Raumerus[1064], welcher ihn befördert. Gott mehre, undt stärgke ferner, die anzahl, der Rechtglaübigen!

Discorsj [1065], mit Jehna[1066], undt mit dem Amptmann[1067], und M*atthias* Cn*üttel* [1068]

Risp*osta* [1069] auß der Margk[1070], vom Frid*rich* von Jehna[1071], D*octor* und Professore Juris [1072], zu Frangkfurth, an der Oder[1073].

A spasso [1074], in zimlichem wetter. Auf den spähten abendt, aber, ist es windig worden.

28. Oktober 1653

♀ den 28t[en:] Octob*er* 1653.

<Regen, undt windt.>

Casp*ar* Pfaw[1075], ist anhero[1076] kommen, und hat Mir zugesprochen. Jehna[1077], hat seine commißiones [1078], mit zuziehung, des Amptmanns[1079], ferner vorgenommen, insonderheitt, mit den Rhejnstedtern[1080], undt Casparo Pfawen.

1056 Rothe, Johann Wenzel (gest. nach 1666/vor 1698).
1057 Roßner, Johann (1630-1969).
1058 Drohndorf.
1059 Radisleben.
1060 Knochenhauer, Andreas (1598-1670).
1061 Knochenhauer, Marie.
1062 Adversitet: Widerwärtigkeit, Ungunst.
1063 *Übersetzung:* "Superintendent"
1064 Raumer, Georg (1610-1691).
1065 *Übersetzung:* "Gespräche"
1066 Jena, Christoph von (1614-1674).
1067 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1068 Knüttel, Matthias.
1069 *Übersetzung:* "Antwort"
1070 Mark, Grafschaft.
1071 Jena, Friedrich von (1620-1682).
1072 *Übersetzung:* "Rechtsprofessor"
1073 Frankfurt (Oder).
1074 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
1075 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
1076 Ballenstedt.
1077 Jena, Christoph von (1614-1674).
1078 *Übersetzung:* "Aufträge"

Augustus, von der Aßeburgk[1081], vom Falgkenstain[1082], ist mit seiner Frawen[1083], (einer von Grießheim,) unvorsehens, von Quedlinburgk [1084], anhero kommen, hat alhier eingesprochen, und sich beklaget, daß der newlichste gräntzzug, also, bey Radißleben[1085], præjudiciret[1086] worden. Jhme selber, ist groß præiuditz geschehen. Er drowet, mit dem Kayser[1087], wieder die Halberst*ädtischen* [1088] rähte. wo ferrne ihn, sejn herr, der Churfürst[1089], nicht schützen würde? Nach einer kleinen ahnsprache, ist er forthgerayset.

[[60r]]

Conferenze [1090], mit Jehna[1091], mit dem Amptmann[1092], undt anderen. Die Relation[1093], von Regensp*urg*[1094] N*umer*o [1095] 46 ist ankommen, von Bernb*urg* [1096] nach dem sie, zu Zerbst[1097], undt Deßaw[1098], erbrochen, undt addreßiret[1099], Es gibt noch Streitt, wegen der deputation, undt einnehmung der haüser, wie auch paritet, beyder religionen. Die Newen Fürsten, wollen auch eingenommen sein. Die deliberationes [1100] gehen etwaß confuß. Die Resolutiones [1101] varijren. Schweden[1102], will wegen Brehmen[1103] alß hertzog, auch in die Deputation. Sie setzen der Stadt Brehmen, sehr hartt zu. Wollen sie nicht zur session[1104], undter die ReichßStädte[1105], admittiren[1106]. Finden ihre Patronos [1107], zu beyden theilen. Zur deputation, wirdt auch das hauß Gülich[1108] reservirt, wann es der Poßeßion halben, verglichen. Die Lotthringh*ischen* [1109] undt

1079 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1080 Reinstedt.
1081 Asseburg, August von der (1617-1658).
1082 Falkenstein, Burg.
1083 Asseburg, Barbara Margaretha von der, geb. Griesheim (gest. nach 1659).
1084 Quedlinburg.
1085 Radisleben.
1086 präjudiciren: nachteilig sein, schaden.
1087 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1088 Halberstadt.
1089 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
1090 *Übersetzung:* "Beratungen"
1091 Jena, Christoph von (1614-1674).
1092 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1093 Relation: Bericht.
1094 Regensburg.
1095 *Übersetzung:* "Nummer"
1096 Bernburg.
1097 Zerbst.
1098 Dessau (Dessau-Roßlau).
1099 addressiren: schreiben.
1100 *Übersetzung:* "Beratungen"
1101 *Übersetzung:* "Beschlüsse"
1102 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
1103 Bremen.
1104 Session: Sitzung.
1105 Heiliges Römisches Reich, Reichsstädterat (Reichsstädtekollegium).
1106 admittiren: gestatten, zulassen.
1107 *Übersetzung:* "Patrone"
1108 Jülich.
1109 Lothringen, Herzogtum.

Vechtische[1110] satißfaction gelder, werden scharf urgiret, wie auch, die assistentz, des Königs in Engellandt[1111], aufs newe, gesucht wirdt. Der Kayser[1112], will noch, den wintter über, und biß in den Martium [1113], 1654 zu Regenspurg[1114] verbleiben. Viel Gesandten, raysen ab. Wer nicht Mittel, zu bleiben hatt, muß forth. Jhre May*estät* reconvalescirt. Die Staaden[1115] tractiren[1116] mit dem Könige in Dennemargk[1117], wegen verpachtung der GlügksStadt[1118], damit sie die Elbe[1119], vor den Engelländern [1120], befreyen! La Reyne de Swede[1121], doibt fort correspondre, avec les Catoliques Romains, & s'allier fort & ferme avec l'Espaigne[1122], & la mayson d'Austriche[1123]. [1124] Frangkreich[1125], führet auch gravamina [1126], wieder das friedensInstrument[1127].

29. Oktober 1653

[[60v]]

♄ den 29[ten:] Octob*er* 1653.

<Windt. Regen.>

N*ota* B*ene* [1128] [:] j'ay sceu, d'un quidam, que l'Elect*eu*r de Brandenbourg[1129], auroit estè bien ayse, d'avoir de l'Emp*ereu*r[1130] la Principautè de Glogaw[1131], pour la contè d'Ascanie[1132], et pour d'autres pretensions, de quelques arrerages, en Pomeranie[1133]. Pourquoy? n'at on pas avancè, cés traittéz? [1134]

1110 Vechta.
1111 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1112 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1113 *Übersetzung:* "März"
1114 Regensburg.
1115 Niederlande, Generalstaaten.
1116 tractiren: (ver)handeln.
1117 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1118 Glückstadt.
1119 Elbe (Labe), Fluss.
1120 England, Commonwealth von.
1121 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
1122 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1123 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
1124 *Übersetzung:* "Die Königin von Schweden soll sehr mit den Römisch-Katholischen korrespondieren und sich stark und fest mit Spanien und dem Haus Österreich verbünden."
1125 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1126 *Übersetzung:* "Beschwerden"
1127 Instrument: Dokument, Urkunde.
1128 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
1129 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1130 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1131 Schlesien-Glogau, Herzogtum.
1132 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
1133 Pommern, Herzogtum.
1134 *Übersetzung:* "Ich habe von einer gewissen Person erfahren, dass der Kurfürst von Brandenburg damit zufrieden wäre, vom Kaiser das Herzogtum Glogau für die Grafschaft Aschersleben und weitere Forderungen anderer ausstehender Schulden in Pommern zu bekommen. Warum hat man diese Verträge nicht voran gebracht?"

Mit Jehna[1135], mit Ern[1136] Petro Goht[1137], mit dem Amptmann Schmidt[1138] geredet, wie auch mit dem Amptschreiber Cnüttel[1139], undt ihnen valediciret[1140].

Nach dem frühestügk: bin ich, mit M*eine*r h*erzlieb(st)en* gemahlin[1141] L*iebden* von Ballenstedt[1142], wieder aufgebrochen, unsern comitat[1143] mittnehmende, und also, nacher Bernburgk[1144], raysende!

Carolus Ursinus[1145], mein Sohn, ist unß entgegen kommen. Bey dem hofraht Paulo Ludwigen[1146], bin ich ein wenig abgestiegen seria [1147] mit ihm redende, darnach, auf das Schloß, alldar alles (Gott lob) wol gefunden. Gott gebe, contjnuation[1148]!

30. Oktober 1653

⊙ den 30[ten:] Octob*er* 1653.

<Windt regen, undt zu abendts, windt, undt Schnee.>

Jn die kirche, mit Carolo Ursino[1149], und 2 töchtern[1150]. Extra zu Mittage gehabt, den CammerRaht, D*octor* Mechovium[1151], gehabtt. Aufn abendt, Miltitz[1152], e*t cetera*[.]

Zu Mittage, und zu abends, ist ein stargker windt, endtstanden.

Relation[1153] von Regensp*urg* [1154] N*umer*o [1155] 47 der ReichßhofrahtsPræsident, Grave von Oettingen[1156], macht difficulteten [1157], (den Jesuwitern zu gefallen) wegen [[61r]] unserer, lengst schon bewilligten, Gernrödischen[1158] beleyhung, contra Vota, & opinionem, reliquorum

---

1135 Jena, Christoph von (1614-1674).
1136 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
1137 Gothus, Petrus (1599-1670).
1138 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
1139 Knüttel, Matthias.
1140 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
1141 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
1142 Ballenstedt.
1143 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
1144 Bernburg.
1145 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1146 Ludwig, Paul (1603-1684).
1147 *Übersetzung:* "ernste Sachen"
1148 Continuation: Fortdauer, Fortsetzung.
1149 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
1150 In Betracht kommen hierfür Eleonora Hedwig, Ernesta Augusta, Angelika, Anna Sophia, Maria und Anna Elisabeth.
1151 Mechovius, Joachim (1600-1672).
1152 Miltitz, Georg Friedrich von (1627-nach 1669).
1153 Relation: Bericht.
1154 Regensburg.
1155 *Übersetzung:* "Nummer"
1156 Oettingen-Wallerstein, Ernst, Graf von (1594-1670).
1157 Difficultet: Schwierigkeit.
1158 Gernrode.

Consiliariorum, Cæsaris[1159] [1160]. Die Deputation ~~unsers haußes~~ <im Reich> , gibt viel Streitt. Es scheinet, man wolle Anhaltt[1161] præteriren[1162], undt Wetteraw[1163], vorziehen, auß oscitantz[1164], unserer eigenen leütte. König in Engellandt[1165], helt abermalß, umb assistentz, ahn. Die meisten, recusiren[1166] es. Die repartition[1167], in die Crayße[1168], wirdt von Chur Meintz[1169] alleine, (ungehört der Stände), præiudicirlich[1170] gemacht. Lächerliche Protestation, zwischen den newen Fürsten, Naßaw[1171], undt Lobkowitz[1172], im Fürstenrath, da der eine die Westerwaldische sprache, unrecht verstanden, undt die unzietige (unzeittige) protestation, vor unzüchtig gehalten, und dem andern die unzuchtt wieder undter geschoben, reprotestando [1173], dieser e contra [1174], biß ein allgemeines, ärgerliches lachen, darauß worden und kein nutzen darbey verspühret. Mundus Universus, sic exercet Histrionjam! [1175] oder aber Mundus stultorum cavea! p*erge* [1176] e*t cetera*

31. Oktober 1653

☽ den 31. Octob*er* 1653. p*erge* [1177]

<1 St*ück* wildt.>

Ein dieb so viel gestohlen, ist auß dem krumphalß[1178] entrunnen. Man hat stargke Schlößer, an zweyen thüren, unversehrt, gefunden, darinnen er geseßen. Der Pfarrer, von Dohndorf[1179] Angelocrator[1180], ist bey mir gewesen. p*erge* [1181]

[[61v]]

1159 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1160 *Übersetzung:* "gegen die Stimme und Meinung der übrigen Räte des Kaisers"
1161 Anhalt, Fürstentum.
1162 präteriren: übergehen.
1163 Wetterau.
1164 Oscitanz: Nachlässigkeit.
1165 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
1166 recusiren: ablehnen, nicht akzeptieren.
1167 Repartition: Zuteilung, Verteilung, Austeilung.
1168 Bayerischer Reichskreis; Burgundischer Reichskreis; Fränkischer Reichskreis; Kurrheinischer Reichskreis; Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis; Niedersächsischer Reichskreis; Oberrheinischer Reichskreis; Obersächsischer Reichskreis; Österreichischer Reichskreis; Schwäbischer Reichskreis.
1169 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
1170 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.
1171 Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw. Fürst von (1626-1679).
1172 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).
1173 *Übersetzung:* "Gegenrede führend"
1174 *Übersetzung:* "und dagegen"
1175 *Übersetzung:* "Die gesamte Welt übt also die Schauspielkunst aus!"
1176 *Übersetzung:* "Die Welt der Narren ist ein Bienenkorb! usw."
1177 *Übersetzung:* "usw."
1178 Krumbholz (Krumbhals).
1179 Dohndorf.
1180 Engelhardt, Christian (1607-1679).
1181 *Übersetzung:* "usw."

Der hofrath, Paulus Ludwig[1182], ist bey mir gewesen, abschied zu nehmen, weil er Morgen (g*ebe* g*ott*) nacher Ballenstedt[1183] soll.

Der (vermeintlich) außgebrochene dieb, ist diesen abendt, unvermuhtend in einer grube, des gefängnüßes, undter einem Stein, so er außgegraben, und sich in die grube, (alles mit unnatürlicher verwunderung) verstegkt, auch ohne zweifel, der nachtt, zum außtretten, erwartten wollen, nach dem das gefängnüß, mehr als den halben tag, offen gestanden, undt der hüter selbst als im verdacht, incarceriret[1184] worden, durch ein weib, welches ohngefehr, auf den großen wackelnden Stein, getretten, entdeckt, und wieder fest gemacht, der hüter, oder Stadtknechtt aber, loß wieder gelaßen worden. Gott wolle das übel dempfen!

Ein Stügk wildt, jst von Ballenstedt, anhero[1185] kommen, welches am Sonnabendt frühe, auf meiner Saht, geschoßen worden.

[[62r]]
Schreiben, von Pariß[1186], Leiptzigk[1187], Halle[1188], Wien[1189], Dreßen[1190] [!]. Die avisen[1191] geben: daß die Engell*änder* [1192] und holländer[1193] friede tractiren[1194], und iehne sich näher zum ziel legen wollen. Gleichwol seind die OostJnd*isch*e[1195] Schiffe, auß Denne*mark* [1196] und Norwegen[1197], noch nicht, in ihrem vaterlande arriviret[1198], wegen contrarij [1199] winden, und vfpaßen, der feinde. Die hochländer[1200] in Schottland[1201], seindt noch, in Waffen, leiden aber mangel, an munition, undt proviant, Cromwell[1202], wird von etzlichen Anglis [1203], schähl angesehen. Die Sturmwinde haben der Engelländ*isch*en flotte schaden gethan. Printz Ruprecht[1204], wirdt gesucht, wieder die Engelländer, in holland sich gebrauchen zu laßen. Frangkreich[1205], sucht auch alliance [1206] bey hollandt.

1182 Ludwig, Paul (1603-1684).
1183 Ballenstedt.
1184 incarceriren: einkerkern.
1185 Bernburg.
1186 Paris.
1187 Leipzig.
1188 Halle (Saale).
1189 Wien.
1190 Dresden.
1191 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
1192 England, Commonwealth von.
1193 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1194 tractiren: (ver)handeln.
1195 Ostindien.
1196 Dänemark, Königreich.
1197 Norwegen, Königreich.
1198 arriviren: ankommen, eintreffen.
1199 *Übersetzung:* "gegengerichteten"
1200 Highlands.
1201 Schottland, Königreich.
1202 Cromwell, Oliver (1599-1658).
1203 *Übersetzung:* "Engländern"
1204 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
1205 Frankreich, Königreich.

Man exequirt[1207] zur Paris, wieder des Cardinals[1208] Antagonisten. Zwischen den armèen in Piemont [1209] ist ein scharfes treffen vorgegangen. Beyde theil, so wol Marquèz de Caracena[1210], als der Marechal [1211] de Gransay[1212], mögen wenig darbey gewonnen haben. hingegen, hat Don Juan d'Austria[1213] in Catalogna[1214] dem Mar*ech*al [1215] de Hocquincourt [1216], obgesieget, und Girona[1217] entsetzet.

[[62v]]
Die Reformirten in Frangkreich[1218], nemlich: in Provence[1219] Languedocq[1220], Daulphinè[1221], seindt noch nicht gestillet. Der König[1222], sucht Mittel, und wege sie zu placidiren[1223]. Mons*ieu*r [1224] Marcin[1225] [1226], gewesener General, in Guienne[1227], ist von dem Könige in Fr*rankreich* ab, zu dem Könige in Spannien[1228], getretten, nach dem ihn der K*önig* in Fr*ankreich* wol abgefertiget, undt vermeinet, er sollte, in Littawen[1229], sich retiriren, woselbst er, zu hause, gehören mag.

Zu Regenspurgk[1230], hoft man, das Kay*serliche* May*estät*[1231] noch diesen wintter über, biß in den frühling hinein, subsistiren[1232] werden. Jnterim [1233], gehen die Deljberationes [1234] tapfer forth.

Die pest reget sich zu Wien[1235], und graßiret in Preüßen[1236], Polen[1237], undt hindterPommern[1238], will auch schon etwaß näher schleichen, Jn Dennemargk [1239], und in Schweden[1240], sol sie etwas abnehmen. Gott bewahre! Vor solchen Seüchen, undt mehreren landplagen! p*erge* [1241]

1206 *Übersetzung:* "Bündnis"
1207 exequiren: strafen, (feindlich) verfolgen.
1208 Mazarin, Jules (1602-1661).
1209 Piemont.
1210 Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de (1608-1668).
1211 *Übersetzung:* "Marschall"
1212 Rouxel, Jacques de (1603-1680).
1213 Austria, Juan José de (1629-1679).
1214 Katalonien, Fürstentum.
1215 *Übersetzung:* "Marschall"
1216 Monchy, Charles de (1599-1658).
1217 Girona.
1218 Frankreich, Königreich.
1219 Provence.
1220 Languedoc.
1221 Dauphiné.
1222 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
1223 placidiren: besänftigen.
1224 *Übersetzung:* "Herr"
1225 K#tski, Marcin, Graf (1636-1710).
1226 Identifizierung unsicher.
1227 Guyenne.
1228 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
1229 Litauen, Großfürstentum.
1230 Regensburg.
1231 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1232 subsistiren: zu leben haben, auskommen.
1233 *Übersetzung:* "In der Zwischenzeit"
1234 *Übersetzung:* "Beratungen"
1235 Wien.

Jn Polen, sol der iunge Chmielinßky[1242] gewiß todt sein, die Polen liegen noch vor Sochzaw[1243]. Der alte Chmielinsky[1244] suchet sein leidt, mit dem entsatz, durch Cosagken[1245], undt Tartarn[1246], zu verbeißen. Die Polen aber, hoffen die Festung, zu occupiren.

[[63r]]
Jn der Schweitz[1247], sollen die Lucerner[1248], wie auch die Berner[1249], ihre abermalß Rebellische pawren, gestillet haben, Gott gebe! das es möge lange bestandt haben.

Die Türgken[1250], rüsten abermalß, wieder die Venezianer [1251], zu waßer, undt lande, wiewol der Divano [1252] will, der Türck*ische* Kayser[1253], solle friede machen. Die alte Suldanin[1254], sol mit ihrem vornehmsten kämmerling, uneins worden sein, undt factiones [1255] machen. Die Barbarischen Galleren, sollen Genueser[1256] Schiffe, mit großem reichthumb, beladen, erobert, undt gewaltige beütten, (der Christenheitt zu schaden) gemacht, haben. Die Türcken, haben ohne daß, über 1600 zu Scklaven gemacht, undt nach Constantinopel[1257], newlichst wieder geschickt.

Man förchtet sich, vor der Lottringhischen[1258] völgker[1259], wintterquartier, so wol, am Rhein[1260], alß in Frangkreich[1261]. Der König in Dennemargk[1262], leßet, etzliche kriegsSchiffe, außrüsten, den holländern[1263], zur convoy[1264]; undt assistentz.

1236 Preußen, Herzogtum.
1237 Polen, Königreich.
1238 Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern).
1239 Dänemark, Königreich.
1240 Schweden, Königreich.
1241 *Übersetzung:* "usw."
1242 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
1243 Suceava.
1244 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
1245 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
1246 Krim, Khanat.
1247 Schweiz, Eidgenossenschaft.
1248 Luzern.
1249 Bern.
1250 Osmanisches Reich.
1251 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
1252 *Übersetzung:* "Diwan [d.h.Rat]"
1253 Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) (1642-1693).
1254 Turhan, Valide Sultan (Osmanisches Reich) (1627-1682).
1255 *Übersetzung:* "Händel"
1256 Genua (Genova).
1257 Konstantinopel (Istanbul).
1258 Lothringen, Herzogtum.
1259 Volk: Truppen.
1260 Rhein, Fluss.
1261 Frankreich, Königreich.
1262 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
1263 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
1264 Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

Die Schweden[1265], veralliiren sich, noch näher mit Spannien [1266], in hofnung, Brehmen die Stadt[1267], hinweg zu kriegen.

Chur Brandenb*urg* [1268] fordert, von dem Kayser[1269], undt dem Reich[1270], ersetzung der entbähreten einkommen, auß Pommern[1271], wegen so lange sußpendirter[1272] restitution.

1265 Schweden, Königreich.
1266 Spanien, Königreich.
1267 Bremen.
1268 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
1269 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
1270 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
1271 Pommern, Herzogtum.
1272 suspendiren: eine bestimmte Zeit aussetzen, auf längere Zeit verschieben, aufschieben, hinauszögern.

01. November 1653

[[63v]]

♂ den 1. Novemb*er* 1653.

<Wind, Regen, Schnee!>

Jn den gesterigen avisen[1], stunde auch, von den Banditen, daß sie sich, im Königreich Napolj[2], sehr verstärgken, wie auch, in Abbruzzo[3] [4], unerachtet der ViceRè[5], etzliche haüpter, undter ihnen, justificiren[6] laßen. Man höret auch sonsten, von schrecklichen Mord' undt unthaten, wiederumb, in selbigen landen, wie auch aufm hartz[7], auf dem Radegaster[8] Tham[9], undt in unserer Nachtbarschaft, auch hin: undt wieder, auf den Straßen. Gott der Allmächtige, wolle allem unheyl, wehren, insonderheitt aber, meinen lieben Sohn, Victorem Amedeum[10], vor aller gefahr, gnediglich! undt väterlich, behüten! beschützen! und beschirmen! Jch weiß nicht, wie Mir, mein hertz, so schwehr ist, über ihm, undt das ich so gar keine Nachrichtung, diese Post, von ihm, bekommen mögen! Ach Gott! bewahre ihn, ach Gott! tröste ihn! Ach Gott errette ihn! laß deine H*eiligen* Engel eine Fewrige wagenburgk, umb ihn hehr sein! das ihn ia nicht, der Engel, des verderbens, möge antasten! [[64r]] Ach herr! schone, ach herre! seye gnedig, du Vatter der Barmhertzigkeitt, undt alles Trostes, auß gnaden! umb dein selbst, undt deines eingeliebten Sohnes, willen! in kraft des H*eiligen* Geistes, Amen! Amen! Amen! p*erge* [11]

Hanß Senff[12], ist bey Mir, gewesen.

Postea [13]: der Amptmann Reichardt[14], zu refériren.

Nachmittagß, hat Koppe[15], mit Krausen[16] Tochter[17], allhier zu Bernburgk[18], hochzeitt gehalten, darhin theilß unserer Jungfern, undt Junckern[19], gegangen. Gott gebe! zu Segen! p*erge* [20]

---

1 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
2 Neapel, Königreich.
3 Abruzzen (Abruzzo).
4 *Übersetzung:* "in den Abruzzen"
5 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
6 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
7 Harz.
8 Radegast.
9 Hier: Damm.
10 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
11 *Übersetzung:* "usw."
12 Senf, Johann.
13 *Übersetzung:* "Später"
14 Reichardt, Georg (gest. 1682).
15 Koppe, Christian (gest. 1699).
16 Krause, Johann (2) (gest. nach 1692).
17 Koppe, Maria Katharina, geb. Stracke (1637-1713).
18 Bernburg.
19 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691); Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672); Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679); Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).

Gebhardt Pariß, von dem Werder[21], hat sich præsentiret, undt von dem prächtigen beylager[22], zu Zelle[23], referiret, ist darnach, wieder forth, nach Biendorf[24], <auch auf ein kindt[25] Taüffen.>

Der Buchbinder, Christof Carll[26], ist auß Hollandt[27], wiederkommen, mit vielen briefen, so doch wenig in recessu [28], haben. p*erge* [29] La fortüne; se lasse de moy; par tout. [30]

02. November 1653

☿ den 2. Novemb*er* 1653. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

Jn die kirche, mit Carolo Ursino[31], am heüttigen behtTage. < Apres cela; i'ay leü, & conversè. [32] >

Extra zu Mittage, den hofprediger, Ern[33] Mencelium[34] gehabt, undt zur Audientz, admittirt[35].

Ein schreiben, auß Hanover[36], vom herrn von Schrohtembach [37], bekommen, durch des verstorbenen Obersten Meüsenholdt[38] Sohn[39], den er mir recommendiret.

Eine Relation[40], de N*umer*o 48 [41] ist wiederumb, auß Reg*ensburg* [42] ankommen.

03. November 1653

[[64v]]

♃ den 3. Novemb*er* 1653.

---

20 *Übersetzung:* "usw."
21 Werder, Gebhard Paris von dem (1621-1679).
22 Beilager: Hochzeit, Feierlichkeit anlässlich der Vermählung (ursprünglich: Beischlaf als Vollzugsakt der Eheschließung).
23 Celle.
24 Biendorf.
25 Hagen, Sigmund Volrad von (1653-1657).
26 Carl, Christoph (2) (1619-1688).
27 Niederlande (beide Teile).
28 *Übersetzung:* "im Hintergrund"
29 *Übersetzung:* "usw."
30 *Übersetzung:* "Das Glück wird meiner überall überdrüssig."
31 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
32 *Übersetzung:* "Nach diesem habe ich gelesen und mich unterhalten."
33 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
34 Menzelius, Johann (1596-1671).
35 admittiren: gestatten, zulassen.
36 Hannover.
37 Schrattenbach, Balthasar von.
38 Meusenholt, Johann von (gest. nach 1634/vor 1653).
39 Meusenhold, Ludwig Heinrich von (1632-nach 1655).
40 Relation: Bericht.
41 *Übersetzung:* "unter Nummer 48"
42 Regensburg.

<Regen.>

Jch habe den Amptmann, Geörge Richardt[43], be Mir gehabt, ordinanda [44] zu ordiniren, vor: undt nachmittags.

Der Strakin[45] Tochter[46] hochzeitt<Fest>, hat heütte, ein ende, Gott gebe jhnen, seinen Segen.

C*hristoph* C*arl* [47] ist abermalß bey mir gewesen, zu referiren, von seiner holländischen[48] rayße e*t cetera*

Carolj Ursinj[49], newem pagen, undt Cammerdiehner, welchen der Freyherr von Schrahtembach[50], wol recommendirt, ist heütte, durch den hofmeister Sekerka[51], vorhaltung geschehen, undt der handStreich, von ihme, durch Sekerka, genommen worden, trew, holdt, fleißig, undt unverdroßen zu sein etc*etera* Gott gebe darzu, glück! gnade! undt Segen! er heißt: Ludwig Heinrich, von Meüßenholt[52], des Obersten[53] Sehl*igen* Sohn, hat noch zweene brüder, einen Elltern[54], undt einen iüngern[55]. Er, vor seine person, ist 21 iahr altt.

Mein Ludwig Röber[56], ist auch gestern wieder ahngetretten, seinen würgklichen Cammerdienst, ferner zu continuiren[57], undt sein Ackerwergk, zu Palbergk[58], einem andern, zu überlaßen. Gott gebe mir auch, darzu, glück! undt Segen!

Hanß von Bergen[59], der gewesene contrib*utions* Einnehmer, hat sich auch, (Gott lob!) wieder eingefunden, nachdem ihn eine Magd, umb 70 {Thaler} bestohlen, undt betrogen, [[65r]] die er[60] vergebens verfolget, dieweil sie entsprungen, undt in ein Päbstisches kloster gelauffen, dahin man Sie, (alß in einem asylo nequitiæ [61]) nicht verfolgen dörffen.

04. November 1653

♀ den 4[ten:] Novemb*er* 1653.

---

43 Reichardt, Georg (gest. 1682).
44 *Übersetzung:* "zu ordnende Dinge"
45 Krause, Anna (gest. 1692).
46 Koppe, Maria Katharina, geb. Stracke (1637-1713).
47 Carl, Christoph (2) (1619-1688).
48 Niederlande (beide Teile).
49 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
50 Schrattenbach, Balthasar von.
51 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
52 Meusenhold, Ludwig Heinrich von (1632-nach 1655).
53 Meusenholt, Johann von (gest. nach 1634/vor 1653).
54 Meusenhold, Johann Baptist von (1631-nach 1653).
55 Meusenhold, N. N. von (ca. 1635-nach 1653).
56 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
57 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
58 Baalberge.
59 Bergen, Johann von (1604-1680).
60 Bergen, Johann von (1604-1680).
61 *Übersetzung:* "Zufluchtsort der Leichtfertigkeit"

<4 hasen, A*braham* v*on* R*indtorf*[62] einbracht[.]>

Secretarius[63] Bährenreütt[64], ist bey mir gewesen, so wol in publicis[65], alß in Cantzeleysachen, zu referiren, und zu expediren.

Jch werde auß hollandt[66], avisiret:

Daß die Engelländer[67] 225 Schiffe, zum kriege, in die See, bringen, undt [80]000 Mann, zu Roß, undt Fuß, beysammen haben. Zur un[dt]erhaltung einer solchen großen, formidabeln Machtt, nimbt Cromwell[68] undt sein Parlament[69], alle zehenden der Geistlichen, zusampt, 2/3 derselben orinarintraden[70], es mag ihnen nun, lieb, oder leid sein. Jtem[71]: das land muß noch eins so hoch, als vorm iahre, contribuiren[72]. Wer zuvor 5 {Pfund} Sterlings gegeben, gibt an itzo, 10 {Pfund} und so fortahn, nach Advenant[73]. Die confiscirten Königlichen[74], undt ~~andere~~ <derer so Königisch sein> gühter, werden auch, zum kriege angewendet, wie inngleichem die bona caduca[75], undt andere confiscationes[76], der Delinquenten. Sie haben 70 OrlogsSchiffe, nach dem Sunde[77], undt nach Norwegen[78] zu, geschigkt den eingelauffenen OostJndianischen Staadischen[79] Schiffen [[65v]] (welche 20 millionen, reich sein sollen) aufzupaßen. hingegen, offeriren sich die Schotten[80], eine armèe von 30000 Mann, in das Feldt zu bringen, vor den König[81], undt vor die Staaden[82], undt dadurch, eine diversion zu machen, wann ihnen nur 80000 gülden, köndten bahr gelifert, und vorgeschoßen werden. Die Provintz Gelderlandt[83], incliniret[84] darzu, undt will man sol den krieg offensive & defensive[85] wieder Engelland[86], (gleich wie man wieder Spannien[87], gethan),

---

62 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
63 *Übersetzung:* "Der Sekretär"
64 Bährenreutter, Christoph (geb. 1624).
65 *Übersetzung:* "in öffentlichen Angelegenheiten"
66 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
67 England, Commonwealth von.
68 Cromwell, Oliver (1599-1658).
69 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
70 Intraden: Einkünfte.
71 *Übersetzung:* "Ebenso"
72 contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.
73 nach advenant: je nachdem, im Hinblick auf, im Verhältnis zu.
74 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
75 *Übersetzung:* "verfallenen Güter"
76 *Übersetzung:* "Beschlagnahmungen"
77 Öresund (Øresund).
78 Norwegen, Königreich.
79 Niederländische Ostindien-Kompanie (Verenigde Oostindische Compagnie): Im Jahr 1602 gegründete Handelskompanie für Ostasien (Indonesien).
80 Schottland, Königreich.
81 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
82 Niederlande, Generalstaaten.
83 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).
84 incliniren: zu etwas neigen.
85 *Übersetzung:* "angreifend und verteidigend"
86 England, Commonwealth von.
87 Spanien, Königreich.

mit er[n]st, führen, allein die andern Provintzien[88], sonderlich Hollandt, dißentiren, undt laviren zu ihrem schaden. Der newe Admiral General, herr von Opdam[89], ist, wegen seines vermögens, undt Freündschaft[90], Admiral worden, vornehmlich darumb, weil sich, die ViceAdmirallen, Jan Everts[91], Witte Wittens[92], und Ruyter[93], einen von dem andern, nicht commandiren laßen wollen. Sonst sol er, in dem Seekriege, gantz unerfahren sein. Er kömpt von den herren von Waßenaer[94] hehr. Printz Moritz von Naßaw[95], Churf*ürstlicher* [96] Stadhalter zu Cleve[97], guberniret[98] daselbst[99], und bekümmert sich umb die Staadische Admiralschafft nicht.

[[66r]]
Die Princesse Royalle[100], bleibet bey ihrem Sohn[101], und will noch von keiner andern heyrath hören.

Die unerkendtligkeitt etzlicher Niederlender, gegen daß hauß Uranien, undt Naßaw[102], ist sehr groß.

Die gewesene Königinn in Böhmen[103], ist noch im haag[104], bleibet viel schuldig, und leidet große noth. Kan nicht wol nach heidelbergk[105] ziehen, dahin sie ihr herr Sohn, der Churfürst[106] invitiret[107], weil er ihr keine geldmittel zu dero undterhalt verschaffen kan. hingegen, wollen sie, ihre creditores [108], ehe sie befriediget, nicht hinweg laßen, undt die subsidia [109] auß Engellandt[110], bleiben außen, weil Sie sich dem Cromwell[111], undt dem Newen Parlament[112] nicht submittiren[113] will, noch kan. Gott wolle ihr helfen!

---

88 Friesland, Provinz (Herrschaft); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
89 Wassenaer Obdam, Jacob van (1610-1665).
90 Freundschaft: Verwandtschaft.
91 Evertsen, Johan (1600-1666).
92 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
93 Ruyter, Michiel Adriaenszoon de (1607-1676).
94 Wassenaer, Familie.
95 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).
96 Brandenburg, Kurfürstentum.
97 Kleve, Herzogtum.
98 guberniren: verwalten, regieren.
99 Kleve.
100 Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland (1631-1660).
101 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
102 Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien).
103 Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland (1596-1662).
104 Den Haag ('s-Gravenhage).
105 Heidelberg.
106 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
107 invitiren: einladen.
108 *Übersetzung:* "Gläubiger"
109 *Übersetzung:* "Hilfsmittel"
110 England, Commonwealth von.
111 Cromwell, Oliver (1599-1658).
112 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
113 submittiren: unterwerfen.

Pfaltzgraf Ruprechtt[114], hat zweene Monat, nacheinander, die rohte ruhr gehabt, undt ist sterbekrangk darahn, darnider gelegen, zu Nantes[115], dennoch, hat ihm Gott, wieder aufgeholfen. Er hat seine prisen[116] verkauft, darinnen ihn, seine Engelländer denen er getrawet, iämmerlich betrogen, undt verführet. Muß an itzo, noht leiden, wegen vieler, so von ihm fordern. Pfaltzgraf Moritz[117] leben, wirdt von etzlichen in zweifel gezogen, wehre wol schade, wann er schon versawern sollte?

Zwischen Fr*ankreich* [118] und den Staaden[119] gibt es langsahme tractaten[120].

[[66v]]
Des Obersten Schnetters[121] Todt, vor Maestricht[122], wirdt hoch, vom hertz*og*k von Lottringhen[123], entpfunden.

Mit Mag*istr*o Mencelio[124], Jtem [125]: mit Wallwitz[126], conferiret.

Risp*osta* [127] von Deßaw[128], bekommen, in Publicis, & Privatis [129]. 1. wegen der Wittumbsverschreibung. 2. wegen des Gymnasij zu Zerbst[130], undt der Communitet aldar. 3. wegen der landschaft[131] bedengken, zur Vechtischen[132], undt Lotthringischen[133] Contribution, wie auch, des vorseyenden außschußTages.

Jch habe den Amptmann[134], wie auch Ph*ilipp* Güder[135], in der Märtin Nickelschen[136] sache, vernommen. Es scheinet numehr, Sie wolle sich, submittiren[137]. Gott gebe, zur beßerung!

---

114 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
115 Nantes.
116 Pri(n)se: vom Feind erbeutetes Schiff.
117 Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von (1621-1652).
118 Frankreich, Königreich.
119 Niederlande, Generalstaaten.
120 Tractat: Verhandlung.
121 Schnetter, Arnold von (1624-1653).
122 Maastricht.
123 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
124 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
125 *Übersetzung:* "ebenso"
126 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
127 *Übersetzung:* "Antwort"
128 Dessau (Dessau-Roßlau).
129 *Übersetzung:* "in Staats- und Familienangelegenheiten"
130 Gymnasium Illustre Zerbst: Im Jahr 1582 gegründete höhere Landesschule für das gesamte Fürstentum Anhalt.
131 Anhalt, Landstände.
132 Vechta.
133 Lothringen, Herzogtum.
134 Reichardt, Georg (gest. 1682).
135 Güder, Philipp (1605-1669).
136 Nickel, N. N..
137 submittiren: unterwerfen.

Der bohte von hanover[138], Tegklenburgk[139], undt haerderwyck[140] hat sich auch wieder eingestellet, mit briefen. speranze vane! [141]

Meines vettern, graf Moritz zu Tegklenb*ur*g[142] gemahlin[143], ist wiederumb, eines iungen Sohnes[144], gelegen. Gott wolle ihn fristen, segenen! und erhalten!

Unsers brawers[145] weib[146], ist alhier, aufm Schloß, unversehens, durch einen zufall, mit einer zu frühe zeittigen, geburt, 2 zwillinge und Megdlein[147], niederkommen, am Montag p*erge* [148] <heütte, ist eines gestorben.>

05. November 1653

[[67r]]

♄ den 5$^{ten:}$ Novemb*er* 1653 p*erge* [149]

<Regen.>

Schreiben vom Ob*ristleutnant* Micrander[150], von Sanderßleben[151] p*erge* [152]

Oeconomica [153] vorgehabt, rechnungssachen, undt dergleichen.

Geschrieben, ins Niederlandt[154]. Dieu me face ünefois trouver; ce; que je recerche! [155]

Aspettar, e non venir. Star in letto; e non dormir, Servir! e non aggradir! Sono tre cose; da morir! [156]

Geörge heinrich, von Biedersehe[157], mein gewesener page hiebevor, welcher etzliche iahr hero, Chur Brandenburg*ischer* [158] undter dero leibguardy, gediehnet, und abgedangkt newlich worden, hat sich præsentiret. Dieu vueille! qu'il ne soit chargè de sang! & entaschè, en sa conscience! [159]

---

138 Hannover.
139 Tecklenburg.
140 Harderwijk.
141 *Übersetzung:* "Vergebliche Hoffnungen!"
142 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
143 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1612-1695).
144 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Friedrich Moritz, Graf von (1653-1710).
145 Winter, Hans.
146 Winter, N. N..
147 Winter, Anna (geb. 1653); Winter, Maria (geb. 1653).
148 *Übersetzung:* "usw."
149 *Übersetzung:* "usw."
150 Micrander, Wilhelm von (gest. 1676).
151 Sandersleben.
152 *Übersetzung:* "usw."
153 *Übersetzung:* "Wirtschaftssachen"
154 Niederlande (beide Teile).
155 *Übersetzung:* "Gott lasse mich einmal das finden, was ich suche!"
156 *Übersetzung:* "Erwarten und nicht kommen, im Bett liegen und nicht schlafen, dienen und nicht gefallen, sind drei Sachen zum Sterben."
157 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655).

06. November 1653

☉ den 6ten: Novemb*er* 1653.

<Regen. Trübe.>

Der Superintendens [160] < Plato[161] >, hat hieroben, auf dem Sahl, geprediget, und darnach, mir zugesprochen. Darnach, ist er, extra behalten worden, wie auch der Bidersehe[162].

Nachmittagß, cum filio Carolo Ursino[163] [164], zur kirche, undt nachm*ittags*predigtt, Ern[165] jonij[166].

Landrentereyrechnungen, seindt eingeschicktt worden.

07. November 1653

[[67v]]

☽ den 7. Novemb*er* 1653.

<Regen. Trübe. Nebelicht.>

Cornelius, von der Locht[167], eines J*uris* C*onsul*tj[168] [169] in Leyden[170] Sohn, (wie er saget) hat sich bey mir præsentiret. Will nach Napolj[171], zu seinem vetter, raysen. Bittet umb zehrung, weil ihme der ~~paß~~ wechßel außgeblieben, und er einen andern, zu Leiptzigk[172] erheben soll. Er weiß viel, von den Spann*ischen* Niederlanden[173], vom Brüßelischen[174] hofe, vom Ertzhertzoge[175], von dem hertzoge von Lottringhen[176], vom Prince de Condè[177], undt den Spannischen[178] kriegen, zu schwatzen. Jch habe ihn wol abgefertiget. Gott gebe! daß er, kein impostor [179] seye!

---

158 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
159 *Übersetzung:* "Gott wolle, dass er nicht mit Blut beladen und in seinem Gewissen befleckt sei!"
160 *Übersetzung:* "Superintendent"
161 Plato, Joachim (1590-1659).
162 Biedersee, Georg Heinrich von (1623-nach 1655).
163 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
164 *Übersetzung:* "mit dem Sohn Karl Ursinus"
165 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
166 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
167 Locht, Cornelius van de.
168 Locht, N. N. van de.
169 *Übersetzung:* "Rechtsgelehrten"
170 Leiden.
171 Neapel (Napoli).
172 Leipzig.
173 Niederlande, Spanische.
174 Brüssel (Brussels, Bruxelles).
175 Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von (1614-1662).
176 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
177 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
178 Spanien, Königreich.

Hanß Senff[180], bey Mir gehabt. Er hat des kornschreibers, Wolfgangs Sutorij[181], verwirrete rechnungen, einzurichten, viel mühe, undt arbeitt.

Jch habe heütte frühe, einzuschreiben vergeßen, wie ich ein Somnium [182] gehabt, als ob ich mit meinem ~~v~~ herrnvatter[183], in einem schönen gartten, auf einer bahne, wie zu Deßaw[184] gewesen, spazirt und dißcuriret, vom grafen von hollach[185], gewesenem general in Böhmen[186], daß derselbe verständig, und von großen qualiteten, aber doch allzu nachdengklich, undt irresolut[187] gewesen [[68r]] und es dauchte mir, der herrvatter[188] (Sehl*ig*) nahme es übel auf, und wardt ialoux [189] darüber, das ich gedachten graven[190] allzusehr lobete. Jn dem kahmen 3 zimliche Stügkkugeln, von unbewußten orthen, umb unß herumb, niederfallende, daher geflogen. Jn solcher vermeinten gefahr, erwachte ich. p*erge* [191]

08. November 1653

♂ den 8[ten:] Novemb*er* 1653.

<etwas windt.>

Schreiben, von meinem lieben, gehorsahmen Sohn, V*iktor* A*madeus* F*ürst zu* A*nhalt* [192] und seinem Ephoro[193] [194], auß Augspurgk[195] mit frewden, entpfangen. Gott gebe ferner glügk! Segen! undt succeß[196]! zu ihrer angefangenen rayse, undt geleitte Meinen Sohn, durch seine H*eilige* liebe Engel, auf wegen, undt stehgen! gnediglich, undt väterlich!

D*octor* Fischern[197], undt den Caplan jonium[198] extra gehabt, zu Mittage.

---

179 *Übersetzung:* "Betrüger"
180 Senf, Johann.
181 Sutorius, Wolfgang (gest. nach 1656).
182 *Übersetzung:* "Traum"
183 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
184 Dessau (Dessau-Roßlau).
185 Hohenlohe-Weikersheim, Georg Friedrich, Graf von (1569-1645).
186 Böhmen, Königreich.
187 irresolut: unentschlossen.
188 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).
189 *Übersetzung:* "eifersüchtig"
190 Hohenlohe-Weikersheim, Georg Friedrich, Graf von (1569-1645).
191 *Übersetzung:* "usw."
192 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
193 Hammel, Johann Christian (gest. 1682).
194 *Übersetzung:* "Aufseher"
195 Augsburg.
196 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
197 Fischer, Levin.
198 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

Nachmittage, ist Jehna, vndt Paulus Ludwig, alß[199] meine Rähte, und Commißarien, von Ballenstedt[202], wiederkommen.

Discorsj [203], mit Sekerka[204], D*octor* Fischern, Ionio, und andern, successive [205], gehabtt, in diversis rebus [206].

[[68v]]
Avisen[207] geben: daß Kay*serliche* May*estät*[208] lange krangk gewesen, endlich aber, (Gott lob,) beßer worden, undt die Deliberationes [209] forthstellen, zu Regenßp*urg*[210]. Der Röm*ische* König[211] recreirt sich, mit Jagtten, undt weydwergk.

Mit Lottringhen[212], gibt es, newe händel.

Die 100 RömerMonat[213], sollen dem Kayser, bewilliget sein.

Dem Könige, in Engellandt[214], geschicht auch, ein subsidium charitativum [215], weil der secours [216] abgeschlagen.

Jn der Schweitz, gibt es newe motus [217] weil sich, die rebellen, wiederumb regen, undt die Frantzosen[218] auß Briesach[219], ihren alliirten, der Stadt Mülhausen[220], zusetzen.

Ein Currier, ist zu Pariß[221], von Regensp*urg* ankommen, welcher suchet, die erhebung, der 3 millionen, jm nahmen, der Ertzhertzogen[222] von Jnspruck[223], vorß Elsaß[224].

Die Kayserinn Eleonora[225], und die Archiduces[226] zu Wien[227], haben Seelmeßen zu Wien, gehalten, mit großer magnificentz[228], vor die abgestorbenen, auß dem hause Oesterreich[229].

---

199 "ist Paulus Ludwig, vndt Jehna, alß" im Original korrigiert in "ist Jehna, vndt Paulus Ludwig, alß".
202 Ballenstedt.
203 *Übersetzung:* "Gespräche"
204 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
205 *Übersetzung:* "nach und nach"
206 *Übersetzung:* "in verschiedenen Dingen"
207 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
208 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
209 *Übersetzung:* "Beratungen"
210 Regensburg.
211 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
212 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
213 Römermonat: monatliche Kosten für die Unterhaltung und Besoldung des Reichsheeres.
214 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
215 *Übersetzung:* "Beihilfe aus Nächstenliebe"
216 *Übersetzung:* "[militärische] Hilfe"
217 *Übersetzung:* "Unruhen"
218 Frankreich, Königreich.
219 Breisach am Rhein.
220 Mülhausen (Mulhouse).
221 Paris.
222 Österreich, Ferdinand Karl, Erzherzog von (1628-1662); Österreich, Sigismund Franz, Erzherzog von (1630-1665).
223 Innsbruck.
224 Hagenau, Landvogtei; Niederelsass; Oberelsass.
225 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

Königs in Fr*ankreich* [230] armèe, ist, vor S*ain*t Menehoud[231], gegangen. [[69r]] Die Spannischen[232] hingegen, wiederumb, vor Mouzon[233].

Zu Bourdeaux[234], regirt die pest. Die Starcke Spann*ische* Flotte, lieget noch, in der Garomne[235], sie incommodirende.

Die hertzogin, von Longueville[236], ist, mit ihrem herren[237], wieder außgesöhnet. Die Staaden[238] tractiren[239] mit Fr*ankreich* [240] [.] Prince de Condè[241], sol krangk sein. Die von der Religion, sollen sich in Vivarets[242], dem Könige[243], accommodiret [244], undt die waffen, niedergeleget haben.

Jn die 43 personen, sol man zu Pariß[245], exequiren[246], weil Sie, wieden den Cardinal Mazzarinj[247] conspirirt.

Der Pabst[248], macht newe Cardinäle. Wil nicht haben, das Sie von frembden Königen, und Fürsten, mehr dependiren[249], noch pensionen nehmen sollen. Er will auch, newe ordnungen machen, wegen des Pabsts Wahl.

Die Napolitan*ischen* [250] Banditen, mehren sich, in Abbruzzo[251] [252].

Der Conte d'Ognatè[253], sol disgraciiret[254], in Spannien[255] beruffen, undt ein anderer ViceRè[256], installiret[257] werden.

---

226 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705); Österreich, Karl Joseph, Erzherzog von (1649-1664).
227 Wien.
228 Magnificenz: Herrlichkeit.
229 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).
230 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
231 Sainte-Menehould.
232 Spanien, Königreich.
233 Mouzon.
234 Bordeaux.
235 Garonne, Fluss.
236 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).
237 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
238 Niederlande, Generalstaaten.
239 tractiren: (ver)handeln.
240 Frankreich, Königreich.
241 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
242 Vivarais.
243 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
244 accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.
245 Paris.
246 exequiren: bestrafen, hinrichten.
247 Mazarin, Jules (1602-1661).
248 Innozenz X., Papst (1574-1655).
249 dependiren: abhängen, abhängig sein.
250 Neapel, Königreich.
251 Abruzzen (Abruzzo).
252 *Übersetzung:* "in den Abruzzen"
253 Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. (1597-1658).
254 disgraciiren: in Ungnade bringen.
255 Spanien, Königreich.

Jn Dalmatia[258] [259], bawen die Türgken[260], eine festung, gegen Zara[261], über, solche feste Stadt, zu übermeistern[262]. General Foscolo[263], leßet sich, curiren. Die Maltheser [264], seindt disgustiret[265], mit ihren galleren, nach haußе[266] gefahren, weil sie, in der Jnsel Malvasia[267], fechtende, übel secundiret worden. Jm Königreich Candia[268] spielen die Türgken, den Meister, undt armiren, per mar, e per [[69v]] terra [269], gegen das voriahr.

Jn Pohlen[270], lieget der König[271], unferne von Soczaw[272]. Der große Cham[273] [!], ist im anzuge, es zu endtsetzen. Die Cosagken[274], haben es wollen aufgeben, die alte Hospodarinn[275] aber, hat sie, mit geschengken, (einem ieglichen Soldaten, zu 8[,] zu 9 bis 10 {Reichsthaler} verehrende[276]) noch eine zeitlang, gestillet.

Jn China[277], sollen die Tartarn[278], durch verrähterey der Chinesen selbst, eingebrochen sein, den Meister spielen, und ihren König[279] [280] (welcher vor wenig iahren, ein Christ worden, undt sich täuffen laßen) zu solcher unchristlichen Desperation[281], gebracht haben, daß er sich selber, umbs leben gebrachtt, nachdem er zuvorhero, seine einige Tochter[282], entleibet.

Jn Engellandt[283], dominiret Cromwell[284]. Zeüchtt der Officirer gemühter, mit lobsprüchen, EhrenAempttern, und recompenßen an sich, gibt nach, wo es nöhtig undt tractiret[285] numehr, mit den Staaden[286], friede.

---

256 Avellaneda y Haro, García de (1584-1670).
257 installiren: (in ein Amt) einsetzen.
258 Dalmatien.
259 *Übersetzung:* "In Dalmatien"
260 Osmanisches Reich.
261 Zara (Zadar).
262 übermeistern: durch Überlegenheit gewinnen, überwinden.
263 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
264 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
265 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
266 Malta (Inselgruppe).
267 Monemvasía (Malvasia), Insel.
268 Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia).
269 *Übersetzung:* "auf dem Meer und zu Land"
270 Polen, Königreich.
271 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
272 Suceava.
273 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
274 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
275 Lupu, Ecaterina (1620-1666).
276 verehren: schenken.
277 China, Kaiserreich.
278 Krim, Khanat.
279 Shaowu, Kaiser (China) (1605-1647).
280 Identifizierung unsicher.
281 Desperation: Verzweiflung.
282 Person nicht ermittelt.
283 England, Commonwealth von.
284 Cromwell, Oliver (1599-1658).

[[70r]]
Ohne ist es nicht, daß sich, diesem Friede, die Provintzien, Zeelandt[287], Ütrecht[288], Frießlandt[289], Ove<r>yßel[290] heftig wiedersetzet, und den krieg zu continujren[291] gerahten, allein: hollandt[292] prævaliret[293], undt haben Gelderlandt[294], undt Grüninghen[295], numehr auff ihre seitte, gezogen.

Jn Schottlandt[296], tumultuiren[297] zwahr, die Schotten, wieder daß P[a]rlam[e]nt[298]. Sje sollen aber schwach, von gewehr, undt munition entblößet, undt gleichsam verlaßen sein. Die Orcades[299], zwahr, halten sjch, annoch, undt es kommen auch, eintzelne, holländische[300] Schiffe dahin, aber die Engelländer[301], haben ein wachendes auge darauff.

Die Flotta [302], auß Osten, zusampt den OostJndian*ischen* [303] Schiffen, sol in salvo [304], arriviret[305] sein, in den Niederlandischen häfen, darüber, große Frewde, undt Frologken, en[d]tstanden, undt der ViceAdmiral, Wytte Wyttens[306], hat sje, mit 80 orlogßSchiffen, convoyiret[307].

Jn Schweden[308], sol die infection, nachlaßen, undt die Königin[309], dengkt noch, auf ihre rayse, nacher Gohtenburgk[310].

[[70v]]
Jehna[311], hat mir referiret, von seiner, verrichtung, zu Ballenstedt[312], hoym[313], undt andern gemeinden, darbey er dann, mit zuziehung Paulj Ludwigs[314], großen fleiß, undt embsigkeitt,

---

285 tractiren: (ver)handeln.
286 Niederlande, Generalstaaten.
287 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
288 Utrecht, Provinz (Hochstift).
289 Friesland, Provinz (Herrschaft).
290 Overijssel, Provinz (Herrschaft).
291 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
292 Holland, Provinz (Grafschaft).
293 prävaliren: überwiegen, vorherrschen, dominieren.
294 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).
295 Groningen (Stadt und Umland), Provinz.
296 Schottland, Königreich.
297 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/aufrührerisch sein.
298 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
299 Orkney, Inselgruppe.
300 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
301 England, Commonwealth von.
302 *Übersetzung:* "Flotte"
303 Niederländische Ostindien-Kompanie (Verenigde Oostindische Compagnie): Im Jahr 1602 gegründete Handelskompanie für Ostasien (Indonesien).
304 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
305 arriviren: ankommen, eintreffen.
306 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
307 convoyiren: begleiten, geleiten.
308 Schweden, Königreich.
309 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
310 Göteborg.
311 Jena, Christoph von (1614-1674).
312 Ballenstedt.
313 Hoym.

spühren laßen, undt billich zu loben. Sie haben große Mühe, angewendet, aber auch, eine Nützliche arbeit, gethan, daß Stewerquid[315], herauß zu bekommen, und richtig, (bey so großen, vn[dt] vielen, eingerißenen confusionen) einzutheilen. Vielleicht, wirdt es ihnen, die Posteritet, in 50[,] 60 und mehr jahren, noch dangk wißen. Nihil difficile; volentj! [316]

09. November 1653

☿ den 9. Novemb*er* 1653.

<3 hasen, C*arl* U*rsinus* [317] gehetzt.>

Avis [318]: daß zum Berlin[319], an itzo, viel frembde herrschaften, zugegen sein, alß: der ChurPrintz[320], von Dreßden[321], der Margraf von Anspach[322], ein Margrave von Baden[323], ein hertzogk von Sachßen Lawenburgk[324] [325], etc*etera*

Si quid mente va[l]emus, quid nobis agendum? nisj ut Deum assidue celebremus, ej hymnos, ej gratiarum actiones canamus! [326]

Am heüttigen predigtTage, bin ich, mit Carolo Ursino, in die wochenpredigt, Ern[327] Menzelij[328] des hofpredigers, gefahren, ex Genesj e*t cetera* [329] [329]

[[71r]]
Wallwitz[331], meiner h*erzlieb(st)en* gemahlin[332] hofm*eiste*r ist von Halla[333] wiederkommen, avec peu de satisfaction [334]!

---

314 Ludwig, Paul (1603-1684).
315 Steuerquid: Steueranteil, Steuersoll.
316 *Übersetzung:* "Nichts ist schwierig für den Wollenden!"
317 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
318 *Übersetzung:* "Nachricht"
319 Berlin.
320 Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von (1613-1680).
321 Dresden.
322 Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von (1620-1667).
323 Vermutlich einer der jüngeren Markgrafen aus der protestantischen Linie Baden-Durlach, also Friedrich, Karl Magnus oder Gustav Adolf.
324 Sachsen-Lauenburg, Franz Erdmann, Herzog von (1629-1666).
325 Identifizierung unsicher.
326 *Übersetzung:* "Wenn wir geistig dazu in der Lage sind, was sollten wir dann anderes tun, als Gott ständig zu feiern, ihm Hymnen zu singen und ihm zu danken?"
327 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
328 Menzelius, Johann (1596-1671).
329 *Übersetzung:* "aus der Genesis [1. Buch Mose] usw."
329 Gn
331 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
332 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
333 Halle (Saale).
334 *Übersetzung:* "mit wenig Genugtuung"

10. November 1653

♃ den 10ten: Novemb*er* 1653. < MärtinsAbendt[335] > .

Philipp Güder[336], ist heütte Morgen, in der Stadt[337] alhier, zu Bernburgk[338], herumb geritten, den Frohnpfenning[339], an stadt des StadtVogtts[340], (oder viel mehr meiner) mit bedegktem haüpt, zu pferde, einzufordern. Jst ein Regale! undt (mergklich, mir daran gelegene,) recognition[341]. p*erge* [342]

Schreiben, von der hertzoginn von Norburgk[343] L*iebden* nilvalet. p*erge* [344]

yo hè, èscribido, muchas cartas, al mj hyo[345], allo Schmehrtosch[346], al Wogaw[347], y a otros [348] p*erge* [349]

11. November 1653

♀ den 11ten: Novemb*er* 1653. p*erge* [350]

<Regen. Schnee.>

Allerley Oeconomysachen, vorgenommen.

D*octor* Fischern[351], abermalß, bey mir gehabt. Jtem [352]: den von Jehna[353]. So dann auch den L*udwig* R*öber* [354] undt nacher Deßaw[355], geschrieben.

---

335 Martinsabend: Vorabend des Gedenktages für den Heiligen Martin von Tours (10. November).
336 Güder, Philipp (1605-1669).
337 Bernburg, Talstadt.
338 Bernburg.
339 Fronpfennig: Hoheitliche Abgabe; als Anerkennungsgebühr auf jedes Haus und Gut in der Alt- und Neustadt Bernburg am Martinsabend (10.11.) durch Umritt erhoben.
340 Albinus, Johann Georg (1616-nach 1686).
341 Recognition: (schriftliche) Bestätigung des Empfangs einer Sache oder der Durchführung einer Handlung.
342 *Übersetzung:* "usw."
343 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst (1608-1681).
344 *Übersetzung:* "es vermag nichts usw."
345 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
346 Schmertosch von Riesenthal, Martin (1564-1654).
347 Wogau, Maximilian (1608-1667).
348 *Übersetzung:* "Ich habe viele Briefe an meinen Sohn, an den Schmertosch, an Wogau und an andere geschrieben"
349 *Übersetzung:* "usw."
350 *Übersetzung:* "usw."
351 Fischer, Levin.
352 *Übersetzung:* "Ebenso"
353 Jena, Christoph von (1614-1674).
354 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
355 Dessau (Dessau-Roßlau).

Mit Sekerka Seniorj [356] [356], undt dann, mit meinem CammerJungker Einsidel[358], zu Abends, conversiret, undt geredet.

12. November 1653

[[71v]]

♄ den 12[ten:] Novemb*er* 1653.

<2 hasen, A*braham* v*on* R*indtorf* [359] gehetzt.>

Jn den Rechnungß: undt Oeconomysachen, laboriret, auch sonst, meine gewöhnliche travaillen[360], gehabt.

13. November 1653

☉ den 13[den:] Novemb*er* 1653.

<Regenwetter.>

hofprediger, Er[361] Mencelius[362], hat auf unserm Sahl geprediget.

Extra zu Mittage gehabt, den CammerRath, D*octor* Mechovium[363], den Hofprediger, undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [364] [.]

D*octor* M*echovius* habe ich, seine dimission[365] gegeben, dieweil er nacher Ballenstedt[366], auß deß Amptm*anns* [367] Tochter[368] hochzeitt, mit des Superintend*enten* Platonis[369] Sohn[370], zu verraysen, willens. Gott gebe ihnen, seinen Segen! e*t cetera*

Nachmittages, wieder in die kirche, mit Carolo Ursino[371], da Man dann, <auch> der catechisation nach der predigt, des Diaconj [372] Ionij[373]; zugehöret.

---

356 *Übersetzung:* "dem Älteren"
356 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
358 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
359 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
360 Travaille: Mühe, Qual, Arbeit.
361 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
362 Menzelius, Johann (1596-1671).
363 Mechovius, Joachim (1600-1672).
364 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
365 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
366 Ballenstedt.
367 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
368 Plato, Maria Sibylla, geb. Schmidt (1636-1664).
369 Plato, Joachim (1590-1659).
370 Plato, Johann Joachim (1627-1672).
371 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
372 *Übersetzung:* "Diakons"
373 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

14. November 1653

☽ den 14[den:] Novemb*er* 1653.

<2 hasen, Zacharias [374] einbracht.>

Dem hofrath Paulo Ludwigen[375], Valediciret[376] so nebst dem CammerRath, D*octor* Mechovio[377], auf des Amptm*anns* [378] zu Ball*enstedt*[379] Tochter[380] hochzeit, <mit dem Superintend*enten* [381] > verraysen wollen. Er hat mir auch expedienda [382] undterth*änig* befördern helfen. Gott gebe glück, zur rayse!

[[72r]]
Ph*ilipp* G*üder* [383] bey mir gehabt, wegen des Pechlitzer[384], undt Zechlitzer[385] Schoßes.

Bartolomeus Schrimpfer[386], ist vom Zellischen[387] beylager[388], wiederkommen, allerley, zu referiren, undt wieder nach halle[389], zu gehen.

H*ans* S*enf* [390] ist gegen abendt, bey mir gewesen.

15. November 1653

♂ den 15. Novemb*er* 1653.

<3 hasen, A*braham* v*on* R*indtorf* [391] einbrachtt.>

A spasso [392], in schönem wetter.

Briefe von Croßen[393], Leiptzigk[394], < Venedig[395] > halle[396], < Nürnbergk[397] > &c*etera*

---

374 Haug, Zacharias.
375 Ludwig, Paul (1603-1684).
376 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
377 Mechovius, Joachim (1600-1672).
378 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
379 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
380 Plato, Maria Sibylla, geb. Schmidt (1636-1664).
381 Plato, Joachim (1590-1659).
382 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
383 Güder, Philipp (1605-1669).
384 Pechlitz.
385 Zechlitz.
386 Schrimpf, Bartholomäus (1605-1696).
387 Celle.
388
389 Halle (Saale).
390 Senf, Johann.
391 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
392 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
393 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).

Die Avisen[398] melden:

Das (Gott lob) die holländ*ische*[399] flotte, in die 74 Orlogß: undt 500 kauffahrer Schiffe, Stargk, auß Dennemarck[400], vndt Norwegen[401], undter dem ViceAdmiral, Witte Wittenß[402], in salvo [403] arriv[ir]et[404], und große Frewde, mit den OostJndi[a]nischen[405] Schätzen, erwegket.

Interim [406]: tractirten[407] die Engelländer[408] mit den Provintzien[409], deren etzliche zum friede geneigt, andere aber denselben, alß suspect, scheweten.

Die Schotten[410], tumultuiren[411] noch, wiewol die Engelländer, ihnen stargk zusetzen, undt Sie verfolgen, als auch, die Jrren[412].

[[72v]]
Die Lottringher[413], suchen revange [414], an die Staden[415], wegen verlusts des Obr*isten* Schnetters[416], undt seiner trouppen, vor Maestricht[417].

Jn Schweden[418], sol die Seüche nachlaßen, die Königin[419], guht Spannisch[420] sein worden, undt mit Spannien, undt Engellandt[421], alliance [422] suchen, auch newe ReichsRähte creiren, wie auch, über

394 Leipzig.
395 Venedig (Venezia).
396 Halle (Saale).
397 Nürnberg.
398 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
399 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
400 Dänemark, Königreich.
401 Norwegen, Königreich.
402 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
403 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
404 arriviren: ankommen, eintreffen.
405 Ostindien.
406 *Übersetzung:* "Unterdessen"
407 tractiren: (ver)handeln.
408 England, Commonwealth von.
409 Friesland, Provinz (Herrschaft); Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern); Groningen (Stadt und Umland), Provinz; Holland, Provinz (Grafschaft); Overijssel, Provinz (Herrschaft); Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft); Utrecht, Provinz (Hochstift).
410 Schottland, Königreich.
411 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/aufrührerisch sein.
412 Irland, Königreich.
413 Lothringen, Herzogtum.
414 *Übersetzung:* "Rache"
415 Niederlande, Generalstaaten.
416 Schnetter, Arnold von (1624-1653).
417 Maastricht.
418 Schweden, Königreich.
419 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
420 Spanien, Königreich.
421 England, Commonwealth von.
422 *Übersetzung:* "Bündnis"

der charge [423] eines Capitains von der garde, der herr Christoff von Dhona[424], <meines gewesenen hoffm*eisters* [425] Sohn>, mit des Obr*isten* Todts[426] Sohn[427], kugeln gewechßelt.

Vor Brehmen[428], schantzet Königßmargk[429] immerforth, der Schwed*ische* resident, Rosenhan[430], ist eilends mit seiner familie[431], außgewichen. Siehet, einem newen fewer, nicht ungleich. p*erge* [432]

Jn Polen[433], sol auch, die pest cessiren[434]. Die Festung Soczawa[435], sol sich den Königl*iche*n Polln*ischen* [436] völckern[437] ergeben, in die 5000 Cosagken [438] aldar, <sich> untergestellet, der iunge Chmielinsky[439], das leben eingebüßet, (als hiebevor gemeldet) und große verenderung, sich begeben haben. Die Hospodarin, [[73r]] die allte[440], wehre zwahr, im accord[441] begriffen, undt außgezogen. Sie hette aber, den rechten schatz, im stiche, und den Polen[442], Sibenbürgern[443], undt Moldawern[444], zur beütte, hindterlaßen müßen. Der Newe hospodar[445], wil numehr auch lieber von dem Könige in Pohlen[446], alß von der Ottomanischen [447] Porta [448], dependiren[449]. Der alte Chmielinßky [450] [g]ehet alla disperata [451], vnd wirdt von den Tartarn[452], abbandoniret[453].

---

423 *Übersetzung:* "Amt"
424 Dohna, Christoph Delphicus, Burggraf von (1628-1668).
425 Dohna, Christoph, Burggraf von (1583-1637).
426 Tott, Åke Henriksson (1598-1640).
427 Tott af Karleborg, Claes Åkesson, Graf (1630-1674).
428 Bremen.
429 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).
430 Rosenhane, Schering (1609-1663).
431 Ribbing af Zernava, Beata, geb. Rosenhane (1638-1674); Rosenhane, Anna Catharina (1646-1685); Rosenhane, Beata, geb. Sparre af Rossvik (1618-1672); Rosenhane, Christina (1640-1703); Rosenhane, Fredrik (1653-1709); Rosenhane, Göran (1649-1677); Rosenhane, Sofia (1651-1693).
432 *Übersetzung:* "usw."
433 Polen, Königreich.
434 cessiren: aufhören, wegfallen.
435 Suceava.
436 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
437 Volk: Truppen.
438 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
439 Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch (1632-1653).
440 Lupu, Ecaterina (1620-1666).
441 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.
442 Polen, Königreich.
443 Siebenbürgen, Fürstentum.
444 Moldau, Fürstentum.
445 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).
446 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
447 Osmanisches Reich.
448 *Übersetzung:* "Pforte"
449 dependiren: abhängen, abhängig sein.
450 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
451 *Übersetzung:* "zur Verzweiflung"
452 Krim, Khanat.
453 abandonniren: im Stich lassen.

Der Türgke hat in Candia[454] [455] die festung Seleno[456], durch intelligentz[457] des commendanten[458], überwältiget, undt die Jnsel Tine[459] auch überrumpelt, undt viel gefangene Christen zu Schklaven daselbst, gemacht. General Foscolo[460], ist [hinwe]gk, an deßen stelle Molino[461] [462] kommen s[oll.]

Der [Pabst] wirdt (über vermuhten) gut Portughesi[sch] [464] [.] Macht solche Cardinäle, nimbt præsent[e]n an, [u]nd verwirft, die Spann*ische* [465] Protestation.

Der Kayser[466], wi[ll] den wintter über, zu Regenspurgk [467], verbleiben.

Der König, in Fr*ankreich* [468], hat S*ain*t Menehoud[469] belägert. Zu Bourdeaux[470], regieret die pest. Sie genießen wenig, der versprochene Amnistitiæ [471]! Spannien, hat noch, eine armada, in der Garonne[472]! e*t cetera*

[[73v]]
Notification, von Zerbst[473], von Fürst Johannßen[474], daß ihn Gott abermahl, durch gesegnete Niederkunft, dero gemahlin L*iebden* [475] mit einem iungen Söhnlein[476], erfrewet, und begabet. Gott friste! und erhalte es! zu seinen ehren, in der wahren Gottesforchtt! und leitte es ab, vom Jrr[e]wege, der verführerischen argen weltt! insonderheitt derer, so dar[in]nen die oberhandt haben!

16. November 1653

☿ den 16[den:] Novemb*er* 1653.

<Froßt.>

---

454 Kreta (Candia), Insel.
455 *Übersetzung:* "auf Kreta"
456 Selino, Festung.
457 Intelligenz: Einverständnis.
458 Person nicht ermittelt.
459 Tinos, Insel.
460 Foscolo, Leonardo (1588-1660).
461 Molin, N. N. da.
462 Irrtum Christians II.: Nachfolger als Generalkapitän wurde erneut Alvise Mocenigo.
464 Portugal, Königreich.
465 Spanien, Königreich.
466 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
467 Regensburg.
468 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
469 Sainte-Menehould.
470 Bordeaux.
471 *Übersetzung:* "Amnestie"
472 Garonne, Fluss.
473 Zerbst.
474 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
475 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).
476 Anhalt-Zerbst, Anton Günther, Fürst von (1653-1714).

Christian von Wartemßleben[477], ist heütte, nacher Hanover[478], [...] [u]ndt anderer orthen, verraysett. [Gott g]eleitte ihn!

Mit Jehna[479], habe ich (hie[r soir] [480]) conversirt von den seltzsamen accidentzien[481], so mir begegnen, undt wi[e] mich Gott dennoch, alß einen Fürsten im Reich[482], (wunderbahrer weise) biß dato [483] gnediglich, gefristet, und erhalten, da andere meine wiederwerttige bedrenger [[74r]] entweder gar Todt, oder doch also dahin sein, daß man von ihnen, weder mehr siehet noch höret, und ich gleichwol (unerachtet der vorgegangenen, unvergleichlich großen ruin!) meinen Standt, fürstlich, und erträglich führen, undt dennoch, leben kan. Jsts dann nicht, mit scheffeln, so seye es mit leffeln, in zimlicher vergenügsamkeitt! der Allmächtige, seye gepreiset vor seine mildreiche gühte! Er wolle seine väterliche gnadenhandt, nicht von unß abziehen, und ferner über unß waltten!

Schreiben, vom Churf*ürsten* von Saxen[484], (erst N*ota* B*ene* [485] nacher Bernburgk[486] addreßiret) da unß mit der execution, wegen der Römerzüge[487], gedrowet wirdt, wo mans nit bald einbringet?

Jtem [488]: einen unvermuhtenden brief, von der Stadt Nürnbergk[489], entpfangen, welche mahnet, umb einen allten veriährten, nicht undterschriebenen, unions[490]rest, nahe bey die 10000 {Gulden} Seindt faule Fische! p*erge* [491]

[[74v]]
Am heüttigen Mittwoch, bin ich mit Carolo Ursino[492], in die wochenpredigtt, unsers hofprediger Mencelij[493], gezogen.

Discorsj [494], mit Jehna[495], Rindtorf[496], undt andern. p*erge* [497]

---

477 Wartensleben, Christian Wilhelm von (ca. 1632-1675).
478 Hannover.
479 Jena, Christoph von (1614-1674).
480 *Übersetzung:* "gestern Abend"
481 Accident: Krankheitsanfall, Begleitumstände bzw. Symptome einer Krankheit.
482 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
483 *Übersetzung:* "heute"
484 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
485 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
486 Bernburg.
487 Römerzug: von den Reichsständen zu entrichtender, in Matrikeln festgelegter finanzieller Beitrag, der ursprünglich zur Finanzierung des Begleitzuges der deutschen Könige zur Kaiserkrönung nach Rom, später zur Deckung der monatlichen Kosten für die Unterhaltung und Besoldung von Truppenkontingenten des Reichs und der Kreise diente.
488 *Übersetzung:* "Ebenso"
489 Nürnberg.
490 Protestantische Union.
491 *Übersetzung:* "usw."
492 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
493 Menzelius, Johann (1596-1671).
494 *Übersetzung:* "Gespräche"
495 Jena, Christoph von (1614-1674).
496 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
497 *Übersetzung:* "usw."

17. November 1653

♃ den 17[den:] Novemb*er* 1653.

J'ay expediè derechef, üne depesche. [498] p*erge* [499] Dieu la benie! & ma face, ünefois jouir, dès fruicts, de mès travaulx! par sa S*ain*te grace! [500]

Ph*ilipp* G*üder* [501] ist bey mir gewesen.

Relation[502] von Regensp*urg* [503] de N*umer*o [504] 49 ankommen.

Undterschiedliche briefe geschrieben, nacher Croßen[505], Venedig[506], undt in die Niederlande[507]. p*erge* [508] Gott gebe überall guten succeß[509]!

18. November 1653

☿ den 18[den:] Novemb*er* 1653.

<Regen.>

Mit behten, lesen, schreiben, dißcuriren, den heüttigen Tag, zugebrachtt, Es ist auch, eine Relation[510] N*umer*o [511] 50 (vielleicht die letzte) von Regensp*urg* [512] von unsern[513] Abgeordneten[514], einkommen. Sie seindt, im procinctu [515] ihres vfbruchs, undt der Gohtische[516] Gesandte, D*octor* Heher[517], wirdt ihnen, von unß, (permissu Principis[518] suj [519]) substituirt.

---

498 *Übersetzung:* "Ich habe erneut eine Abschickung abgefertigt."
499 *Übersetzung:* "usw."
500 *Übersetzung:* "Gott segne sie und lasse mich durch seine heilige Gnade einmal die Früchte meine Bemühungen genießen!"
501 Güder, Philipp (1605-1669).
502 Relation: Bericht.
503 Regensburg.
504 *Übersetzung:* "unter Nummer"
505 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
506 Venedig (Venezia).
507 Niederlande (beide Teile).
508 *Übersetzung:* "usw."
509 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
510 Relation: Bericht.
511 *Übersetzung:* "unter Nummer"
512 Regensburg.
513 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
514 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).
515 *Übersetzung:* "Bereitschaft"
516 Sachsen-Gotha, Herzogtum.
517 Heher, Georg Achatz (1601-1667).
518 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
519 *Übersetzung:* "mit Erlaubnis seines Fürsten"

[[75r]]
Es gehet noch bundt durcheinander hehr, zu Regensp*urg* [520] sonderlich in p*uncto* deputationis ordinariæ, & jn materia Collectarum [521], da die Churf*ürsten* von den Fürstl*ichen* dissentiren, nur umb ihrer grandezza [522] willen, undt das publicum [523] nicht beobachten, sonderlich, waß den Evangelicis [524] selbst, zum besten, im instrumento pacis[525], beliebet, undt geschloßen worden.

19. November 1653

♄ den 19[den:] Novemb*er* 1653.

<2 hasen, A*braham* v*on* R*indtorf* [526] gehezt.>

Jn Rechnungß: undt Oeconomy:Sachsen, travaglijret[527].

On a eü, a travajller; aussy; en d'autres choses. [528] p*erge* [529]

Avis [530]: daß zu hertzbergk[531], (alß frembde herrschaft dorthin kommen,) der Marschalck Bähr[532], in abwesen des CammerJunckers Vieregk[533], deßelben pferdestall, mit gewaltt eröfnen, undt der frembden pferde, da hineyn stellen laßen. Alß nun Vieregk, wjederkommen, undt sich hierüber beschwehret, auch ein wortt, das andere gegeben, hette der Marschalck, (welcher hiebevor, GeneralMajor, gewesen,) ihn mit dem Stabe, ein par schläge gegeben, welches Vieregk zu revangiren gedrowet, und des Morgens hernach, zum Marschalck, sich eingeschlichen, (alß er noch, bey der darüber hermenden, und kermenden Frawen[534], im bette, gelegen,) und in der einen handt [[75v]] einen prügel, in der andern, ein geladen, undt gespannet pistol, mit aufgestrichenem hahn, gehalten, und den Marschalck[535] also, jm hembde, iämmerlich zerprügelt, wenn er aber, sich wehren wollen, das ~~andere~~ <Pistol> ihme vorgehalten, und ihn zu erschießen, gedrowet, also das er innehalten müßen. Darauf, wehre Vieregk[536], darvon gegangen, vors Schloß, zu seinem

520 Regensburg.
521 *Übersetzung:* "hinsichtlich der ordentlichen Deputation und im Gegenstand der Geldbeiträge"
522 *Übersetzung:* "Erhabenheit"
523 *Übersetzung:* "Öffentlichkeit"
524 *Übersetzung:* "Evangelischen"
525 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
526 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
527 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.
528 *Übersetzung:* "Man ist auch in anderen Dingen beschäftigt gewesen."
529 *Übersetzung:* "usw."
530 *Übersetzung:* "Nachricht"
531 Herzberg am Harz.
532 Behr (1), N. N. von.
533 Vieregg (3), N. N. von.
534 Behr (2), N. N. von.
535 Behr (1), N. N. von.
536 Vieregg (3), N. N. von.

knechtt, welcher seine beyde pferde, fertig gehalten. Alß er nun zu seinem pferde, also in der furia [537], gegangen, und geschwinde aufsitzen, undt darvon s reitten wollen, wehre ihm, das geladene pistol, (welches er, noch immerforth, in der handt gehalten) in der Faust, loßgegangen, und er hette sein eigenes pferde, also unversehens, durchschoßen. Sein knechtt, hette ihm, gerathen, sich, auf sejn, des knechts klepper zu setzen, und forthzureitten, welches er gethan. Es hette ihn aber, der Marschalck, mit etzlichen pferden, baldt verfolget, undt (weil es das beste pferdt, nicht gewesen) [[76r]] ihn, an einer hegke, ereilet, in welche der Viereck[538] absitzende gefallen, und sich retiriret. Der Marschalck[539] aber, hette ihn, mit seinem Pistol, durchschoßen, das man noch nicht wüßte, ob er lebendig, oder Todt wehre? Jst ein erbärmlicher handel!

Meine Rähte, seindt gestern abendt, von Ballenst*edt* [540] von der hochzeitt, wiederkommen.

Der Amptmann G*eorg* R*eichardt* [541] jst bey mir gewesen, allerley undterth*änig* zu referiren, undt expedienda [542], zu befördern.

20. November 1653

☉ den 20[ten:] Novemb*er* 1653.

<Regen. Windt.>

M*agist*er Enderling[543], hat unß, aufm Sahl geprediget, vom bluhtflüßigen weiblein.[544]

D*octor* Mechovius[545], und M*agister* Enderling extra zu Mittage, gehabt, ohne die extraord*inarios* [546] ordinarien.

Nachmittags, w[ie]der in die kirche, mit Carolo Ursino[547], jn des Diaconj [548] Jonij[549]; predigtt.

21. November 1653

☽ den 2[1[den:]] Novemb*er* 1653.

<1 hase, C*arl* U*rsinus* [550] gehetzt.>

---

537 *Übersetzung:* "Raserei"
538 Vieregg (3), N. N. von.
539 Behr (1), N. N. von.
540 Ballenstedt.
541 Reichardt, Georg (gest. 1682).
542 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
543 Enderling, Georg (1583-1664).
544 Mc 5,25-34
545 Mechovius, Joachim (1600-1672).
546 *Übersetzung:* "außerordentlichen"
547 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
548 *Übersetzung:* "Diakons"
549 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
550 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

<Regen.>

Wallwitz[551], und Rindtorff[552], [s]eindt nacher Ball*enstedt*[553] gezogen. Gott wolle Sie gelei[tt]en!

Paulus[554] der hofrath, ist bey mir gewesen, zu referiren, undt zu expediren.

Extra zu Mittage, D*octor* Fischern[555], Paulußen, &c*etera* &c*etera*

[[76v]]
C*arl* U*rsinus* [556] hat einen hasen, gehetzt, undt Oberlender[557], hat einen geschoßen. Biedersehe[558] hat eine Endte, geschoßen.

22. November 1653

♂ den 22. Novemb*er* 1653.

Es war gestern auch ein pfarrer von Lebchin[559], (Seyfardt[560] genandt) bey Mir. Derselbige hieldte, umb persöhnliche audientz ahn, in Schuldtsachen, welche ich ihm nicht wol verwaigern können. Er prætendirte, auf Miehens[561] gut, zu Gröptzigk[562], 200 {Thaler} p*erge* [563] Jch will die Sache, in verhör ziehen, undt nach befindung der gerechtigkeitt, und billigkeitt, in meiner Cantzeley; decidiren[564] laßen.

Conversatio [565], mit Mag*istr* [o] Mencelio[566]. Es sol sich mit Erlachs[567] Töchtern[568], etwas beßern, Gott lob! der helfe fernerm mit gnaden. Nach undterla[ß]ung, des Medicj [569] D*octor* Brandts[570] cuhr, sol sich, die beschwehrung, gemiltert haben.

Mit meinem Fux[571], leßet sichs, sehr übel ahn, und es siehet zauberwesen ähnlich. Gott beßere es!

---

551 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
552 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
553 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
554 Ludwig, Paul (1603-1684).
555 Fischer, Levin.
556 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
557 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
558 Biedersee, August Bernhard von (1637-1707).
559 Löbejün (Wettin-Löbejün).
560 Seyffart, Andreas (1616-1674).
561 Miehe, Burkhard Heinrich.
562 Gröbzig.
563 *Übersetzung:* "usw."
564 decidiren: bestimmen, entscheiden.
565 *Übersetzung:* "Gespräch"
566 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
567 Erlach, August Ernst (1) von (1616-1684).
568 Börstel, Sibylla Henrietta von, geb. Erlach (1646-1686); Erlach, Anna Sophia von (ca. 1647-vor 1670).
569 *Übersetzung:* "Arztes"
570 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
571 Fuchs: Pferd mit bräunlichem, rötlichem oder gelblichem Fell, das dem eines Rotfuchses ähnelt.

23. November 1653

[[77r]]

☿ den 23ten: Novemb*er* 1653.

<Windig. Schnee. Regen. Sturm.>

Jn die kirche, und wochenpredigt, mit Carolo Ursino[572]. Die predigtt, ist auf die hohe, und Niedere Obrigkeitt, appliciret worden, ex Cap*ite* 13 ad Roman*os* [573] [573] von wegen der Newen Rahtßpersonen[575], welche heütte, vorm berge[576], aufgeführet worden, auß der kirche, durch den Amptmann[577]. Gott gebe zu Segen! und wolstande!

Extra zu Mittage, Hanß Bernds[578] gehabt.

Der krangke avisenbohte[579], ist zu Mittage, allererst kommen.

Die Avisen[580] geben: daß die holländer[581] mit den Engelländern[582], ernstlich friede tractiren[583], undt offensive [584], auch defensive [585], eine alliance [586] schließen wollen. Die holländer, in Schottlandt[587], hetten, eine Victorie[588], wieder die Parlamentischen[589], erhalten. Printz Robert[590], armiret in Franckr*eich* [591] wieder das Parlament.

König in Fr*ankreich* [592] belägert,S*ain*t Menehoud[593], wieder der Mareschaulx [594] de Türenne[595], undt Ferte Seneterre[596], als allter Generalln, raht, undt guhtachten.

---

572 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
573 *Übersetzung:* "aus dem Kapitel 13 [des Briefs des Paulus] an die Römer"
573 Rm 13
575 Bernburg, Rat der Bergstadt.
576 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
577 Reichardt, Georg (gest. 1682).
578 Berndt, Johann.
579 Avisenbote: Nachrichtenbote.
580 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
581 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
582 England, Commonwealth von.
583 tractiren: (ver)handeln.
584 *Übersetzung:* "angreifend"
585 *Übersetzung:* "verteidigend"
586 *Übersetzung:* "Bündnis"
587 Schottland, Königreich.
588 Victorie: Sieg.
589
590 Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von (1619-1682).
591 Frankreich, Königreich.
592 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
593 Sainte-Menehould.
594 *Übersetzung:* "Marschälle"
595 La Tour d'Auvergne, Henri (2) de (1611-1675).
596 Saint-Nectaire, Henri II de (1599-1681).

Zu Bourdeaux[597], graßiret noch, die Pest. Es wollen die Spannische[598], undt Frantz*ösische* flotten, in der Garomne[599], mitteinander [[77v]] schlagen, sobaldt Sie können.

Jn hollandt[600], sollen über die 20 Schiffe, durch einen geschwinden Sturmwindt, undtergangen, undt beschädiget sein. Jn die 400 Schiffe, seindt gleichwol, von der großen flotte, in salvo [601] arriviret[602], auß Dennemargk[603] und Norwegen[604]. Witte Wittenß[605], sol die übrigen, mit seinen OrlogßSchiffen, nachholen. Zwischen ihm, und dem ViceAdmiral Jan Everts[606], gibt es, wegen des commando, große differentzien. Diesen favorisiren, die Seeländer[607], iehnen, die holländer[608].

Jn Dennemargk, stellet man sich, in gegenverfaßung, wegen besorgenden[609] einfalß, der Schweden[610], und Engelländer[611].

Jn Pohlen[612], stehet man auch, in sorgen, weil die Schweden, etzliche völgker[613], in Liflandt[614], marchiren laßen. Sonsten ist Soczaw[615], gewiß über, undt in die 4000 Cosagken[616], herauß gezogen. Sie haben dem König in Polen[617], schwehren müßen, Trew [[78r]] undt holdt zu sein, wieder die Crohne Polen[618], wieder den Fürsten in Sibenbürgen[619], undt wieder beyde itzige hospodarn[620], in der Moldaw[621], undt Wallachey[622], nicht mehr zu dienen, noch dem allten hospodar[623] in der Wallachey, viel weniger, dem Chmielinßky [624], zuzuziehen, noch von der hospodarinn[625] Schatz,

---

597 Bordeaux.
598 Spanien, Königreich.
599 Garonne, Fluss.
600 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
601 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
602 arriviren: ankommen, eintreffen.
603 Dänemark, Königreich.
604 Norwegen, Königreich.
605 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
606 Evertsen, Johan (1600-1666).
607 Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft).
608 Holland, Provinz (Grafschaft).
609 besorgen: befürchten, fürchten.
610 Schweden, Königreich.
611 England, Commonwealth von.
612 Polen, Königreich.
613 Volk: Truppen.
614 Livland, Herzogtum.
615 Suceava.
616 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
617 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
618 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
619 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
620 Basarab, Matei (1580-1654); #tefan, Gheorghe (gest. 1668).
621 Moldau, Fürstentum.
622 Walachei, Fürstentum.
623 Lupu, Vasile (ca. 1595-1661).
624 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
625 Lupu, Ecaterina (1620-1666).

undt andern kriegsrüstungen, das geringste, auß dem Schloß[626], zu endtführen. Sie sollen aber, baldt eidbrüchig worden sein, undt dem Chmielinßky, ihre trouppen zugeführet haben.

Die Venezianer[627], haben an itzo, wenig succeß[628], mit ihrem Türcken[629] kriege. Die Morlacchj [630] in Dalmatia[631] [632], thun das meiste.

Der Kayser[633], will nach Prag[634], und von dannen, wieder nacher Regenspurgk[635]. Es scheinet, die Kayserinn[636], dörfte zur Königinn, in Böhmen[637], gekröhnet werden.

Die Maltheser Ritter[638], klagen, durch eine legation, die Staaden[639] ahn, zu Regenspurgk. Wollen ihre Comptereyen[640], im Niederlande[641], wieder haben, oder bitten den Kayser, und das Reich[642], umb Schutz, und hülfe.

Der Pabst[643], hat eines Türckischen Baschen[644] Sohn[645], taüffen lassen.

[[78v]]
< Jehna[646], habe ich bey Mir etzliche mahl gehabtt.>

H*ans* S*enf* [647] ist bey mir gewesen, in jmportantzen[648] p*erge* [649]

24. November 1653

[2] den 24[ten:] Novemb*er* 1653.

<3 hasen, von der hatz.>

---

626 Suceava.
627 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
628 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
629 Osmanisches Reich.
630 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
631 Dalmatien.
632 *Übersetzung:* "in Dalmatien"
633 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
634 Prag (Praha).
635 Regensburg.
636 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
637 Böhmen, Königreich.
638 Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani): Eigentlich "Johanniter" auf Malta.
639 Niederlande, Generalstaaten.
640 Compterey (Komturei): Pfründe bzw. Amt eines Komturs.
641 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
642 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
643 Innozenz X., Papst (1574-1655).
644 Basche: Pascha (Befehlshaber über eine Armee oder Provinz des Osmanischen Reiches).
645 Personen nicht ermittelt.
646 Jena, Christoph von (1614-1674).
647 Senf, Johann.
648 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.
649 *Übersetzung:* "usw."

<Frost.>

J'ay expediè derechef, üne depeche, de consequence. Dieu la vueille benir! et bienheürer! [650]

Ph*ilipp* Güder[651], ist bey mir gewesen, expeditiones [652] zu referiren, undt sich bescheidts, zu erholen.

Hanß Bernds[653], hat sich abermahl praesentiret, wegen der Schlesischen[654] sachen, undt briefe.

Nach der mahlzeitt, ist Jacob Antony von Krosigk[655], kommen, hat sich ebenfalß præsentiret, undt über hanß Bernds, beschwehret.

Den Amptmann Reichardt[656], habe ich auch bey Mir, gehabtt, undt Jehna[657], nacher Halle[658], dimittirt[659].

Diesen abendt aber, gehet mein Rath Jehna, nebenste T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [660] zur gevatterschaft [661], zu Geörge Panßen[662] p*erge* [663]

Wallwitz[664], undt Rindtorf[665], seindt von der Ballenst*edter* [666] rayse, diesen abendt, wiederkommen.

Risp*osta* [667] von Deßaw[668], durch l*and*Richter Bergen[669] p*erge* [670]

25. November 1653

[[79r]]

♀ den 25. Novemb*er* 1653.

<harter Frost.>

---

650 *Übersetzung:* "Ich habe wiederum eine Depesche von Wichtigkeit versandt. Gott wolle sie segnen und glücken lassen!"
651 Güder, Philipp (1605-1669).
652 *Übersetzung:* "Verrichtungen"
653 Berndt, Johann.
654 Schlesien, Herzogtum.
655 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
656 Reichardt, Georg (gest. 1682).
657 Jena, Christoph von (1614-1674).
658 Halle (Saale).
659 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
660 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
661 Angus, Dorothea Margaretha, geb. Banse (1653-1696).
662 Banse, Georg (1605-1670).
663 *Übersetzung:* "usw."
664 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
665 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
666 Ballenstedt.
667 *Übersetzung:* "Antwort"
668 Dessau (Dessau-Roßlau).
669 Bergen, David von (1616-1682).
670 *Übersetzung:* "usw."

Böse Somnia [671] gehabtt, von bösen zeittungen[672], so ich von Meinen Söhnen[673], sonderlich von V*iktor* A*madeus* erfahren würde, wie auch von meinen dienern, und außgeschicktten bohten. Gott helfe! daß Sie nicht wahr werden! p*erge* [674]

Avis [675]: daß Graf Gustaff[676], in Schweden[677], plötzlich gestorben. Er ist zu beklagen, nicht allein darumb, daß er eines großen Königes[678] Sohn, undt mit unß, wegen seiner gemahlin, einer Grävin von Wiedt[679], verschwägert, sondern auch, weil er ein Frommer <Tapferer> herr, undt mit feinen Tugenden, undt qualiteten, geziehret gewesen. Jl n'estoit point enemy, de nostre religion, nj a nous contraire, & ne pouvoit souffrir, les mèsdisances, & calomnies, des ministres Lütheriens, en chaire, contre nous, ayant èspousè Madame sa femme, de nostre Religion. [680] p*erge* [681] Dieu l'ait, en sa grace! & en sa gloire! [682]

Dergleichen Todt, will auch, vom Graf Magnus de la Garde[683], gesaget werden. Wehre schade, umb ihn, dann er auch, ein wagkerer, wolqualificirter herr gewesen. Vielleicht, mag die graßirende Seüche, sie weggenommen haben.

[[79v]]
A spasso [684] in gartten, und an die Sahle[685], vormittagß.

Discorsj [686], mit Walwitz[687], von der Ballenst*edtischen* [688] verrichtung und Gerhardt Blühten[689], wiedersetzligkeitt, gehabtt.

Der Voytt von Saltzburgk[690] (welcher auch gestern bey Panße[691] zu gevattern gestanden) habe ich heütte verarrestiren[692] laßen, (wegen einer hinderstelligen Strafe, undt verübten exceßes, vor 4

---

671 *Übersetzung:* "Träume"
672 Zeitung: Nachricht.
673 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
674 *Übersetzung:* "usw."
675 *Übersetzung:* "Nachricht"
676 Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af (1616-1653).
677 Schweden, Königreich.
678 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).
679 Wasaborg, Anna Sofia, Gräfin af, geb. Gräfin von Wied-Runkel (1616-1694).
680 *Übersetzung:* "Er war überhaupt nicht feindlich gegenüber unserer [d. i. der reformierten] Religion, war weder uns entgegen, noch konnte er die Verleumdungen und üblen Nachreden der lutherischen Geistlichen auf der Kanzel gegen uns ertragen, da er Madame, seine Frau, von unserer Religion geheiratet hatte."
681 *Übersetzung:* "usw."
682 *Übersetzung:* "Gott habe ihn in seiner Gnade und seiner Herrlichkeit!"
683 De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf (1622-1686).
684 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
685 Saale, Fluss.
686 *Übersetzung:* "Gespräche"
687 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
688 Ballenstedt.
689 Blühte, Gerhard.
690 Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm (1624-1672).
691 Angus, Dorothea Margaretha, geb. Banse (1653-1696).
692 verarrestiren: verhaften.

iahren, contra Bertram[693] [694]) Er hat umb schön wetter, gebehten, ist zum creütze gekrochen, hat aber keine caution leisten können. Endtlich, habe ich ihm, 100 {Thaler} <undt des arrests, aus der ThorStube> erlaßen, undt eine Obligation, auf 200 {Thaler} von ihm, genommen, mich ehistes zu befriedigen. Gott gebe! das er glauben hallte!

Jehna[695], ist heütte, nacher hall[696], in seinen eigenen angelegenheitten. Gott helfe ihm! auß dem unbefugten labyrinth, zu Zerbst[697], undt laße seine unschuldt, ans Tagelicht, kommen.

Avis [698]: daß im F*ürsten*thumb Halberstadt[699], wie auch zu Rheinstedt[700], in itzigem wintter, die Störche, (mit verwunderung) häuffig wiederkommen sollen. Jtem [701]: das die holländer[702], durch Sturm, nicht allein 15 OrlogsSchiffe, undt über die 1000 Menschen, sondern auch, den ViceAdmiral [[80r]] Witte Wittens[703], und den Commandeur, Reütter[704] verlohren. Gott helfe! daß es nicht wahr sein möge! wie inngleichen, das Seltzahme Omen, welches man bestendig vorgibt, wie nemlich, einer Jungfraw, über der Stadt Amsterdam[705] erschienen, eine güldene kette, umbhabende, welche sie hette fallen laßen, und alle Tage, hette Sie sich vermindert, undt wehre ein gliedt, darvon kommen. Viel Tausendt Menschen, solten es gesehen haben. p*erge* [706]

26. November 1653

♄ den 26ten:^ Novemb*er* 1653 p*erge* [707]

<Regen.>

Es wurde auch gestern, mit verwunderung, berichtet, daß frösche wieder hervor kähmen, undt sich hören ließen, am hartz[e] [708], welches ein ungewöhnliches, umb diese zeitt ist.

Mon petit Charles[709] a eü ceste nuict, üne retention, de son ürine, & <senty> üne acrimonie, lors qu'il l'a voulü pisser. Dieu le vueille preserver, de la gravelle! & d'autres maulx, que je crains. Il y a 6 ans, (allant avec Madame[710], en Pomeranie[711]) qu'il a senty le mesme mal, en s'en revenant à

693 Bertram, Adam.
694 *Übersetzung:* "gegen Bertram"
695 Jena, Christoph von (1614-1674).
696 Halle (Saale).
697 Zerbst.
698 *Übersetzung:* "Nachricht"
699 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).
700 Reinstedt.
701 *Übersetzung:* "Ebenso"
702 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
703 With, Witte Corneliszoon de (1599-1658).
704 Ruyter, Michiel Adriaenszoon de (1607-1676).
705 Amsterdam.
706 *Übersetzung:* "usw."
707 *Übersetzung:* "usw."
708 Harz.
709 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
710 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
711 Pommern, Herzogtum.

Strehlitz[712] . On l'a remediè, ün peü, avec l'huile de genevre, qu'on luy a oinct, en l'èspine dü dos, en bas, & on met sür le membre Viril, [[80v]] la peau, <blanche deliée> interieüre, d'ün œuf, ou bien la peau interieüre, d'ün oignon. Cela fait rendre l'ürine! Le Medecin[713] a jügè, que c'estoit la chaude passe, & aussy üne partie de la gravelle. Qu'il falloit tascher, a prevenir ce mal, par la grace de Dieu, & par preservatifs. Que le pacient[714] , devoit prendre soir, & mattin, (tandis que ceste retention de l'ürine dürera,) üne petite cueillierèe d'eau de vie, brüslèe de grains de genevres, & ne point manger, de viande beaucoup salèe, comme de la mollüe, dü harang, de la chair sallèe, dü formage[!], &c*etera* ni de jambons, ou chair de pourceaux, iüsqu'a ce, qu'on soit bien guery, par la benediction de Dieu! Qu'il estoit bon, de manger des aulx, (knoblauch) en faysant cuire. & rostir, cest' ingredient, avec la Viande, si nous pouvois souffrir, ceste odeur? Cela preservoit le pacient, de la coagülation de la gravelle. Dieu l'assiste, de sa grace! [[81r]] Le Medicin, D*octor* Fischer[715] , a aussy admonnestè, qu'on ne le devoit pürger, en façon quelconque! [716]

Der hofrath, Paulus Ludwig[717] , ist bey Mir gewesen.

Gegen abendt, ist Jehna[718] , von halle[719] , in bösem wege, wiederkommen, Gottlob! der helfe ihm ferner gned*iglich*.

C*arl* U*rsinus* [720] klaget noch, bald über sein haüpt, baldt über den leib, baldt über die zähne, baldt über die retentionem Urinæ [721] , undt stranguriam [722] . Wir haben ihm, ein kleines halbes leffelein voll wacholderbeer brandtewein, Morgends, undt abends, einnehmen laßen, auf einrahten des Medicj [723] . Auf den abendt, habe ich ihm auch, Talck oder Unßlicht, vom brennenden licht, also warm, auf den Nabel schmiehren laßen. So ist, Gott lob, und dangk, diesen Morgen, <den 27. Nov*ember* > das malum [724] vergangen, die urina [725] haüfig wiederkommen, (so gestern, und die

712 Strelitz (Strelitz-Alt).
713 Fischer, Levin.
714 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
715 Fischer, Levin.
716 *Übersetzung:* "Mein kleiner Karl [Ursinus] hat letzte Nacht eine Verhaltung seines Harns gehabt und ein Brennen verspürt, als er Wasser lassen wollte. Möge Gott ihn vor Nierensteinen und anderen Übeln bewahren, die ich befürchte. Vor sechs Jahren (als er mit Madame nach Pommern reiste) hat er auf der Rückfahrt nach Strelitz das gleiche Übel gespürt. Man hat ihm ein wenig mit Wacholderöl geholfen, das man ihm auf den unteren Rücken gerieben hat, und man hat auf das männliche Glied die feine, weiße innere Haut eines Eies oder die innere Haut einer Zwiebel gelegt. Das lässt den Urin fließen! Der Arzt hat geurteilt, dass es sich um eine Harnverhaltung handelte und auch um einen Teil des Nierensteins. Man müsse versuchen, diesem Übel mit Gottes Gnade und durch vorbeugende Maßnahmen zuvorzukommen. Der Patient sollte abends und morgens (solange diese Harnverhaltung anhält) einen kleinen Löffel Branntwein, aus Wacholderbeeren gebrannt, einnehmen und kein stark gesalzenes Fleisch, wie Muscheln, Hering, gepökeltes Fleisch, Käse usw. essen und auch keinen Schinken oder Schweinefleisch, bis man ihn durch Gottes Segen vollständig geheilt habe! Es sei gut, Knoblauch zu essen, indem man diese Zutat mit dem Fleisch kocht und brät, wenn man diesen Geruch ertragen könne. Dies bewahre den Patienten vor der Entstehung von Nierensteinen. Gott stehe ihm bei mit seiner Gnade! Der Arzt, Dr. Fischer, hat auch ermahnt, dass man ihn in keiner Weise abführen sollte!"
717 Ludwig, Paul (1603-1684).
718 Jena, Christoph von (1614-1674).
719 Halle (Saale).
720 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
721 *Übersetzung:* "Verhaltung des Urins"
722 *Übersetzung:* "den Harnzwang"
723 *Übersetzung:* "Arztes"
724 *Übersetzung:* "Übel"

Nacht, nur per jntervalla [726], Tröpflingweise, et quidem cum dolore [727] kahm,) und hat sich die acrimonia [728], Gott lob, verlohren. Er gebe gnediglich, daß es bestandt möge haben, undt laße alle Schmertzen, und unheil feine wegweichen! [[81v]] Jch schreibe, diesen Morgen, nemlich ☉ den 27. Novemb*er* damitt meynende. p*erge* [729]

27. November 1653

☉ den 27[ten:] Novemb*er* 1653. <1. Advent> .

Am heüttigen ersten Advent, hat Mag*ister* Mencelius[730], auf unserm Sahl, geprediget.

Extra zu Mittage, den Amptm*ann* G*eorg* R*eichardt* [731] gehabtt, d[ie] Wallwitzinn[732], und andere ordinarien extraordinarien.

Nachmittags, mit Carolo Ursino[733], und den gewöhnlichen Edelen, in die Nachmittagßpredigt, und Catechisation des jonij[734].

Conferentzen, mit Jehna[735], und andern p*erge* [736]

Christof Wilhelm Schlegel[737], ist hehr[738] kommen.

28. November 1653

☽ den 28[ten:] Novemb*er* 1653.

Die Leipt*ziger* [739] avisen[740] geben:

Daß in Polen[741], der König[742] zwahr victorisiret[743] vor Soczow[744], allein, sol der große Cham[745] [!], undt die Cosagken[746], wieder stargk im anzuge sein. Sie haben viel, und mancherley anschläge

725 *Übersetzung:* "Urin"
726 *Übersetzung:* "zeitweilig"
727 *Übersetzung:* "und zwar mit Schmerz"
728 *Übersetzung:* "Brennen"
729 *Übersetzung:* "usw."
730 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
731 Reichardt, Georg (gest. 1682).
732 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).
733 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
734 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
735 Jena, Christoph von (1614-1674).
736 *Übersetzung:* "usw."
737 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
738 Bernburg.
739 Leipzig.
740 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
741 Polen, Königreich.
742 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
743 victorisiren: siegen, siegreich sein.

mit dem eroberten Schatz, und wißen nicht ob ihn der König, oder der hospodar[747], oder der Fürst Ragozzi[748], haben, undt behalten soll, oder ob [[82r]] man ihn wirdt undter die Soldaten, vertheilen, zu jhrer befriedigung, oder der Cron Polen[749], laßen. Das decisum [750], dörfte, auf einem Polln*ischen* [751] ReichsTage, heraußer kommen.

Jn Candia[752] [753], mag es schlecht stehen, die Türgken[754] setzen der Stadt, undt Festung Candia[755] heftig zu. Laßen nicht nach, unangesehen Sie viel stürme davor verlohren. Vor Rhodiß[756], soll noch eine Venezianische[757] Seearmada[758] liegen.

Zu Regensp*ur*g[759] will der Kayser[760] bleiben, biß in den Martium [761] hinein. Jhre May*est*ät haben das Podagra [762]. Gott beßere es! Alle zugerüstete Schiffe, sollen wieder verendert, und aufs landt gezogen werden, welche den Kayser, die Thonaw[763] hinab, bringen sollen.

Zu Bourdeaux[764], hat der Düc de Vandosme[765], dje Spannische[766] flotte, in der Garomne[767] angreiffen wollen, welche aber, des anfalß unerwartett, sich retiriret, und denen zu Bourdeaux, luft gemacht. S*ain*t Menehoud[768], ist vom Könige in Frangkr*eich* [769] belägert, in hofnung, solches baldt zu emportiren[770]. Der Marquis de la Force[771], sol darinnen, vor den Printzen von Condè[772], commandiren, und sich wol wehren.

[[82v]]

---

744 Suceava.
745 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
746 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
747 #tefan, Gheorghe (gest. 1668).
748 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
749 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
750 *Übersetzung:* "Entscheidung"
751 Polen, Königreich.
752 Kreta (Candia), Insel.
753 *Übersetzung:* "Auf Kreta"
754 Osmanisches Reich.
755 Candia (Irákleion).
756 Rhodos, Insel.
757 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
758 Seearmada: Kriegsflotte.
759 Regensburg.
760 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
761 *Übersetzung:* "März"
762 *Übersetzung:* "Fußgicht"
763 Donau, Fluss.
764 Bordeaux.
765 Bourbon, César de (1594-1665).
766 Spanien, Königreich.
767 Garonne, Fluss.
768 Sainte-Menehould.
769 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
770 emportiren: einnehmen, erobern.
771 Caumont, Jacques-Nompar de (1558-1652).
772 Bourbon, Louis II de (1621-1686).

Roses[773] in Catalonien[774], sollen die Spannischen[775], belägert haben, und der Frantzosen[776], sachen, schlecht daselbst stehen.

Der Frantz*ösische* Ambass*adeu*r [777] Vautour[778] zu Regensp*urg* [779] klaget, das man dem friedensjnstrument[780] contravenire[781], in dem, die Elsaßischen[782] sachen, nicht in richtigkeitt, gebrachtt, und der hertzogk von Savoya[783], <nicht> beliehen werde.

Jm newlichsten Sturm, sollen die holländer[784], bey Petten[785], eilf vornehme Schiffe, undt in die 1400 Menschen, verlohren, auch die Engelländer[786], keine seide darbey, gesponnen[787] haben.

Die Tractaten[788], zwischen den Staaden[789], undt den Parlamentischen[790], werden reassumirt[791]. Cromwell[792], hoft auch, die Schotten[793], zu gewinnen.

Schweden[794], armirt stargk. Wieder wen? ist noch unbekandt. Jhre Vicinj [795] aber, sehen sich wol vor, in Dennemargk[796], und Polen[797].

Graf Rantzow[798], Königl*ich* Dennem*ärkischer* legatus [799], ist im rückwege von Regensp*urg* auf Arnstedt[800], undt Cöhten[801], zukommen. Hat sehr forthgeeilet.

---

773 Roses.
774 Katalonien, Fürstentum.
775 Spanien, Königreich.
776 Frankreich, Königreich.
777 *Übersetzung:* "Botschafter"
778 Cazet de Vautorte, François (1607-1654).
779 Regensburg.
780 Das Instrumentum Pacis Monasteriensis (IPM) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 1-49; Das Instrumentum Pacis Osnabrugensis (IPO) vom 24. Oktober 1648, in: Die Friedensverträge mit Frankreich und Schweden, Bd. 1: Urkunden, hg. von Antje Oschmann, Münster 1998, S. 95-170.
781 contraveniren: entgegenhandeln.
782 Hagenau, Landvogtei; Niederelsass; Oberelsass.
783 Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di (1634-1675).
784 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
785 Petten.
786 England, Commonwealth von.
787 Seide spinnen: Nutzen/Vorteil von etwas haben.
788 Tractat: Verhandlung.
789 Niederlande, Generalstaaten.
790
791 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
792 Cromwell, Oliver (1599-1658).
793 Schottland, Königreich.
794 Schweden, Königreich.
795 *Übersetzung:* "Nachbarn"
796 Dänemark, Königreich.
797 Polen, Königreich.
798 Rantzau, Christian, Graf von (1614-1663).
799 *Übersetzung:* "Gesandter"
800 Arnstadt.
801 Köthen.

29. November 1653

[[83r]]

♂ den 29ten: Novemb*er* 1653.

<gelinde wetter.>

A spasso [802], jn gelindem wetter, per pedes [803]!

heütte, ist der langwierige verdrießliche vergleich, zwischen M*ein*er fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin[804], undt Abraham von Rindtorf[805], geschloßen, undt richtig gemacht worden. Gott gebe zu glück! Zu diesem ende, haben wir extra zu Mittage behalten, D*octor* Mechovium[806], Paulum Ludwig[807], Geörge Richardt[808], etc*etera*

Sonst seind auch andere expedienda [809] vorgenommen.

Conversatio [810], mit D*octor* Mechovio, mit Walwitz[811], mit Jehna[812], mit Rindtorfen per jntervalla [813].

30. November 1653

☿ den 30ten: Novemb*er* 1653. {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.}

<gelinde wetter.>

Jn die kirche, undt wochenpredigtt, mit Carolo Ursino[814], & nobilibus [815].

Conferenze [816], mit Jehna[817], Wallwitz[818], Rindtorf[819], Mag*istr*o Mencelio[820], per intervalla [821]!

---

802 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
803 *Übersetzung:* "zu Fuß"
804 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
805 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
806 Mechovius, Joachim (1600-1672).
807 Ludwig, Paul (1603-1684).
808 Reichardt, Georg (gest. 1682).
809 *Übersetzung:* "zu erledigende Sachen"
810 *Übersetzung:* "Gespräch"
811 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
812 Jena, Christoph von (1614-1674).
813 *Übersetzung:* "in Abständen"
814 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
815 *Übersetzung:* "und den Adligen"
816 *Übersetzung:* "Beratungen"
817 Jena, Christoph von (1614-1674).
818 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
819 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
820 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).

821 *Übersetzung:* "in Abständen"

01. Dezember 1653

[[83r]]

℔ den 1. Decembe*r* 1653.

<Jmmer gelinde wetter.>

Wallwitz[1], undt Rindtorf[2], seindt forth, nacher Ball*enstedt*[3] [.]

Ph*ilipp* G*üder* [4] ist bey mir gewesen, per cose segrete [5]! p*erge* [6] Jddîo, le benedica! e, cj dîa, prospero successo! [7]

[[83v]]
Schreiben, vom Baron de Schrahtenbach[8].

Discorsj [9], mit Jehna[10], mit dem iüngeren Einsidel[11], undt mit Mag*istr*o Mencelio[12].

Die 52. Relation[13] von Regensp*urg* [14] ist einkommen, die gesandten[15] haben vom Kayser[16], undt Könige[17], Chur: und Fürsten, auch andern legatis, <respective> [18] abschiedt, genommen, und seind, den 22. Novemb*er* aufgebrochen, in bösem wetter, und wege. Gott wolle sie begleitten!

Geschrieben, nacher Croßen[19], Regensp*ur*g[,] Wien[20], Dreßden[21], Berlin[22], Stuckgardt[23], DarmStadt [24], heidelbergk[25], ~~undt~~ Caßel[26], Weymar[27], undt andere orth, gratulationes [28], zum Newen iahr. p*erge* [29]

---

1 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
2 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
3 Ballenstedt.
4 Güder, Philipp (1605-1669).
5 *Übersetzung:* "wegen geheimer Sachen"
6 *Übersetzung:* "usw."
7 *Übersetzung:* "Gott möge sie segnen und uns guten Erfolg geben!"
8 Schrattenbach, Balthasar von.
9 *Übersetzung:* "Gespräche"
10 Jena, Christoph von (1614-1674).
11 Einsiedel, August Ludwig von (1644-1707).
12 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
13 Relation: Bericht.
14 Regensburg.
15 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).
16 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
17 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
18 *Übersetzung:* "Gesandten entsprechend"
19 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
20 Wien.
21 Dresden.
22 Berlin.
23 Stuttgart.
24 Darmstadt.
25 Heidelberg.

Ein schreiben, von graf Moritz von Tecklenburgk [30], entpfangen. Er sucht ehegelder[31]. undt begehret, meine jntercession[32]. p*erge* [33]

Avis [34]: das Bäßgen Amoena zu Bentheim[35] einen Graven von Solmß[36] heyrathen werde, Gott gebe, zu glück! undt Segen!

Jch habe nach Deßaw[37], addreßen[38] gemacht.

02. Dezember 1653

[[84r]]

♀ den 2. Decemb*er* 1653.

<4 hasen von der hatz. 8 Räphüner Schlegel[39].>

Mit Jehna[40] conversiret, wegen C*aspar* Pfawens[41] begehren, seiner ägker befreyung halben. Gott gebe zu glügklichen succeß[42]!

Den Medicum [43], D*octor* Fischern[44], habe ich zu Mittage, extra gehabtt.

Conversatio [45], mit demselben, Jtem [46]: <mit Einsideln[47] [,]> mit M*agister* M*enzelius* [48] [,] Jtem [49]: mit dem Amptmann G*eorg* R*eichardt* [50] successive [51].

---

26 Kassel.
27 Weimar.
28 *Übersetzung:* "Glückwünsche"
29 *Übersetzung:* "usw."
30 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
31 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).
32 Intercession: Fürsprache, Vermittlung.
33 *Übersetzung:* "usw."
34 *Übersetzung:* "Nachricht"
35 Solms-Laubach, Amoena Elisabeth, Gräfin zu, geb. Gräfin von Bentheim und Steinfurt (1623-1701).
36 Solms-Laubach, Karl Otto, Graf zu (1633-1676).
37 Dessau (Dessau-Roßlau).
38 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
39 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
40 Jena, Christoph von (1614-1674).
41 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
42 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
43 *Übersetzung:* "Arzt"
44 Fischer, Levin.
45 *Übersetzung:* "Gespräch"
46 *Übersetzung:* "ebenso"
47 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
48 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
49 *Übersetzung:* "ebenso"
50 Reichardt, Georg (gest. 1682).
51 *Übersetzung:* "nacheinander"

03. Dezember 1653

♄ den 3. Decemb*er* 1653.

<1 hasen gehetzt.>

<Frost.>

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [52] habe ich, nacher Z*erbst* [53] abgesandt, in angelegenheitten. Gott gebe zu glückl*ichem* succeß[54]!

Rechnungen, und hauß[h]altungssachen vorgehabtt.

Discorsj [55], mit Jehna[56], Einsideln[57], Schlegeln[58], undt andern bedienten. p*erge* [59]

Nachmittagß, bin ich, mit Carolo Ursino[60], hinauß spatziren, undt hetzen, geritten.

Avis [61]: daß hanß Ernsts von Börstels[62], haußFraw, zu Hoym[63], auch eine Börstelinn[64], meines gewesenen Præsidenten[65] S*eligen* Tochter, plötzlichen, an der Schwindsuchtt, verschieden. Gott macht es wunderlich! doch Sehliglich! Ma femme[66], me l'a annoncè, avec joye, en esperance, Que son mary l'ira suivre, bien tost. Cela est malfait! [67]

04. Dezember 1653

[[84v]]

☉ den 4[ten:] Decemb*er* 1653.

<Froßt.>

Diese Nacht, hats bescheidentlich geklopft, ahn meiner CammerThür, von der Stuben her, zwischen 1 undt 2 uhr, daß ichs, so wol, alß M*ein*e gemahlin[68], eigentlich gehöret.

---

52 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
53 Zerbst.
54 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
55 *Übersetzung:* "Gespräche"
56 Jena, Christoph von (1614-1674).
57 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
58 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
59 *Übersetzung:* "usw."
60 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
61 *Übersetzung:* "Nachricht"
62 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
63 Hoym.
64 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).
65 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).
66 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
67 *Übersetzung:* "Meine Frau hat es mir mit Freude in der Hoffnung verkündet, dass ihr Ehemann ihr bald nachfolgen wird. Das ist bösartig!"
68 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Mir Trawmete kurtz zuvor, wir wehren in große waßersnoht, undt ergießungen, oder zusammenfließungen derselbigen, kommen, also: das wir unß kawm retten können, in dem wir zwischen den waßern, auf grünen Jnseln, gestanden, und von einer, auf die andere, kümmerlich, unß salviret[69], dennoch, wegen ahnkunft, der großen waßerwellen, nirgends sicher gewesen. Endlich, wehre ein geschrey kommen, mein Sohn Victor[70], wehre ertrungken. Gott gebe! daß es ein Trawm bleibt, undt nimmermehr wahr werde!

[[85r]]
Er[71] Hesius[72], hat heütte, den 2. Advent, auf unserm Sahl, wol gepredigett. Jst extra zu Mittage behalten worden, neben D*octor* Mechovio[73], Schlegeln[74], der wallwitzinn[75], und andern. p*erge* [76]

Nachmittagß, wieder in die kirche gezogen, mit Carolo Ursino[77], am heüttigen 2. Advent. p*erge* [78]

05. Dezember 1653

☽ den 5$^{ten:}$ Decemb*er* 1653.

<Frost. regen.>

Mit lesen, schreiben, audientzen, (gewöhnlicher weise) die zeitt paßiret[79].

Wallwitz[80], undt Rindtorf[81], seindt von Ballenstedt[82], wiederkommen, alda Rindtorf, in M*eine*r gemahlin[83] L*iebden* guht, zur bezahlung eingewiesen worden. Gott gebe zu glügk!

Schlegel[84], ist heütte wieder forth. Beklaget sich, das er in dieser gantzen woche, so wenig <nur 8> gefangen. Er seye bezaubert, oder ein weidemannspoße, ihm wiederfahren, dergleichen ihm niemalß also begegnet. Dann er in die 3 schogk Räphüner, (nach: und nach) in dem garn[85], und hamen[86] gehabt, Sie wehren aber alzeit, wieder entkommen, und herauß gelauffen. [[85v]] Er[87]

---

69 salviren: retten.
70 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
71 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
72 Hesius, Andreas (1) (1610-1693).
73 Mechovius, Joachim (1600-1672).
74 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
75 Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz (1629-1660).
76 *Übersetzung:* "usw."
77 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
78 *Übersetzung:* "usw."
79 passiren: (die Zeit) verbringen, zubringen.
80 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
81 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
82 Ballenstedt.
83 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
84 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
85 Garn: (aus Garn gewirktes) Netz (besonders für den Fisch- und Vogelfang).
86 Hame: Fangnetz für Fische oder Vögel.
87 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).

will, diesen hamen[88], verbrennen, undt einen newen machen laßen. Mundus, regitur Opinionibus! p*erge* [89]

Schreiben, auß Fr*ankreich* [90] von Pariß[91], entpfangen. Jtem [92]: von halle[93], Leiptzigk[94], Regensp*urg* [95] etc*etera*[.]

Die Avisen[96] geben:

Das Kay*serliche* May*estät*[97] noch diesen wintter, zu Regensp*urg* verbleiben, undt fleißig zu raht gehen wollen. Lottringhen[98], hat noch nicht satißfaction. Der ViceRè [99], oder Palatinus [100] in Hungarn[101], graf Paul Palfy[102], ist gestorben, wie auch der Kay*serliche* Obr*iste* Stallmeister, graf von Losenstain[103], beyde meine gute bekandten. Seindt zu beklagen!

Ein Spannischer[104] extraord*inarius* [105] gesandter Don Borria[106] ist zu Regensp*urg* ankommen, dem Röm*ischen* König[107], zu gratuliren.

Zu Wien[108], graßirt die Pest.

Der Türcke[109] will in 7benbürgen[110] einfallen, weil F*ürst* Ragozzi[111], wieder die Cosagken[112], und Tartarn[113], den Polen[114] geholfen.

---

88 Hame: Fangnetz für Fische oder Vögel.
89 *Übersetzung:* "Die Welt wird von den Meinungen beherrscht! usw."
90 Frankreich, Königreich.
91 Paris.
92 *Übersetzung:* "Ebenso"
93 Halle (Saale).
94 Leipzig.
95 Regensburg.
96 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
97 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
98 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
99 *Übersetzung:* "Vizekönig"
100 *Übersetzung:* "Palatin"
101 Ungarn, Königreich.
102 Pálffy von Erdod, Paul, Graf (1592-1653).
103 Losenstein, Georg Achaz, Graf von (1597-1653).
104 Spanien, Königreich.
105 *Übersetzung:* "außerordentlicher"
106 Borja, N. N. de.
107 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
108 Wien.
109 Osmanisches Reich.
110 Siebenbürgen, Fürstentum.
111 Rákóczi, Georg II. (1621-1660).
112 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
113 Krim, Khanat.
114 Polen, Königreich.

Chmielinsky[115], hat den Cham[116] [!], aufgebracht. Derselbige gehet auf den König[117] loß [[86r]] mit seinen Tartarn[118], und Cosagken[119].

Zu Stogkholm[120], graßiret die pest. Die Königinn[121], ist nach Upsall[122], gezogen, der Seüche zu endtweichen. Sie hat alle Niederl*ändischen* [123] Schiffe der Staaden[124] verarrestiren[125] laßen, wegen privatkaufmanns händel, undt repreßalien[126]. Der Staaden Ambass*adeu*r[127] aber, suchet die verarrestirten Schiffe, und kaufleütte, wieder zu erledigen[128].

Die Tractaten[129] zwischen Engell*and* [130] undt holland, werden reassumiret[131], und gehoft, daß Sie zum FriedenSchluß, gelangen dörften.

Zu Londen[132], haben die matroosen, tumultujret [133], man hat aber ihre meütination[134], durch die Soldaten, baldt compescirt[135], und etzliche hengken, etzliche geißeln laßen. Cromwell[136], hat die prediger, unerachtet der discrepantzien[137], in der lehre, zur einigkeitt, und gehorsam, stargk vermahnet. Die bergkSchotten[138], seindt noch, in motu [139]! Jngleichem, die Jrren[140], welche aber sehr deprimirt[141] werden.

Zu Bourdeaux[142] regieret die Pest heftig. Die Spannische[143] flotte ist gewichen. S*ain*t Menehoud[144], so der La Force[145] lange tapffer defendiret[146], sol durch accord[147], dem Könige in Fr*ankreich* [148] zu

115 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
116 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).
117 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
118 Krim, Khanat.
119 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
120 Stockholm.
121 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
122 Uppsala.
123 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
124 Niederlande, Generalstaaten.
125 verarrestiren: beschlagnahmen.
126 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
127 Beuningen, Coenraad van (1622-1693).
128 erledigen: befreien, freilassen.
129 Tractat: Verhandlung.
130 England, Commonwealth von.
131 reassumiren: wiederaufnehmen, erneuern.
132 London.
133 tumultuiren: sich empören, meutern, unruhig/aufrührerisch sein.
134 Meutination: Meuterei.
135 compesciren: bezähmen, bändigen.
136 Cromwell, Oliver (1599-1658).
137 Discrepanz: Meinungsverschiedenheit, Misshelligkeit.
138 Highlands.
139 *Übersetzung:* "in Aufruhr"
140 Irland, Königreich.
141 deprimiren: niederdrücken, unterdrücken.
142 Bordeaux.
143 Spanien, Königreich.

Theil worden sein. [[86v]] Der Cardinal Mazzarinj[149] hat seine jntelligentzen [150] darinnen gehabtt, und etzliche Bürger bestochen, welche das pulfer, undt Magazinhauß[151], angestegktt, und großen schaden, gethan. La Force[152], hat noch die verrähter ertapt, und vor der übergabe, sie iustificiren[153] laßen.

06. Dezember 1653

♂ den 6[ten:] Decemb*er* 1653.

<3 hasen, von der hatz.>

heütte ist alhier, zu Bernb*urg* [154] des früheMorgends, im finstern, unser bangkkoch[155], (alß er seine Mutter[156], von Deßaw[157], zum Thor hinauß vom Schloße, führen helfen wollen) in den Schloßgraben da er am höchsten, undt Tiefsten ist, hinundter gefallen, sich sehr beschädiget.

Plaustrum periculj; ansa! p*erge* [158]

H*ans* S*enf* [159] habe ich bey mir gehabtt. Jtem [160]: D*octor* Fischern[161], <den Medicum [162].>

C*aspar* Pfaw[163], ist anhero kommen, citirter maßen, wegen seiner Stewersachen, zu Reinstedt[164]. Jch habe mit ihm, durch Jehna[165], undt P*aul* L*udwig* [166] tractiren[167] laßen.

07. Dezember 1653

144 Sainte-Menehould.
145 Caumont, Armand-Nompar de (ca. 1580-1675).
146 defendiren: verteidigen.
147 Accord: Vertrag zur kampflosen Übergabe eines Ortes.
148 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
149 Mazarin, Jules (1602-1661).
150 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.
151 Magazinhaus: Provianthaus, Vorratsgebäude.
152 Caumont, Armand-Nompar de (ca. 1580-1675).
153 justificiren: Strafe vollstrecken, hinrichten.
154 Bernburg.
155 N. N., Nikolaus (4).
156 Person nicht ermittelt.
157 Dessau (Dessau-Roßlau).
158 *Übersetzung:* "Der Lastwagen ist die Gelegenheit zur Gefahr! usw."
159 Senf, Johann.
160 *Übersetzung:* "Ebenso"
161 Fischer, Levin.
162 *Übersetzung:* "Arzt"
163 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).
164 Reinstedt.
165 Jena, Christoph von (1614-1674).
166 Ludwig, Paul (1603-1684).
167 tractiren: (ver)handeln.

[[87r]]

☿ den 7ten: Decemb*er* 1653.

<Frost.>

<Eine> Demühtige supplication[168], vom haüptmann Börstel[169], von Hoym[170], daß er aldar, undter unß Reformirten, (seinem lengstgethanen wuntzsch, undt verlangen nach) möchte ein grab, vor sich, und seine numehr verstorbene haußfraw[171], machen laßen, entpfangen, und gerne demselben, condolenter [172], mildiglich, deferiret[173].

Am heüttigen behtTage, zur kirchen, mit Carolo Ursino[174], & Nobilibus [175].

T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [176] ist diesen abendt spähte, von Zerbst[177], wiederkommen, hat seine anbefohlene commißiones [178], wol abgeleget, iedoch, wegen Jehna[179], eine schlechte antworth, und ein schlechtes recreditif[180], von F*ürst* Hanßen[181], erlanget. Man bildest sich daselbst, viel ein, undt admittiret [182] keine rationes [183]! Gleichwol seindt die Præsenten, zur gevatterschafft, der Fürstin[184], und dem kinde[185], angenehm gewesen.

[[87v]]
Schwartzenberger[186], ist in Meiner h*erzlieb(st)en* gemahlin[187], geschäften, wegen der navigation[188], auf der Elbe[189], auch wiederkommen.

08. Dezember 1653

♃ den 8ten: Decemb*er* 1653.

168 Supplication: Bittschrift.
169 Börstel, Hans Ernst von (ca. 1585/90-1654).
170 Hoym.
171 Börstel, Dorothea Louise von (1613-1653).
172 *Übersetzung:* "kondolierend"
173 deferiren: genehmigen, bewilligen.
174 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
175 *Übersetzung:* "Karl Ursinus und den Adligen"
176 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
177 Zerbst.
178 *Übersetzung:* "Aufträge"
179 Jena, Christoph von (1614-1674).
180 Recreditiv: Abberufungsschreiben (Aufhebung des Beglaubigungsschreibens).
181 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
182 admittiren: gestatten, zulassen.
183 *Übersetzung:* "Argumente"
184 Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf (1630-1680).
185 Anhalt-Zerbst, Anton Günther, Fürst von (1653-1714).
186 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
187 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
188 Navigation: Schifffahrt.
189 Elbe (Labe), Fluss.

<1 hasen, von der hatz.>

Schreiben. Correspondentzen, verfertiget, am heüttigen postTage.

Oeconomy: undt CantzeleySachen, auch expedirt.

Avis [190]: daß unsere gesandten[191] von Regensp*urg* [192] glücklich (iedoch, ohne einige würdige verrichtung) von Regensp*urg* zu Deßaw[193], Gott lob! wiederkommen.

Conferentz, mit Walwitz[194], Jehna[195] [,] T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [196] [,] Schwartzenberger[197], undt andern, successive [198] gehalten.

H*ans* F*riedrich* Eck*ardt* [199] bey mir, gehabt.

09. Dezember 1653

♀ den 9[ten:] Decemb*er* 1653.

<2 Hasen, von der hatz.>

Jacob Antony[200], ist bey mir gewesen, in seinen desiderijs contra [201] seinen bruder, Volrath von Krosigk[202] undt gegen Hanß Bernds[203].

[[88r]]
C*arl* U*rsinus* [204] ist sehr krangk am zahnwehe gewesen. Gott beßere es! und lindere ihm, die schmertzen.

Conferentz, mit Jehna[205], Rindtorf[206], & alijs. p*erge* [207]

A spasso [208], in zimlichem wetter.

---

190 *Übersetzung:* "Nachricht"
191 Freyberg, Wilhelm Heinrich von (1617-1696); Milag(ius), Martin (1598-1657).
192 Regensburg.
193 Dessau (Dessau-Roßlau).
194 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
195 Jena, Christoph von (1614-1674).
196 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
197 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
198 *Übersetzung:* "nacheinander"
199 Eckardt, Hans Friedrich (1622-nach 1680/vor 1683).
200 Krosigk, Jakob Anton von (1624-1704).
201 *Übersetzung:* "Anliegen gegen"
202 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).
203 Berndt, Johann.
204 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
205 Jena, Christoph von (1614-1674).
206 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
207 *Übersetzung:* "und anderen usw."
208 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"

10. Dezember 1653

♄ den 10ten: Decemb*er* 1653.

<Frost.>

Mit C*arl* U*rsinus'* [209] zahn: und haüptwehe, hat sichs Gott lob, gebeßert, allein die catharren[,] husten, und brustflüße[210], halten noch ahn.

Jehna[211] ist bey mir gewesen, in Oeconomicis [212] [.]

D*octor* Fischer[213], Carolj Ursinj, causa [214], auch bey mir gehabtt.

Die Confirmation[215] der Rahts[216]wahl in der Stadt[217], mit gewißem Reservat[218], auf Morgen (g*ebe* g*ott*) angeordnet, Gott gebe zu glügk! undt gesegnetem succeß[219]!

11. Dezember 1653

☉ den 11ten: Decemb*er* 1653.

< Digker[220] Nebel. Rohreiff[221]. Tawwetter[.]>

Vormittagß, am heüttigen dritten Advent hat Er[222] Jonius[223], alhier[224] aufm Schloß vor unß, geprediget. < D*octor* Mechovius[225], und Jonius extra[.]>

Nachmitt*ag*s habe ich, wegen der hußten, undt catharren, mich inne gehalten, cum liberis[226] [227].

---

209 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
210 Brustfluß: Entzündung der Lunge.
211 Jena, Christoph von (1614-1674).
212 *Übersetzung:* "in Wirtschaftssachen"
213 Fischer, Levin.
214 *Übersetzung:* "wegen Karl Ursinus"
215 Confirmation: Bestätigung.
216 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).
217 Bernburg, Talstadt.
218 Reservat: vorbehaltenes Recht, Sonderrecht.
219 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
220 dick: dicht.
221 Rohreif: Rauhreif.
222 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
223 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
224 Bernburg.
225 Mechovius, Joachim (1600-1672).
226 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).

[[88v]]
Frühe, und vormittagß, wahr es sehr kaltt, und hart gefrohren, also daß das grundeiß, gieng, und iedermann meinete, es würde die Sahle[228] zufriehren und daß wetter continujren[229], Siehe: so gienge das wetter nachmittage, unvermuhtend und gehlinge[230], durch ein Thawwetter auf, und ist sich übel, darein zu richten.

Risp*osta* [231] vom Amptmann[232] zu Ballenstedt[233] p*erge* per [234] Märtin[235] lackayen.

heütte ist der kürtzeste Tag, jm iahr.

12. Dezember 1653

☽ den 12[ten:] Decemb*er* 1653.

<Frost, und gelinde.>

D*octor* Fischer[236] ist bey unß gewesen, undt extra zu Mittage, behalten worden.

Ph*ilipp* G*üder* [237] wahr auch hieroben.

Die leütte krongken[238] sehr, an hußten, catharren, Fiebern. Gott erbarme sichs!

Avis [239]: daß Wallwitz[240] vatter, der alte Esche[241], zu Deßaw[242], todes verblichen. Gott genade ihm! Er wahr wol ein redlicher, alter deützscher, und ein alter Anhaltischer[243] diener. p*erge* [244]

[[89r]]
Jtem [245]: wirdt avisiret, das des Obersten Werders[246] Tochter[247], gählingen[248] gestorben.

---

227 *Übersetzung:* "mit den Kindern"
228 Saale, Fluss.
229 continuiren: (an)dauern.
230 gähling: plötzlich, unversehens.
231 *Übersetzung:* "Antwort"
232 Schmidt, Martin (gest. 1657(?)).
233 Ballenstedt(-Hoym), Amt.
234 *Übersetzung:* "usw. durch"
235 Haug, Martin.
236 Fischer, Levin.
237 Güder, Philipp (1605-1669).
238 kroncken: krank sein.
239 *Übersetzung:* "Nachricht"
240 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
241 Wallwitz, Esche von (1588-1653).
242 Dessau (Dessau-Roßlau).
243 Anhalt, Fürstentum.
244 *Übersetzung:* "usw."
245 *Übersetzung:* "Ebenso"
246 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).
247 Werder, Katharina Viktoria von dem (ca. 1620-1653).
248 gähling: plötzlich, unversehens.

Meine Töchter[249], ihre Jungfern, und Mägde, seindt auch mehrentheilß, unpaß. Gott beßere es!

Christof Wilhelm Schlegel[250], ist wiederkommen.

Mit Carolo Ursino[251]; leßet sichs, (Gott lob!) zur beßerung, ahn. Gott helfe weitter, mit gnaden!

13. Dezember 1653

♂ den 13[den:] Decemb*er* 1653.

<4 hasen, von der hatz.>

<gelinde wetter.>

Ein Somnium [252] gehabt, ob ich vom Röm*ischen* Kayser[253], undt Röm*ischen* Könige[254], humanissime [255], zu einem panckeet zu Regensp*urg* [256] invitiret[257] worden. Alß ich mich nun eingestellet, hetten beyde Mayesteten haben wollen, ich sollte meinen huet aufsetzen. Jch hette gar nicht gewoltt. Das hetten Sie, wie auch andere anwesende Chur: undt Fürsten, (so ihre haüpter bedeg[k]t, und ichs, im reden, mit dem Kayser, zu spähte animadvertiret[258]) mir übel gedeüttet. hette ich also lange mit bloßem haüptte alleine stehen müßen, biß endlich der König, Leise gesaget: Jch möchte nur, aufsetzen. [[89v]] Man müste gehorsam sein, und mit allzulangem verwaigern, nicht unhöflich, dem Kayser[259], sich wiedersetzen. Jch hette viel cavaglierj [260] gesehen, aber keinen gekandt von denen aufwärttern. An die Tafel, wehre ich zimlich hoch gesetzt worden, undt keiner über mich, als der Churfürst von Meintz[261], undt der iunge Ertzhertzogk[262], derer keiner außgesehen, wie sonsten.

Der Kayser, hette zwahr seine vorige gestaltt behalten, das ich ihn erkennen können. Baldt wehren die Fürsten von Dietrichstain[263], und Lobkowitz[264], darzu kommen, so ich noch kennen können. Der König[265], (alß welchen ich lange nicht gesehen,) wehre mir auch, sehr verendert vorkommen.

---

249 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
250 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
251 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
252 *Übersetzung:* "Traum"
253 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
254 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
255 *Übersetzung:* "freundlichst"
256 Regensburg.
257 invitiren: einladen.
258 animadvertiren: bemerken, zu Herzen nehmen.
259 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
260 *Übersetzung:* "Edelleute"
261 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
262 Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1640-1705).
263 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).
264 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).

Der Kayser, und König, hetten mir per vices [266], baldt sehr gnedig, bald sehr ungnädig, ernsthaft, und unfreündtlich, [[90r]] (gleich alß ob Sie[267], ein Mißtrawen, in mich hetten) mir zugesprochen. Jch hette mich nicht, darein schigken können. Man hette mir auch, einen, (mir unbekandten) Cammerherren, zum aufwartten und Schengken, verordnet, welcher anfangß fleißig, hindter mir, gestanden, darnach aber baldt zusampt meinen leütten, gar darvon gegangen. Alß mir nun Kay*serliche* May*estät* <Stehende> einen großen pocal gebracht ([268] ~~weiß nicht mehr, ob es~~ auf der Kayserinn[269] gesundheitt, (welche ich auch angesprochen gehabt), hette ich mich endtsetzet, vor dem großen ungehewren Trunck. Die umbstehenden, und beysitzer[270] aber, hetten gelacht, und gesaget: Diß würde mir ia die größeste Schande sein, wenn ich auf so große Kay*serliche* gnade, und ehre, nicht correspondirte[271], und bescheidt thäte[272], und ich würde noch wol beßer darahn müßen, denn ich kähme auß Sachßen[273], und mir vornehmlich zu ehren, wehre diese gasterey, angestellet. Jch müste dem Kayser, und Röm*ischen* Könige, keinen trungk [[90v]] versagen, und bey leibe, nichts abschlagen. Jch hette mich inniglich geängstiget, vor Sünde, und Schande, so ich voller weise, begehen möchte, geförchtet, und Gott, im hertzen, angerufen, mich vor unglügk, und vor dem Trungk zu bewahren, und zu retten. Nach deme nun der Kayser[274], (stando [275],) außgetrungken, (wiewol ich nicht wißen dörfen[276], ob der becher voll, auch ob es wein, oder gefärbt waßer gewesen?) und mit gnedigsten complimenten[277], durch einen Cammerherrn, mir nochmalß zu meiner ankunft gratuliren, und zum willkomb, auf vorhochgedachte [ge]sundtheitt, dieses bringen wollen, habe ichs zwar, mit tiefster demuth, dangkbahrlich, veneriren[278], und die Kay*serliche* anerbottene gnade annehmen müßen, iedoch darbey viel Protestationes [279], meiner unwürdigkeitt, undt [[91r]] Schwachheitt eingewendet, und umb allergnädigisten perdon [280] gebehten, wo ichs nicht gantz außtringken würde können? Dann mir vor mehreren nachfolgenden Trüngken, (wann ich dieses so leichtlich, eingegoßen hette?) angedroweter maßen, noch viel bänger wahr, und das ich dann, also blitzvoll einge grobheitt begehen dörfte!

Der Cammerherr, hette es zwahr, dem Kayser[281], wieder inß ohr gesaget, undt wehre also, hindter dem Kayser, stehen blieben, den Seßel haltende, und wehre nicht wieder zu mir geschickt worden. Jch hette aber, auß Kay*serlicher* May*estät* mine vermergktt, das Sie meine rationes

---

265 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
266 *Übersetzung:* "abwechselnd"
267 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657); Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
268 Die Klammer ist ebenfalls zu streichen.
269 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
270 Beisitzer: Tischnachbar, Teilnehmer einer Tischrunde.
271 correspondiren: sich gebührend verhalten.
272 Bescheid tun: einen Zutrunk oder Trinkspruch erwidern, jemandem zutrinken, zuprosten.
273 Sachsen, (Stammes-)Herzogtum.
274 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
275 *Übersetzung:* "im Stehen"
276 dürfen: können.
277 Compliment: höfliches Reden, höfliche Verbeugung, Ehrerbietung.
278 veneriren: verehren, sehr hochachten.
279 *Übersetzung:* "Bezeugungen"
280 *Übersetzung:* "Vergebung"
281 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

[282], und protestationes [283], nicht admittiren[284] wollen. Sondern, wehren stehen blieben, hetten sich oft umbgesehen, nach der Schencke [285], und wo das Tringkgeschirr geblieben, das ich solte bescheidt thun[286]. Sie hetten mir aber nichts gesaget, sondern mit der Kayserinn [287], dem Könige[288], und Churf*ürsten* von Meintz[289], per intervalla [290] [[91v]] geredet, und doch gewiesen, das es ihr verdrießlich, so lange stehen zu bleiben, undt auf mich, zu wartten. Meine beysitzer[291], (darundter sich der Bischof von Oßnabrügk[292], auch endtlich gefunden, zu anfangß aber nicht) hetten mich fleißig vermahnet, ich solte mein protestiren, und importunas preces [293], einstellen, und dem oberhaüpt[294], keine bedinge, also vorschreiben, und Jhre may*est*ät (so unhöflicher unverantworttlicher weise,) nicht sich Müde, <Matt ohne das am Podagra [295] > und verdroßen, stehen laßen, auch Sie, und die gantze compagnia [296] <nicht länger> aufhalten.

Als ich nun gesehen, daß es anderst nicht sein können, oder wollen, hette ich, nach mancherley Tergiversiren[297], endlich in das schuldige bescheid zu Thun[298], gewilliget. Allein, kein Cammerherr, noch vffwärtter, noch meiner eigenen Junckern, pagen, noch leütte keiner hette sich finden wollen, der es den becher hette wollen, vor mich, einschengken laßen, die meynigen hetten sich absentirt und verlohren, die Kayserlichen, undt der andern herren, aufwärtter, hetten es auch nicht [[92r]] thun wollen. Jch hette mich sehr geschähmet, und niemand bekommen können, der Sie hette rufen wollen, die beysitzende hohe haüpter, hetten sich, theilß erzürnet, theilß meiner gespottet. Der Kayser[299], wehre noch stehen blieben, hette mich aber gar Sawer angesehen. Ein unbekandtes Maul, undter dem hauffen, hette gesaget: Jch wehre nicht werth, daß ich mit dem Kayser, eßen sollte, undt das der Kayser, so viel gepränge mit mir machte. Meine beysitzende hetten aber immerforth mich gepreßet, mit Stichelwortten, dem Röm*ischen* Kayser, einmahl bescheid zu thun[300]. Jn dieser ängstlichen TrinckSorge, erwachte ich!

Hò ricevuto hoggi, (per grazia d'Jddîo, qual ne sîa lodato, e ringraziato) due lettere del mio benedetto figliuolo, V*iktor* A*madeus* [301] ilquale hà passato, non solo, sicuramente, mà anche con

---

282 *Übersetzung:* "Beweggründe"
283 *Übersetzung:* "Bezeugungen"
284 admittiren: gestatten, zulassen.
285 Schenke: (zur Ehre) eingeschenktes Getränk.
286 Bescheid tun: einen Zutrunk oder Trinkspruch erwidern, jemandem zutrinken, zuprosten.
287 Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers (1630-1686).
288 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
289 Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
290 *Übersetzung:* "zeitweilig"
291 Beisitzer: Tischnachbar, Teilnehmer einer Tischrunde.
292 Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von (1593-1661).
293 *Übersetzung:* "die ungebührlichen Bitten"
294 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
295 *Übersetzung:* "Fußgicht"
296 *Übersetzung:* "Gesellschaft"
297 tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.
298 Bescheid tun: einen Zutrunk oder Trinkspruch erwidern, jemandem zutrinken, zuprosten.
299 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
300 Bescheid tun: einen Zutrunk oder Trinkspruch erwidern, jemandem zutrinken, zuprosten.
301 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

prospero successo, e bellissimo tempo, non solamente, le Alpj[302], mà ancora l'Appennino[303]! Jl N*ostro* S*ignore* Jddîo, gli dia ancora felicità e contento! mantenendolo, per un istromento, della sua gloria! e per un degno Nutritio, della Chiesa, di Dîo. [304]

[[92v]]
Die Avisen[305] geben: daß Kay*serliche* May*estät*[306] annoch gar geschäftig seye die deliberanda, gravamina [307], und Justitziensachen, zu Regensp*urg* [308] zu promoviren[309].

Der hertzogk, von Lottringhen[310], aber, seye, mjt der verglichenen Satißfaction, keines weges, content [311], wolte nur 3 plätze, evacujren, und 8 plätze, innebehalten.

Mit der vechte[312], seye alles richtig.

Vor Brehmen[313], schantzen noch die Schweden[314]. Sie haben im Fürstenthumb Brehmen[315], einen landTag außgeschrieben, undt darzu, die landStende[316], wie auch die Stadt Brehmen, erfordert, und citationes [317] affigiret[318]. Die Stadt aber, hat jhre citationes [319], abgerißen.

Jn Schweden, wie auch, in Preüßen[320], sol die pest nachlaßen, und remittiren[321], ob schon die Königin[322], und der hof, nacher Upsal[323], entwichen.

Dennemargk[324], undt Staaden[325], wollen zur Engelländischen[326] alliance [327], sollicitirt[328] werden.

---

302 Alpen.
303 Apennin(en).
304 *Übersetzung:* "Ich habe heute (durch die Gnade Gottes, welcher dafür gelobt und [dem dafür] gedankt sei) zwei Briefe von meinem gesegneten Sohn Viktor Amadeus bekommen, welcher nicht nur sicher, sondern auch mit gutem Erfolg und sehr schönem Wetter nicht nur die Alpen, sondern auch den Apennin überquert hat! Unser Herrgott möge ihm noch Glück und Zufriedenheit geben, indem er ihn durch ein Werkzeug seiner Herrlichkeit und durch einen würdigen Erzieher von der Kirche Gottes erhalte."
305 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
306 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
307 *Übersetzung:* "zu beratenden Sachen, Beschwerden"
308 Regensburg.
309 promoviren: befördern.
310 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
311 *Übersetzung:* "zufrieden"
312 Vechta.
313 Bremen.
314 Schweden, Königreich.
315 Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
316 Bremen, Landstände des Erzstifts bzw. Herzogtums.
317 *Übersetzung:* "Vorladungen"
318 affigiren: aushängen, anheften.
319 *Übersetzung:* "Vorladungen"
320 Preußen.
321 remittiren: nachlassen, vermindern.
322 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
323 Uppsala.
324 Dänemark, Königreich.
325 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
326 England, Commonwealth von.

[[93r]]
Die reichen flotten, auß den Jndien[329], und Oostlanden[330], seindt mehrentheilß jn salvo [331], in den Niederländischen[332] haven, arriviret[333]. Es wirdt wiederumb, eine stargke flotta [334], armirt, gegen das voriahr.

Die Engelländer[335], armiren auch, sehr stargk. Zweene tumult, zu Londen[336], seindt gestillet. Cromwell[337], ist krangk. Die hochländer[338], in Schottlandt[339], haben wieder den Conte de Argille[340], undt wieder das Parlament[341] victorisirt[342], erwartten secourß[343], von waffen, und munition, auß Hollandt. Jnterim [344], wird doch noch tractirt[345], inter Belgas, & Anglos Parlament*ari*os [346] ob ein bestendiger friede, und alliance [347] zu schließen? Die Engelländer, nehmen dennoch, viel schiffe hinweg, auch große contributiones [348], in ihren landen. Das gemeine volgk, wirdt schwührig.

König in Frangkr*eich* [349] hat seinct Menehaud[350], in angesicht, der Condeischen[351], undt lottringhischen [352] armèen, (so es vergebens, endtsetzen wollen, und im lande[353], gebrennet, und gesenget) auß mangel pulvers, par accord [354], erobert, [[93v]] undt die besatzung, außziehen laßen. Zu Bourdeaulx[355], nimbt die pest, abe[!], undt es floriren wiederumb, die commercia [356] daselbst.

Roses[357], in Catalonien[358], verhoffen die Spannischen [359], zu recuperiren[360].

---

327 *Übersetzung:* "Bündnis"
328 sollicitiren: ansuchen, bitten.
329 Westindien.
330 Ostindien.
331 *Übersetzung:* "in Sicherheit"
332 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
333 arriviren: ankommen, eintreffen.
334 *Übersetzung:* "Flotte"
335 England, Commonwealth von.
336 London.
337 Cromwell, Oliver (1599-1658).
338 Highlands.
339 Schottland, Königreich.
340 Campbell, Archibald (1598/1607-1661).
341 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
342 victorisiren: siegen, siegreich sein.
343 Secours: Entsatz, Hilfe.
344 *Übersetzung:* "Unterdessen"
345 tractiren: (ver)handeln.
346 *Übersetzung:* "zwischen den Niederländern und den parlamentarischen Engländern"
347 *Übersetzung:* "Bündnis"
348 *Übersetzung:* "Steuern"
349 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
350 Sainte-Menehould.
351 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
352 Lothringen, Herzogtum.
353 Frankreich, Königreich.
354 *Übersetzung:* "durch Übergabevertrag"
355 Bordeaux.
356 *Übersetzung:* "Handelsgeschäfte"
357 Roses.

Briesach[361], wirdt von den Spannischen, durch intelligentzen[362] tentirt[363], undt der König in Fr*ankreich* [364] hat befohlen, oder der Cardinal Mazzarinj[365], man solle sich, beyder Gouverneürs [366] des Conte de Harcour[367], undt Conte de Charlevoyx[368], versichern. Sie præsentijren es aber, und nehmen sich in achtt.

Die Engell*ändischen* [369] verarrestirten[370] Schiffe, in Fr*ankreich* [371] seind alle vom arrest, liberiret[372].

Jn Jtalien[373], ist StilleStandt[374] zwischen Spannien, undt Frangkreich, undt die Frantzosen, raysen interim [375] nacher Meylandt[376], spatziren, selbige Stadt, zu besehen.

Der Cardinal d'Este[377], ist, als ein Extraord*inarius* [378] Ambass*ad*or[379] vom Könige in Portugall[380], mit einer Compagnie Sperreütter[381], zu Rom[382], eingezogen.

[[94r]]
Der Türgke[383], undt die Venezianer[384], continujren[385] annoch, ihren krieg, per mar; e per Terra [386]. Auß Clissa[387] seindt etzliche Türgken, außgefallen, und haben iämmerlich eingebüßt, durch die Morlacchj [388], so Sie überfallen. An des General Foscolo[389] Stadt, ist General Mocenigo[390], wieder einkommen.

---

358 Katalonien, Fürstentum.
359 Spanien, Königreich.
360 recuperiren: zurückerobern.
361 Breisach am Rhein.
362 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.
363 tentiren: in Versuchung führen.
364 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
365 Mazarin, Jules (1602-1661).
366 *Übersetzung:* "Kommandanten"
367 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
368 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).
369 England, Commonwealth von.
370 verarrestiren: beschlagnahmen.
371 Frankreich, Königreich.
372 liberiren: befreien, freilassen.
373 Italien.
374 Stillstand: Waffenstillstand.
375 *Übersetzung:* "unterdessen"
376 Mailand (Milano).
377 Este, Rinaldo d' (1618-1672).
378 *Übersetzung:* "außerordentlicher"
379 Ambassador: Gesandter, Botschafter.
380 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
381 Speerreiter: mit einem Speer bewaffneter Reiter.
382 Rom (Roma).
383 Osmanisches Reich.
384 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
385 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
386 *Übersetzung:* "zur See und zu Lande"
387 Clissa (Klis).
388 *Übersetzung:* "Morlaken [romanische Volksgruppe an der dalmatischen Küste]"
389 Foscolo, Leonardo (1588-1660).

Jn Polen[391], sol die pest, noch graßiren, wie auch die ankommenden Tartarn[392], undt Coßacken[393], so auf den König[394], anziehen.

Die repreßalien[395] werden vorgenommen, zwischen Polen, und Engel[l]andt[396], wegen 14 Nunnen, so auß Fr*ankreich* [397] in Polen gewoltt, und von den Anglis [398], undterwegens spoliiret[399], undt geplündert worden.

Die Repreßalien, in Fr*ankreich* auch mit den Engelländern, seindt numehr vfgehoben, wiewol der König in Fr*ankreich* [400] im Nohtfall, seine Seearmada[401], den Staaden[402], zur assistentz, praesentirt.

Der König, in Fr*ankreich* hat, dem kleinen Printzen von Uranien[403], einen Baston de Mar*éch*al de France [404], nebst einer Pension[405], von 12000 krohnen, iährlich, offeriret. e*t cetera*

14. Dezember 1653

[[94v]]

☿ den 14[den:] Decemb*er* 1653.

< Tuft[406]. Nebel. postea [407]: Froßt, und käldte.>

Jn die kirche, undt wochenpredigtt. p*erge* [408]

Schreiben vom N*euen Jahr* dilatorisch, < item [409]: von Gröptzigk[410].>

Ph*ilipp* G*üder* [411] bey mir gehabt, und wegen der BierSt*euer* commission[412] gegeben.

---

390 Mocenigo, Alvise (1583-1654).
391 Polen, Königreich.
392 Krim, Khanat.
393 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
394 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
395 Repressalie: Recht, sich am Eigentum Fremder für die Nichterfüllung einer Verpflichtung oder die fehlende Wiedergutmachung erlittenen Unrechts schadlos zu halten, auch wenn diese hierfür unmittelbar nicht verantwortlich waren.
396 England, Commonwealth von.
397 Frankreich, Königreich.
398 *Übersetzung:* "Engländern"
399 spoliiren: berauben, plündern.
400 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
401 Seearmada: Kriegsflotte.
402 Niederlande, Generalstaaten.
403 Wilhelm III., König von England und Irland (1650-1702).
404 *Übersetzung:* "Marschallstab von Frankreich"
405 Pension: Dienstgeld, Besoldung.
406 Tuft: Dunst, Nebel, Dampf.
407 *Übersetzung:* "später"
408 *Übersetzung:* "usw."
409 *Übersetzung:* "ebenso"
410 Gröbzig.
411 Güder, Philipp (1605-1669).
412 Commission: Auftrag, Bevollmächtigung.

Extra zu Mittage gehabt, D*octor* Mechovium[413], undt den hofprediger Mencelium[414], wie auch, D*octor* Fischern[415]. p*erge* [416]

Rindtorfs[417], krangke Fraw[418], hat heütte die Donation[419], der gerade[420], jhrem Jungkern, solenniter [421] übergeben. Gott gebe zu segen!

Post von BallenStedt[422]. p*erge* [423]

15. Dezember 1653

℔ den 15[den:] Decemb*er* 1653.

<5 Räph*ühner* hat Schlegel[424] gefangen.>

<Frost. <Mo*rgens* > gelinde. <Mitt*ags* > Nebel. abends.>

Jch habe diesen heüttigen Tag, post sacra peracta [425], mehrentheilß mit schreiben, zugebracht, [s]ür tout; a V*ienne*[426] et S*ilésie*[427] [428] [429] [.]

Dieu face reüssir! & prosperer, nos desseings! [430]

Hanß[431] Bötticher, ist mit Zerbster Bier, von Zerbst[432], und mit Fischen, <Quappen> von Deßaw[433], wiederkommen.

16. Dezember 1653

413 Mechovius, Joachim (1600-1672).
414 Menzelius, Johann (1596-1671).
415 Fischer, Levin.
416 *Übersetzung:* "usw."
417 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
418 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
419 Donation: Schenkung, rechtsförmige Übereignung.
420 Gerade: aller Hausrat, der nach dem Tod des Mannes der Frau oder auch einer nahen Verwandten mütterlicherseits im Voraus zusteht.
421 *Übersetzung:* "feierlich"
422 Ballenstedt.
423 *Übersetzung:* "usw."
424 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
425 *Übersetzung:* "nach vollendetem Gottesdienst"
426 Wien.
427 Schlesien, Herzogtum.
428 *Übersetzung:* "vor allem nach Wien und Schlesien"
429 Auflösung unsicher.
430 *Übersetzung:* "Gott lasse unsere Pläne Erfolg haben und gedeihen!"
431 Schuster, Hans.
432 Zerbst.
433 Dessau (Dessau-Roßlau).

< {Graphisch nicht darstellbares (spiralartiges) Symbol mit nicht ermittelter Bedeutung.} > ♀ den 16. Decemb*er* 1653.

<Frost den Tag. Zu abends, nebel.>

Post von ~~Deßaw, mit schö~~ Ballenstedt[434].

Conversatio [435], mit Jehna[436], und Schlegeln[437], welcher dimission[438] erhalten. Je l'ay contentè! [439]

Jtem [440]: mit M*agistro* Mencelio[441]. p*erge* [442]

17. Dezember 1653

[[95r]]

♄ den 17[den:] Decemb*er* 1653.

<Kälte mane [443]. Windt, etwas regen, a Meridie [444].>

Oeconomy: undt rechungssachen vorgehabt.

Conferentzen, mit Jehna[445].

Briefe von Ballenstedt[446], Jtem [447]: von Plötzkaw[448].

A spasso [449] nachm*ittag*s hinauß geritten, mit Carolo Ursino[450], und ein par vom Adel. haben aber nichts gefangen.

18. Dezember 1653

☉ den 18[den:] Decemb*er* 1653.

434 Ballenstedt.
435 *Übersetzung:* "Gespräch"
436 Jena, Christoph von (1614-1674).
437 Schlegel, Christoph Wilhelm (von) (ca. 1615-1679).
438 Dimission: Entlassung, Beurlaubung, Verabschiedung.
439 *Übersetzung:* "Ich habe ihn zufriedengestellt!"
440 *Übersetzung:* "Ebenso"
441 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
442 *Übersetzung:* "usw."
443 *Übersetzung:* "morgens"
444 *Übersetzung:* "nachmittags"
445 Jena, Christoph von (1614-1674).
446 Ballenstedt.
447 *Übersetzung:* "ebenso"
448 Plötzkau.
449 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
450 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).

Am heüttigen vierdten Sontage des Advents, hat Er[451] Marggravius[452], hieroben aufm Sahl geprediget. Jst extra zu Mittage, behalten worden.

M*ei*n*e* fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin[453], ist heütte Nachm*ittag*s gen Plötzkaw[454], excurriret[455], (toute seüle, sans filles[456] [457]) mit einer Jungfer, (und anderm comitat[458], zu Roß, so heütte wieder zurügke[459] kömbtt.) Gott geleitte Sie! und gebe sana consilia [460]!

Nachmittagß, bin ich in die kirche undt catechisation gezogen, mit Carolo Ursino[461].

Einsidel[462], ist noch diesen abendt, mit meinen pferden, (dahin er, M*ei*n*e* h*erzlieb(st)e* gemahlin, gelifert) wiederkommen. < Jehna[463], hat mir valediciret[464]. p*erge* [465] >

19. Dezember 1653

[[95v]]

☽ den 19[den:] Decemb*er* 1653.

<Schnee. Nebelicht per intervalla [466].>

<2 hasen, H*ans* B*althasar* Oberlender[467].>

Wochenzettel revidirt.

Rechnungssachen, calculjret.

Chr*istoph* v*on* Jehna[468], nacher Ballenstedt[469], gesandt. Gott gebe, zu gesegneter expedition[470]!

---

451 E(h)r: durch Höherstehende gebrauchter Titel für vornehme, besonders geistliche Personen.
452 Marggraf, Daniel (1614-1680).
453 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
454 Plötzkau.
455 excurriren: hinauslaufen.
456 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von (1645-1655); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704); Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1647-1680).
457 *Übersetzung:* "ganz allein ohne Töchter"
458 Comitat: Begleitung, Gefolge, Geleit.
459 Die Wortbestandteile "zu" und "rügke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
460 *Übersetzung:* "vernünftige Ratschläge"
461 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
462 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
463 Jena, Christoph von (1614-1674).
464 valediciren: Lebewohl sagen, Abschied nehmen, verabschieden.
465 *Übersetzung:* "usw."
466 *Übersetzung:* "zeitweilig"
467 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
468 Jena, Christoph von (1614-1674).
469 Ballenstedt.
470 Expedition: Verrichtung.

Jn erwartung Cantzlers Milagij[471], habe ich, mit P*aul* L*udwig* [472] conversiret.

Postea [473], ist der Cantzler, gegen abendt, ahnkommen, hat mir einen gruß, vom Kayser[474] undt <Röm*ischen* > Könige[475], gebrachtt.

Schreiben von Croßen[476], und Regensp*urg* [477] [.]

Conferenze [478] mit Milagio von vielen.

Die Avise[n] [479], [m]elden:

Daß der Kayser, wieder beßer, und außgefahren auf die Schweinhatz mit dem Könige, nicht ohne gefahr, ein par herren, so von den Schweinen, geschlagen worden.

Jn p*uncto* justitiæ [480], wirdt fleißig laboriret.

Der F*ürst* von Lobkowitz[481], ist in den Fürstenrath [482], persöhnlich kommen, und allen Fürstl*ichen* gesandten, der alten haüser, vorgetretten[483], undt vorvotiret[484], contra stylum [485].

[[96r]]
Die Fürsten, undt Gesandten, machen sich mehrentheilß, hinweg von Regenspurgk[486].

Don Gio*vanni* d'Austria[487], lieget noch vor Roses[488], undt stringiret[489] es hart. Die Frantzosen[490], können es nicht endtsetzen. Die Spannier[491], straifen schon, in Provence[492], undt Languedocq[493]. Der Kön*ig* in Portugall[494], ist mit 12000 Mann, in Castiglien[495], eingefallen.

---

471 Milag(ius), Martin (1598-1657).
472 Ludwig, Paul (1603-1684).
473 *Übersetzung:* "Später"
474 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
475 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
476 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
477 Regensburg.
478 *Übersetzung:* "Beratungen"
479 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
480 *Übersetzung:* "Hinsichtlich der Gerechtigkeit"
481 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).
482 Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat.
483 vortreten: das Recht des Vortritts in Anspruch nehmen.
484 vorvotiren: vor allen anderen Anwesenden abstimmen.
485 *Übersetzung:* "gegen den Brauch"
486 Regensburg.
487 Austria, Juan José de (1629-1679).
488 Roses.
489 stringiren: abschneiden.
490 Frankreich, Königreich.
491 Spanien, Königreich.
492 Provence.
493 Languedoc.
494 Johann IV., König von Portugal (1604-1656).
495 Kastilien, Königreich.

Die venezianer[496], haben mit dem Türgken[497], zu waßer, undt lande, noch viel zu schaffen.

Savoya[498], wirdt numehr vor gantz Frantzösisch gehalten, und feindt der Spannier. Durch seine alliance [499], macht sich auch Bayern[500], am Khay*serlichen* [501] hofe, verdächtig.

Chur Pfaltz[502], ist mit seinem vetter pfaltzgraf Ludwig Philips[503], verglichen, zu großem abbruch, und nachtheil, dieses seinen vettern. und mit des Churfürsten, großem fortheil.

Briesach[504], stehet auf dem Sprunge, daß es, durch intelligentzen[505], des Conte de Harcour [506], Charlevois[507], undt anderer, dörfte in die handt des Kön*igs* in Spannien[508], gespielet werden, wiewol der Cardinal Mazz*arin* [509] contraminiret[510].

S*ain*t Menehaud[511], ist gewiß über. Der König in Fr*ankreich* [512] ist persöhnlich, davor gewesen, hat den Außländern, freyen abzug, nicht aber den Frantzosen, vergönnet.

[[96v]]
Die Düchesse de Longueville[513], des Printzen von Condè[514], Schwester, ist wieder, mit ihrem herren[515] versöhnet, und verglichen.

Die Tractaten[516] zwischen Holl:[517] undt Engellandt[518], gehen noch stargk forth, ob wol etzliche, am succeß[519] zweifeln.

Cromwell[520], desarmirt die bürger und Jnnwohner zu Londen[521], undt leßet die armèe herbey nahen. Er will Protector Angliæ [522], und aller dreyer Königreiche[523] sein, undt daß Parlament[524] (welches

---

496 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).
497 Osmanisches Reich.
498 Savoyen, Herzogtum.
499 *Übersetzung:* "Bündnis"
500 Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum.
501 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
502 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
503 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
504 Breisach am Rhein.
505 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.
506 Lorraine, Henri (2) de (1601-1666).
507 Charlevoix, Pierre de (gest. 1682).
508 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
509 Mazarin, Jules (1602-1661).
510 contraminiren: entgegenarbeiten.
511 Sainte-Menehould.
512 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
513 Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon (1619-1679).
514 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
515 Orléans, Henri II d' (1595-1663).
516 Tractat: Verhandlung.
517 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).
518 England, Commonwealth von.
519 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
520 Cromwell, Oliver (1599-1658).
521 London.
522 *Übersetzung:* "Protektor von England"

darwider ist) verändern. Die bergSchotten[525] seindt noch in armis [526], verlangen nach waffen, proviant, und munition, Die prediger disputiren daselbst, mit den Remonstranten[527].

Die Staaden, und Engelländer, rüsten so viel Schiffe auß in die See[528], alß noch niemalß, undt bestellen ihre gewiße SeeOfficirer, in den Provintzien, so an den Seekandten[529] liegen.

[[97r]]
K*önig* in Fr*ankreich* [530] offeriret den Staaden[531] Calais[532], auch große geldhülfe[n], wo sie den krieg, contra [533] Engellandt[534], continuiren[535], undt dem K*önig* in Engellandt [536], trewlich helfen wollen?

Die Pest höret auf, zu Dantzigk[537], Stockholm [538], in Polen[539], in Oesterreich[540], Gott lob! Die Könginn in Schw*eden* [541] ist gleichwol noch zu Upsal[542] mit der hofstadt, und hat ein auge auf die Spann*ische* [543] und Englische alliance [544].

Jn Polen, seindt die Tartarn[545], undt Cosagken[546], auf das Königl*iche* [547] läger, (welches an hunger, geldmangel, undt an den Seüchen, große noht gelitten) angezogen, dörften friede machen, oder eine bluhtige battaille [548] lifern, wiewol der General Chmielinßky[549], zum friede, sich abermahl geneigt erweisen soll, undt der Tartar Cham[550] [!], mit seinen Mursen[551], undt Horden, gerne wieder nach hause, eilete.

---

523 England, Schottland und Irland, Commonwealth von.
524 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
525 Highlands.
526 *Übersetzung:* "unter Waffen"
527 Remonstrant (Arminianer): Anhänger der Lehren des reformierten Theologen Jacobus Arminius (1560–1609), der die strenge Prädestinationslehre Calvins ablehnte und stattdessen den freien Willen des Menschen propagierte.
528 Ärmelkanal.
529 Seekante: Meeresküste, Seeküste.
530 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
531 Niederlande, Generalstaaten.
532 Calais.
533 *Übersetzung:* "gegen"
534 England, Commonwealth von.
535 continuiren: fortfahren, fortsetzen.
536 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
537 Danzig (Gdansk).
538 Stockholm.
539 Polen, Königreich.
540 Österreich, Erzherzogtum.
541 Christina, Königin von Schweden (1626-1689).
542 Uppsala.
543 Spanien, Königreich.
544 *Übersetzung:* "Bündnis"
545 Krim, Khanat.
546 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
547 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
548 *Übersetzung:* "Schlacht"
549 Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch (1595-1657).
550 Islâm III. Giray, Khan (Krim) (1604-1654).

Der Hertzogk von Gottorff[552], hat den lange <in> Arrest gehalten, endtwichenen Moßkowiter, dem Moßkow*itischen* [553] Gesandten[554], in die hände lifern lassen, dörfften übel mit ihme verfahren.

20. Dezember 1653

[[97v]]

♂ den 20[ten:] Decemb*er* 1653.

<Frost.>

Nach vielen conferentzen, mit dem Cantzler Milagio[555], (nach dem er gestern abendt, undt heütte, zue Mittage, mit Mir mahlzeitt gehalten, undt geehret worden, habe ich ihn, in gnaden, dimittirt[556], nacher Cöhten[557], undt Deßaw[558].

Materia discursus [559]; mehrentheils: 1. wegen der ordinarij [560] Reichsdeputation[561]. 2. wegen Ascanien[562]. 3. Gernröd*ische*[563] lehen. 4. Magdeb*urgische* [564] compactatsachen[565]. 5. Navigation[566]. 6. Pfaltzgraf Ludwig Philips[567], vergleich, mit Chur Pfaltz[568]. 7. Eröfneter brief, an Kayser[569], in causa Servestana[570] [571]. 8. Ob die 100 ersten RömerMonat[572], bewilliget? 9. Reichßlehen, und Bamb*ergische* [573] lehen. 10. Newer Fürsten, competentz[574]. 11. Haberfeldts lästerbuch[575]. 12.

---

551 Murse: tartarischer Adliger.
552 Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von (1597-1659).
553 Moskauer Reich (Großrussland).
554 Beide Personen nicht ermittelt.
555 Milag(ius), Martin (1598-1657).
556 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.
557 Köthen.
558 Dessau (Dessau-Roßlau).
559 *Übersetzung:* "Gegenstände der Besprechung"
560 *Übersetzung:* "ordentlichen"
561 Reichsdeputation: außerhalb der Reichstagssitzungen tagender Reichsausschuss.
562 Askanien (Aschersleben), Grafschaft.
563 Gernrode, Stift.
564 Magdeburg, Erzstift.
565 Compactatsache: Vertragsangelegenheit mit einer ranghöheren Person (z. B. Lehnsherr).
566 Navigation: Schifffahrt.
567 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
568 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
569 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
570 Zerbst.
571 *Übersetzung:* "in der Zerbstischen Sache"
572 Römermonat: monatliche Kosten für die Unterhaltung und Besoldung des Reichsheeres.
573 Bamberg, Hochstift.
574 Competenz: Rangkonflikt.
575 Andreas Haberveschl von Habernfeld: Bellvm Bohemicvm: Recensente Andreæ ab Habernfeld Ab Anno MDCXVII, Leiden 1645.

Waßembergij[576] refutation[577] halben. <13. Oldenb*urgische* [578] sache, contra [579] Brehmen[580], und OstFrießlandt[581].> [[98r]] Jtem [582]: in landt[583] sachen: 1. Religio Reformata Servestæ[584] [585], zu beobachten. 2. Den AußschußTag[586], befördern. 3. Mich einer antworth, außm OberDirectorio[587], zu würdigen, wegen der Nürnberger[588] begehren, eines unbefugten rests, zur Union[589], davor, im fall der solution[590], daß gantze landt stehen, und ich nicht alleine, angesprochen werden müßte. 4. Theilung, mit den SenioratAemptern[591] ahnzustellen, zu verhütung künftiger dißensionen[592], bey der Posteritet[593]. 5. Die hollstein*isch* Norburg*ischen* [594] undt Tecklemb*urgischen* [595] ehegelder[596], dem Seniorj [597], zur befördersahmen hülfe, zu recommendiren, sonderlich, weil ich umb vorbitte, undt kräftige cooperation, ersucht worden. 6. Meiner Stadt Bernburgk[598], zu schaden und Nachtheil, die viele brawen, und Schengken inhibitiones [599], (so unbefugter weise, angeordnet) abzustellen, zu Plötzkaw[600], Güsten[601], Niemburgk[602], warmbstorff[603], Wulfen[604], etc*etera* sonst kömbt die StewerSache, in decadentz. e*t cetera*

[[98v]]

---

576 Eberhard Wassenberg: Der Ernewerder Teutsche, Florvs Wassenberg: Mit Animaduersionen, Addition: vnd Correctionen deren in vorigen Eingeruckten, vngleichen Hystorien verbessert, der Warheit restituirt vnd biß Anno 1647 Continuirt, Frankfurt/Main ca. 1647.
577 Refutation: Widerlegung.
578 Oldenburg, Grafschaft.
579 *Übersetzung:* "gegen"
580 Bremen.
581 Ostfriesland, Grafschaft.
582 *Übersetzung:* "Ebenso"
583 Anhalt, Fürstentum.
584 Zerbst.
585 *Übersetzung:* "Reformierte Religion von Zerbst"
586 Ausschußtag: Versammlung eines landständischen Ausschusses.
587 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).
588 Nürnberg.
589 Protestantische Union.
590 Solution: Zahlung.
591 Gernrode, Amt; Großalsleben, Amt.
592 Dissension: Meinungsverschiedenheit, Uneinigkeit.
593 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).
594 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von (1581-1658).
595 Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von (1615-1674).
596 Ehegeld: Mitgift, Aussteuer, Morgengabe (Gabe des Mannes an die neue Ehefrau am Morgen nach der Hochzeit zum Zeichen, dass sie als Jungfrau in die Ehe gegangen sei).
597 *Übersetzung:* "Ältesten"
598 Bernburg.
599 *Übersetzung:* "Verbote"
600 Plötzkau.
601 Güsten.
602 Nienburg (Saale).
603 Warmsdorf.
604 Wulfen.

Meinen Cammerdiehner, L*udwig* R*öber* [605] habe ich heütte nacher Deßaw[606], ad sororem[607] [608] geschigktt. Gott gebe, zu glück!

M*ein*e h*erzlieb(st)e* gemahlin[609], habe ich, durch meine kutzschpferde, von Plötzkaw[610], wieder abholen laßen, undt einen vom Adel, Einsidel[611], wie vorgestern, mittgesandt.

D*octor* Fischer[612], der Medicus [613], jst auch heütte zu Mittage, behalten worden, extra e*t cetera*[.]

Jehna[614], ist von Ballenstedt[615], wol wiederkommen.

Böse briefe, und anmahnungen, wegen E*rnst* H*erzogs zu* S*achsen* G*otha* [616] von Rudelstadt[617], und Rheinstedt[618].

Der Knüttel[619], lieget allezeit, bey dem hunde. Nül pain; sans peine! [620]

Wallwitz[621], ist von Deßaw, wiederkommen.

21. Dezember 1653

☿ den 21. Decemb*er* 1653.

<Käldte.>

Jn die kirche, undt wochenpredigtt, mit Carolo Ursino[622].

Den Amptmann, G*eorg* R*eichardt* [623] bey mir gehabtt. Jtem [624]: den von Wallwitz[625], welchem ich, beweglich condoliret, <von> wegen des absterbens, seines Sehligen lieben Frommen vatters[626].

[[99r]]

---

605 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
606 Dessau (Dessau-Roßlau).
607 Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).
608 *Übersetzung:* "zur Schwester"
609 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
610 Plötzkau.
611 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
612 Fischer, Levin.
613 *Übersetzung:* "Arzt"
614 Jena, Christoph von (1614-1674).
615 Ballenstedt.
616 Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von (1601-1675).
617 Rudolstadt.
618 Reinstedt.
619 Knüttel, Georg (1606-1682).
620 *Übersetzung:* "Kein Brot ohne Mühe!"
621 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
622 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
623 Reichardt, Georg (gest. 1682).
624 *Übersetzung:* "Ebenso"
625 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
626 Wallwitz, Esche von (1588-1653).

Der Schwartzenb*erger* [627] ist auch, bey Mir gewesen, von Magdeburgk[628] wiederkommende.

Die Jungfer Krosigkinn[629], ist von Cöhten[630] anhero[631] kommen.

N*eu*iahres briefe, vom Könige in Dennemargk[632] [,] von Sonderburgk[633], undt von Reetwisch[634].

22. Dezember 1653

2ɬ den 22[ten:] Decemb*er* 1653.

<Regen.>

H*ans* B*althasar* Oberlender[635], nacher Deßaw[636] geschicktt.

Jn andern Oeconomy quisquilijs [637] laboriren müßen.

Den hofraht, P*aul* L*udwig* [638] bey mir gehabtt.

L*udwig* R*öber* [639] ist von Deßaw, mjt briefen wiederkommen.

Conversatio [640], mit Jehna[641], undt mjt M*agister* M*enzelius* [642] [.]

Jch habe einen scharfen herben brief, gedrugkt[643], gelesen, welchen graf Johann von Naßaw, Jtzstein, von Sarbrügken[644], an seinen Sohn, graf Johann den iüngern[645], undt eintzigen, von selbiger linien[646], darumb abgehen laßen, weil er zu Regenspurgk[647], vom luttrischen glauben,

627 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).
628 Magdeburg.
629 Krosigk (2), N. N. von.
630 Köthen.
631 Bernburg.
632 Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen (1609-1670).
633 Sonderburg (Sønderborg).
634 Rethwisch.
635 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
636 Dessau (Dessau-Roßlau).
637 *Übersetzung:* "Kleinigkeiten"
638 Ludwig, Paul (1603-1684).
639 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
640 *Übersetzung:* "Gespräch"
641 Jena, Christoph von (1614-1674).
642 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
643 Johann Nassau-Idstein: Warhafftiger Abdruck Des von den Hochwohl gebornen Herrn/ Herrn Johansen/ Grafen zu Nassaw/ Saarbrücken/ etc. Vom dato Itzstein den 19. Septembris Anno 1653. an seinen zur Römisch Päbstischen Religion getretenen Sohn/ gethanen Schreibens etc., o. O. 1653.
644 Nassau-Idstein, Johann d. Ä., Graf von (1603-1677).
645 Nassau-Idstein, Johann d. J., Graf von (1638-1658).
646 Nassau-Idstein, Familie (Grafen von Nassau-Idstein).
647 Regensburg.

abgefallen, undt Päbstisch worden. Er verfluchet, undt verwüntzschet ihn, iämmerlich, Suchet doch, ihn zu reducjren[648].

23. Dezember 1653

[[99v]]

♀ den 23[ten:] Decemb*er* 1653.

<3 hasen.>

<Regen. p*erge* [649] >

Wallwitz[650], und Jehna[651] seindt nach Agken[652], in Madame[653] geschäften. Gott wolle sie geleitten!

C*arl* U*rsinus* [654] habe ich, in examine [655] zugehöret. Gott stärgke, und vermehre seine profectus [656]!

Extra: D*octor* Fischer[657], zu Mittage, gehabtt.

Jtem [658]: den buchbinder favorisiret mit promotion[659], zu seinen nuptijs [660]. Er heißet: Christof Carll[661]. Gott gebe ihm segen!

A spasso [662], gegen abendt.

Conferentzen, mit Sekerka[663], mitt Einsideln[664], und Mag*istr*o Mencelio[665]. e*t cetera*

Jn Publicis [666], addreßen[667] gemacht, nacher Plötzkaw[668] e*t cetera*[.]

Ein Schwein, und Rehe von Deßaw[669], per [670] H*ans* B*althasar* Oberlender[671], (thewer genung[672])

---

648 reduciren: zurückführen.
649 *Übersetzung:* "usw."
650 Wallwitz, Johann Esche von (1620-nach 1664).
651 Jena, Christoph von (1614-1674).
652 Aken.
653 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
654 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
655 *Übersetzung:* "bei der Prüfung"
656 *Übersetzung:* "Fortschritte"
657 Fischer, Levin.
658 *Übersetzung:* "Ebenso"
659 Promotion: Beförderung einer Sache, Unterstützung.
660 *Übersetzung:* "Hochzeit"
661 Carl, Christoph (2) (1619-1688).
662 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
663 Sekyrka von Sedschitz, Gottlob (gest. 1658).
664 Einsiedel, Wolf Curt von (1628-1691).
665 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
666 *Übersetzung:* "In öffentlichen Angelegenheiten"
667 Addresse: schriftliche Nachricht, Zuschrift.
668 Plötzkau.
669 Dessau (Dessau-Roßlau).
670 *Übersetzung:* "durch"

Ein schön Rehe, von BallenStedt[673], 2 haselhüner, und andere Victualien.

Wallwitz, und Jehna, seindt (re infecta [674]) von Agken, von dem Moroso creditore [675], Lic*entiat* Keppe[676], wiederkommen.

24. Dezember 1653

[[100r]]

♄ den 24[ten:] Decemb*er* 1653.

<gelinde wetter.>

Præparatio ad S*anctam* Synaxim, post sacra, ordinaria, et Oeconomica, peracta! p*erge* [677]

Gerste von Gröptzigk[678], ist ankommen.

Jn die vorbereittungßpredigtt, mit Carolo Ursino[679], gezogen. Gott stärgke unß zur hochwürdigen Communion, mit seinem H*eiligen* Geist! und gaben!

Zwey Relationes [680], seindt von Regensp*urg* [681] ankommen. Chur Brandeb*urg* [682] undt Chur Pfaltz[683], animiren die Evangel*ische*n im Fürstenraht[684], welche die Parification[685], im Churf*ürsten*raht[686] gerahten, undt die Maiora [687], in den collecten, nicht gelten laßen wollen. Dieses offendirt[688] die Röm*ische* Kay*serliche* May*estät*[689] undt die Päbstl*ichen* Churfürsten[690].

F*ürst* von Lobkowitz[691], hat seine erste Stelle im Fürstenrath genommen, vor den gesandten der alten F*ürstlichen* haüser, und erst vor ihnen votiret, (nach dem er von Oesterreich[692], jntroduciret

---

671 Oberlender, Johann Balthasar (gest. nach 1656).
672 genung: genug.
673 Ballenstedt.
674 *Übersetzung:* "mit unverrichteter Sache"
675 *Übersetzung:* "eigensinnigen Gläubiger"
676 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).
677 *Übersetzung:* "Vorbereitung auf die heilige Versammlung [d. h. das Abendmahl] nach dem gewöhnlichen Gottesdienst und den vollendeten Wirtschaftssachen! usw."
678 Gröbzig.
679 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
680 *Übersetzung:* "Berichte"
681 Regensburg.
682 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688).
683 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
684 Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat.
685 Parification: Gleichstellung.
686 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).
687 *Übersetzung:* "Mehrheit"
688 offendiren: beleidigen, kränken.
689 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
690 Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von (1636-1679); Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688); Leyen, Karl Kaspar von der (1618-1676); Schönborn, Johann Philipp von (1605-1673).
691 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).
692 Österreich, Erzherzogtum.

worden) nemine contradicente [693]. Mit Lottringhen[694] wirdt stargk tractiret[695], wegen der evacuation der plätze, undt außzug, von des Reichs[696] bodem[!].

[[100v]]
Man besorget[697] einen einfall vom Türgken[698], in Ungarn [699], und in die Erblande[700]. So sol auch der König in Polen[701], eine Niederlage, erlitten haben. vor den König in Engellandt[702], wegen seines subsidij [703], discrepiren[704] die vota [705]. Das Churf*ürstliche* collegium[706] aber, hat 4 RömerMonat[707] zu geben bewilliget.

Die Geistl*ichen* und welttlichen Fürsten, seindt fast alle hinweg, von Reg*ensburg* [708] [.] Pfaltzgr*af* Ludwig[709], nach dem er sich mit Chur Pfaltz[710], verglichen, undt viel nachgegeben, ist in procinctu [711] gleichmeßig vfzubrechen, und nachm Berlin[712].

Auf der Schweinhatz zu Straubingen[713], ist des Römischen Königs[714], hartzschirer[-][715], undt Trabanten hauptmann, die graven Strozzi[716] und Rabbata[717], überloffen[718], und übel zerhawen worden, sonderlich der eine, so vor Todt aufgehaben[719] worden, hat aber numehr, am leben, keine Noth.

Der Kayser[720], hat sich, wegen der Evangelischen in den Erblanden, auf die bewegliche jntercessiones [721], mit guten vertröstungen, endtlich wol erklähret, und herauß gelaßen.

---

693 *Übersetzung:* "wobei niemand widersprach"
694 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
695 tractiren: (ver)handeln.
696 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
697 besorgen: befürchten, fürchten.
698 Osmanisches Reich.
699 Ungarn, Königreich.
700 Habsburgische Erblande (österreichische Linie).
701 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
702 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
703 *Übersetzung:* "Hilfe"
704 discrepiren: (in der Meinung) voneinander abweichen.
705 *Übersetzung:* "Stimmen"
706 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).
707 Römermonat: monatliche Kosten für die Unterhaltung und Besoldung des Reichsheeres.
708 Regensburg.
709 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
710 Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680).
711 *Übersetzung:* "im Begriff"
712 Berlin.
713 Straubing.
714 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
715 Ha(r)tschierhauptmann: Kommandeur der berittenen Leibgarde.
716 Strozzi von Schrattenthal, Peter, Graf (1626-1664).
717 Rabatta, Joseph (Anton), Graf von (ca. 1620-1683).
718 überlaufen: jemanden durch Laufen niederstoßen, umrennen.
719 Hier: aufgehoben.
720 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
721 *Übersetzung:* "Fürsprachen"

Des Königs, in Hispanien[722], GeburttsTag, ist zu Regenspurgk, solenniter [723] celebrirt worden. [[101r]] Dem Könige in hispanien[724], wirdt zwahr, zur Recompenß der evacuation Franckenthalß[725], (über davor schon erlegte, 18 Römer Monath[726],) Besançon[727] eingereümet, undt vom Reich[728], abgerißen, iedoch unbeschadet ihrer privilegien, und habenden jmmuniteten[729].

hertz*og* Christian, <von Mecklenb*urg* > [730] hat seinen Ob*rist l*e*utnant* Stellmacher[731] zum Kayser[732], geschickt, umb einstellung der commißionen, in sachen, so ihn, und seine dissentirende gemahlin[733] betreffen, gebehten, und vorgegeben, seine Sache, wehre undter den handen, des Consistorij, zu Ratzeburgk[734], recht zu sprechen.

Der Kayser, und König[735], seind wiederumb, auf einer Schweinhatz, zu Jngolstadt[736] gewesen, undt haben, in die 52 Sawen, gefangen. Alleine, Jhre Kay*serliche* May*estät* haben, wegen dero eine zeittlang hero, gewöhnlicher beschwehrung an Schengkeln, der iagtt, nicht beywohnen können, Sondern sich, zu Jngolstadt, inne gehalten, darnach, aufm waßer, der Thonaw[737], wieder herundter, zu Schiffe, bringen laßen.

Jn p*uncto* justitiæ, & gravaminum [738], wirdt auch gar fleißig, zu Regensp*urg*[739] consultiret[740].

Die morosj [741] so die vechtischen[742] Satisfactiongelder[743], noch nicht gezahlet, sollen vor die gehorsahmen, exequirt[744] werden.

25. Dezember 1653

722 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
723 *Übersetzung:* "feierlich"
724 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).
725 Frankenthal.
726 Römermonat: monatliche Kosten für die Unterhaltung und Besoldung des Reichsheeres.
727 Besançon.
728 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
729 Immunitet: Befreiung von Diensten, Aufgaben oder Lasten zugunsten der öffentlichen Gewalt.
730 Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von (1623-1692).
731 Stellmacher, Konstantin.
732 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
733 Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow (1615-1666).
734 Ratzeburg, Konsistorium: Landesherrliche kirchliche Verwaltungs- und Justizbehörde im Fürstentum Ratzeburg.
735 Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) (1633-1654).
736 Ingolstadt.
737 Donau, Fluss.
738 *Übersetzung:* "Hinsichtlich der Gerechtigkeit und der Beschwerden"
739 Regensburg.
740 consultiren: (gemeinsam über etwas) beraten, beratschlagen.
741 *Übersetzung:* "Eigensinnigen"
742 Vechta.
743 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
744 exequiren: militärischen Zwang anwenden (zur Schuldeneintreibung, zum Erpressen von Geld- oder Naturalleistungen).

[[101v]]

☉ den 25ten: Decemb*er* 1653.

Am heüttigen ChristTage, bin ich alhier zu Bernburgk[745], mit Carolo Ursino[746], zur kirchen, vorm berge[747], gefahren. Wir haben predigtt gehöret, gesungen, gebehtet, darnach, mitteinander, das H*eilige* Abendmahl, in feiner frequentz gehalten. Gott stärgke, seine gemeine[748]! von Tage, zu Tage, undt erhalte leib, undt Sehle, unsträflich, biß auf die zukunft, Jesu Christj[749]!

Conferentz, mit Jehna[750], in sacris, & Prophanis [751].

Nachmittage wieder in die kirche, undt predigtt, des hofpred*igers* Mencelij[752] wiederumb.

26. Dezember 1653

☽ den 26ten: Decemb*er* 1653.

Schreiben von Siena[753], des es (Gott lob) aldar Meinem Sohn[754], noch wol gehe. Gott helfe ferner, g*nädig*[.]

Die Avisen[755] geben: daß der Kayser[756] unpaß, und einen Palatinum [757] in Ungarn[758], im vorschlag habe.

Jtem [759]: das der Bischoff von Münster[760], von Regensp*ur*g[761] abgerayset, dieweil es mit der Vechte[762] evacuation [[102r]] nicht forth will. Jn Publicis [763], wirdt deliberirt[764], undt die Evangelischen Churf*ürste*n[765] halten es mit den Fürsten, wegen der parification[766], auch ordinarij [767]

745 Bernburg.
746 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
747 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").
748 Gemeine: (Kirchen)Gemeinde, Gesamtheit der Einwohner eines Ortes.
749 Jesus Christus.
750 Jena, Christoph von (1614-1674).
751 *Übersetzung:* "in kirchlichen und weltlichen Angelegenheiten"
752 Menzelius, Johann (1596-1671).
753 Siena.
754 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
755 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.
756 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
757 *Übersetzung:* "Palatin"
758 Ungarn, Königreich.
759 *Übersetzung:* "Ebenso"
760 Galen, Christoph Bernhard von (1606-1678).
761 Regensburg.
762 Vechta.
763 *Übersetzung:* "In öffentlichen Angelegenheiten"
764 deliberiren: überlegen, beratschlagen.
765 Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von (1620-1688); Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der (1617-1680); Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).
766 Parification: Gleichstellung.
767 *Übersetzung:* "ordentlichen"

, und extraordinarij [768] Deputationen. heßen Caßel[769], accordirt[770] mit Landgraf Ernsten[771], gleich wie (mutat*is* mutand*is* [772]) Chur Pfaltz, mit Pfaltzgraf Ludwigen[773].

Engelländisch Parlament[774], und Staaden[775], contrahiren [776] noch mitteinander, wiewol mit geringem succeß[777]. Die armaturen[778] aber, gehen wol von statten, beyderseitß, Sie nehmen einander, von beyden Theilen[779], viel Schiffe hinweg. Die Schottländer[780], stärgken sich, sehr, vorn König[781]. Cromwell[782], offendirt[783] iedermann, auch die Stadt Londen[784], die er disarmiren will. Das Parlament, findet sich darahn offendiret. Will weder, von einem Könige, noch von einem Protectore Angliæ[785] [786], hören, bey leibsStrafe. Jnterim [787]: desarmirt Cromwell, die bürger, zu Londen, und leßt seinen exercitum [788] herbey rügken. Dörfte, einen seltzahmen außgang gewinnen. Schweden[789] tractiret[790] auch, mit Engellandt, wegen beförderung, der Commercien[791], und will sich interponiren [792], zwischen den Staaden, und dem Parlament.

[[102v]]
Der König in Franckr*eich* [793] tractirt[794] mit den Staaden[795], eine alliance [796]. hat den Prince von Condè[797], aufs newe, in die acht, erkläret, seine gühter confiscirt, und deßen schlößer destruirt. Der Düc d'Orleans[798], träget noch bedengken, auf vielfältige[799] einladung, am Königl*ichen* hofe,

---

768 *Übersetzung:* "außerordentlichen"
769 Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von (1629-1663).
770 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.
771 Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von (1623-1693).
772 *Übersetzung:* "nach Veränderung des zu Verändernden"
773 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
774 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).
775 Niederlande, Generalstaaten.
776 contrahiren: einen Vertrag schließen, schriftlich übereinkommen.
777 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.
778 Armatur: Rüstung.
779 Teil: Partei, Seite.
780 Schottland, Königreich.
781 Karl II., König von England, Schottland und Irland (1630-1685).
782 Cromwell, Oliver (1599-1658).
783 offendiren: beleidigen, kränken.
784 London.
785 England, Commonwealth von.
786 *Übersetzung:* "Protektor von England"
787 *Übersetzung:* "Unterdessen"
788 *Übersetzung:* "Heer"
789 Schweden, Königreich.
790 tractiren: (ver)handeln.
791 Commercien: Handelsgeschäfte.
792 interponiren: (sich) als Vermittler einschalten.
793 Ludwig XIV., König von Frankreich (1638-1715).
794 tractiren: (ver)handeln.
795 Niederlande, Generalstaaten.
796 *Übersetzung:* "Bündnis"
797 Bourbon, Louis II de (1621-1686).
798 Bourbon, Gaston de (1608-1660).
799 vielfältig: vielfach, vielmalig, oft, wiederholt.

zu erscheinen, und sich zu sistiren[800]. Die Spannische[801] armèe, in Catalonien[802], sol, von den Frantzosen[803], geschlagen sein. Briesach[804], wirdt tentirt[805], durch intelligentzen [806], von Spannien, Lottringhen[807], und andern.

hertz*og* v*on* Lottringhen[808], will mit den angebottenen 300000 {Thalern} zu Regensp*urg* [809] (ohnerachtet sein gesandter Fournier[810], solches acceptiret) nicht zufrieden[811] sein. Pfaltz Newburgk[812], nimbt <ezliche> plätze undt Schlößer, durch seine Soldaten, in den Gülich*ischen* [813] [,] Cleve*ischen* [814] und Bergischen[815] landen ein, weil dieselben, in die grafschafft Schawenburgk[816], gezogen worden. Seine, und der Stadt Lüttich[817] völgker[818], haben die Lottringher Soldaten, abgetrieben.

[[103r]]
hertz*og*k v*on* Lottringhen[819], will seine <winter>quartier, im Elsaß[820] nehmen. Chur Cölln[821], opponirt sich auch, ihrem beginnen.

König in Polen[822], sol von den Tartarn[823], undt Cosagken[824], in seinem verschantzten läger, umbringet, undt gleichsam belägert sein, da er kawm 15000 Mann stargk[,] hingegen seine feinde, in die 100000 M*ann* stargk, sein sollen. Die Ungarn[825] und Moldawer[826] Soldaten, wie auch die Polln*ischen* [827] hüvenSoldaten[828], gehen von dem Könige, hinweg, inmaßen auch der Reichßmarschalck undt Crohne Fendrich[829], dißgustirt[830], vom Könige abgegangen sein sollen.

---

800 sistiren: sich einfinden, vorstellig werden.
801 Spanien, Königreich.
802 Katalonien, Fürstentum.
803 Frankreich, Königreich.
804 Breisach am Rhein.
805 tentiren: in Versuchung führen.
806 Intelligenz: (geheime) Zuträgerschaft, Informanten, Spitzel.
807 Lothringen, Herzogtum.
808 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
809 Regensburg.
810 Fournier von Neideck, Nicolas (gest. 1655).
811 Die Wortbestandteile "zu" und "frieden" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.
812 Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der (1615-1690).
813 Jülich, Herzogtum.
814 Kleve, Herzogtum.
815 Berg, Herzogtum.
816 Schaumburg, Grafschaft.
817 Lüttich (Liège).
818 Volk: Truppen.
819 Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von (1604-1675).
820 Elsass.
821 Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von (1621-1688).
822 Johann II. Kasimir, König von Polen (1609-1672).
823 Krim, Khanat.
824 Saporoger Sitsch, Hetmanat.
825 Ungarn, Königreich.
826 Moldau, Fürstentum.
827 Polen, Königreich.
828 Bedeutung nicht ermittelt.

Der Ertzbischof von Saltzburgk[831], (mein guter bekandter,) ein <gewesener> graf von Lodron, ist, jm 68. iahr, seines allters, gestorben.

Jn den Schlesischen[832] Fürstenthümern, sol von den Kay*serlichen* [833] Commißarien, mit großer Schärfe, das Reformationwergk[834], forthgestellet werden.

< N*ota* B*ene* [835] [:] die predigten haben wir gehöret, vormittags Mag*istrum* Mencelium[836], aufm Sahl, Nachm*ittag*s Jonium[837], in der kirchen. e*t cetera* >

27. Dezember 1653

[[103v]]

♂ den 27[ten:] Decemb*er* 1653.

<3 hasen, C*arl* U*rsinus* [838] gehezt[.]>

<Windig.>

D*octor* Mechovius[839], ist bey mir gewesen, und extra: zu Mittage, behalten worden.

Conferenze [840], mit ihm, und Jehna[841] in publicis [842].

Discorsj [843], mit meiner gemahlin[844] L*iebden* und den Domesticis [845].

36 feine kuppelpferde[846], seind alhier[847] durchpaßiret.

Briefe, nacher Deßaw[848], und Sena[849], geschrieben.

<N*eu* iahres briefe und grüße von Norburgk[850] in schlechten terminis [851].>

---

829 Personen nicht ermittelt.
830 disgustiren: verärgern, vor den Kopf stoßen.
831 Lodron, Paris, Graf von (1586-1653).
832 Schlesien, Herzogtum.
833 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
834 Hier: Werk der Gegenreformation.
835 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
836 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
837 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).
838 Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660).
839 Mechovius, Joachim (1600-1672).
840 *Übersetzung:* "Beratungen"
841 Jena, Christoph von (1614-1674).
842 *Übersetzung:* "in öffentlichen Angelegenheiten"
843 *Übersetzung:* "Gespräche"
844 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).
845 *Übersetzung:* "Hausgesinde"
846 Kuppelpferd: mit einem anderen Pferd zusammengekoppeltes Pferd (ein Paar Kutschpferde).
847 Bernburg.
848 Dessau (Dessau-Roßlau).
849 Siena.
850 Norburg (Nordborg).

28. Dezember 1653

☿ den 28. Decemb*er* 1653.

< gran Vento, sta notte. [852] >

L*udwig* R*öber* [853] nacher Deßaw[854] geschickt. Deus de<t> fælix iter! [855]

< N*ota* B*ene* [856] [:]> Der windt hat diese nacht, sehr rumoret. wiewol etzliche beständig berichten, gehört zu haben, das es im keller, nicht allein gewaltig gespigket[857], ~~so~~ und an den bier, und wein Faßen, nach einander, gepocht, undt geklopfet, Sondern auch, das es, in Meines elltern Sohnes V*iktor* A*madeus'* [858] Stube, einen großen stargken erschregklichen fall gethan, alß fiehle das gantze hauß, übern hauffen. Gott wolle uns, nichts wiedriges, von dem lieben Sohn, vernehmen laßen!

[[104r]]
Mir trawmete diesen Morgen, es wehre hofm*eiste*r Schwechhausen[859], und andere feine leütte, bey ihm gewesen, hetten ihm[860], etwas aufm instrument, undt Musicalischen seytenSpiehlen, lernen[861] wollen, wie vor iahren, er wehre aber gantz dumm, und ungeschickt, (wieder seine Natur, undt hiebevorige Munterkeitt, und capacitet[862] !) darzu gewesen, alß ob er allen verstandt verlohren, und nichts hette mehr faßen können? Wir hetten unß darüber verwundert, das er auch geringe leichte stügklein, (wie oft er auch angefangen, undt vergebens sich bemühet) nicht begreiffen, noch schlagen hette können. Schwechh*ausen* wehre böse, und überdrüßig darüber worden, und es hette alle umbstehede befrembdet. Er Victor Amadeus, hette sichs selber geschähmet, starre augen gemacht, und fast kein worth mehr, reden können. Jch erwachte darüber. Gott gebe ia, gnediglich, das so wol der Fall, alß der Trawm, nichts wiederwertiges ominiren[863] müße! Er geleitte meinen Sohn, durch seine h*eiligen* engel, undt schlage eine himmlische wagenburgk, umb ihn her, damit ihn kein unfall, kein unglück, beleidigen[864] könne!

29. Dezember 1653

[[104v]]

---

851 *Übersetzung:* "Worten"
852 *Übersetzung:* "Starker Wind heute Nacht."
853 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
854 Dessau (Dessau-Roßlau).
855 *Übersetzung:* "Gott möge einen glücklichen Weg geben!"
856 *Übersetzung:* "Beachte wohl"
857 spiken: spuken.
858 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
859 Schweichhausen, Simon Heinrich von (geb. ca. 1614).
860 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).
861 lernen: lehren, unterrichten, (eine Fähigkeit) vermitteln.
862 Capacitet: Fähigkeit.
863 ominiren: prophezeien.
864 beleidigen: jemandem etwas Nachteiliges zufügen.

♃ den 29ten: Decembe*r* 1653.

<Schnee, Regen.>

heütte ist postTag, an deme man, zu schreiben, gehabtt.

Jnterim [865]: hat sich auch der Amptmann < G*eorg* R*eichardt* [866] > præsentiret.

Mauvayses lettres de Zerbst[867], touchant mon honneste, sincere, & fidelle serviteür, & Conseiller, Christofle de Jehna[868], persecütè a tort, dü Prince Jean[869], & de ses Conseillers pervertis! [870] < Dieu face triompher, la bonne cause! et Veritè! [871] p*erge* [872] >

30. Dezember 1653

♀ den 30ten: Decembe*r* 1653. p*erge* [873]

<3 hasen, T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [874] gehezt.>

Die 48 EckerSchweine[875], seindt von Deßaw[876], auß der Maßt, <nicht gar Fett> ahnkommen, gestern abendt, undt mein kammerdiehner, L*udwig* R*öber* [877] diesen Morgen, mit briefen.

Ph*ilipp* G*üder* [878] bey mir gewesen, in Oeconomysachen.

Relatio [879] von Regensp*urg* [880] N*umer*o [881] 56. Man hat Pfaltzgr*af* Ludwig Philips[882], in person, beliehen[883], mit dem F*ürsten*thumb Simmern[884], nicht aber mit Lauttern[885]. Er ist von Regensp*urg* abgerayset. Gehet nacher Dreßen[886] [!], undt nachm Berlin[887], undt Croßen[888].

---

865 *Übersetzung:* "Unterdessen"
866 Reichardt, Georg (gest. 1682).
867 Zerbst.
868 Jena, Christoph von (1614-1674).
869 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).
870 *Übersetzung:* "Schlechte Briefe aus Zerbst, meinen ehrlichen, aufrichtigen und treuen, zu Unrecht vom Fürsten Johann und von seinen verdorbenen Räten verfolgten Diener und Rat Christoph von Jena betreffend!"
871 *Übersetzung:* "Gott lasse die gute Sache und Wahrheit siegen!"
872 *Übersetzung:* "usw."
873 *Übersetzung:* "usw."
874 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
875 Eckerschwein: Schwein, das mit Bucheckern gemästet wird.
876 Dessau (Dessau-Roßlau).
877 Röber, Ludwig (1619/20-1687).
878 Güder, Philipp (1605-1669).
879 *Übersetzung:* "Bericht"
880 Regensburg.
881 *Übersetzung:* "Nummer"
882 Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von (1602-1655).
883 beleihen: belehnen.
884 Pfalz-Simmern, Fürstentum.
885 Pfalz-Lautern, Fürstentum.
886 Dresden.
887 Berlin.

Hertz*og* Julius heinrich, von Sachßen[889], hat weydlich spendiret[890], undt schmiralien[891] gegeben, auch dadurch, die erhöhung des Elb[892] zolls, zu Lawenburgk[893], den Mecklenb*urgischen* [894] zöllen gleich, erhalten, (vor seinem abraysen) vom Kayser[895], mit bewilligung der ChurFürsten[896].

[[105r]]
Die Admission[897], der Fürsten, Piccolominj[898], Dietrichstein[899], undt Awerspergk[900], ist in pleno [901] urgiret worden. Darwider aber, Naßaw[902], (alß vergeßen,) protestiret, wiewol noch 6 Fürsten, einzunehmen sein sollen, nemlich: Graf Johann Moritz von Naßaw[903], Jtem [904]: Naßaw Dillenbergk[905], Naßaw Sigen[906], Naßaw hadamar[907], Naßaw Sahrbrügken[908], undt der zu Regensp*ur*g[909] angekommene, Fürst von Salm[910]. Man vermeinet aber, Sie werden mit der zeitt, nicht præteriret[911] werden. Obgedachte drey, werden cum conditione [912] ahngenommen, wann Sie sich (gleich wie Lobkowitz[913] gethan) im Reich[914] begühtern, vor sich, undt ihre nachkommen, auch contribujren[915].

Den Kay*serlichen* [916] ministris [917], gibt zum newen iahr, das Churf*ürstliche* Collegium[918], 200 {Reichsthaler} ieglicher Fürst[919], vor sein votum [920], 10 {Reichsthaler} iegliche Grafenbangk [921], 50 {Reichsthaler}[,] das Städtische collegium[922], 200 {Reichsthaler} Jst ein fein geschengke.

888 Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie).
889 Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von (1586-1665).
890 spendiren: ausgeben, aufwenden.
891 Schmieral: Bestechungsgeschenk oder -geld.
892 Elbe (Labe), Fluss.
893 Lauenburg.
894 Mecklenburg, Herzogtum.
895 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
896 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).
897 Admission: Zugang, Zulassung, Zutritt.
898 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).
899 Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von (1596-1655).
900
901 *Übersetzung:* "in vollzähliger Versammlung"
902 Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau).
903 Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).
904 *Übersetzung:* "ebenso"
905 Nassau-Dillenburg, Ludwig Heinrich, Graf bzw. Fürst von (1594-1662).
906 Nassau-Siegen, Johann Franz Desideratus, Graf bzw. Fürst von (1604-1679).
907 Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw. Fürst von (1626-1679).
908 Nassau-Ottweiler, Johann Ludwig, Graf von (1625-1690).
909 Regensburg.
910 Salm, Leopold Philipp Karl, Fürst zu (1619/20-1663).
911 präteriren: übergehen.
912 *Übersetzung:* "unter der Bedingung"
913 Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von (1609-1677).
914 Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation).
915 contribuiren: beitragen, beisteuern, einen Anteil leisten.
916 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).
917 *Übersetzung:* "Ministern"
918 Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium).

Zwischen Verden[923], und dem hause Braunschweig[924], hat es auch des vorvotirens[925] wegen, disputata [926] gegeben, pro: [927] undt reprotestationes [928].

Oesterreich[929], trachtet, nach der newen wahl, des ErtzStifts Saltzburgk[930]. Der vorige Ertzbischoff[931], ist drey Monat lang, krangk gelegen, und hat 35 iahr regiert.

[[105v]]
Die satißfactiongelder[932], wegen der Vechte[933] werden innstendig urgiret, undt contra morosos [934], die execution gedrowet.

Der iunge Krosigk[935] von Alßleben[936], ist extra zu Mittage, gewesen. p*erge* [937]

Post von Ballenstedt[938].

A spasso [939], den gartten, das Forwergk, die <ecker>Schweine[940], zu besehen.

Conferenze [941], mit Jehna[942], und Mag*istr*o Mencelio[943].

Newe iahrs briefe, von Plötzkaw[944], Harburgk[945] undt andern orthen.

31. Dezember 1653

919 Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat.
920 *Übersetzung:* "Stimme"
921 Fränkisches Reichsgrafenkollegium; Niederrheinisch-Westfälisches Reichsgrafenkollegium; Schwäbisches Reichsgrafenkollegium; Wetterauisches Reichsgrafenkollegium.
922 Heiliges Römisches Reich, Reichsstädterat (Reichsstädtekollegium).
923 Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648).
924 Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg); Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg).
925 vorvotiren: vor allen anderen Anwesenden abstimmen.
926 *Übersetzung:* "Streitigkeiten"
927 *Übersetzung:* "Proteste"
928 *Übersetzung:* "Gegenproteste"
929 Österreich, Erzherzogtum.
930 Salzburg, Erzstift.
931 Lodron, Paris, Graf von (1586-1653).
932 Satisfactionsgelder: auf die Stände bzw. die Steuerpflichtigen umgelegte Zahlungen zur Befriedigung von Ansprüchen eines anderen Staates, die in einem Friedensvertrag festgelegt sind.
933 Vechta.
934 *Übersetzung:* "gegen die Eigensinnigen"
935 Krosigk, Heinrich von (1631-1705).
936 Alsleben.
937 *Übersetzung:* "usw."
938 Ballenstedt.
939 *Übersetzung:* "Auf Spaziergang"
940 Eckerschwein: Schwein, das mit Bucheckern gemästet wird.
941 *Übersetzung:* "Beratungen"
942 Jena, Christoph von (1614-1674).
943 Menzelius, Johann Abraham (1624-1665).
944 Plötzkau.
945 Harburg.

♄ den 31ten: Decembe*r* 1653.

<Schnee, regen, Schlagkenwetter[946].>

D*octorem* Levinum Fischerum[947], meinen leibMedicum [948], bey Mir gehabt, und consulirt[949], wegen der Rindtorfinn[950], weil D*octor* Micheln[951], auch alhier[952] ist. D*octor* Mechovius[953] mejn CammerRath, ist auch darzu kommen, wie auch Rindtorf[954], undt T*obias* S*teffeck* v*on* K*olodey* [955] und haben ein feines Consilium Medicum [956], friedlich, undt einträchtiglich, obgedachter beyder Aertztte, über der Pazientin, mitt angehöret, wiewol D*octor* Brandt[957], mit großem disgusto [958], des Doct*ors* Mücheln, außen geblieben, und die Conferentz refugiiret[959].

946 Schlackwetter: Wetter mit anhaltendem (Schnee)Regen.
947 Fischer, Levin.
948 *Übersetzung:* "arzt"
949 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.
950 Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz.
951 Michaelis, Johannes (1606-1667).
952 Bernburg.
953 Mechovius, Joachim (1600-1672).
954 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).
955 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).
956 *Übersetzung:* "heilsame Beratung"
957 Brandt, Johann (2) (1604-1672).
958 *Übersetzung:* "Verdruss"
959 refugi(i)ren: ausweichen.

Personenregister

Abaza Siyavus Pascha 268, 297, 330
Abbas II., Schah von Persien 220
Abraham (Bibel) 136, 320, 321, 385
Ahasveros (Bibel) 280
Albinus, Johann Georg 30, 67, 88, 117, 247, 355, 543
Alexei, Zar (Moskauer Reich) 180, 412
Alvensleben, Gebhard von 318, 363
Amija, Jeanne, geb. De Geer 70
Andreae, Elisabeth, geb. De Geer 70
Angus, Dorothea Margaretha, geb. Banse 557, 558
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 53, 93, 239, 256, 319, 353, 367, 374, 375, 385, 387, 409, 409, 418, 453, 468, 490, 550, 591
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 2, 10, 31, 68, 72, 73, 76, 77, 78, 120, 134, 172, 177, 191, 245, 247, 287, 327, 333, 334, 335, 346, 351, 361, 362, 364, 365, 393, 418, 454, 479, 575, 577, 586
Anhalt-Bernburg, Anna, Fürstin von, geb. Gräfin von Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg 57
Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 57
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 322, 352, 494, 501, 517, 537, 537
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 81, 124, 386, 452, 453
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 57, 148, 151, 155, 159, 161, 162, 164, 166, 167, 170, 173, 176, 185, 185, 187, 193, 203, 266
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 2, 10, 31, 68, 72, 73, 76, 77, 78, 120, 134, 172, 177, 191, 247, 260, 287, 333, 334, 335, 346, 351, 361, 362, 364, 365, 393, 418, 454, 479, 575, 577, 586
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 9, 11, 22, 34, 52, 53, 68, 76, 76, 77, 77, 82, 94, 95, 106, 120, 135, 145, 149, 150, 162, 177, 190, 199, 201, 204, 205, 206, 207, 209, 213, 214, 215, 228, 229, 229, 233, 237, 239, 240, 248, 260, 272, 275, 276, 282, 287, 300, 306, 313, 317, 319, 326, 327, 333, 333, 338, 341, 353, 354, 357, 361, 372, 388, 393, 394, 398, 399, 407, 408, 411, 416, 427, 438, 454, 461, 465, 470, 473, 480, 482, 486, 487, 492, 494, 496, 502, 504, 508, 509, 510, 516, 523, 542, 559, 564, 568, 568, 569, 573, 586, 592, 594, 601
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 149, 229, 423
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 2, 10, 31, 68, 72, 73, 76, 77, 78, 120, 134, 172, 177, 191, 247, 260, 287, 322, 328, 333, 334, 335, 346, 351, 361, 362, 364, 365, 393, 418, 438, 454, 479, 487, 575, 577, 586
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 2, 5, 8, 10, 12, 20, 24, 29, 30, 31, 33, 36, 37, 40, 48, 52, 57, 63, 66, 68, 72, 72, 73, 76, 76, 77, 78, 83, 86, 93, 100, 110, 117, 119, 125, 126, 133, 134, 136, 136, 141, 141, 148, 150, 161, 162, 164, 164, 166, 167, 170, 172, 177, 177, 181, 185, 186, 191, 199, 200, 204, 206, 209, 217, 228, 233, 237, 245, 247, 254, 266, 272, 272, 274, 275, 276, 280, 280, 280, 287, 289, 289, 292, 306, 306, 311, 319, 320, 322, 327, 328, 333, 334, 335, 338, 338, 341, 342, 344, 346, 351, 353, 354, 360, 361, 362, 364, 365, 380, 381, 389, 392, 392, 393, 394, 402, 409, 415, 416, 422, 425, 438, 439, 440, 447, 455, 457, 461, 467, 472, 473, 479, 481, 487, 488, 488, 491, 492, 492, 496, 496, 500, 501, 502, 503, 517, 517, 518, 519, 523, 523, 530, 531, 536, 542, 544, 549, 552, 552, 553, 554, 558, 559, 560, 560, 561, 564, 568, 569, 573, 574, 575, 575, 577, 585, 586, 592, 594, 595, 598, 601
Anhalt-Bernburg, Maria, Fürstin von 2, 11, 31, 68, 72, 73, 76, 77, 77, 78, 120, 134, 172, 177, 191, 247, 287, 333, 334, 335, 346, 351, 361, 362, 364, 365, 393, 418, 454, 479, 575, 577, 586
Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von 57

Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 9, 10, 20, 24, 29, 30, 31, 33, 37, 39, 39, 40, 48, 52, 57, 66, 68, 72, 72, 73, 76, 76, 77, 78, 83, 86, 93, 100, 110, 117, 119, 125, 126, 133, 134, 136, 141, 141, 148, 148, 150, 161, 164, 164, 166, 167, 170, 172, 174, 177, 181, 185, 186, 191, 199, 204, 209, 215, 217, 228, 233, 240, 245, 247, 254, 266, 272, 276, 280, 280, 287, 289, 289, 292, 293, 306, 306, 311, 313, 314, 319, 320, 328, 333, 334, 335, 338, 341, 342, 344, 346, 350, 351, 352, 353, 354, 361, 362, 363, 364, 365, 368, 380, 388, 392, 393, 394, 409, 410, 416, 422, 422, 425, 438, 439, 447, 448, 455, 457, 467, 472, 478, 479, 481, 483, 485, 487, 495, 496, 517, 529, 537, 543, 558, 569, 575, 579, 598, 602, 602
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 5, 14, 16, 22, 38, 44, 60, 62, 78, 80, 81, 81, 107, 118, 124, 132, 135, 143, 174, 230, 282, 318, 386, 389, 410, 425, 439, 448, 452, 453, 454, 473, 479, 509
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Wilhelm, Fürst von 448, 455
Anhalt-Dessau, Eva Katharina, Fürstin von 360, 362, 363, 364
Anhalt-Dessau, Johann Georg II., Fürst von 10, 53, 86, 149, 150, 157, 360, 362, 363, 364, 440, 448, 455
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 31, 72, 81, 124, 135, 143, 167, 181, 215, 226, 226, 227, 292, 386, 406, 415, 439, 440, 448, 449, 452, 453, 455, 456, 468, 473, 474, 482, 486, 494, 508, 591
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 366, 407, 415, 592
Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe 187, 368, 477
Anhalt-Köthen, Wilhelm Ludwig, Fürst von 123, 360, 363, 364, 386, 440, 448, 455, 508
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 9, 11, 31, 53, 66, 81, 124, 133, 135, 143, 181, 182, 183, 214, 215, 226, 227, 239, 301, 322, 353, 362, 364, 365, 368, 373, 373, 374, 375, 375, 376, 377, 381, 381, 384, 385, 385, 386, 386, 387, 393, 408, 425, 436, 439, 440, 440, 446, 447, 448, 448, 451, 454, 468, 504, 505, 516
Anhalt-Plötzkau, Elisabeth, Fürstin von 362, 363, 364, 374, 407, 408, 448, 454, 454
Anhalt-Plötzkau, Emanuel, Fürst von 374, 386, 388, 439, 453
Anhalt-Plötzkau, Ernst Gottlieb, Fürst von 22, 302, 362, 363, 364, 374, 375, 386, 387, 388, 407, 408, 425, 439, 448, 452, 453, 455, 456, 466
Anhalt-Plötzkau, Johanna, Fürstin von 407, 408, 448, 454, 454
Anhalt-Plötzkau, Lebrecht, Fürst von 9, 22, 362, 363, 364, 374, 375, 386, 387, 388, 407, 408, 425, 439, 448, 452, 453, 455, 456
Anhalt-Plötzkau, Sibylla, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Laubach 374, 375, 385, 387, 387, 388, 407, 408, 408, 436, 445, 448, 454, 454
Anhalt-Plötzkau, Sophia, Fürstin von 362, 363, 364, 374, 407, 408, 448, 454, 454
Anhalt-Zerbst, Anton Günther, Fürst von 548, 573
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 81, 104, 105, 124, 135, 137, 143, 162, 181, 226, 227, 317, 322, 327, 352, 355, 373, 374, 375, 386, 407, 439, 448, 452, 453, 455, 456, 458, 494, 508, 548, 573, 603
Anhalt-Zerbst, Sophia Augusta, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 322, 548, 573
Ankudinow, Timoschka 28
Asseburg, August von der 521
Asseburg, Barbara Margaretha von der, geb. Griesheim 521
Asseburg, Familie 301
Asseburg, Johann August von der 305, 306
Auersperg, Johann Weikhart, Graf bzw. Fürst von 444, 463
Augustinus, Heiliger 323
Austria, Juan de 128
Austria, Juan José de 139, 511, 526, 587
Avellaneda y Haro, García de 539
Baden-Baden, Wilhelm, Markgraf von 13, 22, 42, 298, 410, 469

Baden-Durlach, Bernhard Gustav, Markgraf von
Baden-Durlach, Friedrich V., Markgraf von 410
Baden-Durlach, Friedrich VI., Markgraf von 299
Baden-Durlach, Karl Magnus, Markgraf von
Bährenreutter, Anna, geb. von Affeln 249
Bährenreutter, Christoph 83, 137, 145, 222, 238, 249, 302, 360, 360, 399, 532
Bährenreutter, Christoph Ludwig 238
Banse, Augustin 242
Banse, Georg 351, 357, 557
Barberini, Antonio 431, 476, 514
Barberini, Familie 268, 310, 331, 349, 358, 396
Barby und Mühlingen, August Ludwig, Graf von 120
Bartensleben (1), N. N. von 197
Basarab, Matei 35, 116, 154, 180, 210, 235, 246, 252, 264, 269, 278, 285, 296, 310, 359, 513, 555
Bauffremont, Claude de 294
Bayern, Albrecht, Herzog von 160
Bayern, Ferdinand Maria, Kurfürst von 17, 51, 58, 112, 216, 218, 233, 238, 251, 253, 255, 260, 595
Bayern, Maximilian Heinrich, Herzog von 17, 32, 42, 64, 107, 112, 128, 158, 216, 218, 233, 251, 253, 255, 260, 267, 291, 291, 298, 298, 309, 319, 340, 595, 600
Bazán y Manrique de Lara, Álvaro de 432, 499
Bec(k)mann, Johann Christoph 87
Beckmann, Christian 87
Beckmann, Margaretha, geb. Encke 87
Behr (1), N. N. von 551, 551, 552
Behr (2), N. N. von 551
Bellersheim, Anna Christina von, geb. Einsiedel 317, 320
Benavides Carrillo de Toledo, Luis Francisco de 98, 219, 295, 512, 526
Benckendorf, Thomas 242, 247, 391
Bentheim-Steinfurt, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 24
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Friedrich Moritz, Graf von 535
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Johanna Dorothea, Gräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 535
Bentheim-Tecklenburg-Limburg, Moritz, Graf von 535, 567, 591
Berckholtz, Christoph 76
Bergen, Anna Magdalena von, geb. Itter 148
Bergen, David von 557
Bergen, Johann von 148, 483, 531, 531
Berger, Hans Georg 105
Bergius, Johannes (Peter) 143
Berndt, Johann 8, 11, 12, 13, 15, 15, 21, 38, 38, 39, 40, 40, 40, 59, 60, 103, 324, 554, 557, 574
Bernstorff, N. N. von 73
Bertram, Adam 559
Besche, Ida de, geb. De Geer 70
Beuningen, Coenraad van 129, 571
Beverningh, Hiëronymus van 340
Bidembach von Treuenfels, Wilhelm 410
Biedersee, August Bernhard von 398, 419, 447, 461, 553
Biedersee, Georg Heinrich von 519, 535, 536
Biermann, Johann Walter 157
Bigliore, Giovanni Battista 405
Bila, Christoph Sigmund von 516
Bila, Hans Christian von 516
Bila, Maria von, geb. Krosigk 516
Bila, N. N. von, geb. Röder 516
Bila (1), N. N. von 516
Bila (7), N. N. von 516
Biörenklou, Mattias 42, 43, 256, 309
Blake, Robert 3, 5, 7, 44, 96, 147, 168, 257
Blome, Benedikt von 114, 115
Blühte, Gerhard 508, 510, 558
Blumenthal, Joachim Friedrich von 207, 279
Bohle, Friedrich 42, 43, 256, 309
Böhme, Katharina, geb. Colerus 132
Böhme, Magdelena 132
Bohn, Johann Philipp von 410
Bohse, Johann Georg 38, 118
Böke, Kaspar 267, 393, 410, 467
Böltzig, Joachim (2) von 162
Böltzig, Otto Rudolf von 162
Bordeaux, Antoine de 96

Borja, N. N. de 570
Börstel, Adolf von 44, 130, 239, 255, 262, 351, 433, 499
Börstel, Christian Heinrich von 67, 120, 126, 187, 363
Börstel, Christina von, geb. Wuthenau 187
Börstel, Dorothea Louise von 568, 573
Börstel, Ernst Gottlieb von 9, 9, 302, 343, 391, 408
Börstel, Hans Ernst von 144, 411, 510, 568, 573
Börstel, Heinrich (1) von 568
Börstel, Sibylla Henrietta von, geb. Erlach 471, 553
Böttiger, Johann 507
Bourbon, Anne-Marie-Louise de 444
Bourbon, Armand de 3, 7, 13, 28, 97, 153, 176, 179, 202, 202, 219, 237, 258, 294, 295, 308, 316, 323, 331, 337, 347, 357, 384, 475, 485, 498
Bourbon, César de 413, 562
Bourbon, François de 444
Bourbon, Gaston de 3, 7, 13, 28, 97, 146, 152, 176, 179, 202, 202, 219, 234, 237, 295, 303, 308, 316, 323, 331, 337, 347, 384, 432, 441, 475, 485, 498, 599
Bourbon, Louis (2) de 499
Bourbon, Louis II de 3, 7, 13, 17, 27, 28, 33, 46, 54, 74, 84, 97, 108, 128, 128, 146, 152, 169, 176, 179, 179, 184, 188, 202, 202, 208, 219, 219, 232, 234, 236, 237, 252, 258, 278, 284, 284, 295, 308, 316, 323, 331, 337, 347, 356, 380, 384, 396, 413, 424, 432, 441, 475, 485, 498, 499, 536, 539, 562, 581, 588, 599
Bourbon, Marguerite de, geb. Prinzessin von Lothringen 3
Bourbon, Philippe de 66
Bourcier de Barry, Henri de 14, 27, 284
Bourcier de Barry (1), N. N. de 28
Bourcier de Barry (2), N. N. de 28
Boxhorn, Marcus Zuërius van 442
Brahe, Beata Johansdotter, Gräfin, geb. De la Gardie 412
Brahe, Tycho 90
Brahe af Visingsborg, Per Abrahamsson, Graf 412
Brand, Georg 225, 227,
Brandenburg, Dorothea (Sophia), Kurfürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 95, 197, 427, 500
Brandenburg, Elisabeth Charlotte, Markgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 242, 255, 262
Brandenburg, Friedrich Wilhelm, Kurfürst von 33, 42, 53, 61, 92, 101, 112, 125, 141, 143, 146, 157, 158, 169, 178, 184, 187, 196, 210, 216, 218, 233, 242, 251, 253, 255, 259, 269, 277, 291, 296, 318, 319, 322, 390, 390, 391, 402, 403, 404, 404, 415, 418, 419, 420, 421, 424, 433, 450, 453, 468, 468, 478, 489, 522, 528, 535, 595, 598
Brandenburg, Louise Henrietta, Kurfürstin von, geb. Gräfin von Nassau-Dillenburg 391
Brandenburg-Ansbach, Albrecht, Markgraf von 542
Brandenburg-Bayreuth, Christian, Markgraf von 121, 121, 275
Brandenburg-Bayreuth, Christian Philipp, Markgraf von 276
Brandenburg-Bayreuth, Erdmann August, Markgraf von 121, 121
Brandenburg-Bayreuth, Georg Albrecht, Markgraf von 121, 121, 121, 121, 125, 275
Brandenburg-Bayreuth, Maria Elisabeth, Markgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 121, 276
Brandenburg-Jägerndorf, Eva Christina, Markgräfin von, geb. Herzogin von Württemberg 352, 353
Brandt, Johann (2) 20, 472, 553, 606
Braum (1), N. N. 172
Braunschweig-Calenberg, Anna Eleonora, Herzogin von, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 349
Braunschweig-Lüneburg, Christian Ludwig, Herzog von 43, 95, 197, 232, 427, 427, 428, 512

Braunschweig-Lüneburg, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 605
Braunschweig-Wolfenbüttel, August (d. J.), Herzog von 48, 94, 95, 117, 126, 161, 253, 260, 271, 290, 318, 353, 428, 437
Braunschweig-Wolfenbüttel, Christiane Elisabeth, Herzogin von, geb. Gräfin von Barby und Mühlingen 48
Braunschweig-Wolfenbüttel, Friedrich Ulrich, Herzog von 94, 96
Braunschweig-Wolfenbüttel, Haus (Herzöge von Braunschweig und Lüneburg) 605
Braunschweig-Wolfenbüttel, Rudolf August, Herzog von 48, 95, 109, 117, 120, 125, 126, 150, 165, 290, 313
Brederode, Jan Wolfert van 45, 70, 339
Brun, Antoine 323
Brün, N. N. 82
Buchwald (2), N. N. von 94
Burkersroda, Johann Friedrich von 94, 114, 115
Burkersroda, Luzia Olegard von, geb. Rantzau 94, 115
Busch, Cornelius von dem 95
Campbell, Archibald 581
Cappello, Giovanni 18, 85, 139, 179, 201, 258, 265, 297, 414
Caprara di Pantano, Lodovico Girolamo, Conte 107
Carl, Christoph (2) 377, 530, 531, 594
Carracciolo, Francesco Marino 331
Carretto, Francesco Antonio del 128
Cats, Jacob 98
Caumont, Armand-Nompar de 571, 572
Caumont, Jacques-Nompar de 562
Cazet de Vautorte, François 367, 563
Champagne, Gaspard de 175, 237, 341
Charlevoix, Pierre de 146, 582, 588
Chmelnyzkyj, Bohdan Mychajlowytsch 65, 91, 139, 185, 202, 235, 264, 269, 278, 296, 348, 372, 378, 443, 476, 484, 497, 513, 527, 547, 555, 571, 589
Chmelnyzkyj, Tymofij Bohdanowytsch 296, 310, 323, 330, 339, 348, 377, 397, 476, 513, 527, 547
Christina, Königin von Schweden 7, 23, 61, 146, 157, 158, 160, 176, 184, 196, 210, 245, 259, 260, 277, 285, 309, 412, 415, 428, 430, 432, 476, 521, 522, 541, 546, 571, 580, 589
Cigogne, Baltasar 518
Claudia Felizitas, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich) 444
Cratius, Matthias 417
Crommon, Christina van, geb. De Geer 70
Cromwell, Oliver 55, 61, 74, 108, 188, 221, 231, 234, 235, 245, 251, 257, 258, 265, 270, 277, 283, 290, 322, 329, 340, 347, 356, 358, 384, 442, 464, 475, 511, 525, 532, 533, 540, 563, 571, 581, 588, 599
Daillé, Jean 130
Danus de Boidonville, Jean 163
David, König von Israel 386
Deane, Richard 145, 307
Defterzade Mehmed Pascha 220
De Geer, Benjamin 70
De Geer, Emanuel 70
De Geer, Jean 70
De Geer, Laurens 70
De Geer, Louis (1) 69, 70
De Geer, Louis (2) 70
De Geer, Steven 70
De la Gardie af Läckö, Magnus Gabriel, Graf 558
Denstedt, Hans Christoph von 193
Diemen, Hartmann Siegmund 135
Diemen, Johann Ernst 135
Diemen, Johann Georg 135
Diemen, Johann Martin 135
Diemen, Karl (1) 135
Diemen, Karl (2) 135
Diemen, Konrad 135
Diemen, Margaretha Magdalena 135
Dietrichstein, Maximilian, Graf bzw. Fürst von 44, 110, 180, 406, 577, 604
Ditten, Eleonora Elisabeth von 22, 87, 203, 266, 272
Ditten, Katharina Margaretha von 87, 508, 509
Ditten, Otto Christoph von 203
Ditten (1), N. N. von 203
Ditten (2), N. N. von 206

Dohna, Christoph, Burggraf von 547
Dohna, Christoph Delphicus, Burggraf von 166, 547
Döring, Joachim 67, 461
Drelincourt, Charles 130, 239, 411, 417
Du Moulin, Pierre 70, 130
Dürr, Johann 93
Eberling, Stephan 163, 167, 190, 318
Eckardt, Hans Friedrich 30, 82, 100, 104, 109, 194, 262, 336, 355, 394, 406, 422, 447, 574
Eglon, König von Moab 390
Ehrich, Hans (2) 22, 381
Ehud (Bibel) 390, 390
Eich(h)orn, Gottfried 103
Einsiedel, Anna Elisabeth von 320
Einsiedel, Anna Katharina von, geb. Börstel 411
Einsiedel, August Ludwig von 320, 566
Einsiedel, Curt von 194, 195
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 11, 120, 144, 171, 215, 229, 237, 237, 239, 249, 254, 267, 300, 311, 312, 315, 317, 320, 320, 321, 321, 335, 335, 346, 351, 351, 411
Einsiedel, Justina Maria von, geb. Schierstedt 320
Einsiedel, Wolf Curt von 132, 215, 263, 320, 333, 361, 392, 411, 447, 495, 529, 544, 567, 568, 586, 592, 594
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 114, 309, 330, 372, 415, 538
Eleonora (Magdalena), Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga di Nevers 43, 114, 245, 255, 256, 315, 330, 337, 340, 344, 348, 355, 355, 358, 379, 556, 578, 579
Elstermann, N. N. 135
Encke, Gottfried 87
Enckevort, Adrian, Graf von 224
Enderling, Georg 3, 50, 187, 422, 458, 461, 552
Engelhardt, Christian 214, 229, 250, 262, 286, 524
Erlach, Anna Sophia von 471, 553
Erlach, August Ernst (1) von 6, 87, 88, 187, 346, 363, 471, 553
Erlach, Burkhard Heinrich von
Erlach, Eleonora Maria von 87
Erlach, Johanna Eleonora von
Erlach, Sibylla Eleonora von, geb. Börstel 6, 187
Erskein, Alexander 52
Este, Francesco I d' 7
Este, Rinaldo d' 582
Evertsen, Johan 113, 234, 383, 533, 555
Falvagerius, Georg 382
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 4, 6, 8, 13, 16, 22, 26, 32, 35, 35, 41, 42, 45, 52, 56, 58, 60, 66, 68, 71, 73, 74, 91, 92, 97, 101, 104, 107, 112, 151, 157, 159, 159, 175, 179, 180, 184, 186, 187, 191, 196, 207, 211, 216, 218, 221, 224, 226, 230, 233, 236, 238, 239, 241, 244, 245, 245, 256, 259, 260, 264, 265, 278, 279, 284, 285, 291, 291, 298, 303, 312, 315, 322, 329, 337, 340, 342, 344, 348, 359, 368, 372, 372, 376, 379, 379, 383, 395, 397, 405, 413, 419, 420, 421, 424, 424, 427, 427, 428, 429, 430, 444, 444, 450, 452, 462, 463, 468, 469, 474, 478, 483, 486, 493, 493, 497, 498, 512, 513, 513, 515, 517, 521, 522, 522, 524, 526, 528, 538, 548, 556, 562, 566, 570, 577, 577, 578, 578, 578, 579, 579, 580, 587, 588, 590, 595, 596, 597, 598, 601, 604, 604
Ferdinand IV., König (Heiliges Römisches Reich) 4, 26, 32, 35, 43, 51, 60, 80, 139, 160, 168, 175, 178, 180, 184, 187, 196, 207, 210, 216, 218, 230, 233, 245, 251, 252, 255, 256, 259, 267, 277, 279, 285, 291, 295, 298, 308, 315, 319, 342, 355, 379, 444, 450, 453, 463, 497, 517, 538, 566, 570, 577, 577, 578, 579, 587, 596, 597
Firari Kara Mustafa Pascha 236
Fischer, Daniel 362, 502
Fischer, Levin 3, 5, 6, 24, 40, 89, 117, 162, 177, 213, 261, 263, 267, 293, 318, 321, 322, 341, 362, 375, 377, 381, 384, 387, 436, 438, 445, 461, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 515, 519, 537, 543, 553, 560, 560, 567, 572, 575, 576, 584, 592, 594, 606
Flemming, Joachim 72

Foscolo, Leonardo 46, 296, 310, 330, 340, 348, 371, 396, 431, 443, 476, 540, 548, 582
Foucault, Louis 152, 236
Fournier von Neideck, Nicolas 600
Freyberg, Hans Ernst von 21
Freyberg, Wilhelm Heinrich von 58, 59, 92, 101, 102, 110, 206, 217, 250, 277, 298, 299, 406, 436, 439, 449, 450, 452, 494, 550, 566, 574
Friedrich, Bartholomäus 111, 132, 192
Friedrich, Hilarius 111, 132
Friedrich III., König von Dänemark und Norwegen 27, 96, 96, 145, 180, 211, 269, 290, 337, 356, 383, 395, 412, 442, 446, 462, 462, 475, 500, 512, 522, 527, 593
Friesen, Heinrich d. J. von 15, 104
Fromhold, Johann 348, 348, 469
Frühauf, N. N. 67
Fürstenberg, Franz Egon, Graf bzw. Fürst von 291
Fürstenberg, Hermann Egon, Graf bzw. Fürst von 58
Galen, Christoph Bernhard von 464, 476, 514, 598
Galen, Johann von 168
Gallas, Matthias, Graf 165
Gans, Joachim Friedrich (von) 122
Gau, Hans Heinrich 209, 224, 226, 242, 248, 263, 457
Gazi Hüseyin Pascha 151
Gengel, Kaspar von 452
Georg, Royal Consort von England, Schottland und Irland, geb. Prinz von Dänemark und Norwegen 383
Gese, Bernhard 124, 161, 451, 491
Geuder von Heroldsberg, Philipp Karl 77, 274, 388, 435, 447, 466
Giegelsberger, Wolfgang Benjamin 116
Gise, Otto 149, 194
Goltstein, Johann Arndt von 324
Gondi, Jean-François de 331
Gondi, Jean-François Paul de 17, 27, 47, 65, 74, 268, 308, 414, 441
Gonzaga, Haus (Herzöge von Mantua und Montferrat sowie von Nevers und Rethel) 372
Gonzaga di Bozzolo, Luigi 224
Gonzaga di Nevers, Carlo III 219
Gothus, Petrus 492, 492, 508, 523
Götz(en), Johann, Graf von 205
Götz(en), N. N. von 205, 205
Gravenegg, Joachim von 355, 372
Güder, Johanna Dorothea 267
Güder, Philipp 25, 30, 41, 100, 120, 137, 144, 174, 177, 194, 209, 213, 226, 233, 238, 239, 267, 287, 293, 307, 342, 351, 360, 394, 399, 416, 435, 483, 489, 534, 543, 545, 550, 557, 566, 576, 583, 603
Gustav II. Adolf, König von Schweden 516, 558
Haes, Gil(les) de 52, 85, 112, 189, 210
Hagen, Michael Hermann von 34
Hagen, Sigmund Volrad von 530
Hake, Heinrich von 375, 408, 452
Hammel, Johann Christian 9, 60, 99, 120, 144, 148, 183, 249, 254, 319, , 416, 447, 466, 477, 537
Hanckwitz, Martin 19
Hardegg, Julius, Graf von 224
Hatzfeldt, Hermann, Graf von 411
Haug, Martin 190, 204, 313, 387, 399, 422, 465, 576
Haug, Ursula 126
Haug, Zacharias 37, 126, 388, 438, 466, 545
Heher, Georg Achatz 43, 450, 490, 550
Heinemann, Johannes 93
Heinrich, Prinz von England, Schottland und Irland 108, 108, 222, 308
Heinrich Friedrich, Prinz von England, Schottland und Irland 96
Heinsius, Simon 104, 123, 124
Heldt, Christoph 393, 410
Helena 362
Helmont, Franciscus Mercurius van 90
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 258
Hermann, Georg 436, 437, 439, 451

Herodes I., König von Judäa 141
Herre, Bernhard 133, 449, 453
Hertel, Zacharias 155
Hesius, Andreas (1) 62, 132, 569
Hessen-Darmstadt, Georg II., Landgraf von 253, 298, 349, 372, 379
Hessen-Darmstadt, Sophia Eleonora, Landgräfin von, geb. Herzogin von Sachsen 299
Hessen-Kassel, Hedwig Sophia, Landgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 242
Hessen-Kassel, Wilhelm VI., Landgraf von 41, 41, 242, 253, 421, 599
Hessen-Rheinfels, Ernst, Landgraf von 599
Hetzler, Andreas 387, 399, 422
Hilliger, Kaspar 86, 88
Hohenlohe-Neuenstein, Wolfgang Julius, Graf von 234
Hohenlohe-Weikersheim, Georg Friedrich, Graf von 537, 537
Holst, Friedrich 392, 416, 440
Horn, Philipp von 257, 269, 296
Hotton, Godefroid 70
Hülsemann, Johann 390
Hünicke, Christoph Georg von 319
Ibrahim, Sultan (Osmanisches Reich) 414, 443, 463
Ibsir Mustafa Pascha 330
Innozenz X., Papst 7, 18, 18, 19, 36, 47, 54, 74, 80, 153, 185, 188, 189, 194, 195, 258, 268, 284, 310, 318, 323, 331, 340, 349, 358, 367, 396, 414, 424, 431, 441, 443, 476, 486, 486, 498, 539, , 556
Irnsinger, Simon 118
Isaak (Bibel) 136
Islâm III. Giray, Khan (Krim) 513, 540, 561, 571, 589
Jahn, Nathanael 138, 174, 312
Jahrs, Sebastian 223, 223, 223
Jahrs (1), N. N. 223, 223
Jahrs (3), N. N. 223, 223
Jakob I., König von England und Irland 96
Jakob II., König von England und Irland 308
Jansenius, Cornelius 323
Jena, Christoph von 124, 130, 131, 137, 174, 182, 183, 183, 185, 189, 193, 194, 199, 200, 200, 204, 254, 267, 271, 273, 274, 282, 286, 288, 288, 289, 312, 317, 342, 343, 343, 346, 351, 360, 360, 361, 364, 365, 366, 376, 377, 388, 392, 398, 399, 406, 410, 411, 415, 416, 418, 419, 422, 425, 426, 435, 440, 458, 461, 465, 466, 466, 474, 480, 482, 487, 488, 490, 492, 492, 494, 500, 501, 503, 503, 507, 508, 509, 520, 520, 521, 523, , 541, 543, 549, 549, 556, 557, 559, 560, 561, 564, 564, 566, 567, 568, 572, 573, 574, 574, 575, 585, 585, 586, 586, 592, 593, 594, 598, 601, 603, 605
Jena, Friedrich von 520
Jesus Christus 5, 135, 141, 157, 162, 164, 305, 305, 311, 315, 337, 362, 365, 381, 385, 394, 400, 472, 479, 506, 598
Johannes, Priester(könig) 432
Johann II. Kasimir, König von Polen 27, 35, 71, 75, 112, 127, 154, 158, 169, 178, 180, 185, 202, 235, 257, 269, 285, 310, 330, 337, 339, 348, 358, 368, 378, 397, 413, 484, 513, 540, 547, 547, 555, 555, 561, 562, 571, 583, 589, 596, 600
Johann IV., König von Portugal 36, 295, 324, 331, 358, 371, 443, 582, 587
Jonckers, Maria, geb. De Geer 70
Jonius, Bartholomäus 2, 5, 15, 25, 33, 40, 52, 83, 93, 110, 126, 127, 155, 164, 166, 170, 177, 199, 209, 217, 228, 233, 245, 247, 254, 267, 280, 292, 306, 311, 326, 328, 354, 389, 394, 425, 458, 467, 482, 483, 536, 537, 544, 552, 561, 575, 601
Jonius, Margaretha, geb. Bergmann 127
Jünger, Philipp 389
Kahlkopf 199
Kara Murad Pascha 310
Karl Ferdinand, Prinz von Polen 19
Karl I., König von England, Schottland und Irland 27
Karl II., König von England, Schottland und Irland 27, 35, 64, 68, 80, 84, 92, 96, 108, 108, 112, 114, 147, 158, 168, 184, 188, 205, 205, 222, 231, 258, 294, 307, 308, 337, 347,

348, 357, 358, 368, 395, 414, 442, 464, 475, 484, 497, 511, 522, 524, 532, 532, 538, 589, 596, 599
Karl X. Gustav, König von Schweden 79
Katharina Henrietta, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Infantin von Portugal 324
K#tski, Marcin, Graf 526
Kepler, Johannes 90
Kettler, Louise Charlotte, geb. Markgräfin von Brandenburg 8
Ki(h)ritz, N. N. 222, 288
Kinsky von Wchinitz und Tettau (3), N. N. 193
Kleist, Ewald von 296
Knesebeck, Andreas von dem 88
Knesebeck, Anna Lukretia von dem, geb. Erlach 88
Knichen, Rudolf Gottfried von 450, 491
Knoch(e), Anna Dorothea von, geb. Freyberg 187
Knoch(e), Christian Ernst von 37, 124, 368, 407, 446, 448, 450, 453, 455, 493, 493, 508
Knoche, Clamor 406
Knochenhauer, Andreas 520
Knochenhauer, Marie 520
Knüttel, Eleonora Sophia (2) 473
Knüttel, Georg 126, 183, 194, 282, 293, 398, 433, 592
Knüttel, Matthias 29, 83, 206, 473, 488, 501, 520, 523
Koca Dervis Mehmet Pascha 18, 201, 284
Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 52, 370, 380, 420, 424, 426, 427, 430, 463, 547
Koppe, Christian 529
Koppe, Maria Katharina, geb. Stracke 529, 531
Köppen, Johann (2) 54, 123, 124, 452, 595
Körner, Gottfried 133, 133, 134, 134, 150
Kothe, Johann 105, 407, 409, 438, 447, 462, 467
Krause, Anna 531
Krause, Johann (2) 529
Kreiselwitz, Johann von 155
Krockow, Matthias von 279
Krosigk, (Albrecht) Christoph von 57
Krosigk, Adolf Wilhelm von 41
Krosigk, Anna Katharina von, geb. Amelunxen 336
Krosigk, Bernhard (1) von 398, 406
Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 241, 306
Krosigk, Brigitta von, geb. Radestock 398, 406
Krosigk, Familie 54
Krosigk, Heinrich von 605
Krosigk, Jakob Anton von 21, 228, 287, 305, 306, 328, 332, 333, 334, 352, 360, 361, 363, 365, 557, 574
Krosigk, Katharina (1) von 398, 406
Krosigk, Katharina Elisabeth von, geb. Peblis 57
Krosigk, Ludolf Lorenz von 58, 82, 82, 271, 287, 305, 306, 328, 332, 333
Krosigk, Matthias von 336, 342, 426, 430
Krosigk, Volrad (2) von 363, 574
Krosigk (2), N. N. von 593
Krüger, Michael 149, 149, 150, 161
L'Echerpière, Samuel de 70
La Barde, Jean de 245
Lagerfelt, Israel 221, 231, 347
La Haye, Jean de 201
Lamberg, Johann Maximilian, Graf von 128
La Mothe-Houdancourt, Philippe de 14, 27
Lampe, Ernst Gottlieb (von) 190, 190, 332, 334
Lascaris-Castellar, Jean-Paul 75
La Tour d'Auvergne, Frédéric-Maurice de 7, 498
La Tour d'Auvergne, Henri (2) de 46, 54, 84, 115, 146, 208, 295, 308, 337, 347, 380, 396, 413, 424, 432, 441, 465, 554
La Trémoïlle, Henri-Charles de 3, 13, 28, 97, 153, 176, 179, 202, 202, 219, 237, 295, 308, 316, 323, 331, 337, 347, 384, 475, 485
Lazarus der Arme (Bibel) 266
Le Faucheur, Michel 130
Lentz, Friedrich 282, 292, 388
Leopold I., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 538, 577
Leubelfing, Karl August von 58
Leuenberger, Niklaus 277, 341, 441
Leyen, Karl Kaspar von der 17, 32, 42, 107, 112, 158, 216, 218, 233, 251, 253, 255, 260, 267, 595

Lillie, Axel Gustafsson, Graf 235
Lindenov, Christoffer 189
Linder, N. N. 103
Lippe, N. N., Gräfin zur 477
Lippe-Alverdissen, Sophia, Gräfin zur, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 148, 183
Lobkowitz, Augusta Sophia, Fürstin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Sulzbach 56, 75, 445
Lobkowitz, Wenzel Eusebius, Fürst von 56, 75, 445, 524, 577, 587, 595, 604
Locht, Cornelius van de 536
Locht, N. N. van de 536
Lodron, N. N. 435
Lodron, Paris, Graf von 253, 601, 605
Lorraine, Charles II de 464, 475, 485
Lorraine, François-Louis de 464
Lorraine, Henri (2) de 97, 146, 175, 582, 588
Lorraine, Henri (3) de 115, 441
Losenstein, Georg Achaz, Graf von 570
Lothringen und Bar, Eleonora Maria Josepha, Herzogin von, geb. Erzherzogin von Österreich 255
Lothringen und Bar, Karl IV., Herzog von 17, 26, 33, 45, 49, 70, 73, 85, 169, 196, 211, 268, 309, 347, 367, 413, 498, 512, 534, 536, 538, 570, 580, 596, 600, 600
Louise Maria, Königin von Polen, geb. Gonzaga di Nevers 285
Lourdsac (1), N. N, 304
Loyß, Gebhard 200, 263, 362
Loyß, Melchior 312
Lucke, Christian Bernd von 187, 187
Lucke, Johann Lorenz von 145, 187, 187, 193
Lucke, Katharina von, geb. Wesenbeck 187, 187
Ludwig, Eleonora Maria, geb. Schwartzenberger 22
Ludwig, Paul 37, 38, 63, 105, 130, 135, 148, 182, 183, 193, 194, 203, 212, 213, 214, 230, 249, 255, 271, 287, 328, 334, 343, 352, 357, 373, 394, 398, 418, 419, 433, 447, 452, 461, 465, 474, 482, 482, 502, 503, 503, 508, 509, 515, 515, 519, 523, 525, , 541, 545, 553, 560, 564, 572, 587, 593
Ludwig XIV., König von Frankreich 3, 7, 13, 17, 33, 46, 47, 62, 65, 74, 78, 84, 91, 108, 115, 115, 128, 128, 146, 152, 169, 175, 179, 184, 211, 219, 219, 232, 234, 236, 252, 268, 268, 278, 283, 284, 294, 295, 308, 316, 323, 333, 339, 341, 344, 347, 357, 367, 370, 384, 396, 413, 432, 432, 441, 464, 465, 475, 485, 485, 498, 499, 511, 522, 526, 539, 539, 548, 554, 562, 571, 581, 582, 583, 588, 589, 599
Lupp, N. N. 192, 193, 198
Lupu, Ecaterina 377, 397, 412, 443, 462, 476, 540, 547, 555
Lupu, Vasile 235, 278, 285, 323, 377, 378, 378, 397, 412, 462, 476, 513, 555
Lüttichau, Friedrich Apel von 125
Machiavelli, Niccolò 460
Magirus, Johannes 124
Marggraf, Ägidius 151
Marggraf, Daniel 10, 40, 82, 111, 123, 148, 208, 461, 467, 472, 586
Maria Anna, Königin von Spanien, geb. Erzherzogin von Österreich 499
May, Philipp 68, 83, 134, 138
Mazarin, Jules 3, 7, 17, 27, 47, 54, 62, 65, 74, 78, 84, 91, 97, 108, 115, 169, 179, 179, 184, 188, 208, 211, 218, 284, 308, 331, 441, 499, 526, 539, 572, 582, 588
Mechovius, Joachim 10, 21, 51, 62, 86, 100, 126, 140, 177, 187, 200, 217, 247, 261, 282, 306, 338, 409, 425, 436, 447, 451, 461, 465, 473, 474, 482, 482, 523, 544, 545, 552, 564, 569, 575, 584, 601, 606
Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 103, 122, 148, 186, 266, 516
Mecklenburg-Güstrow, Gustav Adolf, Herzog von 122, 122, 515
Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von 190
Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 4, 198
Mecklenburg-Schwerin, Christian Ludwig I., Herzog von 121, 121, 182, 241, 263, 266, 318, 597

Mecklenburg-Schwerin, Christina Margaretha, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 318, 597
Medici, Ferdinando II de' 116, 145
Meel, Sebastian Wilhelm (von) 91
Mehmed IV., Sultan (Osmanisches Reich) 12, 71, 236, 246, 258, 284, 284, 297, 310, 330, 414, , 463, 527
Melander, Peter 74
Menzelius, Christian Viktor 137, 148
Menzelius, Elisabeth, geb. Seese 137
Menzelius, Johann 2, 10, 24, 29, 38, 57, 76, 88, 126, 136, 142, 142, 161, 167, 167, 182, 190, 199, 208, 212, 215, 217, 227, 238, 243, 244, 266, 274, 275, 276, 280, 286, 292, 300, 312, 317, 328, 352, 354, 366, 380, 393, 404, 406, 409, 434, 467, 472, 481, 530, 542, 544, 549, 584, 598
Menzelius, Johann Abraham 8, 32, 72, 87, 109, 110, 110, 137, 148, 162, 162, 171, 173, 194, 215, 218, 249, 255, 264, 274, 275, 290, 306, 307, 322, 346, 375, 382, 392, 422, 477, 502, 503, 503, 534, 553, 561, 564, 566, 567, 585, 593, 594, 601, 605
Menzelius, Veronika 406
Mestrezat, Jean 130
Metzsch, Friedrich von 453
Metzsch, Joachim 150
Metzsch, Johann Ernst von 352
Meusenhold, Johann Baptist von 531
Meusenhold, Ludwig Heinrich von 530, 531
Meusenhold, N. N. von 531
Meusenholt, Johann von 530, 531
Meyer, Bernhard 186
Micanzio, Fulgenzio 81
Michaelis, Johannes 606
Micrander, Wilhelm von 116, 117, 119, 181, 232, 535
Miehe, Burkhard Heinrich 553
Milag(ius), Martin 20, 56, 58, 59, 80, 92, 101, 102, 110, 117, 146, 178, 200, 206, 217, 230, 254, 277, 405, 417, 436, 439, 449, 450, 452, 483, 494, 519, 550, 566, 574, 587, 590
Miltitz, Agnes Christina von, geb. Werleben 87, 148, 254, 259
Miltitz, Georg Friedrich von 292, 299, 300, 302, 364, 366, 366, 425, 434, 434, 523
Mocenigo, Alvise 582
Molin, N. N. da 548
Monchy, Charles de 295, 309, 526
Moura Corte Real y Melo, Francisco de 298
Müller, Andreas (2) 103
Müller, Hans (3) 289
Müller, Johann 156, 165
Müller, Joseph 165
Müller (6), N. N. 156
Müller (7), N. N. 156, 290
Müller (8), N. N. 290
Müller (9), N. N. 165
Mylius von Gnadenfeld, Hermann 445
N. N., Elisabeth 127
N. N., Ernst (2) 394, 415
N. N., Georg (5) 394
N. N., Georg (6) 393
N. N., Hans (11) 392, 416
N. N., Hans (12) 392, 416
N. N., Hans (6) 487, 491, 503
N. N., Heinrich (3) 407, 438, 467
N. N., Lorenz (3) 394, 466
N. N., Lorenz (4) 171
N. N., Lorenz (5) 410
N. N., Michael (6) 334
N. N., Nikolaus (4) 388, 398, 419, 461, 572
Nagler, N. N. 391
Nassau, Familie (Grafen bzw. Fürsten von Nassau) 604
Nassau-Diez, Wilhelm Friedrich, Graf bzw. Fürst von 45, 71
Nassau-Dillenburg, Ludwig Heinrich, Graf bzw. Fürst von 604
Nassau-Hadamar, Johann Ludwig, Graf bzw. Fürst von 74, 107, 139
Nassau-Hadamar, Moritz Heinrich, Graf bzw. Fürst von 524, 604
Nassau-Idstein, Familie (Grafen von Nassau-Idstein) 593
Nassau-Idstein, Johann d. Ä., Graf von 486, 593
Nassau-Idstein, Johann d. J., Graf von 486, 593

Nassau-Oranien, Haus (Fürsten von Oranien) 370, 533
Nassau-Ottweiler, Johann Ludwig, Graf von 102, 118, 160, 191, 604
Nassau-Schaumburg, Elisabeth Charlotte, Gräfin bzw. Fürstin von, geb. Gräfin von Holzappel 74
Nassau-Siegen, Johann Franz Desideratus, Graf bzw. Fürst von 604
Nassau-Siegen, Johann Moritz, Graf bzw. Fürst von 6, 71, 533, 604
Nefe, Salomon 20, 150, 165
Nickel, Martin (2) 174, 222, 238, 247, 264, 270, 319, 337, 357, 375, 376, 393, 426, 435
Nickel, N. N. 357, 382, 534
Nickert 22
Nicolai von Greiffencrantz, Daniel
Noach (Bibel) 57
Nogaret de La Valette, Bernard de 499
Nogaret de La Valette, Louis-Charles-Gaston de 413
Nostitz, Karl Heinrich von 218
Oberlender, Johann Balthasar 11, 13, 203, 206, 238, 239, 243, 341, 392, 407, 423, 438, 438, 553, 586, 593, 594
Oettingen-Wallerstein, Ernst, Graf von 523
Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 8, 14, 52, 147, 158, 231, 420, 445, 486
Oranien, Amalia, Fürstin von, geb. Gräfin zu Solms-Braunfels 71
Oranien, Maria (Henrietta), Fürstin von, geb. Prinzessin von England, Schottland und Irland 71, 370, 533
Origenes 90
Orléans, Anne-Geneviève d', geb. Bourbon 47, 539, 588
Orléans, Henri II d' 3, 7, 13, 28, 97, 97, 146, 153, 176, 179, 184, 202, 202, 219, 237, 295, 308, 316, 323, 331, 337, 347, 384, 475, 485, 498, 539, 588
Orlob, Matthias (1) 212, 266, 275
Ortenburg, Friedrich Kasimir, Graf von 238
Österreich, Ferdinand Karl, Erzherzog von 538
Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 102, 128, 205, 216, 253, 318, 522, 538
Österreich, Karl Joseph, Erzherzog von 538
Österreich, Leopold Wilhelm, Erzherzog von 268, 303, 309, 347, 356, 371, 396, 424, 428, 432, 441, 450, 511, 536
Österreich, Sigismund Franz, Erzherzog von 538
Österreich, Theresia Maria Josepha, Erzherzogin von 337
Oxenstierna af Korsholm och Wasa, Bengt Gabrielsson 92
Oxenstierna af Södermöre, Axel Gustafsson, Graf 4, 43
Oxenstierna af Södermöre, Johan Axelsson, Graf 51, 63, 80
Pálffy von Erdod, Paul, Graf 570
Pamphili, Familie 310
Pappenheim, Wolf Philipp, Graf von 298
Paris 362
Paulus, Heiliger 38, 323
Pauw, Adriaen 98
Pegau, Clemens 434
Penn, William 379
Peralta y Cárdenas, Alonso de 347
Pérez de Vivero y Menchaca, Alonso 46, 252, 303
Petronius Arbiter, Titus
Pfalz, Charlotte, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 256
Pfalz, Elisabeth, Kurfürstin von der, geb. Prinzessin von England, Irland und Schottland 533
Pfalz, Elisabeth Amalia, Kurfürstin von der, geb. Landgräfin von Hessen-Darmstadt 349
Pfalz, Karl (I.) Ludwig, Kurfürst von der 16, 17, 32, 41, 42, 51, 58, 59, 63, 92, 101, 112, 118, 158, 160, 191, 216, 218, 233, 251, 253, 255, 260, 267, 279, 295, 298, 298, 298, 299, 324, 421, 533, 588, 590, 595, 596, 598
Pfalz, Philipp Wilhelm, Kurfürst von der 168, 349, 372, 405, 436, 451, 468, 493, 600

Pfalz-Neuburg, Katharina Charlotte, Pfalzgräfin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Zweibrücken 350
Pfalz-Neuburg, Wolfgang Wilhelm, Pfalzgraf von 46, 137, 139, 155, 350, 493
Pfalz-Simmern, Elisabeth, Pfalzgräfin von 32, 110, 117
Pfalz-Simmern, Friedrich, Pfalzgraf von 256
Pfalz-Simmern, Ludwig Heinrich Moritz, Pfalzgraf von 391
Pfalz-Simmern, Ludwig Kasimir, Pfalzgraf von 34
Pfalz-Simmern, Ludwig Philipp, Pfalzgraf von 20, 34, 59, 64, 92, 101, 118, 160, 191, 324, 372, 391, 588, 590, 596, 599, 603
Pfalz-Simmern, Maria Eleonora, Pfalzgräfin von, geb. Markgräfin von Brandenburg 101, 391
Pfalz-Simmern, Moritz, Pfalzgraf von 189, 201, 445, 534
Pfalz-Simmern, Ruprecht, Pfalzgraf von 80, 114, 138, 147, 154, 168, 189, 201, 525, 534, 554
Pfalz-Sulzbach, Hedwig, Pfalzgräfin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Gottorf 56
Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Adolf Johann I., Pfalzgraf von 412
Pfalz-Zweibrücken-Kleeburg, Elsa Beata, Pfalzgräfin von, geb. Brahe 412
Pfau, Kaspar (1) 5, 60, 239, 244, 316, 406, 451, 454, 489, 491, 494, 520, 567, 572
Pfau, Kaspar (2) 244
Philipp IV., König von Spanien 14, 28, 36, 47, 80, 112, 128, 169, 189, 202, 202, 294, 331, 396, 419, 443, 462, 514, 522, 526, 588, 597, 597
Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 110, 191, 406, 604
Pilatus, Pontius 141
Pimentel de Prado, Antonio 129, 285
Pistoris, Johann Ernst von 104
Plato, Anna, geb. Leising 434
Plato, Joachim 13, 83, 87, 87, 88, 148, 170, 199, 274, 275, 421, 434, 434, 536, 544, 545
Plato, Johann Joachim 2, 20, 72, 434, 544
Plato, Maria Sibylla, geb. Schmidt 434, 544, 545
Pommern, Bogislaw XIV., Herzog von 415
Pozzo, Giovanni Antonio 382
Pozzo, Giovanni Ferdinando 282, 435
Proeck, Wilhelm von 375, 408, 408, 447, 455
Prüschenk von Lindenhofen, Zacharias 43
Puchheim, Johann Christoph, Graf von 317, 340
Puschkin, Grigorij Gawrilowitsch 323
Putzmann (1), N. N. 225, 227
Putzmann (2), N. N. 225
Putzmann (3), N. N. 225, 227
Rabatta, Joseph (Anton), Graf von 596
Radziwill, Janusz (2), Fürst 348
Rákóczi, Georg II. 210, 235, 246, 252, 264, 278, 278, 285, 310, 323, 348, 359, 377, 397, 413, 443, 513, 555, 562, 570
Rantzau, Christian, Graf von 59, 497, 563
Raumer, Georg 318, 407, 520
Recke, Dietrich Adolf von der 355
Reichard, Valentin 212
Reichardt, Georg 20, 39, 39, 40, 60, 67, 67, 77, 86, 105, 120, 136, 140, 145, 148, 182, 183, 192, 194, 209, 209, 213, 214, 230, 232, 239, 250, 288, 312, 342, 352, 354, 361, 366, 367, 373, 375, 376, 382, 394, 406, 426, 435, 458, 461, 465, 477, 478, 480, 483, 495, 529, 531, 534, 552, 554, 557, 561, 564, 567, 592, 603
Reichel, Friedrich 173
Reinschmidt, Ernst 148
Ribbing af Zernava, Beata, geb. Rosenhane 547
Rieben, Balthasar Joachim von
Rindtorf, Abraham von 9, 31, 36, 39, 58, 78, 99, 126, 213, 216, 250, 255, 259, 320, 361, 392, 392, 406, 415, 416, 447, 461, 465, 466, 480, 503, 529, 532, 544, 545, 549, 551, 553, 557, 564, 564, 566, 569, 574, 584, 606
Rindtorf, Daniel von 320
Rindtorf, Helena von, geb. Bohusch von Ottoschütz 2, 3, 10, 13, 24, 40, 51, 62, 83, 93, 148, 167, 170, 177, 185, 199, 213, 227,

243, 244, 247, 266, 292, 328, 338, 380, 584, 606
Ringhammer, Michael 159, 260, 486
Ringhammer (1), N. N. 486
Ringhammer (2), N. N. 486
Ringk, Michael 15, 58, 110, 137, 182
Röber, Christian 255
Röber, Johanna Barbara, geb. Schmidt 16
Röber, Ludwig 12, 13, 16, 21, 111, 217, 447, 531, 543, 592, 593, 602, 603
Rodenburg, N. N. von 300
Röder, Christian von 492, 509
Röder, Ernst Dietrich von 243, 252, 254, 473, 492
Roggendorf, Christian, Graf von 164
Roggendorf, Ferdinand, Graf von 164
Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 164
Roggendorf, Georg Ehrenreich (2) von 163, 164, 382
Roggendorf, Johanna von, geb. Drnowska von Drnowitz 44
Roggendorf, Wilhelm Christian von 164, 250
Roggendorf (1), N. N., Graf von 164
Rosa, Johannes (1) 142
Rosenhane, Anna Catharina 547
Rosenhane, Beata, geb. Sparre af Rossvik 547
Rosenhane, Christina 547
Rosenhane, Fredrik 547
Rosenhane, Göran 547
Rosenhane, Schering 547
Rosenhane, Sofia 547
Roßner, Johann 520
Rothe, Johann Wenzel 135, 312, 335, 335, 373, 520
Rouxel, Jacques de 511, 526
Russell, Frances, geb. Cromwell 231
Ruyter, Michiel Adriaenszoon de 113, 429, 533, 559
Sachse, Daniel 20, 380
Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 9, 15, 23, 41, 51, 104, 112, 115, 180, 191, 216, 218, 226, 233, 242, 251, 253, 255, 263, 350, 404, 428, 450, 452, 456, 471, 521, 549, 598
Sachsen, Johann Georg II., Kurfürst von 43, 428, 542
Sachsen(-Zeitz), Moritz (2), Herzog von 232
Sachsen-Eisenberg, Christian, Herzog von 20
Sachsen-Gotha, Johann Ernst, Herzog von 182, 191, 315
Sachsen-Gotha-Altenburg, Ernst I. (der Fromme), Herzog von 20, 43, 158, 388, 448, 490, 550, 592
Sachsen-Lauenburg, August, Herzog von 158
Sachsen-Lauenburg, Christina Elisabeth, Herzogin von, geb. Meggau 300, 302, 304
Sachsen-Lauenburg, Franz Erdmann, Herzog von 542
Sachsen-Lauenburg, Franz Heinrich, Herzog von 257
Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 269, 300, 302, 304
Sachsen-Lauenburg, Haus (Herzöge von Sachsen-Lauenburg) 405
Sachsen-Lauenburg, Julius Heinrich, Herzog von 299, 604
Sachsen-Merseburg, Christian I., Herzog von 456, 471, 473, 479
Sachsen-Weimar, Wilhelmina Eleonora, Herzogin von 164, 170
Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 158, 170, 448, 494
Sachsen-Weißenfels, Anna Maria, Herzogin von 94, 99
Sachsen-Weißenfels, Anna Maria Dorothea, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Schwerin 94, 99
Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 99, 106, 125, 242, 253, 368, 427, 428, 429
Sachsen-Zeitz, Moritz (1), Herzog von 232
Sack, N. N. von 159
Sá e Meneses, João Rodrigues de 347
Saint-Nectaire, Henri II de 46, 554
Salm, Leopold Philipp Karl, Fürst zu 604
Savoia, Carlo Emanuele II, Duca di 152, 152, 166, 310, 444, 563
Savoia, Cristina, Duchessa di, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 152, 152, 219
Savoia-Carignano, Tommaso Francesco di 295
Savoie-Nemours, Henri II de 444

Savoie-Nemours, Marie de, geb. Orléans 97, 444
Schaffgotsch, Christoph Leopold, Graf von 131
Schaffgotsch (3), N. N. von 2, 3, 8, 9, 11, 15, 20, 21, 24, 29, 32, 36, 40, 40, 51, 52, 53, 62, 72, 76, 83, 94, 100, 103, 110, 117, 120, 126, 126, 133, 136, 140, 141, 143
Schah Dschahan, Großmogul (Mogulreich) 220
Schilling (1), N. N. von 149, 156, 157
Schiltbach, N. N. 103, 103
Schlegel, Christoph Wilhelm (von) 120, 126, 126, 206, 218, 360, 360, 364, 365, 399, 403, 409, 561, 567, 568, 569, 569, 569, 577, 584, 585
Schlegel, Daniel 149, 156, 157
Schleinitz, Hans Georg Haubold von 59
Schlemmer, Christoph 28
Schlesien-Brieg-Liegnitz, Elisabeth Maria Charlotte, Herzogin von, geb. Pfalzgräfin von Pfalz-Simmern 391
Schlesien-Brieg-Liegnitz, Georg III., Herzog von 44, 102, 103, 187
Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Christian, Herzog von 44, 102, 103, 156, 187
Schlesien-Brieg-Liegnitz-Ohlau-Wohlau, Louise, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 156
Schlesien-Liegnitz, Anna Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Mecklenburg-Güstrow 12
Schlesien-Liegnitz, Ludwig IV., Herzog von 12, 44, 102, 103, 187
Schlesien-Liegnitz-Brieg-Wohlau, Maria Sophia, Herzogin von 103, 103, 103
Schlesien-Liegnitz-Wohlau, Georg Rudolf, Herzog von 12, 26, 29, 44, 52, 75, 102, 139, 155, 257
Schleswig-Holstein, Haus (Herzöge von Schleswig-Holstein) 57
Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich, Herzog von 318
Schleswig-Holstein-Gottorf, Friedrich III., Herzog von 43, 590
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Alexander, Herzog von 326
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Anna, Herzogin von, geb. Gräfin von Oldenburg-Delmenhorst 326
Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 147, 326
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Auguste, Herzogin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg 500
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg, Ernst Günther, Herzog von 500, 512, 517
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg, Philipp, Herzog von 28, 197, 276, 427
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Eleonora, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Zerbst 543
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Norburg, Friedrich, Herzog von 53, 591
Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Dorothea Sophia, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 48, 95
Schlick von Passaun, Heinrich, Graf 244
Schmertosch von Riesenthal, Martin 543
Schmidt, David 78, 457, 470, 471
Schmidt, Ernst 465
Schmidt, Hans (1) 16
Schmidt, Margaretha, geb. Limpach 434
Schmidt, Martin 25, 78, 177, 182, 183, 189, 206, 434, 434, 457, 470, 471, 488, 490, 491, 501, 503, 520, 520, 521, 523, 544, 545, 576
Schneider, Konrad Viktor 384
Schnetter, Arnold von 498, 515, 534, 546
Schönborn, Johann Philipp von 17, 41, 42, 61, 65, 112, 127, 158, 216, 218, 233, 251, 253, 255, 260, 267, 291, 298, 298, 355, 406, 486, 497, 517, 518, 524, 577, 579, 595
Schrattenbach, Balthasar von 23, 264, 352, 455, 530, 531, 566
Schrimpf, Bartholomäus 326, 326, 338, 479, 480, 545
Schröter, Ernst Friedrich 212
Schröter, Peter Elias 212

Schuiski, Dynastie (Zaren des Moskauer Reiches) 28
Schulte, Albrecht 57
Schumacher, Heinrich 452
Schumann, Anna, geb. Junghans 151, 478
Schuster, Hans 66, 312, 317, 366, 584
Schwartzenberger, Anna Kunigunde, geb. Plato 148
Schwartzenberger, Jakob Ludwig 8, 21, 148, 305, 382, 399, 487, 573, 574, 593
Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg) 192
Schwarzenberg, Adam, Graf von 469
Schweichhausen, Simon Heinrich von 602
Schweinitz, David von 103
Sebran, Constantin 513
Seebach, Hans Georg von 202, 219
Sekyrka von Sedschitz, Albrecht Czenek, Graf 132, 273, 317, 387, 399, 422, 447, 465, 515, 519
Sekyrka von Sedschitz, Anna Ursula
Sekyrka von Sedschitz, Gottlob 181, 261, 266, 272, 366, 406, 409, 462, 466, 531, 538, 544, 594
Sekyrka von Sedschitz, Ladislaus Pribik 2, 3, 10, 13, 20, 24, 29, 76, 83, 93, 100, 110, 117, 126, 136, 148, 162, 167, 177, 181, 273
Sekyrka von Sedschitz, N. N.
Seltenschlag von Friedenfeld, Tobias 382
Senf, Johann 41, 57, 57, 67, 68, 83, 110, 111, 117, 119, 134, 160, 174, 177, 200, 215, 226, 230, 233, 259, 262, 267, 271, 273, 393, 435, 456, 466, 529, 537, 545, 556, 572
Seyffart, Andreas 553
Shaowu, Kaiser (China) 540
Silva e Sousa, António da 285
Sinzendorf, Georg Ludwig, Graf von 298, 299, 410
Solms-Laubach, Amoena Elisabeth, Gräfin zu, geb. Gräfin von Bentheim und Steinfurt 567
Solms-Laubach, Karl Otto, Graf zu 567
Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 10, 24, 31, 68, 72, 73, 76, 77, 78, 120, 134, 172, 177, 191, 245, 247, 287, 328, 333, 334, 335, 346, 351, 361, 362, 364, 365, 393, 418, 454, 473, 479, 575, 577, 586
Stammer, Adrian Arndt (von) 171
Stammer, Eckhard Adam (von) 502
Stammer, Henning (von) 171, 506
Stammer (5), N. N. (von) 502
Stannius, Johann Georg 136, 162, 336, 492, 496, 503
Starhemberg, Heinrich Wilhelm, Graf von 45
#tefan, Gheorghe 323, 377, 397, 412, 476, 547, 555, 562
Steffeck von Kolodey, Maria Elisabeth von, geb. Schierstedt 87
Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 2, 3, 6, 9, 10, 13, 15, 20, 21, 23, 25, 29, 32, 40, 52, 62, 72, 76, 83, 93, 100, 110, 120, 136, 144, 144, 148, 162, 166, 167, 170, 173, 175, 177, 183, 185, 194, 197, 199, 203, 203, 213, 214, 222, 222, 223, 224, 227, 228, 237, 242, 243, 244, 247, 247, 253, 261, 262, 266, 272, 280, 282, 286, 287, 288, 289, 292, 300, 304, 313, 320, 328, 336, 363, 384, 386, 392, 406, 422, 423, 436, 438, 447, 471, 495, 499, 500, 501, 529, 544, 557, 568, 573, 574, 603, 606
Stellmacher, Konstantin 597
Stolberg-Wernigerode, Anna Elisabeth, Gräfin von, geb. Gräfin von Stolberg-Ortenberg 313
Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von 313
Strauch, Augustin 104
Strozzi von Schrattenthal, Peter, Graf 107, 596
Stubenrauch, Rudolf 385, 448
Sutorius, Wolfgang 151, 204, 213, 226, 293, 392, 537
Tanne, Adam von der 94, 94, 94, 99
Tappe, Christian 417
Tarhuncu Ahmed Pascha 284, 284
Teufel von Guntersdorf, Christoph Adolf 304
Teufel von Guntersdorf (3), N. N. 304
Teufel von Guntersdorf (4), N. N. 304
Teufel von Guntersdorf (5), N. N. 304
Teufel von Guntersdorf (6), N. N. 304
Theodosius, Infant von Portugal 371
Thydick, Eberhard 250, 338

Tornau, Martin 133, 204, 206, 327, 478
Tornow, Johann von 390
Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 412
Tott, Åke Henriksson 547
Tott af Karleborg, Claes Åkesson, Graf 547
Travelmann, Gottfried 8, 9, 9, 10, 12, 25
Trip, Adriana, geb. De Geer 70
Tromp, Cornelis Maartenszoon 329, 369
Tromp, Maarten Harpertszoon 3, 7, 17, 19, 23, 33, 35, 44, 52, 55, 65, 74, 96, 113, 114, 130, 138, 153, 154, 168, 211, 221, 232, 234, 245, 251, 257, 269, 282, 282, 290, 293, 293, 302, 303, 307, 316, 329, 358, 361, 369, 379, 383, 395, 411, 429, 442, 464, 474
Trotha, Bertha von, geb. Alvensleben 417
Trotha, Friedrich Gebhard von 417, 418
Trotha, Martha von, geb. Hanfstengel 417
Trotha, Melchior Andreas von 417
Trotha, Wolf Friedrich von 417
Trotha, Wolf Friedrich von 209, 352, 417, 418
Trzebicki, Andrzej 64, 107, 127, 278
Türckhammer, Andreas 5
Turhan, Valide Sultan (Osmanisches Reich) 527
Ulfeldt af Sölvesborg, Corfitz, Graf 129, 370
Ulrich, Paul 327, 398, 419, 461
Ursinus, Maria, geb. Heydenreich 381
Vélez de Guevara y Tassis, Íñigo d. J. 219, 297, 396, 431, 443, 514, 529, 539
Verdugo, Francisco, Graf 515
Verdugo, Guillermo, Graf 518
Verdugo (1), N. N., Graf 515
Vieregg (3), N. N. von 551, 551, 552
Vitzthum von Eckstedt, Christoph (2) 516, 517
Voit von Rieneck, Familie
Voit von Rieneck, Familie
Voit von Rieneck, Philipp Valentin Albrecht 260
Voit von Salzburg, Melchior Otto 19, 75
Voit von Salzburg, Valentin Johann Wilhelm 558
Volmar, Isaak 43
Waldburg-Wolfegg, Maximilian Willibald, Graf von 41, 58
Wallwitz, Ascanius Christian von 82
Wallwitz, Dorothea Sophia von 215
Wallwitz, Esche von 576, 592
Wallwitz, Johann Esche von 2, 3, 6, 72, 73, 82, 82, 215, 226, 241, 262, 263, 264, 264, 266, 272, 282, 286, 292, 299, 305, 306, 333, 342, 343, 346, 354, 357, 363, 364, 366, 405, 409, 411, 416, 422, 425, 426, 439, 458, 461, 465, 466, 470, 481, 481, 488, 494, 504, 508, 516, 517, 534, 542, 553, 557, 558, 564, 564, 566, 569, 574, 576, 592, 592, 594
Wallwitz, Katharina von, geb. Miltitz 82, 266, 292, 312, 320, 354, 366, 380, 467, 561, 569
Wartenberg, Franz Wilhelm, Graf von 579
Wartensleben, Christian Wilhelm von 23, 37, 77, 82, 82, 120, 125, 131, 132, 137, 155, 205, 214, 346, , 392, 407, 425, 447, 482, 491, 495, 502, 504, 507, 508, 529, 549
Wasaborg, Anna Sofia, Gräfin af, geb. Gräfin von Wied-Runkel 558
Wasaborg, Gustaf Gustafsson, Graf af 198, 236, 558
Wassenaer, Familie 533
Wassenaer Obdam, Jacob van 429, 442, 474, 484, 496, 533
Weiler, Leonhard 489
Welper, Eberhard 171
Wentzel, Katharina Margaretha 144
Werder, Dietrich von dem 332, 390, 446, 576
Werder, Gebhard Paris von dem 338, 357, 364, 365, 375, 472, 519, 530
Werder, Katharina Viktoria von dem 576
Werder, Paris von dem 318, 332
Werder, von dem, Familie 426, 433
Wesenbeck, Matthäus d. J. von 279, 419, 420
Weyland, Johann 244
Wietersheim, Amalia von, geb. Böltzig 502, 509
Wietersheim, Anton (1) von 502, 509
Wietersheim, Heinrich Julius von 21, 89
Wilhelm III., König von England und Irland 45, 307, 339, 358, 370, 446, 533, 583
Wilmot, Henry 64, 92, 114
Winter, Anna 535
Winter, Hans 535
Winter, Maria 535

Winter, N. N. 535
With, Witte Corneliszoon de 55, 154, 221, 290, 369, 412, 441, 442, 474, 533, 541, 546, 555, 559
Witzscher, Hans Christoph von 271
Wladislaw IV., König von Polen 186
Wogau, Maximilian 382, 543
Wolters, Sara, geb. De Geer 70
Wrangel af Salmis, Carl Gustav, Graf 235, 370
Wülcknitz, Ludwig von 271, 333
Wulstorp, Ernst 124
Württemberg, Eberhard III., Herzog von 16, 42, 43, 59, 110, 158, 253, 372, 410
Württemberg, Sibylla, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt 352
Württemberg-Neuenstadt, Clara Augusta, Herzogin von, geb. Herzogin von Braunschweig-Wolfenbüttel 260
Württemberg-Neuenstadt, Friedrich, Herzog von 260
Württemberg-Oels, Anna Elisabeth, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, 11, 31, 68, 72, 73, 76, 77, 77, 78, 120, 134, 172, 177, 191, 247, 287, 333, 334, 335, 346, 351, 361, 362, 364, 365, 393, 418, 454, 479, 575, 577, 586
Wuthenau, Ludwig von 364
Zaborsky, Helena 87
Zedlitz, Christoph von 102, 103
Zehmen, N. N. von 222, 288
Zenger, Georg 167

Ortsregister

's-Hertogenbosch 49
Aachen 26
Aarburg 245
Abruzzen (Abruzzo) 514, 529, 539
Aderstedt 9, 480, 481
Adorf 289
Adrianopel (Edirne) 139, 258, 265, 297
Afrika 400
Ägäisches Meer 46, 296, 330, 443
Ägypten 289, 400
Aken 216, 594
Aleppo 330
Alessandria 396
Alexandria 498
Aller, Fluss 426
Allstedt 276
Alpen 580
Alsleben 149, 194, 605
Altenburg 138, 162, 503
Altenburg (bei Nienburg/Saale) 3, 6, 87, 249, 274, 471
Altötting 372, 379, 405, 413, 430
Amboina, Insel (Pulau Ambon) 114
Amerika 399, 445
Amiens 465
Amsterdam 69, 70, 117, 119, 154, 160, 189, 370, 399, 559
Anatolien (Kleinasien) 397
Anhalt, Fürstentum 9, 21, 53, 92, 241, 272, 274, 332, 348, 355, 385, 386, 386, 402, 404, 405, 425, 429, 437, 450, 454, 489, 509, 524, 576, 591
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 37, 225, 446, 451, 453, 455, 474
Anhalt-Dessau, Fürstentum 161, 437, 451, 453, 474
Anhalt-Harzgerode, Fürstentum 451, 453, 474
Anhalt-Köthen, Fürstentum 37, 229, 448, 451, 453, 474
Anhalt-Plötzkau, Fürstentum 123, 449, 454
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 312, 355, 437, 451, 453, 459, 474
Ankuhn 460
Ansbach 387
Antwerpen 219, 297
Apennin(en) 580
Appenzell, Land 140, 291
Apulien (Puglia) 514
Ärmelkanal 129, 221, 294, 356, 379, 411, 589
Arnstadt 563
Aschersleben 138, 155, 199
Askanien (Aschersleben), Grafschaft 405, 436, 449, 450, 452, 469, 490, 522, 590
Augsburg 80, 139, 160, 168, 175, 178, 184, 187, 191, 207, 210, 216, 218, 230, 233, 245, 251, 255, 256, 410, 537
Baalberge 31, 111, 132, 191, 317, 338, 531
Badeborn 201, 434, 488, 492, 494, 495, 501, 507
Baden (Aargau) 350
Badewitz 459
Ballenstedt 8, 20, 21, 25, 29, 48, 50, 62, 68, 76, 82, 88, 89, 111, 120, 136, 148, 155, 156, 162, 165, 165, 165, 166, 171, 173, 173, 177, 182, 183, 199, 201, 203, 204, 206, 214, 222, 223, 228, 230, 238, 239, 242, 242, 247, 253, 262, 271, 271, 275, 276, 293, 298, 299, 305, 305, 306, 311, 312, 313, 314, 326, 336, 336, 338, 359, 384, 387, 389, 392, 398, 399, 406, 410, 411, 416, 434, 435, 440, 471, 473, 474, 478, 480, 481, 482, 482, 487, 488, 488, 490, 492, 493, 496, 501, 501, 502, 503, 506, 509, 510, 515, 520, 523, 525, 538, 541, 544, 552, 557, 558, 566, 569, 584, 585, 585, 586, 592, 595, 605
Ballenstedt(-Hoym), Amt 78, 89, 223, 242, 402, 470, 519, 545, 553, 576
Bamberg, Hochstift 260, 453, 590
Barby 120, 125, 126, 254, 259, 290, 353, 489
Barby, Grafschaft 313
Barcelona 15, 36, 84, 97, 139, 216
Bar-le-Duc 17
Basel 221
Basel, Stadtstaat 140, 277, 291
Baumannshöhle (Höhle) 321
Bayerischer Reichskreis 524

Bayern, Herzogtum bzw. Kurfürstentum 59, 59, 160, 205, 291, 430, 588
Bayonne 47
Beesen (Beesenlaublingen) 426
Belfort 175, 341
Bellegarde (Seurre) 283, 294, 347
Berg, Herzogtum 69, 600
Berlin 6, 91, 117, 119, 124, 125, 126, 137, 141, 151, 242, 257, 269, 296, 343, 390, 391, 542, 566, 596, 603
Bern 146, 221, 245, 256, 268, 277, 340, 441, 513, 527
Bern, Stadt und Republik 116, 140, 152, 277, 291
Bernburg 10, 12, 20, 23, 34, 51, 86, 89, 100, 100, 111, 118, 118, 125, 127, 131, 131, 132, 133, 141, 144, 149, 150, 150, 161, 163, 163, 164, 174, 175, 176, 177, 183, 185, 193, 194, 195, 203, 204, 212, 218, 237, 247, 248, 260, 263, 272, 287, 288, 289, 300, 302, 304, 305, 307, 324, 327, 328, 336, 336, 336, 338, 338, 342, 343, 352, 353, 361, 362, 365, 368, 375, 381, 388, 391, 392, 398, 401, 402, 403, 404, 409, 417, 419, 422, 434, 435, 438, 446, 454, 455, 456, 472, 473, 479, 480, 487, 489, 491, 493, 495, 496, 496, 500, 501, 502, 503, 503, 511, 515, 515, 519, 521, 523, 525, 529, 543, 549, 561, 572, 575, 591, 593, 598, 601, 606
Bernburg, Amt 77, 100, 164, 212, 402
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 5, 25, 76, 150, 399, 554, 598
Bernburg, Talstadt 54, 86, 206, 419, 458, 461, 543, 575
Besançon 597
Bias 459
Biendorf 34, 530
Blankenburg (Bad Blankenburg) 313, 504
Blankenburg (Harz) 192
Blaye 512
Blois 3, 184
Bobbau 167
Böhmen, Königreich 181, 261, 382, 413, 428, 445, 487, 515, 516, 537, 556
Bone 460
Bonitz 460
Bordeaux 4, 153, 202, 218, 219, 268, 283, 294, 308, 316, 323, 331, 339, 344, 347, 357, 370, 395, 413, 432, 441, 465, 499, 499, 539, 548, 555, 562, 571, 581
Bornum 460
Bosnien, Ejalet 330
Bourg 339
Brambach 459
Brandenburg, Kurfürstentum 59, 65, 84, 92, 97, 100, 111, 118, 128, 139, 159, 207, 221, 223, 253, 279, 329, 348, 402, 402, 489, 533
Brandenburg, Markgrafschaft 242, 279, 402, 403
Braunschweig 195, 394, 437
Braunschweig und Lüneburg, Herzogtum 505
Braunschweig-Wolfenbüttel, Fürstentum 25, 224, 429
Breda 370, 395
Breisach am Rhein 97, 146, 146, 538, 582, 588, 600
Bremen 4, 8, 14, 19, 35, 52, 60, 64, 104, 137, 145, 147, 158, 179, 184, 201, 222, 231, 236, 252, 256, 303, 329, 359, 367, 370, 375, 380, 420, 421, 421, 424, 426, 428, 428, 430, 432, 436, 437, 445, 463, 464, 467, 486, 521, 528, 547, 580, 591
Bremen, Erzstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 42, 158, 428, 468, 580
Breslau (Wroclaw) 8, 155, 270, 456
Brieg (Brzeg) 44, 156
Brocken, Berg 314, 314, 320
Brüssel (Brussels, Bruxelles) 33, 45, 188, 219, 268, 303, 536
Burgund, Freigrafschaft (Franche-Comté) 277, 284, 356, 371, 384
Burgund, Herzogtum 146
Burgundischer Reichskreis 524
Buro, Kommende 399, 450
Calais 152, 169, 175, 178, 208, 211, 216, 219, 589
Calbe 193
Candia (Irákleion) 46, 197, 202, 220, 258, 297, 497, 562
Candia (Kreta), Königreich (Regno de Càndia) 14, 18, 36, 179, 188, 483, 497, 514, 540

Canea (Chania) 75, 197, 202, 297, 414, 431, 443, 444, 476, 483, 513
Casale Monferrato 47, 140, 169, 219
Cattaro (Kotor) 297
Celle 95, 232, 349, 427, 427, 428, 462, 472, 479, 480, 500, 512, 519, 530, 545
Champagne 295, 413
Charenton-le-Pont 219
Château-Porcien 46
China, Kaiserreich 540
Clissa (Klis) 268, 582
Cölln an der Spree 247, 264
Comacchio 7
Cörmigk 212
Coswig (Anhalt) 30, 458
Coswig (Anhalt), Amt 458
Cottbus 242
Crossen an der Oder (Krosno Odrzanskie) 15, 21, 29, 38, 49, 54, 73, 83, 86, 117, 168, 173, 209, 214, 247, 255, 262, 264, 322, 326, 357, 391, 411, 417, 455, 467, 467, 489, 545, 550, 566, 587, 603
Dalmatien 75, 98, 188, 210, 220, 236, 255, 258, 268, 284, 297, 340, 348, 358, 383, 396, 414, 498, 514, 540, 556
Dänemark, Königreich 7, 13, 17, 36, 51, 55, 64, 69, 71, 85, 95, 108, 112, 129, 138, 154, 169, 205, 221, 232, 235, 257, 258, 283, 309, 322, 339, 347, 347, 369, 383, 395, 411, 420, 442, 462, 484, 484, 511, 512, 525, 526, 546, 555, 563, 580
Danzig (Gdansk) 45, 189, 246, 297, 462, 484, 589
Dardanellen 18, 220, 297
Darmstadt 566
Dauphiné 485, 499, 526
Deetz 459
Delft 70, 411, 429
Delitzsch 192, 193
Delmenhorst, Grafschaft 8
Den Haag ('s-Gravenhage) 97, 108, 114, 154, 169, 222, 370, 379, 533
Dessau (Dessau-Roßlau) 5, 11, 12, 13, 23, 25, 49, 54, 72, 73, 80, 82, 89, 93, 99, 99, 103, 125, 127, 132, 136, 155, 156, 161, 163, 167, 182, 190, 193, 203, 215, 226, 238, 239, 241, 262, 264, 266, 272, 299, 302, 312, 318, 318, 328, 338, 341, 346, 360, 362, 364, 366, 399, 403, 403, 407, 436, 453, 490, 491, 516, 521, 534, 537, 543, 557, 567, 572, 574, 576, 584, 590, 592, 593, 594, 601, 602, 603
Deventer 68
Dnepr (Dnjepr/Dnjapro/Dnipro), Fluss 497
Dobritz 459
Dohndorf 214, 229, 250, 262, 286, 524
Donau, Fluss 463, 512, 562, 597
Dover 282
Dresden 28, 43, 63, 76, 91, 149, 241, 242, 261, 273, 302, 304, 305, 317, 324, 350, 366, 379, 398, 422, 457, 525, 542, 566, 603
Dröbel 172, 175, 458
Drohndorf 520
Düsseldorf 137, 155, 168
Egeln 230, 253
Eichenzell 48
Eichholz (Neckholz) 459
Eisleben (Lutherstadt Eisleben) 127, 138, 194, 276
Elba, Insel (Isola d'Elba) 168
Elbe (Labe), Fluss 54, 279, 430, 457, 468, 489, 522, 573, 604
Elbingerode 315, 320
Elsass 4, 7, 33, 35, 146, 175, 222, 277, 600
England, Commonwealth von 5, 7, 13, 17, 23, 27, 32, 33, 44, 49, 52, 55, 61, 64, 65, 69, 70, 74, 79, 80, 91, 96, 98, 98, 108, 108, 112, 113, 114, 116, 128, 129, 138, 145, 147, 153, 154, 154, 168, 169, 175, 176, 178, 180, 184, 185, 189, 196, 201, 202, 205, 208, 217, 221, 232, 234, 245, 251, 253, 257, 268, 270, 274, 277, 282, 282, 283, 290, 293, 302, 303, 307, 307, 308, 329, 337, 339, 344, 346, 356, 361, 369, 369, 369, 379, 383, 395, 411, 419, 423, 428, 429, 430, 441, 442, 464, 464, 474, 474, 476, 484, 484, 496, 511, 522, 525, 532, 532, 533, 540, 541, 546, 546, 554, 555, 563, 571, 580, 581, 582, 583, 588, 589, 599
England, Königreich 96, 142, 196, 231, 258, 325, 331, 339, 474, 496

England, Schottland und Irland, Commonwealth von 588
Enkhuizen 307, 446, 446
Erfurt 3, 4, 13, 32, 51, 60, 62, 78, 91, 106, 145, 145, 175, 183, 195, 207, 230, 251, 264, 277, 290, 302, 315, 337, 344, 355, 377, 404, 423
Ermsleben 252, 254, 262, 489, 492
Falkenstein, Burg 521
Finnland 462
Finta Mare
Frankenstein (Zabkowice Slaskie), Herrschaft 463
Frankenthal 597
Frankfurt (Main) 80, 208, 344, 356
Frankfurt (Oder) 173, 520
Fränkischer Reichskreis 524
Frankreich, Königreich 3, 7, 14, 14, 17, 22, 27, 27, 28, 31, 46, 47, 62, 64, 69, 70, 74, 80, 81, 91, 96, 97, 108, 116, 122, 128, 139, 141, 142, 146, 152, 176, 179, 184, 188, 196, 201, 208, 211, 218, 219, 221, 232, 234, 236, 244, 245, 246, 251, 257, 262, 265, 270, 271, 283, 291, 294, 295, 302, 303, 308, 310, 316, 331, 331, 333, 337, 339, 340, 344, 347, 349, 350, 356, 356, 358, 367, 370, 380, 384, 395, 400, 414, 424, 424, 431, 432, 435, 441, 444, 475, 485, 498, 511, 517, 525, 526, 527, 534, 538, 539, 554, 563, 570, 581, 582, 583, 587, 600
Freiberg 350, 483, 496
Freiburg im Üechtland (Fribourg) 221
Freiburg im Üechtland (Fribourg), Stadtstaat 140, 291
Friaul (Friuli) 317, 322, 330
Friesland, Provinz (Herrschaft) 45, 68, 69, 114, 208, 257, 358, 485, 533, 541, 546
Fuhne, Fluss 164
Galiläa 24
Gardelegen 349
Garitz 460
Garonne, Fluss 370, 395, 432, 512, 539, 548, 555, 562
Gatersleben 198, 216, 223
Gatersleben, Amt 223, 223
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 45, 69, 114, 208, 257, 358, 485, 532, 541, 546
Genf (Genève) 22, 509
Genua (Genova) 170, 527
Gernrode 43, 191, 319, 473, 474, 482, 482, 490, 523
Gernrode, Amt 244, 374, 407, 449, 591
Gernrode, Stift 59, 260, 351, 353, 405, 436, 449, 450, 454, 469, 590
Getel, Fluss 489
Girona 431, 511, 526
Glarus, Land 140, 291
Glückstadt 468, 497, 522
Goedereede (Goeree) 44
Göteborg 541
Gotha 57, 182, 203, 244, 315, 388, 511
Graubünden (Freistaat der Drei Bünde) 98
Grimme 460
Gröbzig 439, 553, 583, 595
Gröna 48, 343, 375
Gronau (Westfalen) 24
Groningen (Stadt und Umland), Provinz 45, 69, 114, 208, 257, 358, 485, 533, 541, 546
Großalsleben 482
Großalsleben, Amt 449, 591
Groß Salze (Bad Salzelmen) 51, 482
Guinea 69
Guise 441
Güsten 591
Güstrow 122, 172, 516
Guyenne 28, 47, 55, 97, 526
Habsburgische Erblande (österreichische Linie) 112, 118, 170, 180, 211, 260, 379, 430, 469, 486, 487, 596
Hadamar 107
Hagenau, Landvogtei 538, 563
Halberstadt 201, 204, 225, 254, 424, 478, 489, 491, 495, 521
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 53, 402, 403, 424, 428, 559
Halle (Saale) 16, 28, 67, 83, 90, 94, 94, 99, 106, 125, 138, 155, 160, 193, 194, 198, 201, 242, 261, 263, 280, 318, 319, 326, 334, 355, 363, 368, 411, 427, 428, 429, 433, 479, 481, 487, 496, 525, 542, 545, 545, 557, 559, 560, 570
Hamburg 28, 57, 129, 258, 274, 484, 497

Hammerstein 367
Hannover 264, 352, 530, 535, 549
Harburg 605
Harderwijk 535
Harz 306, 314, 488, 501, 529, 559
Harzgerode 5, 60, 83, 145, 183, 195, 315, 423
Harzgerode, Amt 223
Hecklingen 209, 417, 478
Heidelberg 256, 533, 566
Heiliges Römisches Reich (deutscher Nation) 35, 62, 65, 80, 98, 138, 142, 146, 168, 176, 221, 235, 240, 252, 255, 256, 265, 278, 314, 355, 386, 420, 421, 437, 445, 463, 464, 468, 474, 512, 513, 528, 549, 556, 596, 597, 604
Helsingborg 235
Hennegau (Hainaut), Grafschaft 309
Herford 159
Herzberg am Harz 551
Highlands 442, 525, 571, 581, 589
Hildesheim 271
Hinterpommern 41, 42, 51, 59, 100, 111, 158, 184, 196, 210, 235, 253, 256, 257, 259, 277, 285, 291, 296
Hinterpommern, Herzogtum (Brandenburgisch Pommern) 269, 309, 322, 391, 468, 512, 526
Hof 67, 209
Hohenerxleben 54, 58, 82, 89, 131, 137, 166, 173, 175, 183, 197, 200, 205, 206, 214, 224, 228, 237, 241, 242, 261, 262, 272, 281, 286, 287, 304, 304, 305, 328, 332, 333, 334, 335, 336
Hohenlepte 460
Holland, Provinz (Grafschaft) 45, 69, 69, 91, 98, 113, 114, 208, 234, 246, 257, 283, 294, 358, 370, 485, 533, 541, 546, 555
Holstein, Herzogtum 25, 52, 95, 197, 462, 478
Homburg 367
Hotham 7
Hoym 216, 223, 262, 281, 328, 411, 490, 507, 510, 541, 568, 573
Hundeluft 460
Huttwil 277
Iglau (Jihlava) 350
Ilsenburg 313, 314
Indien 189, 291
Ingolstadt 597
Innsbruck 367, 444, 538
Irland, Königreich 17, 27, 28, 35, 55, 64, 153, 154, 231, 258, 270, 307, 340, 358, 432, 442, 464, 484, 546, 571
Island 347
Israel, Königreich 386
Italien 7, 80, 88, 122, 142, 169, 185, 197, 219, 310, 380, 396, 437, 582
Jankau (Jankov) 205
Jena 212
Jerusalem 71, 289, 365, 366
Jülich 521
Jülich, Herzogtum 26, 69, 139, 436, 451, 600
Jütrichau 460
Kamieniec Podolski (Kamjanez-Podilskyj) 235, 339, 378
Kampen 68
Kanaan 24
Kanarische Inseln 201
Kassel 566
Kastilien, Königreich 587
Katalonien, Fürstentum 15, 74, 295, 340, 358, 371, 396, 414, 431, 511, 526, 563, 581, 600
Kefalonia, Insel 18
Kerchau 460
Kiel 46
Kirchenstaat 443
Klein Germersleben 230
Kleutsch 156
Kleve 533
Kleve, Herzogtum 69, 533, 600
Klipperberge 123, 125
Knönitz (Knínice) 191
Kolberg (Kolobrzeg) 296
Köln 71
Köln, Kurfürstentum (Erzstift) 107, 265
Königsberg (Kaliningrad) 443, 456, 462, 484
Konstantinopel (Istanbul) 18, 46, 179, 289, 297, 527
Kopenhagen (København) 44, 257, 309, 369, 370
Korfu, Insel 28

Köthen 20, 37, 39, 87, 123, 127, 192, 193, 215, 254, 368, 380, 403, 440, 448, 477, 493, 563, 590, 593
Kranichfeld 21
Krautsand, Insel 468
Krenz 300
Kreta (Candia), Insel 52, 55, 81, 98, 112, 168, 210, 371, 383, 463, 548, 562
Kreuznach (Bad Kreuznach) 29
Krim, Khanat 6, 18, 26, 35, 45, 61, 65, 85, 129, 160, 180, 188, 202, 235, 241, 246, 253, 257, 269, 278, 296, 323, 330, 339, 371, 377, 397, 413, 443, 477, 484, 497, 527, 540, 547, 570, 571, 583, 589, 600
Kroatien, Königreich 284, 309
Kroppenstedt 198, 215, 223
Krumbholz (Krumbhals) 524
Kuhberge 460
Kurland, Herzogtum 73, 104
Kurrheinischer Reichskreis 524
Küstrin (Kostrzyn nad Odra) 391
Kythira (Cerigo), Insel 18, 476
Landstuhl 367
Languedoc 309, 464, 475, 485, 499, 511, 526, 587
La Rochelle 236
Lauenburg 604
Leeuwarden 71
Lehe 256
Lehe, Amt 231, 236
Leibitsch (Liboc) 156
Leiden 49, 536
Leipzig 6, 16, 16, 25, 28, 67, 83, 96, 111, 138, 151, 201, 204, 209, 233, 245, 267, 282, 293, 307, 329, 334, 339, 346, 357, 382, 389, 390, 394, 402, 411, 433, 441, 467, 467, 470, 473, 481, 495, 496, 511, 525, 536, 545, 561, 570
Lemberg (Lwiw) 285, 397
Lepanto (Náfpaktos) 128
Leps 459
Leucate 14, 27, 284
Limousin 308
Lindau 459
Lindau (1), Amt 93
Litauen, Großfürstentum 127, 270, 348, 526
Livland, Herzogtum 27, 91, 207, 555
Livorno 168
Löbejün (Wettin-Löbejün) 553
Lolland, Insel 412
London 3, 7, 55, 96, 108, 208, 210, 221, 231, 234, 278, 283, 290, 294, 308, 322, 329, 384, 571, 581, 588, 599
Lothringen, Herzogtum 55, 65, 73, 85, 95, 98, 107, 115, 139, 349, 355, 372, 486, 515, 521, 527, 534, 546, 581, 600
Loudun 239
Lübeck 18, 27, 36, 45, 65, 71, 75, 79, 85, 106, 432
Lüneburg, Fürstentum 218, 429
Lüttich (Liège) 600
Lüttich (Liège), Hochstift 17, 98, 115
Luzern 92, 146, 196, 221, 268, 485, 498, 513, 527
Luzern, Stadtstaat 92, 98, 107, 116, 140, 152, 211, 277, 291
Maas (Meuse), Fluss 45, 302
Maastricht 45, 70, 498, 515, 534, 546
Magdeburg 49, 50, 94, 99, 114, 150, 274, 471, 490, 507, 593
Magdeburg, Erzbistum 280
Magdeburg, Erzstift 405, 590
Mägdesprung 507
Mähren, Markgrafschaft 279, 350
Mailand, Herzogtum 339, 384
Mailand (Milano) 514, 582
Mainz 107
Mainz, Kurfürstentum (Erzstift) 91
Malakka 400
Malta (Inselgruppe) 36, 75, 85, 540
Mansfeld, Grafschaft 94, 276
Mantua, Herzogtum 18
Mantua (Mantova) 47, 498
Mark, Grafschaft 190, 325, 520
Mecklenburg, Herzogtum 190, 325, 405, 604
Mecklenburg-Güstrow, Herzogtum 122, 186
Meierij van 's-Hertogenbosch 45, 70
Meißen, Markgrafschaft 181, 404, 405
Mekka (Makkah) 297
Meppen 265
Merbitz 336, 342

Merseburg 194, 457, 473, 479
Minden, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 419
Mittelmeer 7, 145, 154, 168, 178, 189, 222, 329, 369, 423
Mogulreich 220
Moldau, Fürstentum 6, 210, 235, 246, 252, 269, 278, 278, 296, 310, 348, 377, 462, 477, 513, 547, 555, 600
Moldau (Vltava), Fluss 35, 46
Monemvasía (Malvasia) 476
Monemvasía (Malvasia), Insel 540
Montferrat, Herzogtum 18, 396, 414, 431
Mosel, Fluss 45
Moskauer Reich (Großrussland) 35, 65, 85, 90, 180, 202, 264, 269, 285, 310, 323, 371, 378, 397, 412, 590
Mouzon 475, 485, 498, 511, 539
Mühlsdorf 460
Mühlstedt 460
Mülhausen (Mulhouse) 538
München 64, 260, 267, 359, 368, 372, 379, 383, 395, 405, 430
Münster 107, 476, 514
Münster, Hochstift 169
Naïn 457
Namur, Grafschaft 349
Nantes 189, 201, 534
Natho 460
Naumburg 495
Neapel, Königreich 297, 331, 396, 443, 529, 539
Neapel (Napoli) 220, 258, 536
Neeken 459
Niederelsass 538, 563
Niederlande, Spanische 331, 347, 536
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 3, 5, 7, 14, 14, 17, 27, 32, 33, 35, 44, 49, 49, 61, 64, 65, 69, 70, 79, 80, 82, 91, 96, 98, 108, 108, 112, 113, 113, 114, 116, 128, 129, 138, 145, 147, 153, 154, 154, 169, 175, 176, 178, 179, 183, 185, 188, 189, 196, 201, 202, 205, 207, 208, 211, 217, 221, 246, 251, 257, 274, 277, 282, 283, 283, 290, 294, 295, 302, 303, 307, 307, 316, 322, 325, 329, 337, 339, 344, 346, 356, 358, 361, 369, 369, 379, 383, 383, 395, 401, 411, 411, 419, 424, 428, 429, 430, 441, 446, 464, 464, 484, 496, 507, 511, 516, 525, 527, 532, 541, 546, 554, 555, 556, 559, 563, 571, 580, 581, 588
Niederlande (beide Teile) 78, 142, 307, 530, 531, 535, 550
Niederländisch-Brasilien (Neuholland) 371
Niederlepte 460
Niederrheinisch-Westfälischer Reichskreis 95, 464, 524
Niedersächsischer Reichskreis 25, 41, 44, 55, 95, 420, 421, 427, 429, 464, 524
Nienburg (Saale) 150, 233, 327, 591
Norburg (Nordborg) 601
Nordsee 5
Normandie 153
Norwegen, Königreich 412, 442, 474, 525, 532, 546, 555
Nova Candia, Festung 151, 310, 497
Nürnberg 4, 56, 75, 80, 118, 362, 545, 549, 591
Nutha 460
Nyköping 500
Oberelsass 538, 563
Oberharz 483
Oberpeißen 225
Oberrheinischer Reichskreis 26, 524
Obersächsischer Reichskreis 4, 428, 486, 524
Ödenburg (Sopron) 163
Oder (Odra), Fluss 156, 279
Oise, Fluss 380
Oldenburg 4, 19, 30, 35, 104
Oldenburg, Grafschaft 55, 147, 224, 445, 591
Oostende 290
Öresund (Øresund) 13, 17, 69, 112, 129, 211, 474, 484, 496, 532
Orkney, Inselgruppe 541
Osmanisches Reich 18, 18, 26, 26, 31, 35, 36, 46, 55, 61, 65, 74, 81, 85, 98, 99, 102, 112, 128, 129, 139, 151, 160, 166, 168, 170, 179, 188, 197, 201, 206, 210, 210, 220, 236, 240, 246, 258, 265, 268, 269, 278, 289, 296, 309, 316, 316, 322, 323, 330, 330, 332, 340, 340, 344, 348, 358, 371, 371, 383, 396, 397, 414,

431, 443, 444, 463, 476, 483, 497, 513, 527, 540, 547, 556, 562, 570, 582, 588, 596
Osnabrück 107, 128
Österreich, Erzherzogtum 4, 58, 139, 159, 279, 308, 382, 589, 595, 605
Österreichischer Reichskreis 524
Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum 463
Österreich unter der Enns (Niederösterreich), Erzherzogtum 159
Ostfriesland, Grafschaft 64, 224, 591
Ostindien 36, 114, 179, 294, 303, 307, 347, 412, 430, 442, 442, 474, 484, 496, 511, 525, 546, 581
Ostsee 145, 154
Overijssel, Provinz (Herrschaft) 45, 69, 114, 208, 257, 358, 485, 533, 541, 546
Padua (Padova) 268
Parchwitz (Prochowice) 155
Parchwitz (Prochowice), Herrschaft 103
Paris 3, 15, 22, 28, 44, 47, 65, 74, 78, 83, 115, 115, 146, 179, 184, 201, 204, 211, 214, 239, 255, 308, 357, 380, 384, 411, 433, 441, 525, 538, 539, 570
Parma und Piacenza, Herzogtum 513
Passau 128
Pechlitz 545
Peißen 111, 225, 227, 280
Périgord 511
Petersberg 341, 342, 342
Petten 563
Pfaffenbusch 150, 177
Pfalz-Lautern, Fürstentum 160, 603
Pfalz-Simmern, Fürstentum 160, 603
Pful 141, 215
Philippsburg 146
Picardie 370, 395, 413, 432
Piemont 84, 211, 349, 371, 384, 414, 431, 526
Pinerolo 84, 189, 201, 211
Pissdorf 354
Plötzkau 3, 6, 8, 8, 11, 12, 12, 15, 22, 22, 52, 60, 82, 82, 132, 141, 143, 165, 176, 181, 183, 185, 201, 227, 272, 302, 325, 326, 327, 353, 354, 357, 364, 368, 373, 373, 374, 375, 375, 377, 384, 385, 385, 386, 387, 387, 388, 391, 406, 407, 415, 438, 440, 440, 445, 447, 447, 449, 454, 455, 456, 466, 477, 585, 586, 591, 592, 594, 605
Polen, Königreich 6, 6, 14, 14, 18, 26, 35, 45, 46, 55, 61, 62, 64, 65, 79, 85, 91, 95, 98, 106, 116, 127, 129, 139, 141, 154, 169, 180, 185, 188, 202, 207, 210, 210, 220, 235, 235, 241, 246, 253, 270, 278, 278, 279, 285, 296, 297, 310, 310, 323, 330, 339, 345, 348, 357, 359, 371, 378, 378, 397, 412, 443, 462, 476, 483, 497, 512, 519, 526, 540, 547, 547, 555, 561, 562, 563, 570, 583, 589, 600
Pommern, Herzogtum 42, 279, 319, 415, 522, 528, 559
Porto Longone (Porto Azzuro) 145
Portugal, Königreich 5, 55, 64, 97, 112, 189, 196, 270, 283, 285, 295, 347, 371, 498, 548
Prag (Praha) 4, 6, 32, 143, 270, 556
Prederitz 181, 183
Preßburg (Bratislava) 31
Preußen 345, 349, 391, 414, 462, 580
Preußen, Herzogtum 324, 443, 476, 484, 512, 516, 526
Preußen (königlich-polnischer Teil) 207
Provence 464, 475, 485, 499, 526, 587
Pulspforde 460
Quast 459
Quedlinburg 32, 215, 222, 230, 253, 280, 282, 288, 289, 292, 516, 517, 521
Radegast 529
Radisleben 495, 520, 521
Ragösen 460
Recife (Maurícia/Mauritsstad) 371
Regensburg 4, 4, 6, 6, 13, 15, 16, 20, 22, 28, 32, 32, 34, 35, 35, 35, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 51, 51, 54, 56, 56, 58, 60, 60, 62, 63, 64, 67, 68, 74, 80, 84, 91, 92, 95, 97, 100, 101, 104, 106, 110, 111, 112, 114, 116, 117, 127, 139, 146, 147, 147, 151, 157, 159, 170, 175, 178, 180, 181, 184, 186, 186, 187, 191, 195, 196, 200, 207, 209, 214, 216, 217, 218, 230, 232, 233, 241, 250, 251, 252, 255, 256, 259, 260, 263, 264, 267, 272, 276, 278, 279, 285, 291, 291, 295, 298, 303, 303, 309, 312, 315, 317, 319, 322, 329, 330, 337, 337, 340, 341, 342,

344, 348, 349, 353, 355, 355, 357, 358, 359, 362, 367, 368, 372, 375, 379, 383, 389, 391, 399, 405, 409, 413, 430, 435, 436, 444, 445, 449, 450, 463, 467, 469, 474, 483, 486, 486, 490, 491, 493, 494, 495, 497, 499, 512, 512, 517, 518, 519, 521, 522, 523, 526, 530, 538, 548, 550, 550, 551, 556, 562, 563, 566, 570, 574, 577, 580, 587, 587, 593, 595, 596, 597, 598, 600, 603, 604
Regenstein, Burg 313, 321
Reich des Priesterkönigs Johannes 169
Reims 432, 441
Reinsdorf 332
Reinstedt 520, 559, 572, 592
Rethel 316, 337, 339, 347
Rethwisch 593
Reuden 459
Rhein, Fluss 22, 45, 313, 527
Rhodos, Insel 310, 340, 348, 358, 562
Rhodos (Ródos) 371
Riga 91, 207
Rinteln 137
Rocroi 441, 465, 475, 485, 498, 511
Rom (Roma) 62, 179, 297, 331, 358, 396, 414, 443, 514, 582
Roschwitz 36
Roses 202, 219, 236, 340, 563, 581, 587
Roßlau (Dessau-Roßlau) 73, 459
Roussillon, Grafschaft 309
Roye 396
Rudolstadt 46, 53, 388, 592
Saale, Fluss 6, 22, 134, 134, 135, 164, 195, 216, 247, 273, 457, 473, 558, 576
Saalfeld 98
Sachsen, (Stammes-)Herzogtum 578
Sachsen, Kurfürstentum 63, 209, 214, 226, 402, 404, 418
Sachsen-Altenburg, Herzogtum 98, 200, 214
Sachsen-Gotha, Herzogtum 550
Sachsen-Lauenburg, Herzogtum 367
Sachsen-Weimar, Herzogtum 214, 403
Saint-Denis 432
Sainte-Menehould 539, 548, 554, 562, 571, 581, 588
Saint-Germain-en-Laye 47, 400
Saint-Martin, Insel 44
Saint-Quentin 356
Salzburg 19
Salzburg, Erzstift 58, 159, 605
Sandersleben 63, 72, 119, 161, 163, 535
San Sebastián (Donostia) 295
Santo Domingo (Hispaniola), Island 445
Saporoger Sitsch, Hetmanat 6, 18, 35, 45, 46, 55, 71, 75, 79, 85, 95, 112, 116, 129, 154, 180, 185, 188, 202, 207, 210, 220, 235, 246, 253, 257, 269, 278, 278, 296, 323, 330, 339, 345, 348, 357, 359, 371, 377, 378, 378, 383, 397, 412, 462, 477, 484, 513, 527, 540, 547, 555, 561, 570, 571, 583, 589, 600
Savoyen, Herzogtum 84, 208, 219, 295, 310, 349, 405, 511, 588
Schaffhausen, Stadtstaat 140, 291
Schaumburg, Grafschaft 368, 600
Schenkenschanze (Schenkenschanz) 70
Schlesien, Herzogtum 8, 11, 15, 19, 26, 26, 38, 73, 86, 102, 103, 143, 149, 159, 270, 279, 308, 329, 444, 463, 557, 584, 601
Schlesien-Glogau, Herzogtum 522
Schlesien-Liegnitz, Herzogtum 102
Schlesien-Oppeln, Herzogtum 102, 159
Schlesien-Ratibor, Herzogtum 102
Schlesien-Schweidnitz-Jauer, Herzogtum 159
Schonen (Skåne) 85
Schöningen 302
Schottland, Königreich 17, 27, 35, 55, 64, 84, 154, 221, 231, 258, 270, 308, 329, 340, 347, 356, 358, 383, 395, 414, 423, 442, 464, 475, 484, 484, 511, 525, 532, 541, 546, 554, 563, 581, 599
Schwäbischer Reichskreis 524
Schwarzburg, Grafschaft 52, 54, 259
Schwarzes Meer 310
Schwarzruthenien 65
Schweden, Königreich 7, 13, 17, 27, 33, 36, 41, 43, 45, 45, 51, 55, 59, 63, 64, 65, 69, 71, 79, 84, 85, 91, 92, 95, 97, 100, 101, 106, 108, 111, 112, 118, 128, 129, 139, 145, 147, 151, 154, 160, 168, 169, 175, 176, 184, 187, 191, 202, 207, 210, 210, 216, 221, 221, 223, 231, 231, 235, 236, 245, 246, 252, 253, 256, 265,

269, 269, 277, 283, 291, 296, 298, 309, 323, 329, 339, 339, 347, 349, 359, 370, 379, 383, 412, 412, 413, 417, 419, 420, 421, 427, 432, 437, 462, 463, 468, 469, 484, 484, 497, 500, 512, 526, 528, 541, 546, 555, 558, 563, 580, 599
Schweiz, Eidgenossenschaft 4, 7, 33, 35, 74, 92, 98, 107, 140, 146, 152, 176, 184, 188, 196, 202, 207, 210, 216, 221, 231, 236, 245, 251, 256, 265, 268, 277, 277, 291, 303, 311, 316, 324, 340, 349, 350, 356, 359, 371, 382, 441, 498, 527
Schwerin 122
Schwinge, Fluss 468
Schwyz, Land 140, 291
Scilly-Inseln (Isles of Scilly) 44
Sebenico (Šibenik) 414
Sedan 70
Seeland (Zeeland), Provinz (Grafschaft) 45, 69, 91, 113, 114, 208, 232, 234, 234, 246, 257, 283, 294, 358, 485, 533, 541, 546, 555
Selino, Festung 463, 497, 548
Sewerien, Fürstentum 310, 323
Sidon 514
Siebenbürgen, Fürstentum 296, 462, 477, 513, 547, 570
Siena 598, 601
Sinsleben 489
Smolensk 264, 269, 371
Smolensk, Fürstentum 310, 323
Solothurn 221
Solothurn, Stadtstaat 140, 291
Somme, Fluss 356
Sonderburg (Sønderborg) 327, 593
Spalato (Split) 414
Spanien, Königreich 5, 17, 28, 36, 46, 55, 64, 70, 70, 74, 97, 128, 129, 140, 142, 147, 152, 153, 175, 178, 179, 184, 185, 208, 211, 216, 219, 219, 232, 236, 252, 258, 268, 270, 283, 284, 284, 285, 290, 295, 297, 298, 308, 310, 316, 323, 323, 331, 337, 339, 340, 347, 349, 356, 357, 370, 380, 384, 395, 413, 424, 429, 431, 432, 442, 444, 465, 468, 475, 476, 498, 511, 514, 528, 532, 536, 539, 539, 546, 548, 555, 562, 563, 570, 571, 581, 587, 589, 600
Speyer 469, 486
Stackelitz 459
Stade 311
Steckby 459
Steiermark, Herzogtum 382
Stenay 169, 176, 303
Stendal 190
Stephansdorf (Szczepanów) 155
Stettin (Szczecin) 91, 196, 207
Steutz 460
Stockholm 7, 18, 79, 129, 189, 285, 339, 432, 571, 589
Straßburg (Strasbourg) 171, 176, 271
Straubing 596
Streetz 460
Strelitz (Strelitz-Alt) 122, 207, 266, 337, 560
Strenge 9
Strinum 460
Stuttgart 566
Suceava 378, 378, 412, 443, 462, 476, 483, 497, 513, 527, 540, 547, 555, 556, 561
Suda (Souda) 497
Tanaro, Fluss 511
Tecklenburg 535
Tecklenburg, Grafschaft 8
Terra ferma (Domini di Terraferma) 81
Texel, Insel 232, 257, 302, 307, 379
The Downs 269
Themse (Thames), Fluss 33, 294
Thießen 460
Thorn (Torun) 186
Thüringen 25, 229
Tinos, Insel 548
Tochheim 109, 165, 290
Toulouse 218
Traù (Trogir) 255
Trier, Kurfürstentum (Erzstift) 98, 107
Trüben 460
Turin (Torino) 84, 152, 152, 166
Ukraine 202
Ungarn, Königreich 26, 35, 46, 55, 61, 66, 74, 102, 112, 163, 168, 188, 206, 252, 279, 330, 340, 344, 348, 383, 409, 570, 596, 598, 600
Unterwalden, Land 140, 291
Uppsala 571, 580, 589

Uri, Land 140, 291
Utrecht 307
Utrecht, Provinz (Hochstift) 45, 69, 114, 208, 257, 358, 485, 533, 541, 546
Vals-les-Bains 464, 464
Vechta 23, 133, 147, 196, 260, 355, 379, 413, 451, 469, 486, 514, 522, 534, 580, 597, 598, 605
Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 14, 14, 18, 26, 36, 55, 60, 65, 75, 78, 80, 85, 98, 112, 128, 129, 139, 151, 197, 201, 220, 236, 258, 265, 268, 268, 284, 284, 296, 330, 396, 414, 431, 443, 476, 483, 497, 509, 513, 527, 556, 562, 582, 588
Venedig (Venezia) 5, 21, 22, 44, 52, 68, 78, 81, 85, 86, 92, 214, 230, 246, 326, 389, 473, 476, 479, 545, 550
Verden, Hochstift bzw. Herzogtum (seit 1648) 42, 605
Verdun 128, 152
Vervins 74
Vivarais 539
Vlie 257, 269, 307
Vogtland 67
Walachei, Fürstentum 264, 278, 278, 296, 310, 348, 359, 377, 378, 443, 555
Warmsdorf 368, 591
Warschau (Warszawa) 285, 297
Weichsel (Wisla), Fluss 279
Weida 59
Weiden 459
Weimar 173, 259, 276, 566
Wels, Herrschaft 463
Wernigerode 313
Wertlau 460
Weser, Fluss 231, 236, 256, 420, 420, 426, 464, 468
Westfalen 159, 368, 477
Westindien 205, 429, 581
Wetterau 524
Wien 31, 44, 68, 138, 159, 169, 201, 304, 309, 337, 359, 372, 372, 450, 476, 511, 512, 513, 525, 526, 538, 566, 570, 584
Wiener Neustadt 486
Wight, Insel (Isle of Wight) 17, 44
Wismar 51, 63
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 9, 62, 384
Wolfenbüttel 48, 94, 95, 99, 126, 225, 260, 290, 313, 318, 338, 428
Wolfsburg (Alt-Wolfsburg) 197
Wörlitz 127
Wulfen 591
Ypern (Ieper) 323
Zakynthos, Insel 18
Zakynthos (Zante) 81
Zara (Zadar) 498, 540
Zechlitz 545
Zepzig 36, 37, 100, 100, 111, 116, 119, 125, 127, 131, 131, 132, 132, 138, 142, 144, 159, 161, 162, 174, 181, 204, 206, 212, 225, 229, 237, 248, 260, 263, 273, 273, 287, 288, 300, 300, 312, 317, 336, 338, 350, 418, 425, 433, 434, 438, 438, 456, 457
Zerbst 20, 23, 25, 49, 54, 87, 88, 89, 93, 99, 101, 102, 103, 104, 105, 109, 118, 123, 124, 127, 130, 131, 137, 137, 159, 166, 172, 181, 182, 183, 200, 206, 227, 230, 249, 252, 254, 254, 259, 267, 289, 312, 312, 316, 317, 327, 342, 342, 351, 352, 366, 374, 375, 376, 376, 377, 381, 385, 388, 399, 403, 404, 411, 416, 436, 437, 439, 440, 448, 458, 459, 460, 491, 519, 521, 548, 559, 568, 573, 584, 590, 591, 603
Ziegelberg 240, 461
Zinna, Amt 25
Zug, Stadt und Land 140, 291
Zürich, Stadtstaat 140, 291
Zwolle 68

Körperschaftsregister

Anhalt, Kleiner Ausschuss der Landstände 449, 451
Anhalt, Landstände 118, 135, 374, 446, 534
Bernburg, Konsistorium 367, 375
Bernburg, Rat der Bergstadt 83, 554
Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt) 83, 575
Böhmen, Stände 431
Brandenburg, Geheimer Rat 390
Braunschweig-Lüneburg, Landstände 427
Braunschweig-Wolfenbüttel, Landstände 95
Bremen, Domkapitel 236
Bremen, Landstände des Erzstifts bzw. Herzogtums 580
Bremen, Rat der Freien und Hansestadt 184, 231, 370, 420, 421
Corpus Evangelicorum 367, 409
Duinkerker (Dünkirchener) Freibeuter 369
England, Council of State 234, 245, 290
England, Parlament (House of Commons und House of Lords) 27, 35, 55, 64, 69, 74, 85, 108, 128, 129, 138, 210, 217, 219, 221, 221, 231, 234, 258, 265, 283, 290, 294, 308, 347, 356, 358, 384, 395, 464, 475, 497, 532, 533, 541, 581, 588, 599
Fränkisches Reichsgrafenkollegium 604
Friesland, Provinzialstände 69, 208
Gelderland, Provinzialstände 208
Groningen (Stadt und Umland), Provinzialstände 69, 208
Gymnasium Illustre Zerbst 534
Gymnasium Joachimsthal (Gymnasium Electorale Brandenburgium in valle Joachimica) 390, 390
Hanse(bund) 17, 64, 429
Heiliges Römisches Reich, Kurfürstenrat (Kurfürstenkollegium) 101, 436, 595, 596, 604, 604
Heiliges Römisches Reich, Reichsfürstenrat 101, 436, 587, 595, 604
Heiliges Römisches Reich, Reichshofrat 410, 463, 467, 469
Heiliges Römisches Reich, Reichskammergericht 251, 469
Heiliges Römisches Reich, Reichsstädterat (Reichsstädtekollegium) 436, 521, 604
Hermelinorden (Ordine dell'Ermellino) 457
Holland, Provinzialstände 69, 208
Jesuiten (Societas Jesu) 55, 81, 81, 265, 367, 375, 420
London, Rat der Stadt 231, 294
Magdeburg, Landstände des Erzstifts 429
Malteser (Ordo Militiae Sancti Joannis Baptistae Hospitalis Hierosolymitani) 431, 444, 540, 556
Niederlande, Generalstaaten 17, 49, 51, 55, 64, 65, 68, 71, 73, 84, 113, 128, 130, 138, 154, 168, 168, 175, 180, 201, 231, 278, 290, 303, 307, 316, 322, 329, 337, 344, 356, 395, 421, 429, 442, 446, 446, 464, 474, 474, 476, 484, 498, 499, 515, 522, 532, 534, 539, 540, 546, 556, 563, 571, 583, 589, 599, 599
Niederländische Ostindien-Kompanie (Verenigde Oostindische Compagnie) 532, 541
Niederösterreich (Österreich unter der Enns), Landstände 413, 431
Niederrheinisch-Westfälisches Reichsgrafenkollegium 604
Oberösterreich (Österreich ob der Enns), Landstände 413, 431
Ormisten (Parti de l'Ormée) 441
Österreich, Geheimer Rat 180
Overijssel, Provinzialstände 69, 208
Parlement d'Orange 13
Parlement de Bordeaux 13
Parlement de Bretagne (Parlement de Rennes) 13
Parlement de Dijon 13
Parlement de Dole 294
Parlement de Metz 13
Parlement de Navarre et de Béarn (Parlement de Pau) 13
Parlement de Normandie (Parlement de Rouen) 13

Parlement de Paris 3, 13, 79
Parlement de Pontoise 13
Parlement de Provence (Parlement d'Aix) 13
Parlement de Toulouse 13
Parlement du Dauphiné (Parlement de Grenoble) 13
Polen, Stände der Rzeczpospolita 169, 202
Protestantische Union 549, 591
Ratzeburg, Konsistorium 597
Schwäbisches Reichsgrafenkollegium 604
Schweden, Wismarer Tribunal 269
Seeland (Zeeland), Provinzialstände 69, 208
Straßburg, Rat der Stadt 176
Ungarn, Stände 413
Universität (Collège de la Sorbonne) Paris (Universitas Magistrorum et Scholarium Parisiensis) 424
Universität Frankfurt/Oder (Academia Regia Viadrina) 373
Universität Jena 142
Universität Leiden (Rijksuniversiteit Leiden) 442
Universität Leipzig 460
Universität Wittenberg 460
Utrecht, Provinzialstände 69, 208
Wetterauisches Reichsgrafenkollegium 604
Zerbst, Rat der Stadt 93